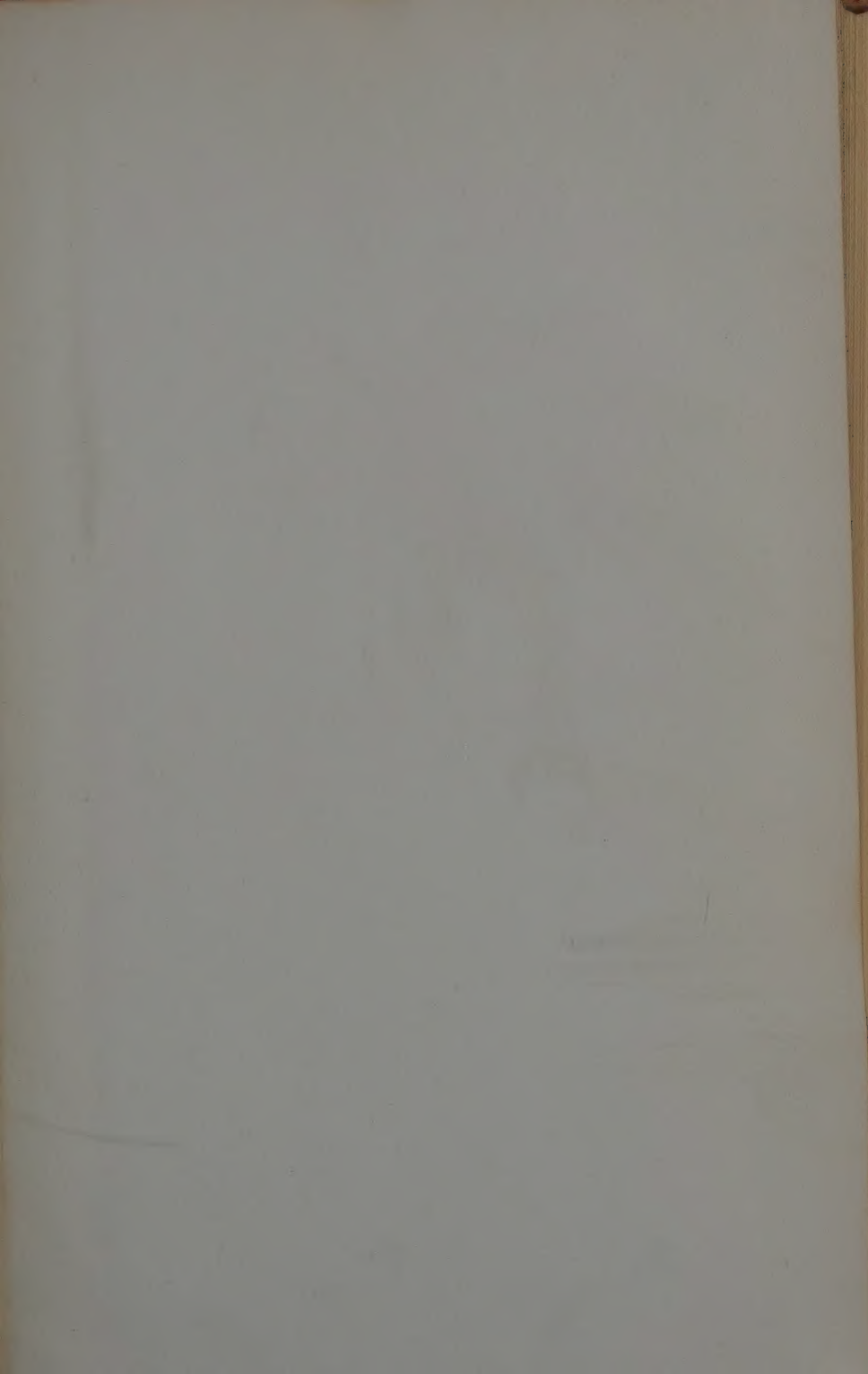
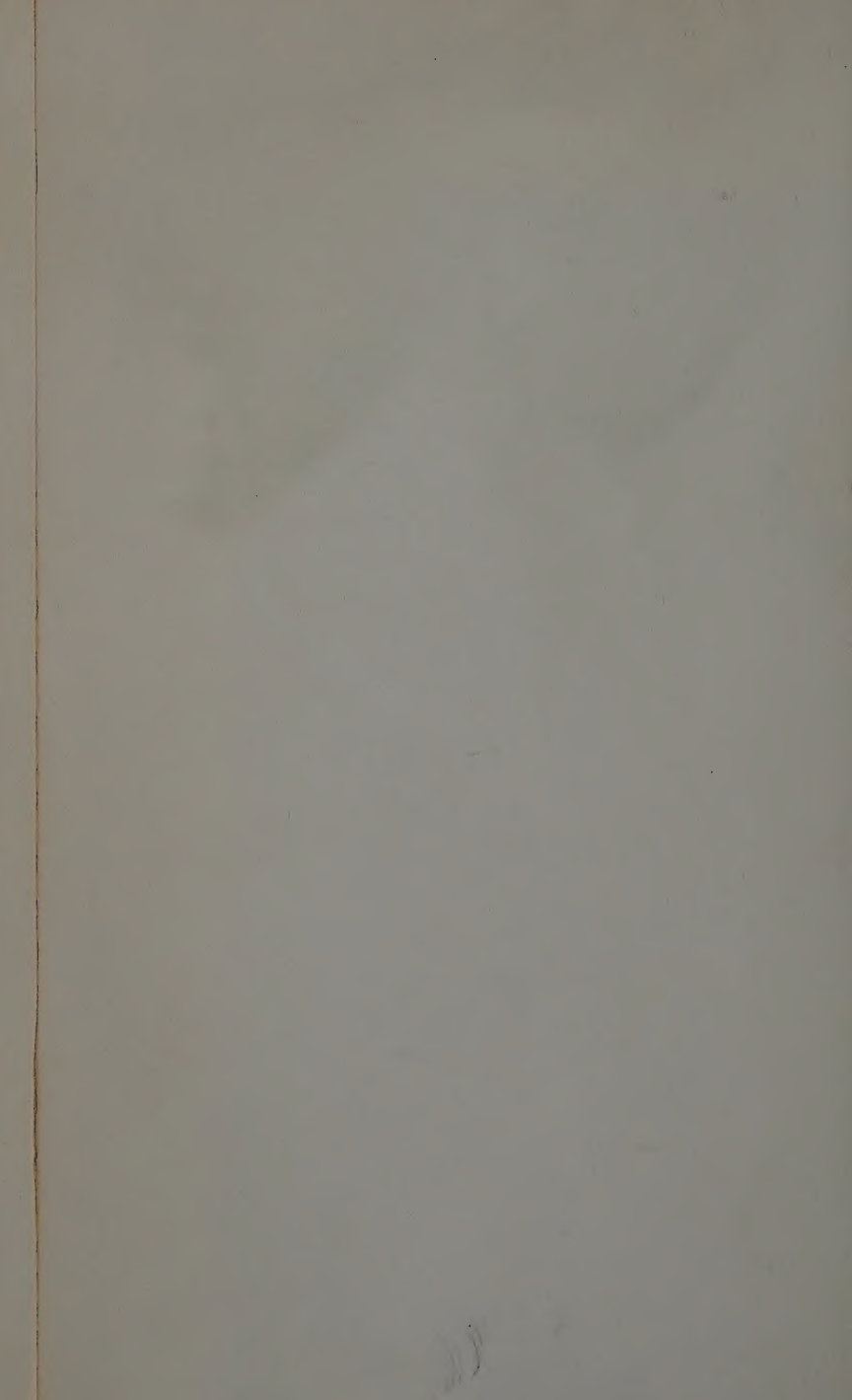
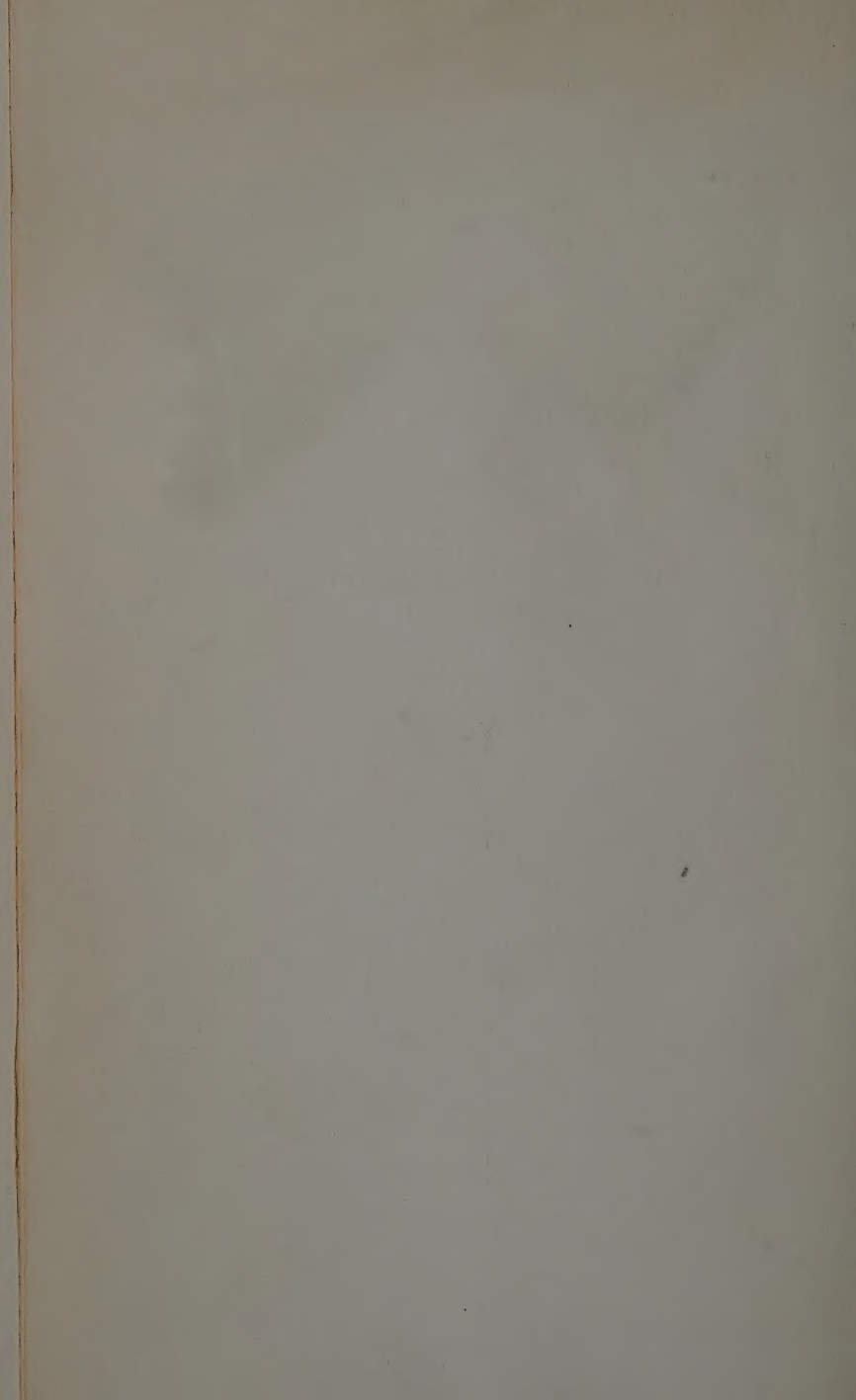








BIBLIOTHECA MISSIONUM
FÜNFZEHNTER BAND 1951

VERÖFFENTLICHUNGEN DES INSTITUTS
FÜR MISSIONSWISSENSCHAFTLICHE FORSCHUNG

BIBLIOTHECA MISSIONUM

BEGONNEN VON
P. ROBERT STREIT O. M. I.

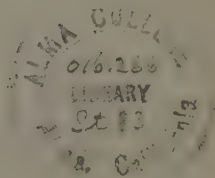
FORTGEFÜHRT VON
P. JOHANNES DINDINGER O. M. I.

FÜNFZEHNTER BAND
AFRIKANISCHE MISSIONSLITERATUR
1053—1599

Property of n. 1—2217

CLgA

Please return to
Graduate Theological
Union Library



1951

VERLAG HERDER FREIBURG

36491

Gedruckt mit Unterstützung
des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung — Zentrale Aachen.

Imprimi potest. Romae, 17 Februarii 1950. P. Léo Deschâtelets O. M. I. Superior Generalis.

Imprimatur. Friburgi Brisgoviae, die 24 Aprilis 1950. † Burger, Vicarius generalis.

Satz und Druck J. J. Augustin in Glückstadt

BIBLIOTHECA MISSIONUM

AMODUM REVERENDO
IN CHRISTO
PATRI LEONI DESCHÂTELETS
· SUPERIORI GENERALI
CONGREGATIONIS MISSIONARIORUM
OBLATORUM B. M. V. IMMACULATAE
FILIALIS OBSEQUII ET
GRATISSIMI ANIMI TESTEM
HOC XV VOLUMEN
D. D. D.

AUCTOR OBSEQUENTISSIMUS

Vorwort

Der erste Weltkrieg mit seinen Auswirkungen hatte die Arbeiten an der Bibliotheca Missionum und deren Drucklegung erheblich gehemmt. In dem Vorwort zum zweiten Bande hat P. Streit die Schwierigkeiten eingehend geschildert. Der zweite Weltkrieg sollte noch störender in unser Lebenswerk eingreifen. Die deutsche Regierung hatte uns gezwungen, den Verlag zu ändern; sie hatte jedoch nach einigen Verhandlungen den Druck des zwölften Bandes bei Herder beginnen lassen. Der erste Bogen war denn auch gedruckt, als Regierungsaufträge den Weiterdruck hemmten. Bei einem Fliegerangriff auf Freiburg wurden dann alle in Freiburg lagernden früheren Bände der Bibliotheca Missionum und zudem das Manuskript der Bände 12, 13 und 14 restlos zerstört, so daß diese schwere Arbeit von neuem zu beginnen ist. Wir haben inzwischen die Bände über die afrikanische Missionsliteratur trotz der außerordentlichen Hemmnisse der Kriegs- und Nachkriegszeit fertigstellen können. Auf diese Hindernisse werden wir gegebenenorts zurückkommen. Auch die Zerstörungen in der Druckerei Herder mußten sich naturgemäß störend geltend machen. Mit Gottes Hilfe konnte der Druck dieses 15. Bandes trotz allem durchgeführt werden, und die Bände 16 bis 20 liegen druckfertig vor. Auch die Arbeiten am 21. Bande über die ozeanische und australische Missionsliteratur sind schon weit vorangeschritten. Die Vorarbeiten für das Wiederherstellen der Bände 12 bis 14 haben bereits begonnen; ob die Bände bei den jetzigen Zeitumständen so vollkommen ausfallen werden wie bei der ersten Durcharbeitung, steht dahin. Gott gebe es.

Wenn von Afrikamission die Rede ist, so ist eine dreifache Gruppe zu unterscheiden. Erstens die Arbeit der Bischöfe und Priester in Nordafrika in den früher christlichen Ländern, die in die Hände der Mohammedaner gefallen waren. Mit viel Idealismus und Optimismus wurden Missionsversuche gemacht. Über die Arbeiten des Ramon Lull hat P. Streit im ersten Bande der Bibliotheca Missionum einen Überblick gegeben und ein näheres Eingehen darauf für die Orientbände in Aussicht gestellt. Wir glaubten von dieser Linie nicht abweichen zu sollen. Sonst aber haben wir alles, was die Missionstätigkeit in Afrika betrifft, gleich hier behandelt. Das Wirken der Glaubensboten in Nordafrika mußte sich aber, sicherlich

nicht aus Schuld der Missionare, selbst nachdem Verträge mit den christlichen Regierungen abgeschlossen waren, im wesentlichen auf die Seelsorge bei den sich dort aufhaltenden Christen, besonders den zahlreichen Sklaven, und auf die Rückführung von Apostaten beschränken. Bekehrungen von Moslems waren nur vereinzelt zu buchen. Die Vorbedingungen zu einem fruchtbaren Wirken waren, von allen andern Faktoren abgesehen, die denkbar ungünstigsten. Seit Jahrhunderten lagen Christentum und Islam in Fehde, und diese Kämpfe dauerten noch Jahrhunderte lang weiter. Die Tätigkeit der Bischöfe und Priester wird jedoch durchgängig als Missionsarbeit bezeichnet, und deshalb haben wir die einschlägigen Dokumente aufgesucht und angeführt. Am Rande berücksichtigen wir auch die Loskaufstätigkeit zugunsten der Christensklaven.

Die zweite Gruppe von Missionsarbeit bilden die Unionsversuche, besonders in Aegypten und vor allem in Abessinien. Gerade die Abessinienmission nimmt in unsern Afrikabänden einen sehr breiten Raum ein. Der Priesterkönig Johannes war, wie besonders italienische Schriftsteller der neuesten Zeit festgestellt haben, schon vor den Kreuzzügen bekannt. Zur Kreuzzugs- und später zur Portugiesenzeit war er der gegebene Verbündete gegen den gemeinschaftlichen Feind, den Islam. Rom und Portugal, vor allem aber die Gesellschaft Jesu, haben außergewöhnlich viel für die Union der monophysitischen Abessinier versucht und teilweise auch erreicht. Leider war das Erreichte nicht von Bestand. Im 17. Jahrhundert hat denn auch die neugegründete Propaganda diese Versuche weitergeführt, wenn auch erst im 19. Jahrhundert all diesen Bemühungen ein greifbarer Erfolg beschieden sein sollte.

Die dritte Gruppe bilden sodann die eigentlichen Heidenmissionen in West- und Ostafrika und auf den afrikanischen Inseln, größtenteils unter portugiesischem Patronat oder doch in Abhängigkeit von Portugal. Erfast wurden auf dem Festland nur die Küstengebiete; das Innere blieb den Europäern terra incognita bis ziemlich spät ins 19. Jahrhundert hinein. Größere Dauererfolge waren diesen Missionen fast nicht beschieden, so daß man selbst in katholischen Kreisen vom Fluche Chams sprach, der auf den Negern lastete. Einige Bemerkungen über diese Mißerfolge, die aus den Dokumenten klar hervorgehen, dürften wohl angebracht sein.

Zunächst war die heimatliche Basis, Portugal, zweifellos zu eng. Es war menschenunmöglich, daß ein Land mit nur einigen Millionen Einwohnern Afrika, Asien und einen Großteil Südamerikas missionarisch betreute und die finanziellen Mittel dafür aufbrachte, zumal nachdem Holländer und Engländer Portugals Überseestellung beinahe vernichtet hatten. Hilfskräften anderer Nationalität stand die portugiesische Re-

gierung durchgängig mit einer gewissen Vorsicht gegenüber, die zuweilen Mißtrauen wurde; diese Vorsicht und dieses Mißtrauen treffen wir manchmal sogar innerhalb der religiösen Genossenschaften, denen die Missionen oblagen.

Ansätze zur Heranbildung eines einheimischen Klerus treffen wir überraschend früh und häufig. Es fehlte der portugiesischen Regierung diesbezüglich sicher nicht an gutem Willen; aber die Ausführung ging auch auf diesem Gebiete oft genug über die materiellen Möglichkeiten hinaus, und manch schöner Plan blieb auf dem Papiere.

Die Kolonialbischöfe residierten in zu großer Entfernung vom Missionsgebiete des Festlandes. Mit Ausnahme des später errichteten Bistums Kongo waren die Sitze auf den Inseln. Moçambique gehörte bis 1612 zu Goa. Die ernannten Bischöfe gingen in *terram incognitam*. Die Bischofslisten, die wir bringen, sind in jeder Hinsicht aufschlußreich.

Ein nicht zu unterschätzendes Element war sodann die Sterblichkeit der Missionare. Tropenmedizin und Tropenhygiene staken noch in den Kinderschuhen. So bedauerlich es vom missionarischen Standpunkt aus sein mag, daß bei manchen Orden die Missionare nur eine bestimmte Zeit in der Mission zu verbleiben hatten, so läßt es sich angesichts der derzeitigen sanitären Unzulänglichkeiten menschlich begreifen.

Ferner werden methodische Fehler betont. Wir wollen nicht von vornherein den Einfluß solcher Fehler leugnen, die sich dokumentarisch belegen lassen. Andererseits muß man Verallgemeinerungen doch wieder vorsichtig aufnehmen. So wenig wir heute in Bausch und Bogen Urteile über Missionsmethoden fällen dürfen, sondern Einzeluntersuchungen anstellen müssen, um ein richtiges Bild zu erhalten, so wird man auch für die Vergangenheit gewissenhafte Kleinarbeit zu leisten haben, um klar zu sehen und unvoreingenommen zu urteilen, um nicht ungeschichtlich und ungerecht zu verallgemeinern. Ansätze dazu fehlen nicht. Und selbst wo wir Mängel feststellen, wollen wir nicht vergessen, daß eine so komplizierte Arbeit wie die Missionsarbeit langsam erlernt werden muß und auch erlernt wurde. Auch die Zentralbehörde seit 1622, die Propaganda, hat im Laufe der Zeit lernen müssen.

Ein tief einschneidender hemmender Faktor war, was heute niemand mehr leugnen wird, der Sklavenhandel. Infolge der langen Kämpfe gegen den Islam hatten sich Anschauungen herausgebildet, die uns heute fast unbegreiflich scheinen. Der in den Gedankengängen der Zeit liegende und auch von den Päpsten betonte Kreuzzugscharakter der Überseeunternehmungen Portugals hat nicht wenig dazu beigetragen, die Sklaverei als sittlich unbedenklich anzusehen. Wie die Moslems den Christen gegenüber auftraten, so haben, unter dem Einfluß der Kreuzzugs-idee, die

Christen jeden Ungläubigen als Feind betrachtet und, falls er im Kampf gefangen wurde, als Sklaven behandelt. Die Neger aber wurden demgemäß auch als Ungläubige und als Feinde des christlichen Namens angesehen. Von dieser psychologischen Einstellung allerdings bis zur systematischen Sklavenjagd mit all ihren Schrecken und Greueln war es ein ungeheurer Schritt, der mit Kreuzzugsideen nichts mehr zu tun hatte. Anfangs wollte Heinrich der Seefahrer, sicher ein edler Mensch, viele Neger in Portugal taufen und in der christlichen Lehre unterrichten lassen, damit sie dann in der Heimat als Pioniere des Christentums wirken könnten. Tatsächlich wurden denn auch zuweilen solche getaufte Eingeborene nach Afrika zurückgeschickt. Später aber wurde es anders. Wenn man auch zur Beschwichtigung des Gewissens vom hohen Gut des Glaubens und der Taufe als Entschuldigung der Sklaverei sprach, so hieß das doch nur, angesichts der tatsächlichen schauerhaften Zustände bei Sklavenjagden und -transporten, eine schlechte Sache mit faden-scheinigen Vorwänden beschönigen.

Das Schlimmste aber für die Missionstätigkeit war die Rückwirkung dieser Praxis auf die Gemüter dieser primitiven Menschen, wie es die Neger waren, die an der Aufrichtigkeit der vorgetragenen christlichen Prinzipien zweifeln mußten. Es ist übrigens eine Erfahrungstatsache in allen Missionen, gerade auch in denen bei hochzivilisierten Völkern, daß das schlechte Beispiel der weißen „Christen“ die christliche Lehre als solche in Mißkredit bringt. Nicht umsonst hat der weitsichtige geniale Lavigerie den die gesamte christliche Welt aufrüttelnden Feldzug gegen den Sklavenhandel geführt, als er daran ging, nach wohlgedachten Prinzipien Afrika für Christus erobern zu lassen.

Eine kurze Bemerkung bezüglich unserer Zitation von Wadding, *Annales Minorum*. Da die Neuauflage 1931 sqq. die Seitenzahlen der Auflage Fonseca 1731/1736 hinzufügt und deren Nummern beibehält, haben wir die Fonseca-Ausgabe zitiert; neue Dokumente, die in der neuen Auflage hinzugekommen sind, haben wir namhaft gemacht.

Und nun einige Worte tiefgefühlten Dankes allen denen, die uns in der schweren Zeit der Abfassung und der beginnenden Veröffentlichung der Afrikabände beigestanden haben. Vor allem gilt unser Dank der Leitung des Päpstlichen Werkes der Glaubensverbreitung in Aachen. Als die Regierung der Aachener Zentrale die Verlagsrechte absprach, haben der Generalsekretär Prälat Vandervelden, der jetzige Bischof von Aachen, und der Schatzmeister Dr. Breuer zusammen mit uns die Verhandlungen mit dem neuen Verlag Herder geführt. Und vor der Drucklegung dieses ersten Afrikabandes in unsern so durcheinandergerüttelten Zeiten hat wieder Dr. Breuer namens der Aachener Zentrale und des Präsidenten

Prälaten Mund die letzten Vereinbarungen getroffen. Herzlichster Dank sei sodann dem Hochwürdigsten P. Generalobern der Oblaten M. I., Leo Deschâtelets, gesagt, der uns in jeder möglichen Weise unterstützte und für die Beschaffung des Druckpapiers sorgte. Wenn wir ihm diesen Band ergebenst widmen, so sei dies ein Zeichen der ganz großen Dankbarkeit, die wir ihm schulden. Die freudige Bereitwilligkeit, die die Archivisten und Bibliothekare der missionierenden Orden unserem treuen Mitarbeiter P. Rommerskirchen stets entgegenbrachten, besonders für das Material der späteren Bände, verdient hier rühmend hervorgehoben zu werden. Ihm selber, der seit 1930 seine beste Kraft in den Dienst der Bibliotheca Missionum gestellt hat, können wir mit Worten nicht genug danken; möge der Vergelter alles Guten es ihm lohnen, wo menschlicher Dank und Lohn unzulänglich sind.

Rom, den 17. Februar 1950.

P. Johannes Dindinger O. M. I.

Inhalts-Verzeichnis

I.	XI. Jahrhundert	p.	1/3
II.	XII. Jahrhundert	p.	4/9
III.	XIII. Jahrhundert	p.	10/89
IV.	XIV. Jahrhundert	p.	90/120
V.	XV. Jahrhundert	p.	121/232
VI.	XVI. Jahrhundert	p.	233/640
VII.	Appendix, ungedruckte Dokumente und Linguistica . .	p.	641/647
VIII.	Verzeichnisse		
	1. Autoren-Verzeichnis	p.	648/666
	2. Personen-Verzeichnis	p.	667/693
	3. Sach-Verzeichnis	p.	694/708
	4. Orts-, Länder- und Völker-Verzeichnis	p.	709/718
	5. Sprachen-Verzeichnis	p.	719

Alphabetisches Verzeichnis bibliographischer Hilfsquellen

Edouard d'Alençon O. Cap.

P. Edouard d'Alençon, || archi-
viste général des fr. min. capucins. ||
Essai de || Bibliographie Capucino-
Congolaise I Extrait de Neerlandia
Franciscana. 1914, vol. I, pp. 33—42.
Iseghem || Bureaux De || Neerlandia
Franciscana. ||

8° 10 pp. [p. 33/42].

II. Extrait De La || Neerlandia Fran-
ciscana || t. I (1914), pp. 251—265 ||
et t. II (1919), pp. 101 126. || Bureaux
De La Neerlandia Franciscana, ||
Iseghem. ||

8° 41 pp.

Eine sehr gediegene Arbeit.

Filipe Gastão de Almeida de Eça.

República Portuguesa || Ministério
Das Colónias || Achegas || Para A ||
Bibliografia De Moçambique
(Novos subsidios para um estudo com-
pleto) || Por || Filipe Gastão De
Almeida De Eça || Agência Geral
Das Colónias Divisão De Publicações
E Biblioteca Lisboa — MCMXLIX.

8° 135 pp.

Ambrosius a S. Teresia O. C. D.

Bio-Bibliographia || Missionaria || Or-
dinis Carmelitarum Discalceatorum ||
(1584—1940) || Collecta Et Ordine
Chronologico Digesta A || P. Fr.
Ambrosio A S. Teresia, O. C. D. ||
Extractum ex «Analecta Ord. Carme-
litarum Discalceatorum» || Vol. XIV
(1939) p. 253ss. & Vol. XV (1940) ||
Romae (34) || Apud Curiam Generali-
tiam || Corso D'Italia, 38 || 1940. ||

8° 495 pp.

Ambrosius A S. Teresia, O. C. D.
|| «Nomenclator Missionariorum» || Or-
dinis Carmelitarum Discalceatorum
Reimpressum Iuxta «Analecta Ord.
Carm. Disc.» || Vol. XVII, p. 15—118,
170—268; Vol. XVIII, p. 9—122.
152—235 || Romae || Apud Curiam

Generalitiam || Corso D'Italia, 38 ||
1944. ||

8° 400 pp.

António Joaquim Anselmo.

Bibliografia das Obras impressas em
Portugal no seculo XVI. Lisboa. 1926.
8°.

H. S. Ashbee.

A || Bibliography Of Tunisia || From
The || Earliest Times To The End Of
1888 || (In Two Parts) || Including ||
Utica And Carthage, The Punic Wars,
|| The Roman Occupation, The Arab
Conquest, || The Expeditions Of
Louis IX. And Charles V. || And || The
French Protectorate || By || H. S.
Ashbee, F. S. A., F. R. G. S. || With
A Map. || London: || Dulan & Co.,
37 Soho Square, W. || 1889. ||

8° 2 fme; 144 pp.

Ignacio Bauer y Landauer.

Biblioteca hispano-marroquí. Apuntes
para una Biblioteca de Marruecos.
Por Ignacio Bauer y Landauer,
Académico C. de la Real de la Historia.
Editorial Ibero-Africano-Americana,
Calle del Príncipe, núm. 5. Madrid
[1922].

4° XVI pp.; 1024 pp.

n. 1/1693 ist die Veröffentlichung
der bibliographischen Arbeiten über
Marokko von D. Francisco Guillen
Robles und D. Carlos Cambro-
nero, die unveröffentlicht in der B.
municipal von Madrid vorgelegen
hatten; — n. 1694/3044 stammt von
Bauer y Landauer.

Lit.: Archivo Ibero-Americano
XVIII [Madrid 1922] p. 267/273.

Frederick Berridge.

Bibliography of all the known works
to Abyssinia; in: John Camden
Hotten, Abyssinia and its people; or
life in the land of Prester John. With

a new map; and eight coloured illustrations by Mm. Vignaud and Barrat. London. J. Camden Hotten. 1868.

8° VI pp.; 384 pp.

Walter de Gray Birch.

Catalogue of a Collection of Original Manuscripts formerly belonging to the Holy Office of the Inquisition in the Canary Islands: and now in the possession of the Marquess of Bute. With a Notice of Some Unpublished Records of the same Series in the British Museum. Prepared under the direction of John, Third Marquess of Bute, by W. de Gray Birch. London.

8° XL pp.; 1167 pp. [2 voll.].

P. Borchard.

Bibliographie de l'Angola (Bibliotheca Angolensis) 1500—1910. Par P. Borchard. Bruxelles. Misch et Thron. 1913. [Monographies Bibliographiques No. 11].

8° IV pp.; 61 pp.

Ernesto do Canto.

Bibliotheca Açoriana. Noticia Bibliographica das Obras impressas e manuscriptas nacionaes e estrangeiras, concernentes ás Ilhas dos Açores. Por Ernesto do Canto. Volume I. Ponta Delgada. Typographia do „Arquivo dos Açores“. 1890.

8° 7 pp.; 555 pp.

Volume II. ib. Typographia de Eugenio Pacheco. 1900.

8° III pp.; 346 pp.

Antonio Cirelli O. F. M. — Saturnino Mencherini O. F. M.

P. Antonio Cirelli O. F. M. || Gli Annali || Di Terra Santa || Editi || Dal P. Saturnino Mencherini O. F. M. || E || Bibliografia Di Terra Santa || Del Medesimo Editore || Quaracchi || Tipografia Del Collegio Di S. Bonaventura || 1918. ||

8° XVI pp.; 724 pp.; 2 ffnc.

Die Bibliografia: p. 465/724.

Clozel.

Bibliographie || Des Ouvrages Relatifs || A La || Sénégalie || Et Au || Soudan Occidental || Par || M. Clozel || Extrait De La Revue De Géographie || Dirigée Par M. ... Drapeyron || Paris || Institut Géographique De Paris || Ch. Delagrave || 15, Rue Soufflot, 15 || 1891. ||

8° 60 pp.

Vorher erschienen:

Clozel, Bibliographie des ouvrages relatifs à la Sénégalie et au Soudan occidental.

in: Revue de Géographie XXVII [Paris 1890] p. 216/221. 305/312. 367/371. 451/454; XXVIII [ib. 1891] p. 51/54. 127/129. 206/209. 288/290. 372/376. 448/453; XXIX [ib. 1891] p. 59/61. 138/140. 211/215. 294/298. 384/387.

Fernand Combaluzier C. M.

Annales || de la || Congrégation De La Mission || (Lazaristes) || et de la Compagnie || Des Filles De La Charité || (Soeurs de Saint Vincent de Paul) || Table Alphabétique || des Auteurs || et des éléments de Biographies || 1834—1937 || 1937 || [Suppléments aux Annales de la Mission No. 1. Paris].

8° 106 pp.

Mário Costa.

República Portuguesa || Ministério Das Colónias || Bibliografia Geral || De || Moçambique || (Contribuição para um estudo completo) || Por || Mário Costa || Divisão De Publicações E Biblioteca || Agência Geral Das Colónias || Lisboa/MCMXLVI || 8° 359 pp.

Über die Missionen: p. 220/225.

Pierre Coste C. M.

Saint || Vincent De Paul || Correspondance || Entretiens, Documents || I || Correspondance || Tome I (1607—1639) || Edition Publiée Et Annotée || Par || Pierre Coste || Prêtre De La Mission || Paris || Librairie Lecoffre, J. Gabalda, Editeur || 90, Rue Bonaparte, 90 || 1920. || 8° XXXVIII pp.; 3 ffnc; 624 pp.

Tome II (1640—Juillet 1646). ib. 1921

8° 5 ffnc; 644 pp.

Tome III (Août 1646—Mars 1650). ib. 1921.

8° 5 ffnc; 649 pp.

Tome IV (Avril 1650 — Juillet 1653). ib. 1921.

8° 2 ffnc; 649 pp.

Tome V (Août 1653 — Juin 1656). ib. 1922.

8° 5 ffnc; 659 pp.

Tome VI (Juillet 1656 — Novembre 1657). ib. 1922.

8° 5 ffnc; 652 pp.

Tome VII (Décembre 1657 — Juin 1659). ib. 1922.

8° 5 fnc; 640 pp.

Tome VIII (Juillet 1659 — Septembre 1660). ib. 1923.

8° 5 fnc; 642 pp. [p. 557/594: Table des Correspondants de S. Vincent p. 595/620: Table Bibliographique; p. 621/630: Table des Corrections et Additions].

II. Entretiens. Tome IX. ib. 1923.

8° XXIV pp.; 714 pp.

Tome X. ib. 1923.

8° 3 fnc; 747 pp.

Tome XI. ib. 1924.

8° XX pp.; 458 pp.

Tome XII. ib. 1924.

8° 2 fnc; 488 pp.

III. Documents. Tome XIII. ib. 1924.

8° 5 fnc; 862 pp.

Tome XIV. Table Générale. ib. 1925.

8° VIII pp.; 648 pp.

Der naturgemäße Platz dieser Sammlung wäre in der Fortsetzung des Bandes I der B. M. Wir bringen sie hier, um dem Benutzer der Afrika-bände die notwendigen Unterlagen zu geben.

Joh. Dindinger O. M. I.

Missionsschrifttum von und über Kardinal Lavigerie.

in: Miscellanea Pietro Fumasoni-Biondi I [Roma 1947] p. 105/191.

Henri Dubois S. J.

Esquisse de Bibliographie africaine élémentaire.

in: Henri Dubois, Le Répertoire Africain [Rome 1932] p. 349/394.

Darin: Livres religieux, livres d'école etc. en langues africaines, édités par la Sodalité de S. Pierre Claver [p. 387/394].

Hedwig Fitzler — Ernesto Ennes.

A Secção Ultramarina da Biblioteca Nacional, Inventários. — I. Códices do Extinto Conselho Ultramarino, Estudo e Notas. — II. Códices vindos de Moçambique por iniciativa de António Ennes. — III. Códices do Arquivo da Marinha. Lisboa. Oficinas Gráficas da Biblioteca Nacional. 1928. 8° 333 pp.

Giuseppe Fumagalli.

Bibliografia Etiopica || Catalogo || Descrittivo E Ragionato || Degli Scritti || Pubblicati Dalla Invenzione Della Stampa || Fino A Tutto Il 1891 || Intorno || Alla Etiopia E Re-

gioni Limitrofe || Redatto || Da || Giuseppe Fumagalli || Bibliotecario Della Biblioteca Nazionale Di Milano || Opera compilata sotto gli auspicii della Società Geografica Italiana || e della Società d'Esplorazione Commerciale Africana || Ulrico Hoepli || Editore-Librajo Della Real Casa || Milano || 1893. ||

8° XI pp.; 288 pp.

Die Fortsetzung schrieb Silvio Zanutto; cf. infra.

Jean Gay.

Bibliographie || Des Ouvrages Relatifs || A L'Afrique Et A L'Arabie || Catalogue Méthodique || de tous les ouvrages français & des principaux en langues étrangères traitant || de la Géographie, de l'Histoire, du Commerce, des Lettres & des Arts || de l'Afrique & de l'Arabie || Par || Jean Gay || Membre de l'Institut National de Genève || A San Remo (Italie) || chez J. Gay & Fils, éditeurs || 1875 ||

8° XI pp.; 312 pp. — St.: Göttingen, Hist. lit. libr. 1388.

Die Titel sind öfters ungenau angegeben.

Jérôme Goyens O. F. M.

Nomenclature || méthodique || des Publications concernant || Les Missions Franciscaines Belges || Recueil offert aux Amis des Missionnaires || parle P. Jérôme Goyens, O. F. M. || [In fine:] Imprimerie P. Joosten & Vanderaa — Anvers-Ouest [1924].

8° 2 fnc; 64 pp.

Guillaume Grandidier.

G. Grandidier || Bibliographie de Madagascar || Préface de M. J. Charles-Roux || Première Partie || Paris || Comité De Madagascar || 44, Chaussée D'Antin || 1905 ||

8° VIII pp.; 433 pp. [n. 1/5188].

Deuxième Partie. ib. id. 1906.

8° p. 435/905. [n. 5189/7402].

Willem A. Grootaers — Dries van Coillie C. I. C. M.

Bij De 75^{ste} Verjaring Van De Oprichting Van De || Congregatie Van Scheut || 28 November 1862 || Oprichting Mechelen || 14 November 1863 || Decretum-Laudis Rome || Proeve Eener || Bibliographie || Van De || Missionarissen Van Scheut || (Congregatio Immaculati Cordis Mariae) || Door || Willem A. Grootaers

|| C. I. M. C. || en || Dries Van Coillie || C. I. C. M. || Bijvolgsel Aan || Kerk En Missie, 19^e Jaargang, N^o 1 (71), Januari 1939 || Driemaandijksch Tijdschrift van de Priestermissiebond in België || 40, Middaglijnsstraat, Brussel (3) || 8^o 115 pp.

Sehr eingehend. Allerdings werden die von den Scheuter Patres herausgegebenen Zeitschriften: Missiën van Scheut, Missions de Scheut, Annalen van Sparrendaal, The Little Apostle, El Misionero nicht exzerpiert.

Joë Hache — Hilda Kessels.

Bibliographie Africaine || de || Périodiques || Par || Joë Hache || Licencié en sciences coloniales || sous la direction de || Hilda Kessels || Bibliothèque || de l'Université libre de Bruxelles || Première Partie || Périodiques édités en Belgique || Office De Publicité || Anc. Établiss. J. Lebègue & Cie., Soc. coop. || 36, rue Neuve, Bruxelles || 1934 || 8^o 48 pp.

Eugène Jaeglé.

Gouvernement Général || De || Madagascar Et Dépendances || Extrait du Bulletin Economique de Madagascar || Essai De Bibliographie || Madagascar Et Dépendances || 1905—1927 || Par || Eug. Jaeglé || Ingénieur d'Agriculture Coloniale || Chef du Bureau de la Documentation. || Lettre-Préface du Gouverneur Général M. Olivier. || Tananarive || Imprimerie Industrielle || 8^o 213 pp.

Ein „essai“, der über die eigentliche Missionsarbeit kaum etwas enthält. Der Verfasser wollte Material sammeln, das Grandidier zur Fortsetzung seiner Bibliographie dienen sollte.

Edmond Joucla.

Bibliographie de l'Afrique Occidentale Française. Paris. Sansot. 1922. 8^o 275 pp.

L. Jore.

Bibliographie de Madagascar. Ouvrages, Cartes et Plans.
in: Bulletin de la Société d'Etudes Coloniales et Maritimes [Paris 1881] p. 213/232; [ib. 1882] p. 34/35; [ib. 1883] p. 327/329.

Gabriel Kayser.

Bibliographie d'ouvrages ayant trait à l'Afrique en général dans ses rapports avec l'exploration & la civilisation de ces contrées depuis le commencement de l'imprimerie jusqu'à nos jours. Précédé d'un indicateur. Bruxelles. Imprimerie Bauvais. 1887. 8^o XVI pp.; 176 pp.

Die Sammlung ist ziemlich wertlos.

François-Marie-Libermann C. S. Sp. et I. C. M.

Notes et Documents.

Wir geben die Übersicht in B. M. XVII n. 6794.

Atanasio López O. F. M.

Bibliografía Hispano-Africana.
in: Mauritania IV (Tánger 1931) p. 259/262; V [ib. 1932] p. 53/56. 79/82.

José López O. F. M.

Catálogo Bibliográfico || De La || Misión Franciscana || De Marruecos || Por El || P. J. L. Misionero || De La Misma || Tánger || Tip.-Hispano-árabe de la Misión Católica || 1924 || 8^o XIV pp.; 143 pp.; 1 fnc.

Ergänzungen hierzu von P. Atanasio López in: Archivo Ibero-Americano XXIII [Madrid 1925] p. 266/279.

J. Masson S. J.

Bibliographie || Missionnaire || Moderne || Choix Classé De 1400 Titres || Et Notes D'Histoire || Casterman || Tournai-Paris || Pro Apostolis || Louvain || 1945 || 12^o 184 pp.

Inhalt: Généralités: Colonisation, Religion, Christianisme, Missions Catholiques, Vocation, Prêtres, Frères, Soeurs, Aide aux Missions [p. 11/58]. — Etudes locales: Afrique [p. 59/86], Amérique [p. 86/97], Asie [p. 97/137], Europe [p. 137/142], Océanie [p. 142/149]. — Biographies choisies [p. 150/159]. — Collections et Revues [p. 160/167].

M. de Meulemeester — E. Collet — C. Henze C. SS. R.

Bibliographie Générale || Des || Écrivains Rédemptoristes || Par || Maur. De Meulemeester, C. SS. R. || Archiviste De la Province Belge De La Congrégation Du T. S. Rédempteur || Avec La Collaboration || De ||

Ern. Collet et Cl. Henze || De La
Même Congrégation || Deuxième
Partie || Auteurs Rédemptoristes ||
A—Z || Louvain || Imprimerie Saint-
Alphonse || 1935 ||
4° 480 pp.

Troisième Partie || Anonymes-
Périodiques-Suppléments || Tables ||
ib. 1939. ||
4° 500 pp.

Federico Minutilli

Bibliografia della Libia. Torino.
Rocca. 1903.
8° 136 pp.

Georges Monchamp.

L'Oeuvre Linguistique || Des || Pères
Blancs D'Afrique || Par || Mgr
Georges Monchamp || Vice-Directeur
De La Classe Des Lettres De
L'Académie Royale De Belgique ||
... || Bruxelles || Hayez, Imprimeur
De L'Académie Royale De Belgique ||
Rue de Louvain, 112 || 1904 ||
8° 12 pp.

Extrait des: Bulletins de l'Académie Royale de Belgique [1904] n. 38.

Chr. Monheim.

Le Congo et les Livres (Anthologie et
Bibliographie). Bruxelles. Dewit.
1928.

8° 368 pp.

Congo-Bibliographie. Anvers. Veritas
1942.

8° 212 pp.

Philipp Paulitschke.

Die || Afrika-Literatur || In Der Zeit
Von 1500 bis 1750 N. Ch. || Ein Bei-
trag Zur Geographischen Quellen-
kunde. || Gelegentlich Des II. Deut-
schen Geographen-Tages Zu Halle
A. S. || Veröffentlicht || Von ||
Dr. Philipp Paulitschke, || K. K.
Professor || Wien. || Brockhausen
& Bräuer. || 1882. ||

8° 2 fnc.; V pp.; 122 pp.; 1 fnc.

Die Angabe der Titel ist zu sum-
marisch.

A. Pinart.

Bibliographie de Livres sur Madagas-
car.

in: Guide pratique du Colon et du
Soldat à Madagascar [Paris 1895]
p. 197/204.

Charles Poisson S. J.

Charles Poisson S. J. || Directeur
de l'Observatoire de Tananarive ||
Les Publications || du R. P. Elie
Colin S. J. || Membre correspondant
de l'Institut || Fondateur et premier
directeur de l'Observatoire || de
Tananarive || Essai Bibliographique ||
1889—1923 || [s. l. s. a.].
8° 36 pp.

Cf. Revue d'Histoire des Missions II
[Paris 1925] p. 68/95.

Ernest-Marie Rivière S. J.

Essai de Bibliographie Malgache ou
Catalogue des Ouvrages écrits sur
Madagascar ou en Langue Madécasse.
Par Ernest-Marie Rivière S. J.
in: Polybiblion, Partie Littéraire
XXXIII [Paris 1883] Août p.
159/168.

Stefano Santandre F. S. C. J.

[Vortitel:] Museum Combonianum ||
Collana Di Studi Africani || Dei
Missionari Comboniani || Figli Del
S. Cuore Di Gesù || Istituto Missioni
Africane-Verona || [Haupttitel:]
Museum Combonianum || N. 1 ||
Bibliografia || Di Studi Africani ||
Della || Missione Dell'Africa Centrale
|| Compilata Da || P. Stefano
Santandrea F. S. C. J. || Missioni
Africane-Verona || 1948 ||

8° XXVIII pp.; 107 pp.

Mit guter Sachkenntnis geschrie-
ben.

Georg Schurhammer S. J.

Veröffentlichungen der katholischen
Universität Jōchi Daigaku, Tōkyō. ||
Xaveriusreihe Bd. 1. || Die Zeitge-
nössischen Quellen || Zur Geschichte
Portugiesisch-Asiens || Und Seiner
Nachbarländer || (Ostafrika, Abessi-
nien, Arabien, Persien, || Vorder- Und
Hinterindien, Malaiischer || Archipel,
Philippinen, China Und Japan) || Zur
Zeit Des Hl. Franz Xaver || (1538 —
1552) || 6080 Regesten und 30 Tafeln ||
von || Georg Schurhammer S. J. ||
Korrespondierendes Mitglied der Aka-
demie der Wissen- || schaften in
Lissabon und der Associação dos Ar-
queô- || logos Portugueses. || 1932 ||
Verlag Asia Major G. M. B. H., Leip-
zig C ||

8° XLVII pp.; 521 pp.

Julius Franz Schütz.

Bausteine zu einer Bibliographie der Canarischen, Madeirischen und Capverdischen Inseln und der Azoren [bis 1920 einschl.]. Ulrich Moses Verlag. Graz. 1929.

4^o 11 pp.; 144 pp.

Cf. Studi Francescani XXIX [Firenze 1932] p. 366/367.

James Sibree.

A Madagascar Bibliography including Publications in the Malagassy Language and a List of Maps [126] of Madagascar. By the Rev. James Sibree. Antananarivo. 1885.

8^o 92 pp.

Th. Simar.

Bibliographie Congolaise de 1895 à 1910. Bruxelles. Vromant & Cie. 1912.

8^o 61 pp.

J. Tournier.

Bibliographie du Cardinal Lavigerie. Paris. Perrin. 1913. Thèse-Lettres n. 42.

8^o 136 pp.

Vath-Kan.

Bibliografie van Neederlandsche Boeken, Brochures, Karten enz. over Afrika. Utrecht. 1886.

8^o.

A. J. Wauters.

Bibliographie du Congo 1880—1895. Bruxelles. Vromant & Cie. 1895.

8^o.

Fortgesetzt von Th. Simar; cf. supra.

Silvio Zanutto.

Silvio Zanutto || Bibliotecario Del Ministero Delle Colonie || Bibliografia || Etiopica || In Continuazione Alla «Bibliografia Etiopica» di G. Fumagalli || Primo Contributo: || Bibliografia || A Cura Del Ministero Delle Colonie || Sindacato Italiano Arti Grafiche || Editore In Roma || [1929].

8^o 36 pp.

Secondo Contributo: Manoscritti Etiopici. ib. 1932.

8^o 178 pp.; 6 Facsimili.

Die 2. Auflage des Primo Contributo. ib. 1936.

8^o 54 pp.

Anonyma.

Afrikanische Bibliographien der Missionare der verschiedenen Orden in Afer:

1. Bibliografia africana. Biblioteca Missionaria dei FF. Minori Capuccini; in: n. 1 [Romae 1932] p. 98/104; n. 2 [ib. 1933] p. 145/146.
2. Livres publiés par les Frères des Écoles chrétiennes; in: l. c. n. 2 [ib. 1933] p. 147/148.
3. Société des Pères Blancs; in: l. c. n. 3 [ib. 1934] p. 82/92.
4. Bibliographie des Pères du Saint-Esprit; in: l. c. n. 4 [ib. 1935] p. 45/57; n. 5 [ib. 1936] p. 61/78; n. 10 [ib. 1937] p. 42/52; n. 12 [ib. 1938] p. 156/160; n. 15 [ib. 1938] p. 63/75.
5. Bibliographie des PP. de la Compagnie de Jésus [Tananarive et Zambèse ou Rhodésie]; in: l. c. n. 14 [ib. 1938] p. 41/54.
6. Bibliographie des Frères Maristes; in: l. c. n. 14 [ib. 1938] p. 55/56.
7. Bibliographie des Frères de la Charité de Gand; in: l. c. n. 14 [ib. 1938] p. 56.
8. Bibliographie des Oblats de Marie Immaculée; in: l. c. n. 16 [ib. 1939] p. 116/131.
9. Bibliographie de la Société des Missions Africaines de Lyon; in: l. c. n. 17 [ib. 1939] p. 174/175; n. 19 [ib. 1939] p. 259/265.
10. Bibliografia del Vicariato Apostólico de Fernando Poo, a cargo de los Misioneros Hijos del Inmaculado Corazón de Maria; in: l. c. n. 17 [ib. 1939] p. 175/177.
11. Shire, Compagnie de Marie; in: l. c. p. 177.
12. Bibliographie des Pères Dominicains; in: l. c. p. 177/178; n. 20/21 [ib. 1940] p. 123/124.
13. Bibliographie des RR. PP. Rédemptoristes; in: l. c. n. 17 [ib. 1939] p. 178/179.
14. Essai d'une Bibliographie des Missionnaires de Scheut; in: l. c. n. 18 [ib. 1939] p. 202/216; n. 20/21 [ib. 1940] p. 124/132; n. 22/23 [ib. 1940] p. 234/244; n. 24/25 [ib. 1947] p. 25/42; n. 26 [ib. 1947] p. 31/53; n. 28 [ib. 1948] p. 61/64.
15. Bibliografia Africana, facilitada por el R. P. Fidel Lejarza O. F.

M.; in: l. c. n. 22/23 [ib. 1940]
p. 270/271 [fast nur Marokko].

L'activité linguistique des Pères
Blancs au Congo Belge.
in: Grands Lacs LI [Louvain
1934/35] p. 91/92. 123/125.

Bibliographie Africaine. Liste
des ouvrages sur les langues africaines,
publiés par les PP. du Saint-Esprit.
in: Annales Apostoliques XV [Paris
1898/99] p. 55/56. 83/84.

Congrégation Du Saint Esprit || Et ||
Du Saint Coeur De Marie || Biblio-
graphie || Paris [1930] || Secrétariat
Général || 30, rue Lhomond ||
16° 44 pp.

Bibliographie Coloniale Belge.
in: Revue de l'Aucam VIII [Lou-
vain 1933] p. 279/283.

Catalogue Des || Ouvrages || Publiés
Par Les Missionnaires || Du Vicariat
Apostolique || Du Haut-Kasai || Im-
primerie || Mission Catholique ||

Hemptine St. Benoît (Kasai) ||| Juin
1928 || [C.I.C.M.]
8° 7 pp.

Catalogue des principaux Ouvrages,
Revue, Journaux, etc. Pouvant être
consultés avec fruit sur la Guinée, la
Côte des Esclaves et le Dahomé en
particulier. Par un ancien mission-
naire [M. A. Lyon].

in: Bulletin de la Société de Géo-
graphie de Lyon VI [Lyon 1886]
p. 118/128.

Société des Pères Blancs || Publi-
cations en langues africaines ||
Imprimerie Des Pères Blancs ||
Maison-Carrée (Alger) || 1932 ||
8° 16 pp.

Cf. Publications des Pères Blancs
en langues africaines.

in: Lesourd, Les Pères Blancs [Paris
1935] p. 302/330.

NB. Siehe auch die Verzeichnisse
der bibliographischen Hilfsquellen in
den früheren Bänden.

Abkürzungen der hauptsächlichsten bibliographischen Hilfsquellen

A. A.	= Anastasis Augustiniana.	B. Scr. C.	= Bibliotheca Scriptorum Ord. Min. S. Francisci Capuccinorum.
Add.	= Additions.	B. Scr. Ca.	= Bibliotheca Scriptorum Carmelitarum.
A. Scr.	= Augustiniani Scriptores.	B. U. F.	= Bibliotheca Universa Franciscana.
A. T.	= Annales Typographici.	C.	= Catalogue.
B.	= Bibliografia.	C. B. B.	= Catálogo Bio-Bibliográfico.
B. A.	= Bibliothèque Américaine.	C. B. S.	= Catálogo de la Biblioteca de Salvá.
B. A. A.	= Bibliothèque Asiatique et Africaine.	C. R.	= Catálogo Razonado.
B. A. H.	= Bibliotheca Augustiniana Historica.	C. Scr. C.	= Collectio Scriptorum Ordinis Carmelitarum.
B. A. V.	= Bibliotheca Americana Vetustissima.	D.	= Dictionary.
B. B.	= Bibliothèque Brésilienne.	D. B. P.	= Dicionario Bibliographico Portuguez.
B. B. A.	= Bibliotheca Bibliografico-Augustiniana.	D. H. G.	= Dictionnaire d'Histoire et Géographie Ecclésiastiques.
B. B. B.	= Bibliotheca Bio-Bibliografica.	D. Th. C.	= Dictionnaire de Théologie Catholique.
B. C.	= Bibliotheca Colombina.	E. B.	= Ensayo Bibliográfico.
B. Car.	= Bibliotheca Carmelitana.	E. B. E.	= Ensayo de una Biblioteca Española.
B. Car. L.	= Bibliotheca Carmelitano-Lusitana.	E. P.	= Escritos de los Portugueses.
B. C. B.	= Bibliotheca Catholica Birmana.	H. L.	= Histoire Littéraire et Bibliographique.
B. Cor.	= Bibliographie Coréenne.	H. Y.	= Historia Yucateca.
B. E.	= Bibliografia Española.	I. B.	= Inventario Bibliográfico.
B. E. L.	= Bibliografia Española de lenguas.	I. L.	= La Imprenta en Lima.
B. F.	= Biblioteca Filipina.	I. M.	= La Imprenta en Manila.
B. H.	= Bibliographie Historique.	I. M. C.	= La Imprenta en Medina del Campo.
B. H. A.	= Biblioteca Hispano-Americana.	I. Me.	= La Imprenta en México.
B. H. A. S.	= Biblioteca Hispano-Americana Setentrional.	L. A. A. L.	= The Literature of American Aboriginal Languages.
B. H. Ch.	= Biblioteca Hispano-Chilena.	S.	= Saggio di Bibliografia.
B. H. N.	= Bibliotheca Hispana Nova.	Scr.	= Scriptores.
B. H. P.	= Bibliographia Historica Portugueza.	Scr. O. M.	= Scriptores Ordinis Minorum.
B. Ind.	= Bibliotheca Indosinica.	Scr. O. P.	= Scriptores Ordinis Praedicatorum.
B. J.	= Bibliotheca Japonica.	Tr.	= Trésor de Livres Rares et Précieux.
B. Ja.	= Bibliographie Japonaise.	V.	= Verzeichnis.
B. Lu.	= Bibliotheca Lusitana.		
B. M.	= Bibliografia Mexicana.		
B. M.	= Bibliotheca Missionum.		
B. M. G.	= Bibliothèque Mexico-Guatémaliennne.		
B. N.	= Historical Nuggets.		
B. S.	= Bibliotheca Sinica.		
B. Sa.	= Bibliotheca Sanscrita.		

Abkürzungen der bibliographischen Zeichen

B.	= Bibliotheca.	B. Stat.	= Bibliotheca Status [Staatsbibliothek].
B. Aless.	= Biblioteca Alessandrina [Rom].	B. Univ.	= Biblioteca Universitaria.
B. Ambros.	= Biblioteca Ambrosiana [Milano].	B. Vall.	= Biblioteca Vallicelliana [Rom].
B. Ang.	= Biblioteca Angelica [Rom].	B. Vat.	= Bibliotheca Vaticana [Rom].
B. Cas.	= Biblioteca Casanatense [Rom].	B. V. E.	= Biblioteca Vittorio Em- manuele [Rom].
B. Col.	= Biblioteca Columbina [Sevilla].	cf.	= confer.
B. Com.	= Biblioteca Comunale [Bologna].	col.	= columna.
B. Cors.	= Biblioteca Corsiniana [Rom].	coll.	= columnae.
B. Ep.	= Biblioteca Espiscopal [Córdoba].	f.	= folium.
B. Mar.	= Biblioteca Maruccelliana [Firenze].	ff.	= folia.
B. Mus.	= British Museum [London].	Inc.	= Incipit.
B. Nac.	= Biblioteca Nacional [Madrid].	l. c.	= loco citato.
B. Nat.	= Bibliothèque Nationale [Paris].	Lit.	= Literatur.
B. Naz.	= Biblioteca Nazionale [Mailand].	MS.	= Manuscriptum.
B. Prop.	= Pont. Biblioteca Mis- sionaria Propaganda [Rom].	n.	= numerus.
B. Prov.	= Biblioteca Provincial.	nc.	= non chiffré.
		p.	= pagina.
		pp.	= paginae.
		SA.	= Separatabdruck.
		s. a.	= sine anno.
		s. l.	= sine loco.
		sqq.	= sequentia.
		St.	= Stat.
		tom.	= tomus.
		vol.	= volumen.
		voll.	= volumina.

XI. JAHRHUNDERT

AFRIKA

1053

1. Bulla Leonis IX. Thomae Coepiscopo Carthaginensi. — Inc.: Cum ex venerabilium. — XVI Kal. Januarii, an. V [17. XII. 1053].

in: Labbe, *Sacrosancta Concilia IX* [Lut. Parisiorum 1671] col. 972. — Mansi, *Sacrorum Conciliorum nova et amplissima Collectio XIX* [Venetiis 1774] col. 657/658. — Baronius, *Annales Ecclesiastici XVII* [Lucae 1745] ad an. 1053 n. 41 p. 86. — Migne, *Patrologia Latina CXLIII* [Lut. Parisiorum 1853] col. 728/729. — Mas Latrie, *Traité de Paix* [Paris 1866] Doc. p. 1/3.

Der Papst bedauert den Stand der Kirche Afrikas; wo früher 205 Bischöfe waren, sind jetzt noch 5 übriggeblieben. Der Papst muntert den Erzbischof Thomas von Karthago und die beiden Bischöfe Petrus und Johannes, deren Sitze nicht genannt werden [cf. auch folgende n. 2], auf, die Vorrechte des Erzstuhles Karthago gegen die Eingriffe des Bischofs von Gummi zu verteidigen, der sich das Recht anmaßen möchte, Bischöfe zu weihen und Konzilien in Afrika zu berufen.

Dieser wie auch die folgenden Papstbriefe des 11. Jahrhunderts sind zwar keine eigentlichen Missionsbriefe; sie beweisen immerhin, daß unter der Sarazenenherrschaft das kirchliche Leben damals noch nicht verschwunden war, und kommen auch teilweise auf das Verhältnis der Christen zu den Sarazenen zu sprechen. — Cf. J. Mesnage, *Le Christianisme en Afrique II* [Alger-Paris 1915] p. 179/241: *Extinction des Chrétientés indigènes*; sodann p. 243/290: *Causes de la disparition des chrétientés indigènes de l'Afrique*. Er behandelt die Rechtsfrage: *Comment le Coran ordonne-t-il de traiter les non-musulmans?* und die Tatsachenfrage: *Par quels moyens l'Islam a-t-il soumis l'Afrique?* Der Verfasser kommt zum Schluß: Die eingeborene Christenheit in Nordafrika war beim Sarazeneneneinfall wenig zahlreich. Diese Christen sind wegen ihrer mangelhaften Kenntnisse massenweise abgefallen, sei es gleich beim Einfall, sei es bald darauf, um der den Christen auferlegten Sondersteuer zu entgehen. So erklärt sich das fast völlige Verschwinden der nordafrikanischen Christenheit.

Genauer spricht P. Otto S. J., *Gründung der neuen Jesuitenmission* [Freiburg 1939] p. 196/197 von den Berbern: „Fünfhundert Jahre vergingen, bis die Araber das Christentum bei den Berbern ausgerottet hatten. Zwölfmal schwuren die Berber die aufgezwungene Lehre des Propheten wieder ab. Erst am Ende des 12. Jahrhunderts war Algerien restlos mohammedanisch geworden.“ — Dann bleibt immer noch wahr, daß sie im Gegensatz zu den Arabern und Mohammedanern den Koran nur als Religionsbuch, nicht als Rechtsbuch anerkannten. Erst die französische Regierung nötigte ihnen

den Koran als Rechtsbuch auf; cf. Pons, *La nouvelle Église d'Afrique* [Tunis 1930] p. 105sqq.

Dieses und das folgende Schreiben Leos IX. sowie die Schreiben Gregors VII. [n. 3. 4. 5. 6. 7.] nennt Kardinal Lavigerie in seinem Hirtenbrief vom 1. II. 1883 mit Recht: „la dernière page connue de l'histoire de l'ancienne église d'Afrique“. — Cf. 1883 n. 7862.

2. *Bulla Leonis IX. Episcopis Petro et Joanni in Africa. — Inc.: Decus ecclesiarum. — 1053.*

in: Labbe, l. c. col. 923. — Mansi, l. c. col. 658/660. — Migne, l. c. col. 729/731. — Mas Latrie, l. c. Doc. p. 3/5.

Nur noch 5 Bischöfe und eine kleine Herde sind in Afrika. Er lobt die beiden Bischöfe, deren Sitz nicht genannt wird, für ihr Entgegenkommen der Römischen Kirche gegenüber und wegen des Eifers, mit dem sie die Rechte des Erzbischofs von Karthago, des Metropolitens von ganz Afrika, gegen die Praetensionen des Bischofs von Gummi verteidigen. Erklärung der kirchlichen Hierarchie.

1073

3. *Breve Gregorii VII. Clero et plebi Christianae Carthaginensi. — Inc.: Gratia vobis. — Capuae: XVII Kal. Octobris [16. IX. 1073].*

in: Labbe, *Sacrosancta Concilia X* [Lut. Parisiorum 1671] col. 23; *Epistolarum lib. 1 epist. 22.* — Migne, *Patrologia Latina CXLVIII* [Lut. Parisiorum 1853] col. 305/307. — Mas Latrie, *Traité de Paix* [Paris 1866] Doc. p. 5.

Ermahnung zur Eintracht und zur Geduld in den Leiden, die die Sarazenen ihnen zufügen; der Papst beklagt sich über den Ungehorsam einiger Christen gegenüber dem Erzbischof [von Karthago] Cyriacus, den sie bei den Sarazenen angeschwärzt hatten. Drohung mit dem Anathem, wenn sie sich nicht fügen.

4. *Breve Gregorii VII. Cyriaco Carthaginensi Episcopo. — Inc.: Visis fraternitatis tuae. — Capuae: XVII Kal. Octobris [16. IX. 1073].*

in: Labbe, l. c. col. 25; *Epistolarum lib. 1 epist. 23.* — Migne, l. c. p. 307/308. — Mas Latrie, l. c. Doc. p. 5/6.

Ermahnt ihn, mutig die schlechte Behandlung seitens der Christen und des sarazenischen Königs [Emirs] zu ertragen und nicht nachzugeben bezüglich der kanonwidrigen Forderungen, die in der Weihefrage an ihn gestellt werden.

1076

5. *Breve Gregorii VII. Cyriaco Carthaginensi Archiepiscopo. — Inc.: Pervenit ad aures nostras. — Romae: Mense Junii [VI. 1076].*

in: Labbe, *Sacrosancta Concilia X* [Lut. Parisiorum 1671] col. 145; *Epistolarum lib. 3 epist. 19.* — Migne, *Patrologia Latina CXLVIII* [Lut. Parisiorum 1853] col. 449. — Mas Latrie, *Traité de Paix* [Paris 1866] Doc. p. 6.

Der Papst bedauert, daß Afrika nicht einmal mehr drei Bischöfe hat, um einen neuen Bischof zu weihen. Cyriacus soll ihm einen regelrecht gewählten Kandidaten nach Rom senden, der Papst wolle ihn da weihen.

Es wurde mit Zustimmung des Emirs En Nacer [Anzir] der Priester Servandus geschickt. — Cf. die beiden folgenden Briefe n. 6. 7.

6. Breve Gregorii VII. Clero et Populo Hipponensi [sic!] in Mauritania Sitiphensi. — Inc.: Servandum Episcopum. — 1076.

in: Labbe, l. c. col. 145; Epistolarum lib. 3 epist. 20. — Migne, l. c. col. 449/450. — Mas Latrie, l. c. Doc. p. 7.

Meldet ihnen, daß er den von ihnen gewählten Priester Servandus, der ihm zugeschickt worden war, zum Bischof geweiht hat. Mahnung zur christlichen Liebe; so werden sie die Sarazenen dem Christentum geneigt machen.

Mesnager, *Le Christianisme en Afrique II* [Alger-Paris 1915] p. 210/211, bemerkt mit Recht, die Adressaten seien nicht die Christen von Hippo Regius, sondern die von Bugeia; diese hatten Servandus geschickt; zudem lag ja Hippo Regius nicht in der Mauritania Sitiphensis. Die geographischen Begriffe des Brevensekretärs waren offenkundig ziemlich schwach.

7. Breve Gregorii VII. Anzir [En Nacer] Regi Mauritaniae Sitiphensis Provinciae. — Inc.: Nobilitas Tua. — 1076.

in: Labbe, l. c. col. 146; Epistolarum lib. 3 epist. 21. — Migne, l. c. col. 450/452. — Mas Latrie, l. c. Doc. p. 7/8. — Mesnager, *Le Christianisme en Afrique II* [Alger-Paris 1915] p. 209/210.

Er hat den von En Nacer empfohlenen Servandus zum Bischof geweiht. Dank für das Wohlwollen den Christen gegenüber. Dank für die übersandten Geschenke und für die Freilassung christlicher Sklaven und für das Versprechen, auch künftig solche freizulassen. Empfiehlt die von den päpstlichen Familiaren Albericus und Cencius dem Emir zur Dienstleistung gesendeten. — Der Brief ist in sehr herzlichem Tone gehalten.

Lit.: Mesnager, l. c. p. 206/211.

XII. JAHRHUNDERT

AFRIKA

1177

8. Epistola Alexandri III. Illustri et magnifico Indorum Regi, Sacerdotum Sanctissimo. — Inc.: Apostolica Sedes. — Venetiae in Rivo Alto: V Kalendas Octobris [27. IX.] [1177].

in: Baronius, Annales Eccl XII [Ticini 1641] ad an. 1177 n. 33 p. 699/701; id. XIX [Lucae 1746] p. 450. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1862] p. 267. — Migne, Patrologia Latina CC [Parisiis 1855] col. 1148/1150. — Zarncke, Der Priester Johannes VII [Leipzig 1879] p. 935/942. — Lobo-Le Grand, Voyage [Amsterdam 1728] p. 242/244. — Hennig, Terrae Incognitae II [Leiden 1937] p. 365/368. — Annali Lateranensi VIII [Roma 1944] p. 33/34 [Auszug] [cf. die dort zitierten Chroniken: Hodoenus, Radulfus a Diceto, Johannes Bromton, Matthaeus Parisiensis].

Primat Petri; Adressat solle sich Rom unterwerfen; es sollen zuvor in Rom „personae honestae et literae sigillatae“ erscheinen, damit den Angaben über die Unionsbestrebungen geglaubt werden könne. „Philippus medicus et familiaris noster“ hat von den Unionsbestrebungen den Papst unterrichtet; derselbe soll nun mit diesem Brief zum Presbyter gehen und die Union betreiben. Die Bitten um eine Kirche in Rom und um Altäre in St. Peter und St. Paul und in der Grabeskirche in Jerusalem werden wohlwollend in Erwägung gezogen.

Über diesen Brief und seinen Adressaten ist viel geschrieben worden. Ludolf, Historia Aethiopiae [Francofurti 1681] l. 3 c. 9 n. 6/8; ferner: id., Commentarius ad Hist. Aethiop. [ib. 1691] p. 467 glaubt, er sei an einen Tatarenkhan gerichtet. — Cf. Oppert, Der Presbyter Johannes [Berlin 1864]. — Zarncke, Commentarius de Epistola Alexandri Pp. III ad Presbyterum Joannem [Lipsiae 1875]. — Somigli di S. Detole, Etiopia Franceseana I, 1 [Quaracchi 1928] p. XIII. XXVIII. LIX. — Ph. Bruun, Die Verwandlungen des Presbyters Johannes; in: Zeitschrift der Berliner Gesellschaft für Erdkunde [Berlin 1876] p. 285sqq.

Andere sind geneigt, den Kaiser von Abessinien als Adressaten anzunehmen; so: Conti Rossini, Gli Studi Etiopici [Roma 1913] p. 332/333. — Coulbeaux, Histoire Politique et Religieuse de l'Abyssinie I [Paris 1929] p. 256/260. — Renato Lefèvre, La leggenda medievale del Prete Gianni e l'Etiopia; in: L'Africa Italiana, Bolletino della Società Africana d'Italia LIII [Napoli 1935] p. 201/255. — Marinescu, Le Prêtre Jean; in: Académie Roumaine, Bulletin de la Section Historique X [Bukarest 1923] p. 5. — id., Le Prêtre Jean, son pays etc.; in: Mémoire lu au Congrès International des Sciences Historiques, tenu à Bruxelles en Avril 1923 p. 112. — Jones Monroe, Histoire d'Abyssinie p. 75. — Yule, Cathay

and the way thither I [London 1866] p. 231. — Mauro da Leonessa, Santo Stefano Maggiore degli Abissini [Città del Vaticano 1929] p. 123/124. — Enrico Cerulli, Prete Giani; in: *Enciclopedia Italiana XXVIII* [Roma 1935] p. 216/218 spricht noch nicht das letzte Wort; id., *Etiopi in Palestina* [Roma 1943] I cap. 1.

Den Fragenkomplex behandelt kurz, jedoch nicht erschöpfend: Richard Hennig, *Terrae Incognitae II* [Leiden 1937] p. 361/376 n. 115: Papst Alexanders III. Gesandtschaft an den „Priester Johannes“ (1177). — Nach den Quellen: 1. Otto von Freising, *Chronicon VII*, 33; in: *Scriptores Rerum Germanicarum in usum scholarum rec.* Adolf Hofmeister [Hannover-Leipzig 1913] p. 365/366. — 2. *Annales Admutenses*; in: Pertz, *Monumenta Germaniae hist.* SS. IX p. 580. — 3. Alberichs Chronik [c. 1250]; in: G. W. Leibniz, *Accessiones historicae*, II: Alberici Monaci trium Fontium *Chronicon* [Leipzig 1689] p. 308. 345. 353 ad an. 1145, 1165, 1170. — 4. Auszug aus dem [gefälschten] Brief des Priesters Johannes an Kaiser Manuel Komnenos von Byzanz [1143/1180]; in: Jacobus de Breda, *Itinerarius Joannis de Hese Presbyteri* [Deventer 1504] und in: Gustav Oppert, *Der Presbyter Johannes in Sage und Geschichte* [Berlin 1864] p. 167/179. 26/50 [deutsch]. — 5. Brief Papst Alexanders III. an den Presbyter Johannes; cf. supra. — Die Meinung von Hennig ist folgende:

Der türkische Stamm Kerait [Kara-Kitai], aus der Heimat Nordchina vertrieben, gründete unter dem Herrscher Yeliutaschi seit 1126 in Mittelasien ein großes Reich; sie schlugen die mohammedanischen Chowaresmier 8. und 9. IX. 1141 bei Katvan bei Samarkand entscheidend, das Reich zerfiel aber schon seit 1143/1144. Da sie „Christen“ [vielleicht wohl Manichäer oder Buddhisten] waren, entstand [sic! in Wahrheit bestand sie schon vorher] die Sage vom Priesterkönig Johannes, der als Hauptmacht gegen den Islam kämpfen konnte, 18. XI. 1145 erzählte in Viterbo der Bischof [Hugo, geborener Franzose] von Gabula in Syrien dem Otto von Freising von der obengenannten Schlacht, und so entstand [sic!] die Sage [des Priesterkönigs in Asien]. 1165 kamen geheimnisvolle Briefe an den Papst [?], den Kaiser von Byzanz Manuel I. und den Kaiser Friedrich Barbarossa, angeblich vom Priesterkönig Johannes selber geschrieben, [entweder] eine Mystifikation [oder bzw. eine Utopia, die den christlichen Fürsten vorgehalten wurde]. Der Verfasser ist bis heute noch nicht ermittelt. Während Manuel I. und Barbarossa nicht antworteten, erwiderte der Papst [so Hennig] Alexander III. den Brief [? der Brief des Papstes sagt das nicht] und schickte seinen Leibarzt Philipp an den Priesterkönig, von dem man nicht wußte, wo er lebte [?]. Yeliutaschi war längst tot, sein Reich zerfallen. Seither blieb Philipp spurlos verschwunden. Auch die Mongolenfahrer des 13. Jahrhunderts aus dem Franziskaner- und Dominikanerorden und andere, die Innerasien, ja Ostasien erreichten, fanden den Priesterkönig Johannes nirgends. Dann lenkten sich die Augen [wiederum] nach Afrika, um den Priesterkönig dort zu finden. Sir Clements Markham, *Book of the Knowledge* [London 1912] p. 38, Note 1 glaubt, daß der ungenannte spanische Verfasser des: *Libro del Conosçimiento* [cf. B. M. VIII n. 287] der erste war, der die Sage vom Priesterkönig 1350 auf Abessinien übertrug, [was ein Irrtum ist]. Erst im 16. Jahrhundert verlor sich dieser Glaube all-

mählich. — Von den gefälschten Briefen des Priesterkönigs ist bloß der an Manuel I. gerichtete erhalten; französische Wallfahrer sahen ihn bei ihrer Rückkehr aus dem Heiligen Lande in Byzanz; cf. *Notices et extraits des Manuscrits de la Bibliothèque Nationale* XXXIV [Paris 1891] I p. 228.

Cf. B. M. IV und VIII Personenverzeichnis und die von Hennig angezogene Literatur. — Ferner Hennig, I. c. III [Leiden 1938] p. 9/27. — Jacques de Vitry glaubte in seinem Brief an Honorius III.: Akkon 24. IV. 1219, David, Nachfolger des Priesterkönigs, komme jetzt zu Hilfe; dieser David war Dschingiskhan! — Hennig beachtet nicht die Anfänge der Sage in Europa. Der Arzt Philipp hatte nicht einen Brief vom Priesterkönig gebracht, ähnlich dem an Manuel Komnenus und an Barbarossa, sondern bloß erzählt, in Palästina habe er hohe Würdenträger des Königreichs Indien getroffen, die sagten, ihr Herrscher wolle Auskunft über das römische Christentum haben, wolle mit Rom in Verbindung treten und wolle eine Kirche in Rom und Altäre in St. Peter und St. Paul in Rom und in der Grabeskirche von Jerusalem haben. Deshalb schickte Alexander III. Philipp mit dem berühmten Brief an diesen Herrscher. Baronius I. c. meint, es handelte sich tatsächlich um Aethiopier, die Philipp in Jerusalem getroffen hatte, und der Brief sei an den Herrscher von Aethiopien gerichtet. Das wohl mit Recht.

Einen gut orientierenden Artikel über den Anteil der Franziskaner bringt auch: José Pou y Martí O. F. M., *La Leyenda del Prete Juan entre los Franciscanos de la Edad Media*; in: *Miscellanea Historica* P. L. Oliger [Roma 1945] p. 65/96.

Für die Priorität des Kaisers von Aethiopien als Prete Gianni hat sich Renato Lefèvre eingesetzt in der weitausgreifenden Studie, die vor allem gut die Anfänge der Sage darlegt:

Lefèvre, Renato, *Riflessi etiopici nella cultura europea del Medioevo e del Rinascimento*. [Parte Prima]

in: *Annali Lateranensi* VIII [Roma 1944] p. 9/89.

Inhalt: I. La Leggenda del Prete Gianni. — II. Divagazioni di Preti e di Eruditi sul Regno di Prete Gianni. — I. 1. La letteratura geografica dell'Alto Medioevo. — 2. La „Epistola Presbyteri Johannis“. — 3. Le fonti storiche dell'Epistola. — 4. Le origini della leggenda del Prete Gianni. — 5. La Lettera di Alessandro III al Re delle Indie [Text auszugsweise nach Baronius]. — 6. Alla ricerca del Prete Gianni in Asia nel secolo XIII. — 7. La identificazione del Prete Gianni con il Re di Abissinia. — 8. Il Prete Gianni nella dottrina moderna e la spiegazione del suo nome. — II. 1. L'Etiopia nella Letteratura popolare medioevale. — 2. Giuliano Dati e il „Secondo cantare dell'India“. — 3. Il Regno del Prete Gianni nelle trasfigurazioni letterarie del Rinascimento. — 4. La digressione etiopica delle „Historiae sui temporis“ di Paolo Giovio. — 5. Sopravvivenze della leggenda medioevale del Prete Gianni alla fine del secolo XVI [Behandelt besonders das MS.: „Relatione del Paese del Pretejanni, Imperatore dell'Alta Etiopia e de tutti i regni degl'Abissini fatta per Pietro Duodo l'anno 1578“ nach dem Bericht eines Aethiopiens Don Joanni]. — cf. 1578 n. 1949.

Eine gute Zusammenfassung des Fragenkomplexes und der darauf bezüglichen Literatur; die Gründe des Auftauchens der Legende schon durch italienische Seefahrer vor den Kreuzzügen, durch Kenntnisse über den christlichen König von Aethiopien; die Wanderungen des Prete Gianni in den Köpfen der Europäer durch Asien, seine Rückkehr nach Afrika.

Lefèvre faßt das Problem tiefer als Hennig. Sehr wichtig ist die Feststellung von Lefèvre: „Ora non va dimenticato che, nel medioevo, India e Etiopia furono due termini pressapoco sinonimi, indicandosi indifferentemente con l'uno e con l'altro le due diverse regioni, ammesso che si avesse la esatta nozione di tale diversità“ [p. 29/30]. Und weiter: Perdutasi con l'inizio delle Crociate la esatta nozione dell'Abissinia [weil die Moslem die Verbindung des Landes mit Christenländern abschnitten], si giunse senz'altro ad avvicinare le due diverse realtà [von einem Priesterkönig in Abessinien Feind des Islams, und von den Mongolenführern, die in Asien die Moslims geschlagen hatten] e a fonderle insieme [p. 30/31]. An diesem Punkte erst fängt die Abhandlung Hennigs an, und so wird das Vorhergehende übersehen. Dieser Fehler ist von vielen Forschern begangen worden, wohl von allen, die nur den asiatischen Prete Gianni kennen. — Cf. die Schlußnote des Lefèvre p. 54.

Cf. auch: I. L. Olschki, Der Brief des Presbyters Johannes; in: *Histor. Zeitschrift* CXLV [München 1931] p. 1/14. — id., *Storia Letteraria delle Scoperte geografiche* [Firenze 1937] p. 194/213. Er betont besonders den moralischen Gehalt des Briefes des Presbyters, so daß er ein wahrer Spiegel sei, der den Fürsten Europas vorgehalten werde, „una vera e propria utopia politica . . . la prima del'era cristiana“. Anschließend geben wir die Fortsetzung der genannten Artikelserie von Renato Lefèvre; die Dokumente und Einzelheiten geben wir jeweilig bei den betreffenden Jahren.

Seconda Parte; in: *Annali Lateranensi* IX [Città del Vaticano 1945] p. 331/444.

Inhalt: Etiopia e Terre contermini nella cartografia medievale: 1. La Cartografia nell'Alto Medioevo. — 2. Etiopia e Terre contermini nei mappamondi di Hereford e di Ebstorf. — 3. La scuola cartografica italiana e le sue conoscenze sull'Etiopia. — 4. I planisferi Sanudo-Vesconte. — 5. Il planisfero di Giovanni da Carignano. — 6. Le carte del Dalorto. — 7. L'Atlante anonimo della Laurenziana e la fine del periodo genovese della cartografia medievale. — 8. Il mappamondo di Fra' Mauro. — 9. Le carte di tipo tolemaico.

II. Note sulla penetrazione europea in Etiopia: 1. Cenni generali. — 2. La penetrazione in Etiopia anteriormente al sec. XV. — 3. L'Etiopia nell'attività italiana del '400.

III. Giovanni Battista Brocchi da Imola e i suoi viaggi in Etiopia: 1. Lo scambio di ambasciate del 1481—1482. — 2. La personalità di Giovanni Battista da Imola. — 3. Il soggiorno romano dell'ambascieria etiopica. — 4. G. B. Brocchi e il codice Vat. Et. 20. — 5. G. B. Brocchi dopo il suo viaggio in Etiopia.

Die Untersuchungen des Verfassers führen zum Ergebnis, das eigentliche Abessinien war in Italien und Rom besser bekannt, als gemeinhin angenommen wird. — Wir heben hervor, daß Giovanni da Carignano, Rektor der St. Markuskirche von Genua in seiner Karte aus dem Beginn des 14. Jahrhunderts, genaue Angaben über Aethiopien hat. P. Agostino Schiaffino [Olivetaner], *Storia ecclesiastica Genovese* [Mitte des 17. Jahrhunderts] schreibt, Giovanni habe auch ein Buch geschrieben über Religion und Sitten der Aethiopier nach Angaben von Gesandten des Prete Giovanni Imperatore d'Etiopia, die 1306 von Rom nach Avignon zum Papste führen. Das wird ergänzt durch Jacobus Philippus Bergomensis, *Supplimentum Chronicarum* [Venetiis 1483], indem er sagt, die

Gesandten seien vom Preste zu Clemens V. geschickt worden [1309] und zum König von Spanien, um Hilfe gegen die Ungläubigen anzubieten; sie seien vom Papst „de multis edocti cum multis muneribus et litteris apostolicis, ad limina Apostolorum visenda Romam venerunt“ und hätten Giovanni da Carignano Notizen zurückgelassen, die er für sein Buch benutzte [p. 343/344]. — Cf. De Simoni, *Intorno alla vita e ai lavori di Andalo di Negro* [Roma 1876].

Terza Parte; in: *Annali Lateranensi XI* [Città del Vaticano 1947] p. 255/342.

Inhalt: I. S. Stefano degli Abissini al Vaticano: 1. Pellegrini etiopi nella Roma del Rinascimento. — 2. La fondazione della comunità etiopica di S. Stefano al Vaticano. — 3. Gli studi etiopici a Roma nel '500. — 4. La comunità di S. Stefano in un documento del 1615. — Le ultime vicende del monastero e della Chiesa.

II. Roma e la comunità etiopica di Cipro nei secoli XV e XVI.

III. L'Etiopia nella politica orientale di Gregorio XIII: 1. L'Etiopia nella seconda metà del '500. — 2. L'azione della S. Sede in Etiopia e la politica di Gregorio XIII. — 3. Roma centro di informazioni sull'Etiopia e il Ragguaglio di Giovanni diacono abissino. — 4. I motivi determinanti dell'intervento di Gregorio XIII in Etiopia e il primo invio di epistole nel 1579. — 5. L'interessamento del Generale dei Gesuiti e la lettera al Re di Abissinia, del Patriarca di Antiochia. — 6. Il nuovo invio nel 1580 di lettere pontificie in Etiopia e l'arrivo a Roma di un sedicente ambasciatore abissino. — 7. L'ambasceria del Britti in Etiopia e la sua importanza politico-militare.

IV. Documenti.

Inhalt: 1. Breve di Gregorio XIII. — Inc.: *Romanus Pontifex. — Romae*: 3. I. 1579. — 2. *Bulla eiusd. Claudio Regi Aethiopiae. — Inc.: Pastoralis officij. — Romae*: 1579. — 3. Lettera del Capitan Britti al Card. Sirleto. — Cosenza: 29. V. 1584. — 4. Zahlungsbefehl Gregors XIII. zugunsten des Gio. Batt. Britti und Gio. Batt. Vecchietti. — 5. Discorso [anonimo] a Papa Gregorio XIII sopra l'unione e l'obediencia delle Chiese Alessandrina e Costantinopolitana con la Sede Apostolica.

Unter fleißiger Herbeiziehung der Archivalien des Vatikans und des Archivio di Stato hat der Verfasser eine hervorragende Arbeit geleistet, die die Unionsbestrebungen der Kurie in neues Licht stellt.

Vorher war schon erschienen:

Renato Lefèvre, *L'Abissinia nella Politica Orientale di Gregorio XIII. Saggio sui rapporti tra Roma e l'Etiopia nel secolo XVI.*

in: *Gli Annali dell'Africa Italiana*, Anno I [Roma 1938] n. 3/4 p. 1171/1209.

Cf. auch:

1. E. Cerulli, *L'Etiopia del secolo XV in nuovi documenti storici*; in: *Africa Italiana* [Roma 1933] p. 57sqq.
2. J. Ortiz de Urbina S. J., *L'Etiopia e la Santa Sede nel secolo XVI*; in: *Civiltà Cattolica* [Roma 1935] vol. IV p. 382/398 [nach Graça Barreto].
3. A. Văth S. J., *Die Jesuitenmission in Aethiopien*. in: *Kath. Missionen LXIII* [Düsseldorf 1935] p. 327/331.
4. A. Brou S. J., *S. Ignace et la Mission d'Éthiopie 1545—1556*. in: *Revue d'Histoire des Missions XIII* [Paris 1936] p. 341/355.
5. O Preste João. C. P. in: *Boletim Mensal XXIX* [Braga 1936] p. 102/107.
6. José Artero, *España y Portugal en Abisinia*. in: *Misiones Franciscanas XXI* [Oñate 1935] p. 322/326 [Aus: *El Debate*].

1199

9. Breve Innocentii III. Regi Marrochitarum. — Inc.: Inter opera misericordiae. — Apud Lateranum: VIII Idus Martii, anno II [8. III. 1199].

in: Raynaldus, Annales I [Lucae 1747] ad an. 1199 p. 69 [Auszug]. — Pott-hast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] n. 619. p. 59. — Baro, Annales O. SS. Trin. I [Romae 1684] p. 25. — Mesnage, P. Bl., Le Christianisme en Afrique III [Paris 1915] p. 17/18. — Mas Latrie, Traités de Paix [Paris 1866] p. 70; Documents p. 8/9. — Innocentius III — Baluzius, Epistolarum Libri XI I [Pariis 1682] p. 340. — Innocentius III — Migne, Opera omnia; Patrol. Lat. CCXIV [Parisiis 1855] p. 544.

Meldet dem König und seinem Volke die Gründung des Ordens SS. Trinitatis zum Loskauf heidnischer und christlicher Gefangener.

Lit.: Atanasio López, Obispos en el Africa Septentrional desde el siglo XIII [Tánger 1941] p. 4. — Breviarium Romanum, 8. Februarii; in festo S. Joannis de Mata, Lect. VI.

10. José María López O.F.M. El Cristianismo en el Magreb. Siglo XII.

in: Mauritania III [Tánger 1930] p. 67/69. 99/102. — Fortsetzung: Siglo XII y principios del XIII: l. c. p. 132/134. — Fortsetzung: Siglo XIII: l. c. p. 163/166. 324/327. 355/358; IV [ib. 1931] p. 3/5. 75/78. — Fortsetzung: Fin del Siglo XIII y principios del XIV: l. c. p. 99/101. — Fortsetzung: Siglo XIV: l. c. p. 228/230. — Fortsetzung: Siglo XIV al XVI [La redención de cautivos por este tiempo]: l. c. p. 293/295. 323/325. 356/358. — Fortsetzung: El Cristianismo en Marruecos. Siglo XVI al XVII: l. c. V [ib. 1932] p. 3/6. 71/74. — Fortsetzung: Siglo XVII: l. c. p. 101/104. 132/135. 161/166 [La restauración de estas Misiones]. 199/203. 257/260 [Apoteosis de Fray Juan de Prado]. 295/297. 323/326. 355/359; VI [ib. 1933] p. 6/8. 43/48. 68/71. 102/105. 131/133. 163/166. 227/230. 293/295. 323/326. 356/359; VII [ib. 1934] p. 3/7. 33/37. 65/69. 97/100. 129/133. 163/166. 205/214. 227/231. 259/263. 292/295. 324/327. 353/358; VIII [ib. 1935] p. 3/8. 35/40. 76/83. 97/102. 133/137. 164/168. 198/203. 228/232. 260/265. 292/296. 324/327. 358/363; IX [ib. 1936] p. 3/8. 35/38. 70/73. 101/104. 134/137. 165/168. — Fortsetzung: Siglo XVIII: l. c. p. 232/235. 260/264. 292/296. 324/327. 353/357; X [ib. 1937] p. 1/6. 49/54. 81/85. 113/118. 145/149. 177/182. 209/213. 241/245. 273/277. 353/356; XI [ib. 1938] p. 1/4. 33/36. 65/69. 97/100. 129/132. 161/165. 197/200. 225/229. 257/261. 289/293. 322/325. — Fortsetzung: Siglo XIX: l. c. p. 354/358; XII [ib. 1939] p. 2/6. 35/38. 67/71. 100/103. 132/134. 163/166. 195/197. 227/230. 258/260. 295/298. 332/335. 366/370; XIII [ib. 1940] p. 7/9. 51/52. 82/84. 114/115. 149/150. 181/183. 212/214. 245/246. 279/281. 310/312. 344/346; XIV [ib. 1941] p. 436/438 [sic!]. 66/67. 99/100. 131/133. 163/166. 194/197. 226/228. 258/261. 291/293. 322/324. 355/357; XV [ib. 1942] p. 3/4. 35/37. 67/69. 99/101. 131/133. 162/164. 234/235. 266/268. 298/300. 330/332; XVI [ib. 1943] p. 2/4. 58/60. 90/92. 114/119. 147/149. 178/181. 211/214.

XIII. JAHRHUNDERT

AFRIKA

1200

11. Cronica di Giovanni Milani a miglior lezione ridotta coll'ajuto dei testi a penna, con note filologiche di J. Moutier e con Appendici storico-geografiche compilate da Franc. Gherardi Dragomanni. Tomo IV. Firenze. Sansone Coen. 1845. [c. 1200].

8° p. 245/259: Lettera del Presto Giovanni la quale per la grazia di Dio, mandò allo imperatore Federigo di Roma [vor 1200, dato che sia autentica].

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1514.

12. Epistola Innocentii III. Universis captivatis per Regem de Marroch. — Laterani: [April. — Mai.] an. III [1200].

in: Theiner, Vetera Monumenta Slavorum Meridionalium I [Romae 1863] p. 49 n. 82 [Inhalt]. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 96 n. 1040.

Trostbrief.

1212

13. Breve Innocentii III. [Nicolao] Patriarchae Alexandrino. — Inc.: Gratum gerimus et. — Laterani: XV Kal. Februarii, an. XIV [18. I. 1212].

in: Innocentius III — Bosquetus, Epistolarum Libri quatuor [Tolosae 1635] p. 286. — Innocentius III — Baluzius, Epistolarum Libri XI II [Parisiis 1682] p. 578. — Innocentius III — Migne, Opera Omnia, Patrol. Lat. CCXVI [Parisiis 1855] p. 509. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 376/377 n. 4365.

Aufträge zur Befreiung der christlichen Gefangenen in Alexandrien und Babylon [d. h. Kairo]; da sie nur einen einzigen alten Priester haben, soll der Patriarch einen aus ihnen zum Diakon weihen.

14. Breve Innocentii III. Universis captivis christianis in Alexandria et Babylonia [sc. Kairo] constitutis. — Inc.: Recepimus litteras doloribus. — Laterani: XIV Kal. Februarii, an. XIV [19. I. 1212].

in: Innocentius III — Bosquetus, l. c. p. 288. — Innocentius III — Baluzius, l. c. p. 579. — Innocentius III — Migne, l. c. p. 509. — Potthast, l. c. p. 377 n. 4366.

Trost; seine Bemühungen um ihre Befreiung.

1213

15. S. Franciscus per Lombardiam, Pedemontium et Galliam trajecit in Hispaniam, inde transiturus Marrochium, martyrii incensus desiderio.

in: Wadding, Annales Min. I [Romae 1731] ad an. 1213 n. 56/60 p. 176/179. Cf. l. c. p. 181/182 Supplementum n. 2/3.

Ferner:

Quibusdam acquisitis domiciliis in Hispania, iter intendit in Marrochium ad martyrium obeundum.

in: l. c. ad an. 1214 n. 1/4 p. 196/199.

Wir möchten hier auf das Werk von Odulphus van der Vat O. F. M. hinweisen:

Veröffentlichungen Des Internationalen || Institutes Für || Missionswissenschaftliche Forschungen || Missionswissenschaftliche Studien || Herausgegeben von Prof. D. Dr. J. Schmidlin, Münster i. W. || Neue Reihe || VI. || Die Anfänge der Franziskanermissionen || und ihre Weiterentwicklung im nahen Orient || und in den mohammedanischen Ländern || während des 13. Jahrhunderts || Von || P. Dr. theol. Odulphus van der Vat O. F. M. || Lektor der Kirchengeschichte im Studienhaus || der holländischen Franziskaner zu Divinopolis (Brasilien) || 1934 || Franziskus-Druckerei/Werl in Westf. ||

8° XI pp; 268 pp. — St.: Rom, B. Prop. B. 8. f.

Titel; Druckerlaubnis: p. I/II. — Vorwort: p. III/V. — Inhaltsverzeichnis: p. VI/VII. — Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur: p. VIII/XI. — Text: p. 1/240. — Schlußwort: p. 241/243. — Beilagen: p. 244/254. — Register: p. 255/267. — Druckfehlerberichtigung: p. 268.

Inhalt: 1. Kap. Leitende Gedanken und treibende Kräfte der franziskanischen Missionsbewegung im 13. Jahrhundert [p. 1/38]: 1. Ursprung und Grundgedanken [p. 1/9]; 2. Das Missionskapitel in der Regula Prima [p. 9/25]; Franziskanische Missionsgesetzgebung und Missionsideen im 13. Jahrh. [p. 25/38]: a) Das Missionskapitel der Regula Secunda [p. 25/29]; b) Missionsstatuten des 13. Jahrh. [p. 29/31]; c) Gedanken über das franziskanische Heidenapostolat im Ordensschriftum des 13. Jahrh. [p. 32/38]. — 2. Kap. Die ersten missionarischen Versuche des Franziskanerordens [p. 39/59]. — 3. Kap. Ordensgründungen in den Missionsgebieten des Orients [p. 60/136]: 1. Einleitung [p. 60/68]; 2. Die Provincia Terrae Sanctae: Kloster-, Personengeschichte [p. 68/104]; 3. Die Provincia Graeciae: Kloster-, Personengeschichte [p. 104/117]; 4. Franziskaner in Armenien [p. 117/123]; 5. Die erste Ordensniederlassung der Franziskaner unter den Tataren und die Entstehung der Missionsvikarien [p. 124/136]. — 4. Kap. Die Missions- und Unionstätigkeit der Franziskaner unter den christlichen Völkern des nahen Orients [p. 137/176]: 1. Allgemeiner Überblick [p. 137/152]; 2. Die Aussendungen der Jahre 1245 und 1246 [p. 152/161]; 3. Der Anteil der Franziskaner an den Unionsverhandlungen zwischen Rom und Byzanz [p. 161/176]. — 5. Kap. Bekehrungsversuche unter den Mohammedanern im weiteren Verlauf des 13. Jahrh. [p. 177/240]: 1. Einleitung [p. 177/186]; 2. Im Orient [p. 186/194]; 3. Spanien [p. 194/201]; 4. Marokko [p. 201/230]; 5. Tunis [p. 230/237]; Anhang [p. 237/240].

Beilagen: 1. Das Missionskapitel der Regula Prima [p. 244/245]. — 2. Das Missionskapitel der Regula Secunda [p. 245]. — 3. Martirium quinque fratrum Minorum apud Marochium [p. 246/248]. — 4. Entschuldigungsschreiben der Behörden Konstantinopels zugunsten des Dominikus von Aragon O. F. M.: Constantinopoli, 4. IV. 1247 [p. 249]. — 5. Litterae Hieronymi de Ascoli O. F. M. ad Gregorium X de errore Grecorum: 1273 [p. 250/251]. — 6. Litterae Nuntiorum Hieronymi [de Ascoli] et

Bonagratiae O. F. M. ad Gregorium X super negotio Grecorum: 5. IV. 1274 [p. 251/252]. — 7. Breve Gregorii IX. Ministro et FF. O. F. M. in Hispania et Insula Garbum [Marokko]: Laterani: 10. VII. 1233 [p. 252/253]. — 8. Breve Gregorii IX. Theobaldo Regi Navarrae: Viterbii, 12. VI. 1237 [p. 253/254]. — 9. Bulla Nicolai IV. Roderico Episc. Marrochitano: Romae, 9. II. 1290 [p. 254]. — 10. Breve eiusd. eid.: ib., 15. II. 1291 [p. 254].

Hier kommt für uns vor allem das 2. Kapitel in Frage: Die ersten missionarischen Versuche des Franziskanerordens [p. 39/59]. Er bespricht darin kritisch mit guter Literaturangabe: 1. Die versuchte Missionsreise des hl. Franziskus nach Syrien: 1212. — 2. Die angefangene Missionsreise nach Marokko: 1213. — 3. Die erste allgemeine Missionsaussendung von O. F. M.: c. 1217. — 4. Die Aussendung des Elia da Cortona und Gefährten nach Syrien: 1217/1218. — 5. Die Reisen des Fr. Egidio und Gefährten nach Tunis und des Fr. Vitale und Gefährten nach Marokko: 1219. — 6. Die Missionstätigkeit des Fr. Eletto: [unbestimmte Zeit]. — 7. Die Reise des Antonius von Padua nach Marokko: c. 1220. — 8. Die Reise des hl. Franziskus nach Aegypten: 1219.

1218

16. Bulla Honorii III. Karissimis in Xpo filiis illustribus regibus et principibus Yspaniae. — Inc.: Cum venerabilis frater. — Laterani: II Kal. Februarii, an. II [31. I. 1218].

in: Atanasio López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 131/132 [aus: Liber II^{us} Privilegiorum Ecclesiae Toletanae f. 117. — St.: Madrid, Arch. Hist. Nac. Sección de Códices y cartularios]. — Archivo Ibero-Americano XIV [Madrid 1920] p. 496/497. — Pressutti, Regestum Honorii PP. III [Romae 1888] n. 1049.

Da der Erzbischof von Toledo [Rodrigo Jiménez de Rada] in Yspalensi metropoli ac eius provincia Primatialrechte hat, so befiehlt ihnen der Papst, wenn sie Orte besagten Gebietes den Mauren entreißen, diese unter die geistliche Hoheit des Primas zu stellen.

So begreifen wir, daß bei der Ernennung der ersten Bischöfe von Marokko der Papst immer den Primas von Toledo eingreifen ließ. Die Bischöfe von Marokko wurden denn später auch fast durchwegs Auxiliaries von Sevilla, von deren Gebiet unsere Bulle spricht. — Rodrigo Jiménez de Rada, eifriger Vorkämpfer des Christentums gegen die Mauren, wollte alle ehemaligen Sitze wiederherstellen und erhielt deshalb den Primatialrang. — Die ersten Bischöfe von Marokko bis Lope Fernández de Ain [1246/1260] unterhielten denn auch enge Beziehungen zum Primas von Toledo; die Ernennungsbulle des Bernardo de Murcia [1307/1310] ist an den Erzbischof von Sevilla gerichtet [Cf. 1307 n. 245]. Aber erst Gregorio Gazoni [1357/1375] wird, obwohl Residenzialbischof von Marokko, Suffragan und Auxiliar von Sevilla, wo die Bischöfe auch gewöhnlich residierten; dieser Zustand blieb bis zum letzten eigentlichen Bischof von Marokko Sancho Diaz de Trujillo [1539/1570]. Vorher hatte die Diözese dem Hl. Stuhl unmittelbar unterstanden.

Lit.: At. López, l. c. p. 131/132. 135/136. — Cf. Pressutti, Regestum Honorii PP. III I [Romae 1888] n. 972. 976. 977. 979. 980. 1012. 1022.

17. *Litterae Roderici Toletanae Sedis Archiepiscopi, Hispaniarum Primatis ... omnibus militibus regni Castellae.* — Toleti: 1218.

in: At. López, l. c. p. 132/133 [aus: Toledo, Arch. Capitular A. 6. I. 22; Kopie Burriel St.: Madrid, B. Nac. n. 13022 f. 92]. — Archivo Ibero-Americano XIV [Madrid 1920] p. 497.

Rodrigo Jiménez de Rada: Pflicht, Gott zu danken für den letzten großen Sieg [bei Navas de Tolosa 16. VII. 1212]. Jetzt verbünden sich Christen aus persönlichem Ressentiment mit den Mauren; beschwört sie, davon abzustehen; er werde jedem beim König zu seinem Recht verhelfen; wer aber künftig auf Seite der Mauren kämpft, dem drohen Kirchenstrafen.

Ferdinand III. von Kastilien hatte die Absicht, den Krieg gegen die Mauren auf afrikanisches Gebiet zu übertragen.

Lit.: At. López, l. c. p. 135.

18. *Albertus Milioli 3ⁱ Ordinis S. Francisci. Gesta obsidionis Damiatæ 1218 mai — 1219 novemb. 5.*

in: Holder Egger, *Monumenta Germaniae Historica XXXI* [Hannover].

Lit.: Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1906] p. 313/316.

1219

19. H. Fischer, *Der hl. Franziskus von Assisi während der Jahre 1219—1221.*

in: *Freiburger hist. Studien* [Freiburg i. Schweiz 1907] 4. Heft.

Cf. auch: Marcellino da Civezza, *Storia Universale delle Missioni Francescane I* [Roma 1857] p. 35/81.

20. *Le Christianisme sur les côtes Barbaresques jusqu'au XIX^e siècle. Par Georges Goyau.*

in: *Revue Histoire Missions VII* [Paris 1930] p. 8/40.

21. *Bulla Honorii III. Universis Christi fidelibus per Hispanias constitutis.* — Inc.: *Divini altitudo consilii.* — Laterani: *Idibus Februarii* [al. *Martii*], an. III [13. II. 1219].

in: At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 134/135 [aus: Toledo Arch. Capitular, Cuaderno de Bulas de Primacia. Alhacena 21 n. 3; Kopie: Burriel, St.: Madrid, B. Nac. Cod. n. 13028 f. 133/134]. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 498/499. — Pressutti, *Regestum Honorii Pp. III I* [Romae 1888] n. 1931.

Der Erzbischof von Toledo [Rodrigo Jiménez de Rada] und einige Magnaten Spaniens haben einen Kreuzzug gegen die Mauren [der nach dem Willen König Ferdinands III. von Kastilien auch nach Afrika getragen werden sollte] geplant. Ablässe für die Teilnehmer und Helfenden.

Cf. Pressutti, *Regestum Honorii Pp. III I* [Romae 1888] n. 1043. 1047 1048. 1049. 1051. 1116. 1864.

22. *Bulla Honorii III. Archiepiscopo Toletano, Apostolicae Sedis Legato.* — Inc.: *Supplicasti nobis.* — Laterani: *Idibus Marci*, an. III [15. III. 1219].

in: At. López, l. c. p. 133/134 [aus: Toledo, Arch. Capitular, Libro de Privilegios de Primacia caj. 21 n. 3; Kopie: Burriel, St.: Madrid, B. Nac. n.

13042 f. 48]. — Archivo Ibero-Americ. l. c. p. 498. — Pressutti, Regestum Honorii Pp. III I [Romae 1888] n. 1930.

Gewährt, mit Einschränkungen, die Abänderung des Kreuzzuggelübdes fürs Hl. Land denen, die am spanischen Kreuzzug gegen die Mauren teilnehmen.

23. Breve Honorii III. — Bertranno Tituli SS. Johannis et Pauli Presbytero Cardinali, Ap. Sedis Legato. — Inc.: Absolutionem et penam. — Laterani: VI Kal. Aprilis, an. III [27. III. 1219].

in: Pressutti, Regestum Honorii Pp. III I [Romae 1888] n. 1955. — Raynaldus Annales Eccl. I [Lucae 1747] ad an. 1219 n. 37.

U. a. Bezüglich der Strafen und des Nachlasses derselben für diejenigen, die nach Ceuta und Bugia oder in orientales partes verbotene Waren gebracht haben, hat er freie Hand.

24. Breve Honorii III. Nobili Viro Albuja Jacob Miramomelino. — Inc.: Expedire tibi non credimus. — Reate: Nonis Sept., an. IV [5. IX. 1219].

in: Raynaldus, Annales Eccl. I [Lucae 1747] ad an. 1219 n. 46/47. — Pressutti, Regestum Honorii Pp. III I [Romae 1888] n. 2190. — Potthast, Regesta Pontificum Roman. I [Berolini 1874] n. 6121. — Horvy, Honorii III S. Pontificis Opera omnia III [Paris 1879] p. 297 n. 17.

Fordert freie Religionsübung für die Christen in seinem Lande; empfiehlt ihm Gonzalez den Überbringer des Breve.

Gonzalez war ein Johanniter. Um diese Zeit werden also noch nicht wie später ausschließlich die Bettelmönche zu Verhandlungen mit nichtchristlichen Fürsten herangezogen. — Miramomelinus, arabisch Emir-el-mumenin, d. h. Beherrscher der Gläubigen.

Lit.: Altaner, Die Dominikanermissionen des 13. Jahrh. [Habelschwerdt 1924] p. 1.

25. Breve Honorii III. Huguicioni Subdiacono et Capellano nostro. — Inc.: Attendentes expensas. — Viterbii, an. IV [s. d. zwischen X. 1219 und V. 1220].

in: Pressutti, Regestum Honorii Pp. III I [Romae 1888] n. 2488.

Er gestattet dem Erzbischof von Toledo [Rodrigo Jiménez de Rada], seinem Legaten, für die Auslagen im Kampf gegen die Mauren den Zwanzigsten seiner Legation.

26. Nazzareno Jacopozzi O. F. M. Dove sia avvenuta la visita di S. Francesco d'Assisi al Sultano Malek el Kamel.

in: Frate Francesco II [Assisi 1925] p. 379/393.

27. Leonhard Lemmens O. F. M. De Sancto Francisco Christum praedicante coram Sultano Aegypti.

in: Archivum Franciscan. Historicum XIX [Quaracchi 1926] p. 559/578.

Enthält: 1. De adjunctis itineris. — 2. De itinere Sancti Francisci testimonia.

Gibt die Quellen und die Literatur.

Hauptsächlich kommen in Frage:

1. Die Historia Occidentalis und ein Brief des Jakob von Vitry [Jacobus Vitriacensis], der sich bis 1221 im christlichen Lager aufhielt. — Cf. Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1908] p. 8 sqq.

2. Die Chronik des Zeitgenossen Emoul, der lange im Orient weilte und als sehr zuverlässig gilt. — Cf. Golubovich, l. c. p. 12/13. — Mitteilungen des Instituts für österreichische Geschichtsforschung XVI [Wien 1894] p. 571/572.
3. Thomas de Celano, Legenda Prima n. 57. — Cf. Golubovich, l. c. p. 16.
4. Die Chronik des Jordanus n. 10/11. — Cf. Golubovich, l. c. p. 38/39.
5. Einige Äußerungen des hl. Bonaventura. — Cf. Golubovich, l. c. p. 33/34. — Lemmens, l. c. p. 571/572. — Arch. Francisc. Hist. XXII [Quaracchi 1929] p. 37 sqq.
6. Golubovich, San Francesco è i Francescani in Damiata; in: Studi Francescani XXIII [Arezzo 1926] p. 307 sqq. Hier verbessert er, was er früher gesagt hatte in: San Francesco d'Assisi e la Terra Santa [Gerusalemme 1919] p. 21 sqq. und Acta O. F. M. XXXVIII [Quaracchi 1919] p. 137 sqq.

Lit.: Van der Vat, Die Anfänge der Franziskanermissionen [Werl 1934] p. 51/56.

28. Gonsalvus Walter O. M. Cap. Unter die Sarazenen. Ein Missionsbüchlein über den heiligen Franziskus von Assisi. Paderborn. Schöningh. 1933.

16° 93 pp.

Englische Übersetzung:

St. Francis and the Foreign Missions. Translated by Andrew Neufeld O. M. Cap. Detroit. Capuchin Fathers. 1933.

16° 53 pp.

29. St. Franziskus und sein Orden in der Heidenmission. Zum 700jährigen Jubiläum der Missionstätigkeit des Franziskanerordens 1219 bis 1919. Den Freunden und Wohltätern der Franziskaner-Mission gewidmet von P. Erhard Schlund O. F. M. Düsseldorf. Verlag der Missionsverwaltung 1919.

8° 63 pp.

Lit.: Streit, Die katholische deutsche Missionsliteratur II [Aachen 1925] n. 1033.

30. Cenni critici sulla vita del B. Fr. Pietro Catani, secondo discepolo (1209) e primo Vicario di S. Francesco (c. 1212—1217); primo Generale dell'Ordine dopo la rinunzia del Santo (1217—1221), e suo compagno in Oriente (1219—1220).

in: Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1906] p. 119/126.

31. Xaveriana (Maandschrift): No. 140 || 1935, Augustus: 12^e Reeks, No. 8 || St. Franciscus || Van Assisi || Missieheraut || Door || P. Rogatiaan, O. M. Cap. || [Innentitel:] Reeks Missiehelden, No. 42. || St. Franciscus || Van Assisi || Missieheraut || Door || P. Rogatiaan, O. M. Cap. || Xaveriana || 11, Minderbroederstraat, Leuven ||

16° 32 pp. — St.: Rom, B. Prop. B. 7. a.

32. S. Francesco nella Città di Damiata [1219/1220].

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 280/281.

Zitiert: Chronica de Lanercost; Chronologia Paulini de Venetiis O. F. M.; Chronicon Joannis Elemosina; cf. 1336 n. 291.

Cf. supra n. 27.

33. S. Franciscus in Orientem et Aegyptum intrat.

in: Wadding, *Annales Min.* I [Romae 1731] ad an. 1219 n. 44. 55/65. Suppl. n. 1 p. 311/312. 321/328. 329/330.

Ferner:

Denuo inuisit Soldanum; l. c. ad an. 1220 n. 1/3 p. 331/333.

34. Saint François d'Assise et son voyage en Orient.

in: *Analecta Bollandiana* XXXI [Bruxelles 1912] p. 451/462.

35. De profectu Sancti Francisci ad partes orientales.

in: *Le Missioni Francescane* I [Firenze 1891] p. 8/10.

Aus der *Chronica XXIV Generalium Ordinis*. Nach dem MS. abgedruckt.

36. De septem Fratribus a Beato Francisco missis Marrochium.

in: l. c. p. 10/17.

37. S. Francesco e i cinque Protomartiri di Marocco: Berardo, Pietro, Adiuto, Accursio e Ottone.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 281/282. — *Diarium Terrae Sanctae* V [Hierosolymis 1912] p. 80/81.

Aussendung derselben 1219 nach der: *Historia Portugallensis*.

38. Mittuntur quinque Fratres O. F. M. in Marrochium et Martyrium subeunt.

in: Wadding, *Annales Min.* I [Romae 1731] ad an. 1219 n. 49/54 p. 318/321; ad an. 1220 n. 40/57 p. 351/360.

Cf. Raynaldus, *Annales Eccl.* I [Lucae 1747] n. 56 p. 467/468. — Henricus Sedulius, *Vita Seraphica* [Antverpiae 1613] p. 160/172.

39. Qualiter b. Aegidius ivit ad visitandum Sepulcrum Domini [1215] et postea Tunetum profectus est [1219].

in: *Chronica XXIV Generalium Ordinis Minorum*; in: *Analecta Franciscana* III [Ad Claras Aquas 1897] p. 77/78. — Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1906] p. 105.

Lit.: Wadding, *Annales* ad an. 1215 n. 35; ad an. 1219 n. 34. — *Acta Sanctorum Aprilis* 23. — Lemmens, *Documenta antiqua francisc.* I p. 42 n. 5; p. 67 n. 4.

40. Viaggio e Missione in Tunisi dei Frati Egidio ed Eletto con altri compagni, il primo dei quali ritorna in Italia, gli altri vi ottengono la corona del martirio.

in: Marcellino da Civezza, *Operazione dei Frati Minori circa la Prop. della Fede*. Cronaca I [Roma 1860/61] p. 65/69.

Cf. auch:

1. Carlo Gasbarri Orat., *S. Francesco [d'Assisi] e l'Islam.*
in: *Pensiero Missionario* XII [Roma 1940] p. 310/312.

2. Ericus Uppekamp O. F. M., *De H. Franciscus en de Missie.*
in: *Het Missiewerk* VIII ['s-Hertogenbosch 1926] p. 7/15.

1220

41. Testimonia historica de adventu Divi Francisci ad partes Cypri, Syriae et Aegypti ordine chronologico disposita ab anno 1220 ad annum 1508 notisque illustrata.

in: Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1906] p. 1/104.

Enthält:

I. Testimonia Saeculi XIII [p. 2/41].

1. 1220/1221. Jacobus de Vitriaco.

A. Ex Epistola Jacobi de Vitriaco, data Januae anno 1216; in: Boehmer, *Analekten zur Geschichte des Franciscus von Assisi* [Tübingen-Leipzig 1904] p. 94/95.

B. Incipit Epistola Magni Jacobi Acconensis Episcopi [Febr. 1220] missa ad Religiosos, familiares et notos suos in Lotharingia existentes, de captione Damiatinae; in: Bongars, *Gesta Dei per Francos I* [Hanoviae 1611] p. 1146/1149. — Boehmer, l. c. p. 101/102 [Auszug].

C. De ordine et praedicatione Fratrum Minorum; in: Jacobus de Vitriaco, *Historia Orientalis* [Duaci 1597] p. 349/354. — Boehmer, l. c. p. 102/106 [Auszug].

2. c. 1227/1229. Ernoul-Bernard.

Chronique d'Ernoul et de Bernard le Trésorier, publiée pour la première fois d'après les manuscrits de Bruxelles, de Paris et de Berne, avec un essai de classification des Continuateurs de Guillaume de Tyr, par la Société de l'Histoire de France. Par M. L. De Mas Latrie. Renouard [Paris 1871] p. 431/435.

3. 1229/1230. Bernardus Thesaurarius.

Liber de Acquisitione Terrae Sanctae ab an. 1095 usque ad an. circiter 1230, gallice scriptus, tum in latinam linguam conversus circ. an. 1320, a fr. Francisco Pipino Bononiensi O. P. Ex Cod. Biblioth. Estensis; in: Muratori, *Scriptores VII* [Mediolani 1725] cap. 208, col. 846/848.

4. c. 1229/1231. Éracles.

L'estoire d'Éracles empereur et la conquête de la terre d'outremer, c'est la translation de l'estoire de Guillaume, archevesque de Sur; in: *Recueil des Historiens des Croisades, Hist. Occid. II* [Paris] p. 348.

5. 1229 und 1247. Thomas de Celano O. F. M.

S. Francisci Assisiensis Vita prima et vita secunda; auctore b. Thoma de Celano eius discipulo [col testo latino e italiano] vulgarizzate per prima volta dal can. Leopoldo Amoni [Roma 1880]. 2 voll. In Frage kommen: Vita I^a, pars 1, cap. 20; II^a pars 2, cap. 2; ib. cap. 3; ib. pars 3 cap. 92; ib. cap. 135. — Ferner: Lemmens, *Vitae Tres S. Patris Francisci saeculo XIII compositae* [Ad Claras Aquas 1901] p. 82/83.

6. c. 1229/1230. Vita versificata.

Vita S. Francisci versificata, Gregorio Nono dicata: Il più antico poema della vita di S. Francesco d'Assisi, scritto innanzi a l'anno 1230, ora per la prima volta pubblicato e tradotto da Ant. Cristofani, bibliotecario della Comunale d'Assisi. R. Guasti [Prato 1882] p. 168/193, cap. 101/108.

7. c. 1232/1235. Fr. Julianus de Spira O. F. M.

Vita Sancti Francisci; in: *Analecta Bollandiana XXI* [Bruxelles 1902] p. 160/202, cap. VII [herausgegeben von Van Ortroy].

8. c. 1250/1260. Anonymus saec. XIII.

Vita S. Patris Francisci ab auctore ignoto saeculo XIII composita; in: Lemmens, *Vitae Tres...* [Ad Claras Aquas 1901] p. 1/73 cap. XVI; cap. XXIV.

9. 1260/1263. S. Bonaventura.
Seraphici Doctoris S. Bonaventurae Legendae duae de vita S. Francisci Seraphici, editae a. PP. Collegii S. Bonaventurae [Quaracchi 1898]; ferner in: Opera omnia VIII [ib. 1898] p. 504/579.
In Frage kommen: Legenda maior cap. 9; cap. 11; cap. 4. — Ferner: Legenda minor: De praerogativa virtutum, lectio 9. — Cf. Wadding, Annales IV [Romae 1732] ad an. 1260 n. 18 p. 137/138.
10. c. 1260/1263. Fr. Illuminatus O. F. M.
Verba Fratris Illuminati socii B. Francisci ad partes Orientis et in conspectu Soldanis Aegypti [Ex codice Vatic. Ottoboniano lat. n. 522, fol. 243 r].
11. 1262. Fr. Jordanus a Jano O. F. M.
Chronica Ordinis Fratrum Minorum; in: Analecta Franciscana I [Ad Claras Aquas 1885] p. 1/19.
12. Saec. XIII/XIV. Anonyme, Prisonnier au Chatelet.
Cronique de France et des Croisades [Cod. membr. saec. XIV, Paris, Bibl. Nationale, 352].

II. Testimonia Saeculi XIV [p. 41/76].

1. c. 1318. Leggenda Antica.
La Leggenda Antica: nuova fonte biografica di S. Francesco d'Assisi, tratta da un Codice Vaticano e pubblicata da Salvatore Minocchi con un'Introduzione storica [Firenze 1905] cap. 13 bis; cap. 59.
2. c. 1323. Fr. Angelus Clarenus O. F. M.
Chronica seu Historia septem Tribulationum Ordinis Minorum [Cod. membr. Florentiae Laurent. Pl. 20 cod. 7]. — Ferner: Expositio Bti Fris. Angeli Clarini super Regulam [Cod. membr. saec. XIV Arch. S. Isidoro Roma sig. 1/92].
3. 1322. Marinus Sanutus.
Secreta fidelium Crucis; in: Bongars, Gesta Dei per Francos II [Hanoviae 1611] lib. 3, part. 11, cap. 7/8.
4. 1322/1328. Actus.
Actus Beati Francisci et Sociorum eius; Ed. Paul Sabatier in: Collection d'Études et de Documents sur l'Histoire du Moyen-âge IV [Paris 1902] cap. 27, p. 89/92.
5. c. 1340. Fr. Paulinus Venetus O. F. M. Episcopus Puteolanus; ex: Polycronicon, edid. Faloci Pulignani in: Miscellanea Franciscana VIII [Gubbio 1906] p. 49 sqq.
6. 1346. Anonymus.
Chronicon de Lanercost. Bannatyne Club [Edinburgi 1839] p. 27.
7. 1374. Anonymus.
Epitome bellorum sacrorum. Canisius in Antiquae lectiones, ediz. Basnage IV p. 438; ferner: Röhricht, Testimonia minora de quinto bello sacro p. 311.
8. 1374. Chronica XXIV Generalium Ordinis Minorum.
in: Analecta Franciscana III [Ad Claras Aquas 1897] p. 14. 22/23. 281/283. 331.
9. 1383. Johannes de Ypra.
Chronicon S. Bertini; in: Recueil des Hist. de la France XVIII p. 607/608.
10. 1385. Fr. Bartholomaeus de Pisis O. F. M.
Opus de Conformitate Vitae Beati Francisci ad vitam Domini Jesu Christi Redemptoris nostri [Mediolani 1510] f. 188 b 2; 125 a 2; 13 b 2; 14 b 1; 29 a 1; 175 a 1; 215 b 2; 113 b 2/114 a 2; 248 a 1. — [Mediolani 1513] f. 168 a 1; 110 b 2; 12 b 2; 13 b 1; 26 a 1; 156 a 1; 192 b 1; 100 b 2/101 a 2; 223 a 1. — Cf. B. M. In. 4. 7. — Die Ausgabe Analecta Franciscana [Quaracchi 1906] ist noch nicht berücksichtigt, wohl aber zitiert Golubovich die ff. des zugrunde liegenden MS. des Cod. Alvernae.

III. Testimonia Saeculi XV [p. 77/80].

1. c. 1480. Fr. Mariano da Firenze O. F. M.
Libro delle vite de Santi Frati Minori [Ms. cart. B. Naz. Firenze, Magliab. XXXVIII cod. 99] cap. 17.
2. 1480. Legenda Martyrum Marocchii
in: Monumenta Portugal. historica SS. I [Olissipone 1856] p. 116.
3. 1508. Fr. Nicolaus Glassberger O. F. M.
Chronica, edita a PP. Collegii S. Bonaventurae.
in: *Analecta Franciscana* II [Quaracchi 1887] p. 15/17.

IV. Testimonia minora seu legendaria [p. 81/84].

1. Di una reliquia conservata nel Sacro Convento di Assisi, preteso dono del Soldano Melek-el-Kamel a S. Francesco.
2. S. Francesco d'Assisi ed il Wali di Gerusalemme; aus: Oriente Serafico [Assisi 1899] n. 15 p. 459/462.
3. Solimano II il Grande, imperatore dei Turchi, e S. Francesco d'Assisi [c. 1524/1535]; aus: La Leggenda del Poverello di Assisi, descritta dal duca di Maddaloni II [Napoli 1881] cap. 8 p. 86/87.

Darauf folgt:

Regesto cronologico de' fatti principali della vita e del viaggio di S. Francesco in Oriente, dell'assedio di Damietta, ecc. [p. 85/104].

Der I, 1, A genannte Brief des Jacobus de Vitriaco, der für die Anfänge des Franziskanerordens von größter Wichtigkeit ist, wurde aufgefunden in der Bibliothek von Gent [MS. 554] von Marquis de St. Genois; er veröffentlichte ihn in: *Nouveaux Mémoires de l'Académie de Bruxelles* XXIII [Bruxelles 1849] p. 29/33. — Er wurde weiter veröffentlicht von: Röhrich, *Zeitschrift für Kirchengeschichte* XIV [Gotha 1893] p. 97 sqq. — Sabatier, *Speculum Perfectionis* [Paris 1898] p. 296/301 [Auszug]. — H. Boehmer, *Analekten zur Geschichte des Franciscus von Assisi* [Tübingen-Leipzig 1904] p. 94/101. — Wadding, *Annales Min.* I [Ad Claras Aquas 1931] p. 417/421.

42. Breve Honorii III. Archiepiscopo Toletano [Rodrigo Jiménez de Rada]. — Inc.: Speravimus hactenus, — Apud Urbemveterem: Kal. Julii, an. IV [1. VII. 1220].

in: Pressutti, *Regestum Honorii Pp. III* I [Romae 1888] n. 2516.

Macht ihm Vorhalte, daß er den Subdiakon und päpstlichen Kaplan Hugucio, der als Beauftragter nach Spanien ging, um den Zwanzigsten einzuziehen, und der sein Amt mißbraucht hat, begünstigt habe.

Cf. 1219 n. 25.

43. Breve Honorii III. Archiepiscopo Toletano Ap. Sedis Legato. — Inc.: Quia personam. — Apud Urbemveterem: IV Nonas Julii, an. IV [4. VII. 1220].

in: Pressutti, l. c. n. 2524. — Raynaldus,¹ *Annales Eccl.* I [Lucae 1747] ad an. 1220 n. 48.

Er soll das Geld, das ihm gewährt war für den Maurenkrieg, zurück-
erstaten, da wegen der Uneinigkeit zwischen den Königen der Kreuzzug
[in Spanien und Nordafrika] nicht stattfinde.

44. Breve Honorii III. [Alfonso] Regi Legionis. — Inc.: Ad audientiam nostram. — Laterani: Pridie Nonas Nov., an. V [4. XI. 1220].

in: Manrique, *Cisterciensium Annales* IV [Lugduni 1659] p. 208. — Potthast,

Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 557 n. 6385. — Pressutti, l. c. n. 2758. — Raynaldus, l. c. n. 49.

Der König soll Christen, nicht Juden als Gesandte zu Miramolinus bzw. dessen Untergebenen schicken, „cum tibi non sit de infidelium fidelitate sperandum“.

45. Breve Honorii III. Legionensi et Zamorensi Episcopis et Abbati de Morerola O. Cist. Zamorens. Dioec. — Inc.: Ad audientiam nostram. — Laterani: Pridie Nonas Nov., an. V [4. XI. 1220].

in: Manrique, l. c. p. 208. — Potthast, l. c. n. 6386.

Gibt ihnen Kunde vom obigen Breve [n. 44]; sie sollen persönlich zum König Alfonso gehen und ihn dazu bestimmen, den Rat des Papstes zu befolgen.

Dasselbe Breve erging ferner: Archiepiscopo Terraconensi; Barchinonensi et Ilerdensi Episcopis; Alfonso Regi Legionensi; Monitoribus ipsius Regis Legionensis; Regi Castellae et Monitoribus eius; Archiepiscopo Toletano; Tortosano, Burgensi et Palentino Episcopis; Regi Navarrae sine Monitoribus.

46. Passio Sanctorum Martyrum Beraldi, Petri, Adiuti, Accursii, Othonis in Marocchio martyrizatorum.

in: *Analecta Franciscana* III [Quaracchi 1897] p. 15/23. 579/596.

Cf. 1227 n. 69.

Ähnliche Berichte sind:

1. Martirium quinque Fratrum Minorum apud Marochium, de quibus in Vita Beati Antonii: „Funditur interea etc.“
in: K. Müller, Die Anfänge des Minoritenordens und der Bußbruderschaften [Freiburg 1885] p. 207 sqq. — Odolphus van der Vat, Die Anfänge der Franziskanermissionen [Werl 1934] p. 246/248; cf. p. 46/50.
2. Bartholomaeus a Pisa, in: *Analecta Franciscana* IV [Quaracchi 1906] p. 322/324.

Auf diese 3 Berichte gehen sämtliche späteren Darstellungen im wesentlichen zurück. Eine kritische Würdigung gibt Van der Vat, l. c. p. 46/50.

Cf. ferner:

1. Sermón de los Apostoles del Africa, Protomártires de la Seráfica Orden. in: *Gerarchia Seraphica*. Por el P. Fr. George Antonio Riojano O. F. M. [Valladolid 1633] p. 165/185.

Lit.: *Archivo Ibero-Americ.* XXXII [Madrid 1929] p. 252.

2. De triumpho quinque Martyrum pro Christo apud Marrochium interfectorum. Poema heroicum auctore Nicolao Urso.

8°

Lit.: Bauer y Landauer, B. Hispano-Marroquí [Madrid 1922] n. 378. — *Archivo Ibero-Americano* XVIII [Madrid 1922] p. 270.

3. De Sanctis Martyribus Berardo de Carbio, Ottone Presbytero, Petro a S. Geminiano, Adiuto, Accursio Ordinis S. Francisci in Mauritania. in: *Acta Sanctorum* Jan. T. II [Antverpiae 1643] die 16a Januarii p. 62/71. Darin auch: *Acta Auctore Joanne Tisserando* [p. 65/69]. — *Miracula ex Annalibus Lucae Waddingi* [p. 69/70]. — *Alia Miracula ex Marco Ulyssiponensi* [p. 70/71]. — *Bulla Sixti IV.* — Inc.: Cum aliàs. — Romae: 7 Augusti 1681 [sic!], an. X [Es ist ein Breve von 1481]. Erlaubnis, ihr Fest zu feiern.

47. Andrés Ivars O. F. M. — Los mártires de Marruecos de 1220 en la literatura hispano-lusitana.

in: Archivo Ibero-Americano XIV [Madrid 1920] p. 344/381.

Enthält: I. Leyendas.

1. Jordán de Jano [1262] zitiert eine Legende, die dem hl. Franziskus überreicht wurde, in: *Analecta Franciscana I* [Quaracchi 1885] p. 2/3. — Desgleichen Nicolaus Glassberger, *Chronica*, in: l. c. II [ib. 1887] p. 13/14.
2. Eine Legende, die in das Leben des hl. Antonius eingereiht werden sollte, in: Karl Müller, *Die Anfänge des Minoritenordens* [Freiburg 1885] p. 207/210. — *Bibliotheca hagiographica latina antiquae et mediae aetatis ediderunt socii Bollandiani II* [Bruxellis 1900/1901] Supplementum p. 1324.
Diese beiden Legenden sind bis jetzt nicht näher bekannt.
3. *Legenda antiqua* [„Legenda diffusior“ nach Arnaldo de Serrano, dem mutmaßlichen Verfasser der *Chronica XXIV Generalium*] [vor 1321]; in: *Analecta Franciscana III* [Quaracchi 1897] p. 587.
4. *Leyenda de los XXIV Ministros Generales* [Auctore Arnaldo de Serrano O. F. M.] [zwischen 1360 und 1374]; in: *Analecta Franciscana III* [Quaracchi 1897] p. 18.

Ivars gibt p. 350/352 die Texte der beiden Legenden bezüglich unserer Martyrer. Die Legende der XXIV Generäle wurde allmählich eine *Legenda ad usum chori*. So finden wir sie in: *Lectionarium Fratrum Minorum* der B. Ricardiana, Firenze (cf. At. López in: *Archiv. Francisc. Historicum I* [Quaracchi 1908] p. 119). Laurentius Surius O. F. M. benutzte es in: *De probatis Sanctorum Historiis I* [Coloniae Agrippinae 1570] p. 372/375, es allerdings dem Juan Tisserando, 16. Jahrh., zuschreibend. Wadding, *Annales Min.* ad an. 1220 n. 53 p. 537 drückt sich zweifelnd über die Urheberchaft aus; so auch die Bollandisten, die die ganze Legende veröffentlichten, in: *Acta Sanctorum, Januarii II* [Antuerpiae 1643] p. 65; ferner auch Sbaralea, in: *Supplementum ad Scriptores* [Romae 1806] p. 465. Die Legende findet sich ferner in: *Portugalliae Monumenta Historica a saeculo octavo p. Ch. usque ad quintum decimum. Scriptores I* [Olisipone 1856] p. 105/113. 113/116; sie glauben jedoch, sie beruhe auf: *Leyenda de Santa Cruz de Coimbra* [1476]. Schließlich wurde sie auf Portugiesisch veröffentlicht von Francisco Maria Esteves Pereira, in: *Martyrio dos Santos Martyres de Marrocos. Extracto de la Revista Lusitana VII* [Lisboa 1902/1903] p. 189/198.

5. *Leyenda de Santa Cruz de Coimbra*, viel jüngeren Datums als die zwei vorhergehenden [1476], von Francisco de Sevilla O. F. M. [?]. Der Verfasser kannte die zwei vorhergehenden Legenden nicht. Sie ist in 44 Lectiones eingeteilt. Ihr folgt Marcos de Lisboa O. F. M. und Antonio Brandão O. S. B.; cf. infra.

II. Historiografia.

Die späteren Autoren folgen Marcos de Lisboa und Wadding, manche suchen die Abweichungen der beiden voneinander in Einklang zu bringen.

1. Aber auch Manoel de Esperança, *Historia Serafica I* [Lisboa 1658] bringt die Geschichte unserer Martyrer [cf. B. M. I n. 557].
2. Ob Antonio da Piedade, *Espelho de Penitentes e Chronica da Provincia de S. Maria da Arrabida* [Lisboa 1727] sie bringt, konnte Ivars nicht feststellen; er spricht aber davon [cf. B. M. I n. 847]. Der 2. Band, den Joseph de Jesus Maria [Lisboa Occidental 1737] herausgab, kommt nicht mehr in Frage.
3. Marcos de Lisboa [cf. B. M. I Autorenverzeichnis die verschiedenen Ausgaben und Übersetzungen] spricht des längeren über die Martyrer. Auf ihm fußen die meisten Späteren.

4. Luis de Rebolledo, *Primera Parte de la Chronica General I* [Sevilla 1598] [cf. B. M. I n. 231] spricht cap. 50/58 von unsern Martyrern; er fußt größtenteils auf Marcos de Lisboa.
5. Antonio Brandão O. S. B., *Quarta Parte da Monarchia Lusitana* que contem a Historia de Portugal desdo tempo del Rey dom Sancho Primeiro, ate todo o reinado del rey D. Afonso III [Lisboa 1632] f. 32. 77. 92 behandelt unsere Martyrer, besonders lib. III cap. 18 f. 102/103 zum Teil nach eigenen Forschungen.
6. Francisco de Rojas O.F.M., *Anales de la Orden de los Menores I* [Valencia 1652] [cf. B. M. I n. 523] folgt im allgemeinen Wadding.
7. Damian Cornejo O.F.M., *Chronica Seraphica II* [Madrid 1684] lib. III. cap. 1/8 [cf. B. M. I n. 685] behandelt unsere Martyrer, mehr divulgador als investigator, wie Ivars sagt.
8. José Antonio de Hebrera O. F. M., *Crónica Seráfica de la S. Provincia de Aragón* [Zaragoza 1703] [cf. B. M. I n. 752] p. 16/17 spricht kurz von unsern Martyrern.
9. Francisco de San Juan del Puerto O. F. M., *Mission Historial de Marruecos* [Sevilla 1708] [cf. infra n. 5488] p. 90/101 folgt Cornejo.
10. Salvador Lafín y Rojas O.F.M., *Historia de la Provincia de Granada MS.* [1819] p. 6/12 gibt die landläufigen Angaben.
11. Manuel Pablo Castellanos O.F.M., *Apostolado Seráfico en Marruecos* [Madrid 1896] [cf. n. 8747] p. 63/99 folgt Marcos de Lisboa, Wadding, Cornejo, besonders San Juan del Puerto, dem er übrigens in gar vielen Stücken folgt; ferner Marcellino da Civezza, *Storia I* [Roma 1857] [cf. B. M. I n. 1328] und Panfilo da Magliano, *Storia compendiosa I* [Roma 1874] [cf. B. M. I n. 1455]; in der Zitierung der arabischen Quelle Cartás de Aben Abi Zara [1324] unterlaufen ihm schwere Irrtümer, da er der ohne Sachkenntnis verfaßten Übersetzung des Beaumier folgt.
12. Atanasio López O. F. M., *La Provincia de España de los Frailes Menores* [Santiago 1915] p. 46/57 gibt nach seiner Art eine gute zusammenfassend-kritische Darstellung. Als Hauptquelle benutzt er die *Chronica XXIV Generalium*.

III. Hagiografía.

Vor der Mitte des 16. Jahrhunderts scheint die Legende der Martyrer in die landläufigen Heiligenlegenden keinen Eingang gefunden zu haben. Erst Laurentius Surius l.c. p. 372/375 und Pedro de Ribadeneira, *Flos Sanctorum*, IIa Parte [Madrid 1609] p. 84/88 brachten eine Änderung [sowie Marcos de Lisboa]. Historischen Wert beanspruchen natürlich diese Erbauungsbücher nur in geringem Grade. Ivars zählt auf:

1. Pedro de la Vega O. S. B., *Flos Sanctorum*, wohl erst durch die Fortsetzer: Martin de Lilio O. F. M. und Gonzalo Millán III [Sevilla 1572]; [ib. 1580] p. 807.
2. Tomás de Trujillo O. P., *Thesauri Concionatorum II* [Barcelona 1582] col. 396/406.
3. Alonso de Villegas, *Flos Sanctorum* [Toledo 1591] f. 58.
4. Juan de Marieta O. P., *Historia Ecclesiastica y Flores de Santos de España* [Cuenca 1594] f. 84/85.
5. Juan Basilio Santoro, *Flos Sanctorum*, P. II [Madrid 1609] p. 84/88.
6. Juan Tamayo Salazar, *Anamnesis sive Commemoratio omnium Sanctorum Hispanorum* [Lugduni 1651] p. 173/177.
7. *La Leyenda de Oro* [Barcelona 1844²] p. 156/159; [ib. 1896³] p. 185/188 folgt einfach Ribadeneira.

Es ist wohl überflüssig zu bemerken, daß alle Geschichtsschreiber des Franziskanerordens die Geschichte der Protomartyrer bringen. Ivars hat

das Verdienst, die ersten Quellen aufgezeigt zu haben. Wadding, *Annales* behandelt sie ad an. 1219 und ad an. 1220; cf. supra n. 33.

48. Modernes Schrifttum über die Märtyrer von Marokko [1220] und Ceuta [1227].

1. Francisco Antonio Benoffi O.M. Conv., *Compendio di Storia Minoritica* [Pesaro 1829] cap. VII bringt die Märtyrergeschichte in hergebrachter Darstellung. — Cf. B. M. I n. 1140.
2. Missione e Martirio in Marocco dei Frati Berardo, Pietro, Adiuto, Accursio, Vitale ed Ottone.
in: Marcellino da Civezza, *Operazione dei Frati Minori circa la Prop. della Fede. Cronaca I* [Roma 1860/61] p. 69/74.
3. The Five Friars of St. Francis.
in: *The Month XX* [London 1874] p. 47/61.
4. San Berardo y sus compañeros, protomártires de la Orden Seráfica (1220).
in: *Revista Franciscana I* [Barcelona 1873] p. 14/16.
5. San Daniel y compañeros, mártires de Ceuta, de la Primera Orden. Fr. R. B. [Ramón Buldú].
in: l. c. II [ib. 1874] p. 265/268.
6. Los cinco protomártires de la Orden seráfica.
in: l. c. XIX [Barcelona 1891] p. 11/14.
7. Léon, L'Auréole Séraphique I [Paris 1882] p. 230/245 gibt das Leben und Martyrium schon besser.
8. I Protomartiri dei Frati Minori e il Marocco Francese.
in: *Eco di S. Francesco d'Assisi XVII* [S. Agnello di Sorrento 1890] p. 9/20.
9. De heilige Martelaren van Marocco.
in: *De Bode van den H. Franciscus XXI* [Gent 1895/96] p. 42/46.
10. De HH. Daniël en Gezellen, martelaren van Ceuta.
in: l. c. p. 178/180.
11. S. Francesco e i cinque Protomartiri di Marocco: Berardo, Pietro, Adiuto, Accursio e Ottone († 16. Gen. 1220).
in: *Diarium Terrae Sanctae V* [Hierosolymis 1912] p. 80/81.
12. Angel Ortega O.F.M., *Páginas de Historia Franciscana*.
in: *La Voz de S. Antonio T. XVIII, A. XIX* [Sevilla 1913] p. 350/351. 375/377. 430/431. 454.
Protomartyrer in Marokko.
13. Andrés Ocerin. Jauregui O. F. M., *Algunas fechas memorables para las Misiones Franciscanas en Marruecos*.
in: *La Voz de S. Antonio F. XIX, A. XX* [Sevilla 1914] p. 734/735. 764/767.
Darin: VI Centenario del Beato Ramón Lull. — IV Centenario del Cardenal Cisneros. — Séptimo Centenario de los protomártires de Marruecos.
14. A los Mártires de Marruecos en el VII centenario de su glorioso triunfo.
in: *El Eco Franciscano XXXVII* [Santiago 1920] p. 393/424.
15. Die Erstlingsmartyrer in Marokko.
in: *Antoniusbote XXVII* [Wiedenbrück 1920] p. 1/3.
16. La conmemoración del VII centenario de la Misión Franciscana de Marruecos. S. L. F.
in: *El Eco Franciscano XXXVIII* [Santiago 1921] p. 21/23.

17. Memoria || De Los Festejos Celebrados || Con Motivo Del || Séptimo Centenario || De Los || Protomártires De La Orden Franciscana || Fundadores || De La || Misión Católica || De || Marruecos || 1220—1920 || Tánger || Tipografía de la Misión Católica || 1921 ||
8° 164 pp. — St.: Rom, B. O. F. M. F. 9. b. 229.
18. Th. Carrière, Les Martyrs de Marrakech. — 1220.
in: Le Maroc Catholique III [Casablanca 1923] p. 156/159. 256/261.
Ferner schrieb er:
 1. Les Missions Franciscaines au Maroc.
in: l. c. p. 484/487; IV [ib. 1924] p. 258/263. 392/401. V [ib. 1925] p. 280/286. 415/421; VI [Rabat 1926] p. 141/144. 255/257. 331/333. 374/378. 414/417. 447/451. 508/511.
 2. Les Martyrs de Ceuta. — 1227.
in: l. c. IV [ib. 1924] p. 132/136.
 3. Les Captifs chrétiens à Meknès.
in: l. c. p. 392/401.
 4. Les Portugais à Safi. 1507—1542.
in: l. c. V [ib. 1925] p. 16/23; XII [ib. 1932] p. 46/47.
 5. Mission des Pères Capucins de la Province de Touraine au Maroc.
in: l. c. VII [Rabat 1927] p. 620/623. 645/694. 740/744 [Nach: Henry de Castries, Les Sources inédites de l'Histoire du Maroc, I^e Série, Archives et Bibliothèques de France, Tome III].
 6. Th. Carrière, L'Afrique chrétienne avant l'invasion arabe.
in: Le Maroc Catholique II [Casablanca 1922] p. 266/270. 324/326. 356/358. 388/390 [du VIII^e au XIII^e siècle].
19. I Protomartiri Francescani: SS. Berardo e Compagni. P. D. P. O. F. M.
in: Le Missioni Francescane I [Roma 1923] p. 26/27.
20. I primi Martiri. P. Samuele da Chiamonte, Cappuccino.
in: Il Massaia XIII [Roma 1926] p. 172/175.
21. Pierre de Cénival, L'Église chrétienne de Marrakech au XIII^e siècle.
in: Hespéris [Paris 1927] 1^e Trimestre. — Auszüge in: Le Maroc Catholique IX [Rabat 1929] p. 424/428. 484/486.
Cf. auch:
Laurent Philippe O. F. M., Le Maroc Chrétien dans le passé;
in: l. c. XIII [ib. 1933] p. 369/372; XIV [ib. 1934] p. 22/24. 48/50. 78/79. 114/117.
22. Les Martyrs du Maroc. Fr. Paulin Lemaire.
in: La Voix du Miss. Franciscain I [Laval 1928] p. 53/55. 69/71.
23. V. Facchinetti O. F. M., Les 5 premiers Martyrs Franciscains, Marrakech 1220.
in: Le Maroc Catholique XII [Rabat 1932] p. 14/17.
Cf. auch:
V. Facchinetti O. F. M., Saint Antoine de Padoue au Maroc.
in: l. c. XI [ib. 1931] p. 375/377.
24. Antonio Gomes da Rocha Madahil, Tratado da vida e martirio dos cinco mártires do Marrocos. Coimbra 1928.
8°.
25. Einen guten geschichtlichen Überblick, mit Beiseitelassung des Legendenhaften, des Martyriums von Marrakesch 1220, wie des von Ceuta 1227 gibt:
Henry Koehler O. F. M., L'Église chrétienne du Maroc et la Mission Franciscaine 1221—1790 [Paris 1932] p. 3/24 [La Fondation sanglante].

26. La première étape de la Mission Franciscaine du Maroc. Par Henry Koehler O. F. M. 1220—1631.
in: *Le Maroc Catholique* XI [Rabat 1931] p. 59/62. 91/92. 128/130.
27. Henry Koehler O. F. M., Les Proto-Martyrs Franciscains.
in: l. c. XIV [ib. 1934] p. 4/8.
28. id., La Fondation sanglante au Maroc.
in: l. c. XVII [ib. 1937] p. 221/223.
29. Jean Vasco, La Geste des Protomartyrs de Marrakech dans la trame de l'Histoire.
in: l. c. XVIII [ib. 1938] p. 28/34. 87/90.
30. Die Erstlingsmartyrer des Franziskanerordens. Von P. Laetus Doppenschmitt O. F. M.
in: *Antoniusbote* XLI [Werl 1934] p. 226/231.
31. Redemptus Menth O. F. M., Zur Verehrung der Protomartyrer des Franziskanerordens, St. Berard und Genossen.
in: *Franziskanische Studien* XXVI [Werl 1939] p. 101/120.
32. Gianitelli, Lamberto, I cinque Martiri di Marocco. Caratteri delle Missioni presso i Mori e delle primizie del martirio tra i Frati Minori.
in: *Rivista Italiana di Storia delle Missioni* I [Roma 1938] p. 49/67.
33. Les Croisades Apostoliques et la pénétration catholique au Maroc. Par J. Goulven.
in: *Le Maroc Catholique* XVI [Rabat 1936] p. 174/178.
34. Rey, A., S. Francisco en el Magreb.
in: *Mauritania* XVIII [Tanger 1945] p. 34. 65/66. 97/98. 130. 161/162. 225/226. 257/258. 290/291. 321/322. 353/354; XIX [ib. 1946] p. 30/31. 49/50. 77/78. 105/106. 129/130. 153/154. 177/178. 201/202; XX [ib. 1947] p. 25/26.
35. Krueger, Hilmar C., Reactions to the first Missionaries in Northwest Africa.
in: *The Cath. Hist. Review* XXXI [Washington 1946] p. 275/301.
Die Franziskaner in Marokko im 13. Jahrhundert.

Anschließend geben wir hier chronologisch geordnet:

49. Liste der O. F. M., die als Martyrer oder Heilige in Afrika gestorben sind.

Wir folgen den Angaben und Literaturhinweisen von: Ignatius Beschin a S. Joanne Hilarione-Julianus Palazzolo a Valle Istriae, *Martyrologium Franciscanum* [Vicetiae 1939].

1220. Berardus, Petrus, Otho, Accursius, Adjutus [Martyrer in Marokko 16. J.].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 20. — Lemmens, *Fragmenta minora. Catalogus SS. Fratrum Minorum, quem scriptum circa annum 1335 edidit notisque illustravit* [Romae 1903] p. 42. — Archivum Francisc. Historicum II [Quaracchi 1909] p. 96. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1213 n. 17; ad an. 1219 n. 49/56; ad an. 1220 n. 40/54. — Bollandus, *Acta Sanctorum Januarii* II p. 426/435. — Bibliotheca Hagiographica Latina antiquae et mediae aetatis [Bruxellis 1898/99] n. 1169/1173. — Wadding-Sbaralea-Nardecchia, *Supplementum-Syllabus* [Romae 1936] p. 327 n. 1. 3; p. 336 n. 145; p. 360 n. 543; p. 363 n. 584. — Leclerc, *Les Martyrs* [Paris 1906] p. 131/137.

c. 1225. Electus [Martyrer in Tunis] [nicht Marokko 1. VII.].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 244/245. — *Analecta Franciscana* III [Quaracchi 1897] p. 224; IV [ib. 1906] p. 336. — Archivum

Francisc. Historicum II [ib. 1909] p. 99. — Giacomo Oddi-Nicola Cavanna, *La Franceschina* I [Firenze 1931] p. 256. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1219 n. 35. — Bollandus, *Acta Sanctorum Julii* I p. 4. — Wadding-Sbaralea-Nardeccchia, *Supplementum-Syllabus* [Romae 1936] p. 340 n. 219. — Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1906] p. 19/20; II [ib. 1913] p. 284.

Über die Zeit des Martyriums 1225/1246 cf. Van der Vat, *Die Anfänge der Franziskanermissionen* [Werl 1934] p. 45/46.

1227. Daniel, Samuel, Angelus, Leo, Nicolaus, Hugolinus, Domnus [Martyrer bei Ceuta].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 395/396. — *Analecta Franciscana* III [Quaracchi 1897] p. 32/33. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1221 n. 35/42. — Wadding-Sbaralea-Nardeccchia, l. c. p. 339 n. 151. — Bollandus, *Acta Sanctorum, Octobris* VI p. 384/392. — Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 285/286.

1232. Leo, Hugo, Dominicus, Joannes [?], Electus [?] [Martyrer in Marokko 16. IX.].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 361. — *Analecta Franciscana* III [Quaracchi 1897] p. 33. — Wadding, *Annales Minorum* II [Romae 1732] ad an. 1232 n. 33 p. 296. — Wadding-Sbaralea-Nardeccchia, l. c. p. 331 n. 49.

Van der Vat, l. c. p. 212/213 meint: merkwürdigerweise gebe Wadding, mit Berufung auf: Marianus a Florentia, *Compendium Chronicorum* O. F. M. an. 1232 an, 3 der Brüder seien namentlich bekannt: Leo, Hugo, Dominicus; wahrscheinlich aber liege hier teilweise eine Verwechslung mit den Martyrern von Ceuta vor (Leo, Hugolinus, Donulus oder Domnulus; cf. *Antonianum* II [Romae 1927] p. 29); eine spätere Erfindung seien sicher die Namen Electus [Tunis] und Joannes (cf. *Analecta Franciscana* III [Quaracchi 1897] p. 32 nota 6). Vitus, der ebenfalls [1232 ?] in Marokko den Martertod erlitten hat, wird erwähnt in einer sehr fehlerhaften Märtyrerliste (*Analecta Franciscana* I [Quaracchi 1887] p. 258). Die hier genannten Nicolaus und Monaldus sind nicht „de Marocchio“, sondern „de Marchia“ (cf. Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 66/67); der ebenfalls in *Analecta Franciscana* I p. 258 genannte Leo von Lissabon, Marokkomissionar, dürfte mit dem Leo von Ceuta identisch sein. Weiter heißt es noch hier „Fr. Bernardus de Aragonia recepit Martyrium inter Sebes“ [Septa, Ceuta ?] [cf. Atanasio López, *La Provincia de España de los Frailes Menores* [Santiago 1915] p. 243, der vermutet, es könne sich um einen Begleiter des Bischofs Lupus handeln]. Golubovich, l. c. V [ib. 1927] p. 341 n. 279 liest statt Bernardus Barnabas und möchte das Martyrium nach Sebaste verlegen. Ein gewisser Dominicus de Huesca wird vom unzuverlässigen Joseph Antonio de Hebrera, *Chronica Serafica de la S. Provincia de Aragon* [Zaragoza 1703] als Begleiter des Bischofs Agnellus genannt [cf. López, l. c. p. 379]. — Es bleibt also die Tatsache des Martyriums bestehen, die auch von einer arabischen Chronik erwähnt wird [cf. Hespéris VII [Rabat 1927] p. 75; die Namen der Martyrer sind zweifelhaft. — Cf. Wadding, *Annales* II [Ad Claras Aquas 1931] p. 332 Nota 1.

1246. Agnellus Bischof von Fez.

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 95/96. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1219 n. 32; ad an. 1220 n. 48; ad an. 1233 n. 26/27.

— Archivio Ibero-Americano I [Madrid 1914] p. 123. — Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 285. 309. — Eubel, Hierarchia Catholica Medii Aevi I [Monasterii 1898] p. 341.

1288. Franciscus a Spoletio [Damiette; 1. Januarii Martyrer]. — Cf. Passio Fratris Francisci O. M.; in: *Analecta Franciscana III* [Quaracchi 1897] p. 418.

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 1. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1213 n. 5; ad an. 1288 n. 36 (in der 3. Auflage [Quaracchi 1931] Nota 4); ad an. 1369 n. 10 [wo er fälschlich Franciscus a Christo heißt; in der 3. Auflage Nota 3]. — Wadding-Sbaralea-Narddecchia, l. c. p. 344 n. 264 [wo 1289 angegeben wird]. — Pietro Verniero di Montepiloso, *Croniche di Terra Santa V* [Quaracchi 1936] p. 2. — Hueber, *Menologium* [Monachii 1698] unter dem 12. IV. [fälschlich an. 1370]. — Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1908] p. 323 [an. 1288]; II [ib. 1913] p. 446; V [ib. 1927] p. 142. — Arturus a Monasterio Rothomagensi, *Martyrologium ad 1. Januarii* [ein hier ebenfalls genannter Franciscus a Christo ist zu streichen; cf. Golubovich, B. B. B. I l. c. Noten 9. 10. 11].

1345. Livinus Gallicus [Martyrer in Kairo 1. VIII.] — Cf. Passio Fratris Livini Gallici, in: *Analecta Franciscana III* [Quaracchi 1897] p. 540/543.

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 290/291. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1342 n. 60; ad an. 1345 n. 1sq. — Giacomo Oddi-Nicola Cavanna, *La Franceschina II* [Firenze 1931] p. 258/260. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. I [Quaracchi 1929] p. 76; V [ib. 1936] p. 4. — Wadding-Sbaralea-Narddecchia, *Supplementum-Syllabus* [Romae 1936] p. 356 n. 474. — Golubovich, B. B. B. IV [Quaracchi 1923] p. 399. — Schoutens, *Martyrologium Minoriticum Belgicum* [Hoogstratae 1902] ad 22. XII.

1345. Joannes Martinozzi de Monte Politiano [Martyrer in Kairo 15. IV.] — Cf. Passio Fratris Joannis de Montepolitiano; in: *Analecta Franciscana III* [Quaracchi 1897] p. 543.

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 141/142. — Archivum Franc. Hist. III [Quaracchi 1910] p. 301. — *Analecta Franciscana*, l. c. IV [ib. 1906] p. 304 nota 5 [wo er fälschlich Bartholomaeus genannt wird]. — Giacomo Oddi-Nicola Cavanna, *La Franceschina II* [Firenze 1931] p. 360/361. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1345 n. 5. — Bollandus, *Acta Sanctorum Aprilis II* p. 367; III p. 730 [30. IV. und Bartholomaeus genannt]. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. I [Quaracchi 1929] p. 76. 79 [schreibt gleichfalls Bartholomaeus]. — Wadding-Sbaralea-Narddecchia, l. c. p. 336 n. 115; p. 353 n. 404 [schreibt Martinez statt Martinozzi]. — *Miscellanea Franciscana XXXII* [Assisi 1928] p. 105. 108. — Golubovich, B. B. B. IV [Quaracchi 1923] p. 392. — Aus dem einen werden 3, selbst 4 Martyrer bei den Verfassern.

1358. Nicolaus a Montecorvino, Franciscus a Neapoli, Petrus a Roma [Martyrer in Kairo 4. IV.] — Cf. Passio Fratrum Nicolai de Montecorvino, Francisci Terrae Laboris, Petri de Roma 3ii Ordinis et Thomae, Militis Hungari; in: *Analecta Franciscana III* [Quaracchi 1897] p. 554/556.

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 126/127. — *Analecta Franciscana*, l. c. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1358 n. 4. — Archivum Franc. Historicum III [Quaracchi 1910] p. 304; XIV [ib. 1921] p. 27. — Wadding-Sbaralea-Narddecchia, l. c. p. 343 n. 253; p. 360 n. 537; p. 363 n. 598. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. I p. 77. — Golubovich, B. B. B. V [Quaracchi 1927] p. 73/75.

- 1359/1366. Johannes de Etheo, hispanus et Gonsalvus, fr. laicus [Martyrer in Kairo 11. IV.] zwischen 1359 und 1366.

- Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 136 137. — Lemmens, *Fragmenta minora. Catalogus SS. FF. Min.*, quem scriptum circa an. 1335 edidit [Romae 1903] p. 46. — Archivum Franc. Histor. III [Quaracchi 1910] p. 306 [wird „de Otteo“ genannt]. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1342 n. 60. — Giacomo Oddi-Nicola Cavanna, *La Franceschina II* [Firenze 1931] p. 215. — Bollandus, *Acta Sanctorum Aprilis II* p. 2. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. I [Quaracchi 1929] p. 79 [anno 1373 Martyrium]; V [ib. 1936] p. 2 [nennt ihn „Castigliano“]. — Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 270 [Nota 6]; V [ib. 1927] p. 76. — Wadding-Sbaralea-Nardeccia, l. c. p. 351 n. 372. — Arturus a Monasterio Rothomag. ad 11. IV., jedoch an. 1373.
1460. Quinque Fratres Martyres [in Canaria apud Fortem Venturam Insulam 10. IX.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 351 352. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1441 n. 33. — Wadding-Sbaralea-Nardeccia, l. c. p. 332 n. 70. — Gonzaga, *De origine Seraphicae Religionis* [Romae 1587] P. IV. Provinc. Canariae Conv. 1. — Arturus a Monasterio Roth., l. c. ad 10. IX.
1478. Jacobus Alexander ab Alexandria Statiellorum [Guardian des Mons Sion, gestorben zu Alexandrien in Aegypten 20. III.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 104. — Archivum Franc. Historicum IV [Quaracchi 1911] p. 324. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1477 n. 18. 20. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. I [Quaracchi 1929] p. 95, Nota 2. — Arturus a Monasterio Roth., l. c. ad 18. II. [nennt ihn Alexander, nicht Jacobus].
1520. Catharina de Ornelas [Klarissin, Plaiae in Insula Tertiaria. 26. VI.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 238. — Barezzi, *Delle Croniche dell'Ordine de' Frati Minori* [Venetia 1608] Lib. II c. XIII p. 134. — Ausserer, *Seraphisches Martyrologium* [Salzburg 1889] p. 581.
- c. 1529. Petrus de Guarda [Laienbruder, starb auf der Insel Madeira 27. VII.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 280/281. — *Acta Ordinis Minorum L* [Quaracchi 1931] p. 50 n. 118 [genannt „de Garcia“]. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1268 n. 11; ad an. 1529 n. 35. — Daça, *Quarta Parte de la Cronica General* [Valladolid 1611] Lib. I c. 40 [„de la Guarda“]. — Arturus a Monasterio Roth. ad 27. VII. [nennt ihn „a Guardia“ und „a Garda“].
1532. Andreas a Spoleto [Martyrer in Fez 9. II.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 53. — Giacomo Oddi-Nicola Cavanna, *La Franceschina II* [Firenze 1931] Appendice n. 451 456 [nennt ihn „di Cascia“]. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1532 n. 23/26. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. I [Quaracchi 1929] p. 138. — Pietro della Rocca di Roatino, *Cronologia ovvero Istoria serafica della Provincia Osservante di Corsica* [Lucca 1717]. Reimpressa [Bastia 1937] p. 102 [in Venerdì del mese di Gennaio]. — Archivo Ibero-Americano XVI [Madrid 1921] p. 106 119. — *La France Franciscaine VII* [Paris 1924] p. 111, 135. — Henry Koehler, *Le B. André de Spolète* [Rabat 1928]. — Lodovico Jacobilli da Foligno, *Vite dei Santi e Beati dell'Umbria I* [Foligno 1647] p. 59 [10. I.]. — Arturus a Monasterio Roth., l. c. [9. I.].
1533. Damianus a Valentia [Martyrer in Afrika 2. VIII.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 291/292. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1533 n. 17. — Wadding-Sbaralea-Nardeccia, l. c. p. 339 n. 189. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. I [Quaracchi 1929] p. 139/140. — De Gubernatis, *Orbis Seraph. De Missionibus II* [Quaracchi 1886] p. 666/667. — Barezzi, *Croniche dell'Ordine dei Frati Minori* [Venetia 1608] Lib. II c. 16. — Daça, *Quarta Parte de la Cronica General* [Valladolid 1611] Lib. I c. 39 [nennt ihn „de Valencia“, sagt jedoch er sei in Buytrago geboren].

1533. Petrus Solvente [Martyrer in Africa 21. I.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 25. — De Gubernatis, *Orbis Seraph. De Missionibus I* [Romae 1689] p. 565; II [Quaracchi 1886] p. 666. — Wadding-Sbaralea-Narddecchia, l. c. p. 363/364 n. 601.
1535. Bartholomaeusa Tiferno [starb „desiderio martyr“ in Marokko 9. IV.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 133/134. — Lodovico Jacobilli da Foligno, *Vite dei Santi e Beati dell'Umbria I* [Foligno 1647] p. 381.
1550. Ludovicus de Lerma [starb Garacici in Canaria 26. VII.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 279. — Wadding, *Annales Minorum ad an. 1554 n. 14.* — Barezzi, l. c. Lib. III c. 63. — Daça, *Quarta Parte de la Cronica General I* [Valladolid 1611] c. 31 [nennt ihn: Luys de Lerma].
1551. Joannes Zuaze de Metymna Campi O. Cap. [Martyrer in Kairo 4. I.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 6/7. — Wadding, *Annales Minorum ad an. 1248 n. 26.* — Wadding-Sbaralea-Narddecchia, l. c. p. 328 n. 14; p. 355 n. 450 [nennt ihn: Zuara]. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. I [Quaracchi 1929] p. 119. 120 [fälschlich als Todesjahr 1520]. — Calaorra, *Historia Cronologica della Provincia di Syria e Terra Santa* [Venetia 1694] Lib. V c. 17 p. 434/438. — Boverio, *Annali dell'Ordine dei Frati Min. Cap.* [Torino 1641, Venetia 1643/1645] ad an. 1551. — Er wird genannt: Zuazo, Zuaza, Zuaze, fälschlich auch Suarez.
1552. Alexander de Apulia O. Cap. [Bruder, Martyrer in Kairo 28. VII.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 281/282. — Marco da Lisbona, *Croniche degli Ordini instituiti dal P. S. Francesco III* [Napoli 1680] c. 34. — Wadding-Sbaralea-Narddecchia, l. c. p. 328 n. 14. — Daça, *Quarta Parte de la Cronica General* [Valladolid 1611] Lib. III c. 43. 48. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. I [Quaracchi 1929] p. 119/120. — Calaorra, *Historia cronologica della Syria e Terra Santa* [Venetia 1694] Lib. V c. 17 p. 436/438. — Irrigerweise wird er bald Joannes-Alexander oder Alexander-Joannes genannt; es ist zu lesen Alexander [de Apulia] und Joannes Zuaze; cf. supra 1551.
1556. Michael Agullón [Martyrer in Algier 17. V.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 182/183. — Wadding, *Annales Minorum ad an. 1556 n. 12.* — Wadding-Sbaralea-Narddecchia, l. c. p. 359 n. 523. — De Gubernatis, *Orbis Seraph. De Missionibus I* [Romae 1689] p. 566. — Arturus de Monasterio Roth., l. c. [17. V., sagt jedoch: Argilae in Mauritania sei der Ort des Martyriums].
- c. 1560. Antonius a Sosa [gestorben Galdari in Canaria Magna 12. X.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 398/399. — Wadding, *Annales Minorum ad an. 1560 n. 15.* — Barezzi, *Croniche dell'Ordine dei Frati Minori istituito dal Serafico P. S. Francesco* [Venetia 1608] Lib. IV c. 17.
1571. Ludovicus a Lucu Augusti [gestorben in Canaria, apud Fortis Venturæ conventum 27. VIII.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 330/331. — Wadding, *Annales Minorum ad an. 1441 n. 33; ad an. 1480 n. 28; ad an. 1571 n. 66.* — Barezzi, l. c. Lib. V c. 20..
1571. Emmanuel Lomadas [gestorben in conventu S. Francisci in Canaria Magna 26. X.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 416. — Wadding, *Annales Minorum ad an. 1571 n. 67.* — Bollandus, *Acta Sanctorum Octobris XI p. 791 B.* — Barezzi, l. c. Lib. V c. 20.
1603. Franciscus Zirani a Sardinia [Martyrer in Algier 18. I.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 22/23. — Wadding, *Annales Minorum ad an. 1603 n. 24/28.* — Wadding-Sbaralea-Narddecchia,

- l. c. p. 344 n. 267. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. I [Quaracchi 1929] p. 250/253. — Calaoarra, *Historia Cronologica della Provincia di Syria e Terra Santa* [Venetia 1694] Lib. VI c. 19 p. 549sqq.
1631. Joannes de Prado [Martyrer in Marokko 24. V.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 190. 192. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1631 n. 39/43. — Wadding-Sbaralea-Nardecchia, l. c. p. 354 n. 424. — Archivo Ibero-Americano XIV [Madrid 1920] p. 323/343. — P. Leone-Marino Marcucci, *L'Aureola Serafica II* [Quaracchi 1900] p. 381. — P. Francesco da S. Bonav. O. F. M., *Vita, Martirio e Miracoli del P. Giovanni da Prado* [Roma 1714]. — Giovanni Diaz della Concezione O. F. M., *Vita, Virtù, Doni...* del B. Giovanni da Prado [Roma 1728].
1638. Agathangelus a Vendosmio, Cassianus a Nanneto O. Cap. [Martyrer 7. VIII. in Gondar, Aethiopien].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 297/298. — Antonio da Pontedera, *Vita e Martirio dei Ven. PP. Agatangelo da Vendome e Cassiano da Nantes* [Roma 1891]. [ib. 1904*].
1638. Cherubinus a Calatajerone [Caltagirone], Franciscus a Tarento [O. F. M. nicht O. Cap., Martyrer bei den Gallas, Aethiopien 4. IX.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 341/342. — De Gubernatis, *Orbis Seraphicus. De Missionibus II* [Quaracchi 1886] p. 355. — Pietro Verniero di Montepiloso, l. c. III [Quaracchi 1929] p. 103 Nota 1; p. 107; Nota 4. 5; p. 109/110; p. 222; IV [ib. 1936] p. 158; V [ib. 1936] p. 196. — *Analecta Franciscana I* [Quaracchi 1885] p. 362. — Kleinhans, *Historia Studii Linguae Arabicae* [ib. 1930] p. 159/160. — *Somigli di S. Detole, Etiopia Franciscana I* [ib. 1928] p. XCIV. XCVI. *Relatio Prov. Siciliae Immac.* [MS.]. — Arturus a Monasterio Roth., l. c. hat die beiden nicht.
1640. Benedictus a Bassano [bei Cyprien von Piraten gefangen; erlag den Mühsalen; er war in Damaskus, Alexandrien und Aleppo gewesen und war dann Kommissar des Hl. Landes].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 17/18. — *Analecta Franciscana I* [Quaracchi 1885] p. 322 [in: *Series Religiosorum qui singularem pietatis fama in Reformata Provincia Veneta floruerunt* n. 12].
1641. Antonius dalla Porta a Virgoletta [erlag den Entbehrungen in Suakin als Präfekt von Aethiopien].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 328/329. — *Somigli di S. Detole, Etiopia Franciscana* [Quaracchi 1928] passim cf. Indice. — Antonio Tognocchi de Terrinea-V. Cecchi-J. Calamandrei, *Historia chronologica Provinciae Etrusco-Minoriticae ab anno 1541 ad 1680* [Florentiae 1935] p. 335 n. 3. — Spila, *Memorie Storiche della Provincia Riformata Romana II* [Milano 1896] p. 233/241. — Kleinhans, *Historia Studii Linguae Arabicae* [Quaracchi 1930] p. 152/154.
1648. Antonius a Pescopagano, Joseph de Atina, Felix a S. Severino [Martyrer in Suakin am Roten Meer auf Geheiß des Negus Fasilades].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 110. 112. — De Gubernatis, *Orbis Seraph. De Missionibus II* [Quaracchi 1886] p. 365/367. — Wadding-Sbaralea-Nardecchia, l. c. [Roma 1936] p. 335 n. 120; p. 341 n. 223; p. 355 n. 456. — Spila, l. c. I [Roma 1890] p. 478/483. — *Somigli di S. Detole, l. c. p. 271/298; cf. Indice.* — Kleinhans, l. c. p. 163 Nota 5. — Patrem, *Tableau Synoptique de l'Histoire de tout l'Ordre Séraphique* [Paris 1879] p. 73 [zwischen 1669 und 1673]. — Arturus a Monasterio Roth., l. c. hat die Martyrer nicht.
- c. 1650. Franciscus a Regibus, Franciscus a S. Dominico [Martyrer in Angola, der Todestag unbekannt].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 23. — De Gubernatis, *Orbis Seraph. De Missionibus I* [Romae 1689] p. 645. — Lemmens, Ge-

schichte der Franziskanermissionen [Münster 1929] p. 194. — Arturus de Monasterio Roth., l. c. kennt die Martyrer nicht.

1653. Joannes Baptista Bonatti a Ponte Canavensi [Martyrer in Tripolis 12. XII.].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 478/479. — De Gubernatis, Orbis Seraph. De Missionibus II [Quaracchi 1886] Lib. VII c. 9 n. 361. — Lemmens, Geschichte der Franziskanermissionen [Münster 1929] p. 17. — Hueber, Menologium [Monachii 1698] sub die 22. IX. — Relatio Provinciae Taurinensis [MS.] die 12. IX. — Analecta Franciscana I [Quaracchi 1885] p. 363. — Bergna, Tripoli dal 1510 al 1850 [Tripoli 1924] p. 165/168.

1662. Innocentius Bizzarri a Roma [Martyrer in Kairo 19. II.].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 66. — De Gubernatis, Orbis Seraph. De Missionibus II [Quaracchi 1886] p. 371/373. — Spila, Memorie Storiche della Provincia Riformata Romana I [Roma 1890] p. 483/488; II [Milano 1896] p. 62. — Relatio Provinciae Melitensis [MS.]. — Hueber, Menologium [Monachii 1698] sub die 7 Augusti. — Ausserer, Seraphisches Martyrologium [Salzburg 1889] sub die 27. Februarii. — Diarium Terrae Sanctae III [Hierosolymis 1910] p. 128sqq.

1668. Franciscus de Mistretta, Ludovicus de Laurentiana [Martyrer in Massaua, Aethiopien 27. III.].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 114/115. — De Gubernatis, Orbis Seraph. De Missionibus II [Quaracchi 1886] p. 371. — Lemmens, Geschichte der Franziskanermissionen [Münster 1929] p. 181. — Somigli di S. Detole, Etiopia Franciscana I [Quaracchi 1928] cf. Indice. — Kleinhans, Historia Studii Linguae Arabicae [ib. 1930] p. 165. 179. 180. 427.

1669. Joannes de Aquila, Marcellus de Trano, Angelicus Vanni de Civitate Aretina [Aethiopienmissionare starben unterwegs in Gidda, Ägypten, ersterer 13. VI., Marcellus Ende Mai, Angelicus 12. VI.].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 221/222. — Somigli di S. Detole, l. c. cf. Indice. — Kleinhans, l. c. p. 165. 179. 182. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus II [Quaracchi 1886] p. 369. — Cirillo Caterino, Storia della Minoritica Provincia Napoletana di S. Pietro ad Aram II [Napoli 1926] p. 229/231.

1687. Joannes a Jesu [gestorben 6. II. im Kloster S. Diego zu La Laguna, Kanarische Inseln].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 47/48. — Relatio Provinciae Baeticae [MS.].

1691. Archangelus a Venetiis [gestorben 25. III. in Tripolis, Libyen, im Dienst der Pestkranken].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 111/112. — Analecta Franciscana I [Quaracchi 1885] p. 326.

1693. Michael Angelus Chircop Melitensis [gestorben 22. VI. zu Damiette, Aegypten, im Dienste der Pestkranken].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 232/233. — Cirelli-Mencherini, Annali di Terra Santa [Quaracchi 1912] p. 127. — Necrologium Provinciae Melitensis.

1695. Catharina a S. Mathaeo et a Conceptione [Klarissin, gestorben 26. V. in Las Palmas, Kanarische Inseln].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 195. — Relatio Provinciae Baeticae [MS.].

1703. Franciscus Clément a Semurio [Martyrer in Kairo 17. V.].

Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 132/133. — Cirelli-Mencherini, Annali di Terra Santa [Quaracchi 1918] p. 237/245.

1706. Carolus Galli a Pallantia [gestorben 22. IV. in Tripolis, Libyen, im Dienste der Pestkranken].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 151/152. — Sevesi, Martyrologium Frat. Min. Provinciae Mediolanensis [Seroni 1929] p. 43.
1716. Liberatus Weiß a S. Laurentio, Michael Pius Fasóli a Zerbo, Samuel Marzorati a Biumo Inferiori [Martyrer in Gondar, Aethiopien 3. III.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 82. — *Analecta Franciscana I* [Quaracchi 1885] p. 76/77. 365. — Greiderer, *Germania Franciscana I* [Oeniponte 1777] p. 478/480. — Herzog, *Cosmographia Austriaco-Franciscana* [Coloniae Agrippinae 1740] p. 95. — *Archivum Franc. Historicum XX* [Quaracchi 1927] p. 336/355; *XXI* [ib. 1928] p. 331/345. — Kleinhans, l. c. p. 106. 219/220. 239. 248. 256. — Somigli di S. Detole, l. c. p. XCIV. XCVII. — Lemmens, *Geschichte der Franziskanermissionen* [Münster 1929] p. 184. — Paulus Sevesi, *Martyrologium Frat. Min. Provinciae Mediolanensis* [Seroni 1929] p. 26.
1736. Accursius Varesco a Mohena Tridentina [gestorben 7. IV. in Girge, Aegypten, im Dienste der Pestkranken].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 131. — *Contributo alla Storia dei Frati Minori della Provincia di Trento* [Trento 1826] p. 244. 253. 264. 265/268. — *Catalogus Frat. Min. Tridentinae Provinciae* [Tridentum 1928] p. 17. — Kleinhans, l. c. p. 41. 308. 313/314.
1742. Joannes de Fonte Arcada (Martyrer bei der Insel Canhop in Arsinafricae promontorio [Guinea] 22. II.).
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 69/70. — Marcellino da Civezza, *Storia delle Missioni Francescane VII*, P. III [Firenze 1894] p. 351/353. — Coelho, *Memorias verdadeiras de dous lastimosos cazos succedidos em Guine em 22 de Fevereiro 1742 e em 26 de Abril de 1743* [Lisboa 1749]. — Lemmens, *Geschichte der Franziskanermissionen* [Münster 1929] p. 191/192.
1743. Emmanuel de Malpica [Martyrer prope Insulam de Canhop, cf. supra, Guinea 26. IV.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 155/156. — Marcellino da Civezza, l. c. p. 351/353. — Coelho, l. c. — Lemmens, l. c. p. 191/192.
1744. Maria Justa a Jesu [Tertiärin, gestorben in Orotára, Kanarische Inseln].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 101/102. — *Relatio Provinciae Baeticae* [MS].
1785. Paschalis a Cerreto, Bonaventura a Cerreto [gestorben zu Tripolis, Libyen im Dienste der Seuchenkranken; sie waren leibliche Brüder; ersterer starb 26. VI., der zweite 27. VI.].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 237/238. — *Analecta Franciscana I* [Quaracchi 1885] p. 399 n. 85. 86 [Series Religiosorum qui singulari pietatis forma in Reformata Provincia Seraphica floruerunt].
1898. Rochus a Botticino Sera [Bruder, gestorben bei einer Seuche 16. II. in Bengasi, Libyen].
Lit.: Beschin-Palazzolo, l. c. p. 62/63. — *Acta Ord. Min. XVII* [Quaracchi 1898] p. 152.
- Wir geben hier, mit wenigen Ausnahmen, nur die Literaturhinweise des Martyrologium von Beschin-Palazzolo. Diese Angaben werden im weiteren Verlauf der Behandlung der Genannten ergänzt.

1221

50. Bulla Honorii III. Remensi Archiepiscopo. — Inc.: Ne si secus. — Laterani: VIII Kalendas Aprilis, an. V [25. III. 1221].

in: Liljengren, *Svenski Diplomatarium I* [Stockholm 1829] p. 221 n. 208. — Raynaldus, *Annales I* [Lucae 1747] ad an. 1221 n. 47. — Suhm, *Historie af Danemark IX* [Kiöbenhavn 1798] p. 389. — Porthan, *Ad Recensionem Bullarii Romano-Sveogothici a nob. a Celse editam Accessio* [Aboae s. a.] p. 15 n. 30. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum I* [Berolini 1874] p. 574 575 n. 6599. — *Analecta S. Ordinis FF. Praedicatorum II* [Romae 1895] p. 347 A. 2. — Pressutti, *Regesta Honorii Papae III I* [Romae 1888] n. 3209.

Er soll vier oder drei oder mindestens zwei Ordensmänner „opinionis sinceræ ac litteraturæ probatæ cuiuscunque Religionis vel Ordinis et Cisterciensis præsertim, cui Dominus benedixit a mari usque ad mare ipsius extendendo palmites“ in seiner Kirchenprovinz auswählen, „qui super nitentes asinos ascendentes sponte velint animas suas offerre discrimini, parati, si opus fuerit, martyrium sustinere“ und sie bis zum 9. XI. nach Rom schicken, „ad propagationem et dilatationem Fidei christianæ inter diversas gentes“.

Am selben Tage erging die gleiche Bulle: 1. In Dacia [Dania] Lundensi Archiepiscopo; — 2. In Norweia [Thoriae] Nydrosiensi Archiepiscopo; — 3. In Sveria [Olao] Archiepiscopo Upsalensi et [Benedicto] Episcopo Scarensi (cf. Vastovius, *Vitis aquilonia* [Coloniae Agrippinae 1623] p. 171.) — Celse, *Apparatus ad Historiam Sveo-Gothicam* [Holmiae 1782] p. 59 n. 19); — 4. In Dalmatia supra mare [Bertoldo] Patriarchæ Aquilegiensi; — 5. In Ystria supra mare [Angelo] Patriarchæ Gradensi, ... Iadrensi et [Guncello] Spalatensi Archiepiscopis; — 6. In Slavonia ... Ragusiensi et ... Antibarensi Archiepiscopis; — 7. In Ungaria [Johanni] Strigoniensi et [Ugrino] Colocensi Archiepiscopis (cf. Theiner, *Vetera Monumenta historica Hungariam sacram illustrantia I* [Romae 1859] p. 27 n. 49). — 8. In Polonia [Vicentio] Gnesensi Archiepiscopo. — 9. In Alemannia [Sigfrido] Maguntino (cf. Potthast, l. c. n. 6700. — Würdtwein, *Nova subsidia diplomatica IV* [Heidelberg 1784] p. 114), [Engelberto] Coloniensi, [Gebhardo] Bremensi, [Alberto] Magdeburgensi, [Eberhardo] Salzburgensi [Theodorico] Treverensi Archiepiscopis; — 10. In Francia [Rainaldo] Lugdunensi, [Petro] Senonensi, ... Remensi, [Roberto] Rothomagensi, [Johanni] Bituricensi et ... Burdigalensi Archiepiscopis; — 11. In Guasconia ... Auxitano et [Arnaldo] Narbonensi Archiepiscopis; — 12. In Burgundia [Bernardo] Tarentasiensi, [Girardo] Bisuntino, ... Ebredunensi, ... Aquensi, ... Arelatensi et ... Viennensi Archiepiscopis; — 13. In Hispania ... Teraconensi, ... Toletanensi, ... Compostellano et ... Bracarensi Archiepiscopis; — 14. In Apulia ... Capuano Archiepiscopo; — 15. [Henrico] Mediolanensi, [Vitali] Pisano et [Simeoni] Ravennatensi Archiepiscopis.

Es ist das eine große, allgemeine Missionsbulle. Es ist zugleich das letzte Dokument, das die Zisterzienser für die Missionstätigkeit in den Vordergrund rückte. Sie werden von nun an von den Franziskanern und Dominikanern abgelöst. Es ist aber völlig unhistorisch, wenn Bzovius, *Annales Ecclesiastici XIII* [Coloniae Agrippinae 1616] ad an. 1221 n. 7. Fontana, *Monumenta Dominicana* [Romae 1675] p. 15, Wadding, *Annales O. Minorum I* [Romae 1731] ad an. 1221 n. 44, Marcellino da Civezza, *Storia Universale delle Missioni Francescane I* [Roma 1857] p. 168 und andere auf ihre Autorität hin behaupten, die obengenannte Missions-

enzyklika sei besonders für die Dominikaner und Franziskaner herausgegeben worden. Es ist dies eine, wie Altaner mit Recht betont, im Interesse der Ordensehre gemachte Vorausdatierung der Tatsachen.

Lit.: Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 1/2.

51. *Litterae Honorii III. Universis Christifidelibus.* — Laterani: 1221.
in: Luard, *Annales Monastici*, in: *Rerum Brit. Scriptores III* [London 1887] p. 66/67.

Über den Sieg des Presbyters Johannes über den Sultan von Persien bei Bagdad.

Lit.: Luard, Henry Richards, *Annales Monastici*, in: *Rerum Britannicarum Scriptores III* [London 1887] p. 66/67.

52. *Litterae Honorii III omnibus Archiepiscopis Galliae.* — Laterani: 1221.
in: Spearne, *Chron. Dunstap.* p. 107. — Albericus de *Tribus Fontibus*; in: *Monum. Germ. Hist., Script. XXIII* p. 911 [Inhalt].

Der Priesterkönig Johannes, namens David, hat Persien großenteils besetzt und dessen Sultan besiegt; er steht nahe bei Bagdad. Der Sultan von Aleppo hat deswegen sein Heer gegen ihn schicken müssen, mit dem er Damiette schützen wollte.

Cf. 1. Oliverius Scolasticus, *Historia Damiatina*.

2. Cerulli, *Etiopi in Palestina I* p. 54. 59.

3. Albericus de *Tribus Fontibus*, l. c. Kommentar, den er gibt.

4. R. Lefèvre, in: *Annali Lateranensi VIII* [Città del Vaticano 1944] p. 36/38 [zitiert auch den Text des Albericus].

Albericus fügt allerdings an an. 1222 hinzu, dieser König David sei Tatar, wie die Ungarn und Kumanen das Volk nennen.

In der Tat war es Gengis-Khan, der 1218 Persien und Afganistan genommen hatte.

53. *Epistola Cardinalis Pelagii, Episcopi Albanensis, Legati Pontificii Terrae Sanctae ad Honorium III.* — Damietae: 1221.

in: Eccard, *Corp. Hist. II* p. 1451/1454. — Lefèvre in: *Annali Lateranensi VIII* [Città del Vaticano 1944] p. 35/36 [Auszüge].

Nach der Einnahme von Damiette sei im mohammedanischen Tempel der Stadt 1220 eine Prophezeiung gefunden worden, in litteris chaldaeis [also wohl aethiopisch] scripta, nach der von Osten ein König mit Namen David und von Westen ein anderer König kommen würden, „qui terram Saracenorum usque Jerusalem destruet“.

Das berichtet auch Albericus de *Tribus Fontibus*, *Chronicon* ad an. 1220; in: *Mon. Germ. Hist., Script. XXIII* p. 911.

Cf. dazu:

1. R. Lefèvre in: *Annali Lateranensi VIII* [Città del Vaticano 1944] p. 35/40.

2. P. Meyer, *La Prise de Damiette* an. 1219; in: *Bibliothèque de l'École des Chartes XXXVIII* p. 513.

3. Cerulli, *Etiopi in Palestina I* [Roma 1943] p. 42. 52/56. 59/61.

Alle andern Chronisten der Zeit erwähnen das Ereignis: Olivierus Scholasticus *Coloniensis*, *Historia Damiatina*; Jacques de Vitry, *Historia Hierosolymitana* [zwischen 1220 und 1221] und: *Gesta Dei per Francos* [Hanoviae 1611] p. 1091sqq.

54. Epistola Cardinalis Pelagii Legati Damietae Regi Henrico Angliae.
— Damietae: 1221.

in: Luard, Henry Richards, *Annales Monastici*; in: *Rerum Britannicarum Scriptores III* [London 1887] p. 69/73.

Sieg des Presbyters Johannes über den Sultan von Persien bei Bagdad.

55. [Außentitel:] *Bibliothèque Missionnaire Franciscaine* || Série A, n. 1 || P. Henry Koehler || O. F. M. || *L'Église chrétienne* || du Maroc || et || la Mission Franciscaine || 1221—1790 || Société D'Éditions Franciscaines || 27, Rue Sarrette, Paris XIV^e || 1934. || [Innentitel:] Fr. Henry Koehler || O. F. M. || *L'Église chrétienne* || du Maroc || et || la Mission Franciscaine || 1221—1790 || [In fine:] Imp. Francisc. Miss., 16, avenue de Clamart, Vanves (Seine). 1934.

80 XXXII pp; 237 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 2. c.

Vortitel; Imprimatur; Titel: p. I/III. — Ded. [Meknès 1912 — Rabat 1932]: p. V. — Vorwort: p. VII. — Introduction: p. XI/XXXII. — Text: p. 1/233. — Bibliographie: p. 234/236. — Table des Chapitres: p. 237.

Inhalt: Introduction: La préparation des temps. — I^e Partie: L'ère du Martyre [p. 1/62]. Chap. 1. La fondation sanglante. — Ch. 2. L'Organisation Romaine et les vues Pontificales sur le Maroc au XIII^e siècle. — Ch. 3. Siècles obscurs. — II^e Partie: La Mission du Sud [p. 63/129]. Ch. 1. Le Martyre de Juan de Prado. — Ch. 2. La Restauration de la Mission. — Ch. 3. Travail et épreuves. — Ch. 4. Le départ vers le Nord et l'expulsion. — III^e Partie: L'Apogée et le Déclin [p. 131/227]. Ch. 1. Le Maître [Mouley Ismaël]. — Ch. 2. Città dolente [Sklavengefangnis von Meknès]. — Ch. 3. Renaissance et Apogée. — Ch. 4. Les Oeuvres Franciscaines de Meknès. — Ch. 5. La Fin [1790]. — Épilogue [Wiederherstellung p. 229/233].

Der Verfasser will keine erschöpfende Darstellung geben, wohl aber eine klare, historisch getreue Übersicht. Er hat seine Aufgabe glänzend gelöst und eine ganze Reihe von falschen Behauptungen jeder Art richtig gestellt und die historischen, religiösen und politischen Hintergründe scharf gezeichnet. Er betont besonders, daß die ersten Franziskaner nicht in falschem Mystizismus nach Marokko gingen, um das Martyrium zu suchen, sondern, nach der Anweisung des hl. Franziskus, das Evangelium zu verkünden. Sie vergriffen sich allerdings in der Methode, indem sie glaubten, predigen zu können, wie man damals in Italien predigte, mit scharfer Zurückweisung der irrigen Ansichten, hier also des Islam.

56. Henry Koehler O. F. M., *L'Église chrétienne du Maroc et la Mission Franciscaine 1221—1790*.

in: *Le Maroc Catholique XIII* [Rabat 1933] p. 19/24.

Auszug aus seinem gleichnamigen Buch. — Cf. n. 55.

1223

57. Breve Honorii III. Christianis dispersionis Marrochie. — Inc.: Nimia sumus horribilitate. — Laterani: III Idus Maii, an. VII [13. V. 1223].

in: Raynaldus, *Annales Eccles. I* [Lucae 1747] ad an. 1223 n. 55. — Pressutti, *Regesta Honorii Pp. III II* [Romae 1895] n. 4352.

Die Christen, die an Freitagen und während der Fastenzeit zum Fleischessen genötigt wurden, werden für die Vergangenheit absolviert.

58. Epistola Nicolai Patriarchae Alexandriae ad Honorium III. — Alexandriae: 1223?

in: Raynaldus, Annales Eccl. I [Lucae 1747] ad an. 1223 n. 9/10 p. 515/516.

Bitte um Hilfe für die bedrängten Christen von Aegypten, die unter den Plackereien der Sarazenen leiden.

1225

59. Breve Honorii III. Fratri Dominico priori O. P. et Fratri Martino in regnum Marocchianum ad evangelizandum destinatis. — Inc.: Vineae Domini custodes. — Tibure: IV Idus Junii, an. IX [10. VI. 1225].

in: Analecta S. Ordinis FF. Praedicatorum III [Romae 1897] p. 374 n. 132. — Pressutti, Regesta Honorii Pp. III II [Romae 1895] n. 5527. — Raynaldus, Annales Eccl. I [Lucae 1747] ad an. 1225 n. 44 p. 558. — Wadding, Annales Min. II [Romae 1732] n. 28 p. 124. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 640 n. 7429.

Gibt ihnen auf ihre Bitte hin, in das Land des Miramamolin zu gehen, Fakultäten für die Marokkomission; sie mögen dieselben nicht überschreiten.

Lit.: Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 98/99.

60. Breve Honorii III. Fratribus Praedicatoribus et Minoribus in regno Miramolini destinatis. — Inc.: Vineae Domini custodes. — Reate: Nonis Octobris anno X [7. X. 1225].

in: Wadding, Annales I [Lugduni 1625] p. 338 ad an. 1225; II [Romae 1732] p. 124. n. 28. — Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. I [Romae 1729] p. 16. n. 33. — Pressutti, Regesta Honorii Pp. III II [Romae 1895] n. 5682. — Analecta S. Ordinis Fratrum Praedicatorum V [Romae 1901] p. 374 n. 134. — Eubel, Bullarii Franc. Epitome [Quaracchi 1908] n. 23. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 713. — Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 24 n. 23. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 196. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 28. 557. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] n. 7490. — Atan. López, La Provincia de España de los Frailes Menores [Santiago 1915] p. 58/59.

Concedimus ut in praedicta dumtaxat regione [in regno Miramolino] liceat praedicare, baptizare Saracenos, ... reconciliare Apostatas ... excommunicatos absolvere ... et in haereticos ... excommunicare. Inhibemus ne cui christiano liceat, vos de Terra illa ejicere. — [Sonst keine Privilegien].

Die in den päpstlichen Schreiben oft wiederkehrende Bezeichnung des Sultans Miramolinus oder Miramamolinus ist eine Abkürzung von Emir al Munemin d. h. Beherrscher der Gläubigen. — Der Zusatz, die Christen dürften die Missionare nicht vertreiben, sollte verhindern, daß christliche Kaufleute, die für ihren Handel fürchteten, die Missionstätigkeit ver-eitelten, wie es 1219 dem hl. Aegidius und seinen Gefährten in Tunis er-gangen war.

Lit.: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 285. — Gerardus de Fracheto — B. M. Reichert, Vitae Fratrum O. P. [Lovanii 1896] p. 73. — Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 99. — Historisch-Politische Blätter XLV [München] p. 82. — Müller, Der Islam im Morgen- und Abendland II [Berlin 1887] p. 655. — Analecta Franciscana III [Quaracchi 1887] p. 78. — Lemmens, Die Heidenmissionen des Spät-

mittelalters [Münster 1919] p. 99. — Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 281/283. — Schaube, Handelsgeschichte der romanischen Völker des Mittelmeergebietes bis zum Ende der Kreuzzüge [Berlin 1906] p. 283 sqq. — Atanasio López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 3/4. 7/8.

61. Bulla Honorii III. Venerabili Fr. Dominico Episcopo in regno Miromolini commoranti. — Inc.: Gaudemus de te. — Reate: VI Kal. Nov., an. X [27. X. 1225].

in: *Analecta S. Ordinis Fratrum Praedicatorum III* [Romae 1897] n. 135. — Raynaldus, *Annales Eccles. I* [Lucae 1747] ad an. 1225 n. 44. — Pressutti, *Regesta Honorii Pp. III* (1216—1227) II [Romae 1895] n. 5701. — Cartulaire ou Histoire diplomatique de St. Dominique I [Paris 1889] p. 339/344. — Eubel, *Bullarii Francisc. Epitome* [Quaracchi 1908] n. 24.

Der Seeleneifer und die Armut des Fr. Dominicus O. P., Bischofs von Marokko, wird gerühmt; Ermahnung zum Eifer im Missionswerk an ihn und seine Mitarbeiter.

So war also ein Dominikaner, nicht ein Franziskaner, erster Bischof von Marokko. — In der Franziskanerliteratur wird irrigerweise der erste Bischof dem O. Min. vindiziert oder werden schwankende Angaben gemacht; so: Wadding, *Annales I* [Romae 1625] 1232 n. 33. — id., *Scriptores O. Min.* [Romae 1650] p. 236. — Sbaralea, *Bullarium Franciscanum I* [Romae 1759] p. 624. — Civezza, *Storia I* [Roma 1857] p. 174 sqq. — Richtige Angaben hingegen hat: Eubel, *Hierarchia Cath. Medii Aevi I* [Münster 1913] p. 326. — id., *Bullarium Francisc. V* [Romae 1898] p. 609; id., *Epitome Bull. Franc.* [Quaracchi 1908] n. 24.

Lit.: Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 99. Atanasio López in: *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 7/13 löst die Frage. P. Domingo O. P. erhielt den Titel von Baeza, das damals noch nicht den Sarazenen entrissen war. Gregor IX. in der Bulle: Cum olim, an den Erzbischof Jiménez de Rada von Toledo, beauftragt diesen, da P. Domingo auf den Titel Baeza geweiht sei, Baeza aber nun [seit 1227] christlich sei, zu entscheiden, ob Domingo, „Marrochiis mittendus“, weiter den Titel von Baeza bewahren soll, oder ob ein anderer Bischof von Baeza zu ernennen sei [Perugia: 3. Idus Julii 1228]; [cf. n. 77]. Domingo behielt den Titel Baeza als Residenzialbischof bei. Wie lange Domingo in Afrika blieb, läßt sich nicht feststellen; sicher war er 1227 in Spanien, wo er dann blieb als Residenzialbischof von Baeza; über seine Tätigkeit daselbst cf. die bei López angegebene Literatur. — Domingo war entweder zu Osma oder aber zu Soria geboren; er starb wahrscheinlich 1248; im März 1249 wurde Pedro Martínez sein Nachfolger. — Manchmal wurde dieser Domingo mit dem Franziskaner Domnus [oder Domingo] verwechselt, der 1232 in Marokko den Martertod erlitt.

Lit.: At. López, *La Provincia de España de los Frailes Menores* [Santiago 1915] p. 73/79. 80. — Eubel, *Hierarchia Catholica Medii Aevi I* [Münster 1913] p. 130. — Ximena, *Anales Ecclesiásticos de Jaén y Baeza* p. 127/128. 130/131. 137/148. 155/156. — Rodríguez de Galvez, *Apuntes históricos sobre el movimiento de la Sede episcopal de Baeza* p. 21/22. 90. — Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 294.

62. Epistola Honorii III. Dilecto filio baili Dominico rectori christianorum apud Marocchium. — Inc.: Ea quae nuper. — Reate: VI Idus Nov., an. X [8. XI. 1225].

in: *Analecta S. Ordinis Fratrum Praedicatorum III* [Romae 1897] p. 375 n. 136. — Pressutti, *Regesta Honorii Pp. III II* [Romae 1895] n. 5714. — Raynaldus, *Annales Eccles. I* [Lucae 1747] ad an. 1225 n. 44.

Hohes Lob für seine mannhafte Standhaftigkeit in der Verteidigung des christlichen Glaubens und sein energisches Auftreten zum Schutze der Gläubigen.

Fälschlicherweise hat man aus diesem Bailo [bailli] einen Dominikaner, sogar den obengenannten [n. 61] Bischof Dominicus gemacht. Die Adresse und der Wortlaut der Bulle sind strikt dagegen; es handelt sich um einen beim Sultan anerkannten Sachwalter [Bailo], der die religiösen und wirtschaftlichen Interessen der europäischen Christen wahrzunehmen hatte.

Lit.: Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 100.

1226

63. Bulla Honorii III. [Roderico] Archiepiscopo Toletano. — Inc.: Urgente officii nostri. — Laterani: X Kalendas Martii, an. X [20. II. 1226].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 24/25 n. 24. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Quaracchi 1908] n. 25. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 716/717. — Analecta S. Ordinis FF. Praedicatorum III [Romae 1897] p. 376 n. 137. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] n. 7537. — Pressutti, Regesta Honorii Pp. III II [Romae 1895] n. 5836. — Atanasio López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 5/6. — Archivo Ibero-Americano XIV [Madrid 1920] p. 402/403.

Der Erzbischof von Toledo Rodrigo Ximénez de Rada wird gelobt, weil er Dominikaner und Franziskaner als Missionare nach Marokko sandte; er soll weiter Dominikaner und Franziskaner als Missionare nach Marokko senden und aus ihnen einem oder zweien die Bischofsweihe erteilen.

Lit.: Koehler, L'Église chrétienne du Maroc [Paris 1934] p. 27/28. — Javier Gorosterrazu, Don Rodrigo Jiménez de Rada [Pamplona 1925]. — Golubovich, B. B. II [Quaracchi 1913] p. 285. — Gerardus de Frachetob. M. Reichert, Vitae Fratrum O. P. [Lovanii 1896] p. 73. — Lemmens, Die Heidenmissionen des Spätmittelalters [Münster 1919] p. 97/98. — Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 100. — At. López, l. c. p. 13/18.

64. Bulla Honorii III. Fratribus Praedicatoribus et Minoribus in regno Marochitano commorantibus. — Inc.: Ex parte vestra. — Laterani: XVI Kal. Aprilis, an. X [17. III. 1226].

in: Wadding, Annales I [Romae 1625] ad an. 1226 p. 464; II [Romae 1732] p. 161/162 n. 64. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 713/714. — Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1795] p. 26 n. 25. — Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. [Romae 1729] p. 16/17 n. 34. — Cocque-linus, Bullarum Collectio III [Romae 1740] p. 244. — Michael a Tugio, Bullarium Capuc. VII [Romae 1752] p. 182/183. — Pressutti, Regesta Honorii Pp. III II [Romae 1895] p. 5865. — Analecta S. Ordinis FF. Praedicatorum III [Romae 1897] p. 376 n. 138. — Raynaldus, Annales Eccl. I [Lucae 1747] ad an. 1226 p. 583 n. 60. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Quaracchi 1908] n. 26. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 650 n. 7550. — Bullarium Taurinens. III [Augustae Taurinorum 1858] p. 418 n. 79. — Mas Latrie, Traités de Paix [Paris 1866] Doc. p. 97. — De Gubernatis, Orbis Ser. De Miss. I [Romae 1689] p. 28/29. 558.

Erlaubnis, das Ordenskleid abzulegen, Bart und Haar wachsen zu lassen, Geld als Almosen anzunehmen und für Nahrung und Kleidung zu verwenden.

Lit.: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 285. — Gerardus de Fracheto-B. M. Reichert, Vitae Fratrum O. P. [Lovanii 1896] p. 73. — Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 100. — Koehler, L'Église chrétienne du Maroc [Paris 1934] p. 26/28.

1227

65. Condiciones impuestas por Fernando III rey de Castilla a Abulaalá-el-Mamun. — 1227.

in: Castellanos, Apostolado Seráfico en Marruecos [Madrid 1896] p. 40/41.

Abulaala [Abú-el-Ola] el-Mamún [Aba Aly] hatte, um seine Pläne in Marokko zu verwirklichen, Hilfe von Ferdinand dem Heiligen von Kastilien erbeten. Dieser sandte ihm 12000 Krieger unter folgenden Bedingungen: 1. An Kastilien 10 feste Plätze abtreten. — 2. Wenn er Marokko eroberte, dort den Christen eine Kirche bauen. — 3. Freie Religionsübung für die christlichen Soldaten und Glockengeläute. — 4. Keinem Christen den Übertritt zum Islam erlauben, sondern ihn den Christen ausliefern, um abgeurteilt zu werden. — 5. Den Moslems, die Christen werden wollten, nichts in den Weg legen.

Lit.: Becker, Los Derechos de España en Marruecos y la cuestión de Tánger [Madrid 1919] p. 10. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 4. — Ibn-Khaldoun-Le Baron de Slane, Histoire des Berbères et des Dynasties musulmanes de l'Afrique Septentrionale II [Alger 1854] p. 234/235.

66. Bulla Gregorii IX. Omnibus et singulis Presbyteris O. FF. Praedicatorum. — Inc.: Quoniam abundavit iniquitas. — Anagniae: V Kal. Octobris, an. I [27. IX. 1227].

in: Bulaeus, Historia Universitatis Parisiensis III [Parisiis 1668] p. 123. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 694 n. 8042.

Sie dürfen ubique terrarum predigen und Beichten hören.

67. Bulla Gregorii IX. Universis Ecclesiarum Praelatis. — Inc.: Quoniam abundavit iniquitas. — Anagniae: IV Kal. Octobris, an. I [28. IX. 1227].

in: Launois, Opera omnia I [Coloniae Allobrog. 1731] p. 247. — Mathaeus Parisiensis-Wats, Historia maior [Londini 1640] p. 693. — Potthast, l. c. p. 695 n. 8043.

Sie sollen die O. P. gut aufnehmen und ihre Gläubigen ermahnen, deren Predigten beizuwohnen.

68. Epistola cuiusdam Fratris Minoris [Mariani a Ianua], existentis apud mercatores christianos in Mauritania, ad Generalem eiusdem Ordinis, in qua narratur martyrium Ss. Danielis de Belviderio, Ministri Provinciae Calabriae, Nicolai et Leonis a Coriliano, Samuelis, Angeli, Donuli a Castro Villarum, et Ugolini a Cirisano, Ordinis Minorum, ex vetustissimo Ms. extracta. — Apud Septem Saracenorum, die 27 Octobris 1227.

in: La Palestina e le Rimanenti Missioni Francescane I [Roma 1890] p. 661/663.

69. Acta Septem Martyrum Septae [10. X. 1227].

in: Chronica XXIV Generalium Ordinis Minorum; in: Analecta Franciscana III [Ad Claras Aquas 1897] p. 32/33. 613/616. — Darin ein Brief der Martyrer: Daniel, Agnellus, Samuel, Donnulus, Leo, Nicolaus,

Hugolinus aus dem Gefängnis: Domino Hugoni, maiori sacerdoti Januensium et duobus fratribus, quorum unus erat O. F. M., alius O. P. [p. 614]. — Dann geschieht [p. 33] Erwähnung anderer anonymen Martyrer O. F. M. in Marokko, jedenfalls 1232.

Lit.: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 285/286. 294. 825. — Balme-Lelaidier, *Cartulaire ou Histoire diplomatique de St. Dominique II* [Paris 1889] p. 344. — Wadding, *Annales II* [Romae 1732] ad annum 1221 n. 34/43 p. 25/30. — *Acta Sanctorum VI Octobris* [Bruxelles 1856] p. 384/392. — Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 100/101. — Léon, *L'Auréole Séraphique IV* [Paris 1883] p. 40/44.

Der Brief findet sich auch in: Castellanos, *Apostolado seráfico* [Madrid 1896] p. 714/715. — Wadding, *Annales II* [Romae 1732] ad an. 1221 n. 38.

Der Martertod des seligen Berardus und seiner Gefährten 1220 [cf. n. 41] entflammte den Missionseifer der Franziskaner. 1227 erbaten 6 Franziskaner: Agnellus, Samuel, Donnulus, Leo, Nicolaus und Hugolinus vom Generalvikar Fr. Elias die Erlaubnis, als Glaubensboten nach Marokko zu gehen. In Spanien gesellte sich Daniel als Missionsoberer zu ihnen. Sie landeten 20. IX. 1227 in Afrika und begaben sich nach Ceuta; am 10. X. 1227 starben sie daselbst für den Glauben.

In dem genannten Brief werden ein Franziskaner und ein Dominikaner erwähnt, „qui venerunt illis diebus de interioribus partibus Saracenorum“, ein Zeichen, daß trotz der strengen Verbote jeglicher christlicher Propaganda durch das islamische Religionsgesetz, Versuche gemacht wurden, Mohammedaner zu bekehren. Die Martyrer von 1220 hatten ja auch in ihrer brennenden Sehnsucht nach dem Martyrium sich bewußt über das islamische Religionsgesetz hinweggesetzt. (Cf. *Analecta Franciscana III* [Quaracchi 1887] p. 579sq. — Lemmens, *Die Heidenmissionen des Spätmittelalters* [Münster 1919] p. 18.) Die Behauptung, der Sultan von Marokko habe damals Missionsfreiheit gewährt (Wadding, *Annales I* [Romae 1625] ad an. 1220 n. 46; — Civezza, *Storia I* [Roma 1857] p. 174. — *Analecta Franciscana I. c. III* p. 595), läßt sich nicht beweisen. — So mußte sich die Tätigkeit der Marokkomissionare, ebenso wie in den andern Sultanaten, im wesentlichen auf die Seelsorge unter den Christen beschränken: Sklaven, Kriegsgefangene, Kaufleute und Soldaten, die im Solde der sich gegenseitig bekämpfenden mohammedanischen Fürsten standen.

70. Zeuta infiel e sarracena, tirana inconstante e vencida, vertiendo sangre de siete martires esclarecidos, en los dias primero, nono y decimo de octubre del año de 1227. Zeuta cristiana y religiosa, siempre invencible y nunca mas victoriosa que cuando de sus inclitos patronos S. Daniel, S. Donedo, S. Leon, S. Samuel, S. Angelo, S. Nicolas y S. Hugolino, celebrava sus esclarecidos triunfos y explanados prodigios en los mismos dias de sus tormentos y martirios primero, nono y decimo y con especialidad 17, octavo dia de los martires invictos, donde vindicó el cielo lo glorioso de sus trofeos. [s. l. s. a.].

4^o 60ff.

Lit.: Bauer y Landauer, *B. Hispano-Marroquí* [Madrid 1922] n. 91. — *Archivo Ibero-Americ. XVIII* [ib. 1922] p. 268.

71. Russo, Francesco M. S. C., *Le Fonti della Passione dei SS. Martiri di Ceuta.*

in: *Miscellanea Francescana* [1934] p. 113/117. 350/356.

Gibt als Quellen an: 1. Lettera di Fra Mariano da Genova a Frate Elia: Ceuta, 27 Ottobre 1227 [cf. n. 68.] — 2. Epistola S. Danielis D. Hugoni praesbytero Genuensi: 1227 [cf. n. 69.]. — 3. Passio Septem Fratrum qui passi sunt apud Septam: Fine del secolo XIII^o. — 4. Passio VII Fratrum Minorum qui passi sunt anno Domini MCCXXVII VI Idus Octobris in civitate Septa: Metà del secolo XIII^o. — 5. Lettera di un ignoto Frate Minore Calabrese: Tre secoli e mezzo più tardi.

72. Achille Léon O. F. M., *Le Centenaire des Martyrs Franciscains de Ceuta.* (1227—1927).

in: *Le Maroc Catholique VII* [Rabat 1927] p. 1047/1050.

73. Domenico Zangàri. I sette SS. Frati Minori di S. Francesco d'Assisi martirizzati a Ceuta nel Marocco (1227). (Con Fac-simile del Codice membrano VIII. C. 7. della Biblioteca Nazionale di Napoli Vittorio Emmanuele III). Napoli. Editr. «La Cultura Calabrese». MCMXXVI.

8^o 37 pp.

Lit.: *Archivum Francisc. Hist.* XXIII [Quaracchi 1930] p. 390/391.

74. De SS. Daniele, Samuele, Angelo, Domno, Leone, Nicolao, Hugolino, MM. Ex Ordine S. Francisci Septae in Mauritania Tingitana. *Commentarius praeuius. SS. Martyrum in sacris Fastis memoria, passio, cultus sacer.* — Acta SS. Danielis, Samuelis, Angeli, Domni, Leonis, Nicolai et Hugolini MM. Ex *Breviario Romano antiquo.*

in: *Acta Sanctorum Octobris VI* [Bruxellis 1856] p. 384/392.

75. *Missione e Martirio di altri sette Minori in Ceuta, che furono Daniele, Samuele, Donulo, Leone, Ugolino, Niccolò ed Angelo.*

in: Marcellino da Civezza, *Operazione dei Frati Minori circa la Prop. della Fede. Cronaca I* [Roma 1860/61] p. 75/76.

76. *Saint Daniel et ses compagnons martyrs de l'Ordre de Saint-François* († 1227). F. V.

in: *Revue Romande II* [Fribourg 1923] p. 157/159.

1228

77. *Bulla Gregorii IX. Toletano Archiepiscopo.* — Inc.: Cum olim. — *Perusij: III Idus Julii, an. II* [13. VII. 1228].

in: At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 8/9. — *Archivo Ibero-Amer.* XIV [Madrid 1920] p. 404/405.

Im Auftrage Honorius' III. [cf. 1225 n. 61; 1226 n. 63] hat er einen Dominikaner zum Bischof für Marokko geweiht, auf den Titel des Stuhles Baeza, der damals in den Händen der Sarazenen war. Jetzt ist Baeza wieder christlich; deshalb hat der Erzbischof von Toledo angefragt, ob er

ihn von Baeza zurückrufen soll oder einen andern für Baeza weihen. Der Papst überläßt es seinem freien Ermessen.

Domingos O. P. blieb tatsächlich in Baeza, wie aus seiner ll. cc. gegebenen Eidesformel hervorgeht.

Lit.: ll. cc.

1230

78. Histoire Diplomatique de la Custodie Franciscaine de Terre Sainte. D'après le P. Léon Patrem O. F. M.

in: La Terre Sainte XVII [Jérusalem 1937] p. 20/21. 35/37. 57/59. 89/91. 107/110 [dann bricht die Veröffentlichung ab].

Enthält: 1. Liste des principales Bulles Pontificales [von Gregor IX.: 1. II. 1230 bis Leo XIII.: 20. II. 1891; darunter auch Bullen allgemeiner Natur und Bullen, die für Aegypten in Frage kommen]. — 2. Liste des principaux Firmans en faveur de la Custodie [d'après Mons. Antonio de Rignano] [von der Zeit des Sultan von Aegypten Bibars-ech-Chéryf bis 1873].

1231

79. Breve Gregorii IX. [Melek-el-Kamel] Soldano Babyloniae [id est Kairo]. — Inc.: Rem novam et. — Reate: III Idus Augusti, an. V [11. VIII. 1231].

in: Raynaldus, Annales Eccles. II [Lucae 1747] ad an. 1231 n. 56 p. 52. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 754 n. 8784. — Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 293/294.

Er soll die Kaufleute aus Ancona, die er bei Alexandrien gefangen-nehmen ließ, mit all ihrem Besitztum freigeben. Seine Handlungsweise verstoße gegen alles Recht.

80. Die katholische Kirche Tunisiens in alter und neuer Zeit.

in: Kath. Missionen VI [Freiburg 1878] p. 51/56. 74/81. 113/118. 199/203. 221/226.

Enthält: 1. Das Land und seine Geschichte. — 2. Die Gründung der katholischen Kirche. Die Zeit der heidnischen Verfolgungen. — 3. Die donatistischen Wirren; die vandalische Verfolgung. — 4. Die byzantinische Herrschaft. Die Invasion der Araber. — 5. Die Türkenherrschaft in Tunis. Die Mission der Lazaristen und Kapuziner. — 6. Das heutige apostolische Vikariat Tunis.

Als Fortsetzung:

Constantine einst und jetzt.

in: l. c. VII [ib. 1879] p. 12/16. 55/60. 201/206. 222/226. 244/249.

Inhalt: 1. Römisch-Numidien. — 2. Das christliche Constantine zur Zeit der heidnischen Verfolgung. — 3. Das christliche Constantine im 5. und 6. Jahrhundert. — 4. Constantine unter dem Halbmond. — 5. Die französische Eroberung. — 6. Das heutige Constantine.

1233

81. Altaner, Die Mohammedanermision [der O. P. und O. F. M.]: 1. In Vorderasien und Ägypten. — 3. In Marokko. — 4. In Tunis. — 6. Die Dominikaner als Kreuzzugsprediger gegen den Islam.

in: Altaner, Die Dominikanermisionen des 13. Jahrhunderts [Habelschwerdt 1924] p. 72/89. 98/103. 103/113. 114/116.

Gründlich mit reichhaltiger Quellen- und Literaturangabe und -diskussion wird die Frage behandelt.

82. *Litterae Gregorii IX. Soldano Damasci [Melek-el-Asesaf]. — Inc.: Caelestis altitudo. — Anagniae: XV Kal. Martii, anno VI [15. II. 1233].*

in: Wadding, *Annales II* [Romae 1732] ad an. 1233. n. 3/4 p. 314/316. — Raynaldus, *Annales II* [Lucae 1747] ad an. 1233 n. 16/22 p. 80/81. — Sbaralea, *Bullarium Francisc. I* [Romae 1759] p. 93/96. — Potthast, *Regesta Pontif. Roman. I* [Berolini 1874] n. 9093. — *Monumenta Germaniae Hist. Epistolae I* [Berolini 1826] p. 410/412 n. 512. — Auvray, *Les Registres de Grégoire IX I* [Paris 1896] n. 1099/1100.

Empfiehl ihm den christlichen Glauben und die Glaubensboten aus dem Franziskanerorden.

Dasselbe Schreiben ging auch an: Melek-el-Kamel, Sultan von Aegypten; Melek-el-Aziz, Sultan von Aleppo in Syrien; Allaodin Kaykobad, Sultan von Iconium in Kleinasien; sowie nebst einem anderen 27. V. 1233 an Miramolius, König von Marokko. Überbringer waren Franziskaner; cf. folgende nn. 83. 84.

Lit.: Golubovich, *B. B. B. II* [Quaracchi 1913] p. 295/301. — At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 14. — Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 72/73.

83. *Litterae Gregorii IX. Nobili viro Miramolino. — Inc.: Caelestis altitudo. — Anagniae: XV Kal. Martii, an. VI [15. II. 1233].*

in: Sbaralea, *Bullarium Francisc. I* [Romae 1759] p. 105/106. n. 105. — Eubel, *Epitome Bullarii Francisc.* [Quaracchi 1908] n. 111. — Auvray, *Les Registres de Grégoire IX I* [Paris 1896] n. 1340.

Inhalt wie vorhergehende n. 82.

Lit.: At. López, l. c. p. 14.

84. *Bulla Gregorii IX. Fratribus O. F. M. Presbyteris in Terram Saracenorum proficiscentibus. — Inc.: Animarum salutem. — Laterani: IX Kal. Aprilis, an. VII [24. III. 1233].*

in: De Gubernatis, *Orbis Seraphicus. De Missionibus I* [Romae 1689] p. 660/661. — Sbaralea, *Bullarium Francisc. I* [Romae 1759] n. 95. — Wadding, *Annales Min. II* [Romae 1732] *Regest. Pont.* ad an. 1233 n. 16 p. 609. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum I* [Berolini 1874] p. 782 n. 9130.

Erlaubnis, die Christen in den Ländern der Sarazenen von der Exkommunikation loszusprechen und ihre Beicht zu hören.

Dieselbe Bulle erging wiederum am 6. V. 1233, II Nonas Maii, an. VII und 31. V. 1233 wohl für neue Missionare, die dann abreisten. — Cf. Sbaralea, l. c. p. 100 nota b und n. 100. — Potthast, l. c. p. 786 n. 9184. — De Gubernatis, l. c. p. 29.

85. *Bulla Gregorii IX. Fratribus O. Min. in Terras Georgianorum, Saracenorum et aliorum infidelium proficiscentibus. — Inc.: Cum messis multa sit. — Laterani: VI Idus Aprilis, an. VII [8. IV. 1233].*

in: Sbaralea, *Bullarium Francisc. I* [Romae 1759] p. 100 n. 97. — Wadding, *Annales Min. II* [Romae 1732] ad an. 1233 p. 318 n. 6; id. ib. *Regest. Pont.* ad an. 1233 p. 609/610 n. 17. — *Firmamentum O. Min., Pars II Tract. I f. 11.* — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum I* [Berolini 1874] p. 783 n. 9139. — De Gubernatis, l. c. p. 29/30. 661.

Erlaubnis, mit den Exkommunizierten zu verkehren, sie loszusprechen; bloß die Lateiner allerdings und „si Ap. Sedi obedient“.

Die Bulle dürfte wohl je nach dem Datum der Abreise der Missionare öfters gegeben worden sein: so XVI Kal. Junii; X Kal. Junii. — Cf. Sbaralea, l. c. p. 101 nota α und n. 102. — Wadding, l. c. II p. 609. — Potthast, l. c. p. 787 n. 9196. — De Gubernatis, l. c. p. 30 [Das Inc.: Pro zelo Fidei Christianae: XVI Kal. Junii. Der Wortlaut ist kürzer gefaßt].

86. Breve Gregorii IX. Nobili viro Miramolino. — Inc.: In aliis litteris nostris. — Romae: VI Kalendas Junii, anno VII [27. V. 1233].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 106/107 n. 106. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 560/561. — Wadding, Annales II [Romae 1732] ad an. 1233 n. 27 p. 351. — Mas Latrie, Traité de Paix [Paris 1866] Doc. p. 10. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1898] p. 718. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 14/15. — Auvray, Les Registres de Grégoire IX I [Paris 1896] p. 1334. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 406/407.

Wünscht ihm die Annahme des wahren Glaubens und empfiehlt ihm den Bischof [Fr. Agnellus] und die übrigen Missionare. Der Bischof ist Bischof von Fez; er wird nur mit dem Anfangsbuchstaben A. bezeichnet; droht dem Sultan mit Entziehung der Söldner. Agnellus in Aragonien [al. Zaragoza] geboren, O. F. M., wurde 12. VII. 1226 oder 1227 Bischof; starb 1246 [al. 1243].

At. López, l. c. p. 13/18 behandelt die Frage des Agnellus ausgiebig. Agnellus, Bischof von Fez erscheint zum erstenmal 1230, er war in Navarra und konsekrierte eine Kirche in Pamplona. Das erste erhaltene päpstliche Dokument über ihn ist das Breve vom 27. V. 1233, das wir hier behandeln. 1246 [cf. n. 130] wird sein Name genannt. In der Bulle Gregors IX. 12. VI. 1237 [cf. infra n. 97] wird ein neuer, ungenannter zum Bischof von Marokko designiert [Fr. N.], den die Franziskaner eben für Agnellus halten, dem jetzt Marokko übertragen worden sei. Über die Unstimmigkeiten, die sich daraus ergeben cf. 1237 n. 97. — Die Franziskaner sprechen viel über seine Tätigkeit, jedoch fehlen die dokumentarischen Unterlagen. Was Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 124/133 zu berichten weiß, „no carece de exageración y la crítica histórica no puede admitir los relatos tal como él los expone“ [López p. 17]; er folgt, wie sonst oft: Francisco de San Juan del Puerto, Mission historial de Marruecos [Sevilla 1708]. — Matute y Gaviria, Memorias de los obispos de Marruecos y demás auxiliares de Sevilla o que en ella han ejercido funciones episcopales; con notas y adiciones de J. H. y la R., in: Archivo Hispalense I p. 121sq., läßt Agnellus 1243 sterben. Eubel, Bullarium Francisc. V [Romae 1898] p. 609 und Analecta Franciscana III [Quaracchi 1887] p. 261 läßt ihn 1246 in Zaragoza sterben.

Cf. auch José Antonio García y García O. F. M., El Padre Agno primer Obispo español en las Misiones Franciscanas de Marruecos. in: Mauritania XVIII [Tánger 1945] p. 295/298. 326/329.

Lit.: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 106. 225. 444. — Eubel, Bullarium Francisc. V [Romae 1898] p. 608. — id., Hierarchia Cath. Medii Aevi I [Monasterii 1898] p. 341. — Wadding, Annales V [Romae 1733] p. 58. — Potthast, Regesta Pontif. Roman. I [Berolini 1874] n. 9207. 10403. 10404. — Arthurus a Monasterio, Martyrologium [Paris 1653] p. 124. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus I [Romae 1689] p. 532/533. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 124/133. — Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1908] p. 413, II [ib. 1913] p. 300. — Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 102/103. — José

Antonio de Hebrera, *Chronica Seráfica de la S. Provincia de Aragon I* [Zaragoza 1703] passim. — Koehler, *L'Eglise chrétienne du Maroc* [Paris 1934] p. 31/33.

87. Bulla Gregorii IX. Fratribus O. Praedicatorum in terras Saracenorum et Paganorum proficiscentibus. — Inc.: Cum messis multa. — Anagniae: VII Kal. Augusti, an. VII [26. VII. 1233].

in: Ripoll-Brémond, *Bullarium O. P. I* [Romae 1729] p. 58 n. 90. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum I* [Berolini 1874] p. 793 n. 9265.

Fakultäten, Beicht zu hören und von Zensuren loszusprechen und „alia facere quae ad conversionem infidelium ... pertinere noveritis ...“.

Dieselbe Bulle erging für die O. P. 18. VIII. 1233. — Cf. *Analecta S. Ordinis FF. Praedicatorum IV* [Romae 1899] p. 119 n. 387.

Lit.: Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 73/74.

88. Bulla Gregorii IX. Fratribus O. Min. in Terras Saracenorum et Paganorum proficiscentibus. — Inc.: Pro zelo fidei christianae. — [Laterani:] XVI Kal. Julii, an. VII [17. VI. 1233].

in: Sbaralea, *Bullarium Francisc. I* [Romae 1759] n. 101. — Wadding, *Annales Min. II* [Romae 1732] ad an. 1233 p. 318 n. 7. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum I* [Berolini 1874] p. 787 n. 9197.

Fakultäten der Missionare.

Die Bulle wurde wiederholt: 30. I. 1238; 13. IV. 1238. Ferner von Innozenz IV. 1250. — Cf. Sbaralea, l. c. p. 103 nota b.

89. Bulla Gregorii IX. Ministro et Fratribus O. F. M. in Ispania et Insula quae Garbum dicitur. — Laterani: VI Idus Julii, an. VII [11. VII. 1233].

in: *Liber Jurium Reipublicae Genuensis I* [Torino 1854] p. 930 n. 711. — Odulphus van der Vat, *Die Anfänge der Franziskanermissionen* [Werl 1934] p. 252/253.

Sie sollen die genuesischen Kaufleute nicht exkommunizieren, die erlaubten Handel mit Sarazenen treiben. Der päpstliche Bannspruch trifft nur diejenigen, die „arma, ferrum, lignamina, et alia deferunt, quibus christianos impugnant. Tempore tamen guerrae sunt eis cetera deneganda“.

Unter Garbum, Insula Garbi verstand man damals, besonders bei den Genuesen, Marokko oder das westliche Algerien, nicht aber die Insel Djerba.

90. Epistola Gregorii IX. Soldano Babiloniae. — Inc.: Caelestis altitudo. — Anagniae: XIX Kal. Sept., an. VII [14. VIII. 1233].

in: *Analecta S. Ordinis FF. Praedicatorum IV* [Romae 1899] p. 118 n. 386.

Sendet ihm Dominikanermissionare, um ihn zur Erkenntnis des wahren Lichtes und zur Teilnahme an unserer Hoffnung einzuladen; er möge sie als Seelenärzte ehren und auf sie hören.

Soldanus Babiloniae ist der Sultan von Kairo.

Wahrscheinlich sind auch an die 3 andern oben [n. 82] genannten Sultane ähnliche Schreiben durch Dominikaner überbracht worden, die nicht erhalten sind.

Lit.: Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 73.

1234

91. Memorandum Raymundi de Peñafort. 1234 [al. 19. I. 1235].

in: Schulte, Abhandlungen der kgl. böhmischen Gesellschaft der Wissensch. vom Jahre 1868 [Prag 1869] 6, Folge II p. 98/102. — Monumenta O. P. Historica VI [Romae 1901] 2 p. 29/37. — At. López, La Provincia de España de los Frailes Menores [Santiago 1915] p. 368sqq.

Das Memorandum ist in päpstlichem Auftrag verfaßt und entscheidet oder erläutert eine größere Anzahl von kanonistisch-moraltheologischen Casus, die von den Missionsobern der Dominikaner und Franziskaner in Tunis vorgelegt worden waren. Altaner hebt einige der Fälle mit wertvollen Erläuterungen hervor. Überbringer dürfte wohl Johannes, Minister de Barbaria [Berberei] gewesen sein, der vom Papst zwecks Verhandlungen mit dem Sultan von Tunis entsandt wurde. Civezza behauptet, Zweck der Mission zu handeln; dafür liegt kein Beweis vor. Viel wahrscheinlicher ist die Ansicht von Mas Latrie, der Papst wollte in den Streitigkeiten zwischen Genua, Pisa und Tunis vermitteln. — Beachtenswert ist, daß die Fälle sich nur auf die Seelsorgearbeit unter Christen beziehen, kein einziger läßt den Schluß auf eigentliche Missionsarbeit zu, wiederum ein indirekter Beweis, daß diese unmöglich war, wenigstens in beachtenswertem Maße.

Lit.: Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 90. 105/108. — Civezza, Storia I [Roma 1857] p. 282/283; II [ib. 1858] p. 136. — Mas Latrie, Traité de paix et de commerce et Documents divers concernant les Relations des Chrétiens avec les Arabes de l'Afrique septentrionale au moyen-âge I [Paris 1866] p. 83. — Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1908] p. 102. 107; II [ib. 1913] p. 263. — Wadding, Annales II [Romae 1732] ad an. 1235 n. 32. 407. — Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 155 n. 164. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] n. 9901. — Van der Vat, Die Anfänge der Franziskanermissionen [Werl 1934] p. 230/233.

1235

92. Bulla Gregorii IX. Willelmo de Monteferrato O. P. sociisque ejus. — Inc.: Cum hora undecima. — Perusii: XV Kal. Martii, an. VIII [15. II. 1235].

in: Ripoll-Brémont, Bullarium O. P. I [Romae 1729] p. 73 n. 123. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 838 n. 9845.

Fakultäten für die Länder, quae sedis adhuc apostolicae magisterio non intendunt.

93. Bulla Gregorii IX. Personis ecclesiasticis, mercatoribus et universis Christifidelibus in terris Saracenorum et aliorum infidelium constitutis. — Inc.: Cum hora undecima. — Perusii: XV Kal. Martii, an. VIII [15. II. 1235].

in: Ripoll-Brémont, l. c. p. 74 n. 124. — Potthast, l. c. n. 9846.

Empfehlung des Wilhelm von Monteferrato und seiner Genossen O. P.

Lit.: Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 73/74.

94. Litterae Gregorii IX. Regi Tunici. — Inc.: Nobilitatis Tuae litteris. — Perusii: Idibus Maii, an. IX [15. V. 1235].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 155 n. 164. — Eubel,

Bullarii Franciscani Epitome [Quaracchi 1908] n. 163. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 842 n. 9901. — Auvray, Les Registres de Grégoire IX I [Paris 1846] n. 2546. 2547. — Wadding, Annales Min. II [Romae 1732] ad an. 1235 n. 34 p. 408. — D'Avezac, Relations des Mongols [Paris 1838] p. 81. — Mas Latrie, Traité de Paix [Paris 1866] Doc. p. 11. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 552.

Der Papst hat die 2 genuesischen Gesandten Oddo Adelardi und Simon Mele empfangen; er schickt ihm den Johannes Ministrum O. F. M. de Barbaria und einen Gefährten zur Weiterverhandlung.

Lit.: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 303/304. — Koehler, L'Église chrétienne du Maroc [Paris 1934] p. 33.

95. Provincia di Barberia.

in: Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1908] p. 170. — Cf. l. c. p. 102.

Gregor IX. in seinem Brief 15. V. 1235 [cf. n. 94] an den König von Tunis erwähnt seinen Gesandten „dilectum filium Fr. Joannem Ministrum Ordinis Minorum de Barbaria“. Auch aus dem Brief 24. VI. 1236 [cf. n. 96] an Kaiser Friedrich geht hervor, daß die O. F. M. ein Haus in Tunis hatten. Sonst wird diese Provinz nicht mehr erwähnt; sie dürfte eine der von Fr. Elias gegründeten gewesen sein, die 1239 aufgehoben wurden.

1236

96. Epistola Gregorii IX. Frederico Romanorum Imperatori. — Inc.: Quidam nepos regis Tunici. — Interamniae: VIII Kal. Julii, an. X [24. VI. 1236].

in: Huillard-Bréholles, Historia Diplomatica Friderici II IV [Parisiis 1858] II p. 872. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Quaracchi 1908] p. 233 n. 8; cf. p. 21 n. 199. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 866/867 n. 10198.

Der Papst bittet den Kaiser, den Neffen [Abdul-Aziz] des Königs von Tunis [Yahia Abuzakaria], der, um sich taufen zu lassen, nach Rom reisen wollte und von Friedrich II. gefangen genommen war, freizugeben.

Lit.: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 304. — Monumenta Germaniae Historica, Epistolae saec. XIII I [Berolini 1826] p. 591. 598. 603. — Raynaldus, Annales Eccl. II [Lucae 1747] ad an. 1236 p. 141/142 n. 22; ad an. 1239 p. 211 n. 6. — Auvray, Les Registres de Grégoire IX II [Paris 1907] col. 4 n. 2482 ad an. 1236; col. 416 n. 3200. — Eubel, l. c. nota.

1237

97. Bulla Gregorii IX. Ad universos Christifideles in Regno Marochitano commorantes. — Inc.: Laetamur quod Ecclesia Marochitana. — Viterbii: Pridie Idus Junii, an. XI [12. VI. 1237].

in: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. VII [Romae 1739] n. 220 p. 14. — Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] n. 236 p. 225/226. — Eubel, Bullarii Franc. Epitome [Quaracchi 1908] n. 227. — Archivo Ibero-Americano XIV [Madrid 1920] p. 407/408. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 716. — Auvray, Les Registres de Grégoire IX I [Paris 1896] p. 227. — Raynaldus, Annales II [Lucae 1747] ad an. 1237 n. 28 p. 167. — Potthast, Regesta Pontificum Roman. I [Berolini 1874] n. 10403 p. 883. — Mas Latrie, Traité de Paix [Paris 1866] p. 11/12. — Van der Vat, Die Anfänge der Franziskanermissionen [Wien 1934] p. 253/254. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 16/17.

Ernennung eines ungenannten Bischofs für Marokko. Auch die Ordenszugehörigkeit ist nicht angegeben. — Aus H. d'Arbois de Jubainville, *Histoire des Ducs et des Comtes de Champagne V* [Paris 1865] p. 358 n. 2437 geht hervor, daß Gregor IX. selber den Bischof geweiht hat.

Meist wird, ohne auf die dadurch gegebenen Unstimmigkeiten zu achten, dieser 1237 geweihte Bischof wieder mit Agnellus [cf. 1233 n. 86] identifiziert; cf. Golubovich, *B. B. B. II* [Quaracchi 1913] p. 305; — Sbaralea, *Bullarium Francisc. I* [Romae 1759] p. 225 n. 236; — Eubel, *Bullarii Francisc. Epitome* [Ad Cl. Aquas 1908] n. 227 nota 5; — Antoine de Sérent, in: *D. H. G. I* [Paris 1912] col. 969.

Ripoll l. c. nimmt hingegen mit Bzovius an, der Bischof sei Dominikaner gewesen. Altaner meint, 1237 sei der Bischof Dominicus O. P. gestorben und diesem ein Nachfolger geweiht worden.

Van der Vat, l. c. p. 215/216 glaubt, der Bischof sei der Franziskaner Velasco gewesen.

Cf. 1233 n. 86.

Lit.: Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 103. — At. López, l. c. p. 15/18. — Koehler, *L'Eglise chrétienne du Maroc* [Paris 1934] p. 33/34 [meint, der Sitz sei von Fez nach Marrakech übertragen worden].

98. Bulla Gregorii IX. Theobaldo Regi Navarrae. — Inc.: Laetamur quod Ecclesia Marochitana. — Viterbii: Pridie Idus Julii, an. XI [12. VII. 1237].

in: D'Arbois de Jubainville, l. c. — Van der Vat, l. c.

Wie oben. Am Schluß wird der neugeweihte Bischof dem König empfohlen.

99. Breve Gregorii IX. Patriarchae Jacobitarum. — Inc.: Causam Conditori. — Viterbi: V Kalendas Augusti, anno XI [28. VII. 1237].

in: Ripoll-Brémond, *Bullarium O. P. I* [Romae 1729] p. 97 n. 172. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum I* [Berolini 1874] p. 884 n. 10421.

Beglückwünscht ihn zur Rückkehr zur katholischen Kirche und zur Annahme des Ordenskleides der O. P. — Der Provinzial Philippus der Terra Sancta O. P. hatte dies nach Rom gemeldet und dort optimistische Hoffnungen erweckt. Der Patriarch war Ignatius II. [1222—1253]. Auch ein ägyptischer jakobitischer Erzbischof sei übergetreten, und der jakobitische Patriarch von Alexandrien sei geneigt überzutreten.

Lit.: Altaner, *Die Dominikanermissionen des 13. Jahrhunderts* [Habelschwerdt 1924] p. 27. 45/46. 63. — Matthaeus Parisiensis-Luard III [London 1874] p. 397. — *Monumenta Germaniae Historica, Scriptores XXIII* [Berolini] p. 941 sq. — Raynaldus, *Annales II* [Lucae 1747] ad an. 1237 n. 88. cf. n. 78/79. — Zarneke, *Der Priester Johannes, 2. Abhandlung*, Leipzig 1876; in: *Abhandlungen der Kgl. Sächs. Gesellschaft der Wissenschaften XIX* [Leipzig 1883] p. 61. — Mortier, *Histoire des Maîtres généraux O. P. I* [Paris 1903] p. 214. 383. — Le Quien, *Oriens Christianus II* [Paris 1740] p. 1392/1395. — Soranzo, *Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari* [Milano 1930] p. 32.

100. Epistola Philippi Prioris O. P. in transmarinis ad Gregorium IX. — 1237.

in: Cerulli, *Etiopi in Palestina I* [Roma 1943] p. 69 [Auszug]. — Matthaeus Parisiensis-Luard III [London 1874] p. 398. — Pichler, *Geschichte der*

kirchlichen Trennung II [München 1865] p. 498. — Monumenta Germaniae Historica. Scriptores XXIII [Berolini] p. 941.

Er berichtet über die Beziehung zu den orientalischen Kirchen und zum jakobitischen Patriarchen in Ägypten und fügt hinzu: „Huic subdita est India minor Ethiopia et Libia [für Nubia] cum Egypto, et Ethiopes et Libii [für Nubii] non sunt subditi Sarracenis.“ — Cf. Breve 28. VII. 1237 n. 99.

Lit.: Renato Lefèvre; in: Annali Lateranensi IX [Città del Vaticano 1945] p. 366. — Altaner, II. cc. p. 99 und die dort angegebene Lit.

101. Guillermo Vasquez O. Merc., Acción Misional de los Mercedarios en Granada y Africa.

in: Illuminare. Colaboración científica de la AFEME [Vitoria 1933] p. CXIII/CXXII.

1238

102. Bulla Gregorii IX. Fratribus O. Min. in terras Saracenorum et Paganorum proficiscentibus. — Inc.: Pro zelo christianae fidei. — Laterani: III Kal. Februarii, an. XI [30. I. 1238].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 231 n. 245. — Quaresmius, Dilucidationes Terrae Sanctae I [Antverpiae 1639] lib. II p. 386. — Bullarium Peculiare Terrae Sanctae [Romae 1727] p. 2. — Bullarium Terrae Sanctae [Hierosolymis 1908] p. 21 [in: Diarium Terrae Sanctae]. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 891 n. 10513.

Derselbe Inhalt wie 17. VI. 1233; cf. supra n. 88.

103. Bulla Gregorii IX. Universis FF. Minoribus et Praedicatoribus qui in terra ultramarina ad conversionem paganorum vel aliorum verbo vel sanctae conversationis exemplo laborant. — Inc.: Credentes quod non. — Laterani: IV Nonas Martii, an. XI [4. III. 1238].

in: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. I [Romae 1729] p. 99 n. 177. — Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 233 n. 249. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 892 n. 10525.

Gewährt ihnen die Kreuzfahrerablässe, die das vierte Laterankonzil 1215 gewährt hatte.

Lit.: Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1908] p. 413. — Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 74.

104. Bulla Gregorii IX. Fratribus O. Min. in terras Saracenorum et Paganorum proficiscentibus. — Inc.: Pro zelo christianae fidei. — Laterani: Idibus Aprilis, an. XII [13. IV. 1238].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 236 n. 254. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 895 n. 15569.

Fakultäten für die ausreisenden Missionare wie 30. I. 1238 [cf. n. 102]. — Ähnlich Innozenz IV.: 4. X. 1244 und 1250.

1239

105. Bulla Gregorii IX. Fratribus O. F. M. in Terras Saracenorum, Paganorum, et Graecorum, Bulgarorum, Cumanorum, aliorumque

infidelium proficiscentibus. — Inc.: Cum hora undecima sit. — Laterani: III Idus Junii, an. XIII [11. VI. 1239].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 269 n. 296. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum I [Berolini 1874] p. 911 n. 10763.

Ausgedehntere Fakultäten und direkter Missionsauftrag: „vos ... destinamus“.

1244

106. Bulla Innocentii IV. Fratribus O. F. M. in Terras Paganorum et Saracenorum proficiscentibus. — Inc.: Pro zelo christianae fidei. — Januae: IV Nonas Octobris, an. II [4. X. 1244].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 351 n. 69. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 973 n. 11462.

Fakultäten der Missionare. — Cf. infra und supra Gregor IX. die gleichlautenden Bullen [n. 102].

107. Bulla Innocentii IV. Fratribus O. F. M. Presbyteris in Terris Saracenorum, Paganorum, aliorumque Infidelium proficiscentibus. — Inc.: Animarum salutem. — Januae: IV Nonas Octobris, an. II [4. X. 1244].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] n. 70. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 30/31. 661. — Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1244 n. 31 p. 111. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 973 n. 11461.

Fakultät, die Christen in den Missionsländern von der Exkommunikation loszusprechen. — Cf. Bulle Gregors IX. 24. III. 1233 [n. 84]. Potthast, l. c. n. 11463.

Lit.: Wadding, l. c. ad an. 1244 Supplem. n. 2.

1245

108. Bulla Innocentii IV. Fratribus de Ordine Minorum in terras Saracenorum... [cf. B. M. IV n. 6] proficiscentibus. — Lugduni: XI [al. XII] Kal. Aprilis, an. II [21. oder 22. III. 1245].

in: ll. cc. — Ferner: Raynaldus, Annales XIII [Romae 1646] ad an. 1245 n. 19. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] n. 11607 p. 985.

Missionsauftrag und weitgehende Vollmachten.

109. Bulla Innocentii IV. [Petro Nolasco] Magistro Hospitalis S. Eulaliae Bacchinonensis Dioecesis ejusque Fratribus. — Inc.: Religiosam vitam eligentibus. — Lugduni: II Nonas Aprilis, an. Incarn. 1245, an. II [4. IV. 1245].

in: Linas, Bullarium coelestis ac regalis Ordinis B. M. V. de Mercede [Barcnone 1696] p. 2. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 986 n. 11618.

Nimmt das Loskaufshospital unter seinen Schutz und erteilt ihnen verschiedene Privilegien.

110. Breve Innocentii IV. Magistro et Fratribus Militiae S. Jacobi. — Inc.: Cum sicut intimantibus. — Lugduni: VIII Kal. Octobris, an. III [24. IX. 1245].

in: Raynaldus, Annales Eccl. II [Lucae 1747] ad an. 1245 n. 75 p. 340/341. —

Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum* II [Berolini 1875] p. 1010 n. 11904. — Mas Latrie, *Traité de Paix* [Paris 1866] Doc. p. 12/13.

Erlaubt ihnen, das Reich des Zeid Aazon, Königs von Zale [Sale], der sich bekehren und andere Teile Afrikas bekehren will, „recipere ac acquirere necnon alia circumposita Saracenorum loca, quae alicuius christiani Principis non existunt, acquisita retinere in perpetuum“.

111. *Litterae Saladini, Soldani Aegypti ad Papam Innocentium IV.* — 22. Decembris 1245.

in: Raynaldus, *Annales* II [Lucae 1747] ad an. 1247 n. 67/69 p. 387/390. — Berger, *Reg. Innoc. IV I* [Paris 1887] p. 454/455 n. 3031.

Der Sultan meldet dem Papst, er habe mit den Gesandten wegen Unkenntnis der Sprache nicht disputieren können; er habe die Tataren besiegt. Bitte, der Papst möge öfters schreiben; er verspricht den Missionaren Freiheit und Schutz.

Lit.: Röhricht, *Regesta regni Hierosolimitani* (1097—1291) [Oeniponti 1893] p. 301 n. 1139.

112. *Litterae Soldani Babiloniae missae ad dm. Papam [Innocentem IV].* — In Camela: 30 Decembris 1245. — Cf. B. M. IV n. 7.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 334/337. — *Regesta an. IV Curial.* n. 115 fol. 428. — Berger, *Regestes d'Innocent IV I* [Paris 1887] n. 3031. — Raynaldus, *Annales* II [Lucae 1747] ad an. 1247 n. 56/58. — De Gubernatis, *Orbis Seraph. De Missionibus I* [Romae 1689] p. 490/491.

Melek-el-Mansur, Sultan von Emesa [Homs, Hems, Camela der Kreuzfahrer], antwortet dem Papst im Namen von Saleh-Ayub, Sultan von Aegypten und Syrien. Er erlaubt den Missionaren zu predigen, verweigert jedoch den päpstlichen Nuntien die Erlaubnis, zu den Tataren zu gehen.

In den Regesten Innozenz' IV. finden sich 7 Antworten der Sultane an den Papst; die Briefe des Papstes finden sich nicht verzeichnet. Golubovich, l. c. p. 327/332 macht es wahrscheinlich, daß die Überbringer Franziskaner und nicht Dominikaner waren.

Cf. die folgenden nn.

113. *Due Firmani ossia Decreti emanati dallo stesso Melek-el-Mansur, Soldano di Emesa a nome del gran Soldano d'Egitto Saleh-Ayub.* — Camela: Dec. 1245.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 337/339. — *Reg. Vatican. Innocentii IV sub epist. Curial.* fol. 428/429 b.

Die beiden Firmane, der erste: Dez. 1245, der zweite: 10. Dez. 1245, geben den katholischen Missionaren Predigterlaubnis unter den Christen.

Der Vollständigkeit halber geben wir anschließend einen Brief, den der vatikanische Schreiber ebenfalls Melek-el-Mansur zuschreibt, der jedoch von Melek-es-Saleh-Ismael, Ex-Sultan von Damaskus, zur Zeit Sultan von Balbek, als Antwort auf einen Brief Innozenz' IV. an diesen richtet:

114. *Litterae praedicti [sic! lies: Melek-es-Saleh-Ismael] Soldani ad dm. Papam.* — 24. Novembris 1245.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 339/340. — *Reg. num. IV,*

Curial. num. 116, f. 429 v. — Raynaldus, Annales II [Lucae 1747] ad an. 1247 n. 69/70. — Berger, Regest. Innoc. IV I [Paris 1887] p. 455 n. 3032.

Antwort auf ein verlorenes Papsts Schreiben. Die Überbringer haben mündliche Aufträge.

Lit.: Röhricht, Regesta regni Hierosolimitani (1097—1291) [Oeniponti 1893] p. 301 n. 1138.

1246

115. Litterae Soldani [Melek-es-Saleh-Ayub, Sultani Siria et Aegypti] ad dm. Papam. — 25. Maii 1246.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 340/343. — Regest. an. III, Curial. n. 29 f. 306 v. — Berger, Regest. Innoc. IV I [Paris 1887] p. 296 n. 1994. — Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1246 n. 6 p. 146/147. — Raynaldus, Annales II [Lucae 1747] ad an. 1246 n. 53 p. 366.

Antwortschreiben. Schreiber hat den Gesandten des Papstes, der ihm vom Christentum und dem Frieden sprach, gut aufgenommen. Bezüglich des Einvernehmens mit der Christenheit müsse er sich zuerst mit Friedrich II. beraten.

Ein ähnliches Schreiben cf. folgende n. 116.

Lit.: Röhricht, l. c. p. 302. — Altaner, Die Dominikanermissionen des 13. Jahrhunderts [Habelschwerdt 1924] p. 76/77; cf. die dort angegebene Literatur.

116. Litterae Soldani [Melek-en-Naser-Salaheddin-Daud, Sultani Karak] ad dm. Papam. — [Karak:] 6/15 Augusti 1246.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 343/344. — Regest. an. IV Curial. n. 117 f. 430. — Raynaldus, Annales II [Lucae 1747] ad an. 1247 n. 71/73. — Berger, Regest. Innoc. IV I [Paris 1887] p. 455 n. 3033.

Antwortschreiben wohl nicht bezüglich der Annahme des Christentums. Entschuldigung wegen der Verwüstungen in Jerusalem; dies sei ohne sein Wissen und seinen Willen geschehen; er wolle wieder aufbauen. Freilassung der christlichen Gefangenen.

Lit.: Röhricht, l. c. p. 302. — Altaner, l. c. p. 77; cf. die dort angegebene Literatur.

117. Litterae Soldani [Melek-es-Saleh-Nogimoddin-Ayub Magni Sultani Aegypti et Syriae] ad dm. Papam. — 15 Augusti 1246.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 344/345. — Regest. an. IV Curial. n. 118 f. 430 v. — Raynaldus, Annales II [Lucae 1747] ad an. 1247 n. 74/76. — Berger, Regest. Innoc. IV I [Paris 1887] p. 455 n. 3034.

Antwortschreiben; Mißbilligung der Korasminer, die 1244 die Christen in Jerusalem getötet und das Hl. Grab geschändet hatten.

Lit.: Röhricht, l. c. p. 299. 302. — Soranzo, Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari [Milano 1930] p. 79.

118. Bulla Innocentii IV. Ven. Fratribus Archiepiscopis Terraconensi et Januensi etc. — Inc.: Fideles populi [proprio signo]. — Lugduni: XV Kal. Nov. an. IV [18. X. 1246].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 431. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] n. 428. — Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1246 n. 19 p. 153/154. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 197. — De Gu-

bernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 536/537. — Potthast, Regesta Pontif. Rom. II [Berolini 1875] p. 1041 n. 12307.

Die Bulle ist gerichtet an die Erzbischöfe von Tarragona und Genua, an die Bischöfe von Lissabon, Valencia, Mallorca, Narbonne, Bayonne, Barcelona, Marseille, Portugal (d. h. Porto), Burgos und Pamplona, an die Bevölkerung und die Stadträte der genannten Städte sowie an die von S. Emeterio und Laredo und Castrourdiales in der Diözese Burgos und die von S. Sebastian in der Diözese Pamplona und im allgemeinen an alle Gläubigen der am Meer liegenden Orte Spaniens.

Empfiehlt ihnen warm die Verbreitung des Glaubens unter den Sarazenen und den neu ernannten Bischof von Marokko.

Dieser neu ernannte Bischof war Lupus = Lope Fernández de Ain O. F. M., über den eine reiche Literatur besteht. Am besten hat wohl At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 18/39 alles geschichtlich Feststehende zusammengefaßt. Er war geboren in Gallur [?], 1220 O. F. M. in Zaragoza; wurde nach Rom geschickt, um Ordensinteressen zu vertreten; der Papst soll ihm, als er nach Palästina reiste, oder bei der Ernennung für Marokko, gesagt haben, nicht als Lupus sondern als Agnus zu gehen. So heißt er denn gewöhnlich bei den Schriftstellern Beato Agno; dies gab Grund zur Verwechslung mit Bischof Agnellus O. F. M. [Cf. n. 86]. 1246 wurde er Bischof von Marokko. 1247 reiste er dahin ab, präsentierte seine Empfehlungsschreiben den Königen von Tunis, Ceuta und Bugia, dann in Marokko dem Sultan Abú-Hafs 'Umar Al-Murdá [Al-Murtadâ]; er blieb in der Stadt wenigstens bis 10. VI. 1250, dem Datum des Antwortschreibens des Sultans [cf. 1250 n. 140]. Dann ging er nach Spanien, um in Toledo im Interesse seiner Kirche zu verhandeln; 1251 ist er in Sevilla; Alfons X. von Kastilien dotierte seinen Stuhl; dann errichtete Lupus ein Domkapitel; 1254 vermittelte er zwischen Heinrich III. von England und Alfons X. von Kastilien; reiste in dieser Angelegenheit nach Bordeaux; 1255 reiste er nach Rom; Alexander IV. ernannte ihn zum Legaten für Afrika; er bereiste dann einen Teil Europas, um einen Kreuzzug für Afrika vorzubereiten; er wurde Praedicator generalis dieses Kreuzzuges, der nicht zustande kam, da Alfons X. nach der deutschen Kaiserkrone strebte und den Kampf gegen die Mauren fallen ließ; dann bereinigte er Schwierigkeiten zwischen den Bischöfen Spaniens, wurde 1255 beauftragt, die Bischöfe für die den Sarazenen entrisenen bzw. zu entreißenden Gebiete zu ernennen, mit welchem Erfolg ist unbekannt. 1255 gegen Schluß des Jahres scheint er wieder in Afrika gewesen zu sein; 1257 schlichtete er in päpstlichem Auftrag wieder Streitigkeiten in Spanien; von 1258 bis zu seinem Tode schweigen die Dokumente. Er starb vielleicht zu Zaragoza 1260 [oder 1266?]. Die Aussagen der Geschichtsschreiber über ihn sind mit großer Vorsicht aufzunehmen.

Cf. über ihn:

1. Bto Agno, Misionero de Marruecos. Por Fr. Atanasio López O. F. M. in: Misiones Franciscanas XXII [Oñate 1936] p. 142/145.
2. Más sobre Fr. Agno, Obispo de Fez. Por Fr. Juan Ruiz de Larrínaga O. F. M.
in: l. c. p. 169/172. 205/208.

Lit.: Berger, Reg. d'Innocent IV [Paris 1887] n. 2245. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] n. 12307. — Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1908] p. 234/235. — José Antonio de Hebrera, Crónica Seráfica de la S. Provincia de Aragón [Zaragoza 1703] lib. II cap. 28/48. — id., Vida del Beato Agno [Zaragoza 1697]. — Gonzaga, De origine Seraphicae Religionis [Venetiis 1603] Prov. Aragoniae conventus II. — Analecta Franciscana III [Quaracchi 1897] p. 261. — Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1246 p. 148/149; IV [ib. 1732] p. 64. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 534 n. 18. — Civezza, Storia I [Romae 1857] p. 284/300. — Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 439. — Marqués de Mondejar, Memorias históricas del Rey D. Alonso el Sabio y observaciones a su Chronica [Madrid 1777] p. 78. 98. 106/108. 115. 118/119. — Pablo de Espinosa, Historia de Sevilla [Sevilla 1630] fol. 6. 19. — Mittheilungen des Instituts für oesterreichische Geschichtsforschung IX [Innsbruck 1888] p. 226/248. — At. López, Devoción de la Familia Real de España a San Francisco; in: El Eco Franciscano XXVIII [Santiago 1911] p. 614. — Rymer, Conventiones, Litterae et Acta publica inter Reges Angliae I [Londini 1704] f. 165. 178/179. 180. 184/185. 194; II [ib. 1705] f. 39. — Archivo Agostiniano XVI [Madrid 1929] p. 296. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 134/162. — Francisco de San Juan del Puerto, Mission historial de Marruecos [Sevilla 1708] p. 83/172. — Panfilo de Magliano, Storia compendiosa di S. Francesco e de' Francescani I [Roma 1874] cap. 16. — Hebrera, Vida del B. Agno, Obispo de Marruecos, Hijo de la Provincia de Aragón de la Regular Observancia [Zaragoza 1697]. — Boletín de la Real Academia de la Historia XXIX [Madrid] p. 423. — Eubel, Epitome Bullarii Franc. [Quaracchi 1908] n. 1271. — id., Hierarchia Catholica Medii Aevi I [Münster 1898] p. 326. — Latassa y Ortín, Biblioteca antigua de los Escritos aragoneses que florecieron desde la venida de Christo hasta el 1500 I [Zaragoza 1796] p. 211/213. — Koehler, L'Église chrétienne au Maroc [Paris 1934] p. 35/43. — Wadding, Annales Min. III [Quaracchi 1931] p. 174 nota 1.

119. Bulla Innocentii IV. Universis fidelibus per maritimam Hispaniae constitutis. — Inc.: Fideles populi. — Lugduni: XV Kal. Nov., an. IV [18. X. 1246].

in: Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1246 n. 19 p. 153. — Eubel, Epitome [Apud Claras Aquas 1908] n. 428.

Derselbe Inhalt wie die vorhergehende Bulle.

120. Bulla Innocentii IV. Universis Archiepiscopis et Episcopis orbis catholici. — Inc.: Etsi Dominus. — Lugduni: X Kal. Nov., an. IV [23. X. 1246].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 434 n. 162. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] p. 41 nota 11.

Empfiehlt allen Bischöfen den Schutz der Marokkomissionare; besonders den Bischöfen von Spanien und Portugal.

Lit.: Berger, l. c. n. 2249. — Potthast, l. c. n. 12317. — At. López, l. c. p. 23.

121. Bulla Innocentii IV. Illustri Regi Aragoniae [Jaime I] — Inc.: Attendentes quod. — Lugduni: X Kal. Nov., an. IV [23. X. 1246].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 434 n. 164. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] n. 430. —

De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 537. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 201. — Wadding, Annales III [Romae 1732] ad. an. 1246 p. 154 n. 21.

Empfiehl ihm den neuen Bischof von Marokko [Lupus O. F. M.] und dessen Gefährten und das Missionswerk unter den Sarazenen.

Ein gleiches Schreiben ging an die Könige von Navarra [Theobald I.], Kastilien [Fernando III.] und Portugal [Alfonso III.] sowie an alle Christen in Afrika und alle Prälaten, Barone und Christgläubigen; cf. n. 127.

Lit.: Berger, l. c. n. 2246. — Potthast, l. c. n. 12318. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 21. — Wadding, l. c. p. 175/176. — Sbaralea, l. c.

122. Bulla Innocentii IV. Universis Ministris, Custodibus, Guardianis Ordinis Minorum. — Inc.: Si secundum Apostolum. — Lugduni: X Kalendas Novembris, anno IV [23. X. 1246].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 433 n. 161. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] n. 429. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 537. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 202. — Wadding, Annales III [Romae 1732] n. 22 p. 154.

Empfiehl dem gesamten Franziskanerorden das Missionswerk in Marokko und den Bischof Lupus.

Lit.: Berger, l. c. n. 2250. — Potthast, l. c. n. 12319. — At. López, l. c. p. 20/21.

123. Bulla Innocentii IV. Episcopo Marrochitano. — Inc.: Ut in adventu tuo. — Lugduni: VIII Kal. Nov., an. IV [25. X. 1246].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 434/435 n. 163. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] p. 42 n. 431.

Gibt dem Bischof [Lupus] die Vollmachten.

Lit.: Berger, l. c. n. 2248. — Potthast, l. c. n. 12326. — At. López, l. c. p. 24.

124. Bulla Innocentii IV. Regi Tuneti. — Inc.: Pater spirituum. — Lugduni: VIII Kal. Nov., an. IV [25. X. 1246].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 435 n. 165. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] n. 431. — Wadding, Annales III [Romae 1732] ad. an. 1246 p. 152/153 n. 18. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 719. — Mas Latrie, Traité de Paix [Paris 1866] Doc. p. 13. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 203. 562. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 204. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 21/22. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 412.

Empfiehl ihm Bischof [Lupus] und seine Missionare. — Dieser unabhängige Gouverneur von Tunis war Abu Zakariya. Gleiche Bullen ergingen an den Sultan von Cepte [= Ceuta], nicht Tapsa [Capsa] und Bugia. Cf. Sbaralea, l. c. p. 436.

Lit.: Berger, l. c. n. 2244. — Potthast, l. c. n. 12327. — Koehler, L'Église chrétienne au Maroc [Paris 1934] p. 37/38. — Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 105. — Wadding, l. c. [Quaracchi 1931] p. 175 nota 1.

125. Bulla Innocentii IV. Magistro et Fratribus Militiae Sancti Jacobi. — Inc.: Circa opera pietatis. — Lugduni: III Kal. Nov., an. IV [30. X. 1246].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 436 n. 166. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] n. 431. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 204. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 537. — Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1246 p. 154/155 n. 23.

Empfiehl ihnen den neuen Bischof von Marokko [Lupus].

Eine ähnliche Bulle erging an den Orden von Calatrava; cf. Sbaralea,

l. c.; Wadding, l. c.

Lit.: Berger, l. c. n. 2251. — Potthast, l. c. n. 12333. — At. López, l. c. p. 21.

126. Bulla Innocentii IV. Regi Marrochitarum [Al Murada]. — Inc.: Gaudemus in Domino. — Lugduni: II Kal. Nov., an. IV [31. X. 1246].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 437/439 n. 169. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] p. 42 nota 2. — Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1246 n. 16 p. 151/152; III [Quaracchi 1931] n. 172/174. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 711/713. — Mas Latrie, Traité de Paix [Paris 1866] Doc. p. 14/15. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 199/200. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus I [Romae 1689] p. 535/536. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 22/23. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 413.

Dank für das Wohlwollen dem Christentum gegenüber; Empfehlung der Christen und der Missionare bes. des Lupus; Anspielung auf seine Bekehrung und Vorteile, die erwachsen würden; den Christen möge er Schutzplätze gewähren.

Lit.: Berger, l. c. n. 2242. — Potthast, l. c. n. 12337. — Koehler, L'Église chrétienne au Maroc [Paris 1934] p. 38/39. — Godard, Les Evêques du Maroc sous les derniers Almohades et les Béni Mérin; in: Revue Africaine II [Paris 1857]; III [ib. 1858].

127. Bulla Innocentii IV. Universis Christifidelibus per Marrochitanam Diocesim constitutis. — Inc.: In eminenti specula. — Lugduni: II Kal. Nov., an. IV [31. X. 1246].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 439 n. 170. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] n. 432. — Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1246 p. 150 n. 14. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 719/720. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 198. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 534/535.

Empfiehl ihnen den Bischof Lupus Ferdinandus Dain O. F. M., Bischof der Kirche von Marokko, Tochter der römischen Kirche, isoliert und einzig im Lande.

Lit.: Berger, l. c. n. 2243. — Potthast, l. c. n. 12336. — At. López, l. c. p. 24.

128. Bulla Innocentii IV. Episcopo Marrochitano. — Inc.: Fidei tuae puritas. — Lugduni: III Idus Nov., an. IV [11. XI. 1246].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 441 n. 173. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] n. 431

nota. — Wadding, *Annales III* [Romae 1732] Regest. Pont. ad an. 1246 n. 47 p. 468.

Dispens für 10 Jahre von der Visitatio ad limina.

Lit.: Berger, l. c. n. 2247. — Potthast, l. c. n. 12356. — At. López, l. c. p. 25.

129. Bulla Innocentii IV. Episcopo Marrochitano. — Inc.: Ad hoc Deus. — Lugduni: III Idus Dec., an. IV [11. XII. 1246].

in: Sbaralea, *Bullarium Franciscanum I* [Romae 1759] p. 442/443 n. 175. — Eubel, *Bullarii Franciscani Epitome* [Apud Claras Aquas 1908] n. 431 nota.

Vollmachten, zu dispensieren bei Ehehindernissen.

Lit.: Berger, l. c. n. 2307. — Potthast, l. c. n. 12370. — At. López, l. c. p. 25.

130. Bulla Innocentii IV. Universis Christianis in Africae partibus constitutis. — Inc.: Cum sicut intelleximus. — Lugduni: XIV Kal. Jan., an. IV [19. XII. 1246].

in: Sbaralea, *Bullarium Franciscanum I* [Romae 1759] p. 444 n. 178. — Eubel, *Bullarii Franciscani Epitome* [Apud Claras Aquas 1908] n. 437. — Wadding, *Annales III* [Romae 1732] ad an. 1246 n. 24 p. 155. — Jordão, *Bullarium Patronatus III* [Olisipone 1873] p. 207. — De Gubernatis, *Orbis Seraphicus. De Missionibus I* [Romae 1689] p. 562/563. — Castellanos, *Apostolado Seráfico* [Madrid 1896] p. 718/719. — Mas Latrie, *Traité de Paix* [Paris 1866] Doc. p. 15/16.

Empfiehlt ihnen den neu ernannten Bischof [Lupus] und gedenkt des verstorbenen Bischofs Agnellus, der allerdings nicht als O. F. M. bezeichnet wird.

Es dürfte der Bischof Fecensis A. von 1233 [cf. supra n. 86] und der hier genannte Episcopus Marrochitanus Agnellus ein und dieselbe Person sein.

Lit.: Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 102/103. — Historisch-Politische Blätter XLV [München] p. 187. — Sbaralea, *Bullarium Francisc. I* [Romae 1759] p. 106 n. 106. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum I* [Berolini 1874] n. 9207; II [ib. 1875] n. 12376. — Gams, *Series Episcoporum III* [Ratisbonae 1873] I p. 164. — Berger, l. c. n. 2339. — At. López, l. c. p. 25.

131. Moltiplicazione dei Frati Minori in Africa, e stabile ordinamento delle lor Missioni in quelle contrade, con vescovado in Marocco, e glorie di nuovi martiri.

in: Marcellino da Civezza, *Operazione dei Frati Minori circa la Prop. della Fede. Cronica I* [Roma 1860/61] p. 135/141.

132. Resumen de una carta de S. Raymundo de Peñafort al Maestro General de la Orden de Predicadores acerca de la utilidad de las misiones del Norte de Africa y musulmanes de España. — Barcelona hacia el 1246.

in: *Analecta Sacra Tarraconensia XVII* [Barcelona 1945] p. 138.

1247

133. Breve Innocentii IV. Episcopo Marrochitano. — Inc.: Quamquam contra natos. — Lugduni: II Kalendas Martii, anno IV [28. II. 1247].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 448 n. 182. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Quaracchi 1908] p. 42 nota 7.

Dispens für Bischof Lupus von Marokko, der über die Legitimität seiner Geburt Zweifel hatte.

Lit.: At. López, l. c. p. 25. — Potthast, l. c. n. 12427.

134. Bulla Innocentii IV. Lupo Episcopo Marrochitano. — Inc.: Ex parte tua. — Lugduni: VII Idus Martii, an. IV [9. III. 1247].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] ad an. 1247 p. 449 n. 184. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] p. 42 nota 7. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 720/721. — Wadding, Annales III [Romae 1732] Reg. Pontif. ad an. 1246 n. 51 p. 471/472.

Erhält die Vollmacht „dispensandi cum fratre Bernardo, sibi assignato socio, super scrupulo de natalium defectu“.

Lit.: Berger, l. c. n. 2450. — Potthast, l. c. n. 12437. — At. López, l. c. p. 25/26.

135. Bulla Innocentii IV. Lupo Episcopo Marrochitano. — Inc.: Cum laicorum obsequiis. — Lugduni: III Nonas Aprilis, an. IV [3. IV. 1247].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum I [Romae 1759] p. 451 n. 188. — Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] n. 437 nota. — Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1247 n. 33 p. 188/189. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 206. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 538.

Erhält die Vollmacht, den Laien, die ihn beim Missionswerk unterstützen, die geistlichen Vorteile zu gewähren, die den Kreuzfahrern gegeben werden.

Lit.: Berger, l. c. n. 2514. — Potthast, l. c. n. 12470. — At. López, l. c. p. 26. — Boletín de la Real Academia de Historia XXXVI [Madrid] p. 19.

136. Epistola [Ignatii] Patriarchae Jacobitarum ad Innocentium IV. — [1247].

in: Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1247 n. 14 p. 179/180.

Glaubensbekenntnis und Vorschläge zur Union. Bedingungen.

137. Epistola [Ignatii] Primatis Jacobitarum ad Innocentium IV. — [1247].

in: Wadding, l. c. n. 15 p. 180/181.

Derselbe Gegenstand.

138. Confessio Ignatii, Patriarchae Syriae et totius Orientis populi Jacobitarum, ad Innocentium IV. — [s. d.] [1247].

in: Wadding, Annales Min. III [Romae 1732] ad an. 1247 n. 18 p. 182/183. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 591/592.

Glaubensbekenntnis. So glauben auch die Aegyptii, Armeni, Lybii et Aethiopes.

Nicht Andreas von Perugia O. F. M. war Überbringer der drei Briefe, sondern Andreas de Longjumeau O. P.

Für das übrige cf. Orient.

1249

139. Convento di Damietta.

in: Golubovich, B. B. I [Quaracchi 1908] p. 228. — Cf. l. c. p. 103.

Am 6. VI. 1249 eroberte Ludwig IX. von Frankreich Damiette und errichtete daselbst ein Franziskanerkloster „ed altri regolari“; April 1250 ging Damiette wieder an die Sarazenen über; von den Klöstern hört man weiter nichts mehr.

Lit.: Guillaume de Tyr, Recueil des Historiens des Croisades, Hist. Occid. II p. 594.

1250

140. Lettre du Sultan du Maroc Abu-Hafs Umar Al Murdá [El Murthada] à Innocent IV. — Maroc: 10 Juin 1250.

in: Hespérís VI [Paris-Rabat 1926] p. 27/53 [Arabisch und Französisch]. — Auszug in: Koehler, L'Église chrétienne au Maroc [Paris 1934] p. 40/41. — Wadding-Golubovich, Annales Minorum III [Quaracchi 1931] p. 626/629.

Antwortschreiben des Sultans an den Papst auf die Bulle: Gaudemus in Domino [cf. 1246 n. 126]; Lob des Legaten Lupus; im übrigen Ablehnung. Cyrille Karalevskij fand 1920 das arabische Original in dem Engelsburgarchiv des Vatikans; Eugène Tisserant und Gaston Wiet veröffentlichten es mit französischer Übersetzung in Hespérís l. c.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 26/27. — Wadding, Annales III [Quaracchi 1931] p. 626/629. — Koehler, l. c. — Hennig, Terrae Incognitae III [Leiden 1938] p. 32.

141. Epistola Benedicti de Alignano O. F. M. Episcopi Massiliensis ad Innocentium PP. IV. — Datum Marseliae V Kalendas Junii 1250.

in: Achery, Spicilegium seu Collectio veterum Scriptorum VII [Parisiis 1723] p. 225. — Achery-Baluze-Martène III [Paris 1723] p. 268 [fälschlich 1249]. — Golubovich, B. B. I [Quaracchi 1906] p. 241/242.

Über die Schicksale des Kreuzzugheeres in Ägypten; Gefangenschaft Ludwigs IX.

Lit.: Golubovich, l. c. p. 236/253.

142. I Francescani nella battaglia di Mansurah [5. IV. 1250].

in: Golubovich, B. B. II [Quaracchi 1913] p. 370.

Lit.: De Backer, Guillaume de Rubrouck [Paris 1877] p. IX/X. — Dom Devienne, Histoire d'Artois I [St. Omer 1789] p. 147. — Pacquot, Mémoires littéraires des Pays-Bas I p. 213.

143. Epistola Fr. Raymundi de Pennaforti O. P. Magistro Ordinis. — [c. 1250].

in: Gerardus de Fracheto - Reichert, Vitae Fratrum [Lovanii 1896] p. 309/310. — Golubovich, B. B. II [Quaracchi 1913] p. 371.

Über die Missionstätigkeit der O. P. [und O. F. M.] in Spanien und Afrika.

Lit.: Golubovich, l. c.

144. Bulla Innocentii IV. Fratribus O. Min. in Terras Saracenorum et Paganorum proficiscentibus. — Inc.: Pro zelo fidei. — Lugduni: Idibus Julii, an. VIII [15. VII. 1250].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 546 n. 332. — Wadding, Annales III [Romae 1732] Reg. Pontif. ad an. 1250 n. 75 p. 496/497. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1158 n. 14014.

Inhalt wie 4. X. 1244; cf. n. 106.

145. Litterae Innocentii IV. Ludovico Regi Francorum. — Inc.: Gustasti plurimum carissime. — Lugduni: Pridie Idus [al. XI sic! Idus] Augusti, an. VIII [12. VIII. 1250].

in: Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1160 n. 14038. — Duchesne, Historiae Francorum Scriptores coetanei V [Lutetiae Parisiorum 1649] p. 413. — Mansi, Sacrorum Conciliorum nova et amplissima Collectio XXIII [Florentiae 1790] p. 593.

Tröstet ihn in der Gefangenschaft; er solle Jerusalems Befreiung nicht aus den Augen verlieren.

146. Litterae Innocentii IV. [Odoni] Archiepiscopo Rothomagensi, ejusque Suffraganeis. — Inc.: Propinatum nuper ab Oriente. [s. l. s. a. 1250 V.—VIII.].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 551/553 n. 339. — Duchesne, Historiae Francorum Scriptores coetanei [Lutetiae Parisiorum 1649] p. 415. — Mansi, l. c. p. 596. — Potthast, l. c. p. 1161 n. 14053. — Baerwald, Das Baumgartenberger Formelbuch; in: Font. rerum Austr. 2. Abth. Bd. XXV [Wien 1866] p. 127.

Sie sollen beten für die Befreiung Ludwigs IX., der den Sarazenen in die Hände gefallen ist.

147. Epistola Ludovici IX Francorum Regis. — Accon: mense Augusto 1250.

in: Wadding, Annales III [Romae 1732] ad an. 1250 Suppl. n. 5 p. 224/230.
Seine Gefangenschaft nach der Einnahme von Damiette und seine Befreiung.

1251

148. Breve Innocentii IV. Procuratori Ecclesiae Toletanae. — Inc.: Ex multa qua. — Lugduni: XVII Kalendas Aprilis, an. VIII [16. III. 1251].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 572 n. 365. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 27. — Eubel, Bullarii Franc. Epitome [Quaracchi 1908] n. 583. — Berger, Reg. Inn. IV II [Paris 1887] p. 208/210. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] n. 14244.

Bischof Lupus von Marokko hat ungenügende Einkünfte; der Schatzmeister möge ihn während seines Aufenthaltes in Toledo unterstützen.

Lit.: At. López, l. c. p. 27/28.

149. Breve Innocentii IV. Miramolino [Emir al Mulemin] Marrochitano Regi Illustri. — Inc.: Constitutus in praesentia nostra. —

Lugduni: XVI [al. XVII]. Kalendas Aprilis, an. VIII [17. III. 1251].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 573 n. 366. — Raynaldus, Annales XIII [Romae 1646] ad an. 1251 n. 29. — Mas Latrie, Traité de Paix [Paris 1866] Doc. p. 16/17.

Bittet ihn, den Christen „munitiones et castra“ anzuweisen, „ut ibidem tueri se possint“. Sonst wird er den Bischof anweisen, die Christen „a tuo servitio“ abzuhalten. — Cf. die folgenden nn. 150. 151.

Lit.: Berger, Le Registre d'Innocent IV II [Paris 1887] n. 5172. — Potthast, Regesta Pontif. Roman. II [Berolini 1875] n. 14245. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 28.

150. Breve Innocentii IV. [Lupo] Episcopo Marrochitano. — Inc.: Constitutus in praesentia nostra. — Lugduni: XVI Kalendas Aprilis, an. VIII [17. III. 1251].

in: Sbaralea, l. c. p. 573/574 n. 367. — Eubel, Bullarii Franc. Epitome [Quaracchi 1908] p. 57 nota 1.

Befiehlt dem Bischof Lupus, wenn der König den Christen die verlangten Schutzstätten nicht gewährt, diese aus seinem Dienst zurückzurufen.

Lit.: Berger, l. c. n. 5173. — Potthast, l. c. n. 14246. — At. López, l. c. p. 28.

151. Breve Innocentii IV. Universis Christianis per Regnum Marrochitanum constitutis ac illuc transfretare volentibus. — Inc.: Constitutus in praesentia nostra. — Lugduni: XVI Kal. Aprilis, an. VIII [17. III. 1251].

in: Berger, Les Registres d'Innocent IV II [Paris 1887] n. 5174.

Fordert sie auf, den Dienst des Königs zu verlassen, falls er sein Versprechen bezüglich der Schutzstätten [mit freier Religionsübung] nicht hält.

Die einander oft genug bekämpfenden Sultane Nordafrikas waren auf die Hilfe besonders spanisch-portugiesischer Söldner angewiesen; so waren sie gezwungen, diesen freie Religionsübung zu gewähren. Wiederholt griffen die Päpste zugunsten der religiösen Freiheit und der politischen Sicherheit dieser Söldner ein. Manchmal forderten die Päpste sogar von den Sultanen selber den Übertritt zum Christentum, andernfalls sie den christlichen Söldnern verbieten würden, noch weiter Kriegsdienste zu leisten. — Cf. Monumenta Germaniae Historica, Epistolae I p. 423 n. 528 lin. 35. — Auvray, Les Registres de Grégoire IX I [Paris 1896] n. 1338 [27. V. 1233]. — Mas Latrie, Traité de Paix 2^e Part. [Paris 1866] p. 14/15 [31. X. 1246]; ib. p. 16/17 [16. al. 17. III. 1251]. — Wadding, Annales V [Romae 1733] ad an. 1290 n. 48. — Mas Latrie, l. c. p. 17/18 [9. II. 1290]; id., 1^e Partie p. 127/129. — Historisch-Politische Blätter XLV p. 107. — Natürlich blieb dieses Vorgehen der Päpste erfolglos.

Lit.: Die Dominikanermissionen des 13. Jahrhunderts [Habelschwerdt 1924] p. 109. — López, l. c. p. 28.

1252

152. Breve Innocentii IV. Episcopis Carthaginensi et Zamorensi. — Inc.: Charissimus in Christo. — Perusii: IV Nonas Octobris, an. X [4. X. 1252].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 628 n. 435. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1214 n. 14733.

Alfons X. bereitet einen Kreuzzug gegen Afrika; Delegationsvollmachten für zu bestimmende Ordensleute zugunsten der Kleriker und Laien, die Beihilfe leisten würden.

Eine gleiche Bulle ging anfangs 1253 an die Priores O. P. und Ministri O. F. M. Regnorum Castellae et Navarrae. Die Expedition kam nicht zustande. — Sbaralea, l. c. nota i.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 34. — Marqués de Mondejár, Memorias históricas del Rey D. Alonso el Sabio [Madrid 1777] p. 73.

153. Breve Innocentii IV. eisdem. — Inc.: idem. — ib. id.

in: Sbaralea, l. c. p. 629 n. 436. — Potthast, l. c. p. 1214 n. 14734.

Neue Fakultäten für die Beihelfenden zum geplanten Afrikafeldzug.

154. Breve Innocentii IV. [Petro] Episcopo Carthaginensi in Hispania. — Inc.: Carissimus in Christo. — Perusii: X Kalendas Januarii, an. X [23. XII. 1252].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 644 n. 455. — Potthast, l. c. p. 1220 n. 14814.

Bauftragt den Bischof von Cartagena [Petrus Gallaeus O. F. M.], geeignete Kandidaten für die 3 Bischofssitze in Afrika auszuwählen, die durch die afrikanischen Eroberungen des spanischen Königs Alfons X. von den Mohammedanern befreit würden.

1253

155. Repartimiento que hizo el Rey Don Alonso el Sabio de las casas y haciendas desta ciudad de Sevilla. 1253.

in: Pablo de Espinosa, Historia de Sevilla [Sevilla 1630] II. parte fol. 6 col. 1. — Ein MS. St.: Madrid, B. Nac. Sección de Mss. n. 681 fol. 5 v.

Dotation der Diözese Marokko; u. a. erhielt sie auch den Distrikt de San Telmo. — Diese Güter wurden 1560 der Inquisition von Sevilla zugesprochen. — Cf. 1560 n. 1640.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 29/30. — Marqués de Mondejár, Memorias históricas del Rey Don Alonso el Sabio y observaciones a su Chronica [Madrid 1777] p. 98. — Matute y Gaviria, Memorias de los Obispos de Marruecos y demás Auxiliadores de Sevilla o que en ella han ejercido funciones episcopales con notas y adiciones de J. H. y la R., in: Archivo Hispalense I [Sevilla].

156. Bulla Innocentii IV. Prioribus O. P. et Ministris O. F. M. in regnis Castellae et Legionis. — Inc.: Carissimus in Christo. — Perusii: IV Idus Januarii, an. X [10. I. 1253].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. I [Romae 1759] p. 644/645 n. 456. — Potthast, Regesta Pont. Romanorum II [Berolini 1875] p. 1221 n. 14832. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Romae 1908] n. 648. — Raynaldus, Annales XIII [Romae 1646] ad an. 1253 n. 45. — Berger, Les Registres d'Innocent IV III [Paris 1897] n. 6212. — Ripoll-Brémont, Bullarium O. P. I [Romae 1729] p. 220 n. 277.

Befiehlt ihnen die Kreuzzugspredigt für den Kreuzzug, den der König gegen die Mauren in Afrika vorhatte; Ablässe wie bei den Kreuzzügen ins Hl. Land.

Dieselbe Bulle erging an die Priores O. P. und die Ministri O. F. M. im Königreich Navarra. Cf. Sbaralea, l. c. n. 457. — Eubel, l. c. n. 648. — Berger, l. c. n. 6213. — Potthast, Regesta Pont. Rom. II [Berolini 1875] p. 1221 n. 14833.

Cf. Antonio y Pío Ballesteros, Alfonso X de Castilla y la Corona de Alemania; in: Revista de Archivos, Bibliotecas y Museos XXXV [Madrid 1916] p. 1/23. 187/219.

157. Bulla Innocentii IV. Fratribus Ordinis Praedicatorum in terris Saracenorum, Paganorum, Graecorum, Aethiopum, Syrorum, Jacobitarum, Nubianorum, Armenorum, Indorum, Mosilitorum, Tartarorum aliorumque Infidelium Orientis. — Inc.: Cum hora undecima. — Assisii: X Kalendas Augusti, an. XI [23. VII. 1253]. — Cf. B. M. IV n. 21.

in: ll. cc. — Ferner: Thomas a Jesu, De procuranda salute [Antverpiae 1613] p. 834/856.

Cf. Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 49/50. 224. — Altaner macht [p. 48/49] wahrscheinlich, daß die Mosiliti [Mosoliti, Mosseliti, Moscelini, Molestici, Mosceliti, Moceliti, Macoliti, Moti, Mesoliti] der Bullen die Melchiten sind, nicht Kaufleute von Mossul oder Mohammedaner.

1254

158. Litterae Henrici Regis Angliae Domino Papae [Innocentio IV] de commutando voto de Terra Sancta in passagium ad terras Africae. — Apud Burdegalam: 18 Septembris 1254.

in: Rymer, Foedera, Conventiones, Litterae ... inter Regem Angliae ... I [Londini 1704] p. 527.

Die negative Antwort des Papstes Alexander IV. cf. 15. III. 1255, n. 161.

159. Bulla Innocentii IV. [Alfonso] Regi Castellae ac Legionis. — Inc.: Cum contra Sarracenos. — Anagninae: XI [sic, wohl zu lesen II] Nonas Augusti, an. XII [4. VIII. 1254].

in: Raynaldus, Annales XIV [Romae 1648] ad an. 1254 n. 24; II [Lucae 1747] ad an. 1254 n. 24 p. 499. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1272 n. 15477.

Nimmt alle Personen und Güter derjenigen, die mit ihm im Kreuzzug nach Afrika ziehen, unter seinen besonderen Schutz.

160. Moys Eleysi [Moëzz Izz ad-dîn Aibek], Soldanus Aegypti, Venetianis in toto regno suo plurima privilegia concedit et confirmat. — 13. XI. 1254.

in: Röhricht, Regesta Regni Hierosolymitani (1097—1291) [Oeniponti 1893] p. 322.

1255

161. Breve Alexandri IV. [Henrico] Regi Angliae. — Inc.: Dilectus filius magister. — Neapoli: Idibus Martii, an. I [15. III. 1255].

in: Rymer, Foedera, Conventiones, Litterae ... inter Regem Angliae I [Londini 1704] p. 545/546. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1297 n. 15741.

Heinrich III. hatte durch Magister Guilelmus de Frassium bitten lassen, der Papst möge dem König das Kreuzzugsgelübde fürs Hl. Land in das eines Kreuzzugs für Afrika umändern. Die Bitte wird nicht gewährt. [Cf. 1254 n. 158]. Die Eroberung des Hl. Landes ist wichtiger.
Lit.: Rymer, l. c. p. 571.

162. Breve Alexandri IV. Ven. Fr. Lupo, Episcopo Marochitano, Apostolicae Sedis Legato. — Inc.: Quia corporali praesentia. — Neapoli: XV Kalendas Aprilis, an. I [18. III. 1255].

in: Bourel de la Roncière, Les Registres d'Alexandre IV I [Paris 1902] n. 275. — Sbaralea, Bullarium Francisc. II [Romae 1761] p. 26 n. 33.

Ernennt ihn zum Ap. Legaten in Afrika.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 33. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Romae 1908] p. 75 nota 5. — Potthast, Regesta Pontif. Roman. II [Berolini 1875] n. 15752 nota.

163. Breve Alexandri IV. Universis Christifidelibus per Africam constitutis. — Inc.: Quia corporali praesentia. — Neapoli: XV Kal. Apr., an. I [18. III. 1255].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum II [Romae 1761] p. 25/26 n. 32. — Bourel de la Roncière, Les Registres d'Alexandre IV I [Paris 1902] p. 75 n. 274. — Raynaldus, Annales II [Lucae 1747] ad an. 1255 n. 50. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Romae 1908] n. 763.

Empfiehlt allen Gläubigen den Bischof Lupus O. F. M. von Marokko als Ap. Legaten.

Lit.: Potthast, Regesta Pont. Rom. II [Berolini 1875] n. 15752. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 33.

164. Breve Alexandri IV. Ven. Frat. [Lupo O. F. M.] Episcopo Marochitano, Apostolicae Sedis Legato. — Inc.: Etsi libenter. — Neapoli: III Nonas Aprilis, an. I [3. IV. 1255].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. II [Romae 1761] p. 28 n. 37. — Bourel de la Roncière, Les Registres d'Alexandre IV I [Paris 1902] n. 298.

Ermächtigung, für die Zeit seiner Legation einen oder mehrere Vikare zu bestellen.

Lit.: At. López, l. c. p. 33. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Romae 1908] p. 75 nota.

Über die diplomatische Tätigkeit des Lupus, Episcopus Marrochitanus und des Garcia Martinez de Toledo cf. die Akten in: Rymer, Foedera, Conventiones, Litterae ... inter Regem Angliae ... I [Londini 1704].

1. [p. 503/504] 31. III. 1254 Confoederatio inter Henricum Angliae et Alfonsum Castellae Reges.
2. [p. 504/506] 30. III. 1254: idem: Bund von seiten des Königs von England aus. Einzelne Ausführungsbestimmungen.
3. [p. 507/508] 20. IV. 1254: idem. id.
4. [p. 521/522] VIII. 1254: idem. Klausel.
5. [p. 557] 25. VII. 1255: Wein für die Gesandten.
6. [p. 563] 15. IX. 1255: Empfang in London.
7. [p. 589/90] 1256: Ehe; Afrikafrage.

Einer der Punkte des Vertrages war: gemeinsamer Kreuzzug in Afrika; die dort eroberten bona immobilia sollten dann zu gleichen Teilen verteilt werden [p. 505. 510].

165. Bulla Alexandri IV. Universis Christifidelibus. — Inc.: Quoniam ut ait. — Neapoli: V Idus Aprilis, an. I [9. IV. 1255].

in: Linàs, Bullarium caelestis ac regalis Ordinis B. M. V. de Mercede [Barcinone 1696] p. 6. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1301 n. 15787.

Geistliche Vorteile für diejenigen, die den Merzedariern beim Loskauf helfen.

166. Bulla Alexandri IV. Archiepiscopis, Episcopis, Abbatibus... et aliis Ecclesiarum Praelatis. — Inc.: Cum dilectis filiis. — Neapoli: V Idus Aprilis, an. I [9. IV. 1255].

in: Linàs, l. c. p. 7. — Potthast, l. c. n. 15788.

Verbot, die Merzedarier mit kirchlichen Strafen zu belegen.

167. Bulla Alexandri IV. Archiepiscopis, Episcopis, Abbatibus... et aliis Ecclesiarum Praelatis. — Inc.: Querelam gravem recepimus. — ib. id.

in: Linàs, l. c. p. 9. — Potthast, l. c. n. 15789.

Sie sollen ihren Priestern befehlen, die Merzedarier in ihren Kirchen predigen und kollektieren zu lassen.

168. Bulla Alexandri IV. Lupo episcopo Marrochitano, Apostolicae Sedis Legato. — Inc.: Ad regimen universalis. — Neapoli: V Idus Maii, an. I [11. V. 1255].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. II [Romae 1761] p. 46/47 n. 57. — Marqués de Mondejar, Memorias históricas del Rey D. Alonso el Sabio y observaciones a su Chronica [Madrid 1777] p. 115. — Potthast, l. c. p. 1306 n. 15855 [Datiert: III Idus Maii].

Wird Praedicator generalis des Kreuzzuges, den Alfons X. von Kastilien gegen Afrika vorhatte; darf Stellvertreter ernennen; die ihn unterstützen, gewinnen die Ablässe, die für die Kreuzfahrer fürs Hl. Land üblich sind.

Lit.: At. López, l. c. p. 33/34. — Raynaldus, Annales II [Lucae 1747] ad an. 1255 n. 49.

169. Bulla Alexandri IV. Lupo episcopo Marrochitano, Apostolicae Sedis Legato. — Inc.: Quia corporali. — Neapoli: III Idus Maii, an. I [13. V. 1255].

in: Eubel, Bullarii Franciscani Epitome [Apud Claras Aquas 1908] n. 763 nota 5.

Bezüglich des Kreuzzuges in Afrika; Predigt in Spanien und der Gascogne. Eubel l. c. gibt im Auszug noch andere Bullen bis zum I. III. 1257. — Cf. die folgenden nn. 172. 177.

Lit.: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 371.

170. Breve Alexandri IV. Lupo Episcopo Marrochitano. — Inc.: Virtutum merita numerare. — Neapoli: VI Kalendas Junii, an. I [27. V. 1255].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. II [Romae 1761] p. 51 n. 66.

Bevollmächtigt ihn, Blanca, Äbtissin des Zisterzienserinnenklosters von Maitella [Marcilla], natürliche Tochter des Königs Sancho von Navarra, super defectu natalium zu dispensieren.

Lit.: At. López, l. c. p. 33. — Potthast, l. c. p. 1308 n. 15887.

171. Bulla Alexandri IV. Universis Christifidelibus. — Inc.: Si iuxta sententiam. — Anagninae: Pridie Nonas Sept., an. I [4. IX. 1255].

in: Linàs, Bullarium caelestis ac regalis Ordinis B. M. V. de Mercede [Barcino 1696] p. 10. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1317 n. 16009.

Empfehlung der Merzedarier; Ablassgewährung für die, die sie beim Loskauf unterstützen.

172. Breve Alexandri IV. Lupo Episcopo Marrochitano, Apostolicae Sedis Legato. — Inc.: Cum tibi in tuis. — Anagninae: XVI Kal. Nov., an. I [17. X. 1255].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. II [Romae 1761] p. 79/80 n. 116. — Potthast, l. c. p. 1321 n. 16065.

Ablassbewilligungen für die Zuhörer der Kreuzzugspredigten und andere Vollmachten.

Lit.: At. López, l. c. p. 34.

173. Breve Alexandri IV. Lupo Episcopo Marrochitano. — Inc.: Cum carissimus. — Anagninae: XV Kalendas Nov., an. I [18. X. 1255].

in: Sbaralea, l. c. II [Romae 1761] p. 80 n. 117. — Potthast, l. c. n. 16066. — Raynaldus, Annales II [Luciae 1747] ad an. 1255 n. 51.

Er soll die Grenzstreitigkeiten zwischen den Diözesen Cartagena, Silves und Badajoz schlichten.

Lit.: At. López, l. c. p. 35.

174. Breve Alexandri IV. Ven. Fratri Lupo, Episcopo Marrochitano, Apostolicae Sedis Legato in Africa. — Inc.: Cum per strenuitatem. — Laterani: V Kalendas Decembris, an. I [27. XI. 1255].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. II [Romae 1761] p. 89 n. 124. — Marqués de Mondejar, Memorias históricas del Rey D. Alonso el Sabio y observaciones a su Chronica [Madrid 1777] p. 118/119. — Potthast, l. c. p. 1322 n. 16087.

Beauftragt Bischof Lupus, auf Ansuchen Alfons' X., Bischöfe für die den Sarazenen entrissenen und zu entreißenden Diözesen zu ernennen; er möge mit dem Erzbischof von Santiago de Compostela sich beraten.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 35.

175. Breve Alexandri IV. Ven. Fratri Lupo, Episcopo Marrochitano. — Inc.: Fidei tuae puritas. — Laterani: V Idus Decembris, an. I [9. XII. 1255].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. II [Romae 1761] p. 93/94 n. 134. — Potthast, l. c. p. 1324 n. 16112.

Gewährt ihm, die visita ad limina auf 5 Jahre zu verschieben, worum er eingekommen war.

Lit.: At. López, l. c. p. 35/36.

1256

176. Breve Alexandri IV. Ven. Fr. Archiepiscopo Toletano. — Inc.: Venerabilis Frater. — Laterani: III Nonas Februarii, an. II [3. II. 1256].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. II [Romae 1761] p. 112/113 n. 158. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1332 n. 16224.

Erinnert den Erzbischof, den Infanten Don Sancho, an die übernommene Pflicht, dem Bischof Lupo von Marokko eine Jahrespension für sich und seine familiares zu gewähren aus den Einkünften der Bischöfe, Kirchen und Klöster des Erzbistums und der Kirchenprovinz Toledo. — Cf. 16. III. 1251 n. 148.

Lit.: Atanasio López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 36.

177. Breve Alexandri IV. Priori Provinciali Hispaniae O. P. — Inc.: Cum hora undecima. — Anagninae: V Kalendas Julii, anno II [27. VI. 1256].

in: Analecta Sacra Tarraconensia XVII [Barcelona 1945] p. 136/138. — Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. I [Romae 1729] p. 309/310 n. 105. — Potthast, Regesta Pont. Romanorum II [Berolini 1875] p. 1348 n. 16438.

Der Papst ordnet an, „ut mittat ad terras Saracenorum Hispaniae, per totum Regnum Tunisii et ad quaecunque infidelium nationes aliquos ex fratribus sibi commissis“. Die Privilegien sind dieselben wie die von Innocenz IV. 23. VII. 1253 gewährten [cf. B. M. IV n. 21]; auch der Wortlaut ist ziemlich derselbe.

Das Breve wurde 13. II. 1258 erneuert; cf. infra 1258 n. 182. Diese Bemühungen des Papstes dürften wohl in Zusammenhang stehen mit den Rüstungen und kriegerischen Unternehmungen des Königs Alfons X. von Kastilien 1256, 1257 und 1260. Ob diese Rüstungen gegen Tunis nachteilig auf die Missionsarbeit gewirkt und Repressalien gegen die dortigen Christen verursacht haben, ist nicht bekannt. — Cf. 1255 n. 168. 169.

Lit.: Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 108/109. — Schirmacher, Geschichte von Spanien IV [Gotha 1881] p. 483/484. — Sternfeld, Ludwigs des Heiligen Kreuzzug nach Tunis [Berlin 1896] p. 284. — At. López, l. c. p. 32/35. — Cavanilles, Historia de España III [Madrid 1862] n. 122. — Madranus, Historia Province. Hispan. O. P. ad an. 1256 II p. 419.

1257

178. Breve Alexandri IV. Lupo Episcopo Marrochitano. — Inc.: Exposuit nobis dilectus. — Laterani: II Idus Januarii, an. III [12. I. 1257].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. II [Romae 1761] p. 186 n. 276. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1366 n. 16670. — Wadding, Annales IV [Romae 1732] Regest. Pontif. ad an. 1257 p. 449 n. 24, 3.

Er soll den Dekan von Braga, Fernandus Joannis, der für die Kirche S. Maria de Castrelo vorgeschlagen ist, installieren.

179. Bulla Alexandri IV. Fernando Joannis Decano Bracharensi. — Inc.: Justis petentium desideriis. — Laterani: Kal. Martii, an. III [l. III. 1257].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. II [Romae 1761] p. 198/199 n. 303. — Wadding, Annales IV [Romae 1732] ad an. 1257 n. 19 p. 64; Reg. Pontif. ad an. 1257 n. 24 p. 448/449. — Potthast, l. c. p. 1372 n. 16760.

Die Entscheidung des Bischofs Lupus in einem Benefizialstreit der Kirche S. Maria de Castrelo in der Diözese Orense wird gutgeheißen.

In der Bulle vom 12. I. 1257 hatte der Papst dem Bischof Lupus den entsprechenden Auftrag gegeben; cf. n. 178.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 36. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Apud Cl. Aquas 1908] p. 75 nota 5.

180. Epistola Fr. Raymundi de Peñafort O. P. Magistro Generali O. P. — c. 1257?

in: Gerardus de Fracheto, Vitae Fratrum; in: Monumenta O. Fr. P. Historica I [Lovanii 1896] p. 309/310. — Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 371.

Über die Bedeutung und den Nutzen der Missionsarbeit der Dominikaner in Spanien und Nordafrika. Gründe: 1. Wegen der im Dienste der maurischen Fürsten stehenden christlichen Söldner. — 2. Um der Aramer [Arrones] willen. — 3. Um die christlichen Apostaten wiederzugewinnen. — 4. Um die falsche Deutung der Bilderverehrung, die den Mohammedanern anstößig ist, wodurch auch Christen irregeleitet wurden, zu beseitigen. — 5. Um europäische christliche Sklaven im Glauben zu festigen bzw. loszukaufen. — 6. Die Bekehrungen selbst von Sarazenen blieben nicht aus, besonders bei den Vornehmen; bei den Höfen der Sultane von Marokko und Tunis sei eine christengünstige Stimmung; in Murcia gebe es viele Übertritte.

Der Adressat ist nicht namentlich bezeichnet. Humbert nehmen an: Fernandez, Concertatio praedicatoria [Salmanticae 1618] p. 124 [cf. B. M. I p. 165]; Castillo, Prima Parte de la Historia General de S. Domingo I [Valencia 1587] p. 308/309; Fontana, Monumenta Dominicana [Romae 1675] p. 72. Diese Autoren datieren das Schreiben 1256. — Kunstmann in: Historisch-Politische Blätter XLV [München 1860] p. 98/99 nimmt 1258 als Abfassungsjahr an. Die Begründung [das Breve 13. II. 1258; cf. n. 182] ist nicht stichhaltig; denn die Dominikaner gingen nicht erst dann nach Tunis, sondern waren schon lange dort tätig.

Altaner hält Johannes Teutonicus für den Adressaten. Er gibt jedoch zu, daß eine genaue Datierung nicht möglich ist; er denkt an die Zeit 1243/1265, die Zeit, wo Murcia unter kastilischer Lehenshoheit stand, man also „manifesto“ Christ werden konnte, wie der Brief besagt.

Raymund de Peñafort, geb. zu Barcelona 1175, O. P., gest. 6. I. 1275, übte auf die Mohammedaner- und Judenmission Spaniens und Afrikas einen bedeutenden Einfluß aus. Cf. sein Gutachten 1234 n. 91, das sein Missionsinteresse beweist. Gerardus de Fracheto [l. c. p. 332] nennt ihn: „zelator fidei propagandae apud Saracenos“. Nach seiner Überzeugung war die Bekehrung durch Belehrung, nicht durch Strafmaßnahmen zu erreichen. Auf seine Veranlassung wurden studia linguarum gegründet zur

Erlernung des Arabischen. — Cf. Monumenta O. P. Historica VI [Romae 1901] I p. 12. 32. Durch das Provinzialkapitel von Toledo [1250] wurden 8 Fratres für das Studium des Arabischen ausgewählt: Raymundus Martini, Arnoldus Guardia, Petrus de Cadireta, Petrus Arias, Petrus de Puteo, Petrus de Sanctofelice, Dominicus Estevan und Petrus de Canoles; es wird hinzugefügt, die geforderte Zwölfzahl solle bald erreicht werden. — Er veranlaßte Thomas de Aquino, die Summa contra Gentiles zu schreiben.

Lit.: Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 89/94. — id., in: Zeitschrift für Missionswissenschaft I [Münster 1911] p. 139/146; XXI [ib. 1931] p. 118/136; XXIII [ib. 1933] p. 233/241. — von Funk, in: Kirchenlexikon X [Freiburg 1897] col. 755/757. — Walz O. P., in: Lexikon für Theologie und Kirche VIII [Freiburg 1936] col. 619/620. — O'Kane, in: Catholic Encyclopaedia XII [New York] p. 671/672. — Diago, Historia de la Provincia de Aragon de la Orden de Predicadores [Barcelona 1599]. — Analecta S. Ordinis Fr. Praedic. III [Roma 1895] p. 415. — Douais, Acta Conciliorum Provincialium O. P. [Toulouse 1894] p. 612. — Denifle, Die Universitäten im Mittelalter bis 1400 [Berlin 1885] p. 495sq. — Quéatif-Echard, Scr. O. P. I [Paris 1719] p. 396. — Mortier, Histoire des Maitres Généraux de l'ordre des Fr. Prêcheurs I [Paris 1903] p. 518/527. — Neumann, Über orientalische Sprachstudien seit dem 13. Jahrhundert [Wien 1899] p. 61/62. — Lemmens, Die Heidenmissionen des Spätmittelalters [Münster 1919] p. 96/97. — Grabmann, Die Missionsidee bei den Dominikanertheologen des 13. Jahrhunderts; in: Zeitschrift für Missionswissenschaft I [Münster 1911] p. 140sq.

1258

181. Bulla Alexandri IV. — Inc.: Vitae perennis. — Viterbii: V Kalendaris Februarii, an. IV [28. I. 1258].

in: Boletín de la Real Academia de Historia XXIX [Madrid] p. 422/423.

Ablaß für die Kirche S. Maria de Sijena.

Die Bulle ist von Wichtigkeit für uns, weil darin Lupus noch als Bischof von Marokko namhaft gemacht wird. — Es stimmt also nicht, daß er, wie gewöhnlich behauptet wird, 1257 abgedankt habe und der Papst seine Abdankung angenommen habe.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 37/38.

182. Breve Alexandri IV. Provinciali Hispaniae O. P. — Inc.: Cum hora undécima. — Viterbii: Idibus Februarii, anno IV [13. II. 1258].

in: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. I [Romae 1729] p. 358 n. 197.

Derselbe Wortlaut wie 27. VI. 1256; cf. supra n. 177. Mit dem Zusatz: „Nonobstantibus aliquibus literis ... episcopo Marochitano vel cuicumque alii ... concessis“.

Lit.: Cf. l. c. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1403 n. 17187. — Bzovius, Annales Eccl. XIII [Coloniae 1616] ad an. 1258 n. 6 p. 639.

183. Bulla Alexandri IV. Fratribus de Ordine Minorum... — Inc.: Cum hora iam undecima. — Cf. B. M. IV n. 29.

in: ll. cc. — Petrus Matthaeus, Summa Constitutionum Summorum Pontificum, et rerum in Ecclesia Romana gestarum a Gregorio IX ad Sixtum V

[Lugduni 1588] p. 9. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum* II [Berolini 1875] p. 1407 n. 17244. — De Gubernatis, *Orbis Seraphicus. De Missionibus* I [Romae 1689] p. 662/663.

Fakultäten für zu bekehrende Heiden und zu vereinigende Schismatiker.

Über die Liste der in den päpstlichen Bullen des 13. und 14. Jahrhunderts genannten Völkerschaften und Schismatiker, an die die Franziskaner und Dominikaner sich zu wenden haben, cf. Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 44/65. Unter den in obiger Bulle genannten *captivati apud Turcas* dürften wohl die *captivati apud Tartaros* zu verstehen sein; cf. Altaner l. c. p. 50. — Ob die Aethiopes in Afrika oder Vorderasien zu suchen sind, läßt sich wohl kaum feststellen, da der Nil die Grenze zwischen Asien und Afrika war; also doch wohl in Afrika.

184. Ludwig der Heilige auf den Spuren des hl. Franz in der Mohamedanermession. Von P. Dr. Karl Balthasar, O. F. M.
in: *Antoniusbote* XXXIII [Werl 1926] p. 227/230.

1260

185. *Breve Alexandri IV. Fratri Raymundo de Pennaforti, O. P.* — Inc.: *Significasti nobis.* — *Anagniae: Idibus Julii, an. VI* [15. VII. 1260].

in: Ripoll-Brémond, *Bullarium O. P.* [Romae 1729] n. 275 p. 395. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum* II [Berolini 1875] p. 1457 n. 17923.

Bevollmächtigt Raymundo de Peñafort O. P., Missionare seines Ordens nach Tunis et ad alias barbaras nationes zu senden.

186. *Bulla Alexandri IV. Potestati et capitaneis Januensibus.* — Inc.: *In iis quae.* — *Laterani: Idibus Decemb., an. VI* [13. XII. 1260].

in: Sbaralea, *Bullarium Francisc. II* [Romae 1761] p. 411 n. 588. — Eubel, *Bullarii Franciscani Epitome* [Ad Cl. Aquas 1907] p. 108 n. 1099. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum* II [Berolini 1875] p. 1463 n. 17993.

Sie sollen Nicolao Calvi und Giovanni de Moniardino zwingen, das Geld, das die Christen von Marokko für die Kirche des hl. Franz von Assisi gegeben hatten, herauszugeben.

1265

187. *Bulla Clementis IV. Archiepiscopo Tarraconensi et Episcopo Valentino.* — Inc.: *Visio dura nuntiata.* — *Perusii: X Kal. Junii, an. I* [23. V. 1265].

in: Raynaldus, *Annales* III [Lucae 1748] ad an. 1265 n. 32. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum* II [Berolini 1875] p. 1552 n. 19156.

Sie sollen in den Königreichen Aragon, Valencia und Majorka das Kreuz gegen die Sarazenen Spaniens und Afrikas predigen lassen.

188. *Bulla Clementis IV. Fratri Johanni Martini O. F. M.* — Inc.: *Circa tutelam terrae.* — *Perusii: X Kal. Julii, an. I* [22. VI. 1265].

in: Sbaralea, *Bullarium Francisc. III* [Romae 1765] p. 14 n. 20. — Eubel, *Bullarii Francisc. Epitome* [Apud Cl. Aquas 1908] n. 1222. — Jordan, *Les*

Registres de Clément IV [Paris] n. 89. — Wadding, Annales IV [Romae 1732] ad an. 1265 n. 11/12 p. 250/251. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1556 n. 19220.

Ernennt ihn zum Kreuzzugsprediger, in der Form, wie der Erzbischof von Sevilla für Spanien, Genua und Pisa ernannt ist, gegen die Sarazenen von Afrika, die mit denen von Granada Spanien bedrohen.

189. Bulla Clementis IV. Priori Provinc. O. P. et Ministris O. F. M. per regnum Franciae. — Inc.: Expansis in cruce. — 1265. [s. l. s. a. Perusii].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. III [Romae 1765] n. 28. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Apud Cl. Aquas 1908] n. 1228. — Raynaldus, Annales III [Lucae 1748] ad an. 1265 n. 43. — Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. I [Romae 1729] p. 467 n. 36. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1561 n. 19295.

Ernennung zu Kreuzzugspredigern gegen den Sultan von Aegypten.

Eine ähnliche Bulle erging an die Obern der beiden Orden in Dacia [Dania].

1266

190. Bulla Clementis IV. Abatissae et Monialibus S. Clarae Caesar-augustae. — Inc.: Cum nuper bonae. — Viterbii: XV Kalendas Septembris, an. II [18. VIII. 1266].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. III [Romae 1765] p. 93/94 n. 96. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Ad Cl. Aquas 1908] n. 1271. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1597 n. 19802.

Befiehlt, das Geld, die Wertsachen und Bücher, die der jüngst ohne Testament verstorbene Bischof von Marokko bei ihnen deponiert habe, dem Bischof von Zaragoza auszuhändigen und Quittung darüber nach Rom zu schicken.

Die gleiche Bulle erging an den Großmeister und die Ordensritter vom Tempel von Zaragoza. — Cf. Sbaralea, l. c. n. 97. — Eubel, l. c. p. 128 nota 1. — Potthast, l. c. nota.

Der Name des Bischofs ist nicht genannt. Gewöhnlich vermutet man, es sei Bischof Blanco. Eubel in: Bullarii Franc. Epitome [Ad Cl. Aquas 1908] n. 1271 glaubt, es sei Blanco; in: Hierarchia Catholica Medii Aevi I [Monasterii 1898] p. 326 neigt er zur Ansicht, es sei Lupus. Auch Atanasio López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 39 meint, es sei wahrscheinlich Blanco. Er hat die Frage dieses Bischofs Blanco, die völlig in Dunkel gehüllt ist, l. c. p. 39/42 untersucht. Über die Nationalität des Bischofs Blancus schweigen die Quellen; in der Bulle Nicolaus' IV. anlässlich der Ernennung Rodrigos zum Legaten in Afrika: „Illius, licet immeriti“ 15. II. 1290 [cf. infra n. 223] wird gesagt, Alexander IV. habe Bischof Blanco denselben Auftrag erteilt. — 1246 hatte Innozenz IV. eine Bulle an seinen Legaten Blancus O. F. M. in Frankreich gerichtet und in einer Bulle an den Bischof von Viviers und Die wieder von demselben gesprochen [cf. Sbaralea, l. c. I p. 419. 519; Wadding, Annales ad an. 1247 n. 20]. Die meisten franziskanischen Historiographen identifizieren diesen Blancus ohne jeden Beweis mit dem Blancus, Bischof von Marokko (Sbaralea l. c. p. 419; De Gubernatis, Orbis Seraphicus III lib. III; auch

Paiva Manso, *Historia eclesiástica ultramarina* I [Lisboa 1872] p. 85). Besonders Castellanos, *Apostolado Seráfico* [Madrid 1896] p. 164/167 „se precipitó demasiado al sacar ciertas conclusiones“ [López, l. c. p. 40]. Man kennt die Ernennungsbulle des Blanco nicht; die franziskanischen Geschichtsschreiber sehen ihn als unmittelbaren Nachfolger des Lope Fernández de Ain an [Eubel, *Hierarchia Catholica Medii Aevi* I p. 326; Sbaralea, l. c. III p. 93; Castellanos, l. c.]. Wann er nach Marokko kam, läßt sich nicht feststellen, da keine einzige bis jetzt bekannte Quelle von seinem Apostolat daselbst berichtet; aus der oben zitierten Bulle Nicolaus' IV. wissen wir von seiner Legation in Afrika. Nun aber hatte Alexander IV. ihm diesen Posten übertragen; dieser starb 25. V. 1261; also war Blanco vor diesem Datum schon Bischof von Marokko und Legat. So wäre also Lupus 1260 gestorben, und die Regierung Blancos hätte wohl 1260—1266 gedauert, da 1266 die Bulle, von der wir hier reden, sowie die folgenden von dem neulich verstorbenen Bischof von Marokko sprechen.

Bis 1289, da Rodrigo de Gudal O. F. M. zum Bischof geweiht wurde, [cf. n. 214] blieb der Bischofstuhl von Marokko vakant. López meint, es könnte immerhin Laurentius von Portugal [cf. B. M. IV n. 2] Marokko mitverwaltet haben, da er Bischof von Ceuta war; er behandelt dann ausführlich die Verwechslungen und unbegründeten Aufstellungen bezüglich dieses Lorenzo de Portugal [p. 42/53]. Eubel hat den Lourenço de Portugal nicht in seiner *Hierarchia Cath. Medii Aevi* I [Monasterii 1898] p. 341. Aber zweifellos war er Bischof von Ceuta, denn es bestehen Akten seiner Hand, die ihn ausdrücklich als solchen bezeichnen.

Lit.: Manoel da Esperança, *Historia Seráfica* I [Lisboa 1658] lib. V cap. 42. — De Gubernatis, *Orbis Seraphicus. De Missionibus* I [Romae 1689] p. 516. — Sbaralea, *Bullarium Francisc.* I [Romae 1759] p. 354. — Castellanos, *Apostolado Seráfico* [Madrid 1896] p. 168. — Fita in: *Boletín de la Real Academia de la Historia* XVI [Madrid 1890] p. 220. — *Archivo Ibero-Americ.* II [Madrid 1915] p. 370. — Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] cf. Register [Verwechselt Laurentius von Orte mit Laurentius von Portugal bezüglich der Orientmission, was auch Golubovich in B. B. B. getan hatte; dieser hat seinen Irrtum in der Neuausgabe von Wadding, *Annales* IV [Quaracchi 1931] zurückgenommen].

191. Bulla Clementis IV. Ven. Fratri Episcopo Caesaraugustano. — Inc.: Cum nuper. — Viterbii: XIII Kalendas Septembris, an. II [21. VIII. 1266].

in: Sbaralea, *Bullarium Francisc.* III [Romae 1765] p. 94 n. 98. — Potthast, l. c. n. 19804.

Beauftragt ihn, das Geld, die Wertsachen und Bücher des jüngst verstorbenen Bischofs von Marokko, die bei den Klarissen und Templern deponiert sind, in Verwahr zu nehmen; einige weitere Bestimmungen in der Sache. — Cf. vorhergeh. n. 190.

Lit.: At. López, l. c. p. 38.

192. Bulla Clementis IV. Guardiani et Fratribus de Ordine Minorum Ulixbonensibus. — Inc.: Cum nuper. — Viterbii: XIII Kal. Sept., an. II [21. VIII. 1266].

in: Sbaralea, l. c. p. 95 n. 99. — Potthast, l. c. n. 19805.

Befehl, das Geld und die Bücher, die der jüngst verstorbene Bischof von Marokko bei ihnen deponiert hat, dem Bischof von Lissabon zu treuen Händen zu übergeben. — Cf. die vorhergehenden Bullen nn. 190. 191.

Lit.: At. López, l. c. p. 38.

193. Bulla Clementis IV. Ven. Fratri Episcopo Ulixbonensi. — Inc.: Cum nuper. — Viterbii: XIII Kal. Sept., an. II [21. VIII. 1266]. in: Sbaralea, l. c. p. 95 n. 100. — Pothast, l. c. n. 19806 [irrigerweise Caesar-augustano].

Er soll von den Franziskanern das bei ihnen durch den jüngst verstorbenen Bischof von Marokko deponierte Geld und die Bücher einfordern. Bestimmung über die Bücher. — Cf. vorhergehende n. 192.

Lit.: At. López, l. c. p. 38/39.

1267

194. Breve Clementis IV. Joanni a Vercelliis Magistro Generali O. P. — Inc.: Dei sapientiam. — Viterbii: IV Idus Februarii, anno II [10. II. 1267]. — Cf. B. M. IV n. 33.

in: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. I [Romae 1729] p. 482 n. 60. — Pothast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1607 n. 19937.

Aufforderung, Missionare „ad Terras Tartarorum, Aethiopum, Indorum, Nubianorum ac Saracenorum“ zu senden.

26. VII. 1233 wurden den O. P. Missionsfakultäten gegeben für die Terrae Saracenorum et Paganorum. — 11. IX. 1239 erhalten die O. F. M. ein gleiches für Sarazenen, Heiden, Griechen, Bulgaren und Kumanen. — 22. III. 1344 werden den O. P. Fakultäten gegeben für Jakobiten, Nestorianer, Georgier, Armenier, Griechen, Maroniten und Melchiten [Mosollini]. — 21. III. 1245 [cf. B. M. IV n. 6] werden Heiden, Sarazenen, Griechen, Bulgaren, Kumanen, Aethiopier, Syrer, Iberer, Alanen, Gazaren Zichen, Russen, Jakobiten, Nubier, Nestorianer, Georgier, Armenier, Inder, Melchiten genannt. — 23. VII. 1253 [B. M. IV n. 21] werden außerdem neugenannt Goten, Tataren, Ungarn in Groß-Ungarn und die von den Tataren verschleppten Gefangenen [Nestorianer fehlen wohl bloß aus Versehen]. — 19. IV. 1258 [B. M. IV n. 29] hat dieselbe Liste einschließlich der Nestorianer und irrigerweise „captivos apud Turcos“, statt „apud Tartaros“. Die Missionsbullen bis 1321 bringen stereotyp dieselbe Liste (Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 48/50). — Nur die obengenannte Bulle von 1267 macht eine Ausnahme. — Daß die Missionare in all diese Länder, besonders Nubien und Aethiopien gelangt sind, läßt sich nicht beweisen, ist jedoch nicht unmöglich; geradesowenig sind alle diese Bullen ein positiver Beweis dafür, daß die Missionare diese Länder tatsächlich alle berührten. Eine Sonderstellung nimmt unsere Bulle insofern ein, als der General O. P. aufgefördert wird, Missionare zu senden, also nicht Fakultäten für Missionare gegeben werden; dazu sind, wie gesagt, nur wenige Länder aufgezählt, nicht die stereotype Liste. So ist es denn wahrscheinlich, daß spätestens 1267 lateinische Missionare zu den christlichen Nubiern und Aethiopiern kamen. — Neue Beziehungen suchte später Nicolaus IV. 1289 gelegentlich der zweiten Ausreise des Giovanni da Montecorvino O. F. M. [cf. B. M.

IV n. 62 und infra n. 210]. In 4 Bullen [7. 11. 15. VII. 1289] mahnt der Papst „den Erzbischof, die Bischöfe, den Kaiser und das Volk der Aethiopier“ zum Anschluß an die römische Kirche. 1329 entsandte Johann XXII. neuerdings Missionare nach Aethiopien.

Lit.: Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 63/65. — Soranzo, Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari [Milano 1930] p. 501. — Somigli di S. Detole, Etiopia Francescana I [Quaracchi 1928] p. XIV/XXIII.

Der Adressat war Giovanni da Vercelli, nicht Humbertus. Er soll Missionare ad terras Tartarorum, Aethiopum, Indorum, Nubianorum ac Saracenorum de orientalibus ac meridionalibus partibus et ad quascunque nationes seu regiones infidelium schicken. Soranzo, Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari [Milano 1930] p. 501 meint, diese genauere Abgrenzung des Missionsgebietes sei wohl eine Folge von Mißhelligkeiten zwischen Franziskaner- und Dominikanermissionaren. Altaner, Die Dominikanermissionen des 13. Jahrhunderts [Habelschwerdt 1924] p. 64 meint, aus dem Umstand, daß hier zum Unterschied zu den übrigen in Betracht kommenden Bullen nur wenige Völkerschaften aufgezählt werden, sei zu entnehmen, daß die Entsendung speziell in jene Gegenden besonders beabsichtigt war, wie wir oben sagten.

195. Dominikanermönche in Abessinien [1267].

in: Hennig, Terrae Incognitae III [Leiden 1938] p. 62/70. — Nach den Quellen: 1. Breve Clementis IV: Humberto [sic! lies Joanni] Magistro O. P., Viterbii, IV Idus Februarii, an. II [10. II. 1267] [Generalmagister war Jean de Vercell]; cf. B. M. IV n. 33 und vorhergehende n. 194. — 2. Auszug aus dem ersten Brief des Jordanus [Catala de Sévèrac]: Caga [vielleicht Goga] 12. X. 1321; cf. B. M. IV n. 135. — 3. Auszug aus dem zweiten Brief des Jordanus O. P.: Tana, 30. I. 1324; in: Wadding, Annales Minorum III [Quaracchi 1931] p. 255. — 4. Altes Itinerarium für Abessinienreisende; in: N. Jorga, Cenni sulle relazioni tra l'Abissinia e l'Europa cattolica nei secoli XIV—XV [Palermo 1910] p. 146.

Da im Breve Clemens' IV. der Missionar Vasinpace gerühmt wird, auf dessen Betreiben hin wohl das Breve erlassen wurde, sieht es Altaner als wahrscheinlich an, daß 1267 Missionare O. P. nach Nubien und Abessinien gingen (cf. Altaner, Die Dominikanermissionen des 13. Jahrh. [Habelschwerdt 1924] p. 64/65). — In seinen Briefen spricht Jordanus Catala O. P. von seinem Herzenswunsch, nach Abessinien zu gehen und von der Reisemöglichkeit dahin; er blieb allerdings in Indien. — Das Itinerar gibt mit allen Einzelheiten den Reiseweg. — Über die Mission 1324 cf. 1329 n. 287. 288. Kunstmann, Die Mission in Indien und China; in: Historisch-politische Blätter XXXVII p. 36 spricht von der Bekehrung zweier Abessinierprinzen nach 1329, Thaclavereth Scevani und Philipp; ferner von der Gründung des Bistums Dongola [l. c. p. 28], dessen Bischof Bartholomaeus von Tivoli O. P. wurde; er starb c. 1350 und hatte keinen Nachfolger. Gams, Series Episcoporum [Leipzig 1931] p. 455 sucht Dongola oder Dancala in Asia Septentrionali.

1270

196. Traité de paix entre le Roi de France Philippe le Bel, Charles d'Anjou et le Roi de Navarre Théobald et l'Emir de Tunis El-Mostanssir. — 24. VIII. 1270.

in: *Journal Asiatique* XI [Paris 1913] p. 138 [Französische Übersetzung des arabischen Originals]. — Achery, *Spicilegium sive Collectio veterum aliquot Scriptorum* III [Paris 1723] p. 668. — Röhrich, *Kleine Studien zur Geschichte der Kreuzzüge* [Berlin 1890] p. 28 [mit andern Fundorten des Friedensinstrumentes]. — *Archivum Franciscanum Historicum* XIII [Quaracchi 1920] p. 298/300. — Mas Latrie, *Traité de Paix et de Commerce et Documents divers concernant les relations des Chrétiens avec les Arabes de l'Afrique septentrionale au moyen-âge I* [Paris 1866] p. 94. 104. — Sternfeld, *Ludwigs des Heiligen Kreuzzug nach Tunis* [Berlin 1896] p. 269.

Artikel 3 bestimmt, Priester und Ordensleute hätten das Recht, sich niederzulassen, Häuser und Kapellen zu bauen, Kirchhöfe anzulegen, innerhalb der Kirchen zu beten und ihr Offizium zu beten, „Gott in derselben Weise wie in der Heimat zu ehren“. Die Behauptung vieler erzählenden Quellen, es sei den Christen eine unbeschränkte Missionsfreiheit zugestanden worden und somit auch den Sarazenen der Übertritt zum Christentum gestattet worden, ist offensichtlich unhaltbar. Die irrige Ansicht findet sich z. B. bei Guillaume Nangis in: *Bouquet, Recueil des Historiens des Gaules et de la France* XX [Paris 1840] p. 563 [während p. 478 die richtige Deutung sich findet]; Gerardo de Fracheto, in: *Bouquet, l. c.* XXI p. 5; Albertus Miliolus in: *Monumenta Germaniae Historica Scriptores XXXI* [Hannoverae] p. 538; Salimbene in: *l. c.* XXXII p. 484; Paulinus de Venetiis in: *Golubovich, B. B. B. II* [Quaracchi 1913] p. 80; Frater Elemosina in: *Archivum Franciscanum Historicum* XIII [Quaracchi 1920] p. 299. Dieser Irrtum ist in die missionsgeschichtliche und ordensgeschichtliche Literatur übergegangen; z. B. Bzovius, *Annales XIII* [Coloniae Agrippinae 1616] ad an. 1270 n. 7; Fontana, *Monumenta Dominicana* [Romae 1675] p. 98; Civezza, *Storia II* [Roma 1858] p. 156/157; *Miscellanea Dominicana in memoriam VII anni saecularis ab obitu S. P. Dominici* [Romae 1923] p. 215. — Mas Latrie, *l. c.* I p. 104 und Sternfeld, *l. c.* p. 269 vertreten die richtige Auffassung. Mas Latrie meint *l. c.* p. 105, es sei wohl auch der Gebrauch der Glocken, wie sonst üblich, verboten gewesen.

Lit.: Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 109/112. — Grentrup, *Jus Missionarium I* [Steyl 1925] p. 364/365.

Hier möchten wir ein Wort hinzufügen über die Verträge der christlichen Staaten mit den islamischen Fürsten Afrikas bezüglich der Religionsausübung der Christen. Am übersichtlichsten hat wohl Grentrup, *Jus Missionarium* [Steyl 1925] p. 361/369 das Material zusammengestellt; wir folgen ihm.

I. Mittelalter:

1. Pisa, der erste Staat, der mit mohammedanischen Fürsten einen Vertrag schloß. 1133 mit Marokko [cf. Mas Latrie p. 22]; der Vertrag ist nicht erhalten. — 1166 Vertrag mit Marokko, den Pisanern wird ein Fondaco zugestanden [Mas Latrie p. 22]. — Zu gleicher Zeit schloß Pisa Verträge mit Aegypten; Fondaci in Alexandrien und Kairo [Babillonia] werden zugebilligt; von Religionsausübung und Kirche ist nicht die Rede [cf. Amari p. 241 sqq.]. Diese Verträge wurden wiederholt erneuert; so besonders 1173 [Amari p. 258], wo Kirche „sicut antea habebant“ und freie Religionsübung bewilligt wird. Auf Klagen wegen Nichtbeachtung versprach Saladin 1177, 1179, 1180 [cf. Amari

- p. 264. 265/266. 267/268] Abhilfe. — 1207 [?] verlangen die Pisaner Zurückgabe und Wiederherstellung der St. Nikolauskirche, was ihnen gewährt wird [Amari p. 281sq.]. — 1215 oder 1216 setzen die Pisaner durch, daß in der Kirche von Alexandrien Hochämter gefeiert werden durften und Befreiung von der Kopfsteuer für den Geistlichen [Amari p. 286. 288]. — 1229 oder 1230 Vertrag mit Tunis; mit dem Fondaco wird Kirche und Friedhof zugebilligt [Amari p. 292; cf. p. 31sq. 49sq. 55sq.].
2. Florenz. 1422 erlangen sie in Aegypten einen Fondaco mit Kirche [Amari p. 339]; ein Edikt des Sultans vom selben Jahre gibt bekannt, die Florentiner hätten das Recht, ihre Feste zu feiern [Amari p. 343]. — 1421 ein Vertrag mit Tunis; der Fondaco wird gestattet, der Kirche geschieht nicht eigens Erwähnung [Mas Latrie p. 344sq. n. 4]. — 1445 bei Erneuerung des Vertrags wird die Erlaubnis eines Kirchbaues ausdrücklich gegeben [Mas Latrie p. 357].
 3. Genua. 1236 ein Handelsvertrag mit Tunis [Mas Latrie p. 106/107]; er wird öfters erneuert, so 1250 [Mas Latrie p. 116sq.], 1272 [p. 118sq.], 1433 [p. 122sq.], 1443 [p. 134sq.]. Es ist darin nur von Fondaco die Rede, nirgendwo eigens von Kirche und Religionsübung.
 4. Venedig. 1217 sechs Handelsverträge mit Aegypten [Tafel und Thomas XIII p. 184]. Im ersten Vertrag heißt es: „et junximus eis fonticum in Alexandria, ut habitent in eo, ut honoremus eum [sc. legatum, den Konsul] et mercatores Veneticos ab hodie in aeternum“ [Tafel und Thomas XIII p. 986]. — Im selben Jahre wird in einem besonderen Vertrage erklärt, die Jerusalem-pilger sollen unbehelligt bleiben [Tafel und Thomas p. 187]. — 1238 werden in einem neuen Vertrag alle früheren Privilegien erneuert [Tafel und Thomas XIII p. 339]. — 1251 der erste Vertrag mit Tunis. Der schon bestehende Fondaco wird neuerdings als zu Recht bestehend erklärt, die Kirche darf vergrößert und restauriert werden [Tafel und Thomas XIII p. 455]. Diese Privilegien werden 1305, 1317, 1392, 1427, 1438 erneuert [Mas Latrie p. 212sq., 216sq., 232sq., 244sq., 250sq.].
 5. Aragonien. 1274 Vertrag mit Marokko, 1285 mit Tunis [Mas Latrie p. 285, 286sq.]. Den Christen wird der übliche Fondaco mit Kirche gewährt. Im Vertrag mit Tunis wird ausnahmsweise, was sonst nie geschah, das Glockengeläute gestattet.
 6. Frankreich. Cf. supra den einzigen Vertrag aus dieser Zeitperiode.

Gretrup kommt in der Analyse dieses Vertragsrechtes zu diesen Schlußfolgerungen: 1. Gegenstand des Protektorats waren Kultgebäude und Kult innerhalb der Kirche bzw. des Fondaco, nicht außerhalb. Einmal wird Glockengeläute ausnahmsweise gestattet. Der Vertrag Frankreichs mit Tunis [1270] ist etwas freiheitlicher, jedoch hing es vom mohammedanischen Fürsten ab, welchen Ort er dem christlichen Kult zuwies, also eine sehr beschränkte Kultfreiheit. Das Recht, den christlichen Glauben zu verbreiten, wird nie und nirgends gewährt, von eigentlicher Mission ist also in diesen Verträgen nie die Rede. Somit kann nur von Missionsprotektorat in weiterem Sinne die Rede sein, insofern es in Missionsländern bestand. — 2. Die beschützten

Personen sind in den Verträgen mit den italienischen Städten und Aragonien ausschließlich deren Bürger, nicht andere. Der französische Vertrag beschützt uneingeschränkt alle Geistlichen und Ordensleute. — 3. Der im Fondaco residierende Konsul war Gouverneur desselben; er allein hatte das Recht, über die Belange seiner Untergebenen, also auch über die religiösen, mit den mohammedanischen Behörden zu verhandeln; so bildete sich die Rechtslage heraus, daß auch die Geistlichen nur auf dem Weg über den Konsul mit den mohammedanischen Beamten verhandeln durften.

II. Neuzeit.

1. Tunis. 1535 Vertrag zwischen Kaiser Karl V., König von Spanien, und Muley Hazem, dem König von Tunis. Verpflichtung Hazems, alle christlichen Sklaven nach Spanien zu schicken und künftig keine Untergebenen des Kaisers zu Sklaven zu machen; Verpflichtung des Kaisers, keine Bürger von Tunis zu Gefangenen zu machen. Ferner Erlaubnis seitens des Königs von Tunis, die Christen dürfen in seinem Lande Kirchen bauen, haben Kultfreiheit, dürfen nach ihrem Glauben leben [Dumont IV, Pars II p. 128]. — 28. VI. 1672 Vertrag Ludwigs XIV. von Frankreich mit Tunis: Der französische Konsul hat Präzedenzrecht vor allen andern Konsuln, das Recht, ein Oratorium in seiner Residenz zu errichten, einen Geistlichen für sich und seine Mitbürger zu haben (Dumont VII, Pars I p. 203/204; Recueil des Traitez de Paix IV [Amsterdam 1700] p. 305/307). — 1685 Vertrag Ludwigs XIV. mit Tunis. Im Artikel 19 wird das Protektionsrecht Frankreichs über alle Missionäre und Christen ausgesprochen: „Les Pères Capucins et autres Religieux Missionnaires à Tunis, de quelque nation qu'ils puissent être, seront désormais traités et tenus comme propres sujets de l'Empereur de France, qui les prend en sa protection et en cette qualité ne pourront être inquiétés ni en leurs personnes, ni en leurs biens, ni en leurs chapelles, mais maintenus par le consul français comme propres et véritables sujets de l'Empereur de France“ [Dumont VII, Pars II p. 114/115; Recueil des Traitez de Paix IV [Amsterdam 1700] p. 515/517]. — 1791 Vertrag des Königs von Spanien mit Tunis. Im Artikel 16 wird das Recht Spaniens stipuliert, alle Missionäre zu schützen [Martens, Recueil V p. 209sq. n. 11]. — 8. VIII. 1830 Vertrag Frankreichs mit Tunis. In allgemeinen Ausdrücken werden Art. 7 die früheren Stipulationen erneuert [Martens, Nouveau Recueil X p. 48sq. n. 9].
2. Algier. 1672 Vertrag mit England. Art. 17 gibt dem Konsul das freie Recht der Dolmetschwahl, ein Ort für Kulthandlungen soll ihm angewiesen werden, er genießt Religionsfreiheit [Dumont VII, Pars I p. 205]. — 5. und 10. IV. 1729 Vertrag mit Schweden. Art. 17. Der Konsul hat das Recht, in seinem Haus einen Geistlichen zu haben, für [protestantische] Kultzwecke für den Konsul und die Schweden; alle Sklaven sollen dem Gottesdienst ungehindert beiwohnen können [Martens, Recueil V p. 317sq. n. 21]. — Ähnlich wird die Kultfreiheit auf das Konsulargebäude beschränkt und auf die Sklaven ausgedehnt in den Verträgen mit dem deutschen Kaiser 1748 Art. 17, mit Hamburg 1751 Art. 17, mit Dänemark 1772 Art. 17 [Martens, Recueil, Suppl.

- Tom. I p. 308sq. n. 56, Suppl. Tom. II p. 1sq. n. 1, p. 38sq. n. 8]. — 1786 im Vertrag mit Spanien wird außerdem das Hospiz der Trinitarier als Kultort zugelassen [Martens, Recueil IV p. 126 n. 16]. — Die Verträge mit Portugal 1813 Art. 10 und den Niederlanden 1816 Art. 2 enthalten ebenfalls Kultfreiheit im Konsulatsgebäude [Martens, Nouveau Recueil III p. 269sq. n. 13, p. 88/89 n. 9b]. — Die Verträge mit den Vereinigten Staaten 1815 und 1816 gewähren gegenseitige Religionsfreiheit [Martens, Nouveau Recueil II p. 596sq. n. 52¹/₂; Nouveau Recueil Suppl. au Tom. V p. 6sq. n. 2]. — Bei der Eroberung Algiers durch Frankreich wurde in den Verträgen 1834 Art. 2 und 1837 Art. 5 den Mohammedanern Kultfreiheit garantiert [De Clercq, Recueil IV p. 462; Martens, Nouveau Recueil XV p. 154sq. n. 29].
3. Tripolis. 1716 Vertrag Englands, Art. 13 Freiheit des christlichen Kultes im Konsulatsgebäude [Martens, Recueil Suppl. Tom. I p. 140sq. n. 18]. — Dasselbe wurde festgesetzt im Vertrag mit Spanien 1784 Art. 34 und in dem mit Portugal 1799 Art. 13 [Martens, Recueil Tom. III p. 761sq. n. 63; Recueil Suppl. Tom. III p. 165sq. n. 21]. Um die Apostasie der Christen zum Islam zu erschweren, wurde Art. 33 des Vertrags mit Spanien ausbedungen, daß die Betreffenden zuvor 3 Tage im Hause des Konsuls als Bedenkzeit zu verbringen hatten. — 19. VI. 1801 Vertrag mit Frankreich. Art. 29 enthält fast wörtlich den oben zitierten Art. 19 des Vertrags mit Tunis von 1685 [Martens, Nouveau Recueil Suppl. Tom. II p. 121sq. n. 37]. — 11. VIII. 1830 neuer Vertrag Frankreichs mit Tripolis; alle vorausgegangenen Verträge werden in allgemeinen Ausdrücken wiederholt [Martens, Nouveau Recueil X p. 52sq. n. 10].
4. Marokko. 28. V. 1767 Vertrag mit Frankreich. Art. 11 stipuliert ein Oratorium im Konsulatsgebäude, Gottesdienst daselbst, Erlaubnis für alle Christen, diesem beizuwohnen; beruht auf Gegenseitigkeit für die Marokkaner in Frankreich [Martens, Recueil Tom. I p. 449sq. n. 49]. — 1791 Vertrag mit England. Der Konsul hat das Recht eines Gotteshauses; die Engländer, die zum Islam übertreten wollen, müssen an 3 verschiedenen Tagen zusammen mit ihrem Konsul vor dem Gouverneur diese Absicht kundtun Art. 10. [Martens, Nouveaux Suppléments au Recueil Tom. II p. 53sq. n. 24]. — 1. III. 1799 Friedensvertrag mit Spanien enthält des längeren Abmachungen über Krankenpflege: Freier Gottesdienst in den Krankenhäusern. Anerkennung der karitativen Tätigkeit, die Missionäre dürfen im Falle des Bruches mit Spanien weiter im Lande bleiben. Den Marokkanern wird private Religionsübung in Spanien zugebilligt [Martens, Recueil Suppl. Tom. III p. 133sq. n. 20]. — 14. VI. 1801 Vertrag mit England wiederholt im großen und ganzen die Bestimmungen des Vertrags von 1791, Art. 2, 4, 10 [Martens, Nouveau Suppl. au Recueil II p. 102sq. n. 36].
- Die Analyse bei Grentrup ergibt folgende Sachlage: 1. Protegiert werden Gotteshaus und Kult; der Platz des Gotteshauses wird näher bestimmt, das Konsulatsgebäude. Die Kultfreiheit wird also zuvörderst dem Konsul und dadurch auch den Christen gewährt. Eine Verbreitung des Christentums unter den Mohammedanern, die eigentliche

Mission, wird wiederum in keiner Weise erwähnt. Seit Mitte des 18. Jahrhunderts finden sich bei den christlichen Mächten, besonders bei Spanien, Vorkehrungen, um den Abfall zum Islam zu erschweren. Im gleichen Jahrhundert werden christliche Karitasanstalten zugelassen und beschützt; wiederum hat Spanien 1786 hierin den Vortritt. Das Lob, das 1799 diesen Anstalten gespendet wird, zeugt von einem gewissen Wohlwollen. — 2. Gewöhnlich sind die beschützten Personen die Bürger der betreffenden Staaten; nur Spanien und vor allem Frankreich streben Schutz aller Christen an. — 3. Während im Mittelalter die Religionsfreiheit eine einseitige Gunstbezeugung war, treten jetzt allmählich bilaterale Verträge auf; der erste der Art ist der Vertrag von 1767 zwischen Frankreich und Marokko.

Abschließend fügen wir hinzu, da in all diesen Verträgen von Mission im eigentlichen Sinne niemals die Rede ist, begnügen wir uns mit dieser Namhaftmachung der Verträge und der Angabe ihres Fundortes, ohne im einzelnen in den betreffenden Jahren darauf zurückzukommen. Wir glaubten jedoch, sie nicht ganz mit Stillschweigen übergehen zu dürfen, da die Tätigkeit der Ordensleute an den betreffenden Orten in der Missionsliteratur durchgängig als Missionsarbeit verzeichnet wird und es sicher nicht an den Ordensleuten lag, daß Missionsarbeit im eigentlichen Sinne fast durchweg unmöglich war. — Cf. 1866 n. 7302.

Cf. Grentrup, Das Missionsprotektorat in den mohammedanischen Staaten Nordafrikas vom 12.—15. Jahrhundert.

in: Zeitschrift für Missionswissenschaft VIII [Münster 1918] p. 88/96.

Lit.: J. Dumont, Corps universel diplomatique du droit des gens [Amsterdam et La Haye 1726/1731] 8 voll. in 16 Parties. — G. Fréd. Martens, Recueil de Traités d'alliance, de paix etc [Gottingue 1817sqq.]. — Tafel und Thomas, Urkunden zur älteren Handels- und Staatsgeschichte der Republik Venedig, 3 Teile [Wien 1856/57] in: Fontes Rerum Austriacarum. Diplomataria et Acta Bd. XII, XIII, XIV. — Michele Amari, I Diplomi Arabi del Real Archivio Fiorentino [Firenze 1863]. — M. L. de Mas Latrie, Traités de Paix et de Commerce et Documents divers concernant les Relations des Chrétiens avec les Arabes de l'Afrique septentrional au moyen-âge [Paris 1866] 2 Parties; Supplément [Paris 1872]. — M. De Clercq, Recueil des Traités de la France, publié sous les auspices du Ministère des Affaires Etrangères [Paris 1864/1896]. — Heyd-Müller, Guglielmo, Le Colonie commerciali degli Italiani in Oriente nel Medio Evo [Venezia e Torino 1866] 2 voll. und [Torino 1913]. — W. Heyd, Geschichte des Levantehandels im Mittelalter [Stuttgart 1879] 2 voll. — Heyd, Histoire du Commerce du Levant au Moyen-Age; trad. par Furey Raynaud [Leipzig 1886] und [Paris, Geuthner 1925]. — Friedrich Martens, Das Konsularwesen und die Konsularjurisdiction im Orient. Übersetzt von H. Skerst [Berlin 1874]. — Recueil des Traitez de Paix [Amsterdam 1700] 4 voll.

197. Girolamo Golubovich O. F. M. Tunisi Franciscana nei secoli XIII—XV.

in: Archivum Franciscan. Historicum XIII [Quaracchi 1920] p. 298/300.

Gibt nach: Mas Latrie, Traités de Paix [Paris 1866] Auszüge aus den Verträgen zwischen den europäischen Fürsten und den Sarazenenfürsten von Tunis, um dadurch das Apostolat der Franziskaner zu beleuchten.

Er zitiert: l. 21. XI. 1270: Trattato di pace tra Abu-Abdalla-Mohammed-el-Mostanser Billah, Re di Tunisi e i Sovrani cristiani Filippo III

re di Francia, Carlo d'Angiò re di Napoli e Tibaldo re di Navarra. — 2. 13. VI. 1278: Conferma per 5 anni del Trattato concluso nel 1271 tra il re Giacomo I di Aragona e il re di Tunisi Yahia-el-Quathec-Billah-el-Maklue. — 3. 2. VI. 1285: Trattato conchiuso tra Pietro III re d'Aragona e di Sicilia, e Abu-Hafs re di Tunisi. — 4. 9. VI. 1287: Convenzione tra Lucheto Pignoli di Genova e il re di Tunisi. — 5. 3. VIII. 1305. Trattato di pace tra Pietro Gradenigo Doge di Venezia ed Abu-Acida Mohammed, figlio di Yahya El-Quathec El-Maklue re di Tunisi. — 6. 27. I. 1313: Trattato di pace tra D. Sancio re di Maiorca ed Abu-Yahya Zakaria-el-Lihyani re di Tunisi. — 7. 21. II. 1314: Trattato di pace tra Abu-Yahya Zakaria-el-Lihyani re di Tunisi e Giacomo II re d'Aragona. — 8. 12. V. 1317: Trattato di pace tra Giovanni Soranzo Doge di Venezia e l'Emiro Abu-Yahya Zakaria-el-Lihyani re di Tunisi. — 9. 4. VII. 1392: Trattato di pace tra Abu-l-Abbas-Ahmed re di Tunisi e Antonio Vernier Doge di Venezia. — 10. 1427: Rinnovazione del precedente Trattato tra l'ambasciatore veneto Bertuccio Faliero e Abu-Fares-Abd-el-Aziz re di Tunisi.

Es werden die Franziskaner namhaft gemacht, die als Zeugen mit-
unterschrieben [in den beiden letzten Fällen ein O. S. B. regens Ecclesiam
S. Francisci in terra Tunisi]. Die Verträge wurden alle in Tunis abge-
schlossen.

198. Fr. Odone Rigaldi [Rigaud] O. F. M., Arcivescovo Rotomagense [Rouen], compagno di S. Luigi IX nella seconda Crociata in Oriente: cenni biografici.

in: Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1906] p. 271/274.

Cf. dazu: Fr. Giovanni de Mons, compagno di Luigi IX in Africa.

in: l. c. p. 425. — Raynaldus, Annales III [Lucae 1748] ad an. 1270 n. 7. 8. 9. p. 263/264; ferner n. 33 p. 269/270.

1272

199. Bulla Gregorii X. Capitaneis, Consilio et Communi Januensibus. — Inc.: Adaperiat Dominus suorum. — Laterani: Pridie Kal. Aprilis, an. I [31. III. 1272].

in: Bullarium Taurinense IV [Augustae Taurinorum 1859] p. 11 n. 2. — Raynaldus, Annales Eccl. III [Lucae 1748] ad an. 1272 n. 13/16. — Pott-hast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1653 n. 20522.

Sie sollen ihren Untergebenen verbieten den Sarazenen Waffen, Eisen und Holz zum Schiffsbau zu liefern und auf ihren Piratenschiffen Steuer-mann zu sein.

Dieselbe Bulle erging Consilio et Communi Venetorum. — Cf. Pott-hast, l. c. nota. — Campi, Historia ecclesiastica di Piacenza II [Piacenza 1655] p. 417 n. 130.

200. Bulla Gregorii X. Baiulo, Consulibus et Universitati Montipessu-lanis. — Inc.: Adaperiat Dominus suorum. — Apud Urbem Veterem: VIII Kal. Sept., an. I [25. VIII. 1272].

in: Potthast, l. c. p. 1658 n. 20594. — Germain Alex., Histoire de commerce de Montpellier I [Montpellier 1861] p. 266.

Sie sollen ihren Mitbürgern strengstens verbieten, den Sarazenen Waffen, Eisen oder Holz zu liefern, Schiffe und Galeeren zu verkaufen, Steuermann auf deren Piratenschiffen zu sein, ihnen bezüglich Maschinen usw. Ratschläge zu erteilen.

1274

201. Acta Fr. Conradi Miliani ab Asculo O. F. M.

in: Wadding, Annales V [Romae 1733] ad an. 1289 n. 27/31 p. 212/215.
Bollandi, Acta Sanctorum X, Aprilis II [Antverpiae 1675] p. 741/742.

Fr. Konrad von Ascoli, Sproß der Adelsfamilie Miliani, geb. 18. IX. 1234, O. F. M., ging 1274 als Missionar nach Libyen, 1277 vom Papst nach Europa zurückgerufen; starb zu Ascoli 19. IV. 1289. — Cf. n. 216.

Lit.: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 423. — Civezza, Storia delle Miss. Franc. II [Roma 1858] p. 442/458. — Panfilo da Magliano, Storia compendiosa II [Roma 1876] p. 2. 18/20.

1275

202. Fr. M. J. Bliguet O. P. Les Dominicains en Ethiopie aux XIII^e et XIV^e siècles.

in: L'Afrique Dominicaine II [Alger 1937] p. 142/143.

Ferner:

1. id., La mystérieuse Épopée des Dominicains d'Ethiopie.
in: l. c. p. 171/174.

2. id., Missions Éthiopiennes [O. P. XIII^e siècle].
in: Le Rayon d'Égypte X [Le Caire 1937] p. 241/242.

3. Amedeo Vigna O. P., I Domenicani in Abissinia.
in: Rosario, Memorie Domenicane V [Ferrara 1888] p. 207/213. 242/248. 293/297. 340/342.

1276

203. Bulla Johannis XXI. Jacobo nato clarae memoriae Regis Aragonum. — Inc.: Laudanda tuorum progenitorum. — Viterbii: XVI Kal. Decembris [al. Novembr.], an. I^o [16. XI. al. 17. X.] 1276.

in: Stapper, Papst Johann XXI, in: Kirchengeschichtliche Studien IV [Münster 1899]. — Sbaralea, Bullarium Francisc. III [Romae 1765] ad an. 1276 n. 7. — Bihl, in: Etudes Franciscaines XV [Paris 1913] p. 340. — Wadding, Annales V [Romae 1733] Reg. Pontif. p. 436 n. 2. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1713 n. 21183.

Bestätigung des von Raymundus Lullus gegründeten Missionskollegs zu Daya [Miramar] in Majorca zum Studium des Arabischen für 13 Franziskaner zur Bekehrung der Ungläubigen.

Lit.: Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1906] p. 365. 419.

1278

204. Bulla Nicolai III. Fratribus Ordinis Praedicatorum... [genau wie die Bulle Innocentii IV 23. VII. 1253 cf. n. 157]. — Viterbii: III Kal. Septembris, an. I [30. VIII. 1278]. — Cf. B. M. IV n. 47.

Lit.: Soranzo, Il Papato [Milano 1930] p. 238.

Dieselbe Bulle wurde von Nicolaus IV. 3. IX. 1288 [cf. B. M. IV n. 60] wiederholt. — Cf. Soranzo, l. c. p. 274/275.

Über die in den Bullen aufgeführte Völkerliste cf. Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 49/52. Es handelt sich offenkundig ebensosehr, wenn nicht noch mehr, um Unions- wie um Missionsarbeit. — Cf. supra n. 194.

In ähnlichen Bullen von Johannes XXII. 1. V. 1318 [cf. B. M. IV n. 123] und 23. X. 1321 [an die O. F. M.] [cf. B. M. IV n. 139] werden zwar die Nubiani, nicht aber die Aethiopes genannt.

1279

205. Fr. Giovannino de Ollis da Parma, Custode di Terra Santa (1270—1279), e Missionario Apostolico in Egitto (1279—1282). in: Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1906] p. 275/276. — Salimbene, *Chronica* [Parmae 1857] p. 127/128. 140/143.

1280

206. Der erste Europäer am Niger [vor 1280]. in: Hennig, *Terrae Incognitae* III [Leiden 1938] p. 86/89. — Nach der Quelle: Ramón Lull, *Blanquerna* [Mallorca 1914] cap. 88. 91.

Lull spricht von einem Boten, der weiter nicht genannt wird, der im Auftrage eines Kardinals zur Erkundung [wohl zu Missionszwecken] nach Afrika gesandt wurde, die Gegend am Niger erreichte und durch seinen Schreiber sowie durch einen Brief dem Kardinal Rechenschaft ablegte; dieser benachrichtigte den Papst, und man überlegte die Möglichkeiten, wie man den dortigen Götzendienern helfen könne. Dieser Bote könnte ein Franziskaner oder Dominikaner gewesen sein. Über seinen Bericht wissen wir nichts Näheres. Wenn er sich wiederfände, würde er zweifellos das größte Interesse erregen. Hennig spricht die Möglichkeit aus, diese Sendung hänge mit dem Breve von Clemens IV. an Jean de Verceil [cf. 1267 n. 194] zusammen, so daß also der Bote ein Dominikaner gewesen wäre, der c. 1270 diese Reise unternommen hätte.

1288

207. Bulla Nicolai IV. *Fratribus de Ordine Praedicatorum... Inc.: Cum hora undecima.* — *Reatae*: III Nonas Sept., an. I [3. IX. 1288]. — Cf. B. M. IV n. 60. in: ll. cc. — Langlois, *Les Registres de Nicolas IV* I [Paris 1886] p. 120 n. 641. Lit.: Soranzo, *Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari* [Milano 1930] p. 274/275. — Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 64.

208. *Passio B. Fr. Francisci [de Spoleto] in civitate Damiatae Aegypti.* [1288].

in: Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1906] p. 323/324; II [ib. 1913] p. 446. — *Analecta Franciscana* III [Quaracchi 1897] p. 418.

Golubovich stellt die unzulänglichen und falschen Behauptungen der verschiedenen Quellen und Autoren richtig. Er ergänzt diese Berichtigungen l. c. V [ib. 1927] p. 142. — Cf. 1220 n. 49.

1289

209. *Breve Nicolai IV. Patriarchae Jacobitarum.* — *Inc.: Disponente.* — *Reatae*: Nonis Julii, anno II [7. VII. 1289]. — Cf. B. M. IV n. 62. in: Wadding, *Annales* V [Romae 1733] ad an. 1289 n. 12 p. 202. — Sbaralea-Rossi, *Bullarium Franciscanum* [Romae 1768] ad an. 1289 n. 127. —

Bullarium Francisc. Terrae Sanctae; in: *Diarium Terrae Sanctae* I [Hierosolymis 1908] p. 221. — Cf. B. M. IV l. c.

Empfiehlt ihm die Franziskaner und lädt ihn zur Union mit Rom ein. Der Patriarch hieß Ignatius IV., früher Nemrod, als Bischof Philoxenus.

Ähnliche Breven ergingen: Cuidam Sacerdoti, fratri Patriarchae; necnon Patriarchis aliisque Praelatis Nestorianorum, Georgianorum, Armenorum, Aethiopum, caeterorumque regnorum Asiae et Africae Principibus et Praesulibus [cf. Wadding, l. c. n. 9. 10. 11. — Sbaralea-Rossi, l. c. n. 128 nota c.] — Cf. B. M. IV l. c.

Das Bullarium Franciscanum Terrae Sanctae, das in: *Diarium Terrae Sanctae* 1908sq. veröffentlicht ist, bietet den großen Vorteil, daß es außer der einschlägigen Literatur alle Varianten der verschiedenen Quellen enthält; eine gute kritische Arbeit.

Lit.: Cf. B. M. IV l. c. — Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 64/65. — Somigli di S. Detole, *Etiopia Francescana* I [Quaracchi 1928] p. XIV/XXIII.

210. Breve Nicolai IV. Archiepiscopo Ethiopie. — Inc.: Disponente. — Reatae: Nonis Julii, anno II [7. VII. 1289]. — Cf. B. M. IV n. 62. in: ll. cc. — Ferner: Langlois, *Registres de Nicolas IV* I [Paris 1886] p. 2218. — De Gubernatis, *Orbis Seraphicus. De Missionibus* I [Romae 1689] p. 594/595.

Empfehlung der Franziskaner und des Giovanni da Montecorvino.

Lit.: [auch für die folgenden Schreiben] R. Lefèvre in: *Annali Lateranensi* IX [Città del Vaticano 1945] p. 366.

211. Breve Nicolai IV. Imperatori Aethiopiae Illustri. — Inc.: Summi Pastoris. — Reatae: V Idus Julii, an. II [11. VII. 1289]. — Cf. B. M. IV n. 62.

in: De Gubernatis, *Orbis Seraphicus. De Missionibus* I [Romae 1689] p. 601. 607. — Wadding, *Annales* V [Romae 1733] p. 201 ad an. 1289 n. 10. — Raynaldus, *Annales Eccl.* IV [Lucae 1749] ad an. 1289 n. 69 p. 67/68.

Ermahnt ihn nicht nur zur Union mit Rom, sondern auch dazu, seine Sehnsucht und seine Studien zu erweitern, damit er „de bono semper in melius“ gehe, bis er zum ersehnten Ziele gelange. — Cf. Somigli di S. Detole, *Etiopia Francescana* I [Quaracchi 1928] p. XIX/XX; er bezweifelt wohl zu Unrecht, ob der Brief wirklich an den Negus [Yogbé'a Syon (1285/1295)] gerichtet ist. Träger war Giovanni da Montecorvino auf seiner zweiten Orientreise.

Lit.: Van den Wyngart, *Jean de Montcorvin* [Lille 1924] p. 10sq. — Soranzo, *Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari* [Milano 1930] p. 275. — Eubel, *Bullarii Francisc. Epitome* [Ad Cl. Aquas 1908] p. 175 nota 1. — Potthast, *Regesta Pontificum Romanorum* II [Berolini 1875] p. 1854 n. 23002. — Wadding, *Annales* l. c. [Quaracchi 1931] p. 224 Nota 1.

212. Breve Nicolai IV. Populo Aethiopiae. — Inc.: Summi Pastoris. — Reatae: V Idus Julii, an. II [11. VII. 1289]. — Cf. B. M. IV n. 62. in: Raynaldus, *Annales* XIII [Romae 1648] ad an. 1289 n. 59. — Sbaralea, *Bullarium Francisc.* IV [Romae 1768] n. 138.

Der Glaube der römischen Kirche führt zum Heile, darum darnach streben.

Cf. die vorhergehende n. 211.

Lit.: Potthast, l. c. nota.

213. Breve Nicolai IV. Venerabilibus Fratribus Episcopis et aliis Prelatis Ethiopie. — Reatae: Idibus Julii, an. II. — Cf. B. M. IV n. 62.

in: ll. cc.

Derselbe Inhalt.

214. Bulla Nicolai IV. Roderico Archiepiscopo [sic!] Marrochitano. — Inc.: Assumpti, licet. immeriti. — Romae: III Idus Decembris, an. II [11. XII. 1289].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. IV [Romae 1768] ad an. 1289 p. 123/124 n. 194. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Ad Cl. Aquas 1908] n. 1746 et nota l. — Langlois, Registres de Nic. IV [Paris] n. 2005, 2117/2121. 2153. — Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 452. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 54/56. — Wadding, Annales V [Romae 1733] Reg. Pont. ad an. 1289 n. 37 p. 532. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 721/722. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 1. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 539/540. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 439/440. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1863 n. 23138.

Da er zum Bischof von Marokko ernannt und vom Kardinal von Ostia konsekriert worden ist, möge er sich in seine Diözese begeben und dort eifrig wirken. Der König von Kastilien und der von Portugal sowie Kleriker und Laien hatten um die Ernennung gebeten.

At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 53/69 gibt die Lebensgeschichte des Rodrigo de Gudal O. F. M., soweit die Dokumente es zulassen.

Rodrigo de Gudal oder De Vela geb. zu Ubeda, O. F. M., 1289 Bischof von Marokko, war 1290 noch in Rom und wird Ap. Legat für Afrika [cf. 1290 die beiden nn. 221. 222.]. Über seine Tätigkeit als Legat ist nichts bekannt. Sbaralea l. c. p. 236 macht noch 3 Bullen vom 9. II. 1290 namhaft: Fidei tuae, Ut in adventu, Quanto circa, deren Wortlaut noch nicht aufgefunden ist. [Cf. Eubel l. c. p. 179. — Wadding l. c. ad an. 1290 n. 21; Suppl. Melissani ad an. 1289 n. 3]. Sie dürften denselben Wortlaut haben wie die für Lope de Ain als Legaten ausgestellten [cf. 1246 und 1247 nn. 123. 128.]. Oktober 1290 ist er in Zaragoza, von da ging er nach Ubeda in Kastilien. Über seine Missionstätigkeit besitzen wir keine Dokumente; die üblichen Lobsprüche darüber bei den Geschichtsschreibern haben keine Grundlage. Möglicherweise war er 1293 in Kastilien und kehrte als Gesandter des Königs zum Sultan von Tremecén zurück. Manchmal wird er mit dem Bischof Rodrigo de Alcalá, Bischof von Cádiz, verwechselt. Unser Rodrigo leitete seine Diözese 1290/1307 und residierte gewöhnlich in Sevilla, von wo aus er seine Herde von Zeit zu Zeit visitiert haben dürfte. Er genoß in Kastilien alle Vorrechte der Bischöfe Kastiliens und begutachtete und beglaubigte wie diese fast alle königlichen Privilegien, was keiner seiner Vorgänger und

Nachfolger von Marokko tat. Er dürfte vor August 1307 gestorben sein, vielleicht in Sevilla. Sein Nachfolger auf dem Stuhl von Marokko war Bernardo de Murcia O. P. — Die Bischöfe Pedro und Domingos von Marokko existieren nicht gegen Ende des 13. Jahrhunderts; es dürfte sich um Versehen der Kopisten beim Abschreiben der erwähnten beglaubigten Privilegien handeln.

Lit.: Archivo de la Corona de Aragón Reg. 74 fol. 28, Reg. 79 f. 55. 56; Reg. 81 f. 194. — Hurtado, Crónica de la Provincia de Aragón; MS. cap. 22 lib. 1 n. 234 [Pastrana]. — Lain de Roxas, Historia de la Provincia de Granada. Centuria 1ª. Cap. 15. MS [Compostela]. — Ambrosio de Salclés O. M. Cap., in: Revista de Estudios Franciscanos [Barcelona 1911]. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 178/184. — Boletín de la Real Academia de la Historia LXXIV [Madrid 1919] p. 433. — Francisco de San Juan del Puerto, Mission historial [Sevilla 1708] lib. II c. 15. — At. López in: El Eco Franciscano XVIII p. 294/296. — Luciano Serano, Fuentes para la Historia de Castilla I p. 128/132. — Archivo Hispalense I p. 199. 200. — Berganza, Antigüedades de España II lib. 7. cap. 4 n. 73. — Cozar Martínez, Noticias y Documentos para la Historia de Baeza p. 409/410. — Cascales, Discursos históricos de la muy noble y muy leal ciudad de Murcia [Murcia 1874] p. 86. — Benavides, Memorias de Fernando IV, II n. 63. — Fort-Lafuente, España Sagrada LI p. 206.

215. Les Tentatives des Franciscains au Moyen Age pour pénétrer dans la Haute-Ethiopie. Par F. Romanet du Caillaud.

in: Bulletin Soc. Géogr. 7^e Série XVII [Paris 1896] p. 212/232. — Le Missioni Francescane VII [Roma 1896] p. 738/747; VIII [ib. 1897] p. 24/31.

Beginnt mit der Bulle Nikolaus' IV. 1289 [cf. n. 211] bei der Sendung des Montecorvino; handelt dann vom Libro del conocimiento, von der Sendung auf das Konzil von Florenz, von Ludovicus de Bononia, von der Sendung der O. F. M. Francisco de Sagaro, Giovanni Calabrese und Battista d'Imola; von den Itinerarien der Einheimischen Rafaele d'Axum, Tommaso de Ganget [oder Gaget] und Antonio d'Ureuzar; des Fr. Zorzi O. P. éthiopiens. Cf. denselben über: Le Prestre Jean in: Compte-Rendu Soc. Géogr. IV [Paris 1885] p. 584/585.

Cf. auch: Le Missioni Francescane I [Firenze 1891] p. 100/107.

216. B. Corrado Miliani di Ascoli, Apostolo francescano della Libia 1234—1288 [sic!]. Per F. Onori.

in: Il Missionario Francescano VI [Roma 1938] p. 62/64.

Desgleichen:

Beato Corrado d'Ascoli 1234—1289. Il primo Missionario della Cirenaica. in: Cirenaica Cristiana XV [Bengasi 1938] p. 21/26.

Cf. n. 201.

Lit.: Wadding, Annales V [Romae 1735] ad an. 1289 n. 27/31 p. 212/215.

217. Abissinia. Primi auspici delle Missioni Francescane in Abissinia.

in: Marcellino da Civezza, Cronaca V [Roma 1865/66] p. 65/76. 129/134.

218. Africa Settentrionale. Missione nelle regioni d'Africa del B. Conrado da Ascoli.

in: l. c. p. 257/266.

219. Continuazione e nuove glorie delle Missioni Francescane in Marocco, Ceuta, e Tunisi.

in: Marcellino da Civezza, Cronaca III [Roma 1862/63] p. 7/17.

1290

220. Bulla Nicolai IV. Baronibus, Proceribus, Militibus caeterisque Stipendiariis christianis in Marrochitani, Tunisi, Tremescii [Tremesin] Regum servitio constitutis. — Inc.: Etsi omnes. — Romae: V Idus Februarii, an. II [9. II. 1290].

in: Sbaralea, Bullarium Franciscanum IV [Romae 1768] p. 133/134 n. 215. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 725/726. — Wadding, Annales V [Romae 1733] ad an. 1290 n. 21 p. 241/242; Reg. Pont. n. 39, 533/534. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 540/541. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 202. — Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Ad Cl. Aquas 1908] p. 179 nota 1. — Raynaldus, Annales Eccl. IV [Lucae 1749] n. 48 p. 92. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1866 n. 23180. — Mas Latrie, Traités de Paix [Paris 1866] Doc. p. 17/18.

Teilt ihnen die Ernennung des Rodrigo, Bischofs von Marokko, zum Ap. Legaten mit; sie mögen ihm behilflich sein.

Lit.: Bibliothèque de l'Ecole des Chartes, 2. Sér. III p. 519. — Bargès, Tlemcen, Souvenirs de Voyage [Paris 1859] p. 123.

221. Bulla Nicolai IV. Roderico Episcopo Marrochitano. — Inc.: Fidei tuae. — Romae V Idus Februarii, an. II [9. II. 1290].

in: Sbaralea, Bullarium Francisc. IV [Romae 1768] p. 326 n. 14. — Alva y Astorga, Indiculus Bullarii [Romae 1655] n. 89 an. 2.

Fakultäten, Ablässe zu erteilen und Kleriker zu absolvieren.

Lit.: Eubel, Bullarii Francisc. Epitome [Ad Cl. Aquas 1908] p. 179 nota 1.

222. Bulla Nicolai IV. eid. — Inc.: Ut in adventu. — ib. id.

in: Sbaralea, l. c. p. 326 n. 15. — Alva y Astorga, l. c. n. 90 an. 2.

Fakultäten.

223. Bulla Nicolai IV. Universis Christifidelibus per Africam constitutis. — Inc.: Illius, licet immeriti. — Romae: XV Kalendas Martii, an. II [15. II. 1290].

in: Sbaralea, l. c. p. 134 n. 216. — De Gubernatis, l. c. p. 540. — Castellanos, l. c. p. 724/725. — Jordão, l. c. p. 208. — Wadding, l. c. ad an. 1290 n. 20 p. 241; Reg. Pont. n. 40 p. 534/535. — Potthast, l. c. n. 23183.

Teilt ihnen die Ernennung des Rodrigo, Bischofs von Marokko, zum Ap. Legaten mit, ähnlich wie Alexander IV. Fr. Blanco ernannt hatte; sie mögen ihn aufnehmen wie den Papst selber.

224. Bulla Nicolai IV. Roderico Episcopo Marrochitano. — Inc.: Quanto circa. — Romae: XV Kalendas Martii, an. II [15. II. 1290].

in: Sbaralea, l. c. p. 326 n. 16. — Wadding, l. c. — Alva y Astorga, l. c. n. 91 an. 2. — Van der Vat, Die Anfänge der Franziskanermissionen [Werl 1934] p. 254.

Jurisdiktion über die in Afrika Ankommenden wie über die dort Seßhaften.

Lit.: Eubel, l. c.

225. Bulla Nicolai IV. eidem. — Inc.: De diversis Provinciis. — ib. id.
in: Sbaralea, l. c. p. 326. n. 16. — Wadding, l. c. — Alva y Astorga, l. c.
n. 92 an. 2.

Derselbe Inhalt.

226. Salvoconductus Alphonsi II Regis Aragoniae, Majoricae et Valentiae, Comitis Barchinonae pro fr. Roderico Ep. Marrochitano et Ap. Sedis Legato in Affrica. — Caesaraugustae: XI Kal. Nov. [22. X. 1290].

in: Archivo de la Corona de Aragón Reg. 81, f. 194. — Ambrosio de Saldés, O. M. Cap., in: Revista de Estudios, Franciscanos [Barcelona 1911]. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 442. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 57.

1291

227. Bulla Nicolai IV. Fratri Guillelmo de Cherio.... — Inc.: Cum hora undecima sit. — Apud Urbem Veterem: Idibus Augusti, an. IV [13. VIII. 1291]. — Cf. B. M. IV n. 76.

in: ll. cc.

Es ist eine wirkliche Aussendung: „destinamus“. Die Vollmachten beziehen sich besonders auf Taufe, Weihe und Ehe, Exkommunizierte und Irreguläre. — Die für die Tatarenmission Bestimmten erhalten in drei andern Bullen andere Vollmachten. B. M. l. c. n. 77. 78. 80.

228. Versuch der Brüder Vivaldi zur Entdeckung des Seewegs nach Indien [1291].

in: Hennig, Terrae Incognitae III [Leiden 1938] p. 94/103. — Nach den Quellen: 1. Jacobi Aurie Annales ad an. 1291; in: Pertz, Monumenta Germaniae Historica Script. XVIII p. 335. — 2. Pietro Abano, Conciliator Differentiarum, Differentia 67 [verfaßt zwischen 1303 und 1316]; in: G. H. Pertz, Der älteste Versuch zur Entdeckung des Seewegs nach Ostindien i. J. 1291 [Berlin 1859] p. 4. — 3. Brief des Antonietto Usodimare: 12. XII. 1455; in: Gråberg, Annali di Geografia e Statistica II [Genova 1802] p. 286; VI p. 170. — 4. Uberto Folietta, Historia Genuensium [Romae 1585] lib. 12 p. 110. — 5. Urkunde des Sorleone Vivaldi: 17. III. 1302; in: Alberto Magnaghi, Precursori di Colombo? in: Memoria della R. Società Geogr. Italiana XVIII [Roma 1935] p. 53/54.

Die Brüder Ugolino [Vadino] und Guido Vivaldi fuhren 1291 mit zwei jugendlichen Mönchen [also wohl auch Missionszweck] auf zwei Galeeren in den Atlantischen Ozean, um den See- und Handelsweg nach Indien zu suchen. Nachdem sie das Kap Gozora [Juby] umfahren hatten, verschollen sie. Alle seitherigen Versuche, das weitere Schicksal des Unternehmens in irgendeiner Weise aufzuklären, sind erfolglos geblieben. Hennig zählt diese Versuche auf und beurteilt sie; sie sind bis in die neueste Zeit hinein oft genug mehr als gewagt.

1294

229. Bulla Bonifatii VIII. — Inc.: Olim tam in. — Romae: In festo Ascensionis Domini, an. I [12. V. 1294].

in: Mas Latrue, Histoire de l'Ile de Chypre II [Paris 1852] p. 92. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1930 n. 24091.

Exkommuniziert alle falschen und gottlosen Christen, die den Sarazenen Eisen, Waffen, Holz zum Schiffsbau liefern und ihnen Schiffe verkaufen.

1295

230. Breve Bonifatii VIII. Rogerio de Lauria. — Inc.: Ex tuorum strenuitate. — Anagninae: III Idus Augusti, an. I [11. VIII. 1295].
in: Mas Latrie, Traités de Paix [Paris 1866] Doc. p. 18/19. — Tutini, Discorsi de' sette Officii del Regno di Napoli: Degli Ammiranti [Roma 1666] p. 90.
Gibt Ruggiero Doria die Inseln Gerba und Kerkani bei Tunis zu Lehen, da er sie kürzlich den Arabern entrissen hatte.

1297

231. Bulla Bonifatii VIII. Universis Archiepiscopis et Episcopis exemptis et non exemptis per Regnum Franciae constitutis. — Inc.: Gloria, laus et honor. — Apud Urbem Veterem: III Idus Augusti, an. III [11. VIII. 1297].
in: Wadding, Annales V [Romae 1733] ad an. 1297 n. 21 p. 365/371. — Raynaldus, Annales IV [Lucae 1749] ad an. 1297 n. 60/66 p. 244/247. — Acta Sanctorum, Aug. V [Antverpiae 1741] 25. VIII. p. 528/532. — Sbaralea, Bullarium Francisc. IV [Romae 1768] n. 127. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] p. 1965 n. 24561; cf. l. c. n. 24557. 24560. 24562 und die dort zitierten Fundorte.

Kanonisationsbulle Ludwigs IX. von Frankreich. Behandelt eingehend seine Kreuzzüge nach Afrika.

Lit.: Acta Sanctorum, l. c. p. 275/758.

1299

232. Bulla Bonifatii VIII. Fratribus Sanctio de Bolea, Guillelmo Bernardi, Bernardo Guille etc. O. P. ad terras Saracenorum, Paganorum, Graecorum, Bulgarorum, Cumanorum, Aethiopum, Syrorum, Hiberorum, Alanorum, Gazarorum, Gotorum, Zichorum, Ruthenorum, Jacobitarum, Nubianorum, Nestorianorum, Georgianorum, Armenorum, Indorum, Moscelitorum, Tartarorum aliarumque terrarum orientalium et aquilonarium nationum proficiscentibus nuntiis nostris. — Inc.: Immaculata lex Domini. — Laterani: IV Idus April., an. V [10. IV. 1299]. — Cf. B. M. IV n. 90.

in: ll. cc. — Potthast, Regesta Pontificum Romanorum II [Berolini 1875] n. 24813. — Mosheim, Historia Tartarorum Ecclesiastica [Helmstadt 1741] p. 106/110 n. 42. — Dicard-Faucon-Thomas, Les Registres de Boniface VIII II [Paris 1904] p. 560 n. 3355.

Lob und Vollmachten.

Lit.: Soranzo, Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari [Milano 1930] p. 507/508. — Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 62.

233. Litterae Jacobi [II] Regis Aragonorum. Magnifico Principi Abdalle Miramunino illustri Regi Tunicii. — Neapoli: VI Idus Junii 1299 [8. VI.].

in: Finke, Acta Aragonensia II [Berlin-Leipzig 1912] p. 743 n. 460.

Empfiehl ihm den Sancius de Boleyna O. P., den Jaime II. mit einem Begleiter nach Tunis schickt, um die dortigen Christen zu besuchen, zu trösten, im Glauben zu festigen und mit ihrem Schöpfer auszusöhnen.

Ferner:

Unbez. Blatt aus einem Register. Auf demselben: Jaime II. zeigt christianis apud Tunicium commorantibus die Ankunft der Genannten in ähnlichen Worten an und schließt: Eis domicilium conferatis. — Neapoli: V Idus Junii [9. VI. 1299].

Lit.: Altaner, Die Dominikanermissionen [Habelschwerdt 1924] p. 112. — Golubovich, B. B. B. III [Quaracchi 1919] p. 68.

234. Delle Provincie O. F. M. e Vicarie Orientali in particolare nei secoli XIII e XIV.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 261/274.

Darin: La Vicaria Marocchii o Tunisi [p. 263. 267].

235. Missioni Francescane ai Saraceni del Levante nel secolo XIII.

in: La Terra Santa VI [Gerusalemme 1926] p. 77/80. 104/106. 126/127. 184/186. — Tierra Santa VI [Jerusalén 1926] p. 97/100. 127/129. 157/158. 185/188. — La Terre Sainte VI [Jérusalem 1926] p. 93/96. 138/141. 160/162.

XIV. JAHRHUNDERT

AFRIKA

1300

236. Africa Settentrionale. Continuazione delle Missioni Francescane nel Marocco.

in: Marcellino da Civezza, Cronaca V [Roma 1865/66] p. 321/331.

1303

237. Missione di Fr. Angelo di Spoleto e di quattro suoi compagni presso gli schiavi di Egitto [1303]. Di una seconda missione di Francescani [1304].

in: Golubovich, B. B. B. III [Quaracchi 1919] p. 60/68. 110.

Nach einer eingehenden kritischen Einleitung und der Beschreibung von Codex Parisiensis lat. 5006 des Joannes Elemosina, Chronicon seu Liber ystoriae plurimae und Richtigstellung seiner eigenen früheren Behauptungen, gibt Golubovich den betreffenden Auszug aus dem Chronicon: De Fratribus Minoribus visitantibus captivos in Babilonia [d. h. Aegypten] nach Cod. cit. f. 173/174. Zugleich beschreibt er auch den Codex Chigianus I. VII. 262, den Ceccarelli fälschlich Joannes de Capistrano zuschrieb.

238. Al molt alt et molt noble et molt poderos e nomeat savi et discret Melich Annacer [Melek-en-Naser] Soldan de Babilonia [Aegypten] Jayme II. — Vilafranca de penedes [Panades]: lo primer dia del mes de juny en lany de 1303.

in: Golubovich, B. B. B. III [Quaracchi 1919] p. 75/76 [Katalonisch und Italienisch]. — Archivio della Corona di Aragona, Registro 334.

Der Gesandte Eymerich Dusay soll Wiedereröffnung der Kirchen in Kairo und Alt-Kairo [Babilonia] und Kultusfreiheit für die Christen verlangen.

Lit.: Golubovich, l. c. p. 73/76.

239. Minoriti presso i cristiani prigionieri in Babilonia d'Egitto. [1303—1305].

in: La Terra Santa VII [Gerusalemme 1927] p. 32/33. — Tierra Santa VII [Jerusalén 1927] p. 31/33. — La Terre Sainte VII [Jérusalem 1927] p. 35/37.

Babilonia d'Egitto ist Kairo.

1304

240. Bulla Benedicti XI. Priori O. P. et Guardiano O. F. M. [Januen.]. — Inc.: Olim dum. — Perusii: IV Idus Maii, an. I [12. V. 1304].
in: Eubel, Bullarium Francisc. V [Romae 1898] n. 36.

Fakultät, die Genuesen von den Kirchenstrafen losszusprechen wegen der Unterstützung der Sizilianer und Friedrichs II. Ferner diejenigen losszusprechen, die unerlaubten Handel ad partes Saracenorum betrieben hatten, die zur Lossprechung nicht nach Rom kommen können.

1305

241. Breve Clementis V. S. Cucufatis de Vallesio et de Sanctis Crucibus Monasteriorum Abbatibus Barchinonen. et Terraconen. Dioecesium. — Inc.: Devotionis sinceritas. — Apud Montempessulanum: XVI Kal. Novembris, an. I [17. X. 1305].
in: Regestum Clementis Pp. V I [Romae 1885] p. 33/34 n. 223.

Sie dürfen von den Kirchenstrafen diejenigen lossprechen, die mit den Sarazenen in Alexandrien und sonstwo in Aegypten unerlaubten Handel getrieben haben; die Männer müssen $\frac{1}{4}$, die Frauen $\frac{1}{5}$ des Gewinnes dem König Jayme II. von Aragon zur Verfügung stellen.

242. Lettera di Giacomo II di Aragona al Soldano d'Egitto a prò dei prigionieri e de' pellegrini del SS. Sepolcro. — Barcellona: 1^o di Settembre 1305.

in: Golubovich, B. B. B. III [Quaracchi 1919] p. 77/79 [Katalonisch und Italienisch]. — Archivio della Corona di Aragona, Regist. 334.

Gesandter war wieder, wie 1303 [cf. supra n. 238], Eymerich Dusay. Lit.: Golubovich, l. c. p. 77/85.

Über die Gesandtschaften Jaymes II. an den Sultan von Aegypten in den Jahren 1314 und 1318 cf. l. c. p. 185/187. — Über eine fünfte Gesandtschaft cf. infra 1322 n. 277; über eine sechste cf. 1327 n. 284.

1306

243. A. Lechartrain, Jean de Montecorvino et l'ambassade éthiopienne.

in: Revue Histoire Missions X [Paris 1933] p. 122/127.

In dem Briefe des Giovanni da Montecorvino O. F. M. 13. II. 1306 (cf. B. M. IV n. 95; cf. auch Wadding VI [Quaracchi 1931] p. 674/676) wird eine Gesandtschaft von „solempnes nuntii“ aus Aethiopien erwähnt, die ihn bitten, ut illuc pergeret, um zu predigen, oder Prediger zu senden. Der Verfasser des Artikels bespricht die einzelnen Hypothesen, die über dieses „Aethiopien“ gemacht wurden. Nichts beweist, daß diese „Aethiopier“ nach China kamen und aus Afrika waren. „Nous pensons plutôt“ schließt er, „qu'il les a rencontrés en chemin, et probablement avant même de pénétrer dans l'Inde, quelque part entre Tauris, Sultanieh et Ormuz.“

Da die nuntii davon sprechen, daß der hl. Matthaeus und seine Jünger das Evangelium bei ihnen gepredigt hätten, so ist das eigentliche Aethiopien doch das Wahrscheinlichste, zumal Giovanni vorher von India, das er sah, sowie „et aliis partibus Yndiae“, über die er Erkundigungen einzog, spricht. Das eigentliche Aethiopien war eine pars Indiae.

1307

244. Bulla Clementis V. — Inc.: Cum hora undecima sit. — Pictavis: X Kal. Augusti, an. II [23. VII. 1307]. — Cf. B. M. IV n. 96.

in: ll. cc. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 32/34. 664/666.

Es finden sich immerhin kleine Abweichungen von den l. c. genannten Bullen.

Lit.: Soranzo, Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari [Milano 1930] p. 512.

245. Bulla Clementis V. Archiepiscopo Hispalensi. — Inc.: Ad regimen universalis Ecclesiae. — Pictavis: IIII Kalendas Septembris, an. II [29. VIII. 1307].

in: Atanasio López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 64/65. — Regestum Clementis Pp. V cura et studio Monachorum O. S. B. II [Romae 1886] n. 1837. — Archivo Ibero-Americano XIV [Madrid 1920] p. 446/447.

Bischof Rodrigo von Marokko ist gestorben. Fr. Bernardo de Murcia O. P., lector in Theologia, ist mit einem Mitbruder von Murcia aus geschickt worden; da er das Arabische gut spricht und versteht, wird er von den dortigen Gläubigen als Bischof verlangt. Der Erzbischof von Sevilla soll ihn, vel alium quemquam magis ydoneum zum Bischof von Marokko ernennen und weihen.

Es ist anzunehmen, daß Bernardo de Murcia O. P. Bischof wurde. Über sein Leben und seine Tätigkeit fehlen uns bisher die Dokumente. Immerhin ist die Bulle ein Beweis, wie falsch die beiden Behauptungen von Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 101 und p. 226 sind: „si alguno [O. P.] o algunos fueron a este pais [Marruecos] en los primeros años de su Orden, luego dejaron solos a los Franciscanos“ und, indem er Hergenröther zitiert, „en el transcurso del siglo XIV aún había Obispos Dominicos en Marruecos, Tánger y Bugia“ hinzufügt: „El atento lector puede haber notado lo inexacto de estas frases, pues, por lo que a Marruecos refiere, ni en el siglo XIV ni en otro alguno jamás hubo Obispo que perteneciera a la Orden de Santo Domingo, a excepción de Fr. Pedro de Motomolín“.

Tatsächlich zählt At. López l. c. außer Bernardo de Murcia noch folgende Dominikaner als Bischöfe von Marokko auf: Fr. Pedro O. P. 1310 ?/1311, Francisco de Pilaco O. P. 1312/1327, Juan Fernández O. P. 1327/1337, Alfonso Bonhome O. P. 1344/1353, Esteban de Felino O. P. 1353/1357, Gregorio Gazaloni O. P. 1357/1375, Arnaldo Sargedol O. P. 1375/1379, Bernardo de Palou 1381—?, die weitaus größere Mehrzahl also.

Bernardo de Murcia dürfte c. 1310 gestorben sein.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 60/66. — Koehler, L'Eglise chrétienne du Maroc [Paris 1934] p. 47.

246. Bulla Clementis V. Guardiano O. F. M. Barchinonen. — Inc.: Cum sicut accepimus. — Pictavis: Nonis Decembris, an. III [5. XII. 1307].

in: Eubel, Bullarium Francisc. V [Romae 1898] n. 100. — Regestum Clementis V III [Romae 1886] n. 2310.

Gibt dem Guardian von Barcelona die Vollmacht, einige Kaufleute von dort, die unerlaubterweise Waren nach Alexandrien geschafft hatten, von der Exkommunikation loszusprechen.

247. Un Imperio Cristiano en Africa al comenzar el siglo XIV y la identificación de Uganda con el Imperio cristiano de Magdasor. Por Romanet du Caillaud.

in: Boletín Soc. Geogr. de Madrid XLVIII [Madrid 1906] p. 269/280.

Die Gesandten aus „Aethiopien“, die von Giovanni da Montecorvino Missionare verlangten, seien aus Uganda gewesen. „Tal es mi hipótesis“. — Cf. supra n. 243.

248. De Fratribus Minoribus visitantibus captivos in Babilonia [Kairo] [et Hierusalem]. — c. 1307.

in: Wadding, Annales VI [Romae 1733] ad an. 1307 n. 13/14 p. 94/97. — id. VI [Quaracchi 1931] p. 678/680 [nach Joannes Eleemoysa, seu Liber ystorie plurime. cf. B. M. IV n. 225].

249. Passio Fr. Francisci O. F. M. apud Aegyptos in Damiata. — 1307.

in: Analecta Franciscana III [Quaracchi 1897] p. 418.

1308

250. Breve Clementis V. Philippo Regi Francie illustri. — Inc.: Terra sancta. — Apud Sanctum Aemilianum: XII Kal. Octobris, an. III [20. IX. 1308].

in: Regestum Clementis Pp. V III [Romae 1886] n. 2986.

U. a. Der König soll den Waffenhandel mit den Sarazenen verbieten.

251. Bulla Clementis V. — Inc.: Multa mentis amaritudine. — Apud Laureum Montem prope Burdegalas: IV Idus Octob., an. III [12. X. 1308].

in: Regestum Clementis Pp. V III [Romae 1886] n. 2994.

Exkommuniziert alle, die „ferrum, equos et alia vetita necnon victualia et mercimonia in Alexandriam et alia loca Sarracenorum terre Egypti deferre presumunt“.

252. Bulla Clementis V. Patriarchis, Archiepiscopis et Episcopis et aliis Ecclesiarum Prelatis. — Inc.: Cum nuper. — Apud Montemlaureum: IV Idus Octob., an. III. [12. X. 1308].

in: l. c. n. 2915.

Sie sollen die vorhergehende Bulle veröffentlichen.

Dieselbe Bulle erging: Archiepiscopo Castellan.; Episcopo Anconitan.; Archiepiscopo Pisan. et eius suffraganeis; Archiep. Januen. et suffrag.; Duci, consilio et communitati Venetarum; Potestati, capitaneo Ansanis, consilio et communitati Anconitan. [l. c. n. 3088].

1309

253. Bulla Clementis V. Guardiano O. F. M. Ianuen. — Inc.: Saluti et quieti fidelium. — Avinione: III Idus Maii, an. IV [13. V. 1309].

in: Eubel, Bullarium Francisc. V [Romae 1898] n. 128. — Regestum Clementis Pp. V IV [Romae 1886] n. 3978.

Auf Ersuchen des Rainaldo Spinola de Luculo und anderer Gesandter von Genua können sie die Genuesen, die unerlaubten Handel mit den Sarazenen in Alexandrien und Aegypten getrieben hatten, von den Kirchenstrafen absolvieren.

254. Breve Clementis V. Episcopo Valentin. — Inc.: Cum nos olim. — In Prioratu de Grausello: II Idus Nov., an. IV [12. XI. 1309].

in: Regestum Clementis Pp. V IV [Romae 1886] n. 5090.

Befugnis, diejenigen von den Kirchenstrafen loszusprechen, die aus dem Königreich Aragon „merces, victualia et arma seu alia prohibita portaverunt“ nach Alexandrien und Aegypten, wenn sie den Gewinn für den Kreuzzug ins Hl. Land verwerten.

1310

255. Bulla Clementis V. Vicario Magistri O. P. in Africa. — Inc.: Omnipotens Dominus. — In Prioratu Grausello (prope Malausanam Vasionen. Diocesis): Kalend. Augusti, an. V [1. VIII. 1310].

in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 66/68. — Regestum Clementis Pp. V, cura et studio Monachorum O. S. B. V [Romae 1887] n. 5651. — Eubel, Hierarchia Cath. Medii Aevi I [Münster 1898] p. 327. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 448/449.

Bischof Pedro von Marokko weilt in Afrika ohne Weltgeistliche und hat nur einige Dominikaner in seiner Diözese; er bat beim Papst um die Erlaubnis, Dominikaner zu werden; es wird ihm dies gewährt, er darf jedoch auf sein Bischofsamt nicht verzichten. Der Vikar für Afrika soll ihn einkleiden, gleich seine Profess entgegennehmen, und der Bischof soll weiter seines Amtes walten.

Sonst ist bislang über Bischof Pedro nichts bekannt, als daß er ein Domkapitel errichtete und Ende 1311 starb.

Lit.: At. López l. c. p. 65/68. — Koehler, L'Eglise chrétienne du Maroc [Paris 1934] p. 47.

256. Breve Clementis V. Archiepiscopo Messanen. — Inc.: Zelo fidei. — Avenione: IV Kal. Decembris, an. VI [28. XI. 1310].

in: Regestum Clementis Pp. V VI [Romae 1887] n. 6401.

Erlaubt dem König Friedrich von Sizilien, in Insula Jerbarum, vel alia Insula, vel terra Sarracenorum partium Barbarie, Kirchen zu bauen.

1311

257. Breve Clementis V. Archiepiscopo Ianuen. et Episcopo Naulen. seu eorum Vicariis. — Inc.: Ne glorientur reprobi. — In Prioratu de Grausello prope Malausanam: XVI Kal. Augusti, an. VI [17. VII. 1311].

in: Regestum Clementis Pp. V VI [Romae 1887] n. 7118.

Sie sollen nachforschen, wer „equos, arma, ferrum et lignamina et alia mercimoniorum genera“ nach Alexandrien bzw. Aegypten gebracht hat, und darüber dem Hl. Stuhl berichten.

Ein ähnliches Breve erging am gleichen Tage: Neapolitano et Brundisino Archiepiscopis seu eorum Vicariis. — Regestum l. c. n. 7119.

258. Bulla Clementis V. Egidio [O. P.] Patriarche Alexandrin. — Inc.: Licet Romana Ecclesia. — Vienne: Idus Oct., an. VI [15. X. 1311].
in: Regestum Clementis Pp. V VI [Romae 1887] n. 7402.
Ernennt ihn zum Patriarchen von Alexandrien.

259. Breve Clementis V. Egidio Patriarche Alexandrin. Administratori Ecclesie Mothonen. — Inc.: Dudum ad. — Vienne: Idus Oct., an. VI [15. X. 1311].
in: l. c. n. 7403.
Er darf die Administration von Methone übernehmen.

1312

260. Bulla Clementis V. Nicolao Episcopo Ostiensi. — Inc.: Cunctis ecclesiis. — Viennae: IV Idus Januarii, an. VII [10. I. 1312].
in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 68/70. — Regestum Clementis Pp. V, cura et studio Monachorum O. S. B. VII [Romae 1887] n. 7659. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 450/451.

Nach dem Tode des Bischofs Pedro O. P. von Marokko haben der Dekan Pontius und der Archidiakon Raymundus, die das Kapitel besagter Kirche bilden, auf Bitten quamplurimum nobilium et universitatis Christianorum, P. Fr. Francisco de Pilaco O. P. zum Bischof vorgeschlagen. Der Bischof von Ostia solle den Kandidaten auf seine Tauglichkeit prüfen und gegebenenfalls zum Bischof ernennen. Bitte um baldigen schriftlichen Bescheid.

Es entstand eine Schwierigkeit, da ein Ex-Franziskaner, zur Zeit Benediktiner, Juan de Palmela, sich den Titel eines Bischofs von Marokko anmaßte und die Diözese zu verwalten begann. — Cf. 1313 nn. 263. 264. 265.

Bischof Francisco de Pilaco starb 1327 [al. 1326].

Lit.: At. López, l. c. p. 68/71. — Koehler, L'Eglise chrétienne du Maroc [Paris 1934] p. 47/48.

261. Breve Clementis V. Priori ac Lectori O. P. Ragusin. — Inc.: Exposuit nobis. — In Prioratu de Grausello: Nonas Julii, an. VII [7. VII. 1312].
in: Regestum Clementis Pp. V VII [Romae 1887] n. 8225.
Vollmacht, die Ragusiner, die unerlaubten Handel mit Alexandrien getrieben hatten, von den Kirchenstrafen loszusprechen.

1313

262. Breve Clementis V. Jacobo Regi Aragonum illustri. — Inc.: Ex parte venerabilis. — In Prioratu de Grausello: XI Kal. Septembris, an. VIII [22. VIII. 1313].
in: Regestum Clementis Pp. V VIII [Romae 1888] n. 9893.

Zur Befreiung Gefangener kann er ein Schiff mit Gesandten an den Sultan von Babylon [Aegypten] schicken, es dürfen aber keine unerlaubten Waren mitgenommen werden.

263. Bulla Clementis V. Universis Christifidelibus per Marrochitan. civitatem et Diocesim et alias partes Africe constitutis, Episcopo Marrochitan. qui est pro tempore ordinario vel alio quocunque iure subiectis. — Inc.: Ex conquectione. — Ex Prioratu de Grausello: II Nonas Sept., an. VIII [4. IX. 1313].

in: Regestum Clementis Pp. V VIII [Romae 1888] n. 9611. — Eubel, Hierarchia Cath. Medii Aevi I [Romae 1898] p. 327.

Sie sollen Francisco de Pilaco O. P. als rechtmäßigen Hirten aufnehmen.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 70.

264. Bulla Clementis V. [Ferdinando] Archiepiscopo Hispalensi. — Inc.: Ex conquectione. — In Prioratu de Grausello: II Nonas Sept., an. VIII [4. IX. 1313]:

in: Regestum Clementis Pp. V, l. c. n. 9612. — Eubel, Bullarium Franciscan. V [Romae 1898] n. 220.

Er soll den Intrusen auf dem Bischofsstuhl von Marokko, Juan de Palmela O. F. M., und seinen Mitschuldigen Fernando Gonzalez O. F. M., jetzt Gomez O. S. B. genannt, ergreifen lassen und Francisco de Pilaco O. P. in ungestörten Besitz seiner Diözese setzen.

Cf. 1312 n. 260.

Lit.: At. López, l. c.

265. Breve Clementis V. Ispalen. et Bracharen. Archiepiscopis. — Inc.: Licet dudum. — Ex Prioratu de Grausello: V Idus Octob., an. VIII [11. X. 1313].

in: Regestum Clementis Pp. V, l. c. n. 9700.

Sie sollen die Untergebenen des Bischofs von Marokko Francisco de Pilaco O. P. zum Gehorsam ermahnen; andernfalls die Gründe des Ungehorsams untersuchen und darüber berichten.

1314

266. Il Convento di Tunisi [O. F. M.] ed il B. Raimondo Lullo.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 518/521.

Enthält u. a.: 1. Einen Brief von Jayme II., König von Aragonien, an den König von Tunis, um Lullus zu empfehlen: Lerida, 4. XI. 1314. — 2. Einen ähnlichen an Johan Gil pintor turcimany del rey de Tuniz, desselben Inhalts. — 3. An Lullus selber von Jayme II. mit der Mitteilung, daß die beiden obengenannten Schreiben abgegangen seien: Lerida, 5. XI. 1314. — 4. An den Guardian von Lerida, in dem Jayme II. ihn bittet, Fr. Simonem de Podio Ceritano, den Lullus als Begleiter wünscht, ziehen zu lassen für die Missionsarbeit in Tunis: Barcelona, 5. VIII. 1315. — 5. Einen ähnlichen Brief an Romeo Ortici, Provinzial O. F. M. von Aragonien: ib. 29. X. 1315. — Die Briefe sind entnommen: Finke, Acta Aragonensia: Quellen zur deutschen, italienischen, französischen, spanischen Kirchen- und Kulturgeschichte aus der diplomatischen Korrespondenz Jaymes II. [1291—1337] [Berlin und Leipzig 1908] n. 576. 577. 578. 579 [p. 899. 900. 900/901. 901/902].

1315

267. Guillaume Adam im südlichen Ostafrika [um 1315].

in: Hennig, Terrae Incognitae III [Leiden 1938] p. 144/147. — Nach den Quellen: 1. [Pseudo-] Brocardus, Directorium ad Passagium facien-

dum; in: *Recueil des Historiens des Croisades. Documents Arméniens II* [Paris 1906] p. 383sqg. — 2. Ibn-Majid-Manuskript [n. 2292 Fonds Arabe Bib. Nat. Paris f. 100; datiert: 13. IX. 1462] in: *Journal Asiatique Sér. XI, T. XX* [Paris 1922] p. 307. — 3. Al-Biruni, *Chronologie orientalischer Völker* von Ed. Sachau I [Leipzig 1878] p. 270.

Ch. Kohler [*Recueil des Historiens l. c.*] stellte fest, ein Dominikaner, der als Missionar in Asien und Afrika geweiht hatte, überreichte 1332 dem König Philipp IV. von Frankreich einen MS.-Bericht über seine Erlebnisse und die Eroberung Palästinas: *Directorium ad Passagium faciendum*. Früher wurde Brocardus-Burchard de Monte Sion O. P. als Verfasser angesehen; nach Kohler dürfte wahrscheinlicher Guillaume Adam O. P. der Verfasser sein, der auch ein anderes MS. des Fonds Arménien der B. Nat. Paris verfaßt hat: *De modo Sarracenos extirpandi* [cf. Henri Omont, Guillaume Adam (1316), Auteur du manuscrit: *De modo Sarracenos extirpandi*; in: *Histoire Littéraire de la France XXXV* [Paris 1921] p. 277. Darüber im Orientband B. M.]. Der Verfasser schildert seine Reisen und gibt, wenn auch einige Unrichtigkeiten unterlaufen, an, er sei in Ostafrika südlich des Äquators gewesen. Hennig nennt seine Mitteilung „erstaunlich reif, objektiv und wissenschaftlich außergewöhnlich hochwertig“. Der Reisezweck hatte bei diesen Missionaren immer auch einen missionarischen Einschlag, wenn nicht die Mission das Vorschlagende war.

Über Guillaume Adam cf. *Orient*. Wir möchten hier nur bemerken, daß er zur *Societas Fratrum Peregrinantium* O. P. gehörte, viel reiste und sicher großen Einfluß ausübte. Er bewog 1318 Papst Johann XXII., das Erzbistum Sultanieh zu errichten [B. M. IV n. 121]; er wurde als Suffragan [B. M. IV n. 122] Bischof von Smyrna, 6. X. 1322 Erzbischof von Sultanieh und 1324 Erzbischof von Antivari.

Cf. 1. Ch. Kohler, *Documents relatifs à Guillaume Adam et à son entourage*.

in: *Revue de l'Orient Latin X* [Paris 1903/04] p. 18/55.

2. R. Loenertz O. P., *La Société des Frères Pègrinants I* [Rome 1937] p. 47. 56. 63. 72. 104. 110. 131. 138. 164. 166/168. 188.

Aber noch wahrscheinlicher war Raymond Etienne O. P. der Verfasser des *Directorium ad Passagium faciendum*. — Cf. Loenertz, l. c. p. 63. 167. 188. — Golubovich, B. B. B. III [Quaracchi 1919] p. 405. — Raymond Etienne wurde 23. VI. 1322 Erzbischof von Ephesus.

1317

268. *Quaranta Frati „Spirituali“ esiliati in Gerba dell'Africa* [?].

in: Golubovich, B. B. B. III [Quaracchi 1919] p. 190/192. — Finke, *Acta Aragonensia II* [Berlin und Leipzig 1908] n. 418. 419. 421. 422. 423. 425 [Auszüge von Briefen].

Lit.: Eubel, *Bullarium Franciscanum V* [Romae 1898] n. 256 p. 111 nota 1; n. 297 p. 134; n. 302 p. 137.

1318

269. *Bulla Joannis XXII. — Inc.: Redemptor noster. — Avinione: Kalendis Aprilis, an. II* [1. IV. 1318]. — Cf. B. M. IV n. 121.

in: ll. cc. — Ferner: Raynaldus, *Annales Ecclesiastici V* [Lucae 1750] n. IV/VII. — Ripoll-Brémond, *Bullarium O. P. II* [Romae 1730] p. 136

n. 10. — G. Mollat-G. De Lesquien, Joannis XXII Litterae [Paris 1905] n. 8174. — Soranzo, Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari [Milano 1930] p. 515 [Auszug].

Darin bei der Abgrenzung: „terrae insuper Aethiopum et Indorum sint de provincia archiepiscopi praelibati“.

Es handelt sich wohl sicher um das eigentliche Aethiopien. — Cf. Soranzo, l. c. p. 514/517. — Renato Lefèvre, in: Annali Lateranensi IX [Città del Vaticano 1945] p. 368/369 [NB. Gulielmus Adami wurde 1318 Suffragan, aber bald darauf 1322 Erzbischof von Sultanieh].

270. Bulla Joannis XXII. Fratribus O. P. — Inc.: Gratias agimus. — Avinione: Kalendas Maii, an. II [1. V. 1318]. — Cf. B. M. IV n. 123.

Betrifft besonders auch die Gründung von Klöstern und die Entfernung von den eventuell bestehenden Franziskanerklöstern.

1319

271. Bulla Joannis XXII. Inc.: Adea ex quibus cultus. — Avenione: — Idus Martii, an. III [15. III. 1319].

in: Lourenço Pires de Carvalho, Enucleationes Ordinum Militarum II [Ulyssipone 1622] p. 59sq. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 2/6. — K. Schottmüller, Der Untergang des Templerordens I [Berlin 1887] p. 546sq. — Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Eccles. Brasileiro I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 335/346; Portugiesische Übersetzung: p. 348/358. — Santarem, Quadro Elementar IX [Lisboa 1864] p. 317/323.

Nach Aufhebung des Templerordens durch Clemens V. auf dem Konzil von Vienne sind dessen Güter in Kastilien, Aragonien, Portugal und Majorka nicht dem Hospitaliterorden zugeschlagen worden. Auf den Vorschlag des Königs Diniz von Portugal eingehend, gründet nun der Papst, um den Kampf gegen die Mauren zu ermöglichen, den Orden der Militia Christi in Castro Marim. Die Kirche S. Maria daselbst wird ihnen Hauptkirche. Die Regel ist die von Calatrava; Gil Martins, Ex-Großmeister des Ordens von Aviz, wird Großmeister; Privilegien; Güter; Jurisdiktion; der jeweilige Abt von Alcobaça O. Cist. ist Visitator; Großmeister; Eid; Pflichten dem König gegenüber; Großmeisterwahl; Eidesformel des Großmeisters.

Die Bulle ist die Magna Charta der Militia Christi, die für die Kolonialausdehnung Portugals, die kirchliche Jurisdiktion in den eroberten Gebieten und das Patronatsrecht der Könige von Portugal in den Missionen von grundlegender Bedeutung wurde.

Es folgt in Almeida, l. c. p. 346/347 und 358/360 [Portugiesische Übersetzung] Acceptatio et Ratificatio D. Regis Dionysii, Santarem: 5. V. 1319.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 1/25. — Helyot, Histoire des Ordres monastiques, religieux et militaires VI [Paris 1717] p. 72sq. — Moroni, Dizionario di Erudizione storico-ecclesiastica XVIII [Venezia 1842] p. 210/219. — Philipp Bonanni, Verzeichnis der Geist- und Weltlichen Ritterorden [Nürnberg 1720] p. 62/63. — Heinrich Schäfer, Geschichte von Portugal I [Hamburg 1836] p. 356/368. — H. Finke, Papsttum und Untergang des Templerordens I [Münster 1907]. — Antonio Caetano de Sousa, Provas da Historia genealogica da Casa Real Portuguesa I [Lisboa 1739] p. 79. 88. — De-

finições e Estatutos dos Cavalleiros e Freires da Ordem de Nosso Senhor Jesus Christo [Lisboa 1746]. — Raynaldus, Annales Eccl. V [Lucae 1750] ad an. 1319 n. 29 p. 124.

272. Lista dos Grão Mestres que teve a Ordem de Christo em Portugal, até ser desmembrado em 1827, constituindo outra Ordem no Brazil.

in: Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Ecclesiastico Brasileiro I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 466/467.

1321

273. Epistola Jacobi II regis Aragoniae SS. Domino Johanni [XXII]. — Gerunde: IV Idus Julii [12. VII.] 1321.

in: Finke, Acta Aragonensia II [Berlin-Leipzig 1908] p. 754/755 n. 463. — Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 282/283.

Bitte um die Heiligsprechung der Protomartyrer O. F. M. von Marocco: Oddo, Berardus, Petrus, Accursius, Adjutus.

Die Bitte hatte damals keinen Erfolg.

Lit.: Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 349. — Archivum Francisc. Historicum II [Quaracchi 1909] p. 140.

274. Bulla Joannis XXII. Guardiano Fr. O. Min. Barchinonen. — Inc.: Exhibita nobis. — Avinione: X Kal. Junii, an. V [23. V. 1321].

in: Eubel, Bullarium Francisc. V [Romae 1898] n. 434.

Vollmacht, einige Bürger von Barcelona von den Kirchenstrafen wegen unerlaubten Handels mit dem Sultan von Aegypten loszusprechen.

275. Bulla Joannis XXII. — Inc.: Cum hora undecima sit. — Avinione: X Kal. Nov., an. VI [23. X. 1321]. — Cf. B. M. IV n. 139.

in: Il. cc. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 666.

Einige Aufschlüsse gibt Soranzo, Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari [Milano 1930] p. 521. — Es ist die Erneuerung der Bulle von Clemens V. 23. VII. 1307. — Cf. n. 244.

276. Epistola Fr. Jordani [Catala] O. P. — Cf. B. M. IV n. 135.

Für uns kommt hier in Betracht seine Notiz, „er habe von unsern lateinischen Kaufleuten erfahren, der Weg nach Aethiopien stehe jedem offen“. — Da die Überbringer des Briefes 2 Genuesen, Jacobino und Lanfranchino Gatucci, waren, geht man wohl nicht fehl, wenn man diese als Urheber dieser Nachricht ansieht. — Cf. Renato Lefèvre in: Annali Lateranensi IX [Città del Vaticano 1945] p. 364.

Jordanus bittet sodann um Missionare, die predigen könnten, wo der hl. Matthaeus gepredigt hat; „möge Gott mir geben, nicht zu sterben, bevor ich jenes Land als fidelis peregrinus erreicht habe“. — Es handelt sich also um Abessinien. — Cf. Renato Lefèvre, l. c. p. 367/368.

Bemerkenswert ist, was er im Briefe von Thana in Indien 20. I. 1323 [B. M. IV n. 156] schreibt: man könne mit geringen Kosten von dort aus Aethiopien erreichen, um den Glauben zu verbreiten; könnte der Papst doch

in diesem Meere [dem Indischen Ozean] 2 Galeeren halten, welch ein Nutzen für uns und welch ein Nachteil für den Sultan von Alexandrien; möge doch jemand dies, da ich es nicht kann, dem Papste mitteilen! — Cf. R. Lefèvre, l. c. p. 368/369, wo er gegen Golubovich [B. B. B. II p. 554] Aethiopien, nicht ein Reich in Inner-Asien für angegeben hält.

Cf. auch den Brief Johannes' XXII. l. XII. 1329 [B. M. IV n. 192] an den König von Aethiopien; cf. infra n. 288.

Cf. ferner den Brief Heinrichs IV. von England 29. X. 1400; cf. n. 352.

Cf. auch: Conti Rossini, Sulle Missioni Domenicane in Etiopia nel secolo XIV; in: R. Accademia d'Italia, Rendiconti della Classe di Scienze morali e storiche Ser. VII vol. I [Roma 1940]. Der Ausdruck Bater Gilà Maryam in einem Schenkungsakt des Kaisers 'Amda Syon [1314/1344]; die in: Atti del Santo Aron [14. Jahrhundert] sich findende Notiz, die Überreste des Heiligen seien in „altari“ des Opfers beigesetzt; die Bemerkung, der Heilige sei 8 di Septembryo gestorben, die dem koptischen Datum beigefügt ist, sind sichere Hinweise auf lateinische Christen, wohl Dominikanermönche in Abessinien zu Anfang des 14. Jahrhunderts.

Auch eine Notiz des Nicolò da Poggibonsi in: Viaggio d'oltremare [zwischen 1346 und 1350], daß die „Tiopi“ zahlreiche Christen seien und sich gerne mit den Lateinern vereinigten, wenn nicht der Sultan von Babylon [Kairo] es verhinderte, gibt in dieser Richtung einen Fingerzeig. — Cf. Lefèvre, l. c. p. 370/371.

In derselben Richtung liegen die Bemerkungen des Ludolf von Sudheim, De Itinere Terrae Sanctae; in: Bibl. des lit. Vereins XXIV [Stuttgart 1851] p. 64, der Sultan von Aegypten halte [zwischen 1336 und 1341] auf einer Insel des Roten Meeres Christen gefangen, die in das Reich des Prete Giani gehen wollten; dennoch sei es einigen Bischöfen und Herren gelungen, dem Prete Giani Nachrichten auf dem Weg über das Rote Meer zukommen zu lassen. — Cf. Lefèvre, l. c. p. 372.

Johannes von Hildesheim, Historia de Translatione beatissimorum trium Regum; in: Golubovich, B. B. B. II p. 151/152, sagt, Dominikaner, Franziskaner und Reisende [Christen] seien durch Persien, den Indischen Ozean und den Golf von Aden nach Aethiopien gereist.

Cf. auch, was Somigli di S. Detole, Etiopia Francescana I, 1 [Quaracchi 1928] p. XIV/XXIII über die Franziskanermissionen dieser Zeit in Aethiopien sagt. — Cf. Lefèvre, l. c. p. 372/373.

1322

277. Lettera del Re Giacomo II di Aragona al Soldano di Egitto [Melek-en-Naser] per ristabilire i Monaci Latini al servizio del S. Sepolcro. — 1322.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1919] p. 232/234 [Katalonisch und Italienisch]. — Archivio della Corona di Aragona Reg. 338 f. 138. — Finke, Acta Aragonensia II [Berlin-Leipzig 1908] n. 470 p. 756.

1323

278. Carta de Jaime II [de Aragón] al obispo de Marruecos Fr. Francisco [de Pilaco O. P.], recomendando a su embajador Romeo de Corbera. — Barcelona: 7 Mayo 1323.

in: Analecta Sacra Tarraconensia VI [Barcelona 1930] p. 204. Über die Gesandtschaft cf. l. c. p. 187/206.

1325

279. Bo baire, Herr der Stadt Affrica und Neffe des Königs von Tunis, an Johannes XXII. — Affricha: Ende Mai 1325.

in: Finke, *Acta Aragonensia* II [Berlin-Leipzig 1908] p. 757/758 n. 471.

Erzählt einen Traum, worin ihm Maria erschien und ihn zur Bekehrung aufgefordert hat; will sich taufen lassen, ebenso seine Freunde; will seine Stadt einem christlichen König übergeben; dadurch kann Tunis und die Berberei erobert werden; bittet, ihm so zu helfen, daß beim Jüngsten Gericht seine Seele vom Papst nicht gefordert werde.

280. Bulla Johannis XXII. Episcopo Marrochitano. — Inc.: Perduxit nuper. — Avinione: XII Kalendas Aprilis, an. IX [21. III. 1325].

in: Eubel, *Bullarium Francisc.* V [Romae 1898] p. 286 nota 2.

Derselbe Inhalt wie Bulle: Ad nostrum nuper; cf. n. 281.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 71.

281. Bulla Joannis XXII. Universis Archiepiscopis, Episcopis ac Praelatis. — Inc.: Ad nostrum nuper. — Avinione: VI Idus Maii, an. IX [10. V. 1325].

in: Eubel, *Bullarium Francisc.* V [Romae 1898] n. 572. — *Bullarium Romanum* IV [Taurini 1859] p. 310.

Keinem Religiösen darf die Erlaubnis gegeben werden, in Länder der Ungläubigen zu gehen ohne Zustimmung seiner Obern; diese darf nur Tauglichen gegeben werden; falls diese Bedingungen nicht erfüllt sind, sollen die Bischöfe ihnen das Ministerium untersagen und sie als Apostaten behandeln.

Es gingen nach Marokko und anderen Missionsländern Individuen im Ordenskleid, die Irrlehren verbreiteten. — Cf. vorherg. n. 280.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 70/71.

1326

282. Bernart Benencasi, stellvertretender Konsul in Bugia, an Jayme II. — Bugia: 3. IV. 1326.

in: Finke, *Acta Aragonensia* III [Berlin-Leipzig 1922] p. 511/515.

Ehrenvolle Aufnahme beim Alfaqui und Freude in der ganzen Stadt über den Frieden. Für 1000 Dobles ließ der Alfaqui 38 Gefangene los. Er bittet, eine gleiche Anzahl Sarazenen ihm auf 6 Monate zur Einlösung festzuhalten. Der Konsul bittet um die Freilassung eines Sarazenen, der als Heiliger verehrt wird.

1327

283. Sententia Cardinalis Bertrandi contra Rizardum Malumbre de Cremona.

in: Raynaldus, *Annales Eccl.* V [Lucae 1750] ad an. 1326 n. 24 p. 329.

Gegen seine Lehre von der Erlaubtheit des Handels mit den Sarazenen Aegyptens.

284. Lettera del Re Giacomo II di Aragona al Soldano di Egitto [Melek-en-Naser]. — Barcellona: 20 di Agosto 1327.

in: Golubovich, B. B. III [Quaracchi 1919] p. 303/314 [Katalanisch und Italienisch]. — Archivio della Corona di Aragona, Reg. 338 f. 140. — Finke, *Acta Aragonensia* II [Berlin-Leipzig 1908] n. 472.

Betrifft Freilassung Gefangener, Dienst am Hl. Grab der O. F. M., Reise- und Tributfreiheit derselben, Schutz derselben und aller Christen.
Lit.: Golubovich, l. c. p. 303/318.

285. Fr. Antonii de Reboldis de Cremona O. F. M. Itinerarium ad Sepulcrum Domini [1327] et ad Montem Sinai [1330].

in: Zeitschrift des Deutschen Palästina-Vereins [von Dr. Reinhold Röhricht] XIII [Leipzig 1890] p. 153/174. — Das Heilige Land [auf Deutsch] [Köln 1893] p. 99/114. — Le Missioni francescane. Cronaca [Roma 1897] p. 136/140. 208/214. 278/283. 340/346 [Golubovich]. — Golubovich, B. B. B. III [Quaracchi 1919] p. 331/342.

Auf der zweiten Reise [1330] blieb er zwei Monate in Aegypten, jedenfalls um den Christen beizustehen.

Lit.: Golubovich, l. c. p. 326/342.

286. Bulla Johannis XXII. Johanni Fernandi electo Marrochitano. — Inc.: Pastoralis officii. — Avinione: VII Kalendas Novembris, anno XII [26. X. 1327].

in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 71/73. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 452/453.

Bischof Francisco de Pilaco von Marokko ist gestorben; das Domkapitel hat Dich [Juan Fernández] O. P. „elegerunt et postularunt“. Du bist daraufhin nach Rom gekommen; im Konsistorium ist die Wahl kassiert worden, weil nur Rom das Ernennungsrecht für Marokko hat. Dann haben wir Dich ernannt. Ermahnung zu treuer Hirtensorge.

Ähnliche Bullen ergingen an: 1. Capitulum Ecclesiae Marrochitanae. — 2. Clerum eiusdem civitatis et Dioecesis. — 3. Universos Christianos Dioecesis. — 4. Regem Castiliae et Leonis Alfonso X. — 5. Regem Aragoniae.

Weiter ist über Juan Fernández O. P. nichts bekannt; er starb wahrscheinlich 1337.

Lit.: López, l. c.

Im Archivo de la Corona de Aragón befinden sich etliche Dokumente über einen Episcopus electus von Marokko Fr. Pedro Comte [O. P. oder O. F. M.]. Pedro IV. von Aragonien schreibt 10. XI. 1337 an seinen Gesandten in Rom Pedro Boyl, der König von Marokko treffe Vorbereitungen, das Königreich Valencia zu erobern, er wisse das „per lonrat e religioso fratre Pere Comte, postulat en bisbe de Marrocs“. Boyl antwortete, der Papst zweifle daran, ob Pedro Comte die Wahrheit sage. Darauf schrieb der König von Aragonien 10. XII. 1337, er wundere sich „que vos dubdaudes quel Padre Santo creyese en ren que Fr. Pedro Comte, electo de Marruechos, le demostrase del gran apparellamiento quel Rey de Marruechos fase ... quel dicho Fr. Pere sea enculpado de algunas cosas de las quales nos per freyres ren ni auemos entendido“ [P. Andrés Ivars O. F. M. hat die Dokumente studiert und P. López Abschriften übermittelt]. Comte wurde, wohl infolge der ungünstigen Auskünfte über ihn, nicht promoviert [cf. 1344, die Bulle für Bonhome n. 296]. So blieb der Stuhl von Marokko sicher vakant von 1337 bis 1344. — Cf. 1344 n. 296.

Lit.: At. López, l. c. p. 73/74.

1329

287. Breve Johannis XXII. Magnifico viro Imperatori Aethiopum. — Inc.: Licet votis zelemur. — Avenione: III Idus Septembris, anno XIV [11. IX. 1329].

in: Raynaldus, Annales V [Lucae 1750] ad an. 1329 n. 98 p. 466. — Wadding, Annales VII [Romae 1733] ad an. 1329 n. 16 p. 103.

Es werden Missionare nach Aethiopien gesandt.

Es ist nicht zu ersehen, ob es Dominikaner oder Franziskaner waren. — Die von P. Michel in: *Revue de l'Orient chrétien* I [Paris 1896] p. 96 und Lübeck, *Die katholische Orientmission* [Köln 1917] p. 35 behauptete Ankunft von Dominikanern in Aethiopien im Jahre 1316 ist quellenmäßig nicht nachweisbar.

Lit.: Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 65. — Hennig, *Terrae Incognitae* III [Leiden 1938] p. 68/69.

288. Bulla Joannis XXII. Imperatori Aethiopum. — Inc.: Licet votis zelamus. — Avinione: Kalendis Decembris, an. XIV [1. XII. 1329]. — Cf. B. M. IV n. 192.

Es handelt sich um Abessinien.

Lit.: Soranzo, *Il Papato, l'Europa cristiana e i Tartari* [Milano 1930] p. 558/561. — Lefèvre, in: *Annali Lateranensi* IX [Città del Vaticano 1945] p. 369/370. — A. Lechartrain, Jean de Monte Corvino et l'Ambassade éthiopienne, in: *Revue Histoire Missions* X [Paris 1933] p. 122. — Wadding, *Annales VII* [Romae 1733] ad an. 1321 n. 26. — Somigli di S. Detole, *Etiopia Francescana I* [Quaracchi 1928] p. XVII. — Basset, *Etudes sur l'histoire d'Ethiopie* [Paris 1882] p. 235. — Ludolf von Sudheim-Derjeks, *De itinere Terrae Sanctae*, in: *Bibl. des liter. Vereins XXIV* [Stuttgart 1851] p. 64. — Golubovich, B. B. I [Quaracchi 1906] p. 305; II [ib. 1913] p. 135; III [ib. 1919] p. 86/93. — Le Quien, *Oriens Christianus III* [Parisiis 1740] p. 1414. — Die Missionen in Afrika im 14. Jahrhundert, in: *Historisch-Politische Blätter XXXIX* [München 1857] p. 496/507. — De la Roncière, *La découverte de l'Afrique au Moyen-Age I* [Le Caire 1924] p. 66/67. — Altaner, *Die Dominikanermissionen* [Habelschwerdt 1924] p. 65.

Cf. dazu: *Missions d'Ethiopie* [O. P.].

in: Thomas Souèges, *L'Année Dominicaine*, Juillet I. Partie [Amiens 1691] p. 109/129.

Verfasser sucht die Existenz der Dominikanermission in Aethiopien c. 1330 nachzuweisen und behandelt die Missionare: Argai, Grinoa, Luanos, Pataleon, Sama, Aleph, Assen und Aguloa. — Cf. B. M. I n. 694.

Cf. 1. Altaner, *Die Dominikanermissionen des 13. Jahrhunderts* [Habelschwerdt 1924] p. 63/65. Er meint: „Aus diesen Erwägungen heraus darf mit großer Wahrscheinlichkeit behauptet werden, daß spätestens um 1267 die ersten lateinischen Missionare zu den christlichen Nubiern und Abessiniern gekommen sind.“

2. Somigli di S. Detole, *Etiopia Francescana I*, I [Quaracchi 1928] p. XIV/XXIII: *Ciò che si deve ritenere delle Missioni Francescane in Etiopia nel secolo XIV.*

1333

289. Breve Joannis XXII. — Inc.: Volentes animarum. — Avinione: III Nonas Octobris, an. XVIII [5. X. 1333].

in: Raynaldus, *Annales Eccl. V* [Lucae 1750] ad an. 1333 n. 43 p. 567.

Ehedispensen für Neubekehrte

Cf. I. c. n. 44. Lossprechung Abtrünniger.

1335

290. Philippus [V] Francie Rex Alphonso Regi Aragonie, Vaulencie, Sardinie et Corsice. — Parisius: die terciā septembris anno Dni 1335.

in: Golubovich, B. B. B. III [Quaracchi 1919] p. 323/326. — Lot, Bibliothèque de l'Ecole des Chartes XXXVI [Paris 1875] p. 593/600.

Über die Unstimmigkeiten und Zwischenfälle zwischen den Gesandten beider Könige und den Brief an den Sultan von Aegypten 1327 betreffs Protektion der Christen im Orient. — Cf. 1327 n. 284.

Lit.: Golubovich, l. c. p. 318/326.

1336

291. [Fr. Joannis Elemosina?] Chronicon seu Liber ystorie plurime. Quomodo sanctus Franciscus presentavit [se] conspectui christianorum apud Damiatam [1219].

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 121/122.

Es folgt: De S. Francisco [coram Soldano].

in: l. c. p. 122.

1338

292. Fr. Giovanni di Aragona, missionario in Egitto [c. 1338].

in: Golubovich, B. B. B. IV [Quaracchi 1923] p. 244.

293. Martyrium 30 Missionariorum Dominicanorum in Aegypto. — c. 1338.

in: Fr. Johannis Vitodurani O. F. M. Chronica. — Cf. B. M. IV n. 254.

1340

294. Bulla Benedicti XII. Alfonso Regi Castellae et Legionis illustri. — Inc.: Exultamus in te. — Avinione: Nonis Martii, an. VI [7. III. 1340].

in: Raynaldus, Annales Ecel. VI [Lucae 1750] ad. an. 1340 n. 40/43 p. 215/217.

Glückwunsch zum Sieg über die Mauritanier; diese sinnen auf Rache. Kreuzzug gegen sie; Bedingungen.

Cf. ähnlich die 1. Bulle Benedicti XII. eid. — Inc.: Missum pridem. — ib.: VIII Idus Maii, an. VII [8. V. 1341]; in: l. c. ad an. 1341 n. 1/2. — 2. Bulla Benedicti XII. Alfonso Regi Lusitaniae. — Inc.: Habes proculdubio. — ib.: II Kal. Maii, an. VII [30. IV. 1340]; in: l. c. ad an. 1341 n. 4/5. — 3. Bulla Benedicti XII. Alfonso Regi Castellae. — Inc.: Advenerunt nobis. — ib.: VI Kal. Octobris, an. VII [25. IX. 1340]; in: l. c. ad an. 1341 n. 7.

295. Il B. Gentile da Matelica, missionario [e non martire] in Terra Santa, Egitto e Asia Minore [c. 1340]. Note critiche.

in: Golubovich, B. B. B. IV [Quaracchi 1923] p. 312/315.

Gibt alle, sehr abweichenden Angaben, von Bartholomaeus von Pisa [c. 1390] bis P. Luigi Tassi da Fabriano O. F. M., in: Giglio e Palma, Corrado d'Ascoli e Gentile da Matelica [Assisi 1898], und verbessert sie.

1344

296. Bulla Clementis VI. Venerabili Fratri Alfonso Bonohomini Episcopo Marrochitan. — Inc.: Cum sit ars artium. — Avinione: Nonis Januarii, an. II [5. I. 1344].

in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 76/77. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 455/456.

Nach dem Tod des Juan Fernández suchte der Papst für die Diözese Marokko, „quae ad praesens, proh dolor, faciente malitia temporis, Clero caret“, einen geeigneten Bischof, der außer der Theologie auch die Sprache des Volkes kennt und sprechen kann; deshalb wirst Du, der „in ultramarinis partibus in conversione infidelium diu fideliter et sollicite laborasti ac per laudabilis studii tui exercitium notitiam obtines dictae linguae“, Bischof; Gaucelinus, Bischof von Albano, soll die Weihe vornehmen.

At. López, l. c. p. 74/78 sammelt die Notizen über Alfonso Bonhome O. P., der fast nur wegen seiner apologetischen Schriften bekannt ist. Er wurde entweder in Cuenca oder in Toledo geboren. 1339 war er in Paris, wo er einen Brief des Rabbiners Samuel aus Marokko an den Rabbiner Isaac, Synagogenvorsteher von Subiulmesta [nach andern MSS. Rabbi Çang de Sujulmeza, oder Isach de Zija Valmeja] über die schon geschehene Ankunft des Messias aus dem Arabischen ins Lateinische übersetzte. Vorher war er in Aegypten gewesen; hier hatte er die Historia Joseph, „existens in carcere Zoldani anno Domini 1336“, ebenfalls aus dem Arabischen ins Lateinische übersetzt. Als Bischof von Marokko übersetzte er sodann aus dem Arabischen ins Lateinische einen Disput zwischen dem Mohammedaner Abutalib [oder Abutalabib oder Abucal] und dem Juden Samuel über die Vorzüge des Christentums vor Islam und Judentum. Im Prolog sagt er, das Buch „casu devenit ad manus meas cum essem apud Marrochium in captivitate sarracenorum“; es ist nicht klar, ob er selbst Gefangener war oder bloß den Gefangenen Beistand leistete. Er starb c. 1353. Er dürfte an einem der Studia des Arabischen, die auf Anregung des Raymundus Lullus und des Raymund von Peñafort entstanden waren, sich ausgebildet haben.

Seine Schriften:

1. Hystoria Joseph traslata de arabico in latinum per fratrem Alfuncium de Ispanya quam scripsit in Egipto existens in carcere Soldani de anno Domini 1336.

MSS. in: Xenia Bernardina. Pars II. ff. 55/57. — Ferner in Brüssel, Bibliothèque des Ducs de Bourgogne n. 2150 und 5054.

2. Legenda [seu Vita] S. Antonii Abbatis.

Ebenfalls aus dem Arabischen ins Lateinische übersetzt. — Ein MS. in: München, B. Stat. n. 8395.

3. Epistola Rabbi Samuelis oriundi ex Marrochio ad Rabbi Isaac [oder Rabi Çang de Sujulmeza] praepositum Synagoges de Subiulmesta [oder Isach de Zija Valmeja].

Cf. MS in: Madrid, Bibl. Nacional n. 6213. — Juan de Villafuerte übersetzte den Brief ins Spanische 1418. — Villanueva, Viaje literario II [Madrid 1902] hat p. 216/223 eine Übersetzung ins Provençalische.

Die MSS. weichen sehr voneinander ab; eine kritische Ausgabe wäre unbedingt nötig. — Cf. Villanueva, l. c. p. 133.

Das obengenannte MS. in Madrid hat 26 Kapitel. — 1602 übersetzte Fr. Alonso de Esquivel den Brief ins Spanische; hier hat er

27 Kapitel. — Cf. Villanueva, l. c. XVIII [Madrid 1851] p. 195/197. — Andere MSS. in: Toledo, Biblioteca del Cabildo, Cod. 21, 10. (Cf. Archivo Ibero-Americano III [Madrid 1916] p. 89.) Ferner: Firenze, Bibl. Laurenziana sind 2 Codices: Plut. LXXXIX cod. XVII und Plut. XX cod. XXXV. (Cf. Fort Lafuente, España Sagrada LI p. 206. — Archivo Ibero-Americano VII [Madrid 1920] p. 456. — Mauritania V [Tánger 1932] Feb. p. 53/54.) Ferner: Escorial Q. Plut. II n. 16; ferner ib. e. Plut. IV n. 23 auf Latein.

Der Brief wurde gedruckt: zusammen mit der Disputatio [cf. n. 4]; sodann am Schluß der Vita [seu Legenda] Antonii Abbatis [cf. n. 2] Venecia 1492; ferner: Las Epistolas de Rabi Samuel de Israel de la ciudad del Rey de Marrocos, enviadas a Rabi Isac, Doctor y Maestro de la ciudad que está en la Subjuncta en el reino susdicho. Valladolid. 1511. 4^o; ferner Ferrara 1533; sodann von Juan de Villaseca. Salamanca 1618 (Cf. Hieronymus de la Higuera, Historiae Toletanae [MS.] lib. 16 cap. 5). Ferner: Cartas || de Samuel || Rabi de la sinagoga de Marruecos || dirigidas a Isaac, || gran Rabi de la sinagoga || de Subjuncta consultandole las dudas que se || le ofrecian sobre la prima y segunda || venida del Mesias || Traducidas al castellano || Por D. José Nicolás Enríle. || Cádiz 1835. || Imprenta de la viuda e hijo de || Bosch. ||

8^o p. 1/152. Dann folgt: Disertación sobre la Religion cristiana.

Im 15. Jahrhundert erschienen verschiedene lateinische Ausgaben. U. a. Pauli de Sancta Maria Episcopi Burgensis Dialogus qui vocatur scrutinium Scripturarum. Accedit Epistola quam misit Rabbi Samuel ad Rabbi Isaac, translata de arabico per fratrem Alfonsum Boni Hominis anno 1338. Mantuae. Johannes Schallus. 1475.

Fol.

Wir fanden noch zitiert: s. l. s. a. [Tarvisii 1496]. — Metis c. 1498 [in: Pontii Pilati, De Hiesu Resurrectione Epistola ad Tiberium]. — Antwerpiae 1486. — Coloniae 1483. — Parisiis 1527. — Lugduni 1527. — Coloniae 1536. — Antwerpiae 1711. — Bibliotheca Patrum Lugdunensis XVIII p. 519.

4. Disputatio [seu Dialogus] inter Mahometanum Abutalib [oder Abutalib, so Florenz, Bibl. Laur. Plut. LXXXX cod. XXXV; oder Abucal, so Madrid, Bibl. Nac. n. 4402 f. 103] et Judaeum Samuel. Ersterer wohnte in Ceuta, letzterer in Toledo. Beide setzen die Vorzüge ihres Religionssystems auseinander und bekennen schließlich die Göttlichkeit der christlichen Religion. Alfonso sagt, er habe diesen libellus antiquissimus zufälligerweise gefunden, „et fuerat a multis temporibus prius a iudeis occultatus“.

López sagt schließlich [l. c. p. 77/78]: „La historia a sido muy ingrata para con este insigne prelado, de cuyos trabajos en el ejercicio de su sagrado ministerio, apenas nos ha quedado recuerdo.“

Lit.: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. III [Romae 1731] p. 238. — Quétif-Echard, Ser. O. P. I [Lutetiae Parisiorum 1719] p. 594. — Nicolás Antonio, Bibliotheca Hispana Vetus II [Matriti 1788] 157/158. — Gallardo, Ensayo de una Biblioteca Española III n. 2571. 2601. — Hurter, N. II [Oeniponte 1896] col. 552.

297. Bulla Clementis VI. Ludovico de Hispania Principi Fortuniae. — Inc.: Sicut exhibitae. — Avinioni: XVII Kalendas Decembris, an. III [15. XI. 1344].

in: Cocquelines, Bullarum Collectio III P. II [Romae 1741] p. 296/298. — Raynaldus, Annales Eccl. VI [Lucae 1750] ad an. 1344 n. 39/43.

Luis de Cerda wird König der Kanarischen Inseln: Luis de Fortuna. — Fortunatarum Insularum status. Ludovico de Hispania concessae cum mero et mixto imperio. Traditum eidem sceptrum aureum: concessumque jus condendarum Ecclesiarum. Data tamen omnimoda libertas Eccle-

siis et Monasteriis, postquam fuerint erectae. Corona aurea Ludovico imposita. Addita conditio praestandi homagium Sedi Apostolicae. Imperatus census quadringentorum aureorum. Poenae excommunicationis et privationis promulgatae. Praescripta Ludovico Sacramenti formula. Hujusmodi juramentum repetendum a Successoribus Ludovici. Leges aliae impositae.

Der Papst schrieb zugleich an die Könige von Frankreich, Sizilien, Aragonien, Kastilien und Portugal sowie an den Dogen von Genua und bittet sie um ihre Unterstützung.

In einem Brief vom 28. XI. 1344 erkennt Luis die übertragenen Lebensverpflichtungen an. [Cf. Raynaldus, l. c. n. 44/47 p. 361/362]. Cf. n. 299.

Der Graf fiel 26. VIII. 1346 bei Crécy, bevor er die Herrschaft angetreten hatte.

Lit.: Lemmens, Die Heidenmissionen des Spätmittelalters [Münster 1919] p. 92. — Raynaldus, l. c. n. 47/50. — Hennig, Terrae Incognitae III [Leiden 1938] p. 216/220.

298. Epistola Clementis VI ad Petrum Regem Aragonum. — Avinione: III Idus Decembris, anno III [11. XII. 1344].

in: Raynaldus, Annales Eccl. VI [Lucae 1750] ad an. 1344 n. 39 p. 359.

Der Papst erkennt Luis de Cerda als Fürst der Kanarischen Inseln an. Cf. vorhergehende n. 297.

299. Juramenti Formula Ludovici Principis Fortuniae erga S. Sedem, recognitionis et homagii ligii ac vasallagii. — Avinione in Palatio Apostolico: die 38 [sic! lies 28] Novembris 1344, an. III Pontif. vestri.

in: Raynaldus, Annales Eccl. VI [Lucae 1750] ad an. 1344 n. 44/47 p. 361/362. — Hennig, Terrae Incognitae III [Leiden 1938] p. 210 [Auszug]. — Coquelinus, Bullarum Collectio III P. II [Romae 1741] p. 298.

300. Luis de España, principe de Fortunia (Canarias) pide por medio de sus emisarios el auxilio del rey Pedro IV de Aragón para la empresa militar y misionera de las islas Canarias. — Avinione: 20. XII. 1344.

in: Analecta Sacra Tarraconensia XV [Barcelona 1943] p. 299/300.

1345

301. Carta de El-Rei D. Affonso IV ao Papa Clemente VI. — Motemór o Novo: 12 de Fevereiro de 1345.

in: Boletim Soc. Geogr. Lisboa 28a Serie [Lisboa 1910] p. 286/289 [Veröffentlicht aus der gleichnamigen Broschüre des Eugenio do Canto, Ponta Delgada].

Der Brief an Luis de la Cerda über die Ilhas Afortunadas [Canarias] und ihre Bekehrung. Die Inseln sind am nächsten an Portugal, deshalb hat Affonso Schiffe zur Erkundung hingeschickt; als er eine größere Flotte hinschicken wollte, wurde er durch den Krieg mit Kastilien daran gehindert und dann durch den Krieg mit den Sarazenen. Die Übertragung an Luis de la Cerda hat Portugal Schaden zugefügt.

Raynaldus hat den Brief nur teilweise veröffentlicht: *Annales ad an. 1344 n. 48.* — Ebenfalls Hennig cf. infra.

Cf. Joaquim José da Costa de Macedo in: *Memoria para a historia das navegações* [Confer. 24. VI. 1816], in: *Memorias da Real Acad. das Sciencias VI*, I [Lisboa 1819]: Affonso IV. hat also vor dem Infanten Henrique [o Navegador] Expeditionen nach den Canarias gesandt.

Über die Karte, die Affonso seinem Brief beifügte cf.

1. Faustino da Fonseca, *A Carta de D. Afonso IV ao Papa Clemente VI*; in: *Anais das Bibliot. e Arquivos* [1916] p. 57sqq.
2. Pedro de Azevedo, *O Traslado da Carta de D. Afonso IV ao Papa Clemente VI sobre as Canarias*, existente em Roma; in: *Boletim da segunda Classe da Academia das Sciencias de Lisboa XI* [Lisboa 1918] p. 66sqq.
3. Jordão de Freitas, *A Carta de D. Afonso IV ao Papa Clemente VI e a Honestidade literaria de João da Rocha*; in: *Portugal II* [Oporto 1929] n. 2.

Cf. zur Entdeckungsfrage der Kanaren:

1. Die phoenizische Entdeckung der Kanaren und Madeiras. in: Hennig, *Terrae Incognitae I* [Leiden 1936] p. 34/40. — Nach den Quellen: 1. Diodor, V, 19. — 2. Aristoteles, *De mirabilibus auscultationibus* cap. 84. — 3. Plutarch, *Sertorius*, cap. 8. — 4. Pomponius Mela, III, 99. — 5. Plinius, VI, 36. — 6. Homer, *Od.*, IV 563/568; XV 402/407; I 51/54. — 7. Avienus, *Ora maritima* 164/171.

Cf. die dort angegebene Literatur. Die beste Zusammenstellung der älteren Literatur bringt: Joaquim José da Costa de Macedo, *Memoria em que se pretende provar que os Arabes não conhecerão as Canarias ante dos Portuguezes*; in: *Historia e Memoria da Academia de Lisboa I*, 2 [Lisboa 1844].

2. Die Neuentdeckung der östlichen kanarischen Inseln [1312]. in: Hennig, I. c. III [ib. 1938] p. 136/143. — Nach der Quelle: *Petrarca, De vita solitaria lib. II cap. 3.*

Mit reicher Literaturangabe und gründlicher Diskussion behandelt Hennig die frühere Entdeckung und die Neuentdeckung durch die Genuesen bzw. den in Genua lebenden Franzosen Lancelot [Lanzarote] Marocelli [Malocelli, Malocello, Marocello, Maroxello, vielleicht ursprünglich Maloisel] 1312 [?].

3. Die Entdeckung des Restes der Kanarischen Inseln [1341]. in: Hennig, I. c. III p. 206/209. — Nach den Quellen: 1. MS. des Boccaccio veröffentlicht von: Ciampi, *Monumenti di un manoscritto autografo di Messer Gio. Boccaccio da Certaldo* [Firenze 1827] p. 55sqq. — 2. Brief von König Affonso IV. von Portugal an Papst Clemens VI.: 12. II. 1345; aus: Raynaldus, *Annales Eccl. XVI* [Coloniae Agrippinae 1691] p. 212. — [— id., VI [Lucae 1750] ad an. 1344 n. 47/49 p. 362/363]. — 3. Aus dem Verpflichtungsschreiben des Luis de la Cerda, des Königs von Fortunia, an Papst Clemens VI.: Avignon: 23. XI. 1344; in: Raynaldus, I. c. [Coloniae 1691] p. 211.

Über die Frage cf. 1406 n. 357; 1630 n. 2775. — Ferner: Pedro de Azevedo, *Sobre a Expedição á Canarias em 1341*; in: *Boletim da segunda Classe da Academia das Sciencias de Lisboa VI* [Lisboa 1913] p. 210sqq. — Miquel Bonet, *Expediciones de Mallorca a las Islas Canarias (1342 y 1352)*; in: *Boletim de la Sociedad Arqueológica Luliana VI* [Palma 1896] p. 286. — Elies Sernes y Rafols, *El Descubrimiento y los Viajes medievales de los Catalones a las Islas Afortunadas* [S. Cruz de Tenerife 1926].

Hennig beweist, daß diese Neuentdeckung durch in portugiesischem Dienste stehende Italiener stattfand, und bekämpft scharf die

phantastischen Zweckberichte portugiesischer Schriftsteller, die zum Teil auch die Entdeckung Brasiliens an diese Entdeckung knüpfen wollen.

Cf. ferner:

Lopetegui, León S. J., *Las Canarias y la Isla Galeta* [La Galite], feudo pontificio de Don Luis de España o de la Cerda, in: *Missionalia Hispanica* III [Madrid 1946] p. 575/580.

302. Litterae Alfonsi Castellae Regis Clementi VI. — Alcalae de Henares: 13 Martii 1344 [d. h. 1345].

in: Raynaldus, *Annales Eccl.* VI [Lucae 1750] ad an. 1344 n. 50 p. 363/364.

Spanien hat das Vorrecht auf die Kanarischen Inseln; er erkennt Luis de Cerda als rechtmäßigen Fürsten an.

Lit.: Hennig, *Terrae Incognitae* III [Leiden 1938] p. 216.

Cf. dazu: Johannes Vincke, *Primeras tentativas misionales en Canarias* (sec. XIV).

in: *Analecta Sacra Tarraconensia* XV [Barcelona 1943] p. 291/301.

303. Litterae Clementis VI. Universis Christifidelibus. — Inc.: Cum sicut. — Apud Villam Novam, Dioec. Avin.: VIII Idus Maii, an. III [8. V. 1345].

in: Raynaldus, *Annales Eccl.* VI [Lucae 1750] ad an. 1345 n. 34 p. 388. — Golubovich, B. B. B. IV [Quaracchi 1923] p. 406.

Beklagt das traurige Los der gefangenen Christen in Kairo.

304. Breve Clementis VI. — Inc.: Ex munere coelestis. — Avenione: XII Kalendas Maii, anno III [20. IV. 1345].

in: Wadding, *Annales Minorum* VII [Romae 1733] Reg. Pont. ad an. 1345 p. 555/556 n. 81. — Eubel, *Bullarium Franc.* VI [Romae 1902] p. 159.

Die Franziskaner erhalten die Erlaubnis, in der Stadt Insulae viridis ein Kloster zu errichten. — Algeciras war 1344 durch Alfons von Kastilien den Mauren entrissen worden.

Lit.: Wadding, l. c. p. 322 ad an. 1345 n. 12.

305. Passio fratris Johannis de Montepolitiano de Provincia Tusciae [in Cairo] [1345].

in: *Chronica XXIV Generalium O. Min.*; in: *Analecta Franciscana* III [Ad Claras Aquas 1897] p. 543. — Golubovich, B. B. B. IV [Quaracchi 1923] p. 392/394. — Wadding, *Annales* VII [Romae 1733] ad an. 1345 n. 1/5 p. 318/320.

Golubovich behebt die Irrtümer, die sich an dieses Martyrium knüpften. — Cf. 1220 n. 49.

306. Passio fratris Livini Gallici [in Cairo] [1345].

in: *Chronica XXIV Generalium O. Min.*; in: *Analecta Franciscana* III [Ad Claras Aquas 1897] p. 540/543. — Golubovich, B. B. B. IV [Quaracchi 1923] p. 390/392. — Wadding, l. c.

Cf. 1220 n. 49.

1348

307. Fr. Joannis Vitodurani. Chronica a Friderico II Imperatore ad annum 1348 producta. Triginta Missionarii Dominicani a Soldano Aegypti repulsi [c. 1338]; de ipsius caractere.

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 145/146.

Cf. B. M. IV n. 254. Den dort angeführten Ausgaben ist noch hinzuzufügen eine von Breitinger besorgte in: *Thesaurus Historiae Helveticae*. Tiguri, 1735. — Die 30 Dominikaner wurden nicht gemartert, wie B.M. I. c. irrtümlich sagt.

1351

308. Bulla Clementis VI. Bernardo Episcopo Canariarum. — Inc.: Caelestis Rex regum. — Avinione: VII Idus Novembris, an. X [7. XI. 1351].

in: Römische Quartalschrift VI [Rom 1892] p. 238/240.

Bernardus O. Carm. wird zum ersten Bischof der Kanarischen Inseln [„in Insulis Fortunatis“] ernannt. Er möge sich hinbegeben, den Glauben predigen und an einer ihm geeignet scheinenden Stelle die Kathedrale errichten.

Der Bischof dürfte sein Bistum nie betreten haben; cf. 1369 n. 319. — Das Bistum wurde 1404/1406 als Rubicon erneuert, der Sitz 1485 nach Las Palmas verlegt.

Lit.: Eubel, Der erste Bischof der canarischen Inseln; in: Römische Quartalschrift VI [Rom 1892] p. 237/240. — Lemmens, Die Heidenmissionen des Spätmittelalters [Münster 1919] p. 92. — Josef Wölfel, Die ersten Eroberer und Bischöfe der Kanaren und das Bistum Fuerteventura; in: *Investigación y Progreso* [Madrid 1930] p. 103 sqq; [ib. 1931] p. 101/103. 130/136. — Richard Hennig, *Terrae Incognitae* IV [Leiden 1939] p. 421. — Lexikon für Theologie und Kirche V [Freiburg 1933] col. 773. — Theologische Quartalschrift [Innsbruck 1877] p. 319/332.

1353

309. Bulla Innocentii VI. Stephano de Phellino O. P. electo Marochitano. — Inc.: Attenta meditatione. — Apud Villamnovam Avenionen.: II Idus Augusti, an. I [12. VIII. 1353].

in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 78/79. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 456/457.

Nach dem Tode des Alfonso [Bonhome] wird er zum Bischof von Marokko ernannt.

Ähnliche Bullen ergingen an: 1. Das Domkapitel von Marokko; 2. den Klerus; 3. die Gläubigen daselbst; 4. den Erzbischof von Sevilla; 5. den König von Kastilien und León, Pedro el Cruel. Andere Dokumente über ihn sind bislang nicht bekannt.

Esteban de Felino O. P. regierte seine Kirche 1353/1357 und starb in Afrika.

Lit.: At. López, I. c.

1357

310. Bulla Innocentii VI. Gregorio Gazaloni O. P. electo Marochitano. — Inc.: Pastoralis officii. — Avinione: XIII Kal. Nov., an. V [20. X. 1357].

in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 80/81. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 458.

Nach dem Tode des Esteban [de Felino] wird er Bischof von Marokko. Der Hl. Stuhl hat sich die Ernennungen zu diesem Stuhl reserviert.

Ähnliche Bullen ergingen an: 1. *Capitula Ecclesiae Marochitan.*; 2. *Populo civitatis et Dioecesis Marochitan.*

At. López, l. c. p. 79/82 hat auch über diesen wenig bekannten Bischof Gregorio Gazaloni alles ihm Erreichbare zusammengetragen. Manche Autoren verwechseln ihn mit Rodrigo de Gual O. F. M. — Alonso Morgado (Prelados Sevillanos [Sevilla 1906] p. 311) hält ihn für einen Franziskaner. — Fort-Lafuente [España Sagrada LI p. 206] sagt, er sei im Kloster Portaceli bei den O. P. eingetreten. — Es ist ungewiß, ob Gregorio je den afrikanischen Boden betreten hat; sicher war er Auxiliarius-bischof von Sevilla. In der Tat, Justino Matute y Cavia, der ihn übrigens auch für einen Franziskaner ansieht (in: *Archivo Hispalense I* [Sevilla] p. 200/203), bringt ein Dokument vom 23. V. 1370, das den Treueid des Gregorio gegenüber dem Erzbischof von Sevilla D. Pedro de Albornoz enthält; darin nennt er sich Legat für ganz Afrika und Suffragan des Erzbischofs von Sevilla und verspricht, die Besitztümer der Mitra von Marokko nicht zu veräußern. — Im selben Jahre bestätigt er als Bischof von Marokko verschiedene Privilegien [Morgado, l. c.]. — Zuñiga, *Anales de Sevilla VII* n. 4, schreibt diese Dokumente wiederum fälschlicherweise dem Bischof Rodrigo de Gual O. F. M. zu. — Jiménez Soler (La Corona de Aragón [Barcelona 1908] p. 289) zitiert ein Dokument vom 16. IX. 1371, in dem es heißt: „Como el honrado padre en Xpo Fr. Gregorio vispe de Marruecos se vaya por a su vispado“ —; hieraus folgt nicht, daß er wirklich nach Afrika ging, sondern er blieb wahrscheinlich, wie manche der Bischöfe von Marokko, in Sevilla als Residenz. — Der Gemeinderat von Valencia bewilligte 23. XI. 1373 den Dominikanern verschiedene Almosen; in Manuel de Consells n. 16 [St. Arch. munich. de Valencia] wird auch „el reverent pare en Crist, frare Gregori, bispe de Marrochs, en renumeracio dels traballs per aquell sostenguts en afferes e seruijs de la dita ciutat, e senyaladament anan al senyor Rey“ bedacht. — Diago, in: *Historia de la Provincia de Aragón* [Barcelona 1599] lib. 2, cap. 49 nennt ihn als Testamentsvollstrecker des Kardinals F. Nicolás Rosell 1362; er sei c. 1375 gestorben und in der Kirche des Dominikanerklosters von Valencia begraben worden [cf. Fort-Lafuente l. c.].

Lit.: Ripoll-Brémont, *Bullarium O. P. II* [Romae 1730] p. 263. — Golubovich, B. B. B. V [Quaracchi 1927] p. 204/206.

1358

311. *Passio fratrum Nicolai de Montecorvino, Francisci Terrae Laboris, Petri de Roma IIIⁱ Ordinis et Thomae militis Hungari* [Cairo 1358].

in: *Chronica XXIV Generalium O. Min.*; in: *Analecta Franciscana III* [Ad Claras Aquas 1897] p. 554/556. — Golubovich, B. B. B. V [Quaracchi 1927] p. 73/75. — Cf. 1220 n. 49.

Lit.: Wadding, *Annales VIII* [Romae 1733] ad an. 1358 n. 4, p. 138. — Mariano da Firenze, *Tractatus Tusciae* [MS.] f. 114.

1359

312. *Martyrium Fr. Joannis de Otheo [Etheo, Catheo] et fr. Gonsalvi Hispani* [1359—1366] [Cairo].

in: Bartholomaeus de Pisa, *Liber Conformitatum XI* p. 533/534. — Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 269/270; V [ib. 1927] p. 76.

1363

313. *Litterae Laurentii Celsi Ducis Venetiarum Nicolao Contareno Consuli Alexandriae Aegypti et successoribus eius.* — Venetiis: 31 Octobris 1363.

in: Golubovich, B. B. B. V [Quaracchi 1927] p. 102. — Wadding, *Annales Min.* VIII [Ad Claras Aquas 1932] Addenda p. 717.

Sie mögen sich beim Sultan von Aegypten zugunsten der Franziskaner und Pilger des Heiligen Landes einsetzen.

314. *Litterae Reginae Siciliae Joannae sublimi Domino Soldano Babyloniae [Cairo]. — Neapoli: 22 Maii 1363.*

in: Golubovich, B. B. B. IV [Quaracchi 1923] p. 50/51. — Wadding, *Annales VIII* [Romae 1733] ad an. 1363 n. 23 p. 167/168.

Er möge den O. F. M. erlauben, beim Tale Josafat ein Kloster zu errichten.

315. *Epistula Petri Regis Aragonum Consuli Cathalanorum in Alexandria et Soldano Babyloniae [Aegypti] in protectionem FF. Minorum Terrae Sanctae. — Montisoni: 26 Decembris 1363.*

in: Golubovich, B. B. B. IV [Quaracchi 1923] p. 410/411. — Wadding, *Annales Min.* VIII [Ad Claras Aquas 1932] Addenda p. 718/719.

1364

316. [Anonymus Germanus] *De Gestis et factis trium Regum beatorum [Magorum] a quodam Germano anonymo Rmo. Dno. Florentino de Welamine [Florenz von Wevelinghoven] episcopo Monasteriensi dicatum.*

in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 151/154 [Auszüge]. — Cf. B. M. IV n. 260.

Spricht u. a. von den FF. Minores, die zum Presbyter Joannes [der für ihn Herrscher von Nubien, d. h. Abessinien ist] wollen und nicht durch Aegypten dürfen [c. 10]. — De Presbytero Joanne [c. 26]. — Dessen Gesandtschaft an den Papst [c. 29]. — Die von ihm errichtete capella nubianorum ad reges beim Kalvarienberg [c. 31]. — Verfolgung der Christen in Aegypten 1341 [c. 55]. — Cf. Golubovich, B. B. B. IV [Quaracchi 1923] p. 362/363. — Über die Gesandtschaft des Presbyter Joannes cf. ferner: Golubovich, l. c. V [ib. 1927] p. 59.

Der Anonymus ist Fr. Johannes von Hildesheim, Prior der Karmeliter in Kassel [gest. 1375]. Eine Ausgabe des Werkes besorgte Köpke, Brandenburg 1873.

317. Richard Hennig, *Eine vorgebliche Besiedelung der Guineaküste durch Seeleute aus der Normandie [1364/1365].*

in: Hennig, *Terrae Incognitae III* [Leiden 1938] p. 300/314. — Nach den Quellen: 1. Escuyer Villault, Sieur de Bellefonds, *Relation des Côtes d'Afrique appelées Guinée* [Paris 1669]; abgedruckt in: *Nouvelles Annales des Voyages* [Paris 1846] Mai p. 157sq. — 2. Auszug aus einer vorgeblichen Abschrift eines alten in England verschollenen Dokuments; in: Pierre Margry, *Les Navigations françaises* [Paris 1867] p. 56sq. — 3. David Asseline, *Les Antiquitez et Chroniques de la ville de Dieppe*; édit. Michel Hardy, Guérillon et abbé Sauvage I [Dieppe 1874] p. 109.

Hennig beweist, daß diese angebliche Entdeckung und Besiedelung eine kecke und gewissenlose Geschichtsfälschung ist, die immer wieder wiederholt wurde, allerdings auch heftigen Widerstand fand. Am Schluß gibt er einen Exkurs aus dem norwegischen: Königsspiegel aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts über die Kugelgestalt der Erde.

318. P. Knops P. Bl., *Het Missiewerk en zijn Wederwaardigheden in West-Afrika van de XIV^e tot de XIX^e eeuw.*

in: *Kerk en Missie XIX* [Brussel 1939] p. 125/127.

Seit Gründung zu Elima, Goldküste, einer Muttergotteskapelle [1364] durch französische Seefahrer von Dieppe. — Cf. dagegen die vorhergehende n. 317.

1369

319. *Epistola Urbani V data Barchinonensi et Dertusensi Episcopis. — Viterbii: II Kalendas Septembris, an. VII [31. VIII. 1369].*

in: Raynaldus, *Annales Eccl. VII* [Lucae 1752] ad an. 1369 n. 14 p. 177.

Der Papst befiehlt den Bischöfen von Barcelona und Tortosa, 20 Missionare, teils Mendikanten, teils Weltpriester, nach den Kanarischen Inseln zu schicken. 2 Bürger von Barcelona haben dem Papst gemeldet, auf den Kanaren lebten Menschen ohne Gesetz und ohne andere Religion als Sonnen- und Mondkult. Die müssen bekehrt werden.

320. *Bulla Urbani V. Fratribus O. F. M. in terras Paganorum... — Inc.: Cum vos ad terras. — Romae: Nonis Decemb., an. VIII [5. XII. 1369]. — Cf. B. M. IV n. 261.*

in: ll. cc.

Zugleich gibt er ihnen in einer andern Bulle desselben Tages [Inc.: Cum hora undecima] die Privilegien, die in der Bulle: Cum hora undecima sit seiner Vorgänger enthalten waren.

Wadding, *Annales VIII* [Romae 1733] ad an. 1369 n. 3 p. 213.

Über die Briefe ad Baiulum venetum Constantinopolitanum usw. cf. B. M. IV n. 262.

1370

321. *Lettera inedita del Presto Giovanni all'imperatore Carlo IV, ed altra di Lentulo ai Senatori Romani sopra Gesù Cristo, secondo il volgarizzamento citato dagli Accademici della Crusca diverso da quello già stampato. Lucca. Tip. dei Figli di Giacomo Rocchi. 1857. — [1370].*

8^o 29 pp., 3 ffnc.

Der Brief des Presto Giovanni aus dem Jahre 1370 beginnt: Al nobilissimo signore messer Carlo ... La principale cagione per la quale noi scriviamo alla vostra famosa fraternità è questa.

Ermutigung, das Hl. Land zu erobern.

Der Priester Johannes sollte immer den Christen beim Bekämpfen des Islam beistehen und diese ihm.

Lit.: Fumagalli, *B. Etiopica* [Milano 1893] n. 1508.

322. *Bulla Urbani V. Fratribus O. F. M. in terris Saracenorum, Paganorum, Graecorum, Bulgarorum, Cumanorum, Yberorum, Alanorum, Gazarorum, Gothorum, Scytharum, Ruthenorum, Jacobitarum, Nubianorum, Nestorianorum, Georgianorum, Armenorum, Indorum, Mochitorum, aliarumque nationum Orientis et Aquilonis, seu quarumcunque aliarum partium con-*

stitutis et ad eas proficiscentibus. — Inc.: Meretur ingens vestra devotio. — Romae: VIII Idus Februarii, an. VIII [6. II. 1370].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VI [Romae 1902] p. 436 nota 3.

Sie dürfen auf ihre Missionsreisen „quoslibet libros et res alias vestris usibus deputatos, et quos durante hujusmodi negotiodeputari continget“ mit sich nehmen, auch gegen die Regel.

323. Bulla Urbani V. Fratribus O. F. M. in terris Saracenorum... — Inc.: Fidelium novella plantatio. — Romae: IV Idus Martii, an. VIII [12. III. 1370]. — Cf. B. M. IV n. 265.

in: ll. cc. — Wadding, Annales VIII [Ad Cl. Aquas 1932] Addenda p. 723/724.

Vollmacht, die zweifelhaft Getauften und Geweihten zu taufen und zu weihen.

In einer Bulle des gleichen Tages gibt er Dispens für in unerlaubten Graden eingegangene Ehen den „neophytis et schismaticis ad devotionem Romanae Ecclesiae redeuntibus“. — Cf. Eubel, l. c. p. 437 nota 1.

Die andere Bulle: Cum vos X Kal. Aprilis [23. III. 1370] cf. B. M. IV n. 268; abgedruckt in: Wadding, Annales VIII [Ad Cl. Aquas 1932] Addenda p. 726. — Die Bulle: Circumspecta Romani [12. III. 1370], B. M. IV n. 266 findet sich auch in: Wadding, Annales VIII [Ad Cl. Aquas 1932] Addenda p. 725. — Die Bulle: Fidedigna Relatio [15. III. 1370], B. M. IV n. 267 ebenfalls in: Wadding, l. c. p. 725/726.

324. Bulla Urbani V. Fratribus O. F. M. in terras Saracenorum... [wie in der Bulle vom 6. II.; cf. n. 322]. — Inc.: Cum vos ad terras. — Romae: Non. Dec., an. VIII [5. XII. 1370].

in: De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 666/667.

„Cum vos . . . destinemus“ gibt der Papst ihnen die Gerichtsbarkeit in spiritualibus, wenn jemand ihnen in der Missionstätigkeit Hindernisse in den Weg legt; sie möchten dann nach Rom berichten, was sie getan und entschieden haben.

1372

325. Bulla Gregorii XI. Fratribus Praedicatorum et Minorum Ordinum Inquisitoribus haereticae pravitatis. — Inc.: Admodum dolenter. — Apud Villam novam, Avenion. Dioec.: III Nonas Augusti, an. II [3. VIII. 1372].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VI [Romae 1902] n. 1214.

Befehl, vorzugehen gegen die vom Islam zum Christentum Bekehrten, aber wieder Abgefallenen und gegen zum Islam abgefallene Christen.

1374

326. Bulla Gregorii XI. Fratribus O. P. in terris Saracenorum... — Inc.: Habet ex parte vestra. — Avenione: II Nonas Martii, an. IV [6. II. 1374]. — Cf. B. M. IV n. 276.

Cf. ebenfalls B. M. IV n. 279. 280. 281. 282. 283.

327. De septem Fratribus a B. Francisco missis Marrochium. — [c. 1374].

in: Le Missioni Francescane I [Firenze 1891] p. 10/17.

1375

328. Bulla Gregorii XI. Arnaldo Sartedol O. P. electo Marrochitano. — Inc.: Apostolatus officium. — Apud Villamnovam Avinionen. Dioecesis: IIII. Nonas Julii, an. V [4. VII. 1375].

in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 83/84. — Archivo Ibero-Americ. XIV [Madrid 1920] p. 459/460.

Nach dem Tode des Gregorio Gazaloni wird, da der Papst das Ernennungsrecht hat, Arnaldo Sartedol O. P. zum Bischof von Marokko ernannt; er möge die römische Kurie gleich verlassen und sich nach Marokko begeben.

Drei ähnliche Bullen ergingen unter gleichem Datum an: 1. Capitulo Marrochitan.; 2. populo, und 3. Clero civitatis et Dioecesis Marrochitan.

Im selben Jahre erließ Gregor XI. eine Bulle, in der der Sterbeablaß verliehen wurde, dem genannten Arnaldo, vier Dominikanern, dem Erzdiakon von Fez in der Diözese Marokko, dem Dekan und Cantor und vielen Gläubigen der Diözese. — Cf. Eubel, Bullarium Francisc. VI [Romae 1902] p. 550 nota 1. Auch über diesen Bischof Arnaldo Sartedol O. P., der wohl 1379 starb, ist bisher nichts Näheres bekannt.

Lit.: At. López, l. c.

329. Bulla Gregorii XI. Ministro Terrae Sanctae et Martino de Aragonia, ac Gerardo de Lyneyo O. F. M. — Inc.: Sicut de damabili. — Avinione: VII Kalendas Decembris, an. V [25. XI. 1375].

in: Wadding, Annales VIII [Romae 1733] ad an. 1375 n. 28 p. 319/320. — Bullarium Peculiare Terrae Sanctae [Romae 1727] p. 19/20.

Vollmacht, die Apostaten in dem Gebiete des Sultans von Aegypten mit der Kirche auszusöhnen.

330. Breve Gregorii XI. Ministro Provinciali Terrae Sanctae Ordinis Minorum. — Inc.: Inter sollicitudines. — Avinione: IV Kalendas Januarii, anno V [29. XII. 1375].

in: Wadding, Annales VIII [Romae 1733] ad an. 1375 n. 26/27 p. 318/319. — Bullarium Francisc. Terrae Sanctae; in: Diarium Terrae Sanctae II [Hierosolymis 1909] p. 161. — Eubel, Bullarium Francisc. VI [Romae 1902] n. 1411.

Der Provinzial O. F. M. wird Inquisitor für das Hl. Land, Syrien und Aegypten. — Der derzeitige Provinzial war Jacobus de Placentia.

Lit.: Golubovich, Serie cronologica dei rev. Superiori di Terra Santa [Gerusalemme 1898] p. 16 n. 27.

1376

331. Bulla Gregorii XI. Francisco [de Theobaldeschis]... Cardinali. — Inc.: Relatione didicimus. — Avenione: Kal. Martii, an. V [1. III. 1376]. — Cf. B. M. IV n. 286.

in: l. c. — Ferner: Wadding, Annales VIII [Romae 1733] Reg. Pontif. ad an. 1376 n. 90 p. 582.

1377

332. Pedro IV de Aragón al papa Gregorio XI: recomendación en favor del franciscano Fr. Francisco, obispo de Canarias, quien, per

creerlo peligroso e inútil, duda de irse a su obispado. — Barchinone: I. VIII. 1377.

in: *Analecta Sacra Tarraconensia* XV [Barcelona 1943] p. 300.

1378

333. Bulla Gregorii XI. Fratribus O. Min. professoribus in terram Saracenorum... proficiscentibus. — Inc.: Ex apostolicae sedis provisione. — Romae: XIV Kal. Februarii, an. VIII [19. I. 1378].

in: Eubel, *Bullarium Francisc.* VI [Romae 1902] n. 1499.

Erneuert die Privilegien, die Johannes XXII. 18. I. 1317 den Missionaren gewährt hatte.

334. Letre dels Jurats de la ciutat de Valencia al molt reuerent religios e honest frare Bernart Ermengau, maestre en sacra theologia e prior prouincial del Orde dels Freres Preycadores en la Prouincia Darago. — Scrita en Valencia: derrer dia de Setembre [de 1378].

in: Atanasio López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. IX/X.

Über die Verhandlungen des P. Jaime Olzina O. P. mit dem König von Tremecen betreffs Loskaufs von 40 Gefangenen.

1379

335. Litterae Clementis VII ad Bertrandum [Atgerii O. F. M.] episcopum Ostiensem. — Inc.: Pium apud Deum. — Avenione: VIII Kal. Aprilis, an. II [25. III. 1379].

in: Eubel, *Bullarium Franciscanum* VII [Romae 1904] p. 213 n. 569. — id., *Die Avignonensische Observanz* [Paderborn 1900] p. 2 n. 13.

Betrifft die Gefangenen O. F. M. Daniel de Placentia und Bartholomaeus de Placentia und 350 Mitgefangene in Bugia, Algerien; Ablass für die zu ihrem Loskauf Beisteuernden.

Lit.: Golubovich, B. B. B. V [Quaracchi 1927] p. 237. — Wadding, *Annales* IX [Ad Cl. Aquas 1932] p. 30 nota 5.

1380

336. Carta de los Jurados de Valencia al Rey de Aragón [Pedro IV]. — Valencia: VIII diez de març en lany de la natividad del Senyor MCCCCLXXX.

in: At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 85. — *Archivo Ibero-Americ.* XIV [Madrid 1920] p. 461.

Sie schlagen Bartholomeu Gaçó O. P. zum Bischof von Marokko vor.

Es ist so gut wie sicher, daß Bartolomé Gazó nicht Bischof wurde, denn 13. VI. 1381 treffen wir Bernardo de Palou als Bischof von Marokko. — Cf. 1381 n. 337. — 1402 im September war er tot; er war Inquisitor in Valencia.

Lit.: At. López, l. c. p. 85/86. — *Archivo Ibero-Americano* VI [Madrid 1912] p. 145/147. 157. — Teixidor, *Anales del Real Convento de Predicadores de Valencia.* — MS. V p. 103.

1381

337. Litterae Regis Aragoniae Petri IV R. Patri... — Cesarauguste: 13. Junii 1381.

in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 86.

Dankt dem Adressaten und dem Papst für die Ernennung des P. Bernardo de Palou O. P. zum Bischof von Marokko.

Am 30. X. 1381 schrieb Pedro IV. an die Christen von Benamarin, um ihnen die Ernennung des Bischofs de Palou mitzuteilen.

Lit.: At. López, l. c. p. 85/86. — Rubió y Lluch, Documents per la cultura migeval catalana II p. 398.

Zum Verständnis der Reihenfolge der während des abendländischen Schismas für Marokko ernannten Bischöfe geben wir folgende Übersicht:

In Rom regierten 1378/1414: Urban VI. 1378/1389; Bonifatius IX. 1389/1404; Innozenz VII. 1404/1406; Gregor XII. 1406/1414. — In Avignon: Clemens VII. 1378/1394; Benedikt XIII. 1394/1420. — Ferner ernannten Bischöfe für Marokko: Johann XXIII. 1410/1415; Martin V. 1417/1431. Ersterer wurde 29. V. 1415 vom Konzil von Konstanz abgesetzt und letzterer allgemein als rechtmäßiger Papst anerkannt.

Zu Bischöfen von Marokko wurden ernannt: 1. Von den Päpsten in Rom: Urban VI. ernannte Fr. Angel O. F. M. 1383 ?/1405; dieser wurde Bischof von Orense 1405/1429, von Castro 1429/1436? — Zum Nachfolger in Marokko wurde von Urban VI. ernannt: Diego de Jerez O. F. M. 1405/1413. — Von den Päpsten in Avignon wurden ernannt: Clemens VII. ernannte Fr. Juan Diaz de Haro O. F. M. 1382/1389, der dann Bischof von Dora wurde 1389/? [In seiner Ernennungsbulle wird ein sonst nicht bekannter Juan als Bischof von Marokko genannt, der vor Juni 1382 gestorben war]. — Clemens VII. ernannte dann Pedro de Azcaray O. F. M. 1389/1409, der vorher 1384/1389 Bischof von Dora gewesen war. — Nach seinem Tode ernannte Benedikt XIII. Pedro de San Cipriano O. F. M. 1409/1419. — Martin V. ernannte, da Pedro de San Cipriano die Diözese verlassen hatte, Fr. Martin de Cárdenas O. F. M. zum Vicarius Generalis Apostolicus von Marokko 1419/1433. — Johann XXIII. ernannte zum Nachfolger des von Urban VI. ernannten Diego de Jerez O. F. M., den Fr. Aidemarus oder Amarus [Omer] de Aurillac O. F. M. 1421/1443. So ist die von den Autoren in die Succession von Marokko hineingetragene Verwirrung geklärt. — Cf. At. López, l. c. p. 87/104,

1382

338. Bulla Clementis VII. Joanni Didaci electo Marrochitano. — Inc.: Apostolatus officium. — Avinione: XIV Kal. Julii, an. IV [18. VI. 1382].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] p. 240 n. 653.

Ernennt Juan Diaz de Haro, nach Ableben des Bischofs Juan, zum Bischof von Marokko. [Eubel, l. c. p. 240 nota 5 irrt, indem er den verstorbenen Juan mit Arnaldo de Sargedol O. P. verwechselt.]

Ähnliche Bullen ergingen an: 1. Clero, 2. Populo civitatis et Dioecesis Marrochitan.

Juan Diaz de Haro, unehelicher Sohn des Don Lope de Haro, señor de Vizcaya, wurde jung Franziskaner, Professor der Theologie, 1357 übernahm er das von den Señores de Vizcaya gegründete Kloster Bermeo, 1371 war er Provinzial von Kastilien, 1374 während einer Apostolischen Visitation, der er sich widersetzte, wurde er durch das Breve vom 25. VII. 1374 Gregors IX. Audivimus displicenter [cf. Eubel, l. c. VI n. 1342^a] verwant und zum Gehorsam den Visitatoren gegenüber gemahnt und, da dies nichts fruchtete, durch ein Breve desselben Papstes vom 29. XII. 1374 Ex relatione vestra [cf. l. c. n. 1362] abgesetzt und verpflichtet, die Provinz zu verlassen. Trotzdem blieb er am Hof von

Avignon in Gunst und wurde 1382 Bischof von Marokko. Über seine Tätigkeit als Bischof von Marokko ist bisher nichts bekannt, er wird wohl in Sevilla residiert haben. 1389 wurde er Bischof von Dora, während der dortige Bischof Pedro de Azcaray O. F. M. Bischof von Marokko wurde. — Cf. 1389 n. 342.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 88/92. — Golubovich, B. B. B. V [Quaracchi 1927] p. 242 und n. 496.

- 339.** Bulla Urbani VI. Bartholomaeo [de Cucurno seu Coturno] O. F. M. Tit. S. Laurentii in Damaso Presb. Cardinali. — Inc.: Personam tuam. — Romae: XIV Kal. Martii, an. IV [16. II. 1382].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 5.

Er darf einigen Kaufleuten aus Genua erlauben, für 8000 Goldgulden Waren nach Alexandrien und anderen Ländern des Sultans von Babylonien [Aegypten] zu bringen, mit Ausnahme der verbotenen. — In einem andern Brief gleichen Datums erlaubt der Papst 10 Personen, die nötigen Schiffe nach dort zu begleiten; Eubel, l. c. nota 4.

1386

- 340.** Recomendación de Pedro IV al papa Urbano VI en favor de unos ermitaños que desean marchar a Canarias como misioneros. — Barchinone: 20. II. 1386.

in: Analecta Sacra Tarraconensia XV [Barcelona 1943] p. 301.

Cf. folgende n. 341.

- 341.** Carta del Rey Pedro IV de Aragón a Urbano VI. — 22 Febrero 1386.

in: Rubió i Lluch, Documents per la Historia de la cultura migeval II [Barcelona 1921] p. 289.

Der König regt die Christianisierung der Kanarischen Inseln an.

Es wurden (cf. Bontier et Leverrier, Première découverte et conquête des Canaries [Paris 1630] Chap. 40) 13 Missionare hingeschickt, die jedoch 1391 von den Einwohnern erschlagen wurden. Darauf wurden die einheimischen, wohl nordischen, Guanchen in einem Kriege teilweise ausgerottet und 1393 der König und die Königin als Gefangene nach Spanien gebracht.

Lit.: Hennig, Terrae Incognitae III [Leiden 1938] p. 219.

1389

- 342.** Bulla Clementis VII. Petro Episcopo Marrochitano. — Inc.: Romani Pontificis. — Avinione: II Idus Octobris, an. XI [13. X. 1389].

in: Eubel, Bullarium Franciscanum VII [Romae 1904] n. 816 p. 283.

Petrus O. Min. episcopus Dorensis [Dor in Palaestina] ad Marrochitanam, et Joannes Didaci O. Min. episcopus Marrochitanus ad Ecclesiam Dorensis transfertur. — Ähnliche Bullen gingen an: capitulo, clero ac populo civitatis et dioecesis Marrochitanae et archiepiscopo Hispalensi.

Lit.: Golubovich, B. B. B. V [Quaracchi 1927] p. 276.

Pedro de Azcaray hatte nach der Bulle 21. VIII. 1381 Sincerae devotionis von Clemens VII. [cf. n. 620 in: Eubel, l. c.] der Kirche große

Dienste geleistet. In der Bulle: *Inter sollicitudines* 19. VII. 1384 Clemens' VII. erkundigt sich der Papst beim Kardinal Gutierre nach seinem Leben und seinen Verdiensten [Eubel, l. c. n. 703], da er zum Bischofssitz von Dora empfohlen worden sei. 1389 durch obige Bulle wurde er dann anstelle des Juan Diaz de Haro O. F. M. Bischof von Marokko. — Cf. 1382 n. 338.

Von seiner Amtstätigkeit als Bischof von Marokko wissen wir nichts. Sonderbarerweise schlug während dieser Zeit Juan I. von Aragon am 22. X. 1393 Benedikt XIII. [Pedro de Luna] den Dominikaner Juan Ruiz de Corella zum Bischof von Marokko vor, ohne Erfolg allerdings. Dieser wurde 1403 zum Bischof von Sulcis vorgeschlagen.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 92/94. — Rubió y Lluçh, Documents per la historia de la cultura migeval I p. 379 nota 1 und n. 442. — Eubel, Hierarchia Cath. Medii Aevi I [Monasterii 1898] p. 469.

1394

343. Abraym Magaluf, Maurus Mahometanus, Pro Fide catholica (ad quam demum conversus est) disputans. — a. 1394.

MS. St.: Rom, B. Cas. Misc. Membr. Fol. n. 5 A. II. 29 [1098] p. 231.

Ferner:

Disputa que fué fecha año 1394 en la Cividad de Fez, delante del Rey y de sus sabios, sobre nuestra S. Fe.

MS. — St.: l. c. A. II. 29 [p. 131] jetzt 1098.

1395

344. Carta de D. Juan I de Aragón al Soldan [Çeyt Barcoch] de Babilonia [Cairo]. — Barchinona: 18 d'abril 1395.

in: Eiján, España en Tierra Santa [Barcelona 1910] p. 341/342 [aus: Archivo de la Corona de Aragón. Regest. 1968 f. 33].

Bitte, das Kloster des Berges Sion und die Kirche von Bethlehem durch Fr. Polo restaurieren zu lassen.

Lit.: Eiján, l. c. p. 28/29.

1397

345. Bulla Bonifatii IX. — Inc.: *Fidelium Christianorum*. — Romae: IV Kalendas Februarii, an. VIII [28. I. 1397].

in: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. II [Romae 1730] p. 361. — Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 218; cf. n. 181.

Der Franziskaner Jacobus Danthonis [de Terracina] muß 3000 Goldgulden aufbringen zum Loskauf in Tunis von 3 Benediktinern, 3 Franziskanern, 2 Dominikanern, 2 Augustinern, 4 Laien und 6 Frauen; alle, die zu diesem Loskauf aus der Sklaverei beitragen, gewinnen „quoties manus adjutrices porrexerint“ 10 Jahre und 10 Quadranten Ablass.

Ein Zeichen, daß die Christenheit von Tunis schwere Tage durchmachte. Der Loskauf war 1400 noch nicht getätigt; cf. 1400 n. 350.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 62/63.

346. Bulla Bonifatii IX. — Inc.: *Quoniam, ut ait Apostolus*. — Romae: Kal. Octobris, an. VIII [1. X. 1397].

in: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. II [Romae 1730] p. 366.

Gewährt allen Gläubigen, die zum Loskauf des Johannes de Francofordia O. P., S. Theol. Magist., der schon 5 Jahre in partibus Barbariae [Tunis] in der Sklaverei schmachtet, beitragen, 1 Jahr und 40 Tage Ab-
laß, ad biennium.

1398

347. Bulla Benedicti XIII. Fratri Joanni Episcopo Dolien. et ... Michaeli de S. Joanne Canonico et Vicario Generali in spirit. et tempor. Ecclesiae Valentin., Pastore carentis, auctoritate apost. deputato, in utroque jure licentiat, ac Petro Guitardi, praecentori eiusdem Ecclesiae et Francisco Eximini O. F. M. professori ac in theologia magistro. — Inc.: Mentem sine intermissione. — Avinione: Kalendis Martii, an. IV [1. III. 1398].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 925.

Bestellt sie zu Kreuzzugspredigern gegen Afros infideles, die das Land des Königs von Aragonien verwüsten und gegen die der König von Aragonien eine Flotte rüstet, um in Afrika einzufallen.

- 347 a. Van den Oudenrijn, Marc Antoine O. P., L'évêque dominicain Fr. Barthélemy, fondateur supposé d'un couvent dans le Tigré au 14^e siècle.

in: Rassegna di Studi Etiopici V 1946 [Roma 1947] p. 7/16.

Ungedruckt

348. Clemens VI.

Collatio facta per Dominum Clementem [VI] Papam, quando constituit Ludovicum de Hispania principem Insularum Fortunatarum. [Avenione: 1344]. — MS.

Die Collatio wurde handschriftlich sehr weit verbreitet. — Cf. Pastor, Geschichte der Päpste I [Freiburg 1925] p. 95/96.

XV. JAHRHUNDERT

AFRIKA

1400

349. Bulla Bonifatii IX. Archiepiscopo Tarentin. et ... S. Zenonis Pisan. et S. Donnini extra muros Pisan. Abbatibus. — Inc.: Personam. — Romae: III Nonas Augusti, an. XI [3. VIII. 1400]. in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 317.

Angel O. F. M., Bischof von Marokko, hat seine Diözese nicht betreten können; der Papst bittet den Erzbischof von Taranto und die beiden Äbte, ihm oder seinem Prokurator als Kommende das Priorat S. Andrea in Chiuzica O. S. B. zu übergeben, und dies auf Lebenszeit.

Angel O. F. M. wurde nach Eubel [l. c. p. 3 nota 3 und p. 744 n. 12] 1383 Bischof von Marokko und war Franziskaner; die Ernennungsbulle befindet sich nicht in den Regesten des Vatikanischen Archivs. Angel war vermutlich Spanier und begab sich, wie viele andere zur Zeit des Schismas, nach Portugal oder Italien, um den römischen Päpsten zu unterstehen. Er konnte sich mit seinen Diözesanen, die unter dem Bischof Juan Díaz de Haro standen, der von Avignon ernannt war, nicht in Verbindung setzen. — Innozenz VII., zweifellos um seine Rechte geltend zu machen [er war Nachfolger von Benedikt IX. in Rom], versetzte Angel von Marokko nach Orense. Die Versetzungsbulle ist nicht bekannt. Jedoch in der Bulle Innozenz' VII. vom 24. VII. 1405 *Apostolatus officium* [cf. Eubel, l. c. VII n. 496] heißt es: „Angelum Auriensem, tunc Marrochien., episcopum, licet absentem ... ad ecclesiam Auriensem tum vacantem duximus ... transferendum“. [Tatsächlich war in Orense Pedro Diaz, von Avignon bestellt, Bischof.] — Wir wissen weiter, daß Angel seit 1. VII. 1425 in Rom weilte, daß er dort 20. XII. 1427 die hl. Weihen erteilte [cf. Arch. Vat. Archivio di Stato vol. 1816 *Formatarium I*]. Martin V. versetzte ihn 9. V. 1429 nach Castro oder Aquapendente in Italien (cf. Eubel, Hierarch. Cath. Medii Aevi I [Romae 1898] p. 174). Er scheint jedoch weiter in Rom residiert zu haben, denn in einer Bulle 12. IX. 1433 heißt es, er residiere an der Kurie [cf. Reg. Later. 319 fol. 7 und fol. 119]. 1434 ging er mit Eugen IV. nach Florenz [cf. *Formatarium II* f. 3. 4. Arch. di Stato vol. 1817]. Er starb vor 1437.

Castellanos weiß nicht, ob Angel Welt- oder Ordenspriester war, und behauptet, er hätte pacificamente seine Diözese verwaltet.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 96/99. — id., in: Boletín de la Comisión de Monumentos de Orense n. 216 p. 215sqg. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 187. — Paiva Manso, Historia eclesiástica ultramarina I [Lisboa 1872] p. 86.

350. Bulla Bonifatii IX. — Inc.: Fidelium Christianorum. — Romae: VIII Kalendas Decembris, an. XI [25. XI: 1400].

in: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. [Romae 1730] p. 403. — Sbaralea-Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] p. 74 n. 2.

Die in der Bulle 28. I. 1397 [cf. n. 345] genannten Christensklaven sind immer noch nicht losgekauft; man möge den zu diesem Zweck kollektierenden Fr. Salvatore de Arpino O. F. M., Guardian von Tunis, unterstützen.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 62/63.

351. Nicola Jorga, Cenni sulle relazioni tra l'Abissinia e l'Europa cattolica nei secoli XIV e XV.

in: Centenario di Michele Amari I [Palermo 1910].

Darin: Iter de Venetiis ad Indiam, MS., das Jorga in Florenz B. Naz. fand. Es beschreibt die Reise nach Aethiopien zur Zeit des Kaisers Dawit I. [1381/1410] mit außerordentlich wertvollen Angaben über das Reich des Negus. Es befindet sich darin auch ein kurzes Lexikon Lateinisch-Arabisch-Amarisch. — Cf. Renato Lefèvre in: Annali Lateranensi IX [Città del Vaticano 1945] p. 378/381.

Lefèvre zählt dann weitere Belege für den Verkehr zwischen Venedig und Abessinien um diese Zeit auf:

1. Der Florentiner Antonio Bartoli kam 1402 als Gesandter des Signor Preste Zane, „Signore delle parti dell'India“; er brachte Geschenke mit sowie die Bitte um Handwerker und Künstler. Bartoli wurde am 10. VIII. 1402 als Gesandter mit Künstlern nach Abessinien zurückgeschickt. — Cf. Cipolla, Prete Jane e Francesco Novello da Carrara; in: Arch. Veneto VI [Venezia 1873] und VII [ib. 1874]. — E. Pastorello, Il Copialettere Marciano della Cancelleria Carrarese; in: Mon. Stor. R. Deputazione Veneta di Storia Patria XIX [Venezia 1915] n. 440. 443. 467. — Conti Rossini, Un Codice illustrato eritreo del secolo XV; in: Africa Italiana I [Roma 1927] p. 86/88.
2. Joannes [Erzbischof von Sultanyeh], Libellus de Notitia Orbis 1402 schreibt: „Ad maiorem devocionem etiam in diebus istis, Rex et Patriarcha [Aethiopiae] miserunt Venetias, ut propter devotionem eis vestes sacerdotales, pontificalia, calices, cruces, reliquias sanctorum et cetera in forma Ecclesie Romane [mitterent], quod fecerunt magnifice et miserunt. Ecce bona dispositio. Quid plus nisi mittantur messori?“ Aethiopien unterstand dem Erzbischof von Sultanyeh. — Cf. Cerulli, Etiopi in Palestina I [Roma 1943] p. 212.
3. Bertrando de la Broquière (cf. Ch. Schefer, Le voyage d'Outremer de Bertrandon de la Broquière [Paris 1892]) fand 1432 in Pera, der genuesischen Kolonie bei Konstantinopel, den Neapolitaner Pietro, der aus Abessinien kam, wohin er als Gesandter des Duc de Berry gegangen war. Er gab Einzelheiten auch über die Religion der Aethiopier.
4. Niccolò de' Conti aus Chioggia fand 1437 auf seiner Rückkehr aus Indien beim Sinai einen kastilianischen Reisenden Pedro Tafur; Conti erzählte diesem, er sei bis zum Hof des Prete Gianni vorgedrungen und habe die Abreise zweier Gesandtschaften desselben nach Europa mit-

erlebt (cf. Somigli di S. Detole, *Etiopia Francescana* I, 1 [Quaracchi 1928] p. XXIV).

5. Lefèvre fand im Vatikanischen Archiv [Ad. Arm. I—XVIII n. 2858] Spuren der Ernennung eines Bischofs für Syene „in confinibus Aethiopiae atque Egipti“ im Jahre 1418.

Wir bringen diese Ergebnisse, die beweisen, daß die Penetration Aethiopiens in dieser Zeit nicht so unmöglich war, wie öfters angenommen wurde. Weitere Funde können in dieser Frage noch mehr Licht bringen.

- 352.** *Epistola Henrici IV Regis Angliae magnifico et potenti Principi, Regi Abassiae sive Presbitero Johanni.* — Londini: 29 Octobris 1400.

in: Cerulli, *Etiopi in Palestina* I [Roma 1943] p. 200.

Um dem Glauben Vorschub zu leisten, will er mit dem abessinischen König Verbindungen anknüpfen. Der Brief soll durch Johannem, Archiepiscopum Orientis et Aethiopiae [also Sultanyeh] vermittelt werden. Dieser hatte Heinrich IV. benachrichtigt vom christlichen Eifer des Presbyter Johannes und hatte sich vorgenommen, persönlich nach Abessinien zu gehen.

Dieser Erzbischof Johannes [natione italus] schreibt 2 Jahre später in seinem: *Libellus de notitia orbis*, mit Berufung auf die Bulle von Johann XXII. von 1318 [cf. n. 269], die Aethiopien, „Orientales ipsam vocant Habassy“, dem Erzbischof von Sultanyeh unterstellte, er habe noch keine Gelegenheit gefunden, nach Abessinien zu gehen.

Lit.: R. Lefèvre in: *Annali Lateranensi* IX [Città del Vaticano 1945] n. 369/370.

1403

- 353.** *Letre dels Jurats de la ciutat de Valencia als amats los cristians nouvelles quj son en loch Dalger e altres parts de terra de moros.* — Dada en Valencia: a XXXIJ dagot, any de la nativitat de nostre Senyor MCCCCIIJ.

in: Atanasio López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. XII/XIII.

Durch den Inquisitor von Valencia Fr. Pedro de Font de Lops O. P. haben wir erfahren, daß Ihr ehemalige Christen zum Judentum abgefallen seid, jetzt aber Euren Irrtum erkennt und wieder Christen werden wollt. Freude darüber; Ihr könnt ohne Schaden nach hierher zurückkehren.

1404

- 354.** *Bulla Benedicti XIII.* — Inc.: *Romanus Pontifex.* — Massiliae, apud S. Victorem: Nonis Julii, an. X [7. VII. 1404].

in: Reg. Vat. ser. Avin. Tomo CCCVIII f. 494.

Cf. folgende Bulle n. 355.

Errichtung der Diözese Rubicon im gleichnamigen Castrum auf Lancelot, alias Canaria, das zur Stadt erhoben wird. S. Martialis wird Kathedrale; Suffragan von Sevilla.

Lit.: Lemmens, *Die Heidenmissionen des Spätmittelalters* [Münster 1919] p. 92.

355. Bulla Benedicti XIII. Alfonso de S. Lucar de Barrameda [O. F. M.], electo Rubicen. — Inc.: Apostolatus officium. — Massiliae, apud S. Victorem: Nonis Julii, an. X [7. VII. 1404].
in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 966.

Ernennt ihn zum Bischof von Lancelot [Lanzarote], alias de Canaria; die Stadt Rubico wird Bischofsitz, S. Martialis wird Kathedrale, wie in einer andern Bulle desselben Datums, Inc.: Romanus Pontifex, plenius continetur; cf. vorhergehende n. 354.

Dieselbe Bulle erging unter gleichem Datum: Populo civ. et dioec. Rubicen. atque Archiepiscopo Hispalensi.

1405

356. Bulla Innocentii VII. Didaco de Xiricio [O. F. M.] electo Marrochien. — Inc.: Apostolatus officium. — Romae: IX Kal. Augusti, an. I [24. VII. 1405].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 496 p. 178.

Ernennt den Diego de Jerez, da Bischof Angelo nach Orense versetzt ist, zum Bischof von Marokko.

Eine ähnliche Bulle erging: Populo et clero civitatis et dioecesis Marrochien.

Diego de Jerez O. F. M., sonst unbekannt, kam nie nach Marokko; die dortigen Gläubigen erkannten nicht ihn, sondern den von Avignon ernannten Pedro de S. Cipriano als Bischof an. Was Castellanos von seinem „ardiente celo“ in der Leitung der Diözese bis zu seinem Tode 1413 sagt, ist, wie At. López mit Recht betont, „pura fantasía“.

Die Christen von Marokko standen offenkundig unter spanischem Einfluß und folgten Spaniens Beispiel in Anerkennung der Päpste von Avignon. Es wäre nicht ausgeschlossen, daß sowohl Diego de Jerez wie sein Nachfolger Aidemaro de Aurillac, der ebenfalls von den marokkanischen Christen nicht anerkannt wurde, auf portugiesischen Einfluß hin von Rom aus ernannt wurden.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 99. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 187. — Eubel, Hierarchia Cath. Medii Aevi I [Monasterii 1898] p. 342.

1406

357. Le Canariens Ou Livre de la conquête et conversion faite des Canariens à la foy et Religion catholique apostolique et Romaine en l'an 1402: par Messire Jehan de Bethencourt, Chevalier, gentilhomme Cauchois, Seigneur du lieu de Bethencourt, Riville, Gourrel, Chastelain de Grainville la Tainturière, Baron de Saint Martin le Gaillard, Conseiller et Chambellan ordinaire de Roys Charles 5 et 6. Composé Par Pierre Bontier, moyne de Sainc Jouyn de Marnes, Et Jean Le Verrier, Prestre, Serviteurs Du Dit de Bethencourt. [MS. c. 1406].

Pierre Bontier O. F. M. und Jean Le Verrier begleiteten 1402 bis 1405 Bethencourt und Gadifer, die im Auftrage des Königs von Kastilien Henrique III. handelten, auf ihrer Expedition, bei der sie die Inseln Lanzarote, Fuerteventura, Gomera und Hierro besetzten. Nach der Rück-

kehr nach Frankreich verfaßten beide Priester obigen Bericht. Er schildert hauptsächlich den Verlauf der Expedition und gibt die Beschreibung der Inseln. Für die Missionsgeschichte kommen in Betracht: Chap. 46. Comme le Roy de Lancerote requit Monsieur de Bethencourt qu'il fust baptisé. — Chap. 47/52 enthalten eine Missionskatechese. — Chap. 80. Comment le Roy Sarazin de lilleancelot vint et se fit crestien. — Chap. 91. Comme Monsieur de Bethencourt vint devers le pape lui requerir quil eut prelat es isles de Canare, laquelle chose luy fut octroyée [als Bischof wurde Alberto de las Casas ernannt]. — Chap. 93. Comme lesvesque ariva en Canare, la ou il fut receulli joyeusement.

Ferner enthält der Bericht Chap. 56/58 die einschlägigen Teile des Libro del Conoscimiento de todos los reynos & tierras & señorios que son por el mundo. — Cf. hierüber B. M. VIII n. 287. Ferner: Boletín de la Sociedad Geográfica de Madrid II [1877] p. 7/66. 97/142. 185/211.

Das Werk Le Canarien wurde erstmals Paris 1630 gedruckt; cf. n. 2775; sodann Rouen 1874; Paris 1896; London 1872 [französischer Text mit englischer Übersetzung vol. XLVI der Publications of the Hakluyt Society]; spanische Übersetzung: Santa Cruz de Tenerife 1847.

Der Druck von 1630 ergab eine Reihe von Unklarheiten; diese wurden verdächtig, als man das Originalmanuskript mit vielen Auslassungen und Änderungen in Paris B. Nat. fand [Cf. Le Canarien, Livre de Conquête et Conversion des Canariens (1402—1422) par Jean de Béthencourt, Gentilhomme Cauchois. Publié d'après le manuscrit original avec Introduction et Notes par Gabriel Gravier. Rouen 1874]; und später das Originalmanuskript von Bontier, des geistlichen Begleiters von Gadifer in London Br. Museum damit vergleichen konnte [cf. Pierre Margry, La Conquête et les Conquérents des Iles Canaries, Nouvelles Recherches sur Jean IV de Béthencourt et Gadifer de la Salle. Le vrai manuscrit du Canarien. Paris 1896]. Auf Grund der Dokumente, die Josef Wölfel untersuchte, ist es sicher, daß Gadifer de la Salle auf völlig gleichem Fuße in die Expedition eintrat, daß er halben Anteil an der gemachten Eroberung hatte und von Jehan de Béthencourt um seine Rechte betrogen wurde.

Cf. Wölfel, Josef, Bericht über eine Studienreise in die Archive Roms und Spaniens zur Aufhellung der Vor- und Frühgeschichte der Kanarischen Inseln; in: Anthropos XXV [Wien 1930] p. 711/724. Wölfel sagt: „Die endgültige Geschichte der Kanarischen Inseln und ihrer Eroberung und Besiedelung ist erst noch zu schreiben, nicht einmal das Material dazu ist bereits vollzählig vorhanden“ [l. c. p. 712]. Aus seinen Forschungsergebnissen heben wir hervor:

1. Investitur des Prinzen Luis de la Cerda durch Clemens VI., 1344 als König, Bestellung der ersten Bischöfe, die aber das Land wohl nie betraten, Eroberungsunternehmen der Katalanen, alle begleitet von Aussendung von Missionaren und Katechisten: Um die Mitte des 14. Jahrhunderts sind die Kanarischen Inseln in Katalonien und wohl auch Italien bekannt; die Katalanen hatten dort, wenigstens vorübergehend, feste Plätze und Handelsniederlassungen; in Mallorca sind christlich gewordene, fließend katalanisch redende Kanarier Sklaven oder Gefangene, die als Katechisten in die Heimat geschickt wurden. Eine glänzende Bestätigung der Franziskanermissionsberichte.
2. Privilegien, die Benedikt XIII. den ersten Eroberern gewährte. Benedikt XIII. nennt Béthencourt und Gadifer völlig gleichmäßig, nur daß Béthencourt an erster Stelle genannt wird. Es fehlen immer noch die Dokumente, durch die Béthencourt sich gegenüber Avignon die alleinige Anerkennung in Rom sicherte.
3. Dokumente bezüglich bekehrter Eingeborener auf der noch uneroberten Insel Gomera. Brief Eugens IV. Petro Chimboyo Duci in Insula Gomerae, lobt seine Frömmigkeit, Eifer für den Glauben; Eugens IV. Geleitsbrief an ihn für die Heimreise. Aus Azurara wissen wir [Cronica do Descobrimento e Conquista de Guiné escrita por

mandado de El Rey D. Alfonso V, sob a direcção scientifica, e segundo, as instrucções do illustre Infante D. Henrique, pelo Chronista Gomes Eannes de Azurara. Publicada pelo Visconde de Santarem. Pariz. MDCCCXLI], daß Häuptlinge von Gomera bei Henrique o Navegador zu Gast waren und reichlich beschenkt zurückkehrten. So scheinen die Spanier Gomera erst aus den Händen der Portugiesen erhalten zu haben.

4. Dokumente der römischen Kurie zur Verteidigung der Menschenrechte der Eingeborenen der Kanaren. Diese Dokumente, schon von den ersten Geschichtsschreibern erwähnt, wurden verschiedentlich angefochten [noch zuletzt vom Katalanen Serra y Ráfols, Elies: Els Reis Catòlics i l'esclavitud. Esclaus Canaris a Eivissa; in: Revista de Catalunya V p. 49]. Wölfel fand 15 Dokumente Eugens IV., von denen Torres Campos nur zwei kannte [D. Rafael Torres Campos, Carácter de la conquista y colonización de las Canarias. Madrid 1901], „ein Ruhmesblatt in der Geschichte der Kirche, die schon damals Grundsätze aussprach, die wir heute auch nicht besser formulieren können“.
5. Betreffend die katalanischen Kanarienfahrten ist veröffentlicht: 1. Elies Serra y Ráfols, Contribució catalana a la conquesta de Canaries; in: Revista de Catalunya V, 52. — 2. Ferran Soldevila, Els catalans a les Illes Afortunades i a la Terra del Preste Joan; in: l. c. II; id., Els catalans i el descobriment d'Àfrica a l'Edad mitjana; in: l. c. II. — 3. Bonet, Expediciones de Mallorca a las Islas Canarias (1342 y 1352); in: Boletín de la Sociedad arqueológica Luliana VI, 1896. Natürlich ist das Material noch nicht erschöpft.
6. Das Archiv de Simancas ist das ausgiebigste Kanarienarchiv; am wichtigsten ist der Fondo Registro del Sello. Wir heben hervor: Die Repartimientos auf den Kanaren wurden vorbildlich für die in Amerika. Sehr viele Dokumente bezeugen die Übergriffe der Spanier und die Gegenmaßnahmen des Königs auf Klagen der Kirche oder der Eingeborenen hin. Die Ausrottung der Kanarier wird zu einem vollkommenen Märchen; die alten Könige [Guanarteines], der Adel, die Gemeinfreien (omes buenos) bestehen fort. Die Conquistadores und Einwanderer nahmen großenteils einheimische Frauen und wanderten viel aus; auch Kanarier erhielten Repartimientos; am Ende des 16. Jahrhunderts sind gut $\frac{2}{3}$ der Einwohner Nachkommen der Ureinwohner; in 20 Jahren war die Oberschicht, in 100 Jahren die Gesamtheit der Bevölkerung von Steinzeitkultur zu einer europäischen Nation akkulturiert. Später ist auch Berberblut in großem Ausmaß auf die Inseln gekommen.

Cf. 1. Wölfel, Josef, Sind die Ureinwohner der Kanaren ausgestorben?; in: Zeitschrift für Ethnologie LXII [1931] p. 282/302.

2. Fischer, Eugen, Sind die Kanarier ausgestorben?; in: l. c. p. 258/281.

Lit.: Anthropos XXVII [Wien 1932] p. 295.

3. 1345 n. 301; 1386 n. 341.

Lit.: Lütolf, Zur Entdeckung und Christianisierung der westafrikanischen Inseln; in: Theol. Quartalschrift [Tübingen 1877] p. 319/332. — Viera y Clavijo, Noticias de la Historia general de las Islas Canarias [Madrid 1772/1773]. — Berthelot, Antiquités canariennes [Paris 1879]. — Chil y Naranjo, Estudios históricos, climatológicos y patológicos de las Islas Canarias [Las Palmas de Gran Canaria 1879/1891]. — Millares, Historia general de las Islas Canarias [ib. 1893]. — Torres Campos, Carácter de la conquista y colonización de las Islas Canarias [Madrid 1901]. — Eduardo de Hinojosa, Canary Islands; in: Cath. Encyclopaedia III [New York] p. 243/244. — Vincke, Kanarische Inseln; in: Lexikon für Theologie und Kirche V [Freiburg 1933] col. 773 [Jean le Verrier war nicht Franziskaner]. — Wölfel, in: Investigación y Progreso [Madrid 1930] p. 103/104; [ib. 1931] p. 101/103. 130/136.

1409

358. Bulla Benedicti XIII. Petro de S. Cypriano O. F. M. electo Marrochitano. — Inc.: Apostolatus officium. — Perpiniani, Elnen. Dioec.: IV Nonas Martii [4. III. 1409].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1061.

Pedro de S. Cipriano O. F. M. wird nach dem Tode des Pedro de Azcaray O. F. M. zum Bischof von Marokko ernannt.

Benedikt XIII. [Pedro de Luna] richtete unter dem gleichen Datum ähnliche Bullen an: 1. Juan I., König von Kastilien und León; 2. an den Erzbischof von Sevilla; 3. Populo civ. et dioec. Marrochitanae.

Pedro de San Cipriano O. F. M. war 1409/1419 Bischof von Marokko. Die Autoren, die nicht genügend auf die Verwickelungen und verschiedenen Ernennungen von Avignon, Rom usw. achteten, haben über ihn die widersprechendsten Angaben. Martin V. in der Bulle vom 19. V. 1419 *Sincerae devotionis* [cf. 1419 n. 378] sagt ausdrücklich, Pedro habe ohne Grund seine Diözese verlassen, sei von Afrika abgereist ohne einen Vicarius oder Priester als Stellvertreter zurückzulassen, so haben die Gläubigen an den Papst berichtet, und das schon seit einigen Jahren; deshalb ernenne er Fr. Martín de Cardenas O. F. M. zum Apostolischen Generalvikar. Also war er zeitweilig in Marokko gewesen. Castellanos (*Apostolado Seráfico* [Madrid 1896] p. 191/192) hat fast lauter falsche Behauptungen, so wenn er sagt, Pedro sei Weltpriester gewesen, er sei der erste Nicht-Franziskaner als Bischof von Marokko, sei nie in seiner Diözese gewesen, er sei Nachfolger von Aidemaro gewesen. Fort-Lafuente [*España Sagrada* LI p. 207] meint, auf dem Provinzialkonzil von Toledo 1412 sei ein Bischof von Marokko anwesend gewesen, dessen Name nicht genannt wird; Morgado [*Prelados Sevillanos* p. 341] behauptet seinerseits, der Sitz von Marokko sei zu dieser Zeit vakant gewesen.

Wo Pedro de S. Cipriano residierte, ist nicht klar; seine drei unmittelbaren Vorgänger hatten in Sevilla residiert und von dort aus die Diözese verwaltet, bzw. wenigstens die Renten bezogen, die in Sevilla für die mensa fällig waren. 1416 war Pedro in dem Schloß Peñíscola bei Benedikt XIII. Der König von Aragón Don Fernando zwang ihn, den schon allgemein verlassenen Gegenpapst seinerseits auch zu verlassen (cf. Puig y Puig, *Episcopologio de Barcelona*, Pedro de Luna [Barcelona 1920] p. 309, *Apéndices* n. 123).

Lit.: At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 94/96.

1412

359. *Litterae Benedicti XIII* [Petrus de Luna]. Antelmo Turmeda O. F. M. — Peniscole, Dertusen. Dioecesis, X Kalendas Octobris [22. IX.] 1412, anno XVIII.

in: Póu, José O. F. M., *Sobre fray Anselmo Turmeda*; in: *Boletín de la Real Academia de Buenas Letras* XIV [Barcelona 1914] p. 467/469. — Golubovich, B. B. V [Quaracchi 1927] p. 256/257. — Eubel, *Bullarium Franciscanum* VII [Romae 1904] n. 1107. — id., *Die Avignonesische Obediens* [Paderborn 1900] n. 1249.

Geleitsbrief. — Anselm Turmeda O. F. M. war in Tunis Mohammedaner geworden und bekämpfte, unter dem Namen Abdallah ibn Abdallah el-Tergimân, das Christentum. Um zeitweise nach Spanien zu können, erbat er sich diesen Geleitsbrief. 1423 erhielt er auch 23. XI. einen Geleitsbrief von Alfons V. von Aragonien. Er starb 1425/1430 in Tunis.

Lit.: Golubovich, l. c. p. 253/265. — Calvet, Augustín, *Fray Anselmo Turmeda heterodoxo español* (1352—1423—32 ?) [Barcelona, casa edit.

Estudio, Escorial 156, 1914] 16^o 240 pp. — Miret y Sans, La tomba del Turmeda [Barcelona 1910]. — id., Vida de Fray Anselmo Turmeda; in: Revue Hispanique XXIV [New York—Paris] p. 261 sqq. — Le tombeau d'Abdallah ben Abdallah; in: Revue Tunisienne n. 58 [Tunis 1906] juin. — Spiro in: Revue Tunisienne n. 56 [ib. 1906] févr. — Revue du Monde Musulman XXVI [1914].

1413

- 360. Bulla Benedicti XIII. Universis Christifidelibus praesentes litteras inspecturis.** — Inc.: Inter cetera opera. — Dertusae [Tortosa]: III Kal. Aprilis, an. XIX [10. III. 1413].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1110.

Gibt Ablässe zur Wiederherstellung der Kirche und des Klosters der Klarissen in Jaen, Spanien, die durch Sarazeneneneinfälle gelitten hatten.

- 361. Bulla Johannis XXIII. Aymaro de Aureliaco [O. F. M.] electo Marrochien.** — Inc.: Apostolatus officium. — Romae: VI Idus Maii, an. III [10. V. 1413].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1297 p. 467. — Wadding, Annales IX [Romae 1734] ad an. 1413 n. 6 p. 356. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus I [Romae 1688] p. 541.

Nach dem Tode des Diego de Jerez wird Aidemarus oder Aymar de Aureliaco Bischof von Marokko.

Eine ähnliche Bulle erging an: 1. Capitulo ecclesiae Marrochien.; 2. Clero civitatis et dioec. Marrochien.

Aidemaro oder Aymaro de Aureliaco [Aurillac] war Franziskaner. Seine Nationalität ist umstritten. Französische Schriftsteller sagen, er stamme aus Frankreich [cf. L'Univers 29. IV. 1911; La Croix 30. IV. 1911 beide in Paris]. Ein Zeitgenosse und Verwandter von ihm, Fr. João de Pova, sagt, er stamme aus England (cf. Paiva Manso, Historia Ecl. Ultramarina I [Lisboa 1872] p. 30). Er war Beichtvater der Philippine von Lancaster und kam mit ihr nach Portugal, als sie sich mit João I. vermählte; hier war er wegen seiner Frömmigkeit bekannt (cf. Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 187/188; Paiva Manso, Memoria histórica de los obispos de Ceuta y Tánger [Tánger 1909] p. 33). Paiva Manso [l. c. p. 67] wirft die Frage auf, ob er bloß Titularbischof von Marokko gewesen sei, allerdings mit Jurisdiktion über die dortigen Gläubigen, wie es damals noch vorkam, ohne die Frage zu lösen. Castellanos [l. c. p. 188] läßt ihn gleich nach Marokko gehen und bis 1421 mit „ardiente celo“ unter Christen und Muselmanen wirken; wir haben kein einziges Dokument, um diese Behauptung zu belegen. Bis 1419 war tatsächlicher Bischof von Marokko Fr. Pedro de S. Cipriano [cf. 1409 n. 358], der 1419 durch den Apost. Generalvikar Martín de Cardenas ersetzt wurde, weil er seine Hirtenpflichten gröblich vernachlässigte [cf. 1419 n. 378]. Aidemaro lebte zur Zeit in Portugal und war auch nicht Auxiliarbischof von Sevilla, wie manche Bischöfe von Marokko [gegen Morgado, Prelados Sevillanos p. 341], denn er hat nie in Kastilien bischöfliche Funktionen vorgenommen. Am 20. V. 1416 zelebriert er ein Pontifikalat im neu errichteten Klarissenkloster von Oporto [Paiva Manso, Historia p. 67; id., Memoria p. 33; Florez, España Sagrada XXI p. 158/159]. Als João I. Ceuta nahm, wurde Aidemaro durch die Bulle: Romani Pontificis 5. III. 1421 von Martin V., Bischof von Ceuta [cf. 1421 n. 381; dort auch über seine weiteren Schicksale].

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 99/102. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal II [Coimbra 1912] p. 598.

1415

362. Documentos das Chancelarias reais anteriores a 1531 relativos a Marrocos. Publicados por ordem da Academia das Sciencias de Lisboa. Por Pedro Augusto de S. Bartholomeu Azevedo: Tomo I. 1415—1450. Coimbra. Imprensa da Universidade. 1915. Fol. XV pp; 682 pp.
Lit.: Silva-Fonseca, D. B. P. XXIII [Coimbra 1927] p. 325.
363. A Cruz da Ordem de Cristo nos navios dos Descobrimentos portugueses. Por Vieira Guimaraes.
in: Boletim Soc. Geogr. Lisboa 54a Serie [Lisboa 1936] p. 3/14.

364. Estratti dei Commemoriali dell'Archivio Veneto.

- in: Golubovich, B. B. B. II [Quaracchi 1913] p. 189/200.
Darin: Libro X n. 209 [17. ? IX. 1415]. Versione in dialetto di lettera di Abu-Nasser, Soldano d'Egitto al doge: Handelsfreiheit in Aegypten. — n. 210 [17. ? IX. 1415]. Mitteilung des Sultans an die „almirai e governadori de Tripoli, Daman, Safet, Alessandria, Sis, Gaza, Karac e a tutti gli altri dei suoi stati“ der oben genannten Vorrechte der Venezianer. Ausführungsbestimmungen.

1416

365. Testimonium executionis Litterarum Apostolicarum: Sincerae devotionis Benedicti Pp. XIII per Alfonsum [Alonso II de Exea] Patriarcham [I] Constantinopolitanum perpetuumque Administratorem Ecclesiae Ispalensis. — Ispalis: 22 Septembris 1416.

- in: Archivo Ibero-Americ. I [Madrid 1914] p. 564/566 [Enthält auch die genannte Bulle]. Cf. I. IV. 1416 n. 368.

Bischof Alfonso de Sanlúcar de Barrameda nimmt P. Alfonsum et P. Fernandum de Ubeda O. S. Hier. mit nach der Diözese Rubicon.

Lit.: Archivo Ibero-Am. I. c.

366. Bulla Benedicti XIII. Petro de Pernia et Joanni de Baeça O. F. M. professoribus. — Inc.: Pia fidelium. — Peniscolae, Dertusen. Dioec.: Kal. Aprilis, an. XXII [I. IV. 1416].

- in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1144.

Erlaubt ihnen, ein Haus für die O. F. M. auf der Insel Fortisventura, quae altera ex insulis Canariae Dioec. Rubicon. existit, zu bauen [Fuer-taventura].

In einem Breve desselben Datums wird den beiden O. F. M. der Sterbeablaß und den zum Klosterbau Beitragenden werden Ablässe verliehen. — Eubel, I. c. p. 395 nota 5.

Cf. auch I. c. die Beiträge der Camera Apostolica Benedikts XIII. für die dahin reisenden Missionare O. F. M.

367. Bulla Benedicti XIII. — Inc.: Devotionis sinceritas. — Peniscolae, Dertusen. Dioec.: Kal. Aprilis, anno XXII [I. IV. 1416].

- in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1145.

Die O. F. M. des zu errichtenden Klosters in Fortisventura können jährlich einen Guardian wählen, der durch das Provinzialkapitel von Kastilien zu bestätigen ist.

368. Bulla Benedicti XIII. Alfonso [de San Lucar O. F. M.] Episcopo Rubicen. — Inc.: Sincerae devotionis affectus. — Peniscolae, Dertusen. Dioec.: Kal. Aprilis, an. XXII [I. IV. 1416].

in: Eubel, l. c. n. 1146. — Archivo Ibero-Americ. I [Madrid 1914] p. 564/565.

Nachdem er ab usu Pontificalium suspensus war, wird er wieder ermächtigt, sie auszuüben; er darf ferner personas religiosas, auch ohne Erlaubnis der Obern, mit in seine Diözese nehmen, worüber der Erzbischof von Sevilla mit zu befinden hat.

Über die Ausführung durch den Administrator von Sevilla cf. supra n. 365. In einem Schreiben desselben Datums wird das Eigentum von zum Neubau des Franziskanerklosters in Fortisventura notwendigen Tieren dem Bischof gestattet. — Cf. Eubel, l. c. p. 396 nota 2.

369. Richard Hennig, Prinz Heinrichs des Seefahrers erste Forschungsfahrt und die Beweggründe für seine See-Unternehmungen.

in: Richard Hennig, Terrae Incognitae IV [Leiden 1939] p. 5/13. — Nach den Quellen: 1. Gedenktafel für Prinz Heinrich den Seefahrer am Haupttor von Sagres bei Cabo São Vicente; nach: H. R. Major, The Life of Prince Henry of Portugal [London 1868] p. 314. — 2. Diogo Gomes, De Insulis primo inventis in Mari Oceano Occidentis; in: Ferdinand Schmeller, Über Valentin Fernandez Alemão, in: Abhandlungen der Kgl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften I. Cl., Bd. IV, Abt. III [München 1847] p. 19.

Die Seefahrten Portugals [cf. B. M. IV n. 368] nach der Eroberung von Ceuta durch die Portugiesen 21. VIII. 1415, veranlaßt durch den Verwalter, später Großmeister der Christumiliz, Heinrich den Seefahrer, waren nicht bloß Handelsfahrten, sondern hatten auch missionarische Ziele vor Augen, allerdings mit Kreuzzugeinschlag, wie er im Geiste der Zeit lag. Kein Unbefangener wird das heute mehr in Abrede stellen wollen. Wir geben nach Hennig die für uns in Frage kommenden Fahrten unter dem jeweiligen Jahre an. Hennig gibt die Quellen und nachher eine sachliche Diskussion mit reicher Literaturangabe. Wir geben hier den Titel des Werkes und seine bibliographische Beschreibung:

Terrae Incognitae || Eine Zusammenstellung und kritische Bewertung der || wichtigsten vorcolumbischen Entdeckungsreisen an || Hand der darüber vorliegenden Originalberichte || Von || Dr. Richard Hennig || Hochschulpfessor a. D. in Düsseldorf || [IV. Band. 1416—1497 n. Chr.] || Mit 18 Tafeln. || Leiden || E. J. Brill || 1939 || 8° X pp; 522 pp; 18 Tafeln.

Vortitel; Titelbild: p. I/II. — Titel; Druckvermerk: p. III/IV. — Inhalt: p. V/VII. — Verzeichnis der Bildbeilagen: p. VII. — Vorwort: p. IX/X. — Einleitung: p. 1/4. — Text: p. 4/399. — Nachträge und Berichtigungen zu Bd. I/IV: p. 401/429. — Literaturverzeichnis für Bd. I/IV: p. 430/506. — Namen-Register: p. 507/522.

Vorher waren erschienen [für uns weniger in Betracht kommend]: Band I. Altertum bis Ptolemaeus. Leiden. E. J. Brill. 1936.

8° X pp; 384 pp; 7 Abbildungen.

Band II. 200—1200 n. Chr. ib. id. 1937.

8° IX pp; 399 pp; 12 Abbildungen.

Band III. 1200—1415 (Beginn des Entdeckungszeitalters). ib. id. 1938.

8° X pp; 389 pp. 14 Tafeln.

Die Bände bringen wertvolles Kartenmaterial.

1417

370. Bulla Benedicti XIII. Alfonso [de San Lucar O. F. M.] Libarien. olim Rubicen. Episcopo. — Inc.: Romani Pontificis. — Peniscolae, Dertusens. Dioec.: IV Nonas Aprilis, an. XXIII [2. IV. 1417].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1153.

Ernennt den Bischof von Rubicon zum Bischof Libarien. [Lipara in Kleinasien].

371. Bulla Benedicti XIII. Mendo [de Viedma O. F. M.] electo Rubicen. — Inc.: Apostolatus officium. — Peniscolae, Dertusen. Dioec.: IV Nonas Aprilis, an. XXIII [2. IV. 1417].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1154.

Ernennt ihn zum Bischof von Rubicon.

Ähnliche Bullen ergingen: 1. Capitulo et vassallis eccl. Rubicen. — 2. Clero ac populo civ. et dioec. Rubicen. — 3. Archiepiscopo Hispalensi. — 4. Joanni Regi Castellae et Legionis.

24. IV. 1417 wird ihm eine Pension zugesichert. — 4. V. wird ihm gestattet, daß er die Ordensleute überall hinsenden kann und diese verpflichtet sind, zu gehorchen. — Ferner erhält er besondere Lossprechvollmachten. — Sodann den Sterbeablaß. — Schließlich wird der Erzbischof von Sevilla zum Conservator jurium des Bischofs ernannt. — Cf. Eubel, l. c. p. 400 nota 2.

1418

372. Bulla Martini V. Archiepiscopis Bacharen. et Olissiponen. — Inc.: Romanus Pontifex. — Constantiae: Pridie Nonas Aprilis, an. I [4. IV. 1418] [nicht 1417].

in: Paiva Manso, Historia Eclesiástica Ultramarina I [Lisboa 1872] p. 101/102. — id., Memoria histórica sobre os Bispados de Ceuta e Tánger [Lisboa 1858] p. 67. — Paiva Manso - Muiños, Memoria Histórica de los Obispos de Ceuta y Tánger [Tánger 1909] p. 76/78. — Mauritania XII [Tánger 1939] l. X. p. 311/313. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 8. — Santarem, Quadro Elementar IX [Lisboa 1864] p. 404.

Die beiden Erzbischöfe, D. Fernando Guerra und Diogo Alvares de Brito, sollen zusehen ob in dem neueroberten Ceuta eine Moschee oder Synagoge sich befindet, die sich als Kathedrale eignet. Wenn ja, so sollen sie zur Erectio und Consecratio der Kathedrale schreiten.

Die beiden Erzbischöfe erfüllten den päpstlichen Auftrag und errichteten die Kathedrale im Jahre 1420. [Cf. 1420 n. 380]; das Bistum war Suffragan von Braga.

João I., König von Portugal, zog 21. VIII. 1415 siegreich in das eroberte Ceuta ein; er gedachte, daselbst einen Bischofsthul zu errichten und eine der Moscheen der Stadt in eine Kathedrale umzuwandeln. Er trug sein Anliegen dem Papste vor, der durch obige Bulle auf diesen Wunsch einging.

Vor der Westgoten- und Araberherrschaft bestand in der Mauritania Tingitana ein Titel Septensis oder Sebtensis und ein Titel von Exilissa oder Lissa. Paiva Manso glaubt, diesen mit der Septa der Römer identi-

fizieren zu können; jedoch De Mas Latrie in: *Les anciens évêchés de l'Afrique Septentrionale* [Alger 1887] beweist, daß es sich um Mersa-Belyounech handelt. 1266 unterschreibt Lorenzo de Portugal O. F. M. einen Akt als Bischof von Septa; er wird wohl nie in Afrika residiert haben. Die Reihe der Bischöfe beginnt erst wieder 1421 mit Aidemaro oder Aymaro de Aurillac O. F. M. Cf. 1413 n. 361; 1421 n. 381.

Der neue Sprengel sollte das Sultanat Fez, die dem Königreich Granada gegenüberliegenden Küstengebiete Marokkos und die Städte Ceuta und Alcazar umfassen, wozu Eugen IV. und Nikolaus V. die bisher den spanischen Diözesen Badajoz und Tuy inkorporierten portugiesischen Gebiete an der kastilischen Grenze schlugen. Von Patronatsrechten der portugiesischen Krone ist keine Rede. Erst im 16. Jahrhundert wurde Ceuta Patronatsbistum. — Cf. 1420 n. 380.

Lit.: At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 42/53. 182/183. — Eubel, *Hierarchia Cath. Medii Aevi* II [Monasterii 1901] p. 140; III [ib. 1904] p. 178. — Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 27/28. — Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* II [Coimbra 1912] p. 20/21.

373. Bulla Martini V. Patriarchis, Archiepiscopis, Episcopis et Clero.
— Inc.: Sane hearissimus. — Constantiae: II Nonas Aprilis, an. I [4. IV. 1418].

in: Jordão, *Bullarium Patronatus* I [Olisipone 1868] p. 9/10. — Raynaldus, *Annales VIII* [Lucae 1752] ad an. 1418 n. 21/23 p. 495/496. — Santarem, *Quadro elementar IX* [Lisboa 1864] p. 403/404.

Der König von Portugal João I. wird zu weiteren Eroberungen in Afrika, besonders in Mauritaniien aufgefordert [unter Vorbehalt der allerdings nicht klaren Ansprüche der Krone von Kastilien]. Die portugiesischen Bischöfe und Ordensleute sollen die Unternehmen des Königs unterstützen, da sie nicht bloß eine Schwächung der Mauren, sondern auch die Ausbreitung des Glaubens bezwecken. Allen Fürsten und Städten wird die Angelegenheit empfohlen, und die Kreuzzugsablässe werden bewilligt.

Lit.: Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 37. 53.

374. Richard Hennig, Die portugiesische Wiederauffindung von Porto Santo und Madeira. 1418/1419.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae* IV [Leiden 1939] p. 14/22. — Nach den Quellen: 1. Diogo Gomes, *De Insulis primo inventis in Mari Oceano Occidentis*; in: Schmeller, *Über Valentin Fernandez Alemão*, in: *Abhandlungen der Kgl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften* I. Cl., IV. Bd., Abt. III [München 1845] p. 37. — 2. João De Barros, *Da Asia*, Dec. I, Lib. 1 cap. 2.3. — 3. Valentin Ferdinand, MS. der B. Stat. München [Katal. VII Cod. 583 p. 22]; in: Friedrich Kunsmann, *Die Entdeckung Amerikas* [München 1859] p. 12. — 4. Alvise da Cadamosto, *Navigatio ad terras incognitas*, cap. 6; in: *Novus Orbis Regionum ac Insularum* [Basileae 1537]. — 5. Ramusio, *Navigazioni e Viaggi* I [Venetia 1554] p. 106.

Hennig beweist, daß trotz der portugiesischen Behauptungen, die Kenntnis aller Inseln des Madeira-Archipels um 1350 als erwiesen anzusehen ist.

Früher hatte er veröffentlicht:

Richard Hennig, Die Entdeckung des Madeira-Archipels [um 1345]. in: Hennig, *Terrae Incognitae* III [Leiden 1938] p. 230/232. — Nach den Quellen: 1. Libro del Conoscimiento [um 1350]. Edit. Markham [London 1912] p. 241. — 2. Antonio Galvano, *Tratado dos diversos e desvariados caminhos*; Ed. Hakluyt Society XXX [London] p. 58/59. — 3. Antonio Cordeyro, *Historia Insulana* [Lisboa 1717] p. 67.

Die Entdeckungsgeschichte bleibt schleierhaft; jedenfalls waren es italienische Seefahrer, die c. 1345 die Madeiragruppe [= Legname; Madeira ist portugiesische Übersetzung dieses italienischen Namens] entdeckten.

375. Santa Maria de Africa [Ceuta]. Pelo P. António Brásio C. S. Sp. in: Portugal em Africa II. Ser. I [Lisboa 1944] p. 151/161.

Die erste von den Portugiesen in Afrika, Ceuta, errichtete Kirche, c. 1418 und ihre Geschichte. — Am Schluß diesbezügliche Dokumente: 1. Auszug aus: Bulla Eugenii IV. — Inc. Etsi suscepti: 9. I. 1442. — 2. Carta de D. Alfonso V: Alcácer, 23. X. 1458. — 3. Carta de Fernando de Menezes: Ceiptã, 6. V. 1460. — 4. Carta do Infante Dom Henrique [o Navegador]: 9. I. 1460.

Lit.: Alfonso de Dornelas, Uma Planta de Ceuta; in: *História e Genealogia* [Lisboa 1913]. — id., Santa Maria de Africa, Padroeira de Ceuta; in: l. c. [ib. 1916]. — id., Bispos de Ceuta; in: l. c. [ib. 1916]. — Santíssima Virgem de Africa, Padroeira de Ceuta [Lisboa 1923]. — De Ceuta a Alcacer-Kibir em 1923 [Lisboa 1924].

1419

376. Bulla Martini V. Joanni I Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Ab eo qui humani. — Florentiae: VII Kalendas Aprilis, anno II [26. III. 1419].

in: Santarem, Quadro Elementar das Relações Politicas e Diplomaticas de Portugal IX [Lisboa 1864] p. 405.

Alle Bewohner von Ceuta können in articulo mortis von allen ihren Sünden von einem Beichtvater ihrer Wahl losgesprochen werden.

377. Bulla Martini V. — Inc.: Cum charissimus. — Florentiae: II Nonas Aprilis, an. II [4. IV. 1419].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 11. — Raynaldus, Annales VIII [Lucae 1752] ad an. 1419 n. 8 p. 507.

Aufmunterung an den König von Portugal zu weiteren Eroberungen in Nordafrika. Die Gläubigen sollen diese Unternehmen zum Besten des Glaubens unterstützen.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 37. 53. — Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* II [Coimbra 1912] p. 223.

378. Bulla Martini V. Martino de Cardenas O. F. M., Vicario in spiritualibus et temporalibus Generali ecclesiae Marrochitan. per Sedem Apostolicam deputato. — Inc.: Sincerae devotionis. — Florentiae: IV Kal. Junii, an. II [29. V. 1419].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1412. — Wadding, Annales X [Romae 1734] ad an. 1419 Reg. Pont. n. 27 p. 305/306. —

Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 731/732. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 543/544. — Jordão, Bullarium Patr. III [Olisipone 1873] p. 209.

Von den Christen Marokkos hat der Papst vernommen, der Bischof Pedro [de S. Cipriano] habe pflichtvergessen seit Jahren die Diözese verlassen und keinen Priester beauftragt, für ihr geistiges Wohl zu sorgen, wolle auch gar nicht mehr zurückkehren. Sie baten darum, Fr. Martín de Cárdenas O. F. M., der mit einem Gefährten sie betreut, zum Generalvikar zu haben. Der Papst ernennt ihn mit den Vollmachten eines Bischofs zum Generalvikar.

Am 29. V. 1419 schrieb der Papst zugleich ein Breve an den Archidiakon de Reyna, Diözese Sevilla, dem Generalvikar aus den Gütern der Diözese Marokko, in der Diözese Sevilla, „congruam annuam portionem“ anzuweisen [l. c. nota 1].

Martín de Cárdenas O. F. M. war also schon in Marokko tätig. Manche Autoren nennen ihn Bischof [cf. Morgado, Prelados Sevillanos p. 345/346]; er habe nach dem Tode des Pedro de S. Cipriano als Diözesanbischof die Diözese weiter verwaltet; es fehlt jeder Anhaltspunkt für diese Behauptung. Über seine Tätigkeit als Generalvikar weiß Castellanos (Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 192/193) mit schönen Worten zu berichten; At. López meint „todo esto que no podemos apoyar en documentos o testimonios coetáneos, parece muy razonable suponerlo“. 1433 wurde Bartolomé de Ciudad Rodrigo O. F. M. Bischof von Marokko; wann und wo Cárdenas starb ist unbekannt. — Cf. 1433 n. 396.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 102/104.

1420

379. Bulla Martini V. — Inc.: In eminenti specula. — Florentiae: IV Nonas Junii, an. III [2. VI. 1420].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1453. — Mauritania XIII [Tánger 1940] p. 170. — Paiva Manso-Muiños, Memoria histórica de los Obispos de Ceuta y Tánger [Tánger 1909] p. 125/127. — Paiva Manso, Historia Ecclesiástica Ultramarina I [Lisboa 1872] p. 131/133. — Wadding, Annales Min. X [Romae 1734] ad an. 1420 Regest. Pont. n. 47 p. 322/323. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 549/550. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 728/730. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 12/13. — id., Memoria histórica sobre os Bispados de Ceuta y Tanger [Lisboa 1858] p. 103.

Auf Bitten des Infanten Pedro, Sohnes des Königs João I. von Portugal, erhebt der Papst das Eremitorium Santhiago von Ceuta der O. F. M. zum Kloster mit allen Vorrechten eines solchen. Weitere Vorrechte cf. 1421 n. 382.

Es sollte offenkundig das Seelsorge- und Missionszentrum für die Diözese Ceuta werden; deshalb dürfte wohl auch Aymar de Aureliaco O. F. M. der erste Bischof von Ceuta geworden sein. Das Eremitorium war 1416 gegründet worden.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 185/186. — Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 28/29.

380. Acta de Demarcación de la Diócesis de Ceuta. — Cintra: 6 de Septiembre 1420.

in: Paiva Manso, *Historia Ecclesiástica Ultramarina I* [Lisboa 1872] p. 76/80. — Paiva Manso-Muiños, *Memoria Histórica de los Obispos de Ceuta y Tánger* [Tánger 1909] p. 76/78. — Mauritania XII [Tánger 1939] p. 311/313 [enthält auch die Bulle 4. IV. 1418]. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 14/15. Cf. 1418 n. 372.

Lit.: At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 184. — Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 28.

1421

381. Bulla Martini V. Aymaro [de Aureliacis O. F. M.] Episcopo Cepten. — Inc.: Romani Pontifices. — Romae: III Nonas Martii, an. IV [5. III. 1421].

in: Eubel, *Bullarium Francisc. VII* [Romae 1904] n. 1473. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 16/17. — id., *Memoria Histórica* [Lisboa 1858] p. 106. — Paiva Manso, *Historia Eccl. Ultramarina I* [Lisboa 1872] p. 106. — Santarem, *Quadro Elementar IX* [Lisboa 1864] p. 405/406. — Castellanos, *Apostolado Seráfico* [Madrid 1896] p. 726/728. — Caetano de Sousa, *Provas da Historia Genealogica da Casa Real Portuguesa I* [Lisboa 1739] p. 369. — Ramos Coelho, *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 1. — Paiva Manso-Muiños, *Memoria* [Tánger 1909] p. 128/131.

Der König João I. von Portugal hat Ceuta erobert, die Erzbischöfe Fernão von Braga und Diogo von Lissabon haben auf päpstlichen Befehl die Kathedrale eingerichtet; so wird Aymar von seiner Verbindung mit dem Sitze von Marokko entbunden und zum Bischof von Ceuta ernannt; er solle den Treueid leisten.

Ähnliche Bullen unter gleichem Datum ergingen an: 1. Clero et populo civitatis et dioecesis Cepten.; 2. Vasallis eccl. Cepten.; 3. Joanni Regi Portugalliae.

Aymaro de Aurillac, der 1413 [cf. n. 361] Bischof von Marokko geworden war, ergriff nun, nachdem er vorher nicht in Afrika gewesen war, Besitz von seiner neuen Diözese. Er blieb jedoch nicht lange dort; denn kurz darauf treffen wir ihn in Portugal. Er war Capellán maior [Capellão mór] der Könige João I., Duarte und Affonso; 1424 wurde er Abbas commendatarius des Klosters Pombeiro, in dessen Akten er verschiedentlich figuriert. So mußten die Franziskaner und Dominikaner [cf. 1420 n. 379; 1421 n. 382] und der Weltklerus die Seelsorge in der Diözese Ceuta ausüben. Aymaro starb c. 1443, in welchem Jahre sein Nachfolger ernannt wurde. — Schon 1421 wurde übrigens Olivença als Residenz der Bischöfe von Ceuta bestimmt; da die Einkünfte von Ceuta zu gering waren [cf. 1452 n. 506 und n. 507].

Lit.: At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 183/187. — Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 28. — Eubel, *Hierarchia Cath. Medii Aevi II* [Monasterii 1901] p. 140. — Gams, *Series Episcoporum* [Ratisbonae 1873] p. 470. — Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal II* [Coimbra 1913] p. 598. — Manoel da Esperança, *Historia Serafica II* [Lisboa 1666] p. 531. 561. 596. 642. 689. 690. 691. — Mauritania XIII [Tánger 1940] p. 13/14.

382. Bulla Martini V. Guardiano et Fratribus O. M. de observantia nuncupatorum in civitate Cepten. constitutis. — Inc.: Sacrae religionis. — Romae: IV Idus Junii, an. IV [10. VI. 1421].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1481. — Paiva Manso, Historia Ecl. Ultram. I [Lisboa 1872] p. 134/135. 194. — Jordão, Bullarium Patr. [Olisipone 1868] p. 18. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 730. — Wadding, Annales X [Romae 1734] Reg. Pont. ad an. 1421 n. 70 p. 338. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 550/551.

Auf Bitten des Infanten Pedro, des zweitgeborenen des Königs João I. von Portugal, gewährt der Papst den O. F. M. des Klosters Santhiago von Ceuta die Privilegien des Klosters des Berges Sion in Jerusalem. — Cf. 1420 n. 379.

Die portugiesischen Franziskaner lebten in diesem Kloster bis 1568; am 1. I. 1568 nahmen die Trinitarier von demselben Besitz. 28. VI. und 27. XI. 1568 erschienen Reales Provisões, die den Trinitariern dieselben Einkünfte bewilligten, die vorher die Franziskaner besessen hatten. Cf. José de Esaguy, Libro de los Veedores de Ceuta (Libro grande de Sampayo) 1505—1670 [Tánger 1939] p. 22/23.

Im Jahre 1420 wurde zugleich ein Dominikanerkloster São Jorge oder do Espiritu Santo in Ceuta errichtet; auch dieses wurde auf ausdrücklichen Wunsch des Königs Sebastião von Portugal den Trinitariern übergeben, damit sie von dort aus leichter ihre Tätigkeit ausüben könnten. — Cf. Paiva Manso, l. c. p. 33. — Paiva Manso-Muiños, Memoria Histórica de los Obispos de Ceuta y Tánger [Tánger 1909] p. 13.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 186. — Wadding, l. c. ad an. 1720 n. 22 p. 42.

383. Bulla Martini V. Joanni I Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Gratiae divinae praemium. — Romae: III Nonas Martii, an. IV [5. III. 1421].

Cf. n. 381.

Aymard de Aurillac O. F. M. wird der Diözese Marokko enthoben und zum Bischof von Ceuta ernannt.

Im Jahre 1444 [14. VII.] gewährte Eugen IV. dem Juan Manuel O. Carm., der 1443 [20. VII.] Bischof von Ceuta geworden war, den Titel eines Primas von Afrika und zugleich die Einkünfte des portugiesischen Teiles der Diözesen Tuy und Badajoz.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Sept. [Tánger 1941] p. 187. — Galindo Romeo, Puy en la Baja Edad Media [Zaragoza 1923] p. 58.

1423

384. Bulla Martini V. Illustrissimis et Serenissimis Principibus et Dominis Dominis divina favente clementia Castellae et Legionis, ac Portugalliae et Algarbii Regibus etc.... — Inc.: Duplices literas executorias. — Romae: 23. Januarii 1423, an. VI.

in: Flores, España Sagrada Pars I, Tom. XXII, Appendix XXI. — Paiva Manso-Muiños, Memoria histórica de los Obispos de Ceuta y Tánger [Tánger 1909] p. 81/111.

Rückkehr zur Diözese Tuy des Teiles, der in Portugal liegt und zur Zeit des abendländischen Schismas von derselben dismembriert worden war.

Dieser Teil wurde 1452 der Diözese Ceuta inkorporiert. — Cf. 1452 n. 506.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 185. 187/188.

385. Bulla Martini V. Jacobo de Scalionis de Neapoli O. F. M. professori. — Inc.: Sacrae Religionis. — Romae: VI Idus Martii, an. VI [10. III. 1423].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1564. — Wadding, Annales Min. X [Romae 1734] Reg. Pont. ad an. 1423 n. 90 p. 360/361. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 668/669.

Da viele Missionare für Übersee dorthin kommen und wegen Platzmangels in den Klöstern anderswo wohnen müssen, erlaubt er ihm, in Neapel oder anderswo, in terris infidelium, oder auch inter Christifideles, zwei Klöster zu diesem Zwecke zu errichten.

386. Bulla Martini V. Joanni de Baeza O. F. M. professori, in Insulis Canariae Rubicen. Dioec. secundum morem dicti Ordinis Vicario Generali. — Inc.: Meritis tuarum devotionis. — Romae: V Idus Aprilis, an. VI [9. IV. 1423].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1568. — Wadding, Annales X [Romae 1734] p. 361/363 Reg. Pont. ad an. 1423 n. 101.

Ernennt ihn zum Generalvikar des Ordens auf den Kanarischen Inseln, nachdem Benedikt XIII. ihm erlaubt hatte, auf 4 Inseln je ein Kloster zu errichten; er hat Vollmachten wie der General, so wie die Generalvikare in Korsika und Sardinien sie haben.

Lit.: Wadding, l. c. ad an. 1422 n. 2/5, p. 67/68; ad an. 1423 n. 7, p. 73.

387. Bulla Martini V. — Inc.: Ad ea quae. — Romae: V Idus Aprilis, an. VI [9. IV. 1423].

in: Eubel, l. c. n. 1569. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 648/649.

Gewährt den O. F. M. auf den Kanarischen Inseln die Vollmacht, nach dem Tode des jeweiligen Generalvikars einen neuen zu wählen; andere Vollmachten und Privilegien.

388. Bulla Martini V. Universis Christifidelibus praesentes litteras inspecturis. — Inc.: Ecclesiarum et religiosorum locorum. — Romae: IV Nonas Maii, an. VI [4. V. 1423].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1572.

Gewährt den Gläubigen, die zum Kirchen- und Klosterbau des Juan de Baeza auf den Kanarischen Inseln beitragen, auf 10 Jahre Ablässe.

Cf. Eubel, l. c. p. 593 nota 1. Die Supplik des Juan de Baeza um Unterstützung für die Schifffahrtskosten und eines Kapitäns für die Fahrten. — Rescriptum: Fiat ut petitur. — Romae: IV Nonas Octobris, an. VII [4. X. 1424].

1424

389. Bulla Martini V. Episcopo Cepten. [Aymaro de Aureliacis O. F. M.]. — Inc.: Immensa Apostolicae Sedis. — Romae: IV Kalendas Octobris, an. VII [28. IX. 1424].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1631.

Erhält die Erlaubnis, die O. F. M. des Eremitorio de Orgens, Diözese Viseu, von den Zensuren loszusprechen, die sie allenfalls inkurrierten bei Besitzergreifung besagten Hauses.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 185. — Archivo Ibero-Americano XI [Madrid 1917] p. 30.

390. Bulla Martini V. — Inc.: Illius coelestis. — Romae: XII Kalendas Decembris, an. VII [20. XI. 1424].

in: Cocquelines, Bullarum Collectio III P. II [Romae 1741] p. 442.

Erectio Cathedralis Ecclesiae Fortisventurae in Insulis Canariis quae Ispalensi subjecta declaratur.

391. Bulla Martini V. Martino de Domibus [de las Casas O. F. M.], electo Iortisventurae. — Inc.: Cum universis orbis ecclesiis. — Romae: XII Kalendas Decembris, an. VII [20. XI. 1424].

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1633. — Wadding, Annales Min. X [Romae 1734] ad an. 1423 Reg. Pont. n. 106 p. 374/375.

Seit der Besitzergreifung durch Jean de Béthencourt ist ein Teil der Kanarischen Inseln, die völlig heidnisch waren, bekehrt; auf der Insel Lancelot ist die Diözese Rubicon errichtet; auf der Insel Fuertaventura sind 2 Kirchen, auf Gomera eine; auf Fuertaventura, Grande Canaria, Inferno, Gomera, Ferro, Palma ist aus Mangel an Missionaren das Bekehrungswerk noch im Rückstand. Deshalb ist es angebracht, einen Bischof dort zu haben. Deshalb ist durch eine andere Bulle desselben Datums in Fuertaventura die Kirche S. Maria de Betencuria zur Kathedrale erhoben worden [cf. n. 390]; der Bischof soll Jurisdiktion haben über Fuertaventura, Grande Canaria, Inferno, Gomera, Ferro und Palma; der Sitz ist wie der von Rubicon, Suffragan von Sevilla; Martin de las Casas O. F. M. wird der erste Bischof.

Eine ähnliche Bulle erging: 1. Populo civ. et dioec. Fortisventurae necnon Grandiscanariae, Inferni, Gomerae, Ferri et Palmae. — 2. Archiepiscopo Hispalen. — 3. Joanni Regi Castellae et Legionis.

1. X. 1428 erhält Benedictus Aprutin, Vicecamerarius domini papae den Auftrag, dem Bischof Men[en]do Rubic. obige Bulle zu notifizieren; ob dies tatsächlich geschah, läßt sich nicht feststellen. — 14. XII. 1433 wird Martin de las Casas „olim episcopus Fortisventurae, nunc sine titulo“ nach Malaga in Spanien transferiert. Schon vorher 1. X. 1431 wird der durch den Tod des Menendes vakante Sitz von Rubicon neu besetzt durch Fernando de Calvetos O. S. Hieron. — Cf. Eubel, l. c. p. 621 nota 1.

So blieb denn Martin de las Casas der erste und einzige Bischof von Fuertaventura und dürfte wohl kaum Besitz ergriffen haben.

Lit.: Wadding, l. c. p. 82.

1425

392. Bulla Martini V. Universis Guardianis et Fratribus domorum O. F. M. per Syriam et Aegyptum ac alias partes ultramarinas existentium. — Inc.: Cum a nobis petitur. — Romae: II Nonas Martii, an. VIII [6. III. 1425]. — Cf. B. M. IV n. 331.

in: Eubel, Bullarium Francisc. VII [Romae 1904] n. 1637. — Wadding, Annales Min. X [Romae 1734] ad an. 1425 n. 5 p. 88/99. — Bullarium Franc. Terrae Sanctae; in: Diarium Terrae Sanctae III [Hierosolymis 1910] p. 107.

Auf ihre Bitten erneuert der Papst alle gratias, libertates, immunitates, exemptiones, et indulta, die von den Päpsten sive per privilegia sive per indulgentias ihnen und ihren Häusern je gewährt worden sind.

1429

393. Breve Martini V. Petro de Bagis O. F. M. — Inc.: Benigno sint. — Romae: VIII Idus Januarii, an. XII [10. I. 1429].

in: Wadding, Annales Min. X [Romae 1734] p. 465/467 Reg. Pont. ad an. 1429 n. 222. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 667/668.

Fakultäten für seine Missionstätigkeit betreffs Messelesen, Sakramentspendung, Beichten, Fasten. — Er und seine Genossen waren Missionare bei den Gefangenen der Sarazenen.

394. Breve Martini V. — Inc.: Cum sicut dolenter. — Romae: XI Kalendas Martii, an. XII [19. II. 1429].

in: Raynaldus, Annales Eccl. IX [Lucae 1752] ad an. 1429 n. 20 p. 80/81.

Geistliche Vorteile für diejenigen, die zur Befreiung der Sklaven beitragen, die in den Händen der Sarazenen sich befinden.

1431

- 394a. Epistola Eugenii IV ad Imperatorem Aethiopiae. — Romae: 9 Augusti 1431.

in: Reg. Eugenii IV 370 f. 32. — Cf. Hennig, Terrae Incognitae IV [Leiden 1939] p. 88.

Der Papst läßt durch den Überbringer, den abessinischen Priester Thomas, Verbindungen mit dem Negus anknüpfen.

1432

395. Richard Hennig, Die Entdeckung von 7 Azoreninseln. — 1432.

in: Richard Hennig, Terrae Incognitae IV [Leiden 1939] p. 57/69. — Nach den Quellen: 1. Alvarà [de D. Alfonso V] para o Infante Henrique: 2. VII. 1439 mit der Ermächtigung zur Besiedelung von 7 Azoren; in: Archivio dos Açores I [Ponta Delgada 1878] p. 5; Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 6/7. — 2. Legende auf dem Portulan des Valsequa. — 3. Diogo Gomes, in: Jules Mees, Histoire de la découverte des Iles Açores [Gand 1901] p. 125sq. — 4. Gomez Eannes de Azurara, Chronica do Descobrimento e Conquista de Guiné, ed. de Santarem [Paris 1841] cap. 83 p. 389. — 5. Valentin Ferdinands handschriftliche Beschreibung der Azoren von 1507; veröffentlicht von Sophus Ruge, in: 27. Jahresbericht des Vereins für Erdkunde zu Dresden für 1901 [Dresden 1901] p. 169sq. — 6. Antonio Cordeyro S. J., Historia Insulana [Lisboa Occidental 1717] p. 98.

Hennig gibt ausführlich die zahlreichen Meinungen über die Entdeckung und sucht dann Licht in die dunkel verworrene Sache zu bringen.
Cf. dazu:

1. Waren die Azoren vor 1432 bekannt? Zum fünfhundertjährigen Jubiläum ihrer Entdeckung. Von Prof. Dr. Richard Hennig. in: Petermanns Mitteilungen LXXVIII [Gotha 1932] p. 180/184.
2. Die Azoren im Kartenbild des Mittelalters. Von Prof. Dr. Konrad Kretschmer in: l. c. LXXXI [ib. 1935] p. 52/54. [Gegen Hennig.]
3. Die Frage der Azoren-Kenntnis im 14. Jahrhundert. [Prof. Hennigs Erwiderung.] in: l. c. p. 192.

Früher hatte Hennig veröffentlicht:

1. Erreichung der Azoren durch die Karthager und die Frage einer frühen Kenntnis des Sargassomeers. in: Hennig, *Terrae Incognitae I* [Leiden 1936] p. 109/119. — Nach der Quelle: Johan Podolyn, Einige Anmerkungen zur Seefahrt der Alten, in Anlehnung an einige karthagische und kyrenäische Münzen, die i. J. 1749 auf einer Azoreninsel gefunden wurden; in: Götborgske Wetenskap og Witterhets Samlingar I [1778] p. 106.

Cf. die dort angegebene Literatur.

2. Eine nur scheinbare Kenntnis der Azoren im 14. Jahrhundert [c. 1350]. in: Hennig, *Terrae Incognitae III* [Leiden 1938] p. 241/255. — Nach der Quelle: Libro del Conoscimiento edit. Jiménez de la Espada [Madrid 1877] p. 50.

Eine gründliche Widerlegung der Meinung, weil die Namen von Inseln auf Karten vorkommen, seien die Inseln auch schon wirklich bekannt gewesen. Dann folgt die Kritik der Inselnamen des Libro del Conoscimiento.

3. Angebliche Entdeckung der Azoren durch einen Griechen [um 1370]. in: Hennig, *Terrae Incognitae III* [Leiden 1938] p. 315/316. — Nach der Quelle: Antonio Cordeyro, *Historia Insulana* [Lisboa 1717] p. 127.

Cordeyro selber betrachtet die Sache als „fabula“. Die Griechen bzw. Byzantiner haben damals, soviel wir wissen, keine Ozeanfahrungen unternommen.

1433

396. Cedula consistorialis. — Romae: IV Nonas Martii 1433 [4. III.].

in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 104/105 [aus: Arch. Vatic. Acta consist. Miscel. I fol. 242].

Ernennung, nach Ableben des Pedro [de S. Cipriano], des Fr. Bartolomé de Ciudad Rodrigo O. F. M., Baccalaureus in Theologie, zum Bischof von Marokko.

Über Bartolomé de Ciudad Rodrigo O. F. M. ist kaum etwas bekannt; Castellanos, *Apostolado Seráfico* [Madrid 1896] p. 193 weiß in gewohnter Art, diesmal Marcellino da Civezza, *Storia IV* [Roma 1860] lib. IV cap. IX zitierend, von dessen „ardiente celo“ zu berichten; keine Quelle spricht davon. Castellanos läßt ihn 1449 sterben; das ist sicher falsch; denn 1448 treffen wir einen Pedro als Bischof von Marokko. — Cf. 1448 n. 493.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 104/105. — Wadding, Annales X [Romae 1734] ad an. 1433 n. 14, p. 215.

397. Breve Eugenii IV. Episcopo Cepten. — Inc.: Piis fidelium votis. — Romae: IV Kalendas Julii 1433, an. III [28. VI.].

in: Wadding, Annales X [Romae 1734] Reg. Pont. ad an. 1433 n. 44, p. 529.

Er soll das Oratorium S. Spiritus in Gouvea in eine domus conventualis umwandeln.

1434

398. Carta da Doação de D. Duarte Rey ao Infante D. Henrique e á Ordem de Christo. — Santarem: 26 de Outubro 1434.

in: Caetano de Souza, Provas da Historia Genealogica da Casa Real Portuguesa I [Lisboa 1739] p. 442. — Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Eccles. Brasileiro [Rio de Janeiro 1866] p. 362.

Die madeirische Inselgruppe Madeira, Porto Santo, Desertas wird dem Infanten Henrique [dem Seefahrer] zu Lehen gegeben; er hat Gerichtsbarkeit; nur bei Todesstrafe oder Verstümmelung steht Berufung an die Casa do civil in Lissabon offen. Die geistliche Gerichtsbarkeit steht, vorbehaltlich päpstlicher Genehmigung, dem Orden der Militia Christi zu. — Cf. 1449 n. 495.

Die päpstliche Genehmigung erfolgte in der Bulle Eugens IV. Etsi suscepti 9. I. 1443. — Cf. n. 464.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 32.

399. Bulla Eugenii IV. Venerabili Fratri Joanni Patriarchae Jacobi-norum. — Inc.: Non ambigimus. — Florentiae: VII Kal. Augusti [26. VII.] 1434, Pontificatus anno IX.

in: Haroldus, B. Alberti a Sarthiano Vita et Opera [Romae 1688] p. 322/323.

Einladung, das Unionskonzil zu beschicken; der Überbringer, Alberto da Sarteano wird Näheres erklären.

400. Breve Eugenii IV. — Inc.: Accepimus quod nonnulli. — Florentiae: Anno Inc. 1434 III Kal. Octobris, an. IV [29. IX.].

in: Raynaldus, Annales IX [Lucae 1752] ad an. 1434 n. 21 p. 179/180.

Von den Neophyten der Kanaren dürfen nur die auch sonstwo üblichen Einnahmen erhoben werden. Der Papst verbietet, den fünften Teil aller Früchte der Erde und aller Erträge des Viehes zu fordern.

Lit.: Lemmens, Die Heidenmissionen des Spätmittelalters [Münster 1919] p. 93.

401. Bulla Eugenii IV. — Johanni de Baeza O. F. M. electo Libarien. — Inc.: Apostolatus officium. — Florentiae: Kal. Octobris, an. IV [1. X. 1434].

in: Hüntemann, Bullarium Franciscanum I [Quaracchi 1929] n. 129.

Ernennt den Vikar der Kanarischen Inseln zum Bischof von Libara [Lipara in Kleinasien, Titularbischof] und Bischof der Kanarischen Inseln.

Über Johannes de Baeza cf. Eubel, *Bullarium Francisc.* VII [Romae 1904] n. 1144 p. 395; n. 1145 p. 396; n. 1568, 1569 p. 591; n. 1572 p. 592. — Cf. supra nn. 386, 386, 388; infra nn. 402, 406, 407.

Lit.: Wadding, *Regest. Pont. Eug.* IV n. 62.

402. Bulla Eugenii IV. Francisco de Moya O. F. M. — Inc.: Ad ea quae. — Florentiae: IV Idus Novembris, an. IV [10. XI. 1434].

in: Hüntemann, *Bullarium Francisc.* I [Quaracchi 1929] n. 135. — Wadding, *Annales X* [Romae 1734] p. 540/541 *Reg. Pont. Eugenii IV* n. 66.

Johannes de Baeza O. F. M. wurde seinerzeit von Petrus de Luna [Benedikt XIII.] und seinem General nach den Kanarischen Inseln als Missionar geschickt; konnte in vier Inseln loca für die O. F. M. gründen, was Martin V. bestätigte, und ihn zum Generalvikar des Ordens für die Inseln ernannte. Seine Fakultäten, Regelung der Nachfolge; Exemption. Da dieser Johannes nun Bischof geworden ist [cf. n. 401], wird Franciscus de Moya Nachfolger als Generalvikar des Ordens. Fakultäten.

Lit.: Wadding, l. c. p. 225 n. 6.

403. Bulla Eugenii IV. Archiepiscopis, Episcopis ac eorum officialibus in Aragoniae et Castellae regnis consistentibus ac... Abbati Monasterii de Populeto ac Priori de Conis, Terraconen. et Hispanlen. Dioecesium. — Inc.: Piis et honestis. — Florentiae: V Kal. Januarii, an. IV [28. XII. 1434].

in: Hüntemann, *Bullarium Francisc.* I [Quaracchi 1929] n. 143.

Fernandus [Calvetos O. S. Hier.], Bischof von Rubikon auf den Kanarischen Inseln, hat Rom auf die Notwendigkeit der Schiffsverbindungen mit Kastilien und Aragonien im Interesse des Missionswerkes hingewiesen. Um die Kosten dafür aufzubringen, mit einem eigenen Schiff, erlaubt der Papst, de relictis ad pias causas incertas et male ablatis incertis ac usuris restituendis in Kastilien und Aragonien 2000 floreni auri de camera zu diesem Zweck zu verwenden. Ausführungsbestimmungen.

404. Richard Hennig, Die Umseglung von Kap Bojador durch Gil Eannes. — 1434.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV* [Leiden 1939] p. 70/79. — Nach den Quellen: 1. Gomes Eannes de Azurara, *Chronica de descobrimento e conquista de Guiné* [1453]; englische Übersetzung in den Publikationen der Hakluyt Society XCV [London 1896] p. 33. — 2. Alvise da Cadamosto, *Navigatio ad terras incognitas* [1456]; englische Übersetzung von G. R. Crone [London 1937] p. 2. — 3. Valentin Ferdinands Beschreibung der Westküste Afrikas bis zum Senegal [1507]; in *Abhandlungen der histor. Klasse der Kgl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften VIII*, 1 [München 1860] p. 253/254. — 4. João de Barros, *Da Asia*, Dec. I, Lib. I, cap. 5. — 5. Manoel de Faria y Sousa, *Epitome de las Historias portuguesas* [Lisboa 1628] Lib. I cap. 15: *Dos feitos que os Portugueses fezerão no descobrimento e conquista dos mares e terras do Oriente*. — 6. Antonio Galvano, *Tratado dos diversos e desvayados caminhos* [Lisboa 1563]; in den Publikationen der Hakluyt Society XXX [London 1862].

1435

405. *Allegações de D. Affonso de Carthagená, Bispo de Burgos, no concilio de Basilea contra os Portuguezes ácerca da conquista das Ilhas Canarias.* — 1435.

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 5/8.

D. Henrique, Vater des Königs von Kastilien, habe Lancerote und wohl auch Forte-Ventura besetzt, mit der Absicht, im Namen Kastiliens alle zu besetzen. Der König habe einen Franzosen Jean Béthencourt damit befehlet; man habe nicht alle besetzt, wohl aber das Recht über alle beansprucht. 1325 habe dann Portugal durch Fernando de Castro Grande Canaria besetzen wollen, es sei ihm aber nicht gelungen. Dann habe D. Henrique, Infant von Portugal, den König von Kastilien gebeten, ihm diese Conquista zu gewähren, was dieser verweigert habe; daraufhin habe der König von Portugal dasselbe Ansinnen an den Papst gestellt. — Die von den Portugiesen angeführten Gründe. — Die von Spanien angeführten Rechtstitel. — Bitte, der Papst möge Portugal diese Conquista nicht gewähren.

406. *Bulla Eugenii IV. Episcopo Libarien.* [Joanni de Baeza O. F. M.] — Inc.: *Probata devotionis.* — Florentiae: VIII Kalendas Martii, an. IV [22. II. 1435].

in: Hüntemann, *Bullarium Francise*. I [Quaracchi 1929] n. 153.

Erlaubt dem Bischof, der nach den Kanarischen Inseln zurück will, nach freiem Ermessen einen Franziskaner auf Lebenszeit als Gefährten bei sich zu haben. — Cf. 1434 n. 401.

407. *Bulla Eugenii IV. Episcopo Libarien.* — Inc.: *Sincerae devotionis.* — Florentiae: VIII Kalendas Martii, an. IV [22. II. 1435].

in: Hüntemann, l. c. n. 154.

Erlaubt ihm den Besitz eines kleinen goldenen Kreuzes mit einer Kreuzpartikel und eines paramentum sacerdotale für die hl. Messe, das ihm geschenkt wurde. — Cf. vorhergehende n. 406.

1436

408. *Breve Eugenii IV. Fernando Episcopo Robicensi et Canariensi.* — Inc.: *Pro parte tua.* — Florentiae: Anno Incarn. 1435 Pridie Idus Januarii, an. V [12. I. 1436].

in: Raynaldus, *Annales IX* [Lucae 1752] ad an. 1436 n. 25 p. 226.

Der Bischof [Fernando Calvotos O. S. Hier.] hat auch auf Gomera und Gran Canaria das Christentum verbreitet; er bittet um Geldunterstützung. Der Papst gewährt sie ihm aus Gütern der Ap. Kammer in Spanien, besonders auch zu Kulturzwecken.

409. *Bulla Eugenii IV. Pacensi et Cordubensi Episcopis.* — Inc.: *Sicut dudum.* — Florentiae: Anno Incarn. 1435 Idibus Januarii, an. V [13. I. 1436].

in: Raynaldus, l. c. n. 26 p. 226/227.

Fernando [Calvetos], Bischof von Rubikon, hat sich beklagt, daß die Neophyten der Kanarischen Inseln als Sklaven verkauft werden. Schwere Strafen gegen die Missetäter.

Lit.: Lemmens, Die Heidenmissionen des Spätmittelalters [Münster 1919] p. 93. — N. Jorga, Notes et Extraits pour servir à l'Histoire des Croisades II [Paris 1900] p. 334.

410. Bulla Eugenii IV. Francisco O. F. M. electo Rubicen. — Inc.: Apostolatus officium. — Bononiae: VI Kal. Octobris, an. VI [26. IX. 1436].

in: Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 256. — Wadding, Annales X [Romae 1734] ad an. 1436 Reg. Pont. Eug. IV n. 96 p. 561.

Franciscus [wohl de Moya?] O. F. M. wird Bischof von Rubikon auf den Kanarischen Inseln. — Cf. 1434 n. 402.

Am gleichen Tag ergingen ähnliche Bullen an 1. Capitulo Ecclesiae Rubicen.; 2. Clero Civitatis et Dioec. Rubicen.; 3. Archiepiscopo Hispalen. [Inc.: Ad cumulum]; 4. Johanni Regi Castellae et Legionis [Inc.: Gratiae divinae].

Lit.: Hüntemann, l. c. — Wadding, l. c. p. 274.

411. Breve Eugenii IV. — Inc.: Dudum cum ad nos. — Bononiae: 31 Julii, an. VI [1436].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 19. — Ramos Coelho, Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 4. — Raynaldus, Annales IX [Lucae 1752] ad an. 1436 n. 24 p. 225. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 9/10.

Der Papst habe dem portugiesischen König die Kreuzzugsbulle bewilligt für die Eroberung von Ceuta und dessen Verteidigung. Darauf hat sich der König von Kastilien beschwert.

Die Eroberungen des Königs Duarte von Portugal und der Kanarischen Inseln und die dem portugiesischen König übertragenen Rechte sind zu verstehen, vorbehaltlich der Rechte des Königs von Kastilien.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien [Paderborn 1915] p. 37.

412. Constitutio Eugenii IV. Archiepiscopis, Episcopis caeterisque Praelatis. — Inc.: Rex Regum. — Bononiae: VI Idus Sept., an. VI [8. IX. 1436].

in: Ramos Coelho, Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 5. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 10/12.

Empfiehlt allen Patriarchen, Erzbischöfen, Bischöfen und Prälaten die afrikanischen Expeditionen des Königs von Portugal zur Vermehrung des Glaubens. Die eroberten Länder verbleiben der Krone. Ablass für die in den Kämpfen Fallenden.

413. Richard Hennig, Affonso Gonçalves Baldaya's Vorstoß bis über die Bucht von Rio d'Oro hinaus. — 1436.

in: Richard Hennig, Terrae Incognitae IV [Leiden 1939] p. 80/81. — Nach der Quelle: Gomes Eannes de Azurara, Chronica de descobrimento e conquista de Guiné [1453] cap. 10; in den Publications of the Hakluyt Society XCV [London 1896].

414. S. Didacus O. F. M. Martyr in Canariensibus Insulis.

in: Raynaldus, Annales IX [Lucae 1752] ad an. 1436 n. 25 p. 225/226. — Wadding, Annales XI [Romae 1734] ad an. 1441 n. 11/28. 33, p. 137/143. 145.

1437

415. Bulla Eugenii IV. Jacobo de Primaditiis de Bononia O. Minorum, in Caffae et Perae necnon Saracenorum, Paganorum, Graecorum, Bulgarorum, Cumanorum, Aethiopum, Yberorum, Alanorum, Gazarorum, Gothorum, Syrorum, Persarum, Medorum, Zizorum, Ruthenorum, Russiorum, Sissorum [Scytharum], Jacobitarum, Nubianorum, Nestorianorum, Georgianorum, Armenorum, Indorum, Turcorum, Stellitorum, Tatarorum, Cardorum [Curdorum], Polonorum, Hungarorum maioris Hungariae, et aliarum quarumcumque nationum et gentium, quae nondum sacramentum orthodoxae fidei perceperunt, regnis, provinciis, civitatibus, terris et locis... Generalis Ministri Ordinis praedicti Vicario Generali. — Inc.: Dum onus. — Bononiae: anno 1437 V Idus Julii, an. VII. [11. VII.]

in: Diarium Terrae Sanctae III [Hierosolymis 1910] p. 108/110. — Bullarium peculiare Terrae Sanctae [Romae 1727] p. 40. — Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 300.

Bestellt den Jacobus de Primaditiis de Bononia O. F. M. zum Generalvikar O. F. M. in obengenannten Ländern für drei Jahre. Seine Befugnisse.

416. Bulla Eugenii IV. Jacobo de Primaditiis et Successoribus eius ac Fratribus, qui per ipsum Jacobum vel successores praefatos ad hoc electi fuerint in omnibus partibus Orientis et Septentrionis, tam fidelium, quam infidelium constitutis, maxime in civitatibus Caffae et Perae, ac in terris Saracenorum, Paganorum, Graecorum, Bulgarorum, Cumanorum, Aethiopum, Iberorum, Alanorum, Gazarorum, Gothorum, Syrorum, Persarum, Medorum, Zizorum, Ruthenorum, Zissorum, Jacobitarum, Nubianorum, Nestorianorum Georgianorum, Armenorum, Indorum, Turcorum, Stellitorum, Tartarorum, Cardorum, Polonorum, Hungarorum maioris Hungariae et aliorum quorumcumque qui nondum sacramentum fidei perceperunt. — Inc.: Pastor bonus. — Bononiae: an. 1437 IV Idus Julii, an. VII [12. VII.].

in: Diarium, l. c. p. 111/113. — Bullarium peculiare, l. c. n. 43. — Hüntemann, l. c. n. 301. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 670/672. Vollmachten.

417. Bulla Eugenii IV. Professoribus O. Min. constitutis, vel constituendis in partibus Orientis, Septentrionis et maxime Caffae et Perae et terris Saracenorum, Paganorum, Graecorum, Bulgarorum, Cumanorum, Aethiopum, Ylorcorum [Vlacorum?] Alanorum, Gazarorum, Gothorum, Syrorum, Persarum, Medorum, Zizorum, Ruthenorum, Siorum, Jacobitarum, Nubianorum,

Nestorianorum, Gurgianorum, Armenorum, Indorum, Turcorum, Stilitorum, Tartarorum, Garilorum, Polonorum, Hungarorum maioris Hungariae et aliorum quorumcumque qui nondum sacramentum fidei perceperunt. — Inc.: Exultantes in Domino. — Bononiae: an. 1437 IV Idus Julii, an. VII [12. VII.].

in: *Diarium*, l. c. p. 110/111. — *Bullarium peculiare*, l. c. p. 46. — Hüntemann, l. c. n. 302. — *De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I* [Romae 1689] p. 669/670.

Der Hl. Stuhl übernimmt das Eigentumsrecht der Güter der O. F. M. in besagten Gebieten.

418. Breve Eugenii IV. Eduardo Lusitaniae Regi. — Inc.: Eximietatis tuae. — Datum VIII Idus Julii, an. VII [8. VII. 1437].

in: Raynaldus, *Annales IX* [Lucae 1752] ad an. 1437 n. 23 p. 257.

Duarte hat vor seinen Afrikaunternehmungen sein Reich unter päpstlichen Schutz gestellt; der Papst bekundet ihm besonderes Wohlwollen.

1438

419. Bulla Eugenii IV. Eduardo Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Praeclaris tuae. — Bononiae: Anno Incarn. 1438 VIII Kalendas Junii, an. VII [25. V. 1438].

in: *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 5. — *Santarem, Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 14.

Erlaubt ihm auf seine Bitten hin den Handel mit den Mauren Afrikas; ausgenommen sind: Eisen, Holz, Stricke, Schiffe und Waffen.

420. Bulla Eugenii IV. Presbitero Johanni Regi ac Imperatori Ethiope illustri. — Inc.: Accepimus iam pridem. — Ferrarie: Ann. incarn. 1438, XVII Kal. Julii, an. VIII [14. VI.].

in: Hofmann, *Concilium Florentinum I*, 2 [Romae 1944] n. 144 p. 38/40. — *L'Oriente Cristiano e l'Unità della Chiesa III* [Roma 1938] p. 50/52.

Durch Frater Antonius, Überbringer dieses Schreibens, erfuhren wir neuerdings von Eurer christlichen Gesinnung. Primat Petri. Die Griechen sind zwecks Union mit Rom hierher gekommen. Gerne möchten wir von Euch Legaten hier haben. Wir haben gehört, Ihr wollt Aegypten von den Sarazenen befreien und Palästina christlich bevölkern. Ermutigung hierzu; die christlichen Völker werden helfen.

Cf. E. Cerulli, *Etiopi in Palestina. Storia della Comunità Etiopica di Gerusalemme I* [Roma 1943].

421. Georg Hofmann S. J., Kopten und Aethiopier auf dem Konzil von Florenz.

in: *Orientalia Christiana Periodica VIII* [Romae 1942] p. 1/35.

Die Schritte Eugens IV. zur Union der Kopten und Aethiopier 1438 und 1439.

Neue wichtige Aufschlüsse mit vielem unediertem Material bezüglich der Kopten und Aethiopier bringt die kritische Ausgabe des Konzils von Florenz, die P. Georg Hofmann zusammen mit den anderen Pro-

fessoren des Pontificium Institutum Orientalium Studiorum in Rom herauszugeben begonnen hat. Bis jetzt sind erschienen:

[Vortitel] Concilium Florentinum || Documenta Et Scriptores || Editum Consilio Et Impensis Pontificii Instituti Orientalium Studiorum || Series A || [Volumen I] Epistolae Pontificiae || Ad Concilium Florentinum || Spectantes || Edidit || Georgius Hofmann S. I. || Pars I || Pontificium Institutum Orientalium Studiorum || Piazza Santa Maria Maggiore 7 || Roma || 1940 || [Haupttitel:] Epistolae Pontificiae || Ad Concilium Florentinum || Spectantes || Edidit || Georgius Hofmann S. I. || Pars I. || Epistolae Pontificiae De Rebus || Ante Concilium Florentinum Gestis || (1418—1438) || Pontificium Institutum Orientalium Studiorum || Piazza Santa Maria Maggiore 7 || Roma || 1940 ||

4^o XVII pp; 118 pp.

Vortitel; Titel: p. I/III. — Druckvermerk [Roma - Scuola Tipografica Pio X. — Via degli Etruschi, 7—9]; Imprimatur: p. IV. — Praefatio: p. V. — Introductio [Fontes, Editiones, Argumentum Documentorum, Ordo Chronologicus Documentorum]: p. VII/XVII. — Textus [Docc. 1/114]: p. 1/118.

Pars II. Epistolae Pontificiae De Rebus || In Concilio Florentino Annis 1438—1439 Gestis. || ib. id. 1944. ||

4^o XX pp; 148 pp.

Vortitel; Titel: p. I/III. — Druckvermerk; Imprimatur: p. IV. — Introductio [Fontes, Editiones, Argumentum Documentorum, Ordo Chronol. Documentorum]: p. V/XX. — Textus [Docc. 115/236]: p. 1/148.

Pars III. || Epistolae Pontificiae || De Ultimis Actis Concilii Florentini Annis 1440—1445 || Et De Rebus Post Concilium Gestis Annis 1446—1453 || ib. id. 1946. ||

4^o XVI pp; 178 pp; 1 fnc.

Vortitel; Titel: p. I/III. — Druckvermerk; Imprimatur: p. IV. — Introductio [Fontes, Editiones, Argumentum Documentorum, Argumentum Supplementi, Ordo Chronologicus Documentorum]: p. V/XVI. — Textus [Doc. 237/307]: p. 1/144. — Supplementum ad Partes I—II: p. 145/154. — Indices [Index Chronologicus Documentorum, Argumentum Documentorum, Index Initiorum, Index Personarum, Index Citationum, Index Nominum Personarum Et Rerum, Index Rerum]: p. 155/178. — Corrigenda Et Addenda, Index Generalis Totius Voluminis: 1 fnc.

[Volumen II] [Vortitel:] Concilium Florentinum || Documenta Et Scriptores || Editum Consilio Et Impensis || Pontificii Instituti Orientalium Studiorum || Series B || Volumen II — Fasciculus I || Pontificium Institutum [ut supra] 1942 || [Haupttitel:] Joannes Torquemada O. P. || Cardinalis Sancti Sixti || Apparatus || Super Decretum Florentinum || Unionis Graecorum || Ad Fidem Manuscriptorum Edidit || Introductione-Notis-Indicibus Ornavit || Emmanuel Candal S. I. || In Pont. Inst. Orient. Stud. Prof. || ib. id. 1942.

4^o LXIII pp; 147 pp; 3 Tafeln.

Vortitel; Titel: p. I/III. — Druckvermerk; Imprimatur: p. IV. — Titelbild: 1 fnc. — Introductio [Scientifica praeparatio Joannis de Torquemada, Labor Joannis in Concilio Ferrariensi-Florentino, Apparatus super Decretum Unionis Graecorum: Monumentum historicum, Valor theologicus, Editio praesens]: p. V/LXI. — Sigla: p. LXIII. — Phototypie: 1 fnc. — Textus: p. 1/120. — Synopsis generalis Apparatus: 1 fnc. — Indices: I. Historico-theologicus: p. 123/129; II. Citationum S. Scripturae: p. 127/129; III. Citationum ecclesiasticorum et profanorum Operum: p. 130/139; IV. Onomasticus: p. 140/143. — Corrigenda: p. 145. — Index Generalis: p. 147.

Fasciculus II. Fantinus Vallaresso || Archiepiscopus Cretensis || Libellus || De Ordine Generalium Conciliorum || Et Unione Florentina || Ad Fidem Manuscriptorum Edidit || Introductione-Notis-Indicibus

Ornavit Bernardus Schultze S. I. In: *Pont. Inst. Orient. Stud. Pro*
[ib. id. 1944].

4^o LXIV pp; 121 pp; 1 Tafel.

Vortitel: Titel: p. I III. — *Invitationes*: Impugnatio: p. IV. —
Introductio [De Personis: De Persona. Vita. Operibus. Scriptis: I.
prima editio: de editionibus manuscriptorum. de nova hac editione: II.
divisione totius operis: de donibus et ceteris Facinus lausit: de valor.
momento, inde tractatus: p. V LXIV. — *Epitome*: I me. — *Textus*:
p. I 103. — *Indices*: I. *Quadragesimae* S. *Symonae* p. 106 110: II. *Citi-*
tionum Traditionis: p. 111 113: III. *Nominum et Auctorum*: p. 114 II.
— *Addenda et Corrigenda*: p. 149. — *Index Generalis*: p. 120-121.

1439

422. Bulla Eugenii IV. — Inc.: *Cantate Domino*. — Florentiae: an
Incarn. 1439 *Prædie Nonas Julii*, an. IX [6. VII. 1439].

in: Wadding, *Annales XI* [Romae 1734] ad an. 1441 n. 6 p. 126 133. —
Justinianus, *Acta S. Oecum. Concilii Florentini* [Romae 1668] p. 354 37.

Bulla Unionis Jacobinorum. Damp auch die Bulle: *Laetentur cae*.
— Cf. 1442 n. 456.

423. Bulla Eugenii IV. *Coptis et eorum Presbiteris Hierosolymis* e
in partibus Orientalibus constitutis. — Inc.: *Gloria in altissimi*
Deo. — Florentiae: *Nonis Julii*, an. IX [7. VII. 1439].

in: Wadding, *Annales XI* [Romae 1734] ad an. 1439 n. 16 p. 72 [ex aut.
graphis]. — Huntemann, *Bullarum Francisc.* I [Quaracchi 1929] n. 43.
— Hofmann, *Concilium Florentinum I*, 2 [Romae 1944] n. 190 p. 84. —
A. Pellegrini, in: *Bessarione XXIX* [Romae 1907] p. 41 93. — Hofmann,
Documents concilii Florentini VII [Romae 1936] p. 9 11.

Zeigt ihnen die Union der Griechen mit der lateinischen Kirche an.
— Es ist derselbe Text, wie der an die Griechen geschickte mit Ausnahme
einer Stelle: „prout ex Decreto inde confecto, quod vobis ostendi
dilectus filius Albertus de Sarteano, Ordinis Minorum, sacer huius, vestro
devotio apertius discet“.

Überbringer war Alberto da Sarteano O. F. M., der auch die Union-
bulle der Griechen: *Laetentur cel.* Florentiae 6. VII., überbrachte.

Lit.: Buchetti, I *Francescani al Concilio di Firenze* [Firenze 1927]
p. 14 15 [Est. da: *Studi Francescani*].

424. Bulla Eugenii IV. *Guardiano Montis Sion*. — Inc.: *Gloria in*
altissimi Deo. — Florentiae: Anno Incarn. 1439 *Nonis Julii*,
anno IX [7. VII.].

in: Huntemann, l. c. — Wadding, *Annales IX* [Quaracchi 1932] p. 32
Nota 1. 2.

Derselbe Inhalt: wie die vorhergehende Bulle mit 2 Varianten: 1.
diese in: Wadding, l. c.

425. Bulla Eugenii IV. *Joanni Patriarchae Jacobinorum* [Coptorum].
— Inc.: *Non ambigimus*. — Florentiae: Anno Incarn. 1439 VI
Kal. Augusti, an. IX [26. VII.].

in: Haroldus, B. *Alberti a Sarteano O. Min. Obs. Vita et Opera* [Romae
1688] p. 322 323. — Buchetti, I *Francescani al Concilio di Firenze*
[Firenze 1927] p. 32 33. — Hofmann, *Concilium Florentinum I* 2
[Romae 1944] n. 193 p. 86 87.

Meldet ihm die Union der Griechen und empfiehlt ihm den Gesandten Alberto de Sarteano O. F. M., der das Unionsdekret. Letentur celi mitbringt. Er soll mit Euch verhandeln.

Patriarch war Johannes XI. 1418/1441.

Note. Auf dem Konzil von Florenz werden unter: „Jacobini“ die Kopten und Aethiopier verstanden; die antiochenischen Jakobiten [Monophysiten] werden: „Syri“ genannt.

126. Bulla Eugenii IV. Alberto de Sartiano O. Min. in partibus orientalibus Indiae, Aethiopiae, Aegypti et Hierusalem, Commissario Nostro. — Inc.: Dum onus. — Florentiae: XI [nicht II] Kal. Septembris, an. IX [22. VIII. 1439]. — Cf. B. M. IV n. 348.

in: Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 442. — Hofmann, Concilium Florentinum I, 2 [Romae 1944] p. 98/99 n. 207. — Pellegrini, in: Bessarione XXIX [Roma 1913] p. 93/94. — Wadding, Annales Min. XI [Ad Cl. Aquas 1932] ad an. 1439 p. 84/85. — Hofmann, Documenta Concilii Florentini III [Romae 1936] p. 12/14.

Ernennt ihn zum Commissarius Apostolicus für die bezeichneten Gebiete. Vollmachten über die dortigen Klöster.

Es ist zu lesen XI Kalendas Sept. — Jorga, Notes et Extraits pour servir à l'Histoire des Croisades au XV^e Siècle II [Paris 1899] p. 364 datiert die Bulle 4. VII. 1439.

Es war dies die zweite Legation des Alberto da Sarteano, deren Hauptzweck die Union der Kopten mit der Kirche war.

Lit.: Somigli di S. Detole, Etiopia Francescana I [Quaracchi 1928] p. XLV/LXIII.

127. Bulla Eugenii IV. Thomae, Indorum Imperatori illustri. — Inc.: Pertulit saepe. — Ferrariae: V Kal. Sept., an. IX [28. VIII. 1439]. — Cf. B. M. IV n. 347.

in: l. c. — Hüntemann, l. c. n. 444. — Hofmann, Concilium Florentinum, l. c. n. 209 p. 100/101. — Pellegrini, in: l. c. p. 90/91. — Wadding, Annales Min. XI [Quaracchi 1932] ad an. 1439 p. 82. — Hofmann, Documenta Concilii Florentini III [Romae 1936] p. 14/15. — Buchetti, I Francescani al Concilio di Firenze [Firenze 1938] p. 16 [Est. da Studi Francescani].

Der Papst habe oft gehört, er und sein Volk seien christlich; so weiß er zweifellos, daß Rom „domina et magistra ecclesiarum“ ist. Um Nachrichten zu haben von ihm und um ihm welche zu überbringen, sendet er ihm Alberto da Sarteano mit seinen Gefährten, die dieser vielleicht sendet, wenn er nicht selber kommen kann. Er möge diesen „circa praedicta“ und „etiam circa quaedam secretiora ex parte Nostra“ [die Union, vielleicht auch das Bündnis gegen den Islam] vollen Glauben schenken.

Dieselbe Bulle erging: Presbytero Johanni, Imperatori Aethiopum illustri.

Cf. Mauro da Leonessa, l. c. — cf. infra n. 428.

Jerusalem wurde in den Bereich gezogen, weil dort die aethiopischen Mönche wohl die einzig praktisch zu erreichenden Aethiopier waren. — Cf. Somigli, l. c.

428. Breve Eugenii IV. Presbytero Joanni Imperatori Aethiopum illustri. — Inc.: Pertulit saepe. — Florentiae: Anno Incarn. 1439. V Kal. Septembris, an. IX [28. VIII.]. — Cf. B. M. IV n. 347.

in: l. c. B. M. IV. — Wadding, l. c. XI [Quaracchi 1932] p. 82 n. 15. — Hofmann, Concilium Florentinum I, 2 [Romae 1944] p. 100 n. 208. — Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Ad Cl. Aquas 1929] n. 444 p. 209. — Buchetti, I Francescani al Concilio di Firenze [Firenze 1938] p. 16/17 [Est. da Studi Francescani]. — Hofmann, Documenta Concilii Florentini III [Romae 1936] p. 14/15. — Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 134/136. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 608.

Empfehlung des Alberto da Sarteano O. F. M. und seiner Gefährten, wie vorhergehende n. 427. — Negus war Zara Yâeqob.

Lit.: Pou y Martí, La Leyenda del Preste Juan; in: Miscellanea Historica L. Oliger [Roma 1945] p. 79.

Alberto da Sarteano trat mit Tommaso Bellacci da Firenze und andern O. F. M. über Venedig die Reise an; er begab sich zuerst nach Jerusalem zu den aethiopischen Mönchen; 1440 nimmt er Rücksprache mit dem griechischen Patriarchen von Alexandrien und dem koptischen von Kairo. Der Sultan von Aegypten Melek-ez-Zaher Giaqmaq gewährt ihm keine Durchreiseerlaubnis. Er will deshalb den Weg über Persien nehmen. Erschöpft durch die Strapazen schickt er Tommaso Bellacci mit 3 Gefährten; bevor sie ans Ziel kamen, wurden sie festgenommen und in harter Gefangenschaft gehalten und endlich 1443 befreit. Cf. infra n. 463. Cf. R. Lefèvre, in: Annali Lateranensi IX [Città del Vaticano 1945] p. 386/387. — Wadding, Annales XI [Romae 1734] ad an. 1439 n. 20.

429. Bulla Eugenii IV. Alberto de Sartiano O. F. M., Commissario Apostolico in partibus Orientalibus Indiae, Aethiopiae et Hierusalem. — Inc.: Pastor bonus. — Florentiae: II [lies V] Kal. Sept., an. IX [28. VIII. 1439]. — Cf. B. M. IV n. 349.

in: Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 443.

Vollmachten. [Ähnlich wie 12. VII. 1437 an Jacobus de Primaditiis; cf. supra n. 416].

430. Epistola Eugenii IV. Fr. Petro Cathellano O. Min. Guardiano Loci Baruth [Beirut in Syria]. — Inc.: Intelligat tua devocio. — Florencie: 13 Septembris, an. IX [1439].

in: Hofmann, Concilium Florentinum I, 2 [Romae 1944] n. 213 p. 108/109.

Empfiehl ihm den Ap. Kommissar Alberto da Sarteano O. F. M. und befiehlt ihm, den Kommissar als Dolmetsch des Arabischen zu begleiten. Der Guardian des Berges Sion soll ihn als Guardian in Beirut einsetzen lassen.

1440

431. Epistola B. Alberti a Sarthiano O. F. M. Papae Eugenio IV. — Ex Rhodo: Kal. Decembr. 1440.

in: Haroldus, B. Alberti a Sarthiano Vita et Opera [Romae 1688] p. 327/329.

Bericht über die Legation. Von Kairo kommt eine Gesandtschaft des koptischen Patriarchen, an deren Spitze der Abt Andreas steht, zum

Konzil von Florenz; der König von Aethiopien soll in die Union mit-
eingeschlossen werden. Reisepläne der alexandrinischen und aethiopischen
Gesandtschaft.

432. Epistola B. Alberti a Sarthiano O. F. M. Leonello Principi
Ferrariensi. — Ex Rhodo: 1440.

in: Haroldus, l. c. p. 333/346.

Über seine Legation behufs Union der Kopten Aegyptens und Aethi-
opiens. Einzelheiten über den koptischen Patriarchen von Alexandrien
und über den Negus.

433. Bulla Eugenii IV. Episcopo Tiberiadis, residenti Ulissbonensi. —
Inc.: Sacrae Religionis sub qua. — Florentiae: Anno Incarn. 1440,
Prid. Idus Maii, an. X [14. V. 1440].

in: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. III [Romae 1731] p. 122/123.

Nach der Eroberung von Ceuta durch João I., König von Portugal,
haben die Dominikaner eine Moschee und die anstoßenden Gebäude in
eine Kirche sub vocabulo B. M. V. de Africa und ein Kloster [S. Jorge
oder do Espiritu Santo] verwandelt. Da kein Dokument für die kano-
nische Errichtung vorliegt, so soll der Bischof die Religiösen von etwaigen
inkurrierten Zensuren lossprechen und Kirche und Kloster kanonisch er-
richten.

Mit dem König João I. waren auch Dominikaner beim Heere, u. a.
Alfonso de Alfama, Pedro Pinto, Gil Mendes und Roget. Als 1575 König
Sebastião seinen unglücklichen Feldzug nach Afrika unternahm, befahl
er, dieses Kloster den von Tanger kommenden Trinitariern zu übergeben,
wie der Provinzial O. SS. Trin. gebeten hatte. Die O. P. übernahmen
dann das Trinitarierkloster in Tanger.

Lit.: Paiva Manso, Historia ecl. ultramarina [Lisboa 1872] p. 33. —
Jordão-Muiños, Memoria histórica de los Obispos de Ceuta y Tánger
[Tánger 1909] p. 13. 28. — Sousa, Historia de S. Domingos II [Lisboa
1662] lib. 2 cap. 20/22. — Historia chronologica da Trindade I p. 454. —
At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 186.

434. Bulla Eugenii IV. Jacobo de Primaditiis O. F. M. et fratribus
O. F. M. Vicariae Orientalis. — Inc.: Pastor bonus. — Florentiae:
Nonis Julii, an. X [7. VII. 1440].

in: Hüntemann, l. c. n. 475.

Fakultäten, wie in der gleichlautenden Bulle von 1437. — Cf. n. 416.

435. Breve Eugenii IV. Jacobo de Primaditiis O. F. M. — Inc.: Fide
digna. — ib.: VIII Julii 1440, an. X.

in: Hüntemann, l. c. n. 476. — Wadding, Annales XI [Romae 1734]
ad an. 1440 n. 5 p. 98.

Erklärungen über den Tag der Osterkommunion pro civitate Licii.

436. Bulla Eugenii IV. Universis Christifidelibus. — Inc.: Splendor
paternae gloriae. — ib.: Nonis Augusti, an. X [5. VIII. 1440].

in: Hüntemann, l. c. n. 481. — Wadding, l. c. Reg. Pont. Eug. IV n. 78 p.
396/397.

Alle unter der Jurisdiktion des Jacobus de Primaditiis Stehenden
können den Portiunkulaablaß gewinnen.

437. Bulla Eugenii IV. Fr. Antonio Troiano O. Min. in Provinciis Tartariae, Assyriae, Persiae et Aethiopiae ac apud nationes Maronitarum, Drusolarum, Nestorianorum et Surianorum, locis Terrae Sanctae exceptis, Commissario Nostro. — Inc.: Dum onus. — Florentiae: anno 1440, XVIII Kal. Januarii, an. X [15. XII.] — Cf. B. M. IV n. 350.

in: l. c. — Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 501.

Ernennt ihn zum Commissarius Apostolicus O. F. M. mit weitgehenden Vollmachten.

438. Litterae Joannis Patriarchae Alexandriae ad Eugenium IV. — Cayri: 8 [al. 12.] Septembris 1440.

in: De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 598/599. — Somigli di S. Detole, Etiopia Franciscana I [Quaracchi 1928] p. XLVI/XLVII [nach Arch. Vatic.]. — Justinianus, Acta S. Concilii Florentini [Romae 1638] p. 351/352 [Dat. 12. IX.]. — Wadding, Annales XI [Romae 1734] ad an. 1441 n. 5 p. 124/126.

Antwort auf die Einladung zum Konzil von Ferrara-Florenz, behufs Vereinigung der Kopten Aegyptens und Aethiopiens mit Rom, die Alberto da Sarteano O. F. M. überbracht hatte [cf. 1439 n. 423]. Er schickt fr. Andreas, Abt von Sankt Antonius, als Gesandten.

De la Roncière täuscht sich, wenn er „nobili veneziani“ als Überbringer des Papstbriefes nennt. Venezianer übersetzten die Papstbriefe ins Syrische.

Lit.: Somigli di S. Detole, l. c. p. XLVI/LXIII.

439. Ambasciata Aethiopum ad D. Eugenium P. IV die tertia Septembris 1440. Retulit vulgariter Interpres, sed quaedam in latinum non bene posuit.

in: Mansi, Sacr. Concil. nova et ampl. Collectio XXXV [Parisiis 1902] coll. 19/21.

440. Literae Nicodemi Abbatis Aethiopis Hierosolymitani. — Hierosolymis: 14. Octobris 1440.

in: Justinianus, Acta S. Oec. Concilii Florentini [Romae 1638] p. 377/378. — Raynaldus, Annales IX [Lucae 1752] ad an. 1441 n. 4 p. 368/369.

Der Brief ist von ausschlaggebender Wichtigkeit für die Haltung der Aethiopier bezüglich der Einigung mit Rom. Somigli di S. Detole in: Etiopia Franciscana I [Quaracchi 1928] p. LIV/LX unterzieht ihn einer genauen Prüfung und berichtigt die Autoren. Die Gesandten waren nicht vom Negus geschickt, sondern vom Mahmer Nicodemus. Das Kloster Dar es Seltän, dem er vorstand, war einflußreich, war aber nicht, wie Coulbeaux möchte, Mittelpunkt der Beziehungen zwischen Negus und Rom; ein solcher Mittelpunkt existierte nicht. Inwieweit Nicodemus auf richtig war, indem er die Union zu wünschen angab, läßt sich nicht feststellen. Auf jeden Fall handelte er nicht im Auftrag des Negus Zar'a Ya'eqob, der nicht so romfreundlich war, wie Nicodemus vorgibt. Nicodemus bittet dann, die Gesandten möglichst bald zurückzuschicken, damit man sie an den Negus schicken könne. Die Einigung „sine rege nostro

illam concludere non vellemus“; er bietet dann seine Gesandten an, die Einigung mit Rom beim Negus zu bewerkstelligen; den Lateinern sei der Eintritt in Aethiopien „pene mortalis et impossibilis“. Der Patriarch von Alexandrien sei in Unkenntnis dieser Gesandtschaft „clam illo ad te venimus“; und zwar, „ne forte sicut ex varia ratione ambitionis et perfidiae ... negotium unionis praepediretur“. Dann wird die Bitte wiederholt, die eigenen Gesandten mögen schnell zurückkommen, um zum Negus geschickt zu werden.

Lit.: Cerone, La politica orientale di Alfonso d'Aragona; in: Archivio Storico Napoletano XXVII [Napoli 1902] p. 56. — Ludolf, Historia Aethiopica [Francofurti 1681] l. II c. V, 5. — Bruce-Costera, Voyage en Nubie et en Abyssinie II [Paris 1790] p. 73. — Perruchon, Les Chroniques de Zar'a Yâ'eqob et de Ba'eda Maryâm Reis d'Ethiopie de 1438 à 1478 [Paris 1893] p. VII. — Dillmann, Über die Regierung des Königs Zar'a Yâ'eqob [Berlin 1884] p. 69. — Leclercq, Histoire des Conciles XI [Paris 1876] p. 527. — Coulbeaux, Eglise d'Ethiopie; in D. Th. C. V [Paris 1913] col. 922/969. — Pou y Martí, La Leyenda del Preste Juan; in: Miscellanea Historica L. Oliger [Roma 1945] p. 80.

441. Des premières tentatives apostoliques des Franciscains sur la Haute-Ethiopie et spécialement du Bienheureux Thomas de Florence. Par F. Romanet du Caillaud du Tiers Ordre de St. François.
in: Le Missioni Francescane I [Firenze 1891] p. 100/107.

442. Les tentatives des Franciscains au moyen-âge pour pénétrer dans la Haute Ethiopie. Par Romanet du Caillaud.
in: Bulletin de la Société Géographique XVII [Paris 1896] p. 212/232.
Cf. dazu:

1. Somigli di S. Detole O. F. M., Ciò che si deve ritenere delle Missioni Francescane in Etiopia al secolo XIV; in: Etiopia Francescana I [Quaracchi 1928] p. XIV/XXIII.
2. id., L'Etiopia del secolo XV sotto l'aspetto missionario; in: l. c. p. XXIII/XLV.
Enthält: 1. Cognizioni geografiche dell'Etiopia nel secolo XV [p. XXIII/XXVII]. — 2. Relazioni dell'Europa coll'Etiopia al secolo XV [p. XXVII/XXXII]. — 3. I Negus del secolo XV in relazione ai Missionari [p. XXXIII/XLV].
3. id., La seconda Legazione del B. Alberto da Sarteano e il tentativo suo e dei suoi di entrare in Etiopia (1440—1443); in: l. c. p. XLV/LXIII.
Enthält: 1. La seconda Legazione di Fra Alberto [p. XLVIII/LIV]. — 2. Il valore della rappresentanza etiopica al Concilio di Firenze [p. LIV/LX]. — 3. Il tentativo del B. Tommaso da Firenze e dei suoi di penetrare in Etiopia [p. LX/LXIII].

Anläßlich dieses Missionsversuches der O. F. M. in Aethiopien möchten wir ein Wort über die Missionsversuche der Franziskaner dasselbst sagen. Somigli di S. Detole behandelt dieselben in: Etiopia Francescana I [Quaracchi 1928] p. XIV/LXVIII.

1. Ciò che si deve ritenere delle Missioni Francescane in Etiopia al secolo XIV [p. XIV/XXIII]. Er kommt zum Schluß, nachdem er die einschlägige Literatur erörtert hat, Aethiopien sei im 14. Jahrhundert besser und genauer bekannt gewesen, als gewöhnlich angenommen wird, sei auch, wenn auch unter Schwierigkeiten, lateinischen Missionaren zugänglich gewesen, und sicher seien solche tatsächlich eingedrungen;

es sei sehr wahrscheinlich, daß Franziskaner diese Missionare oder unter diesen Missionaren gewesen seien.

Die Hauptargumente sind: a) Brief Nicolaus' IV. von Rieti Juli 1289 [cf. B. M. IV n. 62]; b) Der Brief des Giovanni da Montecorvino 13. II. 1306 [cf. l. c. n. 95], wo er von der aethiopischen Gesandtschaft an ihn spricht; c) Die Reisebeschreibung des Libro de Conoscimiento [cf. B. M. VIII n. 287]. — Cf. De Gubernatis, *De Miss. antiq.* I [Romae 1689] p. 607. — Wadding, *Annales XI* [Romae 1734] ad an. 1321 n. 26.

2. L'Etiopia del secolo XV sotto l'aspetto missionario [p. XXIII/XLV]: a) Cognizioni geografiche dell'Etiopia nel secolo XV; b) Relazioni coll'Etiopia al secolo XV; c) I Negus del secolo XV in relazione ai Missionari.
3. La seconda Legazione del B. Alberto da Sarteano e il tentativo suo e dei suoi di entrare in Etiopia (1440—1443) [p. XLV/LXIII]. Die erste Legation hatte die Union der Griechen als Gegenstand; als diese 1439 geschlossen war, sandte Eugen IV. Fra Alberto zum zweitenmal behufs Einigung der Kopten in Aegypten und Aethiopien [Brief 31. VIII. 1439]. Er gab ihm Briefe an Zar'a Yâ'eqob und andere mit [cf. n. 427. 428.]

Mit Fra Alberto gingen [manche sprechen von 40 Genossen] sicher Fr. Battista Levantino, Fr. Bartolommeo da Pelacane, Florentiner, und Fr. Tommaso Bellucci da Firenze. Die Reise ging von Venedig nach Candia, Rhodos, Damiette; von da nach Jerusalem, um dort die aethiopischen Mönche zu besuchen, die einzigen Aethiopier, die ohne Schwierigkeit erreicht werden konnten, dann nach Aegypten, um dem griechischen und koptischen Patriarchen das Unionsdekret mit den Griechen vorzuweisen und um vom Sultan [Giakmak Bey 1438/1454] die Erlaubnis zur Reise nach Aethiopien zu erhalten. Die Erlaubnis wurde nicht erteilt. Er verhandelte auch mit dem Prior Andreas von Sankt Antonius, der als Legat des koptischen Patriarchen Johannes nach Florenz gehen sollte. Andreas ging dann mit den Gesandten des koptischen Patriarchen und denen des Mahmer von Jerusalem Nicodemus nach Florenz zurück, wo sie Sommer 1441 ankamen. Nicodemus suchte, da er ja keinen Auftrag vom Negus hatte, allseitige Rückendeckung, und sein Vorschlag lief darauf hinaus, seine eigenen Gesandten als päpstliche Gesandte zum Negus zu schicken! [Cf. Somigli: Il valore della rappresentanza etiopica al Concilio di Firenze, l. c. p. LIV/LX; cf. n. 440.] Inzwischen suchte Fr. Tommaso Bellucci da Firenze mit seiner Begleitung trotzdem nach Aethiopien zu gelangen 1440/1441. Die Angaben der Autoren sind verworren; sicher ist, daß sie dreimal in Gefangenschaft gerieten und schließlich auf Betreiben von Fr. Alberto und mit Hilfe Eugens IV. losgekauft wurden, ohne den aethiopischen Boden betreten zu haben [cf. Somigli: Il tentativo del B. Tommaso da Firenze e dei suoi di penetrare in Etiopia, l. c. p. LX/LXII]. Somigli diskutiert mit Sorgfalt die Literatur und sucht Klarheit in die widersprechenden Angaben zu bringen.

4. Piccolo cenno sulla missione di Fra Lodovico da Bologna [Somigli, l. c. p. LXII/LXIII]. Nicolaus V. mit der Bulle: Cum sicut 3. III. 1454 [cf. n. 510] und nach seinem Tode Kallixt III. mit der Bulle: Licet pro nostra II. V. 1455 [cf. n. 516] geben Fra Lodovico einen Missionsauftrag für Aethiopien. 30. I. 1457 schreibt ihm Kallixt III.

„absque tua culpa ad regem [Zar'a Yâ'eqob] pervenire non potuisti“. Was Lodovico unternahm, wissen wir nicht.

5. Il tentativo dei Francescani di stabilirsi in Etiopia nel 1470 (Somigli, l. c. p. LXXXVIII/LXXXIX; nach Civezza, S. [Prato 1879] p. 217/218). Fra Nicola di Oliveto erzählt, ein Frate Italiano [ob O. F. M. ?] sei in Oberaethiopien gewesen und habe über die Nilquellen erzählt; auch der Reiseweg ist summarisch angegeben.
6. La spedizione Francescana in Etiopia 1480—83. Cf. infra 1482 n. 606.
7. Tentativo di 1485 (Somigli l. c. p. LXXXIX; nach Fernando da Soledade, *Historia Serafica III* [Lisboa 1705] p. 412 und Alvarez, *Historia de Ethiopia* [Toledo 1588] c. 97 f. 246). Zwei portugiesische O. F. M., Antonio de Lisboa und João de Monterrogo, kommen als Gesandte des Königs João II. von Portugal nach Jerusalem, um zum Preste Jani zu gelangen; aethiopische Pilger sollten sie führen; nach zweijährigem vergeblichem Warten kehren sie nach Lissabon zurück.
8. Francescani nativi d'Etiopia 1522/1523 (Somigli l. c. p. LXXXIX/XC nach: Civezza, S. [Prato 1879] p. 218/222). Drei Franziskaner, Fr. Raffaele, Fr. Tommaso und Fr. Antonio, alle drei Aethiopier, die von Jerusalem kommen, erzählen ihre Reisewege. Sie werden nicht Missionare genannt. Bestand eine Franziskanerprovinz in Aethiopien? Frate Mariano da Firenze in: Vita di S. Francesco [MS. der Bibliothek von Florenz II, II, 449 f. 5 r.] behauptet es. Kein anderes Indiz findet sich sonstwo; es ist möglich, daß die drei in Jerusalem Franziskaner wurden.
9. Spedizione di Francescani nell'Etiopia nel 1630 [Somigli, l. c. p. XC nach: De Gubernatis, *De Missionibus I* [Romae 1689] p. 618. Nach den Aufzeichnungen der Provinz Madre de Dios in Malacca seien 1630 12 Franziskaner nach Aethiopien gelangt und hätten ein Hospiz gegründet, das sie bald hätten aufgeben müssen.

Cf. dazu auch:

1. F. Romanet du Caillaud, *Le Bienheureux Thomas de Florence, Frère Convers de l'Ordre de Saint François*. in: *Religione e Civiltà* [Firenze 1894] p. 36/42. [Cf. B. M. I n. 1740].
2. Die Franziskaner als Missionäre von Abessinien. in: Antonius von Padua XLIV [Landshut 1937] p. 157/161.
3. Paul Weber O. F. M., *Franziskanermissionare in Abessinien*. in: *Antoniusbote XLIII* [Werl 1936] p. 36/39.

443. Uma expedição portuguesa ás Canarias em 1440. Por Sousa Viterbo.

in: *Archivo Historico-Portuguez I* [Lisboa 1903].

Als SA. ib. 1903. 8^o 14 pp.

1441

444. Copia Literarum Patriarchae Alexandrini [Melchitarum] ad Dominum nostrum Eugenium de Greco in Latinum traducta. — 1441.

in: Mansi, *Sacr. Concil. nova et ampl. Collectio XXXV* [Paris 1902] col. 21/22.

445. Philetheus miseratione divina Papa et Patriarcha magnae Civitatis Alexandriae et totius Aegypti. — Data festo millenario nongentesimo quadragesimo nono, primo die mensis Septembris.

in: Mansi, l. c. col. 22/24.

446. Enrico Cerulli, Eugenio IV e gli Etiopi al Concilio di Firenze nel 1441.

in: Rendiconti della R. Accademia Nazionale dei Lincei, Classe di Scienze Morali, Storiche e Filologiche. Serie 6, IX [Roma 1933] p. 347/368.
Cf. dazu: Renato Lefèvre, *Riflessi Etiopici nella cultura europea*; in: *Annali Lateranensi VIII* [Città del Vaticano 1945] p. 384/387.

447. Bulla Eugenii IV. Johanni de Logrognio, Vicario Vicariae Canariae FF. O. Min. — Inc.: Sacrae religionis. — Florentiae: 1441 V Kal. Julii, an. XI [27. VI.].

in: Hüntemann, *Bullarium Francisc. I* [Quaracchi 1929] n. 523. — Wadding, *Annales XI* [Romae 1734] ad an. 1441 Reg. Pont. Eug. IV n. 93 p. 412/413. — De Gubernatis, *Orbis Seraphicus. De Missionibus I* [Romae 1689] p. 649.

Auf Bitten des Juan, Königs von Kastilien, wird dem Juan de Logrognio [Logroño] O. F. M. erlaubt, in Kastilien ein Kloster zu gründen für die O. F. M., die nach den Kanarischen Inseln gehen oder von dort zurückkommen.

448. Bulla Eugenii IV. Genti et Nationi Nestorianorum. — Inc.: Per haec proxima tempora. — Florentiae: 1441 XVII Kal. Januarii, an. XI [16. XII.].

in: Hüntemann, *Bullarium Francisc. I* [Quaracchi 1929] n. 558. — *Bullarium Peculiare Terrae Sanctae* [Romae 1727] p. 48. — *Diarium Terrae Sanctae III* [Hieresolymis 1910] p. 117.

Die Griechen sind mit Rom vereinigt. Von den Armeniern hat der Papst erfahren, die Nestorianer seien zahlreich et apud Indos, Arabes et Aethiopes, et per omnem Asiam, größtenteils jedoch in Europa. Das wurde ihm bestätigt von praestantissimis viris ex partibus Asiae et Cayri ac Aethiopiae, die mit den aethiopischen Legaten [zum Konzil] gekommen sind, von deren Union ihr bald hören werdet, Domino concedente; von der Union der Griechen und Armenier habt ihr schon Kunde. Beschwört sie, die Union anzunehmen. Der Commissarius Apostolicus Antonius Troiano wird die Angelegenheit mit ihnen verhandeln zusammen mit Petrus Ferrarius O. F. M. Schenkt diesen vollen Glauben!

449. Breve Eugenii IV. Canonicis et capitulo Basilicae S. Petri de Urbe. — Inc.: Cum dilectos filios. — Florentiae: IV Nonas Octobris, an. XI [4. X. 1441].

in: Raynaldus, *Annales IX* [Lucae 1752] ad an. 1441 n. 2 p. 366. — Hofmann, *Epistolae Pontif. ad Conc. Flor. spectantes P. III* [Romae 1946] p. 38.

Empfiehlt ihnen Andreas, den Abt von S. Antonius in Aegypten und Petrus Diaconus, Gesandte des Kaisers von Aethiopien Constantinus, sive presbyter Johannes; man soll ihnen das Schweiß Tuch der Veronika zeigen.

450. Oratio Andreae Abbatis Monasterii S. Antonii in Aegypto in Concilio Florentino.

in: Wadding, *Annales XI* [Romae 1734] ad an. 1441 n. 4 p. 123. — De Gubernatis, *Orbis Seraphicus. De Missionibus I* [Romae 1689] p. 597/598.

Cf. dazu: Raynaldus, *Annales IX* [Lucae 1752] ad an. 1441 n. 1 p. 365.

451. Expositio Oratoris R. P. D. Nicodemi Abbatis pro serenissimo et potentissimo Aethiopum Imperatore super Aethiopicis Jerosolymis constitutis. — 2 Septembris 1441.

in: Raynaldus, Annales IX [Lucae 1752] ad an. 1441 n. 3 p. 366/368. — Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 141 [Auszug]. — Justinianus, Acta S. Oecumenici Conc. Florentini [Romae 1668] F. 3, n. 2.

452. Epistola Eugenii IV. Magno Soldano Saracenorum [Cayri in Aegypto]. — Ex Florentia: 1441.

in: Haroldus, B. Alberti a Sarthiano Vita et Opera [Romae 1688] p. 346/349.

Der Sultan war zugunsten des Mahomed Aber Azar von Granada gegen Juan II. von Kastilien eingekommen. Antwort des Papstes. Aufforderung, sich im christlichen Glauben unterrichten zu lassen. Bitte um Schutz für Kirchen, Pilger und Christen im Hl. Land.

453. Anbasciata fatta al papa Ugienio dagli etiopi christiani quando venono a lo honcilio in Firenze [Discorso di Pietro diacono, uno dei Messi di Nicodemo, Mahmer di Gerusalemme]. — 1441.

in: Somigli di S. Detole, Etiopia Francescana I [Quaracchi 1928] p. LVIII/LIX [nach der italienischen Übersetzung des Codex n. 2729 der B. Riccardiana, Florenz; kein Geschichtschreiber des Konzils von Florenz hat diesen Diskurs getreulich gebracht].

Lob des Glanzes der aethiopischen Nation; vor 800 Jahren seien die letzten Verbindungen mit Rom gewesen; jetzt sendet Nicodemus eine Gesandtschaft wegen der Union; der Negus wünscht die Union. [Mahmer war der Titel des Superiors des aethiopischen Klosters in Jerusalem].

Justinianus, Acta S. Oecum. Concilii Florentini [Romae 1668] p. 375/377 bringt die Rede unvollkommen. — Cozza, Historia polemica de Graecorum Schismate IV [Romae 1720] Pars VI p. 316 n. 1104 sucht die Rede zu widerlegen „e lo confuta male“ sagt P. Somigli.

Über den Empfang der aethiopischen Gesandten für das Konzil von Florenz in Rom cf. die Notizen von:

1. Paolo Lelij Patronio in seinem Diario.
in: Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 143. [MS. Vatic. Lat. n. 6823 f. 64].
2. Annali Romani dall 1422 al 1484 fatti da Pavolo di Benedetto di Cola dello mastro dell'Orione [sic! lies Rione] de ponte.
in: l. c. p. 143/144 [MS. Vatic. Lat. n. 5255].

454. Richard Hennig, Eine abessinische Gesandtschaft beim Papst [Eugen IV.]. — 1441.

in: Richard Hennig, Terrae Incognitae IV [Leiden 1939] p. 85/89. — Nach der Quelle: Raynaldus, Annales Ecclesiastici ad an. 1441. 1442.

Hennig gibt vorher schon Bd. III Kap. 125 die wahrscheinlichen Missionsversuche der Dominikaner in Aethiopien und die weiteren Beziehungen zwischen Aethiopien und Rom; cf. 1267 n. 195. — Hier gibt er die Beziehungen der Zwischenzeit an, besonders seit man den Priesterkönig Johannes wieder in Afrika zu suchen begann.

455. Richard Hennig, Die Entdeckung von Kap Blanco [Cabo Branco; durch Nuno Tristão]. — 1441.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae* IV [Leiden 1939] p. 90/93. — Nach den Quellen: 1. Valentin Ferdinand, Beschreibung der Küste von Ceuta, Mauritaniens und Aethiopiens nach neueren Benennungen mit einigen Nachrichten über das Innere des Festlandes; veröffentlicht von Friedrich Kunstmann in: *Abhandlungen der Kgl. bayerischen Akademie der Wissenschaften* Cl. III, Bd. VIII [München 1860] p. 258. — 2. Antonio Galvano, *Tratado dos diversos e desvayrados caminhos* [1563]; englische Übersetzung in den: *Publications of the Hakluyt Society* XXX [London 1862] p. 69. — 3. João de Barros, *Da Asia* Dec. I, lib. I, cap. 6.

1442

456. *Decretum S. Concilii Florentini pro Jacobinis* [sic! id est pro Coptis Aegypti et Aethiopiae]. — Inc.: *Cantate Domino*; [anschließend, auch von den Kopten zu unterzeichnen:] *Decretum pro Graecis*: Inc.: *Laetentur caeli*; *Decretum pro Armenis*: Inc.: *Exultate Deo*. Die beiden ersten: an. Inc. 1439 pridie Nonas Julii, an. IX [cf. 1439 n. 422]; das dritte: an. Inc. 1441 pridie Non. Feb. an. XI [4. II. 1442].

in: Justinianus, *Acta S. Oecum. Concilii Florentini* [Romae 1668] p. 354/374. — Raynaldus, *Annales* IX [Lucae 1752] ad an. 1442. n. 2/8 p. 386.391. — Wadding, *Annales* XI [Romae 1734] ad an. 1441 n. 6 p. 126/136.

457. *Lettera di Leonardi Bruni da Arezzo, Cancelliere della Repubblica Fiorentina, ad Antonio de Gualcellis in Ethiopia commoranti*. — Firenze: 6 Marzo 1442.

in: *Civiltà Cattolica* Anno XCIII, vol. II [Roma 1942] p. 232/233.

Empfiehlt die aethiopische Gesandtschaft, die auf dem Konzil von Florenz war, bei ihrer Rückkehr.

458. *La „Chiesa“ Copta ed Etiopica nel Concilio di Firenze*. Del P. G. Hofmann S. J.

in: *Civiltà Cattolica* XCIII, vol. II [Roma 1942] p. 141/146. 228/235.

Cf. dazu:

1. *Documenta Concilii Florentini de unione Orientalium*. III De unione Coptorum;
in: *Textus et Documenta. Series theologica* n. 22 [Romae 1936]. P. G. Hofmann.
2. G. Hofmann, Kopten und Aethiopier auf dem Konzil von Florenz;
in: *Orientalia Christiana Periodica* VIII [Roma 1942] p. 1/35.
3. Enrico Cerulli, Eugenio IV e gli Etiopi al concilio di Firenze nel 1441;
in: *R. Accad. Naz. dei Lincei, Rendiconti della cl. delle scienze morali, storiche e filologiche, Serie VI*, vol. IX [Roma 1933] fasc. 5/6 p. 349sqq.
4. id., *L'Etiopia del Secolo XV in nuovi Documenti Storici*;
in: *Africa Italiana* V [Roma 1933] p. 80sqq.

459. *Bulla Eugenii IV.* — Inc.: *Cantate Domino*. — *Florentiae: Anno Incarn. 1441 Pridie Nonas Februarii*, an. XI [4. II. 1442].

in: *Coequelines, Bullarium Collectio* III P. III [Romae 1743] p. 37/41. — Cherubini, *Magnum Bullarium Romanum* I [Lugduni 1692] p. 361/365. — Wadding, *Annales* XI [Romae 1734] n. 6 p. 126/132. — Hofmann, *Epistolae Pontif. ad Concil. Florent. Spectantes* P. III [Romae 1946] p. 45/65.

Concordia Jacobitarum in Aegypto, cum Sancta Romana Ecclesia, et explicatio nonnullorum Articulorum Catholicam Fidem concernentium.

Ein Exemplar: St.: Firenze, B. Laur.

Enthält die Bulle: Cantate Domino lateinisch und arabisch mit einer Unterwerfungsformel des koptischen Abtes, auch im Namen des Patriarchen, die Unionsbulle mit den Griechen arabisch und lateinisch und die Unionsbulle mit den Armeniern arabisch und lateinisch; ein Zusatz über die Konsekrationsworte und die Erlaubtheit der successiven Tetragamie.

Lit.: *Civiltà Cattolica*, Anno XCIII, vol. II. [Roma 1942] p. 230.

460. Bulla Eugenii IV. — Inc.: Propugnatoribus Fidei. — Florentiae: Anno Incarn. 1442 Nonis Decembris, an. XII [5. XII. 1442].

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 26/27.

Da Affonso V. mit soviel Aufwand Ceuta genommen hat, werden den Bewohnern der Stadt und den für sie gegen die Ungläubigen Kämpfenden oder den zu den Kämpfen Beisteuernden eine Reihe geistlicher Vorteile gewährt.

461. Bulla Eugenii IV. — Inc.: Illius qui pro divina. — Florentiae: XIV Kalendas Januarii, anno Incarn. 1442, an. XII [19. XII. 1442].

in: Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 21. — Solorzano Pereira, *De Indiarum Jure I* [Lugduni 1677] lib. 2, c. 16. — Lourenço Pires de Carvalho, *Enucleationes Ordinum Militarium II* [Ulyssipone 1622] p. 161.

Der Papst gewährt den Teilnehmern an den Expeditionen, die von Heinrich dem Seefahrer ausgerüstet wurden, die gleichen Vorteile, die Innozenz IV. für die Ordensritter von Santiago und Honorius III. für die von Avis gewährt hatten, falls sie zum Kampf gegen die Mauren auszogen [einen vollkommenen Ablass in Todesgefahr]. — Die Eroberungszüge galten als Züge gegen die Mauren.

Lit.: Jann, *Die kath. Missionen in Indien* [Paderborn 1915] p. 36.

462. Bulla Eugenii IV. — Inc.: Etsi cunctos. — Florentiae: Anno Incarn. 1442 IV Kalendas Januarii, an. XII [29. XII. 1442].

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 27/28. — Jordão, *Bullarium Patronatus III* [Olisipone 1873] p. 210.

Die Stadt Ceuta, die einzige christliche Stadt Afrikas, wird unter Apostolischen Schutz gestellt.

1443

463. Epistola B. Alberti a Sarthiano O.F.M. Joanni Martino Veneto. — Ex Senis: 14. Julii 1443.

in: Haroldus, B. Alberti a Sarthiano *vita et opera* [Romae 1688] p. 386/390.

Betrifft den Loskauf des Thomas von Florenz und Gefährten, die anlässlich der Legation nach Aethiopien in sarazenische Gefangenschaft geraten waren.

Über die Gefangenschaften des Fr. Tommaso Bellacci da Firenze O. F. M. und diesen Brief, den der Adressat Giovanni Martini in Cypern

an den Priester Giovanni da Marostica weiterleitete, zusammen mit der Loskaufsumme von 500 Golddukaten, die das Generalkapitel von Padua 1443 beschlossen und die Eugen IV. noch erhöht hatte, cf. Renato Lefèvre in: *Annali Lateranensi* IX [Città del Vaticano 1945] p. 385/387. — Tommaso Bellacci da Firenze hatte nach der Erkrankung des Alberto da Sarteano die Gesandtschaft nach Aethiopien übernommen.

464. Bulla Eugenii IV. Henrico Infanti Portugalliae. — Inc.: Etsi suscepti. — Florentiae: anno Inc. 1442 V Idus Januarii, an. XII [9. I. 1443].

in: Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 20. — Ant. Caetano de Sousa, *Provas de Historia Genealogica da Casa Real Portugueza I* [Lisboa 1739] p. 442. — Candido Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro* [Rio de Janeiro 1866] p. 360/361.

Erlaubt Heinrich dem Seefahrer, in die Christusmiliz einzutreten, dispensiert ihn vom Gelübde der Armut, seine Güter sollen nach seinem Tode nicht an die Miliz, sondern an seine natürlichen Erben übergehen; die Christusmiliz darf als unveräußerliches Eigentum alle Güter annehmen, die ihr in Portugal, Algarve und in den Kolonien geschenkt werden; diese Güter sollen alle Privilegien der übrigen Ordensgüter genießen. Der Miliz sollen alle eroberten und zu erobernden Inseln gehören [von den Küstengebieten spricht die Bulle nicht]. Der jeweilige Ordensmagister [Großmeister] darf alle angebotenen Kirchen und Kapellen annehmen, deren Patronatsrecht auf ihn übergeht, sie sollen die Privilegien der Ordenskirche Casavel in der Erzdiözese Lissabon genießen; da die Ordensdomänen nullius Dioeceseos sind, darf der Magister jeden beliebigen Bischof für kirchliche Amtshandlungen entsenden; die Miliz erhält die Kirche N. Senhora de Africa in Ceuta, Wallfahrtsort der Seefahrer; zu dieser Pfarrei sollen die den Mauren noch unterstehenden Städte Val dangere, Tetuan und Alcaceguer gehören, falls die Miliz sie erobert.

Lit.: Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 33/35.

465. Maurice Desmazières, La captivité et la mort à Fez de l'Infant Don Fernando de Portugal au XV^e siècle.

in: *Le Maroc Catholique* V [Casablanca 1925] p. 125/129. 169/174 [mit Bibliographie].

Ferner:

Paul Aviat, *L'Infant Ferdinand de Portugal.*

in: *En Terre d'Islam* VII [Alger 1932] p. 93/95.

466. José de Esaguy, Vie du Prince Portugais Don Fernando, „L'Infant Saint“, „Le Saint de Fez“. [Adapté du portugais.]

in: *Le Maroc Catholique* XVIII [Rabat 1938] p. 47/48. 91/92. 109/111.

467. De Sancto Principe Ferdinando, filio Joannis I Lusitaniae Regis, Magistro Equitum Avisii, Ord. Cisterc., Fessae in Maurica Captivitate defuncto et ad Bataliense prope Leriam in Portugallia coenobium translato.

in: Acta Sanctorum Junii T. I, die 5 [Antverpiae 1695] p. 561/591.

Nach den: Acta Joannis Alvari [Alvarez] Secretarii Sancti et captivitatis Socio lusitanice scripta. Nach der Ausgabe des Jeronimo de Ramos O. P. Lisboa. Por Antonio Ribeyro 1577.

Eine Neuauflage besorgte:

Mendes dos Remedios, Chronica do Infante Santo D. Fernando. Coimbra 1911.

468. Bulla Eugenii IV. Patriarchis, Archiepiscopis, Episcopis et Clero. — Inc.: Cum dudum. — Florentiae: Pridie Nonas Januarii, an. XII [4. I. 1443].

in: Raynaldus, Annales Eccl. IX [Lucae 1752] ad an. 1443 n. 10/12 p. 410/412. Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 28/29.

Da D. Affonso V., der Regent D. Pedro, duque de Coimbra, und der Infant D. Henrique die Conquista in Afrika fortsetzen wollen und dafür die Hilfe des Hl. Stuhles angerufen haben, wird allen Fürsten das Unternehmen empfohlen, den Prälaten die Kreuzzugspredigt dafür auferlegt und eine Reihe geistiger Vorteile gewährt.

469. Bulla Eugenii IV. Patriarchis, Archiepiscopis, Episcopis et Prae-latis. — Inc.: Rex Regum. — Florentiae: Nonas Januarii an. Incarn. 1442, an. XII [5. I. 1443].

in: Ramos Coelho, Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 7/8. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 29/31.

Aufforderung, den König von Portugal im Kampf gegen die Sarazenen zu unterstützen. Geistige Vorteile. — Cf. 8. IX. 1436 n. 412.

470. Bulla Eugenii IV. Alfonso Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Exigunt nobilitatis. — Florentiae: Anno Incarn. 1442, Nonis Januarii, an. XII [5. I. 1443].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 31.

Gewährt ihm, auf seine Bitten, wie König Duarte, den Handel mit den Mauren Afrikas; ausgenommen sind: Eisen, Holz, Seile, Schiffe, Waffen.

471. Robert Ricard, Conversion miraculeuse et Martyre d'un Mendiant Marocain. [1443.]

in: Carnets de l'Aucam 4^e Série [Louvain 1928] p. 260/262. — Großenteils entnommen aus: Diego de Torres, Histoire des Chérifs [Paris 1636] p. 341/344.

472. Richard Hennig, Die Entdeckung des Arguin-Golfs und der Arguin-Insel. — 1443/1445.

in: Richard Hennig, Terrae Incognitae IV [Leiden 1939] p. 94/100. — Nach den Quellen: 1. Gomez Eannes de Azurara, Chronica do descobrimento e conquista de Guiné; englisch in: Publications of the Hakluyt Society XCV [London 1896] p. 95. — 2. Valentin Ferdinand, Beschreibung der Küste von Ceuta, Mauritiens und Aethiopiens nach neueren Benennungen mit einigen Nachrichten über das Innere des Festlandes, veröffentlicht von Friedrich Kunstmann in: Abhandlungen der Kgl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften Cl. III, Bd. VIII [München 1860] p. 258sq. — 3. Ibn Sa'id, zitiert bei: Reinaud, Géographie d'Aboulfeda

II [Paris 1848] p. 212. — 4. Edrisi, Ausg. Dozy et de Goeje [Leiden 1866] p. 18.

Die Arguinbucht war ein Umschlagplatz des arabischen Handels; Prinz Heinrich verpachtete den Handel an eine portugiesische Gesellschaft, die 1448/49 ein starkes Fort erbaute.

1444

473. *Felicitis malleoli. bulgo hem-* || merlein: *Decretorum doctoris iureconsul-* || *tissimi. De Nobilitate et Rusticitate* || *Dialogus. sacre Theologie: in-* || *rium: Philosophorum et* || *poetar. sententij: hy-* || *storijs & facetijs* || *refertissi-* || *mus.* || *Ejusdem de Switen-* *sium ortu: nomine: confedera-* || *tione: moribus: et quibusdam (vtinam bene) gestis.* || *Ejusdem processus iudiciarius coram Deo habitus: inter* || *nobiles et Thuricenses ex* *una et Switenfes partibus* || *ex altera: cum sententia diffinitua et eius executione.* || *Ejusdem Epistola nomine Caroli magni ad Fridericu* || *Tercium Romanorum regem: qua de celo eum horta-* || *tur: vt de Switenfibus vindictamumat.* || *Ad Lectorem.* || *Quantumcumq. leges minimu: te lectio parua.* || *Vix satiet: veniam si dabis ipse stilo.* || *Vixit Foelix iste Malleolus circa annu dñi MCCCCxxxiiiij.* ||

Fol. 4 fnc.; CLI ff. — St.: Göttingen, B. Univ. Patr. Lat. 1053. Titel: 1 fnc. — *De Nobilitate prologus: Registrum:* 3 fnc. — Text: f. I/CLI. cap. 28 ist die Rede von der Entdeckung und Christianisierung der westafrikanischen Inseln.

Cf. A. Lütolf, in Theologische Quartalschrift LIX [Tübingen 1877] p. 319/332.

Die Werke sind aus späterer Zeit, wohl nach 1450.

Lit.: Joh. Stepii, Burgermeistero, Bibliotheca Equestris II [Ulm 1720] Cap. 12. 14. 16. 20. — Hain, Repertorium Bibliographicum [Stuttgartiae 1826/1838] n. 8426. — Kirchenlexikon V [Freiburg 1888] col. 1761/1764. — Lexikon für Theologie und Kirche IV [Freiburg 1932] col. 956/957.

474. *Bulla Eugenii IV. Fr. Gandulpho de regno Siciliae Italiae, O. Min. in conventu Montis Sion et alijs locis Terrae Sanctae Guardiano, in partibus Orientalibus Indiae, Aethiopiae, Aegypti et Jerusalem Commissario Nostro.* — Inc.: *Dum onus.* — Romae: 1444, Kal. Nov., an. XIV [1. XI.] — Cf. B. M. IV n. 352.

in: l. c. — Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 826. — *De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I* [Romae 1689] p. 609/610. — Bullarium Francisc. Terrae Sanctae; in: *Diarium Terrae Sanctae III* [Hierosolymis 1910] p. 117/120 [mit andern Akten bezüglich des Fr. Gandulphus].

Ernennt ihn zum Commissarius Apostolicus in partibus Orientalibus, Indiae, Aethiopiae, Aegypti et Hierusalem. Vollmachten.

475. *Bulla Eugenii IV. Universis et singulis ad quos praesentes litterae pervenerint.* — Inc.: *Cum dilecti filii.* — Romae: 1444, XII Kal. Decembris, an. XIV [20. XI.].

in: Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 830.

Geleitsbrief für P. Seraphinus de Sicillia und zwei Gefährten, die Gandulphus de Sicilia begleiten sollen. — Cf. supra n. 474.

476. *Litterae Fr. Gandulphi O. F. M. Commissarii Apostolici Eugenio Pp. IV.* — Inc.: *Pater Beatissime.* — Ex sacro Conventu Montis Sion: 1. Februarii 1444.

in: De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 610/612. — Wadding, Annales XI [Romae 1734] ad an. 1444 n. 52/53. p. 220/222. — Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 98/100.

Bericht über die Lage im Orient, besonders über die Geneigtheit der Aethiopier zur Union. Die Gesandtschaft des Kaisers Zere-Jaqob [Zar'a Yâ'eqob] von Abessinien [Konstantin] an den Sultan von Aegypten, dieser solle mit der Christenverfolgung aufhören und die zerstörten Kirchen wiederaufbauen.

Lit.: Pou y Martí, La Leyenda del Preste Juan; in: Miscellanea Historica L. Oliger [Roma 1945] p. 80. — Marcellino da Civezza, Storia delle Miss. Franc. IV [Roma 1860] p. 603; V [ib. 1861] p. 377.

1445

477. As viagens dos portugueses na Africa e na Asia. Relação cronológica das suas principais viagens terrestres, antigas e modernas. De Carlos Roma Machado de Faria e Maia.

in: Boletim Soc. Geogr. Lisboa 51a Serie [Lisboa 1931] n. 11/12 p. 26/40.
Gibt auch die Reisen der Missionare.

Cf. dazu:

A Colonisação portuguesa nas Colonias de Africa. Por Ferreira Diniz.

in: Boletim Soc. Geogr. Lisboa 45a Serie [Lisboa 1927] p. 205/220.

478. Breve Eugenii IV. Marco Patriarchae Alexandrino adversus Sarcenos in insulis Cypri, et Rhodi, et Aegypto, ac Syria Ap. Legato. — Inc.: Post magnos multosque. — Romae: V Kal. Augusti 1445, an. XV [28. VII. 1445].

in: Raynaldus, Annales IX [Lucae 1752] ad an. 1445 n. 19 p. 464/465.

Ernennt ihn zum Legaten. Bedrohung der Insel Cypern durch den Sultan von Aegypten.

479. Bulla Eugenii IV. — Inc.: Pastor bonus. — Romae: Anno Incarn. 1444, Pridie Nonas Januarii, an. IV [sic! lies XIV] [4. I. 1445]. — Cf. B. M. IV n. 353.

in: l. c. — Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 844.

480. Bulla Eugenii IV. Bartholomaeo de Yano, presbytero O. Min. in provincia Orientali... Generalis Ministri Ordinis praedicti Vicario Generali. — Inc.: Dum onus. — Romae: anno 1404 [sic! 1445], Pridie Nonas Januarii, an. XIV [4. I.].

in: Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 844.

Ernennung zum Generalvikar, ähnlich wie Jacobus de Primaditiis; cf. 1437 n. 415.

Eine gleiche Bulle desselben Datums erging: Ludovico de Senis O. Min. ... in provincia Orientali ... Generalis Ministri Vicario Generali.

481. Bulla Eugenii IV. Bartholomaeo de Yano O. Min. [ut supra]. — Inc.: Pastor bonus. — Romae: anno Incarn. 1444 [d. h. 1445], Pridie Nonas Januarii, an. XIV [4. I.].

in: Hüntemann, l. c. n. 845.

Vollmachten wie in der gleichlautenden Bulle an Jacobus de Primaditiis von 1437. — Cf. n. 416.

Eine gleiche Bulle erging am gleichen Tage: Ludovico de Senis O. F. M.
(in: Wadding, *Annales XI [Romae 1734] ad an. 1444 [sic!] n. 51*).

482. Bulla Eugenii IV. — Inc.: Ad ordinem Minorum. — Romae: anno [Incarn.] 1444 [d. h. 1445], Idibus Januarii, an. XIV [13. I. 1445].

in: Hüntemann, l. c. n. 856. — Wadding, l. c. Reg. Pont. Eug. IV n. 166.

Der Hl. Stuhl übernimmt die Güter, loca, conventus eorumque annuos redditus der Provincia Orientalis und läßt sie durch synodici verwalten. — Cf. 1437 n. 417.

483. Bulla Eugenii IV. — Inc.: Romanus Pontifex. — Romae: Anno Incarn. 1444, VI Nonas Martii, an. XIV [5. III. 1445].

in: Santarem, *Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 33*.

Der Kirche von Ceuta werden für immer Einkünfte der Kirchen von Tuy und Badajoz zugesprochen, um den Bischof und die Gläubigen von Ceuta zu unterstützen.

484. Richard Hennig, Die Entdeckung des Senegal [durch Lançarote]. — 1445.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV [Leiden 1939] p. 101/103*. — Nach der Quelle: João de Barros, *Da Asia Dec. I, Liv. I, cap. 13*.

Die Überraschung, einen Strom [Sanaga oder Çanaga] nach endloser Wüstenöde zu entdecken, war ungeheuer. Man hielt ihn für einen Westarm des Nils.

1446

485. Antonio Joaquim Dias O. F. M., Primeiras informações etnográficas sôbre a Guiné portuguesa. — [1446].

in: Portugal em Africa II. Ser. I [Lisboa 1944] p. 26/30.

Nach: Gomes Eannes de Azurara, *Crónica do descobrimento e conquista de Guiné [London 1896]* und: Armando Zuzarte Cortesão, *Subsidios para a história do descobrimento da Guiné e de Cabo Verde*; in: *Boletim da Agência Geral das Colónias VII [Lisboa 1931] n. 76 p. 11 sqq.*

486. Richard Hennig, Diniz Fernandez am Kap Verde. — 1446.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV [Leiden 1939] p. 104/106*. — Nach den Quellen: 1. Diogo Gomes, *De prima inventione Guineae [1457]* in der Abhandlung von Ferdinand Schmeller: Über Valentin Fernandez Alemão und seine Sammlung von Nachrichten über die Entdeckungen und Besitzungen der Portugiesen; in: *Abhandlungen der I. Cl. der Kgl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften Bd. IV [München 1847] Abt. III p. 25 sqq.* — 2. Antonio Galvano, *Tratado dos diversos e desvayrados caminhos*, in: *Publications of the Hakluyt Society XXX [London 1862] p. 71/72*. — 3. João de Barros, *Da Asia Dec. I, Liv. I, cap. 9*.

Diniz Fernandez erbat sich von Prinz Heinrich die Erlaubnis zur Fahrt; er errichtete am Grünen Kap ein Holzkreuz. Das Kap war „grün“; also war nach der Wüste wieder fruchtbares Land; zudem bog die Küste nach SSO. um; man hoffte, bald den Indischen Ozean erreichen zu können. Das Aufsehen in Europa war ungeheuer.

487. O Algarve no descobrimento e cristianização da Guiné no século XV.
Pelo Dr. Joaquim Alberto Iria.

in: Portugal em Africa II. Ser. III [Lisboa 1946] p. 261/273.

Spricht vom ersten Missionar P. Polono aus Lagos.

1447

488. Richard Hennig, Die Entdeckung von Kap Verga [durch Nunez Tristão]. — 1447.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae* IV [Leiden 1939] p. 107/108. — Nach den Quellen: 1. Antonio Galvano, *Tratado dos diversos e desvayrados caminhos* [1563]; in: *Publications of the Hakluyt Society* XXX [London 1862] p. 71. — 2. João de Barros, *Da Asia* Dec. I, Liv. I, cap. 14.

Tristão wurde mit 18 Begleitern von den Negern getötet; Aires Tinoco mit 4 Matrosen kehrten auf der Karawelle heim.

489. Richard Hennig, João Fernandez im Nordwestafrikanischen Binnenland. — 1447.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae* IV [Leiden 1939] p. 109/111. — Nach den Quellen: 1. Gomez Eannes de Azurara, *Chronica do descobrimento e conquista de Guiné*; in: *Publications of the Hakluyt Society* XCV [London 1896] cap. 32. 33 [Antrag des Antam Gonçalvez an Prinz Heinrich, ihn zurückholen zu können]. — 2. João de Barros, *Da Asia* Dec. I, Liv. I, cap. 10.

João Fernandez hatte sich 1446 am Rio de Oro aussetzen lassen; statt Goldreichtums fand er bloß arme Nomadenstämme. Schon 1448 kehrte er wieder nach dem Rio de Oro zurück und verscholl. Weil man in dieser Gegend größere Bereicherungsmöglichkeiten erhoffte, dauerte es lange, bis die Portugiesen weiter nach Süden vordrangen.

1448

490. Carta Regia de D. Affonso V prohibindo que pessoa alguma possa navegar do Cabo Bojador avante sem licença do Infante D. Henrique, sob pena de perda dos navios e carregamentos para o mesmo Infante. — Lisboa: 15 de Setembro de 1448.

in: Candido Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro* I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 517/518.

491. Bulla Nicolai V. Vicario et Fratribus Insularum dispersarum Canariae O. F. M. de Observantia. — Inc.: Digna. — Romae: an. Incarn. 1448 IV Kal. Aprilis, an. II [29. III.]

in: De Gubernatis, *Orbis Seraphicus. De Missionibus* I [Romae 1689] p. 650. — Wadding, *Annales XII*, [Romae 1735] Reg. Pont. ad an. 1448 n. 1 p. 493/494. — id., *Lib. I de Regularibus* II f. 228. — Hütemann, *Bullarium Franc. I* [Quaracchi 1929] n. 1184.

Erlaubnis, Franziskaner für die Kanarischen Inseln zu suchen, Novizen einzukleiden, ein Hospiz in Portugal zu gründen, ähnlich wie Sanlucar in Kastilien [cf. 1441 n. 447]; andere Vollmachten.

492. Bulla Nicolai V. Petro de Medina, electo Hipponensi. — Romae: anno Incarn. 1448, XVII Kal. Maii, an. II [15. IV. 1448].

in: Hütemann, *Bullarium Franciscanum* I [Quaracchi 1929] n. 1191. — Wadding, *Annales XII* [Romae 1735] Regest. Pont. Nicolai V n. 4 p. 495.

Ernennt Pedro de Medina O. F. M. zum Bischof von Hippo [i. p. i.].

493. *Escritura de censo de Fray Pedro Obispo de Marruecos.* — Guadalupe: 31 Octubre 1448.

in: At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 106/108. — *Archivo Ibero-Americ.* XIV [Madrid 1920] p. 479/480.

Eine genau umschriebene Erbschaft, die zur mensa episcopalis von Marokko gehört und „en termino de la muy noble e muy leal cibdad de Sevilla“ liegt, wird in Pacht gegeben für 3000 mrs. je Jahr.

Pedro, jedenfalls O. S. Hieron., ist weiter nicht bekannt; er starb zu Guadalupe c. 1449 und wurde im Kloster der Hieronymiten daselbst begraben zwischen zwei Priestern des Ordens. Seine Grabinschrift lautet einfach: Fray Pedro. Obispo de Marruecos. — Eubel fand auch nichts über ihn.

Lit.: At. López, l. c. p. 105/108. — Eubel, *Hierarchia Cath. Medii Aevi* II [Monasterii 1901] p. 205.

494. *Richard Hennig, Der Däne Wollert* [Valarte, Ballard] in *Senegambien.* — 1448.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae* IV [Leiden 1939] p. 131/137. — Nach den Quellen: 1. Gomez Eannes de Azurara, *Chronica do descobrimento e conquista de Guiné*; englisch in: *Publications of the Hakluyt Society* C [London 1899] p. 280sq. — 2. João de Barros, *Da Asia* Dec. I, Liv. I, cap. 15.

Wollert, wie er wohl hieß, kam zum Infanten Heinrich, angelockt durch dessen Entdeckungsfahrten, und erbat sich als mercè eine solche Fahrt. Prinz Heinrich hatte gehört, ein König am Cabo Verde sei Christ. Er schickte Wollert mit Fernandaffonso als Gesandten mit einem Brief zu diesem König, um diesem in Heinrichs Namen allerlei von kirchlichen Dingen und dem hl. Glauben zu berichten. Es spielte sicher auch die Hoffnung mit, an ihm einen Bundesgenossen gegen die Mauren zu gewinnen. Wollert kam jedoch um, bzw. geriet in Gefangenschaft, und Fernandaffonso kehrte kurzerhand nach Portugal zurück.

1449

495. *Carta de Doação espiritual das Ilhas de Madeira e de Porto Santo e da Ilha Deserta, concedida pelo Rei D. Affonso V ao Infante D. Henrique.* — Santarem: 18 de Março de 1449.

in: Antonio Caetano de Sousa, *Provas da Historia Genealogica da Casa Real Portuguesa* I [Lisboa 1739] p. 444. — Candido Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro* I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 362/363.

Bestätigt die Doação des Königs Duarte vom 26. X. 1434. — Cf. 1434 n. 398.

496. *Cedula consistorialis.* — Romae: VII Idus Aprilis 1449 [7. IV.].

in: At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 110. [aus: Reg. Vat. *Obligationes* T. LXXII fol. 36, Nic. V an. III.].

Alfonso [de Pernas O. F. M.] wird seiner Bischofspflichten für die Diözese Almería enthoben und nach der Diözese Marokko versetzt, die vakant ist durch den Tod des Bischofs Pedro.

Alfonso de Pernas oder Pernia, Sohn einer adeligen Familie, die aus Santander stammte, wurde in Santa Marta de Ortigueira, Provinz La Coruña, geboren (Maciñeira, *Crónicas de Ortigueira* [La Coruña 1892] p. 21/28). Er wurde Franziskaner in der Provinz Santiago und ging als Pro-

fessor nach der Provinz Kastilien, wo er im Kloster San Miguel del Monte in Murcia dozierte (Wadding, *Annales* XI [Romae 1734] ad an. 1441 n. 32; Ortega, *Chronica de la Provincia de Cartagena* I [Murcia 1740] p. 68). 16. X. 1447 wurde er von Nikolaus V. durch die Bulle *Apostolatus officium* zum Bischof von Almeria kreiert (cf. Hüntemann, *Bullarium Francisc.* I [Quaracchi 1929] n. 1125). Da Almeria noch unter den Sarazenen stand, erlaubte ihm der Papst, als Auxiliarbischof in Sevilla zu residieren, und wies ihm dort Einkünfte an (cf. Eubel, *Hierarchia Cath. Medii Aevi* II [Monasterii 1901] Almerien. nota 2). Über seine Bischofszeit kursieren eine Reihe von falschen Behauptungen, die At. López, l. c. p. 110 widerlegt. 7. IV. 1449 wurde er Bischof von Marokko; er dürfte wohl weiterhin in Sevilla verblieben sein, und nichts berechtigt zur Annahme, daß er nach Afrika ging. 17. IX. 1462 durch das *Breve Personam tuam* gewährte ihm Pius II., weil seine Diözese in der Hand der Ungläubigen war, das Priorat San Pedro de Rocas O. S. B. in der Diözese Orense und gibt ihm in Kommende die Abtei San Esteban de Ribas de Sil [cf. 1462 n. 548]. Der Bischof von Orense bestätigte diese Schenkung, was Paul II. 19. VII. 1468 durch das *Breve Rationi congruit* ratifizierte [cf. 1468 n. 558]. Als Kommendatarabt von San Esteban de Ribas de Sil ließ er 1463 die Leiber von 9 heiligen Bischöfen erheben und an würdigerer Stätte begraben [cf. Lit. Boletín]. Er blieb sehr lange in Galicien, denn 1481 treffen wir ihn als Auxiliarbischof von Orense [Eubel, l. c. p. 205]. Seine letzten Tage verbrachte er wohl im Kloster San Francisco in Betanzos, wo er 1485 starb (At. López, l. c. p. 111; Jacobo de Castro, *Arbol Cronologico de la Provincia de Santiago* I [Salamanca 1722] p. 166) und begraben liegt.

Lit.: At. López, l. c. p. 108/112. — Castellanos, *Apostolado Seráfico* [Madrid 1896] p. 197/198. — López Ferreiro, *Galicia en el siglo XV* [Santiago 1883] p. 263/264. — Paiva Manso, *Historia Eccl. Ultramarina* [Lisboa 1872] p. 87/88. — *Archivo Ibero-Americano* XIII [Madrid 1920] p. 274. — *Boletín de la Comisión Provincial de Orense* I [Orense 1898/1901] p. 261/273. — Yepes, *Historia General de la Orden de S. Benito* IV an. 903 fol. 298. — Wadding, *Annales* XII [Romae 1735] ad an. 1449.

1450

497. *Epistola Alfonsi V de Aragonia Regis Neapolitani Zere Jacobo filio David de domo Salomonis, Imperatori Etiopie, fratri et amico nostro carissimo.* — Neapoli: 18 Septembris 1450.

in: Cerone, *La Politica orientale di Alfonso V d'Aragona*; in: *Archivio storico delle Provincie Napoletane* XXVII [Napoli 1902].

Seine Gesandten an den Papst und an Alfons: Pietro Rombolo di Messina, Fra Michele, Priore di S. Maria di Cadaler Anomeriandi, und Abu-Omar, seien von Rom kommend bei ihm angelangt; wegen der Schwierigkeiten der Verbindungen könne er nicht alle „*mastri et artificii*“ schicken, die der Negus verlangt hatte; er möge ihm einen sicheren Weg angeben, damit er mehrere schicken könne; er solle Alfons bei dem Kreuzzug, um Jerusalem zu befreien, unterstützen.

Alfons gab dem Rombolo Geleitbriefe mit an den Kaiser von Trapezunt, an den von Konstantinopel und den Großmeister der Johanniter; ferner gab er Geschenke mit sowie einige Künstler.

18. I. 1452 schrieb Alfons neuerdings „Zara Jacobo“, sein Vertrauter Michele Desiderio komme in besonderem Auftrag zu ihm; anderthalb Jahre später schickte er ihm Antonio Martines, seinen Vertrauten und gentiluomo di camera. — Cf. Ceroni, l. c. p. 77/79. — Lefèvre in: *Annali Lateranensi* IX [Città del Vaticano 1945] p. 388/392. — Cf. besonders: Carmelo Trasselli, *Un Italiano in Etiopia nel XV secolo*, Pietro Rombulo da Messina; in: *Rassegna di Studi Etiopici* I [Roma 1941] n. 2. Dieser hat aus Pietro Ranzano O. P.: *Annales omnium temporum* [MS. unvollständig der B. Comun. di Palermo] zusammengestellt, was Ranzano über sein Zusammentreffen mit Rombolo schreibt.

498. Bulla Nicolai V. Decano Ecclesiae Ulixbonensis. — Inc.: Iniunctum nobis. — Romae: anno Incarn. 1450, IV Kal. Maii, an. IV [28. IV.].

in: Wadding, *Annales* XII [Romae 1735] Reg. Pont. n. 42 p. 528/529. — Hüntemann, *Bullarium Francisc.* I [Quaracchi 1929] n. 1358.

Ordnet an, daß die Franziskaner der Provinz Portugal auf den Inseln Madeira und S. Maria je ein Eremitorium mit Kirche usw. errichten dürfen. Lossprechung von den Zensuren, da sie die loca vorher schon errichtet hatten.

Lit.: Wadding, l. c. ad an. 1449 n. 38 p. 70.

499. Epistola Nicolai PP. V ad Johannem Patriarcham Alexandrinum Nationis Jacobitarum. — Inc.: Divina disponente. — Romae: 28 Maii 1450.

in: Hofmann, *Epistolae Pontificiae ad Concilium Florentinum spectantes* P. III [Romae 1946] p. 126/127.

Patriarcha Johannes XI a Nicolao V confirmatur.

500. Bulla Nicolai V. — Inc.: Olim tam. — Apud Urbem Veterem: IX Kalendas Septembris, an. IV [23. VIII. 1450].

in: Cocquelines, *Bullarum Collectio* III P. III [Romae 1743] p. 67. — Cherubini, *Bullarium* [Romae 1586] p. 71. — Cherubini, *Magnum Bullarium Romanum* I [Lugduni 1692] p. 377/378.

Contra impios Christianos mittentes & deferentes arma, victualia, & mercimonia ad partes Saracenorum [in Alexandriam vel alia loca Saracenorum terrae Aegypti], vel eisdem favorem, aut auxilium praestantes.

501. Bulla Nicolai V. Vicario Generali [sic! lies Provinciali] et Fratribus Insularum dispersarum Canariae O. F. M. — Inc.: Dum ad praeclara. — Romae: anno Incarn. 1450, IV Idus Decembris [10. XII.].

in: Wadding, *Annales* XII [Romae 1735] Reg. Pont. ad an. 1450 n. 52 p. 536/537. — Hüntemann, *Bullarium Francisc.* I [Quaracchi 1929] n. 1413.

Erlaubt die Errichtung einer Domus oder eines Eremitorium mit Kirche auf der Insel Madeira; dasselbe gehört zur Vicaria insularum Canariae. Privilegien.

1452

502. Bulla Nicolai V. Guardianis et Fratribus O. Minorum, in domibus dicti Ordinis in terris Saracenorum, Paganorum, Bulgarorum, Cumanorum, Iberorum, Alanorum, Gazarorum, Gothorum, Sithorum, Ruthenorum, Jacobitarum, Nubianorum, Nestorianorum, Georgianorum, Armenorum, Indorum, Meclitorum aliarumque infidelium Nationum Orientis et Aquilonis consistentibus et commorantibus. — Inc.: Cum a Nobis. — Romae: anno 1452, Pridie Kal. Aprilis, an. VI [31. III.]. — Cf. B. M. IV n. 355.

in: l. c. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 672. — Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 1567.

Erneuerung aller libertates, immunitates et litterae der Päpste seit Clemens V.

503. Bulla Nicolai V. Episcopo Septensi, Abbati Alcobacensi, Priori Sanctae Crucis. — Inc.: Etsi quibuslibet. — Romae: Anno Incarn. 1452, XV Kalendas Julii, an. VI [17. VI. 1452].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 48.

Der Bischof von Ceuta, der Abt von Alcobaça und der Prior von Santa Cruz sollen einschreiten gegen diejenigen, die gegen die Exemptionen, Privilegien und Indulte des Ordens von Santiago sich Eingriffe erlauben.

504. Bulla Nicolai V. Alfonso Regi Portugalliae illustri. — Inc.: Dum diversas. — Romae: XIV Kalendas Julii, an. VI [18. VI. 1452].

in: Corpo Diplomatico Portuguez [Lisboa 1862] p. 276/279. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 22/23. — Ramos Coelho, Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 14. — Bullarum Collectio [Ulyssipone 1707] p. 10. — Lourenço Pires de Carvalho, Enucleationes Ordinum Militarum [Ulyssipone 1622] p. 282. — Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Eccl. Braz. I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 383/386. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 49/50.

Da Afonso V. die Entdeckungs- und Eroberungszüge in Afrika zur Mehrung der Ehre des Königs der Könige unternommen habe, zudem die Feinde des christlichen Glaubens zur Annahme des Christentums bewegen wolle, so erhält er das Recht für sich und seine Nachfolger, in die Gebiete der Heiden und Mohammedaner einzudringen, ihre Länder, Städte, Festungen und beweglichen Güter zu nehmen und dies alles der portugiesischen Herrschaft zu unterwerfen. Alle diese Eroberungen sollten und mußten nicht an Private, nicht an den Staat, sondern als Eigentum an den König übergehen. Große geistliche Vorteile für alle, die dazu helfen. Regelung der Kollekten zu diesem Zwecke. — Cf. weiteres über den Inhalt die Note zu den Bullen 512/514, die Sklaverei betreffend.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 37/38.

505. Bulla Nicolai V. — Inc.: Divino amore. — Romae: XIV Kalendas Julii, an. VI [18. VI. 1452].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 24. — Raynaldus, Annales IX [Lucae 1752] ad an. 1452 n. 11 p. 600/601.

Inhalt wie in der vorhergehenden Bulle: Dum diversas. — Cf. n. 504.

Lit.: Jann, l. c.

506. Bulla Nicolai V. Episcopo Eborensi. — Inc.: Etsi de singulis. — Romae: Anno Incarn. 1452, V. Kal. Julii, an. VI [27. VI.].

in: Paiva Manso-Muiños, Memoria histórica de los Obispos de Ceuta y Tánger [Tánger 1909] p. 112/117. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 25/27. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 41/42.

Von den Diözesen Tuy und Badajoz [Tudensis et Pacensis] wurden die Gebiete und Renten, die in Portugal liegen, abgetrennt und der Diözese Ceuta inkorporiert. Es haben sich Schwierigkeiten erhoben. Prüfet den Sachverhalt!

Lit.: Galindo Romeo, Tuy en la Baja Edad Media [Zaragoza 1923] p. 58/82. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 187/188.

507. Bulla Nicolai V. — Inc.: Ex clementi provisione. — Romae: Anno Incarn. 1452, Nonas Augusti, an. VI [5. VIII.].

in: Paiva Manso-Muiños, l. c. p. 118/124. — Jordão, l. c. p. 28/30. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 52.

Bestätigt die von Eugen IV. [14. VII. 1444] getätigte Union und Applikation der Renten der Diözesen Tuy und Badajoz, die in Portugal lagen und die Nikolaus V. aufgehoben hatte. Es war dies die Dotation des Stuhles von Ceuta.

Lit.: At. López, l. c. — Galindo Romeo, l. c.

1453

508. Chronica do descubrimento e da conquista de Guiné, pelo chronista Gomez Eannez de Azurara, fielmente trasladada do manuscrito original contemporaneo que se conserva na Bibliotheca Real de Paris, dada pela primeira vez a luz pela diligencia do vizconde da Carreira, precedida de uma introdução e illustrada com algumas notas pelo vizconde de Santarem. Paris, Aillaud, 1841.

8º XXV pp; 474 pp.

Cf. 1841 n. 6807 genauere Angaben und Inhalt. Die Chronik geht bis 1453.

Lit.: Nouvelles Annales des Voyages XCI [Paris 1841] III p. 318/337.

1454

509. Carta de Doação que El-Rei D. Affonso V fez do espiritual para sempre á Ordem Militar de Nosso Senhor Jesu Christo nas terras de Ultramar, já adquiridas e por adquirir. — Dada em 7 dias de Junho de 1454.

in: Antonio Caetano de Sousa, Provas da Historia Genealogica da Casa Real Portugueza I [Lisboa 1739] p. 445. — Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Eccl. Brasileiro I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 362/363.

D. Henrique, Administrator der Militia Christi, hat mit des Königs Genehmigung „as praias de Guinéa, de Zubia [sic!] e de Ethiopia“ erobert und will die Völker der Länder dem Christentum zuführen. Gibt ihm und seinen Nachfolgern als Administratoren für immer in den „costas, ilhas e terras conquistadas e por conquistar, e de Gazulla, Guinea, Nubia,

Ethiopia e per quaesquer outros nomes, que sejam chamadas, toda espiritual administraçom, jurisdiçom, assi como ha em Thomar, que he cabeçada dita Ordem, á qual las ditas terras assi como membros de novo encorporados e ajuntados, devem ser annexas. E faça prover aquellos povos, que conquistados forem, de prègadores, e reitores que ministrem os Ecclesiasticos Sacramentos“. Der König wird den Papst um Bestätigung bitten und fordert zum Gebete auf, damit diese Bestätigung gegeben werde.

Die Bullen Nikolaus' V. vom 8. I. 1455 [cf. n. 515] und von Kallixt III. vom 13. III. 1456 [cf. n. 523] gaben die erbetene Genehmigung.

510. Bulla Nicolai V. Ludovico de Bononia O. F. M. de Observantia Nuncupati professi. — Inc.: Cum sicut pro parte. — Romae: anno 1454, V Kal. Aprilis, an. VIII [28. III.]. — Erneuert von Kallixt III. 11. Mai 1455; cf. 1455 n. 516 [die eigentliche Veröffentlichung der Bulle].

in: Hüntemann, Bullarium Francisc. I [Quaracchi 1929] n. 1738. — Wadding, Annales XII [Romae 1735] ad an. 1455 n. 80 p. 292/293 [in der Bulle: Licet pro nostro].

Ludovicus de Bononia, augenblicklich in Jerusalem, will in partes Aethiopiae et Indiae als Missionar gehen; der Papst erlaubt es ihm und zwei Gefährten; dispensiert sie vom Sonntagsgebot, dem Sakramentenempfang, dem Fasten und der Abstinenz, erlaubt ihnen jeden Priester als Beichtvater, gewährt den Sterbeablaß, den Gebrauch des Geldes, das Ablegen des Ordenskleides, das Reiten, Schuhe.

Somigli di S. Detole, Etiopia Francescana I [Quaracchi 1928] p. LXII/LXIII schreibt: „Siamo davanti ad uno dei più intricati problemi delle missioni francescane di quest' epoca. Si parla di Fra Lodovico da Bologna che avrebbe cominciato bene e avrebbe finito male. Io ritengo che dobbiamo trovarci dinanzi a due persone. Così la pensa anche il P. Golubovich, che scrive: „Questo P. Lodovico o Luigi da Bologna, l'ultimo dei Frati Minori Conventuali in Terra Santa . . . non deve essere confuso coll'omonimo suo Fra Lodovico da Bologna, celebre Fratello Laico dei Min. Oss. [Verniero ad an. 1430]“. Il Lodovico della nostra storia è il primo, che il B. Alberto [da Sarteano] chiama Padresuo“ [Epist. 41].

Kallixt III. erneuerte die Bulle 30. XII. 1457 [cf. infra n. 529]. Die ausgedehnte Literatur, weit davon, die Frage zu klären, ist eher geeignet, sie noch mehr zu verwirren. Die Mission gelang nicht, „absque tua culpa“, wie Kallixt III. sagt.

Lit.: De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] 499. 615; id., Orbis Seraphicus III [Romae 1684] par. 91. — Flaminio Annibalo di Latera, Ad Bull. Fr. Supplementum [Romae 1780]. — Marcellino da Civezza, Storia V [Roma 1861] p. 154sq. 164sq. 236/237; VII, 1 [Prato 1883] 317. 323. — Golubovich, Serie [Gerusalemme 1898] p. 22. — Van den Haute, Brevis Historia O. Min. [Romae 1777] p. 177. — Piccone, Serie dei Ministri Provinciali di Bologna [Parma 1908] p. 109/110. — Secoli Serafici [Firenze 1757] p. 105/107. — Sbaralea, Scriptores [Romae 1806] p. 710. — Francisco de S. Juan del Puerto, Patrimonio Seraphico [Madrid 1724] l. II, cap. 26 p. 236. — Diarium Terrae Sanctae IX [Hierosolymis 1911] p. 134. — Verniero-

Golubovich, *Croniche I* [Quaracchi 1930] p. 4. 87/88. — Wadding, *Annales X* [Romae 1734] ad an. 1431 n. 5; ad an. 1436 n. 15; XI [ib. 1734] ad an. 1439 n. 6; XII [ib. 1735] ad an. 1455 n. 77. 80; XIII [ib. 1735] ad an. 1457 n. 47; XIV [ib. 1735] ad an. 1458 n. 10. 11; ad an. 1460 n. 7/10; ad an. 1465 II; XV [ib. 1736] ad an. 1476. — Glassberger, *Chronica in: Analecta Franciscana II* [Quaracchi 1887] p. 376. — Renato Lefèvre in: *Annali Lateranensi IX* [Città del Vaticano 1945] p. 392/393.

511. Breve Nicolai V. Alfonso Portugalliae et Algarbii Regi illustri. — Inc.: Considerantes. — Romae: Idibus Aprilis, an. VIII [13. IV. 1454].

in: Raynaldus, *Annales X* [Lucae 1753] p. 8.

Wegen seiner Verdienste um den Glauben überreicht er ihm die goldene Rose.

1455

512. Bulla Nicolai V. — Inc.: Romanus Pontifex. — Romae: Anno Incarn. 1454, VI Idus Januarii, an. VIII [8. I. 1455]. — Cf. B. M. IV n. 368 und 369.

in: ll. cc. Es ist nur eine Bulle. Wegen Übersehens des Florentiner Stils wurden B. M. IV l. c. zwei daraus; dasselbe hatte Raynaldus getan [ll. cc. in B. M. I].

Ferner in: Candido Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro I*, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 386/394. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 53/57. — Cocquelines, *Bullarum Collectio T. III, P. III* [Romae 1743] p. 70/73.

513. Bulla Nicolai V. — Inc.: Romanus Pontifex. — Romae: Anno Incarn. 1454, VI Idus Januarii, an. VIII [8. I. 1455].

in: Santarem, l. c. p. 53.

Derselbe Inhalt, in eine Ausführungsbulle für den Bischof von Ceuta aufgenommen.

514. Bulla Nicolai V. — Inc.: Romanus Pontifex. — Romae: Anno Incarn. 1454, VI Idus Januarii, an. VIII [8. I. 1455].

in: Santarem, l. c. p. 57.

Derselbe Inhalt, in eine Ausführungsbulle für den Erzbischof von Lissabon und den Bischof von Silva aufgenommen.

Lit.: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV* [Leiden 1939] p. 141/142.

Diese Bulle enthält u. a. genau bestimmt, was schon die Bullen: *Dum diversas* und: *Divino amore* vom 18. VI. 1452 [cf. n. 504. 505] enthalten hatten, die Erlaubnis, mit Anwendung des strengen Kriegsrechts der damaligen Zeit, die Güter der Ungläubigen zu nehmen; sodann die Ungläubigen „Saracenos, Paganos, aliosque Christi hostes ubicumque constitutos ... in perpetuam servitutem redigendi“ ... Von da bis zu systematischem Sklavenhandel und zur Sklavenjagd war es allerdings ein weiter Schritt.

Lit.: Pastor, *Geschichte der Päpste I* [Freiburg 1925] p. 632. — Georgius, *Vita Nicolai V* [Romae 1742] p. 145. — Margraf, *Kirche und Sklaverei* [Tübingen 1865] p. 187. — Hergenröther, *Katholische Kirche und christlicher Staat* [Freiburg 1872] p. 344/345. — Kröss, *Kirche und*

Sklaverei; in: Zeitschrift für kath. Theologie XIX [Innsbruck 1895] p. 607/608. — Hübler, Die Anfänge der Sklaverei in Amerika; in: Zeitschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte IV [1895] p. 199/200.

515. *Bulla Nicolai V. — Inc.: Nuper non sine ingenti gaudio. — Romae: Anno Incarn. 1454, V Idus Januarii, an. VIII [9. I. 1455].*

in: Raynaldus, *Annales X* [Lucae 1753] p. 8/10.

Freude über die Seefahrten des Infanten Henrique und den Kampf gegen die Feinde des Christentums; Entdeckung Guineas, Beginn der Bekehrungen daselbst. Handelsmonopol, Eroberungsmonopol für den König Alfons und seine Nachfolger. Gibt ihnen die Herrschaft über die eroberten Gebiete.

516. *Breve Callixti III. Guardianis et caeteris Fratribus Ordinis B. Francisci de Observantia nuncupatis, locorum Montis Sion, Sancti Sepulcri, Bethlehem, Vallis Josaphat, Montis Oliveti et S. Salvatoris de Baruto, necnon aliorum locorum Terrae Sanctae, aut in Asia constitutis et in posterum capiendis. — Inc.: Licet pro nostra. — Romae: V Idus Maii 1455 [11. V.] anno I^o.*

in: Wadding, *Annales XII* [Romae 1735] ad an. 1455 n. 80 p. 292/294. — Quaresmius, *Historica, theologica et moralis Terrae S. Elucidatio I* [Venetiis 1880] p. 323 [ohne die Bulle Nikolaus' V.]. — Fernandez del Rio, *Bullarium Peculiare Terrae S.* [Romae 1727] p. 81. — *Bullarium Franc. Terrae S.*; in: *Diarium T. S. IV* [Hierosolymis 1911] p. 153/155.

Fakultät, die loca in tota Asia acquisita retinendi, novaque recipiendi; Bestätigung aller Privilegien der vorausgegangenen Päpste. Dann veröffentlicht er die noch nicht veröffentlichte Bulle Nikolaus' V. [cf. 1454 n. 510]:

Bulla Nicolai V. Ludovico de Bononia O. F. M. in Aethiopiam et Indiam Abligato. — Inc.: Cum sicut. — Romae: V Kalendas Aprilis [28. III.] 1454 anno VIII. Verschiedene Privilegien. — Callixt III. bestätigt seinerseits diese Privilegien; erlaubt ihm, so viele Begleiter mitzunehmen, wie ihm gutdünkt, und erteilt ihm die Privilegien eines Legatus Apostolicus.

Lit.: Wadding, *Annales X* [Romae 1734] ad an. 1431 n. 5; 1436 n. 15; XI [ib. 1734] ad an. 1439 n. 6; XII [ib. 1735] ad an. 1457 n. 77. 80; XIII [ib. 1735] ad an. 1457 n. 47; 1458 n. 10. 11; 1460 n. 7/10; 1465 n. 11; XIV [ib. 1735] ad an. 1476. — Annibali, *Manuale de' Frati Minori* [Roma 1775] p. 282. — *Chronologia historico-legalis Ser. Ord. I* [Neapoli 1650] p. 98. — *De Gubernatis, Orbis Seraphicus III* [Romae 1684] § 91. — id., *De Missionibus I* [Romae 1689] p. 499 n. 124; p. 615 n. 24; II [Quaracchi 1886] p. 347. — Marcellino da Civezza, *Storia V* [Roma 1861] p. 154sq. 164sq. 236/237; VI [ib. 1881] p. 317. 323. — Golubovich, *Serie Cronologica dei R. Superiori* [Gerusalemme 1898] p. 22. — Somigli di S. Detole, *Etiopia Francescana I* [Quaracchi 1928] p. LXII/LXIII. — Van den Haute, *Brevis Historia O. Min.* [Romae 1777] p. 177. — Piccone, *Serie dei Ministri Provinciali di Bologna* [Parma 1908] p. 109/110. — *Secoli Serafici* [Firenze 1757] p. 105/107. — Sbaralea, *Supplementum ad Scriptores* [Romae 1806] p. 710. — Verniero-Golubovich, *Croniche I* [Quaracchi 1930] p. 88. 90. — Pou y Martí, *La Leyenda del Preste Juan*; in: *Miscellanea Historica L. Oliger* [Roma 1945] p. 82/83. — Renato Lefèvre in: *Annali Lateranensi IX* [Città del Vaticano 1945] p. 392/393.

517. Richard Hennig, [Antoniotto] Usodimare's Fahrt zum Gambia-Fluß. — 1455.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae* IV [Leiden 1939] p. 138/146. — Nach der Quelle: Lettera di Antonio Usodimare ai suoi creditori in Genova: 12. XII. 1455; in: Alberto Magnaghi, *Precursori di Colombo?* [Roma 1935] p. 24.

Nach den Bullen vom 8. und 9. I. 1455 [cf. n. 512/515] sandte Infant Heinrich eine Expedition aus, die über den Gambiafluß ins Innere Afrikas eindringen sollte, um möglicherweise mit dem Presbyter Johannes in Verbindung zu treten und gemeinsam den Islam zu bekämpfen. So schreibt denn auch Usodimare, es seien keine 300 leguas bis zum Reich des Presbyter Johannes.

Nikolaus V. hatte in der Bulle vom Infanten Heinrich gesagt: „credens se maxime in hoc praestare obsequium, si eius opera et industria Mare ipsum usque ad Indos, qui Christi nomen colere dicuntur, navigabile fieret, sicque cum eis participare et illos in Christianorum auxilium adversus Saracenos et alios huius modi fidei hostes commovere posset“.

Hennig spricht dann auch über das Übersehen des Florentiner Stils [annus Incarnationis] bei der Bulle Romanus Pontifex. Der Hauptschuldige dürfte Raynaldus sein, der sie ad an. 1454 n. 8 und ad an. 1455 n. 7 bringt. Im Vatikanischen Archiv befindet sie sich zweimal: Reg. Vat. 402 f. 410/413 und 405 f. 71/75, beidemal an. Incarn. 1454, VI Idus Jan. an. VIII, also zweifellos 1455.

1456

518. Bulla Callixti III. Antonio de Mugnano O. F. M. Guardiano domus Montis Sion. — Inc.: Apostolicae Sedis. — Romae: anno Incarn. 1455, IV Idus Januarii, an. I [10. I. 1456].

in: Wadding, *Annales Min.* XII [Romae 1735] ad an. 1456 n. 148 p. 438/440. — Fernandez del Rio, *Bullarium Peculiare Terrae S.* [Romae 1727] p. 72. — Bullarium Franc. Terrae S. in: *Diarium T. S.* [Hierosolymis 1911] p. 157/158. — Pou y Martí, *Bullarium Franc.* II [Quaracchi 1939] n. 113. — Quaresmius, *Hist. Elucidatio* I [Antwerpiae 1639] p. 322.

Privilegien; für uns kommt in Betracht, daß die Fakultäten des Ludovicus de Bononia [cf. 1454 n. 510; 1455 n. 516; infra n. 529] beschränkt werden.

519. Bulla Callixti III. — Inc.: Etsi cuncti. — Romae: Anno Incarn. 1455, XV Kal. Martii, an. I [15. II. 1456].

in: Ramos Coelho, *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 20. — Santarem, *Quadro Elementar* X [Lisboa 1866] p. 58/59.

Anordnungen für Ceuta. Damit die Stadt nicht in die Hände der Ungläubigen fällt, müssen die vier in Portugal existierenden Ritterorden je ein Kloster in Ceuta errichten; ein Drittel der Ritter soll jedes Jahr wechselweise nach Ceuta beordert werden, oder im Verhinderungsfalle muß jeder Einzelne für einen Ersatzmann aufkommen, unter Strafe des Kirchenbannes. Die Erzbischöfe von Lissabon und Braga und der Bischof von Ceuta haben die Ausführung der Bulle zu überwachen. — Cf. 1462 n. 547.

520. Bulla Callixti III. Alfonso Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Dum in nostrae. — Romae: Anno Incarn. 1455, IV Kalendas Martii, an. I [26. II. 1456].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 61.

Bestätigung der Bulle Eugens IV. [cf. 1443 n. 470] über den Handel mit den Mauren Afrikas, mit Ausnahme von Eisen, Waffen, Kriegsmunition.

521. Bulla Callixti III. — Inc.: Apostolicae Sedis. — Romae: Anno Incarn. 1455, Pridie Kalendas Martii, an. I [28. II. 1456].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 61/62.

Erneuerung und Bestätigung der Bullen von Eugen IV. und Nikolaus V. über die Inkorporation in die Diözese Ceuta der Liegenschaften und Einkünfte der Diözesen Tuy und Badajoz in Portugal. — Cf. n. 506. 507.

522. Bulla Callixti III. Episcopo Ceptensi. — Inc.: Tunc recte. — Romae: Anno Incarn. 1455, Pridie Nonas Martii, an. I [6. III. 1456].

in: Santarem, l. c. p. 62.

Derselbe Inhalt.

523. Bulla Callixti III. — Inc.: Inter caetera. — Romae: III Idus Martii, an. I [13. III. 1456]. — Cf. B. M. IV n. 370.

in: ll. cc. B. M. IV n. 370.

Da D. Henrique aus den Einkünften des Christusordens, dessen Verwalter er war, die Eroberung Guineas bewerkstelligt hatte, so will der Papst diese Verdienste des Christusordens belohnen, indem er ihm perpetuo die geistliche Jurisdiktion über die eroberten und zu erobernden Gebiete vom Kap Não und Bojador bis ganz Guinea und die plagemeridionalis bis Indien gebe. Die Gebiete seien daher nullius Dioeceseos, also exemptes Ordensgebiet; die kirchliche Oberleitung stehe beim Großprior, der alle Benefizien und Präbenden mit oder ohne cura zu besetzen habe; Kirchen, Welt- und Ordensklerus fallen unter diese Jurisdiktion, die quasi episcopalis ist.

524. Bulla Callixti III. Stephano de Lole, O. F. M. — Inc.: Religionis zelus. — Romae: Anno Incarn. 1456, VI Kal. Aprilis, an. I [27. III. 1456].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 143.

Stephan hat drei Jahre unter der Bevölkerung der Kanarischen Inseln, die „more quasi ferino“ leben, als Missionar gewirkt, ist auf Ansuchen des Infanten Henrique von Portugal zu jeder Missionstätigkeit, auch anderswo, bereit, deshalb darf er extra Ordinem Minorum, retentum tamen habitu, auf Bitten desselben Infanten ein Benefiz annehmen, ohne Erlaubnis der Obern beim Infanten oder anderswo unter der Jurisdiktion des zuständigen Bischofs leben. — Cf. infra 1456 n. 525.

525. Bulla Callixti III. Stephano de Lole O. F. M., Capellano nostro. — Inc.: Laudabilis testimonio. — Romae: Anno Incarn. 1456, IV Kal. Maii, an. II [28. IV. 1456].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 158.

Stephan de Lole, der mit dem Infanten Henrique von Portugal als Missionar nach den Kanarischen Inseln ging, wird päpstlicher Kaplan. — Cf. supra n. 524.

526. Breve Callixti III. Paolo de Georgio de India [d. h. Aethiopien]. — Romae: Kalendis Decembris, an. II [1. XII. 1456].

in: Lefèvre, Roma e la Comunità etiopica di Cipro; in: Annali Lateranensi XI [Città del Vaticano 1947] p. 289/290 [Inhalt] aus Arch. Vat. Reg. Vat. n. 445.

Der Prior des Abessinierklosters in Nicosia, Cypern, Paulus de Georgio, hat eine Beschwerdeschrift gegen die Kopten in Cypern eingereicht, die die Union des Konzils von Florenz 1441 gebrochen, ihm sein Priorat genommen und ein Legat des Mönches Simon de Sart [wohl Sabarti] zugunsten des Klosters von Jerusalem und anderer entrissen hatten. Der Papst entzieht das Kloster von Nicosia jeder Obedienz gegen Nichtunierte, empfiehlt den Paulus allen Behörden in Cypern; beauftragt den [lateinischen] Erzbischof von Nicosia, die Sache des Legats zu prüfen und nach Gerechtigkeit zu schlichten.

Paulus wurde zum Träger des Briefes an den Negus vom gleichen Tage auserwählt. — Cf. folgende n. 527.

527. Litterae Callixti III. Carissimo in Christo filio Constantino Zara-Jacob Regni Aethiopiae Regi illustri. — Inc.: Qui coelorum. — Romae: Kalendis Decembris, an. II [1. XII. 1456].

in: Wadding, Annales XII [Romae 1735] ad an. 1456 n. 127/128 p. 420/423. — Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 225. — De Gubernatis, Orbis Seraph. De Missionibus I [Romae 1689] p. 613/615. — Raynaldus, Annales X [Lucae 1753] ad an. 1456 n. 45/48 p. 85/87.

Lädt ihn zum Bündnis gegen die Türken ein; beschreibt den Sieg bei Belgrad. — Der Brief wurde 2 Aethiopiern anvertraut, die gerade in Rom waren: Fra Paolo, Priester, und Theodoro Diacono. Cf. infra.

Der Negus Zar'a Yâ'eqob [1434/1468] galt im Abendlande damals als katholiken- und unionsfreundlich; an ihn sandte Nikolaus V. 1454 [cf. n. 510] und Kallixt III. 1457 [cf. n. 529] Lodovico da Bologna als Gesandten; in obiger Bulle wird er, wie sonst auch, Constantinus genannt. An ihn sandte Eugen IV. Alberto de Sarteano als Unionslegaten [cf. n. 423. 426]. Bis in die neuere Zeit hinein wurde diese Katholikenfreundlichkeit behauptet, so von Marcellino da Civezza und Morié [cf. Lit.]. Tatsächlich war dieser „Konstantin“ ein fanatischer Restaurator des Monophysitismus, der die Gegner und paganisierenden Untertanen, bis in seine eigene Familie hinein, ohne Prozeßverfahren, auf die bloße Anklage hin, töten ließ. Er schrieb zwei Bücher Mazhafa Milad [Buch der Geburt] und Mazhafa Brihan [Buch des Lichtes] über die Geburt Christi.

Lit.: Somigli di S. Detole, Etiopia Francescana I, 1 [Quaracchi 1928] p. XXXIV/XXXIX. — R. Basset, Etudes sur l'Histoire d'Ethiopie [Extrait du Journal Asiatique] [Paris 1882]. — Francesco Beguinot, La Cronaca abbreviata d'Abissinia. Nuova Versione dall'etiopico e com-

mento [Roma 1901]. — Perruchon, Les Chroniques de Zar'a Yâ'eqob et de Ba'eda Maryâm, Rois d'Ethiopie de 1438 à 1478 [Paris 1893]. — Ludolphi de Sudhem, De itinere Terrae Sanctae Liber, herausg. von Dr. Fr. Deycks [Stuttgart 1851]. — Ant. D'Abbadie, L'Ethiopie chrétienne; in Etudes LXX [Paris]. — id., Catalogue raisonné des mss. éthiopiens [Paris 1859]. — A. Dillmann, Über die Regierung des Königs Zar'a Yâ'eqob [Berlin 1884]. — Marcellino da Civezza, Storia delle Missioni Francescane IV [Roma 1860] p. 606; V [ib. 1861] p. 377. — L. Morié, Histoire de l'Ethiopie. T. II: L'Abyssinie [Paris 1904]. — Conti Rossini, Gli Studi etiopici in Italia (1861—1911) [Roma 1913]. — id., La Cronaca abbreviata dell'Abissinia, recens. a F. Beguinot, in: Bull. Soc. Reale di Geogr. [Roma 1902] p. 391/393. — id., Notice sur les manuscrits éthiopiens de la collection de D'Abbadie [Paris 1914]. — Job. Ludolf, Historia aethiopica [Francoforti ad Moenum 1681]. — Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 151/153.

Dieser Brief wurde, wie gesagt, den beiden Abessiniern, die zufällig in Rom waren, Fratri Paulo sacerdote et Theodoro Diacono, anvertraut. Für sie schrieb der Papst den unten genannten Geleitbrief [St.: Arch. Vat. Reg. Vat., 445].

Cf. R. Lefèvre, in: Annali Lateranensi IX [Città del Vaticano 1945] p. 393; XI [ib. 1947] p. 290. Dieser Paulus war eben der Prior von S. Salvatore in Nicosia auf Cypern; cf. n. 526.

Am selben Tage erließ der Papst eine Commendatitia für die beiden Religiosen „ad diversas partes mundi accessuri“ „pro nonnullis nostris et Romanae Ecclesiae negociis“ [Reg. Vat. n. 445 f. 124]. — Cf. Lefèvre, l. c. XI [ib. 1947] p. 290.

528. Richard Hennig, Die Entdeckung der ersten Kapverdischen Inseln. — 1456/1458.

in: Richard Hennig, Terrae Incognitae IV [Leiden 1939] p. 147/168. — Nach den Quellen: 1. Alvise Cadamosto, Navigatio ad terras incognitas; in: Novus Orbis Regionum et Insularum [Basileae 1537] p. 3. — 2. Bartolomé de las Casas, Historia de las Indias; edit. Gonzalo de Reparaz [Madrid 1927] p. 141. — 3. Diogo Gomes, De prima inventione Guineae; in: Ferd. Schmellers Abhandlung: Über Valentin Fernandez Alemão, in: Abhandlungen der Kgl. Bayrischen Akademie der Wissenschaften I. Cl., Bd. IV, Abt. III [München 1847] p. 32sq. — 4. João de Barros, Da Asia Dec. I, liv. I, cap. 2. — 5. Antonio Galvano, Tratado dos diversos e desvayrados caminhos [1563], in: Publications of the Hakluyt Society XXX [London 1862] p. 73. — 6. Legende auf der Karte des Kolumbus vom Jahre 1492 in der Bibl. Nat. Paris; nach: Charles de la Roncière, La découverte de l'Afrique au moyen-âge III [Le Caire 1929] p. 46. — 7. Eintrag auf der türkischen Weltkarte des Piri Re'is von 1513; bei: Paul Kahle, Die verschollene Columbus-Karte von 1498 [Berlin-Leipzig 1933] p. 18. — 8. Alvarà de El Rey D. Affonso V: Evora, 3. XII. 1460; in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 27sq.

1457

529. Bulla Callixti III. Ludovico de Bononia, Fr. O. B. Francisci de Observantia regulari, Nuntio Nostro. — Inc.: Exigit fervor. — Romae: Anno Incarn. 1457, III Kal. Januarii, an. III [30. XII. 1457].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 413. — Wadding, Annales XIII [Romae 1735] ad an. 1457 n. 47/49 p. 26/28. — Raynaldus, Annales X [Lucae 1753] ad an. 1457 n. 67 p. 125. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 615/616.

Da die erste Gesandtschaft an Constantinus Zara-Jacob, König von Aethiopien, „absque tua culpa“ nicht gelang [cf. 1454 n. 510] und er nach Persien und andern Reichen ging und mit den Fürsten Verbindungen anknüpfte, er auch 8 äthiopische Mönche, die er in Aegypten traf, nach Rom führen will, die nachher zum Negus zurückkehren wollen, werden, angesichts des Nutzens im Kommen und Gehen, alle Privilegien der ersten Gesandtschaft erneuert. Ferner erhält er für sich und seine Begleiter die Privilegien der Bulla Cruciatæ; sodann kann er allen Ordensgenossen in- und außerhalb Italiens in päpstlichem Auftrag befehlen, ihn in den Unternehmen zu helfen, darf Klöster errichten und mit Insassen versehen. Strafen für die Zuwiderhandelnden. Die Bulle gilt, bis eine andere, die diese wörtlich wieder enthält, erlassen wird. Empfiehlt ihn den Fürsten und Völkern.

Über die ganze Angelegenheit cf. 1454 n. 510.

Auch diese zweite Gesandtschaft gelang wohl nicht; denn im Oktober 1458 war er wieder in Italien und wurde von Pius II. als Nuntius apostolicus in den Orient geschickt [Wadding, l. c. ad an. 1458 n. 11]. — Cf. Lefèvre, in: *Annali Lateranensi IX* [Città del Vaticano 1945] p. 393.

Über die Bullen an die Christen in Persien und Georgien „Franchi“ und an Bartholomæus de Fulgineo O. F. M. cf. B. M. IV n. 356. 357.

530. Richard Hennig, Die Entdeckungsfahrt des Diogo Gomes auf dem Gambia. — 1457.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV* [Leiden 1939] p. 169/173. — Nach der Quelle: Diogo Gomes, *De prima inventione Guineae*; in: Ferdinand Schmöller, *Über Valentin Fernandez Alemão und seine Sammlung von Nachrichten über die Entdeckungen und Besitzungen der Portugiesen*; in: *Abhandlungen der Kgl. Bayr. Akademie der Wissenschaften, I. Cl., Bd. IV, Abt. III* [München 1847] p. 25sq.; ferner in: G. R. Crone, *Voyages of Cadamosto* [London 1937] p. 91sq.

Der Zweck war wiederum, den Weg zum Priesterkönig Johannes zu finden. 1458 erfolgte sodann die erste Entsendung eines Missionars zu den Negervölkern, wie Antonio Galvano, *Tratado dos diversos e desvayrados caminos* [Lisboa 1563] II p. 18 berichtet.

Diogo Gomes diktierte später seine Erlebnisse dem Martin Behaim auf Portugiesisch. Valentin Ferdinand übersetzte dann die Schrift ins Latein.

531. Richard Hennig, Die Entdeckung der beiden westlichen Azoreninseln Flores und Corvo. — 1457/58.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV* [Leiden 1939] p. 174/186. — Nach den Quellen: 1. *Testamento do Infante Henrique o Navegador*: 13. X. 1460; mitgeteilt von: Marquês de Souza-Holstein, *Primeira conferencia celebrada na Academia Real das Sciencias de Lisboa* [Lisboa 1877] p. 81; ferner in: *Archivo dos Açores I* [Ponta Delgada 1878] p. 33/34. — 2. *Alvará de El Rey D. Affonso V.*: Evora: 8. [al. 20.] I. 1453 [al. 1454] [Verleihung des Eigentums an der Insel Corvo an Affonso, Herzog von Braganza]; in: *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 14; ferner in: *Archivo dos Açores I* [Ponta Delgada 1878] p. 9; ferner in: Jules Mees, *Histoire de la découverte des Iles Açores* [Gand 1901] p. 132/133. — 3. *Vida del Almirante* [Londom 1867] cap. 9 p. 34/35. — 4. Manuel de Faria y Sousa, *Historia del Reyno de Portugal* [Anberes 1730] p. 258.

Wenn die Übersetzung in der Alvarà „im Jahre der Geburt des Herrn 1453“ richtig ist, es sich also nicht um das Jahr der „Menschwerdung“ handelt, so ist das Jahr 1453 das richtige, sei es, daß es mit dem 1. I. 1453, sei es, daß es mit dem 25. XII. 1452 anfang.

1458

532. Bulla Pii II. Ludovico de Bononia O. F. M. — Inc.: Fide digna relatione. — Romae: Anno Inc. 1458, IV Nonas Octobris, an. I [4. X. 1458]. — Cf. B. M. IV n. 358.

in: Wadding, Annales XIII [Romae 1735] p. 60/61 ad an. 1458 n. 11. — Pou y Martí, Bullarium Franc. II [Quaracchi 1939] n. 505.

Ernennt ihn zum Legaten an die Fürsten, bei denen er früher schon gewirkt hat, und bei den Patriarchen des Orients und an neue Stellen. Privilegien.

533. Breve Pii II. Baptistae de Levanto O. F. M. Vicario Generali Citramontano. — Inc.: Mittimus ad. — Romae: 2 Octobris 1458, an. I. Wadding, l. c. p. 60/61 n. 12. — Pou y Martí, l. c. n. 506.

Empfiehl den Ludovico de Bononia O. F. M.

1459

534. Breve Pii II. — Inc.: Nuper pro parte. — Mantuae: Anno 1459, III Idus Octobris, an. II [13. X.].

in: Raynaldus, Annales X [Lucae 1753] ad an. 1459 n. 82 p. 216.

Lossprechung von Irregularitäten der Geistlichen, die in Afrika gekämpft haben. — Cf. folgende n. 535.

535. Bulla Pii II. — Inc.: Intenta salutis. — Mantuae: Anno Incarn. 1459, III Idus Octobris, an. II [13. X. 1459].

in: Ramos Coelho, Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 25/26. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 71/72.

Betrifft die glückliche Expedition von Affonso V. in Afrika, der im Spätherbst 1458 Alcacer genommen hatte. Die Geistlichen werden absolviert von eventuellen Irregularitäten, da sie am Kampf teilgenommen hatten. Gewährt für Alcacer dieselben geistlichen Vorteile, die seine Vorgänger für Ceuta gewährt hatten. Es war dies auch die letzte Waffentat des Infanten D. Henrique, der am 13. XI. 1460 in Sagres starb.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 44.

536. Bulla Pii II. — Inc.: Ad uberes. — Mantuae: Anno Incarn. 1459, XII Kal. Januarii, an. II [21. XII. 1459].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 727. — Ferner in der Bulle Provisionis nostrae, Juni 1480 von Sixtus IV.

Löst die Schwierigkeiten, die wegen der Wahl des Ordensvikars der Kanarischen Inseln entstanden waren, welche Wahl Martin V. [cf. 1423 n. 386 und 387] und Eugen IV. [cf. 1434 n. 402] mit verschiedenen Vollmachten gestattet hatten. Er setzt die beiden um die Vikariatswürde sich

streitenden Juan de Logroño [die Bulle sagt Lungrimo] und Pedro de Marchena ab und ordnet die Wahl des Vikars. Neue Privilegien für die O. F. M., die Missionare auf den Kanarischen Inseln sind.

Lit.: Wadding, *Annales XIII* [Romae 1735] ad an. 1459 n. 20. 21.

1460

537. Dotação que o Infante D. Henrique fez do espiritual das Ilhas de Madeira, Porto Santo e Deserta á Ordem de Christo. — Em ha minha villa: 18 de Setembro de 1470 [sic! lies 1460].

in: Antonio Caetano de Sousa, *Provas da Historia Genealogica da Casa Real Portuguesa I* [Lisboa 1739] p. 454/455. — Candido Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro I*, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 365/366.

Er hat die Inseln bevölkert; die temporalidade hat er den portugiesischen Königen gegeben, die espiritualidade dem Christusorden; jetzt bestätigt er diese doação für den Orden schriftlich, dimittindo de my a dita jurisdiçom. Der Vigario hat Besitz ergriffen. Meßstiftungen.

1461

538. Richard Hennig, Die Entdeckung der Sierra-Leone- und der Pfefferküste. — 1461.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV* [Leiden 1939] p. 187/190. — Nach der Quelle: La Navigazione del Capitan Pietro de Cintra Portoghese, scritta per Messer Alvise da Cadamosto; in: Ramusio, *Navigazioni et Viaggi I* [Venetia 1554] p. 119.

Infant Heinrich, gestorben 13. XI. 1460, hatte anscheinend für das Jahr 1461 eine neue Entdeckungsfahrt vorbereitet. König Affonso V. ließ sie durch Pedro de Cintra [Sinzia] durchführen; sie führte bis zum Cabo Mesurado.

539. Richard Hennig, Die Entdeckung der westlichen Kapverdischen Inseln. — 1461/1462.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV* [Leiden 1939] p. 191/195. — Nach den Quellen: 1. João de Barros, *Da Asia Dec. I*, Liv. II, cap. 1. — 2. Alvarà de El Rey D. Affonso V: Tentugall, 19. IX. 1462; in: *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 31. — 3. Alvarà eiusd.: 19. II. 1462; in: *De Senna Freitas, Memoria historica sobre o intentado Descobrimento de uma supposta Ilha ao Norte da Terceira nos annos 1649—1770* [Lisboa 1845] p. 34/35.

Im letztgenannten Dokument betont D. Affonso V. ausdrücklich „in jenen Teilen des Ozeans, deren Erwerbung uns der Heilige Vater gestattet hat“ [was bekanntlich zu Missionszwecken geschehen war].

540. Bulla Pii II. — Inc.: Dum tuam singularem. — Romae: Anno Incarn. 1460, VIII Kal. Februarii, an. III [25. I. 1461].

in: Raynaldus, *Annales X* [Romae 1753] ad an. 1461 n. 132 p. 323. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 37. 39.

Affonso V. wird für den Fall des Ablebens des Infanten Henrique Verwalter der Magistratur des Christusordens [nicht Großmeister, weil er nicht in den Orden eintrat]. Seine und seiner Vorfahren Verdienste. Es

soll ihm die Verteidigung der afrikanischen Eroberungen auf diese Weise erleichtert werden. Die Bulle hat den Satz „nisi tibi Apostolicae Sedis, cui fidelissimus semper fuisti, patrocinium suffragetur“ [woraus der Ehrentitel für die Könige von Portugal entstand].

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 45/46.

541. Bulla Pii II. D. Ferdinando Infanti Portugalliae. — Inc.: Repetentes animo. — Romae: Anno Incarn. 1461, V Idus Julii, an. III [11. VII. 1561].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 77/78.

Er kann neben dem Großmeisteramt des Ordens von Santiago für seinen Bruder Affonso V. die Administratur des Christusordens übernehmen in Anerkennung seines Eifers im Kampfe gegen die Ungläubigen. Ausführungsbestimmungen.

542. Bulla Pii II. Alfonso Portugalliae Regi illustri. — Inc.: Regis aeterni. — Tibure: anno Incarn. 1461, Kal. Septembris, an. III [1. IX. 1461].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 952.

Auf Bitten des João de Mammeto O. F. M., Beichtvaters des Königs Affonso V., dispensiert er ihn vom Gelübde des Kreuzzugs, den Kallixt III. angesagt hatte, angesichts der eigenen Kreuzzugspläne in Afrika.

543. Lettre de Pierre Ranzano au Pape Pie II sur le martyre du B. Antoine de Rivoli. — 1461.

in: Analecta Bollandiana XXIV [Bruxellis 1905] p. 357/374.

1462

544. Bulla Pii II. Alfonso de Bolanno O. F. M. — Inc.: Cum nihil sit. — Romae: Anno Incarnat. 1461, XIV Kal. Februarii, an. IV [19. I. 1462].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 977. — Alva y Astorga, Indiculus Bullarii Seraphici II [Romae 1655] p. 48 n. 34 [nennt ihn Alfonso de Bolanis]. — Ant. Melissanus de Macro, Annalium O. Min. Supplementa [Augustae Taurinorum 1710] ad an. 1461 n. 2 [nennt ihn de Bocanis].

Er soll ein Kapitel zusammenberufen, um einen neuen Vikar für die Kanarischen Inseln zu wählen.

Über Alfonso de Bolaño cf.

1. Wadding, Annales XIII [Romae 1735] ad an. 1459 n. 21/22 p. 129/130; ad an. 1464 n. 28 p. 355/356; XIV [ib. id.] ad an. 1473 n. 10 p. 75/78.
2. De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus II [Romae 1886] p. 619.
3. Marcellino da Civezza, Storia delle Miss. Francesc. V [Roma 1861] p. 512; VI [Prato 1881] p. 178.

Der Papst hat Joannes de Logroño und Petrus de Marchena O. F. M., die sich um die Würde des Generalvikars des Ordens auf den Kanarischen Inseln stritten, abgesetzt [cf. 1459 n. 536]; setzt auch den auf dem Provinzialkapitel gewählten Rodrigo de Utrera ab; Alfonso de Bolaño soll ein Kapitel berufen zur Neuwahl eines Vikars.

545. Bulla Pii II. Alfonso de Bolanno O. F. M. — Inc.: Decet Apostolicam Sedem. — Romae: Anno Incarn. 1461, XIV Kal. Februarii, an. IV [19. I. 1462].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 978.

Der General hatte dem verdienten Missionar erlaubt, mit einigen Gefährten in einem Eremitorium zu leben. Pius II. hat dies in einer Bulle [die bislang nicht wiedergefunden wurde] bestätigt. Der Vikar Rodrigo de Utrera O. F. M. hat ihm die Bulle abgeloct und ihn am Missionswerk gehindert, wie sowohl der Bischof Diego wie auch Bolaño selber dem Papst mitgeteilt haben. Der Papst erneuert die vorherige Vergünstigung.

546. Breve Pii II. — Inc.: Pro parte Alfonsi Regis. — Romae: Anno Incarn. 1461, Kalendis Februarii [1. II. 1462].

in: Raynaldus, Annales X [Lucae 1753] ad an. 1462 n. 40 p. 341/342.

Gewährung von Privilegien für die „Societas captivorum“ zur Befreiung der Christen, die den Sarazenen in die Hände gefallen waren.

547. Bulla Pii II. — Inc.: Etsi cuncti. — Romae: Anno Incarn. 1462, IX Kalendas Maii an. IV [23. IV. 1462].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 79/81. — Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 30/31.

Ceuta und Alcacer, die mit so viel Mühe erobert worden sind, dürfen nicht in die Hände der Ungläubigen zurückfallen. Er erneuert die Verordnung von Kallixt III., die bislang nicht ausgeführt wurde [cf. n. 519], daß die Ritterorden de Christo, Santiago e Aviz je ein Kloster in Ceuta oder Alcacer errichten müssen. Jedes Jahr muß je ein Drittel der Ritter für ein Jahr dort residieren bzw. einen Ersatzmann stellen unter Strafe des Kirchenbannes, der dem Hl. Stuhl reserviert ist. Die Erzbischöfe von Braga und Lisboa und die Bischöfe von Coimbra und Ceuta haben die Ausführung zu überwachen.

548. Bulla Pii II. Episcopo Marrochitano. — Inc.: Personam tuam. — Pientiae: XV Kal. Octobris, an. V [17. IX. 1462].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 1039.

Gewährt Alfonso de Pernas O. F. M., Bischof von Marokko, da seine Diözese in terris infidelium liegt, das Priorat San Pedro de Rocas in der Diözese Orense, zugleich in Kommende die Abtei San Esteban de Ribas de Sil O. S. B. und 300 Gulden Rente von der mensa archiepiscopalis von Sevilla, weil seine Diözese in den Händen der Ungläubigen sich befindet. — Cf. 1449 n. 496.

Im selben Sinne schrieb der Papst am gleichen Tage: Sanctae Christinae et ... de Monteforte Auriem. et Lucien. Dioec. monasteriorum Abbatibus. Cf. Pou y Martí, l. c. p. 544 nota 3.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 110.

549. Bulla Pii II. Episcopo Rubicen. — Inc.: Pastor bonus. — Petrioli, Senen. Dioec.: Anno Incarn. 1462, Nonis Octobris, an. V [7. X. 1462].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 1044. — Ferner in der Bulle: Provisionis nostrae Junii 1480 Sixtus IV. Raynaldus, Annales X [Lucae 1752] ad an. 1462 n. 42 p. 342. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 40 [mit dem Incipit «Cum sicut accepimus»].

Der Papst hat von seinen Missionsbemühungen für die Kanarischen Inseln und Guinea gehört; wegen der Armut der Gegend sind Welt-priester dafür nicht zu haben; es darf der Bischof Ordensleute nehmen, muß allerdings die Obern um Erlaubnis fragen, darf jedoch, auch wenn diese verweigert wird, die Untergebenen als Missionare aufnehmen. Gewährt ihm und den Missionaren weitgehende Privilegien. — Gegen die Sklavenräuber der Christen an der Guineaküste. Kirchliche Strafen.

550. Bulla Pii II. Alfonso de Bolano O. F. M. — Inc.: Ex assuetae pietatis. — Tuderti: Anno Incarn. 1462, Pridie Idus Decembris, an. V [12. XII. 1462].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 1061. — Wadding, Annales XIII [Romae 1735] ad an. 1459 n. 22 p. 128/130. — De Gubernatis, Orbis Seraph. De Mission. I [Romae 1689] p. 620. — Alva y Astorga, Indiculus Bullarii Seraphici [Romae 1655] p. 48 n. 29 [sagt irrigerweise, er sei nach Aethiopien geschickt worden]. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 41.

Sendet ihn mit Genossen seiner Wahl „quibusvis viris religiosus et personis necessariis“ nach Guinea et alias provincias circumvicinas et insulas maritimas omnes in mari magno Oceani positas und gewährt ihm alle Privilegien und Fakultäten, die dem Vikar O. F. M. und den Missionaren O. F. M. auf den Kanarischen Inseln und in Afrika gewährt sind.

Der Ausdruck: Praefectus Missionis kommt nicht in der Bulle vor. Holzapfel läßt Bolaño schon 1459 in Guinea arbeiten und 1472 Präfekt werden, beides falsch.

Lit.: Holzapfel, Handbuch der Geschichte des Franziskanerordens [Freiburg 1909] p. 253. — Holzapfel-Hasselbeck, Manuale Historiae O. F. M. [ib. 1909] p. 225/226. — Marcellino da Civezza, Storia Universale Miss. Franc. V [Romae 1861] p. 503; VI [Prato 1881] p. 179. — Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 47.

1463

551. Bulla Pii II. [Angelo de Bolsena O. F. M. Vicario]... Episcopi Urbeveterani in spiritualibus generali. — Inc.: Ex iniuncto Nobis. — Romae: Anno Incarn. 1462, XVI Kal. Februarii, an. V [17. I. 1463].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 1068.

Vereinigt auf seine Bitten die Kirche S. Antonio di Bolsena, prope viam per quam de ultramarinis partibus ad Urbem habetur accessus, mit dem Hospital S. Christina.

552. Bulla Pii II. Joanni [Berratino vel de Beretin O. F. M.] Episcopo Hipponen. — Inc.: Creditae Nobis. — Romae: Anno Incarn. 1463, VI Kal. Octobris, an. VI [26. IX. 1463].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 1156.

Versetzt ihn vom Bischofssitz Bethlehem nach Hippo.

In der Bulle desselben Datums: *Sincerae devotionis* entbindet ihn der Papst von der Residenzpflicht und gestattet ihm, außerhalb seiner Diözese die Pontificalia auszuüben.

1464

553. Bulla Pii II. *Fratribus Societatis Peregrinantium O. P. in terris Saracenorum, Paganorum, Graecorum, Bulgarorum, Aethiopum, Nubianorum, Indorum, Agoesticorum [Abyssinier?], Tartarorum, Carelorum, Hungarorum.* — Inc.: *Dum levamus.* — Romae: *Pridie Idus Julii*, an. VI [14. VII. 1464]. — Cf. B. M. IV n. 360.

in: l. c.

Die Bulle stellt die zeitweise eingegangene Kongregation der *Fratres Peregrinantes* wieder her; die *Fratres Unitores* werden dem Generalvikar der *Peregrinantes* ohne Einschränkung unterworfen. — Cf. 1473 n. 575.

Lit.: R. Loenertz O. P., *La Société des Frères Pérégriants* [Rome 1937] p. 149/150.

554. Bulla Pii II. — Inc.: *Non debet indecens reputari.* — Romae: *Pridie Idus Januarii*, an. VI [12. I. 1464].

in: Pou y Martí, *Bullarium Francisc. II* [Quaracchi 1939] n. 1195.

Revokation der Privilegien, die der Papst dem Alonso de Bolaño [die Bulle sagt Ollano] und andern O. F. M. und dem Bischof von Rubicon bezüglich des Observantenklosters S. Lucas de S. Luca auf den Kanarischen Inseln erlassen hatte, denn Alfonso und andere haben für sich Exemption eruiert, was eine Verminderung der Missionarezahl herbeigeführt habe; die Fakultäten und Privilegien hingegen, die das Missionswerk direkt oder indirekt betreffen, werden neuerdings bestätigt. Das *Capitulum generale ultramontanum* soll die nötigen Anordnungen treffen. — Cf. *infra* die Bulle vom 24. I. 1464 n. 555.

555. Bulla Pii II. *Vicario Generali ultramontano universisque Fratribus O. F. M. de Observantia in Generali Capitulo ultramontano proxime celebrando conventuris.* — Inc.: *Superioribus temporibus.* — Romae: *Anno Incarn. 1463, IX Kal. Februarii*, an. VI [24. I. 1464].

in: Pou y Martí, *Bullarium Francisc. II* [Quaracchi 1939] n. 1201. — Glassberger, *Chronica*, in: *Analecta Franciscana II* [Quaracchi 1887] p. 405.

Auf Bitten des Alfonso de Bolaño und anderer wurden den O. F. M. der Kanarischen Inseln Privilegien gewährt; es hat sich herausgestellt, daß diese das Missionswerk eher behindern, als daß sie es fördern; die O. F. M. des Klosters S. Lucas de S. Luca haben daraus auf Exemption geschlossen, so daß weniger Missionare sich dorthin begeben; die vorausgegangenen Apostolischen Schreiben werden zurückgezogen, insofern sie Missionshindernisse sind und die Ordenszucht beeinträchtigen. Das Kloster S. Lucas und alle O. F. M. der Inseln werden dem General unterstellt. Das Kapitel solle beschließen, was im gegebenen Falle opportun erscheint. — Cf. *supra* n. 554.

Das Generalkapitel fand in Mecheln statt.

556. Bulla Pauli II. Alfonso Regi Portugalliae illustri. — Inc.: Rationi congruit. — Romae: Anno Incarn. 1464, XVI. Kal. Octobris, an. I [16. IX. 1464, Krönungstag Pauls II.].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 42/44. — Lourenço Pires de Carvalho, Enucleationes Ordinum Militarium I [Ulyssipone 1622] p. 651/652.

Der Papst verleiht dem König nebst der Administratur des Großmeisteramtes des Ordens von Avis und des Christusordens auch die des Ordens von Santiago de Spatha, damit er seine nachgeborenen Söhne standesgemäß versorgen könne. Diese mußten beim Tode eines der Prinzen auf die freigewordenen Lehen verzichten.

Zugleich kassiert der Papst die Bulle Kallixts III. und Pius' II., die noch nicht promulgiert worden war, auf Drängen des Infanten Fernando, Bruders des D. Henrique. Diese Bulle, die Kallixt III. wegen seines Todes nicht ausgefertigt hatte, hatte auf Drängen Affonsos V. verordnet, daß die Streitkräfte der drei genannten Ritterorden an die Grenze gegen die Mauren, also auf afrikanischen Boden zu verlegen seien. Die Gründe der Kassierung: 1. Der Gründungszweck der Ritterorden sei bloß die Verteidigung des Mutterlandes; 2. Bei der geringen Zahl der Ordensritter sei die Verteidigung in Afrika diesen unmöglich; 3. Es sei unbillig, daß sie die Kosten trügen, da die Einkünfte doch lediglich dem Kronschatze zukämen; 4. Die Einkünfte des Großmeisters würden in diesem Falle kein standesgemäßes Auskommen für den Infanten darstellen; 5. Die Ritter seien dagegen, so daß ein bewaffneter Widerstand zu befürchten wäre; 6. Im Falle eines Aufstandes würden die Privilegien der Orden sicher geschmälert, so daß die Adeligen den Orden fern bleiben würden, also nur noch gemeine Leute eintreten würden.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 46/49. — Lourenço Pires de Carvalho, Enucleationes Ordinum Militarium I [Ulyssipone 1622] p. 651/652. — Heinrich Schäfer, Geschichte von Portugal II [Hamburg 1839] p. 498.

1465

557. Bulla Pauli II. Episcopo Canarien. — Inc.: Decet Romanum Pontificem. — Romae: Anno Incarn. 1465, V Idus Septembris, an. I [9. IX. 1465].

in: Pou y Martí, Bullarium Francisc. II [Quaracchi 1939] n. 1301.

Diego de Ferrera, Dominus temporalis Insularum, hat berichtet, Alfonso de Bolaño [de Bolannis] O. F. M., dem Pius II. bei seiner Abreise nach Guinea außerordentliche Vollmachten verliehen hatte [cf. supra 1462 n. 545], gebrauche diese Vollmachten in 5 von 7 der Inseln, die Ferrera erobert und dem Christentum zugeführt habe, obwohl sie nicht zum Bereich des Bolaño gehören, und der Vikar des Ordens, der sie anwenden könnte, ist seit Jahren nicht zur Stelle. Man solle die Fakultäten dem Diego de Belmanua, der als Missionar da wirkt, übertragen. In Rom läßt sich der Sachverhalt nicht feststellen; so möge denn der Bischof der Kanarischen Inseln die Beteiligten zitieren und die Sache entscheiden und gegebenenfalls dann Diego de Belmanua für die 5 Inseln die Fakultäten geben, die Bolaño für Guinea und die andern Inseln erhalten hat.

1468

558. Bulla Pauli II. Cantori ecclesiae Auriens. — Inc.: Rationi congruit. — Romae: anno 1468, XIV Kal. Augusti, an. IV [19. VII.].
in: Pou y Martí, Bullarium Franciscanum II [Quaracchi 1939] n. 1477.

Ratifiziert die Ernennung zum Abbas commendatarius von San Esteban de Ribas del Sil O. S. B., des Bischofs von Marokko Alfonso [de Pernas O. F. M.], die der Bischof von Orense bestätigt hatte [die Bulle von 1462 war wegen des Todes Pius' II. nicht ausgeliefert worden], nachdem das Appellationsgericht in Rom in diesem Sinne entschieden hat. — Cf. 1462 n. 548; 1449 n. 496.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 110.

1469

559. Bulla Pauli II. — Inc.: Sincerae devotionis. — Romae: Anno Incarn. 1469, Nonis Octobris, an. VI [7. X. 1469].

in: Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 211. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 83. — Paiva Manso, Hist. Eccl. Ultramarina [Lisboa 1872] p. 136/137.

Fr. Nunho Alvarez de Aguiar O. Cist., Prior des Klosters S. Vincente de Lisboa und Abt von S. Maria de Aguiar de Riba Coa bei Lamego, wird zum Bischof von Tanger ernannt. Er ist jedoch nicht zur Residenz verpflichtet, weil die Stadt noch in den Händen der Mauren ist.

Tanger wurde erst am 27. VIII. 1471 genommen, nachdem die Portugiesen es lange belagert hatten.

Die obige Bulle ist zugleich die Erektionsbulle von Tanger. Im 14. Jahrhundert war es Titularsitz, nachdem es in der Urkirche Residenzialsitz gewesen war. 1375 starb zu Bologna ein Fr. Gualtero, Episc. Tingitanus oder Tangariensis. Wenn behauptet wird, 1451 habe Nikolaus V. einen gewissen Johannes O. P. zum Bischof von Tanger ernannt, so ist das wohl ein Irrtum; es handelt sich jedenfalls um Johannes de Enitra O. P., den wir 1452 als Titularbischof von Tagaste [Tagastensis] und Auxiliar von Lissabon treffen; in einer Bulle von Kallixt III. von 1458 wird er Tagacensis genannt [Reg. Vat. Lat. 534, f. 166]. 1570 wurde Tanger mit Ceuta vereinigt.

Nunho Alvarez de Aguiar begleitete Alfonso V. auf dem Zuge gegen Tanger; auf Geheiß des Königs reinigte er die Hauptmoschee, um sie zur Kathedrale zu machen [cf. 1472 n. 574]; dort feierte er den Dankgottesdienst. Er erhielt von Sixtus IV. ein Breve, das die Inseln Madeira mit der Diözese Tanger vereinigte, das jedoch auf Einspruch des Christusordens hin nicht ausgeführt wurde. Er kehrte nach der Einnahme von Tanger nach Portugal zurück und residierte teils in S. Vincente in Lissabon, wo er Kommendatarprior war, teils in seiner Abtei Aguiar; die Diözese wurde wohl durch Vikare verwaltet. Er starb 15. VII. 1491.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 167/169. — Paiva Manso, Hist. Eccl. Ultramarina [Lisboa 1872] p. 21/23. 136/137. 138/140. — Paiva Manso-Muiños, Memoria Histórica de los Obispos de Ceuta y Tánger [Tánger 1909] p. 17. 20. 29. — Mauritania V [Tánger 1932] p. 98. — Eubel, Hierarch. Cath. Medii Aevi II [Monasterii 1910] p. 140. 269. — Lucas de S. Catharina, Historia de S. Domingos IV [Lisboa 1767] p. 793. — Fortunato de Almeida, História

da Igreja em Portugal II [Coimbra 1912] p. 21/22. 604/606; III, 1 [ib. 1915] p. 100/105; III, 2 [ib. 1917] p. 1061/1062. — Fortunato de S. Bonaventura, *Historia Chronologica e critica da Real Abbadia de Alcobaça* p. 146sqq. — Damião de Goes, *Chronica do Principe D. João* cap. 31. — Duarte Nunes de Leão, *Chronica de D. Affonso V* cap. 41. — Faria e Sousa, *Africa Portuguesa* cap. 6.

Da die Bestätigungsbullen der Padroadobischöfe fast ausnahmslos gleichlautend waren [cf. 1534 Angra n. 975], so zählen wir sie nicht in den betr. Jahren einzeln auf, sondern geben hier die Reihe der Bischöfe von Tanger, Tanger-Ceuta und Ceuta. — Ein Wort über die einschlägige Literatur. Sehr eingehend behandelt die Frage Atanasio López O.F.M., der auch die Literatur gut angibt und die Irrtümer, die bei Paiva Manso unterlaufen waren, größtenteils verbessert. — Levy Maria Jordão, Visconde de Paiva Manso [bald Jordão, bald Paiva Manso zitiert, auch von uns; es ist ein und derselbe Verfasser] hat 1872 in Tomo I der: *Historia Ecclesiastica Ultramarina* die Frage sehr gut mit reichem Quellennachweis behandelt [cf. 1872 n. 7456]. — Einen Auszug betreffend Ceuta und Tanger gab in spanischer Übersetzung, anonym, heraus P. Buenaventura García Muiños 1909 [cf. 1909 n. 9654]. Fortunato de Almeida hat in seiner vorzüglichen: *História da Igreja em Portugal* [4 Tomos in 8 Partes] [Coimbra 1910/1924] die Frage kurz behandelt. Es ist vielleicht nicht unnütz, zu bemerken, daß es bei den Autoren des lateinischen Sprachgebietes fast allgemein Sitte ist, die Namen in der Form der eigenen Sprache wiederzugeben, statt in der des Ursprungslandes [was früher auch die Propaganda tat]. Wir haben die Namen, mit Ausnahme der Buchtitel und Zitationen, in ihrer ursprünglichen Form gebracht.

Das Werk des P. López:

Instituto General Franco || para la Investigación Hispano-Arabe || Serie 3ª. Archivos Españoles || N.º 6 || Obispos || En El Africa Septentrional || Desde El Siglo XIII || por el P. Atanasio López || Del Colegio de Misioneros Franciscanos para || Tierra Santa y Marruecos || de Santiago de Compostela || Con Las Licencias Necesarias || Tánger. — Tip. Hispano-Arábica || Año 1941 || 2. edición corregida y aumentada. || 8º XVII pp; 283 pp; 18 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 1. ff.

Titel: p. I. — Prólogo: p. III/IV. — Obras del P. Atanasio López: p. V/VI. — Introducción: p. VII/XVII. — Text: p. 1/273. — Apéndices: p. 274/283. — Indices: p. 1/18.

Inhalt: Obispos de Marruecos: p. 1/151. — De Fez: p. 152/162. — De Targa: p. 163/164. — De Salé: p. 165/166. — De Tánger: p. 167/181. — De Ceuta: p. 182/260. — De Safi: p. 261/265. — Sedes Episcopales en Argelia, Túnez y Tripolitania: p. 266/273.

Apéndices: 1. Fr. Juan de Tapia, Obispo titular de Lisia: p. 274/276. — 2. Vicariato Apostólico de Rabat: p. 277/278. — 3. Plaza de Orán: p. 279/280. — 4. Franciscanos Españoles en Túnez y Argelia: p. 281/282.

Im Jahre 1920 war die erste Auflage erschienen. Der Verfasser arbeitete weiter an seinem Stoffe in: Mauritania [cf. infra]. Darauf ließ er die erweiterte 2. Auflage seines Werkes erscheinen. In der Conclusión [p. 283] gibt er der Hoffnung Ausdruck, der religiöse Einfluß Spaniens in Algier, Tunis und Tripolis möge bald einen Geschichtsschreiber finden, und verspricht einige Beiträge dazu.

Die einschlägigen Artikel in Mauritania:

1. Atanasio López O. F. M., Los Obispos de Marruecos.
in: Mauritania IV [Tánger 1931] p. 193/198.
Ferner:
2. id., Los Obispos de Fez.
in: l. c. p. 225/228.
3. id., Obispos de Tánger.
in: l. c. V [ib. 1932] p. 97/100. 129/131.
4. id., Obispos de Ceuta.
in: l. c. XIII [ib. 1940] p. 13/14. 53/54. 247/248. 282/283. 313/314.
347/348. 377/378; XIV [ib. 1941] p. 439/440 [sic!]. 34/35.
Cf. 1909 n. 9753 [88], wo wir auf die Frage zurückkommen.

560. Anschließend geben wir die Liste der Bischöfe von Tanger:

1. Nunho Alvarez de Aguiar 1469/1491; cf. supra n. 559.
2. Diego Ortiz de Calzadilla [oder gewöhnlich:] de Villegas I^o geb. zu Calzadilla, León, Spanien, Sohn des D. Alfonso Ortiz de Villegas, ging nach Portugal, 1491 Bischof von Tanger, blieb in Portugal, ohne wohl je den afrikanischen Boden zu betreten. 1500 wurde er Bischof von Ceuta; cf. n. 561 [10].

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 169/170. — id., in: Mauritania V [Tánger 1932] p. 98/99. — Paiva Manso, Historia Ecclesiastica Ultramarina [Lisboa 1872] p. 62. — Jordán-Muñoz, Memoria Histórica [Tánger 1909] p. 61/63. — Francisco Alexandre Lobo, Obras I [Lisboa 1848] p. 235. — Juan Col, Catalogo dos Bispos de Viseu, in: Memor. da Acad. de Historia [1722]. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal II [Coimbra 1912] p. 606/607.

3. João Lobo. Durch Cedula Consistorialis 4. V. 1500 Bischof von Tanger. Er residierte in Portugal; 1508 erteilte er die Weihen in Madeira; er starb 1523.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 170. — id., in: Mauritania V [Tánger 1932] p. 99. — Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 [Coimbra 1917] p. 1061. — Paiva Manso, l. c. p. 65. — Jordán-Muñoz, l. c. p. 64. — Manuel Caetano de Sousa, Catalogo dos Prelados que tiveram titulos fóra de Portugal, in: Mem. Acad. Historia [Lisboa 1725]. — Eubel, Hierarchia cath. Medii Aevi II [Monasterii 1901] p. 269.

4. Pedro Nicolau Mendez [oder Zacoto] wurde 4. III. 1523 Bischof von Tanger; er war Pfarrer von Obidos, Erzbisum Lissabon; er starb 1542.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 171. — id., in: Mauritania V [Tánger 1932] p. 99. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 1061. — Paiva Manso, l. c. p. 65/66. — Jordán-Muñoz, l. c. p. 64. — Sousa, Provas de Historia Genealogica II p. 786. — Eubel-Van Gulik, Hierarchia Catholica III [Monasterii 1910] p. 333.

5. Gonsalo Pinheiro geb. zu Alcácer, Kanoniker von Evora durch die Bulle von Paul III.: Gratiae divinae praemium, 9 Kal. Sept. an. III, Bischof von Safi (Cf. Santarem, Quadro El. XI [Lisboa 1869] p. 187. — Jordão, Bull. Patr. I [1868] p. 287). 1537/1542 Bischof von Safi, 23. XI. 1542 von Tanger durch die Bulle von Paul III.: Gratiae divinae praemium, 8 Kal. Decemb., an. IX (in: Santarem, Quadro Elementar IX [1869] p. 464/465); auch er ging nicht nach Afrika; 1548 wurde er in wichtiger Angelegenheit nach Frankreich geschickt; 27. VI. 1552 wurde er Bischof von Viseu durch die Bulle von Julius III.: Gratiae divinae praemium, 5 Kal. Julii 1552 (in: Santarem, l. c. XII [1874] p. 354); er starb in Viseu 1567.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 171. — id., in: Mauritania V [Tánger 1932] p. 99. — Eubel-Van Gulik, l. c. p. 333. 365

[nennt ihn Ginelli]. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 934. 979. 1061. — Paiva Manso, l. c. p. 66/67. — Jordán-Muiños, l. c. p. 64/65. — Corpo Diplomatico Portuguez VII [Lisboa 1884] p. 163.

6. Francisco Quaresma O. F. M., geb. zu Serpa, 1541 Provinzial der Provinz Algarves; durch Cedula Consistorialis Pauli. IV 15. IX. 1557 zum Bischof von Tanger ernannt (Cf.: Wadding, Annales XIX [Romae 1745] Regest. Pontif. ad an. 1557 n. 19 p. 507); die Bulle von Paul IV.: Gratiae divinae praemium datiert 15. XII. 1557 (in: Santarem, Quadro Elementar XIII [1876] p. 4. — Corpo Diplomatico Portuguez VIII [1884] p. 26). Er ging nach Afrika zu seiner Herde. 9. VI. 1570 wurden die Diözesen Tanger und Ceuta vereinigt. Er leitete dann diese Diözese bis zu seinem Tode 1577.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 172. — id., in: Mauritania V [Tánger 1932] p. 99/100. — Eubel-Van Gulik, l. c. p. 333. — Paiva Manso, l. c. p. 67/68. — Jordán-Muiños, l. c. p. 65/66. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 1061. — Jeronymo de Belem, Chronica da Provincia dos Algarves I [Lisboa 1750] p. 269.

561. Anschließend geben wir die Liste der Bischöfe von Ceuta.

1. Aymard de Aurillac O. F. M. cf. 1413 n. 361; 1421 n. 381.
2. João Manuel O. Carm. geb. zu Lissabon als natürlicher Sohn des Königs D. Duarte, 1442 Titularbischof von Tiberiades; durch eine Bulle von Eugen IV. 20. VII. 1443 wurde er Bischof von Ceuta; durch die Bulle desselben Eugen IV.: Romanus Pontifex 14. VII. 1444 wurde er Primas von Afrika (cf. Galindo Romeo, Tuy en la Baja Edad Media [Zaragoza 1923] p. 58/82). João Manuel ging nach Afrika, kehrte jedoch bald nach Europa zurück und ließ die Diözese durch einen Generalvikar verwalten. 1458 wurde er Bischof von Idanha oder La Guarda; starb jedoch im selben Jahre; sein Privatleben war sehr tadelnswert; er hinterließ mehrere Kinder.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 187/188. — id., in: Mauritania XIII [Tánger 1940] p. 14. — Paiva Manso, l. c. p. 32/34. — Jordán-Muiños, l. c. p. 34/36. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal II [Coimbra 1913] p. 18. 598/599. — Archivo Historico Portuguez III [1905] p. 142. 426.

3. Wahrscheinlich: Don Alvaro, Kanoniker von Evora, 1459/1472 Bischof von Ceuta. Näheres über ihn ist nicht bekannt.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 14 [cf. darüber die Unsicherheit bei den Autoren]. — id., in: Mauritania XIII [Tánger 1940] p. 14. — Eubel, Hierarchia Catholica Medii Aevi II [Monasterii 1901] p. 140.

4. João Affonso Ferraz oder Fernandez geb. zu Aveiro, sub-chanter von Porto und Abt von Cedofeita, Administrator von Valença do Minho, 1472/76 Bischof von Ceuta, ernannt 9. I. 1472; er ging nicht nach Afrika; 1475 wird er als Suffragan von Braga erwähnt; 1476 Koadjutor von La Guarda, 1477 Bischof daselbst; starb im gleichen Jahre in Rom.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 189/190. — id., in: Mauritania XIII [Tánger 1940] p. 14. — Paiva Manso, l. c. p. 35. — Jordán-Muiños, l. c. p. 37. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 600. — Leal, Catalogo dos Bispos de Idanha e Guarda n. 24. 25. — Eubel, l. c. p. 140.

5. Pedro Martin, Dekan von Braga; durch eine Bulle von Sixtus IV. 28. III. 1477 zum Bischof von Ceuta ernannt; schon 24. IX. 1477 Bischof von Lamego; starb 1479.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 190. — id., in: Mauritania XIII [Tánger 1940] p. 14. — Eubel, l. c. p. 140. 189.

6. João Galvão, Kaplan der Infantin Leonor, Gemahlin Friedrichs III., war 1477/1479 Bischof von Ceuta.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 191. — id., in: Mauritania XIII [Tánger 1940] p. 14. — Paiva Manso, l. c. p. 36. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 600. — Jordán-Muñoz, l. c. p. 38/39.

7. Giusto Baldino, Italiener, wohl nicht O. P., da die Ernennungsbulle diesen Umstand nicht erwähnt; Affonso V. ließ ihn nach Portugal kommen, um die Geschichte Portugals auf Lateinisch zu schreiben; auch die Chronica de Fernão Lopez sollte er auf Lateinisch übersetzen. Durch Bulle von Sixtus IV. 15. III. 1479 wurde er Bischof von Ceuta. Er betrat den afrikanischen Boden nicht; wir finden ihn in verschiedenen portugiesischen Diözesen bischöfliche Funktionen ausübend. Durch Breve von Sixtus IV. 12. II. 1481 wurde er Nuntius in Portugal. Er starb an der Pest in Almada 1493.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 101/102. — id., in: Mauritania XIII [Tánger 1940] p. 14. — Paiva Manso, l. c. p. 37/39. — Jordán-Muñoz, l. c. p. 39/40. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 600.

8. Fernão de Almeida o Coutinho cf. 1493 n. 639.

9. Diogo Correia, Kanoniker von Braga, 1500 Bischof von Ceuta. Sonst ist nichts über ihn bekannt. At. López, l. c. nennt ihn nicht. Er wurde wohl bloß vorgeschlagen.

Lit.: Paiva Manso, l. c. p. 40. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 981.

10. Diogo Ortiz de Villegas I^o war 1491/1500 Bischof von Tanger [cf. supra n. 560 (2)]. 4. V. 1500 wurde er durch Cedula consistorialis Bischof von Ceuta [Arch. Vatican. Acta Consistorial. Miscell. II f. 166], wo ausdrücklich gesagt wird, er sei Nachfolger des Fernão de Almeida. Er ging wohl auch nicht nach Ceuta. 1504 wird als Provisor und Generalvikar von Ceuta D. João Alvarez genannt. 27. VI. 1505 wurde Villegas Bischof von Viseu. Er starb 1519 zu Almeirim.

Von ihm stammen:

1. Cathecismo || Pequeno da doutrina e instruiçam que os xpãos ham || de creer e obrar pera conseguir a benaenturança eterna || feito e cõpilado pollo reuerendissimo senhor dom Dioguo || ortiz bispo de cepta. Emprimido com privilegio del Rey || nosso senhor etc. [Colofon:] Laudetur usque xpus deus noster. || Acabase ho cathecismo pequeno da doutrina e instrui || çam que os xpãos ham de creer e obrar pera conseguir || a benaenturança eterna fepto e cõpilado pollo reuerẽ || diffimo senhor dom Dioguo ortiz bispo de cepta. E em p || mido em a muy nobre cidade de Lixboa per valenti fer || nãdez alemã e Dofã pedro bonhomini de cremona aos || XX, dias de Julho. Era de mill e quinhẽtos e õtro annos.

Fol. LXXVIII ff.

2. Historia passionis Domini Jesu, ex quatuor unam per reverendum dominum Didacum Hortijz a Villegas, uisen. Episcopum cum eiusdem plana & catholica explanatione [Colofon:] Absolutum est opus Historiae Passionis Domini millesimo qvingentesimo quadragesimo secundo Olibonae.

4^o XXXIV ff.

Lit.: Bibliografia das Obras impressas em Portugal no seculo XVI [Lisboa 1926] n. 560. 1034. — At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 193/195. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 53. — id., in: Mauritania V [ib. 1932] p. 98/99. — Paiva Manso, l. c. p. 40/42. — Jordán-Muñoz, l. c. p. 42/43. 61/63. — Eubel-Van Gulik, Hierarchia Catholica III [Monasterii 1910] p. 356. — Dornellas, De Ceuta a Alcácerkivir em 1923 [Lisboa 1925] p. 100 [Hier wird ein anderer Kandidat für Ceuta im Jahre 1500 namhaft gemacht: D. João de Noronha, der jedoch nicht bestätigt wurde]. — Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 [Coimbra 1917] p. 905. 981. — Nicolau de Santa Maria, Chronica dos Conegos Re-

grantes II p. 484. — Sousa, *Historia genealogica* XII p. 127sq. — Francisco Alexandre Lobo, *Obras* I [Lisboa 1848] p. 235sq. — J. Pedro Ribeiro, *Dissertações chronologicas e criticas* V p. 325.

11. Enrique Alvarez de Coimbra O. F. M. ging 1500 mit 7 Franziskanern mit der Flotte des Pedro Alvares Cabral nach Indien, las die erste Messe in dem auf dieser Fahrt entdeckten Brasilien; 30. I. 1505 durch die Bulle von Julius II.: Summi dispositione wurde er Bischof von Ceuta. Er ließ sich in Olivença nieder, das künftig die Residenz der Bischöfe von Ceuta war. Es ist ungewiß, ob er je nach Afrika ging, um sein Bistum zu visitieren. Durch Breve 3. VII. 1517 beauftragte Leo X. ihn und den Bischof von Funchal, die kanonischen Nachforschungen über den in Afrika gemarterten Gonçalo Vaz anzustellen. 1528 war er Administrator von Lissabon; er starb 14. IX. 1532 zu Olivença.

Lit.: At. López, *Obispos* [Tánger 1941] p. 195/197. — id., in: *Mauritania* XIII [ib. 1940] p. 53/54. — Paiva Manso, l. c. p. 42/44. — Jordán-Muñoz, l. c. p. 43/46. — Eubel-Van Gulik, l. c. III [Monasterii 1910] p. 178. — Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 [Coimbra 1917] p. 981/982. — Fernando da Soledade, *Historia Serafica* IV [Lisboa 1709] Lib. 4 c. 11. — Jeronymo de Belem, *Chronica Serafica* da Santa Provincia dos Algarves I [Lisboa 1750] l. XII c. 19. — Manuel de S. Damaso, *Verdade elucidada* p. 8sq. — Francisco da Fonseca, *Evora gloriosa* p. 320. — Damião de Goes, *Chronica* de El-Rey D. Manuel I c. 54. — Alguns Documentos do Archivo nacional da Torre do Tombo [Lisboa 1892] p. 108sq. — J. P. Ribeiro, *Dissertações chronologicas* V p. 325.

12. Diogo da Silva O. F. M. geb. 1485 in Aldeia Nova do Cabo [nach Paiva Manso, l. c. p. 46] oder in Fundão, Diözese Guarda [nach Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1526 n. 37]; durch die Bulle von Clemens VII.: Gratiae divinae praemium 4. III. 1534 wurde er Bischof von Ceuta (Corpo Diplomatico Portuguez III [Lisboa 1868] p. 63. — Santarem, *Quadro Elementar* XI [Lisboa 1869] p. 28; — Jordão, *Bullarium Patron.* I [Olisipone 1868] p. 276); 23. V. 1536 wurde er Inquisitor mór von Portugal; 1539 wurde er Erzbischof von Braga; er starb XII. 1541. — Ein Zeitgenosse ebenfalls Diogo da Silva O. F. M. wird oft mit ihm verwechselt (cf. Wadding-Fonseca, *Annales Min.* XVI [Romae 1736] p. 451/455). — Franciscus Matritensis, *Bullarium Discalceatorum* I [Matriti 1744] p. 130/131. 142/143.

Lit.: At. López, *Obispos* [Tánger 1941] p. 197/199. — id., in: *Mauritania* XIII [ib. 1940] p. 54. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 239/243. 259. 739/740. 982/983. — Paiva Manso, l. c. p. 46. — Jordán-Muñoz, l. c. p. 46/48. — Eubel-Van Gulik, l. c. III [Monasterii 1910] p. 178. — Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1526 n. 37; ad an. 1534 n. 77; ad an. 1539 n. 26. — Franciscus Matritensis, *Bullarium Discalceatorum* I [Matriti 1744] p. 142/143. — Figueiredo, *Lusitania Sacra* III f. 150. — Jeronymo de Belem, *Chronica Serafica* da Provincia dos Algarves [Lisboa 1750] Liv. 12 c. 16.

13. Diogo Ortiz de Villegas 29. Neffe des obengenannten Diogo Ortiz de Villegas 19, war 1533/1540 Bischof von S. Thomé, 1540/44 Bischof von Ceuta. Über ihn cf. 1534 n. 978. — Die Ernennungsbulle für Ceuta von Paul III. 24. IX. 1540 befindet sich in: *Corpo Diplomatico Portuguez* IV [Lisboa 1870] p. 350; cf. auch p. 323. 334. 340.
14. Jaime de Lencastre, Hofkaplan der Königin Katharina von Portugal. Durch die Bulle von Paul III.: Gratiae divinae praemium 9. X. 1545 wurde er Bischof von Ceuta (cf. *Corpo Diplomatico Portuguez* V [Lisboa 1874] p. 479; cf. l. c. p. 456. 462. 482). Er starb zu Lissabon 12. III. 1569.

Lit.: At. López, *Obispos* [Tánger 1941] p. 201. — id., in: *Mauritania* XIII [ib. 1940] p. 54. — Paiva Manso, l. c. p. 49/50. — Jordán-

Muiños, l. c. p. 49/50. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 617. 983/984. — Cardoso, *Agiologio Lusitano* II [Lisboa 1657] p. 143. 150. — Manuel de Sá, *Memorias Historicas da Ordem do Carmo* p. 343. — Sousa, *Historia Genealogica da Casa Real Portuguesa* III p. 192; XI p. 33/34. — Barbosa Machado, *Memorias para a Historia de El-Rei D. Sebastião* II p. 189.

562. Bischofsliste der vereinigten Diözesen Ceuta und Tanger.

1. Francisco Quaresma O. F. M. Nach der Vereinigung der Diözese Tanger mit Ceuta 9. VI. 1570, blieb Quaresma, seit 1557 Bischof von Tanger, wie oben [n. 560 (6)] gesagt, Bischof der neuen Diözese bis zu seinem Tode 1576. 1572 verfaßte er: *Constituições* für die neue Diözese.

Lit.: At. López, *Obispos* [Tánger 1941] p. 202. — id., in: *Mauritania* XIII [ib. 1940] p. 247. — Eubel-Van Gulik, *Hierarchia Catholica* III [Monasterii 1910] p. 179. — Paiva Manso, l. c. p. 67/68. — Jordán-Muiños, l. c. p. 9/10. 51. 66.

2. Manuel de Seabra, geb. in Porto, Kanoniker daselbst, 14. I. 1577 als Bischof von Ceuta-Tanger bestätigt (cf. Eubel-Van Gulik, *Hierarchia Catholica* III [Monasterii 1910] p. 179). Ging nach Afrika, wo er die Diözese 1578, 1579, 1582 visitierte. Er verfaßte 1580 neue: *Constituições*, die auf portugiesisch gedruckt wurden. 1582 begleitete er die Leiche des unglücklichen Königs Sebastião nach Lissabon, wo er blieb; 1583 wurde er Dekan der königlichen Kapelle. Er dankte als Bischof von Ceuta-Tanger 1585 ab; sonderbarerweise wird er bei seiner Ernennung zum Bischof von Miranda 1593 Bischof von Ceuta-Tanger genannt, obwohl er seit 1585 einen Nachfolger hatte.

Lit.: At. López, *Obispos* [Tánger 1941] p. 202/203. — id., in: *Mauritania* XIII [ib. 1940] p. 247. — Paiva Manso, l. c. p. 51/52. — Jordán-Muiños, l. c. p. 51/52. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 858. 984. — Dornellas, *De Ceuta a Alácerkivir em 1923* [Lisboa 1925] p. 105. — José Xiqués, *Obispos y Administradores Apostólicos de Ceuta*, in: *Boletín de la R. Ac. de la Historia XVIII* [Madrid] p. 406. Von diesem Artikel [l. c. p. 402/426] sagt Atanasio López [Obispos p. 182] „a pesar de sus errores y omisiones, es de gran importancia“.

3. Diogo de Correia Sousa, Neffe des berühmten Erzbischofs von Braga Fr. Bartolomeu dos Martyres, Kanoniker von Braga. Durch die Bulle von Sixtus V.: *Gratiae divinae praemium* 15. VII. 1585 wurde er Bischof von Ceuta-Tanger (cf. *Corpo Diplomatico Portuguez* XII [Lisboa 1902] p. 22). Kurz zuvor, durch die Bulle von Sixtus V.: *Romani Pontificis* 3. VI. 1585, waren dem Bischofssitz Einkünfte des Sitzes Faro zugeschrieben worden [cf. *Corpo Diplomatico Portuguez*, l. c. p. 21]. Correia visitierte seine Diözese 1588 und 1594. Er wurde 1598 Bischof von Portalegre, wo er 9. X. 1614 starb.

Lit.: At. López, *Obispos* [Tánger 1941] p. 203. — id., in: *Mauritania* XIII [ib. 1940] p. 247. — Paiva Manso, l. c. p. 52. — Jordán-Muiños, l. c. p. 51/52. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 865. 984/985. — José Xiqués, l. c. p. 406. — Dornellas, l. c. p. 106. — Gauchat, *Hierarchia Catholica medii et recentioris aevi* IV [Monasterii 1935] p. 313. — Rodrigo da Cunha, *Historia Ecclesiastica de Braga* II p. 391. — *Mauritania* V [Tánger 1932] p. 71. — José Rodrigues - Pedro de Azevedo, *Registos Paroquiais da Sé de Tânger* [Coimbra 1922] p. 28. 34.

4. Heitor de Valladares Sotto Maior, geb. zu Alcochete, Professor in Coimbra, wurde 1598 Bischof von Ceuta-Tanger; er scheint 1600 in Gibraltar auf der Reise nach seiner Diözese gestorben zu sein.

Lit.: At. López, *Obispos* [Tánger 1941] p. 204. — id., in: *Mauritania* XIII [ib. 1940] p. 247. — Paiva Manso, l. c. p. 54/55. — Jordán-

Muiños, l. c. p. 53/54. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 985/986. — Dornellas, l. c. p. 106. — Gauchat, l. c. p. 313. — José Xiqués, l. c. p. 407.

5. Jeronymo de Gouveia ou de Lisboa ou Cortesão O. F. M. [Wadding, *Annales Minorum* ad an. 1601 n. 77 nennt ihn Jeronymo Villabom] geb. in Lissabon, wurde 1600 Bischof von Ceuta-Tanger; es steht nicht fest, ob er nach Afrika ging, denn er wurde Beichtvater der Klarissen von Madrid und der Kaiserin Anna von Oesterreich. Er verzichtete 1602 auf sein Bistum, nannte sich jedoch noch 1616 Bischof von Ceuta, wo er schon einen zweiten Nachfolger hatte; er starb 11. VII. 1631 in Lissabon.

Lit.: At. López, Obispos, [Tánger 1941] p. 204/206. — id., in: *Mauritania XIII* [ib. 1940] p. 247. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 985. — Paiva Manso, l. c. p. 52/53. — Jordán-Muiños, l. c. p. 53/54. — Eubel-Van Gulik, l. c. III [Monasterii 1910] p. 179. — Gauchat, l. c. IV p. 313. — Dornellas, l. c. p. 106.

6. Agostinho Ribeiro, geb. zu Bahia, Kanoniker von Lissabon, wurde 1602 Bischof von Ceuta-Tanger; er war in seiner Diözese; 1613 wurde er Bischof von S. Salvador de Angra [cf. 1534 n. 975]; er starb dort 12. VII. 1621. — Cf. 1610 n. 2380.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 206. — id., in: *Mauritania XIII* [ib. 1940] p. 247/248. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 961/962. 985. — Paiva Manso, l. c. p. 54. — Jordán-Muiños, l. c. p. 54. — Dornellas, l. c. p. 106. — Gauchat, l. c. p. 313. — *Mauritania V* [Tánger 1932] p. 71/72. — José Rodrigues - Pedro de Azevedo, *Registos Paroquiais da Sé de Tânger* [Coimbra 1922] p. 157.

7. Antonio de Aguiar, geb. in Funchal, Pfarrer der Diözese Coimbra, wurde 21. X. 1613 Bischof von Ceuta-Tanger. Er wirkte in seiner Diözese. Er starb wohl 1631 oder 1632.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 206/207. — id., in: *Mauritania XIII* [ib. 1940] p. 248. — Paiva Manso, l. c. p. 54/55. — Jordão-Muiños, l. c. p. 55. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 986. — José Xiqués, l. c. p. 407. — *Mauritania V* [Tánger 1932] p. 72. — José Rodrigues - Pedro de Azevedo, l. c. p. 173. 213. 276.

8. Gonsalo da Silva, 1605 Inquisitor in Goa, 1610 Bischof von Malaka; 1636 war er bereits Bischof von Ceuta-Tanger; er war wohl 6. IX. 1632 ernannt worden; er starb in Ceuta 26. II. 1645.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 207/208. — id., in: *Mauritania XIII* [ib. 1940] p. 248. — Gauchat, l. c. p. 313. — Paiva Manso, l. c. p. 57/58. — Jordán-Muiños, l. c. p. 55/56. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 986. — Faria e Sousa, *Asia Portuguesa III* [Lisboa 1675] p. 520. — Pedro Monteiro: *Catalogo dos Inquisidores in: Collecção dos Documentos e Memorias da Ac. Real da Hist. Portuguesa* [Lisboa 1724]. — Jacinto de Deus, *Vergel de Plantas e Flores* [Lisboa 1609] p. 535 sqq. — *Mauritania V* [Tánger 1932] p. 72/73. — José Rodrigues - Pedro de Azevedo, l. c. p. 317. 353. 359.

Nach dem Tode des Gonsalo da Silva blieb der Sitz Ceuta-Tanger vakant bis 1675. Ceuta erkannte 1640 den König von Spanien als rechtmäßigen Herrscher an, während Tanger und die andern portugiesischen Besitzungen Afrikas João IV. von Portugal Gefolgschaft leisteten. 1651 schlug João IV. João de Andrade O. SS. Trin. als Bischof von Ceuta-Tanger vor; die Kurie, die João IV. nicht als König anerkannte, verweigerte die Bestätigung. 1647 schlug seinerseits der König von Spanien Alonso de la Palma als Bischof von Ceuta vor; auch dieser wurde nicht bestätigt. Es folgte dann eine längere Korrespondenz zwischen Madrid und Rom 1657 bis 1673, um Ceuta

wieder zu besetzen, die wir in den einzelnen Jahren geben. Tanger wurde Titularbistum.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 180/181. 208/227. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 248. 282/283. 313/314. 347. — Paiva Manso, l. c. p. 57/58. — Jordán-Muiños, l. c. p. 56/57. — José Xiqués, l. c. p. 408. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1912] p. 51/52. 100sq.; III, 2, [ib. 1917] p. 986.

563. Wir führen die Liste der Bischöfe von Ceuta weiter [Spanische Bischöfe]:

1. Antonio Medina Charcón Ponce de León geb. in Mayorga de Campos, Valladolid, Kanoniker von Avila; 1670 von Mariana de Austria für Ceuta-Tanger vorgeschlagen, jedoch wegen des Widerstandes von Portugal nicht bestätigt. 1675 beschloß die Konsistorialkongregation die Trennung der beiden Sitze. 16. XII. 1675 wurde Medina Charcón als Bischof von Ceuta präkonisiert, 1676 konsekriert; nahm 4. VIII. 1677 Besitz von seiner Diözese; er war zugleich Gobernador und Capitán General von Ceuta; 14. VIII. 1680 für die Diözese Lugo vorgeschlagen, nahm er 10. V. 1681 Besitz von seiner neuen Diözese; 28. XI. 1684 wurde er für Murcia vorgeschlagen; er starb daselbst 10. IX. 1694.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Sept. [Tánger 1941] p. 227/229. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 347/348. — José Xiqués, Obispos y Administradores Apostólicos de Ceuta; in: Boletín de la R. Ac. de la Historia XVIII [Madrid] p. 409. — Jordán-Muiños, Memoria Histórica de los Obispos de Ceuta y Tánger [Tánger 1909] p. 14. — Risco, España Sagrada XLI [Madrid] p. 234/235. — Diaz Cassou, Serie de los Obispos de Cartagena [Madrid 1895] p. 150/153. — Archivo Ibero-Americano IX [Madrid 1918] p. 358/359.

2. Juan Bautista de Aramburo wurde 10. IX. 1680 zum Bischof von Ceuta vorgeschlagen [cf. 1680 n. 4637], starb jedoch vor der Bestätigung durch Rom.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 229/230. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 348. — José Xiqués, l. c. p. 409.

3. Juan Porres y Atienza wurde 12. III. 1681 zum Bischof von Ceuta vorgeschlagen; er regierte die Diözese 30. VI. 1682 bis 20. X. 1683, da er Bischof von Coria wurde.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 230. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 348. — José Xiqués, l. c. p. 409.

4. Luis de Ayllón, Obispo „electo“ de Santa Maria de las Indias, wurde 1683 zum Bischof von Ceuta vorgeschlagen, starb jedoch vor der Bestätigung.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 230/231. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] 348. — José Xiqués, l. c. p. 409.

5. Antonio Ibáñez de la Riva Herrera, geb. zu Solares, Burgos, 1684 zum Bischof von Ceuta ernannt; Besitzergreifung 6. VI. 1685. Er verließ 23. V. 1687 Ceuta als Erzbischof von Zaragoza; er wurde Presidente de Castilla, Inquisidor General und Virrey de Aragón. Er starb, nachdem er zum Erzbistum Toledo vorgeschlagen war.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 231. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 348. — José Xiqués p. 410.

6. Diego Ibáñez de Lamadrid y Bustamante, geb. zu Tomillo, Burgos, wurde Bischof von Trivento; 2. X. 1684 wurde er Bischof von Pozzuoli bei Neapel, 9. VI. 1687 Bischof von Ceuta; Besitzergreifung 23. VIII. 1688. Wegen Kränklichkeit erbat er 1692 einen andern Bischofssitz. Den abschlägigen Bescheid des Königs Carlos II. cf. 1692 n. 4851. Er starb in Ceuta 5. IV. 1694.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 231/233. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 348. 377. — José Xiqués, l. c. p. 410. — Ughelli, Italia Sacra VI col. 290.

7. Vidal Marin geb. zu Mora, Toledo, Inquisidor mayor von Salamanca, wurde 1695 Bischof von Ceuta; Besitzergreifung 9. XI. 1695. Die Franziskaner von Ceuta waren ihm eine wertvolle Hilfe. Er starb, nach Madrid gerufen, daselbst 10. III. 1709.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 233/235. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 377. — José Xiqués, l. c. p. 410/411. — Archivo Ibero-Americano XV [Madrid 1921] p. 95.

8. Sancho de Velunza y Corcuera, geb. in Calahorra, Kanoniker von Cuenca, ergriff 14. IV. 1714 Besitz vom Bistum Ceuta. Ende 1716 wurde er nach Coria versetzt. — 1709 war José Solvada vorgeschlagen für Ceuta, wurde jedoch als Erzbischof nach Lima geschickt.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 235. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 377/378. — José Xiqués, l. c. p. 411/412.

9. Francisco Lasso de la Vega O. P. geb. zu Málaga, Prior O. P. zu Guadix, 1716 für Ceuta vorgeschlagen; Besitzergreifung 2. V. 1717. Er zeichnete sich durch Seeleneifer aus im Kampfe um Ceuta 1720 [cf. 1720 Relación de la tercera Victoria, n. 5872]. Im selben Jahre wurde er als Bischof nach Plasencia versetzt.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 235/236. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 378. — José Xiqués, l. c. p. 412. — Archivo Ibero-Americano XV [Madrid 1921] p. 96/102. — Mauritania V [Tánger 1932] p. 54/56.

10. Tomás Crespo Agüero, geb. zu Ruanca, Burgos, Kanoniker von Cádiz und Sevilla, wurde 1721 Bischof von Ceuta; Besitzergreifung 13. XI. 1721. 16. II. 1727 wurde er Erzbischof von Zaragoza; starb daselbst 3. III. 1742.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 236/237. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 378. — José Xiqués, l. c. p. 412/413. — Supervia, La Virgen del Pilar [Zaragoza 1882] p. 13/14.

11. Tomás del Valle O. P., Prior in Cádiz, wurde 1727 Bischof von Ceuta; Besitzergreifung 1. V. 1728; 13. II. 1731 ging er als Bischof nach Cádiz.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 237. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 378. — José Xiqués, l. c. p. 413.

12. Andrés Mayoral, Kanoniker von León und Sevilla, 1731 Bischof von Ceuta; Besitzergreifung 12. VII. 1731; 5. III. 1738 ging er als Erzbischof nach Valencia.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 237/238. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 378. — Xiqués, l. c. p. 413.

13. Miguel de Aguiar de Padilla, geb. zu Málaga, Pfarrer zu San Juan in Madrid, V. 1738 zum Bischof von Ceuta vorgeschlagen; Besitzergreifung 21. VII. 1738; starb in Ceuta 14. II. 1743 nach segensreichem Wirken.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 238. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 378. — José Xiqués, l. c. p. 414.

14. Martín Barcia, Präbendat zu Mondoñedo, 1743 zum Bischof von Ceuta vorgeschlagen; Besitzergreifung 8. V. 1745; er wirkte sehr eifrig; 21. X. 1755 ging er als Erzbischof nach Córdoba, wo er 1771 starb.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 239/240. — id., in: Mauritania XIII [ib. 1940] p. 378; XIV [ib. 1941] p. 439. — José Xiqués, l. c. p. 414/415.

15. José de la Cuesta y Velarde, Kanoniker von Murcia, 1755 zum Bischof von Ceuta vorgeschlagen; Besitzergreifung 26. VIII. 1756;

er wirkte mit außerordentlichem Eifer; 9. IV. 1761 ging er als Bischof nach Sigüenza, starb jedoch kurz darauf.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 240/241. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 439. — José Xiqués, l. c. p. 415/416.

16. Antonio Gómez de la Torre y Zabarieta, Kanoniker von Sigüenza und Granada, 1761 Bischof von Ceuta; Besitzergreifung 7. III. 1762; er war sehr wohlthätig; 15. V. 1770 ging er als Bischof nach Jaén.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 241/242. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 439. — José Xiqués, l. c. p. 416.

17. José Domingo de Rivera wurde 1770 Bischof von Ceuta, ließ durch einen Prokurator 9. X. 1770 Besitz ergreifen; starb vor seiner Konsekration 23. I. 1771.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 242. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 439. — José Xiqués, l. c. p. 416.

18. Manuel Fernández de Torres, Vikar von Madrid, 17. X. 1771 zum Bischof von Ceuta geweiht; Besitzergreifung 31. X. 1771; starb zu Ceuta 6. IX. 1773.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 242. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 439. — José Xiqués, l. c. p. 417.

19. Felipe Antonio Solano, Kanoniker von San Ildefonso de la Granja, 1773 Bischof von Ceuta, 6. VI. 1774 in Madrid geweiht; Besitzergreifung 16. VIII. 1774; ging 1778 als Bischof nach Cuenca; starb dort III. 1780.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 243. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 439. — José Xiqués, l. c. p. 417.

20. Diego Martín O. F. M. geb. in Acebo de la Sierra de Gata, Coria, Provinzial der Observantenprovinz San Miguel de Extremadura, 1779 Bischof von Ceuta; Besitzergreifung 26. V. 1780. Er war sehr eifrig und wohlthätig; ging 30. V. 1785 als Bischof nach Coria.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 243. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 440. — José Xiqués, l. c. p. 417.

21. Domingo de Benaocaz O. Cap. geb. zu Benaocaz, Sierra de Cádiz, 24. VIII. 1733; Taufname Bartolomé Antonio, 1747 O. Cap., Guardian in Jaén, Ecija, Sevilla und Cádiz; 1785 Bischof von Ceuta, 19. II. 1786 geweiht; Besitzergreifung 21. V. 1786; visitierte 4mal seine Diözese, erließ eingehende Verordnungen. Eine Reihe seiner Predigten wurde gedruckt, die jedoch mit der Mission nichts zu tun haben. Er starb zu Ceuta 16. XII. 1811.

Eine Lebensbeschreibung von ihm: Pérez Clotet, Fray Domingo de Benaocaz, Obispo de Ceuta; in: Mauritania XIII [Tánger 1940] p. 10/12.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 244/247. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 440. 36 [sic!]. — José Xiqués, l. c. p. 418/419. — Archivo Ibero-Americano XXI [Madrid 1924] p. 219. 347.

22. Andrés Esteban y Gómez, Kanoniker von Sigüenza, 1816 Bischof von Ceuta; Besitzergreifung 13. VI. 1816; 8. IV. 1817 ging er als Bischof nach Jaén.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 247/248. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 34. — José Xiqués, l. c. p. 419.

23. Rafael de Vélez O. Cap., geb. zu Vélez, Malaga, O. Cap., bekannt als Apologet, 1817 Bischof von Ceuta, 13. VII. 1817 konsekriert; Besitzergreifung 15. XI. 1817. Er verfocht eifrig die Rechte der Kirche, mußte deshalb 7. XII. 1821 bis XI. 1823 in die Verbannung; 12. VII. 1824 Erzbischof von Burgos; im selben Jahre als Erzbischof nach Santiago de Compostela versetzt; starb daselbst VII. 1850 im Rufe der Heiligkeit.

Von ihm stammen :

1. Preservativo || contra la irreligión: || o || los planes de la Filosofía || contra la Religión y el Estado, || realizados por la Francia para subyugar la Europa, || seguidos por Napoleón en la conquista de España; || y dados a luz por algunos de nuestros || sabios en perjuicio de nuestra patria. || Por Fr. Rafael de Vélez, Examinador sinodal del Obis- || pado de Sigüenza, y Lector de sagrada Teología en su || convento de Padres Capuchinos de || Cádiz, donde se imprimió. || Reimpreso a solicitud || del Vicario General de Capuchinos de las Provin- || cias de España y sus Indias, Fr. Mariano de Ber- || nardo: en Madrid, Imprenta Repulles || (Plazuela del Angel): || Año de 1812. || Y reimpreso segunda vez. || En Santiago: Por D. Juan Francisco Montero. || Año de 1813. || 8º 178 pp.
 2. Apología || del Altar y del Trono || ó || Historia de las reformas || hechas en España en tiempo de las || llamadas Cortes e impugnación de || algunas doctrinas publicadas en la || Constitución, Diarios, y otros escri- || tos contra la Religión y el Estado. || Tomo Primero. || Apología del Altar. || Por D. Fr. Rafael de Vélez, || del Orden de Capuchinos, Obispo de Ceuta. || Madrid: Imprenta de Cano, año de 1818. || 8º 480 pp.
Tomo Segundo. Apología del Trono. ib. id. 8º 348 pp.
 3. Carta Pastoral que el Ilmo. Sr. Don Rafael de Vélez, Obispo de Ceuta, dirige a sus Diocesanos. Málaga, 1819. Por don Francisco Martínez de Aguilar, Impresor Honorario de S. M. 4º 66 pp. Datiert: En el Palacio de Ceuta 20. VII. 1819.
- Als Erzbischof von Santiago de Compostela veröffentlichte er eine Reihe von Hirtenschreiben, die für uns nicht in Betracht kommen.
- Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 248/250. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 134/135. — José Xiqués, l. c. p. 420. — José Couselo Bouzas, Fray Rafael de Vélez y el Seminario de Santiago. Santiago, Impr. del Seminario. 1928. — Archivo Ibero-Americano XXI [Madrid 1924] p. 220/221.
24. Francisco García Casarrubios O. Cist. geb. zu Lillo, Toledo, 1824 Bischof von Ceuta, vor der Besitzergreifung wurde er 1825 Bischof von Tuy.
Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 250. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 35.
 25. Pablo Hernández O. SS. Trin. geb. zu Madrid, Generalminister der beschuhten Trinitarier, 1826 Bischof von Ceuta; Besitzergreifung 9. X. 1826; er starb in Ceuta 21. VII. 1829.
Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 251. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 35. — José Xiqués, l. c. p. 421.
 26. Juan José Sánchez Barragán y Vera geb. zu Berlanga, Extremadura, Kanoniker von Toledo, 1830 Bischof von Ceuta; Besitzergreifung 8. X. 1830; er war sehr mildtätig; er starb 14. VIII. 1846 in Ceuta.
Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 251/252. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 35. — José Xiqués, l. c. p. 422/423.

Von da an regierten Kapitularvikare die Diözese. Durch das Konkordat von 1851 wurde die Diözese Ceuta unterdrückt und mit der Diözese Cádiz vereinigt. Ein Weihbischof als Apostolischer Administrator hatte künftig die Diözese zu verwalten. Seit 28. II. 1879 verwaltet der Bischof von Cádiz in eigener Person als Admini-

strator Apostolicus Ceuta. — Cf. At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 253/255. — id., in: Mauritania XIV [ib. 1941] p. 35. — José Xiqués, l. c. p. 423/426. — P. Juan Postius y Sala, El Código Canónico aplicado a España [Madrid 1926⁵] p. 270. 481. 534. 573.

Über die Versuche, den Bischofssitz Ceuta wieder zu errichten, cf. At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 256/260. Alle Versuche scheiterten.

564. Die Bischofsliste von Fez.

Im 12. Jahrhundert [1126] wurden mehrere tausend Christen von Granada, des mozarabischen Ritus, in den Reichen Fez und Mequinez als Verbannte angesiedelt. Im Jahre 1137 wird ein Bischof namens Miguel, Sohn des Abdelaziz, bei ihnen erwähnt; im genannten Jahre verfaßte er eine Abschrift der Evangelien auf Arabisch; der Schluß lautet: „Escribiolo el siervo de los siervos del Mesias, Palabra de Dios, Padre Eterno, Miguel, hijo de Abdelaziz, para Alí, hijo de Abdelaziz, hijo de Abderahman, el Docto (dele Dios fortuna y favor!) y se terminó por su diligencia el Viernes 23 de Julio del año 1175 de la era española [1137 der christlichen Zeitrechnung] en la ciudad de Fez del Algarbe del otro lado del mar, año undécimo de la traslación de los cristianos del Andalus alla (que Dios los restaure), y lo escribió en el año 57 de su edad. El texto del original latino lo tradujo el presbítero Jerónimo, el sabio, el interprete (Dios le haya perdonado!)“. Wahrscheinlich wurden sie mit der Zeit ziemlich ausgerottet. Immerhin wurde 1226 oder 1227 Agnellus O. F. M. zum Bischof von Fez geweiht [cf. n. 63. 86]. Er dürfte der einzige Residenzialbischof von Fez gewesen sein, denn seit 1237 werden die Bischöfe Residenzialbischöfe von Marokko. Alle folgenden Bischöfe von Fez waren Titularbischöfe und jahrzehntelang zugleich Koadjutoren bzw. Weihbischöfe spanischer oder portugiesischer Diözesen.

Lit.: D. F. Javier Simonet, Historia de los Mozárabes de España [Madrid 1897/1903] p. 745sq. — José Maria López, in: Mauritania III [Tánger 1930] p. 99/102. — At. López, Obispos en el Africa Sept. [ib. 1941] p. 152/153. — id., in: Mauritania IV [ib. 1931] p. 225/226.

Die Titularbischöfe waren:

1. Vicente Trilles O. F. M., Weihbischof von Urgel, Titularbischof von Hierapolis und Fez, möglicherweise seit 1490?

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 154. — id., in: Mauritania IV [ib. 1931] p. 226. — Eubel, Hierarchia Catholica Medii Aevi II [Monasterii 1901] p. 182. 205. — Boletín de la R. Acad. de la Historia XCIII [Madrid 1928] p. 337. — Villanueva, Viaje literario XIV p. 57. — Fort-Lafuente, España Sagrada LI [Madrid 1879] p. 149/150, n. 240.

2. Alvaro. Seit 1475 Weihbischof von Urgel und Titularbischof von Fez; 1496 von Marokko.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 155. — id., in: Mauritania IV [ib. 1931] p. 226/229. — Eubel, l. c. II [Monasterii 1901] p. 205; Eubel-Van Gulik, Hierarchia Catholica Medii Aevi III [ib. 1910] p. 211. — Paiva Manso, Historia Eccl. Ultramarina I [Lisboa 1872] p. 90 nota 1.

3. Francisco Fernández. Nach den Acta Consistorialia wurde er, vordem Pfarrer von S. Justa in Lissabon, 27. IX. 1496 Titular-

bischof von Fez. Paiva Manso läßt ihn [l. c. p. 90] Weihbischof von Evora sein, allerdings erst seit 1504. Er starb 1521.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 155/156. — id., in: Mauritania IV [ib. 1931] p. 227. — Eubel, l. c. II [Monasterii 1901] p. 205; Eubel-Van Gulik, l. c. III [ib. 1910] p. 211. — Chronica de El-Rey D. João II T. III [Lisboa 1902] p. 86. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 667/668 [und die dort angegebene Lit.].

4. Francisco Mexia de Molina O.P. wurde 3. IX. 1533 Titularbischof von Fez und Weihbischof von Sassari, Sardinien; er residierte längere Zeit in Valencia. Noch 1567 nennt er sich Bischof von Fez. Er starb wohl vor 1574.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 156. — id., in: Mauritania IV [ib. 1931] p. 227. — Eubel-Van Gulik, l. c. III [Monasterii 1910] p. 211. — Teixidor-Chabás, Antigüedades de Valencia I p. 200. 325. — Archivo Ibero-Americano IV [Madrid 1915] p. 378/383.

5. Melchior Belliagio, Kanoniker von Lissabon, wurde 15. XII. 1557 Titularbischof von Fez und Koadjutor von Lissabon; er starb 19. X. 1569 zu Amora bei Almada.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 157. — id., in: Mauritania IV [ib. 1931] p. 227. — Eubel-Van Gulik, l. c. III p. 211. — Paiva Manso, l. c. p. 90.

6. Theotónio de Braganza, Mitglied der Königsfamilie von Portugal, wurde 4. VII. 1578 Titularbischof von Fez und Koadjutor mit Recht der Nachfolge der Erzdiözese Evora. Nach wenigen Monaten wurde er Erzbischof von Evora. Er war kurze Zeit Jesuit gewesen. [Cf. B. M. IV n. 1888].

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 805/807. — At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 158. — id., in: Mauritania IV [ib. 1931] p. 227. — Eubel-Van Gulik, l. c. III p. 207. 211. — Paiva Manso, l. c. p. 91.

7. Francisco de Santa Maria, Congr. S. Joannis Evang., wurde 12. XII. 1583 Titularbischof von Fez und Koadjutor von Braga; er starb 6. IX. 1596.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 158/159. — id., in: Mauritania IV [ib. 1931] p. 227. — Eubel-Van Gulik, l. c. III p. 211. — Paiva Manso, l. c. p. 91.

8. Jorge Queimado O. S. A. aus Aldea Gallega, Alemtejo, wurde 1. II. 1599 Titularbischof von Fez und Weihbischof von Braga; er starb 29. IV. 1618.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 159. — id., in: Mauritania IV [ib. 1931] p. 227/228. — Eubel-Van Gulik, l. c. III p. 211. — Gauchat, Hierarchia Medii et Recentioris Aevi IV [Monasterii 1935] p. 187. — Santiago Vela, Ensayo VI [Madrid 1922] p. 426. — Paiva Manso, l. c. p. 92. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 676/677 [und die Literatur].

9. Manuel dos Anjos O. F. M. geb. in Alcacér do Sal, Provinzial von Algarve, wurde 15. XI. 1621 Titularbischof von Fez und Weihbischof von Evora. Er starb 18. X. 1634.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 159/160. — Paiva Manso, l. c. p. 92. — Gauchat, l. c. p. 187. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 679 [und die Literatur daselbst]. — Wadding-Melchiorri, Annales Minorum XXV [Quaracchi 1886] Reg. Pont. ad an. 1621 n. 201 p. 640.

10. Gabriel da Annunção, Can. S. Joannis Evang., geb. zu Guimarães, wurde 1638 Titularbischof von Fez und Koadjutor von Evora; er starb 18. III. 1644.

Lit.: At. López, Obispos [Tánger 1941] p. 160/161. — Gauchat, l. c. p. 187. — Paiva Manso, l. c. p. 92. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 526. 679. 809. — Francisco de Santa Maria, O ceo aberto na terra [Lisboa 1697] p. 530. — Manuel Caetano de Sousa, Catalogo historico dos Summos Pontifices, Cardeaes, Arcebispos e Bispos portugueses, que tiveram dioceses ou titulos de Igrejas fora de Portugal e suas Conquistas p. 153/154; in: Collecção de Doc. e Mem. da Acad. Real da Historia Portuguesa V [Lisboa 1725]. — Fonseca, Evora gloriosa p. 316.

Von diesem Zeitpunkt an brach Rom mit dem Usus, die Titularbischöfe von Fez aus der iberischen Halbinsel zu ernennen.

565. Die Bischofsliste von Targa [Titularbischöfe].

Atanasio López, Obispos en el Africa Sept. [Tánger 1941] p. 163/164, gibt kurz diese Liste nach: Paiva Manso, História Ecclesiastica Ultramarina I [Lisboa 1872] p. 92/95. Die Grundlage bildet der, allerdings nicht immer zuverlässige: Manuel Caetano de Sousa, Catalogo historico dos Summos Pontifices, Cardeaes, Arcebispos e Bispos portugueses, que tiveram dioceses ou titulos de igrejas fora de Portugal e suas conquistas, in: Collecção de Doc. e Mem. da Acad. Real da Historia Portuguesa V [Lisboa 1725] [cf. B. M. I n. 826]. Wir ergänzen nach: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 667/689.

1. Francisco Barbosa. 15. Jahrhundert.
2. D. Affonso Cardeal Infante. 16. Jahrhundert [?].
3. Sebastião da Fonseca 1500/1520. Starb zu Meca 1522. [?].

Lit.: At. López, l. c. p. 163. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 669. — Paiva Manso, l. c. p. 93. — Cardoso, Agiologio Lusitano II [Lisboa 1657] p. 769. — Sousa, Catalogo l. c. p. 228. — Canaes de Figueiredo, Estudos biographicos p. 156.

4. João do Porto. At. López gibt als Datum 1522/1528; Fortunato de Almeida [l. c. p. 669] läßt ihn vor 23. III. 1521 sterben. An diesem Tage sei schon erwähnt als Bischof von Targa ein früher unbekannter:
5. Rodrigo, Capellão mór der Infantin Beatriz.

Lit.: Sousa, Catalogo l. c. p. 174. — Ribeiro, Dissertações chronologicas V p. 237. — Canaes de Figueiredo, Estudos biographicos p. 156. — Paiva Manso, l. c. p. 93. — Sousa Viterbo, Archivo historico portuguez VI [Lisboa 1908] p. 126. 133; VII [ib. 1909] p. 116. 117. 306.

Melchior Belliagio ist sicher falsch. Cf. Fez n. 564 [5].

6. Manuel dos Santos, Regularkanoniker S. August., vor 1550 Titularbischof von Targa; starb 31. VIII. 1570.

Lit.: Sousa, Catalogo l. c. p. 185. — Ribeiro, l. c. p. 237. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 505. 672/673.

7. Sebastião II, Titularbischof von Targa, als solcher schon 20. XII. 1578 erwähnt, Koadjutor von Lissabon.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 674. — Sousa, Catalogo l. c. p. 113. — Ribeiro, l. c. V p. 238. — Cardoso, Agiologio Lusitano III [Lisboa 1666] p. 193.

8. Gaspar Soares O. P. Titularbischof von Targa und Koadjutor von Evora; starb 1625.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 677. — Sousa, Catalogo l. c. p. 155.

9. Thomé de Faria geb. 1558 zu Lissabon, seit 1581 O. Carm., 2. VIII. 1616 Titularbischof von Targa und Koadjutor von Lissabon, starb 23. X. 1628.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 677. — Sousa, *Catalogo l. c.* p. 256/257. — Barbosa Machado, B. Lu. III [Lisboa Occ. 1752] p. 755.

Zweifelhaft scheinen uns: Manuel dos Santos O. F. M. 1634 und Gaspar do Rego de Fonseca 1635.

10. Francisco de Sottomaior geb. 10. X. 1590 zu Lamego, Regularchorherr seit 1609, 1636 Titularbischof von Targa und Koadjutor von Lissabon; wurde für Lamego vorgeschlagen, aber, da die diplomatischen Beziehungen mit Rom abgebrochen waren, nicht bestätigt; während einiger Jahre war er der einzige Bischof in Portugal; er starb 3. XI. 1669.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 67sq. 680. 831. — Sousa, *Catalogo l. c.* p. 151/152. — Nicolau de S. Maria, *Chronica dos Conegos Regrantes II* p. 496sq. — Joaquim de Azevedo, *Historia Ecclesiastica de Lamego* p. 85sq.

11. Antonio Botado O. S. A. geb. zu Aldeia Gallega, 1658 Titularbischof von Targa; starb zu Lissabon 30. VIII. 1666.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 682. — Sousa, *Catalogo l. c.* p. 116.

12. Bernardino de Santo Antonio O. F. M. geb. zu Serpa, Titularbischof von Targa und Koadjutor von Lissabon; starb 1699.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 684. — Sousa, *Catalogo l. c.* p. 122. — Fonseca, *Evora gloriosa* p. 314.

13. Nuno da Cunha e Ataíde geb. 8. XII. 1664 zu Lissabon, schlug den Bischofssitz von Elvas aus, wurde nach 1700 [wohl 1705 ?] Capellão mór des Königs als Titularbischof von Targa, 1712 Kardinal; starb 14. XII. 1750.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 24. 85. 302. 629. 693/695 [und die dort angegebene Literatur]. 774. 899.

566. Die Bischofsliste von Salé [Titularbischofe].

Atanasio López, Obispos en el Africa Sept. [Tänger 1941] p. 165/166 gibt die Liste nach den Quellen der Liste von Targa [cf. supra n. 565]. Wir ergänzen nach: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal III*, 2 [Coimbra 1917] p. 669/674.

1. Gonsalo Ribeiro, Titularbischof von Ducalha [?] oder Salé, wird erwähnt 20. IX. 1522, an welchem Tage er die Weißen in Braga erteilte.
Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 669. — Sousa, *Catalogo l. c.* p. 159. — Ribeiro, *Dissertações chronologicas V* p. 226.

2. Nuno, wurde 1534 Titularbischof von Salé; starb 1556.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 672. — Sousa, *Catalogo l. c.* p. 201.

3. Jeronymo Pereira, seit 1535 O. P., seit 15. XII. 1577 Titularbischof von Salé und Koadjutor von Evora; starb 1578.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 674. — Sousa, *Catalogo l. c.* p. 107. — Barbosa Machado, B. Lu. II [Lisboa 1747] p. 520.

4. Diogo de Araújo oder: da Conceição O. E. S. A., Koadjutor von Goa als Titularbischof von Salé seit 13. XI. 1595. Starb kurz darauf bei einem Schiffbruch.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 674. — Sousa, *Catalogo l. c.* p. 129.

Falsch ist als Titularbischof von Salé:

Domingos Torrado oder: da Trindade, oder wohl besser: da Piedade O. E. S. A., ging 1572 nach Indien, als Titularbischof Fulculensis [nicht von Salé] Administrator von Goa seit 1605, starb 30. XII. 1612. — Über ihn cf. B. M. V p. 217. — Über seinen Titel cf.

Fortunato de Almeida, l. c. p. 675/676. — *Corpo Diplomatico Portuguez* XII [Lisboa 1902] p. 140. 141 [Bullen Clemens' VIII.: *Sincerae devotionis affectus* 7. II. 1605 und: *Apostolatus officium* 13. II. 1605].

Über Jeronymo da Graça, den At. López, l. c. p. 165 als Titularbischof von Salé zitiert, konnten wir nichts Sicheres ermitteln.

Über die Franziskanermission in Salé cf. 1672 n. 4526.

567. Bulla Pauli II. Episcopo Eboracensi, Archidiacono Ulyssiponensi et Cantori Aegitaniensi. — Inc.: Significavit nobis. — Romae: Anno Incarn. 1469, V Kalendas Decembris, an. VI [27. XI. 1469].
in: Santarem, *Quadro Elementar* X [Lisboa 1866] p. 83.

Der Bischof von Evora, der Archidiakon von Lissabon und der Kantor von Guarda sollen diejenigen, die Güter und Einkünfte der Mensa episcopalis von Tanger insgeheim zurückhalten, verpflichten, dieselben unter der Strafe der Exkommunikation herauszugeben.

1470

568. *De Ritu et moribus Indorum* — s. l. — s. a. [c. 1470 ?]

4^o 9 ffnc. — St.: Stanz, B. O. M. Cap.

1. Presbiter Johannes potentia Dei et virtute Dñi nostri J. Xi rex regum et Dñs D.nantium amico suo Emanuelli Romae gubernatori salutem. [Epistola de Johanne qui dicitur presbyter Indie].
2. De adventu indorum patriarchiae ad urbem.
3. Relatio patriarchiae ad romanos de basilica et sacratissimo corpore sancti Thomae.

Es handelt sich um die legendenhafte Reise nach Rom eines sogenannten Patriarchen Johannes und seinen Besuch bei Kallixt II. 1122. — Cf. 1478 n. 584.

Lit.: Alois Stockmann, Prester John; in: *Catholic Encyclopedia* XII [New York] p. 400/402. — B. M. VIII. Personenverzeichnis.

569. Richard Hennig, Die Erforschung des Guineagolfes bis ins Äquatorgebiet. — 1470—1473.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae* IV [Leiden 1939] p. 210/213. — Nach der Quelle: Antonio Gálvano, *Tratado dos diversos e desvayrados caminhos* [Lisboa 1563] p. 26; englische Übertragung in: *Publications of the Hakluyt Society* XXX [London 1862] p. 75.

Entdeckung des Fernando Poo der Insel, die seinen Namen trägt, und der Inseln São Thomé und do Príncipe und des Festlandes von Benin bis zum Cabo Santa Catharina durch Sequeira.

570. Joaquim Alberto Iria, O Algarve no descobrimento e cristianização da Guiné no século XV.

in: *Portugal em Africa* III [Lisboa 1946] p. 261/273.

1471

571. Robert Ricard, Apuntes para la Historia Eclesiástica de Arcila y Tánger durante la ocupación portuguesa.

in: *Archivo Ibero-Americano*, II. Epoca I [Madrid 1941] p. 56/75.

Entnommen aus:

1. Bernardo Rodrigues, *Anais de Arzila*. Ed. David Lopes. I [Lisboa s. a. 1915]; II [ib. s. a. 1919/1920].
2. David Lopes, *Historia de Arzila durante o dominio português*. Coimbra 1924/1925.
3. Adolfo L. de Guevara, *Arcila durante la ocupación portuguesa [1471—1549]*. Tânger 1940.
4. Robert Ricard, *Les Places portugaises du Maroc et le commerce d'Andalousie*; in: *Annales de l'Institut d'Etudes Orientales IV* [Alger 1938].
5. Pierre Cenival, *Les Sources inédites de l'Histoire du Maroc. Première Série. Dynastie Sa'dienne*. Archives et Bibliothèques du Portugal. Publié par David Lopes et Robert Ricard. I, II, III [Paris].
6. Robert Ricard, *Contribution à l'étude du commerce génois au Maroc durant la période portugaise (1415—1450)*; in: *Annales de l'Institut d'Etudes Orientales III* [Paris 1937].
7. Robert Ricard, *Une évocation de la synagogue d'Arzila au XVI^e siècle*; in: *Hespéris* [Rabat 1939].
8. *Registos paroquiais da Sé de Tânger* [Coimbra e Lisboa 1922]. Veröffentlicht von José Maria Rodrigues e Pedro de Azevedo.
9. *Historia de Tangere*. Por Fernando de Meneses. Traduc. Española del P. Buenaventura Diaz O. F. M. [Tânger s. a. 1939/1940].
10. E. M. G. Routh, *Tangier England's lost Atlantic outport (1661-1684)* [London 1912].

572. Bulla Pauli II. Jacobo Infanti Portugalliae. — Romae: Anno Incarn. 1470, Kalendis Februarii, an. VII [l. II. 1471].

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 85.

Gewährt ihm das Großmeisteramt des Christusordens.

1472

573. Bulla Sixti IV. Alfonso de Bolaño O. F. M. Internuntio nostro. — Romae: Anno Incarn. 1472, II Kalendas Julii, an. I [30. VI. 1472].

in: Raynaldus, *Annales X* [Lucae 1753] ad an. 1472 n. 64 p. 541.

Erneuert ihm die Privilegien für die Missionstätigkeit in Canariis, Guineis et aliis Afris.

Cf. Raynaldus, l. c. ad an. 1475 n. 29 p. 566; ad an. 1476 n. 21. 22 p. 575.

574. Bulla Sixti IV. Georgio Archiepiscopo Lisbonen. et Roderico Episcop. Lamacen. — Inc.: Clara devotionis. — Romae: XII Kal. Septembris, an. I [21. VIII. 1472].

in: Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 45/46. — Ramos Coelho, *Alguns Documentos* [Lisboa 1891] p. 36. — Paiva Manso, *Hist. Eccl. Ultramarina* [Lisboa 1872] p. 138/140. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 85/86.

Der Erzbischof von Lissabon Jorge da Costa und der Bischof von Lamego Rodrigo da Noronha werden beauftragt, nach Afrika zu gehen und zur kanonischen Errichtung der Kathedralkirche von Tanger und von Kollegiat- und Pfarrkirchen in Arcila, Alcazarkivir und andern Orten

zu schreiten, die durch die Könige von Portugal vom Joch der Mauren befreit sind. Patronatsrecht des Königs.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 100. — Jann, Die kath. Missionen in Indien [Paderborn 1915] p. 50/51.

1473

575. Bulla Sixti IV. — Inc.: Apostolicae Sedis. — Romae: Kalendis Aprilis, an. II [1. IV. 1473]. — Cf. B. M. IV n. 363.

Die Bulle: Dum levamus [cf. 1464 n. 553] bezüglich der Societas Fratrum Peregrinantium wird bestätigt; die Unitores unterstehen den Peregrinantes. — Die Bulle: Apostolicae Sedis findet sich auch in: Thomas a Jesu, De Procuranda Salute [Antwerpiae 1613] p. 829/833.

Lit.: R. Loenertz O. P., La Société des Frères Pérégrinants [Roma 1937] p. 149/150.

1474

576. Bulla Sixti IV. Archiepiscopo Bracarensi, Episcopo Tingitanensi, Abbati Alcobayensi. — Inc.: Militanti Ecclesiae. — Romae: Anno Incarn. 1474, V Nonas Maii, an. III [5. V. 1474].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 87.

Dem Ritterorden von Santiago sind Güter und Gerechtsame ungerechterweise entzogen worden. Der Erzbischof von Lissabon, der Bischof von Tanger und der Abt von Alcobaca sollen, nötigenfalls unter Anwendung von Kirchenstrafen, für die Rückgabe sorgen.

1475

577. Epistola Rabbi Samuelis ad Rabbi Ysaac (Redargutio contra Judaeorum errores). De hebraeo in latinum translata per fr. Alfonsum Boni Hominis Hispanum ord. Praed. ao. 1438. [s. l. s. not. typ. s. a.] (Santorso; Giovanni da Reno [Hans vom Rin]; c. 1475).

4^o 27 ffnc.

Cf. 1344 n. 296.

Lit.: Neue Zeitungen von 1470 bis 1820. J. Halle-Antiquariat, Katal. n. 70 [München 1929] n. 3.

578. Epistola Rabbi Samuelis Israelitae ad Rabbi Isaac, seu rationes ad reprobandos Judaeorum errores, quibus Prophetarum testimoniis Christum Dominum verum Messiam venisse, passum, mortuum esse, resurrexisse, ad coelos ascendisse, ejusque futurus secundus adventus demonstratur. [De hebraeo translata per fr. Alfonsum Boni Hominis O. P.] Mantuae. 1475.

Fol. — St.: Rom, B. Barb.

579. Diogo Gomes || As Relações Do Descobrimento Da Guiné E Das Ilhas Dos Açores, Madeira E Cabo Verde || Versão Do Latim || Por Gabriel Pereira || S. S. G. L. ||

in: Boletim Soc. Geogr. Lisboa 17a Serie [Lisboa 1900] p. 265/293.

Aus dem Kodex der Münchener Staats-Bibliothek und dem Buch des

Dr. Ferdinand Schmeller, Über Valentī [im] Fernandez Alemão und seine Sammlung von Nachrichten über die Entdeckungen und Besitzungen der Portugiesen in Afrika und Asien bis zum Jahre 1508. München 1845; in: Abhandl. d. Kgl. Bayerischen Akademie der Wissenschaften I. Cl. Bd. IV, 3 [München 1845].

Diogo Gomes erzählte seine Erlebnisse Martin von Böhmen, der sie auf Lateinisch niederschrieb. Valentin Ferdinand [Valentim Fernandez Alemão] schrieb sie in seiner Chronik bzw. Sammlung über die portugiesischen Besitzungen in Afrika und Asien ab [obiger Kodex].

580. Bulla Sixti IV. Vicario et Fratribus Insulae de la Madera. — Inc.: Ordinis vestri. — Romae: V Kalendas Maii, an. IV [27. IV. 1475].

in: Alva et Astorga, Indiculus Bullarii Seraphici II [Romae 1655] p. 80 n. 15 [Inhalt].

Permittit ut reaedificentur aliqui conventus in Insulis Maris Oceani.

581. Bulla Sixti IV. — Inc.: Eximiae devotionis. — Romae: IV Nonas Maii, an. IV [4. V. 1475].

in: Alva et Astorga, l. c. p. 81 n. 49.

Aedificatio Monasterii S. Clarae in Insula de la Madera.

1476

582. Breve Sixti IV. Alfonso a Bolano O. F. M. Internuntio nostro in Canariis Insulis. — Inc.: Percepimus. — Romae: Pridie Non. Augusti, an. V [4. VIII. 1476].

in: Raynaldus, Annales Eccl. X [Lucae 1753] ad an. 1476 n. 21 [Auszug].

Der Papst hat vernommen, 4 von den 7 Kanaren seien bereits zum Glauben bekehrt, die andern 3 sind auf dem Weg zum Glauben. Schritte gegen die Piraten, die die Einwohner zu Sklaven machen.

1478

583. Viaggio nella Siria, nella Palestina, nell'Egitto fatto dal 1475 al 1478 da Frate Alessandro Ariosto, Missionario Apostolico. Pubblicato per la prima volta dal Prof. Giuseppe Ferraro. Ferrara. Premiata Tipografia Sociale di A. Ambrosini. 1878.

8° 136 pp.

Über den Verfasser cf. Orient.

Lit.: Mencherini, Bibliogr. Terra Santa [Quaracchi 1918] n. 37, 2. — Sbaralea, Suppl. [Romae 1806] p. 12/13. — Picconi, Cenni Biografici [Parma 1894] p. 15/22. — Atti Capitolari I [Parma 1901] p. 8. 18. 20. 31. 37. 138. 239. 404.

584. Carta del Preste Juan. Venezia. 1478.

4° 8 ff.

Auf Latein cf. 1470 n. 568; 1480 n. 585; 1482 n. 597; s. a. n. 658; 1565 n. 1798 und infra.

Über die legendenhafte Reise des Patriarchen Johannes von Indien nach Rom cf. 1470 n. 568. In einem MS. aus der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts: Tractatus pulcherrimus, sind Patriarch und Priesterkönig dann eine Person. In dem apokryphen Gebetbuch: Narrativum

Elisei, sind die beiden Legenden verschmolzen. Otto von Freising in seinem *Chronicon* VII, 33 spricht vom Priesterkönig Johannes; sein Gewährsmann ist Hugo, Bischof von Gabala oder Antiochien, der 1144 nach dem Falle von Edessa zu Eugen II. kam, um die bedrängte Lage Jerusalems zu schildern und um einen Kreuzzug zu bitten. Er erzählte von dem Priesterkönig, der die Könige Samiardi von Medien und Persien besiegt habe und Ecbatana erobert habe; dann habe er Jerusalem befreien wollen, aber das Hochwasser des Tigris habe ihn zurückgehalten; er gehöre zur Rasse der 3 Magier und beherrsche ihr Königreich.

Etwa 20 Jahre später kamen dann Briefe von diesem Priesterkönig an den byzantinischen Kaiser Emmanuel und Kaiser Barbarossa, die die größten Hoffnungen im Abendland erregten. Über 100 MSS. mit manchen Varianten sind uns erhalten. Es ist eine Weiterspinnung der Alexanderlegende, und das Ganze dürfte eine nestorianische Fälschung sein, oder eine Utopia, wie wir schon sagten.

Obiger Druck gehört in diese Reihe.

Marinescu, *Le Prêtre Jean, son pays, explication de son nom*, in: *Académie Roumaine, Bulletin de la Section Historique* X [Bucarest 1923] p. 109 [bzw. 37] hat die Formel geprägt: „Je considère l'apparition du Prêtre Jean comme un incident du grand phénomène des croisades.“ Yule, *Cathai and the way thither* [London 1866] und: *The book of Marco Polo* [London 1903³] dürfte wohl das Richtige getroffen haben, indem er gegen die damals allgemein verbreitete Ansicht die Vermutung ausspricht, der Titel habe ursprünglich dem König von Abessinien geeignet, und von dort sei infolge der Konfusion zwischen Indien und Aethiopien der Titel nach Asien gewandert, um wieder nach Aethiopien zurückzukehren; auch sei der Brief Alexanders III. 1177 [cf. n. 8] an den König von Aethiopien gerichtet gewesen. — Die Studien des Renato Lefèvre haben größere Klarheit in die Frage gebracht; cf. n. 8.

Cf. Somigli di S. Detole, *Etiopia Francescana* I [Quaracchi 1928] p. IX/XIII und die dort angegebene Literatur.

Lit.: De Leon Pinelo, *Epitome de la Bibliotheca Oriental* I [Madrid 1737] col. 51. — Alois Stockmann, in: *Cath. Encyclopedia* XII [New York] p. 400/402.

Andere Ausgaben:

De ritu & moribus Indorum. Inc.: PRespiter [sic!] Johānes potē. [In fine:] *Explicit de Johe qui dī presbiter Indie.* [s. l. s. a.]. 4^o 8 ff.

Jedenfalls bei Reiser, Eichstätt, Ende des 15. Jahrhunderts. — Cf. n. 568.

Diese Ausgabe wurde zu Ende des 15. und zu Anfang des 16. Jahrhunderts öfters gedruckt; u. a.:

1. *De Ritu et moribus Indorum* || *PRespiter [sic!] Johānes potētia* || [In fine:] *Explicit Epistola de Johanne qui dī presbiter Indie* [s. l. s. a.]. 4^o 9 ff. — Das ist die n. 568 erwähnte Ausgabe.
2. In einer andern gleichfalls s. l. s. a. folgt: *Tractatus pulcherrimus de situ, dispositione regionum et insularum totius indiae, necnon de rerum mirabilium et gentium diversitate.*

Lit.: Brunet, *Manuel du Libraire* III [Paris 1862] col. 546.

Eine italienische Übersetzung:

La Gran Magnificencia del Prete Janni Signore dellindia || *Maggiore & della Ethiopia.* [In fine:] *Finito e qsto trattato delmassimo prete*

Janni pōtefice & impadore dellindia & della ethiopia cōposto i uersi uolgari per Messer Giuliano Dati || Fiorētino allaude della celestiale corte & exaltatione della xpiana religione. Amen.

4^o 4 ff.

Eine andere Ausgabe:

Quiui si nomia tutte le richeze e cose triumphale cō. tucte le prouintie e cita e luochi e custumi e gesti del patriarcha ouer Pontefice prete Janni dindia major. [In fine:] Finito e questo tractato del massimo prete Janni pōtefice, et imperatore de Lindia e della Ethiopia cōposto, in versi vulgari per Misser Giuliano Dati Fiorentino allaude della Celestiale corte et exaltatione della Christiana religione. Amen.

4^o 4 ff.

Es gab noch andere Auflagen.

Lit.: Brunet, l. c. II [Paris 1861] col. 529/530.

Französische Ausgaben:

Cy apres sensuyuent les Nouvelles de la terre de prestre iehan [s. l. s. a.] [Ende des XV. Jahrhunderts].

4^o 14 ffnc.

Inc.: Prestre iehan par la grace de dieu roy sur tous les roys xpistiens mandons salut a lempereur de rome et au roy de france.

Andere Ausgaben:

1. Sensuiuent plusieurs nouuellettes || et diuercities estant entre les bestes || en la terre de Prestre Jehan. [In fine:] Cy finissent les diuersites des hommes, des bestes et des ouseaulx qui sont en terre du Prestre Jehan. Imprimé a Paris, par Jehan Treperel [s. a.].

4^o 8 ff.

Ferner:

2. Prestre Jehan. [In fine:] Cy finissent les diuersites des hommes, des bestes et des oyseaulx q. sont en la terre de prestre Jehan, imprimé a paris par le petit laurens pres saint Yves. [s. a., c. 1507].

4^o 8 ff.

Lit.: Brunet, l. c. IV [Paris 1863] col. 119/120.

1480

585. *Johannis Presbyteri Indorum Epistola ad Emmanuelem, Regem Portugalliae* [sic!], *de ritu et moribus Indorum*. [s. l. s. a. Coloniae, B. de Unckel 1480].

4^o

Es muß wohl heißen: *Regem Romae* [d. h. Konstantinopel]; cf. 1482 n. 597; cf. 1478 n. 584.

Lit.: Ternaux-Compans, B. A. A. [Paris 1841] n. 10. — Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1531.

586. *Aethiops Princeps ducit Fratres O. F. M. in Aethiopiam. Missi nuncii ad Sixtum IV.*

in: Wadding, *Annales XIV* [Romae 1735] ad an. 1480 n. 9/10 p. 243; ad an. 1482 n. 60 p. 331. — Cf. id. [Quaracchi 1933] p. 279/280. 382.

587. *Mariano da Firenze O. F. M., Libro delle Vite de Sancti Frati Minori*. — C. 1480.

in: Golubovich, B. B. B. I [Quaracchi 1906] p. 77/80.

Darin: Cap. 17: Come Sancto Francesco andò al Soldano.

1481

588. *Lettera degli ambasciatori milanesi a Roma* [Branda, Vescovo di Como, Antonio Trivulzio e Branda di Castilione] al Duca di Milano. — Roma: 21 Novembre 1481.

in: Archivio Storico Lombardo XVI [Milano 1889] p. 151. — De la Roncière, La découverte de l'Afrique III [Le Caire 1924] p. 88/91.

Über die aethiopische Gesandtschaft des Jahres 1481; Plan des Papstes, 12 Franziskaner nach Abessinien zu schicken. — Cf. n. 589. 590. 591.

589. Frati Minori Italiani in Etiopia nel 1481. Fr. Ignazio Ceccherelli O. F. M.

in: Le Missioni Francescane XIV [Roma 1936] p. 148/149.

Nach Somigli di S. Detole O. F. M.

590. P. Ghinzoni, Un'ambasciata del Prete Gianni a Roma nel 1481.

in: Archivio Storico Lombardo XVI [Milano 1889] fasc. I. — Als SA. Milano. Tipografia Bartolotti. 1889. 8° 12 pp.

Eine „Gesandtschaft“ unter Antonius kam über Jerusalem, vom Guardian des Berges Sion empfohlen, nach Rom mit dem vorgeblichen Auftrag, die Union mit Rom zu bewerkstelligen und den neuen Negus krönen zu lassen.

Darüber berichtet auch: Itinerarium Fratris Pauli Waltherii [Tübingen 1892] p. 37. — Die diesbezüglichen päpstlichen Akten cf. 1482 n. 603. 604. 605. Cf. 1482 auch die Studie des R. Lefèvre n. 606.

Über das Ende der Botschaft cf. 1484 Paulo da Chanedo n. 607. Es war eine der vielen Mystifikationen.

Ghinzoni spricht auch von einer Mystifikation, der 1459 der Herzog Francesco Sforza von Mailand seitens des abessinischen Georg Michael zum Opfer fiel.

Lit.: Pou y Martí, La Leyenda del Preste Juan; in: Miscellanea Historica L. Oliger [Roma 1945] p. 81/94. — Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1500.

591. Lettera commendatizia di Fra Paolo da Caneto O. F. M. al Papa. — 1481.

in: Itinerarium Fratris Pauli Waltherii [Tübingen 1892] p. 37/41. — Somigli di S. Detole, Etiopia Francescana I [Quaracchi 1928] p. LXVI/LXVII.

Eine angebliche Gesandtschaft aus Aethiopien meldet dem Papst, nach dem Tode des Königs [Ba'eda Maryām 1468—1478] bitte der neue König [Eskönder, 1478—1495, damals ein 10-jähriges Kind], der dem Katholizismus sehr zugetan sei, von einem katholischen Prälaten gekrönt zu werden. Der Guardian von Jerusalem, Paolo da Caneto, der auf die angebliche Gesandtschaft aus Aethiopien hereingefallen war, hatte das Empfehlungsschreiben verfaßt. — Cf. infra n. 596. 606.

592. Bulla Sixti IV. Episcopo de Silves. — Inc.: Romanus Pontifex. — Romao: An. Inc. 1480, V Kalendas Februarii, an. X [28. I. 1481].

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 46. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 88/90.

Entdeckung Guineas. Handel daselbst. Dieser Handel müßte gefördert werden. Prinz João bittet, da der Handel nicht den Zweck gehabt habe, die Ungläubigen in ihrer Macht zu stärken, diejenigen, die Kirchen-

strafen durch denselben sich zugezogen hätten, zu absolvieren. Bischof von Silves soll die Angelegenheit untersuchen und dementsprechend verurteilen. Innerhalb der erlaubten Grenzen darf der Prinz Handel treiben.

593. Bulla Sixti IV. — Inc.: Aeterni Regis. — Romae: Anno Incarn. 1481, XI Kal. Julii, an. X [21. VI.]. — Cf. B. M. IV n. 371.

in: ll. cc. B. M. IV n. 371. — Ferner: Antonio Caetano de Sousa, *Provas da Historia Genealogica da Casa Real Portuguesa I* [Lisboa 1739] p. 455sqq. — Candido Mendes da Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro I*, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 366/378. 394/405. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 90/91.

Bestätigung der Bullen von Nikolaus V.: *Romanus Pontifex* 8. I. 1455, die vor allem den weltlichen Besitz, das Eroberungs-, Handels- und Fischereimonopol in den eroberten und zu erobernden Gebieten für den König von Portugal und den Infanten Henrique ausgesprochen hatte und ihnen das Missionsrecht daselbst zugesprochen hatte; ferner der Bulle von Kallixt III.: *Inter caetera* 13. III. 1456, die in den betreffenden Gebieten die Jurisdicção ecclesiastica zu Gunsten des Christusordens und seines Praeceptor maior festgelegt hatte; schließlich des Friedens von Alcacevas 4. IX. 1479 zwischen Juan II. von Aragonien, Fernando V. und Isabella von Kastilien und Leon und Alfons V. von Portugal. Die spanischen Herrscher erkennen die portugiesischen Eroberungen in Guinea, auch die künftigen, für Portugal an; ferner gehören zu Portugal: Ilhas de Madeira, Porto Santo, Deserta, Açores, Flôres, Cabo Verde, Ilhas de Lanaru [Fernando Pó, Principe und S. Thomé]; nur die Inseln Canarea, Lanzarote, a Palma, Forte Ventura, Gomera, Ferro, Graciosa, a Gran Canarea, Tanarife und die andern kanarischen Inseln gehören Spanien; ferner sollen die Könige von Kastilien sich nicht in die Eroberung des Reiches von Fez einmischen.

Die genannten Könige hatten um diese Bulle gebeten, um den „ewigen Frieden“ von Alcacevas zu sichern. — Cf. Lit. in B. M. IV n. 371.

594. Breve Sixti IV. Universis Fratribus Ordinis Minorum ubicumque commorantibus. — Inc.: Cum alias. — Romae: VII Augusti 1481, anno X.

in: *Bullarium Francisc. Terrae S.*; in: *Diarium Terrae Sanctae V* [Hierosolymis 1912] p. 8/10. — Wadding, *Annales I* [Romae 1731] ad ann. 1220 n. 54 p. 357/358; ad ann. 1226 n. 52. — Raynaldus, *Annales XI* [Lucae 1754] n. 42/43 p. 16/17. — Alva et Astorga, *Indiculus Bullarii Seraphici II* [Romae 1656] p. 42 n. 3.

Das Offizium der Protomartyrer O. F. M. von Marokko [Berardus, Petrus, Otto, Accursius, Adjutus] wird allen O. F. M. gestattet.

Lit.: Wadding, l. c. XVI [ib. 1735] p. 263/264 n. 1/2.

595. Breve Sixti IV. Johanni II Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Propter tuam. — Romae: XI Septembris 1481, an. XI.

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 95.

Gewährt allen Christen, die in der Festung Mina in Afrika sterben, den Sterbeablaß.

596. Dispaccio degli Ambasciatori milanesi residenti a Roma al Duca di Milano. — Roma: 16 Novembre 1481.

in: P. Ghinzoni, Un'Ambasciata del Prete Gianni a Roma nel 1481; in: Archivio Storico Lombardo XVI [Milano 1889] fasc. 1. — Somigli di S. Detole, Etiopia Francescana I [Quaracchi 1928] p. LXVII/LXVIII.

Die angebliche Gesandtschaft des neuen Negus nach Jerusalem und von da nach Rom; Plan, Missionare nach Aethiopien zu schicken, 12 O. F. M.; Plan eines aethiopischen Kollegs in Rom; der Negus könne zur Krönung nach Rom kommen.

Wenn diese Gesandtschaft nach Jerusalem und Rom eine ganz üble Mystifikation war, so ist der Missionsversuch mittelst einer Gesandtschaft des Guardians Paolo da Caneto eine historische Tatsache. — Cf. 1482 n. 602. 603. 606.

1482

597. De Ritu et moribus Indorum. Prespiter Johānes potētia dei et virtute dni nostri iesu christi rex regū et dñs dñantū amico suo Emanueli Rome gubernatori salutē gaude' et grā ditādi ad ulteriora trāfire. [in fine:] H. Knoblochper, Straßburg [c. 1482].

4^o

Angeblicher Brief an Manuel I. Comnenus von Konstantinopel [1143/80] von dem legendenhaften Beherrscher der 3 Indien, der die Wunder seines Landes beschreibt; cf. 1478 n. 584. Wohl vor 1251 [nicht 1241] zu datieren, in welchem Jahre die Chronica des Albericus Trium Fontium abschließt.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV, Catal. n. 519 [London 1929] n. 8; Faksimile der ersten Seite Plate IV [nach p. 24].

598. Dieudonné de Thulin O. M. Cap., Les Capucins au Congo. L'Esclavage et la Traite des Noirs au Congo 1482—1878.

in: Etudes Franciscaines XXXV [Paris 1923] p. 615/631.

Die Kapuziner werden einige Male erwähnt.

599. Aperçu historique sur l'Apostolat Franciscain au Congo (1482—1922) Par le P. Dieudonné O. Cap.

in: Etendard Franciscain XXIV [Mons 1922/23] p. 53/57. 64/67. 93/96. 110/113. 129/132. 155/157. 177/179. 197/203. 232/234. 252/255; XXV [ib. 1923/24] p. 14/17. 55/58. 99/102. 119/121. 173/175. 194/196. 215/216; XXVI [ib. 1924/25] p. 45/46. 68/71. 93/95. 117/119. 143/144; XXVII [Herenthals 1925/26] p. 19/22. 42/45. 69/70. 92/93. 141/142. 166/168. 188/190.

Ferner:

1. Ethnographie Congolaise.

in: l. c. XXXVI [Anvers 1934/35] p. 139/141. 159/161. 189/192. 259/263; XXXVII [ib. 1935/36] p. 137/140.

2. La Première Découverte du Congo. Diogo Cao.

in: l. c. XLIII [ib. 1941/42] p. 175/181. 244/251.

600. Georges Goyau, Les débuts de l'apostolat au Congo et dans l'Angola (1482—1590). Clergé portugais et apôtres Jésuites. Grandeur et décadence de l'empire chrétien congolais.

in: Revue Histoire Missions VII [Paris 1930] p. 481/514. — Congo XII [Bruxelles 1931] p. 53/64.

Nach: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877]; Eugen Weber, *Die portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo* [Aachen 1924]; Kilger, *Die ersten Jesuiten am Kongo und in Angola 1547—1575*; in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft* XI [Münster 1921] p. 65/73; Baesten, in: *Précis historiques* [Bruxelles 1893].

601. Richard Hennig, *Die Entdeckung des Kongo und der Angolküste.* — 1482/1483.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV* [Leiden 1939] p. 326/334. — Nach den Quellen: 1. Inschrift des Wappenpfelers [Padrão] von Cabo Agostinho [S. Maria de Benguella.] — 2. João de Barros, *Da Asia* Dec. I, Liv. III, cap. 2. — 3. Antonio Galvano, *Tratado dos diversos e desvayrados caminhos*; in: *Publications of the Hakluyt Society* XXX [London 1862] p. 76. — 4. Wadding, *Annales Minorum XIV* [Quaracchi 1933] ad an. 1484 p. 557/558. — 5. Raynaldus, *Annales Ecclesiastici* ad an. 1484 n. 82.

Wadding und Raynaldus sprechen auch von der beginnenden Missionstätigkeit.

602. Richard Hennig, *Eine Franziskanergesandtschaft des Papstes nach Abessinien.* — 1482/1483.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV* [Leiden 1939] p. 308/325. — Nach den Quellen: 1. Auszug aus dem: *Itinerarium Fratris Pauli Waltherii* [Tübingen 1892] p. 37 sqq. — 2. Aus dem: Bericht der mailändischen Gesandten in Rom an den Herzog von Mailand: 16. XI. 1481; in: P. Ghinzoni: *Un'Ambasciata del Prete Gianni a Roma nel 1481*; in: *Archivio Storico Lombardo*, ser. II, vol. VI [Milano 1889] p. 151. — 3. Auszug aus dem Bericht des Francesco Suriano, in: Suriano-Golubovich, *Il Trattato di Terra Santa* [Milano 1900] p. 79/87. — 4. Aus dem Reisebericht des Battista d'Imola; in: Suriano, l. c. — 5. Auszug aus einem Brief des Abtes [sic! lies Guardians] des Franziskanerklosters des Berges Sion [Paolo da Caneto] an den Negus: 15. IV. 1484; in: Suriano, l. c. — 6. Raynaldus, *Annales Ecclesiastici* ad an. 1481. — 7. Wadding, *Annales Min.* ad an. 1480 [Quaracchi 1933] p. 279/281. 382.

Hennig übersieht, daß die sogenannte Gesandtschaft der Abessinier eine der vielen Mystifikationen war, auf die die leichtgläubigen Abendländer hereinfließen. Hätten die Franziskaner in Jerusalem besser Bescheid gewußt in abessinischen Dingen, so wäre alles weitere unterblieben. Ein Abessinier, der keine anderen Christen kennen will als Griechen, wo doch der Abuna seit Jahrhunderten vom koptischen Patriarchen von Alexandrien erbeten wurde!

603. Bulla Sixti IV. *Presto Joanni, magno Regi Indiae.* — Inc.: *Venit ad nos.* — Romae: anno Incarn. 1482, III Idus Maii, an. XI [13. V. 1482].

in: Pou y Martí, *La Leyenda del Preste Juan*; in: *Miscellanea Historica* L. Oliger [Roma 1945] p. 85/86.

Euer Gesandter Antonius ist hier angekommen; Euer Brief bezeugt Eure Religiosität und Eure Liebe zu Jesus und Verehrung Mariens und Euer Verlangen, in allem mit der katholischen Kirche übereinzustimmen, und Bitte um Missionare. Dank gegen Gott dafür. Wir haben Euren Gesandten in die katholische Religion und ihre Gebräuche eingeführt. Wir

senden Euch denselben als unsern Gesandten zurück, er soll dann mit Eurem Onkel hierher zurückkehren; wir schicken Euch dann Krone und Degen, einen Bischof, der Euch krönt, Priester, Theologen, Handwerker und was Ihr sonst begehrt. So wird die Union zustande kommen.

Lit.: Renato Lefèvre, in: *Annali Lateranensi* IX [Città del Vaticano 1945] p. 393.

604. Breve Sixti IV. Maffeo Patriarchae Venetiarum. — Inc.: Antonius orator Regis Indiae. — Romae: 13 Maii 1482, an. XI.

in: Pou y Martí, l. c. p. 87.

Empfehlung des nach der Heimat zurückkehrenden Antonius, Gesandten des Rex Indiae. Der Bischof von Dulcigno [Martino de Segonis] begleitet ihn zu Euch.

605. Breve Sixti IV. Abbati Monasterii S. Georgii [in Alga] Venetiarum. — Inc.: Venit istuc. — Romae: 13 Maii 1482, an. XI.

in: Pou y Martí, l. c. p. 87.

Gleicher Inhalt. Gewährt dem Gesandten Antonius Gastfreundschaft, bis er eine Schiffsgelegenheit findet!

Cf. 1481 n. 590.

606. Qui se dinota el viaggio che fecero li Frati nostri, quando andarono al Prete Jane che foi nel l'anni del Signor 1480. [wohl 1482].

in: Francesco Suriano-Golubovich, *Il Trattato di Terra Santa e dell'Oriente di Frate Francesco Suriano* [Milano 1900] p. 84/87. — *Somigli di S. Detole, Etiopia Francescana I* [Quaracchi 1928] p. LXXX/LXXXVIII.

Irregeleitet durch eine angebliche Gesandtschaft des Negus nach Jerusalem sandte der dortige Guardian Paolo da Caneto die PP. Francisco Sager [sic! lies: Sagara], einen Spanier, und Giovanni di Calabria sowie Battista d'Imola, den Civezza Laienbruder, Suriano „famiglio dei frati e secolare“, Wadding Terziarier nennt, nach Aethiopien als Missionare. Cf. *infra* Lefèvre. Sagara ging nicht mit.

Über diese Gesandtschaft der Franziskaner nach Aethiopien und die vorausgegangenen Gesandtschaften, wie sie sich nannten, des Negus nach Jerusalem und nach Rom [cf. 1481 n. 590 und n. 591] ist viel geschrieben worden. Eine gründliche Untersuchung stellt P. Somigli di S. Detole an: *La spedizione Francescana in Etiopia del 1480—83* [l. c. p. LXIII/XC]. Er behandelt: 1. Le occasioni del viaggio. — 2. Il viaggio nelle sue linee generali. — 3. Il testo del viaggio e le identificazioni geografiche. Er legt das Datum fest: 1482, nicht 1480 oder 1481, und sucht sodann in die Angaben der Autoren Ordnung und Klarheit zu bringen; er sagt allerdings: „Una luce completa, che tolga ogni dubbio, non è, per ora, possibile.“ — Golubovich [l. c. p. XXXVII] nennt den Reisebericht einen der wichtigsten bezüglich der Geschichte und Geographie des damals so unbekannten Landes. Der Erfolg der Gesandtschaft war null, die Gesandten wurden am Hof nicht einmal vorgelassen und mußten unverrichteter Dinge nach Jerusalem zurück.

Lit.: Francesco Suriano-Golubovich, *Il Trattato di Terra Santa e dell'Oriente* di Fr. Francesco Suriano [Milano 1900] p. XXII, XXIII, XXIV, XXXVII/XL 76/78. 79/87. — Wadding, *Annales XIV* [Romae 1735] ad an. 1480 n. 9/10; ad an. 1482 n. 60. — Walther, *Itinerarium Fratris Pauli Waltherii* [Tübingen 1892] p. 37/43. — Marcellino da Civezza, *Storia delle Missioni Francescane V* [Roma 1861] lib. V cap. VI. — Juan de Calahorra, *Chronica de la Provincia de Syria y Tierra Santa* [Madrid 1684] lib. IV. cap. 20. — Ghinzoni, *Un'Ambasciata del Prete Gianni a Roma nel 1481*; in: *Archivio Storico Lombardo XVI* [Milano 1889] p. 145/154. — Golubovich, *Serie cronologica dei Superiori di Terra Santa* [Gerusalemme 1898] p. 32/33. — Perruchon, *Les Chroniques de Zar'a Yâ'eqob et de Ba'eda Maryâm Rois d'Ethiopie de 1438 à 1478*. Paris 1893. — id., *Histoire d'Eskender, d'Amda Syon et de Nâ'od*; in: *Journal Asiatique I* [Paris 1894]. — Manzi, *Il commercio in Etiopia*. Roma 1886. — Romanet de Caillaud, *Les tentatives des Franciscains au moyen-âge pour pénétrer dans la Haute-Ethiopie*; in: *Bulletin de la Société Géographique XVII* [Paris 1896] p. 212/222. — L. Gherardi da Volterra, *Diarium Romanum*; in: Carducci-Fiorini, *Rerum Italicarum Scriptores XXIII* [Città di Castello 1904] parte III. — Cerulli, *Etiopi in Palestina I* p. 281 sqq. — De Gubernatis, *De Missionibus O. F. M.* [Quaracchi 1886]. — Cerone, *La Politica orientale di Alfonso d'Aragona*; in: *Arch. stor. Napoletano* [Napoli 1902]. — Mauro da Leonessa O. Cap., *S. Stefano Maggiore* [Città del Vaticano 1929]. — Luca Dei Sabelli, *Storia d'Abissinia II* [Roma 1936]. — G. Golubovich, *I Francescani e l'Etiopia nel sec. XV*; in: *L'Oriente Cristiano e l'Unità della Chiesa I* [Roma 1936] p. 93/100.

Cf. auch:

Ch. de la Roncière. *La Mission de Frère Battista d'Imola en Abyssinie (1482—1483)*.

in: *Revue d'Histoire Franciscaine IV* [Paris 1927] p. 308/340.

Ferner: id., *La découverte de l'Afrique au Moyen Age III* [Le Caire 1927].

Die ganze Frage wurde dann neuerdings in Berücksichtigung aller bisherigen gedruckten Werke und unter Herbeiziehung vielen ungedruckten Materials einem gründlichen Studium unterworfen von Renato Lefèvre.

1. G. B. Brocchi da Imola, *Diplomatico Pontificio e Viaggiatore in Etiopia nel '400*; in: *Bollettino R. Società Geografica Italiana, Serie VII* vol. IV [Roma 1939] p. 639/659.
2. Giovanni Battista Brocchi da Imola e i suoi viaggi in Etiopia; in: *Annali Lateranensi IX* [Città del Vaticano 1945] p. 407/444; und vorher schon p. 396/407.

Inhalt: 1. Lo scambio di ambasciate 1481—1482 [p. 407/411]. — 2. La personalità di Giovanni Battista da Imola [p. 412/417]. Er war weder Franziskanerpater [De la Roncière, De Sabelli] noch Frate [Golubovich], noch Diener [Mauro da Leonessa]. Suriano nennt ihn: „famiglio per portare la elymosina“. Das kann jedoch in diesem Zusammenhang nur bedeuten, er habe die Reise tatsächlich geführt und die Kasse geführt. Wadding nennt ihn Terziarier; darüber steht nichts fest. Er hatte vorher an der Kurie eine hohe Vertrauensstelle innegehabt bei Sixtus IV. und dem Conte Girolamo Riario [Jacobus Gherardi da Volterra, Ghinzoni], war von Sixtus IV. in wichtigen diplomatischen Missionen in Italien, Spanien und Frankreich abgesandt worden. — 3. La partecipazione del Brocchi al Governo dello Stato Pontificio prima del viaggio in Etiopia [p. 418/425]. Nach Archivalien zählt der Verfasser die verschiedenen Ämter auf. — 4. Il soggiorno romano dell'Ambasceria Etiopica [p. 425/432] gibt nach dem Bericht des G. B. Brocchi selbst Einzelheiten über die Gesandtschaft; er war schon 1481 in Aethiopien gewesen. Die Gesandten gaben vor, sie sollten sich vergewissern, ob in Rom der Stellvertreter

Christi sei, und ihm Obedienz leisten; um Bischöfe, Priester und Ordensleute bitten, um das Volk im Glauben zu unterrichten; die Bereitschaft des Negus erklären, zusammen mit dem Papst den Sultan von Aegypten zu bekämpfen. — 5. Giovanni Battista Brocchi e il Codice «Vaticano Et. 20» [p. 433/439]. 10. November 1487 entlieh Brocchi aus der Vatikanischen Bibliothek einen Aethiopischen Kodex, der das Psalterium enthält, den Potken 1513 veröffentlichte und so den Anfang der aethiopischen Studien in Europa machte. Es ist wahrscheinlich, daß Brocchi diesen Kodex aus Abessinien mitgebracht und dem Papst geschenkt hatte. — 6. Giovanni Battista Brocchi dopo il suo viaggio in Etiopia [p. 440/444]. Verfasser zählt seine verschiedenen Ämter, besonders in Imola, auf. 1499 wurde er von Alexander VI. zum Scriptor Litterarum Apostolicarum ernannt.

1484

607. Epistola mandata da Frate Paulo da Chanedo, Guardiano de Monte Sion, al Re de la Etiopia, chiamato Prete Janne. — Ne la città santa de Hierusalem: 1484.

in: Suriano, Trattato di Terra Santa [1485] p. 81. — Suriano-Golubovich, id. [Milano 1900] p. 81/83. — Pou y Martí, La Leyenda del Prete Juan; in: Miscellanea Historica L. Oliger [Roma 1945] p. 91 [Auszug]. — De Gubernatis, Orbis Seraphicus. De Missionibus I [Romae 1689] p. 617 [Inhalt].

Die Gesandten, die von Sixtus IV. zu Euch gesandt wurden, sind hier angekommen; einer ist jedoch vom Glauben abgefallen; der andere, Antonio, verpraßt hier das Geld, das er erhielt.

Cf. 1481 n. 591; 1482 n. 606.

608. Breve Sixti IV. Joanni de Gotinez O. F. M. — Inc.: Ex injuncto nobis. — Romae: Anno Inc. 1484, IX. Kalendas Junii, an. XIII [24. V.].

in: Wadding, Annales XIV [Romae 1735] Reg. Pontif. ad an. 1484 n. 41 p. 583/584.

Die Kanarische Mission wird dem Generalobern unterstellt.

609. Bulla Innocentii VIII. [sic!] Fratribus O. F. M. Insularum Canariae. — Inc.: Humilibus. — Romae: Kalendis Julii, anno I [?] [1. VII. 1484].

in: Alva et Astorga, Indiculus Bullarii Seraphici II [Romae 1655] p. 103 n. 43.

Eximuntur a jurisdictione Conventualium Provinciae Hispalensis.

Wenn das Datum stimmt, ist die Bulle von Sixtus IV., der erst am 12. VIII. 1484 starb; Innozenz VIII. wurde erst 29. VIII. 1484 Papst.

610. Richard Hennig, Eine vorgebliche Umfahrung Afrikas durch Portugiesen vor Bartholomeu Diaz. — 1484.

in: Richard Hennig, Terrae Incognitae IV [Leiden 1939] p. 337/341. — Nach der vorgeblichen Quelle: Erklärung des portugiesischen Sondergesandten Vasco Fernandez vor Papst Innozenz VIII. im Konsistorium 13. XII. 1485; in: Eugène Déprez, Les Portugais et le périple d'Afrique en 1484 avant Diaz; in: Résumés des communications présentées au Congrès de Varsovie, 7^e Congrès International des Sciences Historiques 1933, II p. 283sqq.

Déprez hat sich auf Anfrage Hennigs geweigert, seine Quelle anzugeben; Konsistorialakten des Jahres 1485, die die Erklärung des Vasco Fernandez enthalten, sind im Vatikanischen Archiv nicht vorhanden.

611. *Congi regnum inventum a Jacobo Cano [Cão].*

in: Raynaldus, *Annales XI [Lucae 1754]* ad an. 1484 n. 82 p. 87/88.

612. *Memoria de como veio a nossa christandade em Portugal El Rei D. João 2º com o Principe do Congo no anno de 1484. [Uma fantasmagoria curiosa e histórica dum literato preto].*

in: *Missões de Angola e Congo VI [Lisboa 1926]* p. 96/99.

1485

613. *Pierre Charles S. J., La première Évangélisation congolaise.*

in: *Revue de l'Aucam V [Louvain 1929/30]* p. 92/96.

614. *Richard Hennig, Diogo Cão und Martin Behaim an der Küste Südwestafrikas. — 1485/1486.*

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV [Leiden 1939]* p. 342/351. — Nach den Quellen: 1. Legenden auf dem Erdglobus des Martin Behaim [aus Nürnberg] vom Jahre 1492. — 2. Lateinische und portugiesische Inschrift auf dem Wappenstein [Padrão] vom Kap Cross; in: R. Scheppig, *Die Cão-Säule von Kap Cross*; in: *Wissenschaftliche Beilage zum Programm des Reform-Realgymnasiums in Kiel [Kiel 1903]* p. 3. — 3. João de Barros, *Da Asia Dec. I, Liv. IV, cap. 2.* — 4. Zeitgenössische Urkunde; abgedruckt in: Th. G. von Murr, *Diplomatische Geschichte des berühmten Ritters Martin Behaims [Nürnberg 1798]* p. 131/132.

Hennig hält „diese Missionsarbeit der portugiesischen Seefahrer nur für Nebenaufgabe“. Die diplomatischen Akten der portugiesischen Regierung in den Beziehungen zum Hl. Stuhl und alle einschlägigen Erlasse der Päpste sprechen eine andere Sprache. Dabei geben wir ohne weiteres zu, daß die portugiesischen Könige der Kurie gegenüber das Missionsinteresse in den Vordergrund rückten, um die erbetenen Vergünstigungen zu erreichen.

615. *Tractatus Terrae Sanctae Francisci Suriani Veneti O. F. M.*

in: *La Palestina e le Rimanenti Missioni Francescane I [Roma 1890]* p. 7/15. 65/78. 129/138. 193/199. 257/270. 321/334. 386/391. 453/457. 513/519. 584/590. 642/646. 705/710; II [ib. 1891] p. 3/8. 65/71. 129/134. 193/200. 257/266. 321/327; *Le Missioni Francescane I [Firenze 1891]* p. 72/78; III [ib. 1893] p. 662/666. 717/720.

Über das Werk cf. die erste Redaktion 1485 Orient; die 1. gedruckte Auflage 1524.

Er spricht auch kurz über Cayro, il Nilo, Alexandria; cf. *La Palestina II* p. 325/327; *Le Missioni Francescane I* p. 72/78.

616. *Alguns dos Serviços marítimos da Congregação da Terceira Ordem em Angola. [— 1485].*

in: *Diogo Cão 4ª Serie [Luanda 1936]* p. 173 (nach: *Codice 714 [Vermelho]* der *Bibl. da Academia das Ciências, Lisboa*).

U. a. Der Obere des Franziskaner-Tertiarenklosters Santa Catharina in Santarem, Frei João da Costa, hat sich im Jahre 1484 mit einigen seiner Untergebenen mit der Flotte des Diogo Cão als Missionar nach Kongo begeben.

In: Diogo Cão 3^a Serie [ib. 1935] n. 3 p. 90 ist ein Auszug aus dem MS. n. 473 derselben Bibliothek abgedruckt, das den Titel trägt: *Memorias do Convento de S. José de Angola por Frei Vincente Salgado*. Darin heißt es, die Erinnerung an die ersten Missionare, die unter João II. nach Asien und Kongo gingen, sei bei den Tertiaren noch lebendig. Dann werden auch die Namen der Tertiaren von 1484/85 gegeben, die Frei João da Costa begleiteten, nämlich: Fr. Antonio do Porto, Fr. João da Conceição, Fr. Antonio Sepulveda, alles Franziskanertertiaren.

Lit.: Cuvelier-Boon, *Het Oud-Koninkrijk Kongo* [Brugge 1941] p. 298/300 Aanteekening 10; p. 317/318 in: Aanteekening 22, in der Cuvelier die ganze Frage der ersten Missionare von 1485 und 1490 behandelt [p. 310/326].

1486

617. Biermann, Benno O. P., Die ersten Dominikaner in Ostindien (1503—1548).

in: Zeitschr. für Missionswissenschaft XXVI [Freiburg 1936] p. 171/192.

Bringt [p. 174/176] aus der bekannten profanen und Ordensliteratur die Missionstätigkeit der Dominikaner in Westafrika von 1486 an.

618. Bulla Innocentii VIII. — Inc.: Charissimus in Christo. — Romae: Anno Incarn. 1485, XII Kalendas Martii, an. II [18. II. 1486].

in: Raynaldus, *Annales Eccl. XI* [Lucae 1754] ad an. 1485 n. 33/34 p. 99/100. Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 53/54.

Geistliche Vorteile für diejenigen, die die Afrikaunternehmen von João II., König von Portugal, fördern; (ähnlich wie Martin V. 1418 [cf. n. 373] und 1419 [cf. n. 377]). Der Papst stellt aber die Gegenforderung: den Verzicht auf das *Placetum Regium*.

João II. [1481/1495] wollte nicht so sehr erobern, als Nordafrika sichern und deshalb bei Larache die Festung Graciosa anlegen. In Voraussicht des Widerstandes der Stämme Nordafrikas erbat er von Innozenz VIII. diese Kreuzzugsbulle. — Schon vor dem abendländischen Schisma hatten die portugiesischen Könige sich das Recht angemäßt, keinen päpstlichen Erlaß promulgieren zu lassen, wenn er nicht vom Chancellor môr geprüft war. João II. verzichtete jetzt denn auch auf das *Placet*; als jedoch sein Afrikazug von 1489 mißglückte, wurde es wieder in die Kronrechte eingereiht.

Lit.: Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 53/54. — Heinrich Schäfer, *Geschichte von Portugal I* [Hamburg 1836] p. 58; II [ib. 1839] p. 645/646. — L. Pastor, *Geschichte der Päpste III* [Freiburg 1895] p. 244.

619. Bulla Innocentii VIII. Joanni II Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Orthodoxae fidei. — Romae: Anno Incarn. 1485, XII Kalendas Martii, an. II [18. II. 1486].

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 103/105. — Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 57.

João II. hat gemeldet, er wolle zur Förderung des Glaubens die Conquista in Afrika fortsetzen. Alle Gläubigen, besonders die Portugiesen, sollen ihn mit Geld unterstützen. Weitgehende Vollmachten und Ablässe, wie für die Kreuzzüge, für alle, die kämpfen oder das Unternehmen finanzieren helfen. Zuwendung von Mitteln, die aus Legaten und Erbschaften hervorgehen.

1487

620. As Terras do Prestes João das Índias. Carlos Bívar.

in: Boletim da Sociedade de Geografia de Lisboa Ser. 53^a [Lisboa 1935] p. 175/186.

621. Bulla Innocentii VIII. Petro O. P. Episcopo Marrochitano. — Inc.: Ex suscepto. — Romae: XVI Kal. Januarii, an. IV [17. XII. 1487].

in: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. IV [Romae 1732] p. 81. — Fidel Fita S. J., in: Boletín de la Real Academia de la Historia XVIII [Madrid 1891] p. 358/359.

Nach dem Tode des Alfonso [de Pernas O. F. M.] wird Pedro de Montemolín O. P. Bischof von Marokko. Er solle sogleich in seine Diözese sich begeben und dürfe außerhalb derselben keine bischöflichen Funktionen vornehmen. — Cf. jedoch die folgende n. 622.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 112. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 198/199.

622. Bulla Innocentii VIII. Petro O. P. Episcopo Marrochitano. — Inc.: Sincerae devotionis. — Romae: XVI Kal. Januarii, an. IV [17. XII. 1487].

in: Ripoll-Brémond, l. c. p. 81. — Fita, l. c. p. 359/360.

Da der Bischof ohne Gefahr für seine Person die Diözese Marokko nicht betreten kann, dispensiert ihn der Papst von der Residenzpflicht; er könne in der Diözese Osma, mit Erlaubnis des Kardinals Rafael [Galeoto y Riario] des Titels S. Giorgio in Velabro, die Pontifikalfunktionen ausüben und in jeder anderen Diözese mit Erlaubnis des Ortsbischofs.

Pedro da Montemolín O. P. verwaltete als Auxiliarbischof tatsächlich die Diözese Osma; er starb 1507. Bischöfe, die die Diözese innehatten, waren nach Riario [1483/1493] Alonso de Fonseca [1493/1505] und Alonso Enriquez (cf. Eubel, Hierarchia Cath. Medii Aevi II [Monasterii 1901] p. 300). Als Auxiliarbischöfe werden zu dieser Zeit außerdem genannt: Antonio de Garay O. F. M., Titularbischof von Sebaste, und García de Chinchilla O. P., Titularbischof von Byblos.

Lit.: At. López, l. c. p. 113. — Castellanos, l. c. p. 198/199. — Loperraez, Descripción histórica del Obispado de Osma con el Catálogo de sus Prelados [Madrid 1788].

623. Os Portugueses na Abissinia. Subsidio para a historia da descoberta da Africa. Pelo Dr. phil. Kurt Krause S. C. S. G.

in: Boletim Soc. Geogr. Lisboa 31^a Serie [Lisboa 1913] p. 355/393; 32^a Serie [ib. 1914] p. 75/132.

Cf. Wadding, *Annales XIV* [Romae 1735] ad an. 1487 n. 15 p. 429/430; er berichtet, João II. von Portugal habe 1487, um genauere Erkundigungen über Abessinien einzuziehen, den O. F. M. Antonio de Lisboa und socium saeculare Pedro Montaroyo ins Abessinenkloster nach Jerusalem geschickt, um mit abessinischen Jerusalemern nach Abessinien zu ziehen; jedoch habe die Schwierigkeit der Sprache und die weite Entfernung Abessiniens von Palästina die beiden Abgesandten abgeschreckt.

624. Testamento de Fray Pedro de Montemolín, Obispo de Marruecos. — 1487.

in: *Boletín de la Real Academia de la Historia XVIII* [Madrid 1891] p. 357/362 [veröffentlicht von P. Fidel Fita S. J.].

Cf. n. 621.

625. Richard Hennig, Covilham's Reise nach Indien, Sofala und Abessinien. — 1487/1493.

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV* [Leiden 1939] p. 377/384. — Nach den Quellen: 1. Antonio Galvano, *Tratado dos diversos e desvayrados caminhos*; englisch in: *Publications of the Hakluyt Society XXX* [London 1862] p. 77sq. — 2. Raynaldus, *Annales Ecclesiastici ad an. 1486*. — 3. João de Barros, *Da Asia Dec. I, Liv. 3, cap. 4*.

Die Versuche, „Indien“, sowohl das asiatische, wie das afrikanische, zu Land zu erreichen des Pedro de Covilhão und Affonso de Payva. Covilhão gelang beides. Payva starb in Ägypten. — Cf. n. 715.

Covilhão fuhr zuerst nach Vorderindien und kehrte nach Ägypten zurück, wo Payva bereits gestorben war. Inzwischen war Anfangs 1488 der abessinische Mönch Lukas Markos nach Lissabon gekommen und brachte Nachricht vom Reich des „Priesterkönigs Johannes“. João II. sandte nun einen Brief an Covilhão und Payva, jedenfalls mit der Weisung nach Abessinien zu gehen. Covilhão begab sich nach langen Reisen nach Indien und Afrika 1493 dahin, durfte aber, nach der damals dort herrschenden Sitte nicht mehr abreisen. Der Negus Eskender behandelte ihn indessen gut. 1521 traf ihn der portugiesische Gesandte Rodrigo de Lima am Hofe und bediente sich seiner als Dolmetscher. Die Briefe Covilhão's an den König von Portugal sind leider verloren. Jedoch konnte Fernão Lopez de Castanheda [cf. B. M. VI n. 694/706] sie benutzen. Ebenfalls verloren ist der Bericht, den Covilhão 1491 oder 1492 durch den Juden Joseph nach Lissabon sandte.

Cf. dazu:

1. Albert Kammerer, *La Mer Rouge, l'Abyssinie et l'Arabie depuis l'antiquité*; in: *Mémoires de la Société Royale de Géographie d'Egypte II* [Le Caire 1935] p. 11sq.
2. Kurt Krause, *Die Portugiesen in Abessinien*. Dissertation der Universität Leipzig. 1912.
3. Damião Goes, *Chronica do Felecissimo Rey Dom Manoel III* [Lisboa 1567] cap. 58.

1488

626. Richard Hennig, Die Entdeckung des Kaps der Guten Hoffnung durch Bartholomeu Diaz. — 1488 [nicht 1486].

in: Richard Hennig, *Terrae Incognitae IV* [Leiden 1939] p. 385/392. — Nach den Quellen: 1. Antonio Galvano, *Tratado dos diversos e desvayrados caminhos*; englisch in: *Publications of the Hakluyt Society XXX* [Lon-

don 1862] p. 77. — 2. João de Barros, *Da Asia* Dec. I, liv. 3, cap. 3. — 3. Handschriftlicher Eintrag am Rande des päpstlichen Exemplars des Werkes des: Aeneas Sylvius, *Historia rerum ubique gestarum* [Venetiis 1477]; nach: Ravenstein in: *Geographical Journal* [London 1900] p. 639. — 4. Handschriftlicher Eintrag des Bartholomäus Columbus [Bartolomé Colón] in: Pierre d'Ailly, *Imago Mundi* in der Bibl. Columb. Sevilla; nach: Las Casas, *Historia General de las Indias*, lib. 7, cap. 7.

1489

627. Tomás García Figueras. Expedición de los Portugueses al río de Larache y fundación de „La Graciosa“ en el Lukus [1489]. [Datos para su estudio]. Artes Gráficas Boscá. Larache 1941.

8^o

1490

628. *Regum Lusitanorum studium propagandae fidei in Africa* [praesertim in Congo].

in: Wadding, *Annales XIV* [Romae 1735] ad an. 1490 n. 23/48 p. 483/491.

Cf. Raynaldus, *Annales XI* [Lucae 1754] ad an. 1491 n. 6/10 p. 181/182.

Quellen für Wadding sind: 1. Garcia de Resende, *Chronica dos valerosos e insignes feitos del Rey João II*. Lisboa 1622. — 2. Hieronymus Osorius, *De rebus Emanuelis Regis Lusitaniae libri XII*. Olysiopone 1571. — 3. João de Barros, *Da Asia*, Dec. 1. Lisboa 1628. — 4. Jo. Petri Maffei, *Historiarum Indicarum libri XVI*. Florentiae 1589. — Vor allem folgt er Resende. Daraus läßt sich auf den Wert bzw. Unwert seiner Ausführungen schließen.

629. *Os Proto-Missionarios do Congo* [1490]. [António Brásio].

in: *Portugal em Africa IIa Ser. I* [Lisboa 1944] p. 99/112.

Gegen die These der Franziskaner, Dominikaner und Lóios, deren Verfechter zitiert werden, stellt der Verfasser als Grundthese fest: „Documentalmente . . . qualquer das teses propostas é perfeitamente insustentável . . . a documentação é absolutamente inexistente, ou, ao menos, completamente desconhecida“. Dann geht er die einzelnen Argumente durch. Betreffend die Lóios fand er den wertvollen Codex: *Mandados de Capitulos de 1487—1621* [Arquivo Nacional, Corporações Religiosas (Santo Elói) B-47-7]. Darin ist keine Spur der Kongomission und der Kongomissionare von 1490, noch der bei den Lóios erzogen sein sollenden Neger [cf. aber 1492 n. 637. 638]. Desgleichen der: *Liber Capitulum Generaliũ ñre Congregationis 1478—1502* [l. c. Livraria MS. 523], nennt von den Lóios, die nach Francisco de Santa Maria, *O Ceo Aberto na Terra* [Lisboa 1697] cap. XX, nach dem Kongo gegangen sein sollen, nur João de Santa Maria; dieser aber war all die Jahre 1490, 1491, 1492 in den portugiesischen Klöstern und nicht im Kongo; die andern werden überhaupt nicht genannt. — Die ersten Lóios gingen also 1508 nach Kongo [?]. Auch für die Teilnahme von Weltgeistlichen an der Kongomission von 1490 läßt sich kein Beweis erbringen. Die Meinung, Trinitários oder Bernardos seien 1490 nach dem Kongo gegangen, ist absolut unbegründet.

„Explicito, mas singular“ ist das Zeugnis des Planisferio de Catino [1501/02] in der Bibl. Estense von Modena. Über Kongo steht: „Aquj

he o Rey de magnjcongo, o quall Rey mandou rogar ao Rey dom João [II] que d. tem, que mandasse la freires por que elle se queria tornar crjstam e elRey os mandou certos frades da hordem dos predicadores e el Rey e la Reyna se tornaram xpãos e os muitos dos de seu Regno daqui e este Rey trata cõ os da ilha de santo thome e dam escravos por cousas de pouco preço.“

Der Verfasser hätte aber die beiden Provisões von 1492 [n. 637. 638] unbedingt auch zu Rate ziehen, bzw. sich mit ihnen auseinandersetzen müssen.

1491

630. Abhandlungen aus Missionskunde || und Missionsgeschichte || Herausgegeben im Auftrage des Franziskus Xaverius- || Missionsvereins von || Dr. Peter Louis || Generalsekretär des Xaveriusvereins, Aachen || Zweiundvierzigstes Heft. || Die portugiesische Reichsmission || im Königreich Kongo. || Von ihren Anfängen 1491 bis zum Eintritt || der Jesuiten in die Kongomission 1548. || Von || Eugen Weber || Pallottiner. || 1924 || Xaveriusverlagsbuchhandlung A.-G., Aachen || und Verlag Immensee (Schweiz) ||

8° 4 ffnc; 186 pp; 4 ffnc. — St.: Rom, B. Prof. B. 7. e.

Titel; Vorwort; Inhaltsverzeichnis: 2 ffnc. — Verzeichnis der Quellen und Literatur: 2 ffnc. — Text: p. 1/114. — Exkurse: p. 115/138. — Anmerkungen: p. 139/186. — Sach- und Ortsverzeichnis; Nachtrag: 4 ffnc.

Inhalt: 1. Die heimatliche Grundlage der portugiesischen Missionen im Entdeckungszeitalter [p. 1/6]. — 2. Die Entdeckung des Kongoreiches durch Diogo Cão [p. 6/13] [mit Karte]. — 3. Cão's zweite Fahrt nach Kongo. Taufe der ersten Kongoneger in Portugal [p. 13/18]. — 4. Ausreise der ersten Missionare von St. Eloy. Anfang des Bekehrungswerkes in Sonyo [p. 19/26]. — 5. Die ersten Taufen am Hofe von Baji [p. 26/35]. — 6. Kampf Mbemba-Affonso's um Thron und Christentum [p. 35/42]. — 7. Affonso's Bemühen um die Erhaltung des Glaubens im Kongoreich [p. 42/47]. — 8. Die zweite Missionsexpedition von St. Eloy 1508. Schädigung der Mission durch Portugiesen [p. 47/54]. — 9. König Manuels Regimento 1512 [p. 54/63]. — 10. Affonso's Obedienzgesandtschaft an den Papst 1513 [p. 63/65]. — 11. Plan eines einheimischen Missions-Seminars. Gründung des Bistums Funchal 1514. Das portugiesische Patronatsrecht [p. 65/71]. — 12. Priestermangel im Kongoreich. Der einheimische Klerus [p. 71/81]. — 13. Das große Missionierungs-Projekt Affonso's [p. 81/86]. — 14. Errichtung des Bistums St. Thomé 1534 [p. 87/90]. — 15. König Affonso und Papst Paul III. Schlechtes Beispiel der Portugiesen [p. 91/99]. — 16. Niedergang der Kongomission und Kongokirche [p. 99/104]. — 17. König Affonso's Tod. Tiefstand der Mission unter König Diogo bis zur Ankunft der Jesuiten 1548. Ursachen des Zerfalls [p. 104/114].

Exkurse. 1. Die Säkularkanoniker-Kongregation des hl. Johannes des Evangelisten [p. 115/119]. — 2. Die Ordenszugehörigkeit der ersten Kongomissionare [p. 119/125]. — 3. Affonso's Todesjahr [p. 125/127]. — Zu den Quellen: 1. Überreste [p. 127/130]. — 2. Zeitgenössische Chronisten und Geschichtschreiber [p. 130/134]. — 3. Spätere Quellen [p. 134/135].

Unveröffentlichte Breven zur Missionsgeschichte Kongo's. 1. Breve Minutum Leo's X. vom 8. [?] Mai 1518 an Prinz Heinrich von Kongo [p. 135/136]. — 2. Breve Pauls III. vom 17. März 1535 an König Affonso von Kongo [p. 136/138].

Eine sehr fleißige und im einzelnen gut belegte Arbeit. Verfasser hat die Quellen und die Literatur in ihrer Abhängigkeit klargelegt und

kritisch benutzt. Er betont mit Recht [p. 129], daß die Dokumentensammlung des Paiva Manso [Lisboa 1877] eine Quelle allerersten Ranges ist; daß demzufolge die später arbeitenden Verfasser, die sie nicht benützten, für die ersten 50 Jahre Kongomission fast wertlos sind; so: Marcellino da Civezza, *Storia Universale delle Missioni Francescane V* [Roma 1861]; VI [Prato 1881]; — ferner: Baesten S. J., *Les Jésuites au Congo*; in: *Précis historiques 3^e Série XLI* [Bruxelles 1892] n. 12; XLII [ib. 1893]; — schließlich: Eucher O. F. M. *Le Congo. Essai sur l'histoire religieuse de ce pays depuis sa découverte (1484) jusqu'à nos jours.* [Huy 1894.]

Cf. dazu:

1. *Les débuts de l'Apostolat au Congo et dans l'Angola (1482—1590).* Par Georges Goyau.
in: Georges Goyau, *L'Eglise en marche, 4^e Série* [Paris 1934] p. 7/58.
Nach: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] und: Weber, *Die portugiesische Reichsmmission im Königreich Kongo* [Aachen 1924].

2. Eugen Weber. *Ein schwarzer Konstantin.*
in: *Katholische Welt XXXIV* [Limburg a. L. 1921] Heft 2 p. 38sqq.
3. Sepp Schüller, *Christlich-afrikanische Kunst aus der ersten Kongomission (15.—16. Jahrhundert).*
in: *Die kath. Missionen LXV* [Düsseldorf 1937] p. 34/40.

Lit.: *Zeitschrift für Missionsw.* XV [Münster 1925] p. 316.

Ein noch wertvolleres Werk über die Missionsanfänge im Kongo:

631. *Het || Oud-Koninkrijk || Kongo || Oorsprong, Ontdekking En || Eerste Christianisatie Van Het || Oude Rijk, En Regeering Van || Kongo's Grootsten Koning || Affonso Mvemba Nzinga || († 1541) || Door || Mgr. J. Cuvelier || met medewerking van || Jozef Boon C. SS. R. || Desclée, De Brouwer, Brugge || MCMXLI ||*

8^o 418 pp; 1 fnc; 3 Karten. — St.: Rom, B. Prop. E. 1. bb.

Vortitel; Titel: p. 3/5. — Inleiding: p. 7/12. — Text: p. 13/290. — Aanteekeningen: p. 291/407. — Bibliografie: p. 409/413. — Inhoud: p. 415/418. — Kolophon: 1 fnc.

Inhalt: 1. Hoe Ntinu Wene het Kongo-rijk stichtte [p. 13/23]. — 2. Hoe de Kongo-Stroom door de Portugeezen ontdekt werd [p. 24/45]. — 3. De intocht in het ontdekte Kongo-Land [p. 46/62]. — 4. De vloot met het eeuwige licht [p. 63/77]. — 5. Hoe de Karavaan met de blijde boodschap naar de Hoofdstad Mbanza Kongo optoog [p. 78/86]. — 6. Bouwers van Gods Kerk [p. 87/94]. — 7. De donkere schaduw der fetischen [p. 95/104]. — 8. De geestelijke verovering van Nsundi [p. 105/113]. — 9. Hoe de vlammende ridders van Sint Jacob door de lucht galoppeerden [p. 114/121]. — 10. De christlijke opbouw van het Kongo-Rijk [p. 122/134]. — 11. Het groote woud van de dooden [p. 135/157]. — 12. Het verwarde pel der donkere intrigues [p. 158/171]. — 13. Op het eiland San Thomé waar men mensen koopt [p. 172/178]. — 14. De kongoleesche zending naar Rome [p. 179/193]. — 15. Een droom ontloken uit zwaren nood [p. 194/200]. — 16. Portugeesche overheersching of inheemsche ordening [p. 201/207]. — 17. Het kongoleesche dorp [p. 208/223]. — 18. Een vracht voor negen zwarten en palmwijn voor den tiende [p. 224/232]. — 19. De eerste zwarte Bisschop [p. 233/242]. — 20. Werklieden voor den oogst [p. 243/251]. — 21. Slaven op de markt [p. 252/268]. — 22. Een bloedige Paaschdag [p. 269/282]. — 23. De laatste Kreet van den ouden Koning [p. 283/290].

Mgr. Cuvelier, seit 1907 in Kongo, hat jahrelang Vorstudien zu diesem Werke betrieben [cf. p. 11/12]; er kennt Land und Leute, Gegenwart und

Vergangenheit. So hat denn sein Urteil ein besonderes Gewicht. Seine Aanteekeningen, die fast die Hälfte des Bandes einnehmen, können dem Missionswissenschaftler nur äußerst willkommen sein. Wir möchten hervorheben: n. 6 De eerste Padrão of Gedenkzuil [p. 294 296]. — 7. Eerst Reis van Diogo Cão naar Kongo in 1482 [p. 296]. — 9. Tweede Reis 1485 [p. 297/298]. — 10. De eerste Missionarissen in Kongo in 1485 [p. 298 300]. — 15. Om welke Reden konden de eerste Missionarissen hun ambt niet uitoeffenen? [p. 302/303]. — 20. Voorbereiding in Kongo tot het aanvaarden van het katholieke Geloof [p. 307 309]. — 22. De eerste missievloot naar Kongo in 1490 [p. 310 326; über die Korporationen, denen die ersten Missionare angehörten]. — 28. De eerste Kerk van Mbanza Kongo [p. 328/329]. — 44. Missionarissen tijdens de Nsundi-Periode [p. 338 340]. — 65. Tot welke Orde behoorden de Religieuzen die in 1512 gezonden werden? [p. 349]. — 73. De briefwisseling van Dom Afonso [p. 353 355]. — 80. Structuur van den Kongooleeschen Staat [p. 357 363]. — 84. De zwarte Bisschop Dom Henrique: zijn afkomst [p. 366 369]. — 86. Benoeming van D. Henrique, 5. Mei 1518 [p. 369]. — 87. Breve do Papa Leão X ao Bispo eleito de Utica: Nuper Ecclesiae Uticensi, 22. V. 1518 [p. 369/371]. — 88. Datum der Priesterwijding en Bisschopswijding van D. Henrique [p. 371]. — 89. De silhouette van D. Henrique [p. 371 375]. — 94. D. Afonso's aanvraag om geneesheeren [p. 378 380]. — 95. Bouwwerken ten tijde van D. Afonso [p. 380 381]. — 96. De schelpmunt van Kongo [p. 381/384]. — 97. Hoeveel slaven werden jaarlijks uit Kongo weggevoerd? [p. 384/385]. — 98. Benoeming van den eersten Bisschop van San Thomé [1534, 31. I.] [p. 385]. — 104. Het Padroado of Patronaatsrecht [p. 390/392]. — 105. Christelijke kongoleesche kunstvoorwerpen uit het Oud-Kongorijk [p. 392 394]. — 106. Uitgestrektheid van het Koninkrijk Kongo [p. 394/398]. — 107. Nsundi [p. 398 407].

Eine Französische Übersetzung:

L'Ancien Royaume de Congo. Desclée, de Brouwer. L'Edition Universelle. Bruxelles. 1946.

8° 361 pp.

632. J. Cuvelier C. SS. R. Les conversions en masse dans l'ancien Royaume du Congo.

in: Bulletin Union Missionnaire du Clergé XII [Bruxelles 1932] p. 63/69.

Hält dafür, daß es Massenbekehrungen gab, trotz der Ungenauigkeit der Statistiken. Gibt die Taufenstatistik von 37 Kapuzinermissionaren.

Cf. ferner:

1. V. de Troka, L'ancien Congo et ses Missions.
in: Règne du S. Coeur XXII [Louvain 1930] p. 116 120. 150/155. 180/184. 214/218. 247/249. 275/277. 311 313; XXIII [ib. 1931] p. 25/30. 55/58. 88/90. 120/123. 150/153. 185/187. 217/220. 250 253. 280/283. 313/315; XXIV [ib. 1932] p. 25/27.
2. Les anciennes Missions du Congo.
in: Règne du Coeur de Jésus X [Tournai 1898] p. 457/462. — Le Sacré-Coeur au Centre de l'Afrique III [Ixelles-Bruxelles 1903/04] n.1 p. 5/8; n. 2 p. 7/9.

Nach Rohrbacher, Histoire de l'Eglise.

3. Die verlorene Kirche am Kongo.

in: Afrika-Bote XXII [Trier 1915/16] p. 119/125; XXIII [ib. 1916/17] p. 104/108. 128/134; XXIV [ib. 1917/18] p. 117/123.

Über die alte Kongomission.

633. Bulla Innocentii VIII. Cantori Ecclesiae Ulixbonen. — Inc.: Eximiae devotionis. — Romae: Anno Incarn. 1490, Kal. Februarii, an. VII [1. II. 1491].

in: Wadding, Annales XIV [Romae 1735] Reg. Pontif. ad an. 1490 n. 38.

Der Herzog Manuel de Beja, perpetuus Administrator Militiae Jesu Christi, erhält die Erlaubnis, auf Madeira auf eigene Kosten ein Klarissenkloster zu erbauen.

634. Bulla Innocentii VIII. Cypriano Gentili S. Sedis Commissario. — Inc.: Ut ea quae. — Romae: Anno Incarn. 1490, XI Kalendas Martii, an. VII (19. II. 1491).

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 109.

In dieser Ausführungsbulle wird die Kreuzzugsbulle für João II. [cf. 1486 n. 619] auf 2 Jahre verlängert.

635. Bulla Innocentii VIII. Cypriano Gentili S. Sedis Commissario. — Inc.: Dudum cupiens. — Romae: XVI Kalendas Septembris, an. VII [17. VIII. 1491].

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 65. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 110.

Gewährung der geistlichen Vorteile für die portugiesischen Afrikaunternehmen, die den spanischen Königen für die Eroberung von Granada bewilligt worden waren.

636. P. Dieudonné Rinchon || Capucin || Les || Missionnaires Belges || Au Congo || Aperçu Historique || 1491—1930 || Bruxelles || Edition de l'„Expansion Belge“. || 1931. ||

4^o 48 pp. — St.: Rom, B. Miss. S. J.

Lit.: Congo XIII [Bruxelles 1932] T. I p. 316; XIV [ib. 1933] T. I p. 72.

1492

637. Provisão de el-rei D. João II para se pagarem á Congregação de S. Eloy as despesas feitas com os negros do Congo. — 5 de abril de 1492.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 1.

Es handelt sich um die Ausgaben, die in S. Eloy zu Lissabon für die dort zur Erziehung weilenden Kongoneger gemacht worden waren. — Die geeigneten unter ihnen sollten gegebenenfalls als Priester in die Heimat zurückkehren.

Lit.: Francisco de Santa Maria, O Ceo aberto na terra [Lisboa 1697] p. 258/259. 269. — Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 336.

Die Cónegos de S. João Evangelista, oder de S. Salvador de Villar, oder de Santo Eloy [Loios] wurden im ersten Viertel des 15. Jahrhunderts in Portugal gegründet. Sie wurden von Eugen IV. als exempte Säkularkanoniker bestätigt; sie nahmen die Regel der Kanoniker von S. Giorgio in Alga von Venedig an. Im Volksmund hießen sie Frades loios oder Cónegos azues wegen der Farbe ihres Ordenskleides [cf. Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal II* [Coimbra 1912] p. 110. 153/156. Einen Satz des Francisco de Santa Maria in: *O Ceo aberto na terra* [cf. 1697 n. 4921], die Loios seien die ersten gewesen, die „con effeito“ in Kongo als Missionare wirkten, mißverstehend, wird manchmal geglaubt, sie seien die ersten Missionare in Kongo gewesen. Demgegenüber stellen Cuvelier-Boon, *Het Oud-Koninkrijk Kongo* [Brugge 1941] p. 298/300. 310/326, fest: 1. Ob Diogo Cão 1482 Missionare mitgenommen hat, steht nicht fest. — 2. Bei der zweiten Expedition 1485 waren Regulartertiären des hl. Franziskus beteiligt, die jedoch jedenfalls unverrichteter Sache nach Portugal zurückkehrten. — 3. Die große Missionsexpedition 1490 dürfte Weltpriester [clérigos], Franziskaner, Regulartertiären S. Franc. und Dominikaner [frades] und Loios [outras pessoas religiosas] umfaßt haben. — Cf. dagegen 1490 Os Proto-Missionarios n. 629, wo allerdings diese und die folgende Provisão [n. 638] nicht in die Diskussion mit hineinbezogen werden.

638. Provisão de D. João II para se pagar á mesma Congregação [Loios] a despeza feita com a missão que enviára ao Congo em 1490. — 11 de junho de 1492.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 1/2. — Francisco de Santa Maria, *O Ceo aberto na terra* [Lisboa 1697] p. 269.

Die Missionare waren mit der großen Missionsexpedition 19. XII. 1490 mit Gonçalo de Sousa abgereist.

Also ist die Schlußfolgerung 1490 n. 629 nicht berechtigt; hier wird ausdrücklich behauptet, daß Loios an der Missionsexpedition von 1690 teilnahmen, und die Unkosten werden ersetzt.

1493

639. Joanni secvndo porto || gallie regi invictissimo || ac potentissimo ferd: de al- || meida electvs septin: di- || catissima sve maiestatis || creatvra perpet. foelici- || tatem. || [s. l. s. a.] [c. 1493].

4^o 4 fnc. — St.: München, B. Stat.

Fernão de Almeida o Coutinho geb. 1459 zu Lissabon; 1488 wurde er Prior von S. Jorge bei Coimbra der Regularkanoniker des hl. Augustinus; wurde mit verschiedenen Gesandtschaften nach Rom betraut, u. a. zur Obedienzleistung an Alexander VI. im Namen João's II. von Portugal; damals war er schon Obispo eleido de Ceuta und wurde 19. VII. 1493 präkonisiert. Der Papst schickte ihn verschiedentlich als Legaten nach Frankreich, seine Residenz blieb Rom. Er ging als Nuntius nach Frankreich in der Eheangelegenheit Ludwigs XII. mit Jeanne de Valois; 1499 erklärte er in Tours zusammen mit Kardinal Philipp von Luxemburg und Louis d'Amboise, Bischof von Alby, die Ehe für un-

gültig. Ludwig XII. schlug ihn zum Bischof von Nevers vor; 4. VI. 1499 wurde er präkonisiert [cf. die Schemata Consistorialis in López, l. c. p. 193]. Er starb wenige Tage darauf. Seine Vergiftung ist eine Fabel.

Seine Diözese ließ er durch Generalvikare verwalten.

Lit.: Paiva Manso, *Historia Ecclesiastica Ultramarina* [Lisboa 1872] p. 39/40. — Paiva Manso-Muñoz, *Memoria histórica de los Obispos de Ceuta* [Tánger 1909] p. 41/42. — At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 192/193. — Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal II* [Coimbra 1912] p. 600/601. — Harris, B. A. V. *Additions* [Paris 1872] p. 1 [bezieht sich in keiner Weise auf Amerika]. — At. López, in: *Mauritania XIII* [Tánger 1940] p. 53.

640. Alvará de D. João II mandando dar diversas peças de vestuário a D. Pedro, enviado do rei do Congo, e a tres negros seus. — 18 de julho de 1493.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 2.

Über die Gesandtschaft dieses Dom Pedro, eine der damals aus Afrika und Indien häufigen, wissen wir nur, was D. Affonso 1512 darüber schreibt. — Cf. 1512 n. 729.

Ähnliche Alvarás:

1. Alvará de D. João II mandando dar a João Soares, que partia para o Congo com D. Pedro [cf. supra], diversas peças de vestuário. — 10 de dezembro de 1493.

in: Paiva Manso, l. c. p. 2/3.

2. Alvará de D. João II mandando dar diversas peças de vestuário a Jacome Índio e outros negros e a dous enxertados. — 10 de dezembro de 1493.

in: Paiva Manso, l. c. p. 3.

Die enxertados lernten Lesen und Schreiben bei Martim Affonso.

3. Alvará de D. João II mandando apromptar diversas peças de vestuário para dar de presente ao rei do Congo, ao enviado D. Pedro [cf. supra] e a sua mulher e a outros. — 10 de dezembro de 1493.

in: Paiva Manso, l. c. p. 4.

Aus dem Satz: „que dees a ysto grande aviamento“, liest Weber, Die portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo [Aachen 1924] p. 124 heraus: „vielleicht ist unter dem ‚grande aviamento‘ nach dem Kongo ... eine Dominikanerexpedition zu verstehen“. Der Satz will bloß besagen, die Ausführung der Kleiderbeschaffung soll möglichst beschleunigt werden.

Lit.: Cuvelier-Boon, *Het Oud-Koninkrijk Kongo* [Brugge 1941] p. 318/319.

1494

641. Recuerdos historico-magrebino-portugueses.

in: *Mauritania XI* [Tánger 1938] p. 142/143. 170/171.

1495

642. [II secondo Cantare dell'India. Ohne Titel]. [In fine:] Finito el secondo || Cātare dellindia cioè: || delli huomini e doñe || & animali irationali || monstruosi collecto e composto ī versi: per || misser Giuliano dati || Fiorentino: allaude || della celestiale

corte: || e a cōsolatione de cri || stiani: In Roma lan || no tertio
dalexandro sexto [1495]. [Giovanni Besicken].

4^o 4 ffnc. — St.: Roma, B. Casanat.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1496.

643. Publications De L'Institut Des Hautes Études Marocaines || Tome
XXXI || Damião De Gois || Les Portugais au Maroc || de 1495
à 1521 || Extraits || de la || «Chronique du roi D. Manuel de Por-
tugal» || Traduction française || avec introduction et commen-
taire || par || Robert Ricard || Directeur d'études || à l'Institut
des Hautes Études Marocaines || Rabat || Editions Félix Monco ||
Rue de la Mamounia || 1937 ||

8^o 6 ffnc; XI pp; 268 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. l. c.

Ricard hat die einschlägigen Teile der *Chronica do Felicissimo Rei Dom Emanuel* [Lisboa 1566/1567] 4 voll. übersetzt und mit Noten versehen. Die Chronik hat um so größeren Wert, da die darin benutzten Archivalien größtenteils verlorengegangen sind. Gois benutzte ferner die: *Anais de Arzila* von Bernardo Rodrigues, die erst von David Lopes Lisboa s. a. [vol. I 1915; vol. II 1919/20] veröffentlicht worden sind. Robert Ricard hat als Vorlage für seine Übersetzung die Ausgabe der *Chronica* von J. M. Teixeira de Carvalho e David Lopes [Coimbra 1926] 4 voll. benutzt. Auch die kirchlichen Verhältnisse werden berücksichtigt.

Cf. dazu:

1. Louis Massignon, *Le Maroc dans les premières années du XVI^e siècle* [Alger 1906].
2. David Lopes, *História de Arzila durante o dominio português* [Coimbra 1924/25].
3. id., *Os portugueses em Marrocos*; in: Damião Peres e Eleutério Cerdeira, *Historia de Portugal III* [Barcelos 1931] p. 385/544; IV [ib. 1932] p. 78/129.
4. Robert Ricard, *Un Document portuguais sur la place de Mazagan au début du XVII^e siècle* [Paris 1932].
5. Pierre de Cenival, *Chronique de Santa-Cruz du Cap de Gué (Agadir)* [Paris 1934].
6. id., *Les Sources inédites de l'Histoire du Maroc, Première Série. Dynastie saadienne, Archives et Bibliothèques du Portugal I* [Paris 1934]; II [ib. 1938].
7. Robert Ricard, *Le Maroc septentrional au XV^e siècle d'après les Chroniques portugaises*; in: *Hespéris XXIII* [Rabat 1936] p. 89/143.

In seiner kurzen: *Chronica do Principe Dom Joam*, Lisboa 1567 spricht Damião de Gois nur kurz von Afrika: die Einnahme von El-Qsar es Shgir [1458], Versuche, Tanger zu erobern [1463—1464], Expedition gegen Anfa [1468], die Einnahme von Arzila und Tanger [1471].

Eine Neuauflage besorgte A. J. Gonçalves Guimarães. Coimbra 1905.

Damião de Gois geb. 1501 oder 1502 zu Alenquer, 1511 bis 1521 am Hof von Lissabon, 1523 Sekretär der portugiesischen Faktorei zu Antwerpen, bereiste fast ganz Europa, 1533 kurz in Portugal als Schatzmeister der indischen Kammer; begann bald wieder sein Reiseleben; 1545

kehrte er mit seiner Familie nach Portugal zurück; 1548 Archivar des königlichen Archivs in Lissabon; 1571 wurde er durch die Inquisition verhaftet, 16. X. 1572 verurteilt zum Verlust seines gesamten Vermögens und zu lebenslänglicher Haft im Dominikanerkloster Batalha; er starb, vielleicht in Alenquer, 30. I. 1574.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, 2 [Coimbra 1917] p. 126/133. — Robert Ricard, l. c. p. II/IV.

644. Bulla Alexandri VI. Monasterio Clarissarum Insulae Lignorum. [Madeira]. — Inc.: Ex iniuncto nobis. — Romae: Anno Incarn. 1495, III Kalendas Aprilis, an. III [30. III. 1495].

in: Wadding, *Annales* XV [Romae 1736] Reg. Pont. ad an. 1495 n. 23 p. 519/21.

Privilegiengewährung. — Cf. Wadding, l. c. ad an. 1495 n. 75 p. 21; ad an. 1498 n. 52 p. 171/172.

645. Eugen Mittwoch, Italienischer Brief eines Franziskaners aus dem Jahre 1495 in einer Berliner aethiopischen Handschrift.

in: *Deutsche Literaturzeitung* XXXIX [Berlin 1926] col. 1907/1910.

Bartolomeo da Milano O. F. M. in Jerusalem schrieb 1495, zwei abessinische Mönche, Andrea und Pietro, die nach Rom pilgern wollen, „essendo poverelli“, sollen von allen Christen „per mare e per terra“ unterstützt werden.

Lit.: Zanutto, *B. Etiopica* II [Roma 1932] n. 83.

1496

646. Bulla Alexandri VI. — Inc.: Romani Pontificis. — Romae: Anno Incarn. 1496, XII Kalendas Julii, an. IV [20. VI. 1496].

in: Santarem, *Quadro Elementar* X [Lisboa 1866] p. 115/116.

Erlaubt den Ordensrittern der Christusmiliz und von Avis die Ehe.

647. Bulla Alexandri VI. Monialibus atque Fratribus O. F. M. in Insula de la Madera. — Inc.: Sincerae devotionis. — Romae: Anno Incarn. 1496, V Kalendas Augusti, an. V [28. VII. 1496].

in: Alva et Astorga, *Indiculus Bullarii Seraphici* II [Romae 1655] p. 130 n. 47.

Privilegien.

648. Bulla Alexandri VI. — Inc.: Cum charissimus in Christo. — Romae: Idibus Septembris, an. V [13. IX. 1496].

in: Raynaldus, *Annales Eccl.* XIX [Romae 1663] ad an. 1496 n. 28; XI [Lucae 1754] ad an. 1496 n. 28/29 p. 273/274. — Jordão, *Bullarium Patronatus* I [Olisipone 1868] p. 55. — Santarem, *Quadro Elementar* X [Lisboa 1866] p. 116/117.

Empfehlungen der Afrikaunternehmen des Königs Manuel I. von Portugal. Geistliche Vorteile wie üblich, auch für diejenigen, die für die Verwundeten und für den Kirchbau im eroberten Gebiet Mittel spenden.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, 1 [Coimbra 1915] p. 619.

649. Bulla Alexandri VI. Emmanuelli II Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Eximiae devotionis. — Romae: Anno Incarn. 1496, Idibus Septembris, an. V [13. IX. 1496].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 117/118.

Handelserlaubnis mit den Mauren, ausgenommen Waffen, Eisen und die übrige verbotene Ware; diese können jedoch nach Guiné exportiert werden, wenn dadurch den Christen kein Schaden entstehe.

650. Bulla Alexandri VI. Didaco de Muros electo Canarien. — Romae: 1496.

in: Bolletín de la Real Academia Gallega n. 82 [Coruña 1914] Marzo.

Diego de Muros wird zum Bischof der Kanarischen Inseln ernannt. Eine ähnliche Bulle erging an das Domkapitel der Diözese.

Diego de Muros II. war Kanoniker von Santiago; er war Bischof der Kanarischen Inseln 1496/1507. — Es gab gleichzeitig noch 2 Prälaten desselben Namens: Diego de Muros I. O. Merc., Bischof von Tuy [1472/87], von Ciudad Rodrigo [1787/91], und Diego de Muros III., Bischof von Mondoñedo [1505/12], von Oviedo [1512/25].

Lit.: Archivo Ibero-Americano II [Madrid 1914] p. 342.

1497

651. Bulla Alexandri VI. — Inc.: Ineffabilis et summi. — Romae: Kalendis Junii, an. V [1. VI. 1497].

in: Raynaldus, Annales Eccl. XIX [Romae 1663] ad an. 1497 n. 33; XI [Lucae 1754] ad an. 1497 n. 33 p. 293/294. — Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 90. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 56/57. — De Antunes, De Donationibus regis II [Lugduni 1757] p. 52. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 118.

Gewährt dem König Manuel I. von Portugal das Besitzrecht der Afrikaeroberungen. Missionspflicht. Ausschluß aller andern Fürsten.

1499

652. Bulla Alexandri VI. — Inc.: In Apostolicae Dignitatis. — Romae: Anno Incarn. 1499, XIV Kalendas Julii, an. VII. [18. VI. 1499].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 58. — Ramos Coelho, Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 95. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 118. — Paiva Manso, Historia Eccl. Ultramarina [Lisboa 1872] p. 144.

Begrenzung der Diözese Çafim; sie umfaßt die Reiche Azamor, Almedina, Tite und Mazagão, an der Westküste Afrikas.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 79.

Das Gründungsjahr der Diözese Safi [Çafim] ist nicht zu ermitteln. Seit 1481 erkannten die Moros der Stadt die Oberhoheit Portugals an, obgleich die endgültige Eroberung erst 1508 erfolgte. Auf jeden Fall wird João de Aranha bereits 1487 als Bischof von Çafim erwähnt; in diesem Jahre wird er nach den Azoren gesandt, um zu firmen und die Weihen zu erteilen. Desgleichen wird er als solcher 1488 und 1489 erwähnt. Deshalb erbat er von Alexander VI. die Abgrenzung seiner Diözese [1499, nicht

1489], um seines Jurisdiktionsgebietes sicher zu sein. Daraufhin erfolgte obige Bulle, die also nicht die Gründungsbulle ist, wie manchmal behauptet wird.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 261/262. — Paiva Manso, *Historia Ecclesiastica Ultramarina I* [Lisboa 1872] p. 69/71. 144/145. — Cénival, *Les Sources inédites de l'Histoire du Maroc*, Archives et Bibliothèques de Portugal I [Paris 1934] n. VII. — Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal III*, 1 [Coimbra 1915] p. 51; III, 2 [ib. 1917] p. 979.

653. Die Bischöfe von Çafim [Safi]:

1. João de Aranha seit wenigstens 1487. Er starb zu Rom 1506, bevor die Portugiesen endgültig Çafim nahmen.

Lit.: At. López, l. c. p. 261/262. — Paiva Manso, l. c. p. 144/145. — Cénival, l. c. p. 26. 151. — Eubel-Van Gulik, *Hierarchia Catholica Medii Aevi III* [Monasterii 1910] p. 359. — Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 [Coimbra 1917] p. 979.

2. Fernando de Sequeira, Prior der Augustinerchorherren vom hl. Johannes Evang. [Loios] von Grijó, wurde 27. IV. 1506 Bischof von Çafim. In einem Brief von Manuel I. von Portugal an ihn: Evora 19. V. 1509, befiehlt der König den Christen der Stadt und Umgegend, dem Bischof zu gehorchen und die in Portugal üblichen Zehnten zu bezahlen. [Cf. Cénival, l. c. p. 49]. Der Bischof starb 15. II. 1512.

Lit.: At. López, l. c. p. 262/263. — Paiva Manso, l. c. p. 74. — Eubel-Van Gulik, l. c. p. 359. — Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 979. — Nicolau de Santa Maria, *Chronica dos Cônegos Regrantes I* p. 286. — Francisco de Santa Maria, *O Co aberto na terra* p. 466.

3. João Sutil. Über ihn cf. 1519 n. 880.
4. Gonsalo Pinheiro. Über ihn cf. Bischöfe von Tanger 1469 n. 560 [5].

Im Jahre 1542 wurde die Diözese Çafim unterdrückt bzw. mit Tanger vereinigt. Zuvor hatte João III. von Paul III. das Breve: *Licet Apostolicae Sedis* 8. XI. 1541 [MS. Archivo Nacional, Maço 17 de Bullas, n. 3] erlangt, kraft dessen er alle Kirchen zerstören durfte, bevor er das Land räumte.

Lit.: At. López, l. c. p. 261. 265. — Paiva Manso, l. c. p. 69/71. — Fortunato de Almeida, l. c. III, 1 [Coimbra 1915] p. 51; III, 2 [ib. 1917] p. 980. — Hespéris [Rabat 1929] p. 13.

654. Bulla Alexandri VI. Emmanueli I Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Cum sicut nobis. — Romae: X Kalendas Septembris, an. VII [23. VIII. 1499].

in: Ramos Coelho, *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 95. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 119. — Santos Abranches, *Summa do Bullario Português* p. 51 n. 319.

Gewährung der Patronatsrechte in den in Afrika eroberten Gebieten über alle von ihm gegründeten Kirchen mit den Dignitäten, Ämtern und Benefizien.

655. Breve Alexandri VI. Episcopis Aegitanensi, Tingitanensi, Fesseitanensi. — Inc.: Exponi nobis. — Romae: 23 Augusti 1499, an. VI.

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 119/120.

Erlaubt den Bischöfen von Guarda, Tanger und Fez, auf Bitten von Manuel II. je drei Klöster eines beliebigen Ordens zu gründen.

656. Bulla Alexandri VI. Abbati Monasterii de Gaufei, Septen. Dioecesis. — Inc.: Pii fidelium votis. — Romae: Anno Incarn. 1499, Kal. Septembris, an. VII [1. IX. 1499].

in: Wadding, Annales XV [Romae 1736] Reg. Pont. ad an. 1499 n. 55 p. 563/564.

Ein Franziskanerkloster von Valencia, Diözese Ceuta, wird den Klarissen übertragen.

Undatiert.

657. La Gran Magnificencia de Prete Janni Signore dellindia || Maggiore & della Ethiopia. [In fine:] Finisto eq̄sto trattato del massimo || prete Janni pōtēfice & imperadore del || lindia & della ethiopia cōposto i ver || si uolgari per Messer Giuliano Dati || Fiorētino allaude della celestiale cor || te & exaltatione della xp̄iana religio || ne. Amen. [s. notis typ.] — [Ende des XV. Jahrhunderts].

4^o 4 ff.

Cf. 1876 n. 7579.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1492.

Neuauflagen:

1. La Gran magnificencia de Prete Janni, signore dell'India Maggiore & della Ethiopia. [In fine:] Finito e questo tractato del massimo prete Janni pontefice & 'mperadore dell'india e della ethiopia composto in versi volgari per Messer Giuliano Dati Fiorentino a laude della celestiale corte et exaltatione della christiana religione. Amen. [s. not. typ.] [Ende des XV. Jahrhunderts].

4^o 4 ffnc.

Lit.: Fumagalli, l. c. n. 1494.

2. Quivi si nomia tutte le richeze e cose triumphale cō tucte le prouintie e cita e luochi e custumi e gesti del patriarcha ouer Pontefice prete Janni dindia major. [In fine:] Finito e questo tractato del massimo prete Janni pōtēfice et imperatore de Lindia e della Ethiopia cōposto in versi vulgari per Misser Giuliano Dati Fiorentino allaude della Celestiale Corte et exaltatione della Christiana religione. Amen. [s. not. typ.] [Ende des XV. Jahrhunderts].

4^o 4 ffnc.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1493.

658. Itinerarius Johannis de || Hese presbyteri a Iherusalē describens dispositiones terrarum || insularum. montium. & aquarum. ac etiā quaedā mirabilia et pe || rula q. diuersas ptes mūdi stingen-
tia lucidissime enarrans. || Tractatus de decem natiōibus & sectis Christianō || Epistola responsoria eiusdem Pij pape ad soldanum. || Joannis presbyteri maximi || Indorum et Ethiopum christianō Imp̄atoris & Patriarche || Epistola ad Emanuelem Rhome de ritu & mo || ribus Indorum || [s. a.]

4^o

Cf. 1478 n. 584.

Lit.: Hain, Repertorium Bibliographicum II [Stuttgartiae 1831/1838] p. 41 n. 8535.

659. De Ritu & moribus Indorum || ¶ Respiter [sic!] Johānes potē . . . || [In fine:]
Explicit de Johe qui dī presbiter Indie || [s. not. typ.] [Ende des XV. Jahrh.]

4^o 8 ffnc.

Andere Ausgabe:

660. *De Ritu et moribus Indorum* || *Prespiter* [sic!] *Johānes potētia* || ... || [In fine:]
Explicit Epistola de Johanne qui dicitur presbiter Indie. || [s. not. typ.] [Ende des
 XV. Jahrh.]

4^o 9 ffnc.

Und öfters.

Lit.: Fumagalli, B. *Etiopica* [Milano 1893] n. 1512. 1513.

661. Cy après sensuyuent les nouvelles de la terre du prestre Jehan.
 Prestre Jehan par la grace de dieu roy sur tous les roys
 xpistiens mandons salut a lempereur de rome et au roy de france.
 [s. not. typ.] [Ende des 15. Jahrh.]

4^o 14 ffnc.

Lit.: Fumagalli, B. *Etiopica* [Milano 1893] n. 1505.

662. P. Knops S. M. A., *La Traite des Esclaves sur la côte occidentale de l'Afrique.*

in: *Bulletin Union Miss. Clergé XIX* [Bruxelles 1939] p. 3/9.

Inhalt: 1. Le Passé. — 2. Le Présent. — 3. Esclavage de fait, résultant des Relations de famille et spécialement de l'application de certaines coutumes [puissance paternelle, mariage, successions, organisation du travail]. — 4. Les derniers vestiges du commerce des esclaves en Afrique Occidentale.

663. *España en Berbería.* Por M. Jiménez de la Espada.

in: *Boletín Soc. Geogr. Madrid IX* [Madrid 1880] p. 293/340.

Enthält: Testimonio de las Cidades e Villas e fortalezas que se dieron a Sus Altezas en Africa. Dann folgen Auszüge aus MSS. mit Kommentar. Am Schluß folgt ein alphabetisches Register der Orte.

664. N. Jorga, *Cenni sulle relazioni tra l'Abissinia e l'Europa Cattolica nei secoli XIV—XV.*

in: *Centenario della nascita di Michele Amari I* [Palermo 1910] p. 139/150.

Enthält ein Itinerarium de Venetiis ad Indiam des XV. Jahrhunderts, mit amharischen und arabischen Wörtern.

Lit.: Zanutto, B. *Etiopica II* [Roma 1932] n. 148.

665. S. Seruga, *Découvertes des Portugais en Afrique au XIV^e et XV^e siècle.*

in: *Bulletin Soc. Géogr. Lille LX* [Lille 1913] p. 101/111.

Aus: *Gazeta de Mozambique.*

Henrique o Navegador, Bartholomeu Diaz, Vasco da Gama.

Ungedruckt.

666. *Gomes Eanes d'Azurara.* *Chronica dos Feitos do Conde Dom Pedro de Meneses primeiro, Capitão que foi na cidade de Cepta.* — Santarem: 23 de Junio 1463.

MS.

Wichtig für die Geschichte und Kirchengeschichte von Ceuta.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519
[London 1929] n. 493 [Kopie von c. 1670].

667. Disputa que fué fecha en la ciudad de Fez sobre nuestra fe delante del Rey e de sus sabios. — MS.

4^o 5 ff. — St.: Paris, B. Nat. n. 7820.

Zwischen Abraham Magaluf, der in Portugal Christ geworden war, und arabischen Gelehrten.

Lit.: At. López in: Mauritania V [Tánger 1932] p. 54. — Ochoa, MSS. españoles de Paris p. 436.

XVI. JAHRHUNDERT

AFRIKA

1500

668. Bulla Alexandri VI. Emmanueli Regi Portugalliae et Algarbiorum illustri. — Inc.: Exponi nobis. — Romae: VII Kalendas Aprilis 1500, an. VIII. [26. III. 1500].

in: Abranches, Summa do Bullário português p. 52 n. 326.

Erlaubnis, 12 Klöster in der Conquista zu errichten, besonders in den Gebieten vom Cabo da Boa Esperança bis zur India superior. Diese Klöster sollten „nucleos de Missionarios“ sein.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 643.

669. Instrucções [de D. Manuel I] a Pedralvares Cabral sobre a comunicação com o Preste. — Antes de 9 Março 1500.

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 97. — Cf. Da Graça Barreto, Documenta Historiam Ecclesiae Habessinorum illustrantia III, II [Olisipone 1885] p. 7 n. XVI.

670. Sancho, Hipólito. Un foco de cooperación española a la obra portuguesa en Africa: Jerez de la Frontera y el Puerto de Santa Maria (1500—1550).

in: Mauritania XV [Tánger 1943] p. 93/96.

1501

671. Bulla Alexandri VI. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Catholicae Fidei. — Romae: Anno Incarn. 1501, X Kalendas Novembris, an. X [23. X. 1501].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 128/129.

Er hatte auf Bitten Manuels I. geistliche Vorteile für das Afrika-unternehmen gewährt; jetzt gelten sie nur mehr für das Unternehmen gegen die Türken, das vorbereitet wird.

672. Instrucções dictadas por elrei D. Manuel I a Francisco Lopes seu orador. — Primeiros mezes de 1501.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 122/123.

Der Hl. Stuhl hat ihm oft über die Türkengefahr geschrieben und über die Hilfe, die er leisten solle; weil aber die Angelegenheit niemals geregelt wurde, hat er sich entschlossen, im Juni mit 6000 Rittern Portugals und auch andern nach Afrika zu ziehen. Der Gesandte von Venedig kam dann und bat, gegen die Türken zu helfen; er will helfen und das Afrika-unternehmen aufgeben; deshalb schickt er seinen Gesandten, damit etwas zustande komme.

1502

673. Carta Regia do Rei D. Manoel mandando pagar á Ordem de Christo a vintena do ouro, escravos, e de todas as outras mercadorias, tanto dos Reys como de outras quaesquer pessoas que vierem das partes de Guiné e das Indias, etc. — Lisboa: 22 do mez de Fevereiro 1502.

in: Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Ecl. Brasileiro I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 515/517.

1503

674. Breve Alexandri VI. Matthaeo et Bartholomaeo Domus Alleluya O. P. — Inc.: Vestrae devotionis. — Romae: XVII Kalendas Junii, an. XI [16. V. 1503].

in: Ripoll-Brémond, Bullarium O. P. IV [Romae 1732] p. 190. — Memorie Domenicane LIII [Firenze 1936] p. 168. — Graça Barreto, Documenta Historiam Ecclesiae Habessinorum illustrantia III, II [Olisipone 1885] p. 8 n. XXII.

Gestattet den beiden Dominikanern Matthaeus und Bartholomaeus „domus Alleluya, Provinciae Indiae professoribus“, auf ihrer Rückreise von Rom „ad partes Indiae“ das Hl. Grab und die andern Heiligtümer des Hl. Landes zu besuchen.

Die Echtheit der Bulle wird angezweifelt; Brémond l. c. sucht sie zu verteidigen. Sie findet sich: Arch. Vatic. Regest. Later. 1122 fol. 89 v.

P. Luis Urreta [cf. 1610 n. 2361] läßt die Dominikaner viele Klöster in Aethiopien erbauen; die zwei hauptsächlichsten wären Plurimanos [Dabra Dammó] und Alleluia gewesen. Im ersten seien 9000 Ordensleute, 3000 Arbeiter und Diener gewesen, es habe 4 Meilen Umfang, 80 Gänge, jeden mit einem Kreuzgang, einer Sakristei, einer Bibliothek, einer Kirche usw. gehabt. Das zweite, Alleluia, habe 7000 Ordensleute gezählt. Die Legende konnte wohl deshalb entstehen, wie Alvarez [cf. 1540 n. 1035 Lit.] meint, weil die Kleidung der aethiopischen Mönche Ähnlichkeiten mit der der Dominikaner aufweist; die Zahlen bleiben immerhin phantastisch.

Lit.: Somigli di S. Detole O. F. M., Etiopia Francescana I [Quaracchi 1928] p. XVIII. — Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore degli Abissini [Città del Vaticano 1929] p. 131/132.

675. Carta de Diogo de Alvarenga a El Rey sobre a vinda do Xerife, rei de Acomane, e a paz feita entre elle e Portugal; sobre a conversão ao christianismo do rei de Afuto, que recebeu o baptismo solemnemente; a casa de oração que o mesmo mandou fazer para ouvir missa, e onde se baptizaram tambem todos os príncipes

do logar, e duas mulheres do rei e um filho, ao todo umas trezentas pessoas. — S. Jorge da Mina: 18 de Agosto de 1503.

in: Ramos Coelho, *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 133/134.

Acomane und Afute waren Negerreiche in Guinea.

1504

676. *Algunos Subsídios para a história da organização dos serviços médicos e hospitalares nas conquistas do Oriente Português nos séculos XVI, XVII e XVIII. Por Sebastião José de Carvalho.*

in: *Boletim Soc. Geogr. Lisboa* 54a Serie [Lisboa 1936] p. 263/302.

677. *Bulla Julii II. Cordubensi, Pacensi et Marochitano Episcopis. — Inc.: Pii petentium votis. — Romae: Anno Incarn. 1504, VI Kal. Augusti, an. I [27. VII. 1504].*

in: Wadding, *Annales XV* [Romae 1736] Reg. Pontif. ad an. 1504 n. 11 p. 620.

Sie sollen die Erlaubnis geben, ein Franziskanerkloster in Villanueva de Fraxino zu errichten.

678. *Bulla Julii II. Archiepiscopo Hispalensi et Episcopis Marochitano et Tyberiadis. — Romae: Anno Inc. 1504, III Nonas Augusti, an. I [3. VIII. 1504].*

in: l. c. n. 12 p. 620/621.

Sie sollen die Erlaubnis geben, ein Franziskanerkloster in Moguer zu gründen.

679. *Carta de João de Saldanha a D. Manuel II. — Roma: 21 de Outubro de 1504.*

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 139.

U. a. Die Zustände in Indien und Guinea sind jetzt so günstig, daß der Hl. Vater sehr wohlwollend gesinnt ist.

680. *Legatio Guardiani Montis Sion Hierosolymarum a Sultano Aegypti ad Urbem. — 1504.*

in: Wadding, *Annales XV* [Romae 1736] ad an. 1504 n. 1/3.

681. *Mittuntur Minoritae ad Congum.*

in: Wadding, *Annales XV* [Romae 1736] ad an. 1504 n. 5.

Als Quellen gibt Wadding an: 1. Osorius, *De rebus Emanuelis regis Lusitaniae libri XII* [Olysiptone 1571]. — 2. *Monumenta MSS. Indiae Orientalis.*

1505

682. *Emanuelis Regis Lusitaniae. Al Galbior: Africae Aethiopiae, Arabiae, Persiae, Indiae Regis iunctissimi obedientia. [s. not. typ. Romae. Eucharius Silber. 1505].*

4° 4 ffnc.

Über den Inhalt cf. infra 4. VI. 1505 n. 683. 684.

Lit.: Fumagalli, B. *Etiopica* [Milano 1893] n. 1532.

683. *Obedientia Potentissimi Emanuelis Lusitaniae Regis &c. per Dieghum Pacettum oratorem ad Julium II, Pont. Max. Anno Domini M. D. V. pridie non. Junii. [Romae 1505].*

80

Bericht über die Eroberungen in Afrika, Aethiopien und Indien; Vorschlag, die Ungläubigen zu bekehren; Hoffnung, mit Hilfe des Preste die Sarazenenmacht zu besiegen.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1924] n. 21.

684. *Obedientia Potentissimi Emmanuelis [I] Lusitaniae Regis etc. per clarissimum Juris v. consultum Dieghum Pacettum Oratorem ad Julium II Pont. Max. — Anno Domini M. D. V. Pridie Nonas Junii [4. VI.].*

in: Graça Barreto, *Documenta Historiam Ecclesiae Habessinorum illustrantia* III, II [Olisipone 1885] p. 9 n. XXIV [Auszug].

Hoffnung, mit Hilfe des Preste die Sarazenenmacht zu brechen.

685. *J. Goulven, Les Portugais à Santa Cruz du Cap de Guir.*

in: *Le Maroc Catholique* XVI [Rabat 1936] p. 18/20. 49/51. 95/96. 119/121. 146/148. 216/217. 241/243.

686. *Constitutio Julii II. Emmanuelli Portugalliae et Algarbiorum regi. — Inc.: Sedis Apostolicae benigna. — Romae: IV Nonas Julii, an. II [4. VII. 1505]. — Cf. B. M. IV n. 375 [falsch die Arenga: Sedes Apostolica].*

in: ll. cc. — Santarem, *Quadro Elementar* X [Lisboa 1866] p. 145/146.

Der früher unter Strafe der Exkommunikation verbotene Austausch von Waffen an die Eingeborenen gegen Gewürze in Guinea und Indien wird König Manuel I. von Portugal jetzt gestattet. — Die Kolonialmacht schien gefestigt genug, so daß die Gefahr einer wirksamen Revolution gebannt schien. Auch konnte der Handel die Mission fördern.

Lit.: Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 61. — Eugen Weber, *Die portugiesische Reichsmision* [Aachen 1924] p. 48.

687. *Bulla Julii II. Emmanuelli Regi Portugalliae illustri. — Inc.: Orthodoxae fidei. — Romae: VI Idus Julii, an. II [10. VII. 1505] [oder IV Idus Julii: 12. VII. 1505].*

in: Jordão, *Bullarium Patronatus* I [Olisipone 1868] p. 62/69. — Raynaldus, *Annales* XIX [Romae 1663] ad an. 1505 n. 5. — *Corpo Diplomatico Portuguez* I [Lisboa 1862] p. 61. — Santarem, *Quadro Elementar* X [Lisboa 1866] p. 146/147.

Gewährt ihm für die Eroberung Afrikas geistliche Vorteile. Aufforderung, das Missionswerk zu fördern.

Lit.: Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 62.

Eine ähnliche Bulle erging [12. VII. 1505] an alle Christgläubigen, damit sie König Manuel I. helfen in seinem Afrikazug. — Cf. Santarem, l. c. p. 146.

688. Carta de D. Manuel I ao Cardeal [de Alpedrinha] Jorge Da Costa.
— Almeirim: 15 de Maio 1505.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 140/141.

U. a. Dank dafür, daß er João de Saldanha unterstützen will; der Bischof von Ceuta [Dom Diego Ortiz de Villegas I.] soll Bischof von Viseu, der Prior de Santa Cruz de Coimbra [D. João de Noronha] Bischof von Ceuta werden.

Letzterer wurde tatsächlich nicht Bischof von Ceuta.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Sept. [Tánger 1941] p. 196.

1506

689. Geschichte kurzlich durch die von || Portugalien in India/ Morenland/ vnd andern erdrich || [1506].

4^o

Verfasser ist Pedro Affonso Malheiro, Kaplan des Bischofs von Porto.

Enthält auch das Unternehmen des Francisco und Affonso Albuquerque in Mombaça.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1924] n. 22 und p. 22 [Titel].

690. Gesta proxime per Portuga || lenses in India: Ethiopia & alijs || orinētalibus terris. ||
[In fine:] Impressum Rome per Joannem Wesicken anno M.CCCC.XXJ., die
XXJ. mensis Nobembris.

4^o 6 fnc.

Verfasser könnte Francisco de Almeida sein.

Neuaufgabe cf. 1507 n. 704.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1533. —

691. Le prestre Jehan. Rouen. 1506.

4^o

Cf. 1478 n. 584.

Lit.: Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] p. 101 n. 1010.

692. Sumario de todas as Cartas que vieram da India a elRey noso senhor [Manuel I] e doutros rrecados que tanbem vieram nas naaos de que veo capitam mor Antonio de Saldanha e na nao de Cide Barbuda que veo depois dele. . . De Pero Ferreira capitam de Quylao. — De derradeiro dia dagosto de 1506.

in: Graça Barreto, Documenta Historiam Ecclesiae Habessinorum illustrantia III, II [Olisipone 1885] p. 9/10 n. XXV. — Bulhão Pato, Cartas de Albuquerque I [Lisboa 1884] p. 416; II p. 390/398.

Nachrichten, die ein „mouro“ ihm über die Religion des Preste gab, sowie über die Prophezeiung, daß ein christlicher König den Islam vernichten werde.

693. Bulla Julii II. — Inc.: Sincerae devotionis. — Romae: Nono Kalendas Februarii, an. III [24. I. 1506].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 72. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 88. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 149/150.

Um die Mitgliederzahl der Militia Christi, deren Aufgaben durch die Conquista gewachsen waren, zu erhöhen, wird den Rittern von Santiago da Spatha und de Avis gestattet, mit Erlaubnis des Großmeisters, der Christumiliz beizutreten.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen [Paderborn 1915] p. 63.

694. Breve Julii II. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Desideras ut nobis. — Romae: 2 Aprilis 1506, an. III.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 152/153. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 97. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 73.

Erneute Handelsurlaubnis für Guiné und die neuentdeckten Inseln. Revokation der Exkommunikationsbullen Innozenz' VIII. und Alexanders VI. Einschränkungen wie immer.

695. Breve Julii II. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Vetus consuetudo. — Romae: 18 Junii 1506, an. III.

in: Raynaldus, Annales XI [Lucae 1754] ad an. 1506 n. 12.

Verleihung der Goldenen Rose wegen der Verdienste um den Glauben in Afrika und Indien. — Cf. l. c. n. 7/12.

696. Breve Julii II. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Dudum felicis recordationis. — Romae: 6 Julii 1506, an. III.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Romae 1866] p. 153. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 99. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 75.

Erneuert auf Bitten Manuels I. die Kreuzzugsbulle von Innozenz VIII. für das Afrikaunternehmen João's II. — Cf. 1486 n. 618.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Cóimbra 1915] p. 619.

697. Bulla Julii II. — Inc.: Romanus Pontifex. — Romae: IV Idus Julii, an. III [12. VII. 1506]. — Cf. B. M. IV n. 377.

in: ll. cc.

Gewährung eines vollkommenen Ablasses an alle Missionare, die auf Geheiß Manuels I. in die Mission gehen, für die Hin- und Rückreise und für die Missionszeit.

698. Breve Julii II. — Inc.: Quanto magis in ecclesiarum gubernatione. — Romae: III Idus Julii 1506 [13. VII. 1506].

in: Santos Abranches, Summa do Bullario Portuguez p. 59 n. 383.

Die Bischöfe von Ceuta und Tanger und der Kantor von Lisboa sollen die Kirchen in den Kolonien Portugals visitieren, um für nötige Reparaturen und die Dezenz des Kultes zu sorgen.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Cóimbra 1915] p. 643.

699. Breve Julii II. — Inc.: Pium et laudabile propositum. — Perusiae: 17 Septembris 1506, an. III.

in: *Corpo Diplomatico Portuguez I* [Lisboa 1862] p. 102. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 77. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 154/155.

Der Bischof von Ceuta und der Scholastikus des Kapitels von Lissabon erhalten die Erlaubnis, für das Missionswerk in der Diözese Ceuta und den Afrikazug Manuels I. zu kollektieren.

Bischof von Ceuta war zur Zeit D. Fr. Henrique Alvares de Coimbra O. F. M.

Cf. n. 700.

700. Breve Julii II. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Exponi nobis. — Perusiae: 17 Septembris 1506, an. III.

in: *Corpo Diplomatico Portuguez*, I. c. p. 103. — Jordão, I. c. p. 78. — Santarem, I. c. p. 155.

Gewährung des Kirchenzehnten für die Eroberung Afrikas. Der Bischof von Ceuta und Scholastikus von Lissabon sind mit der Kollekte beauftragt. Cf. supra n. 699.

701. Carta de El Rey Manuel I de Portugal al Cardenal Cisneros. — Abrantes: 2 del mes de Março de 1506.

in: *Portugal em Africa II Ser. II* [Lisboa 1945] p. 14/17. — Brotéria XL [Lisboa 1945] p. 37/42.

Brief für den König Fernando von Kastilien. Plan, die Könige von Portugal, Kastilien und England sollten zur See nach Aegypten fahren, im größten aller Kreuzzüge Alexandrien und Kairo und Palästina nehmen, den Islam entscheidend schlagen; die indische Flotte Portugals und der Preste João sollten mithelfen.

Dazu: *Memoria de El Rey Manuel I. aõ Cardenal Cisneros.* — ib. id. in: *Portugal em Africa* I. c. p. 17/21. — Brotéria, I. c. p. 33/37.

Nähere Ausführungsbestimmungen. — Überbringer war Fr. Henrique de Coimbra O. F. M.

Diese beiden Dokumente bringt Costa Brochado in seinem Artikel: *A Espiritualidade dos Descobrimentos e Conquistas dos Portugueses*, in: *Portugal em Africa*, I. c. p. 7/21. — Darauf machte Antonio da Silva Rêgo in seinem Artikel: *A Cruzada contra o Grão Soldão*, in: I. c. p. 343/347 darauf aufmerksam, daß die beiden Dokumente schon von Eugénio do Canto in der *Imprensa Nacional*, Lisboa 1907, in 60 Kopien gedruckt worden waren.

Costa Brochado schrieb dann einen weiteren Artikel: *Ainda la Cruzada de El-Rei D. Manuel I*; in: *Portugal em Africa II, Ser. III* [Lisboa 1946] p. 292/297. Darin gibt er nach dem von ihm jetzt aufgefundenen MS. Torre do Tombo, *Corpo Cronológico III*-26-19, auf Lateinisch und Portugiesisch den Brief des Sultans von Aegypten an Papst Julius II. vom 12. [nicht 22., wie Damião de Gois schreibt] IX. 1503. In diesem Brief droht der Sultan, er werde das Grab des Heilandes in Jerusalem zerstören und alle Christen in arabischem Gebiete gefangennehmen, wenn die Könige von Kastilien und Portugal nicht aufhörten, die Mohammed-

daner Granadas und Indiens zu verfolgen. Damião de Gois in seiner *Crónica de D. Manuel* und Barros in seinen *Decadas* hatten diesen Brief schon gebracht, der erstere in klassischem Portugiesisch auf Kosten des Wortlauts und letzterer in kurzer Zusammenfassung. Somit hat das Auffinden des Originals durch Costa Brochado großen Wert.

Der obengenannte Brief des D. Manuel vom 2. III. 1506 ist also die Antwort auf die Drohung des Sultans von Aegypten. — In Torre do Tombo, Gavetas, 20-5-8 ein ausführlicher Plan des geplanten Feldzuges: *Artigos sobre a guerra contra os Turcos*.

Cf. ferner: Costa Brochado, *A espiritualidade dos descobrimentos e conquistas dos Portugueses*; in: *Brotéria*, I. c. p. 25/42.

1507

702. [Diversitez]. [In fine:] *Cy finissent les diversitez des hommes, des bestes et des oyseaulx qui sont en la terre de Prestre Jehan. Imprime a Paris par le petit Laurens pres Saint-Ives. [1507].*

4^o 8 ff.

Neudruck cf. 1852 n. 7022.

Lit.: Fumagalli, B. *Etiopica* [Milano 1893] n. 1498. 1509.

Andere Ausgabe:

703. *Sensuibent plusieurs noubelettes || et diversites estant entre les bestes || en la terre du Prestre Jehan* || [In fine:] *Cy finissent les diversitez des hommes, des bestes et des oyseaulx, qui sont en la terre du Prestre Jehan. Imprime a Paris, par Jehan Tregerel* [s. a. Anfang des 16. Jahrh.].

4^o 8 ff.

Lit.: Fumagalli, I. c. n. 1506.

704. *Gesta proxime per Portuga || lenses i India Ethiopia & aliis oriētalibus terris.* [In fine:] *Impressum colonie Anno dñi M. CCCC. XXXI Prima die mensis Februarij p me Johannem Landen.*

4^o 4 ffnc.

Die Ausgabe wurde besorgt von Peter Adolf Mulcher. — Neudruck dieser Ausgabe: Norimberge, per Johannem Weyssenburger. 1507. 4^o 4 ff.

Cf. 1506 n. 690 die erste Ausgabe.

Lit.: Fumagalli, B. *Etiopica* [Milano 1893] n. 1534. — Maggs Bros, *Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal.* n. 519 [London 1929] n. 23 und p. 23 [Titel].

705. J. Goulven, *Les Portugais à Safi. [1507—1542].*

in: *Le Maroc Catholique XI* [Rabat 1931] p. 57/58. 93/95. 152/153. 190/191; *XII* [ib. 1932] p. 16/18. 46/47. 113/114. 151/152; *XIV* [ib. 1934] p. 322/324 [Une consultation royale en 1534]. 356/358. 384/386.

Cf. dazu:

J. Goulven, *Safi aux vieux temps des Portugais.*

in: I. c. *XIX* [ib. 1939] p. 85/88. 100/102. 116/118. 133/135. 141/143.

706. *Breve Julii II. Ferdinando Aragonum et Siciliae Regi. — Inc.: Non refrixit. — Romae: 16 Februarii 1507 an. V.*

in: Raynaldus, *Annales XI* [Lucae 1754] ad an. 1508 n. 11 p. 518/519.

Ermunterung zum Kampf gegen die Mauren Afrikas.

Cf. I. c. n. 10.

707. Prestre Jhan. Van die wonderliche en costelichenden van Pape Jans landen. [In fine:] Geprint Thāntwerpē... by my Jan van Doesborgh. [s. a. c. 1508].

4^o

Lit.: Fumagalli, B. *Etiopica* [Milano 1893] n. 1515. — Paulitschke, *Die Afrika-Literatur* [Wien 1882] p. 101 n. 1012.

1508

708. República Portuguesa || Ministério Das Colónias || Colecção Pelo Império || N.º 93 || Missões Portuguesas || De Socotorá || por || António Brásio, S. Sp. || Divisão De Publicações E Biblioteca || Agência Geral Das Colónias || 1943 ||

8º 64 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 1. bb.

Documentos [p. 41/63]: 1. Carta del Rei D. Manuel ao Arcebispo de Braga D. Diogo de Sousa: Alcouchete, 19. VII. 1508 [p. 43/46]. — 2. Um terço de pipa a Frei António do Loureiro: 12. III. 1512 [p. 46/47]. — 3. A Cristandade de Socotorá: 26. XI. 1527 [p. 47/48]. — 4. Carta de S. Francisco Xavier sobre Socotorá: Goa, 20. IX. 1542 [p. 48/49]. — 5. Estado politico-religioso de Socotorá: 18. XII. 1544 [p. 50]. — 6. Estado religioso de Socotorá: XI. 1545? [p. 51/52]. — 7. Instruções de D. João III ao P. Miguel Vaz: Almeirim, 5. III. 1546 [p. 52]. — 8. Instruções de D. João III a D. João de Castro: ib., 8. III. 1546 [p. 53]. — 9. Castanheda descreve Socotorá: 1552 [p. 53/54]. — 10. Barros descreve Socotorá: 1553 [p. 54/55]. — 11. Carta do Rei de Caxem e Socotorá Amar e Bensaide a el Rey: 25. IV. 1621 [p. 55/57]. — 12. Requerimento de Fr. Francisco da Incarnação: [s. d.] [p. 57/58]. — 13. Requerimento eiusd.: [s. d.] [p. 58/60]. — 14. Carta de Filipe II [III von Spanien] aos Governadores de Portugal: Madrid, 23. II. 1623 [p. 60]. — 15. Carta eiusd. eiusd.: ib. 23. II. 1623 [p. 61]. — 16. Carta de «Irmandade» a Amar Bensaide, rei de Caxem: Lisboa, 7. III. 1623 [p. 62]. — 17. Regeita-se a «Irmandade» de Amar Bensaide: Goa, 8. II. 1627 [p. 62/63].

709. J. Goulven. La Conquête d'Azemmour par les Portugais.

in: *Le Maroc Catholique XVII* [Rabat 1937] p. 48/50. 69/71. 104/106. 133/135. 157/158.

710. Bulla Julii II. Martino Cabeza de Vaca [O. P.] electo Marrochitan. — Inc.: *Apostolatus officium*. — Romae: anno Incarn. Domini 1507, V Kal. Februarii, an. V [28. I. 1508].

in: Ripoll-Brémond, *Bullarium O. P. VII* [Romae 1739] p. 531. — At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 114/115.

Ernennt ihn zum Bischof von Marokko als Nachfolger des verstorbenen Pedro [de Montemolin O. P.]. Er solle gleich in seine Diözese sich begeben; außerhalb derselben dürfe er keine Pontificalien vornehmen.

Am gleichen Tage erging eine Bulle an Martín zur Absolution von den Zensuren und am 29. I. 1508 [nicht 1507, es ist Florentiner Stil] eine dritte, er dürfe sich von einem beliebigen katholischen Bischof weihen lassen.

Martín Cabeza de Vaca O. P. ist wenig bekannt. Er sollte am Provinzialkonzil von Sevilla 1512 teilnehmen; damals war er in Murcia; er verwaltete seine Diözese von Sevilla aus. Als König Manuel I. von Portugal im Begriff stand, Marokko zu erobern, bat er diesen, ihm zur Besitzergreifung seines Bistums zu verhelfen, Bitte, die auch der Papst

unterstützte [cf. die Bulle: *Alias Ecclesiae* 17. VI. 1514 infra n. 790]. 1516 wurde dem König von Portugal das Patronatsrecht über die seit 2 Jahren eroberten Kirchen von Marokko zugesprochen [cf. infra 1516 n. 841, Bulle: *Dudum pro parte* 31. III. 1516]. Erwähnt wird er noch 1521 [cf. Fita, in: *Boletín de la Real Academia de la Historia* XVIII p. 358] und 26. IV. 1533 (cf. Matute y Gaviña, *Memorias de los Obispos de Marrueco*, in: *Archivo Hispalense* I [Sevilla] p. 205/206). Luis de Peraza schrieb seine *Historia de Sevilla* auf seine Anregung hin. Er starb vor September 1534.

Lit.: At. López Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 114/117. — Robert Ricard in: *Archivo Ibero-Americano* 2ª Ep. VII [Madrid 1947] p. 94/95.

711. Breve Julii II. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri.
— Inc.: *Pro parte tuae Serenitatis.* — Roma: Die ultima Januarii 1508, an. V.

in: *Corpo Diplomatico Portuguez* I [Lisboa 1862] p. 123. — Jordão, *Bullarium Patronatus* I [Olisipone 1868] p. 79. — Santarem, *Quadro Elementar* X [Lisboa 1866] p. 162. — *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 184

Erlaubnis, die Güter der Ungläubigen in Afrika zu Eroberungs- und Missionszwecken zu benutzen; auch mouros und ethiopes anzustellen und zu beschäftigen, um den Glauben zu verbreiten.

712. Prestre-Jhan. Antwerpen. 1508.

4^o

Cf. 1578 n. 584.

Lit.: Paulitschke, *Die Afrika-Literatur* [Wien 1882] n. 1012.

713. Itinerariū Portugallēsiū e Lusitania in Indiā & in || de in occidentem & demum ad aquilonem. [Milano 1508].

Fol.

Lateinische Übersetzung der: „Paesi novamente ritrovati“ von 1507. Verfasser dürfte: Francanzano Montalboddo [al. Antonio Francanzano da Montalboddo] oder Alessandro Zorzi sein. Übersetzer ist Archangelo Madrignano.

Enthält u. a. die ersten wichtigen Reisen der Portugiesen seit Aloverse de Cadamosto; die Reise des Columbus usw.

Lit.: Maggs Bros, *Bibliotheca Asiatica et Africana* IV Catal n. 519 [London 1929] n. 24 und p. 25 [Titel].

714. Atti dei Maestri Generali dell'Ordine de' Predicatori riguardanti i frati indiani ossia abissini.

in: *Memorie Domenicane* LIII [Firenze 1936] p. 171/172.

P. Zucchi O. P. zählt auf aus: P. A. De Meyer, *Registrum litterarum* Fr. Thomae de Vio [Caetani] [Romae 1935] und dem Generalarchiv O. P. Empfehlungsbriefe für abessinische Mönche [die sich als O. P. ausgaben]: Für 1. Fr. Petrus, conventus Alleluja: 4. IX. 1508. — 2. Fr. Johannes und Fr. Michael, nationis Abassinorum: 3. II. 1509. — 3. iidem: 6. XII. 1510 [Diese 3 Empfehlungsschreiben sind von P. Thomas de Vio]. — 4. Von P. Francesco Silvestri O. P. für: Fr. Joh. Baptista de Aethiopia, asserens se de O. P.: 10. II. 1525. — 5. Von P. Vincenzo Mainardi O. P. für: Fr. Marcus et Fr. Thomas, conventus Alleluja.

Aethiopes: 15. I. 1526. — 6. Fr. Johannes et alter Fr. Thomas, Aethiopes: 12. II. 1526. — 7. Fr. Andreas Indianus: 15. II. 1525. — 8. Von P. Jean du Feynier O. P. für Fr. Petrus, Indus: 12. V. 1532. — 9. Von P. Serafino Bellandini O. P. für Fr. Thomas de India de conventu Montis Libani: 24. IX. 1532.

P. Zucchi [l. c. p. 209/216] behandelt dann weiter die Teilnahme von Abyssinern an Generalkapiteln O. P. 1574 und 1580 und andere sogenannte Zeugnisse über aethiopische Dominikaner des 16. Jahrhunderts. Er setzt sich auseinander mit Urreta, Historia [Valencia 1610]; Brémond, Bullarium O. P., der Sofala in Abyssinien sucht; Amedeo Vigna, Il Rosario [1888], der die Provincia de la S. Cruz in Westindien nach Ostindien verlegt; Volterrano, Commentariorum Urbanorum [Basileae 1530]; Marco Antonio Sabellico, Rapsodiae Historiae Enneadis IX, lib. 6 p. 735; Serafino Razzi O. P., I Santi e Beati dell'Ordine de' Predicatori; Quétié-Echard, Scriptores O. P.; Mauro da Leonessa O. Cap., S. Stefano Maggiore; Beccari S. J., Notizie e Saggi.

Tatsächlich sind in Abessinien bloß zwei Orden, der des Tecla Haymanot und der des Abba Stateus [Ewostatervos]; die Mönche leiten allerdings ihren Ursprung vom hl. Pachomius und dem hl. Antonius ab. Die Mönche, die nach Europa kamen, gaben sich, sei es bona fide, aber wohl noch häufiger mala fide, als Mitglieder des Ordens aus, bei dem sie die Gastfreundschaft genossen: Benediktiner, Franziskaner, Dominikaner, Augustiner. Zucchi [p. 215/216] sagt dann: „Comunque io credo che questi monaci, in buona fede o no, si debbano annoverare fra quelle categorie di religiosi che S. Benedetto, nella sua regola, chiama Sarabaiti, o girovaghi ... perchè ... altro non erano che sfrattatori della carità cristiana ... Nessun Ordine quindi ha interesse a noverarli fra i suoi, perchè questi girovaghi non arrecano davvero onore a un sodalizio religioso.“

1509

715. Epistolae Helenae, aviae Davidis, ad Emmanuelem Portugalliae regem. — 1509.

in: Goes, Fides, Religio Moresque Aethiopum [Lovanii 1540]. — Alvarez, Historiale Description [Paris 1556] n. 13. — Goes, Opuscula quae in Hispania illustrata continentur [Conimbricae 1791] p. 175. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 291. — Külb, Geschichte der Missionsreisen nach Afrika I [Regensburg 1861] p. 12/16. — Raynaldus, Annales XI [Lucae 1754] ad an. 1509 n. 32 p. 542/543. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. ill. III, II [Olisipone 1885] p. 10/12 n. XXVII. — Ramusio, Delle Navigazioni I [Venetia MDLXIII] p. 176.

Seine Gesandten João Sanchez, Priester, und João Gomez sind angekommen; sie ihrerseits sendet ihm ihren Gesandten Matthaëus, mit Zustimmung des Abuna Märqos. Sie ist bereit, Truppen nach Indien zu schicken, um den Portugiesen zu helfen und die Mauren zu vernichten. Übersendung einer Kreuzpartikel. Mögliche Ehe zwischen den beiden Königsfamilien.

Matthaëus war ein armenischer Kaufmann.

Helena [Elēni, Romnâ mit Beinamen Romana Ouarq = Goldener Granatapfel, oder Admas Magasa = schön wie ein Diamant] war die eigentliche Herrscherin während fünf Regierungen [1468—1508 bzw. 1540]; ihres Gemahls Ba'eda Maryām, ihrer 2 Söhne Eskender und Na'od

und ihrer 2 Enkel Amda Syon und Dawit. Sie war es, die als Ratgeberin des Dawit IV. die Initiative ergriff, in Lissabon und Rom Schritte zu tun.

Lit.: Morié, *Histoire de l'Ethiopie* II [Paris 1904] p. 224. — Somigli di S. Detole, *Etiopia Francescana* I [Quaracchi 1928] p. XLIII. — Coulbeaux, *Eglise d'Éthiopie*; in: D. Th. C. V, I [Paris 1913] col. 950. — Beccari, *Rerum Aethiop. Script. Occid.* II [Romae 1905] p. 108; III [ib. 1906] p. 15. 18; IV [ib. id.] p. 25. 247. 250. 251. 328; VI [ib. id.] p. 494; VII [ib. 1908] p. 437; VIII [ib. id.] p. XXX und nota 4; p. 82/83. 247; X [ib. 1910] p. 6; XII [ib. 1912] p. 280. 460. — Mauro da Leonessa, *S. Stefano Maggiore* [Città del Vaticano 1929] p. 100/101.

Der Klarheit halber geben wir hier einen kurzen Überblick über die Veranlassung zu diesem Brief. Am 7. V. 1487 sandte João II. von Portugal [cf. n. 625] Pedro Covilhã und Affonso Paiva, die des Arabischen mächtig waren, auf dem Landweg nach Indien, um über den christlichen Preste João Erkundigungen einzuziehen und auszumachen, ob man nicht auf dem Seewege die Gewürze nach Portugal bringen könne, die bislang übers Rote Meer nach Kairo und Alexandrien und von da übers Mittelmeer nach Venedig kamen (cf. Francisco Alvares, *Verdadeira Informação das terras do Preste Joam* [Lisboa 1889] p. 128. — Francisco de Sousa, *Oriente conquistado* I [Lisboa 1710] p. 814. — João de Barros, *Da Asia* Dec. I [Lisboa 1552] lib. III c. 5).

Über Neapel, Rhodos, Alexandrien, Kairo kamen sie in die Hafenstadt Toro am Roten Meer; hier trennten sie sich, Paiva sollte nach Aethiopien, der zweite nach Indien gehen; zur festgesetzten Zeit würden sie sich wieder in Kairo treffen. Paiva starb nach seiner Rückkehr aus Aethiopien in Kairo. Covilhã ging über Aden nach Cananor, Calicut, Goa Sofala nach Aden zurück und von da nach Kairo, wo er den Tod des Paiva erfuhr. Er schrieb an João II., der Preste João könne nur der Kaiser von Aethiopien sein, und erhielt zur Antwort, er solle ihn unbedingt aufsuchen und ihm die Königliche Botschaft überbringen. Nach einigen Wechselfällen gelangte er 1492 oder wahrscheinlicher 1493 nach Aethiopien [nicht 1490] zum Kaiser Escander [Eskender 1478—1494] (Manoel d'Almeyda-Balthezar Tellez, *Historia Geral de Ethiopia a Alta* [Coimbra 1660] l. II c. 4. — Sousa, l. c. p. 815. — Conde de Ficalho, *Viagens de Pedro da Covilhã* p. 132. 171. — Francisco Alvares, l. c. p. 129). Dieser nahm ihn freudig auf, starb jedoch bald darauf 1494. Man ließ Covilhã jedoch nicht aus dem Lande fort. 1505 kam die Kunde von den Siegen Portugals in Indien an den Hof. Covilhã machte diese Nachrichten mit Nachdruck bei der Regentin Helena und dem Abuna Mârqs geltend. Bestätigung kam 1508 durch die beiden im obigen Briefe genannten João Gomez und João Sanchez, die mit dem „mouro“ Cide Mafamede, als moslemische Kaufleute verkleidet, nach Aethiopien vorgedrungen waren (Barros, l. c. Dec. II l. VII cap. 6. — Francisco Alvares, l. c. p. 84. — Gaspar Corrêa, *Lendas da India* III [Lisboa 1862] p. 29. — Fernão Lopez de Castaneda, *Historia do descobrimento e conquista da India pelos Portuguezes* III [Coimbra 1552] cap. 97. — Damião de Goes, *Chronica do Felic. Rei D. Emanuel II* [Lisboa 1566, Coimbra 1926] cap. 22). Die Regentin Helena schickte nun den Armenier, früher Kaufmann, jetzt Mönch, Abraham oder Matthaeus nach Indien, um von da mit der Gewürzflotte nach Portugal zu fahren. Er gelangte 1514 tatsächlich dorthin

(Damião de Goes, l. c. III [Lisboa 1567, Coimbra 1926] cap. 59), wo er freudigst aufgenommen wurde. Manuel I. benachrichtigte Leo X. [dessen Antwort cf. 1514 n. 802] und bat ihn, an Helena zu schreiben. Seinerseits ordnete er selber eine Gesandtschaft an, die Anfang 1515 mit Matthaeus abreiste: Duarte Galvão, Francisco Alvarez Benefiziat von Santa Justa in Coimbra, Lopo de Villalobos als Sekretär, Lourenço de Cosmo als Überbringer der Geschenke. [Über die Geschenke cf. Gaspar Corrêa, l. c. II p. 465; Castaneda, l. c. V cap. 28.] Die Gesandtschaft kam nicht zum Ziel: Duarte Galvão starb auf dem Roten Meer 9. VI. 1517, bevor er Aethiopien erreicht hatte, Lourenço de Cosmo war vorher schon in Dalaca gestorben, Franc. Alvarez fuhr nach Indien, Lopo de Villalobos kehrte als Unglücksbote nach Portugal zurück, und Matthaeus fuhr nach Cochim.

Von ihm haben wir 2 Briefe: *Cartas de Matheus a El-Rei D. Manuel*: 17. II. 1517 und 17. VIII. 1518 (in: Jordão, *Bullarium Patronatus III* [Olisipone 1873] p. 285. 288. — João de Sousa, *Documentos arabigos* p. 89. 95). Cf. n. 859. 876. Er beklagt sich über schlechte Behandlung und einen Vergiftungsversuch.

1520 fuhr Diogo Lopes de Sequeira mit einer Flotte von Indien zum Roten Meer; in seiner Begleitung war eine Gesandtschaft an den Kaiser von Aethiopien; Rodrigo de Lima war der Gesandte, er nahm Matthaeus und Francisco Alvares mit; am 19. XI. 1520 wurden sie vom Preste empfangen. Covilhã lebte noch; als Rodrigo de Lima 1526 abreiste, blieb Covilhã dort, sei es, daß er nicht abreisen durfte, sei es, daß er nicht wollte, wie Corrêa sagt. Auch der Arzt der Gesandtschaft Mestre João Bermudez, der nachher als Pseudopatriarch von Aethiopien so viel Staub aufwirbeln sollte, sowie der Maler Lazaro de Andrade blieben am Hofe des Negus. Rodrigo de Lima kam 24. VII. 1527 in Lissabon an.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal III*, 1 [Coimbra 1915] p. 57/63. — id. in: D. H. G. E. II [Paris 1914] col. 862/864.

Die Dokumente, die die Gesandtschaften Portugals nach Abessinien betreffen, hatte João A. da Graça Barreto gesammelt; sie sollten den ersten Band der Fortsetzung von: Jordão, *Bullarium Patronatus* bilden [cf. B. M. I n. 1499] mit dem Untertitel: *Documenta ab exordio negotiorum pro Lusitanorum ingressu in Habessiniam adusque pro Romani Patriarchatus restauratione tentamina sub Joanne V Portugalliae amplectens*. — Almeida, l. c. p. 62 sagt: „Infelizmente a collecção não está completa, e as folhas que foram impressas jazem esquecidas na Imprensa Nacional.“ — Einzige Exemplare befinden sich in: 1. Lissabon, Ac. das Sciências, und 2. Bibl. der Katholischen Missionen, Bonn (cf. Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] p. XV). — Wir haben den Band dank der Güte des P. Schurhammer benützen können, wofür hier aufrichtigst gedankt sei.

716. *Bulla Julii II. Fratribus O. F. M.* — Inc.: *Licet in desideriis*. — VII Kalendas Sept. [al. Decembris], an. VI [26. VIII. oder 25. XI. 1509].

in: Alva et Astorga, *Indiculus Bullarii O. F. M. Discalceatorum II* [Romae 1655] p. 160 n. 11.

Indulgentia pro redimendis captivis Fratribus.

717. Bulla Julii II. — Inc.: Querelam dilecti. — Viterbii: VI Kalendas Octobris 1509, an. VI [26. IX. 1509].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 163/164.

Der Bischof von Tanger, der Prior von Palmella und der Kantor von Evora sollen einen Besitzstreit zwischen den Johannitern und dem Orden der Ritter von Santiago schlichten.

718. Minuta do Regimento que El Rei D. Manuel deu a Simão da Silva quando o mandou a Manicongo. — 1509—1511.

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 279/289. — Arquivos de Angola II [Luanda 1936] p. 269/282.

Enthält auch recht beachtenswerte Vorschriften bezüglich der Missionierung.

719. Formula prescripta por elrei D. Manuel [I] para a assignatura do rei do Congo. — 1509?

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 5.

720. Oranum Afris ereptum Cardinalis Ximenii auspiciis.

in: Raynaldus, Annales XI [Lucae 1754] ad an. 1509 n. 23/28 p. 537/540; 1510 n. 30/33 p. 562/565 [Bugia, Algier]. — Wadding, Annales XV [Romae 1736] ad an. 1509 n. 1/20 p. 396/404; ad an. 1510 n. 4 p. 415.

Behandelt auch Einnahme des christlichen Kults, eines Hospitals, eines Franziskaner- und Dominikanerklosters. Einnahme von Bugia und Tripolis.

Cf. dazu:

1. Raynaldus, l. c. ad an. 1511 n. 66/69 p. 601/603.
2. Wadding, Annales XV [Romae 1736] ad an. 1495 n. 15/33 p. 101/115; ad an. 1496 n. 8/15 p. 126/128; ad an. 1497 n. 6/11 p. 137/139; ad an. 1498 n. 10/16 p. 158/160; ad an. 1499 n. 7/17 p. 178/182; ad an. 1501 n. 6 p. 231; ad an. 1502 n. 4/23 p. 248/254; ad an. 1503 n. 1/2 p. 262; ad an. 1504 n. 4 p. 275/276; n. 7/24 p. 277/284; ad an. 1505 n. 5/10 p. 296/298; ad an. 1506 n. 12/27 p. 354/360; ad an. 1507 n. 2/16 p. 366/370; ad an. 1508 n. 2/12 p. 386/389; ad an. 1509 n. 38 p. 410; ad an. 1511 n. 4/5 p. 429/430; ad an. 1512 n. 1/4 p. 434/436; ad an. 1514 n. 2/5 p. 452/454; ad an. 1515 n. 3/10 p. 466/469; XVI [ib. 1736] ad an. 1516 n. 8/40 p. 8/21; ad an. 1517 n. 1/18 p. 32/41.

Über Francisco Jimenez Cisneros cf. n. 814.

1510

721. Carta de Helena, Rainha da Abyssinia para o Governador da India, pedindo passagem para o Embaixador Matheus em as náos que fossem a Portugal. — 1510 [?].

in: Ficalho, Viagens de Pedro de Covilham II [Lisboa 1898] p. 324/326. — Cf. Graça Barreto, Documenta Historiam Ecclesiae Habessinorum illustrantia III, II [Olisipone 1885] p. 12 n. XXIX.

722. Richard Hennig, Malaiische Kolonisation Madagaskars von Java aus [11. Jahrh. ?].

in: Hennig, Terrae Incognitae II [Leiden 1937] p. 314/319. — Nach den Quellen: 1. Ibn Sa'id [MS. 2234 Arabe Bibl. Nat. Paris] in: Journal

Asiatique XIII [Paris 1919] p. 445sq. — 2. Edrisi [MS. 2222 ibid.] in: Journal Asiatique XIV [ib. 1920] p. 63. — 3. Al-Biruni [c. 1030] edit. Sachau [London 1910] I p. 270.

Cf. dazu: Gabriel Ferrand, Les Musulmans à Madagascar et aux Iles Comores [Paris 1902]. — Hennig, l. c. III [ib. 1938] p. 84.

1511

723. Regimento dado por Dom Manuel I Rey de Portugal ao fidalgo Simão da Silva [al. Silveira]. — 1511.

in: Portugal em Africa II. Ser. III [Lisboa 1946] p. 43 [nach MS. Torre do Tombo, Leis, Maço 2, doc. 25] [Auszug]; IV [ib. 1947] p. 172/173 [Auszug]. — Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 279/289 [der ganze Text].

Wir schicken [nach Rom] mit Pedro de Sousa Dom Amrrique, Sohn des Königs Affonso de Congo; er kann gut Latein und soll die lateinische Obedienzansprache an den Papst halten. Wir hoffen, der Papst werde ihn zum „Perllado [sic! lies Prelado] principall de seus Reynos“ machen. Wir erbitten das vom Papste, so daß er „o primeiro e mais principall e comeco [sic! lies comêço] de todos os outros arcebispos e bispos q̄ nelle ouuver“, sei.

Lit.: Portugal em Africa, l. c.

Enthält auch Richtlinien bezüglich des Missionswerkes. — Eine eingehende Analyse bei: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 54/63.

Manicongo d. h. Kongoreich war damals der Titel, der nach den Geographen den 3 Reichen Kongo, Matamba und Angola gemeinschaftlich gegeben wurde. — Cf. Cavazzi: Istorica Descrizione [Bologna 1687] lib. I n. 1.

1512

724. Carta do Doutor João de Faria a Elrei D. Manuel I. — Roma: 8 de Março 1512.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 170/172.

U. a. Der Papst hat João Sotil [Sutil] die Diözese Çafim und das Kloster Grijó gewährt, die Bullen werden ausgefertigt.

725. Carta do Doutor João de Faria a Elrei D. Manuel I. — Roma: 13 de Abril 1512.

in: l. c. p. 172/173.

U. a. Ich übersende die Bullen des João Sotil für Çafim und Grijó.

726. Carta do Doutor João de Faria a Elrei D. Manuel I. — Roma: 23 de Abril 1512.

in: l. c. p. 174/175.

U. a. Die Bullen des João Sotil für Çafim und Grijó habe ich übersandt.

727. Carta d'elrei D. Manuel I para D. Affonso rei do Congo. — 1512.

in: Damião de Goes, Chronica do Felicissimo Rei D. Emanuel III [Lisboa 1567; Coimbra 1926] cap. 37. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 5/6.

Empfiehlt ihm seinen Gesandten Simão da Silva und die Annahme des christlichen Glaubens.

Simão da Silva starb im Kongo vor Überreichung des Schreibens; der feitor Alvaro Lopes, der als sein Nachfolger im Schiffe O Gaio nach dem Kongo fuhr, überreichte es.

728. Carta d'Affonso d'Albuquerque al El Rey D. Manuel I. — 16 de Decembro 1512.

in: Graça Barreto, *Documenta Historiam Ecclesiae Habessinorum illustrantia* III, II [Olisipone 1885] p. 13/15 n. XXXIV. — Bulhão Pato, *Cartas de Albuquerque I* [Lisboa 1884] p. 381.

Gefangenschaft des Gesandten des Preste an Manuel I. in Dabul. Versuch, ihn zu befreien, der gelingt; er kommt nach Goa. Weitere Einzelheiten über den Gesandten.

Cf. 1513 n. 742. 754.

729. Manifesto ou Carta notificatoria do rei do Congo D. Affonso aos principaes senhores do seu reino. — 1512.

in: Damião de Goes, *Chronica do Felicissimo Rei Dom Manuel III* [Lisboa 1567; Coimbra 1926] cap. 38. — Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 6/10.

Bekehrung und Abfall seines Vaters [D. João]; Verbannung des Affonso. Tod seines Vaters; Kampf gegen den Bruder, der den Thron einnehmen wollte, und Sieg; Gesandtschaft des Dom Pedro [cf. 1493 n. 640] nach Portugal. Der König von Portugal gewährt D. Affonso ein Wappen. Bekenntnis zum hl. Glauben.

Eine Zeichnung des Wappens nach der Beschreibung im obigen Manifest cf. Cuvelier-Boon, *Het Oud-Koninkrijk Kongo* [Brugge 1941] p. 352 Tafel 17 und nach Cavazzi, *Istorica Descrizione* [Bologna 1687] cf. Cuvelier-Boon p. 353 Tafel 18.

Über den Briefwechsel des D. Affonso cf. Cuvelier-Boon, l. c. p. 353/355. Die Briefe von 1512 [dieser n. 729 sowie n. 730] dürften wohl von einem Portugiesen nach Angaben des D. Affonso niedergeschrieben worden sein. Der große Brief von 1514 [cf. n. 757] ist von einem Schüler João Teyxeira geschrieben „e isto esprevemos com hum noso moço da escolla“; es findet sich darin auch die Entschuldigung „nam sabemos os estyllos de Portugall“. Von 1514 bis 17. XII. 1540 hat Paiva Manso 22 Briefe von D. Affonso; 15 davon sind von Teixeira geschrieben, der allmählich zum Geheimschreiber angestiegen war [18. III. 1526 zeichnet er Dom Joham Teyxeira escryvam da poridade] und edlen Blutes war, wie das „Dom“ andeutet. Von 1516 bis 10. I. 1526 treffen wir einige Briefe von Ruy Godinho, Gonçalo Nunez, esprivam da poridade geschrieben; nichts beweist, daß diese Schreiber Portugiesen waren, am wenigsten der portugiesische, in der Taufe vom Paten angenommene Namen, was sattsam bekannt ist; 1526 wird dann Joam Teixeira Geheimschreiber.

So wäre denn P. Baesten S. J., *Les anciens Jésuites au Congo. Extrait des Précis historiques* [Bruxelles 1893/1896] p. 46sq. zu berichtigen.

Über D. Affonso, diese wahrhaft edle Gestalt, cf.:

1. Cuvelier-Boon, *Het Oud-Koninkrijk Kongo* [Brugge 1941].

2. Eugen Weber P. S. M., Die portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo [Aachen 1924].
3. Maurice Colas S. J., Affonso roi de Congo. Xaveriana 9^e série, Mars 1932 [Louvain]. Cf. n. 9806 [18].
4. Georges Goyau, Les débuts de l'Apostolat au Congo et dans l'Angola (1482—1590). in: Revue Histoire Missions VII [Paris 1930] p. 481/514.

730. Carta do rei do Congo D. Affonso I para o Papa. — Cidade de Manicongo: 1512.

in: Damião de Goes, Chronica do Felicissimo Rei Dom Manuel III [Lisboa 1567 — Coimbra 1926] cap. 39. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 12/13. — Portugal em Africa IIa Ser. IV [Lisboa 1947] p. 173/174 [Lateinisch und Portugiesisch]; [p. 176 Phototypie].

Obedienzbrief, wie ihn die christlichen Fürsten an den Papst zu senden pflegen. Bei der Gesandtschaft befindet sich sein Sohn D. Henrique, der auf Wunsch von Manuel von Portugal in Portugal „sagrada Escriptura e costumes da Fé Catholica“ studiert, und sein Vetter D. Pedro de Sousa, beide mit einem mündlichen Sonderauftrag an den Papst. Auf Latein: „Mittimus autē nobilem uirū cōsanguineū nostrū petrū de sousa et char.mū filiū meū hericū quem et sacris initiari et diuini cultus christianeque fidey documentis Institui religiosissimus princeps emanuel portgalie Rex . . . Jussit [MS. St.: Lisboa, Arch. Nac.].

Lit.: Portugal em Africa II. Ser. III [Lisboa 1946] p. 41; IV [ib. 1947] p. 170/176 [A primeira Ambaixada do Congo ao Vaticano, pelo P. António Brásio C. S. Spr.].

731. Carta d'armas que el-rei D. Manuel I. mandou ao rei do Congo, e publicação d'ellas por decreto d'este [D. Affonso]. — 1512.

in: J. H. da Cunha Rivara, O Congo; in: Panorama 5a serie IV [1840]. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 10/12.

Bekehrung des D. Affonso; Kampf gegen seinen Bruder und Sieg; Beschreibung des Wappens, das D. Manuel ihm gewährt hatte. — Cf. vorhergehende n. 730.

732. André L'Hoist, L'Ordre du Christ au Congo.

in: Revue de l'Aucam VII [Louvain 1932] p. 258/266.

Cf. Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 350/351:

Werd de Christus-Orde ook ingevoerd in Kongo?

733. De Legatione Abissinorum Regis Davidis et Congi Regis Alfonsi ad Emmanuelem Regem Portugalliae.

in: Raynaldus, Annales XI [Lucae 1754] ad an. 1512 n. 111/118 p. 643/647. Cf. Wadding, Annales XV [Romae 1736] ad an. 1513 n. 4/5 p. 445/446.

1513

734. Epistola || potentissimi: ac Invictissimi || Emanuelis Regis Portugallie || & Algarbiorum &c. De Victoriis || nup in Affrica habitis. Ad S. || in xpō patrem & dñm nostrum || dñm Leonē. X. Pont. Max. ||

4^o 4 ff.

Unterzeichnet: Dat. in Vrbe nostra Ulyxboñ Pridie Kal. Octobris.
Anno domini M D. XIII.

Cf. 1513 n. 743 den Inhalt.

Lit.: Gallardo, Ensayo de una Biblioteca Española II [Madrid 1866]
col. 623 n. 203.

- 735.** *Le Voyage et Itineraire de oultremer, faict par frere Jehan Thenaud, Maistre-es-arts, Docteur en Theologie et Gardien des Freres Mineurs d' Angoulesme; et premiere-ment dudict lieu d'Angoulesme jusque au Caire. On les vend a Paris en la rue neufve Nostre Dame a l'enseigne de Saint Nicholas.* 1513.

8^o

Lit.: Marcellino da Civezza, S. [Prato 1879] n. 723. — Mencherini, Bibliogr. Terra Santa [Quaracchi 1918] n. 714.

- 736.** Carta de Affonso d'Albuquerque a El Rey D. Manuel I. — Cananor: 1 de Dezembro 1513.

in: Bulhão Pato, Cartas de Albuquerque I [Lisboa 1884] p. 173. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 18/19 n. XLVIII.

Übersendet ihm einige Abessinier, die ihre Sprache gut kennen.

- 737.** Carta de Affonso d'Albuquerque a El Rey D. Manuel I. — [Cananor: 1 de Dezembro 1513].

in: Bulhão Pato, l. c. p. 167; cf. p. 254. — Graça Barreto, l. c. p. 19/20 n. XLIX; cf. n. LII [mit Datum 28. XII. 1513].

U. a. Verbindungen und Verkehrsmöglichkeiten mit dem Land des Preste durchs Rote Meer.

- 738.** Carta de Affonso d'Albuquerque a El Rey D. Manuel I. — [Cananor]. 3 Dezembro 1513.

in: Bulhão Pato, l. c. p. 195. — Graça Barreto, l. c. p. 20 n. L.

U. a. Das Wichtigste für Euren Dienst und den Dienst Gottes ist, uns das Rote Meer und die Freundschaft des Preste zu sichern.

- 739.** Carta de Affonso de Albuquerque a El Rey. — Cananor: 4 de Dezembro de 1513.

in: Bulhão Pato, Cartas de Affonso de Albuquerque I [Lisboa 1884] p. 199/243. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 37. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 20/26 n. LI.

Spricht am Schluß von einer Erkundungsfahrt zum Roten Meer. Beschreibt ausführlich Camaram, Dalaca, Meçua, Land des Preste João mit einem Kloster [Bizān] mit 1000 Mönchen, die den Habit der Dominikaner tragen. — Cf. Urreta 1610 n. 2361.

Lit.: Raynaldus, Annales XII [Lucae 1755] ad an. 1513 n. 118/130 p. 51/55.

- 740.** Carta de Duarte Barbosa a El-Rey. — Cananor: 12 de Janeiro 1513.

in: Bulhão Pato, Cartas de Affonso de Albuquerque III [Lisboa 1903] p. 48. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 35. —

Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 46 n. XXXVIII.

Ein angeblicher Gesandter des Preste João, Schwindler, fährt zum König.

Dieser Gesandte war Matthaeus; cf. 1509 n. 715.

741. Carta do Duque de Bragança a el-Rey D. Manuel I. — Azamor: 6 de Setembro de 1513.

in: Pierre de Cénival, Les sources inédites de l'Histoire du Maroc I [Paris 1934] p. 429.

Eine Moschee der eroberten Stadt Azamor wurde als Heiliggeistkirche dem christlichen Kult übergeben.

742. Epistola... Emmanuelis Regis Portugalliae... ad Leonem X. — Vlyssippona: VIII Idus Junias MDXIII [6. VI.] — Cf. B. M. VI n. 380.

in: Il. cc. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 17 n. XLIII [Auszug]; cf. n. XLIV.

Es ist ein Gesandter des Preste in Dabul gelandet. Plan einer gemeinschaftlichen Aktion gegen den Islam.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir den genauen Titel von B. M. IV n. 381 geben:

Abdruck ains la/ teinischen sandtbrüevies an habst/ liche heiligkeit/ von küniglicher wurde zu Portegall/ dis iarsgangen/ von d' erobertē stadt Malacha/ an deren künigreichē vnd herrschafft in India/ auch gegen aufgang der Sonnen/ erslich zu Rom auf. ix/ tag Augusti in latein getruet/ vnd nachmaln auf. v/ tag Septembris/ zu Augspurg in tewsch gebracht/ zum teil articul weis gestelt/ alles des bas zu bermer- chen/ vnd in gedochtenus zu erhalten/.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 27 und p. 28 [Titel].

743. Litterae Emmanuelis, Portugalliae Regis ad Summum Pontificem [Leonem X] de oppugnatione Azamor in Africa. — Ulyssipone: Pridie Kalendas Octobris 1513.

in: Goes, Opuscula quae in Hispania illustrata continentur [Conimbricae 1791] p. 377. — Hispania Illustrata II [Francoforti 1604] p. 1315. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 207. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 323/324. — Pierre de Cénival, Les sources inédites de l'Histoire du Maroc I [Paris 1934] p. 434/437. — Einen Sonderdruck cf. n. 734.

Unter dem Befehl des Duque de Bragança eroberten die Portugiesen Azamor. — Die Antwort des Papstes cf. 1514 n. 764.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 263/264. — Raynaldus, Annales XII [Lucae 1755] ad an. 1513 n. 131/138 p. 55/58.

744. Breve Leonis X. Ferdinando Vasquez de Arze Presbytero Seguntino. — Inc.: Apostolicae Sedis consueta. — Romae: XIII Kal. Junii, an. I [20. V. 1513].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta II [Friburgi 1885] n. 2764.

Absolution ad cautelam, damit das folgende Breve wirksam sei.

745. Breve Leonis X. Ferdinando Vasquez de Arze electo Canariensi. — Inc.: Apostolatus Officium. — ib. id.

in: l. c. n. 2765.

Ernennt ihn zum Bischof der Kanarischen Inseln, da Bischof Pedro tot ist.

Ein ähnliches Breve erging am gleichen Tag: 1. Capitulo Canarien.; — 2. Ejus vasallis; — 3. Populo; — 4. Clero civitatis et Dioecesis Canarien. [Inc.: Hodie Ecclesiae]; — 5. Archiepiscopo Hispaliensi [Inc.: Ad cumulum]; — 6. Johanna Castellae et Legionis Reginae [Inc.: Gratiae divinae praemium]. — Cf. l. c. n. 2766/2771.

746. Breve Leonis X. Ferdinando Electo Canarien. — Inc.: Personam tuam. — ib. id.

in: l. c. n. 2772.

Erlaubt ihm, Benefizien in den Diözesen Sigüenza, Avila und Toledo sowie eine Pension aus den Einkünften des Klosters N.S. del Burgo del Zondo O. S. A. beizubehalten.

747. Breve Leonis X. Ferdinando Electo Canarien. — Inc.: Personam tuam. — ib. id.

in: l. c. n. 2773.

Erlaubt ihm ferner, das Priorat der Kirche O. S. A. in Osma beizubehalten.

748. Breve Leonis X. Ferdinando Electo Canarien. — Inc.: Cum nos pridem. — Romae: XII Kal. Junii, an. I [21. V. 1513].

in: Hergenroether, l. c. n. 2780.

Er kann sich von jedem Bischof weihen lassen.

749. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae Regi. — Inc.: Summam nobis laetitiam. — Romae: VII Idus Junii, an. I [7. VI. 1513]. — Cf. B. M. IV n. 384.

in: ll. cc. — Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta II [Friburgi 1885] n. 3905 [ohne Datum].

Dank für des Königs Glückwunsch zur Thronerhebung des Papstes; Lob dafür, daß er „pro fide catholica amplianda proque veri Dei cultu usque ad remotissimas nationes propagando et mari simul et terra“ gearbeitet hat.

750. Breve Leonis X. Episcopis Fecen. et Septen. in civitate Ulixbon. commorantibus et Officiali Ulixbon. — Inc.: Vitae ac morum. — Romae: III Nonas Augusti, an. I [3. VIII. 1513].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta II [Friburgi 1885] n. 3935.

Sie sollen Nuno Alvarez aus Coimbra im Breve genannte Benefizien in Lissabon besorgen.

Bischof von Ceuta war Henrique Alvarez de Coimbra O. F. M.; Bischof von Fez war wohl D. Francisco Fernandez, zugleich Pfarrer von Santa Justa in Lissabon.

751. Bulla Leonis X. — Inc.: Eximiae devotionis affectus. — Romae: VII Idus Augusti, an. I [7. VIII. 1513].

in: Corpo Dipl. Portuguez XI [Lisboa 1898] p. 76/78. — Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta II [Friburgi 1885] n. 3994.

Überträgt dem Vigario O. Christ. der Kirche Nossa Senhora da Conceição in Lissabon die Seelsorge über die gelandeten Negersklaven; nur in dieser Kirche dürften sie getauft werden; im Notfalle kann sie der Schiffsherr taufen. — Cf. 1516 n. 837.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 94/95.

752. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae Regi. — Inc.: Significavit nobis. — Romae: 5 Sept. 1513. — Cf. B. M. IV n. 385.

in: ll. cc. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 18 n. XLVII [Auszug].

Freude auch über die Vorschläge des Gesandten des Preste gegen den Islam.

753. Carta de elrei D. Manuel I ao Papa Leão X. — Lisboa: 30 de Setembro 1513.

in: Hispania Illustrata II [Francofurti 1603] p. 1315. — Raynaldus, Annales Eccl. XII [Lucae 1755] ad an. 1513 n. 133. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 187.

50 Schiffe und 18000 Mann sind unter dem Duque de Bragança nach Azamor gezogen, haben die Stadt erobert, haben in den Moscheen Gottesdienst gefeiert; darauf haben die Städte Almedina und Tanger sich unterworfen und sind Vasallen geworden.

754. Carta de Gaspar Pereyra a El Rey D. Manuel I. — Cananor: 12 Janeiro 1513.

in: Bulhão Pato, Cartas de Albuquerque III [Lisboa 1903] p. 356. — Graça Barreto, Documenta Historiam Eccl. Habessinorum illustrantia III, II [Olisipone 1885] p. 15/16 n. XXXVII.

Der Gesandte des Preste [Matheus] an D. Manuel soll, wie man hört, „mouro“ und ein Schwindler sein.

755. Narratio de Aethiopicis. [Auctore Joanne Potken Praeposito Ecclesiae S. Georgii Colonieñ.] Romae. 1513.

Vielleicht hat Paulitschke mit diesem Titel nur die Noten in folgendem Werke gemeint.

Von Johannes Potken [Pocken, Poccanus] stammen ferner:
1. Psalterium David Aethiopice. Romae 1513. 8° 89 ffnc. [Es folgen nach einer kurzen lateinischen Einleitung die] Cantica: Cantemus Dño, Audite celi, Ignis succensus, Canticum Anne, Ego dixi in dimidio, Oratio Manasse, Canticum Benedictus es Dñe Deus Patrum, Clamavi de tribulatione, Trium puerorum, Canticum Abachuch, Esaie, Magnificat, Zachariae, Simeonis. [Colofon: Impressum est opusculum hoc ingenio & impensis Joānis Potken, Prepositi Ecclesie sancti Georgy Colonieñ. Rome per Marcellum Silber al's Fräck: & finitū Die vltima Juny Anno salutis M. D. XIII] 8° 11 ffnc. [Es folgt:] Syllabarium et Numeri 1 p. [Es folgt:] Cantica Canticorum Salomonis [Colofon: Finitum Romae Die X Septembris Anno xpianae Salutis M. D. XIII.] 8° 6 ffnc. — St.: Rom, B. Prop. E. 8. i.

Das Ganze Aethiopisch [Ge'ez]. Potken selber nennt das alles Chaldaicum, weil „Peregrini christiani quae ad nos ex ea parte Ethiopiae, quae sub Egypto est, et nunc maior India appellatur, fere omnes callent litteras has quibus vobis Psalterium David et Cantica aliqua edidi“; er habe nachgeforscht und gefunden, sie hätten keine Grammatikregeln. „Quod autem ipsi litteras quarum initia vobis dare nixus sum: Chaldaeas esse sentiant: quodque Abraham et Heber eorumque maiores ad primos usque parentes lingua hac Chaldaea usi sint, constantia quadam a qua divelli per me non potuerunt, affirmant.“ Er habe das nicht verschwiegen, damit die Schüler diese erste aller Sprachen um so lieber lernten. — Mit Potken zeichnet: Thomas Sohn des Samuel, Eremit, Pilger aus Jerusalem den 4. Hamle, im Jahre Jesu 1513 [f. 79].

2. Psalterium in quatuor linguis, hebraea, graeca, chaldaica [lies aethiopica], latina. Coloniae 1518.

Lit.: Kaulen, Aethiopische Sprache; in: Kirchenlexikon I [Freiburg 1886] col. 293/295. — Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 186/187. 191/192. — M. Chaine S. J., Un monastère éthiopien à Rome au XV^e et XVI^e siècle; in: Mélanges de la Faculté orientale V [Beyrouth 1911] p. 9. — Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1242. 1243. — Renato Lefèvre in: Annali Lateranensi IX [Città del Vaticano 1945] p. 435/439; XI [ib. 1947] p. 263/264.

1514

756. Emanvelis Lvsitan: Al || Garbior: Africae Aethi || Opiae Arabiae Persiae || Indiae Reg. Invictiss. || Obedientia. || [Romae 1514].

4^o 4 ffnc.

Gelegentlich der Thronbesteigung Leos X.; Obedienzleistung auch für die Conquista.

Bekanntlich überbrachten die Gesandten Manuels reiche Geschenke; er wollte vom Papste weitere Zugeständnisse für seine Conquista.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. 519 [London 1929] n. 29 und p. 30 [Titel]. — Jann, Die kath. Missionen [Paderborn 1915] p. 64/65.

757. Carta de D. Affonso rei do Congo, a elrei D. Manuel I. — 5 de outoubro de 1514.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 13/31.

Verfolgungen seitens seines Vaters, der ihn und seinen Vetter D. Pedro töten wollte. Sieg über seinen Bruder; die Missionare Rodrigue Annes und Antonio Fernandes beteten für ihn. Ankunft des Schiffes des Gonçalo Rodrigues; Brief an den König mit der Bitte um clerigos e frades; D. Henrique, seinen Sohn, und Rodrigo de Santa Maria, seinen Neffen, hat er nach Portugal geschickt, damit sie unterrichtet werden. Zugleich bat er den Capitão von S. Thomé Fernam de Mello um clerigos, der bloß einen clerigo sandte; die Bitte um Waffen gegen die Feinde des Christentums blieb ungehört; die beiden obengenannten Missionare sandte Affonso nach Portugal, um zu berichten und neue Hilfskräfte zu erbitten; beide starben unterwegs. Er sandte eine neue Abordnung an den König; neue vergebliche Schritte um Missionare bei Fernam de Mello.

Zerstörung der Götzenbilder; Ankunft der Patres de Santa Loya [sic!]; festlicher Empfang derselben; Predigt, die D. Affonso an sein Volk hielt. Errichtung der Schule unter der Leitung der Patres. Zwistigkeiten zwischen den Missionaren und andere Schwierigkeiten; Handelsgeschäfte einiger derselben; Ärgernisse. Neue Botschaft an D. Manuel; Estevam Jusarte verspricht Missionare. Klagen gegen Fernam de Mello und die Bauleute, die ein Haus bauen sollten. Öffentliches Ärgernis, das Ruy do Reguo gab. Simão de Sylva läßt sich von Ruy hinters Licht führen, so daß er D. Affonso nicht besucht. Trauer des D. Affonso über all dieses. Streit wegen eines neuen capitam. Beschimpfungen des D. Affonso seitens der Portugiesen, besonders Fernams de Mello. Missetaten der Sklaven des vigario. Diebstähle. Klagen gegen die Handwerker. Neue Klagen gegen Fernam de Mello und andere Portugiesen. Der König möge Abhilfe schaffen. Er läßt durch einen Schüler schreiben, weil er keinem Portugiesen trauen kann. Bitte um Missionare. Unterschrift des Schreibers Joam teyzeria und des Königs ElRey dom Afonso.

Cf. die gute Studie: De Briefwesseling van Dom Affonso in: Cuvelier-Boon, *Het Oud-Koninkrijk Kongo* [Brugge 1941] p. 353/355. Obiger Brief ist sicher von D. Affonso einem Schüler João Teixeira diktiert, der sich im Briefe 18. III. 1526 „eseryvam da poridade“ [Geheim-schreiber bzw. Staatssekretär] nennt. Alles spricht dafür, daß auch alle späteren Schreiber Eingeborene waren. — Gegen Baesten, *Les anciens Jésuites au Congo* [Extrait des Précis historiques 1893—1896] p. 46/47. Gegen ihn auch: Weber, *Die portugiesische Reichsmission* [Aachen 1924] p. 128/130. 185 Anmerkung 40.

758. Carta de Affonso d'Albuquerque a El Rey D. Manuel I. — Goa: 20 d'Outubro 1514.

in: Graça Barreto, *Documenta Historiam Eccl. Habessinorum illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 40/42 n. LXXIX. — Bulhão Pato, *Cartas de Albuquerque I* [Lisboa 1884] p. 278sqq.

Über seine Eroberungen im Roten Meer und den Einfluß derselben auf die Beziehungen zum Preste.

759. Carta de Affonso d'Albuquerque al El Rey D. Manuel I. — Goa: 25 d'Outubro 1514.

in: Graça Barreto, l. c. p. 42/45 n. LXXX. — Bulhão Pato, l. c. p. 312sqq. Nähere Auskunft über den Gesandten Matheus.

Ähnlich Briefe des A. d'Albuquerque eid. 25. X. 1514 [Graça Barreto, l. c. p. 45 n. LXXXI; Bulhão Pato, l. c. p. 305. — Graça Barreto, l. c. p. 45 n. LXXXII].

760. Carta de Affonso d'Albuquerque a El Rey D. Manuel I. — Goa: 25 d'Outubro 1514.

in: Graça Barreto, l. c. p. 45/46 n. LXXXIII. — Bulhão Pato, l. c. p. 325. Pläne für die Eroberungen im Roten Meer.

761. Carta de Affonso d'Albuquerque a El Rey D. Manuel I. — Goa: 25 d'Outubro 1514.

in: Graça Barreto, l. c. p. 46 n. LXXXIV. — Bulhão Pato, l. c. p. 334.

In Diu kam ein Jude an aus dem Lande des Preste, der sagte, der Gesandte [Matheus] sei wirklich vom Preste geschickt.

762. Carta d'El Rey [Fernando d'Aragón?] al Rey Manuel de Portugal. — Madrid: 20 Abril 1514.

in: Graça Barreto, *Documenta Historiam Eccl. Habessinorum illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 35/36 n. LXX.

Freude über den Brief des Preste; mit dessen Hilfe werden die Feinde der Kirche vernichtet werden können; das wird eine Vermehrung des hl. Glaubens bedeuten. Ich habe Waffenruhe der Fürsten Europas beantragt.

763. Carta do Contador Nunho Gato a El-Rei D. Manuel I. — Çafim: 19 de outubro de 1514.

in: Pierre de Cénival, *Les sources inédites de l'Histoire du Maroc I* [Paris 1934] n. CXXVI.

Der Guardian Fr. Fernão des Franziskanerklosters ist gestorben; er hat schon viel Baumaterial für einen neuen Klosterbau zusammengetragen.

Derselbe Nunho Gato schreibt 14. XI. 1514, der neue Guardian Fr. Vicente habe den Neubau bereits begonnen [Cénival, l. c. n. CXXIX]. — 11. I. 1517 schrieb D. Manuel I. in dieser Bauangelegenheit an Nunho Gato; Guardian war Fr. Manuel [Cénival, l. c. II n. XV]. — 1534 war der Guardian Fr. Sebastião in Portugal und bettelte in Evora Paramente für die Franziskanerkirche von Safi [Cénival in: Hespéris [Rabat 1929] p. 26].

Lit.: At. López, *Obispos en el Africa Sept.* [Tánger 1941] p. 264/265.

764. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae Regi illustri. — Inc.: Saepe egimus. — Canini: XV Kal. Februarii, an. I [18. I. 1514].

in: *Bullarum Collectio* [Ulysipone 1707] p. 68/72. — *Corpo Diplomatico Portuguez I* [Lisboa 1862] p. 214. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 83/84. — Hergenroether, *Leonis X P. M. Regesta IV* [Friburgi 1886] n. 6327. — Pierre de Cénival, *Les sources inédites de l'Histoire du Maroc I* [Paris 1934] p. 434/437. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 189.

Beglückwünscht den König Manuel I. zum Siege über Marokko und zur Eroberung von Azamor und Almedina; er möge weiterfahren und Fez und Marokko den Sarazenen entreißen.

765. Breve Leonis X. — Inc.: Pium et meritorium. — Romae: Idibus Februarii an. I [13. II. 1514].

in: Hergenroether, *Leonis X P. M. Regesta IV* [Friburgi 1886] n. 6798.

Ablässe für alle, die zum Loskauf des Manuel Pinto und der Isabel Mendoz und ihrer Verwandten beitragen, die in Arzilla gefangen und dann nach Tunis in die Sklaverei geführt wurden.

766. Bulla Leonis X. Emmanueli Regi Portugalliae illustri. — Inc.: Orthodoxae fidei. — Romae: VIII Idus Martii, an. I [8. III. 1514].

in: *Corpo diplomatico*, l. c. p. 217. — Jordão, l. c. p. 85/93.

Der Papst bewilligt für das afrikanische Unternehmen auf 2 Jahre geistliche Vorteile.

Die Bulle wurde in Portugal mit großer Feierlichkeit veröffentlicht.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, 1 [Coimbra 1915] p. 619/620.

- 767.** Breve Leonis X. Henrico Angliae Regi illustri. — Inc.: Cum dilectus filius. — Romae: III Kal. Aprilis, an. II [30. III. 1514].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta IV [Friburgi 1886] n. 7635.

Empfiehl ihm den Gonçalves Pinto, dessen Vater Lanzerote Pinto bei der Einnahme von Arzilla fiel, dessen Onkel, Mutter, Gemahlin, Kinder, Brüder und 5 Vettern in Sklaverei geführt wurden. Die Loskaufsumme beträgt 3000 Dukaten.

Cf. supra n. 765.

- 768.** Breve Leonis X. Johanni del Rio civi Panormitano. — Inc.: Exponi nobis. — Romae: III Nonas Aprilis, an. II [3. IV. 1514].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta IV [Friburgi 1886] n. 7750.

Da Giovanni del Rio mehrere Schiffe gegen die Türken und Sarazenen ausrüstet, gibt er ihm seinen Segen dazu und erteilt ihm das Recht, alle verbotene Ware, die nach dem Orient und nach Afrika geführt wird, zu beschlagnahmen und zu behalten; er gewährt ihm und allen, die bei diesem Unternehmen rite dispositi umkommen, einen vollkommenen Ablass.

Cf. infra n. 782.

- 769.** Bulla Leonis X. Emmanueli Regi Portugalliae illustri. — Inc.: Providum universalis Ecclesiae. — Romae: III Kalendas Maii, an. II [29. IV. 1514].

in: Bullarum Collectio [Ulyssipone 1707] p. 54/62. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 244. — Jordão, Bullarium Patronatus [Olisipone 1868] p. 94/96. — Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta IV [Friburgi 1886] n. 8235. — Candido Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccles. Brasileiro* I [Rio de Janeiro 1866] p. 192/196. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 191.

Für die Zeit des Krieges in Afrika darf der König Manuel, wie es schon früher den Königen von Kastilien und Leon gewährt worden war, von den kirchlichen Benefizien eine Abgabe in einer Höhe von einem Drittel des Zehnten erheben. — Cf. 1516 n. 840.

Lit.: Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 64/65.

- 770.** Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae Regi illustri. — Inc.: Redemptor noster. — Romae: III Kal. Maii, an. II [29. IV. 1514].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta IV [Friburgi 1886] n. 8236.

Auf Bitten des Königs, Administrators der Militia Christi, errichtet er und versieht mit Einkünften Präzeptoreien in den Diözesen Braga, Lissabon, Porto, Viseu, Ceuta, Lamego, Coimbra, Evora, Guarda und Silva.

Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, 1 [Coimbra 1915] p. 551 schreibt: „Quando no século XVI se dizia que os freires

militares pelejavam denodadamente contra os inimigos do nome christão, apenas se fazia estylo protocolar, no intuito de obter da Santa Sé graças com que saciar a ambição dos homens. A mesma phrase inane de verdade se repetiu tantas vezes, que em Roma chegaram a tomá-la como fundamento sério das pretenções requeridas. Fiado nas allegações régias, Leão X ingenuamente sollicitava, em 1517, que os freires do Hospital fossem defender a ilha de Rhodes, ameaçada pelos turcos“ (Breve: Quam pertimescenda 5. VII. 1517; in: *Corpo Diplomatico Portuguez I* [Lisboa 1862] p. 476).

771. Breve Leonis X. — Inc.: Romanum decet Pontificem. — Romae: IV Nonas Maii, an. II [4. V. 1514].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta V/VI [Friburgi 1888] n. 8490.

Zu Gunsten des Luis Conthine, Praezeptors der Christusmiliz von N. Senhora das Ilhas dos Azores nullius Dioeceseos, vereinigt der Papst mit dieser Praezeptorei die Pfarrkirche S. Miguel de Pera, Diözese Lamego.

772. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae Regi illustri. — Inc.: Posteaquam Serenitas tua. — Romae: V Idus Maii, an. II [11. V. 1514].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta V/VI [Friburgi 1888] n. 8647. — Sadoleti, Epistolae Leonis X [Romae 1759] p. 27/30. — Roscoe, Vita e Pontificato di Leone X VI [Milano] n. 102 p. 198/199.

Dank für die Gesandtschaft des Tristão da Cunha mit Diogo Pacheco und João de Faria und für die herrlichen Geschenke. Aufmunterung, in den kolonialen Unternehmen weiterzufahren.

Über die Veranlassung dieser Gesandtschaft cf. B. M. IV n. 386 und die dort angegebene Lit.

773. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae Regi illustri. — Inc.: Licet videatur supervacuum. — Romae: V Idus Maii, an. II [11. V. 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 8652.

Empfiehl ihm Nunho, Simão und Pedro da Cunha, Söhne des Gesandten Tristão da Cunha, der einen Sohn im Kampf gegen die Ungläubigen in Afrika verloren hat, ferner Garcia de Sà und Gonçalo de Silveira, Verwandte des Tristão, die alle, außer Pedro, gegen die Ungläubigen in Afrika gekämpft haben; der König soll sie als Milites oder Praeceptores in die Christusmiliz aufnehmen; sie sind dafür geeignet.

774. Breve Leonis X. Visen. Fecen. et Portugallen. Episcopis. — Inc.: Ut literae. — Romae: IV Idus Maii, an. II [12. V. 1514].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta V/VI [Friburgi 1888] n. 8682.

Befiehlt den Bischöfen von Viseu, Fez und Porto, den João de Menezes Conde de Tarouca, Prior von Crato, Johanniter, gegen João de Coelho, Bailli von Negromonte, zu verteidigen.

775. Breve Leonis X. Regi Portugalliae illustri. — Inc.: Nuper intelligentes. — Romae: IX Kal. Junii, an. II [24. V. 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 9027.

Durch die portugiesischen Gesandten hat der Papst von der Absicht erfahren, in Funchal auf Madeira eine Diözese zu errichten. Der Papst hat das Dekanat dieses Sitzes dem Affonso Orelha zuge gedacht; er bittet den König, diesen Vorschlag anzunehmen.

776. Breve Leonis X. Antonio Puccio subdiacono, Notario nostro Apostolicae Sedis, Nuntio ad Emmanuelem Portugalliae Regem cum potestate Legati a latere. — Inc.: Sane intelligentes. — Romae: IV Kal. Junii, an. II [29. V. 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 9155.

Pucci soll seinen Auftrag genau ausführen bezüglich gewährter Gnaden, der Vermehrung der Präzeptoreien der Christumiliz, der Vermehrung der Anzahl der Milites der Miliz und der Bewilligung von kirchlichen Einkünften für den Krieg gegen die Ungläubigen.

777. Breve Leonis X. Antonio Puccio. — Inc.: Cum nos hodie. — Romae: IV Kal. Junii, an. II [29. V. 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 9156.

Erteilt ihm weitgehende Fakultäten, um die Gunst der Personen im Gebiete der Legation sich zu sichern.

778. Breve Leonis X. Nobili viro Laurentio de Medicis. — Inc.: Cum dilectum Filium. — [s. l. s. a., wohl Mai 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 9236.

Empfehlung des Legaten für Portugal Antonio Pucci.

779. Breve Leonis X. Prioribus et Vexillifero justitiae Reipublicae Florentinae. — Inc.: Mittimus ad carissimum. — [s. l. s. a. ut supra].

in: Hergenroether, l. c. n. 9237.

Empfehlung des Pucci in Angelegenheiten von Florenz.

780. Breve Leonis X. Mariae Portugalliae Reginae. — Inc.: Cum nuper. — [s. l. s. a. ut supra].

in: Hergenroether, l. c. n. 9238.

Empfehlung des Legaten Antonio Pucci.

781. Bulla Leonis X. Emmanueli Regi Portugalliae illustri. — Inc.: Dum fidei constantiam. — Romae: VII. Idus Junii, an. II [7. VI. 1514]. — Cf. B. M. IV n. 387.

in: Hergenroether, l. c. n. 9406. — Bullarum Collectio [Ulyssipone 1707] p. 1/2. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 244/248. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 98/99. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 193/194. — Ramos Coelho, Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 358/361. — Dumont, Corps universel diplomatique du droit des gens, Supplément II [Amsterdam 1726] I, p. 27. — Candido Mendez de Almeida, Direito Civil Eccl. Braz. I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 379/382. — Sousa, Provas da Historia Genealogica II [Lisboa 1742] p. 217sq. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 41.

Auf Bitten des Königs unterstellt der Papst alle von Manuel seit zwei Jahren in Marokko gemachten Eroberungen sowie die Kirchen „in quibuscunque partibus Africae, et aliis provinciis, terris et locis ultramarinis ... et aliis quibuscunque ab infidelibus per te dumtaxat a biennio citra recuperatis et aquisitis, erectas et aedificatas, et etiam in illis, ac in posterum recuperandis et aquirendis, erigendas et aedificandas“, der Jurisdiktion der Christumiliz. Ferner erhält der König für sich und seine Nachfolger „ius patronatus et praesentandi personas idoneas ad quascunque ecclesias et beneficia ecclesiastica, cuiuscunque qualitatis fuerint, in eisdem provinciis, terris et locis, ut praefetur, ab eisdem infidelibus a biennio citra aquisitis et recuperatis erecta, et etiam in illis, aquirendis et recuperandis in posterum erigenda, quoties illa vacare contigerit“.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 65/66. 88.

782. Breve Leonis X. Johanni del Rio civi Panormitano. — Inc.: Nuper cupientes. — Romae: IV Idus Junii, an. II [10. VI. 1514].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta V/VI [Friburgi 1888] n. 9556.

Er hat jüngst [3. IV. 1514; cf. n. 768] dem Giov. del Rio erlaubt, alle nach Afrika und andern Ländern der Ungläubigen fahrenden Schiffe der Christen auf verbotene Waren zu untersuchen und diese zu beschlagnehmen. Nach den eingelaufenen Reklamationen wird diese Erlaubnis zurückgenommen und die Verpflichtung auferlegt, unrechtmäßigerweise beschlagnahmte Waren zurückzuerstatten.

783. Bulla Leonis X. Emmanueli Regi Portugalliae illustri. — Inc.: Pro excellenti praeceminentia. — Romae: Pridie Idus Junii, an. II [12. VI. 1514]. — Cf. B. M. IV n. 388.

in: Il. cc. B. M. IV n. 388. — Ferner in: Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Ecel. Brasileiro I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 471/475. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 194. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 42.

Auf Bitten des Königs Manuel unterdrückt der Papst die Vikarei Thomar der Christumiliz, der bisher die Kolonialgebiete Portugals in spiritualibus unterstanden hatten; errichtet Funchal, die Hauptstadt der Insel Madeira, zum Bischofssitz; die von Manuel erbaute Pfarrkirche Santa Maria wird Kathedrale; die mensa episcopalis wird dotiert durch die bisherigen Einkünfte des dortigen Pfarrvikars [Militiae Christi] und weitere 500 Golddukaten, die dem König [als Administrator der Miliz] zustanden. Anstelle der 15 Benefizien an der Vikarei Funchal werden 12 Kanonikate und 4 Dignitäten [Dekan, Archidiakon, Cantor und Thesaurarius] errichtet und dotiert. Die Grenzen des Bistums sind die der Vikarei Thomar d. h. alle eroberten Länder von der Südgrenze von Mauritien bis Hinterindien und China und Brasilien im Westen. Der neue Sitz ist Suffragan von Lissabon. Nunho Cahon wird Kapitelsdekan, die 3 übrigen Benefiziaten rücken in die andern Dignitates vor, die folgenden 12 Benefiziaten konnten in die Kanonikate eintreten. Das Patronatsrecht über den Bischofsstuhl und infolgedessen die Praesentation bei eintreten-

der Sedisvakanz liegt beim König. Das Praesentationsrecht für die 4 Dignitäten und die 12 Benefiziate hingegen ist dem jeweiligen Großmeister der Christusmiliz vorbehalten. Obgleich der König schon in perpetuum Administrator der Miliz war, so konnte er doch dieses Amt einem Infanten abtreten. Die Institutio der 4 Dignitäten und 12 Kanonikate steht dem Bischof zu.

Der König als solcher wird also Patron, unabhängig von der Administratur der Christusmiliz und, obwohl der Stuhl nicht aus königlichen Mitteln, sondern aus denen der Christusmiliz dotiert wurde, also aus Kirchengütern.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, 1 [Coimbra 1915] p. 71/74. — Jann, *Die kath. Missionen* [Paderborn 1915] p. 67/71.

784. Breve Leonis X. Didaco Pinheiro [nicht Pacheira] electo Funchalen. — Inc.: Apostolicae Sedis. — Romae: Pridie Idus Junii, an. II [12. VI. 1514].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta V/VI [Friburgi 1888] n. 9588.

Der Papst absolviert den Diogo Pinheiro, Vikar von Thomar, utriusque juris Dr., ad cautelam, wegen seiner Ernennung zum Bischof von Funchal.

785. Bulla Leonis X. Didaco Pinheiro electo Funchalen. — Inc.: Apostolatus officium. — Romae: Pridie Idus Junii, an. II [12. VI. 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 9589.

Ernennt den Diogo Pinheiro, da der Papst am selben Tage die Pfarrkirche Santa Maria von Funchal auf Madeira zur Kathedrale erhoben und das Patronats- und Praesentationsrecht dem König von Portugal reserviert hat, mit Zustimmung des Königs Manuel I., zum Bischof von Funchal.

In dieser Angelegenheit ergingen Breven [am gleichen Tage]: 1. Capitulo Ecclesiae Funchalen.: Hodie ecclesiae vestrae; — 2. Clero et 3. Populo civitat. et Dioec. Funchal.: Hodie ecclesiae Funchalen.; — 4. Ejusdem ecclesiae vasallis: Hodie ecclesiae Funchalen. — Cf. Hergenroether, l. c. n. 9590/9593.

786. Bulla Leonis X. Emmanueli Portugalliae Regi illustri. — Inc.: Gratiae divinae praemium. — Romae: Pridie Idus Junii, an. II [12. VI. 1514]. — Cf. B. M. IV n. 389.

in: Jordão, *Bullarium Patronatus* I [Olisipone 1868] p. 102. — *Corpo Diplomatico Portuguez* I [Lisboa 1862] p. 261. — Santarem, *Quadro Elementar* X [Lisboa 1866] p. 195. — Hergenroether, l. c. n. 9594.

Diogo Pinheiro, der bisherige Vikar von Thomar, Militiae Christi, wird Bischof des neuerrichteten Bistums Funchal; dem Patron D. Manuel I. wird dies bestätigt [dieser hatte ihn vorgeschlagen].

Lit.: Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 70.

787. Breve Leonis X. Didaco Pinheiro Episcopo Funchalen. — Inc.: Personam tuam. — Romae: Pridie Idus Junii, an. II [12. VI. 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 9595.

Erteilt ihm ein Indult bezüglich der Benefizien.

788. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae Regi illustri. — Inc.: Intelligentes per Oratores. — Romae: Pridie Idus Junii, an. II [12. VI. 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 9652.

Der Papst hat seinem Kämmerer und Kaplan Bartholomeu de Baudagna [sic! lies Bendanha] das Archidiakonat in der neuerrichteten Diözese Funchal übertragen; der König möge zustimmen.

789. Breve Leonis X. Didaco Pinheiro [nicht Pachheiro] Electo Funchalen. — Inc.: Cum Nos pridem. — Romae: XVIII Kalendas Julii, an. II [14. VI. 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 9672.

Schreibt ihm die Eidesformel vor.

790. Breve Leonis X. Emmanueli Regi Portugalliae illustri. — Inc.: Alias Ecclesiae Marrochitanensi. — Romae: XV Kal. Julii, an. II [17. VI. 1514].

in: *Corpo Diplomatico Portuguez I* [Lisboa 1862] p. 262. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 103. — Ramos Coelho, *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 361. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 195.

Der Papst insistiert beim König, er solle D. Martinho [Cabeza de Vaca O. P.] die Bitte gewähren, jetzt von seiner Diözese Marokko Besitz ergreifen zu können, da er vorher das nicht gekonnt hatte. — Cf. 1508 n. 710. — Der König wollte offenkundig einen von der Krone von Portugal vorgeschlagenen Bischof.

Lit.: At. López, *Obispos en el Africa Septentrional* [Tánger 1941] p. 116. — Castellanos, *Apostolado Seráfico* [Madrid 1896] p. 199. — Paiva Manso, *Historia Ecl. Ultramarina I* [Lisboa 1872] p. 88. — Pierre de Cénival, *Les Sources inédites de l'Histoire du Maroc* [Paris 1934] n. 157.

791. Breve Leonis X. Ferdinando Aragoniae Regi et Johanna Castellae et Legionis Reginae ac Martino de Xerez et aliis confratribus confraternitatis sub invocatione B. Mariae de los Dolores in Insula Tenerife institutae. — Inc.: Romanus Pontifex. — Romae: Pridie Kal. Julii, an. II [30. VI. 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 10044.

Die Errichtung eines Hospitals für die Indienfahrer wie für die Bewohner der Inseln und Geldsammlung auf den Kanaren zu diesem Zwecke und Verkauf des Getreides an Ungläubige und verschiedene Privilegien werden gewährt; die beiden Hospitäler in Tenerifa, deren Bau begonnen war, werden dem neuen Administrator unterstellt. Die Insel Palma erhält dieselben Privilegien. Ablassgewährung.

792. Breve Leonis X. Episcopo Fecen. necnon Visen. et Columbrien. ecclesiarum Archidiaconis. — Inc.: Militanti Ecclesiae. — Romae: V Kal. Augusti, an. II [28. VII. 1514].

in: Hergenroether, l. c. n. 10657.

Der Bischof von Fez sowie die Archidiakone von Viseu und Coimbra sollen die Güter und Rechte des Bartholomeu de Bendanha, Praeceptors der Praeceptorei S. Maria de Luymir O. S. A. Canonorum Regularium in der Diözese Viseu, wirksam verteidigen. — Cf. n. 788.

793. Bulla Leonis X. — Inc.: Hodie a nobis emanarunt. — Romae: XV Kalendas Septembris, anno Incarn. 1514, an. II [18. VIII. 1514].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 196. — Hergenroether, l. c. n. 11091.

Enthält eine Bulle desselben Datums über die Strafgerichtsbarkeit über die Ritterorden von Aviz und Santiago de Spata. Die Bischöfe von Cavaillon, Safim und Tanger sollen die Ausführung überwachen.

Die Bulle cf. Hergenroether, l. c. n. 11090, Inc.: Ex debito pastoralis officii.

794. Breve Leonis X. — Inc.: Licet in desideriis. — Romae: VIII Kal. Septembris, an. II [25. VIII. 1514].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta V/VI [Romae 1888] n. 11200.

Ablaß für diejenigen, die beitragen zum Loskauf des Juan de Herera, der mit König Fernando von Aragon und Sizilien zur Eroberung von Oran beigetragen hatte und auf dem Rückweg nach Malaga von Sarazenen gefangen wurde.

Eine ähnliche Ablaßbewilligung für den Loskauf des Domenico di Stefano und Giovanni de Gorgo aus Verona, die auf einer Karavelle des Königs Fernando gefangen wurden: Inc.: Creator omnium rerum; gleiches Datum; in: l. c. n. 11193.

795. Bulla Leonis X. — Inc.: In Sacra Petri Sede. — Romae: XVIII Kal. Octobris, an. II [14. IX. 1514]. — Cf. B. M. IV n. 390.

in: ll. cc. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 198. — Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta V/VI [Friburgi 1888] n. 11667.

Auf Bitten König Manuels I. von Portugal, dessen Verdienste für die Bekämpfung der Ungläubigen und die Verbreitung des Glaubens aufgezählt werden, bewilligt der Papst allen Mitwirkenden zu Wasser und zu Land bei den Kriegsunternehmungen in Afrika, Aethiopien, Arabien, Persien und Indien im Krankheitsfalle die Vergünstigung, von jedem Priester Lossprechung auch der Reservatfälle und den Sterbeablaß erhalten zu können.

796. Breve Leonis X. Davidi Regi Abyssinorum. — Inc.: Proficiscenti ad te. — Viterbii: VI Idus Octobris, an. II [10. X. 1514].

in: Raynaldus, Annales Eccl. XII [Lucae 1755] ad an. 1514 n. 102 p. 91/92. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 39/40 n. LXXVII.

Versichert ihn durch den Gesandten Andrea Corsalo aus Florenz seiner besondern Liebe; Ermahnung, in jenen fernen Gegenden den Glauben zu verbreiten.

Lit.: Raynaldus, l. c. n. 103/108 p. 91/94.

- 797.** Bulla Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Cum legissemus. — Romae: III Nonas Novembris, an. II [3. XI. 1514].

in: *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 366.

Der Papst bittet bei Manuel I. um Hilfe gegen die Türken; als Gegenleistung spricht er der portugiesischen Krone für ewige Zeiten alle entdeckten und eroberten Länder von Kap Bojador bis Indien als ausschließliches Eigentum zu. — Cf. die Bulle: *Praecelsae devotionis* des gleichen Tages [B. M. IV n. 391], wo außerdem das Handelsmonopol in diesen Ländern, unter Androhung schwerer Kirchenstrafen gegen die Übertretenden, der Krone gewährt wird. — Cf. folgende Nummer 798.

- 798.** Bulla Leonis X. — Inc.: *Praecelsae devotionis*. — Romae: Anno Incarn. 1514, III Nonas Nov., an. II [3. XI. 1514]. — Cf. B. M. IV n. 391.

in: ll. cc. B. M. IV n. 391. — Ferner: Candido Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro* I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 382/407. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 199/200. — Hergenroether, *Leonis X P. M. Regesta V/VI* [Friburgi 1888] n. 12516. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 45.

Die Bulle wird gegeben: „non ad ipsius Emmanuelis Regis, vel alicujus alterius pro eo nobis oblatae instantiam, sed de nostra mera deliberatione“. Die Ausführung soll durch den Erzbischof von Lissabon, die Bischöfe von Guarda [Egitanensis] und Funchal erfolgen.

Die Bulle geht über diejenigen Nikolaus' V. und Sixtus' IV. hinaus, „quam etiam ubicumque et in quibuscumque partibus“, um die asiatischen Kolonien über Indien hinaus der Krone Portugals gegen spanische Ansprüche zu sichern.

- 799.** Breve Leonis X. Ferdinando [de Arce Vasquez] Episcopo Canariensi. — Inc.: *Personam tuam*. — Romae: XI Kal. Decembris, an. II [21. XI. 1514].

in: Hergenroether, *Leonis X P. M. Regesta V/VI* [Friburgi 1888] n. 12886.

Erlaubt ihm den Regreß zur Propsteistelle der Kathedrale von Osma, auf die er verzichtet hatte und die inzwischen Luis Vasquez Brano besetzt hatte.

Im Breve des gleichen Datums: Hodie wird die Ausführung des vorigen Breve aufgetragen; cf. l. c. n. 12887.

- 800.** Bulla Leonis X. — Inc.: *Honestis petentium*. — Romae: VI Idus Decembris, an. II [8. XII. 1514].

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 201. — Hergenroether, l. c. n. 13136.

Der gegenwärtige Bischof von Guarda [zugleich Cappellão mór des Hofes] soll Schiedsrichter sein in den Rechtsfragen, die der jeweilige

König von Portugal bezüglich der Kirchen und Benefizien, die unter dem Padroado stehen, hat; das Recht soll auf den jeweiligen Cappellão mór übergehen.

801. Bulla Leonis X. Emmanuelli Portugalliae et Algarbiorum regi. — Inc.: Cum studiosi. — Romae: III Idus Decembris, an. II [11. XII. 1514].

in: *Corpo Diplomatico Portuguez XI* [Lisboa 1898] p. 103.

Falls die Diözese Funchal vakant werde, möge der König Manoel de Noronha bei der Kurie als Bischof vorschlagen.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, 2 [Coimbra 1917] p. 957 nota 4.

802. Breve Leonis X. Emmanuelli Regi Portugalliae et Algarbiorum illustri. — Inc.: Oratores Magestatis. — Romae: Anno Incarn. 1514 [ohne Datum. — Oder 1515?] an. II.

in: Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 218/219 [1515 Maggio]. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 34/35 n. LXIX. — *Bullarum Collectio* [Ulyssipone 1707] p. 63/67. — *Corpo Diplomatico Portuguez I* [Lisboa 1862] p. 248. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 108/109. — Ramos Coelho, *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 356/357. — [MS. in: Arch. Vatic. Armar. XLIV Tom. V f. 82]. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 191/192. — Hergenroether, *Leonis X P. M. Regesta VII/VIII* [Friburgi 1891] n. 15690.

Lob und Instruktion bezüglich des Eifers des Königs Manuel für die Union der Aethiopier. Er solle auf die Gesandten einwirken [die von Helena geschickt waren], damit die Beschneidung und andere eventuelle Irrtümer bzw. Irrlehren abgeschafft würden.

Cf. 1509 n. 715.

In dem Breve findet sich die überraschende Stelle: „Interim eum [sc. Patriarcham Marcum] Nostrum et Apostolicae Sedis Legatum deputamus, quo maiore devotione populorum, accepta ab apostolica Sede auctoritate, quae necessario ad fidem pertinent, pro animarum salute praestare et exercere possit.“ — In Arch. Vat. l. c. f. 83 ist auch ein Breve Leos X. an den König David [1515?] voll des Lobes für ihn und die Mutter Helena, mit der Aufforderung, die Beschneidung abzuschaffen. — Cf. folgende n. 803.

Der Papst war offenkundig, wie aus dem Anfang des Breves hervorgeht, durch die Nachrichten aus Portugal, die die Glaubensirrtümer der monophysitischen Abessinier minimalisiert und die Einheit mit Rom übertrieben hatten, — wenn auch portugiesischerseits bona fide —, schwer getäuscht worden. Es wäre sonst undenkbar, daß er den Abuna Marqos, der Monophysit war, der durchaus keinen Obedienzakt Rom gegenüber geleistet hatte, über dessen Leben man nichts Näheres wußte, ohne vorherige genaue Untersuchung zu seinem Delegaten bestimmt hätte und im wesentlichen nur auf die Abschaffung der Beschneidung drang. Dadurch mußte das Gegenteil von dem erreicht werden, was Rom wollte. Die Abessinier mußten glauben, es sei, bis auf einige Nebensächlichkeiten, alles in bester Ordnung, was Glaubensgut und Einheit mit Rom anging,

wie in den vorhergehenden Worten des Breve es auch zu lesen stand. — Cf. Mauro da Leonessa l. c. p. 216/230.

Das Datum: Maggio 1515 kann nicht stimmen, da es anno II des Pontifikats Leos X. ist, also zwischen 11. III. 1514 und 10. III. 1515 [An. Incarnationis]; höchstens kann bis zum 18. III. 1515 gerechnet werden, da in den Regesten Leos X. das nachfolgende Jahr mit dem Krönungstag 19. III. beginnt.

Im Kodex: Brevia ad Principes V fol. 82 ist dieses und das folgende Dokument an David [fol. 83] ohne Jahresangabe; jedoch befinden sie sich im Band des Anno III, und am Schluß des 2. Dokumentes steht: Maii.

803. Breve Leonis X. David Aethiopiae Regi. — Inc.: Nuper ex Orationibus. — Romae? [s. d. cf. vorhergehende n. 802].

in: Hergenroether, l. c. n. 15691.

Aus dem Munde der Gesandten des Königs Manuel I. von Portugal und aus seinen Briefen, die auf Eure Gesandtschaft hin erfolgten, haben wir erfahren, Ihr und der Patriarch Marcus „zelo et fervore fidei vehementer cupere uniri cum ceteris Christifidelibus, agnoscere et venerari Rom. Pontificem ac S. Rom. Ecclesiae exhibita filiali obedientia, se subicere“. Unglaubliche Freude darüber; Dank ihm und seiner Mutter Helena. Die Beschneidung muß abgeschafft werden. Hoffnung, mit seiner Hilfe und derjenigen des Königs von Portugal und der andern christlichen Fürsten, die infideles [Sarazenen] zu besiegen.

Cf. die Note zur vorhergehenden n. 802; es war entweder ein arges Mißverständnis am portugiesischen Hofe, oder aber eine ganz schlimme Mystifikation seitens des abessinischen Hofes, der eben Hilfe gegen den Islam wollte. Im Breve an Manuel [n. 802] stand zu lesen, die Portugiesen hätten vom abessinischen Gesandten, „prudenti et cordato viro, adhibita per interpretes eum seiscitandi cura“, erfahren: „Regem degentesque sub eo innumeros populos, quibus etiam, ut nuntius asserit, vir probatae vitae Marcus Patriarcha in spiritualibus praeest, non baptizatos solum et initiatos nostris sacris atque agnoscere catholicam fidem, verum, praeterquam in circumeisione, a ritu et observantia christianae fidei minime discrepare, nec ignorare Rom. Pontificem cunctis praeesse Christifidelibus, cui omnes obtemperare debeant, sed difficultatibus itinerum, distantia et inhospitalitate diversitateque gentium atque illis imperantium, ad Urbem Romam nequaquam, ut cupiebant, accedere potuisse“; da jetzt durch den König von Portugal die Reiseschwierigkeiten behoben seien „laetatos quam maxime, eo praesertim, quod veluti oves a dominico grege diutius per deserta errabundae cupiunt cum ceteris communicare fidelibus Romanumque Praesulem et Pastorem eiusdem gregis agnoscere et, uti decet, venerari“.

804. Carta de El Rey D. Manuel I a Silluestre Nunez seu sprivam da Camara, seu feitor em Framdes. — Santos: 15 de Março 1514.

in: Graça Barreto, Documenta Historiam Eccl. Habessinorum illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 31 n. LVI.

Anbei Abschrift eines Briefes, den der Preste durch einen Gesandten uns zugeschickt hat; zeigt ihn dem Generalvikar O. F. M. zu Antwerpen!

Schilderung des Christentums in Abessinien [mit vielen Übertreibungen], u. a. Patriarch mit vielen Erzbischöfen und Bischöfen, viele Klöster mit 70 000 bis 80 000 Mönchen, 46 Könige sind ihm untertan und viele mohammedanische Könige. Er will mit uns den Islam zerstören.

805. Alvará de D. Manuel I a Ruy Leite pera dar vestido ao Embaixador Matheus. — Lisboa: 19 Junho 1514.

in: Graça Barreto, *Documenta Historiam Eccl. Habessinorum illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 36 n. LXXI.

Es folgt l. c.

1. Die Empfangsbestätigung, gez. von Jorge Correa und dem Gesandten Matheus: 16. VIII. 1514.
2. Ein Alvará de D. Manuel I a Ruy Leite: 22. VI. 1514 mit ähnlichem Auftrag [p. 36/37 n. LXXII].
3. Die Empfangsbestätigung: 1. VII. 1514, gez. wie oben.
4. Ein Alvará de D. Manuel a Ruy Leite: 4. VII. 1514, wiederum mit ähnlichem Auftrag für alle Abessinier [p. 37 n. LXXIII].
5. Die Empfangsbescheinigung: 18. VIII. 1514, gez. von Jorge Correa und allen Abessiniern; Pedro, Antonio, Mateus, Marcos, Manuel, Paulo, Joane.

806. Alvará de D. Manuel I a Ruy Leite das cousas de que ha ter cuidado pera se leuaarem ao Preste Joham. — 6 Julho 1514.

in: Graça Barreto, l. c. p. 37/39 n. LXXIV.

807. Alvará [de D. Manuel I] a Ruy Leite para se darem certas peças de vestuario a Matheus, embaixador do Preste João, a seu sobrinho Jacome, e aos seus creados, pagens, escravos e escravas. — Lisboa: 30 de Outubro de 1514.

in: *Alguns Documentos* [Lisboa 1892] p. 365. — Graça Barreto, *Documenta Historiam Eccl. Habessinorum illustr.* [Olisipone 1885] p. 47 n. LXXXVI [mit Empfangsbescheinigungen, gez. Jorge Fernandez, Yacomo, Jorge Corrêa, Matheus].

Es folgt ein Alvará de D. Manuel I eid. — ib.: 19. XI. 1514 [l. c. p. 48 n. LXXXVII] mit Empfangsbestätigung, gez. Jorge Correa, Matheus.

Cf. 1509 n. 715.

808. Dieghi Pacechi Jur. Consult. in praestanda Obedientia pro Emmanuele Lusitanorum Rege Inuictissimo Leoni X Pont. Opt. Max. dicta Oratio. — Romae: 20 Martii 1514.

in: Graça Barreto, *Documenta Historiam Eccl. Habessinorum illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 32 n. LVII [Auszug].

Der Preste hat seine Kräfte mit denen des D. Manuel vereinigt, um den Islam zu schlagen.

D. Manuel hatte Tristão da Cunha, Diogo Pacheco und João de Faria nach Rom geschickt, um die Gesandtschaft des Preste zu melden. — Cf. den Brief des João de Faria an D. Manuel: Roma, 11. IV. 1514; in: Graça Barreto, l. c. p. 33 n. LXV. — Cf. auch n. LXVIII.

809. Incommenzano le peregrinatione de lo Egypto. Da Francesco Suriano O. F. M.

in: Suriano-Golubovich, *Il Trattato di Terra Santa e dell'Oriente* [Milano 1900] p. 169/188 [Cap. 118/135 del Trattato I°].

Cap. 118/124 spricht Suriano vom Lande der Philister und der Sinaihalbinsel. — Cap. 125: Qui comenza el viaggio da Hierusalem al Cayro: e dal Cayro ad sancta Catherina. — Cap. 126: Del mare Rosso. — Cap. 127: De la chiesa et monasterio de Sancta Catharina. — Cap. 128: De la pietra Oreb. — Cap. 129: Incomenzano le peregrinatione de Hegypto e primo del Cayro, zoè Memphi per la tera, e Masar in lingua arabicha. — Cap. 130: De la città del Cayro; e de le cosse stupende et admirative che se trovano in lei. — Cap. 131: Del fiume del Nylo, stupendissimo. — Cap. 132: De la vigna Engadi che fa el Balsamo. — Cap. 133: Qui se tracta de le Pyramide admirande. — Cap. 134: Incomenzano le peregrinatione de la città de Alexandria de Hegypto. — Cap. 135: De la città de Alexandria nobile et magna.

In Trattato II°: Cap. 4: Qui se nota de l'origine de li Mamaluchi. — Cap. 6: De li Christiani de Rebbatho, che stano a la guardia del Re de Tunise ne l'Aphrica. — Cap. 46: De uno simile myracolo [bei Buzia in Aphrica].

810. Confessio fidei Aethiopum deque ceremoniarum et religionis ritu. — De eorum Patriarcha, ejusque officio. — De regno et statu Imperatoris Presbyteri Joannis. — De eodem et ordine curiae. — Martio 1514.

in: Graça Barreto, *Documenta Historiam Eccl. Habessinorum illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 26/31. n. LIV. — Cf. Goes, *Chronica do Felicissimo Rei D. Manuel III* [Coimbra 1926] p. 198.

1515

811. Carta de D. Affonso, rei do Congo, pedindo a el-rei de Portugal o ajudasse nas coisas de religião, que pela ambição e cobiça dos que foram ensinar ainda estava vidro etc. e lhe mandasse pedreiros e carpinteiros para uma escola que queria fazer. — Cydade de Congo: 31 de maio de 1515.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 31/33.

In dem Brief findet sich der öfter zitierte Vergleich zwischen den Juden, die Christus kreuzigten, und den Weißen, auch Priestern, in Afrika.

812. Carta de D. Affonso, rei do Congo, pedindo a el-rei D. Manuel I que desse licença a Manoel Vaz para se encarregar das fazendas, que tencionava mandar a Portugal, e quando elle o não quisesse fazer por vontade, fosse a isso constrangido. Para conseguir ista e outras mercês enviava tambem a Portugal os seus sobrinhos D. Francisco e D. Pedro Affonso. — Cydade de Congo: 31 de maio de 1515.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 33/34. — Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 375/376.

813. Lettera di Andrea Corsali Fiorentino all' Illustr. Sig. Duca Giuliano de Medici. — Cochín: 6 Gennaio 1515 [?].

in: Ramusio, *Navigazioni et Viaggi* [Venetia 1550] f. 192. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 49 n. XC.

U. a. über die Gesandtschaft des Duarte Galvão, die zusammen mit Matheus in einem Hafen des Preste abgesetzt werden soll.

814. *Breve Leonis X. — Inc.: Etsi ecclesiae. — Romae: VI Idus Januarii, an. II* [8. I. 1515].

in: Hergenroether, *Leonis X P. M. Regesta VII/VIII* [Friburgi 1891] n. 13603.

Gewährt Ablässe für die *Ecclesia maior* und die *Hospitalkirche* S. Bernardino in Oran und die Kirche S. Miguel in Macarquembir Oranen. *Dioecesis*.

Kardinal Cisneros hatte 1509 Oran genommen. Daraufhin wollte der Bischof von Aurea Luis Guillermo [oder Guillén] O. F. M. Oran als Bischofssitz [residentialis] besetzen, da Aurea [oder Auria] Oran sei. Es gab eine lange Verhandlung, da der Erzbischof von Toledo behauptete, der alte Sitz Aurea sei weiter östlich gelegen. Guillermo blieb in Spanien. 1526 wurde auf Bitten des Kaisers Karl V. die Diözese Oran unterdrückt und die Kathedrale wurde Kollegiatkirche, deren Propst bzw. Abt die erste Dignität von Toledo wurde.

Lit.: Atanasio López, *Obispos en el Africa Sept.* [Tánger 1941] p. 268. 279/280.

815. *Bulla Leonis X. Emmanueli Regi Portugalliae et Algarbiorum illustri. — Inc.: Imitati vetus institutum. — Romae: III Kal. Februarii, an. II* [30. I. 1515].

in: *Bullarum Collectio* [Ulyssipone 1707] p. 72/74. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 203.

Sendet Manuel den in der Weihnachtsmesse gesegneten Hut und Degen mit der Ermahnung, gegen die Ungläubigen [in Afrika] zu kämpfen.

816. *Bulla Leonis X. — Inc.: Pastoris aeterni. — Romae: Anno Incarn. 1514. Pridie Kalendas Februarii, an. II* [31. I. 1515].

in: Ripoll-Brémond, *Bullarium O. P. VII* [Romae 1732] p. 315/316. — *Memorie Domenicane* LIII [Firenze 1936] p. 169. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 51 n. XCIV. — Hergenroether, *Leonis X P. M. Regesta VII/VIII* [Friburgi 1891] n. 13933.

Empfiehl allen Gläubigen, die PP. Thomas Gratiadei O. P. und Petrus [nicht Franciscus] O. F. M. sowie den Diakon Georgius O. E. S. A., „qui ex India et terra nuncupata Presbyteri Johannis originem trahunt“, die das Hl. Grab, Compostella und Rom besucht haben und nun über Jerusalem zurückkehren wollen, zu unterstützen; Ablässe für diejenigen, die ihnen Almosen geben.

Marcellino da Civezza, S. [Prato 1879] p. 217/222 bringt nach einem MS. [Firenze, B. Naz.], das er nicht näher beschreibt, Itinerarien und Notizen von Franziskanern und Dominikanern, auch solchen, die aus Aethiopien stammten: 1. Frate Nicola di Oliveto [sic!], *Geographische Beschreibung des Nils und Aethiopiens* aus dem Jahre 1470. — 2. id., *Itinerario dei Frati ab Presto Zuan di Etiopia* [Darin: Lelio è tutto Monisterio di San Dominico dove sta più di Frati 500]. — 3. *Itinerario di Frate Zorzi Domenicano* [Dieser sei nach der Zerstörung seines

Klosters durch die Türken, die 1517 la Soria und Cairo genommen hatten, 1519 nach Venedig gekommen und habe die Reise von „suo paese di Etiopia di Presto Janni a venire in Jerusalem“ beschrieben]. — 4. Itinerario di Frate Raffaello O. F. M. [1. III. 1522] „il quale veniva di Jerusalem dal paese del Presto Janni, da una città chiamata Axon [Axum], dove sono tutti cristiani battezzati con l'acqua come noi“ [Gibt eine Reihe geographischer Einzelheiten]. — 5. Itinerario di Frate Tommaso, il quale veniva di Jerusalem e dalli paesi del Presto Davit [Er selber war aus Ganget und gibt wiederum viele geographische Einzelheiten]. — 6. Nota di Fra Antonio O. F. M. di Urcuzar, compagno del Fr. Tommaso, il quale ha navigato in India et è venuto in Portogallo co' Portogalesi [Gibt ähnliche geographische Einzelheiten].

Fr. Mariano da Firenze O. F. M. in: Vita di S. Francesco [MS. Firenze, B. Naz. II, II 449] f. 5 meint: „Per le Provincie e Vicarie . . . a Mezzogiorno per la Etiopia dove anchora nei nostri tempi è fatta nuova Provincia de Observantia intitolata la Provincia di Santa Croce“.

Somigli di S. Detole in: Etiopia Franciscana I [Quaracchi 1928] p. LXXXIX/XC gibt dagegen zu bedenken, daß kein Beweis vorliegt, daß diese Etiopia des Mariano Abessinien gewesen ist; die portugiesischen Quellen haben nicht das geringste Indiz, daß zu Beginn des 16. Jahrhunderts katholische Missionare in Aethiopien gewesen seien. Da all diese aus Aethiopien gebürtigen Mönche aus Jerusalem kamen, so ließe sich vielleicht vermuten, daß sie im Hl. Lande in den Orden eintraten.

Auch Carlo Conti Rossini in seiner Besprechung von: H. Guerrier, Un texte éthiopien du Symbole de St. Athanase meint, der Messer Zan [Johannes] könnte ein Franziskaner oder Dominikaner gewesen sein. Am Schlusse des Symbols steht auf Aethiopisch: „Diese Erklärung des Glaubens brachte Herr Zan aus dem Lande Afrika nach dem Lande Aethiopien.“

Cf. über die hin- und herschwankenden Meinungen:

1. Marcellino da Civezza O. F. M., Storia delle Missioni Francescane II [Roma 1858] p. 398sq. 423.
2. Amedeo Vigna O. P., I Domenicani in Abissinia; in: Il Rosario, Memorie Domenicane V [Firenze 1888] p. 207/213. 242/248. 293/297. 340/343.
3. Alberto Zucchi O. P., S. Stefano dei Mori e i Domenicani Abissini; in: Memorie Domenicane LVII [Firenze 1940] p. 89/94.
4. Ludovicus a Paramo, De origine et progressu Officii Sanctae Inquisitionis [Matriti 1598] p. 237.
5. H. D. Lacordaire O. P., Mémoire pour le rétablissement de l'Ordre des Frères Prêcheurs [Paris 1839].
6. Gino Sottocchia, La Religione in Etiopia [Torino 1936] p. 147.
7. Mauro da Leonessa O. Cap., Santo Stefano Maggiore degli Abissini e le Relazioni romano-etiopeiche [Città del Vaticano 1929].

Der Zusammensteller der Berichte war jedoch nicht Nicola da Oliveto, sondern Alessandro Zorzi. Cf.:

Notizie sull'Etiopia raccolte da uno studioso veneto del secolo XVI. Di Laura Mannoni.

in: Bollettino Soc. Geogr. Ital. LXIX [Roma 1932] p. 603/620.

Es handelt sich um Alessandro Zorzi.

Civezza hat [S. p. 217/222] irrigerweise Nicola da Oliveto als Verfasser angenommen, dem dann die andern nachgeschrieben; wohl weil vor dem Bericht, den Zorzi von abessinischen Mönchen erhielt bzw. auf ihre Aussagen hin verfaßte, eine kurze Notiz des Nicola da Oliveto über Afrika sich befindet, die Zorzi auch gebrauchte. Das MS. steht: Firenze, B. Naz. Magl. XIII, 84.

Lit.: Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 131/133. — Alberto Zucchi, S. Stefano dei Mori e i Domenicani Abissini; in: *Memorie Domenicane* LVII [Firenze 1940] p. 89/94. — Carlo Conti Rossini, Aethiopia, in: *Aevum* [Milano 1927] p. 468.

817. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Insinuante dilecto. — Romae: 28 Februarii 1515, an. II.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 205.

Die Bewilligung des Drittels des Kirchenzehnten für den Krieg gegen die Ungläubigen wird nicht zurückgezogen oder verhindert werden; andernfalls braucht der König die 50000 für den Bau der Peterskirche versprochenen Dukaten nicht zu bezahlen.

818. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Qua nobis dilectus. — Romae: 2 Martii 1515, an. II.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 206.

Lobt seinen Eifer, den Krieg gegen die Türken zu unterstützen, ungeachtet seiner Kriege in Afrika und Asien.

819. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Orthodoxae fidei. — Romae: VIII Idus Martii, an. II [8. III. 1515].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta VII/VIII [Friburgi 1891] n. 14447.

Da dem König in seinen Kämpfen in Afrika und gegen die Sarazenen die gewährten Kirchenzehnten und die Einkünfte aus den gewährten Praezeptoreien der Christusmiliz, also Kirchengüter, nicht genügen, ermahnt der Papst alle Christen seines Territoriums, mit Geld und mit ihrer Person den König in diesen Unternehmen zu unterstützen; er erneuert den vollkommenen Ablass wie bei Kreuzzügen und Jubiläen; Arme, die für einen andern in den Kampf ziehen, haben dieselben Ablässe; weitere Privilegien.

820. Breve Leonis X. Antonio Pucci, Nuntio Nostro. — Inc.: Cum alias archiepiscopus. — Romae: 8 Martii 1515, an. II.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 206/207.

Annulliert alle Berufungen gegen das Drittel des Kirchenzehnten, das der Hl. Stuhl dem König von Portugal zwecks Fortsetzung seiner Afrikaunternehmen gewährt hat. Der Nuntius soll gegen Zuwiderhandelnde einschreiten.

821. Breve Leonis X. — Inc.: Illius qui charitas est. — Romae: XVII Kal. Aprilis, an. II [16. III. 1515].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta VII/VIII [Friburgi 1891] n. 14571.

Ablässe und Lossprechungsfakultäten bezüglich der Kapellen und des Hospitals für die christlichen Gefangenen in Tunis.

822. Bulla Leonis X. — Inc.: Anno proxime elapso. — Romae: 1 Aprilis 1515, an. III.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 208/209.

Bezüglich neuer Komenden für den Christusorden zugunsten der Afrikaunternehmen.

823. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Cum dilectus filius. — Romae: 26 Maii 1515, an. III.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 210. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 314.

Zum Exekutor der Kreuzzugsbulle gegen die Ungläubigen wird der Bischof von Vizeu oder ein anderer, nach Belieben des Königs, bestimmt, da der dazu ernannte Bischof von Ceuta sein Amt nicht bekleiden kann.

Bischof von Ceuta war damals Henrique Alvarez de Coimbra O. F. M., der in Olivença residierte.

824. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum regi. — Inc.: Dudum cum ob gravia. — Romae: 16 Junii 1515, an. III.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 211. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 337.

Verwandelt das Drittel des Kirchenzehnten, das für den Afrikakrieg bewilligt wurde, in einen Zehnten aller Kircheneinkünfte, solange der Afrikakrieg währt.

825. Breve Leonis X. Paulo de Citadinis Nuntio Nostro. — Inc.: Hodie per alias nostras. — Romae: 25 Julii 1515, an. III.

in: Santarem, l. c. p. 212. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 346.

Er soll von dem für den Bau der Peterskirche bestimmten Gelde die Hälfte dem König Manuel I. für sein Afrikaunternehmen geben.

826. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Ex nonnullorum relatione. — Romae: 26 Julii 1515, an. III.

in: Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 347. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 111. — Santarem, l. c. p. 212.

Bewilligt dem König Manuel I. die Güter des verstorbenen Kardinals Jorge da Costa für seine Unternehmungen; ein Fünftel gehört jedoch der Peterskirche.

Kardinal Jorge da Costa hatte eine große Anzahl kirchlicher Benefizien und Würden, so daß es sich um beträchtliche Güter handelte. — Cf. Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal II [Coimbra 1912] p. 505/509.

827. Breve Leonis X. Paulo de Citadinis Nuntio Nostro. — Inc.: Cum anno superiori. — Romae: 26 Julii 1515, an. III.

in: Santarem, l. c. p. 212/213. — Corpo Diplomatico Portuguez, l. c. p. 349.

Die portugiesischen Prälaten haben eine beträchtliche Summe zurückgelegt, um Gesandte nach Rom zu schicken, die die Zurücknahme des Drittels des Kirchenzehnten, die dem König Manuel für den Afrikakrieg bewilligt wurden, zu erlangen. Das ist Hartnäckigkeit und Ungehorsam, da sie doch die ersten sein sollten, zur Verbreitung des Glaubens beizutragen. Der Nuntius soll die Sache untersuchen und die betreffende Summe für den Bau der Peterskirche beschlagnehmen.

828. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum regi. — Inc.: Alias cum dilectus. — Romae: 26 Julii 1515, an. III.

in: Santarem, l. c. p. 213. — Corpo Dipl., l. c. p. 350.

Der König kann Schatzmeister und Beamte, Kleriker wie Laien, ernennen zum Sammeln und Verwalten der Afrika-Kreuzzugsgelder.

Über die Afrikaunternehmen Portugals und Spaniens dieses Jahres cf. Raynaldus, Annales XII [Lucae 1755] ad an. 1515 n. 57/59 p. 117/118.

829. Breve Leonis X. — Inc.: Dignum. — Viterbii: VIII Idus Octobr., an. III [8. X. 1515].

in: Hergenroether, Leonis X P. M. Regesta VII/VIII [Friburgi 1891] n. 17939.

Bestellt einen Exekutor zur Übertragung eines Kanonikats und einer Praebende Dioecesis Canariensis von Francisco de Medina senior auf Francisco de Medina junior.

830. Alvará de D. Manuel I a Ruy Leite sobre as cousas que ha de mandar fazer mais pera o Preste Joam. — Almeirim: 12 de Janeiro 1515.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 50 n. XCI. — Cf. auch n. XCII. XCIII. XCV. XCVI. XCVII. XCVIII. XCIX. C.

831. Alvará de D. Manuel I a Ruy Leite para se darem uns vestidos a Duarte Galvão, embaixador de Portugal ao Preste João. — Almeirim: 10 Março 1515.

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 375. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr. [Olisipone 1885] p. 52/53 n. CI [mit Empfangsbescheinigung: Lisboa, 30. III. 1515, gez. Duarte Galvam, Francisco Gonçalves]. — Bulhão Pato, Cartas de Albuquerque III [Lisboa 1903] p. 159.

Cf. Graça Barreto, l. c. n. CIII die ganze Liste der Gaben für den Preste [p. 53/58].

832. Trelado do acto que se fez antre Matheus Embaixador do Preste e Duarte Galvão Embaixador del Rey nosso Senhor. — Cananor: 14 de Outubro 1515.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 61/65 n. CXX.

1516

833. Carta d'el-rei de Congo [D. Affonso] para o de Portugal, dando-lhe conta de que ali tinha chegado Alvaro Lopes, ao qual tinha feito capitão e feitor, e de quem se dava por muito bem servido, etc. — Cydade de Congo: 4 de março de 1516.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 34/36.

Widerstand des corregedor, der frades, clerygos e leygos gegen Alvaro Lopes; andere Klagen gegen den corregedor.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 162/163 Anmerkung 6. — Heinrich Schäfer, Geschichte von Portugal II [Hamburg 1839] p. 74/75. — Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 355.

834. Carta de D. Affonso, rei do Congo, participando a Antonio Carneiro ter ali chegado um navio d'elle, cujo capitão dizia vir por mandado de Diogo d'Alcaçova, e que partira carregado com quatrocentas peças etc. — Congo: 5 de março de 1516.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 36/37.

835. Carta do Vigario Rui d'Aguiar a El-Rey D. Manuel I. — [Baji:] 25 de Maio 1516.

Damião de Goes, Chronica do felicissimo Rey Dom Emanuel [Lisboa 1619] f. 259.

Es sind viele Schulen in Kongo, auch in den Provinzen, auch Mädchenschulen; Religionsunterricht darin; eingeborene Lehrer und Katecheten; die 60jährige Schwester des Königs Affonso hält mit andern Frauen Schule und erteilt den Mädchen Religionsunterricht. Bau der Antoniuskirche. Affonso schickt dem Schreiber an die 1000 bessere Schüler, so daß eine größere Schule entsteht; das stattliche Schulgebäude. Unterricht in Lesen, Schreiben, portugiesischer Sprache, Religion. Kampf des Königs gegen Zauberei und Götzendienst.

Rui d'Aguiar war anfangs 1516 von Manuel I. nach Kongo geschickt worden.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 72/74.

836. Carta de Duarte Galvam a El Rey D. Manuel I. — Cochim: 21 de Janeiro 1516.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 68/70 n. CXXIX.

Die Schwierigkeiten, die Villalobos, der Capitão mór [Lopo Soarez] und Matheus seiner Gesandtschaft bereiten.

837. Bulla Leonis X. — Inc.: Eximiae devotionis sinceritas. — Florentiae: IV Idus Januarii, an. III [10. I. 1516].

in: Corpo Dipl. Portuguese XI [Lisboa 1898] p. 112.

Der Vigario O. Christ. der Kirche Nossa Senhora da Conceição in Lissabon hat das Recht und die Pflicht, die in Todesgefahr sich befindenden Negersklaven in den Schiffen und Unterkunftsräumen aufzusuchen und zu taufen. Der Sklavenbesitzer habe für jede Taufe einen cruçado an die Vikarie zu bezahlen. — Cf. 1513 n. 751.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 98.

838. Breve Leonis X. Episcopo Funchalensi. — Inc.: Nuper pro parte. — Florentiae: 18 Januarii 1516, an. III.

in: Corpo Diplomatico Portuguese XI [Lisboa 1898] p. 115/116.

Der Bischof [Diogo Pinheiro] ist von der Visitation des Festlandes Afrikas dispensiert; er kann sich durch einen Vikar vertreten lassen.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 71.

839. Breve Leonis X. Universis O. Min. Professoribus. — Inc.: Ut frugifer Ordo. — Florentiae: 22 Januarii 1516, an. III.

in: Wadding, Annales Min. II [Romae 1732] ad an. 1221 n. 42 p. 29/30; XVI [ib. 1736] ad an. 1516 n. 7 p. 7/8. — Castellanos, Apostolado [Madrid 1896] p. 715.

Betrifft das Fest der 7 Marokkanischen Martyrer Daniel, Angelus, Samuel, Donulus, Leo, Nicolaus, Hugolinus O. F. M.

840. Bulla Leonis X. Emmanueli Regi Portugalliae et Algarbiorum illustri. — Inc.: Cum alias postquam. — Romae: Pridie Kal. Aprilis, an. IV [31. III. 1516].

in: Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 369. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 112. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 217.

Erneuert die Vorteile der Kreuzfahrerbulle für Afrika. — Cf. 1514 n. 769.

841. Bulla Leonis X. Emmanueli Regi Portugalliae illustri. — Inc.: Dudum pro parte. — Romae: Pridie Kal. Aprilis, an. IV [31. III. 1516]. — Cf. B. M. IV n. 393.

in: Bullarum Collectio [Olisipone 1707] p. 75. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 370. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 113/114. — Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Eccl. Braz. I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 474/475. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 217/218.

Gewährt dem König u. a. das Patronatsrecht über alle seit 2 Jahren in Marokko errichteten Kirchen. Die geistliche Jurisdiktion stehe dem Praeceptor maior der Christusmiliz zu, das Praesentationsrecht zu allen Dignitäten liege beim König. — Da die Diözese Marokko seit unvordenklichen Zeiten gegründet worden war, waren Zweifel entstanden, ob dieses Präsentationsrecht der Krone Portugal zukomme; jetzt wird es ihr ausdrücklich bewilligt. Erneuert die Bulle vom 7. VI. 1514. — Cf. n. 781.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 116. — Pierre de Cénival, Les sources inédites de l'Histoire du Maroc [Paris 1934] n. 109. — Paiva Manso, Hist. Eccl. Ultramarina [Lisboa 1872] p. 163/169.

842. Constitutio Leonis X. — Inc.: Constanti fide. — Romae: Pridie Kal. Julii, an. IV [30. VI. 1516]. — Cf. B. M. IV n. 394.

in: Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 375. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 115/116. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 219.

Der Papst gewährt dem König Manuel von Portugal und seinen Nachfolgern das Patronatsrecht über die drei portugiesischen Ritterorden Militia Christi, de Avis und Santiago de Spatha, so daß bei Vakanz der König das Großmeisteramt besetzen darf; der Kandidat muß, falls er dem Orden nicht angehört, demselben beitreten. Als Grund wird angegeben: die Verdienste der Vorfahren bei der Bekämpfung der Mohammedaner und bei der Verbreitung des Glaubens in den neuentdeckten Ländern; ferner das Ernennungsrecht des Königs werde die Orden der Krone gefügiger machen und so die Eroberungen, besonders in Nordafrika, erleichtern. Spenden an die Camera apostolica.

Lit.: Jann, l. c. p. 72.

843. Bulla Leonis X. — Inc.: His quae personarum. — Romae: Anno Incarn. 1516, VIII Kal. Augusti, an. IV [25. VII. 1516].

in: Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Eccles. Brasileiro I [Rio de Janeiro 1866] p. 196/199. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 220.

Bestätigung des Übereinkommens zwischen Manuel von Portugal und den portugiesischen Prälaten bezüglich des Drittels des Zehnten für die Kriege in Afrika. — Cf. 1514 n. 769.

Lit.: Raynaldus, Annales XII [Lucae 1755] ad an. 1516 n. 102/103 p. 153/154.

844. Bulla Leonis X. Episcopo Funchalensi et Egitianensi. — Inc.: Hodie a nobis. — Romae: Anno Incarn. 1516, XI Kalendas Januarii, an. IV [22. XII. 1516].

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 224.

Sie sollen die Bulle: Inter sollicitudines varias des gleichen Tages zugunsten des Allerheiligenspitals ausführen.

Bischof von Funchal war Diogo Pinheiro.

845. Carta de Duarte Pires a El-Rei D. Manuel I. Confessa o desejo que tem de servir Sua Alteza, e o que tambem tem o rei de Benin, com o qual está nas melhores graças; conta a alegria do dito rei e do seu reino, quando ali chegaram os padres mandados de Portugal; como o rei fez uma igreja em Benin; e como elle, seu filho e as maiores pessoas de seu reino se baptizaram. — Feita nesta guerra: aos 20 d'Outubro de 1516.

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 395/396.

Der König von Benin ist den Weißen gewogen; Schreiber und Joam Sobryno werden von ihm bevorzugt; 1516 sind „Padres“ gekommen, worüber große Freude herrschte. Abwartende Haltung des Königs betreffs der Annahme des Christentums; Krieg; die Söhne des Königs und der Adligen werden den Missionaren anvertraut, damit sie dieselben zu Christen machten, was auch geschah. Kirchbau.

Über die Benin-Mission cf.:

Die Missionsversuche in Benin. Von P. Laurentius Kilger O. S. B. in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XXII [Münster 1932] p. 305/319.

Gibt die Missionsversuche seit 1515 bis 1714 mit guter Literaturangabe. Er hat die Mission des Giuseppe Maria da Busseto in Benin 1691 bis zu seinem Tode 27. VII. 1693 übersehen. — Alfonso war nicht von Toulouse, sondern von Tolosa [Spanien].

846. Robert Ricard, Martyrs Marocains (1516—1524).

in: Robert Ricard, Documents pour l'Histoire Missionnaire de l'Espagne et du Portugal. Collection de la Section Scientifique de l'Aucam [Louvain 1931] p. 229/231. — Carnets de l'Aucam 3^e Série [Louvain 1927] p. 51/55.

Entnommen aus:

1. Bernardo Rodrigues. Anais de Arzila. Ed. David Lopes I [Lisboa 1915] p. 220/226. 464/466.
2. David Lopes. Historia de Arzila durante o dominio português [Coimbra 1925] p. 196/204. 271/275.

Es handelt sich um die Moriscos Gonzalo Vaz und João Vaz.

Lit.: Archivo Ibero-Americano XXXV [Madrid 1932] p. 143.

847. Carta do Padre Rui de Aguiar a D. Manuel. — Congo: 25 de maio de 1516.

in: Damião de Goes, Chronica do Fel. Rei D. Emanuel IV [Lisboa 1567 — Coimbra 1926] cap. 3. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 696/697.

Über die religiöse Gesinnung des D. Affonso von Congo: „me parece a mim que não é homem mas é anjo que o Senhor cá mandou a este reino que o convertesse“. Sein Studium der Religion und religiöser Bücher; seine Predigten; Strafen für die Götzenverehrer. Schulen.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 105/106.

848. Carta de Lopo de Villalobos a El Rey D. Manuel I. — Cochim: 10 de Janeiro 1516.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 66/68 n. CXXVIII.

Ich habe mir Notizen gemacht über den Weg der Gesandtschaft zum Preste; ein abessinischer Frade aus dem Franziskanerorden, der aber inzwischen starb, gab mir Auskunft über Sitten und Religion in Abessinien. Zwietracht zwischen den Mitgliedern der Gesandtschaft, die zum Preste soll.

1517

849. Les Brochures De L'Aucam N° 4 || Étude Sur La || Traite Des Nègres || Aux XVI^e Et XVII^e Siècles || D'Après Des Documents || Contemporains || Par Chr. Monheim || Association Universitaire Catholique pour l'Aide aux Missions || 8, rue des Récollets, 8, Louvain. (Belgique) || [1927].

16° 27 pp. — St.: Rom, B. Prop. B. 7. b.

850. Carta de D. Affonso, rei do Congo, a el-rei D. Manuel I, relativa ao nehum proveito que os seus parentes tinham tirado em Portugal, para onde os tinha mandado aprender, pelo que estava muito desconsolado; sendo aliás o seu unico fim que elles, depois de sua morte, tratassem do augmento da fé catholica. — Congo: 17 de maio de 1517.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 43/44. — Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 399/400 [Datiert: 27. V. 1517].

Man möge die Schüler strafen, damit sie besser arbeiten.

851. Carta de D. Affonso, rei do Congo, pedindo a el-rei de Portugal licença para comprar um navio; e que no caso negativo lhe concedesse que, em todos os navios que fossem ao seu reino, podesse metter certas peças sem pagar direitos. — 26 de maio de 1517.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 44/45.

Er möchte ein eigenes Schiff nur aus dem Grunde „por me parecer que mais inteiramente poderey com ele ser provido das cousas que cumprem pera o serviço de deos“.

852. Carta de D. Affonso, rei do Congo, pedindo a el-rei D. Manuel varias cousas para a egreja do Congo, que lhe tinham sido pedidas pelo vigario Ruy d'Aguiar. — Cydade de Congo: 8 de junho de 1517.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 45. — Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 400.

853. Lettera di Andrea Corsali Fiorentino al Illmo Principe il Sig. Duca Lorenzo de Medici. — Cochîn: 18 di Settembre 1517.

in: Ramusio, *Navigazioni et Viaggi I* [Venetia 1550] p. 196. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 78/83.

Della navigazione del Mar Rosso e Sino Persico fino a Cochîn. — Della isola detta Dalaccia, come i Portoghesi patirno gran disagi per mancamento d'acqua e d'un maggior periculo che li soprauene della montagna detta Bisan, ò uero Visione. — Come il re di Dalaccia uenne a parlamento co'l Capitano di Portoghesi, e che notitia s'hebbe in tal colloquio del stato de Re David hora chiamata Preste Janni. — Quel che l'Imbasciatore [Matheus] ricercasse il Capitano mentre dimorono in Dalaccia, e quello li rispondesse il Capitano, come intesero l'armata ritrouarsi à Cameran, e che nuoue hauessero del Soldan e del Zidem. — Come il Capitano maggiore mandò a scoprir i porti del Preste Janni, e fatto intendere ad esso Re l'imbasciata del Re di Portogallo [Manuel I], e del suo ambasciatore giunseron a Cameran, e del disordine che per mal gouerno seguì a Dalaccia.

854. Bulla Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Redemptor noster. — Romae: Idibus Aprilis 1517, an. V [13. IV. 1517].

in: *Corpo Diplomatico Portuguez I* [Lisboa 1862] p. 412. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 117/118. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 227/228.

Gewährung der geistlichen Vorteile der Kreuzfahrer für die Afrika-unternehmen Manuels I. für ein weiteres Jahr; die Vorteile werden erweitert.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal III, I* [Coimbra 1915] p. 619.

855. Bulla Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum regi. — Inc.: Dum ad illam. — Romae: Anno Incarn. 1517, XVII Kalendas Julii, an. V [15. VI. 1517].

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 235/236.

Manuel I. hat um Rücknahme der päpstlichen Verordnung bezüglich der neuen Kommenden der Ordensritter gebeten, weil die Ritter ständig in Afrika kämpfen und ihre Güter dafür einsetzen. Der Papst gewährt die Bitte.

856. Bulla Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Nuper cum statui. — Romae: Anno Incarn. 1517, XVI Kal. Octobris, an. V [16. IX. 1517].

in: *Bullarum Collectio* [Ulyssipone 1707] Append. p. 9. — *Corpo Diplomatico Portuguez II* [Lisboa 1875] p. 485. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 119.

Recht des Königs bis zu seinem Tode für alle Klöster seines Reiches im Falle des Ablebens des Obern einen neuen beim Hl. Stuhl zu praesentieren, mit Ausnahme der Klöster, die beim Hl. Stuhl vakant waren.

Der König Manuel I. hatte u. a., um dieses Patronatsrecht zu erlangen, geltend gemacht, daß aus den Klöstern die meisten Missionare hervorgingen, was ihm sehr wichtig sei.

Pius IV. dehnte dann dieses Privileg auf alle Nachfolger des Königs aus mit wenig Ausnahmen.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen [Paderborn 1915] p. 73/74.

857. Breve Leonis X. — Inc.: Nuper universos. — Toscanellae: 17 [al. 12] Octobris 1517, an. V.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 242. — Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 489.

Die Exekutoren der Kreuzzugsbulle [für Afrika] erhalten die Vollmacht, alle auftretenden Zweifel zu lösen.

858. Breve Leonis X. Emmanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Exponi nobis. — Romae: 18 Decembris 1517, an. V.

in: Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 503. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 212. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 245/246.

Gestattet Waffenlieferung an Mauren, die dem König von Portugal in Afrika helfen. Lossprechung von Zensuren wegen der Lieferungen in der Vergangenheit.

859. Carta de Matheus, Embaixador do Preste Joam a El Rey D. Manuel I. — [1517].

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 73/75 n. CXXXV.

Bitte um ein Schiff, um nach Abessinien zurückkehren zu können; Schwierigkeiten, die ihm bereitet werden.

860. Carta de Matheus embaixador do Preste a El-Rey. — Cochim [?]: 27. II. 1517.

in: João de Sousa, Documentos Arabicos para a Historia Portugueza copiados dos originaes da Torre do Tombo [Lisboa 1790] p. 89. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 285/287. — Cf. Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 62. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 75/77 n. CXXXVIII [Arabisch und Portugiesisch].

Klage über schlechte Behandlung seitens der Portugiesen und über Vergiftungsversuch. — Cf. 1509 n. 715.

Lit.: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. IV [Romae 1906] p. 117; V [ib. 1907] p. 254; VIII [ib. 1908] p. 82/83; X [ib. 1910] p. 6. — Fortunato de Almeida, in: D. H. G. E. II [Paris 1914] col. 863.

861. Carta de Xequê Mahomed Elalui a El-Rei. — Moçambique: 17. V. [?]. 1517

in: João de Sousa, Documentos Arabicos para a Historia Portugueza copiados dos originaes da Torre do Tombo [Lisboa 1790] p. 85. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 59.

Bittet um Erlaubnis, mit Schiff Handel treiben zu dürfen.

862. Sententia Jacobi Pinheiro Episcopi Funchalensis, Indorum Primatis. — Ulissipone: 7 Junii 1517. — Cf. B. M. IV n. 396.

Offiziell lautete der Titel erst: „Primas Insularum“, die von den Königen von Portugal erobert oder noch zu erobern waren, nachher „Indorum“. — Cf. infra 1539 n. 1032.

Es handelt sich um die Executio eines Breve Leos X.: Exponi nobis vom 28. IV. 1516.

863. Carta de D. Miguel da Silva a elrei D. Manuel I. — Roma: 15 de Abril 1517.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 228/229.

U. a. Die Verlängerung der Kreuzzugsbulle für Afrika [cf. 13. IV. n. 854] war schwer zu erreichen; er hofft jedoch, eine neue durchzusetzen.

864. Carta de D. Miguel da Silva a elrei D. Manuel I. — Corneto: 16 de Outubro 1517.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 243/244.

U. a. Francisco Juzarte hat dem Papst die 2000 Dukaten, die Ihr für die Kreuzzugsbulle [für Afrika] überwiesen habt, überreicht.

865. Auto de averiguação feito por ordem do rei do Congo D. Affonso, sobre o descaminho de uma relação dos presentes que lhe mandára o rei de Portugal, a qual devia vir dentro d'uma carta d'este para aquelle. — 17 de abril de 1517.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 37/41.

Ein ähnliches Schriftstück:

Auto de averiguação feito por ordem do mesmo rei do Congo, sobre o descaminho da arca com vestuario que lhe enviára o rei de Portugal. — 22 de abril de 1517.

in: Paiva Manso, l. c. p. 41/43.

866. Cartas de crença e Despachos para D. Miguel da Silva. — [11? Maio] 1517.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 232/233.

U. a. Bitte, den Mauren, die Portugal Tribut zahlen und im Kampfe gegen andere Ungläubige helfen, Waffen liefern zu dürfen, und um Losprechung für die in der Vergangenheit getätigten Lieferungen.

1518

867. Legatio Magni Imperatoris Presbyteri Johannis ad Emanuele Lusitaniae Regem Anno Domini MDXIII. Dordraci. 1518.

40

Es handelt sich um die Gesandtschaft des Matheus unter Helena und David, als Antwort auf die Gesandtschaft von João II [1487] des Pedro de Covilhão und Affonso de Paiva. — Cf. 1532 Damião de Goes n. 939.

Andere Auflagen: 1532. 1552. 1618.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1535.

868. Carta de Francisco Alvares a El-Rei D. Manuel, acerca de Duarte Galvão que o mesmo Rei mandára como embaixador ao Preste João, e de Matheus, embaixador do dito Preste, que por este fôra mandado a Portugal, e voltava á Abyssinia. — De Cochim: 9 de Janeiro de 1518.

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 413/418. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 84/87 n. CXLIV.

869. Bulla Leonis X. — Inc.: Creator omnium. — VII Idus Januarii, an. V [7. I. 1518].

in: Alva et Astorga, Indiculus Bullarii O. F. M. Discalceatorum II [Romae 1655] p. 176 n. 26.

Pro redemptione Fratrum Pascasii et Petri O. F. M.

870. Breve Leonis X. Archiepiscopo Ulyssiponensi, Episcopis Lamacensi et Funchalensi. — Inc.: Cum nuper. — Romae: 10 Martii 1518, an. V.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 247.

Sie sollen dem Kardinal-Infanten Affonso das Kardinalsbirett aufsetzen und seinen Treueid entgegennehmen.

Bischof von Funchal war Diogo Pinheiro.

871. Bulla Leonis X. Emmanueli Regi Portugalliae et Algarbiorum illustri. — Inc.: Vidimus quae super. — Romae: An. Inc. 1518, V Nonas Maii, an. VI [3. V. 1518].

in: Ramos Coelho, Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 419/420. — Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1864] p. 9. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 120. — Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 236/237 [Auszug]. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 46. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 248. — Portugal em Africa II. Ser. III [Lisboa 1946] p. 47/48. 50.

Henrique, Sohn des Königs Affonso von Kongo, wird auf Wunsch Manuels I. von Portugal zum Bischof für Kongo ernannt. — [Fälscherweise wird Henrique als Sohn des João von Kongo bezeichnet; dieser, nachher dem Glauben nicht treu gebliebene, Vater des D. Affonso, war Großvater von D. Henrique]. — Die Bulle betont, der Papst habe „non sine aliqua difficultate Venerabiles Fratres Nostros [sc. Cardinales] in sententiam Nostram traximus“. Man möge ihm Theologen und Kanonisten mitgeben und für honestos proventus sorgen.

872. Breve Leonis X. Henrico electo Uticensi. — Inc.: Cum charissimus. — Romae: V [?] Nonas Maii, an. VI [3. ? V. 1518].

in: Weber, Die portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo [Aachen 1924] p. 135/136.

Der König Manuel von Portugal hat gebeten, Henrique möge als Bischof zu seinem Vater João [sic! lies Affonso] zurückkehren; Hoffnung, die man auf diese Wahl setzt für das Missionswerk. Der Papst stimmt zu. Ermahnungen zu vorbildlichem Leben.

Weber schreibt in der Überschrift als Datum: 8. Mai; in der Unterschrift: 8. Nonis Maii, was es nicht gibt; der 8. Mai ist Pridie Nonas Maii; wir glauben wahrscheinlicher V nonas Maii; oder soll es heißen III Nonas Maii, was der 5. Mai wäre?

873. Cedula Consistorialis Leonis X. — Romae: Die Mercurii 5. Maii 1518.

in: Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 369 [aus: Arch. Vat. Acta Vicecancellarii Tom. II f. 76. 39].

Henricus, filius illustrissimi Joannis [sic! lies Alfonsi] regis Manincongih in Aetyopia wird Titularbischof von Utica. Er kann die Pontificalia in der Diözese Funchal ausüben, mit Erlaubnis des Bischofs, braucht seine Diözese Utica nicht zu besuchen. Hat als Gehalt 200 Dukaten vom Bischof von Funchal zu beziehen.

Henrique, Sohn des Königs Affonso, geboren c. 1497, studierte in Portugal Theologie, wurde 1518 zum Bischof von Utica ernannt, mit der Erlaubnis, sobald er nicht 26, sondern 24 Jahre alt sei, sich zum Bischof weihen zu lassen [cf. folg. nn. 874. 875]. 1521 fuhr er, in Portugal zum Bischof geweiht, mit 4 Kanonikern vom hl. Johannes dem Evangelisten nach Afrika.

Sein Vater bat 1526 [cf. nn. 923. 924] um Errichtung einer Diözese Mbanza-Kongo und um Weihe eines einheimischen Auxiliarbischofs. Dom Henrique kränkelte beständig; das Datum seines Todes ist ungewiß; er war 25. III. 1539 tot.

Sehr gründlich ist die Frage dieses ersten einheimischen Bischofs von Cuvelier-Boon l. c. behandelt: De eerste zwarte Bisschop [p. 233/242]; Werklieden voor den oogst [p. 243/251]. Ferner in den Anmerkungen: 84. De zwarte Bisschop Dom Henrique; zijn afkomst [p. 366/369]. — 86. Benoeming van D. Henrique 5. V. 1518 [p. 369]. — 87. Breve Leos X. 22. V. 1518 [p. 369/371]. — 88. Datum der Priesterwijding en Bisschopswijding van D. Henrique [p. 371. Priester: 1519 oder Anfangs 1520; Bischof sicher nicht, bevor er 24 Jahre alt war, also ist es falsch, daß er 1. XII. 1520 schon geweiht war]. — 89. De Silhouette van D. Henrique [p. 371/375]. Setzt sich auseinander mit 1. Pigafetta, De Aamerkenswaardige Voyagiën [Leiden 1706] II. Stuk. — 2. Eucher, Le Congo [Huy 1894] p. 56. — 3. Ravenstein, The strange adventures of Andrew Battell [London 1901] p. 114. — 4. Weber, Die Portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo [Aachen 1924] p. 175. — 5. Bras Correea, Historia do Reino do Congo [MS. St.: Lisboa, B. Nac. MS. n. 8080], der fälschlicherweise meint, D. Henrique sei bloß Protonotar, nicht Bischof gewesen; cf. Vat. Lat. 12516 f. 71; f. 73/74. Hier wird auch die Behauptung widerlegt, auch Dom Pedro de Sousa sei einheimischer Bischof gewesen [p. 374/375]. — So ist auch Charles S. J., Dossiers de l'Action Missionnaire I² [Louvain s. a.] p. 285 zu verbessern.

Cf. auch: Mgr. Manuel Alves da Cunha, Os Primeiros Bispos Negros; in: Boletim da Diocese de Angola e Congo [Luanda 1939] Sept. Oct. — Auch als SA. [Luanda 1939].

Cuvelier-Boon p. 375 betont auch, daß kein Beweis dafür da ist, daß dem Ansuchen des D. Affonso in seinem Brief 25. VIII. 1526 [cf. n. 924], seinen Neffen D. Affonso zum Auxiliarbischof von Kongo zu ernennen, stattgegeben wurde.

Neulich hat P. António Brásio C. S. Sp., O Congo e o Concilio Tridentino; in: Portugal em Africa II. Ser. III [Lisboa 1946] p. 39/52, die ganze Frage nochmals eingehend behandelt: gegen den Verfasser des MS n. 8080 Fundo Geral da B. Nac. de Lisboa, gegen P. Charles und gegen die Zweifel des P. Brou S. J. (in: Etudes [Paris 1939] Note p. 227). Der Verfasser zitiert:

I. Documentos Conguenses: 1. Carta de Affonso I de Congo a Leão X, Manicongo 1512 [cf. n. 730]. — 2. Carta eiusdem a el Rey de Portugal: 18. III. 1526 [cf. n. 921]. — 3. Dois Cartas eiusd. a João III: 25. VIII. 1526 [cf. n. 923. 924]. — 4. Carta eiusd. a el Rey de Portugal: 25. III. 1539 [cf. n. 1025].

II. Documentos Portugueses: 1. Regimento de D. Manuel a Simão de Silva: 1511 [cf. n. 723]. — 2. Carta de Elrei para D. Miguel: 1. XII. 1520 [cf. n. 886]. — 3. Despachos de João III: 20. V. 1532 [cf. n. 947].

III. Documentos Pontificios: 1. Bulla Leonis X: Vidimus quae super: 3. V. 1518 [cf. n. 872]. — 2. Breve Leonis X: Nuper ecclesiae Uticensi: 22. V. 1518 [cf. n. 874].

Ein Zweifel an der Bischofswürde Henrique's, Sohnes des Königs Affonso I. von Congo, ist somit ausgeschlossen.

874. Breve Leonis X. Electo Uticensi. — Inc.: Nuper Ecclesiae Uticensi. — Romae: 22. Maii 1518, anno VI.

in: Corpo Diplomatico Portuguez XI [Lisboa 1898] p. 196. — Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 369/370. — Portugal em Africa II. Ser. III [Lisboa 1946] p. 48/49. 51.

Dom Henrique, im 24. Lebensjahre stehend, ist [cf. vorhergehende nn. 872. 873] zum Bischof von Utica ernannt und es ist bestimmt worden, er könne erst mit 26 Jahren geweiht werden, und dann in der Diözese Funchal [zu der Kongo gehörte] bischöfliche Funktionen ausüben. Jetzt gewährt ihm der Papst die besondere Gunst, mit 24 Jahren schon geweiht zu werden, trotz der Bestimmungen des [5.] Laterankonzils [das 27 Jahre verlangt hatte].

Weber, Die portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo [Aachen 1924] p. 170 hat auf dieses Breve nicht geachtet und läßt Henrique bei seiner Bischofsweihe, die er vor dem 1. XII. 1520 geschehen glaubt [cf. vorhergehende n. 873], 27 bis 30 Jahre alt sein.

875. Bulla Leonis X. Emanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Exponi nobis. — Romae: 11. VI. 1518. — Cf. B. M. IV n. 398.

in: II. cc. — Ferner: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 250. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 87/88 n. CXLVI.

Der Capellão môr des Königs erhält die Vollmacht, Aethiopier, Inder und Afrikaner zu Priestern zu weihen, falls die nötigen Bedingungen erfüllt seien. „As circunstâncias nunca permittiram usar com largueza de semelhante recurso“ sagt Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 648.

Die Weihe durfte erteilt werden, „non obstante defectu sanguinis“, wenn einer vorläge; auch wenn die Kandidaten kein Beneficium ecclesiasticum und kein Patrimonium hätten. Das ist offenkundig der Sinn der Worte „et quod nullum beneficium ecclesiasticum vel patrimonium obtineant“. Es ist ein arges Mißverständnis, zu meinen, der Papst verbiete ihnen Beneficium und Patrimonium. — Es ist diese Vergünstigung ein Vorläufer des von der Propaganda im 17. Jahrhundert [1658] eingeführten titulus missionis.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 171 Note 42.

876. Carta de Matheus embaixador do Preste a El-Rey. — Cochim [?]: 17 de Agosto 1518.

in: João de Sousa, Documentos Arabicos para a Historia Portugueza copiados dos originaes da Torre do Tombo [Lisboa 1790] p. 95. — Jordão, Bullarium Patronatus III [Olisipone 1873] p. 288. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 62. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 88 n. CXLVII [Arabisch und Portugiesisch].

Klage über schlechte Behandlung. — Cf. 1509 n. 715.

Weitere Briefe von ihm in: Graça Barreto, Documenta ab exordio [cf. 1509 n. 715] p. 71. 72. 86. 87. 123. 135. 150.

877. Carta de Matheus Embaixador do Preste a D. Manuel I. — Cochim: 3 de Novembre 1518.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 89 n. CL.

Schwierigkeiten, die ihm bereitet werden.

878. Felix Plattner S. J., Dom Anrique, Bischof, Prinz und Neger. Zur Geschichte des einheimischen Klerus in Afrika.

in: Kath. Missionen LXIII [Düsseldorf 1935] p. 65/69.

879. Recommendatoria pro religioso viro Antonio de Annehar, Ordinis S. Antonii de partibus Indie maioris [Abyssinien] oriundo. — Romae: 1518.

in: Renato Lefèvre, Pellegrini etiopi nella Roma del Rinascimento; in: Annali Lateranensi XI [Città del Vaticano 1947] p. 259 [Inhalt].

Nach seiner Pilgerfahrt nach Jerusalem und Rom wird er für seine Heimreise der Karitas der Gläubigen empfohlen.

Ähnliche Litterae passus, testimoniales, sogar Ablaßbriefe für die Gläubigen, die diesen abessinischen Pilgern, die nach Rom gekommen waren, helfen, sind sehr häufig.

Lit.: Lefèvre, l. c. p. 259.

1519

880. Carta de D. João Sutil Bispo de Çafim a El-Rei Manuel I. — Azemor: 11 de Agosto de 1519.

in: Pierre de Cénival, Les sources inédites de l'Histoire du Maroc I [Paris 1934] n. LXIV.

Bericht über den Bau der Kathedrale von Çafim [Safi], der sehr kostspielig ist.

João Sutil war Hofkaplan des Königs von Portugal; 1506 wurde er in besonderem Auftrag nach Rom geschickt. 1512 wurde er Bischof von Çafim [Safi]. [Cf. Cartas do Dr. João de Faria a El-Rei: Roma: 8. III. und 13. IV. 1512 in: Corpo Diplomatico Portuguez I [Lisboa 1862] p. 146/147. 156/157]. 1513/18 war er Rektor der Universität Coimbra. Er fiel in Ungnade bei João III. und wurde in Haft genommen, in der er 1536 starb.

Ein anderer Brief von ihm:

Carta a El-Rei. — Lisboa: 6. III. 1520; in: Cénival, l. c. n. LXVIII. Über die Schwierigkeit, den Kirchengeldern von den Moros von Safi einzutreiben.

Ein Brief de D. Manuel I a D. João Sutil, Procurador mór de Todos os Santos a Lisboa. — Lisboa: 1520; in: Cénival, l. c. LXXI. Der König ernannt als Prior des Schlosses Agus bei Çafim den Priester Duarte de Fogaça.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Sept. [Tánger 1941] p. 263/264.
 — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 713. 979/980. — Damião de Goes, Chronica do Felic. Rei D. Emanuel II [Lisboa 1566 und Coimbra 1926] cap. 13; III [ib. 1567 und 1926] cap. 59. — Nicolau de S. Maria, Crónica dos Cônegos regantes I p. 286.
 — Leitão Ferreira, Noticias chronologicas da Universidade de Coimbra p. 449/450. — Paiva Manso, Historia ecclesiastica ultramarina [Lisboa 1872] p. 75. — Cénival in: Hespéris [Rabat 1929] p. 22/26.

1520

881. Carta do rei do Congo, D. Affonso, a El-Rei D. Manuel I, pedindo-lhe o ajudasse nas cousas da religião catholica, que desejava ver florescente no seu reino, e lhe mandasse pedreiros e carpenteiros para fazerem uma escola, onde aprendessem os parentes do dito rei e a gente d'este. — Cidade do Congo: 31 de Maio de 1520.

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 446.

Cf. 31. V. 1515 n. 811.

882. Litterae Davidis [Dawit Lebna Denghel] Aethiopiae ad Emanuellem Portugalliae Regem. — 1520 [?]

in: Goes, Opuscula quae in Hispania illustrata continentur [Conimbricæ 1791] p. 184. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 292/294. — Legatio David [Antwerpiae 1533] p. 6/10.

Dank für den dem Gesandten Matheus [cf. 1509 n. 715] bereiteten Empfang. Ankunft der Flotte des Diogo Lopes de Sequeira. Lob der Gesandten Rodrigo Lima und Francisco Alvares. Bündnisversprechen.

Es ist nicht derselbe Brief wie April 1521 cf. infra n. 894, der mit verschiedenen Varianten gedruckt wurde.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 62/63.

883. A. Kameroner, Une ambassade portugaise en Abyssinie au XVI siècle. La mission de R. de Lima et du Chapelain Alvarez auprès du prêtre Jean.

in: Revue d'Histoire Diplomatique XIV [Paris 1931] p. 318/341.

884. Regimento que Diogo Lopes de Sequeira, governador da India e do conselho de El-Rei deu a D. Rodrigo de Lima para se governar na embaixada a que ía ao Preste João. — No Porto de Maçua: a 25 de Abril de 1520.

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 441/445. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 90/92 n. CLIV.

Lit.: Raynaldus, Annales XII [Lucae 1755] ad an. 1520 n. 93/95 p. 312/313.

885. Carta de Diogo Lopez de Sequeira pera o Preste. — 1520.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 92/93 n. CLV.

Kriegspläne Portugals gegen den Islam; Empfehlung des Gesandten D. Rodrigo de Lima.

886. Carta d'el-rei D. Manuel I para D. Miguel da Silva seu enviado em Roma, sobre a bulla da dispensa de idade para D. Henrique, filho do rei do Congo, bispo Uticense. — 1 de fevereiro [sic!] de 1520 [lies richtig: 1 de dezembro 1520].

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 47 [Auszug]. — Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1865] p. 37 [der ganze Brief] mit dem richtigen Datum 1. XII. — Portugal em Africa II. Ser. III [Lisboa 1946] p. 43 [nach MS. Torre do Tombo, Cartas Missivas, Maço 2, doc. 176].

D. Henrique ist schon Priester [also wohl 1519 oder 1520]. [Er war 24 Jahre alt nach der Bulle Leos X. Nuper ecclesiae V. 1518 cf. n. 874]. Bitte um eine Bulle mit Alterdispens, die bei seiner Ernennungsbulle fehlt; schickt sie uns, damit er seine bischöflichen Funktionen ausüben kann!

Er war also für die Bischofsweihe reichlich jung. — Weber irrt, wenn er meint, D. Henrique habe die Bischofsweihe 1. XII. 1520 schon gehabt: „ja tem camtada missa nova“.

Lit.: Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 371. — Weber, Die Portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo [Aachen 1924] p. 79. — Portugal em Africa, I. c.

887. Regimento dado por El Rey D. Manuel a Manuel Pacheco e a Baltazar de Castro que vierão descobrir o Reino de Angola. — Em Evora; 16 de Fevereiro 1520.

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 436/441. — Arquivos de Angola II [Luanda 1936] p. 117/124.

Betont, „nosso principal fundamento“ sei die Christianisierung Angolas, und gibt verschiedene Vorschriften bezüglich der Mission. Die Vorbedingung für den portugiesischen Handel mit Angola war die Annahme des Christentums seitens der Angolaner.

Lit.: Kilger, Die ersten Jesuiten am Kongo und in Angola; in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XI [Münster 1921] p. 65/66.

888. Suor Cattarina di Ornelas.

in: Barezzi, Delle Croniche Dell'Ordine de'Fratr Minori [Venetia 1608] l. II c. XIII p. 134.

Cf. 1220 n. 49.

1521

889. Les Portugais et l'Afrique du Nord de 1521 à 1557. Extraits des Annales de Jean III par Luiz de Sousa. Traduction française avec Introduction et Commentaire par Robert Ricard, Professeur à l'Université d'Alger. 1940. Direcção Gráfica da Editorial „Inquérito“, Lda., Rua do Mundo. 100—102. Lisboa-Portugal.

8°

890. Paesi nuobamente ritrouati per || la Nauigatione di Spagna [sic!] in Calicut. Et da Alber || tutio Vesputio Fiorentino intitulato Mon || do Nouo. Nouamente Impresso. || [in fine:]. Venetia. Presso Zorzo de Rusconi. 1521.

8°

2. vermehrte Auflage; die erste war 1507 erschienen. Über den Inhalt bezüglich Afrikas cf. 1508 Itinerarium n. 713.

891. Carta das Novas que vieram a el Rey Nosso Senhor do Descobrimento do Preste Joham. Lisboa. 1521.

Fol.

Eine Neuauflage:

The Discovery of Abyssinia by the Portuguese in 1520: a Facsimile of the Relation, entitled, „Carta das Novas que vieram a el Rey Nosso Senhor do Descobrimento do Preste Joham“ [Lisbon 1521], with an Introduction, English Translation and Notes. By H. Thomas and a Transcription into Modern Portuguese by A. Cortesao. London. 1938. Folio.

892. La Rescription du || treshumain vertueulx & inuictissime roy de portu- || gal. Enuoye a nostre saint pere le pape (Leon X) des gestes || faictz en la mer rouge. Et de la paix || paction || conue- || nance et alliance: commencee par luy avec Prebstre || iehan Roy de Ethiopie. — [In fine:] Escript a Lypsbonne Le huytiesme iour de May. Lan de lincarnation, 1521.

12° fnc.

Enthält in gotischen Lettern f. 1/2 den lateinischen Text, f. 3/4 die französische Übersetzung.

Cf. 1521 Brief des Königs Manuel I. vom 10. V. n. 900. — Sollte es derselbe sein? Nur das Datum ist um 2 Tage verschieden.

893. Carta de David Emperador d'Ethiopia a Diogo Lopez de Sequeira, capitão das Indias. — Ethiopia: Fevereiro 1521.

in: Alvarez, Verdadeira Informação [Lisboa 1883] p. 175 [Varianten]. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 98/99 n. CLXV.

Bitte um Waffenschmiede, Kunsthandwerker, Handwerker usw. Pläne für die Zukunft; Urteil über die angekommenen Gesandten des Königs von Portugal: D. Rodrigo de Lima und Francisco Alvarez.

894. Epistola Davidis [Dawit Lebna Denghel] Preciosi Joannis ad Emanuele Portugallicae Regem. — IV. 1521.

in: Goes, Fides, Religio, Moresque Aethiopum [Lovanii 1541] [p. 20/29] [übersetzt von Paulus Jovius; cf. 1540]. — Francisco Alvarez, Ho Preste Joam das Indias [Lisboa 1540], 2 cap. 7. — Corrêa, Lendas da India III [Lisboa 1862] p. 53 [mit Varianten]. — Historiale Description [Paris 1556] n. 16. — Legatio David [Antwerpiae 1533] p. 10/13. — Bellum Christianorum [Basileae 1532] p. 128/131. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 80. — Raynaldus, Annales XII [Lucae 1755] ad an. 1521 n. 115/121 p. 360/362. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 95/98 n. CLXIV.

David, 23jährig, gibt seinen Stammbaum; der Gesandte Matheus starb im Kloster Bizân. Ankunft des Gesandten Rodrigo de Lima, als erster Gesandter eines christlichen Königs, mit Francisco Alvarez; ich sende dieselben mit Lycacanate [Zagā Za Ab] als Gesandte an Ew. Hoheit und den Papst. Bündnisversprechen. Über Pedro de Covilhã.

Cf. den Brief 1520 n. 882.

Wenn jetzt, statt Presbyter, Pretiosus steht, so ist das der Erklärung des *Zagã Za Ab* zu verdanken. — Cf. 1534 n. 982.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, I [Coimbra 1915] p. 62/63.

895. *Breve Leonis X. Emanueli Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri.* — Inc.: *Praeclara devotionis.* — Romae: 27 Aprilis 1521, an. IX. — Cf. B. M. IV n. 401.

in: ll. cc. — Ferner: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 257/258. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 99/100 n. CLXVII.

Das Privilegium Fori wird für die handeltreibenden Kleriker in Indien und Afrika aufgehoben, wenn sie in minoribus sind und kein kirchliches Benefiz innehaben. Nähere Begrenzung der Strafgewalt des Capellão môr in der Angelegenheit.

896. *Bulla Leonis X.* — Inc.: *Dudum siquidem.* — Romae: Anno Incarn. 1521, XII Kalendas Octobris, an. IX. — Cf. B. M. IV n. 402.

in: ll. cc. — Ferner: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 261/262. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 105/106 n. CLXXV.

König Manuel I. hat gebeten, die geistlichen Vorteile und den Sterbeablaß, die früher schon allen in der portugiesischen Conquista in Afrika, Aethiopien, Arabien, Persien und Indien Kämpfenden gewährt worden waren, auszudehnen auf die neue Conquista im Roten Meer, in Persien, Malakka, Sumatra und China.

897. *Bulla Leonis X. David, Aethiopiae et Abbitiae ac Nili Regi illustri.* — Inc.: *Cum superioribus annis.* — Romae: XII Kalendas Octobris 1521, an. IX [20. IX. 1521].

in: Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1864] p. 51. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 125/126. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 262/263. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 101/103 n. CLXXII.

Der Papst beglückwünscht ihn zum Bündnis mit dem König Manuel I. von Portugal. Er wird einige Bischöfe und Missionare senden.

Es dauerte allerdings noch über 20 Jahre, bis wirklich Missionare gesandt wurden. — Welchen Täuschungen man sich in Rom über die Rechtgläubigkeit der abessinischen Kirche, ja selbst des koptischen Patriarchen von Alexandrien hingab, beweisen die 2 folgenden Schreiben n. 898. 899.

898. *Bulla Leonis X. Ad universos Archiepiscopos, Episcopos, Abbates, Prepositos, ceterosque Prelatos atque Principes, Clerum, et universum populum Ethiopiae et Abbitiae, ac Nili Regnorum.* — Inc.: *Cum classis charissimi.* — Romae: XII Kalendas Octobris 1521, an. IX [20. IX. 1521].

in: Alguns Documentos [Lisboa 1892] p. 455/456. — Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1862] p. 54. — Jordão, Bullarium Patronatus I

[Olisipone 1868] p. 127. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 263/264. — Graça Barreto, l. c. p. 104/105 n. CLXXIV.

Ermahnt sie zur Treue im Glauben und zum Dank gegen Gott wegen des Bündnisses mit den Portugiesen.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, I [Coimbra 1915] p. 63.

899. Bulla Leonis X. Marco Patriarchae Alexandriae. — Inc.: Magnas Omnipotenti Deo. — Romae: XII Kalendas Octobris, an. IX [20. IX. 1521].

in: Corpo Diplomatico Portuguez, l. c. p. 56. — Jordão, l. c. p. 128/129. — Santarem, l. c. p. 264. — Graça Barreto, l. c. p. 103/104 n. CLXXIII.

Der Papst bekundet seine Freude über das Bündnis des Königs von Abessinien mit dem König von Portugal; ermahnt ihn, dem Hl. Stuhl Obedienz zu leisten, und verspricht ihm alle Gnaden und Privilegien, die der Hl. Stuhl gewähren könne.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 63.

900. Carta de El-Rei Manuel I ao Papa. — [Lisboa?]: 10 de Maio de 1521.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 81. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 100/101 n. CLXIX.

Wie man den Preste João fand. Was wir so lange suchten, fanden wir endlich; wir haben ein ewiges Bündnis geschlossen. Wir hoffen, Mekka zu zerstören und den Glauben auf der ganzen Welt zu verbreiten. — Cf. 1509 n. 715.

Die Folge war das Breve Leos X.: Cum superioribus annis; cf. 1521 n. 897.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, I [Coimbra 1915] p. 62/63.

901. Informação das Noticias do Abexim a D. Miguel de Silva, Embaixador Portuguez em Roma, para que as transmittisse ao Pontifice Leão X. — [10 Maio 1521?].

in: Corpo Diplomatico Portuguez XI [Lisboa 1898] p. 257. — Cf. Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 100 n. CLXVIII.

1522

902. Breve Hadriani VI. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Exponi nobis. — Caesaraugustae: 22 Maii 1522, an. I.

in: Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1862] p. 77. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 130. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 272/273.

Der Papst erteilt dem König João III. die Erlaubnis, den heidnischen Soldaten in seinen Diensten Waffen zu liefern.

903. Instruções de João de Faria, enviado a Roma por D. João III. — Lisboa: 12 de Julho 1522.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 273/274.

Er soll u. a. den Papst bitten, João III. die Administration des Großmeisteramts des Christusordens zu übertragen, wie sein Vater sie innehatte.

904. Informazione sul paese del Preste Janni di Frate Raffaello O. F. M. — 1 Marzo 1522.

in: Marcellino da Civezza, S. [Prato 1879] p. 218/219. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 106/107 n. CLXXVII.
Cf. dazu 1515 n. 816.

1523

905. Bulla Hadriani VI. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Eximia devotionis. — Romae: XIV Kal. Aprilis, anno Incarnationis 1522, Pontif. II [19. III. 1523]. — Cf. B. M. IV n. 404.

in: ll. cc. — Ferner: Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Eccl. Brasileiro I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 510/515. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 293. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 92.

Der Papst ernennt João III. auf Lebenszeit unwiderruflich zum Verwalter der Ordensmagistratur der Christumiliz und der damit verbundenen Regierung, selbst wenn er nicht in den Orden eintreten und eine Ehe eingehen sollte. Unter andern Gründen wird angeführt, João könne die Eroberungspläne seines Vaters in Afrika und Indien so leichter wieder aufnehmen. Die Einkünfte der Miliz brauchen nicht mehr zum Kampf gegen die Mohammedaner verwendet werden, sondern die Güter stehen zur freien Verfügung des Königs, soweit sie nicht für den Orden und seine Mitglieder verwendet werden müssen; das Veräußerungsrecht wird allerdings eingeschränkt.

Wir möchten hier berichtend zu B. M. IV l. c. bemerken: Die Bulle ist aus dem Jahre 1523 [Florentiner Stil], anno II, nicht V, denn Hadrian VI. war bloß Papst 9. I. 1522 bis 14. IX. 1523.

906. Breve Hadriani VI. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Nuper dilectum filium. — Romae: 11. Aprilis 1523, an. II.

in: Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1864] p. 140. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 134/135. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 295.

Die Einkünfte der Diözese Lissabon und Evora und des Priorats Lafões werden João III. für seine Afrikaunternehmen bewilligt; wie sein Vorgänger die Einkünfte von Guarda und des Priorats Santa Cruz de Coimbra dem portugiesischen König gewährt hatte.

907. Carta de Miguel de Silva a elrei D. João III. — Roma: 15 de Março 1523.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 291/292.

U. a. Der Papst hat ihm die Bulle zugeschickt, die die Verwaltung des Großmeisteramtes der Christumiliz dem König gewährt, wie sie sein Vater innehatte; cf. n. 905.

908. Huma Carta do Mestre Frey Francisco Tamayo. — 25 Dezembro 1523.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 110 n. CLXXXVII [Inhalt].

Der König von Portugal soll einige letrados zum Preste oder nach Narsinga, wo viele Thomaschristen sind, schicken.

909. Relazione di Frate Tommaso O. F. M. sul paese del Presto Daut. — 1523.

in: Marcellino da Civezza, S. [Prato 1879] p. 219/222. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 110/114 n. CLXXXVIII.

Cf. 1515 n. 816.

910. Testimonio y Razon de el rescate de veinte y cinco cautivos cristianos que se rescataron en Ceuta con limosna que dió el Sr. Conde D. Alonso el Segundo el año de 1523. — Aquí otro de otros cuarenta que rescató el mismo año. Benavente, Octubre 29. Año 1523.

in: Mauritania XVI [Tánger 1943] p. 9/12. 43/45.

1524

911. Breve de Clemente VII. A Elrei João III. — Roma: 7 de Marzo 1524.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 322/323 [In Torre do Tombo ist der Text bloß portugiesisch].

Neue Erlaubnis, den mouros in Afrika, die in portugiesischem Solde stehen bzw. künftig stehen würden, Waffen zu liefern.

912. Litterae Davidis [Lebna Dengel] Aethiopiae Imperatoris ad Joannem III Portugalliae Regem. — Anno 1524.

in: Goes, Fides, Religio Moresque Aethiopum [Parisiis 1541] p. 20/29 [Paulo Jovio interprete]. — id., Opuscula quae in Hispania illustrata continentur [Conimbricæ 1791] p. 196. — Historiale Description [Paris 1566] n. 16. — Bellum Christianorum [Basileae 1533] p. 131/135. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 295/296. — Raynaldus, Annales XII [Lucae 1755] ad an. 1524 n. 103/108 p. 500/501. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 108/109 n. CLXXXIII.

Freude über die Siege João's über die Mauren und die Gesandtschaft an den Negus, seinen Vater, cum clericis et diaconis. Entschuldigung wegen der Verzögerung einer Gegengesandtschaft; er sendet nun Christoph Licanati [Zaga Zabo] [sc. Zagã Za Ab] an den König und Francisco Alvarez zur Obedienzleistung an den Papst. Er bittet um öftere Gesandtschaften und Briefe. Mit den Mauren will er nichts mehr zu tun haben. Die christlichen Fürsten Europas sollten doch einig sein. Vereint werden wir die Mauren schlagen. Bittet um Gelehrte, Waffenschmiede, Handwerker, Ärzte, Goldschmiede, Bergleute usw. Er grüßt seine Räte, die Erzbischöfe, Bischöfe, Priester, Diakone, Männer und Frauen.

913. Litterae Davidis [Lebna Dengel] Aethiopiae Imperatoris ad Pontificem Romanum [Clementem VII]. — 1524.

in: Goes, Fides, Religio, Moresque Aethiopum [Paris 1541] [Paulo Jovio interprete] p. 37/45. — id., Opuscula [Lovanii 1544] p. 205. — Historiale Description [Paris 1565] n. 16. — Legatio David [Antverpiae 1533] p. 14/15. — Bellum Christianorum [Basileae 1533] p. 136/138. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 115/118 n. CXII. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 297/299. — Amandus Zierixensis, Chronica [Antuerpiae 1534] [Cf. B. M. I n. 32]. — Raynaldus, Annales Eccl. XIII [Lucae 1755] ad an. 1533 n. 24/26.

Du bist mein Vater, ich bin dein Sohn. Warum hast du uns niemals jemanden geschickt? Der König von Portugal hat Gesandte geschickt, da er noch weiter von hier entfernt ist. Von hier gehen auch Pilger nach Rom, und nie habe ich ein Wort empfangen. Bitte, schicke jetzt einen Gesandten, der König von Portugal hat den Weg gebahnt. In unserem Archiv ist ein Brief, den Papst Eugen [IV.] geschickt hat; Inhalt des Briefes; Überbringer waren Theodor, Petrus, Didymus und Georg. Bei Euch muß dieses auch im Archiv sich vorfinden. Bitte, auch Bilder zu senden, ferner Gelehrte, Künstler, Waffenschmiede, Goldschmiede, Architekten, Ziegelbrenner, Glasarbeiter, Orgelbauer, Musiker. Ermahne die christlichen Könige zu Eintracht, damit wir die Mauren besiegen können; sage ihnen, sie sollen mir helfen! Die Mauren helfen sich gegenseitig.

914. Aliae Litterae Davidis [Lebna Dengel] Aethiopiae Imperatoris ad Pontificem Romanum. — 1524.

in: Goes, Fides, l. c. p. 45/49 [Paulo Jovio interprete]. — id., Opuscula, l. c. p. 215. — Historiale Description, l. c. n. 16. — Legatio David, l. c. p. 15/19. — Bellum Christianorum, l. c. p. 138/142. — Jordão, l. c. p. 300/301. — A. Zierixensis, l. c. — Raynaldus, l. c. n. 27/28. — Graça Barreto, l. c. p. 114/115 n. CXCI.

Gibt seinen Stammbaum und seine Titel; sein Machtbereich; ich schicke Gesandte, um Dir zu huldigen, wie die anderen christlichen Fürsten, „quibus nec religione, nec potentia sum inferior“. Seit der Königin Candace, die vom Eunuchen getauft wurde mit einem großen Teil des Volkes, sind wir immer Christen gewesen; meine Vorfahren haben den Glauben in andere weite Gegenden verbreitet, was auch mein Bestreben ist. Ich bin inmitten der Mauren und anderer Christenfeinde. Brief Papst Eugens [IV.]. Ich schicke immer Gaben nach dem hl. Tempel in Jerusalem; wenn die Mauren nicht hinderten, würde ich auch mit Rom verbunden sein, wie die andern christlichen Fürsten. Glaubensbekenntnis. Gesandtschaft des Königs von Portugal. Bitte um Segen. Die Pilger, die von hier nach Rom gehen, wissen so viel zu erzählen. Hoffentlich kehren meine Gesandten bald zurück. Diesen Brief erhältst du vom König von Portugal durch meinen Gesandten Francisco Alvarez.

1525

915. Alvará de D. Affonso, rei do Congo, ordenando ao corregedor e mais justiças da ilha de S. Thomé, que enviassem para Portugal nove francezes que tinham sido tomados em uma nau de França

no porto de Sonho etc. — Cidade de Congo: 27 de Dezembro de 1525.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 48.

Die Insel gehörte zum Königreich Kongo [sua ilha, sagt D. Affonso].
Als Schreiber diente Gonçalo nunez, esprivam da porydade.

916. Breve Clementis VII. David Alnazarani, Abassiae et Aethiopiae Regi illustri. — Inc.: Ductus est ante conspectum. — Romae: 4 Februarii 1525, an. II.

in: Raynaldus, *Annales Eccl. XX* [Romae 1633] ad an. 1525 n. 93; XII [Lucae 1755] id. p. 546. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 138. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 119/120 n. CCIII.

David Salomonis Hebraeus ex Arabia deserta hat ein Bündnis und Kanonen gegen die Araber und Türken gefordert. Der Papst sendet dem Negus denselben David zu; er möge nach Gutdünken entscheiden.

Cf. Bartolocci, *Biblioteca Magna Rabbinnica I* [Romae 1675] p. 42/47, der die Sache als Schwindel ansieht.

917. Breve Clementis VII. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Cum nuper dilectum. — Romae: 5 Septembris 1525, an. II.

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 337/338.

U. a. Der Papst hat D. Miguel da Silva die 2 ersten in Portugal vakanten Klöster zugesagt; nun hat der König die 2 durch den Tod des Bischofs von Funchal vakanten für seinen Bruder, den Infanten [D. Martinho de Portugal], erbeten; diese 2 habe vor dem König schon Antonio Pucci, Bischof von Pistoia, erbeten. Der Papst will sie Miguel da Silva geben, dem Infanten habe er noch reichere zugedacht; der König soll Antonio Pucci abfinden.

Der Bischof von Funchal in Frage war Diogo Pinheiro.

918. Carta de El Rey D. João III ao Visorey da India Henrique de Menezes. — [1525].

in: Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 120 n. CCV.

Schickt Schiffe, um Rodrigo de Lima und seine Begleiter, die nun seit Jahren im Lande des Preste sind, heimzuführen!

1526

919. Weltbild des Franciscus monachus Ordinis Franciscanorum. 1526.

Lit.: Paulitschke, *Die Afrika-Literatur* [Wien 1882] p. 14.

920. Alvará de lembranza, passado por D. Affonso, rei do Congo [para Manuel Vaz feito em a Ilha de S. Thomé] declarando ter recebido d'el-rei de Portugal alguns vestidos. — Cidade de Comgo: 18 de janeiro de 1526.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 49.

Als Schreiber zeichnet Gamçallo nunez.

921. Carta de D. Affonso, rei de Congo, pedindo a el-rei de Portugal lhe mandasse cincoenta padres para serem distribuidos pelo seu reino, e pelas terras que tinham senhoríos, afim de em cada um haver um vigario e seis padres etc. — Cydade de Congo: 18 de março de 1526.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 50/52 [Unvollkommen wiedergegeben]. — Portugal em Africa IIa Ser. III [Lisboa 1946] p. 42 [Auszug nach MS. Torre do Tombo, Corpo Cronológico I — 33 — 121].

Vor ungefähr 40 Jahren wurde er Christ. Bitte um Medizinen. Bitte um 50 Missionare für die Senhorios: Sundy, Bamba, Banta, Huembo, Panga, der an Bischof Henrique übertragen ist, usw. Verteilungsplan der Missionare. D. Affonso geht seinem Lebensabend zu und möchte das Bekehrungswerk gesichert zurücklassen. Der Bischof möchte gerne das ganze Reich visitieren; Bedenken gegen diesen Plan; er möchte 6 Ordensleute für seinen näheren Seelsorgedienst. — Schreiber D. Joham Teyxeira.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 83/84. 173/174. — Portugal em Africa, I. c. p. 41/42.

922. Carta do rei do Congo [D. Affonso] a D. João III participando que ali chegára um navio portuguez; dando-lhe os pezames pela morte da rainha D. Leonor; pedindo-lhe vinho e farinha para o sacrificio da missa, e que lhe não mandasse mercadores que causavam grande damno aos seus naturaes, fazendo-os escravos, etc. — Cydade de Congo: 6 de julho de 1526.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 53/54.

Bittere Klagen über die Kaufleute, die cousas muito por nos deffessas bringen und Sklavenhandel treiben. Verbot des Sklavenhandels. Bitte um Missionare, Lehrer, Wein und Mehl für die hl. Messe. — Schreiber Joham teyxeira.

Über die Anzahl der Sklaven, die jährlich aus Kongo ausgeführt wurden, cf. Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 384/385. 4 bis 5000 Sklaven wurden nach Pacheco [cf. 1536 n. 1001] jährlich eingeschifft, und viele bleiben an Land, weil es an Schiffsraum mangelt; 1548 [cf. n. 1182] sind es 6 bis 7000 Sklaven; bei einer Gelegenheit blieben wegen Mangels an Schiffsraum 430 bis 440 an Land. — Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 96 hat erstgenannte Stelle falsch verstanden, wenn er schreibt, „daß . . . wegen ungenügendem Schiffsraum Tausende der Unglücklichen lange liegen bleiben mußten und alljährlich 4—5000 in ihrem Elend daselbst zu Grunde gingen“.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 95.

923. Carta do rei do Congo D. Affonso a el-rei de Portugal [João III]. — 25 de Agosto de 1526.

in: Alfredo de Albuquerque Felner, Angola [Coimbra 1933] p. 391 Doc. n. 8. — Portugal em Africa IIa Ser. III [Lisboa 1946] [nach MS. Torre do Tombo, Corpo Cronológico I — 32 — 99] [Auszug].

Bitte um Missionare. Bitte, Henrique möge Bischof der Diözese Kongo werden.

1529

933. Preguntas que ho Senhor D. Diogo de Sousa, Arcebispo de Braga Primás, fez a Francisco Aluarez Capellam del Rey N. S. dalgumas cousas particulares da terra do Preste Joam, alem das que ho dito Francisco Aluarez tem escritas em seu liuro. — [c. 1529].

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 122/127 n. CCXVI. — Cf. Alvarez, Verdadeira Informação [Lisboa 1883] p. 191.

50 Antworten des Francisco Alvarez.

934. Petrus de Guardia, laicus O. F. M. in Insula Lignorum [Madeira] circa annum 1529 moritur.

in: Wadding, Annales XVI [Romae 1736] ad an. 1529 n. 35/36. 41.

1530

935. Les Sources inédites de l'Histoire du Maroc. Par Henri de Castries, Lieutenant-Colonel. Paris. E. Leroux. La Haye, M. Nijhoff. 1920.

4^o XXVIII pp; 655 pp.

in: Archives et Bibliothèques des Pays-Bas, Tome V.

Der Band behandelt die politische Geschichte Marokkos 1530 bis 1560. Er enthält jedoch manches, was auf das Christentum Bezug hat, u. a. die Aufnahme der aus Spanien vertriebenen moriscos usw.

936. Carta do rei do Congo [D. Affonso] ao de Portugal participando-lhe que d'aquelle reino partia Jeronymo de Leao, creado da rainha D. Leonor etc. — Cidade de Comguo: 9 de fevereiro de 1530.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 59.

Seit 7 Jahren war er in Kongo; er kann besser als jeder andere über die Lage im Lande berichten; er möge nach Kongo zurückkehren.

937. Bulla Clementis VII. — Inc.: Et si ex sollicitudinis. — Romae: An. Incarn. 1530, Kal. Maii, an. VII [l. V. 1530].

in: Cocquelines, Bullarum Collectio T. IV P. I [Romae 1744] p. 90/92.

Confirmatio Infeudationis Insularum Tripolis, Melitae, et Terrae Gaudini a Carolo Romanorum Imperatore Hospitali Sancti Joannis Hierosolymitani concessarum.

1531

938. Litterae Damiani de Goes Lusitani Amplissimo Patri D. Joanni magno Gotho, Archiepiscopo Upsalen. in Regno Sueciae. — Antuerpiae: Kal. Decemb. 1531.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 127/131 n. CCXVII. — Cf. Goes, Legatio 1532 n. 939.

Über die Gesandtschaft der Helena, den Gesandten Matheus; darin u. a.: Epistola Presbyteri Johannis ad Regem Emmanuel [1509]. — Confessio fidei Aethiopum.

928. Tractatus contra Judaeos a quodam Judaeo nomine Samuel editus sermone Arabico, translatus autem in latinum a Fr. Alphonso Bonihominis Hispano Ord. FF. Praedic. & ab eodem Fr. Hugoni Ordinis magistro nuncupatus. Parisiis. Guill. Eustace. 1527.

4°

Mit dem: Dialogus Christiani contra Saracenum.
Cf. 1344 n. 296.

929. Carta de El Rey D. João III a Vasco Queymado. — 1527.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 121/122 n. CCXIII.

Ich habe Nachricht, daß Rodrigo de Lima mit einem Gesandten des Preste unterwegs nach hier ist. Die Auslagen für den Gesandten.

Es folgen:

1. Alvará de D. João III ao Contador môr. — 1527. — [l. c. p. 122 n. CCXIV]. Auslagen wie oben.
2. Alvará de D. João III a todos corregedores, juizes, justiças, alcaides, vyntaneiros, jurados e todos outros officiaes e pesoas. — 1527 [l. c. p. 122 n. CCXV].

Dem Gesandten des Preste soll in allen Dingen geholfen werden.

930. Carta de A. Mexia ao feitor em Goa Miguel do Valle. — Cochim: 9 de Janeiro 1527.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 121 n. CCXI.

Über die vom Preste verlangten Künstler und Handwerker.

1528

931. Carta de D. Antonio de Azevedo Coutinho a El-Rei D. João III. — 20 Fevereiro 1528.

in: Archivo de Açores II p. 63/64 [Auszug aus: Arch. nac. de Torre do Tombo, Corpo chronológico P. I maç. 39 n. 50].

Der König wollte ihm als mercê das Bispado das Ilhas Terceiras gewähren.

1532 beauftragte João III. Martinho de Portugal, beim Papst mehrere Bistümer in den afrikanischen Inseln und Kolonien zu erbitten, darunter eines auf der Ilha S. Miguel nas Ilhas terceiras. Cf. Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1875] p. 370/372. Im Konsistorium vom 31. I. 1534 wurde die Bitte erfüllt. — Cf. 1534 n. 974.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 44/46.

932. Regolamento per i Pellegrini di S. Stefano Maggiore a Roma. — [s. a. c. 1528].

in: Mauro da Leonessa, Santo Stefano Maggiore degli Abissini e le relazioni romano-etioptiche [Città del Vaticano 1929] p. 201/203 [Aethiopisch und Italienisch].

Es ist dies keine Mönchsregel, sondern eine Hausordnung für die aethiopischen Rompilger, die meistens Mönche waren.

1529

933. Preguntas que ho Senhor D. Diogo de Sousa, Arcebispo de Braga Primás, fez a Francisco Alvarez Capellam del Rey N. S. dalgumas cousas particulares da terra do Preste Joam, alem das que ho dito Francisco Alvarez tem escritas em seu liuro. — [c. 1529].

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 122/127 n. CCXVI. — Cf. Alvarez, Verdadeira Informação [Lisboa 1883] p. 191.

50 Antworten des Francisco Alvarez.

934. Petrus de Guardia, laicus O. F. M. in Insula Lignorum [Madeira] circa annum 1529 moritur.

in: Wadding, Annales XVI [Romae 1736] ad an. 1529 n. 35/36. 41.

1530

935. Les Sources inédites de l'Histoire du Maroc. Par Henri de Castries, Lieutenant-Colonel. Paris. E. Leroux. La Haye, M. Nijhoff. 1920.

4^o XXVIII pp; 655 pp.

in: Archives et Bibliothèques des Pays-Bas, Tome V.

Der Band behandelt die politische Geschichte Marokkos 1530 bis 1560. Er enthält jedoch manches, was auf das Christentum Bezug hat, u. a. die Aufnahme der aus Spanien vertriebenen moriscos usw.

936. Carta do rei do Congo [D. Affonso] ao de Portugal participando-lhe que d'aquelle reino partia Jeronymo de Leao, creado da rainha D. Leonor etc. — Cidade de Comgao: 9 de fevereiro de 1530.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 59.

Seit 7 Jahren war er in Kongo; er kann besser als jeder andere über die Lage im Lande berichten; er möge nach Kongo zurückkehren.

937. Bulla Clementis VII. — Inc.: Et si ex sollicitudinis. — Romae: An. Incarn. 1530, Kal. Maii, an. VII [1. V. 1530].

in: Cocquelines, Bullarum Collectio T. IV P. I [Romae 1744] p. 90/92.

Confirmatio Infeudationis Insularum Tripolis, Melitae, et Terrae Gaudini a Carolo Romanorum Imperatore Hospitali Sancti Joannis Hierosolymitani concessarum.

1531

938. Litterae Damiani de Goes Lusitani Amplissimo Patri D. Joanni magno Gotho, Archiepiscopo Upsalen. in Regno Sueciae. — Antuerpiae: Kal. Decemb. 1531.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 127/131 n. CCXVII. — Cf. Goes, Legatio 1532 n. 939.

Über die Gesandtschaft der Helena, den Gesandten Matheus; darin u. a.: Epistola Presbyteri Johannis ad Regem Emmanuel [1509]. — Confessio fidei Aethiopum.

1532

939. Legatio Magni Indorum Imperatoris Presbyteri Joannis, ad Emmanuelem Lusitaniae Regem, Anno Domini MDXIII. In qua de Indorum fide, Ceremonijs, Religione &c. De illorum Patriarcha, ejusq'. officiis, De Regno, Statu, potentia, Majestate, & ordine curiae Presbyteri Joannis, per Matthaeum, illius Legatum coram Emmanuele Rege, pluribus agitur. Interprete Damiano de Goes Lusitano. Antverpiae. Apud Vostermannum. Anno MDXXXII.

12^o 16 ffnc.

Enthält: 1. Epistola Presbyteri Joannis [sic! Helenae] ad Lusitanorum Regem Emmanuelem. — 2. Indorum Confessio fidei. — 3. De eorum Patriarcha. — 4. De regno et statu. — 5. De ordine Curiae.

Neuauflagen erschienen: Antwerpiae 1552; Dordraci 1618; cf. nn. 1315. 2491.

Gegen manche Behauptungen dieses Buches trat der Gesandte Zagā Za Ab auf in seinem Schreiben: Lissabon 24. IV. 1534, das er an Goes richtete und das den Hauptinhalt von Fides, Religio Moresque Aethiopum [cf. 1540 n. 1036] bildet. Er sagt: Der Preste sei nicht Imperator Abessynorum, sondern Aethiopum zu nennen. „Matthaeus enim, quoniam Armenius erat, non poterat res nostras perspicue scire, praesertim eas, quae ad fidem spectabant. Idcirco multa coram prudentissimo f. m. Rege Emanuele exposuit, quae minime apud nos habentur. Id autem fecit, non quod mentiri voluerit, quippe qui bonus erat, sed quod in rebus religionis nostrae non admodum erat edoctus“ [Ausgabe 1541 p. 89]. Und weiter: „Id quoque admonitione dignum videtur, Matthaeum non fuisse ab Imperatore nostro Davide missum, . . . sed ab Regina Helena. . .“ [l. c. p. 90].

940. Passio gloriosi martyris . . . Andree de Spoleto . . . — Cf. B. M. II n. 279.

Cf. Wadding, Annales XVI [Romae 1736] ad an. 1532 n. 23/26. p. 331/333.

941. Histoire Dv Gloriev x Et Bienhevrev Frere André de Spolete . . . Cf. B. M. II n. 280.

Nach dem Bericht des Antonio de Olave.

Eine andere Ausgabe:

942. Hystoire et lettres du glo- || rieux & bienheureux frere Andre de Spolete de lordre des fre- || res Mineurs de la reguliere obseruance. Lequel a souffert || martyre en la cite de Fez en affricque. Lan. MDxxxij. et le || ix de Januier. Cōme a enuoye par expres message le hault & || trespuissant roy de Portugal & algarbe, au chapitre general || desd freres mineurs celebre en la illustre & magnifique cite || de Tholose en lan que dessus, en la solēnite de la pēthecoste. || Est cōtenu aussi la teneur de aultres certaines lettres de || la miraculeuse cōuersion & augmētation de la foy catholicq || au pays de Huketan aultrement dict terre neufue, ou bien || neufue Hespaigne. || [In fine:] Imprimee . . . a la

reueste du marchant Jehan Barril... a Tholose Mil cinq cens xxxij.

8° 6 ffnc. — St.: Paris, B. Nat. Rés. K. 679 und Rés. K. 556 [geb. mit Passio].

Titel: fol. 1. — Text: f. 1V: Prologue en Hystoire dud Martyre ... fol. IVV: Sensuyt la lettre enuoyee par R. P. F. Martin de Valence ...

Lit.: Atkinson, *La Littérature Géographique Française* [Paris 1927] p. 50. 425.

D. Fernando de Meneses, Augenzeuge, beschrieb das Martyrium in einigen Briefen an den König von Portugal. Dieser schickte Abschriften dieser Briefe an den P. Antonio de Olave O. F. M. im Kloster Setuval, damit er auf dem Generalkapitel von Toulouse 1532 Bericht erstatten könne. Darauf beruhen die obigen Publikationen wie auch die spanische Übersetzung cf. 1543 n. 1091.

Lit.: Castellanos, *Apostolado Seráfico* [Madrid 1896] p. 210. — Wadding, *Annales XVI* [Romae 1736] ad an. 1532 n. 23/24. — José López, *Catálogo Bibliográfico* [Tánger 1924] p. 1. 2/3. — Pérez Pastor, *La Imprenta de Medina del Campo* [Madrid 1895] p. 26. — Civezza, *Saggio* [Prato 1879] n. 7. 489.

Über Andrea da Spoleto ist in alter und neuer Zeit viel geschrieben worden. Wir heben hervor:

1. Un Mártir Franciscano en Fez en el siglo XVI. Por Juan Ruiz de Larrínaga O. F. M. in: *Archivo Ibero-Americano XVI* [Madrid 1921] p. 106/119.

Der Martyrer ist Andrea da Spoleto. Larrínaga bespricht die Quellen und die Literatur; dann druckt er den spanischen Text des Martyriumsberichtes ab nach: *Libro llamado Tesoro de Virtudes* [cf. 1543 n. 1091]. Sodann bringt er den spanischen Text der: Carta de D. Hernando de Meneses: De Fez, 9. III. 1532 [p. 113/115]; ferner der: Carta de Francisco Carvalho, capitán de Alcázar, enviada al Sr. P. Nuñez de Villavicencio, alcaide de Tarifa, sobre el martirio de Frai Andrés: De Alcázar, 29. IV. 1532 [p. 115/116].

Andrea da Spoleto geb. zu Spoleto oder Cascia, zuerst Soldat, dann Priester, dann O. F. M., kam Ende 1531 oder anfangs 1532 nach Fez; erlitt den Martertod 9. II. 1532.

Auf diesem ersten Berichte beruht sodann der Bericht des Antonio de Olave O. F. M. auf dem Generalkapitel von Toulouse [cf. supra 942] und auf beiden mehr oder minder die spätere Literatur. — Cf. B. M. II n. 281.

2. Eingehend befaßte sich mit den Quellen und dem Leben des Martyrers Maurice Desmazières. Zuerst erschien eine Ausgabe mit den Quellen:

Maurice Desmazières || *Un Martyr Franciscain* || à Fès || au XVI^e siècle || [In fine:] Imp. Francisc. Miss., 16, avenue de Clamart, Vanves (Seine). || 1934 ||

8° XII pp; 163 pp.

Ganze Ausgabe.

Sodann ein Leben ohne die Quellen:

Maurice Desmazières || *Sur la terre du Maghreb* || La vie et la mort || de Frère André de Spolète || Martyr Franciscain à Fès || au XVI^e siècle || A Paris || Aux Editions Franciscaines || 9, rue Marie-Rose [s. a. 1937].

8° IX pp; 82 pp; 1 fnc. — St.: Rom, B. Prop. E. 2. c.

Vortitel; Impr.: p. I/II. — Titel: p. III. — Préface: p. V/VI. — Introduction: p. VII. — Bibliographie: p. IX. — Text: p. 1/79. — Table:

p. 81/82. — Druckvermerk: Ramlot et Cie, 52, Avenue du Maine, Paris: 1 fnc.

Inhalt: 1. La vie et les aventures d'André jusqu'à son arrivée à Fès (1482—1531) [p. 3/10]. — 2. Etat politique et social du Royaume de Fès en 1532 [p. 13/31]. — 3. Le séjour et la prédication à Fès d'André de Spolète; controverses théologiques [p. 32/45]. — 4. La Passion [p. 46/61]. — 5. Miracles, Culte, Apologétique et Psychologie [62/79].

Wir möchten hinweisen auf: Biographes et hagiographes [p. 69/74].

In der: Deuxième Partie: Les Sources zählt Desmazières auf:

1. Lettre de D. Fernando de Menezes: 9. III. 1532 [p. 86/96]. — Cf. 1532 n. 946.
2. Lettre de D. Francisco Carvalho: 19. IV. 1532 [p. 96/98]. — Cf. n. 944.
3. Relation du P. Antonio de Olave au Chapitre de Toulouse et ses Traductions: 10. IV. 1532 [p. 98/124]. — Cf. supra n. 942 und infra.
4. L'ajoute de la „Franceschina“ [p. 125/131].

Die „Franceschina“ oder: „Lo Specchio dell'Ordine Minore“ entweder von Giacomo delli Oddi O. F. M. oder von Egidio da Perugia O. F. M. 1475/1485. Ist in 5 MSS. erhalten. Das von Perugia [c. 1570/72 von 4 Ordensfrauen geschrieben] enthält einige Appendices, darunter auch fol. 210r/211r über Andrea da Spoleto. Zum erstenmal wurde dieser Teil von Delorme veröffentlicht; cf. infra.

Eine Neuausgabe der Franceschina besorgte: Nicola Cavanaugh O. F. M. in: Oriente Serafico XXXI [Santa Maria degli Angeli 1922] Appendice.

5. La Chronique de D. Bernardo Rodriguès, 1561 [p. 131/138]. — Cf. 1561 n. 1652.
6. Le Récit de D. Jeronimo de Mascarenhas, 1648 [p. 139/140]. — Cf. 1648 n. 3582.
7. La Relation du P. Marcos de Lisboa O. F. M., 1570 [p. 141/146]. Desmazières zitiert: Tercera Parte de las Chronicas de la Orden de los Frayles Menores, Salamanca 1570 [der spanische Text erschien vor dem portugiesischen; cf. B. M. I. n. 108] Lib. IX cap. 17/18; ferner die französische Übersetzung von Sautueil-Blancon III [Paris 1623] chap. 34/35 p. 668/671; cf. B. M. I. n. 80.
8. Le Récit de Diego de Torres, 1574 [p. 146/150].

Den Bericht des Antonio de Olave bringt Desmazières:

1. Lateinischer Text [p. 100/105]. — 2. Französischer Text, Jean Barril à Toulouse [p. 106/112]. — 3. Eine andere französische Übersetzung [p. 113/118]:

Sensuyt la passio du glorieux martyr et ami de dieu benoist père Frère André Despolette de lordre des frères-mineurs.

4^o 4 fnc.

3. Ferdinand Delorme O. F. M., Pour l'Histoire des Martyrs du Maroc. in: La France Franciscaine VII [Paris 1924] p. 111/135.

Die Martyrer von 1220, 1227, 1237, 1532 mit Angaben über die Ausgaben ihrer Passio. Dann folgt, zum erstenmal hier veröffentlicht: Passio VII Fratrum Minorum, qui passi sunt anno Domini M.CC.XXVII, VI^o ydus octobris, in civitate Cepta [p. 114/116; nach Codex 9 B. Laurenziana, Firenze, S. Croce, plut. 35 sin. f. 54v/55r]; dann die offizielle: Relatio über die Passio des Andrea da Spoleto [p. 119/124] und eine andere: Relatio über dasselbe Martyrium [p. 127/132]. — Cf. Franceschina supra.

4. Henri de Castries, Les Relations du Martyre d'André de Spolète, Fès 1532. Paris. E. Leroux. 1918. 8^o 39 pp.

Gibt den französischen Text der Relation von 1532, eine andere französische Übersetzung s. l. s. a., eine spanische Übersetzung von 1543 und den lateinischen Originaltext Tolosae 1532.

5. Collection „Maroc Catholique“ || Nr. 1 R. P. Henry Koehler O. F. M. || Le Bienheureux || André de Spolète || Franciscain || (martyrisé à Fez le 9 février 1532) || Evêché-Rabat (Maroc) || 8^o 16 pp.
6. Le Bienheureux André de Spolète, Franciscain martyrisé à Fez le 9 Février 1532. Par A. D. in: *Le Maroc Catholique* XII [Rabat 1932] p. 45/46.

Lit.: Gonzaga, De Origine Seraphicae Religionis III [Venetiis 1603] p. 973. — Arthurus de Monasterio, Martyrologium Franciscanum [Paris 1653] ad 9. I. p. 14/15. — Wadding, Annales ad an. 1532. — Francisco de San Juan del Puerto, Misión historial de Marruecos [Sevilla 1708] Lib. II. cap. 16. — Von ihm hängt wie gewöhnlich ab: Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 204/214. — id., Descripción de Marruecos p. 205/214. — Surius, Acta Sanctorum Januarii III 10 Jan. — Bosio, De Signis Ecclesiae II, Lib. XV c. 5. — Jorge Cardoso, Agiologio Lusitano I [Lisboa 1652] p. 88/89. 94. — Benedetto Mazzarra, Leggendario Francescano I [Venezia 1721] p. 152/155. — Guérin, Le Palmier Séraphique I [Bar-le-Duc 1872] p. 154/158. — Léon O. F. M., L'Auréole Séraphique [Paris 1883] 9. I. — De Castries, Sources inédites de l'Histoire de Maroc. Espagne I [Paris 1921] p. 6/40. — Analecta Franciscana III [Ad Claras Aquas 1897] p. 613/616. — Le Maroc Catholique [Rabat] I/IV [1921/24]; besonders V [ib. 1925] p. 125/129. 169/174. — Koehler Henry O. F. M., La Pénétration chrétienne au Maroc [Paris 1914]. — Koehler Henry O. F. M., L'Eglise chrétienne au Maroc [Paris 1934] p. 52/54. — Calixte de la Providence, Les plus illustres captifs d'après le manuscrit du P. Dan II [Paris 1892] n. LXXXIV p. 39/44. — Fulgence Thyron O. F. M., Histoire des 28 Chevaliers Franciscains [Fayt-les-Manage 1913]. — Léon Godard, Histoire du Maroc I [Paris 1860] p. 444/445. — J. Goulven, La Place de Mazagan sous la domination portugaise [Paris 1916]. — Marcelli, Africa Christiana I/III [Brescia 1816/1817].

943. Epistola P. Bonaventurae Mechliniensis O. F. M. Provincialis Inferioris Alemaniae Patribus Provinciae. — In conventu Bottedalensi: 13 Novembris 1532.

in: Wadding, Annales XVI [Romae 1736] ad an. 1532 n. 26 p. 332/333. — Desmazières, Sur la terre du Maghreb [Paris 1937] p. 67/68.

Übersendet den Bericht der Passio des Andrea da Spoleto und fordert zur Nachahmung auf.

944. Carta de Francisco Carvalho, capitán de Alcázar, enviada al Sr. P. Nuñez de Villavicencio, alcaide de Tarifa, sobre el Martirio de fray Andrés. — Alcázar: 19 de Abril de DXXXII años.

in: Larrinaga, Un Mártir; in: Archivo Ibero-Americano XVI [Madrid 1921] p. 115/116. — Desmazières, Un Martyr Franciscain [Vanves 1934] p. 96/98 [Aus dem Archiv von Pamplona].

945. Breve Clementis VII. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Contulimus nuper. — Romae: 24 Aprilis 1532, an. IX.

in: Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1864] p. 343. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 139. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 369/370.

Die Ernennung des Estevam Ribeiro de Almeida zum Prior von Espiritu Santo in Azamor soll ausgeführt werden.

946. Carta escripta de Fez a seu pae, em 1532, na qual lhe relata o Martyrio de Fr. André de Rosa, Franciscano. Por Fernando de Menezes, chamado Narizes. — MS.

4^o 4 pp.

Abdruck in: Desmazières, Sur la terre du Maghreb [Paris 1937] p. 86/96.

Lit.: Silva, D. B. P. II [Lisboa 1859] p. 276.

Es handelt sich um Andrea de Spoleto [cf. n. 942]. Den offiziellen Bericht über seine Diskussion mit dem Sultan El Ouatassi in: Castries, Sources inédites de l'Histoire du Maroc. [Documents. Espagne I p. 162. — Delorme, France Franciscaine VII [Paris 1924] p. 111/135.

Lit.: Koehler, L'Eglise chrétienne au Maroc [Paris 1934] p. 52/54.

947. Despachos de elrei João III, que levou D. Martinho de Portugal nomeado para Roma. — [Lisboa:] 20 de Maio 1532.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 372/386. — Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1864] p. 349/392. — Graça Barreto, Documenta Habess. III, II [Olisipone 1885] p. 131/134 n. 218. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 138.

U. a. Francisco Alvares, der mitkommt, ist der Kleriker, der unter Manuel I. mit dem Gesandten Duarte Galvão zum Preste ging; dieser kann den Papst über den Preste und seine Religion unterrichten. Die Entdeckungen in Indien, die so viel Geld und Blut kosteten, hatten vor allem die Verbreitung des Glaubens zum Ziel; zu diesem Zweck ist man auch ins Rote Meer vorgestoßen, hat Socotra und Aden genommen; hier wurde klar, daß das Land des Preste in dieser Gegend lag, daß man aber durch Maurenland müsse, um hinzukommen. Deshalb hat Manuel I. Duarte Galvão zum Preste gesandt, um im Verein mit diesem den gemeinsamen Feind der Christenheit zu bekämpfen, und schickte ihm Geschenke, Paramente für die Kirchen und religiöse Bücher. Galvão starb unterwegs; da sandte der Vizekönig von Indien Rodrigo de Lima, der vom Vasallen Barnagar zum Preste geführt wurde. Francisco Alvares kann dem Papst den Empfang und die kirchliche Lage und die Fragen des Preste über die katholische Religion dartun. Nach längerer Zeit sandte der Preste die Gesandtschaft zurück mit einem eigenen Gesandten, der jetzt in Lissabon ist [Zāgā Zā Ab]; den Brief des Preste an Manuel I. und an den Papst bringt D. Martinho mit, zusammen mit Francisco Alvares, zugleich mit dem goldenen Kreuz, das der Preste als Zeichen der Obedienz an den Papst mitsandte; früher hätten die Preste Rom Obedienz geleistet; der Brauch sei dann verschwunden, aus Gründen, die Francisco Alvares Euch dartun wird. Der Gesandte [Zāgā Zā Ab] ist schon seit Jahren hier, aber wegen der Unsicherheit der Reisen habe ich ihn noch nicht nach Rom geschickt. Über die Antwort des Papstes und die Verbesserung der Irrtümer der Aethiopier wird der Papst selber entscheiden; ich erbitte nur ein Breve, damit der Gesandte nach Aethiopien zurückgeschickt werden kann.

Die Kosten der Conquista, die zur Verbreitung des Glaubens unternommen wurde, sind ungeheuer; wir führen sie weiter; die Kirchengüter helfen auch dazu mit. — Dem König Affonso von Kongo und seinen Untertanen sollen die verlangten Ehedispenen im 3. Verwandtschafts-

grad für immer gewährt werden, das hilft sicher viel zur Bekehrung. — Im Interesse der Glaubensverbreitung soll Funchal Erzdiözese werden mit Funchal, Porto Santo und einem Teil von Guinea; Suffraganen sollen werden die zu errichtenden Bistümer S. Miguel für die Azoren, Santiago de Cabo Verde für die Ilhas de Cabo Verde und den Teil von Guiné, der an die Diözese Funchal grenzt; das Kloster S. Pedro de Aguiar soll zur Dotierung der mensa inkorporiert werden; S. Thomé mit den Inseln Fernando Po, Santa Helena, Santo Antão, Anno Bom und auf dem Festland von S. Jorge da Mina, wo die Diözese Santiago aufhört, bis zum Cabo de Boa Esperança; ihr soll das Kloster S. João de Tarouca einverleibt werden; schließlich Goa vom Cabo de Boa Esperança bis Indien und China in allen entdeckten und noch zu entdeckenden Gebieten. Die Bistümer sollen alle unter dem Padroado stehen wie bisher Funchal. Für jetzt praesentiere ich: D. Martinho de Portugal für Funchal, Manuel de Noronha für S. Miguel, Braz Netto für Santiago, Diogo Ortiz für S. Thomé und Francisco de Mello für Goa. Vorschläge für die Dotierung für S. Thomé. — Beglaubigungsschreiben an den Papst selber bezüglich dieser Bistumsfragen.

Bezüglich S. Thomé heißt es, zu dieser Diözese soll gehören „o Reyno de Manicongo, onde el Rey he ja cristaõ com muy grande parte do Reyno e os filhos de dito Rey e muytos seus parentes forão criados e doutrinados no ensino da fee e hũ dos ditos seus filhos he Bispo de . . .“ [Lücke] [Nach: Academia de Ciências de Lisboa, códice 44 (azul) p. 129]. — Cf. Portugal em Africa IIa Ser. III [Lisboa 1946] p. 43/44.

948. *Litterae Joannis III Regis Portugalliae Beatissimo Domino D. Clementi VII.* — Settuval: 28 Maii 1532.

in: *Hispania Illustrata* II [Francoforti 1604] p. 1287. — Goes, *Opuscula quae in Hispania Illustrata continentur* [Conimbricæ 1791] p. 221. — *Bellum Christianorum* [Basileae 1533] p. 126/128. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 302/303. — *Corpo Diplomatico Portuguez II* [Lisboa 1862] p. 392. — Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 61/62 [Auszug]. — *Symmicta Lusitana* [MS. B. Ajuda] [mit falschem Datum 1533]. — Graça Barreto, l. c. p. 135/136 n. CCXIX. — *Legatio David* [Antuerpiae 1533] p. 4/6. — Raynaldus, *Annales Eccl. XIII* [Lucae 1755] ad an. 1533 n. 20/21 [datiert falsch 1533]. — Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 386.

Über die Entdeckungen und Eroberungen seines Vaters in Afrika und Asien, besonders des Königs von Manicongo Bekehrung „cum ingentibus populis sibi subditis“; Guinea, Indien, Persien, Arabien; Bemühungen, den Pertegyam zur Einigung mit Rom zu bringen. Ich setze die Bemühungen meines Vaters fort. Francisco Alvarez kommt mit nach Rom; der aethiopische Gesandte [Zāgā Zā Ab] ist in Lissabon; die Briefe des Preste kommen mit nach Rom.

949. *Instruções de D. João III a Braz Neto.* — 1532?

in: Santarem, *Quadro Elementar X* [Lisboa 1866] p. 370/371.

Der König hat die Absicht, einige Städte in Afrika, nämlich Azamor, Safim und Alcacer, aufzugeben, die Befestigungen von Ceuta herabzumindern, und die Besatzungen nach Arzilla und Tanger zu verlegen, um so den König von Fez mit zusammengeballten Kräften zu bekämpfen.

Die Gründe dafür: Hohe Kosten, Unsicherheit der Häfen, die Pest des Vorjahres. Bitte, die Kirchen der zu verlassenden Orte, auch die Kathedralkirchen, Klöster und Kapellen zu zerstören, damit sie nicht profaniert würden.

Es war dies ein bedenkliches Zeichen dafür, daß inmitten der höchsten Machtentfaltung des portugiesischen Kolonialreiches dessen Blüte schon dahin war. Portugal hatte durch die Entsendung des nötigen Beamtenstabes, der Schutztruppen und durch Abwanderung von Kaufleuten und unternehmungslustigen Abenteurern, wie Spanien, einen großen Teil seiner Bevölkerung eingebüßt. Die Rückschläge auf das portugiesische Missionsleben sollten sich bald zeigen.

950. Carta de Braz Netto a elrei D. João III. — Roma: 3 de Junho 1532.

in: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 386/388.

Der Papst willigt in die Vorschläge bezüglich der Kirchen und Klöster in den aufzugebenden Orten Afrikas ein [cf. supra n. 949].

1533

951. Bellvm Christi- || Anorvm Principvm, Praecipve Gallo- || Rvm, Contra Saracenos, Anno Salvts || M. LXXXVIII pro terra sancta gestum: auctore || Roberto Momacho [sic!]. || Carolvs Verardvs de expugnatione regni Granatae quae con- || tigit ab hinc quadragesimo secundo anno, per Catholicū regem || Ferdinandum Hispaniarum. || Christophorus Colom de prima insularum, in mari Indico sitarum, || lustratione, quae sub rege Ferdinando Hispaniarum facta est. || De legatione regis Aethiopiae ad Clementem pontificem VII. ac || Regē Portugalliae: item de regno, hominibus, atq. moribus eius- || dem populi, qui Trogloditae hodie esse putantur. || Joan. Baptista Egnatius de origine Turcarum. || Pomponius Laetus de exortu Maomethis. || Lector humanissime habes hic opus quarundam historiarū, quas || iam primū typis nostris ex antiquo & scripto exemplari in com- || modum tuum evulgauimus. || Basileae excvdebat Henricvs Pe- || trvs mense Avgvsto. || [In fine:] Basileae excvdebat Henricvs Pe- || trvs mense Avgvsto || Anno || D. M. XXXIII [sic!] ||

Fol. 3 fnc. 149 ff; 1 fnc. — St.: Rom, B. Ang. C. 6. 24 (n. 2).

Titel; Index: 3 fnc. — Text: f. 1/149. — Colophon: 1 fnc.

Inhalt: 1. Bellum Christianorum [f. 1/84]. — 2. C. Verardus, De expugnatione [f. 85/115]. — 3. Ch. Colom, De insulis; Lisbonae: Prid. Id. Martii [f. 116/121]. — 4. De legatione regis Aethiopiae [f. 122/142]; darin: Litterae Joannis III Regis Portugalliae ad Clementem VII: 28. V. 1532 [f. 126/128]; Litterae primae Davidis Regis Aethiopiae ad Joannem Regem Portugalliae [f. 128/131]; Litterae secundae eiusdem ad eundem [f. 132/135]; Litterae primae eiusdem ad Clementem VII [f. 136/138]; Litterae secundae eiusdem ad eundem [f. 138/142]. — 5. J. B. Egnatius, De origine [f. 143/146]. — 6. Pomponius Laetus, De exortu [f. 146/149].

Lit.: Beristain y Sousa, B. H. A. I [Amecameca 1883] p. 136. — Graesse, Trésor II [Dresde 1859] p. 228. — Harris, B. A. V. [New York

1866] n. 175. — Leclerc, B. A. [Paris 1867] n. 1315. — Bartlett, B. A. I [Providence 1875] n. 105. — Fumagalli, B. *Etiopica* [Milano 1893] n. 1543.

952. Botſchafft des Großmäch- || tigſten Königs David, auß dem || groſſen bi hohen Moren-
land, den man || gemeinlich nennet Priester Johan, an Papst || Clemens den Siebenden,
zu Bononia || verhöret in offenen Consistorio am XXIX. tag Januarij Anno ||
M. D. xxxiiij. Dieses Büchleins inhalt. || Erstlich, Ein kurze beschreibung des
Morenlands, || sampt der handlung im Consistorio || Zum andern, ein Sendbrieff
des Königs von Por- || tugal an Papst Clement den Siebenden. || Zum Dritten,
Ein Sendbrieff des Morenkönigs || an Papst Clement. || Ein kurz Sumarium von
diesem Morenkönig, sei- || nen Völkern, und iren Sitten am Ende dises Büchleins.
Zu lezt, Ein Sendbrieff des Bischoffs der groſſen || stadt Temixtitan in der Newen
erfundenen || welt, gen Colosa in Franch- || reich geschriben. || [s. l. Dresden;
s. a. 1533]. — Cf. B. M. II. n. 311 und B. M. I n. 32.

4^o 19 ffnc.

Titel: 1 fnc. — Text: 18 ffnc.

Der König von Portugal ist João III.; der Mohrenkönig ist David [Lebna Dengel]; der Bischof ist Juan de Zumárraga O. F. M.

Bei diesem Konsistorium war Zägä Zä Ab, der Gesandte Lebna Dengels, nicht zugegen [gegen Mauro da Leonessa, l. c. 223], wie Basset, l. c. p. 58sq. schon bewiesen hatte. Die Frage war nur, wer der Aethiopier war, der Alvarez begleitete; von diesem sprechen: Ludolf, *Historia Aethiopica* [Francofurti 1681] lib. III cap. 10; Raynaldus, *Annales Eccl. XIII* [Lucae 1755] ad an. 1533 n. 20, nach dem Diaristen der Kurie; Damião de Goes, *Opuscula Hisp. Illustrata* [Conimbricæ 1791] p. 226/227. — Renato Lefèvre l. c. p. 284/285 hat nun die Frage gelöst. Es war Giovanni Battista Abissino, der 1565 zum Bischof der Aethiopier von S. Salvatore in Nicosia, Cypern, ernannt wurde, nach dessen Autobiographie, die Lefèvre in extenso bringt. Der portugiesische Gesandte beim Hl. Stuhl war „il Reverendo Signor Martino“, d. h. Martinho de Portugal; der Spezialgesandte war Francisco Alvarez, der Begleiter und Stellvertreter des Zägä Zä Ab eben unser Giovanni Battista. Der Negus bzw. der König von Portugal wollte nicht, daß Zägä Zä Ab nach Italien ging, „che il re non volse lasciarlo venire in Italia per le guerre“, wie Giovanni Battista sagt . . . „Et io interpretai le lettere del nostro Re portate da don Francesco Alvarez e da don Martino a S. S. in Bologna“. — Es ist außerdem zu bemerken, daß dieser Empfang in Bologna nicht stattfand anläßlich der Krönung Karls V., die schon 3 Jahre vorher geschehen war, sondern gelegentlich einer Zusammenkunft zwischen Papst und Kaiser in Bologna.

Lit.: Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore degli Abissini [Città del Vaticano 1929] p. 232/234. — Graesse, *Tresor I* [Dresde 1859] n. 1533. — Trömel, B. A. [Leipzig 1861] n. 6. — Ternaux, B. A. [Paris 1837] n. 200. — Leclerc, B. A. [Paris 1878] n. 1076. — Fumagalli, B. *Etiopica* [Milano 1893] n. 1549. — Hiersemann, *Bibl. Meicana* [Leipzig] n. 542. — Ciacconius, *Vita et Res gestae Pontificum Romanorum III* [Romae 1677] p. 459/460. — Giordani, *Della venuta e dimora in Bologna di Clemente VII per la coronazione di Carlo V* [Bologna 1842] App. p. 69. — Basset, *Deux Lettres éthiopiennes*; in: *Giornale d. Soc. Asiat. Ital. III* [Roma 1889] p. 58sq. — Renato Lefèvre, *Riflessi etiopici nella cultura europea*; in: *Annali Lateranensi XI* [Roma 1947] p. 284/285.

953. Legatio Daud Ae- || thiopiae Regis, ad Sanctissi- || mum D. N. Clementem Papam VII. vnà || cum obedientia, || D. N. prae- || stita. || Eiusdem Daud Aethiopiae Regis Le- || gatio, ad Emanuelelem Portu- || galliae Regem. || Item alia legatio eiusdem Daud Ae- || thiopiae Regis, ad Joannem Por- || tugalliae Regem. || De regno Ae- || thiopiae, ac populo, deq. || moribus eiusdem populi, nonnulla. || Antuerpiae, apud Guilelmum Vorstermannam [sic!]. || Anno 1533. ||

12^o 20 ffnc. — St.: Rom, B. VE. Misc. Val. 1066 (n. 5).

Inhalt: 1. De legatione [f. 2/4]. — 2. Litterae Joannis, regis Portugalliae, ad Clementem VII: Settuval: 28. V. 1532 [f. 4/6]. — 3. Litterae David, regis Aethiopiae ad Emanuelelem, regem Portugalliae [f. 6/10]. — 4. Litterae eiusdem ad Joannem regem Portugalliae [f. 10/13]. — 5. Litterae eiusdem ad eundem [f. 15/19].

Verfasser ist Damião de Goes; ersagt in: Fides [Lovanii 1540]: „me in scio, Antuerpiae excusa est“.

Andere Auflagen erschienen: Bononiae 1533. Basileae 1533. Bononiae 1538.

Das Ganze abgedruckt in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 136/137 n. CCXX.

Lit.: Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 62/63. — Silva-Fonseca, D. B. P. XXIII [Coimbra 1927] p. 104. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 160. — Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1540/1542.

954. Legatio David Aethiopiae Regis, ad Sanctissimum D. N. Clementem Papam VII unacum obedientia eidem sanctiss. D. N. praestita. Eiusdem David Aethiopiae Regis Legatio, ad Emanuelelem Portugalliae Regem. Item alia legatio eiusdem David Aethiopiae Regis, ad Joannem Portugalliae Regem. De Regno Aethiopiae, ac populo, deque moribus eiusdem populi nonnulla. Bononiae. Apud Jacobum Kemolen Alostensem. 1533.

4^o 20 ffnc.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 39.

955. L'Ambasciaria || di Daud Re dell'Etiopia al Santissimo S. N. Clemente || Papa VII insieme con la obbedienza Al prefato || Sātissimo S. N. resa. || L'Ambasciaria del medesimo Daud Re dell'Etiopia ad Ema || nuel Re de Portugallo. || Appresso, un'altra Ambasciaria del medesimo Daud Re dell'Etiopia a Gioanne Re de Portugallo. || Alcune cose del Regno d'Etiopia, et del Popolo, et || de lor costumi. || In Bologna per Giacobbo Keymolen Alostese, nel mese || de Martio, Anno 1533. ||

4^o 15 ffnc.

Eine Neuauflage cf. 1535 n. 984.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1545. — Bartoloccio, Bibliotheca Magna Rabbinica [Romae 1675] p. 43.

Ähnlich:

956. La Legation overo Ambasciaria dil serenissimo David, re di Ethiochia sopra LXII reami al Sommo Pontefice Clemente Pa-

pa VII, e la obediencia a lui datta con ogni debita soggettione. Item la Risposta dil Sommo Pontefice [Clemente VII] alla soe dimanda per il suo secretario, a Francesco Alvarez, embasciatore del detto re. Item le copie et esemplari delle lettere del Serenissimo Emanuel, re di Portogallo, portate al Sommo Pontefice. Item la legation del suo figliuolo Giovanni, re di Portogallo, al medesimo Pontefice Clemente Papa VII. per Don Martino suo nipote. Item alcuni costumi di esso Serenissimo David, e del suo paese e genti: Tradotta di lingua ethiopica in portoghese, e di portoghese in latino per l'imbasciatore del detto re Giovanni, e di latino in volgar por M. N. N. N. [s. not. typ.] — [c. 1533].

4^o

Cf. 1533 n. 955; 1535 n. 984.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1546.

In der Ausgabe von Bologna wird gesagt, Martinho de Portugal habe dem Paulus Jovius, der bei der Audienz zugegen war [cf. 1540 n. 1035], den Auftrag gegeben, ein „gran volume delli Etiopi Byssini“ ins Lateinische zu übersetzen, der in 5 Bücher geteilt war: Geografia, Botanica, Fauna, Popolazione e Governo, Religione. Es ist dies sicher nicht die Verdadera Informação des Alvarez [cf. 1540 n. 1035]. Das MS. scheint also verlorengegangen zu sein; Jovius hat keine Übersetzung besorgt. Cf. 1546 Historiarum sui temporis n. 1125.

957. Obedientia Francisci Alvares, Regis Aethiopiae nomine, Summo Pontifici Clementi VII praestita. — Bononiae: 29 Januarii 1533.

in: Goes, Opuscula quae in Hispania illustrata continentur [Conimbricae 1791] p. 226. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 304. — Ramusio, Primo Volume delle Navigazioni [Venetia 1550] f. 275 (cf. B. M. I n. 55, und: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5100). — Raynaldus, Annales Eccl. XIII [Lucae 1755] ad an. 1533 n. 29.

958. Responsio Clementis VII ad Legationem Aethiopiae Regis. — Bononiae: 29 Januarii 1533.

in: Goes, l. c. p. 227. — Jordão, l. c. p. 305. — Raynaldus, l. c. n. 30.

959. Cedula Consistorialis Clementis VII. — Bononiae: Die Veneris, ultima Januarii 1533.

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 144/145. — Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1865] p. 421; XI [ib. 1898] p. 322. — Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 396/397.

Der Papst erhebt S. Miguel auf der gleichnamigen Insel der Azoren auf Bitten des Königs von Portugal, durch Lostrennung von Funchal, zur Diözese.

Aus der Cedula geht hervor, daß man schwankte in der Anweisung des Bischofsitzes. In der Tat, in der Erektionsbulle von Paul III. [cf. 1534 n. 974] Aequum reputamus 3. XI. 1534 wurde die Kirche S. Salvador in der Stadt Angra auf der Ilha Terceira Bischofssitz. — Noronha wurde auch nicht Bischof; cf. n. 974.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 44/46.

960. Cedula Consistorialis Clementis VII. — Bononiae: Die Veneris, ultima Januarii 1533.

in: *Corpo Diplomatico Portuguez II* [Lisboa 1865] p. 349. 373. 388. — Santarem, l. c.

Auf Bitten des Königs von Portugal wird Santiago de Cabo Verde Diözese. Das übrige cf. die Bulle *Pro excellenti* 31. I. 1533 n. 964.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 49/50.

961. Cedula Consistorialis Clementis VII. — Bononie: Die Veneris, ultima Januarii 1533.

in: Cuvelier-Boon, *Het Oud-Koninkrijk Kongo* [Brugge 1941] p. 385 [aus: Arch. Vat. Acta Camerarii vol. III f. 72 [olim 52]].

Auf Bitten des Königs von Portugal wird die Kirche S. Francisco, dann N. Senhora da Graça, die dann dem hl. Thomas geweiht wurde, auf der Insel S. Thomé zur Kathedrale erhoben, die Diözese durch Loslösung von Funchal und als deren Suffragan errichtet; Diogo Ortiz, Decanus Capellae Regiae, wird Bischof; Jus praesentandi et patronatus wird dem König reserviert, wie auch für Funchal und die 3 andern Bistümer.

Weiter heißt es l. c. f. 94 [olim 74]: Romae die Mercurii 23. Septembris [1533] fuit Congregatio RR. dominorum [Cardinalium]; Dotation der Erzdiözese Funchal [500 Dukaten] ex redditibus Regis Portugalliae de eius consensu. Totidem fuere applicati episcopatu S. Thomae.

Lit.: Cuvelier-Boon, l. c. p. 269/272. — Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal III*, I [Coímbra 1915] p. 97/99. — *Corpo Dipl. Portug. II* p. 372/373.

Cuvelier-Boon l. c. [p. 385] gibt als Jahreszahl 1533. H. L. Jadin sah die Acta Camerarii im Vatikan nach und schreibt in Klammern 1534 [also ex propriis]. Klemens VII. war tatsächlich anfangs 1533 in Bologna, und alle Quellen geben 1533. Daß bis zur Ausfertigung der Bullen bis November 1534 gewartet wurde, als Klemens VII. schon tot war, läßt sich durch die dem Papste eigene Zauderhaftigkeit erklären und wohl auch aus den Schwierigkeiten wegen Martinho de Portugal [cf. folgende n. 963]. Der am 13. X. 1534 gewählte Paul III. nahm dann die Sache gleich in die Hand.

962. Cedula Consistorialis Clementis VII. — Bononie: Die Veneris, ultima Januarii [31. I. 1533]. — Cf. B. M. IV n. 411.

in: ll. cc. — Santarem, l. c. — Römische Quartalschrift VI [Freiburg 1892] p. 230. — Schurhammer, *Die zeitgen. Quellen* [Leipzig 1932] n. 145.

Erhebung von Funchal zur Erzdiözese usw. [wie B. M. I. c.] — 1570 wurde Funchal wieder Suffragan von Lissabon.

Lit.: Cuvelier-Boon, *Het Oud-Koninkrijk Kongo* [Brugge 1941] p. 385 [Jadin gibt irrigerweise 1534 als Datum].

963. Cedula Consistorialis Clementis VII. — Bononie: Die Lunae 10 Februarii [1533]. — Cf. B. M. IV n. 412.

in: ll. cc. — Santarem, l. c.

Martinho de Portugal wird Erzbischof von Funchal und „Primas praedictarum Insularum, prout antea episcopi Funchalenses pro tempore

existentes appellabantur“. Da Funchal auch [Ost-]Indien umfaßte, war dieser Titel gleichbedeutend mit dem Titel Primas Indorum, den sich Bischof Pinheiro 7. VI. 1517 beigelegt hatte, der auch offiziell gegeben wurde. — Cf. B. M. IV n. 396 und supra 1517 n. 862.

Martinho de Portugal war Sohn des Bischofs von Evora D. Affonso de Portugal und Bruder des D. Francisco de Portugal; er war Dekan der Kapelle des Königs Manuel; 1525 erhielt er als Kommende da Kloster S. Jorge bei Coimbra.

Wir geben der Übersicht halber alle gedruckten Aktenstücke, die ihn betreffen. Er wurde 1525 Gesandter des Königs in Rom, wo er vor 6. VII. 1525 eintraf [Cf. Carta de João III a D. Miguel de Silva 23. II. 1525 in: *Corpo Diplomatico Portuguez* II p. 238]. 1527 kehrte er als Nuntius und Legatus a latere nach Lissabon zurück [Cf. Carta de D. Martinho de Portugal a El-Rei 6. VII. 1525, in: *Corpo Dipl. Portug.* II p. 242. — Breve Clementis VII: Omnis qui tuas 7. VII 1525, in: l. c. p. 243. — Breve Clementis VII: Etsi proximis 29. VII. 1525, in: l. c. p. 252. — Bulla Clementis VII: Cum nobis hodie 12. VII. 1527, in l. c. p. 289]. 1532 wurde er wieder als Gesandter nach Rom geschickt, um die Errichtung der Inquisition in Portugal zu erreichen [Cf. *Instrucções e Despachos* 20. V. 1532, in: l. c. p. 349/392. — Carta de João III ao Papa 28. V. 1532, in: l. c. p. 392. — Carta de D. Martinho de Portugal 17. XI. 1532, in: l. c. p. 412]. Bei dem Tode des ersten Bischofs von Funchal D. Diogo Pinheiro 1526 schlug ihn João III. zum Bischof von Funchal vor, das er wahrscheinlich damals schon zur Erzdiözese erheben wollte. Aber erst 31. I. 1533 in der Cedula Consistorialis [cf. n. 962 supra] wurde Funchal Metropole und 10. II. 1533 [cf. n. 963] Martinho de Portugal Erzbischof. Zweifelsöhne hatte seine illegitime Geburt diese Verzögerung veranlaßt; und aus demselben Grunde wurde auch seine Ernennungsbulle nicht ausgefertigt, worüber er sich 10. IX. 1535 bitter beklagt [Cf. Carta de D. Martinho de Portugal ao conde de Castanheira 10. IX. 1535, in: *Corpo Dipl. Portuguez* XI p. 357]. Wahrscheinlich wurde auch die Bulle der Erhebung zum Erzbistum Funchal aus dem gleichen Grunde bis 1539 verzögert [cf. 1539 n. 1032]. Die Ernennungsbulle des D. Martinho ist bis jetzt, unseres Wissens, noch nicht aufgefunden [Antonio Caetano de Sousa, *História genealogica da Casa Real X [Lisboa]* p. 889/890, und andere Autoren irren sich, wenn sie die Erektionsbulle auch als Ernennungsbulle für D. Martinho ausgeben]. Er war jedoch 1538 schon im Besitz seiner Diözese [Cf. Breve von Paul III.: Cum nuper 22. XII. 1538, in *Corpo Dipl. Portug.* III p. 459]. In den Verhandlungen wegen der Neuchristen und der Errichtung der Inquisition in Portugal spielte er skrupellos eine zweideutige Rolle [Cf. Carta de D. Martinho de Portugal a El-Rei 1535 (in der er dem König rät, den König von England nachzuahmen), in: *Corpo Dipl. Portug.* III p. 181/182; Carta eisd. eid. 13. IX. 1535, in: l. c. III p. 245/246] und schmeichelte dem Papst, um Kardinal zu werden. Er strengte sogar einen Prozeß an, um die Legitimität seiner Geburt zu beweisen. 1536 arbeitete der König João an der Kurie, um das Kardinalat zu verhindern [Cf. Carta do Cardeal Santiquatro [Antonio Pucci] a El-Rei 28. V. 1536, in: l. c. III p. 309; Breve Pauli III: Exponi nobis fecit 12. VI. 1536, in: l. c. 318]. Martinho betrat nie seine Diözese; er wurde zum Bischof von Silves vorgeschlagen, starb jedoch vor der Bestätigung 15. XI. 1547.

Die Reihe der Bischöfe von Funchal cf. 1551 n. 1296.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, 2 [Coimbra 1917] p. 200. 206. 207. 222. 230. 232. 233. 671. 699. 714. 715. 911. 1003/1005. — António Caetano de Sousa, *Catálogo dos Bispos do Funchal*, in: *Collecção dos Documentos e Memorias da Academia Real da Hist. Portuguesa*. — id., *História genealógica da Casa Real Portuguesa* X p. 883/884. — Herculano, *História da origem e do estabelecimento da Inquisição em Portugal* II [Lisboa 1880] p. 53/54. 136sq. 156sq. — Conde de Ficalho, *Viagens de Pedro de Covilhã* [Lisboa 1898] p. 299sq.

964. Bulla Clementis VII. — Inc.: Pro excellenti praeceminentia. — Bononiae: Pridie Kal. Februarii, an. [31. I. 1533].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 140/142. — Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1862] p. 418. — Christiano José de Senna Barcellos, Subsídios para a Historia de Cabo Verde e Guiné I p. 101/105. — Santarem, l. c. p. 396/397.

Santiago de Cabo Verde wird durch Lostrennung von Funchal und als deren Suffragan zur Diözese erhoben und umfaßt Santiago de Cabo Verde in Ribeira Grande, und das Gebiet vom Gambiafluß beim Cabo Verde bis zum Cabo das Palmas und dem Rio de Santo André. — Cf. auch die Bulle Pauls III. Gregis Dominici 25. VIII. 1536; cf. infra n. 1004.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 79/80. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, I [Coímbra 1915] p. 49/50.

965. Bulla Clementis VII. Blasio Neto Episcopo Sancti Jacobi. — Inc.: Gratiae divinae praemium. — Bononiae: Pridie Kalendas Februarii, an. X [31. I. 1533].

in: Jordão, l. c. p. 143. — Santarem, l. c. p. 396. — Corpo Diplomatico Portuguez, l. c. p. 415. — Barcellos, l. c. p. 106/108. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo dos Bispos de Cabo Verde, in: Mem. da R. Acad. da Historia Portuguesa [Lisboa].

Bras Neto wird Bischof der neuerrichteten Diözese Santiago de Cabo Verde und wird dem König von Portugal empfohlen.

Mai 1532 hatte João III. Martinho de Portugal gebeten, u. a. auch auf der Ilha de São Tiago no cabo verde ein Bistum zu errichten; da die Einkünfte dort zu gering seien, so solle die mensa episcopalis mit dem Zisterzienserkloster S. Pedro de Aguiar in der Diözese Lamego verbunden sein, dessen Kommendatar zur Zeit Bras Neto war; sonst würde der König die mensa dotieren [cf. Corpo Diplomatico Portuguez, l. c. 349/350. 373. 388]. Der erste Bischof wurde Bras Neto, der jedoch von seiner Diözese nicht Besitz ergriff. Erst 1538 erschien der erste Bischof in der Diözese, der zweite der Reihe, in der Person des Franzosen João Parvi oder Pravi. Bras Neto war vielleicht schon seit 1527, sicher aber seit 1530 Gesandter des Königs von Portugal in Rom; 1532 kehrte er nach Portugal zurück. [Corpo Dipl. Portuguez II p. 315. 331; cf. das Breve von Clemens VII.: Redit ad Serenitatem 16. XI. 1532, l. c. p. 411, das seine Rückkehr ankündigt].

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 714/715. — Antonio Gaetano de Sousa, Catálogo dos Bispos de Cabo Verde, in: Collecção de Mem. da Acad. Real Portuguesa. — Christiano José de Sena Barcellos, Subsídios para a Historia de Cabo Verde e Guiné I p. 106/108.

966. Wir bringen, wie nachher bei Angra [cf. n. 975], die Reihe der Bischöfe von Cabo Verde.

2. João Parvi [Sousa nennt ihn Pravi], Franzose, Kanoniker und Archidiaconus von Evora. Durch die Bulle von Paul III.: Gratiae divinae praemium 23. IX. 1538 [Corpo Diplomático Portuguez III, p. 452; Santarem, Quadro Elementar XI p. 211/212] wurde er als Bischof von Cabo Verde bestätigt; er galt als großer Theologe und Humanist. Er starb in seiner Diözese 29. [al. 21.] XI. 1546.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 972. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Christiano J. de Sena Barcellos, l. c. p. 116. 122.

3. Francisco da Cruz geb. zu Villa Viçosa, 2. VII. 1528, Regularkanoniker vom hl. Augustinus, 3. VII. 1545 Koadjutor von Coimbra als Titularbischof von Opia; er wurde Bischof von Cabo Verde 1547; er betrat seine Diözese erst 1551 oder gar 1555. Er wirkte reformatorisch, baute eine Residenz und fing den Bau einer neuen Sé [Kathedrale] an; er starb 19. III. 1574.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 972. — Ant. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. p. 123/125. 133. 137. 145. 150. — Joseph de S. Antonio, Flos Sanctorum Augustiniano I [Lisboa 1721] p. 692/695.

4. Bartholomeu Leitão geb. zu Entradas, Dr. theol., Collegial de S. Paulo, Coimbra, 1575 wurde er Bischof von Cabo Verde, kam 1576 in seine Diözese. Er wurde in Rom verklagt. Cf. die Bulle von Gregor XIII.: Nuper ad aures 16. II. 1581 [Corpo Dipl. Portuguez XII p. 4]; der Erfolg der angeordneten Untersuchung ist nicht bekannt. Er starb 9. II. 1587.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 973. — Barcellos, l. c. p. 150. 154. 159. — José Barbosa, Memórias do Collégio Real de S. Paulo p. 80.

5. Pedro Brandão O. Carm. wurde 8. VIII. 1588 zum Bischof von Cabo Verde geweiht; kam 1589 in seine Diözese; wegen Mißhelligkeiten mit den Angesehenen des Landes zog er sich 1594 nach Lissabon zurück. Der König ermahnte ihn des öfteren, entweder zu resignieren, oder in seine Diözese zurückzukehren. Er gab ständige die Antwort „que tinha renda bastante para sua sustentação“. Der König drohte 1603, ihm die Rente zu entziehen (Cf. 2 Briefe von Philippe II [Felipe III de España] 15. X. 1603 in: Andrade e Silva, Collecção chronológica da legislação portuguesa 1603—1612 p. 29). Daraufhin dankte er ab. Er starb 14. VI. 1608 im Carmo de Lisboa.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 973. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. p. 159/160. 196/198. — Manoel de Sá, Memorias Historicas [Lisboa 1724] cap. 87.

6. Luís Pereira de Miranda wurde 1607 Bischof von Cabo Verde, ging 1609 in seine Diözese, starb 2 Monate darauf.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 974. — Ant. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. p. 198.

7. Sebastião da Ascenção O. P. wurde 26. VI. 1611 in Lissabon zum Bischof von Cabo Verde geweiht; kam November 1612 in seine Diözese; starb 18. III. 1614.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 974. — Ant. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. p. 203. — Jorge Cardoso, Agiologio Lusitano II [Lisboa 1657] p. 151.

8. Manuel Affonso da Guerra, Professor im Collégio maior de S. Bartholomeu, Salamanca, wurde 1614 Bischof von Cabo Verde, reiste jedoch nicht ab, 1620 und 1622 handelte es sich darum, ihn dazu zu zwingen [Cf. Brief von Philippe II [Felipe III de España] 25. III. 1620 und von Philippe III [Felipe IV de España] 19. III. 1622 in: Andrade e Silva, Collecção chronológica da legislação portuguesa 1603—1612 p. 8. 69]. 1622 reiste er ab; ein Fr. Diogo hatte inzwischen die Diözese verwaltet. 19. IX. 1622 wurde er zugleich Gouverneur von Cabo Verde. Er starb 8. III. 1624. Er hinterließ 80 000 Cruzados in bar, die sein Nachfolger an die Armen verteilte.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 974. — Ant. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. p. 207. 209. 219. 226. 228/230.

232. — Innocencio da Silva, Dicionário bibliográfico V [Lisboa 1860] p. 348.

9. Lourenço Garro geb. zu Lissabon c. 1560, O. Christi in Nossa Senhora da Luz, im Konsistorium 18. VIII. 1625 Bischof, kam 1627 in die Diözese Cabo Verde; der König ernannte ihn zugleich zum Gouverneur; er war überaus mildtätig und verschenkte alles, bis zum eigenen Hemde, an die Armen. Er starb 1. XI. 1646. — Während 26 Jahren blieb die Diözese vakant, weil Portugal die Beziehungen zum Hl. Stuhle abgebrochen hatte.

Ein Werk von ihm cf. XVII n. 5077.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 974/975. — Ant. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. I p. 234. 236. 237. 243. 244; II p. 6. 9. 11. — Chiappini, Annales Minorum XXVI [Ad Cl. Aquas 1933] ad an. 1625 n. 129 p. 406 [sagt, er sei O. F. M.].

10. Fabião dos Reis O. Carm. wurde durch die Bulle von Clemens X.: *Hodie ecclesiae*, 16. V. 1672 [Corpo Dipl. Portuguez XIV p. 133] als Bischof von Cabo Verde bestätigt; 11. IX. 1672 geweiht, kam 7. V. 1673 schon bejahrt in seine Diözese; starb nach 9 Monaten 8. II. 1674.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 975. — Ant. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. II p. 53. 55. 56.

11. Antonio de S. Dionysio O. F. M. [Capucho, d. h. von der strengen Observanz, nicht Kapuziner] war 1668 als Bischof von Meliapor vorgeschlagen, jedoch von Rom nicht bestätigt; Clemens X. durch die Bulle: *Hodie ecclesiae* 2. [nicht 20.] XII. 1675 [Corpo Dipl. Portuguez XIV p. 299] bestätigte ihn als Bischof von Cabo Verde; kam 24. VI. 1676 in seine Diözese; er begann mit Eifer die materiellen und geistlichen Schäden, die sich da angehäuft hatten, zu beheben; dies brachte ihm unausgesetzte Schwierigkeiten mit fast allen Zivilbehörden, der Militärverwaltung und seinem Domkapitel ein. Er starb 13. IX. 1684.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 975/976. 1038. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. II p. 61. 62. 65/70. 72. 75. 76. 81. 82.

12. Victoriano do Porto [Victoriano Portuense, Victoriano da Costa] O. F. M. [Capucho] wurde 30jährig von Innozenz XI. durch die Bulle: *Gratiae divinae praemium* 12. V. 1687 [Abranches, Summa do Bullário Portugues p. 185 n. 1352] als Bischof von Cabo Verde bestätigt, 14. IX. 1687 geweiht und kam 17. IV. 1688 in seine Diözese. Mit größtem Eifer setzte er die Reform seines Vorgängers fort, kämpfte besonders gegen die Sklaverei und bemühte sich um die Errichtung eines Seminars. Er starb 21. I. 1705, „deixando nome glorioso entre os bispos de Cabo Verde“.

Cf. 1693 n. 4876.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 976. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. II p. 88. 92. 94. 103. 104. 114. 117/119. 132. 142. 144. 145. 147/150. 158. 163/166. 171/179. 186.

13. Francisco de Santo Agostinho, Regular-Tertiär S. Franc., Professor der Moral, Minister des Konvents von Angola, Capellão mór das armadas, wurde 20. I. 1709 Bischof; kam 29. XII. 1709 in seine Diözese. Er hatte viele Schwierigkeiten mit seinem Domkapitel; starb 8. V. 1719.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 976/977. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. II p. 184. 185. 188/224. 230/232.

14. José de Santa Maria de Jesus O. F. M. wurde 12. XII. 1720 Bischof von Cabo Verde, 8. VI. 1721 geweiht, kam 25. XI. 1721 in seine Diözese. Er war ein wahrhaft apostolischer Mann, visitierte die Diözese, wobei er Missionen predigte, und kämpfte mit allen Kräften gegen die Sklaverei an. 1732 visitierte er Guiné, wobei er erblindete.

Auf der Rückreise wurde das Schiff nach Brasilien verschlagen; er kam von dort aus III. 1735 nach Lissabon, zog sich in das Kloster Xabregas zurück, wo er 7. VI. 1736 starb. — Cf. 1736 [die Trauerrede] n. 6049.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 977/978. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barcellos, l. c. II p. 231. 235/238. 240/242. 262. 274. — Manuel de Maria Santíssima, História do Real Convento e Seminário de Varatojo II p. 71sq. — Barbosa Machado, B. Lu. II [Lisboa Occidental 1747] p. 873/874. — Cláudio da Conceição, Gabinete Histórico IX p. 100/101.

Cf. auch:

1. Fr. Rogério, o Primeiro missionário de Cabo Verde. F. L. in: Boletim Mensal XXIX [Braga 1936] p. 348/352.
2. D. Fr. José de Santa Maria de Jesus Bispo e Missionário de Cabo Verde. F. L. in: l. c. p. 392/394.
15. João de Faro O. F. M. [Capucho] wurde 16. VII. 1738 Bischof von Cabo Verde, 5. X. 1738 geweiht; ging 14. I. 1741 mit vielen Priestern und Ordensleuten in seine Diözese; das Schiff ging 22. II. bei Cacheu unter; der Bischof geriet in die Gefangenschaft des Negers Cambiça; erst am 11. V. gelang es, ihn loszukaufen; 8. VII. schiffte er sich in Cacheu ein, um seine Diözese zu erreichen; er starb auf hoher See nach 13 Tagen Fahrt. — Über sein tragisches Geschick cf. José de Borba 1741 n. 6090.
- Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 978/979. — Barcellos, l. c. p. 277. 278. 285/290.
16. João de Moreira O. F. M. [Capucho] wurde VI. 1742 Bischof von Cabo Verde, 17. II. 1743 geweiht, kam am Tage vor Palmsonntag 1744 in seine Diözese [nicht 29. V.]; er starb 13. [nicht 3.] VIII. 1747. — Es folgte eine längere Sedisvakanz.
- Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 979. — Barcellos, l. c. II p. 290. 293/295. 299. 300.
17. Pedro Jacinto Valente O. Christ. geb. zu Santa Olaia, Évora, XII. 1752 für Cabo Verde vorgeschlagen, 25. VII. 1753 geweiht, kam 13. V. 1754 in seine Diözese; vernachlässigte seine Diözese in jeder Hinsicht, lebte schon vom 5. VI. 1754 ab fern von seiner Bischofsstadt bis zu seinem Tode 19. I. 1774.
- Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. IV, 4 [Coimbra 1924] p. 366/367. — Barceleos, l. c. II p. 300; III p. 5. 19/21. 39. 44. 61. 62. 67. 245. — Francisco Ferreira da Silva, Apontamentos para a História da Diocese e Seminario-Liceo de Cabo Verde [Lisboa 1899] p. 37. 39.
18. Francisco de S. Simão, Professor an der Universität Coimbra, 1778 für Cabo Verde vorgeschlagen, kam 1781 in seine Diözese; er visitierte und wirkte eifrig; starb 10. VIII. 1783.
- Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 367. — Barcellos, l. c. p. 80. 85. 87/90. 92. 93. — Ferreira da Silva, l. c. p. 39/40.
19. Christovam de S. Bonaventura geb. zu Guimarães 16. XI. 1730, wurde 30. IV. 1784 für Cabo Verde vorgeschlagen, 14. II. 1785 bestätigt [Santos Abranches, Summa do Bullário Portug. p. 220 n. 1614 sagt irrümlicherweise 1784], 1. V. 1785 geweiht, ging 2. V. 1786 in seine Diözese; starb auf der Ilha de S. Nicolau 29. IV. 1798.
- Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 367/368. — Barcellos, l. c. p. 94. 97. 122. 123. 139. 154. 164. 165. — Ferreira da Silva, l. c. p. 40sq. 95sq. — José Silvestre Ribeiro, História dos Estabelecimentos científicos III p. 311.
20. Silvestre de Maria Santíssima O. F. M., 17. XII. 1801 für Cabo Verde vorgeschlagen, durch Pius VII. 24. V. 1802 bestätigt [Santos

Abranches, l. c. p. 222 n. 1631]. Die Zustände, die er in seiner Diözese antraf, waren trostlos. Er starb 22. XI. 1812.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 368/369. — Barcellos, l. c. p. 164. 167. 168. 178. 183. 209. 210. 220. — Ferreira da Silva, l. c. p. 45sqq.

21. Jerónimo do Barco da Soledade O. F. M. geb. 1774 zu Barco, Guarda, O. F. M., 13. V. 1818 für Cabo Verde vorgeschlagen, 23. II. 1820 bestätigt. Er arbeitete mit größtem Eifer, obwohl verkannt, und war zweifellos ein großer und tugendhafter Bischof; 7. XII. 1826 in die Côrtes gewählt, brachte er Reformvorschläge für seinen Sprengel ein; er dankte 1829 krankheitshalber ab; starb zu Lissabon 30. VI. 1852.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 298. 369/370. 372. — Barcellos, l. c. III p. 248. 279. 321. 377. 378.; 384. 388.; V p. 46. — Ferreira da Silva, l. c. p. 51sqq. 108sqq. — Panorama IX p. 373/375. — Revista Popular IV [Lisboa 1851] p. 157. — Diário do Governo [Lisboa 1822] n. 131 vom 5. VI. — Barão de S. Clemente, Documentos para a História das Côrtes gerais III p. 217/225. 352/355; IV p. 133. — Gazeta de Lisboa [1818] n. 180.

22. João Henriques Monis geb. 16. VII. 1790 zu Funchal, kam 1830 als politischer Deportierter nach Cabo Verde, 1835 wurde er Gobernador do Bispado; 27. XI. als Bischof vorgeschlagen, jedoch wegen des Abbruchs der diplomatischen Beziehungen mit Rom erst 24. XI. 1845 bestätigt; 1844 war er nach Portugal gekommen, um geweiht zu werden; ging 25. II. 1847 in die Diözese zurück, wo das Domkapitel ihn an der Besitzergreifung verhinderte und er auch mit dem Gouverneur große Schwierigkeiten hatte; er starb 1. VII. 1847.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 370/371. — Barcellos, l. c. IV p. 274; V p. 42. 45. 67. 88.

23. Patricio Xavier de Moura cf. 1551 Funchal n. 1296 [23].
24. João Crisostomo de Amorim Pessoa O. F. M., 1859 für Cabo Verde vorgeschlagen, wurde jedoch schon 22. X. 1860 Erzbischof von Goa, so daß er von Cabo Verde nicht Besitz ergriff. Über ihn cf. B. M. VIII n. 1044 und Autoren- und Personenverzeichnis. Er starb in S. João Baptista de Cabanas, bei Braga, 22. XII. 1888.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. IV, 2 p. 53. 54. 55. 56. 58. 59; IV, 3 p. 75. 77. 110. 118. 171. 205. 348; IV, 4 p. 41. 92/93. 95. 373. 403/406. — id., in: D. H. G. II [Paris 1914] col. 1327/1329. — Casimiro Christovam de Nazaré, Mitras Lusitanas no Oriente, in: Boletim da Sociedade de Geografia XV p. 811sqq. — A. M. Searra de Albuquerque, Bibliografia da Imprensa da Universidade de Coimbra nos anos de 1874 e 1875 [Coimbra 1876] p. 95/102. — Brito Aranha, D. B. P. X [Lisboa 1883] p. 222. 400. — Manuel Pinheiro Chagas, Dicionário Popular XVI p. 246/247. — Entrada e Posse solene do ... Senhor D. João Crisostomo de Amorim Pessoa, Arcebispo e Senhor de Braga, Primaz das Hespanhas, no dia 11 de Março de 1877 [s. l. s. a.]. — Bem Publico, Série XX p. 292. — Pinho Leal, Portugal Antigo e Moderno VII p. 171. — O Occidente XII [Lisboa 1889] p. 10/11. — Diário de Lisboa [1863] n. 51 vom 6. III. p. 641/642.

25. José Luís Alves Feijó O. SS. Trin. geb. 8. I. 1816 zu Freirol de Espada Cinta, O. SS. Trin., 1861 Abgeordneter der Côrtes, 30. VII. 1863 als Bischof von Macau vorgeschlagen, wegen der schwebenden Padroadoschwierigkeiten von Rom nicht bestätigt, 1865 nach Cabo Verde versetzt, 12. XI. 1865 geweiht; XII. 1865 ging er in seine Diözese, kehrte jedoch krankheitshalber 1866 nach Europa zurück, 1870 für Angra vorgeschlagen, jedoch nicht bestätigt, 20. VIII. 1870 nach Bragança versetzt; starb in Bragança 7. XI. 1874.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. IV, 4 p. 38. 249. 250. 373/374. 375. 423. — Ferreira da Silva, l. c. p. 56. 129sqq. — Francisco Manuel

Alves, Memórias archeológico-históricas do Distrito de Bragança II p. 118sq. 249sq. — Brito Aranha, D. B. P. XIII [Lisboa 1885] p. 65. — Pinho Leal, l. c. VI p. 599. — Bem Publico IX Serie [1866] n. 49. 50; XV Serie p. 113sq. 121sq.

26. José Dias Correia de Carvalho geb. 19. XII. 1830 zu Canelas, verschiedentlich Professor, 13. III. 1871 für Cabo Verde vorgeschlagen, 6. VII. 1871 bestätigt, 3. IX. geweiht, ging 5. I. 1872 in seine Diözese, wirkte dort eifrig, auch als er krank 1878 nach Lissabon zurückkehrte; 26. IV. 1883 für Viseu vorgeschlagen, 9. VIII. 1883 bestätigt; starb 2. VII. 1911.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. 67. 85. 277. 337/339. 341. 374/375. — André Meireles de Távora, in: O Occidente VI [Lisboa 1883] p. 341/343; XXXIV p. 160. — Pedro Augusto Ferreira, Portugal Antigo e Moderno XII p. 1638. — Portugal-Dicionário histórico, corográfico, biográfico II p. 281. — Bem Público XV Serie [Lisboa 1871] n. 25; [ib. 1872] n. 26; Serie XIX [ib. 1875] n. 5. 6. 7.

27. Joaquim Augusto de Barros geb. 23. VII. 1837 zu Bégua, 1862 Priester, Pfarrer, 13. III. 1884 für Cabo Verde vorgeschlagen, kurz darauf bestätigt, ging VI. 1884 in seine Diözese; er arbeitete besonders eifrig für sein Priesterseminar; kehrte 1899 aus Gesundheits- und Geschäftsrücksichten nach Portugal zurück; starb zu Alvações do Corgo l. III. 1904.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 376/377. 463. — A. Lopes Mendes, in: O Occidente XVII [Lisboa 1894] p. 123. — Portugal-Dicionário histórico, corográfico biográfico, II [Lisboa 1906] p. 186. — Portugal em Africa VI [Lisboa 1899] p. 522/524; XII [ib. 1905] p. 101/107.

28. Antonio Moutinho geb. 17. XII. 1862 zu Granja, D. Porto, 1885 Priester, Pfarrer, dann Professor, 7. III. 1901 für die Prälatur Moçambique vorgeschlagen, 21. VIII. als Titularbischof von Argos bestätigt, 6. I. 1902 geweiht, ging im Mai in seine Prälatur, wo er eifrig unter den Negeren wirkte; 16. VI. 1904 für Cabo Verde vorgeschlagen, durch die Bulle von Pius X.: Romani Pontificis 14. XI. 1904 bestätigt; kam 1906 dahin; er visitierte seine Diözese, 1909 auch Guiné, wo seit 54 Jahren kein Bischof mehr gewesen war; 4. XII. 1909 wurde er als Bischof von Portalegre vorgeschlagen; kam 1910 dahin; starb 18. V. 1915. — Lebensbeschreibungen von ihm cf. 1909 n. 9684.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 178. 191. 279/281. 377/378. 380. 381. 461/463. 465. — D. Francisco Ferreira da Silva, A obra missionária na Provincia de Moçambique p. 21. — O Occidente XXIX p. 125. — Portugal em Africa IX [Lisboa 1902] p. 94/97. 287. 502; X p. 102. 227. 293. 582/583. 677; XIII p. 442sq.

29. José Alves Martins geb. 22. III. 1874 zu Vergão, studierte im Missionsseminar Sernache do Bom Jardim, ging 1898 nach Angola, wurde 16. XII. 1909 für Cabo Verde als Bischof vorgeschlagen und 10. X. 1910 bestätigt.

Seine literarische Tätigkeit cf. n. 9869 [3].

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 379/383.

967. Carta de elrei João III a Clemente VII. — Evora: 15 de Agosto 1533. — Cf. B. M. IV n. 413.

in: II. cc. — Ferner: Santarem, Quadro Elementar X [Lisboa 1866] p. 407/409.

Hebt u. a. seine Verdienste um Aethiopien hervor; er habe den Weg zu diesem Lande eröffnet und Beziehungen desselben mit Portugal und Rom angefangen.

968. Lettre de Zagā Za Ab au Roi d'Ethiopie David Lebna Denghel. — — [Lisbonne]: 16 Juni 1533 [7 Mascaram 1533].

in: René Basset, Deux Lettres Ethiopiennes du XVI^e siècle; in: *Giornale della Società Asiatica Italiana* III [Roma 1889] p. 58sqq. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 148.

Bevorstehende Gesandtschaft an den Papst. Er möchte in seine Heimat zurück; der Negus soll ihm die Herrschaft Bunga bewahren.

Zagā Za Ab war der Gesandte des David Lebna Denghel, der 1526 mit Rodrigo de Lima nach Lissabon, aber nicht nach Italien ging. — Cf. 1509 n. 715.

Lit.: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Ser. Occ.* II [Romae 1905] p. 417; V [ib. 1907] p. LI. 4. 249/261. 343; VI [ib. 1907] p. 2. 134; VIII [ib. 1908] p. 83; X [ib. 1910] p. 3. 4. 5. — Ludolf, *Historia Aethiopica* [Francofurti 1681] Proemium II, 13; lib. III p. 97.

969. Vita del venerando Fra Damiano da Valenza, il quale nell'Africa, per la fede di Christo sofferse vari tormenti, & finalmente la morte.

in: Barezzi, *Delle Croniche dell'Ordine De' Frati Minori Parte Quarta* [Venezia 1608] Libro Secondo, Cap. XVI p. 136/138.

1534

970. Chronica || Compendiosissima || ... || Amandum Zierixcensem || ... || Adiectae Svnt Episto || lae duae Christiani regis Aethiopiae, Daudidis, ad || Clementem septimum, Rhomanum pontificem, || anno Domini 1533 destinatae, cū articulis quibus || dam de fide & moribus Aethiopum Christiano || rum... Antuerpiae, apud Simonem Cocum. Anno Do || mini M.CCCCC. XXXIII. Mense Maio. || — Cf. B. M. I. n. 32.

Eine Neuauflage: Antwerpiae. 1537. 12^o.

Herausgeber des Werkes ist P. Franciscus Titelmans O. F. M. Der Titel im Bande selber lautet: De Fide et Religione, moribusque et caeremoniis Aethiopiae regis et subditorum ejus, ex certa fide dignorum relatione (ut infra declarabitur) nonnulla scitu et memoratu digna, ad gloriam christiani nominis et christianorum consolationem quam brevissime collecta. Antu. Apud S. Cocum 1534.

Eine Sonderausgabe dieses Teiles erschien Paris 1545; cf. n. 1112.

Lit.: Dirks, H. L. [Anvers 1885] p. 39. 55/56. — Wadding, *Script.* [Romae 1806] n. 94. — Marcellino da Civezza, S. [Prato 1879] p. 647.

971. Breve Clementis VII. Joanni III Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Cum sicut. — Romae: 8 Aprilis 1534, an. XI.

in: Santarem, *Quadro Elementar* XI [Lisboa 1869] p. 30/31.

Die Kommendeninhaber des Christusordens, die die Einkünfte derselben nicht zum Kampf gegen die Ungläubigen verwandt haben, werden auf Bitten des Königs von den Zensuren absolviert.

972. Carta de El Rey João III a D. Afonso I Rey do Congo. — [Vor 1534].

in: Portugal em Africa II. Ser. III [Lisboa 1946] p. 45/46 [nur ein Bruchstück; der Rest ist nicht aufgefunden].

Ihr habt mich darum gebeten, Euer Sohn [D. Henrique] solle [Residenzial-]Bischof von Kongo werden. Euer Sohn soll nach Rom kommen,

weil ein Konzil gehalten werden soll [das Tridentinum]. Der Papst mußte wegen Differenzen mit dem Kaiser Rom verlassen [1527]; jetzt ist er nach Rom zurückgekehrt [1529]. Die christlichen Könige müssen ihn jetzt „mandar visitar pollo principall Rellegioso de seu Regno“; deshalb soll auch Euer Sohn, Bischof Henrique, kommen; er könnte mit meinem Bruder, dem Kardinal [D. Afonso], nach Rom reisen; ich warte, bis Euer Sohn kommt.

Lit.: Portugal em Africa, l. c.

973. Bulla Pauli III. — Inc.: Aequum reputamus. — Romae: III Nonas Novembris, an. I [3. XI. 1534].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 153/157. — Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 62.

Nicht S. Miguel, wie ursprünglich geplant, sondern S. Salvador de Angra wird durch Loslösung von Funchal und als dessen Suffragan Diözese; sie umfaßt die Azoreninseln S. Miguel, Terceira, S. Jorge, Graciosa, Pico, Facial und Flores. Das Praesentations- und Patronatsrecht steht beim König von Portugal, auf dessen Ansuchen die Teilung vorgenommen worden war; Dotation gleichfalls durch ihn. Die Bulle Clemens' VII. vom 31. I. 1533 ist nicht veröffentlicht worden, aber die gegenwärtige hat rückwirkende Kraft vom selben Datum ab.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien [Paderborn 1915] p. 79.

974. Bulla Pauli III. Augustino Episcopo S. Salvatoris. — Inc.: Gratiae divinae praemium. — Romae: III Nonas Novembris, an. I [3. XI. 1534].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 277. — Corpo Diplomatico Portuguez III [Lisboa 1868] p. 139. — Santarem, l. c. p. 62.

Agostinho Ribeiro wird zum ersten Bischof der von Funchal losgelösten und ihr als Suffragan unterstellten Diözese S. Salvador de Angra [Ilha Terceira] ernannt; bzw. die Ernennung oder besser die Bestätigung dem König mitgeteilt.

Jahrhundertlang wurden bei Bestätigung von Bischöfen des portugiesischen Padroado unter demselben Datum zwei Bullen ausgefertigt, gewöhnlich mit dem Incipit: „Gratiae divinae praemium“ oder seltener: „Hodie ecclesiae“, eine Bestätigungsbulle des vom Padroero vorgeschlagenen Bischofs, eine andere, in der dem Padroero die Bestätigung mitgeteilt wurde.

Schon 1528 hatte João III. auf den Azoren ein Bistum errichten wollen [cf. 1528 n. 931]; als Bischof war damals Antonio de Azevedo Coutinho vorgeschlagen. Im Konsistorium vom 31. I. 1533 hatte Clemens VII. Manoel de Noronha vorgeschlagen; ihn hatte Leo X. schon 1514 für den Fall der Sedisvakanz für Funchal dem Könige empfohlen. Der König, jedenfalls um sein Vorschlagsrecht ungeschmälert zu wahren, ging auf diesen Vorschlag der Kurie weder für Funchal noch für S. Salvador ein. Die Kurie scheint Manoel de Noronha gegenüber besonders verpflichtet gewesen zu sein. 1551 wurde er dann Bischof von Lamego in Portugal.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 46; III, 2 [ib. 1917] p. 826. 957/958.

Agostinho Ribeiro geb. zu Lissabon, dann Pfarrer in Ilha do Corvo, dann Säkularkanoniker de S. João Evangelista im Kloster S. Jorge de Recião, wo er General wurde; dann Rektor der von Lissabon nach Coimbra übertragenen Universität, schon 8. XI. 1537; zuvor war er jedoch, wenigstens 1535 und 1536, in seiner Diözese gewesen. 24. XI. 1540 wurde er Bischof von Lamego (Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 376/377).

Lit.: Almeida, l. c. III, 2 [id. 1917] p. 957/958. — J. Pedro Ribeiro, *Dissertações chronológicas* V p. 212. — Corpo Diplomatico Portuguez IV [Lisboa 1870] p. 322. 347. — Francisco de S. Maria, *O céo aberto na terra* p. 919sq. — Rodrigo da Cunha, *História ecclesiástica de Braga* P. II. p. 335sq. — Joaquim de Azevedo, *História ecclesiástica de Lamego* p. 73sq. — Antonio Caetano de Sousa, *Catálogo dos Bispos de Angra*, in: *Collecção dos Doc. e Mem. da Acad. Real da História Portugueza* [Lisboa 1722] ohne Pagination. — *Archivo dos Açores* II [Ponta Delgada 1880] p. 64sq. — Jorge Cardoso, *Agiolégio Lusitano* [Lisboa 1657] p. 322. 332. — Francisco Ferreira Drumond, *Annaes da Ilha Terceira* I p. 109. 547.

975. Der Kürze halber geben wir hier die Reihe der Bischöfe von Angra mit ihren Lebensdaten und den zugehörigen Dokumenten und der Literatur.

2. Rodrigo Pinheiro oder Rui Gomes Pinheiro, Sohn des Bischofs von Funchal Diogo Pinheiro, einer der gebildetsten Männer seiner Zeit, Dr. des Kirchen- und Zivilrechtes, 3. VIII. 1540 vom König als Bischof von Angra vorgeschlagen [Jordão, *Bull. Patr.* III [Olisipone 1873] p. 213. — *Corpo Diplomático Portuguez* IV p. 324], von Paul III. durch die Bulle: *Gratiae divinae praemium* 21. IX. 1540 bestätigt [Corp. Dipl., l. c. p. 349]. Betrat seine Diözese nie; er schickte den Bischof von Lora D. Balthazar de Evora oder de Sousa hin, vielleicht auch nur in einem Spezialauftrag. 24. VIII. 1552 wurde er Bischof von Porto [Corp. Dipl., l. c. VII p. 148. 168]. (Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 355).

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 958/959. 873. — Antonio Caetano de Sousa, *Catálogo* l. c. — Barbosa Machado, *Bibliotheca Lusitana* III [Lisboa Occidental 1752] p. 652sq. — *Archivo dos Açores* I [Ponta Delgada 1879] p. 201; II [ib. 1880] p. 129sq. — A. Braacamp Freire, *Brasões da Sala de Sintra* III p. 217. — Pedro de Azevedo, *Os ciganos em Portugal no seculo XV e XVII*, in: *Archivo Histórico Português* VI p. 461.

3. Jorge de S. Tiago O. P., 10. XI. 1540 Inquisitor, 1545 von João III. zusammen mit P. Jerónimo de Azambuja und Gaspar dos Reis nach dem Konzil von Trient gesandt. Durch die Bulle *Julius'* III.: *Gratiae divinae praemium* 24. VIII. 1552 [Corpo Diplomatico Portuguez VII p. 169; Santarem, Quadro Elementar XII p. 355] als Bischof von Angra bestätigt. 1553 war er in seiner Diözese, Pfingsten 1559 hielt er eine Diözesansynode ab und verkündigte die Diözesankonstitutionen, die er im selben Jahr in Lissabon drucken ließ [cf. 1560 n. 1623 und die dort angegebene Lit.]. Bei seiner Rückkehr nahm er 3 Dominikaner mit, um in seiner Diözese ein Dominikanerkloster zu errichten; starb jedoch vor Ausführung dieses Planes 26. [al. 28.] X. 1561.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 546/547. 959. — Luis de Sousa, *Historia de S. Domingos* I [Benfica 1623] lib. III cap. 36. — Antonio Cordeiro, *Historia Insulana* lib. VI cap. 11. — Antonio Caetano de Sousa, *Catálogo* l. c. — Drumond, *Annaes da Ilha Terceira*, I p. 124. 136. — *Archivo dos Açores* II p. 134sq. — António Baião, *A Inquisição em Portugal e no Brasil*, in: *Archivo Historico Portuguez* V p. 414.

4. Manuel de Almada geb. zu Lissabon, Dr. jur. can., Inquisitor in Lamego. Das Datum seiner Ernennung ist unbekannt; 1564 war er

Bischof. 1566 verzichtete er auf seine Diözese, wohl weil er Gouvernador da Relação von Porto war.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 960. — Barbosa Machado, Bibliotheca Lusitana III [Lisboa Occidental 1752] p. 168. — Archivo de Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 137.

5. Nuno Alvares Pereira Dr. jur. can.; aus einem Briefe von D. Fernando de Menezes a El-Rei, Roma: 28. XII. 1566 [Corpo Diplomático Portuguez X p. 234] geht hervor, daß an diesem Tage die beiden Bullen nach Portugal geschickt wurden, die ihn als Bischof bestätigten bzw. dem König die Bestätigung mitgeteilt wurde. 1568 betrat er seine Diözese. Kurz darauf kamen die Jesuiten nach Angra [cf. 1569 n. 1867]. 18. XI. 1570 legte er den Grundstein zur neuen Sé. Er starb 20. VIII. [al. im September] 1570.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 960. — id., in: D. H. G. II [Paris 1914] col. 869. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Drumond, Annaes da Ilha Terceira I p. 151. 156. 626. 640. 643. 650. — F. M. Supico, Almanak do Archipélago dos Açores para 1868 p. 4. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 138.

6. Gaspar de Faria, Clérigo do hábito de S. Pedro, Dr. jur. can., langjähriger Generalvikar von Lissabon, wurde 15. X. 1571 durch die Bulle von Pius V.: Gratiae divinae praemium [Corpo Diplomático Portuguez X p. 414; Santarem, Quadro Elemental XIII p. 549] als Bischof von Angra bestätigt. Kam 1572 in seine Diözese, die er gleich visitierte. Er starb 1576.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 960. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Drumond, Annaes da Ilha Terceira I p. 168. 650. 656. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 139.

7. Pedro de Castilho, Dr. jur. can., Prior von Ilhavo, Deputado der Inquisition von Coimbra und Visitor der Diözese. Er wurde durch die Bulle von Gregor XIII.: Gratiae divinae praemium vom 4. VII. 1578 [Corpo Diplomático Portuguez X p. 541; Santarem, Quadro Elemental XIII p. 580] als Bischof von Angra bestätigt. Kurz darauf begab er sich in seine Diözese. Er geriet in große Schwierigkeiten mit dem Corregedor Cipriano de Figueiredo de Vasconcellos; deshalb zog er sich auf die Ilha de S. Miguel zurück und unterstützte dort die kastilische Partei. 1582 kehrte er nach Portugal zurück und wurde 3. VI. 1583 durch die Bulle von Gregor XIII.: Gratiae divinae praemium [Corpo Dipl. Port. X p. 541] als Bischof von Leiria bestätigt.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 960/961. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Drumond, Annaes da Ilha Terceira I p. 181sq. 169. 208. 268. 269sq. 668. 669. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 140sq. — Relação das cousas que aconteceram em a Cidade de Angra, ilha Terceira, depois que se perdeu El-Rei D. Sebastião em Africa, in: Panorama XIII p. 406/407.

8. Manuel de Gouveia geb. zu Gouveia, war 18. IX. 1584 als Bischof von Angra vorgeschlagen [„eleito“], 1585 war er in seiner Diözese; er starb zwischen 22. X. und 15. XI. 1596.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 961. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Archivo de Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 140sq.

9. Jerónimo Teixeira Cabral, Lizenziat jur. can., Kanoniker von Lissabon und Inquisitor von Evora. Zum Bischof von Angra ernannt, betrat er seine Diözese 1600. Er hatte mancherlei Konflikte mit den Zivilbehörden. 1611 wurde er Bischof von Miranda, 1613 von Lamego, starb jedoch in Miranda 10. I. 1614.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 829. 856. 961. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 142sqq.

10. Agostinho Ribeiro war Bischof von Ceuta und Tänger [cf. n. 562(6) und die Lit. daselbst], als er 29. VII. 1613 durch die Bullen von Paul V.: Gratiae divinae praemium und: Romani Pontificis als Bischof von Angra bestätigt wurde [Corpo Diplomat. Port. XII [Lisboa 1902] p. 180. 181; cf. ib. p. 176]. Er starb 12. [al. 29.] VII. 1621.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 961/962. 985. — At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tänger 1941] p. 206. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Drumond, Annaes da Ilha Terceira I p. 438. — Cathólico Terceirense p. 332. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 147.

11. Pedro da Costa geb. zu Porto, Dr. theol. und Professor der Theologie in Porto, Kapitular von S. Pedro, Kanoniker von Evora. 24. VIII. 1625 wurde er [nach Drumond] als Bischof von Angra bestätigt, oder wahrscheinlicher betrat er an diesem Tage seine Diözese [nach Ant. Caet. de Sousa]. Er begann gleich die Visitation der Diözese und starb auf der Ilha S. Miguel 9. IX. 1625.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 962. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Drumond, Annaes da Ilha Terceira I p. 452. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 147. — Barbosa Machado, B. Lu. III [Lisboa Occidental 1752] p. 571.

12. João Pimenta de Abreu geb. zu Ponte da Barca, Dr. theol., Kapitular von S. Paulo, Kanoniker von Lamego, Braga und Coimbra, Deputado der Inquisition von Coimbra. Zum Bischof von Angra ernannt, betrat er seine Diözese 19. IV. 1626 oder 9. IV. 1627. Er starb auf einer Pastoralvisitation auf der Ilha S. Miguel 28. XII. 1632.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 962. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Drumond, Annaes da Ilha Terceira I p. 465. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 257/258.

13. António da Resurreição O. P. in Benfica, Dr. theol., Theologieprofessor an der Universität Coimbra, wurde 10. VII. 1635 zum Bischof von Angra geweiht, landete am 25. VII. 1635 in Angra. Er visitierte die Inseln Terceira, Graciosa, Pico, S. Jorge und Faial; er war seeleneifrig und wohlthätig. Er starb 8. IV. 1637.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 962. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 259/260. — Lucas de S. Catharina, História de S. Domingos [Lisboa Occidental 1733], Catalogo dos Arcebispos e Bispos am Schluß des Bandes.

14. Lourenço de Castro O. P. Nach dem Tode des Vorgängers blieb der Sitz lange Jahre vakant, weil Portugal die diplomatischen Beziehungen zum Hl. Stuhl abgebrochen hatte [Cf. Pedro Ribeiro, Dissertações chronológicas e criticas IV p. 206. — J. J. de Andrade e Silva, Collecção chronologica da Legislação Portuguesa 1640—1647 p. 216. 299. 300]. Lourenço de Castro, Dr. theol., wurde durch die Bulle von Clemens X.: Gratiae divinae praemium vom 18. III. 1671 [Corpo Dipl. Portuguez XIV p. 122] als Bischof von Angra bestätigt. 11. XI. desselben Jahres landete er in Angra. Ende 1678 ging er nach Portugal und wurde durch die Bulle von Innozenz XI.: Hodie venerabilem Fratrem l. XII. 1678 als Bischof von Miranda bestätigt [Santos Abranches, Summa do Bullário Português p. 183 n. 1332]. Er starb zu Miranda 1. IX. 1688.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 963. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Drumond, Annaes da Ilha

Terceira II p. 170. 194. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 262sq. — Lucas de S. Catharina, l. c. P. IV, lib. 1. cap. 27.

15. João dos Prazeres O. F. M. geb. in Guarda, Provinzial, Definitor und Kustos, wurde durch die Bulle von Innozenz XI.: *Hodie Ecclesiae Agrensi* 8. III. 1682 [Abranches, Summa do Bullário Português p. 183 n. 1334] als Bischof von Angra bestätigt und am 16. V. 1682 zu Lissabon geweiht; 22. VIII. 1683 ergriff er Besitz von seiner Diözese. Er starb im Jesuitenkolleg von Angra 1. II. 1685.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 963. — Francisco da Fonseca, Évora gloriosa p. 323. — Canaes de Figueiredo, Estudos biográficos p. 160. — Drumond, Annaes da Ilha Terceira II p. 204. 210. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 265/266.

Santos Abranches, Summa p. 183/184 n. 1340. 1341, läßt einen Manuel von Angola nach Angra versetzt werden. Es dürfte wohl eine Verwechslung sein.

16. Clemente Vieira O. E. S. A., geb. zu Melres, Minho, Qualifikator des Hl. Offiziums, Dr. theol., Theologieprofessor an der Universität Coimbra. Er wurde als Bischof von Angra bestätigt durch die Bulle von Innozenz XI.: *Gratiae divinae praemium* 24. XI. 1687 [Abranches, Summa p. 185 n. 1355]. 12. X. 1688 betrat er seine Diözese. Er starb auf einer Pastoralvisitation im Augustinerkloster von Ponta Delgada 24. IX. 1692.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 964. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Archivo dos Açores [Ponta Delgada 1880] II p. 265/266.

17. António Vieira Leitão geb. zu Lissabon, Clérigo do hábito de S. Pedro, Prior de Santo Estevam, Desembargador da relação eclesiástica, Juiz da Legacia und Provisor do Priorado do Crato. 23. XI. 1693 durch die Bulle: *Gratiae divinae praemium* von Innozenz XII. [Santos Abranches, Summa p. 188 n. 1383] wurde er als Bischof von Angra bestätigt; kam 16. VIII. 1694 nach Angra. Visitierte seine Diözese, auch die Inseln Flores und Corvo, die bislang niemals visitiert worden waren und war sehr eifrig; starb zu Vellas, Ilha S. Jorge 22. V. 1714.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 964. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Drumond, Annaes da Ilha Terceira II p. 217. 221. 235. — Cathólico Terceirense p. 280. 304. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 267/268.

18. João de Brito de Vasconcellos geb. zu Lamego, Dr. jur., Prior der Kollegiatkirche von Ourem. Zum Bischof von Angra geweiht, starb er 30. XII. 1719 [al. 1718], ohne seine Diözese betreten zu haben; er ließ sie durch den Dekan, Provisor und Generalvikar verwalten.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 964/965. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Drumond, Annaes da Ilha Terceira II p. 228. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 273.

19. Manuel Alvares da Costa geb. zu Lissabon c. 1640; Prior von Santa Justa und Generalvikar von Lissabon seit 1705. 1706 wurde er Bischof von Olinda [Pernambuco], 1715 rief ihn der König nach Portugal zurück. 1720 oder 1721 wurde er Bischof von Angra; starb 93jährig 10. I. 1733.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 965. 1046. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Drumond, Annaes da Ilha Terceira p. 242. 248. — Bernardino de Senna Freitas, Cathólico Terceirense p. 180. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 273. 372. — Manuel de Sã, Memorias Historicas [Lisboa 1724] cap. 73.

20. Valério do Sacramento O. F. M. geb. zu Lissabon, Lektor der Philosophie und Theologie, Provinzial der Provinz Santo António,

Qualifikator des Hl. Offiziums; 27. VII. 1738 Bischof von Angra, Anfangs Oktober geweiht, betrat seine Diözese 3. II. 1742 [al. 1741]. Dankte 1755 ab.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 965. — *Gazeta de Lisboa* [ib. 1738] 9. X. — Canaes de Figueiredo, *Estudos biográficos* p. 160. — Drumond, *Annaes da Ilha Terceira* II p. 253. 257. 259. — *Cathólico Terceirense* p. 179. — *Arquivo dos Açores* II [Ponta Delgada 1880] p. 373/374.

21. António Caetano da Rocha, Kirchenrechtsprofessor an der Universität Coimbra, vorgeschlagen 2. X. 1755, bestätigt durch die Bulle von Benedikt XIV.: *Apostolatus officium* 18. VII. 1756 [Santos Abranches, *Summa do Bullário Port.* p. 208 n. 1522]; kam 21. XI. 1758 nach Angra; seit 1766 lebte er auf der Ilha de S. Miguel, wo er 21. VI. 1772 starb.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. IV, 4 [Coimbra 1924] p. 29. — Santos Abranches, *Documentos inéditos para subsidio á História ecclesiástica de Portugal* p. 83. — Francisco Ferreira Drumond, *Annaes da Ilha Terceira* II p. 280/282; III p. 33 und *Documentos* p. 14 und 17. — *Arquivo dos Açores* II [Ponta Delgada 1880] p. 375sqq.

22. João Marcelino dos Santos Homem Aparicio O. S. Tiago, kam 15. VIII. 1775 als Bischof nach Angra, wo er Reformen einführte; er starb auf der Ilha de S. Miguel 21. V. 1782.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. IV, 4 p. 29/30. — Drumond, l. c. III p. 42. 45. 49. 50. 55. — *Arquivo dos Açores* II [Ponta Delgada 1880] p. 377/378. — *Cathólico Terceirense* p. 180.

23. José da Ave Maria Leite da Costa e Silva O. SS. Trin. geb. 10. II. 1727 zu Evora, 1742 O. SS. Trin., Dr. und Professor Theol., Provinzial, Qualifikator des Hl. Offiziums; 24. VIII. 1782 vorgeschlagen, durch die Bulle von Pius VI.: *Apostolatus officium* 16. XII. 1782 bestätigt [Santos Abranches, *Summa do Bull. Portug.* p. 215 n. 1571. — Cf. auch die Bullen von Pius VI.: *Caelestium munerum*, *Erga omnes*, *Salvator noster*, *Cum sicut in Ecclesiae*, *Ad augendam fidelium*, *Salvatoris et Domini*, *Cum sicut nobis*, alle vom 17. XII. 1782, in l. c. p. 216 n. 1580—1582; p. 218 n. 1594—1597], 24. II. 1783 geweiht, kam 10. XII. 1785 nach Angra; er starb „modesto e pioso“ 30. X. 1799 [nicht 1792].

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 30. 368. — Drumond, l. c. II p. 257; III p. 59. 78. 103. 104. — Canaes de Figueiredo, *Estudos biográficos* p. 160. — *Arquivo dos Açores* II [Ponta Delgada 1880] p. 378. — *Gazeta de Lisboa* [1799] n. 48.

24. José Pegado de Azevedo Orat., Pfarrer in Lissabon, wurde 24. XI. 1800 als Bischof von Angra vorgeschlagen, 13. XI. 1801 geweiht. Mit unerbittlicher Strenge begann er die Reform des Klerus und der Ordensleute „que se encontravam na mais deplorável decadência“, was ihm großen Haß zuzog; er starb in Ponta Delgada 19. VI. 1812.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 31. — Drumond, l. c. III p. 75. — *Arquivo dos Açores* II [Ponta Delgada 1880] p. 379sqq. 472sqq.; III p. 72. — *Gazeta de Lisboa* [1808] Supl. ao n. 49.

25. Alexandre da Sacra Família [Alexandre José da Silva] O. F. M. war 22. V. 1737 zu Horta, Ilha de Faial, geboren, 1761 O. F. M., socio da Academia Real de Lisboa, 24. X. 1781 zum Bischof von Malaca vorgeschlagen, 16. XII. 1782 durch die Bulle von Pius VI.: *Apostolatus officium* bestätigt [Santos Abranches, l. c. p. 215 n. 1570; cf. 2 Breven von Pius VI. beide: *Cum sicut nobis* und ein drittes: *Cum sicut accepimus*, alle 16. XII. 1782 in l. c. p. 217 n. 1592; p. 218 n. 1593. 1601], 24. II. 1783 geweiht. Bevor er nach Malaca ging, jedenfalls in Angola sich aufhaltend, wurde er 14. II. 1785 [nicht 1782 und nicht 1786] als Bischof von Angola e Kongo bestätigt [Santos Abranches, l. c. p. 220 n. 1613]; die Regierung ließ die Bestätigungs-

bulle nicht ausführen; sein Kapitel bereitete ihm Schwierigkeiten, 1787 zog er sich heimlich nach Portugal in sein Kloster Brancanes zurück; dann ging er nach der Ilha Terceira; 17. XII. 1812 wurde er zum Bischof von Angra vorgeschlagen; der Nuntius verzögerte die Bestätigung, die erst 1816 erfolgte. Er starb 22. IV. 1818. — Cf. 1817 n. 6668; 1820 n. 6679.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 31/32. 344. 429/430. — Drumond, l. c. III p. 232. 268. 283. 301. 303 und Documentos p. 95. 124. 126. 133. 135. — Canaes de Figueiredo, Estudos biográficos p. 161. — Cathólico Terceirense [1858] n. 38. — Inocencio de Silva, D. B. P. I [Lisboa 1858] p. 40; VIII [ib. 1867] p. 41. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 477sq. — Gomes de Amorim, Garrett Memorias biográficas I p. 38/40. 92sq. 138/139. — Jornal de Coimbra XV p. 215. — Gazeta de Lisboa [1813] n. 92. — Lopes de Lima, Ensaio sobre a estadística das Possessões Portuguezas III p. 160. — Boletim da Sociedade de Geografia V p. 557/558; VI p. 277. — Arquivo das Colonias III [Lisboa 1918] p. 107sq.; IV [ib. 1919] p. 51sq. — Portugal em Africa II. Ser. III [Lisboa 1946] p. 243/244.

Eine Lebensbeschreibung von ihm: Fr. Alexandre da Sagrada Familia. Por E. F. in: Boletim Mensal XXX [Braga 1937] p. 254/257. 349/351.

26. Manuel Nicolau de Almeida O. Carm. D. geb. 27. XII. 1761 zu Vila Franca de Xira, 1779 O. Carm. D., Dr. theol., Theologieprofessor in Funchal, wurde 3. V. 1819 zum Bischof von Angra vorgeschlagen, 29. V. 1820 bestätigt, 3. VIII. 1820 geweiht. Über sein Werk über die Ablässe cf. 1822 n. 6685. 1821 wurde er Mitglied der provisorischen Regierung in der Ilha Terceira; wegen seines Vorgehens wurde er 25. V. 1821 nach Lissabon abtransportiert; 1823 für Bragança als Bischof vorgeschlagen, wurde er von Rom wegen des obengenannten Werkes nicht bestätigt; er kehrte dann nach Angra und von da wieder nach Lissabon zurück; er starb daselbst 11. XII. 1825.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 33/34. 60. 244. — Drumond, l. c. IV p. 4. 6. 9. 21. 27. 31. 86. — Gazeta de Lisboa [1819] n. 181. — Canaes de Figueiredo, Estudos biográficos p. 161. — Supico, Almanaque do Arquipélago dos Açores para 1868 p. 25. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 481sq.; III [ib. 1881] p. 92. — Francisco Alexandro Lobo, Obras I p. 391/403.

27. Estevam de Jesus Maria da Costa O. F. M. geb. zu Mafra 26. XII. 1786 [nicht 2. I. 1787], 1801 O. F. M., 26. VI. 1825 zum Bischof von Meliapor vorgeschlagen, von Leo XII. 5. VII. 1826 bestätigt [Santos Abranches, l. c. p. 226 n. 1667]. Bevor er in seine Diözese ging wurde er 8. VIII. 1827 zum Bischof von Angra vorgeschlagen und 28. VI. 1828 bestätigt. Wegen der Revolution auf der Ilha Terceira konnte er seine Diözese nicht betreten. 1840 kam er endlich nach Ponta Delgada, wurde schlecht empfangen und blieb auf der Ilha S. Miguel; erst 21. IX. 1859 kam er nach Angra. Er hatte von den Kirchenfeinden viel zu leiden und starb 28. VII. 1870.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 34/35. 438/439; IV, 2 [ib. 1926] p. 387/398 [über die Verhältnisse während der Revolution]. — José de Lacerda, A. B. de Costa Cabral, Apontamentos Históricos II p. 316. — Archivo dos Açores II [Ponta Delgada 1880] p. 483sq.; III [ib. 1881] p. 56sq. — Barrão de S. Clemente, Documentos para a História das Côrtes gerais VI p. 178/179. 444. — Bem publico Serie XI p. 191. — Eco de Roma II p. 184.

28. João Maria Pereira do Amaral e Pimentel geb. 21. VII. 1815, 1854 Generalvikar von Leiria, 1865 für die Diözese Macao vorgeschlagen und 8. I. 1866 bestätigt; jedoch beschränkte die Bestäti-

gungsbulle die Jurisdiktion auf die Stadt Macao, wenn die Regierung ihren Verpflichtungen für den Rest der Diözese nicht nachkäme; die Regierung ließ die Bulle nicht exekutieren, so daß er weder geweiht werden, noch nach Macao gehen konnte; er leitete eine Zeitlang das Seminário das Missões de Sernache do Bomjardim und verzichtete auf die Mitra; da jedoch die Regierung jetzt X. 1870 die päpstlichen Bedingungen annahm, lud sie ihn ein, sich weihen zu lassen, schlug ihn jedoch für Angra vor; er wurde 22. XII. 1871 bestätigt, 28. IV. 1872 geweiht. Er wirkte sehr eifrig, gründete das: Boletim do Governo ecclesiástico für Angra, die erste Veröffentlichung dieser Art im portugiesischen Bereich. Über seine Verteidigung der Lazaristen cf. 1876 n. 7572. Er starb zu Angra 27. I. 1889. — Eine Lebensbeschreibung von ihm cf. 1872 n. 7452.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 36/39. 373. 423. — Gabriel Fernandes, Boletim da Sociedade de Geografia VI p. 129. — O Occidente V p. 3sq.; XII p. 46. — Brito Aranha, D. B. P. X [Lisboa 1883] p. 307sq. — Echo de Roma IV p. 124. 190/191. — Pinho Leal, Portugal Antigo e Moderno IX p. 156sq.

29. Francisco Maria de Sousa do Prado de Lacerda geb. 1. I. 1827 zu Chamusca, Pfarrer in seiner Heimat, wurde 1885 als Koadjutor mit dem Recht der Nachfolge für Angra vorgeschlagen, als Titularbischof von Nilopolis bestätigt, 4. IV. 1885 geweiht; 14. IV. 1885 ging er nach Angra; 1889 übernahm er die Nachfolge. Er erkrankte bei einer Visitationsreise, kehrte in seine Heimat zurück und starb da 23. XII. 1891.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 39/40. — O Oriente XV [Lisboa 1892] p. 34.

30. Francisco José Ribeiro de Vieira e Brito geb. 6. VI. 1850 zu Sobradelo, Kanoniker von Braga, 13. I. 1892 zum Bischof von Angra vorgeschlagen, 5. III. 1892 bestätigt, 27. III. 1892 geweiht; 11. IV. 1892 Besitzergreifung; der berühmte Häuptling Gungunhana wurde zu seiner Zeit in Angra mit seinen Begleitern getauft; 20. XII. 1901 wurde für Lamego vorgeschlagen, 8. I. 1902 bestätigt, ging 2. II. nach Lamego.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. 40/42. 178. 199/201. — A Ordem [Coimbra 1892] 27. I. — Fé Católica I [Porto 1910] n. 11 p. 83/84. — Boletim da Diocese de Lamego I [Lamego 1916] n. 11 vom 2. VI.

31. José Manuel de Carvalho geb. 16. IX. 1844 zu Tourigo, 4. II. 1897 für Macao vorgeschlagen, 19. IV. bestätigt, 29. VIII. geweiht, ging 1898 nach Macau, wo er eifrig wirkte; kehrte krank 1901 nach Europa zurück; 1902 für Angra vorgeschlagen, 2. VI. 1902 bestätigt, ging 11. XI. dahin; trotz seiner Krankheit wirkte er eifrig; starb plötzlich 24. IV. 1904.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 42. 426/427. — O Peregrino de Lourdes XVII [Angra do Heroísmo 1904] 20. IV. p. 171sq.

32. José Correia Cardoso Monteiro geb. 20. I. 1844 zu Régua, Kanoniker von Porto, wurde 3. X. 1904 für Angra vorgeschlagen, 10. III. 1905 bestätigt, 28. V. 1905 geweiht, zog 20. VII. 1905 in Angra ein; wirkte hier segensreich; starb 19. VI. 1910.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 42/43. — A. Palavra XXXVIII [Porto 1910] n. 318 vom 21. VI. — Portugal IV [Lisboa 1910] n. 1039 vom 21. VI.

976. Bulla Pauli III. — Inc.: Aequum reputamus. — Romae: III Nonas Novembris, an. I [3. XI. 1534].

in: Jordão, Bullarium Patronatus [Olisipone 1868] p. 153/157. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 63. — Corpo Diplomático Portuguez II [Lisboa 1868] p. 372/373. — Santarem, l. c. p. 63.

Durch Lostrennung von Funchal wird als dessen Suffragan S. Thomé zum Bistum erhoben; auch Angola und Kongo gehörte zur Diözese [bis Klemens VIII. durch die Bulle *supra specula* 20. V. 1596 Angola und Kongo loslöste].

Lit.: Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 79. — Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 269/272.

Der König hatte durch den Gesandten Martinho de Portugal diese Diözese, wie Angra und Cabo Verde, vorschlagen lassen; im Konsistorium 31. I. 1533 hatte Clemens VII. sie bewilligt. Sie umfaßte die Inseln S. Thomé, Santo Antão [später do Príncipe genannt], Fernão do Po, Santa Helena e Anno Bom und auf dem Festlande vom Rio de Santo André [der Südgrenze der Diözese Cabo Verde] „usque ad promontorium de Bona Speranza [Bõa Esperança] et eam illius partem quae caput Das agulas [das Agulhas] nuncupabatur protendebatur exclusive“. Auf dem Ozean sollte sie alle entdeckten und noch zu entdeckenden Inseln umfassen, die zwischen zwei westwärts gezogenen Parallelen, eine an der Mündung des Rio de Santo André, die andere am Cabo das Agulhas, lagen. Ein Domkapitel und eine Reihe Präbenden wurden eingerichtet; die Dotation übernahm der König als perpetuus Administrator der Christumiliz.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 97/99.

977. Bulla Pauli III. Didaco Episcopo S. Thomae. — Inc.: Gratiae divinae praemium. — Romae: III Nonas Novembris, an. I [3. XI. 1534].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 158. — Paiva Manso, Historia Ecl. Ultramarina [Lisboa 1872] p. 187/188. — Corpo Dipl. Portuguez III [Lisboa 1868] p. 150. — Santarem, l. c. p. 63.

Diogo Ortiz de Villegas wird als erster Bischof der neuerrichteten Diözese S. Thomé bestätigt, bzw. die Bestätigung dem König mitgeteilt.

Diogo Ortiz de Villegas, Neffe eines gleichnamigen Bischofs von Ceuta [1500—1505] (Cf. 1469 n. 560 [2]), deshalb nennen ihn die spanischen Dokumente Diego Ortiz de Villegas 2^o, war zur Zeit seiner Ernennung Dekan der Kapelle der königlichen Familie in Lissabon. Er dürfte seine Diözese wohl kaum betreten haben; er war, wie seine andern Amtsgenossen, die Suffraganen von Funchal wurden, im geheimen Konsistorium 31. I. 1533 kreiert worden. Am 24. IX. 1540 wurde er Bischof von Ceuta. (Corpo Dipl. Port. IV [Lisboa 1862] p. 350. — Jordão, Bull. Patr. III [Olisipone 1873] p. 214). Von da an residierte er in Olivenza. Er starb 4. VII. 1544 und liegt in Lissabon begraben.

Ein Werk von ihm: Cerémonial da misa reza- || da || següdo custume Romão. Recopila- || do e de nouo augmentado e emmendado pello muy- || to reuerendo e muyto magnifico senhor. Ho senhor || Don Diego Ortjs de Villegas, Bispo de Cepta. || Primas dafrica. Do conselho del Rey nosso señor || e seu Daya de sua capella. Cõ ho officio dos sab- || batos. [Kolofon:] Deo gratias. || Acabou se este tractado cerimonial da misa segundo || custume Romão recopilado e de nouo augmentado e en- || mendado. Cõ ho officio dos sabados. A louor de deus e || de nossa senhora. E pera instruçã e doctrina dos virtuo- || sos e devotos sacerdotes. Imim-

presso [sic!] em ha muyto nobre || e sempre leal cidade de Lixboa, per Germão galharde emprimidor. Aos. ij de setembro. Anno demill e quinhentos e quarenta e hun ||
4^o 16 ff. — St.: Evora, B. Un. [Das einzige bekannte Exemplar].

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 193/195. 199/200. — Jordão-Muñoz, Memoria Histórica de los Obispos de Ceuta y Tánger [Tánger 1909] p. 48/49. 71. — Paiva Manso, l. c. p. 48. 188/189. — Eubel-Van Gulik, Hierarchia Catholica Medii Aevi III [Monasterii 1910] p. 179. 332. — Bibliografia das Obras impresas em Portugal no século XVI [Lisboa 1926] n. 624. — Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 372. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 983. 1055.

978. Die Reihe der Bischöfe von S. Thomé:

2. Bernardo da Cruz wurde durch die Bulle von Paul III.: Gratiae divinae praemium 24. IX. 1540 (Corpo Diplomático Portuguese IV p. 351; cf. p. 323. 328 (2). 336. Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 374. — Jordão, Bull. Patr. III [1873] p. 215). [Die Bulle der Mitteilung an den König cf. Abranches, Summa do Bullário Português p. 132 n. 961, wo sie fälschlich unter 1548 steht] Bischof von S. Thomé. Er war wohl nie in seiner Diözese; 28. IV. 1541 wurde er Rektor der Diözese Coimbra, was er wahrscheinlich bis 1543 blieb. Er dankte 28. IV. 1553 als Bischof ab. — Fr. Jorge de S. Tiago in einem Brief 15. X. 1547 [Corpo Dipl. Port. VI p. 186/187] schlug ihn als Theologen fürs Konzil von Trient vor.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 1055. — Francisco Carneiro Figueirôa, Memórias da Universidade de Coimbra, in: Anuario der Universität [Coimbra 1876/77] p. 229/230. — Soriano, Revelações da minha vida [Porto 1891] p. 192/193. — Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 103. — Eubel-Van Gulik, Hierarchia Catholica III [Monasterii 1923] p. 332.

Als Vertreter des Bernardo da Cruz wurde Frei João Bautista O. P. nach S. Thomé geschickt; 1542 zum Bischof von Hippo ernannt, aber gleich nach Utica transferiert, weil Hippo nicht vakant war. Bei seiner Ausreise erbat er 12 Dominikaner [ob sie gesandt wurden steht nicht fest] und zeichnete sich aus durch seine Reformtätigkeit. Er starb 1552. Er war nur Weihbischof und Generalvikar, Bispo de anel. So erklärt es sich, daß einerseits die Schriftsteller von einem João Bautista Bischof von S. Thomé sprechen, er aber andererseits in allen Bischofslisten fehlt.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo [Aachen 1924] p. 103/104. 181. — Biermann O. P. in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XXVI [Münster 1936] p. 176. — Pigafetta, Relatione del Reame di Congo [Roma 1591] p. 56/57. — António Brásio C. Sp. in: Estudos [Coimbra 1943] fasc. 6 p. 241/249; Portugal em Africa IIa Ser. I [Lisboa 1944] p. 59; V [ib. 1948] p. 92/93.

3. Gaspar Cão wurde durch die Bulle von Julius III.: Gratiae divinae praemium 6. VII. 1554 (Corpo Dipl. Portug. VII p. 363; cf. p. 336/337. 361. 362. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 418) als Bischof von S. Thomé bestätigt. Noch 1560 war er in Lissabon, ohne Miene zu machen, seine Diözese zu betreten; deshalb schrieb der Papst Pius IV. ein Breve, das ihm die Exkommunikation androhte, wenn er seine Diözese nicht aufsuchen würde [Cf. einen Brief des Gesandten in Rom Lourenço Pires de Távora an den König: 18. I. 1560 in: Corpo Dipl. Portug. VIII p. 204/205]. Er arbeitete in-

zwischen an der Reform des Ritterordens von S. Tiago [Cf. das Breve von Pius IV.: *Praeclaris celsitudinis* 14. IV. 1561, in: *Corpo Dipl. Portug.* IX p. 361sq.]. Er wurde in selbem Jahre schwer krank, so daß man schon an einen Nachfolger dachte [Cf. den Brief des Lourenço Pires de Távora an den König 30. IX. 1561, in: *Corpo Dipl. Portug.* IX p. 361/362]. Noch September 1562 ist er in Lissabon, da man ihm einen Koadjutor im Kloster Carvoeiro in Pedro da Grã zu ernennen gedachte [Cf. den Brief des Kardinals von Pisa an den König 8. IX. 1652, in: *Corpo Dipl. Portug.* X p. 18]. Da ging er in seine Diözese. Jedoch wurde seine Aufführung dermaßen beanstandet, daß der Hl. Stuhl den Kardinal Henrique beauftragte, ihn nach Lissabon zu rufen, um ihm den Prozeß zu machen [Cf. die Breven von Pius IV.: *Charissimus* in Christo, ohne Datum, doch wohl vom Jahre 1565, in: *Corpo Dipl. Portug.* X p. 203; von Pius V.: *Expositum nobis* 20. II. 1566, in: l. c. X p. 394, und von Pius V.: *Dudum felicitis* 9. X. 1570, in: l. c. XI p. 608]; der Ausgang des Prozesses ist nicht bekannt. Er starb 16. II. 1572.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1055/1056. — Jorge Cardoso, *Agiologio Lusitano I* [Lisboa 1652] p. 447. 452.

4. Martinho de Ulhõa wurde 1577 geweiht, ging 10. IV. 1584 in seine Diözese; Lopes de Lima, *Ensaio sobre a estadística das possessões portuguesas II* p. 58 sagt, er habe zweimal den Kongo visitiert, eine Diözesansynode gefeiert und Diözesankonstitutionen verfaßt. Er hatte große Schwierigkeiten mit dem Gouverneur Miguel Telles de Moura, weshalb er 1590 nach Lissabon zurückkehrte und abdankte. Er starb 8. VIII. 1606.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 1 [Cöimbra 1915] p. 704; p. 1056/1057. — António Caetano de Sousa, *Catálogo dos bispos de S. Thomé*, in: *Collecção dos Documentos e Memórias da Academia Real da Historia Portuguesa II* [Lisboa 1722] ohne Pagination; Cf. 1721 n. 5893.

5. Francisco de Villanova O. F. M. [Capucho] wurde 1590 zum Bischof von S. Thomé vorgeschlagen, 17. II. 1592 bestätigt; kam 1592 in seine Diözese und wurde zugleich bis 1594 Gouverneur. Er exkommunizierte den Gouverneur Fernando de Meneses; deshalb und wegen eines Negeraufstandes des Häuptlings Amador wurde er nach Lissabon zurückgerufen; kehrte in seine Diözese zurück und starb 1600 oder 1602. Unter ihm, 1596, wurde die Diözese Congo und Angola abgetrennt. — Cf. 1596 n. 2141.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 1 p. 54. 98; III, 2 p. 1057. — Manuel de Monforte, *Crónica da Provincia da Piedade* [Lisboa 1696] p. 613. — Antonio Caetano de Sousa, *Catálogo l. c.* — Lopes de Lima, *Ensaio sobre a Estadística das possessões portuguesas II* p. 58. — Alva et Astorga, *Indiculus Bull. II* [Romae 1655] p. 267 n. 7 [Bulle: *Apostolatus officium* von Clemens VIII.]. — Melchiorri de Cerreto, *Annales Minorum XXIII* [Anconae 1859] n. CII p. 84; Regest. n. 4 p. 417.

6. Antonio Valente O. P. wurde 1603 Bischof von S. Thomé; hatte Schwierigkeiten mit seinem Domkapitel, weshalb er nach Lissabon fuhr; bei seiner Rückkehr nahm er 14 Priester mit. Er starb wahrscheinlich 1608.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1057. — Ant. Caetano de Sousa, *Catálogo l. c.* — Lopes de Lima, l. c. — Lucas de S. Catharina, *História de S. Domingos IV* [Lisboa Occidental 1733] *Catálogo dos Arcebispos e Bispos am Schluß des Bandes.* — Jorge Cardoso, *Agiológico Lusitano II* [Lisboa 1657] p. 101. 108.

7. Jerónimo de Quintanilha O. P. wurde jedenfalls 1611 Bischof von S. Thomé, kam 1613 in seine Diözese und war zugleich Gouverneur; er starb 1614.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1057/1058. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Lopes de Lima, l. c. — Jorge Cardoso, l. c. II p. 108.

8. Pedro da Cunha Lobo [oder Pedro Figueira] wurde 1614 Bischof von S. Thomé; er hatte viele Reibereien mit seinem Domkapitel und seinem Klerus; wurde nach dem Tode des Miguel Correia zugleich Gouverneur; er reiste nach Lissabon, um sich zu beschweren, starb jedoch auf der Insel S. Tiago de Cabo Verde 1621.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1058. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Lopes de Lima, l. c.

9. Francisco do Soveral wurde durch die Bulle von Urban VIII.: Gratiae divinae praemium 30. X. 1623 [Corpo Dipl. Portug. XII p. 219] Bischof von S. Thomé; er betrat sein Bistum nicht; 1626 wurde er Bischof von Kongo. — Cf. n. 2142 [5].

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 993. 1058. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Lopes de Lima, l. c.

10. Domingos da Assumpção [O. P. ?] 1626 zum Bischof von S. Thomé ernannt, kam 1630 in die Diözese; er hatte einen harten Kampf auszufechten gegen einige rebellische Domkapitulare und ihre Mithelfer aus dem Laienstande, die den Dekan Francisco Pinheiro de Abreu ermordet hatten. Er starb 1632.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1058. — A. Caetano de Sousa, Catálogo [hier fängt er an die Reihenfolge falsch anzugeben]. — Lopes de Lima, l. c.

11. Antonio Nogueira O. Christi 1636 zum Bischof von S. Thomé ernannt, ging nicht in seine Diözese; wenige Monate vor seinem Tode wollte der König ihn zur Abdankung bewegen [Cf. Carta de Philippe III [Felipe IV de España] 17. V. 1640 in: Andrade de Silva, Collecção chronológica da Legislação portuguesa 1634—1640, p. 261]. Er starb 14. IX. 1640 in Thomar.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1058/1059. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Lopes de Lima, l. c.

Darauf wurde 1641 Bento de S. Jorge O. F. M. [Capucho] ernannt, jedoch von Rom, da Rom den König von Portugal nicht anerkannte, nicht bestätigt. Er starb 5. VIII. 1658 in Lissabon.

Lit.: ll. cc. — Chiappini, Annales Minorum XXVIII [Ad Claras Aquas 1941] ad an. 1640 n. 108 p. 663. — Boletim Ecl. de Angola [Luanda 1943] Julho-Ag. — Portugal em Africa IIa Ser. III [Lisboa 1946] p. 181.

12. Manuel do Nascimento [oder Manuel Secco] O. S. Hieron. wurde durch die Bulle von Clemens X.: Hodie ecclesiae 16. IV. 1674 [Corpo Dipl. Portug. XIV p. 197] als Bischof von S. Thomé bestätigt; kam 10. X. 1675 in seine Diözese. Er hatte Schwierigkeiten mit dem Domkapitel; er starb sicher 1677.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1057. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Lopes de Lima, l. c. — Crónica de S. Jerónimo MS [Torre do Tombo n. 729] II, lib. 7, cap. 44.

13. Bernardo Zuzarte de Andrade wurde durch die Bulle von Innozenz XI.: Hodie ecclesiae 30. VIII. 1677 [Santos Abranches, Summa do Bullário Português p. 181 n. 1319] als Bischof von S. Thomé bestätigt; er ließ den capitão Bernardim Freire und den Kapitelsdekan Diogo Lopes Gago Besitz ergreifen; ging 1684 persönlich in seine Diözese, um das Domkapitel zur Ordnung zu rufen, und nahm italienische Capuchos mit, um das Hospiz Santo António zu errichten. Das Datum seines Todes ist unbekannt.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1059. — Lopes de Lima, l. c.

14. Sebastião de S. Paulo wurde durch die Bulle von Innozenz XI.: Gratiae divinae praemium 9. VI. 1687 [Santos Abranches, Summa do

Bull. Portug. p. 185 n. 1354] als Bischof von S. Thomé bestätigt, kam 1689 in seine Diözese und starb sechs Monate darauf, 1690.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1059/1060. — Lopes de Lima, l. c. — Boletim Ecl. de Angola e S. Tomé [Luanda 1943] Julho-Ag. — Portugal em Africa IIa Ser. III [Lisboa 1946] p. 181.

15. Timotheo do Sacramento wurde durch die Bulle von Innozenz XII.: Gratiae divinae praemium 2. I. 1692 [Santos Abranches, Summa do Bullário Portug. p. 187 n. 1374] als Bischof von S. Thomé bestätigt; kam wohl nie in seine Diözese; 17. XII. 1696 wurde er Bischof von Maranhão in Brasilien durch die Bulle von Innozenz XII.: Gratiae divinae praemium [Santos Abranches, l. c. p. 190 n. 1395].

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1033. 1060. — Lopes de Lima, l. c.

16. António da Penha de França wurde durch die Bulle von Innozenz XII.: Gratiae divinae praemium 5. X. 1699 [Santos Abranches, Summa do Bullário Portug. p. 190 n. 1397] als Bischof von S. Thomé bestätigt. Zu dieser Zeit gab es Streitigkeiten im Domkapitel und Skandale in den Klöstern. Er starb 1702.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1060. — Lopes de Lima, l. c. — Boletim Ecl. de Angola e S. Tomé [Luanda 1943] Julho-Ag. — Portugal em Africa IIa Ser. III [Lisboa 1946] p. 181.

17. João de Sahagun O. E. S. A. Disc. war seit 7 Jahren Missionar in S. Thomé, als er 1709 Bischof wurde; die Reibereien im Kapitel und im Klerus bewogen ihn, 1714 nach Lissabon zu reisen und seine Abkennung zu beantragen, die nicht genehmigt wurde. Er kehrte in seine Diözese zurück und wirkte musterhaft bis zu seinem Tode 1730.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1060. — Lopes de Lima, l. c. — Boletim Ecl., l. c. — Portugal em Africa, l. c.

18. Leandro da Piedade wurde 1734 ernannt und starb wenige Monate später.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1060. — Lopes de Lima, l. c. — Boletim Ecl., l. c. — Portugal em Africa, l. c.

19. Luís da Conceição wurde 1744 ernannt und starb im selben Jahre in S. Thomé.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1060. — Lopes de Lima, l. c. — Boletim Ecl., l. c. — Portugal em Africa, l. c.

20. Luís das Chagas wurde durch die Bulle von Benedikt XIV.: Apostolatus officium 15. XII. 1745 [Santos Abranches, Summa do Bullário Portug. p. 204 n. 1489] als Bischof von S. Thomé bestätigt. Er kam 1746 in seine Diözese und starb 1747.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1061. — Lopes de Lima, l. c. — Boletim Ecl., l. c. — Portugal em Africa, l. c.

21. António Nogueira wurde 1753 vorgeschlagen, ergriff 1755 Besitz und starb kurz darauf. — Durch die Bulle von Benedikt XIV.: Pater misericordiarum 29. V. 1756 wurde der Sitz des Bischofs nach der Ilha do Príncipe übertragen; Pombal ließ jedoch die Bulle nicht ausführen.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. IV, 1 [Coimbra 1922] p. 42; IV, 4 [ib. 1924] p. 484.

22. Domingos do Rosario O. P. 16. XII. 1782 bestätigt durch die Bulle von Pius VI.: Apostolatus officium [Santos Abranches, l. c. p. 215 n. 1567]. Zugleich erhielt er verschiedene Vorteile für sich und seine Diözesanen durch die Breven desselben Datums: Cum sicut accepimus, Caelestium munerum, Erga omnes, Ad augendam fidelium, Salvator noster, Salvatoris et Domini nostri, Cum sicut nuper und Cum sicut

nobis; cf. l. c. p. 216 n. 1584; p. 217 n. 1585/1591]. Er ging in seine Diözese und starb 1788.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. IV, 4 p. 484.

23. Vicente Ferrer do Espiritu Santo O. P. geb. 1728 zu Belém, 13. [al. 16.] VIII. 1778 für S. Thomé vorgeschlagen; ließ sich 20. VI. 1779 weihen, betrat jedoch wegen Krankheit seine Diözese nie; 31. X. 1781 als Prälat für Goiás vorgeschlagen, 23. I. 1782 bestätigt; ging aus demselben Grunde auch dort nicht hin; 1783 wurde er enthoben und starb 29. XI. 1798.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 417. 484. — C. Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro* I, 2 p. 739. — *Gazeta de Lisboa* [1798] n. 50. — Pizarro, *Memórias históricas de Rio de Janeiro* IX p. 242. — *Boletim Eccl. de Angola*, l. c. — *Portugal em Africa*, l. c.

Dann wurde Fr. Gonçalo do Rosario vorgeschlagen, nahm jedoch nicht an; er starb 1790.

Lit.: *Boletim Eccl. de Angola e S. Thomé* [Luanda 1943] Julho-Ag. — *Portugal em Africa* IIa Ser. III [Lisboa 1946] p. 181.

24. Rafael de Castelo de Vide O. F. M. wurde 1794 Bischof; er visitierte die Inseln S. Thomé und Príncipe; starb in S. Thomé 1800.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 484. — *Gazeta de Lisboa* [1794] 2. Supl. ao n. 24. — Marcellino da Civezza, *Saggio* [Prato 1879] p. 88/89.

25. Caetano de Nossa Senhora do Pópulo O. F. M. 17. XII. 1801 ernannt, 24. V. 1802 bestätigt [Santos Abranches, l. c. p. 222 n. 1632]. Kam nie in seine Diözese.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 484/485. — *Gazeta de Lisboa* [1802] n. 6.

26. Custódio de Santana O. E. S. A. Disc. geb. 1748 zu Porto, 1766 O. E. S. A. Disc., 4. VIII. 1804 vorgeschlagen, 6. VII. 1804 bestätigt [Santos Abranches, l. c. p. 223 n. 1643 läßt ihn fälschlicherweise Bischof von Cabo Verde werden], 10. XI. 1804 geweiht, kam nie in seine Diözese; starb 23. III. 1812.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 485. — *Gazeta de Lisboa* [1804] Supl. ao n. 35; [1805] Supl. ao n. 46.

27. Bartolomeu dos Mártires O. Carm. geb. 26. VIII. 1764 in Sandomil, Coimbra, O. Carm. in Rio de Janeiro, 17. XII. 1812 für S. Thomé vorgeschlagen, 15. III. 1815 bestätigt, 26. X. 1816 geweiht; ging nicht nach S. Thomé; 10. XI. 1819 wurde er Prälat von Moçambique, kam 17. IX. 1820 dahin, wo alles in Ruinen lag. Er starb 1828.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. 450. 485. — Casimiro Christóvam de Nazaré, *Mitras lusitanas no Oriente*, in: *Portugal em Africa* VI [Lisboa 1900]. — Francisco Ferreira da Silva, *A Obra Missionaria na Provincia de Moçambique* [Porto 1911] p. 18. — *Gazeta de Lisboa* [1813] n. 92.

Von da an blieb der Sitz vakant, wenn er auch nicht aufgehoben wurde und wurde durch Vigários oder Pro-Vigários regiert. Die Güter der mensa wurden im Laufe des 19. Jahrhunderts größtenteils zu Gunsten der Provinzkasse veräußert; Gegenmaßnahmen blieben auf dem Papier. Fortunato de Almeida, l. c. IV, 1 p. 42/43 zählt auf: Decreto: 18. XII. 1854; Lei: 12. V. 1856; Portaria do Ministro Mendes Leal: 5. X. 1864; Portaria do Ministro da Marinha Andrade Corvo: 4. VII. 1876. — Über den trostlosen Zustand der Kirchen und kirchlichen Zustände cf. *Portugal em Africa* III [Lisboa 1896] p. 33/34.

Die Diözese umfaßte 1924 die Inseln S. Thomé, do Príncipe im Golf von Guinea und die Festung S. João Baptista de Ajudá auf dem Festland. — 18. I. 1941 wurde der Sitz S. Thomé ad personam dem neuernannten Erzbischof von Loanda [Erzbistum 4. IX. 1940] Mosé Alves de Pinho C. S. Sp. vereinigt. — Cf. *Annuario Pontificio* [Roma 1942] p. 186.

Nachdem 1676 Bahia in Brasilien Erzdiözese geworden war, wurden 1677 S. Thomé mit Angola Suffragane dieser Erzdiözese. 1845 wurde S. Thomé Lissabon unterstellt. Cf. 1845 n. 6903.

Über den angeblichen Bischof von S. Thomé D. Pedro de Sousa cf. António Brásio C. S. Sp.: D. Pedro de Sousa Bispo de S. Tomé? Der Verfasser beweist, daß dieser angebliche einheimische Bischof nicht existiert.

in: *Portugal em Africa*, IIa S. IV [Lisboa 1947] p. 235/238.

979. Bulla Pauli III. — Inc.: Aequē reputamus. — Romae: Anno Incarn. 1534, III Nonas Novembris, an. I [3. XI. 1534]. — Cf. B. M. IV n. 414.

in: II. cc. — Ferner: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 64. — Schurhammer, Die zeitgen. Quellen [Leipzig 1932] n. 170; cf. n. 146.

Die Errichtung der Diözese Goa 31. I. 1533, deren Bulle noch nicht veröffentlicht wurde, wird hiermit mit rückwirkender Kraft von jenem Datum ab, ausgesprochen. Sie geht vom Cabo da Boa Esperança bis China.

980. Breve Pauli III. Archiepiscopo Ulyssiponensi et Episcopo S. Thomae. — Romae: Anno Incarn. 1534, III Nonas Novembris, an. I [3. XI. 1534].

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 65.

Die beiden Bischöfe werden beauftragt, den Treueid des Infanten D. Henrique als Kommendatarabt von S. Salvador do Paço und S. Miguel de Bustello und des Priorats von S. Salvador de Moreira entgegenzunehmen.

Bischof von S. Thomé war der am gleichen Tage ernannte Diogo Ortiz de Vilhegas.

981. Alvará de El-Rei D. João III pera Manuel Velho. — Evora: 5 de Março 1534.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 3/4.

Auf Privatkosten des Königs sollen durch Velho dem aethiopischen Gesandten Zāgā Zā Ab Geschenke überwiesen werden.

25. VIII. 1534 wurden diese Francisco de Lemos zur Übermittlung ausgehändigt.

Lit.: Beccari, l. c. II [ib. 1905] p. 417; V [ib. 1907] p. LI. 4. 249/261. 343; VI [ib. 1907] p. 2. 134; VIII [ib. 1908] p. 83. — Ludolfus, *Hist. Aeth.* [Francofurti 1681] Proem. II p. 13; lib. III p. 97.

982. Professio Fidei Tzaga-Zaabi, vulgo Zaga Zabo, Habessinii in Lusitania Legati. — Ulyssipone: 24 Aprilis 1534.

in: Damiano a Goes, *Fides Religio Moresque Aethiopum* [Lovanii 1540]; id. [Parisiis 1541] p. 53/94 [Lateinisch mit 2 Stellen aethiopisch]. — id., *Opuscula, quae in Hispania illustrata continentur* [Conimbricae 1791] p. 231sq. — *Hispania Illustrata II* [Francofurti 1604] p. 1302sq. — Goes, *Chronica do Fel. Rei Dom Emanuel III* [Lisboa 1567] p. 60/61 [Portugiesisch; gekürzt]. — Telles, *Historia Geral da Ethiopia alta* [Coimbra 1660] p. 334sq. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 306sq. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 166.

Glaubenslehren; Dispute mit Diogo Ortiz de Vilhegas [der 3. XI. 1534 der erste Bischof von S. Thomé wurde] und mit Pedro Margalho und Apologie. Abuna Marqôs über 100jährig. Der König von Abessinien heißt Pretiosus Joannes [Joannes Belul-Encone], nicht Presbyter. Matheus, den Armenier, sandte Königin Helena, die Großmutter von David. Bittet durch Damião de Goes den Papst um Francisco Alvarez und um Antwort für seinen König. Die aethiopische Unterschrift: Zagã Za Ab, Herr von Bugana, Gesandter des Königs Jan Belul, Lebna Denghel.

Cf. Damião Goes, *Fides* 1540 n. 1036.

Lit.: Ludolfus, *Historia Aethiopica* [Francofurti 1681] lib. III cap. 1. — id., *Commentarius* [ib. 1691] p. 3.

983. Cedula Consistorialis Clementis VII. — Romae: 4 Martii 1534.

in: Wadding, *Annales XVI* [Romae 1736] ad an. 1539 n. 31 p. 452/453.

Diogo da Silva O. F. M. wird zum Bischof von Ceuta ernannt.

Lit.: Wadding, l. c. ad an. 1534 n. 77 p. 382.

Diogo da Silva wurde 1540, nachdem er 1536 Generalinquisitor für Portugal geworden war, Bischof von Braga:

Cedula Consistorialis Pauli III. — Romae: 24 Septembris 1540.

in: Wadding, l. c. ad an. 1539 n. 32/34 p. 453/454.

1535

984. Lambasciaria || di David Re dell'Etiopia al Santissimo S. N. Clemente || Papa VII insieme con la obbedienza Al prefato || Santissimo S. N. resa || L'Ambasciaria del medesimo David Re dell'Etiopia ad Ema- || nuel Re de Portugallo. || Appresso, un'altra Ambasciaria del medesimo David Re dell'Etiopia a Giovanne Re de Portugallo. || Alcune cose del Regno d'Etiopia e del Popolo et || de lor costumi. || In Bologna per Giacobbo Keymolen Alostese, nel mese || de Martio, Anno 1535. || Privilegiato da Papa Clemente Massimo Pontifi. che per sei || mesi nessuno stampi il presente libretto. ||

4^o 15 ffnc. — St.: München, B. Stat. H. eccl. 870 (31).

Titel: 1 fnc. — Text: 14 ffnc.

Ist die 2. Ausgabe des Keymolen. Die erste cf. 1533 n. 955.

Cf. Bartolucci, *Bibl. Magna Rabinica I* [Roma 1675] 42/47 gegen die Fälschung von jüdischer Seite.

985. Carta de D. Affonso, rei do Congo, prestando obediencia, e pedindo ao Papa Paulo III as graças e honras que se costumavam fazer aos reis catholicos. — Cidade de Conguo: 21 de fevereiro de 1532 ? [oder 25 de janeiro 1532 ?]. [Vielleicht 1535].

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 60/61.

Lage der Mission; Obedienz; Bitte um graças und dooms espirituas, die die übrigen christlichen Fürsten erhalten; Name und Titel der Gesandten; bittet nochmals um die graças e indullgencias, liberdades e privilegios . . . pera mym e meus successores, Igrejas, mosteiros, clerezia e pouvo destes Reinos.

Das Datum kann nicht stimmen; Paul III. wurde erst 13. X. 1534 Papst. In der Tat hat Paiva Manso trinta i dois, im MS unleserlich, ergänzt, ohne auf die genannte Unstimmigkeit zu achten.

Cf. Weber, Die portugiesische Reichsmision [Aachen 1924] p. 177; er schlägt als Datum 25. I. 1535 vor, den auch das *Corpo Chronologico* [MS] angibt. — Cuvelier-Boon, *Het Oud-Koninkrijk Kongo* [Brugge 1941] p. 389/390. — Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal III*, 1 [Coimbra 1915] p. 698.

986. Carta de D. Affonso, rei do Congo, pedindo a D. João III quizesse admittir no numero dos estudantes que tinha em Paris, a um sobrinho do padre mestre Gil, chamado Antonio, porque além de saber fallar perfeitamente a lingua do Congo, como se fosse proprio natural, esperava seria grande letrado, etc. — Cidade de Conguo: 28 de dezembro de 1535.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 65.

P. Mestre Gil hatte einen neunjährigen Neffen mit nach Kongo gebracht, der am Königshofe die Eingeborenen-sprache lernte; König João möge ihn [in das Kolleg S. Barbara] nach Paris senden; so könnte er nachher der Mission große Dienste leisten. P. Mestre Gil bringt besagten Neffen Antonio mit nach Portugal. — Schreiber Joam teijxeira.

Um diese Zeit waren Inigo de Loyola und seine ersten Gefährten in S. Barbara bis 1536.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmision [Aachen 1924] p. 99/101.

987. Carta de D. Affonso, rei do Congo, a D. João III, dando-lhe parte que por causa de ter estado doente, não tinha logo dado licença para partir para Portugal ao padre mestre Gil seu pregador, e pedindo-lhe despachasse o mais breve possivel, e que fosse portador das bullas de absolvição do seu casamento, etc. — Cidade de Comgo: 28 de dezembro de 1535.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 66.

Wegen seiner [D. Affonso's] Krankheit hat er Mestre Gil nicht früher abreisen lassen; wegen des Bekehrungswerkes habe er ihn brieflich von S. Thomé kommen lassen. Der König möge ihn bald mit den Ehedispensen zurückkommen lassen.

988. Carta de El-Rei João III a Dom Antonio de Ataíde. — Evora: 8 de Março 1535.

in: J. D. M. Ford, *Letters of John III King of Portugal 1521—1557* [Cambridge Mass. 1931] p. 185. — Schurhammer, *Die zeitgen. Quellen* [Leipzig 1932] n. 175.

Ihr schreibt mir, D. João de Castro kam von Tanger, um mir in der Flotte des Antonio de Saldanha [Tuniszug] zu dienen; gebt ihm eine Karavelle!

988a. Carta de El-Rei João III a Dom João de Castro. — Evora: 8 de Março 1535.

in: Freire de Andrade, Vida de D. João de Castro [Lisboa 1835] p. 397; cf. p. 355. — Schurhammer, l. c. n. 176.

Ich nehme freudig Euer Angebot an, in der Flotte des Antonio de Saldanha zu dienen.

989. Alvará de El-Rei João III pera Manuel Velho. — Evora: 28 de Agosto 1535.

in: Beccari, Rerum Aeth. Scriptores Occ. X [Romae 1910] p. 4/5. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 162 n. CCXXIX.

Neue Überweisung von Geschenken an Zāgā Zā Ab, Gesandten aus Aethiopien.

Am 25. IX. 1535 waren diese in den Händen des Francisco de Lemos.

990. Carta de D. Henrique de Menezes a El Rey D. João III. — Roma: 17 de Marzo 1535.

in: Corpo Diplomatico Portuguez III [Lisboa 1878] p. 210. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 161 n. CXXVIII.

U. a. Helft endlich den abessinischen Christen! Es ist eine Schande, daß der Gesandte [Zāgā Zā Ab] so lange festgehalten wird.

991. Carta de D. Martinho de Portugal ao Conde de Castanheira. — Roma: 10 de Setembro de 1535.

in: Corpo Diplomatico Portuguez XI [Lisboa 1898] p. 357.

Die Diözesangeschäfte in Funchal erledigen für ihn 6 oder 7 andere. Beklagt sich bitter darüber, daß seine Bulle als Erzbischof von Funchal immer noch nicht ausgestellt ist. Er scheint dem König João III. einen Teil der Schuld zuzuschreiben.

Der tiefste Grund war eben seine uneheliche Geburt.

992. Carta de D. Martinho de Portugal a elrei D. João III. — Roma: 13 de Setembro 1535.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 110/112. — Corpo Diplomatico Portuguez III [Lisboa 1878] p. 243. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 162 n. CCXXX.

U. a. Es sei eine Schande, daß die Erektionsbulle der Erzdiözese Funchal noch nicht veröffentlicht worden sei, da die andern Bullen doch veröffentlicht seien, und eine Gewissenssache für den König, der 6 bis 7 Männer dafür an die Kurie gesandt habe mit erheblichem Kostenaufwand. Es sei jetzt der gegebene Moment, die Angelegenheit des Preste zu regeln; Ihr könnt dabei Aegypten, Syrien und Arabien gewinnen; Ihr müßt das dem Papste nahelegen, der daran nicht glaubt.

993. Breve Pauli III. Alphonso Regi de Congo illustri. — Inc.: Gratiae divinae praemium. — Romae: 17 Martii 1535, an. I.

in: Weber, Die portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo [Aachen 1924] p. 136/138.

Empfehlung des soeben ernannten ersten Bischofs von S. Thomé Diogo Ortiz de Vilhegas.

Unter dem Breve steht: Facta fide de expeditione Episcopatus non posse concedi. Vielleicht ließe sich daraus schließen, Affonso habe um einen Bischof für Kongo gebeten, was er auch getan hatte. — Cf. Weber, l. c. p. 175. — Eucher, Le Congo [Huy 1894] p. 56 und Ravenstein, A sketch [London 1901] p. 114 behaupten, Diogo de Vilhegas sei nach Kongo gekommen und habe auf dem Sterbebett D. Henrique, den er geweiht habe, als Nachfolger erbeten für S. Thomé. Darauf sei D. Henrique nach Rom gerufen worden, und auf der Rückreise 1539 oder früher gestorben. Das sind Ungereimtheiten. D. Henrique war 13 Jahre vor D. Ortiz de Vilhegas Bischof; dieser hat sein Bistum jedenfalls nie betreten, noch weniger Kongo, und wurde 1540 Bischof von Ceuta, residierte in Olivença und starb da, oder wohl in Lissabon 4. VII. 1544. — Cf. 1534 n. 977.

Lit.: Weber, l. c. p. 175. — Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 372. — At. López, Obispos en el Africa Sept. [Tánger 1941] p. 199/200.

994. Breve Pauli III. Alfonso Congi Regi illustri. — Inc.: Summa cum iucunditate. — Romae: 5 Maii 1535, an. I.

in: Raynaldus, Annales Eccl. XIII [Lucae 1755] ad an. 1535 n. 59 p. 391/392. — Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 97. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 164.

Lobt seinen Eifer für die Religion und die Erziehung seines Volkes in derselben. Muntert ihn auf, so fortzufahren. Himmelslohn ist ihm gewiß; auch der Heilige Stuhl werde ihm gelegentlich entgegenkommen.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 92. 106.

995. Breve Pauli III. — Inc.: Creator omnium. — Romae: 15 Decembris 1535, an. II.

in: Alva et Astorga, Indiculus Bullarii O. F. M. Discaleatorum II [Romae 1655] p. 204 n. 23.

Pro redemptione Fr. Hieronymi Zegala O. F. M.

996. Carta do Cardeal Santiquatro? [Antonio Pucci] a elrei D. João III. — Roma: 17 de Dezembro 1535.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 122/123. — Corpo Diplomatico Portuguez III [Lisboa 1878] p. 280. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 163 n. CCXXXIII.

Täglich erfahre ich Neues über die Machenschaften des D. Martinho de Portugal, um Kardinal zu werden. Ich fürchte, er erreicht noch, als Legatus a latere zum Preste gesandt zu werden.

997. Vita del B. Bartolommeo Cardoni, Minore Osservante di Città di Castello, Missionario Apostolico in Africa nel secolo XV [sic!].

in: Marcellino da Civezza, Cronaca [Roma 1866/67] p. 318/320.

Bartolommeo Cardonigeb. c. 1470 in Città di Castello, 1506 O.F.M.,
ging 1534 nach Afrika, starb dort 7. IV. 1535.

1536

998. Libellus sane doctus Rabbi Samuelis veri Messiae parastasis continens. [Trad. Alphonsi Bonihominis O. P.]. Coloniae. Jo. Gymnici. 1536.

8^o

Cf. 1344 n. 296.

999. Jo. Antonii Flaminii Foro Corneliensis Epistola ad Paulum III Pont. Max. initio Pontificatus. Eivsdem Belli recentis Aphricani descriptio ad P. Antonium Puccium Sanctorum Quatuor Cardinalium. Eivsdem de quibvsdam Mirabilibus Noui Orbis nuper transmissis ad eundem. Eivsdem Conflictus ille Pannonicus cum Turcis, in quo Pannoniae rex interiijt. [In fine:] Bononiae Apud Vincentiũ Bonardum Parmen. et Marcũ Antoniũ Carpen. Socios. 1536.

4^o 19 ffnc.

Lit.: Leclerc, B. A. [Paris 1867] n. 573.

1000. Carta d'elrei João III ao Cardeal Santiquatro [Antonio Pucci]. — Evora: 1536.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 153/155.

U. a. überschickt er ihm Briefe des Duarte da Paz [Agent der Neuchristen in Rom zur Zeit der Verhandlungen zwecks Einrichtung der Inquisition in Portugal] an D. Martinho de Portugal, Erzbischof von Funchal, die klar das Doppelspiel des Duarte da Paz beweisen.

Über das Doppelspiel des D. Martinho selber, der mit Duarte da Paz heimlich verhandelte und zugleich dem König João III. schrieb, er solle ihn in den Tiber werfen lassen, cf. die Briefe an João III.: 1. D. Martinho de Portugal: 13. IX. 1535 (Corpo Dipl. Portugez III [Lisboa 1868] p. 245). — 2. D. Henrique de Menezes: 6. X. 1535 [l. c. p. 250]. — 3. id.: 1. XI. 1535 [l. c. p. 274]. — 4. Cardeal Santiquatro [Antonio Pucci]: 10. XII. 1535 [l. c. p. 278]. — 5. id.: 16. XII. 1535 [l. c. p. 279]. — 6. id.: 17. XII. 1535 [l. c. p. 280].

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 230.

1001. Carta de Manuel Pacheco, escripta do Congo, a elrei D. João III dando-lhe conta dos navios e carga que n'ella havia, etc. — 28 de março de 1536.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 66/67.

Priester sind da ohne Erlaubnis des Bischofs von S. Thomé. Skandalöses Leben mancher. Mestre Gil. Der König von Kongo läßt ihn nicht zurück und macht ihn zu seinem ouvydor; Schiffe, Sklavenhandel; manche Sklaven bleiben aus Platzmangel zurück, die dann sterben;

hilft dem König in seinen Kriegen. Kupferminen und seine Kupfer-schmelze.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja* III, 2 [Coimbra 1917] p. 699. — Luciano Cordeiro, *Viagens, explorações e conquistas dos Portugueses. Escravos e minas de Africa*, p. 11. — Weber, *Die portugiesische Reichsmission* [Aachen 1924] p. 96. 101.

1002. Bulla Pauli III. Episcopis Conimbricensi, Lamacensi et Septensi. — Inc.: Cum ad nil magis. — Romae: Anno Incarn. 1536, X Kalendas Junii, an. II [23. V. 1536].

in: Santarem, *Quadro Elementar* XI [Lisboa 1869] p. 140/142.

Rechte bezüglich der Ausführung der Inquisitionsbulle: die 3 genannten Bischöfe wurden Generalinquisitoren.

Bischof von Ceuta war der in Olivença residierende D. Diogo da Silva O. F. M.

1003. Breve Pauli III. Episcopis Lamacensi, Sancti Thomae et Sancti Jacobi. — Inc.: Exponere nobis fecit. — Romae: 12 Junii 1536, an. II.

in: Santarem, *Quadro Elementar* XI [Lisboa 1869] p. 147/149. — *Corpo Diplomatico Portuguez* III [Lisboa 1868] p. 318.

D. Martinho de Portugal, Erzbischof von Funchal, ist immer als unehelicher Sohn des Bischofs von Evora [D. Affonso de Portugal] und der Briolanja de Freitas angesehen worden, was er in Schreiben an die Kurie selber zugab, da er Benefizien wollte, darunter auch die Erzdiözese Funchal. Jetzt will er durch einen Prozeß beweisen, die Ehe der Eltern sei legitim gewesen. Wegen des Skandals beauftragt der Papst die 3 Bischöfe, die Sache in die Hand zu nehmen und unwiderruflich zu entscheiden.

Bischof von S. Thomé war D. Diogo Ortiz de Vilhegas, von Santiago D. Braz Neto.

1004. Bulla Pauli III. — Inc.: Gregis Domini. — Romae: Anno Incarn. 1536, VIII Kalendas Septembris, an. II [25. VIII. 1536].

in: Lourenço Pires de Carvalho, *Enucleationes Ordinum Militarum* I [Ulissipone 1622] p. 215. — Leitão Coutinho, *Refutação da allegação juridica do Bispo de Pernambuco* [Lisboa 1806] p. 58. — Jordão, *Bullarium Patronatus* I [Olisipone 1868] p. 165/169. — Candido Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro* I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 487/496. — Santarem, *Quadro Elementar* XI [Lisboa 1869] p. 156/157.

Die Vikarei Thomar der Christusmiliz wird von der Diözese Funchal abgetrennt; alle Besitztümer in Europa und Afrika, besonders Dalcacere in der Diözese Ceuta, die außerhalb der Erzdiözese Funchal liegen, werden der Vikarei Thomar zurückgegeben; der König kann einen Prior ernennen oder wählen lassen und absetzen. Befugnisse des Priors, der wieder *jurisdictio quasi episcopalis* erhält. Besitzungen. Patronatsrecht des Königs.

Lit.: Moroni, *Dizionario de Erudizione storico-ecclesiastica* XVIII [Venezia 1843] p. 210/219. — Jann, *Die kath. Missionen* [Paderborn 1915] p. 99/100.

1005. Carta do Cardeal Santiquatro [Antonio Pucci] a elrei D. João III.
— Roma: 2 de Maio 1536.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 137/139.

„Manda a copia da bulla da legitimação de D. Martinho [de Portugal], arcebispo do Funchal, e pede que ordene se quer se expeça a bulla, que a revoga. Manda tambem copia da cedula do arcebispo do Funchal, que D. Martinho le fez assignar, contendo o que elle [cardeal] nunca pedira ao papa, nem o papa lhe concedêra, por onde bem se via que qualidade de homem era D. Martinho. Que n' isto que dizia não tinha por fim excitar a indignação de elrei contra o arcebispo, mas só cumprir com a sua obrigação de protector de Portugal, e que era de parecer que S. A. o devia deixar, com tanto que mão prejudicasse os seus negocios, como fizera.“

1006. Carta do Cardeal Santiquatro [Antonio Pucci] a elrei D. João III.
— Viterbo: 28 de Maio 1536.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1866] p. 143/144. — Corpo Diplomatico Portuguez III [Lisboa 1868] p. 309.

Ich finde keinen Ausweg bezüglich des Breve für den Erzbischof von Funchal [D. Martinho de Portugal]. Man soll in Portugal den Prozeß überprüfen.

Die völlige Revokation der Bulle ist vorzuziehen, denn die Römische Kurie kann sie nicht in der gewünschten Form ausfertigen. Befehl des Papstes, D. Martinho dürfe ohne ausdrückliche Erlaubnis des Papstes Portugal nicht verlassen.

1007. Carta de Zāgā Zā Ab, Embaixador do Preste Joan a El Rey D. João III. — 12 Julho 1536.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 163 n. CCXXXIV.

Bittet, nach Aethiopien zurückzudürfen.

1537

1008. Copia di una lettera che a mandato il Prete Jani al... Pastor de Roma, la qual narra la sua possanza e ricchezza. Bressa. 1537.

80

Lit.: Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] p. 103 n. 1027.
— Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1547.

1009. Carta de Carlos V a Luis Sarmiento. — Valladolid: 12 de Marzo de 1537.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 195.

Anbei sende ich einen angeblichen Gesandten des Preste Juan [nach Lissabon]; er kam überland, will Bündnis gegen Ungläubige; ein anderer komme zum König von Portugal. Prüft ihn!

1010. Carta de El Rey D. João III a D. Antonio D'Atayde, Conde de Castanheyra, veedor de sua fazenda. — Evora: 5 de Fevereiro 1537.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 164 n. CCXXVIII.

Der Gesandte des Preste [Zāgā Zā Ab] schickt einen Frade mit Briefen an den Preste. Laßt ihn mit einem der Schiffe nach Indien fahren!

1011. Instruções [de João III] a D. Pedro Mascarenhas como embaixador em Roma. — [Lisboa:] 29 Dezembro 1537.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 196/200.

U. a. Der König will den Papst bitten, ihm aus Kirchengeldern in seinen Afrikaunternehmen zu helfen, wie seine Vorgänger es immer getan hatten; Hinweis auf Fez und Marokko, diese Unternehmen sind wichtig für die ganze Christenheit.

1012. Instrução [de Paulo III] ao nuncio Jeronymo Ricenati Capodiferro. — Roma: 17 de Fevereiro 1537.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 164/169.

U. a. Wenn der König João III. seine Unternehmungen in Afrika und Asien vorschützt, wie es so oft geschehen, um die Zehnten selber zu behalten, so soll der Nuntius ihm die kürzlich von ihm selber dem Papst gemeldete Einnahme der so reichen Stadt Diu entgegenhalten; die Kirche hat in der augenblicklichen Gefahr die Zehnten nötig.

1013. Breve Pauli III. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Ordinavimus dilecto filio. — Romae: 30 Augusti 1537.

in: Corpo Diplomatico Portuguese XI [Lisboa 1898] p. 406.

Über Martinho de Portugal, Erzbischof von Funchal; seine hohen Verdienste werden anerkannt.

1014. Carta de Pedro de Sousa de Tavora a elrei D. João III. — Roma: 15 de Novembro 1537.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 191/196.

U. a. Weigerung des Königs bezüglich des Kirchenzehnten, da er in Afrika und Asien so große Auslagen habe. — Übersendung der Bullen für Safim, wo Gonçalo Pinheiro zum Bischof ernannt worden ist.

1538

1015. Legatio David Aethiopiae Regis ad Sanctissimum D. N. Clementem Papam VII, una cum obedientia eidem Sanctissimo D. N. praestita. Eiusdem David Aethiopiae Regis Legatio ad Emanuel Portugalliae Regem. De Regno Aethiopiae, ac populo, deque moribus eiusdem Populi nonnulla. Bononiae. J. Keymolen. 1538.

12^o 20 ffnc.

Cf. 1533 n. 953.

Lit.: Ternaux-Compans, B. A. A. [Paris 1841] n. 256. — Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1540.

1016. Carta de D. Pedro Mascarenhas a elrei D. João III. — Roma: 24 de Dezembro 1538.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 224/229. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 350. — Corpo Diplomatico Portuguese III [Lisboa 1868] p. 463.

Der Papst insistiert auf dem Kirchenzehnten als auf seinem Recht trotz der Afrikaunternehmen des Königs. „A V. A. nom lhe faltará outro cerquo ou rebates de Fez ou Marocos, ou alguma armada contra emfieys, em que lhe sea justo tomar sua parte ou todo“ [vom Zehnten].

1017. Breve Pauli III. Martino [de Portugal] Archiepiscopo Funchalensi. — Inc.: Cum nuper charissimus. — Romae: 22 Decembris 1538, an. V.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 221. — Corpo Diplomatico Portuguez III [Lisboa 1868] p. 459.

Dispensiert ihn davon, zum allgemeinen Konzil zu kommen, da der König den Papst wissen ließ, sein Aufenthalt in Portugal sei notwendig; besonders da ja alle Bischöfe von Portugal, besonders der Erzbischof von Lissabon zum Konzil kämen.

1018. Carta do Cardeal Santiquatro [Antonio Pucci] a El-Rei João III. — Roma: 23 de Dezembro de 1538.

in: Corpo Diplomatico Portuguez III [Lisboa 1868] p. 460. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 349. — Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 221/223.

Kompromißvorschlag betreffend den Doppelzehnten des Klerus für die Rüstung gegen die Türken. Der Papst kennt die großen Ausgaben des Königs für Indien und Afrika, allein die Türkengefahr in Europa ist größer denn je.

1019. Carta de Pedro de Sousa de Tavora a elrei D. João III. — Roma: 24 de Novembro 1538.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 219/220.

Bezüglich der Benefizien, die beim Tode des Braz Neto, Bischof von Santiago de Cabo Verde vakant wurden.

1020. Interrogationi fatte a Matteo [sic!]; ambasciatore del Prete Gian da Papa Paolo III delle cose pertinenti allo stato ecclesiastico e cose pie. — Roma: [1538?]

in: Bollettino Soc. Geogr. Ital. XXIX [Roma 1892] p. 295/298. [Nach dem MS. Brüssel, B. Bourgogne 6079—98]. — Andere MSS.: Rom, B. VE. MS. 432 n. 26 f. 260/269. — Rom, B. Cas. 35 C. 17 (n. 289) f. 17/24.

Es kann sich nicht um Matteo handeln, der nicht in Rom war; 1514 in Portugal angekommen, kehrte er IV. 1515 mit der Gesandtschaft Duarte Galvão zurück und starb unterwegs 1520 in Aethiopien. Paul III. regierte 13. X. 1534 bis 10. XI. 1549. Es muß sich also um Zāgā Zā Ab handeln; es ist ganz sicher, daß er nicht schon 1534 mit in Bologna war bei Clemens VII. Der König von Portugal betont ausdrücklich, der aethiopische Gesandte sei in Lissabon geblieben. In seiner Apologie 24. IV. 1534 bittet Zāgā Zā Ab Damião de Goes, er möge ihm in Rom bald die Rückkehr von Francisco Alvarez und das Antwortschreiben an den Prete besorgen. Er kam wohl 1538, wie Ludolf meint, nach Rom. So muß dieses Glaubensverhör, das von einem päpstlichen Beamten in der Anticamera vorgenommen wurde, wohl um diese Zeit stattgefunden

haben; gegen Ende desselben wurde der päpstliche Beamte zum Papst gerufen, so daß die Antwort auf die letzte Frage nicht ganz gegeben werden konnte.

1539

1021. Commen- || tarii rervm gestarvm || in India citra Gangem a Lusitanis || anno 1538. || Autore Damiano || a Goes Equite Lusitano || Lovanii ex Officina Rutgerii Rescij || An. MDXXXIX || Mens. Sept. ||

4^o 21 ff.

Eine italienische Übersetzung:

1022. Avisi del || le Cose Fatte da || Portvesi ne l'India di || qva del Gange, nel || MDXXXVIII. scrit- || ti in lingua latina || dal Signor || Damiano da Goes || Cavalier Por-| tvese al || Cardinal || Bembo ||. [In fine:] In Vinetia a XV di Nouembre || De MDXXXIX. ||

4^o 12 ffnc.

1023. Carta do Cardeal-Infante D. Affonso ao muyto poderoso e muyto exelente e catholico Rey Joanno Bolulo Attan Donaa Dinghel Mariam por graça de Deos Imperador de Ethiopia, do Cairo, Senhor de Jherusalem. — Lisboa: 20 de Março de 1539.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occid.* X [Romae 1910] p. 5/18. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 367.

Freude über die Gesandtschaft durch Matheus an Manuel I. und die jetzige an João III., besonders aber über die Obedienz an den Papst. Beweise aus der Hl. Schrift, den Konzilien und den Vätern, daß Beschneidung, Sabbat und Taufwiederholung Mißbräuche sind. Freundschaftsbeteuerung. Empfehlung des Gesandten D. Joam Bermudez, vosso embaxador, der mit diesem Brief zurückkehrt.

Wahrscheinlich schickte João III. eine Abschrift dieses Briefes an den hl. Ignatius, da die Verhandlungen über die Absendung eines Patriarchen S. J. nach Aethiopien schon begonnen waren. So erklärt sich das Vorhandensein des Dokuments im Archiv S. J.

1024. Carta de D. Affonso, rei do Congo, pela qual nomeou embaixadores e procuradores para prestarem obediencia ao Papa Paulo III, e lhe poderem pedir e requerer tudo quanto fosse para bem da santa fé catholica, etc. — Cidade de Comguo: 12 de fevereiro de 1539 [lies 22. II.].

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 69/70.

Gesandte sind sein Bruder D. Manuel, sein Neffe D. Affonso, Francisco Mucio doutor, sein orador e limgoa [Dolmetsch], D. . . . [der Name ist ausgefallen], D. Henrique, ebenfalls Neffe. Aufträge. Obedienz. Verspricht Glaubenstreue für sich und sein Volk; Bitte um graças, indulgencias, privilegios, liberdades, favores. — Schreiber D. João teixeira.

Der Dolmetsch Francisco Mucio Camers, Umber, war derselbe, der eine Abschrift des Livro de Duarte Barbosa [Bibl. Nac. Lisboa, Fundo Geral 846, 1—69] besorgte; cf. Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 356.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 93. 178.

1025. Carta de D. Affonso I, rei do Congo, a D. João III recomendo-lhe um neto e cinco sobrinhos, dois dos quaes vinham para aprenderem a lêr e a escrever, dois para irem a Roma, e os outros dois para tomarem ordenes menores, etc. — Cydade de Conguo: 25 de março de 1539.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 70/71. — [MS. Torre do Tombo Corpo Cronológico I — 64 — 71].

Dom Manuel, sein Bruder, bringt die 6 Verwandten mit: Dom Manuel, Enkel; D. Pedro de Castro, pessoa que ja nese Reino esteve com o bispo D. Amrique nosso filho, que santa gloria aja; beide zum Lesen- und Schreibenlernen e as cousas do serviço do senhor deus [Katechisten?]. — D. Mateus und D. Amrique, die mit nach Rom sollen, um die heiligen Dinge, die sie dort sehen in der Heimat zu bezeugen und um zu lernen, was man in der Heimat nicht hat. — D. Gonçalo und D. Francisco de Menesses, um die niederen Weihen zu empfangen und zu studieren für die übrigen Weihen, wenn sie dieselben verdienen. Bitte, sie als Verwandte zu behandeln; zu des Königs [von Portugal] Vaters Zeiten wurden über 20 geschickt, um den Dienst Gottes zu erlernen; Antonio Viera, der die Knaben zu betreuen hatte, ließ einige im Lande des Pamzuamhumbo nosso contrario, andere auf der Insel S. Thomé und brachte bloß 10 nach Portugal; wir wissen nicht, ob sie noch leben oder schon tot sind.

Lit.: Portugal em Africa IIa Ser. III [Lisboa 1946] p. 43.

1026. Carta do Preste David [Lebna Denghel] ao embaixador [Zägä Zä Ab]. — Dá Ethiopia: [Março?] 1539.

in: Corrêa, Lendas da India IV [Lisboa 1864] p. 138; cf. p. 107/110. — Duensing, Ein Brief des abessinischen Königs Asnāf Sagad (Claudius) an Papst Paul III.; in: Nachr. v. d. Kgl. Ges. der Wissenschaften zu Göttingen, Phil. hist. Klasse [Göttingen 1904] p. 83 [irrig: an Bermudez]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 529.

Alle meine Großen rebellierten mit Mauren und nahmen mein Land; ich bat König [João III.] um Hilfe. Tanaque Micael brachte den Brief, wonach João 300 Mann schickt und Briefe des Königs und des Vizekönigs von Indien. Daraufhin unterwarfen sich schon einige Rebellen. Kehre zurück, deine Länder [Bugana] sind in Frieden!

1027. Epistola Damiani de Goes ad Cardinalem Bembo. — Lovanii: 5 Sept. 1539.

in: Goes, Commentarii rerum gestarum in India citra Gangem [Lovanii 1539]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 406. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 166 n. CCXLVI.

Über den Gesandten des Preste [Zägā Zā Ab], der nach Rom geht, um Obedienz zu leisten.

Dieser lieferte ihm das Material zu: Fides, Religio, Moresque Aethiopum; cf. 1540 n. 1036.

Über die Commentarii cf. supra n. 1021 und Brunet, Manuel du Libraire II [Paris 1861] col. 1643.

1028. Carta de El Rey D. João III a Ruy Fernandez. — [1539/1540].

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 166 n. CCXLVII.

Dringt beim König von Frankreich auf das durch päpstliche Bullen mir allein zugestandene Recht der Conquista! Niemand darf uns dieses rauben. Wir haben u. a. das Land des Preste entdeckt, mit dem wir den Islam ausrotten wollen.

1029. Carta de D. Pedro Mascarenhas a elrei D. João III. — Roma: 20 de Junho 1539.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 246/248.

U. a. „Quanto á emenda dos Breves dos bispados das ilhas [de Africa], que já estão escriptas as minutas do Breve declaratorio e da Bulla da erecção do bispado de Goa, e que irão pelo primeiro correio. — Que vae por este correio a Bulla de revalidação dos poderes de fr. Braz para a reforma de Santa Cruz e annexas. — Quanto á absolvição dos negros casados de Manicongo, que Sua Santidade annuiu e concedêra dispensa aos que estão dentro dos graus em que o pôde fazer.“

1030. Carta de Gonçalo Nunes Coelho participando a elrei D. João III que o alemão Gimdarlache, fundidor no reino do Congo, pedira para lhe escrever dando-lhe conta das minas que tinha descoberto, etc. — Cidade de Comguo: 20 d'abril de 1539.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 72/73.

Mißstände; Reichtum der Kupfer- Blei- und Silberminen, ertragbringender als die Einkünfte Spaniens; es wäre „coussa muy proveitosa pera o divino e umano, despejarse este Reynno de todollos homeens brancos que nelle estam, asy eclesiasticos como seculares e tornallo a rreformatar de gente nova e boa“. Geiz und Habgierde. König Affonso überwacht die Korrespondenz nach Europa.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 96. 97/98.

1031. Breve Pauli III. Alphonso, Congi Regi illustri. — Inc.: Summa cum iucunditate. — Romae: 5 Maii an. 1539, an. V.

in: Raynaldus, Annales Eccl. XX, 1 [Romae 1676] ad an. 1535 n. 59. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 164. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 64 [sagt fälschlich 1535].

Freude über das Bekehrungswerk, das er so sehr fördert; Aufmunterung weiterzufahren; Versprechen, „ut nulla in parte vestris piis desideriis simus unquam defuturi, sicut re ipsa, concedente Domino, et advenientibus occasionibus, cognoscetis“.

Dieser Brief ist nicht aus dem Jahre 1535, sondern 1539 „anno V“ Pontificatus.

Es dürfte wohl die Antwort auf den Brief von D. Affonso vom 21. II. 1535 sein [cf. n. 985 supra], wie Paiva Manso meint, der allerdings 1532 als Datum eigenmächtig ergänzt hatte, da das Datum im MS. verschwunden war.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja* III, 2 [Coimbra 1917] p. 698.

1032. Bulla Pauli III. — Inc.: Romani Pontificis. — Romae: VIII Idus Julii, an. V [8. VII. 1539]. — Cf. B. M. IV n. 420.

in: Il. c. c. B. M. IV n. 420. — Ferner: Santarem, *Quadro Elementar* XI [Lisboa 1869] p. 262. — Candido Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro* I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 476/487. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 390.

Die im geheimen Konsistorium vom 31. I. 1533 von Klemens VII. getätigte, von João III. von Portugal vorgeschlagene Erhebung von Funchal zum Metropolitansitz [Cf. B. M. IV n. 411, supra n. 962], für die die Bullen zu Lebzeiten Klemens' VII. [gest. 25. IX. 1534] nicht mehr ausgefertigt worden waren, und die Umgrenzung der Erzdiözese auf die Inseln Madeira, Porto Santo, Desertas und Salvages, sowie auf dem afrikanischen Festlande auf den Landstrich zwischen der Südgrenze der Diözese Safim und dem Senegal und schließlich in Amerika auf Brasilien, wird jetzt feierlich ausgesprochen. Der Erzbischof ist zugleich Primas aller portugiesischen Kolonien und Indiens.

Über die Erzdiözese Funchal bleibt dem König von Portugal nach wie vor das Patronatsrecht; den Ausfall von Abgaben, die durch Los-trennung der Diözesen Santiago de Cabo Verde, S. Thomé und S. Salvador der Erzbischof erlitt, soll der König aus den Einkünften der Christumiliz auf der Insel Madeira ersetzen; das Jahreseinkommen des Erzbischofs sollte zum mindesten 500 Dukaten betragen. Ähnlich sollten die Benefizien nach Abgang der abgetrennten Gebiete vergütet werden. Auch die Dotation der Suffraganbistümer fiel dem König zur Last. Dafür erhielt er das Patronatsrecht auf diese Stühle und auf alle in deren Gebiet von ihm dotierten Benefizien. Abgrenzung der Diözese Goa „a Capite de Bona Sperança usque ad Indiam inclusive, et ab India usque ad Chinam, cum omnibus locis tam in terra firma quam in Insulis, et Terris, repertis et reperiendis ... dummodo alia Dioecesis non laedatur, incipiant et terminentur“.

Lit.: Jann, *Die kath. Missionen in Indien, China und Japan* [Paderborn 1915] p. 79/80.

1033. Bulla Pauli III. — Inc.: Cum itaque. — Tusculum [oder Tibure?]: 3 Kalendas Septembris, an. V. [30. VIII. 1539].

in: Ripoll-Brémond, *Bullarium O. P. IV* [Romae 1732] p. 580/581. — *Memorie Domenicane* LIII [Firenze 1936] p. 170/171. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 402. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessinorum illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 165 n. CCXLV.

Georgius de Amara, Presbyter und Stephanus, Diaconus O. P., professores ambo Aethiopes Indiae maioris, piltgerten zum Berg Sinai,

zum Hl. Land, nach Rom und wollen nach Compostella usw. Die Gläubigen, die sie unterstützen, erhalten 7 Jahre und 7 Quadragenen Ablass.

Cf. über die einheimischen Ordensleute aus Abessinien 1515 n. 816. — P. Schurhammer fragt sich, ob diese sogenannten O. P. nicht dem Thecla Haimanot Orden angehörten.

Lit.: Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 132.

1034. Acta Consistorialia Pauli III. — Romae: Die 9a Septembris 1539.

in: Eubel-Van Gulik, Hierarchia Cath. Medii Aevi III [Monasterii 1910] Marrochitan, nota 3.

Sebastian de Obregón verzichtet auf den Bischofsstuhl von Marokko; auf ihn folgte Don Sancho Diaz de Trujillo, der 1546 seinerseits verzichtete, so daß Sebastian de Obregón wieder Bischof wurde.

Die Dokumente lassen den Schluß zu, es handele sich um eine Intrige, die Don Sancho zusammen mit den Beamten der Inquisition von Sevilla spielte, um die Güter der Diözese Marokko für diese in die Hände zu bekommen. Cf. die Bulle Pius' IV.: In supereminenti 16. IX. 1560 n. 1640.

Sebastian de Obregón geb. zu Heras, Alcarria, wurde O. S. B. in Sopedrán, 1531/32 war er Abt in Sevilla, 2. XII. 1534 wurde er Bischof von Marokko, Kardinal Alonso Manrique weihte ihn 1. III. 1535 in der Kathedrale von Sevilla; 7. VI. 1540 wurde er Dekan von Carmona, 6. XII. 1547, obwohl Bischof und Ordensmann, erhielt er ein Kanonikat in der Kathedrale von Sevilla. 1544 baute er die Kirche von San Telmo nebst andern Gebäulichkeiten; zur Zeit des Erzbischofs Fernando Valdés von Sevilla war er Visitor der Frauenklöster der Diözese. Er zog sich gegen Ende seines Lebens in sein erstes Kloster Sopedrán [Sepetrán] zurück, dem er sein Vermögen hinterließ. Er starb 8. I. 1559 [nach Fita] oder am 7. IX. 1559 [nach Matute y Gaviria]. — San Telmo war in perpetuum mit der Diözese Marokko vereint.

Er war großer Freund des Ehrwürdigen Fernando de Contreras, der so viel für den Loskauf der Gefangenen in Fez, Tetuan und Algier tat; er begleitete ihn auf einigen seiner Reisen nach Afrika und stand ihm im Tode 17. II. 1548 bei.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 117/125. — Ramón Carlos Fort, Obispos españoles titulares de iglesias i. p. i., in: Vicente de la Fuente, España Sagrada LI p. 208. — Matute y Gaviria, Memorias de los Obispos de Marruecos, in: Archivo Hispalense I [Sevilla]. — Menendez y Pelayo, Heterodoxos españoles II p. 424. — Fidel Fita S. J. in: Boletín de la Real Academia de la Historia XVI p. 194; XVIII p. 356. — Mitjana, Estudio sobre algunos músicos españoles del siglo XVI [Madrid 1918] p. 72/85. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 227/233. — Archivo Ibero-Americ. 2a Serie VII [Madrid 1947] p. 95/97.

1540

1035. Ho Preste Joam das indias. || Verdadera informaçam das terras do Preste || Joam segundo bio & estreueo ho padre Francisco Aluarez capellã del Rey nosso senhor. Agora nouamête impresso por mandado do dito senhor em casa de Luis || Rodriguez liubreiro de sua alteza. || [Colophon:] A honra de deos & da gloriosa vir-||

gê nossa sñora se acabou ho liuro do Preste Joã das indias || em q se conta todos hos
sitios das terras & dos tra- || tos & comercios dellas & do que passara na viaje de || dom
Rodrigo de lima que foy por mandado de || Diogo lopez de sequeira que entam era
go- || uernador na india: & assi das tartas & || presentes que ho Preste Joã man- || dou
a el Rey nosso senhor, cõ || outras cousas notauéis q || ha na terra. Ho qual || bio &
estreuo ho || padre Frãscisco || aluarez ca- || pellã del || Rey || nosso senhor com
muyta diligencia & verda- || de. Acabouse no anno da encarnaçam || de nosso sñor Jesu
christo a hos || vinte dous dias de Outubro || de mil & quinhentos & || quarenta an- || nos.
[s. l. Lissabon].

4^o 2 ffnc; 136 ff; 5 ffnc. — St.: München, B. Stat. St. sing. 3.

Titel: 1 fnc. — Prologo a el Rey: 1 fnc. — Text: f. 1/136. — Tavoada dos capitulos: 5 ffnc.

Enthält die sehr wertvolle Schilderung der Gesandtschaftsreise nach Abessinien, 1520 bis 1527, eine Beschreibung von Land und Leuten; mit den Briefen von João III. von Portugal an Clemens VII.; Davids [Lebna Dengel], Königs von Aethiopien, an João III., König von Portugal [1521], an João III. König von Portugal [1524] und 2 Briefe an Papst Clemens VII. [1524], sowie das Schreiben des Papstes Clemens VII. an David [1525]. — Cf. 1509 n. 715.

Ein Neudruck [Photo] erschien Lisboa 1889.

Eine moderne Neuauflage:

Francisco Alvares A. Verdadeira Informação das terras do Preste João. Nova Edição por Reis Machado. Lisboa. Agência Geral das Colonias. 1943.

8^o 437 pp.

Übersetzungen:

1. Spanisch: Anvers 1557¹ [von Thomas de Padilla]. — Toledo 1558² [von Miguel de Selves?]. — Zaragoza 1561³ [von Miguel de Selves]. — Toledo 1588⁴ [von Pedro Rodriguez]. — Valencia 1609⁵ [von Luis de Urreta].

2. Französisch: Historiale Description [Lyon 1556] II p. 5/263 [nach Ramusio, zusammen mit Leo Africanus cf. B. M. I n. 77]. — Anvers 1558¹. — Anvers 1558². — Anvers 1588³. — Paris 1674⁴. — Paris 1830⁵. — G. Temporal, De l'Afrique contenant la description de ce pays et la navigation des anciens capitaines portugais aux Indes Orientales et Occidentales III [Paris 1830] Histoire de l'Ethiopie, décrite par D. F. Alvarez e son voyage fait esdites parties. — in: Jovius, Sur les choses Lion 1552. Cf. Lateinisch.

3. Deutsch: Eisleben 1566¹. — 1567^{2,3}. — 1573⁴. — General Chronicon Frankfurt 1576 fol. 32; 1681 fol. 143. Cf. die Bearbeitung des Kùlb B. M. I n. 1353

Ferner: Ein christliches Mohrenreich.

in: Vergißmeinnicht XXXIV [Würzburg 1916] p. 98/100. 122/124. 148/152. 170/172. 194/197. 218/221. 242/244. 266/268; XXXV [ib. 1917] p. 3/7. 26/29. 50/52. 74/76. 98/100. 124/126. 148/150. 173/176. 197/199. 218/221. 244/247; XXXVI [ib. 1918] p. 3/7.

Nach geschichtlicher Einleitung eine verkürzte Übersetzung von Francisco Alvarez.

4. Italienisch: Ramusio, Navigazioni I [Venetia 1550. 1554. 1563] Viaggio fatto nell'Ethiopia, Ubbidienza data a Papa Clemente Settimo in nome del Prette Janni [Cf. B. M. I n. 55] [f. 204/284]. — Paulo Giovio, Historia 1551 cf. Lateinisch.

Cf. Note di Mgr. Beccadelli, prelato bolognese sopra l'istoria dell'Alta Etiopia scritta da Franc. Alvarez; in: Aurelio degli Anzi, Il Genio Vagante III [Parma 1692] p. 89/96 [Cf. B. M. I n. 715].

5. Englisch: in Haclutus Posthumus [London 1625] p. 1026/1122 [Cf. B. M. I n. 423]. — id. I [Glasgow 1905] p. 517/543; II [p. 2/236] [Cf. B. M. I n. 1975]. — London 1881.
6. Lateinisch: in Jovii Historiarum sui temporis Tomi 2. Venetiae 1546. — Florentiae 1550.

Die capp. 53/64 des portugiesischen Originals sind abgedruckt in Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 173/176 n. CCLVII.

Francisco Alvarez Benefiziat von Santa Justa in Coimbra, Hofkaplan des Königs Manuel I., war schon ziemlich bei Jahren, als er 1515 mit der Gesandtschaft des Duarte Galvão nach Aethiopien abreiste; da Galvão starb und die Gesandtschaft nicht zustande kam, ging er mit Matheus, dem Armenier, nach Cochim [Cf. 1509 n. 715]. Von hier ging er mit der Gesandtschaft des Rodrigo de Lima, den Diogo Lopes de Sequeira als Gesandten bestimmte, nach Abessinien; X. 1520 waren sie beim Negus. 1526 kehrte die Gesandtschaft nach Portugal zurück mit 2 Briefen für Manuel I. und João III. von Portugal und zwei Briefen für den Papst; João III. schickte ihn zu Clemens VII. ohne den aethiopischen Abgesandten Zāgā Zā Ab. 29. I. 1533 im Konsistorium in Bologna empfangen [Cf. Raynaldus, Annales XIII [Lucae 1755] ad an. 1533 n. 20]. Er starb, wohl zwischen 1536 und 1540, in Rom; cf. Brief João's III. 27. VIII. 1546 n. 1149.

Es ist immerhin befremdend, daß, nachdem Alvarez als Priester die kirchliche Lage in Abessinien aus 6jähriger Anschauung kannte, er in Rom nicht auf eine einschneidende Maßregel seitens des Hl. Stuhles drängte, bzw. daß von Rom nichts unternommen wurde, um die Unionsfrage an Ort und Stelle prüfen zu lassen. 1538 kam dann Bermudez nach Rom und verwickelte die Angelegenheit noch mehr.

Cf. dazu:

D. Stasio. Il «Viaggio nell'Etiopia» dell'Alvarez. Sommario, note ed aggiunte. Con un itinerario. in: Bollettino Soc. Geogr. Italiana Ser. III. vol. II [Roma 1889] p. 803/836.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 60/63. — id., D. H. G. E. II [Paris 1913] col. 862/864. — Mauro da Leonessa, Santo Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 220/225. — Euringer, Abessinien und der Hl. Stuhl; in: Theologische Quartalschrift XCI [Tübingen 1910] p. 380sq. — Corpo Diplomatico Portuguez II [Lisboa 1865] p. 350sq.; III [ib. 1868] p. 213. 216sq. 243. 244. — Damião de Goes, Chronica de El-Rei D. Manuel III [Coimbra 1790] p. 271. — Gaspar Correa, Lendas da Índia III [Lisboa 1861] p. 464sq. — Barbosa Machado, B. Lus. II [Lisboa 1747] p. 101. — Feller, B. U. I [Paris 1847] p. 160. — Harris, Add. [Paris 1872] p. 136. — Silva, D. B. P. I [Lisboa 1859] p. 328/330. — Stuck, Verzeichnis I [Halle 1784] p. 7. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4979. — Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 605/616. — Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 49. 50 und Titelbild [Titel]. — Lacroix-Djunkskoy, Dict. des Missions I [Paris 1863] col. 65.

Cf. Zustimmend bezüglich der Kenntnis Aethiopiens:

J. Alves Correia C. S. Sp., A Revelação da Etiopia na „Verdadeira Informação“; in: Portugal em Africa IIa Ser. I [Lisboa 1944] p. 178/180.

1036. Fides, Reli- || Gio, Moresqve Aethiopvm Sv̄b || Imperio Preciosi Joannis (quem vulgo Presby- || terem Joannem vocant) degentium, vna cū || enarratione confoederationis ac amicitie ||

inter ipsos Aethiopum Imperato- || res, & Reges Lusitaniae initae, || Damiano a Goes || Equite Lusitano || autore ac in- || terprete. || Aliquot item Epistolae ipsi operi insertae, ac lectu || dignissimae Helenae auiae Davidis Preciosi Joannis, || ac ipsius etiam Davidis ad Pontificem Romanum, || & Emanuele, ac Joannem Lusitaniae Reges, eodem || Damiano a Goes, ac Paulo Iouio interpretibus. || Deploratio Lappianae Gentis, ipso etiam || Damiano a Goes autore. || Lovanii || Ex officina Rutgeri Rescij, || M. D. XL. || Men. Sept. ||

40 52 ffnc. — St.: Göttingen, B. Univ. H. Af. 1397.

Titel: 1 fnc. — Ded. an Paul III.: 2 ffnc. — Text: De Aethiopum moribus 46 ffnc. — Deploratio Lappianae Gentis: 3 ffnc.

Die pagg. 2/90 sind abgedruckt in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 168/173 n. CCLV.

Das Werk enthält: Kurz die Geschichte der Beziehungen zwischen Portugal und dem Preste seit Pedro de Covilham; mit den Briefen: 1. Der Kaiserin Helena von Aethiopien an Manuel I. von Portugal 1509. — 2. Des Königs David über den Gesandten Matheus an Manuel I 1521. — 3. id. an João III. 1524. — 4. id. an Papst Clemens VII. 1524. — 5. id. an Clemens VII. 1524 [Diese wurden von Zāgā Zā Ab und Francisco Alvares überbracht]. — Ferner: Die Darlegung des Zāgā Zā Ab über die aethiopische Religion, die dem Buch die Verurteilung durch die Inquisition Portugals zuzog [cf. infra]. — Einen Brief von Goes an den Papst Paul III [Löwen. 1. IX. 1540]. — Einen Bericht über Lappland.

Neuaufgaben erschienen: 1541² 1544³ 1574⁴ 1602⁵ 1603⁶ 1611⁷ 1620⁸. Ferner in: Schott, Hispaniae Illustratae II [Francofurti 1603] p. 1288/1312. — Boemus Aubanus, Mores, Leges et Ritus omnium gentium. Genevae 1604 und 1620. Englische Übersetzung: 1611.

Lit.: Barbosa Machado, B. Lus. I [Lisboa 1731] p. 613/620. — Brunet, Manuel II [Paris 18] col. 316. — Graesse, Trésor III [Leipzig 1859] p. 102. — Nicéron, Mémoires XXVI [Paris] p. 101/109. — Ternaux-Compas, B. A. A. [Paris 1841] n. 270. — Silva-Fonseca, D. B. P. XXIII [Coimbra 1927] p. 105. — Schurhammer, Die zeitgen. Quellen [Leipzig 1932] n. 4980. — José Miro, Catalogue de la Bibliothèque espagnole [Paris 1878] n. 521 p. 149. — Beccari, Rerum Aeth. Script. V [Romae 1907] p. 259/261; VI [ib. 1907] p. 2. 134. — Bibliographical and historical description of the rarest books in the Oliveira Lima collection at the Catholic University of America [Washington 1927] n. 3 p. 4/6. — Robert Ricard, Damião de Góis [Rabat 1937] p. III. — Schurhammer, Ceylon [Leipzig 1928] p. 253. — Revista de História X [Lisboa 1921] p. 59/63.

Das Buch ist wichtig für die Kenntnis Aethiopiens. 1541 wurde es in Portugal verboten. Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 133 schreibt darüber: „O passo que impressionou a censura e único alegado como causa de prohibição é aquelle em que o embaixador do Preste discute cousas da fé com o bispo deão da capella real e com Pedro Margalho. Julgou-se que alli as razões dadas pelo embaixador eram mais fortes do que as do bispo e de Margalho“; so geht es aus den Prozeßakten hervor.

Lit.: Comte de Ficalho, Viagens de Pedro da Covilhan [Lisboa 1898] p. 306/313.

Die Professio fidei des Zāgā Zā Ab ist abgedruckt in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] n. CCVI.

1037. Carta de D. Affonso, rei do Congo, para D. João III, na qual, ponderando as vantagens que Portugal poderia tirar do reino

do Congo, lhe pede cinco mil crusados para a despeza, que tinha a fazer com seu irmão D. Manuel, que então mandava por embaixador á corte de Roma, responsabilizando-se pelo pagamento d'esta quantia. — Cidade de Comguo: 4 de dezembro de 1540.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 74/76.

Bekehrungs- und Wirtschaftspläne mit Hilfe des Königs von Portugal. Bitte für seinen Bruder, der in S. Thomé auf ein Schiff warte. Art der Rückzahlung. — Schreiber D. João. — Cf. den Brief des D. Manuel 12. VII. 1540 n. 1050.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 94. 97. 178. — Ravenstein, A Sketch of the History of Kongo [London 1901] p. 113 [gibt 3000 Kruzados, während Paiva Manso 5000 gibt].

1038. Carta de D. Affonso, rei do Congo, dando conta a D. João III de como o padre frei Alvaro, tentára contra a sua vida, e que igual tentativa fizera outro individuo chamado Alvaro Pessanha, etc. — Cidade de Comguo: 17 de dezembro de 1540.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 76/77.

Bericht durch Manuel Pacheco [cf. 1536 n. 1001]; öfters hat Affonso schon um Schiffe gebeten. Beschwerden wegen der Schiffe. Padre frei Alvaro hat mit 7 oder 8 Weißen, während D. Affonso an Ostern der hl. Messe beiwohnte, ihn erschießen wollen; ein Mann wurde getötet, zwei verwundet. Alvaro Peçanha hat ihm nach dem Leben gestrebt. Bitte um Abhilfe. — Schreiber: D. Joam.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 96. 98/99.

1039. Carta de David [Lebna Dengel], Rei d'Ethiopia a Zāgā Zā Ab [nicht an D. João Bermudez]. — Ethiopia: 1540.

in: Correa, Lendas da India IV [Lisboa 1864] p. 138. — Whiteway, The Portuguese Expedition [London 1902] p. 107/108. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 167/168 n. CCL.

Muntert ihn auf, den Zweck seiner Gesandtschaft zu verfolgen; Nachrichten über Abessinien. Dank für die übersandten Briefe und Geschenke.

Der Brief ist nicht wie Duensing [cf. 1541 n. 1067] meint [p. 87] an Bermudez gerichtet, sondern an Zāgā Zā Ab.

1040. Carta de El-Rei João III a Ruy Fernandez. — [Lisboa?: 1540?]

in: Graça Barreto, Documenta Habessinica, App. IV, Pars II [Olisipone] p. 247 [Teilweise]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 634.

Er solle den König von Frankreich abhalten, in die portugiesische Conquista einzudringen. Wir haben auch das Land des Preste Joam entdeckt; mit ihm vereint hoffen wir die Sekte Mohammeds zu vernichten und den christlichen Glauben sehr zu mehren. Cf. n. 1028

1041. Carta d'elrei João III a Christovão de Sousa. — [Lisboa:] 3 de Agosto 1540.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 352/358.

U. a. Der König schlägt den Bischof von Angra D. Agostinho Ribeiro zum Bischof von Lamego vor; finanzielle Vorschläge. Als Bischof von Angra schlägt er Ruy Gomes Pinheiro vor. „Que obtenha, que nas bullas d'este bispado se ponha la clausula, de que S. Santidade provê aquelle doutor [Pinheiro] por apresentação de elrei, como padroeiro da egreja de Angra e seu bispado, a quem apartenece este direito, conforme a Santa Sé o concedêra aos reis de Portugal pela nova criação e erecção d'aquelle bispado, e dos de Cabo Verde, de S. Thomé, de Goa, e do arcebispado do Funchal“. Für die Erzdiözese Braga schlägt der König D. Diogo da Silva, Bischof von Ceuta vor; für Ceuta schlägt er Diogo Ortiz, Bischof von S. Thomé vor; für S. Thomé schlägt er Frey Bernardo da Cruz O. P. vor, es müßte, da auch Kongo zur Diözese gehört, ein eifriger Mann dahin. Der Papst solle die Bulle ausfertigen wie für Angra und Frey Bernardo im Gehorsam verpflichten, anzunehmen. Weitere Vorschläge bezüglich des Frey Bernardo.

Es folgen unter demselben Datum die Briefe von João III. an Paul III.:

1. Er schlägt D. Agostinho Ribeiro, Bischof von Angra, für Lamego vor [l. c. p. 358]. — 2. Er schlägt Diogo Ortiz, Bischof von S. Thomé, für Ceuta vor [l. c. p. 359]. — 3. Er schlägt Diogo da Silva, Bischof von Ceuta für Braga vor [l. c. p. 359]. — 4. Er schlägt Dr. Ruy Gomes Pinheiro als Bischof von Angra vor [l. c. p. 360]. — 5. Er schlägt Frey Bernardo da Cruz O. P. als Bischof von S. Thomé vor [l. c. p. 360].

1042. Carta de elrei D. João III ao Geral da ordem de S. Domingos. — [Lisboa:] 3 de Agosto 1540.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 362.

Der General soll Fr. Bernardo da Cruz die Erlaubnis, ja den Befehl im Namen des Gehorsams geben, die Diözese S. Thomé anzunehmen.

1043. Carta de elrei D. João III a Frey Bernardo da Cruz O. P. — [Lisboa:] 3 de Agosto 1540.

in: l. c. p. 362/363.

Ich habe Euch für die Diözese S. Thomé in Rom vorgeschlagen; der Dienst Gottes und der meine verlangen, daß Ihr annehmet.

1044. Informação [de João III] ácerca do provimento do arcebispado de Braga. — [Lisboa:] 3 de Agosto 1540.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 363/364.

U. a. Der König schlägt den bisherigen Bischof von Ceuta, Diogo da Silva für Braga vor; seine große Wohltätigkeit; Bitte um Dispens ex defectu natalium, die ihm schon einmal für Ceuta gewährt wurde.

1045. Informação [de João III] para se fazer a supplica em forma do provimento do bispado de Lamego. — [Lisboa:] 3 de Agosto 1540.

in: Santarem, l. c. p. 365/366.

Für Agostinho Ribeiro, Bischof von Angra.

1046. Informação [de João III] ácerca do provimento do bispado de Ceuta. — [Lisboa:] 3 de Agosto 1540.

in: l. c. p. 366/367.

Für Diogo Ortiz, Bischof von S. Thomé.

1047. Informação [de João III] para o provimento do bispado de S. Thomé. — [Lisboa:] 3 de Agosto 1540.

in: l. c. p. 367/368.

Für Fr. Bernardo da Cruz O. P.

1048. Informação [de João III] para se fazer a supplica em forma do provimento do bispado da egreja do Salvador da cidade de Angra, nas ilhas dos Açores. — [Lisboa:] 3 de Agosto 1540.

in: l. c. p. 368/370.

Für Ruy Gomes Pinheiro. Das Vorschlagrecht des Königs als padroeiro soll ausdrücklich in der Bulle erwähnt werden. Dotierung des Sitzes.

1049. Privilegium Regis Aethiopiae Lebna Denghel in favorem conventus Abbâ Tomäs. — [Dabra Libaños: c. 1540?]

Conti Rossini, *Liber Axumae* [Corpus Script. Christ. Orient. Aethiopici, Text. Series altera, Tom. VIII [Paris 1909] [Textus], 1910 [Versio] p. 49. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 627.

Awfâri, das Pferd, der Prokurator des Gouverneurs der Provinz dürfen das Gebiet des Abbâ Tomäs nur betreten für geistliche Angelegenheiten.

1050. Carta de D. Manuel, irmão do rei do Congo, pedindo a el-rei D. João III lhe mandasse uma caravella boa e bem armada, porque, desejando vir em Portugal, estava com receio de ser apresionado pelos francezes. — Cidade e ilha de Sam Thomé: 12 de julho de 1540.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 73/74.

Schon 5 bis 6 mal hat er geschrieben, ohne Antwort zu erhalten; er soll im Auftrag von D. Affonso nach Portugal und Rom um Obedienz zu leisten, wie die übrigen christlichen Fürsten.

Lit.: Weber, *Die portugiesische Reichsmission* [Aachen 1924] p. 93/94. 178.

1051. Carta de D. Pedro Mascarenhas a elrei D. João III. — Roma: 10 de Março 1540.

in: Santarem, *Quadro Elementar XI* [Lisboa 1869] p. 342/346. — *Corpo Diplomatico Portuguez IV* [Lisboa 1878] p. 285.

U. a. Es wird ein Breve ausgefertigt, das alle Neger der Diözese S. Thomé die Ehedispens für geschlossene Ehen in verbotenen Verwandtschaftsgraden erteilt und dem Bischof für 5 Jahre die Vollmacht erteilt, bis zum zweiten Grade zu dispensieren. — Bezüglich der clerigos reformados, die von Paris kamen [die Jesuiten], die Diogo de Gouvea dem König als Missionare für Indien empfahl [cf. B. M. IV n. 421], so haben sie und der Papst mit Freuden zugesagt. Von den 6 sind 2 für Indien bestimmt, ein Portugiese und ein Spanier [Simão Rodriguez und Bobadilla]. Ersteren sandte ich zur See mit einem italienischen Kleriker, der denselben Beruf wählte [Misser Paolo], der andere geht mit mir über Land. — Cf. B. M. IV n. 422 und II. cc. ibidem. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 487.

1052. Breve Pauli III. Episcopo S. Thomae, Vicariis Generalibus Ulyssiponensi et Lamacensi. — Inc.: Singularis fides. — Romae: 10 Januarii 1540, an. VI.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 332.

Gewährt der Königin Catharina [von Österreich] auf ihre Bitten hin 20 Benefizien; die 3 genannten sind mit der Ausführung beauftragt.

Bischof von S. Thomé war Diogo Ortiz de Vilhegas, der Dekan der königlichen Kapelle war.

1053. Cedula Consistorialis Pauli III. — Romae: die 24 Septembris 1540.

in: Wadding, Annales XVI [Romae 1736] ad an. 1539 n. 34 p. 453/454.

Diego da Silva O. F. M., Bischof von Ceuta, wird Erzbischof von Braga.

Lit.: Wadding, l. c. n. 32/41 p. 453/455.

1054. Breve Pauli III. Ad Davidem Aethiopiae Regem. — Inc.: Cum nos nuper. — Romae: 4 Octobris 1540, an. VI.

in: Monumenta Xaveriana II [Matriti 1912] p. 127/128. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 574.

Empfiehlt dem König David [Lebna Denghel] seine beiden Legaten Franc. Xavier und Simão Rodriguez S. J.

Es ist dies Breve nicht zu verwechseln mit dem Breve: Cum nuper ad vom selben Datum; cf. B. M. IV n. 430; Schurhammer, l. c. n. 573.

1055. Bulla Pauli III. Joanni, Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Ex parte Serenitatis. — Romae: 4 Nonas Decembris 1540, an. VII [2. XII.].

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 381/382.

Rückblick auf die Verpflichtung der Kommendeninhaber der Christusmiliz bezüglich des Kampfes gegen die Ungläubigen; 11 können ohne diese Verpflichtung gegeben werden.

1056. Breve Pauli III. — Inc.: Dudum pro parte. — Romae: 1540 [ohne Datum].

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 175.

Gewährung eines vollkommenen Ablasses allen, die in der portugiesischen Conquista Priesterseminare gründeten, dotierten und unterstützten, sowie allen, die in dieselben einträten, um Gott zu dienen.

1057. Descriptio anonymi imperii Aethiopici. — [c. 1540].

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 463/464.

Der phantasievolle Bericht ist nach der Rückkehr des Francisco Alvarez geschrieben.

1058. Dubia circa Errores Aethiopum ultra illa undecim quae determinata sunt a Navarro. — [c. 1540].

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 177/179. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 635.

Auf die 11 Punkte des Navarro [Dr. Martino de Azpilcueta] verweist Barreto nur, ohne sie aufzuzählen und ohne Quellenangabe, wie gewöhnlich. Dann folgen 7 aus Francisco Alvarez [Ho Preste Joam 1540] und 23 aus Damião de Goes [Fides Religio Moresque 1540]; cf. nn. 1035. 1036.

1541

1059. 9^e série, No. 99. Xaveriana Mars 1932. || Publication mensuelle. || Affonso || Roi de Congo || de 1507 à 1543 [sic!] || Par || Maurice Colas, S. J. || [Innentitel:] Affonso || Roi de Congo || de 1507 à 1543 || par Maurice Colas, S. J. || Xaveriana || 11, Rue Des Récollets, Louvain || Belgique ||.

16^o 30 pp. — St.: Rom, B. Prop. B. 7. b.

1060. Roteiro de Dom João De Castro da viagem que fizeram os Portuguezes de Goa ao Mar Roxo no anno de 1541. Paris. 1833.

8^o

Dazu ein Atlas Fol. 16 Karten.

Auf dieser Reise sandte D. Estevão da Gama seinen Bruder D. Christovão da Gama nach Aethiopien mit 400 Portugiesen, um Galāw-dēwos zu helfen.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1552. — Raynaldus, Annales XIII [Lucae 1755] ad an. 1541 n. 67 p. 602/603.

1061. Emanuelis Regis Lusitaniae de victoriis in Africa habitis Epistola ad Leonem XI. Basileae. 1541.

4^o

1062. Fides, Reli- || Gio Moresqve Aethi || Opvm Svb Imperio Pre- || ciosi Joannis (quem vulgò Presbyterum Joan- || nem vocant) degentium, vnà cum enarratione || confoederationis ac amicitiae inter ipsos || Aethiopum Imperatores, & Re-|| ges Lusitaniae initae, Damia- || No à Goes, Equite Lu- || sitano autore ac || interprete. || Aliquot item Epistolae ipsi operi insertae, ac || lectu dignissimae, Helenae auiae Daudidis Pre- || ciosi Joannis, ac ipsius etiam Daudidis, ad Ponti- || ficem Romanum, & Emanuellem, ac Joannem || Lusitaniae Reges, eodem Damiano à Goes, ac || Paulo Jouio interpretibus. || Deploratio Lappianae gentis, ipso || etiam Damiano à Goes autore. || Parisiis. || Apud Christianum Wechelum sub scuto Basi- || liensi, in vico Jacobaeo: & sub Pegaso in vico || Bellouacensi. MD. XLI. ||

8^o 96 pp. — St.: Göttingen, B. Univ. H. Afr. 1398. — Rom, B. Prop. E. 1. e. Titel: p. 1. — Ded. an Paul III: p. 3/6. — Text: p. 6/96.

2. Ausgabe. Die erste erschien 1540; cf. n. 1036.

Lit.: Harris, Additions [Paris 1872] n. 135. — Ternaux-Compans, B. A. A. [Paris 1841] n. 274. — Schurhammer, Die zeitgenöss. Quellen [Leipzig 1932] n. 4994.

1063. Libertadores da Etiópia. Por Manuel Antonio Ferreira.

in: Boletim Soc. Geogr. Lisb. 58. Serie [Lisboa 1940] p. 146/162.

Christóvam da Gama und sein Unternehmen.

1064. Carta do Infante D. Anrique a Damião de Goes. — Evora: 28 de Setembro 1541.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Hab. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 181 n. CCLXXI. — Revista de História X [Lisboa 1921] p. 59. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 823.

Die Inquisition hat das Buch: Fides, Religio Moresque verboten. — Cf. 1540 n. 1036 und 1541 n. 1062.

Über die Gründe des Verbotes cf. ib. n. 1036. — Über den Inquisitionsprozeß gegen Damião de Goes, der vor allem seine Äußerungen zugunsten des Protestantismus zum Gegenstande hatte, war lange Zeit die fast ausschließliche Quelle: D. Lopes de Mendonça, Damião de Goes e a Inquisição de Portugal [Lisboa 1859]. Von diesem Buche sagt Fortunato de Almeida: „Naquelle libro domina muitas vezes o apriorismo, o sacrificio da verdade á fluência rethórica e ao espirito de seita. É a orientação histórica introduzida em Portugal no século XVIII pelos marquês de Pombal e retumbantamento ensaiada na: Dedução chronológica [Cf. B. M. III n. 852. 853] e no: Compêndio histórico [Cf. l. c. n. 1151] ... Hoje o livro de Lopes de Mendonça é vantajosamente substituído pelos: Estudos sobre Damião de Goes, de Sousa Viterbo, e pelos: Inéditos Goesanos do sr. Guilherme Henriques, que nos fornece, com anotações conscienciosas, o processo inquisitorial de Goes e outros documentos“.

Nach diesen Quellen hat Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 126/133 die Hauptmomente des Prozesses dargestellt und besonders den wegen seiner Aussagen von Jesuitenfeinden verdächtigten P. Simão Rodrigues S. J. in Schutz genommen.

1065. Carta do Infante D. Anrique a Damião de Goes. — Lisboa: 13 de Dezembro 1541.

in: Revista de História X [Lisboa 1921] p. 60. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 869. — Graça Barreto, l. c. p. 186/187 n. CCLXXXIII.

Adressat schrieb ihm wegen des Briefes [cf. supra n. 1064]. Er traute dem Gesandten des Preste [Zāgā Zā Ab] zuviel; er war sehr schlecht, sittenlos. Schreiber hat bloß den zweiten Teil des Buches: Fides, Religio, Moresque [cf. 1540 n. 1036].

1066. Cartas da Rainha Cabelo Oanguel, ou Sabele o Engel [Isabel do Evangelho], trazidas pelo Barnagaes a Maçuá, ao Governador Estevão da Gama, implorando socorro em favor de seu Reino, usurpado dos Mouros, e do seu povo captivo. — 1541.

in: Couto, Asia, D. V, L. VII c. 10 [Lisboa 1780] p. 155/156. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 181 n. CCLXVII.

1067. Epistola Claudii [Galawdēwos Asnāf Sagad] Imperatoris Aethiopum ad Paulum III P.M. — In provincia Damot, in loco Sion: Anno a creatione mundi 6578, die 24 mensis Januarii. [1541].

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 666. 667. — [Via I]: Hugo Duensing, Ein Brief des abessinischen Königs Asnäf Sagad [Claudius] an Papst Paul III. aus dem Jahre 1541; in: Nachrichten von der Kgl. Gesellschaft der Wissenschaften zu Göttingen, Philosophisch-historische Klasse [Göttingen 1904] p. 73 [aethiopisch]. — [Via II]: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 450/451. — Castanhoso-Littmann, Die Heldentaten des Christoph da Gama [Berlin 1907] p. 98/99. — Duensing, l. c. p. 83. — (Cf. Monumenta Hist. S. J. Epistolae Salmeronis I [Matriti 1906] p. 33/36). — Cf. auch 1547 Modus baptizandi n. 1175.

Ich gab Johannes [Bermudez] den Patriarchenstuhl. Mein Vater Lebna Denghel ist gestorben; mein Bruder Minas ist von den Ungläubigen gefangen. Die muslimischen Wölfe hetzen uns. Hilf uns! Petrus bringt den Brief.

Petrus starb unterwegs. Der Brief wurde 1545 von Paulus, Prior des Abyssinierklosters von Jerusalem nach Rom gebracht. Die Antwort erfolgte 1545 cf. n. 1122.

Lit.: Orlandinus, *Historia S. J.* [Romae 1615] p. 103/112. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Hab. ill. III, II* [Olisipone 1885] p. 245/246 n. CCCXXXIV [kurzer Auszug; fälschlich: 1549?]. — Renato Lefèvre in: *Annali Lateranensi XI* [Città del Vaticano 1947] p. 293.

1068. L'Itinéraire de la Mer Rouge et du Golf Arabique de Dom Joam de Castro ou le bombardement de Suez par les Portugais en 1541. Traduit du Latin par A. Kammerer.

in: Bulletin Soc. Royale Géogr. d'Egypte XIX [Au Caire 1937] p. 301/345.

Spricht auch von den Briefen des Preste, die um Hilfe baten.

1069. Assignado de Francisco Freire contra ficarem os Portuguezes e D. Christovão da Gama no Preste. — 28 de Dezembro 1541.

in: Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 181 n. CCLXIX [Hinweis]; p. 187 n. CCLXXXIV [Text] [Auszug]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 877.

1070. Carta de D. Manuel de Lima a El-Rei D. João III. — Goa: 19 de Novembro 1541.

in: Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 184/186 n. CCLXXXII [Auszug]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 858.

Spricht u. a. ausführlich von der Fahrt nach Suez und den dabei begangenen Fehlern. 400 Soldaten sind zum Preste gegangen.

1071. Epistola Joannis Magni Gothi ad Damianum de Goes. — Romae: 1 Aprilis 1541.

in: Damião de Goes, *Opuscula* [Lovanii 1544] n. 28. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 789.

Freude über Goes Fides, Religio, Moresque. — Cf. 1540 n. 1036.

1072. Carta de Affonso de Mello a El Rey D. João III. — Goa: 6 de Novembro 1541.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 847. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 183/184 n. CCLXXX [Auszug].

Der Gouverneur Estevão da Gama sandte seinen Bruder Christovão mit 400 Portugiesen dem Preste zu Hilfe. Wenn er siegt, wird der hl. Glauben großen Nutzen haben. Die Feinde sind allerdings mächtig. Der Nizam nahm Carnala und Sangaço. Viele auf den Goa-Inseln werden Christen; Haupthindernis Crisna, Luqu, Anusinaí. Der Generalvikar [Miguel Vaz] und Mestre Diogo sind eifrig. Eine Bruderschaft von der Bekehrung Pauli und ein Kolleg sind gegründet. Ich stifte die Sakramentskapelle S. Thomé in der Sé.

1073. Bulla Pauli III. Confraternitati Navigantium. — Romae: 20 Martii 1541, an. VII.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 771. — Portugiesisch [Lisboa 1809].

Die Irmandade dos Navegantes „zur Mehrung und Ausbreitung des katholischen Glaubens bei Mohren, andern Mohammedanern und Heiden im Atlantischen und Roten Meer und fast am ganzen Ozean“ dürfen statt der Kapelle bei Trindade eine eigene Kirche das Chagas bei Chão de Pico mit Hospital außerhalb der Mauern Lissabons bauen.

1074. Breve Pauli III. Archiepiscopo Nicosiae in Cypro. — Romae: 5 Maii 1541, an. VII.

in: Renato Lefèvre, Roma e la Comunità etiopica di Cipro; in: Annali Lateranensi XI [Città del Vaticano 1947] p. 292 [Inhalt] Aus Arch. Vat. arm. XLI, Tom. 21, ep. n. 384.

Die aethiopischen Mönche von Jerusalem hatten dem Papst gemeldet, die weltlichen Behörden von Nicosia, Cypern, hätten den von ihnen eingesetzten Priester Mercurius, Prior des Klosters der Abessinier S. Salvator in Nicosia, abgesetzt und an seine Stelle den Kopten Johannes Baptista eingesetzt und so die Rechte des Klosters von Jerusalem verletzt. Der Papst beauftragt den [lateinischen] Erzbischof von Nicosia, die Sache zu untersuchen und den Aethiopiern Jerusalems zu ihrem Rechte zu verhelfen.

Schon 1547 kam wieder aus dem Kloster der Aethiopier von Jerusalem der aethiopische Priester Benjamin mit einer ähnlichen Klage gegen die Kopten in Nicosia. Der Papst schrieb wieder ein ähnliches Breve [das bislang noch nicht aufgefunden wurde] und eine Commendatitia für Benjamin an den Dogen und den Senat von Venedig für seine Heimreise [Arch. Vat. arm. XLI Tom. 42 n. 588].

Bald darauf, auf neue Beschwerde der aethiopischen Mönche von Jerusalem hin, schrieb Paul III. an den Patriarchen von Venedig, er solle sich direkt mit der Angelegenheit befassen [Arch. Vat. arm. XLI Tom. 40 n. 845]. — Cf. Lefèvre, l. c. p. 292/293.

1075. Carta de elrei [D. João III] a D. Christovão de Sousa. — [Lisboa:] Abril de 1541.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 385.

Teilt ihm den Fall von Arguim [Gué] mit.

1076. Carta de elrei [D. João III] a D. Christovão de Sousa. — [Lisboa:] Abril de 1541.

in: l. c. p. 385/388.

Einzelheiten über den Fall von Arguim [Gué].

1077. Carta de elrei [D. João III] a Christovão de Sousa. — [Lisboa:] 3 de Dezembro 1541.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 399/400.

D. Manuel I. hatte die Erlaubnis erwirkt, Metalle nach Guinea und Indien zu liefern; die Bulle sei durch die Bulla Coena Domini revoziert; er bittet, die alte Erlaubnis, besonders bezüglich des Handels mit Kupfer, wieder zu erbitten.

1078. Breve Pauli III. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Molesté tulimus. — Romae: 27 Maii 1541, an. VII.

in: Corpo Diplomatico Portuguez IV [Lisboa 1878] p. 367. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 807. — Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 389.

Tröstet ihn wegen des Falles von Arguim [Gué]. Der Papst betet für ihn, damit er den hl. Namen Gottes bis zu den Grenzen der Erde verbreite.

1079. Bulla Pauli III. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Licet Apostolicae Sedis. — Romae: VI Idus Novembris 1541, an. VIII [8. XI.]

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 394.

Erlaubt ihm, die Kirchen an den Orten Afrikas zu zerstören, die er glaubt nicht halten zu können.

1080. Litterae Antonii, tituli Sanctorum quatuor coronatorum Presbyteri Cardinalis [Pucci]. — Romae: VI Idus Novembris, pontificatus Domini Nostri Pauli Papae III an. VIII [8. XI. 1541].

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 394.

Dem König João III. von Portugal wird erlaubt, die Kirchen in Marokko und Fez, an den Orten, die aufgegeben werden müssen, zu zerstören.

1081. Carta de Christovão de Sousa a elrei [D. João III]. — Roma: 9 de Dezembro 1541.

in: Santarem, Quadro Elementar XI [Lisboa 1869] p. 413/418.

U. a. Ich habe Eure Briefe erhalten über die Kirchen in Afrika; die Antwort auf das Breve bezüglich des Falles von Gué.

1082. Carta de Manuel Vasconcellos a El-Rei D. João III. — Goa: 14 de Novembro 1541.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Hab. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 184 n. CCLXXXI [Auszug]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 852.

Er verbrannte einen Ort an der Abexim-Küste.

1083. Carta de João Vasco a Damião de Goes. — Evora: 18 de Outubro de 1541.

in: Damião de Goes, Opuscula [Lovanii 1544] n. 30. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 840.

Freude über sein Buch: Fides, Religio Moresque. — Cf. 1540 n. 1036.

1084. Carta de alguns portugueses residentes no reino de Congo, queixando-se a D. João III das injustiças, traições e intrigas que um certo Fernão Rodrigues Bulhão practicára n'esse reino. — Cidade de Comgo: 20 de Março de 1541.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 78/80.

Nach der Abreise eines Vasallen, der sich viele Übergriffe erlaubt hatte, war Friede asi no eclesiastico como e secular. Jetzt hat Fernão Rodrigues Bulhão aus Villafranca de Xira an Fracht nichts als seine malicia emcuberta mitgebracht. Seine Übergriffe; im Dezember hat er zweimal Verrat am König geübt; Verrat des Alvaro Peçanha mit andern Weißen und Eingeborenen und Mordversuch; Verleitung zum Meineid; Aufstand; Diebstähle; üble Aufführung der meisten Weißen; wenn Bulhão nicht entfernt wird, so ist er fähig, alles zu ruinieren asi no espiritual como no temporal. Diogo Botelho kann D. João Nachricht geben, der angeekelt ist von all den males de tam pouco serviço de deus e de V. Altesa. — Es zeichnen: Gaspar Lopes, Martim Varella, Mestre Francisco Mutius espriuam, Gonçalo Nunez Coelho, Antonio Calado.

Lit.: Weber, *Die portugiesische Reichsmission* [Aachen 1940] p. 98/99.

1085. Relação da expedição a Suez. — Goa: 8 de Dezembro 1541.

in: Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 867.

Berichterstatter, Begleiter des João de Castro, schreibt u. a. Cassatorà [Socotra] hat viele Kirchen, alle dem hl. Thomas geweiht. Der Preste ist gestorben. Sein Sohn sandte einen Brief mit gemaltem Kruzifix und bat um Hilfe. D. Christovão [da Gama] mit 500 Mann ist hingegangen. Toro wurde grausam geplündert; in allen Häusern fanden sich Kruzifixe und viele Horas auf Lateinisch, Griechisch, einige Kastilianisch.

Ein ähnlicher anonymer Bericht:

1086. Carta do que se passou na viagem que fez o Governador D. Estevão da Gama ao Estreito 1541. — De Goa: 8 de Dezembro 1541.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* [Romae 1910] p. 18/20.

Ankunft in Maçua; Brief des Sohnes des verstorbenen Preste [wie oben] und seiner Mutter, der Witwe des Verstorbenen. 100 Mann unter Antonio Correa gehen ins Land des Preste und werden von Mouros niedergemetzelt. Manoel de Gama rächt sie. In Maçua wurden viele, wohl 3000, darunter 150 Portugiesen von der Hitze hingerafft. Der Gouverneur hat seinen Bruder Christovão da Gama mit 500 Mann dem Preste zu Hilfe geschickt.

Die Rüstungen der Türken im Roten Meer waren für Portugiesisch Indien eine ständige Gefahr. Der Statthalter Estevão da Gama fuhr deshalb 1541 nach Suez, um die Türkenflotte zu verbrennen; aber der Feind war gewarnt und das Unternehmen mißlang. In Massauah erreichte ihn der dringende Hilferuf des Preste Galāwdēwos und seiner Mutter. Der gefürchtete König von Zeila Ahmad ben Ibrahim Grāñ oder Grañje hatte ihm mit türkischer Hilfe bereits fast das ganze Reich

entrissen. Estevão schickte nun seinen Bruder Christovão da Gama mit 400 [al. 500] Mann hin; zwar fand dieser schon 1542 den Tod, aber seine Heldenschar vernichtete 1543 den Feind und rettete so das letzte christliche Reich Afrikas vor dem Islam.

1542

1087. *Canticum Regis Galāwdēwos* [Claudii]. — [c. 1542].

in: Guidi, *Le Canzoni geez-amarina*; in: *Rendiconti della R. Accademia dei Lincei, Cl. mor.* V [Roma 1889] p. 53. — Esteves Pereira, *Canção de Galavdevos* [Lisboa 1898]. — Cf. Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 1037.

Die Siege des Königs bis zum Tod des Ahmad ben Ibrahim Grañje [1542]. — Wohl das älteste Denkmal der amharischen Sprache.

1088. *Lettera del P. Martino Pezano S. J. al P. Ignazio.* — Lisbona: 5 di Maggio 1542.

in: *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae I* [Matriti 1898] p. 91/93.

Meldet u. a. die Ankunft einer Gesandtschaft an den König von Portugal von „uno re de mori negri“, der Priester erbittet, weil das ganze Reich christlich werden will „con il quale sè proferto uno Episcopo e uno de nostra casa con multi altri“.

Es handelt sich wohl um die aethiopische Gesandtschaft.

1089. *Apontamentos para as Instrucções dadas ao bispo coadjutor de Bergamo Luiz Lippomano, nuncio para Portugal.* — 1542.

in: Santarem, *Quadro Elementar XII* [Lisboa 1874] Appendix p. 9/22.

U. a. werden alle Vergünstigungen des Hl. Stuhles der portugiesischen Krone gegenüber aufgezählt, bezüglich der Conquista, Schiffahrts- und Handelsmonopol, Großmeisterwürde der Ritterorden usw., finanzielle Vergünstigungen; bezüglich des Padroado heißt es: „São do padroado real unicamente alguns bispados pequenos creados novamente na India e n'algumas ilhas, como: Funchal, Goa, S. Thomé, Sant'Iago, e outros“. Der Handel mit Indien besteht größtenteils aus Bronze für die Artillerie der ungläubigen Fürsten zum größten Schaden der Christenheit. Die Mesa da Consciencia „não serve senão para absolver o rei de tudo e invadir a auctoridade da igreja“. Safim ist ohne genügenden Grund den Ungläubigen übergeben worden. — Das Dokument ist sehr wichtig.

1090. *Rescriptum S. Paenitentiariae Apostolicae.* [Joanni III Regi Portugalliae]. — Roma: 5 Martii 1542.

in: *Corpo Diplomatico Portuguez V* [Lisboa 1874] p. 49. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 912. — Santarem, *Quadro Elementar XI* [Lisboa 1869] p. 442/443.

Erlaubnis, Metalle nach Guinea und Indien auszutauschen, trotz der Bulle: *Coena Domini*, da der Handel die Bekehrung der Neger, Mohren und Inder fördert.

1543

1091. *Libro llamado Tesoro de virtudes...* Andres de Espoleto...

Cf. B. M. II n. 474 und supra 1532 n. 940; n. 941; n. 942.

Nochmals abgedruckt in: Archivo Ibero-Americ. XVI [Madrid 1921] p. 108/113. — Cf. 1532 n. 942.

Herausgeber ist Alonso de Isla, Verfasser Antonio de Olave O. F. M.

Lit.: José López, Catálogo Bibliográfico [Tánger 1924] p. 2.

1092. *Libro dela || verdad d || la fe. || Sin el qual no deue || estar ningũ xpiano. || Cõ prbi-
legio real. || [Colophon:] A loor dela sanctissima trini- || dad del padre hijo spiritu
sancto: dela gloriosa repna delos ange- || les Maria birgen sacratissima nuestra
señora. ¶ delos bienaben || turados sanctos dela corte del cielo: se acabo el presfete
libro || intitulado: dela verdad dela fe: compuesto por fray Juan || Suarez dela
orden de sant Augustin confessor y predi- || cador del serenissimo Rey Don Juan
tercero deste || nombre: impresso por authoridad dela sancta in- || quiscion por
especial mãbado del dicho señor || enla muy noble & siempre leal ciudad de Lis || boa
por Luis Rodriguez librero desu al || teza || y acabose alos. XX. dias del mes de ||
Enero de mil & quinientos y qua- || renta y tres.*

Fol. 132 ff. — St.: Evora B. Pub. — Lissabon, B. Nac.

Ist eine Apologie gegen Irrlehrer, Juden, Heiden, Mohren [zitiert auch den Koran]. Glaubenseifer von João III. Sieg von Diu 1538 gegen Çuliman Baxaa den Eroberer von Rhodus. Ermordung des Königs von Cambaya.

Lit.: Santiago Vela, Ensayo VII [Escorial 1925] p. 597. — A. J. Anselmo, Bibliografia das Obras impressas em Portugal no seculo XVI [Lisboa 1926] n. 1037. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5015.

1093. Carta de Miguel Vaz a El-Rei D. João III. — Cochim: 6 de Janeiro 1543.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 189/190 n. CCCI [Auszug]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1044.

D. Christovão da Gama half dem Preste; es ist schon viel zurück-erobert worden. Missionshoffnungen.

1544

1094. Miguel de Castanhoso. Tratado das cousas que o muito es-
forçado Capitão Dom Christovão da Gama fes nos reynos do
Preste João com quatrocentos Portugueses, que em sua com-
panhia levou, feito por Miguel de Castanhoso, que a tudo
foi presente. — Ethiopia: [1544; wohl Anfang?] [Erste
Fassung]. [Als wahrheitsentsprechend bezeugt von Simão
Fernandez und Diogo Diaz; cf. Couto, Da Asia [Lisboa 1778/88]
Dec. X p. 10; IV p. 404.]

in: Correa, Lendas da India IV [Lisboa 1864] p. 345/397. Cf. Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1330. — id., Zeitschrift für Missionswissenschaft XII [Münster 1922] p. 132.

Schildert als Augenzeuge die Heldentaten des D. Christovão da Gama und seiner Gefährten in Abessinien 1541/1543. — Correa sagt: „me deu hum caderno“ l. c. p. 397. Das MS. ist verloren.

Die zweite Fassung für den König von Portugal:

1095. Miguel de Castanhoso. Tratado... [ut supra]. — Goa: 1544 [Schluß des Jahres].

in: Esteves Pereira, Dos Feitos de Christovam da Gama [Lisboa 1898]

[nach einer Abschrift des 18. Jahrhunderts des MS. Ajuda 1005—14 f. 34/84]. — Schurhammer, l. c. n. 1331.

Ist teilweise verschieden von der ersten Fassung [cf. n. 1094]. Schließt mit der Landung in Goa 19. IV. 1544.

Über die Ausgaben als gesondertes Werk cf. 1564 n. 1786. — Diese Ausgabe von 1564 ist schon eine Bearbeitung, ebenso deren Neudruck 1855 und die italienische Ausgabe von 1888. — Über die deutsche Ausgabe mit Kommentar von Enno Littmann cf. 1907 n. 9531.

1096. Damiani || A Goes Eqvitis Lv- || Sitani Aliqvot Opvscvla. || Fides, moresq. Aethiopum. || Epistolae aliquot Preciosi Joannis, Pau- || lo Jouio & ipso Damiano interpretibus. || Deploratio Lappianae gentis. || Lappiae Descriptio. || Bellum Cambaicum. || De rebus & imperio Lusitanorum ad || Paulum Jouium disceptatiuncula. || Hispaniae ubertas & potentia. || Pro Hispania aduersus Munsterum de- || fensio. || Omnia ab ipso auctore recognita. Item aliquot Epistolae Sadoleti, Bembi, || & aliorum clarissimorum uirorum, cum || Farragine carminū ad ipsum Damianū. || Lovanii. || Ex officina Rutgeri Rescij, Anno 1544. || Mens. Decemb. ||

4^o 134 ffnc. — St.: Paris, B. Nat.

Enthält auch 39 Briefe von und an Goes.

3. Ausgabe von Fides. Die erste erschien 1540; cf. n. 1036.

Lit.: HARRISSE, Additions [Paris 1872] n. 144. — TERNAUX-COMPANS, B. A. A. [Paris 1841] n. 293. — REVISTA DE HISTÓRIA X [Lisboa 1921] p. 66. — SCHURHAMMER, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5028.

1097. Carta do Ouvidor Lic. Luis Anriquez [?] a El-Rei João III. — Angra: 25 de Maio 1544.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1243.

Am 15. V. kam das Schiff S. Matheus aus Indien; der Kapitän beschloß, auf die Schutzflotte für die Indienschiffe zu warten, da Franzosenpiraten bei Portugal sind.

1098. Lettera del P. Antonio Criminali S. J. al fratello Thomaso C. — Lisbona: 5 Aprile 1544.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1227.

Er fährt nach Indien. Mit uns fährt ein „chaldäischer“ Mönch des Preste Giani, wie die Portugiesen für Preste Zoan sagen; er kam über Jerusalem und Italien hierher; er lud mich in sein Land ein. Der König von Portugal hat dem Preste 300 bis 400 Mann gegen Türken gesandt.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 456.

1099. Carta de Vasco da Cunha a El Rei D. João III. — Goa: 6 de Novembro 1544.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1305.

U. a. D. Christovão da Gama erwarb sich einen trefflichen Namen in ganz Aethiopien und dem größten Teil von Asien, da er mit 400 Mann den so mächtigen König von Zeyla vernichtete und den Preste im ganzen

Reich wieder zur Anerkennung bringt. Sein heiligmäßiger Tod. Miguel de Castanhoso, der bei allem dabei war, kann Euch informieren. Der Gouverneur [Martin Afonso de Sousa] will die Nachfolge öffnen, wenn nächstes Jahr kein neuer Gouverneur kommt.

1100. Carta do embaixador Balthasar de Faria a El-Rei D. João III. — Roma: 12 de Junho 1544.

in: *Corpo Diplomatico Portuguez V* [Lisboa 1874] p. 289. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 1247. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 203 n. CCCVII [Auszug].

Garcia da Noronha [früherer Gouverneur von Indien] kam nach Rom und brachte wichtige Nachricht für Indien betreffend Barbaroxa, sowie durch einen abessinischen Frade, der vom Preste Joam kam, betreffend Christovão da Gama, wie er Ew. Hoheit schreibt. — Cf. Graça Barreto, l. c. n. CCCVIII.

1101. Lettre de marque du Roi François I. pour Jean Ango. — Fontainebleau: 3 Février 1544.

in: Eugène Guénin, *Ango et ses pilotes* [Paris 1901] p. 148. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 1188.

Ango kann, wenn er nicht innerhalb 3 Monaten entschädigt wird, „prendre personnes, navires . . . de tous subgetz de Portugal, en quelle part et lieu“. — Cf. 1540 n. 1040.

Man sieht, wie das von den Päpsten den Portugiesen gewährte Schiffahrtsmonopol bereits anfängt auch katholischerseits durchbrochen zu werden.

1102. Carta do Rei da Ethiopia [Galāwdēwos] a El-Rei João III. — Ethiopia: 1544.

in: Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 202 n. CCCIII. — id. SA. Lisboa 1888. — Francisco Maria Esteves Pereira, *Dos Feitos de D. Christovam da Gama* [Lisboa 1898] p. 303 [Alles im Urtext und portugiesische Übersetzung] — René Basset, *Deux Lettres Ethiopiennes du XVI^e Siècle*; in: *Giornale della Società Asiatica Italiana III* [Roma 1889] p. 74/79. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 1163.

Über den Sieg und die Rückeroberung des Landes mit Hilfe der Mannen des gefallenen Christovam da Gama. Begleitschreiben für Miguel de Castanhoso, der mit da Gama kam und mit gelähmtem Arm heimkehrt. Der Brief ist nach Weihnachten 1543 geschrieben. Galāwdēwos bezeichnet sich als Sohn des Wanag Sagad, Sohns des Eskender, Sohns des Baēda Māryam, Sohns des Zarēa Jakob, Sohns des Dāwit, Sohns des Salomon König von Israel.

1103. Ordinationes Regis Galāwdēwos pro Axuma. — Aethiopia: 1544.

in: Conti Rossini, *Liber Axumae*; in: *Corpus Script. Christ. Orient. Script. Aethiopici, Textus. Series Altera VIII* [Paris 1909] Text; [ib. 1910] p. 86 Versio latina. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 1332.

Verordnungen unter dem Metropolitzen Iyosāb betreffs Fasten und Kirchendisziplin

1104. Carta de El-Rei João III a D. João de Castro. — Evora: 11 de Julho 1544.

in: Jacinto Freire de Andrade, Vida de D. João de Castro [Lisboa 1835] p. 417. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1255.

Aus französischen Häfen fahren jetzt viele Kriegsschiffe hierher. Antonio Pirez de Camto, der als Kapitän einer Galione mit der Indienflotte kam, soll sofort mit ihr und 4 Karavellen zu den Berlengas fahren, bis die übrigen Schiffe von Indien kommen. Ich sandte Ruy Lourenço da Tavora mit der Küstenflotte ihnen entgegen. — Cf. n. 1101.

1105. Carta de El-Rei D. João III ao embaixador de Paris Gonçalo Pinheiro. — Almeirim: 28 de Julho 1544.

in: Eugène Guénin, Ango et ses pilotes [Paris 1901] p. 230. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1266.

Protest gegen den Kaperbrief für Ango. — Cf. supra n. 1101. 1104.

1106. Carta de El-Rei João III ao embaixador de Paris Gonçalo Pinheiro. — Evora: 2 de Agosto 1544.

in: Eugène Guénin, Ango et ses pilotes [Paris 1901] p. 231. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1269.

König Franz I. hat den Kaperbrief für Ango 6 Monate aufgeschoben; inzwischen müssen die Entschädigungsansprüche geregelt werden. Kommt den französischen Kaufleuten betreffs Pfefferkauf entgegen!

1107. Breve Pauli III ad Claudium Aethiopiae Regem. — Romae: 23 Maii 1544.

in: Hugo Duensing, Ein Brief des abessinischen Königs Asnäf Sagad an Papst Paul III.; in: Nachrichten v. d. Kgl. Gesellsch. der Wissensch. zu Göttingen. Phil.-hist. Klasse [Göttingen 1904] p. 77. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1241. — [Cf. Raynaldus, Annales Ecclesiastici XX [Romae 1676] ad a. 1545 n. 61; enthält die zweite Fassung].

Paulus, Prior des aethiopischen Klosters von Jerusalem, brachte Eure Briefe [cf. 24. I. 1541 n. 1067] [I. u. II. via], da Euer Bote gestorben war. Wenn der Krieg zwischen den christlichen Fürsten beendet ist, können wir besser Hilfe gegen die Türken senden. Betreffs der Wahl eines Patriarchen legen wir einen Brief bei. Ich schicke bald zur See, auf Wunsch des Königs von Portugal, gelehrte Männer für Unterricht im Glauben und einen Legaten; inzwischen schicken wir Prior Paulus.

Diese erste Fassung ging nicht ab; erst die 2. Fassung 23. VIII. 1545 wurde abgesandt; cf. n. 1122.

1108. Carta de Francisco Xavier S. J. ao P. Francisco Mansilhas S. J. a Punical. — Manapar: 11 de Setembro 1544. — Cf. B. M. IV n. 454.

in: ll. cc. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1284. — Schurhammer-Wicki, Epistolae S. Francisci Xaverii I. [Romae 1944] p. 231/235 [mit dem üblichen kritischen Apparat und dem Beweis, daß das Datum 11. IX. richtig ist].

U. a. Großes Verlangen nach dem Land des Preste.

Schurhammer macht darauf aufmerksam, daß der Kontext obiges Datum verlangt, nicht das öfters, auch B. M. l. c. angegebene, 21. III. — Auch Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 203 n. CCCV bringt einen Auszug, ebenfalls unter dem Datum 21. III.

1109. Instrucções para o embaixador em Madrid D. Francisco de Lima. — [Évora]: 6 de Dezembro 1544.

in: Eugène Guénin, *Ango et ses pilotes* [Paris 1901] p. 233. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 1318.

Betreffend die Verhandlungen mit Franz I. [von Frankreich] und Karl V.: Den Franzosen nicht gestatten, in der spanischen und portugiesischen Übersee Handel zu treiben. — Cf. infra: *Traité* n. 1111.

Es folgt:

Schurhammer, l. c. n. 1338. Kapitel betreffs des Vertrags zwischen Frankreich, Spanien und Portugal. — 1544. [MS. in Sevilla: *Archivo de Indias* 140 — 7 — 31]. — Torres y Lanzas, *Catálogo de los Documentos relativos a las Islas Filipinas I* [Barcelona 1925] n. 1411.

Der König von Frankreich stört die spanische und portugiesische Übersee nicht.

1110. Memorial dos Christãos novos. — 1544.

in: Santarem, *Quadro Elementar XII* [Lisboa 1874] p. 47/57.

U. a. Der Bischof von Ceuta habe im Anfang der Regierungszeit João's III. die Neuchristen in Oliença schwer verfolgt ... Ähnlich sei es auch auf der Insel Madeira gewesen.

Es wird sich wohl um Henrique Alvarez de Coimbra O. F. M. handeln.

A. Herculano, *Origem do estabelecimento da inquisição em Portugal* III p. 106/107 meint, die Denkschrift sei 1544 in Rom verfaßt und an den Kardinal Farnese gerichtet.

1111. Traité entre l'Espagne et la France. — Crépy-en-Laonnois: 18 Septembre 1544.

in: Frances Gardiner Davenport, *European Treaties bearing on the History of the United States and its Dependencies to 1648* [Washington 1917] p. 205. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 1287.

Enthält die Klausel: Die französischen Könige lassen den Kaiser und den König Portugals in friedlichem Besitz „des Yndes descubertes et a découvrir“, dürfen aber dort Handel treiben.

Der Vertrag wurde nicht ratifiziert. — Luiz de Sousa O. P., *Annaes de ElRei Dom João Terceiro* [Lisboa 1844] p. 412 bemerkt: Der Vertrag annullierte die Kaperbriefe.

1545

1112. De Fide et Religione, moribusque et caeremoniis Aethiopiae regis et subditorum ejus, ex certa fide dignorum relatione (ut infra declarabitur) nonnulla scitu et memoratu digna, ad glo-

riam christiani nominis et christianorum consolationem quam brevissime collecta. Antwerpiae apud Joannem Coccium et Parisiis. 1545.

4^o

2. Ausgabe; cf. die erste 1534 n. 970.

Die Auflage hat Frans Titelman O. F. M. besorgt.

Lit.: Mencherini, Bibliogr. Terra Santa [Quaracchi 1918] n. 721.

1113. Carta de Balthazar de Faria a elrei [D. João III]. — Roma: 22 de Outubro 1545.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 121.

Kardinal Santofiore hat im Konsistorium Jayme de Lancastre zum Bischof von Ceuta vorgeschlagen. Es entstanden Zweifel über die Ausfertigung der Bulle, weil Ihr nicht D. Jayme vorschluget, wozu Ihr als padreiro das Recht hattet, sondern um seine Ernennung batet. Man mußte die Ernennung des D. Diogo da Silva suchen, um die richtige Formel zu finden. Man soll künftighin ähnliche Unachtsamkeiten vermeiden, die Euren Rechten Eintrag tun könnten.

1114. Carta de El Rei João III ao Papa Paulo III. — [Evora: 16 de Fevereiro?] 1545.

in: Corpo Diplomatico Portuguez V [Lisboa 1874] p. 382. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1427.

Der König braucht Letrados, auch für Indien, Guiné, Brasilien usw., die Neubekehrten zu belehren, den Heiden und Ungläubigen zu predigen. Deshalb gründete er die Universität Coimbra. Bitte, derselben Renten und die Mesa do Priorado de Santa Cruz zu gewähren.

Über dieses Priorado dos Cónegos Regrantes de Santo Agostinho und seine Beziehungen zur Universität Coimbra cf. Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 343/353.

Paul III. durch das Breve: Cum attente: 8. V. 1545 gewährte die Bitte. Cf. Corpo Dipl. Port. I. c. p. 429.

1115. Carta d'elrei [D. João III] a Balthazar de Faria. — Evora: 16 de Fevereiro 1545.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 83/89.

U. a. Erbittet für den Bischof von Tanger, seinen Gesandten in Frankreich, die Klöster S. Salvador de Travanca, S. Miguel de Bostello und S. Martinho de Carambolos „em commenda junto com o seu bispado“, und S. Pedro de Pedroso.

Bischof von Tanger war D. Gonçalo Pinheiro.

1116. Carta d'elrei [D. João III] a Balthazar de Faria. — Evora: 22 de Junho 1545.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 105.

Er soll den Papst bitten, den Erzbischof von Funchal [D. Martinho de Portugal] von der Teilnahme am allgemeinen Konzil zu dispensieren, nicht bloß wegen seiner schlechten Gesinnung und der Gründe, die er selber vorbringt, sondern auch wegen seiner Vergangenheit, die der Papst sicher auch nicht vergessen hat.

1117. Carta de elrei [D. João III] ao Papa [Paulo III]. — 10 Agosto 1545.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 110/111.

Schlägt D. Jayme de Lancastre zum Bischof von Ceuta vor.

1118. Carta d'elrei [D. João III] a Balthazar de Faria. — Evora: 13 de Agosto 1545.

in: Santarem, l. c. p. 112/113.

Er soll dem Papst Jayme de Lancastre als Bischof von Ceuta vorschlagen; dieser solle alle seine bisherigen Benefizien behalten dürfen, da bei seinem Range die Einnahmen der Diözese nicht genügen.

Durch die Bulle: Gratiae divinae praemium VII Idus Octobris [9. X. 1545] ernannt Paul III. Jayme de Lancastre zum Bischof von Ceuta [l. c. p. 120].

1119. Carta de elrei D. João III, pela qual faz mercê a Diogo Serão do officio de thesoureiro das fazendas dos portuguezes que morressem no reino do Congo, vencendo pelo seu trabalho o que pelo regimento lhe era ordenado. — Evora: 3 de setembro de 1545.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 80/81.

Bekanntlich hatte die fazenda auch für die Missionskosten aufzukommen.

1120. Breve Pauli III. Custodibus, Guardianis et Fratribus O. F. M. de Observantia Provinciae Portugalliae, juxta morem dicti Ordinis in partibus Indiarum degentibus. — Inc.: Exponi nobis. — Romae: an. Incarn. 1545, 10 Aprilis, an. XI.

in: Wadding-Joannes de Luca, Annales XVIII [Romae 1741] Reg. Pontif. ad an. 1545 n. 43.

Alle Privilegien werden aufgezählt und bestätigt; die Erzbischöfe von Lissabon und Funchal und der Episcopus Senen. [? Septen.?] werden mit der Ausführung beauftragt.

1121. Bulla Pauli III. Joanni III Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Hodie Sancti Salvatoris. — Romae: Anno Incarn. 1545, VI Idus Junii, an. XI [8. VI.].

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 101.

D. Gonçalo Pinheiro, Bischof von Tanger erhält die Klöster O. S. B. S. Salvador de Travanca und S. Miguel de Bustello als Kommende.

1122. Breve Pauli III Claudio Aethiopiae Regi illustri. — Inc.: Dilectus Filius Paulus. — Romae: 23 Augusti 1545, an. XI.

in: Duensing, Ein Brief des abessinischen Königs Asnäf Sagad an Papst Paul III.; in: Nachrichten v. d. Kgl. Gesellsch. der Wissensch. zu Göttingen. Phil.-hist. Klasse [Göttingen 1904] p. 78. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 1511. — Raynaldus, Annales Ecclesiastici XX [Romae 1676] ad an. 1545 n. 61; XIV [Lucae 1755] ad an. 1545 n. 61 p. 122/123. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 204 n. CCCXII.

Wir erhielten Eure Briefe [Cf. 24. I. 1541 n. 1067] [I. und II. via].
Betreffend Wahl des Patriarchen werden wir bald gelehrte Männer für
Unterricht im Glauben und einen Legaten schicken. Inzwischen schicken
wir Prior Paulus.

Es ist das die zweite Fassung, die wirklich abgesandt wurde. —
Die erste cf. 23. V. 1544 n. 1107.

Lit.: Renato Lefèvre, *Annali Lateranensi* XI [Città del Vaticano
1947] p. 293.

1123. Breve Pauli III. Antonio de la Cruz O. F. M., electo Canariensi.
— Inc.: Cum nos. — Romae: 7 Decembris 1545, an. 12.

in: Wadding-Joannes de Luca, *Annales* XVIII [Romae 1740] Reg. Pont.
ad an. 1545 n. 52 p. 407. — Alva et Astorga, *Indiculus Bullarii* O. F. M.
Discalc. II [Romae 1655] p. 213 n. 9.

Ernennt ihn auf Vorschlag Karls V. zum Bischof der Kanarischen
Inseln; bis die Bulle ausgefertigt ist, hat er schon die Administration mit
allen Vorteilen und Früchten.

1124. Apomtamentos que V. A. [El Rei] mamdou fizesem sobre as cousas
da cristandade da Imdia. [Por Miguel Vaz]. — [Evora: No-
vembro 1545?] — Cf. B. M. IV n. 505.

in: l. c. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932]
n. 1768.

Enthält u. a. n. 34: Bericht über die Entstehung des Werkes:
Fides, Religio, Moresque Aethiopum von Damião de Goes; dasselbe
enthält viele Irrtümer; Vaz bittet im Interesse der abessinischen
Knaben des Kollegs in Goa, eine Verbesserung bzw. Widerlegung zu
schaffen. — Der eigentliche Verfasser ist der abessinische Mönch und
Gesandte [Zāgā Zā Ab], Goes ist bloß Übersetzer.

Über die Irrtümer cf. Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* V
[Romae 1907] p. 259/261. — Emmanuel Almeida, *Historia Aethiopiae*
lib. III, cap. 5. — *Revista de História* X [Lisboa 1921] p. 59/63. —
Zāgā Zā Ab war 1527 von Lebna Denghel als Gesandter nach Rom und
Lissabon geschickt worden; er starb auf der Rückreise, kurz nach der
Ankunft in Cochin 1540.

1546

1125. Pauli Jovii Novocomensis Episcopi Nucerini Historiarum sui
temporis Tomi Duo. Venetiis. Apud Michaellem Tramazini.
1546.

Fol. 2 voll.

Umfaßt die Zeitgeschichte 1494 bis 1546. Enthält Tom. I. lib. XVIII
einen sehr wertvollen Bericht über Abessinien nach einem MS. des
Francisco Alvarez [cf. 1540 n. 1035], das dieser nach seinem Tode in
Rom hinterließ, und mündlichen Angaben des Abessiniers Petrus
Tasfā Seion [cf. 1547 n. 1175]. Er schrieb das Werk, als die Todes-
nachricht des Königs David Atanadidinghel [Lebna Denghel] [gest. 2. IX.
1540] und die Kunde vom Sieg des Nachfolgers Claudius [Asnaf Sagad
Galāwdēwos] einlief.

Neuaufgabe: 1550/52 cf. n. 1240. 1279 und öfters.

Das Werk wurde auch auf Italienisch [cf. 1551], Deutsch, Spanisch [cf. 1562], Französisch [cf. 1552] übersetzt. Jovius war auch Mitarbeiter von Damião de Goes; cf. 1540 n. 1036.

Eine Gesamtauflage erschien 1578, cf. n. 1935.

Wenn Jovius in die wertvollen geschichtlichen Angaben viele phantastische Züge mischt, die an die Literatur des Briefes des Priesters Johannes, die in den vorhergegangenen Zeiten im Schwange war, erinnern, so dürfte das wohl den Berichten des Tasfä Seion zuzuschreiben sein, der als echter Abyssinier den Europäern manches auftrichtete.

Cf. dazu: Renato Lefèvre, La digressione etiopica delle «Historiae sui temporis di Paolo Giovio» in: *Annali Lateranensi VIII* [Città del Vaticano 1944] p. 67/78.

Lit.: Brunet, Manuel III [Paris 1862] col. 583/585. — Beckmann; in: *Lexikon für Theologie und Kirche V* [Freiburg 1933] col. 587. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5059.

1126. [Paulus Jovius] *Elogia veris clarorum virorum imaginibus apposita, quae in Museo Joviano Comi spectantur. Addita in calce Operis Adriani Pontificis vita. Venetiis. Apud Michaellem Tramezinum. 1546.*

Fol. — St.: Paris, B. Nat.

Enthält bezüglich Afrika: Ein Bild des Königs David Atanadinghel [Lebna Denghel], das Francisco Alvarez von Abessinien mitbrachte; nach Angaben der abessinischen Mönche von Santo Stefano Maggiore in Rom sehr treu.

Eine italienische Übersetzung cf. 1552 n. 1317.

Lit.: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5060.

1127. Antonio Gomes Rocha Madahil. *Para a Historia da Evangelização portuguesa no Congo, no seculo XVI. Cartas do rei D. Diogo de 1546 a 1548. Coimbra. 1941.*

8° 24 pp.

1128. *Copia de vna || Lettera di Nuove Belle || Indie Orientali, mādāte dallo Inuittissimo || Redi Portogallo alla Santità di N. S. || la qual narra la conversione de qua || tro Re, con li loro populi, alla || nostra S. fe Christiana. || Con lo acquisto di Reame de Abexim || di Prere Giouāni, il quale era stato || per il passato dalli || Mori || occupato. [s. a. 1546].*

8° 4 ff. — St.: Würzburg, Hist. Verein.

Abgedruckt in: *Serapeum* [Leipzig 1858]. — Cf. B. M. VIII n. 754. — Schurhammer-Voretzsch, *Ceylon* [Leipzig 1927] p. 287/291 [großenteils]. — Cf. B. M. IV n. 520.

Geht auf einen Bericht des Generalvikars Miguel Vaz zurück, der mit starker Übertreibung die Missionserfolge in Ostindien beschreibt. Bezüglich Afrikas ist die Rede von Taufen in Sokotra [15000!] und von den Heldentaten des Christovão da Gama in Abessinien. — Schreiber an den Papst ist João III.

Bobadilla S. J., der das Schriftchen an den Fürstbischof Melchior von Zobel von Würzburg sandte, schreibt am Schlusse desselben: „Haec nova missa ex urbe mitto D. V. Rme, ut letetur in Dno Et si

tanta operatur Christus per paucos contra infideles quid non faceret contra hereticos modo velimus XPI gloriam“.

Lit.: Schurhammer, Xaveriusforschung; in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XII [Münster 1922] p. 132/134. — id., Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5055. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Hab. ill. III, II [Olisipone 1885] p. 205 n. CCCXIV.

Eine französische Übersetzung cf. folgende n. 1129.

1129. Lettre du Roy de Portugal || a nostre sainte pere le Pape, de la || conuersion de quatre Royaumes || Indiens a la sainte foy Chresti- || enne, & du recouurement du || Royaume de Abexim. || A Paris. || De l'imprimerie de Regnaud Chaudiere, || & Claude son filz || M. D. XLVI ||.

8^o 4 ff.

Cf. supra n. 1128 das italienische Original des Druckes.

Lit.: Ternaux-Compans, B. A. A. [Paris 1841] p. 303. — Geoff. Atkinson, La Littérature Géographique Française de la Renaissance [Paris 1927] p. 79. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5054.

1130. Ein neuwe zeitung, wie des || Königs auß Portugals Schiffließt einen großen mann haben zuo wegen bracht, heißt Christian groß || India, wiewer sich vermähelthath, mit einer Punctfrawen die || Christenheit Europa genannt, würdt sein Leib mit seinen gli- || bernim anfang schimpflich beschriben, aber zuletzt Christen- || lich außgelegt. Auch wie die Punctfraw die Christenheit || Europa jm werde kinder gebeeren, vnd in einer || kurzenzeit auff wachsen, und jm hel- || fen kriegem wider den Türcken || vnd alle vngläubigen. || Difes großen mans vnd seines gemahels bedesittung || würt Christenlich außgelegt, durch Laux Lerchern || von Riedlingen. || [Colophon:] Getruckt und volendt auff das tausent fünff hun- || dert sechs vnd vierzigst jar, auff den || anderntag des Jenner.

St.: New York, Privatbesitz.

Eine Parodie.

Lit.: HARRISSE, B. A. V. [New York 1866] p. 269. — Schurhammer, Die zeitgen. Quellen [Leipzig 1932] n. 5063.

1131. Carta de Anrique Anriquez S. J. aos irmãos de Coimbra. — Goa: 12 Novembre 1546. — Cf. B. M. IV n. 536.

in: l. c. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2489.

Bezüglich Afrikas: Die Insel São Lourenço [Madagaskar] will Missionare.

1132. Proposita Gasparis Francisci Barzaei S. J. — Conimbricae: [1546].

in: Nic. Trigault S. J., Vita Gasparis Barzaei Belgae [Antverpiae 1610] p. 8.

— Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2659.

Bereitschaft überall hin zu gehen: nach Indien, Aethiopien.

1133. Antonio Cruz, A Missão do Padre Diogo Gomes, embaixador de El-Rei do Congo (1546—1548).

in: Congresso do Mundo Português Vol. IV [3^o Congresso, Tomo II] [Lisboa 1940] p. 321sqq.

1134. Carta do embaixador Balthasar de Faria a El Rei João III. — Roma: 25 de Março de 1546.

in: *Corpo Diplomatico Portuguez VI* [Lisboa 1881] p. 27. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 2091. — Santarem, *Quadro Elementar XII* [Lisboa 1874] p. 152/154. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 208 n. CCCXIX.

„Hum frade domenico castelhano amda aqui pedindo frades pera a India e que façam 2 deles bispos pera irem ao Preste e a terra de gimtios“. Soll ich die Sache unterstützen oder hintertreiben?

1135. Carta del P. Ignacio de Loiola a el rey de Portugal [João III]. — Roma: [Octubre 1546].

in: *Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. I* [Matriti 1903] p. 427/428. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 211 n. CCCXXIII.

Nach dem Tode des P. M. Fabro sind wir bereit, einen andern als Patriarchen für Aethiopien zur Verfügung zu stellen. Ich schreibe in diesem Sinne an P. Simão Rodriguez. — Cf. n. 1141.

1136. Carta del P. Ignacio de Loiola a el Rey de Portugal [João III]. — Roma: [Octubre 1546].

in: *Monumenta*, l. c. p. 429. — Graça Barreto, l. c. p. 211 n. CCCXXIV.

Wenn die Gefährten es mir gestatten, bin ich bereit nach Aethiopien zu gehen. — Cf. n. 1142.

1137. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Simón Rodriguez S. J. — Roma: Octubre 1546.

in: *Monumenta*, l. c. p. 429/430. — Graça Barreto, l. c. p. 212 n. CCCXXV.

Der König João III. schrieb mir bezüglich des Patriarchen von Aethiopien. Nach dem Tod des P. Fabro will er einen andern S. J. haben. Jayus und Bobadilla haben abgelehnt; Broët und ein anderer wollen auch nicht Bischof werden; ich kann keinen im Gehorsam dazu verpflichten. Allerdings dort ist Last, nicht so sehr Ehre. Der Papst wird es uns wohl auferlegen. Sagt dem König, daß wir bereit sind zu gehorchen!

1138. Epistola P. Ignatii de Loyola ad P. Simonem Rodriguez S. J. — Romae: 25 Octobris 1546.

in: *Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. I* [Matriti 1903] p. 449 [mit Varianten 2—4]. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 2465.

Portugal [mit Brasilien, Portugiesisch Afrika und Port. Asien] wird Provinz; [Simão] Rodriguez wird erster Provinzial.

1139. Carta del P. Ignacio al P. Simón Rodriguez S. J. — Roma [26. X.] 1546.

in: *Cartas de S. Ignacio de Loyola I* [Madrid 1876] p. 277/278. — *Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. I* [Matriti 1903] p. 429/430 [mit Variante 1]. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 2466.

Ich erhielt Euren Brief vom 14. VIII. und den Brief des Königs. Statt des verstorbenen P. Faber will der Gesandte Faria einen andern

von uns. Ich will erlangen, daß der Papst es uns befiehlt, da ich fürchte, keiner will die Patriarchenwürde annehmen, da Jayus, Bobadilla, Paschasius [Broët] schon Bistümer ablehnten. Aber dort war Pomp, Ruhe, hier hingegen Beschwerden, Mühen. Man kann also diskutieren, ob diese Würde mit unsern Konstitutionen vereinbar ist.

Schurhammer l. c. gibt aus dem Originalregister des Generalsekretärs Bart. Ferrão noch folgendes Regest: 28. X. schrieben wir nach Portugal an M. Simon [Rodriguez] und König mit Beilage, worin M. Paschasius [Broët] als Patriarch vorgeschlagen wird [cf. infra nächste n. 1140] und Breve, das M. Simon [Rodriguez] zum Provinzial ernannt [cf. vorhergehende n. 1138]. Die Briefe bringt M. Stefano del Bufalo, der dem Kardinalinfanten den roten Hut bringt.

Dann folgt als Beilage zu diesem Brief:

1140. Carta del P. Ignacio al P. Simón Rodriguez S. J. — Roma: 26 de Octubre 1546.

in: Cartas de S. Ignacio de Loyola II [Madrid 1875] p. 39/41 [datiert irrig 26. X. 1547; so auch zwei MSS.]. — Monumenta Hist. S. J. Mon. Ign. I [Matriti 1903] p. 599/600. [mit Varianten 2—5]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2467.

Falls einer von uns nach Aethiopien geht, ist es wohl Paschasius [Broët], er hat alle Eigenschaften (Engel, Wissen, Erfahrung, Aussehen, Kräfte, Alter: 40jährig). Jayus ist zu alt; Laynez hat kein Äußeres; Salmeron hat ein Kindergesicht ohne Bart; Bobadilla ist kränklich „y no tanto al proposito“.

1141. Carta del P. Ignacio al Rey de Portugal Juan III. — Roma [c. 26. X.] 1546.

in: Cartas de S. Ignacio de Loyola I [Madrid 1876] p. 275/276. — Monumenta Hist. S. J. Monum. Ign. I [Matriti 1903] p. 427/428 [mit Variante 2]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2468.

Ich erhielt Euren Brief [27. VIII. 1546 cf. n. 1149]. Statt des verstorbenen M. Faber erbat der Gesandte Faria einen andern von uns. Wir gingen die wenigen Mitglieder der Gesellschaft durch; Faria schreibt Euch; ich schreibe an Simon [Rodriguez]. — Cf. n. 1135.

Dann folgt als Beilage zu diesem Brief:

1142. Carta del P. Ignacio al Rey de Portugal Juan III. — Roma [c. 26. X.] 1546.

in: Cartas, l. c. p. 276. — Monumenta, l. c. p. 429. — Schurhammer, l. c. n. 2469.

Wenn die andern Mitglieder es mir nicht verbieten, biete ich mich gern für das aethiopische Unternehmen an, falls es uns befohlen wird. — Cf. n. 1136.

1143. Carta del P. Ignacio al P. Miguel Torres S. J. — Roma: 9 de Octubre 1546.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. I [Matriti 1903] p. 433. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2447. — Graça Barreto, l. c. p. 212/213 n. CCCXXVI.

Der König von Portugal schrieb mir betreffend Preste; anbei Kopie [cf. n. 1151]. Der Gesandte Balthasar de Faria zeigte mir einen andern Brief des Königs [cf. n. 1149]; er wollte P. Faber als Patriarchen; jetzt, nach dessen Tod, will er unbedingt einen von uns. Alle unsere Freunde drängen darauf, daß wir annehmen. Mag. Lainez können wir aber nicht vom Konzil [von Trient] wegnehmen vor der ersten Sitzung.

1144. Epistola P. Claudii Jayi S. J. ad P. Ignatium. — Tridenti: 19 Octobris 1546.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Broëti, Jaji, Codurii, Rodericii [Matriti 1903] p. 320/322. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2455.

Falls der Papst einen aus der Gesellschaft zum Patriarchen bei Preste machen will, gebe ich mein Votum dem auf beiliegendem Zettel Genannten.

Es folgen die Vota betreffend den Kandidaten für den Patriarchenstuhl:

1. Voto de Domingos Lainez S. J. — ib.: 19. X. 1546.

in: Monumenta Hist. l. c. p. 320, 4. — Schurhammer, l. c. n. 2456.

Paschasius [Broët] ist geeignet. Aber nur, wenn Papst befiehlt.

2. Voto de Alfonso Salmeron S. J. — ib.: 19. X. 1546.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae P. A. Salmeronis I [Matriti 1906]

p. 31. — Schurhammer, l. c. n. 2457.

Paschasius oder M. Araoz.

1145. Carta de Frei Jeronymo de Azambuja [Oleastro] O. P. a elrei [D. João III]. — Trento: 5 de Fevereiro 1546.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 141/42.

U. a. Der König soll baldmöglichst die Prälaten zum Konzil von Trient entsenden, wie er versprochen, u. a. den Erzbischof von Funchal [D. Martinho de Portugal].

1146. Carta de El Rei João III a D. João de Castro Governador de India. — Almeirim: 13 de Março 1546.

in: Jacinto Freire de Andrade, Vida de D. João de Castro [Lisboa 1835] p. 439. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. ill. III, II [Olisipone 1885] p. 206/207 n. CCCXVII. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2039. — Whiteway, The Portuguese Expedition [London 1902] p. 112/114.

Ich erhielt über Jerusalem Briefe des Preste, die diese Frades brachten, und von Miguel de Castanhoso [cf. 1544 n. 1094. 1095]. Er fragt über João Bermudez. Anbei Kopie meiner Antwort [cf. infra n. 1147] an Preste und meines Briefes an die Portugiesen bei Preste [cf. infra 15. III. 1546 n. 1148]. Schickt diese Frades sofort zu Preste!

1147. Carta de El Rei João III ao Preste João [Rei Galāwdēwos] rei de Ethiopia. — Almeirim: 13 de Março de 1546.

in: Jacinto Freire de Andrade, Vida de D. João de Castro [Lisboa 1855] p. 442. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2040. — Whiteway, The Portuguese Expedition [London 1902] p. 110/112. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 205/206 n. CCCXVI.

Ich werde Euch stets helfen. Das Vorgehen des João Bermudez mißfällt mir sehr; er ist nur einfacher Kleriker; von Vollmachten, die ihm, wie er sagt, der Papst gegeben haben soll, weiß ich nichts. Durch sein Breve werdet Ihr mehr darüber erfahren. Er verdient dafür, daß er sich die Patriarchenwürde anmaßte, die ihm niemand verlieh, große Strafe. Nächstes Jahr sende ich einen Patriarchen.

1148. Carta de El Rei João III aos Portuguezes em terra do Preste. — Almeirim: 15 de Março 1546.

in: Jacinto Freire de Andrade, Vida de D. João de Castro [Lisboa 1855] p. 440. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2046. — Whiteway, The Portuguese Expedition [London 1902] p. 110/112. — Graça Barreto, l. c. p. 207/208 n. CCCXVIII.

Ich erfuhr den Tod des D. Christovão da Gama und der andern. Ich danke Gott, daß er durch sie das Land rettete. Fahrt fort, dem Preste zu dienen! Ich schreibe ihm, er solle den Weg nach der Melindéküste erforschen; vielleicht können wir dort leichter mit ihm verkehren; oder westwärts über den Manicongo.

1149. Carta de El Rei D. João III ao embaixador em Roma Balthasar de Faria. — Santarem: 27 de Agosto de 1546.

in: Corpo Diplomatico Portuguez VI [Lisboa 1881] p. 69. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2356. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 171/173. — Graça Barreto, l. c. p. 209/211 n. CCCXXII.

Sagt dem Papst: Das Hauptziel bei der Eroberung Indiens war meinem Vater und mir die Mehrung des hl. katholischen Glaubens! Ich suchte und fand den Weg zum Preste Johann, der einen Gesandten mit Obedienz und einem Kreuz brachte, von Francisco Alvarez, der in Rom starb, Clemens VII. überreicht. Ich sandte ihm gegen den König von Zeila D. Christovão da Gama zu Hilfe, der das Reich des Preste rettete. König [David Lebna Denghel] starb; er mahnte seinen Sohn Glandios [Galäwdēwos] vor seinem Tode, beim Tode des schon sehr alten Patriarchen, den Nachfolger nicht mehr von Alexandrien, sondern von mir zu erbitten. Als der Patriarch starb, sandte Glandios als Gesandten D. Paulo, Bischof, zum Papst und mir. Dieser kam 1545 mit einem Brief, ich solle statt des D. Joam Bermudez, der sich für den Patriarchen ausbebe, einen echten Patriarchen senden. Macht darum Magister [Petrus] Faber S. J. zum Patriarchen, nicht aber 2 Frades, die D. Paulo in Jerusalem traf, und die zu diesem Zwecke mit nach Rom wollten [Abessinier]. Anbei einen Brief für den Papst [cf. infra n. 1150] und für Mag. Ignatius [cf. infra n. 1151].

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 68/69.

1150. Carta de El Rei D. João III ao Papa Paulo III. — Santarem: [27?]. VIII. 1546.

in: Corpo Diplomatico Portuguez VI [Lisboa 1881] p. 58. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2357. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 166. — Graça Barreto, l. c. p. 208 n. CCCXX.

Ich schreibe dem Gesandten Balthasar de Faria wegen Preste Johann. Hört auf ihn! — Cf. supra n. 1149.

1151. Carta de El Rei D. João III ao M. Ignacio. — Santarem: [27?]. VIII. 1546.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. I [Matriti 1903] p. 428. — Graça Barreto, l. c. p. 208/209 n. CCCXXI. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2358.

Ich schreibe dem Gesandten Balthasar de Faria betreffs Preste Johann. Helft ihm beim Papst! — Cf. supra n. 1149.

1152. Die Afrikamissionen in dem Chronicon des P. Juan Polanco S. J. — Cf. B. M. I n. 1728.

Chronicon I.

Anno 1546: Res Aethiopiae; in: Chronicon I [Matriti 1894] p. 170/171. 191. 318/319. — Anno 1548: Res Mauritaniae; in: l. c. p. 327/331. — Res Congi; in: l. c. p. 331/338. — Anno 1549: Res Mauritaniae; in: l. c. p. 448.

Chronicon II.

Anno 1551: De rebus Portugalliae in Africa; in: l. c. II [ib. id.] p. 356/376. — De rebus Tituani gestis; in: l. c. p. 379/380.

Chronicon III.

Anno 1553: De rebus Tituani in Africa; in: l. c. III [ib. 1895] p. 442/446. — De rebus Magni Congi; in: l. c. p. 447/455.

Chronicon IV.

Anno 1554: De rebus Tituani in Africa; in: l. c. IV [ib. 1896] p. 567/571. — De iis quae ad Missionem Aethiopicam pertinent; in: l. c. p. 572/582. — De Missione P. Cornelii [Gomez] in Magnum Congum; in: l. c. p. 601/610.

Chronicon V.

Anno 1555. De Provinciali Portugalliae, ac de rebus Aethiopiae; in: l. c. V [ib. 1897] p. 599/612. — De rebus Africae; in: l. c. p. 613/616. — De P. Gonzali [Rodriguez] Missione in Aethiopiam; in: l. c. p. 685/707.

Chronicon VI.

Anno 1556. De Provincia Indiae ac primum de navigatione Patriarchae et aliorum et rebus quibusdam ad Aethiopiam pertinentibus; in: l. c. VI [ib. 1898] p. 770/779. 792/795.

1153. Carta del P. Simón Rodriguez S. J. al P. Ignacio. — Almeirim: 18 de Marzo 1546.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Broetii, Jaji, Coduri, Roderici [Matriti 1903] p. 540/544. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2064.

U. a. Ich sende 10 nach Indien mit Euren Briefen an M. Francisco [Xaver]. Der König von Portugal will 1547 einen Patriarchen nach Aethiopien senden, M. Faber S. J. Von hier ging früher ein „clerigo muy ignepto y ignorante, y se hizo allá patriarca [João Bermudez], y ellos lo creieron y recibieron por patriarca, y como en él conociesen poca abelidad, mandaron aquá saber del rei si era el patriarca ó no, y que si no lo era, soplicándole mandase vno que fuese verdadero patriarca, porque ellos no queriam tomar la doctrina de los babilónicos, de los quales solían ser instruidos en la fee asta agora“. Ich bin mit der Wahl des Faber nicht einverstanden.

1154. Carta del P. Alfonso Salmerón S. J. al P. Ignacio. — Trento: 20 de Octubre 1546.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae A. Salmeronis I [Matriti 1906] p. 31. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2458.

Wir freuten uns sehr über die Aussichten in Aethiopien. Unsere Vota betreffend Patriarchen folgen.

1155. Carta del P. Alfonso Salmerón S. J. al P. Ignacio. — [Trento: c. 21. X.] 1546.

in: Monumenta Hist. S. J. Ep. A. Salmeronis l. c. p. 33/36. — Schurhammer, l. c. n. 2459. — Beccari, Rerum Aeth. Script. Occ. V [Romae 1907] p. LV/LVI. — J. Ortiz de Urbina in: D. H. G. E. VIII [Paris 1935] col. 538/539 [Auszug]. — Revue Histoire Missions XIII [Paris 1936] p. 343 [Auszug].

Mitteilung des Kardinals Santa Cruz [Marcellus Cervinus] über den „Patriarchen“ Bermudez: Er kam mit 2 Gesandten vom Preste mit Brief, worin Preste um einen Patriarchen bat. Da die Gesandten, einer auf See, der andere vor Venedig starben, übergab Bermudez dem Papst den Brief. Dieser ließ ihn durch Fr. Pedro [Teskā Seion] einen Abessinier und einen Priester des Kardinals G. P. Caraffa lesen. Der Inhalt war: 1. Sie möchten, wie früher gebräuchlich, das Recht erlangen, einen Patriarchen selber zu wählen, ohne Bestätigung von Alexandrien, mit alleiniger Bestätigung von Rom; 2. Der Papst sollte ihnen einen Patriarchen geben. Ohne Antwort von Rom ging Bermudez zum Preste zurück, gab an, der Papst habe ihn zum Patriarchen gemacht [was der Brief nicht erbeten hatte], „y assi fué intruso en el patriarchado, y le fué dada la posesión etc.“ Dann frug der Provinzial [der Mönche] in Jerusalem im Namen des Preste bei seiner Romreise beim Papste an, ob Bermudez wirklich Patriarch sei und ob er in Rom konsekriert worden sei und seine Erwählungsbulle erhalten habe. Die Sache wurde einer Reihe von Kardinälen, worunter auch Cervino war, vorgelegt; diese fanden, er sei weder gewählt noch konsekriert worden und habe keine Bulle erhalten. Lange Beratungen: einen Intrusen konnte man nicht dulden; einen andern an seine Stelle setzen, wäre schweres Ärgernis, da er ja der erste war, der den Titel im Namen Roms führte; deshalb beschloß man, von Rom aus einen Bischof zu schicken als Legat zum Preste; wenn Bermudez gut lebte und seine Pflichten als Seelenhirt erfüllte, sollte er ihn ohne Aufhebens und Skandal bestätigen, wenn er, sei es im Leben, sei es in der Amtsführung, nicht befriedigte, sollte der Legat je nachdem ó quietarle, ó corregirle, ó confirmarle, ó eriar un otro“.

Das ist der sichere Beweis, daß Bermudez nicht Patriarch war.

Paul III. versprach, auf diese Vorstellungen des Negus hin, ihm einen Legaten 23. III. 1545 [cf. n. 1122]. João III. seinerseits versprach dem Preste einen Patriarchen für nächstes Jahr [cf. n. 1147]. Zuerst wollte er P. Fabre [Pierre Lefèvre] S. J. haben [der jedoch starb] und fing so die Verhandlungen mit Rom und dem hl. Ignatius von Loyola an. Deshalb wohl unterblieb von Rom aus die Absendung des Legaten. Da João III. nach P. Fabre's Tod P. Broët S. J. ablehnte und die Sache kaum mehr betrieb, mußte in der Folge Ignatius ihn antreiben, bis schließlich 30. VII. 1553 João III. sich wieder aufraffte und Ignatius schrieb, er wolle die Sache wieder in die Hand nehmen. So wurde endlich João Nunez Barreto zum Patriarchen ernannt mit Andrés Oviedo und Belchior Carneiro als Koadjutoren mit Nachfolgerecht; der Patriarch und Oviedo wurden 4. V. 1555 geweiht und reisten endlich 27. III.

1556 nach Indien mit Dom Fernão de Sousa da Castello Branco als Gesandten an den Preste. Zur Vorsicht hatte man 1555 den Gesandten D. Diogo Diaz mit P. Gonçalo Rodriguez S. J. und Fulgencio Freyre S. J. nach Aethiopien geschickt, um das Terrain zu sondieren. VIII. 1556 kehrten diese mit dem in Ugnade gefallenen Bermudez nach Indien zurück, wo Bermudez dem echten Patriarchen Barreto Skrupel bereitete, weil er sich frech als Patriarch ausgab.

Über den Anteil des hl. Ignatius und die ganze Frage cf.:

Alexandre Brou S. J., Saint Ignace et la Mission d'Ethiopie (1545—1556).

in: *Revue Histoire Missions* XIII [Paris 1936] p. 341/355.

1156. Carta del P. Francisco Xavier S. J. a los Hermanos en Europa. Ambueno: 10 de Mayo 1546. — Cf. B. M. IV n. 526.

in: ll. cc. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2179. — Schurhammer-Wicki, *Epistolae S. Francisci Xaverii I* [Romae 1944] p. 310/335.

U. a. Nachrichten über eine merkwürdige Sekte in China „apartada de la otra gente, la qual no come carne de puerco, y guarda muchas fiestas. No sé qué gente es esta, ó sy son xpianos, que guardan la ley vieja y nueva, come hazen los del Preste Juan, ó si son los tribos de los judíos, que no se sabe dellos, porque no son moros, como todos dicen“.

1157. Determinação e Asento pera a ordem de Casa [Collegio de São Paulo de Goa]. — Goa: 27 de Junho 1546.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2263.

Bezüglich Afrikas kommt in Frage: Als Zöglinge sollen aufgenommen werden: Abexins bis zu 8, Cafres de Soffala, Moçambique, Ilha São Lourenço 6 bis 8. — Zur Zeit sind im Kolleg von 52 Zöglingen: 4 Abixins, 4 Cafres.

1158. Doação para o Collegio de Jesus S. J. — Coimbra: 29 de abril 1546.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2153.

Gonçalo da Silveira, Sohn des verstorbenen Luis da Silveira, Comde de Sortelha, und der verstorbenen D. Beatriz Coutinha, Student des Jesuskollegs, schenkt diesem sein Erbe.

Gonçalo de Silveira S. J. starb 1561 als Erstlingsmartyrer Südafrikas am Hofe des Monomotapa.

1547

1159. Un Maure se fait Chrestien á Mazagan et ce qui en advint.

in: *Carnets de l'Aucam* 3 Série [Louvain 1927] p. 104/108. — Entnommen aus: *Relation de l'origine et succès des chérifs ... Faicte et escrite en Espagnol par Diego de Torrès ... Mise en français par M. C. D. V. D.* D. A. Paris M. DC. XXXVI.

4^o

1160. Carta de Cosme Anes a El Rei João III. — Baçaim: 30 de Novembro 1547. — Cf. B. M. IV n. 560.

in: II. cc. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 3516.

Betreffs Afrika: Ein abessinischer Bischof, der von Portugal kam, starb im St. Paulskolleg von Goa.

1161. Minuta da carta de D. Diogo rei do Congo, pela qual prestou obediencia ao papa Paulo III por seus embaixadores. — Cidade de Congo: 1547.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 81/82.

Als Vorlage diene zweifellos der Obedienzbrief vom 22. II. 1539 [cf. n. 1024] des D. Affonso.

Über D. Diogo den 3. Nachfolger von D. Affonso cf.

1. Weber, Die portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo [Aachen 1924] p. 109. 110. 114. 126. 127. 186.
2. Kilger cf. n. 1168.

1162. Carta de D. Diogo, rei do Congo, pedindo a D. João III lhe despachasse, com brevidade, Diogo Gomes, seu embaixador e portador das cartas que então lhe escrevia sobre as cousas que, n'aquelle reino, tinham succedido depois da morte d'elrei seu avô [D. Affonso]. — Cydade do Comgo: 25 d'abril de 1547.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 83.

Der Brief, auf den D. Diogo hier anspielt, ist bislang noch nicht aufgefunden worden. — Der Gesandte Diogo Gomez war von portugiesischen Eltern in Kongo geboren, wurde Hofkaplan und Beichtvater von D. Diogo; er trat als P. Cornelio in die Gesellschaft Jesu ein und wurde Kongomissionar. 1649 wird er schon als Jesuit erwähnt [cf. Brief von Francisco de Barros 18. II. 1549 n. 1216]. — Cf. n. 1340.

Lit.: Antonio Franco, Synopsis Annalium S. J. in Lusitania [Augustae Vindelicorum 1726] p. 22 n. 18. — Balthasar Telles, Chronica da Companhia de Jesus em Portugal II [Lisboa 1647] p. 273 n. 4. — Baesten S. J., Les Jésuites au Congo; in: Précis Historiques [Bruxelles 1893] p. 243. — Kilger, Die ersten Jesuiten am Kongo; in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XI [Münster 1921] p. 17.

1163. Carta do Duque de Bragança ao Governador João de Castro. — Villaviçosa: 10 de Fevereiro 1547.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2817.

Betreffs Afrikas: Dank für den Bericht des Sieges des Preste über den König von Zeila [Achmed Grañje].

1164. Carta do exembaixador Balthasar de Faria a Pedro d'Alcaçova Carneiro. — Perugia: 20 de Setembro 1547.

in: Corpo Diplomatico Portuguez VI [Lisboa 1881] p. 183. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 3302. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 217/218. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 214 n. CCCXXX.

P. Martinho de Santa Cruz S. J. ist bei mir; er sagt, der König von Portugal warte für Patriarchen des Preste João auf P. Paschasio [Broët] S. J. Solange ich keinen Brief vom König habe, werde ich dem Papst nicht darüber sprechen.

1165. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Miguel de Torres S. J. — Roma: [Ende März] 1547.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ign. I [Matriti 1903] p. 480/482. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2985. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 213 n. CCCXXIX [Auszug].

Wir hoffen, daß M. Paschasio [Broët] dieses Jahr zum Preste Johan reist, wie P. Simão Rodriguez mir aus Portugal schreibt.

1166. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Simón Rodriguez S. J. — Roma: 26 de Octubre 1547.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. I [Romae 1903] p. 599/600. — Cartas de S. Ignacio de Loyola II [Madrid 1875] n. 122. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 213 n. CCCXXVII.

P. Paschasius Broët wird wohl als Patriarch für Aethiopien in Frage kommen; Jayo zu alt, Laynez zu schwächlich, Salmeron zu jugendlich, Bobadilla kränklich „y no tanto al proposito“.

1167. Carta de D. João III ao rei do Congo [D. Diogo], recommendando-lhe quatro jesuitas que mandava ao seu reino. — Lisboa: 9 de Agosto de 1547.

in: Balthasar Telles, Chronica da Companhia de Jesus em Portugal I [Lisboa 1645] p. 357/358. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 83/84. — Portugal em Africa 2a serie V [Lisboa 1948] p. 96.

Die Patres Christovam Ribeiro, Jacome Dias, Jorge Vas und Bruder Diogo do Soveral S. J. werden gesandt, um den Bischof D. Joam Bautista zu unterstützen.

Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 1054/1055 betont, daß die Bischofslisten von S. Thomé von Antonio Caetano de Sousa, in: Collecção dos Documentos e Memorias da Academia Real da Historia [Lisboa 1722], sowie der Katalog von Lopes de Lima, in: Ensaio sobre a Statistica das Possessões portuguezas II [Lisboa 1845] lückenhaft sind, die er jetzt definitiv ausfüllt.

Die Bischofsliste, die er gibt [cf. 1534 n. 978] nennt er ganz sicher: „Os documentos que deixamos citados não permitem dúvidas sobre a successão dos prelados d'esta diocese“. Er sagt dann, daß man gewöhnlich einen Bischof D. Fr. João Baptista O. P. [jedenfalls gestützt auf Luis de Sousa, Historia de S. Domingos I, lib. 6 c. 38] annimmt; es könnte Verwechslung mit João Parvi, der 1538 für Cabo Verde ernannt wurde, vorliegen [cf. 1534 n. 966].

Sollte die Kanzlei von Lissabon sich auch in diesem Sinne getäuscht haben? Sicher nicht; denn auch der Brief von Barros de Paiva 18. II. 1549 [cf. n. 1216] spricht vom Bischof João Bautista; dieser Brief kommt aus S. Thomé. Die Lösung ist diese: João Baptista O. P. war Koadjutor von S. Thomé; cf. n. 978.

Über die Jesuitenmission in Kongo cf.:

1. Telles l. c.
2. Kilger cf. n. 1168 einen gut dokumentierten Artikel.
3. Quarto Centenário da Sé do Congo, pelo P. António Brásio C. S. Sp. in: Portugal em Africa, l. c. p. 91/99.

1168. P. Laurenz Kilger O. S. B., Die ersten Jesuiten am Kongo und in Angola [1547—1575].
in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XI [Münster 1921] p. 15/33. 65/73.
Eine Berichtigung dazu von: Eugen Weber P. S. M. in: l. c. p. 123.
1169. Carta del P. Nicolás Lancilotto S. J. al P. Ignacio. — Goa: 10 de Octubre 1547. [2a via]. — Cf. B. M. IV n. 551.
in: l. c. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 3374.
 Bezüglich Afrika: Wir erwarten den Patriarchen Paschasio [Broët]. Letztes Jahr kam von Rom ein aethiopischer Bischof mit Briefen vom Papst und König von Portugal; er starb im Kolleg S. Paulo von Goa letzten September.
1170. Carta do P. Belchior Nunez Barreto S. J. ao P. Martim de Santa Cruz. — Coimbra: 27 de Setembro de 1547.
in: Monum. Hist. S. J. Litterae Quadrimestres I [Matriti 1894] p. 60/71. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 3321.
 U. a. Wir erwarten den Patriarchen von Aethiopien; viele wollen dorthin. Jetzt sollen wir auch eine Mission in Manicongo unternehmen. Der König von Portugal hat dem P. Simão Rodriguez die Lage ausinandergesetzt; man hat einen Dominikaner „bispo d'anel“ hingesandt. P. Provinzial nimmt an. Freude im Kolleg. P. Jorge Vaz, P. Christovão de Ribeiro und P. Jacome Diaz und Br. Soveral gehen hin. Dom Lião wollte mit, durfte aber nicht.
 Der „bispo d'anel“ ist der Weihbischof João Bautista O. P. von S. Thomé.
1171. Bulla Pauli III. — Inc.: Ad fructus uberes. — Romae: an. Incarn. 1547, 5 Non. Julii, an. XIII [3. VII.].
in: Wadding-Joannes de Luca, Annales XVIII [Romae 1741] Reg. Pontif. ad an. 1547 n. 72 p. 435/460.
 Tertii Ordinis Leges in Hispaniae, Portugalliae, et Insularum et Terrae firmæ Indiarum Regnis alumnis eius propositas Apostolica auctoritate confirmat. — Gibt auch den Text der Statuten.
1172. Carta del P. Juan de Polanco S. J. al P. Jeronimo Domenech S. J. — Roma: [fin de 1547 o principio de 1548].
in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. I [Romae 1903] p. 666/673.
 U. a. Von Tag zu Tag warten wir darauf, einige nach Aethiopien senden zu können, denn von dort aus erbittet man einen S. J. als Patriarchen; das Reich scheint sich mit dem Hl. Stuhl einigen zu wollen.
1173. Carta do P. Simão Rodriguez ao P. Francisco Xavier. — Almeirim: 24 de Março 1547. — Cf. B. M. IV n. 548.
in: l. c. — Monumenta Hist. S. J. Epistolae Broëti, Jaji, Codurii, Rodericii [Matriti 1903] p. 559/561. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 2963.

Bezüglich Afrikas: Der Preste sandte letztes Jahr einen Gesandten und erbat einen Patriarchen und Patres. M. Paschasio [Broët] wird wohl 1548 als Patriarch hingehen, und mit ihm werde ich einige Patres schicken.

1174. Carta do P. Antonio Soarez S. J. al P. Martim de Santa Cruz S. J. — Coimbra: 24 de Setembro 1547.

in: Monumenta Historica S. J. Litterae Quadrimestres I [Matriti 1894] p. 56.
— Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 3314.

Bezüglich Afrika: 4 Jesuiten gehen nach Manicongo.

Die 4 waren: Jorge Vaz, Christovão Ribeiro, Jacome Diaz und Fr. Diogo do Soveral. — Das Begleitschreiben des Königs João III. cf. 9. X. 1547 n. 1167.

Lit.: Monumenta Hist. S. J., Polanco, [Chronicon] Vita Ignatii Loiolae I [Matriti 1894] p. 253 n. 214; 258 n. 219. — Kilger, Die ersten Jesuiten am Kongo; in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XI [Münster 1921] p. 17.

1175. Lettera di P. Tasfā Sion a Pietro Paolo Gualtieri. — Roma: 17 [al. 7] di Settembre 1547.

in: Ign. Guidi, La prima stampa del Nuovo Testamento in etiopico fatta in Roma nel 1548—1549; in: Archivio della R. Soc. Romana di Storia Patria IX [Roma 1886] p. 275. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 3299. — Das Original-MS. in: Siena, B. Comunale, MS. D. V. 13, cart. 252.

Über den Druck des Neuen Testamentes. [Unterschrift aethiopisch: Tasfā Sion [Sejon], Schreiber des Asnāf Sagad Galawdyōs].

Der Druck:

Testamentvm || Novvm Cvm Epistola Pavli Ad || Hebreos tantum, cum concordantijs Euangelistarum Eu- || sepii & numeratione omnium verborum eorum || Missale cum benedictione incensi cerae etc. Alpha- || betum in lingua . . . gheez, id est libera quia a || nulla alia originem duxit, & vulgo dicitur || Chaldaea, Quae omnia Fr. Petrus Ethyops || auxilio piorum, sedente Paulo III Pont. || Max. & Claudio illius regni Im- || peratore imprimi curavit. Anno Salvit Roma M. D. XLVIII. || [Colophon: Romae per Valerium Doricum et Ludovicum Fratres Brixianos. Anno Virginei partus MDXLVIII].

4^o 12 ffnc; 226 ff. — St.: Rom, B. Prop. E. 8. h.

Enthält: Christiano et pio lectori [lat. und aeth.]; Tabula Matthei; Alphabetum, Numeri; Epistola Eusebii a Carpiano [aethiopisch]; Evangelienkonkordanz: 12 ff. Erster Teil des Neuen Testamentes [f. 1/157]. — Missa etc. [f. 158/176]: nämlich Missa Apostolorum [f. 158/167], Missa Domini [f. 168/169], Missa Mariae Virg. [f. 170/176]. Aethiopisch, in aethiopischen Typen von Petrus Tasfa Sion oder Tesfa Zeon, Erzpriester und Mönch des Tecla-Haimanot-Ordens in Santo Stefano degli Etiopi, Rom, mit Hilfe seiner Landsleute: Tacla Giorgis, Johannes und anderer herausgegeben. In 500 Exemplaren gedruckt.

Teile davon mit persönlichen Notizen über den Herausgeber sind abgedruckt in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Hab. ill. III, II [Olisipone 1885] p. 216/220 n. CCCXXXVI.

Das Missale ist abgedruckt in: l. c. App. III [Lisboa 1879] p. 199sqq. [aethiopisch mit Übersetzung].

Cf. dazu:

1. Guidi l. c. p. 273/278.

2. Euringer, Der Pseudopatriarch Johannes Bermudez (1539—1556); in: Theologie und Glaube XVII [Paderborn 1925] p. 253. — id., Das Epitaphium cf. infra.
3. Mauro da Leonessa 'O. Cap., S. Stefano Maggiore e le Relazioni romano-etiopeiche [Città del Vaticano 1929] p. 191/200.

Lit.: Gius. Fumagalli, Bibliografia Etiopica [Milano 1893] n. 1275. — Laz. Goldschmidt, Bibliotheca Aethiopica [Leipzig 1893] p. 14. — Schurhammer, l. c. n. 5079. — Chaine, Un monastère Ethiopien à Rome au XV^e et XVI^e siècle; in: Mélanges de la Faculté Orientale V [Beyrouth 1911] p. 15. — Ludolphus, Appendix ad Historiam Aethiopicam [Frankoforti 1693] lib. II c. 4 § 13. — Pauli Jovi Novocomensis Opera Omnia I [Basileae 1578] lib. XVIII p. 384. — Beccari, Rerum Aethiop. Script. Occ. VIII [Romae 1908] p. XVI.

Ludolf bringt auch l. c. die Entschuldigung dafür, von Tesfa Zeon selber, daß so manche Fehler unterlaufen sind: Die Drucker konnten nicht lesen, wir konnten nicht drucken; wir halfen uns gegenseitig, wie ein Blinder einem andern Blinden hilft. — Cf. Mauro da Leonessa, l. c. p. 193.

In der B. Vallicel., Rom, befindet sich in: Memorie storiche di varie missioni L. 22 f. 229/234, auf Aethiopisch mit lateinischer Übersetzung ein Dokument mit dem Titel: Epistola Regis Aethiopiae; es ist nichts anderes als die Epistola ad lectorem des Tasfā Sion zum 2. Teil des N. Testamentum [Romae 1549]. Cf. infra.

Lit.: Beccari, Rerum Aethiop. Script. Occ. VIII [Romae 1908] p. XVI.

Es folgen:

Epistolae XIII. Divi Pauli eadem [aethiopica] lingua cum versione Latina. [fol. 177/226].

Es ist der Zweite Teil des Neuen Testamentes, mit ihm zusammengebunden. Am Schluß steht der Herausgeber „Petrus Tesfa Zeon Malezo, filius tecla haimanot“. Von ihm stammt auch das, irrig als „Epistola Regis Aethiopiae“ bezeichnete, Nachwort [fol. 225/226]. Er erklärt, die 13 Paulusbriefe folgen erst jetzt, da sie erst nachträglich ankamen. Sie wurden gedruckt: Anno Domini M.D.XLIX. Secundum uero Aethiopicam supputationem 6586. Anno Marci Euangelistae.

Einen Brief betreffs der Übersendung der Paulusbriefe cf. II. XII. 1548 n. 1194.

Lit.: Schurhammer, l. c. n. 5087. — Cf. n. 4083.

Von ihm stammt ferner:

1. Modvs bapti- || zandi, preces et benedictio- || nes quibus Ecclesia Ethiopum utitur, cum Sa- || cerdotes benedicunt puerperae una cum || infante Ecclesiam ingredienti, || post Quadragesimum puer- || perij diem. || Item orationes quibus ijdē utuntur in sacramento || Baptismi et confirmationis, || Item Missa qua communiter utuntur, quae etiam || Canon uniuersalis appellatur nunc primum ex lingua Chaldaea siue Aethiopica in || Latinam conuersae. || [Colophon: Romae, apud Antonium Bladum. MDLXIX. mense Aprilis].

4^o 7 fnc; V/XXII; 20 fnc.

Herausgeber: Petrus Tasfa Seion, der im Vorwort als Übersetzer der Taufgebete Bernardino Sandri, als Übersetzer des Canon Pier Paolo Gualtieri nennt. Enthält: Brief des Petrus Aethiops an Paul III. [f. 2/3a] und des Königs Galāwdēwos an den Papst [cf. 24. I. 1541 n. 1067] [f. 3b/4]. — Orationes quae dicit sacerdos, cum imponit manus supra matrem et infantem [f. 5a]. — Orationes quae dicuntur in sancto Baptismo [f. 6b]. — Orationes quae dicit sacerdos, cum imponit manus super eos qui confirmandi sunt [f. XIXa]. — Missa [ut supra] [f. 31^a]. — Annotationes quaedam in praecedentes libros [f. 49/50].

Die Missa kam auch separat heraus:

Missa qua Ethiopes communiter utuntur, quae etiam canon universalis appellatur, nunc primum ex lingua chaldaea sive aethiopica in latinum conversa. Romae. Apud Antonium Bladum. M.D.XLIX, mense Aprilis.

4^o 18 ffnc.

Lit.: Fumagalli, l. c. n. 2276. 2277; cf. n. 2278. — Schurhammer, l. c. n. 5088.

Eine Neuauflage dieses Rituals:

Modvs Bapti- || Zandi, Preces Et Benedic- || Tiones, Quibvs Ecclesia Aethio- || pum vtitur, cum Sacerdotes benedicunt puerperae, v- || na cum infante Ecclesiam ingredienti post qua- || dragesimum puerperij diem. || Item Orationes, quibus ijdem vtuntur in Sacramento || Baptismi & confirmationis. || Item Missa qua communiter vtuntur, quae etiam Canon || vniuersalis appellatur, nunc primum ex lingua Chal- || daea siue Aethiopica in Latinam conversa. || Bruxellae || Apud Petrum Verhasselt sub scuto Parisiensi Bibliop. || Jurati. Anno Domini. 1550. Mense Januario || [Colophon: Excudebat Louanij Hugo Cornwels, Typogra. || Jurat. Anno Domini Millesimo Quingentesi- || mo Quinquagesimo. Mense Januario. ||

4^o 38 ffnc. — St.: Leiden.

Eine andere Titelausgabe: Lovanii. Apud Martinum Verhasselt in pingua Gallina. 1550. Mense Januario.

Lit.: Fumagalli, l. c. n. 2278. — Schurhammer, l. c. n. 5093.

Dieses Rituale ist auch abgedruckt in: Bibliotheca Patrum XXVII [Lugduni 1677] p. 626sqq.

Tasfä Seion half sodann mit bei:

2. Chaldaee || seu Aethiopiae || lingvae || Institvtiones: || Nunquam antea a Latinis visae, opus || vtile, ac eruditum. || Item. || Omnium Aethiopiae regvm || qui ab inundato terrarum orbe vsque || ad nostra tempora imperarunt || Libellus: || Hactenus tam graecis, quam latinis ignoratus, || nuper ex Aethiopia translatus lingua. || [Colophon: Impressit . . . Valerius Doricus Brixien. Opera Angeli de Oldradis. Romae Anno a natali Christi MDLII.

4^o 38 ffnc.

Titel, Ded. [an. Card. Marcello Cervini] [Papst Marcellus II.], Proemium: 6 ffnc. — Grammatica: f. 9/32 [am Schluß: Veterum Sabinorum linguae reliquiae, quibus hodie Aethiopes in quibusdam oris et Sabaei Nubeique utuntur, De numeris, Aethiopes quomodo numerant, De musica Aethiopum. — [Neuer Titel:] Omnium || Aethiopiae Regvm, || qui ab innvdato terrarvm || orbe vsque ad nostra || tempora imperarunt || Libellus [6 ffnc].

Eine spätere Neuauflage:

. . . || Chaldaee || Sev || Aethiopiae || Lingvae || Institvtiones. || Opus vtile, ac eruditum. || Romae, || Typis Sac. Congregationis de Propaganda Fide. || MDCXXX || Svpriorvm Licentia. || 16^o 5 ffnc; 86 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 8. h.

Der Herausgeber dieser Neuauflage Achille Venerio, Agens S. C. de Prop. sagt in seiner Widmung an Urban VIII., er habe die von Mariano Vittorio vor c. 80 Jahren herausgegebene und vergriffene Grammatik nun neu aufgelegt.

Verfasser der Grammatik ist Mariano Vittorio aus Rieti, unterstützt von Tasfä Sejon und Pier Paolo Gualtieria aus Arezzo. Es ist die erste gedruckte aethiopische Grammatik [Potken hatte gemeint, es gäbe keine Grammatikregeln, cf. 1513 n. 755]. Enthält auch: De numeris; de musica Aethiopum.

Lit.: Fumagalli, l. c. n. 1172. — Schurhammer, l. c. n. 5135.

Tasfä Seion [Malhezooder Mälbazo], mit Beinamen Petrus, 1508 [oder 1510] in Aethiopien geboren, floh vor den Mohamme-

danern des Achmed Grañje nach Jerusalem; von da kam er wohl 1536 nach Rom, wo er 12 [oder 16] Jahre im aethiopischen Pilgerhaus S. Stefano dei Mori lebte; er starb 23. VIII. [nicht 1550] zu Tivoli; [wohl besser 1552 nach Euringer].

Sein Epitaph in S. Stefano findet sich abgedruckt in: M. Chainé S. J., *Un monastère éthiopien à Rome au XV^e et XVI^e siècle*; in: *Mélanges de la Faculté Orientale V* [Beyrouth 1911] p. 1/36. — Mauro da Leonessa, l. c. p. 329/330. — Euringer, *Das Epitaphium des Tasfä Sejon [Petrus Aethiops] und seine Chronologie*; in: *Oriens Christianus, Dritte Serie I* [Leipzig 1927] p. 49/66. — Cf. Schurhammer, l. c. n. 5851.

Über sein Bemühen betreffs des Patriarchen cf. Brief des hl. Ignatius 17. I. 1549 n. 1222. Eine autobiographische Notiz von ihm in: Chainé, l. c. p. 17. — Cf. Schurhammer, l. c. n. 4565. — Euringer, l. c. p. 57/58.

Pietro Paolo Gualtieri war Kanoniker in S. Maria in Via Lata, Sekretär der Lateinischen Briefe an der Kurie.

Mariano Vittori[o] starb als Bischof seiner Vaterstadt Rieti.

Tasfa Sions Regolamento für S. Stefano Maggiore cf. 1551 n. 1314.

Cf. auch:

1. S. Euringer, Abessinien und der Hl. Stuhl; in: *Theologische Quartalschrift* [Tübingen 1910] p. 380sqq.
2. id., S. Stefano dei Mori in seiner Bedeutung für die abyssinische Sprachwissenschaft und Missionsgeschichte; in: *Oriens Christianus Ser. X* [Leipzig 1935].
3. Renato Lefèvre, *Gli studi etiopici a Roma nel '500*; in: *Annali Lateranensi XI* [Città del Vaticano 1947] p. 263/268. Er behandelt u. a. nochmals die Frage des Todesjahres des Tesfä Tsion [p. 267/268].

1176. Carta de Manuel de Vasconcellos ao Governador João de Castro. — Cananor: 12 de Maio 1547.

in: Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 3072.

Bezüglich Afrika: Der König von Zeila [Grañje] holte die Türken zu Hilfe und eroberte sein Reich vom Preste zurück.

1177. Carta do P. Jorge Vaz S. J. aos Padres e Irmãos do Collegio de Coimbra. — Lisboa: 18 de Setembro de 1547.

in: *Portugal em Africa IIa Serie V* [Lisboa 1948] p. 97/98.

Abschied beim König João III. vor der Abreise nach dem Kongo. Der Weltpriester Diogo Gomes, Gesandter des Königs D. Diogo von Kongo. Seine Absicht, Jesuit zu werden; Vaz rät ihm, noch abzuwarten. Empfehlung ins Gebet.

Über Diogo Cornelio Gomes cf. 1553 n. 1340.

Jorge Vaz war 1545 S. J. geworden, war an der Spitze der Mission nach Kongo 1547, die wohl Diogo Gomes [cf. 1553 l. c.] angeregt hatte; 1548 kamen sie nach Pinda.

Einen andern Brief von ihm cf. 1549 n. 1235.

1548

1178. R. P. Louis Charles || Les Jésuites || Dans || Les États Barbaresques || Algérie et Maroc || Ouvrage posthume || Publié Par || Le R. P. A. Rosette || Paris || P. Lethiellieux, Libraire-Éditeur || 10, rue Cassette, 10 || [1914].

8° VI pp; 136 pp — St.: Rom, B. Miss. S. I. 1 — c — 5.

Inhalt: Chap. 1. Les États barbaresques, l'Espagne et les Jésuites.
— 2. Les Jésuites prennent part à l'expédition d'Africa en Tunisie [1550].
— 3. Au secours d'Africa [1551]. Plan de S. Ignace de Loyola pour débarasser la Méditerranée des Corsaires. — 4. Les Jésuites prennent part à l'expédition de Mostaganem, entreprise par le comte de Alcandete, gouverneur d'Oran en 1558. — 5. Les Jésuites à Oran pendant le gouvernement de cette ville par les Borgia [1566—1571]. — 6. Les Jésuites à Ceuta et dans les bagnes de Tétouan [1548—1554]. — 7. Les Jésuites au siège de Mazagan [1562]. — Création d'une résidence de la Compagnie dans cette ville. — 8. Expédition du roi Dom Sébastien de Portugal. — Les Jésuites à la bataille d'Alcazar-Kébir. — Leur captivité à Fez [1573]. — 9. Un sultan du Maroc se convertit et se fait Jésuite [1656]. — 10. Captivité de dix Jésuites à Alger [1608]. — 11. Les Jésuites et la rédemption des captifs. Une rédemption à Alger en 1566. — 12. Conclusion.

Über die Loskaufstätigkeit der Jesuiten möchten wir noch bemerken: 1548 gingen João Nunez Barreto, Luiz Gonzalez da Camara und Br. Ignacio Vagado nach Tetuan. Sie befreiten mehr als 200 Gefangene; Luiz Gonzalez kehrte als erster zurück; Nunez ging nach Portugal, um 20000 dours Loskaufsumme zu sammeln, und wurde Patriarch von Aethiopien. Ignacio Vagado kehrte als letzter 1553 zurück.

1576 kamen wieder zwei Jesuiten nach Marokko; der P. Gabriel del Puerto drang sogar bis Marrakesch vor; jedoch war die Mission nicht von Dauer. — Cf. 1552 n. 1332. 1333.

Cf. dazu ferner:

Domingos Mauricio Gomes dos Santos S. J., A entrada dos Jesuitas em Marrocos no seculo XVI. 1944.

8° 71 pp.

1179. Carta del P. Juan de Aragón S. J. al P. Martín de Santacruz S. J. — Lisbona: 5 de Junio 1548.

in: Monumenta Historica S. J. Epistolae Mixtae I [Madrid 1898] p. 513/520.

U. a. P. Jorge Moreira, P. Francisco Vieira, 1 Bruder und 2 Laien sollen nach Ceuta gehen, um den dortigen Soldaten und den Gefangenen in Tetuan und Marokko zu predigen; sie sind seit dem Tode des Fernando Contreras verlassen. Der Kapitän von Ceuta Affonso de Noronha schreibt, er wird den Patres die Fortsetzung der Tätigkeit des Contreras ermöglichen; ein großes Tor eröffnet sich so der Gesellschaft. Betet in dieser Meinung!

Tatsächlich gingen, wie n. 1178 gesagt, die PP. João Nunez Barreto und Luiz Gonzalez da Camara und Br. Ignacio Vagado nach Marokko. — Juan de Aragón schreibt P. Santacruz 28. X. 1548 [cf. l. c. p. 559/562], er schicke „capitulos“ der beiden PP. Barreto und Gonzalez, die abgereist waren.

1180. Carta do P. Antonio Brandão S. J. ao P. Martim de Santa Cruz S. J. — Coimbra: 18 de Outubro 1548.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Broëtii, Jaji, Coduri, Roderici [Matriti 1903] p. 806/811.

U. a. Über die, die nach dem Kongo reisen, haben wir Nachrichten, die wir übersenden; wir erwarten die Nachricht von ihrer Ankunft im Kongo. Von Ceuta haben wir Neuigkeiten, wie der Brief vom capitão [Affonso de Noronha] und die der PP. Luis Gonçalves da Camara und João Nunez Barreto zeigen.

1181. Regimento do Governador D. João de Castro para D. Alvaro de Castro. — Baçaim: 26 de Fevereiro 1548.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 3786.

Bezüglich Afrika: Fahrt von Baçaim direkt nach Socotra und von da nach den Canequany-Inseln [Mahra], wo D. João d'Ataide Euch erwartet, falls die Türken in Aden sein sollten!

Es folgt:

Lembrança de Vasco da Cunha para D. Alvaro de Castro. — [Baçaim: c. 26. II.] 1548.

in: Schurhammer, l. c. n. 3788.

Falls Ihr in Socotra erfahret, daß die Türken in Aden sind, und Ihr könnt nicht mit ihnen kämpfen, dann nehmt den Xeque [Scheik] mit!

1182. Inquirição mandada fazer pelo rei do Congo [D. Diogo] e remetida a D. João III, sobre o damno que resultava ao Congo do commercio que de S. Thomé se fazia com Angola. — Cidade de Conguo: 7 de maio de 1548.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 84/92.

Spricht besonders vom Sklavenhandel im Hafen Pymda, wo nicht genug Schiffe zum Abtransport sind, so daß viele sterben; gibt die Zeugenverhöre über diese Zustände.

1183. Carta de Balthazar de Faria a elrei [D. João III]. — Roma: 15 de Junho 1548.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 255/257.

U. a. Murmura-se da dilação que ha em se proverem os bispados de Silves e Funchal“.

1184. Carta do embaixador Balthasar de Faria a El Rei João III. — Roma: 14 de Setembro 1548.

in: Corpo Diplomatico Portuguez VI [Lisboa 1881] p. 289. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 3990. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 265. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 214 n. CCCXXXII.

Ich sprach mit dem Papst über einen Patriarchen für den Preste, wie Ihr mir schreibt; er bittet, bald einen Kandidaten dafür zu ernennen; vorher wird nichts geschehen.

1185. Cavato d'una Lettera della Città del Congo in Ethiopia del P. Giacomo [Diaz] della C. d. G. — Del Manicongo: 1 d'Agosto 1548.

in: Diversi Avisi [Venezia 1559] f. 92/94; [Venezia 1565] f. 92/94. — Avisi Particolari [Roma 1552] p. 249/251.

Von der Insel S. Thomé schrieben wir von unserer Reise und Krankheit; 18. II. 1548 fuhren wir nach Manicongo; P. Ribeiro ist schwer krank; 18. III. Ankunft in Pinda. Bis zum 30. VII. 1700 Taufen. Ankunft beim König D. Diego; feierlicher Empfang. Land und Leute; Nahrung. Medizin. P. Jorge Vaz, unser Superior, hat 3000 zum Christentum bekehrt; ich 400. Ein Krieg ist ausgebrochen.

Über die „Menschenfresserei“ cf. Weber, l. c. p. 185.

Jacome Diaz geb. in Portugal, S. J., ging IX. 1547 nach dem Kongo, 1552 nach Europa zurück; scheint aus dem Orden entlassen worden zu sein.

Lit.: Polanco, *Chronicon I* [Matriti 1894] p. 253. 331/338; III [ib. 1895] p. 447/448. — Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 1385. — Rivière, *Corrections* [Toulouse 1912/30] n. 447. 491. — Kilger in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft XI* [Münster 1921] p. 17/21. 25. — Weber, *Die portugiesische Reichsmission* [Aachen 1924] p. 109/110. 184/185.

1186. Carta do P. Manuel Godinho S. J. ao P. Martim de Santa Cruz S. J. — Coimbra: 25 de Abril 1548.

in: *Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres I* [Matriti 1894] p. 102. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 3929.

Vom Patriarchen für Preste schreibt man Euch von Lissabon.

1187. Carta do P. Manuel Godinho S. J. ao P. Martinho de S. Cruz S. J. — Coimbra: 8 de Junho 1548.

in: *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae I* [Matriti 1898] p. 529/533.

U. a. Von Lissabon aus hat man Euch wohl mitgeteilt, daß P. Francisco Vieira und Jorge Moreira nach Ceuta sind oder bald hingehen.

Tatsächlich gingen zum Loskauf und zur Seelsorge der Gefangenen Luis Gonçalves de Camara und João Nunez Barreto hin mit dem Bruder Ignacio Vogado.

Die Nachricht, daß P. Vieira und Moreira hingehen sollten, befindet sich auch im Brief des Juan de Aragón S. J. al P. Martín de S. Cruz: Lisboa, 5. VI. 1548 [cf. l. c. p. 513/520] cf. n. 1179. — Manuel Godinho im Brief ao P. Martim de S. Cruz: Coimbra 25. VII. 1548 [l. c. p. 551/553] sagt dann, Luis Gonçalves und João Nunez seien abgereist.

1188. Capitulo de una Carta del P. Luis Gonçalves da Camara S. J. a los Padres del Portugal. — Ceuta: 12 de Octubre 1548.

in: *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae V* [Matriti 1901] p. 672/674.

Tätigkeit des P. João Nunes Barreto und Schreibers bei Gefangenen und Kindern; politische Lage. Diskussion mit Juden.

1189. Carta do P. Melchior Gonçalves aos irmãos de Coimbra. — Goa: 9 de Novembro 1548. — Cf. B. M. IV n. 577.

in: ll. cc. [Die lateinische bzw. französischen Übersetzungen sind nur Teile des Briefes]. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 4041.

Betreffs Afrika: In Moçambique hatte er Gespräche mit dem Scheich.

1190. Carta do P. Ignacio de Loyola a El Rei João III. — Roma: [Fim de 1548?]

in: *Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. II* [Matriti 1904] p. 290/291. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 4116.

Zum ersten Generalkapitel der Gesellschaft soll Simão Rodriguez, falls er nicht nach Aethiopien geht, und M. Franc. [Xaver], „da er schon näher in Goa ist“, kommen.

Der Brief wurde nicht abgesandt. Ebenso wenig der folgende:

1191. Carta do P. Ignacio de Loyola ao P. Simão Rodriguez S. J. — Roma [ut supra].

in: Monumenta, l. c. p. 291. — Schurhammer, l. c. n. 4118.

Kommt nach Rom, falls Ihr nicht nach Aethiopien geht und der König es erlaubt! M. Francisco [Xaver] soll kommen, falls es ihm nicht abträglich für den Dienst Gottes scheint.

1192. Carta del P. Ignacio de Loyola al P. Simón Rodriguez S. J. — Roma: [ut supra].

in: Monumenta, l. c. p. 293. — Schurhammer, l. c. n. 4121.

Bezüglich Afrika: Es ist schwer, gewünschte Nachricht zu finden „de los que yban à Ethiopia, porque huyen“.

1193. Carta d'elrei [D. João III] ao Papa [Paulo III]. — 1548.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 273/274.

Beklagt sich über das Breve, das Portugal den Kirchenzehnten auferlegt. Denn die Portugiesen wagen nicht nur ihr Hab und Gut, sondern auch ihr Leben für die Ausbreitung des Glaubens.

1194. Brief des Priesters Johannes an den Indier Pietro [Tasfā Seion] in Rom. — Venedig: 15 Tehsās [11. XII. ?] 1548.

in: Guidi, La prima stampa del Nuovo Testamento in Etiopico fatta in Roma nel 1548—1549; in: Archivio della Soc. Romana di Storia Patria IX [Roma 1886] p. 276 [aethiopisch]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4083.

Von Cypern kamen die Paulusbriefe [aethiopisch] nach Venedig, an den Erzbischof von Cypern; er will sie durch Kardinal Farnese senden. Cf. 1547 n. 1175.

1195. Capita quaedam litterarum quae Nicolaus [Lancilotto] S. J. scripsit [ad P. Ignatium]. — [Goa: Nov. ?] 1548. — Cf. B. M. IV n. 592.

in: l. c. — [Polanco sagt: alcuni capi]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4059.

Bezüglich Afrika: Der Patriarch für Preste ist ersehnt.

1196. Carta de Fr. Antonio Majolo [?] o Macedo Guardian de Arzila a el Rey de Portugal: 10 de Abril 1548. — MS.

St.: Lisboa, Torre do Tombo.

Lit.: Marcellino da Civezza, S. [Prato 1879] n. 371. — Bauer y Landauer, B. Hispano-Marroquí [Madrid 1922] n. 226. — Archivo Ibero-Americ. XVIII [ib. 1922] p. 269.

1197. Carta de D. Affonso de Noronha [capitão de Ceuta] ao P. Simão Rodriguez S. J. — Ceuta: 13 de Setembro 1548.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Broëtii, Jaji, Coduri, Roderici [Matriti 1903] p. 803/804.

Lobt die Tätigkeit des P. Luis Gonçalvez [da Camara] und seines Gefährten [João Nunez Barreto] und wünscht sie zu behalten.

1198. *Capitulo de una Carta de Joan Nunes Barreto S. J. para el P. Simon Rodriguez S. J. — Ceuta: 9 de Octubre 1548.*

in: *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae V* [Matriti 1901] p. 670/671.

Seelsorgearbeit. Maureneinfälle. Bis jetzt sind wir noch nicht nach Tetuan gegangen; es wird gearbeitet, damit wir die Gefangenenseelsorge erhalten. Bitte um Bücher.

Über den Verfasser cf. 1549 n. 1230.

1199. *Bulla Pauli III. — Inc.: Romanus Pontifex. — Romae: VI Kalendas Decembris, an. XV [26. XI. 1548].*

in: *Alva et Astorga, Indiculus Bullarii O. F. M. Discalceatorum II* [Romae 1655] p. 216 n. 7.

Pro Capella civitatis de las Palmas in Insulis Canariae.

1200. *Breve Pauli III. Petro Ethiopi de Monte Libanon magnae Provinciae Sceua [Schoa] quae est in Aethiopia. — Romae: 1548.*

in: *Renato Lefèvre, La fondazione della comunità etiopica; in: Annali Lateranensi XI* [Città del Vaticano 1947] p. 260/261 [Inhalt nach der Minuta].

Bestätigt dem Petrus [Tasfä Sion, Tesfä Tsion] aus dem Orden des hl. Antonius alle Privilegien, die der Erzbischof von Großarmenien gewährt hatte, und erneuert die Erlaubnis, die der Papst ihm schon vivae vocis oraculo gewährt hatte, die Kirche St. Stefano beim Vatikan als Wohnung für sich und alle Aethiopier, Armenier und Orientalen, die nach Rom pilgern, zu benutzen.

Lefèvre l. c. p. 260/263 schließt daraus, daß die de facto seit Sixtus IV. und Clemens VII. bestehende Wohnungserlaubnis und Verpflegung der Pilger durch den Hl. Stuhl nun ihre rechtliche Basis erhielt. Die Kirche und das Hospiz erhielt auch einen Kardinalprotektor; der erste dürfte Paul III. vor seinem Pontifikat gewesen sein. Der Grund dieser Bevorzugung der Aethiopier war zweifellos das Bestreben der Kurie, an diesen Pilgern zuverlässige Berichterstatter über die Lage der Kirche in Abyssinien zu haben, da die Union derselben mit Rom gerade damals ernster denn je angestrebt wurde. — Lefèvre verspricht eine weitere Arbeit aus den Archivalien des Vatikans und des Archivio di Stato über diese ganze Frage.

1201. *Carta de Juan de Polanco S. J. al P. Geronimo Domenech S. J. — Roma: [Principio de] 1548.*

in: *Monumenta Historica S. J. Monumenta Ignat. I* [Matriti 1903] p. 666. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 3584.

Bezüglich Afrika: Wir hoffen täglich, einige Patres zum Preste zu senden, der einen Patriarchen aus der Gesellschaft wünscht.

1202. *Carta del P. Juan de Polanco al P. Diego Lainez S. J. — Roma: 22 di Dicembre 1548.*

in: *Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignatiana Serie IV, I* [Matriti 1904] p. 666/667. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 4096.

P. Simão Rodriguez versuchte erst ohne Erlaubnis des Königs von Portugal zum Preste zu gehen, jetzt mit dieser Erlaubnis, aber ohne die des P. Generals nach Brasilien zu gehen. Das ist wohl eine Eingebung des bösen Feindes.

1203. Cavato d'una Lettera del P. Cristoforo Ribero S. J. [— Congo: 1548].

in: *Diversi Avisi* [Venezia 1559] f. 46/97; [ib. 1565] f. 96/98. — *Avisi Particolari* [Roma 1552] p. 252/255.

Wir haben uns gleich ans Werk gemacht; Fr. Diogo do Soveral hält Schule mit viel Erfolg; wir predigen und hören Beichte. Die Christen waren verkommen; die Frauen besuchten weder Messe noch Unterricht; wir haben Wandel geschaffen; einer predigt im Palast für den König und die zahlreichen Portugiesen. Es sind außer der Kirche von Ambiro noch 2 andere Kirchen da, wo täglich Religionsunterricht ist; täglich taufen wir. Mangel an Missionaren.

1204. D'un altra Lettera del P. Cristoforo Ribero S. J. — Congo: 31 di Luglio 1548.

in: *Diversi Avisi* [Venezia 1559] f. 97/98; [ib. 1565] f. 97/98. — *Avisi Particolari* [Roma 1552] p. 259/261.

Äußerste Armut der Leute; Sorglosigkeit für die Zukunft; moralischer Tiefstand; Nachlässigkeit der früheren Priester, die ohne Unterricht taufen usw., die Getauften wußten nur, sie hätten Salz gegessen. Winterszeit.

Christovão de Ribeiro geb. in Portugal, S. J., ging 1547 nach dem Kongo, 1553 nach Portugal zurückgerufen wegen Unregelmäßigkeiten; er tat Buße und wurde in seine Heimat geschickt. Rivière meint, er sei aus dem Orden entlassen worden.

Einen andern Brief cf. 1549 n. 1233.

Lit.: Franco, *Synopsis Annalium* [Augustae Vindelicorum] p. 22/23. — Polanco, *Chronicon I* [Matriti 1894] p. 253. 331/338; III [ib. 1895] p. 447/449. — Orlandini, *Historia S. J. I* [Romae 1620] lib. 13 p. 320 n. 58. — Rivière, *Corrections* [Toulouse 1911/30] n. 653. — Sommervogel B. VI [Bruxelles-Paris 1895] col. 1769. — Kilger, in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft* XI [Münster 1921] p. 17/25. — Weber, *Die portugiesische Reichsmission* [Aachen 1924] p. 109/110. 184/185.

1205. Carta do P. Simão Rodriguez S. J. ao P. Martim de S. Cruz S. J. — Lisboa: 24 de Março 1548.

in: *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Broëtii, Jaji, Codurii, Rodericii* [Matriti 1903] p. 590/592. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 3886.

U. a. Der König von Portugal will Pascasio [Broët] nicht als Patriarchen für Preste, weil er Franzose ist; er will einen Portugiesen vom Kolleg S. J. [Coimbra] senden, vermutlich P. Carneiro; ich habe mich angeboten. Zeigt diesen Brief dem P. Ignatius, daß er entscheide.

1206. Carta do P. Simão Rodriguez S. J. ao P. Ignacio. — Lisboa: 30 de Maio 1548.

in: *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Broëtii, Jaji, Codurii, Rodericii* [Matriti 1903] p. 592/595.

U. a. In ruhigen Zeiten erlauben die Mauren die Seelsorge der Gefangenen in Afrika; auch Mauren können sich so bekehren. Einige Mitbrüder glauben, wir sollen uns damit befassen, besonders da Ceuta so nahe an Andalusien liegt.

1207. Carta do P. Simão Rodriguez S. J. ao P. Martim de Santa Cruz S. J. — Lisboa: 15 de Agosto 1548.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Broëtii, Jaji, Codurii, Rodericii [Matriti 1903] p. 600/604. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 3981.

U. a. Betreffend Preste war der König wieder kühler, so daß nichts ihn bewegt; es schmerzt mich sehr, jene Reiche ohne geistliche Hilfe zu wissen, und ich trete gern zurück [cf. Brief 24. III. 1548 n. 1205], wenn meine Person das Hindernis ist, so gerne ich auch dort stürbe. M. Bobadilla wäre geeignet für den Posten. Schickt mir von den chaldäischen Büchern [Aethiopisches Neues Testament cf. 1547 n. 1175] soviel Ihr könnt ... Nach Ceuta habe ich P. Luis Gonçalvez [da Camara] und Joam Nunez [Barreto] geschickt.

1208. Carta do P. Simão Rodriguez S. J. ao P. Ignacio. — Lisboa: 9 de Outubro 1548.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Broëtii, Jaji, Codurii, Rodericii [Matriti 1903] p. 607/608. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4005.

Laßt mich nach Indien, um von dort als Patriarch oder mit ihm zum Preste zu gehen!

1209. Carta do P. Simão Rodriguez S. J. ao P. Ignacio. — Lisboa: 10 de Outubro 1548.

in: Monumenta, l. c. p. 608/610. — Schurhammer, l. c. n. 4006.

So oft wollte der König Leute zum Preste senden, stets hinderte es der Teufel. Falls der König sich bis März hierin nicht entschließt, laßt mich ohne seine Erlaubnis nach Indien! Das wird den König anspornen, noch mehr für die Gesellschaft und die Mission zu tun.

1210. Carta do P. Simão Rodriguez S. J. ao P. Ignacio. — Lisboa: [10. X.] 1548.

in: Monumenta, l. c. p. 610/611. — Schurhammer, l. c. n. 4007.

Weitere Gründe, nach Indien zu gehen.

1211. Carta de Manuel de Souza a El Rei João III. — Roma: 10 de Outubro 1548.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4044.

Ich diene die meiste Zeit meines Lebens in Indien, Afrika, Portugal. Kardinal Farnese gab mir Pension von Santa Justa do Ameal. Bitte um Bestätigung.

1212. D'una Lettera del P. Giorgio Vaz S. J. — Congo: 1 d'Agosto 1548.

in: Diversi Avisi [Venezia 1559] f. 94/95; [Venezia 1565] f. 94/95. — Avisi Particolari [Roma 1552] p. 252/255.

Tätigkeit außerhalb der Stadt; in 24 oder 25 Tagen Taufe von 2700 Eingeborenen, darunter viele hochbetagte; wegen Krankheit kehrte er mit dem Dolmetscher Pietro in die Stadt zurück. 3 Kirchen: S. Salva-

dor, Madonna del Soccorso und S. Gio. Battista. Die Schule des Fr. de Soveral mit 600 Kindern. P. Ribeiro ist beständig krank. Christenlehre.

Jorge Vaz geb. in Portugal, 1545 S. J., mit P. Christovão Ribeiro und Jacome Diaz und Fr. Diogo do Soveral Dezember 1547 nach dem Kongo. Sommer 1550 kehrte er nach Portugal zurück, ging kurze Zeit nach Tanger, starb zu Coimbra 1551.

Lit.: Baesten, S. J., *Les anciens Jésuites au Congo*. Extrait des *Précis Historiques* [Bruxelles 1893/96]. — Franco, *Synopsis Annalium* [Augustae Vindelicorum 1726] p. 22/23. — id., *Imagem da Virtude ... Coimbra* [Evora 1719] p. 549/551. — id., *Annus Gloriosus* [Viennae Austriae 1720] p. 684/685. — Weber, *Die portugiesische Reichsmission im Königreich Kongo* [Aachen 1924] p. 114. 179/180. — Du Jarrie, *L'Histoire des Choses plus mémorables II* [Valentienne 1608 und 1611] liv. I. c. 1/3. — Orlandini, *Historia S. J. I* [Romae 1620] lib. VII n. 66; VIII n. 94/99; XIII n. 58/62; XIV n. 98/100; XV n. 112/113. — Polanco, *Chronicon I* [Matriti 1894] p. 253. 331/338; II [ib. 1894] p. 136. 376; III [ib. 1895] p. 447. — Kilger, in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft XI* [Münster 1921] p. 15/25. — Rivière, *Corrections* [Toulouse 1911/1930] n. 146. — Sommervogel, B. VIII [Bruxelles-Paris 1898] col. 509. — *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae I* [Matriti 1898] p. 268. 269/270.

1213. Carta do Feitor João Velho a El Rei João III. — Goa: 4 de Novembro 1548 [2 vias].

in: Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 4035.

Ich kam 1. IX. nach Goa, beim Gouverneur [João de Castro] zu klagen gegen den capitão von Sofala; er war tot. Die Habgier ist ungläublich in Sofala.

1214. Litterae P. Antonii Vinck S. J. ad socios Lovanienses. — Romae: 25 Septembris 1548.

in: Josef Hansen, *Rheinische Akten zur Geschichte des Jesuitenordens 1542—1582* [Bonn 1896] p. 139/142. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 3995.

Zu „Preciosus Joannes“ schickt der Papst bald einen Patriarchen S. J. mit Begleitern, wofür der glaubenseifrige König von Portugal João III. sich sehr bemühte. Jetzt sind einige als Kundschafter gesandt worden, ihre Lehren, Sitten und Mißbräuche zu studieren, damit man die nötigen Waffen rüste.

1215. Copia de Devassá contra D. Jorge Tello de Menezes. — Goa: 9 de Maio 1548.

in: Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 3987.

Auf Verlangen des Prokurators [Staatsanwalts] des Königs wurden dem verstorbenen Gouverneur D. João de Castro Apontamentos vorgelegt, kraft deren er Devassá [Gerichtsverfahren] gegen D. Jorge, capitão de Sofala, anstellen ließ.

1549

1216. Carta de Francisco de Barros de Paiva, queixandose a D. João III do mau procedimento que D. Diogo, rei do Congo, tinha para com os portugueses, e principalmente para com os ecclesiasticos, porque além do pouco acatamento que tivera

para com o bispo, chegára a mandar descer do pulpito e sair da igreja os padres da companhia por estigmatizarem os males do povo, etc. — Sam Thomé: 18 de fevereiro de 1549.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 93/96.

Die vom König von Portugal gegebenen Instruktionen bezüglich Kongo, weil angeblich D. Diogo die Portugiesen mehr fördere, als D. Affonso es getan hatte. Barros will in diesem Bericht Klarheit schaffen. Übergriffe gegen die Patres und andere Portugiesen. Schritte, die Barros unternahm. Die Priester haben einen guten Teil Schuld „porque absolvem de quantos casos querem, como se fossem papas e dizem a elRey mil cousas que o facem muyto mais soberbo e desobediente as cousas da Igreja e doutrina do que fora“. P. Gomez S. J. kann dem König näheren Bescheid geben. Vorschläge, um D. Diogo zur Vernunft zu bringen.

Über diesen Brief und das Verhalten der Geistlichen im Gegensatz zum Verhalten der Jesuiten cf. Kilger, *Die ersten Jesuiten am Kongo*, in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft* XI [Münster 1921] p. 21/33. — König Diogo schildert in seinem Brief 10. III. 1550 [cf. n. 1248] die Vorgänge nach seiner Weise.

1217. *Epistola P. Petri Canisii S. J. ad Carthusianos Coloniae.* — *Messanae*: 5 Junii 1549.

in: Otto Braunsberger, *Beati Petri Canisii S. J. Epistulae et Acta I* [Friburgi Br. 1896] p. 293. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 4202.

Über das Wirken der Gesellschaft Jesu in Indien, Nubien [= Kongo]; Preste erbat einen Patriarchen, einer der Unsern wird hingesandt.

1218. *Carta de D. Diogo, rei do Congo, a D. João III, pedindo-lhe por mercê quizesse filhar por escudeiro da casa real a André Neto, vassallo portuguez e portador da mesma carta, attendendo aos serviços que elle lhe havia prestado.* — *Sydade de Congo*: 25 de janeiro de 1549.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 91.

1219. *Carta de D. Diogo, rei do Congo, queixando-se a D. João III do mau procedimento dos padres e mais vassallos portuguezes que estavam n'aquelle reino, e pedindo-lhe confirmasse a carta d'elrei D. Manuel, da qual remetitia o traslado.* — *Cidade de Conguo*: 28 de janeiro de 1549.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 91/92.

Die padres e leygos kämen in sein Reich pera em ele ganharem suas vidas per suas ordes e mercadarias; aus Rücksicht auf den König von Portugal straft er sie nicht; der Bischof soll doch nur padres de boa vyda pera doutryna e bom exemplo pera gemte da terra schicken.

Einerseits waren unter dem Klerus schwere Mißstände, wie besonders die Jesuitenkorrespondenz dartut; selbst bei ihnen kam es zu ähnlichen Fällen; andererseits aber ist der Briefwechsel des D. Diogo mit großer Vorsicht aufzunehmen; sein Charakter bietet nicht genügend Gewähr für die Wahrheit seiner Aussagen.

1220. Carta do P. Pedro Domenech S. J. al P. Antonio de Araoz S. J. — Almeirim: 1 de Marzo 1549.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae II [Matriti 1899] p. 89/92.

U. a. In Afrika sind 2 Jesuiten [João Nunez Barreto und Ignacio Vogado, da Luis Gonzalez de Camara augenblicklich in Portugal war]; Luis Gonzalez de Camara sammelt Geld für den Loskauf und Gebrauchsgegenstände und Kleider für die Sklaven. Der Sherif, der Fez genommen hat, ist eine Gefahr für uns; Kriegsrüstungen gegen ihn.

1221. Carta de elrei D. João III, pela qual fez mercê a Affonso de Pina do officio de mamposteiro mór da redempção dos captivos nas ilhas de S. Thomé e Principe, e no reino do Congo, com o salario annual de um marco de prata ou sua justa valia, etc. — Almeirim: 27 de fevereiro de 1549.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 97/98.

Ernennung; Eid; Verpflichtungen.

1222. Carta del P. Ignacio de Loyola al P. [Luis de Grã] Rector en Coimbra. — Roma: 17 de Enero 1549.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. II [Matriti 1904] p. 304/309 [mit Varianten 2—3]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4140. — Revue Histoire Missions XIII [Paris 1936] p. 348/349. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 214/215 n. CCCXXXIII.

Vor 8 Jahren kam aus dem Lande des Preste ein Fray Piedro [Tasfā Seion] nach Rom, der etwas Italienisch und Lateinisch und den lateinischen Ritus studierte; als nach P. Pedro Fabers Tod kein anderer als Patriarch für Aethiopien vorgesehen wurde, begann er von den Nöten des Landes des Preste zu sprechen; wir sollten 5 Bischöfe hinschicken, unter denen der Preste dann einen Patriarchen wählen würde. Nach dem Tod des Pierluigi Farnese blieb die Sache liegen. Neue Schritte des Königs von Portugal gegen diese Intrigen; der Papst sistierte die Sache. Fr. Piedro möchte mit dem Patriarchen gehen. Das Urteil des Ignatius über die so lange schon sich hinschleppende Angelegenheit. Drängt beim König darauf, daß er bald einen Patriarchen und 2 bis 3 Bischöfe für den Preste wähle!

Tasfā Sejon, der die wirkliche Lage in Abessinien nur allzugut kannte, war bei Julius III. der Hauptantreiber der Ernennung eines Patriarchen für Aethiopien, nach all den bitteren Erfahrungen und verpaßten Gelegenheiten seit der Zeit Leos X. bis Paul III. [Cf. Mendez in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Scr. Occ. VIII [Romae 1908] p. 87. — Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 230]. — Allerdings, kann er auch selber als Patriarch hinzugehen bestrebt gewesen sein, wie Euringer, Das Epitaphium p. 59/60 meint. (Cf.: Euringer, Das Epitaphium des Tasfā Sejon; in Oriens Christianus, 3. Serie I [Leipzig 1927] p. 59. — id., Abessinien und der Hl. Stuhl; in: Theologische Quartalschrift [Tübingen 1910] p. 380sqg.)

Euringer ist auch, wohl mit Recht, der Ansicht, Tasfā Sejon sei Monophysit geblieben, und es sei ihm nicht um die Union, sondern um eine Koalition mit Rom zu tun gewesen. Trotz seiner begeisterten Worte von der quies animi ob fidei rectitudinem in Rom in dem Epilog zum Novum Testamentum [cf. 1547 n. 1175], sagt er in der Vorrede über

Abessinien „Christiana fides ... pura semper et in suo candore inibi permansit et hodie permanet, observantur tamen (ut vera fateamur) ab illis populis ritus aliqui, quos Ecclesia universalis abrogavit, qui facillime tollerentur“, und in der Missa Apostolorum [l. c. f. 166] ist die monophysitische Stelle: „Er machte ihn [den Leib] eins mit seiner Gottheit“, ohne Korrektur, ohne Bemerkung abgedruckt [Das Epitaphium p. 59/60]. — In dem Brief des hl. Ignatius scheint übrigens auch ein Mißtrauen gegen die Pläne des Fr. Pedro zu sprechen: er sagt, Pedro [Tāsfa Sejon] sei zu ihm gekommen, um die Patriarchenfrage zu besprechen, als er sah, daß die Frage ins Stocken gekommen war; als er aber selber Schritte getan hatte, habe er ihm [Ignatius] nichts gesagt.

1223. Carta del P. Ignacio de Loyola al P. Simón Rodriguez S. J. — Roma: [Mediados de Maio] 1549.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. II [Matriti 1904] p. 416/418. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4198.

U. a. Wenn man bezüglich der Bestimmung des Patriarchen für Preste nicht eilt, ist Gefahr, daß die Sache hier nicht erledigt wird.

1224. Carta del P. Ignacio de Loiola a Andrés Lippomani. — Roma: 6 de Abril 1549.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. II [Matriti 1904] p. 378.

Vom Kongo sind gute Nachrichten da.

Cf. Polanco, Chronicon I [Matriti 1894] p. 331/339.

1225. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Simón Rodriguez S. J. — Roma: 19 de Mayo 1549.

in: l. c. p. 420.

Über ein Kolleg, das man im Kongo errichten könne.

1226. Carta del P. Ignacio de Loyola al P. Diego Laynez S. J. — Roma: 8 de Junio 1549.

in: l. c. p. 435.

Nachrichten vom Kongo und von Ceuta.

1227. Carta del P. Ignacio de Loyola al P. Paschasio Broët S. J. — Boloña: 22 de Junio 1549.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. II [Matriti 1904] p. 444. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4213.

Nachrichten über Ethiopia, Affrica, Portugal.

1228. Carta del P. Ignacio de Loyola al P. Antonio Araoz S. J. — Roma: [Julio] 1549.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. II [Matriti 1904] p. 502. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4229.

U. a. Man könnte in Genoua, Goa, Congo Universitäten gründen.

1229. Instructio P. Ignatii [de Loyola] pro Sociis in Germaniam proficiscentibus. — Romae: [24. IX.] 1549.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. XII [Matriti 1911] p. 239/247. — Schurhammer, l. c. n. 4252.

Die Gründung von Kollegien ist wichtig, wie Portugal zeigt, da von dort aus so viele Orte in Indien, Aethiopien, Afrika von einem einzigen Kolleg S. J. versorgt werden [p. 245].

1230. Ex Litteris P. Joannis Nunes Barreto S. J. ad suos fratres Collegii Conimbricensis. — Ex Tituano in Mauritania: XV Kalendaras Novembris 1549 [18. X.].

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae V [Matriti 1901] p. 682/691.

Längerer Bericht über die traurige Lage der gefangenen Christen und die Gefahren, denen sie ausgesetzt sind. Seine Arbeit unter ihnen.

João Nunes Barreto geb. zu Porto, 1544 S. J., wirkte 1548 bis 1554 bei den gefangenen Christen der Berberei in Tetuan; 23. I. 1555 zum Patriarchen von Aethiopien ernannt, 24. V. 1555 geweiht, fuhr mit dem Koadjutor Andrés de Oviedo S. J. 15. III. 1556 mit der Flotte des João de Meneses nach Indien. In ihrer Begleitung befand sich Fernão de Sousa de Castello Branco als Gesandter an den Negus; in den Provisões regias für den Gouverneur von Indien Francisco Barreto war angeordnet, er solle eine Flotte mit 500 Mann mit der Gesandtschaft und den beiden Bischöfen nach Aethiopien senden. Der Gouverneur weigerte sich wegen Mangels an Mannschaft und Munition. Zudem kam P. Gonsalo Rodrigues S. J. aus Aethiopien zurück [cf. 1555 n. 1539], der üble Nachrichten über die Gesinnung des Negus brachte. Es wurde ein Rat zusammenberufen, der der Meinung war, es sei tollkühn, unter diesen Umständen den Patriarchen ziehen zu lassen, der Koadjutor Oviedo mit einigen Missionaren solle den Schritt wagen. Nunes Barreto blieb in Goa und starb im Kolleg S. Paulo 22. XII. 1562.

Lebensbeschreibungen von ihm:

1. Relação da vida e morte e virtudes de D. João Nunes da Companhia de Jesus, que foi Patriarcha da Ethiopia. — MS. 4013 ff. — St.: Lisboa B. Nac. Y — 5 — 67.
2. in: Tellez, Chronica da Companhia II [Lisboa 1647] P. II l. 6 c. 1/8 p. 507/543.

Cap. I. Volta de Africa a Portugal o Padre Joam Nunez Barreto a solicitaro o resgate dos Christãos cativos [p. 507/510].

Cap. II. Da pratica que fez o Padre Joam Nunez Barreto a el Rey Dom Ioam o Terceyro sobre os cativos de Africa, & como elRey tratou de o mandar a Ethiopia [p. 510/513].

Cap. III. Dãse huma breve noticia das cousas de Ethiopia, de seu sitio, & terras, de seus costumes, & creença. & do poder da quelle Emperador, & apontase a rezam porque se chama Preste Joam [p. 513/519].

Cap. IV. Continuase a mesma materia das cousas dos Abexins, em especial de seus costumes & erros em materia de Religiãem [p. 519/523].

Cap. V. Trata el Rey Dom Joam com o Padre S. Ignacio sobre a pessoa que ha de hir por Patriarcha a Ethiopia: elegem o Padre Ioam Nunes Barreto, o qual pretende escusarse desta dignidade [p. 523/527].

Cap. VI. Chegam a Portugal as bullas pera o Patriarcha: escreve S. Ignacio ao Padre Ioam Nunez Barreto, dandolhe as ordens do que ha de fazer: celebre sua sagraçam na Igreja dos muy reverendos Padres da Trindade [p. 527/532].

Cap. VII. Manda elRey Dom Ioam prover, com grande liberalidade, ao Patriarcha: & de seu muy exemplar procedimento, em quanto senam embarcou pera a India [p. 532/536].

Cap. VIII. De como mandou elRey Dom Ioam embayxadores, que fossẽ diante tentar o animo dos Abexins; do que nesta viagem

passou, & do que alcançou o Padre Mestre Gonçalo Rodriguez, quo foy por companheyro de Diogo Dias [p. 536/540].

Cap. IX. Como o Padre Mestre Gonçalo Rodriguez, havendo licença do Abexim, se partio pera a India com a ultima resoluçam acerca da aceytaçam do Patriarcha. [p. 540/543].

Andere Briefe von ihm: 1548. 1553. 1554. 1555. 1556. 1559. 1561. 1562.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 96. 746/747; III, 2 [ib. 1917] p. 996/997. — Sommervogel, B. V [Bruxelles-Paris 1894] col. 1840/1841; IX [ib. 1900] col. 725. — Barbosa Machado, B. Lus. II [Lisboa 1747] p. 710/712. — Telles, Chronica da Companhia de Jesu II [Lisboa 1647] lib. VI cap. 1. 2. 35/37. — Franco, Annus gloriosus [Viennae 1720] p. 747. — id., Imagem da Virtude ... Coimbra I [Evora 1719] p. 241/261. — Diogo do Couto, Decada setima [Lisboa 1616] lib. I cap. 1; lib. III cap. 6/7. — Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. II [Romae 1905] p. XXX. 8. 410. 412; III [ib. 1906] p. 26. 33. 36. 37. 39. 59; V [ib. 1907] p. 241. 327. 336. 343/344. 369. 405. 408. 411. 412. 413. 414. 415. 569; VI [ib. 1907] p. 1. 77. 446; VIII [ib. 1908] p. 87; X [ib. 1910] p. 63. 68/70. 73. 101. 137/138. 163/166. 179. 180. 181. 182/183. 199. 301; XII [ib. 1913] p. X. 327/333. — Godignus, De Abassinorum Rebus [Lugduni 1615] p. 228/343. — Varones Ilustres de la C. d. J. II [Bilbao 1889] p. 375/405. — Franco-Rodrigues, Ano Santo da C. d. J. em Portugal [Pôrto 1931] p. 752/754. — Wicki-Valignano, Historia del Principio y Progreso de la C. d. J. [Roma 1944] p. 98*. 303. 309. 316. 325. 328. 329. 332/336. 345. 348. 351. 353. 381. 406.

1231. Carta del P. Juan de Polanco S. J. al P. Simón Rodriguez S. J. — Roma: [13. IX.] 1549.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. II [Matriti 1904] p. 529. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4245.

P. General wünschte, daß sie [die Ersten Zehn] zum Jubiläum nach Rom kämen. Da 2 tot sind, M. Francisco [Xaver] nicht kommen kann, und Rodriguez sagt, er gehe nach Brasilien oder Aethiopien, überläßt er das Kommen den Einzelnen.

1232. Carta del P. Juan de Polanco S. J. al Dr. Bernardino de Salinas. — Roma: 28 de Octubre 1549.

in: Memoria Hist. S. J. Polanci Complementa I [Matriti 1916] p. 48/52. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4280.

Fortschritte der Gesellschaft Jesu; sie bekehrt „tanta multitudo infidelis“ in Indien, Aethiopien, Afrika.

1233. Carta do P. Christovão Ribeiro S. J. — Pinda: 25 de Janeiro de 1549.

in: Portugal em Africa IIa Serie V [Lisboa 1948] p. 95 [Auszug].

Die trostlose Lage der Kongomission; der Klerus, besonders Manuel Afonso, sind Schuld an dem Übel und am Streit zwischen dem König [D. Diogo] und dem [Weih-]bischof [João Baptista O. P.].

Christovão Ribeiro war einer der 4 S. J., die 1547 nach Kongo gingen; cf. über ihn n. 1204.

1234. Carta do P. Simão Rodriguez S. J. aos Padres João Covillon e D. Gonçalo da Silveira acompanhando a Instrução que deviam

guardar durante a jornada a Gândia. — Lisboa: 28 de Dezembro 1549 [nicht 1550].

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 225/226. — Epistolae Rodericii [Matriti 1905] p. 626/629.

Es folgt:

Instrução que o P. Mestre Simão [Rodriguez] S. J. deu aos Padres Dom Guonçallo [da Silveira] e Mestre João [Covillon] e outros Padres pera guardarem no caminho que fazião pera Roma. — Lisboa: 1549.

in: Leite, l. c. p. 227/228. — Epistolae Rodericii, l. c. p. 629/630.

1235. Carta do P. Jorge Vaz ao Capitão de S. Tomé. — Pinda: 11 de Fevereiro de 1549.

in: Portugal em Africa IIa Serie V [Lisboa 1948] p. 98/99.

P. Diogo [Cornelio] Gomes berichtet Euch über die traurige Lage hier. Die feindliche Gesinnung des Königs [D. Diogo] von Kongo der Mission gegenüber und sein Leben. Der König von Portugal [João III.] müßte eingreifen. Überbringer des Briefes, Manuel de Viana, kann Einzelheiten berichten. Schickt P. Diogo Gomes baldmöglichst nach Portugal!

Über den Verfasser cf. 1547 n. 1177.

1236. Carta de legitimação de D. Angela, filha de D. Affonso sobrinho do rei do Congo. — 18. de outubro de 1549.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 98/99.

Die Urkunde ist vom König von Portugal João III. ausgestellt. — König D. Affonso von Kongo hatte mindestens zwei Neffen, die Affonso hießen. D. Affonso meu sobrynho de irmão und: D. Affonso meu sobrynho de mais longe [Briefe vom 21. II. 1532 (? wohl 1535) cf. n. 985 und 22. II. 1539 cf. n. 1024].

Lit.: Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941] p. 375.

1550

1237. Relectio Cap. Ita || quorundam. de Judaeis, in qua de re- || bus ad Sarracenos deferri prohibi- || tis, & censuris ob id latis non segni- || ter disputatur, cōposita & pronūciata || in inclyta Conimbricēsi Academia || per Martinum ab Azpilcueta iure- || consultum Nauarrum, primariae functio- || nis gymnastam, qui ante duodecim || annos fuerat eiusdē functionis || in praeclarissima Sal- || manticensi. || Priuilegium sequens pagella continet. || Conimbricae. || M. D. L. || [Colophon:] Conimbricae || Joannes Barrerius, & Joannes Aluarus || typographi Regij excudebant: || Septimo calen. Nouembr. || M. D. L. ||

4^o 4 fnc; 239 pp; fnc. — St.: Lissabon, B. Nac.

Neuaufgaben: 1580. 1585. Und dann sehr häufig; es genüge diese Angabe. Das Werk ist gewidmet: Simão Rodriguez, Vorsteher der Gesellschaft Jesu in Portugal und dessen überseeischen Ländern „citra Indiam“ und dem berühmten Kolleg von Coimbra: 1. Weil die Missionare S. J. in Marokko und Brasilien ihn zur Abfassung bewogen. — 2. Der Gesellschaft Jesu seine Verehrung zu zeigen, da er „pluribus olim videri potui frigidius“, wenn er auch zu ihrem Institut „prae multis alliciebar“,

da es von seinem Landsmann Ignatius von Loyola herrührt und einer der ersten 12 „Mag. Franciscus ab Azpilcueta & Xabierre“, „societatis vestrae Indicae praefecturā, vitā sanctā, sanctisque signis, ut fertur, clarus, cognationis iure propinquo [mih]i coniunctus est“.

Lit.: Anselmo, Bibliografia das Obras impressas em Portugal no século XVI [Lisboa 1926] n. 276. — Herminio de Olóriz, Nueva Biografia del Doctor Navarro D. Martín de Azpilcueta [Pamplona 1918] p. 186. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5094.

1238. Nicolai Cle- || Nardi Peregrina- || Tionvm Ac De Rebvs || Mahometicis Episto- || Lae Elegantis- || Simae. || Lovanii, || Apud Petrum Phalesium, anno || M. D. L. || Cum priuilegio sign. de Lens. ||

8° 1 fnc; 41 ff. — St.: Göttingen, B. Univ. Ser. var. arg. V, 5550.

Titel: 1 fnc. — Epistola Dedicatoria f. 1/2. — Text: f. 3/41.

Über seine Studienreise nach Fez und die dortigen Verhältnisse des Islam.

Cf. dazu 1606 n. 2285, wo auch über Clenard; 1666 n. 4364.

Eine andere Auflage:

1239. Nicolai Clenardi Peregrinationum ac de Rebus Mahometicis Libri duo, quas edidit Jacobus Latomus. Lovanii 1550.

8°

Eine Neuauflage: ib. 1551; eine fernere: Dortrecht 1651.

Lit.: Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] p. 43.

1240. Pauli Jovii || Novocomensis || Episcopi Nucerini || Historiarvm || Svi Temporis || Tomus Primus. || Florentiae || In officina Laurentii Torrentini Dvcalis Typographi || MDL. || [Colophon:] Florentiae quarto Non. Augusti MDL.

4° 4 ff; 226 pp. — St.: Leiden.

Tomus Secundus ib. id. 1552.

4° 506 pp; 1 fnc. — St.: Paris, B. Nat.

2. Auflage. Die erste cf. 1546 n. 1125.

Lit.: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5095. 5127.

1241. Primo Volume || Delle Navigationi ||... Giov. Batt. Ramusio...
— Cf. B. M. I n. 55.

1242. Modus Bapti- || Zandi, Preces Et Benedic- || Tiones, Qvibvs Ecclesia Aethio- || pum vtitur, cum Sacerdotes benedicunt puerperae, v- || na cum infante Ecclesiam ingredienti post qua- || dragesimum puerperij diem. || Item Orationes, quibus ijdem vtuntur in Sacramento || Baptismi & confirmationis. || Item Missa qua communiter vtuntur, quae etiam Canon || vniversalis appellatur, nunc primum ex lingua Chal- || daea siue Aethiopica in Latinam conuersa. || Lovanii. || Apud Martinum Verhasselt

in pingui Gallina Bibliop. || Iurat. Anno Domini. 1550. Mense Ianuario. || Cum Gratia & Priuilegio ad quadriennium. ||

8^o 38 ffnc.

Petrus Abbas Aethiops [Tasfā Seion] ist Übersetzer; cf. 1547 n. 1175.

1243. Litterae P. Pauli d'Achilli S. J. Patri Ignatio de Loyola. — Panormo: 1 Octobris 1550.

in: Monum. Hist. S. J. Litterae Quadrimestres I [Matriti 1894] p. 228/233.

U. a. Die segensreiche Tätigkeit des P. Laynez in Afrika.

1244. Carta do rei Asenaf Segued [Galāw dēwos] a ElRei D. João III. — Ethiopia: 6 de Dezembro 1550 [1542 aethiopische Zeitrechnung].

in: Luiz de Sousa O. P., Annaes de ElRei Dom João Terceiro [Lisboa 1844] p. 427. — F. M. Esteves Pereira, Dos Feitos de D. Christovam da Gama [Lisboa 1898]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4547. — Whiteway, The Portuguese Expedition [London 1902] p. 115/118. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 224/225 n. CCCXLV.

D. João [da Gama] kam mit 400 Frangues [Portugiesen] nach Tegray [Tigre]; ich war in Seoa [Shoa], eilte herbei, erfuhr unterwegs, Guerad Ahmed [Ahmed Grāñ] habe D. Christovão [da Gama] und viele Frangues getötet; er hatte mit seinen Leuten 600 Türken. Ich traf noch 120 Frangues, machte zu ihrem capitão Ayres Dias Marcos, der schon unter meinem Vater Vienag Segued [Wanag Sagad] hier war, als Rodrigo de Lima mit dem Gesandten Abasa Guazado [Abbā Zagā Za Ab] zu König Emmanuel ging. Jetzt schlugen wir die Mohren stets; erst kamen sie mit 110 Türken, dann mit 80, die alle mit Guerad Ahmed fielen; zuletzt wurden sie unter dessen Nachfolger Bao [Nūr?] völlig vernichtet. Nach dem Tode des Dias machte ich Gaspar de Souza zum capitão der Frangues; sein Bruder Fernão de Souza bringt diesen Brief.

1245. Carta do Governador Jorge Cabral a elrei [João III]. — Cochim: 21 de Fevereiro 1550.

in: Graça Barreto, Documenta Habessinica III, 2 [Ulyssipone 1879] n. CCCXLII [Auszug]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4390.

U. a. Abessinier aus Jerusalem kam, mit päpstlicher Erlaubnis Almosen für das Hl. Haus zu erbitten. Ich sandte Kopie Eures Briefes an Preste [Almeirim 13. III. 1546, cf. n. 1147] und die Portugiesen in Abessinien [ib. 15. III. 1546, cf. n. 1148].

1246. F. Cereceda S. J., Estado religioso de la Iglesia copta de Alejandria en la segunda mitad del siglo XVI.

in: Illuminare [Sept. Oct. 1934]. Colaboración científica de la Afeme p. CCXLV/CCLVI.

1247. Lettre du P. Louis de Coudrey S. J. à [Charles III, Duc de Savoie] — Rome: [1550].

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae II [Matriti 1899] p. 338. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4559.

Um ihn zur Gründung eines Jesuitenkollegs zu bewegen, gibt er ihm einen Bericht über die Gesellschaft: Frucht in Indien, Aethiopien, Asien, Afrika, wo viele „gens, peuples, princes et roys ci devant idolatres“ bekehrt wurden. „Et passe le nombre des ames quont estes converties et baptisees par les dist Peres en ycelles bandes 1000000, je dis un million“.

Lit.: Schurhammer, in: Zeitschrift für Missionswiss. XII [Münster 1922] p. 135 Note 1.

- 1248.** Carta do rei do Congo D. Diogo, queixando-se a D. João III do procedimento dos Jesuitas, que do pulpito abaixo o insultavam, e nomeadamente do padre Jorge Vaz, etc. — Cidade de Conguo: 10 de março de 1550.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 99/101.

Beschimpfung einer Prinzessin, ein Jesuit wird von ihrem Gefolge angegriffen; die Jesuiten verlangen Bestrafung; ein Pater beschimpfte den König von der Kanzel herab und zeigte mit dem Finger auf ihn. P. Jorge Vaz drückte dem Prediger darauf die Hand; fragen Sie diesen auf seinen Eid hin, er wird es nicht leugnen. Der König soll alte und weniger stürmische Patres schicken, er selber sei noch zu jung um allzuviel zu ertragen. P. Vaz habe auch in S. Thomé gegen ihn gearbeitet. Schickt jemanden zur Information! — Der Bericht ist offenkundig gefärbt.

Cf. das zum Brief von Barros de Paiva 18. II. 1549 [cf. n. 1216] Gesagte.

- 1249.** Auto da devassa que D. Diogo, rei do Congo, mandou tirar sobre a traição que D. Pedro Canguano Bemba lhe quizera fazer para lhe tirar o reino. — 10 de abril de 1550.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 101/110.

Verhörsurkunde mit Zeugenaussagen. — Dom Pedro ist vermutlich der von D. Diogo entthronte Vorgänger desselben; wie er sich dennoch nach Rom wandte, um König zu werden [p. 105. 109].

Lit.: Kilger, Die ersten Jesuiten am Kongo; in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XI [Münster 1921] p. 16. 23.

- 1250.** Carta do embaixador Balthasar de Faria a El Rei D. João III. — Roma: 2 de Setembro 1550.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4511. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 310/311.

Der Papst gewährte die Bulle [25. VIII. 1550 cf. n. 1272] wegen Euror Ausgaben für Afrika und Indien.

- 1251.** Carta de Balthazar de Faria a elrei [D. João III]. — Roma: 3 de Setembro 1550.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 311/313.

U. a. Não ha noticias por emquanto de ser tomada Africa.

- 1252.** Carta do P. Luis Gonçalves da Camara S. J. aos irmãos de Coimbra. — [Lisboa:] [Principio de Março] 1550.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4409.

Bezüglich Afrika: P. M. Simão Rodriguez sprach mit dem Vizekönig von Indien so eindringlich, daß bestimmt wurde, sobald er nach Indien kommt, schickt er sofort 2 Patres zum Preste . . . P. Simão Rodriguez spricht von nichts anderem, als daß alle im Kolleg zum Preste und nach Indien sollen, nächstes Jahr wolle er viele hinsenden.

1253. Epistola Ludovici Gonçalvez da Camara S. J. P. [Ignatio?]. — [Ulyssipone:] [ineunte mense Martio] 1550.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4409a.

Bezüglich Afrika: Es wurden 3 Patres nach Indien gesandt. D. Affonso [de Noronha], der in Ceuta war, geht bald als Vizekönig hin; er will 2 Jesuiten zum Preste senden.

1254. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Hierónimo Doménech S. J. — Del campo sobre Africa: 27 de Julio 1550.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Monum. I [Matriti 1913] p. 164/165.

Seine und des P. Martin Zornoza Seelsorgetätigkeit im Lager und bei den Christen.

1255. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Ignacio de Loiola. — Del campo de Africa: 2 de Setiembre 1550.

in: l. c. p. 165/166.

Ähnlicher Inhalt.

1256. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Ignacio de Loiola. — De Africa: 14 de Setiembre 1550.

in: l. c. p. 166/167. — Cartas de S. Ignacio II [Matriti 1875] App. II p. 20. — Charles, Les Jésuites dans les Etats barbaresques [Paris 1914] p. 20/21.

Einnahme von Africa; die Hauptmoschee wird Kirche. Ich habe schon 5 getauft; wir erhoffen viele Frucht.

1257. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Ignacio de Loiola. — De Africa: 5 de Octubre 1550.

in: l. c. p. 167/173. — Cartas de S. Ignacio II [Madrid 1875] p. 519/530.

Ein längerer Bericht über die Tätigkeit in Afrika, seit der Abreise aus Sizilien. Die Einnahme der Stadt. Die Hauptmoschee wird Kirche. Bis jetzt habe ich 10—12 Kinder von Ungläubigen getauft, Abtrünnige zurückerobert.

1258. Carta del P. Ignacio de Loyola al P. Diego Laynez S. J. — Roma: 12 de Abril 1550.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. III [Matriti 1905] p. 19.

Nach den Gelues-Inseln [bei Tripolis in Afrika] könnt Ihr nicht gehen wegen des Papstes; P. Jeronimo Domenech könnte hin; wenn er mich [P. Polanco] hier vertritt, gehe ich hin.

1259. Carta del P. Ignacio de Loiola a D. Juan de Vega, Virey de Sicilia. — Roma: 9 de Julio 1550.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. III [Matriti 1905] p. 111/112.

Jubiläum für das Heer, das nach Afrika geht.

1260. *Litterae Ignatii de Loyola, omnibus qui in Africa contra infideles bella gerunt.* — Romae: 9. Julii 1550.
in: l. c. p. 113/114. — Cartas de S. Ignacio II [Madrid 1875] p. 250. — Charles, *Les Jésuites dans les Etats barbaresques* [Paris 1914] p. 17/18. Ankündigung des Jubiläums.
1261. *Lettera del P. Ignazio de Loiola a Fulvio Cardulo.* — Roma: 23 di Agosto 1550.
in: l. c. p. 152.
Neuigkeiten aus dem Afrikakrieg.
1262. *Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Andrea Galvanello S. J.* — Roma: 13 Settembre 1550.
in: l. c. p. 171.
Si mandano nuove di Africa, di Mtro Laynez e Joan Sanchez [sic!] lies Juan Zornoza S. J.].
Lit.: Polanco, *Chronicon II* [Matriti 1894] p. 46/48.
Ähnlich heißt es in den Briefen des P. Ignacio de Loiola an P. Francisco Palmio: ib. id.; in: l. c. p. 172; — an P. Claudius Jajus: ib. 16. IX. 1550; in: l. c. p. 176; — an Fulvio Cardulo: ib. 20. IX. 1550; in: l. c. p. 184; — an P. Pasch. Broët; ib. 27. IX. 1550; in: l. c. p. 187/188; — an P. Andrea Galvanello: ib. 4. X. 1550; in: l. c. p. 193; — an P. Nicolao Gaudano [Nicolaus Floris von Gouda S. J.]: ib. 14. X. 1550; in: l. c. p. 205; — an P. Jean Queralt: ib. 1. XII. 1550; in: l. c. p. 243; — an P. Juan Gonzalez: ib. 1. XII. 1550; in: l. c. p. 244; — an P. Simão Rodriguez S. J.: ib. 1. I. 1551; in: l. c. p. 272; — an P. Adriano Adriani: ib. 6. I. 1551; in: l. c. p. 292; — an P. Gio. Batt. Viola: ib. 10./11. I. 1551; in: l. c. p. 295/296.
1263. *Carta del P. Ignacio de Loiola para el Duque de Gandia, Francisco de Borja.* — Roma: 19 de Setiembre 1550.
in: l. c. p. 177/179.
Tätigkeit des P. Laynez in Afrika.
1264. *Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Jeronimo Domenech S. J.* — Roma: 20 di Settembre 1550.
in: l. c. p. 180/181.
J. de Vega, der Vizekönig, will neue Patres für Afrika; P. Laynez soll erst zurückkehren.
1265. *Epistola Ignatii Loiolae S. J. Gulielmo de Prato Episcopo Claromontano.* — Romae: 19 Octobris 1550.
in: l. c. p. 208/209.
Ich übersende Euch die Nachrichten, die P. M. Diego Lainez aus Afrika schrieb.
1266. *Carta del P. Ignacio de Loiola al Virrey Juan de Vega.* — Roma: 27 de Setiembre 1550.
in: l. c. p. 190/192.
Glückwunsch zum Afrikafeldzug. Wir erwarten P. Lainez zurück.

1267. Epistola P. Ignatii Patri Nicolao Goudano [Floris] Ingolstadtii. — Romae: [14. X.] 1550.
in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. III [Matriti 1905] p. 205. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4523. Nachrichten von Afrika und Indien.
1268. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al Virei de Sicilia Juan de Vega. — Roma: 22 de Noviembre 1550.
in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. XII [Matriti 1911] p. 248/249.
U. a. Freude über die Dienste, die P. Lainez in Afrika geleistet hat; für ähnliche Unternehmen steht er wieder zu Diensten.
1269. Instruções [de João III] que levou o comendador-mór [da ordem de Christo, D. Affonso de Alencastre]. — 13 de Agosto de 1550.
in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 301/303.
U. a. Er soll dem Papst klar machen, wie notwendig seine Unterstützung sei für die Aufgaben in Indien, Brasilien und Afrika, besonders gegen den Scherif von Fez und Marokko, der die Christenheit bedroht.
1270. Breve Julii III. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Non dubitamus. — Romae: 13 Februarii 1550.
in: Bullarum Collectio [Ulispone 1707] p. 117/120. — Raynaldus, Annales Eccl. XX, 2 [Romae 1677] ad an. 1550 n. 43. — id. XIII [Lucae 1756] ad an. 1550 n. 43. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olispone 1868] p. 176. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4383. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 288.
Zeigt ihm seine Wahl an [8. II.]; lobt ihn wegen seines Eifers für die Missionen und ermahnt ihn, in dem Bekehrungswerk der überseeischen Länder wie bislang fortzufahren.
1271. Bulla Julii III. Fr. Salvatori Conventus Thomar. — Romae: Anno Incarn. 1550 [sic!] VIII Kalendas Martii, an. I [22. II. 1550].
in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 289.
Gewährt ihm die Koadjutorie von S. Maria de Carquere. Der Bischof von Angra, der von Porto und der Prior des Klosters sind mit der Ausführung beauftragt.
Bischof von Angra war Ruy Gomes Pinheiro.
1272. Bulla Julii III. Joanni Portugalliae Regi illustri. — Inc.: Regimini Universalis. — Romae: VIII. Kalendas Septembris, an. I [25. VIII. 1550].
in: Corpo Diplomatico Portuguez VI [Lisboa 1881] p. 406. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4507. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 309.
João III., „qui christiani nominis hostes tam in Affrica quam in partibus Indie Orientalis et Etiopia continuo bellis lacescere cum intollerabilibus expensis non desinjs et incolas ad veri luminis cognitionem reducere magnopere studes“, erhält zur Großmeisterwürde des Christusordens [Regel des O. Cist.] nun auch für Lebenszeit die der

Ritterorden de Santiago de Spata [Regel des O. S. A.] und Avis [Regel des O. S. B.].

Cf. den Begleitbrief des Balthazar de Faria a elrei: 2. IX. 1550; in: Santarem, l. c. p. 310/311 [cf. supra n. 1250]; sowie des Francisco Ferreira a elrei: 2. IX. 1550 in derselben Angelegenheit; in: Santarem, l. c. p. 311.

1273. Carta del P. Juan de Polanco S. J. al P. Simón Rodriguez S. J. — Roma: 2 de Julio 1550.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignatiana III [Matriti 1905] p. 98. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4479.

Der Papst gewährt den S. J. und allen Christen, denen wir es geben wollen, in Indien, Aethiopien, Afrika etc. ein Jubiläum. Beiliegend die Patente.

1274. Lettera del P. Juan de Polanco S. J. al P. Jeronimo Nadal S. J. — Roma: 19 Luglio 1550.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. III [Matriti 1905] p. 123/124.

Juan de Vega hat sein Afrikaunternehmen begonnen. Gebete dafür.

1275. Carta del P. Juan de Polanco S. J. al P. Francisco Xavier. — Roma: 12 de Julio 1550.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. III [Matriti 1905] p. 114. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4487.

Papst Julius III. bestätigte alle Privilegien der S. J. Er gewährte ein Jubiläum für alle „que están à obediencia de la Compañia“, auch in Portugal, Indien, Manicongo, Brasilien und Afrika.

Ein Übersendungsbrief der Patente für den Ablass von Ignatius an P. Simão Rodriguez: Roma, 12. Julio 1550 in: Monumenta l. c. p. 118. — Schurhammer, l. c. n. 4488.

1276. Vie Chrétienne à Marrakech, vers 1550, d'après Diego de Torrès, dans son „Histoire des Chérifs“, ch. LXXXVIII. L. Laurent.

in: Le Maroc Cath. XIV [Rabat 1934] p. 70/71.

1277. Lembranza para o Visorei D. Affonso de Noronha. — [Almeirim: Principio de Março] 1550.

in: Francisco d'Andrade, Chronica do Rey D. João o Terceiro IV [Coimbra 1796] c. 70. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4410.

Bezüglich Afrika: Er soll die Insel S. Lourenço [Madagaskar] erforschen. ... Der capitão von Sofala darf nicht nach Melinde Handel treiben.

1278. Delli Devoti Padri Fra Lodovico Lerma, Sacerdote e Fra Michele, Laico.

in: Barezzi, Delle Croniche dell'Ordine dei Frati Minori P. IV [Venetia 1608] L. III c. 63 p. 303.

Auf den Kanarischen Inseln.

Lit.: Wadding, Annales Minorum ad an. 1554 n. 14.

Anschließend geben wir gleich, die Kanarischen Inseln betreffend:

1. De' Divoti Padri Fra Antonio Sosa e Fra Pietro di Monte. [1560].
in: Barezzi, l. c. Lib. IV c. 17 p. 365.
Lit.: Wadding, l. c. ad an. 1560 n. 15.
2. Fra Lodovico di Lugo. [1571].
in: Barezzi, l. c. Lib. V c. 20 p. 437.
Lit.: Wadding, l. c. ad an. 1441 n. 33; ad an. 1480 n. 28; ad an. 1571 n. 66.
3. Fra Emanuele Lomadas. [1571].
in: Barezzi, l. c. Lib. V c. 20 p. 437.
Lit.: Wadding, l. c. ad an. 1571 n. 67. — Bollandus, Acta Sanctorum, October XI p. 791 B.

1551

1279. La Prima Parte dell'Historia del suo tempo. Di Mons. Paolo Giovio da Como, Vescovo di Nocera. Tradotta per M. Lodovico Domenichini. Fiorenza. Presso Lorenzo Torrentino. 1551. 1553.

4^o 2 voll. — St.: Paris B. Nat.

Das lateinische Original cf. 1546 n. 1125.

Eine Neuauflage cf. 1608 n. 2320. Vol. I erschien 1558 in Neuauflage. Es wurden öfters Neuauflagen gedruckt; z. B. 1581 mit Ergänzungen.

Lit.: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5113.

1280. Pauli Jovii || Novocomensis || Episcopi Nucerni || Elogia virorum bellica virtute illustrium || veris imaginibus supposita, quae apud || Musaeum spectantur || Florentiae. In officina Laurentii Torrentini. 1551.

Fol. 530 pp. St.: Paris, B. Nat.

Lit.: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5112.

Eine Ausgabe s. a.:

1281. Pavli Jovii || Novocomensis || Episcopi Nucerni || Elogia virorum bellica virtute illustrium || veris imaginibus supposita, quae apud || Musaeum spectantur. || Volumen digestum est in septem libros. || Florentiae || In officina Laurentii Torrentini Dvcalis Typographi || Cum summi Pontif. Caroli V. Imp. Henrici II. Gallorum Regis, Cosmi || Medicis Ducis Florent. II. Privilegio || [s. a.].

Fol. 340 pp., 1 fnc. — St.: Rom, B. Prop. I. 9. i.

Sub effigie Davidis maximi Abyssinorum Aethiopum Regis: p. 310/311.

1282. Summario Da Pregaçam || Funebre, que o doutor Antonio Pinhoiro pregador || do Rey N. S. fez por seu mandado: no dia da || Trasladação dos ossos dos muito altos & || muito poderosos principes el Rey dõ || Manuel seu pay, & a Rainha dona || Maria sua mãe de louuada me -|| moria, derigido aa muyto || alta &

muyto podero- || sa Rainha dona || Caterina || N. S. || Visto pela sancta Inquisição. || Impresso em Lixbõa em casa de Germão galhard, || *Imprimidor del Rey N. S.* || 1551. || [Folgt:] *Trasladaçam dos offos || dos muyto altos & muyto poderosos, el Rey || Manuel, & a Rainha Dona Maria || de louuada memoria: feita por o muito || alto & muyto poderoso Rey dom || Joam o. III. deste nome seu fil- || ho, nosso senhor.* || I fnc; II ff; XXX ff. — St.: Coimbra, B. Publ.

Die Predigt rühmt Manuels Eifer für die Heidenmission.

Lit.: Anselmo, Bibliografia das obras impressas em Portugal no século XVI [Lisboa 1926] n. 642. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5114.

1283. Antonii Torquati Prognosticon de eversione Europae, de Fide et Moribus Ethiopum et Indorum et de Turcis. Antuerpiae. Apud Martinum Nutium. 1551.

8°

Cf. 1552 n. 1318 den Inhalt.

Lit.: Fumagalli, Bibliografia Etiopica [Milano 1893] n. 1529. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5104.

1284. Epistola Adriani Adriani S. J. ad P. Ignatium. — Lovanii: 23 Junii 1551.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres I [Matriti 1894] p. 341. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4666.

Bei meiner Profeß predigte der Kanzler [der Universität Löwen Ruardus Tapper] über die Gesellschaft Jesu, ihre Frucht durch Christenlehre und Predigt in Indien, Aethiopien usw.

1285. Carta do commendador-mór [da Ordem de Christo D. Affonso de Alencastre] a elrei [D. João III]. — Roma: 17 de Julho 1551.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 325.

U. a. Die Diözese Funchal ist nach Eurem Wunsch besetzt worden.

1286. Carta do Commendador-mór [Affonso d'Alencastre] a elrei [D. João III]. — Roma: 18 de Agosto 1551.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 326. — Corpo Diplomatico Portuguez VII [Lisboa 1884] p. 53. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4679.

Ich übergab dem Papst den Diamantring, der ihn gar nicht genug loben konnte. Er lobte Euren Eifer für die Verbreitung des Glaubens, im Gegensatz zu andern Fürsten. Der Diamant wird auf 100 000 Cruzados geschätzt. Er soll im Majorat der Familie [Ciocchi dal Monte] bleiben.

1287. Carta do rei Asnaf Sagad [Galāwdēwos] de Ethiopia ao Governador da India [D. Affonso de Noronha]. — Ethiopia: 1 de Janeiro 1551.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 20/22. — Francisco M. Esteves Pereira, Dos Feitos de D. Christovam da Gama

[Lisboa 1898] p. 137. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4567. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 225/226 n. CCCXLVI.

Ich erhielt einen Brief meines Gesandten Abbaa in Goa, der ihn absandte durch den Kaufmann Taquaria, der von Cananor abfuhr, des Inhalts, er bringe mir große Vollmachten von der ganzen Christenheit. Dann kam ein anderer Brief, Abaa sei gestorben und habe seine Papiere seinem Kaplan hinterlassen. Schickt sie! Als D. Christovão [da Gama] kam, war ich in Xeuaa [Shoa], er in Tygrai; ich zog sofort zu ihm, erfuhr unterwegs, er mit vielen Portugiesen sei von Grada Amede [Ahmed Grāñ] getötet, einige seien nach Maçua und Danoo geflohen. Grada Amede siegte nur, weil ihm von Zebide 600 Türken zu Hilfe kamen. Ich sammelte 130 Portugiesen. Darauf schlugen wir Grada Amede mit 210, dann mit 600 Türken; dabei wurden alle mit Grada Amede und seinem gozil Abaaz getötet. Einige Portugiesen von Baroa gehen zu Euch. Empfangt sie gut!

1288. Carta del P. Antonio Brandão S. J. al P. Francisco Xavier. — Coimbra: 29 de Novembre 1551.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Xaveriana II [Matriti 1912] p. 154/165. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4706.

Betreffs Afrika: Nachrichten über die Missionen in Afrika, besonders über P. João Nunez Barreto in Tetuan ... Wir hoffen, daß bald ein Patriarch S. J. mit vielen zum Preste geht.

1289. Carta de ElRei D. João III a Antonio d'Ataide. — Almeirim: 26 de Fevereiro 1551.

in: J. D. M. Ford, Letters of John III King of Portugal 1521—1557 [Cambridge Mass. 1931] p. 381. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4692.

Laßt den abessinischen Mönch, der sagte, er sei in Suez gewesen, nicht nach Indien, denn er ist „de pouco siso e doutras callidades piores“!

1290. Carta d'elrei [D. João III] ao commendador-mór [D. Affonso d'Alencastre]. — [13 de Julho] 1551.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 325/326. — Corpo Diplomatico Portuguez VII [Lisboa 1884] p. 50. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4669.

U. a. Anbei sende ich Euch für Julius III. diesen [Diamant-]Ring. Bittet den Papst, die 3 Großmeisterwürden des Christus-, Santiago- und Avis-Ordens für immer mit der portugiesischen Krone zu verbinden!

Das Antwortschreiben des Affonso d'Alencastre an João III.: Rom, 18. VIII. 1551 cf. Corpo Diplomatico Portuguez, l. c. p. 53. — Schurhammer, l. c. n. 4679; cf. supra n. 1286.

1291. Carta d'elrei [D. João III] ao commendador-mór [D. Affonso d'Alencastre]. — 1551.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 329.

Bittet, einige Bischöfe von der Verpflichtung, dem Konzil von Trient beizuwohnen, zu befreien, ausgenommen den Bischof von Angra [Rui Gomes Pinheiro] und den für Funchal vorgeschlagenen D. Gaspar [do Casal O. E. S. A.].

1292. Bulla Julii III. — Inc.: Super specula. — Romae: V Kalendas Martii, an. II [25. II. 1551].

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 316. — Leitão Coutinho, Refutação da allegação juridica do Bispo de Pernambuco [Lisboa 1806] p. 112. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 177. — Mendes de Almeida, Direito civil ecclesiastico Brasileiro I, II [Rio de Janeiro 1866] p. 521.

Auf Bitten des Königs João III. wird die Diözese S. Salvador de Bahia in Brasilien errichtet; sie wird von der Diözese Funchal abgetrennt und wird Suffragan von Lissabon.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen [Paderborn 1915] p. 108. 296.

1293. Breve Julii III. Joanni III Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Exponi nobis. — Romae: 7 Octobris 1551, an. II.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 330/331.

Da die Ritter des Christus-, Santiago- und Aviz-Ordens sich weigern, am Kriege in Afrika teilzunehmen, verpflichtet sie der Papst zur Teilnahme zu Wasser und zu Lande, persönlich, mit einer Anzahl von Pferden und Fußsoldaten, je nach ihrem Einkommen, oder sie müssen nach Gutbefinden des Königs mit Geld beisteuern, unter vom König zu verhängenden Strafen.

1294. Breve Julii III. Joanni III Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Rarae magnitudinis. — Romae: 13 Augusti, an. II [1551].

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 326. — Corpo Diplomatico Portuguez VII [Lisboa 1884] p. 52. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4677.

Dank für den Diamantring von seltener Größe und Schönheit. — Cf. n. 1286.

1295. Bulla Julii III. — Inc.: Gratiae divinae praemium. — Romae: V Nonas Julii, anno II [3. VII. 1551].

in: Corpo Diplomatico Portuguez VII [Lisboa 1884] p. 47. — Cf. ib. p. 49. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 324/325.

Gaspar do Casal wird als Bischof von Funchal bestätigt.

Gaspar do Casal O. E. S. A., Beichtvater und Rat des Königs João III., betrat seine Diözese nicht; 1554 wollte man Gaspar dos Reis an seine Stelle setzen, was D. Henrique verhinderte [Cf. Carta do Cardeal D. Henrique a El-Rei 7. VII. 1554 in: Antonio Baião, Archivo Histórico Português IV p. 236]. Durch die Bulle von Paul IV.: Gratiae divinae praemium 20. XII. 1557 [Corpo Dipl. Portug. VIII p. 33] wurde er Bischof von Leiria; durch die gleichlautende Bulle von Gregor XIII. 27. XI. 1579 Erzbischof von Coimbra [l. c. X p. 564]. Starb 9. VIII. 1584 in Coimbra.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 760. 836/837. 1005/1006. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo dos Bispos de Funchal, in: Collecção dos Documentos e

Memórias da Acad. Real da Hist. Portuguesa I [Lisboa 1721], ohne Pagination. — Cf. 1721 n. 5893. — Barbosa Machado, B. Lu. II [Lisboa Occidental 1747] p. 340sqq.

1296. Hier geben wir, wie oben 1535 bei Angra begründet wird, [cf. n. 975] die Reihe der Bischöfe von Funchal.

Nach dem ersten Bischof Pinheiro [cf. 1514 n. 783] folgte als erster und einziger Erzbischof Martinho de Portugal [cf. 1533 n. 963]. Casal war wieder bloß Bischof.

3. Jorge de Lemos O. P. wurde durch die Bulle von Paul IV.: *Gratiae divinae praemium* 9. III. 1556 [Corpo Dipl. Portug. VII p. 476; Santarem, Quadro Elem. XII p. 442], als Bischof von Funchal bestätigt. Er ging als erster Bischof, der die Diözese betrat, 1558 nach Madeira; kehrte 1563 nach Portugal zurück und wurde Esmoler [Almosenier] des Königs. Er lebte noch 1573; das Datum seines Todes ist unbekannt.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1006. — Pedro de Azevedo in: *Arquivo Histórico Português* VII p. 45/46. 49. 51. 52. — A. Caetano de Sousa, *Catálogo l. c.* — Lucas de S. Catharina, *História de S. Domingos* IV [Lisboa Occidental 1733] lib. 4. — *Catálogo dos arcebispos e bispos.*

4. Fernando de Távora O. P. geb. zu Santarem, 1555 O. P. in Benfica, wurde 14. XI. 1569 von Pius V. als Bischof von Funchal bestätigt. Er betrat seine Diözese nie „pelo receio de passar o mar“. Er dankte 1573 ab; starb zu Azeitão 1577. Er war ein geschickter Maler.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1006. — António Caetano de Sousa, *Catálogo l. c.* — Lucas de S. Catharina, l. c. — Luís de Sousa, *História de S. Domingos* II [Lisboa 1662] l. 2, cap. 11. — Barbosa Machado, B. Lu. [Lisboa Occidental 1747] p. 58. — Tournon, *Histoire des Hommes illustres* O. P. IV [Paris 1747] p. 449/452.

5. Jerônimo Barreto S. J., Bruder des João Nunes Barreto, des Patriarchen von Aethiopien, wurde 1573 zum Bischof von Funchal geweiht und kam 31. X. 1574 in seine Diözese. 18. X. 1578 hielt er eine Diözesansynode ab und veröffentlichte die *Constituições Diocesanas* [Cf. 1585 n. 2036; 1601 n. 2221 und die Lit. daselbst]. Er war ein frommer und eifriger Bischof. 1585 wurde er Bischof von Algarve [Silves e Faro]. Er starb 1589.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 521. 893. 1006/1007. — A. Caetano de Sousa, *Catálogo l. c.* — Silva Lopes, *Memorias para a História ecclesiástica do bispado de Algarve* p. 362.

6. Luís de Figueiredo de Lemos wurde von Philippe I [Felipe II de España] III. 1585 vorgeschlagen, von Sixtus V. 5. III. 1586 als Bischof von Funchal bestätigt. 4. VIII. desselben Jahres kam er nach Madeira. 20. VI. 1597 hielt er eine Diözesansynode, auf der er neue *Constituições* „Extravagantes“ veröffentlichte. Er ließ sie 1601 zusammen mit der 2. Auflage der vorhergehenden *Constituições* drucken [Cf. 1601 n. 2221]. Er gründete das Collegio Real do Seminario und baute das bischöfliche Palais; vorher hatten die Bischöfe in Privathäusern gewohnt. Er starb 26. XI. 1608. — Dann wurde António de Cea O. Carthus. vorgeschlagen; er starb jedoch 4 Tage nach diesem Vorschlag.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1007. — A. Caetano de Sousa, *Catálogo l. c.* — Jorge Cardoso, *Agiologio Lusitano* III [Lisboa 1666] p. 195.

7. Lourenço de Távora oder da Piedade O. F. M. geb. 1566 zu Aleuba bei Azeitão, 17. X. 1587 O. F. M.; 24. X. 1609 von Philippe II [Felipe III de España] vorgeschlagen, von Paul V. 27. I. 1610 be-

stätigt, 6. VII. 1610 geweiht. Ging 1611 in seine Diözese; 18. IX. 1617 wurde er Bischof von Elvas, dankte 1625 ab und starb 11. V. 1629 zu Lissabon.

Lit.: Alva et Astorga, *Indiculus Bullarii II* [Romae 1655] p. 292 n. 13 [Bulle Pauls V.: *Apostolatus officium*; VII. Kal. Februarii 1610] [nicht 1609]. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 1007/1008. — A. Caetano de Sousa, *Catálogo l. c.* — Jorge Cardoso l. c. III p. 177sq. 195. — Antonio Gonsalves de Novais, *Relação do Bispo de Elvas* [Lisboa 1635] fol. 14. — Ignácio de Carvalho e Sousa, *Catálogo dos Bispos de Elvas n. 1 in: Collecção de Documentos e Memórias da Acad. Real da História*. — Corpo Dipl. Portug. XII [Lisboa 1902] p. 206/207. — Wadding-Melchiorri de Cerreto, *Annales Minorum XXIV* [Anconae 1860] ad an. 1610 n. 122 p. 344; Regest. n. 124 p. 527; XXV [Ad Cl. Aquas 1886] ad an. 1617 n. 93 p. 282; Regest. n. 149 p. 580.

8. Jeronymo Fernando S. J. wurde 1618 von Philippe II [Felipe III de España] vorgeschlagen und von Paul V. im selben Jahre bestätigt; er ging 1621 in seine Diözese. Er hielt 3 Diözesansynoden ab, 1622, 1626 und eine dritte unbekannten Datums. Er war der erste Bischof, der die Ilha de Porto Santo visitierte; er war sehr tätig und streng „Apostólo bravo“. Dreimal war er zugleich Gouverneur. 1640 zog er sich nach Goa zurück, wo er 2. V. 1650 mehr als 90jährig starb. — Dann wurde Aires Correia Baharem, Kanonikus von Lissabon, vorgeschlagen, jedoch wegen der Schwierigkeiten zwischen Portugal und Rom nicht bestätigt.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1008. — A. Caetano de Sousa, *Catálogo l. c.* — Corpo Dipl. Portuguez XIII p. 130.

9. Gabriel de Almeida oder Gabriel Coutinho O. Cist., Professor der Hl. Schrift an der Universität Coimbra, wurde durch die Bulle von Clemens X.: *Gratiae divinae praemium* 15. XII. 1670 [Corpo Dipl. Portug. XIV p. 109] als Bischof von Funchal bestätigt. Er kam 4. V. 1671 in seine Diözese, die er trotz seines hohen Alters visitierte, selbst die Ilha de Porto Santo. Er starb 13. [al. 12.] VII. 1674 [al. 1672 ?].

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1008. — A. Caetano de Sousa, *Catálogo l. c.* — id., *Monstruosidades do tempo e da fortuna* p. 282. — Barbosa Machado, B. Lu. II [Lisboa Occidental 1747] p. 308. — Manuel de Figueiredo, *Mappa dos Abbades da Congregação Cist.*

10. António Telles de Silva O. S. B., Deputado do Tribunal da Bulla da Cruzada, wurde 17. XII. 1674 durch die Bulle von Clemens X.: *Hodie ecclesiae* [Corpo Dipl. Portug. XIV p. 229] als Bischof von Funchal bestätigt; ergriff 29. IV. 1675 Besitz von seiner Diözese; ließ die visita ad limina durch einen Kanoniker vornehmen, gründete 5 neue Pfarreien; hielt 9. VI. 1680 eine Diözesansynode ab [nicht 1682]; starb 14. II. 1682.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1008/1009. — A. Caetano de Sousa, *Catálogo l. c.* — Thomas Caetano de Bem, *Noticia previa da Collecção de Concílios* [Lisboa 1757].

11. Estevam Briosso de Figueiredo, Presbytero de hábito de S. Pedro und Generalvikar von Lissabon, war durch die Bullen von Innozenz X.: *Apostolatus officium* und: *Hodie ecclesiae*, beide 16. XI. 1676 [Corpo Dipl. Portug. XIV p. 305. 307], als erster Bischof von Pernambuco [Olinda] bestätigt worden. 27. IX. 1683 wurde er durch die Bulle von Innozenz XI.: *Hodie venerabilem Fratrem* [Santos Abranches, *Summa do Bullário Português* p. 183 n. 1336] Bischof von Funchal; 17. IV. 1685 ergriff er Besitz; krankheitshalber kehrte er nach Lissabon zurück und starb daselbst 20. V. 1689.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1009. 1045. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — id., Catálogo dos Bispos de Pernambuco, in: Collecção dos Documentos e Memórias da Acad. Real da História Portuguesa. — Pizarro, Memórias históricas de Rio de Janeiro VIII p. 125. — Francisco Soares Mariz, Instituições canônico-pátrias [Rio de Janeiro 1822] p. 116. — Mendes de Almeida, Direito Civil Eccl. Brasileiro I, 2 p. 577/578.

João Monís da Silva, von Pedro II vorgeschlagen, nahm nicht an.

12. José de Santa Maria Saldanha O. F. M. [Capucho], Lektor der Theologie, wurde durch die Bulle von Alexander VIII.: Gratiae divinae praemium 6. III. 1690 [Santos Abranches, Summa do Bull. Port. p. 186 n. 1361] als Bischof von Funchal bestätigt, 25. VII. 1690 geweiht, ging 1691 im März in seine Diözese, die er eifrig visitierte. Er hielt 1695 eine Diözesansynode ab; verließ Funchal 15. IX. 1696; wurde 16. XII. 1696 durch die Bulle von Innozenz XII.: Gratiae divinae praemium [Santos Abranches, l. c. p. 190 n. 1394] Bischof von Porto; starb 26. IX. 1708.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 882. 1009. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Henrique Duarte e Sousa Reis, Apontamentos para a História antiga e moderna da antiga, muito nobre, sempre leal e invicta Cidade de Porto MS. [St.: Porto, B.] III fol. 230sqq.

Manuel de Sousa Orat., 15. X. 1696 von Pedro II. vorgeschlagen, nahm nicht an.

13. José de Sousa Castello Branco geb. zu Leiria 2. XI. 1654, Kanoniker daselbst, Inquisitionsbeamter in Evora und Lissabon, wurde 27. I. 1697 von Pedro II. vorgeschlagen, am 27. I. 1698? [Santos Abranches, l. c. p. 190 n. 1396 gibt als Datum 27. I. 1698 an] von Innozenz XII. bestätigt für den Sitz von Funchal; 29. VI. 1698 geweiht, ging er im selben Jahre in seine Diözese, die er öfters visitierte, einmal auch Ilha de Porto Santo. Krankheitshalber dankte er 1721 ab und zog sich nach Lissabon zurück; er starb daselbst 29. VII. 1746.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1010. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barbosa Machado, B. Lu. II [Lisboa Occidental 1747] p. 903/904. — Cláudio da Conceição, Gabinete Histórico IX p. 178/179.

14. Manuel Coutinho O. Christ. geb. zu Villa Nova de Anços, von João V. 25. XI. 1722 vorgeschlagen, wegen der Schwierigkeiten Portugals mit dem Hl. Stuhl erst 22. II. 1724 durch die Bulle von Benedikt XIII.: Divina disponente clementia bestätigt [Santos Abranches, Summa do Bullário Portug. p. 197 n. 1443]; 13. VI. 1724 geweiht; 13. VII. 1724 ging er nach Funchal. 1739 schlug ihn João V. für Lamego vor; Benedikt XIV. bestätigte ihn 2. I. 1741; er starb unterwegs nach Lamego in Soure 7. VIII. 1742.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 834. 1011. — Joaquim de Azevedo, História ecclesiástica de Lamego [Porto 1877] p. 98. — João Mendes da Fonseca, Memória chronológica dos Prelados de Lamego [Lisboa 1789] p. 121.

15. João do Nascimento O. F. M. Dr. jur. von João V. 7. XI. 1740 vorgeschlagen, von Benedikt XIV. 5. I. 1741 bestätigt, 5. III. 1741 geweiht, erbaute den neuen Bischofspalast von Funchal, starb 1753; er war 4 Jahre und 3 Monate zugleich Gouverneur.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 1011. — Manuel de Maria Santíssima, História do Real Convento e Seminário de Varatojo II p. 239sqq.

16. Gaspar Affonso da Costa Brandão geb. 1703 in Águeda bei Aveiro; wurde durch die Bulle von Benedikt XIV.: Apostolatus

officium 19. [al. 20.] VII. 1756 [Santos Abranches, Summa do Bullário Português p. 208 n. 1524] als Bischof von Funchal bestätigt.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. IV, 4 [Coimbra 1924] p. 167.

17. José da Costa Torres geb. 11. VIII. 1741 zu Setubal, Dr. jur. can. und Professor in Coimbra, von Maria I. 14. II. 1784 vorgeschlagen, durch Pius VI. im XI. 1786 bestätigt; 2. VI. 1796 wurde er Bischof von Elvas, 24. I. 1806 Erzbischof von Braga; starb 26. VIII. 1813.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. IV, 4 [Coimbra 1924] p. 87/88. 140. 167/168. — Serie cronológica dos Bispos de Braga p. 101. — Sena Freitas, Memórias de Braga IV p. 340sq. — Dorindo Bracarense, Epitome histórica da aclamação do Principe Regente N. S. na cidade de Braga [Lisboa 1809]. — Journal de Coimbra IX, P. II. n. 29 p. 249/250.

18. Luís Rodrigues Vilarés vorgeschlagen 2. VI. 1796, von Pius VI. bestätigt 29. VII. 1797, 31. XII. 1797 geweiht, starb 1811. — Der Erzbischof von Lissabon sandte als Generalvikar 16. I. 1811 den Bischof von Meliapor Joaquim de Meneses de Ataíde O. S. A. hin und ließ ihm den Titel Vigário Apostolico geben, worin der Prinzregent D. João ihn unterstützte; er verwaltete die Diözese bis 1820 und wurde dann Bischof von Elvas. — Cf. 1812 n. 6640.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 168/169. — Gazeta de Lisboa 20 Supl. ao n. 23 [ib. 1796]; 20 Supl. ao n. 1 [ib. 1798].

19. João Joaquim Bernardino de Brito, Theologieprofessor an der Universität Coimbra, vorgeschlagen 15. XI. 1817, von Pius VII. bestätigt 21. VIII. 1819. Ging nicht in seine Diözese.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 169. — Gazeta de Lisboa n. 50 [1818] 27. II.

20. Francisco José Rodrigues de Andrade von Pius VII. 22. IX. 1821 bestätigt; er mußte wegen der politischen Wirren 1835 ins Exil; er ging nach Italien und starb 2. V. 1838 im Landhaus des Kardinals von Genua in Sampierdarena.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 169/170; ib. IV, 2 [Coimbra 1926] p. 384/387 [über die Verhältnisse während der Wirren].

21. José Xavier de Cerveira e Sousa geb. zu Mogofores, Dr. theol., wurde 22. I. 1844 durch die Bulle von Gregor XVI.: Apostolatus officium [Santos Abranches, Summa do Bullário Portug. p. 228 n. 1684] als Bischof von Funchal bestätigt; 1849 wurde er Bischof von Beja, 1859 Bischof von Viseu; starb 15. III. 1862 zu Mogofores.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 64/65. 171. 328/329.

22. Manuel Martins Manso geb. zu Bemposta 21. XI. 1793, Kanoniker von Bragança; 18. IV. 1849 vorgeschlagen, durch die Bulle von Pius IX.: Apostolatus officium 20. V. 1850 [Santos Abranches, Summa do Bullário Português p. 230 n. 1703] als Bischof von Funchal bestätigt. 18. III. 1858 wurde er Bischof von Guarda; er starb 1. XII. 1878.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 171. 184. — José Osorio da Gama e Castro, Diocese e Districto de Guarda p. 476.

23. Patrício Xavier de Moura geb. zu Setúbal wurde 11. XII. 1848 als Bischof von Cabo Verde bestätigt; kam 1850 in seine Diözese, die in jeder Beziehung in Ruinen lag; 20. IV. 1859 wurde er Bischof von Funchal; nach dem Vatikanischen Konzil kehrte er nicht nach Madeira zurück; er starb zu Lissabon 19. IX. 1872.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 171. 371/372. — Bem publico Serie XVI, p. 94. — Christiano José da Sena Barcelo, Subsídios para a História de Cabo Verde e Guiné V p. 158sq. 206sq. 222/226, 245. 262. 263. — Francisco Ferreira da Silva,

Apontamentos para a Historia da Diocese e do Seminario-Liceo [de Cabo Verde] [Lisboa 1899] p. 54sqq.

24. Aires de Ornelas e Vasconcelos geb. 18. IX. 1837 zu Funchal, 1868 Generalvikar von Funchal, 6. III. 1871 als Titularbischof von Gerasa Koadjutor mit Recht der Nachfolge, 7. V. 1871 geweiht, 27. X. 1872 Bischof. Er arbeitete außerordentlich segensreich. 23. VII. 1874 als Erzbischof von Goa vorgeschlagen, 19. XI. 1874 bestätigt, ging 11. X. 1875 nach Rom, 20. XI. 1875 reiste er nach Goa, wo er 25. XII. 1875 ankam; ging 6. IV. 1879 krank nach Europa zurück; starb in Lissabon 28. XI. 1880. — Eine Biographie von ihm cf. B. M. VIII n. 1271 und 1276 [als Einleitung zu seinen Obras].

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 172/173. 348. 406/410. 412.

25. Manuel Agostinho Barreto geb. 7. XII. 1835 zu Pedrogam Grande, Professor im Seminar, Domkapitular und seit 1868 Generalvikar von Lamego, wurde 8. VI. 1876 für Funchal vorgeschlagen, 29. IX. 1876 bestätigt, 4. II. 1877 geweiht, kam 22. II. 1877 nach Funchal. Er war ein exemplarischer Bischof; er starb 25. VI. 1911.

Seine Hirtenbriefe wurden durch die Presse weit verbreitet.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 173/175. 177. — Heraldo da Madeira n. 2008, 27. VI. 1911. — O Occidente XXXIV p. 159. — Boletim ecclesiástico da Madeira I n. 5 p. 100sqq.

1297. Bulla Julii III. — Inc.: Praeclara charissimi. — Romae: Anno Incarn. 1551, III Kal. Januarii, an. II [30. XII. 1551]. — Cf. B. M. IV n. 664.

in: l. c. — Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Eccl. Brasileiro I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 407/418; 418/428 [Portugiesische Übersetzung]. — Estatutos da Ordem de Christo [Lisboa 1717]. — Corpo Diplomatico Portuguez VII [Lisboa 1884] p. 90. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4718. — Jann, Die kath. Missionen in Indien, China und Japan [Paderborn 1915] p. 104/108 [Ausführliches Regest]. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 337.

Angesichts der Verdienste für die Verbreitung des Glaubens in Afrika, Brasilien und Indien wird das Großmeisteramt der Ritterorden de Christo, de Santiago de Spatha, de Aviz, der portugiesischen Krone in perpetuum übertragen.

Cf. Candido Mendes de Almeida, l. c. p. 429/444: Excerptos da terceira parte da Obra: Definições e Estatutos da Ordem de Christo, sobre o modo de exercer o Padroado da Ordem, provimento de Benefícios, e porção dos Vigários. — Cf. ferner das Begleitschreiben Julius' III. in Corpo Dipl. Port. l. c. p. 100; das Dankeschreiben João's III. l. c. p. 76. — Santarem, Quadro Elementar XII p. 332 [falsch datiert: 17. X.].

1298. Carta del P. Diego Lainez S. J. al Duque Cosimo de Medici. — Pisa: [Principio de Junio] 1551.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Monumenta I [Matriti 1912] p. 183. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4662.

Um dem Herzog zur Gründung eines Jesuitenkollegs in Pisa zu bewegen, weist Lainez u. a. darauf hin, wie der König von Portugal mehrere Häuser in Portugal, Indien und Afrika gründete.

1299. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Francisco Villanova. — Roma: 1 de Agosto 1551.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. III [Matriti 1905] p. 588/592.

P. Nadal nimmt an der Afrikaexpedition teil unter Antonio Doria; seine Nachrichten; Untergang von 8 Galeeren.

Dieselbe Nachricht gibt J. Polanco: Roma 1. VIII. 1551 para la Provincia de Portugal [in: l. c. p. 599/601]; ferner Ignacio an Jerónimo Nadal: 19. IX. 1551 [in: l. c. p. 654].

1300. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Jeronimo Nadal S. J. — Roma: 5 de Diciembre 1551.

in: Monum. l. c. Mon. Ignat. IV [ib. 1906] p. 29.

Er soll verhindern, daß der Vizekönig von Sizilien einen Pater für die Garnison in der Stadt Africa verlangt.

1301. Carta del P. Jeronimo Nadal S. J. al P. Antonio Vinck S. J. — Affrica: 7 de Julio 1551.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Nadal I [Matriti 1898] p. 109/111.

Schiffbruch; Tod des Fr. Isidoro Bellini.

1302. Carta del P. Jeronimo Nadal S. J. a D. Juan de Vega. — Affrica: 7 de Julio 1551.

in: l. c. p. 111/112.

Ähnlicher Inhalt.

1303. Lettera del P. Girolamo Nadal al P. Antonio Vinck S. J. — Affrica: 11 di Agosto 1551.

in: l. c. p. 113/115.

Ich habe einen Gehilfen. Seelsorgetätigkeit und Rückführung Abtrünniger.

1304. Carta del P. Jeronimo Nadal S. J. al P. Ignacio. — Affrica: 28 de Agosto 1551.

in: l. c. p. 115/117.

Tod des Fr. Isidoro Bellini S. J. Seelsorgetätigkeit. Tripolis ist von den Türken erobert worden.

1305. Carta del P. Jeronimo Nadal S. J. al P. Ignacio. — Affrica: 28 de Octubre 1551.

in: l. c. p. 117/119.

Sein Ministerium; Erörterung, ob die Gründung eines Hauses in Affrica angebracht wäre „cresciendo la conquista en esta Barberia“.

1306. Carta do Visorei D. Affonso de Noronha a ElRei D. João III. — Cochim: 16 de Janeiro 1551. — Cf. B. M. IV n. 661.

in: ll. cc. Pieris-Fitzler, l. c. [alles]. — Schurhammer, Ceylon l. c. [n. 1/14 von den 57 Abschnitten]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4592 [Regest des Ganzen].

Betreffs Afrika: Ich sandte Gaspar Luis de Veiga, den Cuama-Fluß und S. Lourenço-Insel zu erforschen; ich schrieb an capitão von Sofala Diogo de Misquitta, ihm zu helfen.

1307. Epistola P. Benedicti Palmii [de Palmio] S. J. P. Ignatio de Loyola. — Messanae: 15 Septembris 1551.
in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres I [Matriti 1894] p. 424/439.
U. a. Die Tätigkeit des P. Jeronimo Nadal in Afrika.
1308. Lettera del P. Giovanni Polanco S. J. al P. Claudio Jayo S. J. — Roma: 23 Febbraio 1551.
in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignatiana III [Matriti 1895] p. 328.
— Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4624.
Legt dem Herzog von Bayern nahe, er solle ein Kolleg gründen, wie der König von Portugal! Aus diesem gehen Arbeiter hervor für Goa, Malacha, Maluco, Ormuz, Magnicongo, Ethiopien usw.
1309. Carta de D. Gonçalo da Silveira S. J. a sua Irmã D. Filipa e a seu cunhado D. Luís. — [s. d. c. 1551].
in: Franco, Imagem da virtude ... Coimbra II [Evora 1719] liv. 1, cap. 2 p. 7/8. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 232/233.
Erbauungsbrief.
1310. Trecho da Carta do P. Gonçalo da Silveria S. J. ao P. Miguel Tôrres S. J. — Braga: 1551.
in: Franco, l. c. cap. 12/14. — Leite, l. c. p. 234/236.
Seine Tätigkeit als Prediger.
Über den Verfasser cf. 1559 n. 1614.
1311. Alcune Nove del Manicongo in Ethiopia, ricevute l'anno 1551.
in: Diversi Avisi [Venezia 1559] f. 91/92; [Venezia 1565] f. 91/92. — Avisi Particolari [Roma 1552] p. 248/249.
Blüte und Zerfall der Kongomission, bis der Kongokönig neue Missionare fordert, worauf João III. Jesuiten hinschickt. — Es ist eine historische Einleitung zu den folgenden Briefen von Jacome Diaz, Christovão Ribeiro und Jorge Vaz der Jahre 1547 und 1548 cf. n. 1177. 1203. 1204. 1211. 1212.
1312. Ex Litteris Sociorum Conimbrica et Tituano Missis. — 1 Februarii 1551.
in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae II [Matriti 1899] p. 490/494.
U. a. Tätigkeit der Patres João Minez [sic! lies Nunez Barreto] und Ignacio Hogado [lies Juan Vogado] S. J. in Tetuan.
1313. P. Giovanni Zuaze da Medina. P. B.
in: Il Massaia VII [Roma 1920] p. 17/21.
Giovanni Zuaze da Medina O. Cap. ging 1551 mit Giovanni da Troja O. Cap. nach Konstantinopel, dann nach Aegypten, wo sie den Martertod litten.
1314. Regolamento per la Communità di S. Stefano Maggiore degli Abissini a Roma. — Roma: 3 Septembris 1551.
in: M. Chaine S. J., Un monastère Ethiopien à Rome au XVe et XVIe siècle; in: Mélanges de la Faculté Orientale V [Beyrouth 1911] p. 17/26.
— Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4686

[Regest nach Chaine]. — Mauro da Leonessa, Santo Stefano Maggiore degli Abissini e le relazioni romano-etiopeiche [Città del Vaticano 1929] p. 204/208 [aethiopischer Text]; p. 208/213 [offizielle lateinische Übersetzung]; p. 213/216 [Traduzione italiana].

Verfasser war: Pater noster spiritualis Petrus Malheso [Tasfā Seion], filius Patris nostri Teclahaymanot. — Über ihn cf. 1547 n. 1175.

P. Mauro macht darauf aufmerksam, daß Chaine irrigerweise von einer renaissance du monastère spricht und daß die Veröffentlichung desselben „è monca e fatta su due copie assai errate“ [Vatic. MSS. Aethiop. 29. 52/55; 66. 55/58]; Mauro selber gibt den offiziellen Text und die offizielle lateinische Übersetzung [Raccolta I, IV 2218].

Lit.: Mauro da Leonessa, l. c. p. 200/216.

In: Chaine, l. c. p. 19; Mauro da Leonessa, l. c. p. 212/213; Schurhammer, l. c. n. 4754 steht sodann: 1. Die Approbation des Jo. Bapt. Galletti Mgr. Domus suae Stis Gubernator illorum. — 2. Die Empfangsbescheinigung des Faustus Sabaeus Custos Bibliothecae [sic!] Apostolicae: Recepi hunc librum a R.do Priore et Fr.ibus Indianis Romae commorantibus in S.co Stephano, quem dono dederunt et Bibliothecae Apostolicae dedicaverunt die XXVIII Januarii MDLII.

Auch dieses Regolamento, das erst 3. IX. 1551 aufgestellt wurde, beweist, daß Tasfā Seion nicht 1550 starb.

Cf. dazu:

1. Grébaut, La Règle de Santo Stefano dei Mori.
in: Revue de l'Orient Chrétien [Paris 1929/30] p. 214/219.
2. id., Contribution à l'histoire du couvent éthiopien S. Stefano dei Mori.
in: l. c. [ib. 1927/28] p. 211/218.

1552

- 1315.** Legatio Magni Imperatoris Presbyteri Johannis ad Emanuele
Lusitaniae Regem Anno Domini MDXIII. Interprete Dami-
ano de Goes. Antwerpiae 1552.

12^o 16 ffnc.

Cf. 1518 n. 867; 1532 n. 939.

Lit.: Fumagalli, Bibliografia Etiopica [Milano 1893] n. 1537. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5119.

- 1316.** Histoires || De Paolo Jovio || Comois: Evesque De || Nocera; Svr
Les Choses || Faictes Et Avenves De || Son Temps En Tovtes ||
Les Parties Dv || Monde, || Tradvictes De Latin En || François
par le Seigneur du Parc Champenois. || A Lion || Chez Gvil-
lavme Roville. || A L'Esev De Venise || M. D. LII. || Auec
Priilege du Roy pour dix ans. ||

8^o 18 ffnc; 207 pp; 322 pp. — St.: Paris, B. Nat. K. 124.

Das lateinische Original cf. 1546 n. 1125.

Lit.: Geoff. Atkinson, La Littérature Géographique Française de la Renaissance [Paris 1927] n. 87. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5132.

- 1317.** Le Iscrittioni poste sotto le vere imagini de gli Huomini famosi,
le quali a Como nel Museo del Giovio si veggiono. Tradotte
di Latino in Volgare da Hippolito Orio. Fiorenza. Stampata
appresso L. Torrentino. 1552.

4^o St.: Paris, B. Nat.

Das lateinische Original cf. 1546 n. 1126.

Lit.: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5128.

- 1318.** Antonij Tor- || Qvati Prognosti- || Con De Eversione Evropaee, || & alia quaedam, quorum ca || talogum sequens do || cebit pagina. || Antverpiae. || Apud Martinum Nutium, || M. D. LII. || Cum privilegio Caesareo. ||

St.: Leiden.

Enthält: außer der Prophezeiung [1480] über die Eroberung Europas durch die Türken: 1. Europae descriptio [auch eines Teiles von Asien] per Ancelmum Christophorum Cellae. — 2. De fide et moribus Aethiopum. — 3. Legatio Magni Indorum Imperatoris presbyteri Joannis ad Emmanuelem Lusitaniae regem. Anno 1513. — 4. De Indorum fide etc. — 5. De illorum Patriarcha. — 6. De regno ... presbyteri Joannis per Matthaeum illius legatum coram Emanuele rege exposita, ac per Damianum de Goes ... Latine reddita. — 7. De origine regum Turcarum per Andream a Lacuna Secobiensem. — 8. De Turcarum cultu ac moribus.

Cf. 1551 n. 1283.

Lit.: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5120.

- 1319.** Discovrs || Des Pais Selon || leur situation avec les || moeurs, loix, & ceremonies d'i- || ceux. || Reueu & corrigé. || A Lyon || Par Jean De Tovrnes. || M. D. LII. ||

8^o 606 pp. St.: Grenoble, B. civ.

Behandelt Afrika und Asien.

Lit.: Atkinson, La Littérature Géogr. Française de la Renaissance [Paris 1927] n. 85. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 5153.

- 1320.** Carta do Mestre Gaspar [Barzaeus] S. J. ao rei de Ethiopia [Galāwdēwos]. — Deste collegio de Goa: 2 de Outubro 1552.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 35/36. — Die Missionsgeschichte späterer Zeiten I [Augsburg 1794] p. 177/181. — Trigault, Vita Gasparis Barzaei [Antverpiae 1610] p. 313/316. — Franco, Imagem da Virtude ... de Coimbra II [Evora 1719] p. 358 [Auszug]. — Pages, Lettres de Saint François-Xavier II [Paris 1855] p. 443/445. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4881. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 235 n. CCCL.

Von Portugiesen, die von dort kamen, erfuhr ich vom großen Verlangen Eurer Hoheit für die Ausbreitung der katholischen Kirche dort. Ich bat um die Erlaubnis, in 2 Jahren zu Euch zu kommen.

- 1321.** Carta do M. Gaspar [Barzaeus] S. J. aos Portuguezes em Ethiopia. — Goa: 5 [ou 9] de Novembro 1552.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Roma 1910] 37/39 [Gibt als Datum 8. XI. Im MS. steht im Titel: 5. XI., am Schluß verbessert: 5 ou 9 XI.]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4904. — Graça Barreto, l. c. p. 236/237 n. CCCLII.

Von den Portugiesen, die von dort kamen, erhielt ich genaue Auskunft über die Zustände in Aethiopien [cf. 1553 n. 1338], u. a., daß Euch Priester unseres reinen Glaubens fehlen. Ich käme am liebsten selber, ich schreibe an den König von Portugal und P. Ignacio, General dieser Gesellschaft, um die Erlaubnis hierzu. Wir beten hier alle für Euch und werden Euch vom Papst bulas e sanctas indulgencias zukommen lassen. Der Padre, der von Euch kam, bereut es jetzt, Euch verlassen zu haben. Gebt gutes Beispiel als Soldaten der katholischen Kirche! Dient dem Preste weiter! Ich bitte den capitão Gaspar de Souza und alle, schreibt mir mit nächstem Schiff. Der Bote, der diesen Brief bringt, hat auch einen Brief von mir an Preste. — Cf. vorhergehende n. 1320.

- 1322.** Carta do P. Antonio d'Eredia ao P. Luis Gonçalves da Camara S. J. — Cochim: 25 de Novembro 1552. [Schluß irrig 1551].

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4917.

Betreffs Afrika: Im Gebirg [Serra] sind viele vom hl. Thomas bekehrte Christen; sie haben viele irrige Lehren, weil von 2 Bischöfen unterrichtet, die vom Preste kamen [sic!].

- 1323.** Carta do Irmão Luis Frois S. J. aos Padres e Irmãos de Coimbra. — Goa: 1 de Dezembro 1552 [2a via]. — Cf. B. M. IV n. 735.

in: ll. cc. — Monumenta Hist. S. J. Polanco, Vita Ignatii Loiolae [Chronicon] II [Matriti 1894] p. 729/747 [verarbeitet]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4923.

Bezüglich Afrika: Über die Ereignisse und Verhältnisse bei Preste Joam läßt P. M. Gaspar [Barzaeus] Euch ausführlich berichten [cf. 1553 n. 1338].

Die Selectae Indiarum Epistolae [B. M. IV n. 735] bringen nur einen Auszug. Dieselben bringen [B. M. IV n. 736] 2 Fragmente der kürzeren 1a via desselben Briefes, also von Luis Frois, weder von A. Carvalho, noch von Francisco Xavier, noch von Gaspar Barzaeus. — Cf. Schurhammer, l. c. n. 4922.

- 1324.** Carta do P. Cornelio Gomez S. J. ao P. Ignacio de Loiola. [Por comisión del P. Diego Mirón]. — Lisboa: 18 Julho 1552.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae II [Matriti 1899] p. 747/752.

U. a. Der König von Portugal erbittet Patres für den Kongo. Man will den Kongokönig absetzen und einen andern einsetzen. Wenn es auch Kriege gibt, so wird doch schließlich das Seelenheil der Einwohner besser gefördert werden.

Über den Verfasser cf. 1553 n. 1340.

- 1325.** Carta del P. Luis [Gonçalves da Camara] S. J. a D. Leão [Anriquez] S. J. — Lisboa: 15 de Outubro 1552.

in: Monumenta Historica S. J. Epistolae Mixtae II [Matriti 1899] p. 807/812. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4883.

Wirren in der Gesellschaft Jesu in Portugal. M. Simão [Rodriguez] bot man vor 3 Monaten an, nach Indien zu gehen; er behauptete, er könne nicht; jetzt drängt er darauf, daß man ihn sende. Der König erbat einst Patres für Indien und besonders M. Simão, da er Portugiese sei und „su bolsario em Paris“ war.

- 1326.** Carta del P. Ignacio de Loyola al P. Diego Mirón S. J. — Roma: [2 de Febrero] 1552.
 in: Monumenta Historica S. J. Monumenta Ignat. IV [Matriti 1906] p. 145.
 — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4767.
 „Se li parerà de impedir l'andata a Etiopia [de Simão Rodriguez], che la impedisca, benchè seria color“.
- 1327.** Carta do P. Mirão [Mirón] S. J. a El-Rey D. João III. — Coimbra: 20 de Mayo 1552.
 in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 237.
 U. a. P. Gonçalo da Silveira ist überangestrengt und ruhebedürftig.
- 1328.** Carta del P. Juan de Polanco S. J. por comisión del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Jeronimo Nadal S. J. — Roma: 6 de Agosto 1552.
 in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. Ser. I, IV [Matriti 1906] p. 354/359. — Louis Charles, Les Jésuites dans les Etats Barbaresques [Paris 1914] p. 30/35.
 Plan des Ignatius, wie Karl V. gegen die Korsaren eine große Flotte im Mittelmeer ausrüsten könne; woher Mittel und Geld nehmen.
- 1329.** P. Ignacio de Loiola S. J. Constituciones de la Compañia de Jesús. — Roma: 1552.
 in: [Phototypie] Constituciones de la Compañia de Jesús. Reproducción fototípica [Roma 1908] [mit Verbesserungen von Ignatius und Polanco]. — Joh. Jos. de la Torre S. J., Constitutiones S. J. latinae et hispanicae, cum earum Declarationibus [Matriti 1892] p. 2/291. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4952a.
 Auf Afrika bezüglich: Betreffe Aethiopien mußten wir die Patriarchen- und Bischofswürde annehmen [10 Decl. A., letzte Notiz des Originals].
- 1330.** Breve Julii III. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Exponi nobis. — Romae: 20 Maii 1552, an. III.
 in: Corpo Diplomatico Portuguez VII [Lisboa 1884] p. 161. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4847. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 353/354. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 233/234 n. CCCXLIX.
 Erneuert die Erlaubnis, Pferde und Metalle an „Mauros Ethiopes et Indos“ zu verkaufen.
- 1331.** Carta del P. Simón Rodriguez S. J. al P. Ignacio. — Barcelona: 2 de Setiembre 1552.
 in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Broëti, Jaji, Codurii, Rodericii [Matriti 1903] p. 634/637. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4876.
 U. a. Laßt mich hier [in Barcelona], oder zu Preste Juan!
- 1332.** Carta del P. Fr. Luis de Sandoval O. F. M. al P. Juan de Polanco S. J. — Osuna: 25 de Febrero de 1552.
 in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae mixtae II [Matriti 1899] p. 678/679. — Archivo Ibero-Americ. XXII [Madrid 1924] p. 392/393.

Er will sich der Befreiung der Gefangenen weihen; bittet um Unterstützung Polanco.

Cf. ferner:

1. Carta del P. Antonio de Quadros S. J. al P. Ignacio de Loyola. — Lisboa: 16 de Marzo de 1554.

in: l. c. *Litterae Quadrimestres II* [Madrid 1895] p. 583/587.

Über die Gefangenenseelsorge und Befreiung durch P. Juan Nunez [de Barreto] in Tetuan.

2. Carta del P. Ignacio de Loyola S. J. al P. Luis de Sandoval. — Roma: 20 Julio de 1553.

in: l. c. *Monumenta Ignatiana V* [Matriti 1907] p. 198/200.

Über die Gefangenensfürsorge und die S. J. in Tetuan.

3. Carta del P. Ignacio al P. Luis de Sandoval. — Roma: 1 Sept. 1552.

in: l. c. *Monumenta Ign. IV* [p. 401].

Gefangenlenloskauf.

Lit.: *Archivo Ibero-Americ.* XXII [Madrid 1924] p. 391/394.

1333. Epistola P. Antonii Vinck S. J. P. Ignatio de Loyola. — Messanae: 1 Januarii 1552.

in: *Monum. Hist. S. J. Litterae Quadrimestres I* [Matriti 1894] p. 474/479.

U. a. Tätigkeit des P. Jeronimo Nadal in Afrika.

1334. Vita, et Martirio del divoto Seruo di Dio Frat' Alessandro Italiano laico, con molte marauiglie seguite auanti la morte di lui; & di Frat' Antonio Argentero suo Compagno, ambidue inferuorati figliuoli del Padre San Francesco.

in: Barezzi, *Delle Croniche dell'Ordine de' Frati Minori Parte Quarta* [Venetia 1608] Libro Secondo, Cap. XVIII p. 140/144.

1553

1335. Carta do commendador-mór D. Affonso para D. João III, escripta em Roma, na qual, entre outras noticias não relativas ao Congo, lhe participava que, por Jacome da Fonseca, soubera que o rei do Congo queria prestar obediencia ao papa. — Roma: 18 de novembro de 1553.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 110/112.

D. Diogo wollte offenkundig dadurch seine Position verstärken; wobei er zu gleicher Zeit den Jesuiten die Mission so gut wie unmöglich machte. — Cf. n. 1336.

1336. Carta do commendador-mór [D. Affonso d'Alencastre O. Christi] a elrei D. João III. — Roma: 18 de Novembro 1553.

in: Santarem, *Quadro Elementar XII* [Lisboa 1874] p. 391/392.

U. a. Tracta-se de dar obediencia em nome do rei de Congo [D. Diogo] a S. Santidade. S. Alteza ordenará n'este particular o que for seu serviço. — Cf. n. 1335.

1337. Carta do M. Gaspar [Barzaeus] S. J. ao P. Ignacio. — Goa: 12 de Janeiro 1553. — Cf. B. M. IV n. 743.

in: ll. cc. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 5998 [1^a via?] — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 237 n. CCCLIV.

Bezüglich Afrika: Anbei übersende ich einen Bericht über Irrtümer und Gebräuche des Landes des Preste. — Cf. infra n. 1338.

Der Brief B. M. IV n. 743, Schurhammer, l. c. n. 5999, der ebenfalls von Äthiopien spricht, ist wohl 2a via desselben Schreibens.

- 1338.** Nouas da christandade e qualidades de Ethiopia que he o reino do Preste João, realmente come se passa na terra; a qual emformação o Padre Mestre Gaspar [Barzaeus S. J.] mandou tomar dos homens, que este anno de 1551 de laa vierão, fideliter. — Goa: [12. I. 1553].

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Roma 1910] p. 23/34 [datiert einfach 1551]. — Graça Barreto l. c. p. 226/232 n. CCCLXVII. — Jer. P. A. da Camara Manoel, *Missões dos Jesuitas no Oriente nos seculos XVI e XVII* [Lisboa 1894] p. 97/112. — Schurhammer, *Die zeitgenössischen Quellen* [Leipzig 1932] n. 6001. — Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal III*, I [Coimbra 1915] p. 69/71 [Auszug].

Der Bericht ging 12. I. 1553 ab; cf. supra n. 1337.

Kirchweihe, Liturgie, Sakramente. Sabbat und Sonntag; Fasten; Feste; Priester und Mönche; Totenfeier; Königskrönung, Ehe des Königs; Mischehen; Der Patriarch. 1548 kam als Patriarch Osefee [Josab], 1551 ein anderer mit dem Recht der Nachfolge. Der Patriarch João Bramudes [Bermudez]; Verhältnis zu Rom. Bermudez ist ungebildet, kann kaum das Offizium beten; ist geldgierig; wird nicht geachtet, ist nur dem Namen nach Patriarch; schnell zum Exkommunizieren und Lossprechen bereit; unklug und ungeeignet; ungefähr 60jährig. Die Jahresenteilung. Epiphanietaufe. Sabla Vangel, die Mutter des Negus, lügnerisch und irreligiös. Lebensweise des Negus. Militärwesen, Kriege mit den Kaffern. Grenzen des Landes. Handel, Ackerbau; Nil und Aoaxa. Kleidung der Frauen.

Es ist selbstverständlich, daß in solchen Berichten, wie auch Beccari; l. c. p. 34 ausführt, Ungenauigkeiten unterlaufen.

- 1339.** Carta del P. Melchior Cotta S. J. por comisión del P. Manuel Godinho S. J. al P. Ignacio de Loiola. — Coimbra: 2 de Enero 1553.

in: *Monumenta Hist. S. J. Litt. Quadrimestres II* [Matriti 1895] p. 92/97.

U. a. Nach Kongo sind P. Cornelio [Gomez] und Fructuoso Noguera abgereist. Hoffnungen.

- 1340.** Carta del P. Cornelio Gomez S. J. á un Padre de Portugal. — [Congo:] 29 de Octubre 1553.

in: *Cartas de S. Ignacio de Loyola III* [Madrid 1877] p. 528/539.

Seine Reformpläne: Taufpraxis, Katechumenatshaus, ein großes Kolleg in S. Salvador für 500/600 Zöglinge, besonders für Adlige, für Heranbildung von Juristen und Theologen. Krankheit des P. Fructuoso Nogueira und dessen Tod; Krankheit des P. Gomez; der König ist gegen die Missionare eingenommen; Streift mit dem Vikar des Bischofs von S. Thomé, Manuel Higueira. Gomez bittet den König, die schlechten Weiber aus der Nähe des Hauses S. J. zu entfernen, Handel mit Portugal wieder aufzunehmen, sich mit der Geistlichkeit auszusöhnen. Der König verspricht alles, auch den Kollegbau, hält aber nichts. Sein eigenes schlechtes Beispiel.

Diogo Gomez, von portugiesischen Eltern in Kongo geboren, wurde Priester, genoß das Vertrauen des Kongokönigs Diogo, dessen Beichtvater und Hofkaplan er wurde; er überbrachte dessen Brief vom 25. IV. 1547 nach Lissabon als Gesandter des D. Diogo [cf. n. 1162]; er trat in Evora in die Gesellschaft Jesu ein; schon im Briefe des Francisco de Barros 18. II. 1549 [cf. n. 1216] wird er als P. Cornelio Gomez S. J. als Missionar am Kongo erwähnt; er mag João III. nahegelegt haben, Jesuiten für die Kongomission zu nehmen. 1550 wieder in Portugal, 1552 wieder am Kongo, 1555 wieder nach Portugal, womit die Kongomission der S. J. aufhörte; er starb 23. VIII. 1560.

Anderer Brief cf. 1552 n. 1324; 1555 n. 1489.

Lit.: Ant. Franco, *Synopsis Annalium* [Augustae Vindelicorum 1726] p. 22 n. 18. — Tellez, *Chronica da C. de Jesu II* [Lisboa 1647] p. 273. — Baesten, in: *Précis Historiques* [Bruxelles 1893] p. 243 [betont die Identität des P. Cornelio mit dem Gesandten Diogo Gomez]. — Kilger, in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft* XI [Münster 1921] p. 16/17. 24/33. — Polanco, *Chronicon II* [Matriti 1894] p. 689/690 n. 599; III [ib. 1895] p. 449sq. 454/455. IV [ib. 1896] p. 601/610; V [ib. 1897] p. 613/615.

Über Diogo Cornelio Gomez cf.

1. António Brásio C. S. Sp., *Quarto Centenario da Sé de Congo*; in: *Portugal em Africa IIa Serie V* [Lisboa 1948] p. 91/99.
2. Antonio Gomes da Rocha Madahil, *Para a História da Evangelização Portuguesa no Congo no seculo XVI* [Coimbra 1941] p. 9/10. — Cf. n. 1127.
3. Antonio da Cruz, *A missão do P. Diogo Gomes, embaixador de El-Rei do Congo (1546—1548)*; in: *Congressos do Mundo Portugues IV, II*. p. 323sq. — Cf. n. 1133.
4. in: Tellez, *Chronica da Companhia II* [Lisboa 1647] P. II l. 5 c. 5 p. 272/277.

Cap. V. Vay em missãa a Tomar o P. Miguel de Souza; & contase particularmente a missãa, que neste anno fez a Congo o Padre Cornelio Gomes, por ordem del Rey Dom Ioãa, & de como nam respondeo o fruyto ao trabalho. p. 272/277.

1341. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 1 de Febrero 1553.

in: *Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. IV* [Matriti 1906] p. 625/628. — *Cartas de S. Ignacio de Loyola III* [Madrid 1877] n. 299. — *Menchaca, Epistolae S. Ignatii Loyolae* [Bononiae 1804] p. 471/474. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 238 n. CCCLV [Auszug].

U. a. Um ihn und P. Luis Gonzalez de la Camara dazu zu bewegen, die Beichtvaterstelle bei Hofe anzunehmen, sagt er: „mirad si avria sido importante recuerdo de confesor el de concluir el negocio de patriarcha de Ethiopia, importando tanto la salvación, no digo de muchas ánimas, sino de muchas ciudades y provincias“.

Es dauerte noch bis 1555, bis die Frage des Patriarchen gelöst wurde.

1342. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Francisco Xavier S. J. — Roma: 28 de Junio 1553. — Cf. B. M. IV n. 749.

in: ll. cc. — Graça Barreto, l. c. p. 238 n. CCCLVII.

U. a. Er soll nach Europa kommen im Interesse Indiens; aber auch „penso daríades calor al rey [de Portugal] para lo de Ethiopia, que de tantos años á esta parte está para lo hacer, y no se vey nunca efecto. Asimismo en el del Congo y Brasil podríades desde Portugal no poco ayudar“.

1343. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Nicolao Lancilotto S. J. — Roma: 3 de Julio 1553. — Cf. B. M. IV n. 748.

in: l. c.

Bezüglich des Patriarchen von Aethiopien fehlt es nicht an uns, da wir darauf drängen; ich weiß nicht, wann wir das Ziel erreichen werden. Es wird schließlich das geschehen, was zur größeren Ehre Gottes gereicht.

1344. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Luis de Sandoval. — Roma: 20 de Julio 1553.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. V [Matriti 1907] p. 198/200. — Cartas de S. Ignacio de Loiola III [Madrid 1877] n. 320.

Bulle für die Errichtung der Erzbruderschaft zum Loskauf der Gefangenen. 2 Jesuiten sind in Tetuan [P. João Nunez Barreto und Ignacio Vogado] zum Loskauf. Ihr könnt Euch mit ihnen in Verbindung setzen und ihnen helfen.

1345. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Lodovico Coudret S. J. — Roma: 14 di Ottobre 1553.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. V [Matriti 1907] p. 581/582.

U. a. Der König von Portugal hat P. Ignatius die Wahl eines Patriarchen für Aethiopien übertragen; man hat schon lange darüber verhandelt; hoffentlich kommt mit Gottes Hilfe jetzt die Sache zustande. Es werden viele mit ihm gehen.

1346. Epistola P. Joannis de Polanco nomine P. Ignatii de Loiola Adriano Adriaenssens S. J. — Romae: 24 Octobris 1553.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ign. V [Matriti 1907] p. 612/615.

Der König von Portugal verhandelt allen Ernstes mit P. Ignatius über einen Patriarchen für Aethiopien; große Hoffnung, daß die Union zustandekommt; P. Ignatius kann dem Könige die Sache nicht abschlagen; jedenfalls müssen viele hingeschickt werden.

1347. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. á los Gobernadores de la Confradía de Redención de Nápoles. — Roma: 10 de Diciembre 1553.

in: Monumenta l. c. Mon. Ignat. VI [Matriti 1907] p. 43/44. — Cartas, l. c. n. 386.

Auf ihre Bitte um einen Pater für das Loskaufwerk hin verweist er sie an den Vizekönig von Neapel.

1348. Carta del P. Ignacio de Loiola al Virey de Sicilia Juan de Vega. — Roma: 10 de Diciembre 1553.

in: Monumenta, l. c. p. 42/43. — Cartas, l. c. n. 387.

Bezüglich der Bruderschaft für den Loskauf; wir können uns nicht direkt damit befassen; wir schicken jedoch einen Pater hin zum Loskauf, der jedoch bloß von Euch abhängig sein wird, nicht von der Bruderschaft.

1349. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. al P. Andrea Oviedo S. J. — Roma: 17 Decembre 1553.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. Ser. I, VI [Matriti 1907] p. 69/70.

U. a. Wir sollen einen Patriarchen und 12 Begleiter für Aethiopien stellen; es ist eine sehr wichtige Sache.

1350. Carta del P. Ignacio al P. Jeronimo Domenech. — Roma: 22 de Deziembre 1553.

in: l. c. p. 70/73.

U. a. Die Patriarchenfrage für Aethiopien beschäftigt uns sehr. Der König hat dringend geschrieben; es sollen ein Patriarch, Koadjutoren und bis 12 Mitarbeiter ernannt werden. Die Sache ist überaus wichtig.

1351. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Desiderio Girardino S. J. — Roma: 22 di Decembre 1553.

in: l. c. p. 74/75.

Ähnlicher Inhalt; trotz des Personenmangels will P. Ignatius die 12 Patres für Aethiopien aufbringen.

1352. Lettera del P. Ignazio al P. Francesco Palmio S. J. — Roma: 23 di Decembre 1553.

in: l. c. p. 75/76.

U. a. Bei all unserem Priesterangel müssen wir 12, darunter einen Patriarchen nach Aethiopien senden. — Dasselbe unter gleichem Datum an P. Cesare Helmi; l. c. p. 79/81.

1353. Lettera del P. Ignazio al P. Diego Lainez S. J. — Roma: 23 di Decembre 1553.

in: l. c. p. 81/82.

U. a. Die Notwendigkeit, 12 Patres nach Aethiopien zu senden, erschwert die Eröffnung eines Kollegs in Genua.

1354. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Alfonso Salmerón S. J. — Roma: 23 di Dicembre 1553.

in: l. c. p. 84.

U. a. Si dà nuova di quelli che s'hanno di mandar al Prete Janni . . .

1355. Lettera del P. Ignazio al P. Everardo Mercuriano S. J. — Roma: 23 Decembre 1553.

in: l. c. p. 82/83.

U. a. Fr. Maestro Michel [Barul], der so sehr nach den Missionen verlangt, kann wohl für Aethiopien in Frage kommen, wohin 12 von den Unsern müssen, einer als Patriarch.

1356. Carta del P. Ignacio al P. Gaspar Barzeo. — Roma: 24 de Deziembre 1553. — Cf. B. M. IV n. 755.

in: ll. cc. — Graça Barreto, l. c. p. 240/241 n. CCCLXV.

U. a. Bezüglich Eurer Reise nach Aethiopien, verschiebt sie, falls Ihr noch nicht dort seid, wenn dieser Brief ankommt, bis hier der Patriarch mit 10 oder 12 Gefährten bestimmt ist! Es wird dies bald geschehen. Wenn Ihr aber meint, es sei vorteilhafter, gleich hinzugehen, so handelt nach besserem Wissen! — Cf. 1357.

1357. Carta del P. Ignacio de Loiola al M. Gaspar [Barzaeus] en Goa. — Roma: 24 de Diciembre 1553. — Cf. B. M. IV n. 755.

in: ll. cc. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 6029. — Graça Barreto, l. c. p. 241 n. CCCLXVI.

Bezüglich Afrika: Betreffend Preste wartet besser, bis nächstes Jahr ein Patriarch mit 10 bis 12 Patres kommt! — Cf. 1356.

1358. Carta de Ignacio de Loiola al P. Nicolao Lancillotto S. J. — Roma: 26 de Diciembre 1553. — Cf. B. M. IV n. 758.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignatiana VI [Madrid 1907] p. 94/95. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 242 n. CCCLXIX [Auszug].

U. a. Para el Preste Juan proveemos agora de 12 personas, aunque no'sé cómo podrán pasar hasta el año que viene por no estar hechos los despachos que del parte del Rey se hacen.

1359. Carta de Ignacio de Loiola al P. Urbano Fernandez. — Roma: 26 de Diciembre 1553.

in: Monumenta, l. c. p. 92. — Graça Barreto, l. c. p. 242 n. CCCLXX [Auszug].

U. a. Melchior Carneiro ist hier, er geht bald zum Preste.

1360. Carta del P. Ignacio a ElRey de Portugal. — Roma: 28 de Deziembre 1553.

in: Monum. Ign. l. c. p. 96/98. — Graça Barreto, l. c. p. 241/242 n. CCCLXVII.

Euer Interesse an Aethiopien, die Berufung eines Patriarchen usw., ist eine wahrhaft königliche Tat. Ich habe die Patres ausgewählt und schicke Euch die Liste zu. Tut, was für den Dienst Gottes am besten ist! Anbei folgt eine Información für Euch. — Cf. folgende n. 1361.

1361. Información para S. A. [ElRey de Portugal] de las Personas de nuestra Compañía, que para los reynos del Preste João parecen conuenir, y de otros recuerdos que en el Señor nuestro nos occuren para representar á S. A. que asi lo ha mandado [Del P. Ignacio de Loiola]. — Roma: 28 de Diciembre 1553.

in: l. c. p. 98/101. — Beccari, Notizia e Saggi [Roma 1903] p. 231/235. — Cf. Graça Barreto, l. c. p. 242 n. CCCLXVIII.

1362. Carta do P. Ignacio de Loyola a El Rei D. João III. — Roma: 28 de Dezembro de 1553.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. VI [Matriti 1907] p. 96/98 [mit Variante 2]. — Cartas de S. Ignacio de Loyola III [Madrid 1877] p. 379/381. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 6034.

Dank für die Briefe vom 30. VII. [cf. n. 1365] und 30. IX. [cf. n. 1367]. Betreffend Preste: Ich ernannte 12 dafür; ich sende anbei die Liste und eine Information über die Mission im allgemeinen. — Cf. n. 1361.

1363. Carta del P. Ignacio al P. Nicolás Bobadilla S. J. — Roma: 30 de Deziembre de 1553.

in: l. c. Monum. Hist. Monum. Ignat. VI [Matriti 1907] p. 116/117.

Der König will 12 Patres für Aethiopien, darunter einen Patriarchen haben; ich habe ihm willfahrt. Gebt mir Eure Ansicht über die Bischöfe, die zu ernennen wären!

1364. Carta del P. Ignacio al Cardinal Francisco de Mendoza. — Roma: 30 de Diciembre 1553.

in: l. c. p. 117/118. — Graça Barreto, l. c. p. 242 n. CCCLXXII.

Der König hat 12 aus der Genossenschaft, darunter einen als Patriarchen, für Aethiopien verlangt. Wir werden nicht umhin können, die Bischofswürde zuzulassen, obwohl sie dort mehr Last als Ehre ist.

1365. Carta de João III Rey de Portugal ao P. Ignacio de Loiola. — Lisboa: 30 de Julho 1553.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VI [Matriti 1907] p. 103/105. — Cartas de S. Ignacio de Loiola III [Madrid 1877] p. 520/521. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 239 n. CCCLX.

Empfiehl ihm dringend die aethiopische Mission. Dieses Jahr noch müssen die Missionare ernannt werden. Erbittet das Gutachten des Ignatius über die Auszusendenden.

1366. Carta de João III Rey de Portugal ao Comendador-mór Affonso de Lencastre embaixador em Roma. — Lisboa: 30 de Julho 1553.

in: Monumenta Ignatiana VI [Matriti 1907] p. 105/106. — Cf. Graça Barreto, l. c. p. 238 n. CCCLIX.

Er soll mit P. Ignatius von Loyola eingehend über den Patriarchen und die Missionare für Aethiopien verhandeln, damit eine gute Wahl getroffen werde.

1367. Carta de elrei [D. João III] ao commendador-mór [D. Affonso d'Alencastre O. Christi]. — 1553.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 394. — Graça Barreto, l. c. p. 239/240 n. CCCLXI.

Seit langem habe ich beschlossen, einen Ordensmann „de vida e bons costumes“ als Patriarchen zum Preste zu schicken; er soll im nächsten Jahr mit der Flotte nach Indien fahren. Übergibt dem Jesuitengeneral P. Ignacio den Brief, der ihn auffordert, eine entsprechende Wahl zu treffen sowie einen Stellvertreter für dessen Todesfall zu ernennen und 12 Begleiter zu bestimmen! Sprecht auch Ihr mit ihm über die Sache!

1368. Bulla Julii III. Joanni Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Constantis fidei. — Romae: VIII Idus Junii, an. IV [6. VI. 1553].

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 376.

Erlaubt ihm, für die Priorate und Vikareien des Christus-, Santiago- und Avizordens Weltkleriker zu ernennen, wenn keine geeigneten Regulare der betreffenden Orden vorhanden seien.

1369. Bulla Julii III. Catharinae Portugalliae et Algarbiorum Reginae. — Inc.: Exhibita nobis. — Romae: XIV Kalendas Januarii, an. IV [19. XII. 1553].

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 392.

Spricht sie los von den Zensuren, die sie sich zugezogen haben kann durch den Handel, den sie oder ihre Agenten mit den Ungläubigen betrieben haben. Erlaubnis, künftig diesen Handel zu betreiben.

1370. Carta del P. Diego Mirón S. J. al P. Ignacio. — Lisbona: á 17 de Julio 1553.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae III [Matriti 1900] p. 396/397.

U. a. Eingehende Besprechung über die Kandidaten für das Patriarchat von Aethiopien. Der König hält sehr daran und an der aethiopischen Mission.

1371. Carta del P. Diego Mirón S. J. al P. Ignacio de Loiola. — Lisbona: 10 de Octubre 1553.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres II [Matriti 1895] p. 436/446; lateinisch: p. 447/457; von Polanco verbessert: p. 458/464. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 240 n. CCCLXIII [Auszug].

U. a. João III. fängt wieder an, daran zu arbeiten, daß ein Jesuit als Patriarch nach Aethiopien geht; er hat dem Papst und seinem römischen Gesandten [Affonso de Lencastre] darüber geschrieben. Die Sache ist wichtig; die Mission wird ein Leben der Entsagung fordern.

1372. Carta del P. Jeronimo Nadal S. J. al P. Ignacio de Loiola. — Lisbona: 15 de Julio 1553.

in: Monumenta Historica S. J. Epistolae Nadal I [Matriti 1898] p. 174/177.

U. a. Dieser Tage hat der König von Portugal D. João III. sich entschlossen, mit Euch und dem Papst zu verhandeln zwecks Absendung eines aus der Gesellschaft als Patriarch von Aethiopien; der Brief an Euch ist fertig.

1373. Carta del P. Jeronimo Nadal S. J. al P. Ignacio. — Lisbona: 24 de Julio 1553.

in: l. c. p. 177/179.

U. a. Anbei der Brief des Königs an Euch betreffs des Patriarchen von Aethiopien. Ich habe schon Informaciones über Aethiopien geschickt und zugleich einen Vorschlag betreffs der Fakultäten für den Patriarchen, die man hier für nötig hält; das Endurteil überlassen wir Euch und dem Papst.

1374. Carta del P. Miguel de Nobrega S. J. al P. Ignacio. — Deste Gran Cairo: 28 de Deziembro [sic!] 1553.
in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VII [Matriti 1908] p. 449/451.
Lob des venetianischen Konsuls Daniel Barbarigo wegen seiner Tätigkeit für die Gefangenen. Erbittet einen Trostbrief in seiner Gefangenschaft.
1375. Epistola P. Joannis Nunez Barreto S. J. ad Episcopum Cellensem [de Sale]. — [Tetuan:] 3 Februarii 1553.
in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres II [Matriti 1895] p. 160/162.
Bitte, die Anweisung von Loskaufgeldern zu erhöhen, da der Preis höher ist, als Ihr veranschlagt hattet.
Über den Verfasser cf. 1549 n. 1230.
1376. Epistola P. Joannis Nunez Barreto S. J. P. Bernardino a Regibus [dos Reys] S. J. — [Tetuan:] 12 Septembris 1553.
in: Mon. Hist. S. J. Litt. Quadrimestres II [Matriti 1895] p. 402/406.
Man hat Euch die Loskauffrage anvertraut. Helft mir mit Geld, denn ich bin schwer in Schulden! Schilderung der überaus traurigen Lage und sittlichen Gefährdung der Gefangenen.
1377. Epistola P. Joannis Nunez Barreto S. J. eidem Patri Bernardino a Regibus. — [ib.:] 12 Septembris 1553.
in: l. c. p. 407/408.
Einige krasse Fälle von Gefahren und Apostasie. Ach hätte ich nur Geld genug zum Loskaufen!
1378. Epistola P. Joannis Nunez Barreto S. J. P. Bernardino dos Reis S. J. — Tituani: 12 Novembris 1553.
in: l. c. p. 470/473.
Einige Einzelfälle von Loskauf; Geldübermittlung.
1379. Carta del P. Juan Nuñez Barretto S. J. para el P. Francisco Viera S. J. — De Tetuan: 1553.
in: Cartas de S. Ignacio de Loyola III [Madrid 1877] p. 505/506.
Verschiedene Bitten um Almosen und Vorschläge bezüglich des Loskaufs von Gefangenen.
1380. Carta del P. Juan Nuñez Barretto S. J. para el P. Francisco Viera S. J. — De Tetuan: 8 de Marzo 1553.
in: l. c. p. 506/509.
Loskaufangelegenheiten. Bitte um einen Pater zum Beicht hören, damit er sich ungestörter dem Loskauf widmen könne.
1381. Carta del P. Juan Nuñez Barretto S. J. al P. Micer Juan. — [Tetuan:] 28 de Enero 1553.
in: l. c. p. 509.
Bitte um Almosen für den Loskauf; in den Briefen an P. Francisco Vieira steht Näheres.

1382. Carta del P. Juan Nuñez Barretto S. J. para el Obispo de Celte.
— [Tetuan:] 3 de Febrero 1553.

in: l. c. p. 510.

Bitte, die Loskaufsumme, die er anweisen will, je Gefangenen auf 90 Dukaten zu erhöhen, statt der geplanten 40, die nicht genügen.

1383. Carta del P. Juan Nuñez Barretto S. J. al P. Francisco Viera. — [Tetuan: s. d. 1553.]

in: l. c. p. 511/512.

Inständige Bitte um Loskaufgelder; die sittliche Gefährdung der Gefangenen.

1384. Carta del P. Juan Nuñez Barretto S. J. al P. Francisco Viera S. J.
— Tetuan: 12 de Setiembre 1553.

in: l. c. p. 512/515.

Freude, daß er „solicitador des los negocios“ der Gefangenen geworden ist. Seit den 5 Jahren, die ich hier bin, bin ich immer in Schulden, weil das Geld zum Loskauf niemals genügt. Viele Seelen gehen hier verloren, weil kein Geld zum Loskauf vorhanden ist. Die Leiden der Gefangenen. Schickt das Geld an Clemente Ochaviano Regidor von Cadiz! Gerne möchte ich an eine Reihe mildtätiger Personen schreiben, es gebietet mir die Zeit.

1385. Carta del P. Juan Nuñez Barretto S. J. para el P. Bernardino.
— Tetuan: 12 de Noviembre 1552.

in: l. c. p. 516/518.

Einzelheiten über Loskauf von Gefangenen. Ich bin in Bedrängnis wegen der Schulden, die ich für den Loskauf machen mußte.

Der Abschreiber dieser 7 Briefe fügt hinzu: „cada dia nos scribe [P. João Nunez Barreto] cartas semejantes de allá“.

1386. Carta del P. Gonçalo da Silveira S. J. al P. Ignacio de Loyola.
— Lisboa: 3 de Deziembre 1553.

in: *Epistolae Mixtae* III [Matriti 1900] p. 652/654. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 238/239.

Die fruchtbringende Tätigkeit der S. J. in Lissabon.

Über den Verfasser cf. 1559 n. 1614.

1554

1387. *Raccolta di Navigazioni e Viaggi in molti luochi, corretta e ampliata, nella quale si contengono la descrizione dell'Africa e del paese del Prete Jani, con varii viaggi. Venezia. 1554.*

Fol.

Es dürfte sich wohl um die 2. Auflage des ersten Bandes von Ramusio handeln; cf. B. M. I n. 69.

Lit.: Ternaux-Compans, B. A. A. [Paris 1841] n. 342.

1388. Carta do Cardeal de Compostella [Juan Alvarez de Toledo] a El Rei D. João III. — Roma: 17 de Janeiro 1554.

in: *Corpo Diplomatico Portuguez* XI [Lisboa 1898] p. 554. — *Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat.* VI [Matriti 1907] p. 209/211. — Schur-

hammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 6040. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 243/244 n. CCCLXXVII.

Paul III. wollte einen Patriarchen mit 6 Bischöfen S. J. zum Preste senden; jetzt soll ein Patriarch mit 2 bis 3 Koadjutoren gehen. Besser wäre es, mit ihm noch 4 bis 5 Bischöfe zu senden. So denkt auch P. Ignatius, General der Gesellschaft.

1389. Carta do P. Luis Gonçalves da Camara S. J. a ElRey D. João III. de Portugal. — Roma: 18 de Janeiro 1554.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 244/245 n. CCCLXXVIII.

Ignatius verhandelte über den Patriarchen von Aethiopien mit den Kardinälen Santa Cruz, Santiago und Puteo. Einzelheiten.

1390. Carta del P. Melchior Carneiro S. J. al P. Juan Polanco S. J. — De Lión: 22 Octubre 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 400/401.

Wir sind in Lyon angekommen; P. Thomas [Passitanus] ist etwas krank; wir müssen uns neue Pässe besorgen.

P. Passitanus konnte tatsächlich krankheitshalber nicht mit nach Aethiopien.

1391. Copia de hum capitulo de huma Carta que escreueo o P. Balthasar Dias ao P. Diogo Mirão. — Goa: 1554.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 253 n. CCCC.

Anordnungen des Vizekönigs [Pedro de Mascarenhas] bezüglich der nach Aethiopien zu sendenden Jesuiten. P. Gonçalo Rodriguez S. J.

1392. Carta del P. Geronimo Domenech S. J. al P. Ignacio. — Messina: 21 de Julio 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 253/257.

U. a. Mit 3 Maurenknaben hat man ein Kolleg angefangen, das zur Bekehrung Afrikas beitragen soll; die Studenten behalten ihre Sprache bei und lernen Latein.

1393. Carta del P. Gil González S. J. por Comisión del P. Manuel López S. J. al P. Ignacio. — Alcalá: 24 de Diciembre 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres III [Matriti 1896] p. 200/205.

U. a. Einer der 8 Theologen geht mit nach Aethiopien.

1394. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Jerónimo Nadal S. J. — Roma: 1 de Enero 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VI [Matriti 1907] p. 119/127.

U. a. Der König von Portugal João III. hat an uns geschrieben wegen des Patriarchen von Aethiopien; anbei unsere Antwort an ihn. Zahl und Wahl der Missionare für Aethiopien.

1395. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Jerónimo Nadal S. J. — Roma: 1 de Enero 1554.

in: l. c. p. 129/130. — Cartas de S. Ignacio III [Madrid 1877] n. 401. — Graça Barreto, Documenta III, II [Olisipone 1885] p. 243 n. CCCLXXIV.

Von den 12 Patres für Aethiopien soll er 3 Spanier auswählen; 5 werden von Rom geschickt, 4 werden in Portugal ausgewählt.

1396. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. al P. Everardo Mercuriano S. J. — Roma: 13 di Gennaio 1554.

in: l. c. p. 167/168.

U. a. Die nach Aethiopien Bestimmten sind teilweise ernannt, auch Perugia [d. h. P. Barul S. J.] könnte in Frage kommen. Auch bei den mori in Aphrica scheint eine günstige Missionsgelegenheit zu sein; davon ein anderes Mal.

1397. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. al P. Diego Laynez S. J. — Roma: 13 di Gennaio 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. VI [Matriti 1907] p. 162/163.

U. a. Wir haben Leute nötig für Aethiopien, Malta; es muß arabisch studiert werden, da jetzt ein großes Tor sich öffnet bei Tripolis in der Berberei. Der Sheik der Gelbi will in seinem Lande predigen lassen; so auch der von Tasciora.

1398. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. al P. Lodovico Coudret S. J. — Roma: 13 di Gennaio 1554.

in: l. c. p. 170/172.

U. a. Für Aethiopien sind Patres bestimmt, aus denen der König einen Patriarchen wählen wird, alles Spanier und Portugiesen. Auch in der Berberei wird die Mission unter den Mauren möglich sein.

1399. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. al P. Francesco Palmio S. J. — Roma: 13 de Gennaro 1554.

in: l. c. p. 173/174.

U. a. Für Aethiopien sind bestimmt: P. Mirón, Andrés de Oviedo, Melchior Carneiro, João Nunez Barreto, der in Tituan ist, P. Cornelio Gomes, der im Kongo ist; wir wollen 5 aus Italien, 3 aus Spanien, 4 aus Portugal schicken.

1400. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Alonso Salmerón S. J. — Roma: 14 de Enero 1554.

in: l. c. p. 181/183.

U. a. Aufzählung der Missionare für Aethiopien wie oben; darunter werden ein Patriarch und Koadjutoren ausgewählt. P. Oviedo wird zweifellos einer der 3 Bischöfe sein.

1401. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 17 de Enero 1554.

in: l. c. p. 201/205.

U. a. Über die Wahl des Patriarchen für Aethiopien liegen Briefe bei, Abschriften von denen, die an den König João III. gingen. Über ein gedrucktes und ein ungedrucktes Buch über Aethiopien, die Miron geschickt hatte.

1402. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. a ElRey de Portugal [João III]. — Roma: 18 de Enero 1554.

in: l. c. p. 208/209.

Die Angelegenheit des Patriarchen von Aethiopien haben wir besprochen mit den Kardinälen di Santa Croce [Marcello Cervino], de Santiago [Juan Alvarez de Toledo O. P.] und Puteo [Giacomo del Pozzo]. Das Verhältnis des Patriarchen zur Gesellschaft haben wir eingehend mit dem Gesandten Affonso de Lencastre besprochen.

1403. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. al P. Paschasio Broët S. J. a Parigi. — Roma: 30 di Gennaio 1554.

in: l. c. p. 258/262.

U. a. Auf Drängen des Königs von Portugal werden 12 ins Land des Preste geschickt, einer als Patriarch; und auch in Nord-Afrika bei den Mauren sind günstige Missionsaussichten; auch dahin hat P. Ignatius versprochen Leute zu schicken.

Ähnlich im Brief des P. Ignatius an den Kardinal Otto von Truchseß von Augsburg: ib. 20. II. 1554; l. c. p. 337/338; — im Brief an Adrian Adriaenssens S. J.: ib. 24. I. 1554; in: l. c. p. 226/229.

Cf. Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 245 n. CCCLXXIX.

1404. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Nicolas Bobadilla S. J. — Roma: 30 de Enero 1554.

in: l. c. p. 263/264.

U. a. Für die neue Mission in der Barberei wird Malta das Sprungbrett sein. Die Genossen des Patriarchen von Aethiopien werden nicht alle Bischöfe sein. P. Oviedo oder Mirón, oder beide werden wohl nach Aethiopien gehen.

1405. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 5 de Abril 1554.

in: l. c. p. 566.

U. a. Bezüglich Aethiopiens darf die Frage nicht erkalten; sie ist lange genug hinausgeschoben worden, sie darf nicht weiter hinausgeschoben werden.

1406. Carta del P. IgnaciodeLoiola al P. Jeronimo Domenech S. J. — Roma: 18 de Abril 1554.

in: l. c. p. 615/617.

Die Missionsaussichten für die Barberei bestätigen sich; jetzt kommt noch Tunis hinzu.

1407. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Diego Mirón S. J. —
Roma: 15 de Mayo 1554.

in: l. c. p. 717/718.

U. a. Betreffend den Patriarchen von Aethiopien wissen wir nicht, wie weit die Frage ist. Gebt nicht zu, daß sie in Vergessenheit gerät, es wäre nicht gut, wenn noch mehr Zeit verlorenginge!

1408. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al Rey de Portugal [João III]. —
Roma: 1 de Junio 1554.

in: l. c. VII [Matriti 1908] p. 72/73.

U. a. Was die Kandidaten fürs Patriarchat Aethiopien betrifft, haben wir Euch unterrichtet. Möge Gott unsere schwachen Kräfte ergänzen.

1409. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Gio. Battista Viola S. J. —
Roma: 2 de Giugno 1554.

in: l. c. p. 76/77.

Der König João III. hat geschrieben, er habe João Nunez Barreto, der jetzt in Tetuan arbeitet, zum Patriarchen, P. And. de Oviedo und P. Mel. Carneiro zu Koadjutoren gewählt; von den andern 9 werden der größte Teil Priester und einige Bischöfe sein, jedoch werden sie erst gerade vor der Abfahrt geweiht.

1410. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Everardo Mercuriano. —
Roma: 2 de Giugno 1554.

in: l. c. p. 77/78.

Schickt P. M. Michel Barull nach Rom, da er für Aethiopien bestimmt ist!

1411. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Jeronimo Domenech S. J. —
Roma: 6 Giugno 1554.

in: l. c. p. 88/92.

Der König von Portugal macht in seinem Brief die Namen der nach Aethiopien zu schickenden Missionare namhaft: João Nunez Barreto, der in Tetuan war, P. Andrés de Oviedo, Miguel Barul. August reisen sie von hier ab; die Mission ist wichtig.

1412. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Alonso Salmerón S. J. —
Roma: 3 de Junio 1554.

in: l. c. p. 81/83.

U. a. João III. hat unsere Wahl der Kandidaten für Aethiopien approbiert; sie müssen im August abfahren; deshalb soll Oviedo bald von Neapel nach Rom kommen.

1413. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Andrea de Oviedo. —
Roma: 3 di Giugno 1554.

in: l. c. p. 83/84.

Ihr seid zum Koadjutor für Aethiopien gewählt mit P. Belchior Carneiro; kommt bald nach Rom, da Ihr im August abreisen müßt!

1414. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Jerónimo Nadal S. J. — Roma: 14 de Junio 1554.

in: l. c. p. 102/105.

U. a. Unsere 5 Aethiopienmissionare von hier rüsten sich zur Abreise im August, was die 3 aus Spanien betrifft, so bringt alles in Ordnung, daß sie mit den hiesigen nach Portugal können, und benachrichtigt uns!

1415. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Alonso Salmerón S. J. — Roma: 24 de Junio 1554.

in: l. c. p. 168/170.

August gehen von hier für Aethiopien ab: P. [Melchior] Carneiro, P. Andrés [de Oviedo], P. Giovan [Bocchius, Bocckyu] der Flame, Michael Barul, der als Diakon hingeht; der 5. wird vielleicht Cornelius [Broghelmans] sein. Jedermann möchte mit.

1416. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al Conde de Melito Diego Hurtado de Mendoza. — Roma: 21 de Julio 1554.

in: l. c. p. 255/266. — Cartas, l. c. n. 506. — Graça Barreto, Documenta III, II [Olisipone 1885] p. 249/250 n. CCCXC.

U. a. Auf Drängen des Königs von Portugal ist João Nunez Barreto, der in Tetuan war, Patriarch von Aethiopien geworden; es gehen mit Andrés de Oviedo, Melchior Carneiro, 3 Priester von hier, die andern, um 12 zu haben, aus Spanien und Portugal. Große Missionshoffnungen, auch für Manicongo.

1417. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Francesco Palmio S. J. — Roma: 14 de Luglio 1554.

in: Monumenta, l. c. p. 235/236.

U. a. 12 gehen nach Aethiopien, 5 von hier gegen Ende August; darunter Oviedo und Melchior Carneiro als Koadjutoren mit dem Rechte der Nachfolge; die andern werden teils aus Spanien, teils aus Portugal genommen. Hier werden die Fakultäten vorbereitet.

1418. Carta del P. Ignacio de Loiola al Rey de Portugal [João III]. — Roma: 14 de Julio 1554.

in: l. c. p. 296/298. — Cartas de S. Ignacio IV [Madrid 1887] p. 245/248 n. 509 [Datiert irrig 23. VI.]. — Graça Barreto, l. c. p. 250/251 n. CCCXCI.

Eingehende Behandlung der aethiopischen Mission und Einzelheiten: Oviedo wird erster Koadjutor, die übrigen sollen größtenteils Priester sein, nach Bedarf kann man außer den Koadjutoren noch 2 Bischöfe weihen. Man wird sorgen, daß die Fakultäten gut ausgefertigt werden.

1419. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Jerónimo Nadal S. J. — Roma: 23 de Julio 1554.

in: Monumenta, l. c. p. 293/295.

Die 5, die von hier zum Preste gehen, sind schon bereit, der Papst hat auf Drängen des Königs die Angelegenheit glatt erledigt. Wir

möchten gerne wissen, wer aus Spanien mit soll, denn das Unternehmen ist sehr wichtig „y se requiere bondad mucha y prudentia y letras en los que fueren“.

1420. Litterae P. Ignatii de Loiola S. J. Patri Adriano Adriaenssens S. J. — Roma: 24 Julii 1554.

in: l. c. p. 298/302.

U. a. Magister Joh. Bockyu ist unter den 12, die nach Aethiopien sollen; er hat die Mission besonders gewünscht.

1421. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al S. Alejo Fontana. — Roma: 24 de Julio 1554.

in: l. c. p. 304/305.

P. João Nunez Barreto, der sich im Loskauf der Sklaven so verdient gemacht hat, ist Patriarch von Aethiopien geworden; Ende August oder anfangs September reisen 5 von Rom ab, die nach Aethiopien bestimmt sind; 7 andere stoßen aus Spanien und Portugal hinzu, um mit der nächsten Flotte abzufahren.

1422. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al Cardenal Henrique de Portugal. — Roma: 25 de Julio 1554.

in: l. c. p. 307. — Graça Barreto, l. c. p. 251 n. CCCXCII.

Über den Patriarchen von Aethiopien.

1423. Carta del P. Ignacio de Loyola S. J. al P. Gonçalo da Silveira S. J. — Roma: 26 Julio 1554.

in: Monumenta Historica S. J. Monum. Ignat. VII [Matriti 1908] p. 314/316. — Cartas de S. Ignacio IV [Madrid 1887] n. 514 [datiert: 22. VI.]. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 241/242.

Glückwunsch zur Profeß. Seine Bestimmung. Brief für den König. Lit.: Polanco, Chronicon III [Matriti 1895] p. 404/406.

1424. Carta de Ignacio de Loiola S. J. al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 26 Julio 1554.

in: Monumenta, l. c. p. 318. — Graça Barreto, l. c. p. 252 n. CCCXCIV [Auszug].

U. a. Bezüglich des Patriarchen von Aethiopien anbei Abschrift des Briefes an João III.

1425. Carta de Ignacio de Loiola S. J. al Infante Luis de Portugal. — Roma: 26 Julio 1554.

in: Monumenta l. c. p. 328. — Graça Barreto, l. c. p. 252 n. CCCXCV [Auszug].

Über Aethiopien seid Ihr anderweitig unterrichtet. Gott möge seinen Segen dazu geben.

1426. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. João Nunez Barreto S. J. — Roma: 26 de Julio 1554.

in: Monumenta Ignat., l. c. p. 313/314. — Cartas, l. c. p. 254/256 n. 513. — Graça Barreto, l. c. p. 251/252 n. CCCXCIII.

Nach Eurer segensreichen Tätigkeit in Tetuan hat Gott Euch jetzt zu Höherem bestimmt, zum Patriarchen. Gott wird Euch helfen. Die Auswahl der Begleiter in Portugal. Wir geben Euch die erbetene Instruktion.

1427. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 27 de Agosto 1554.

in: Monumenta Ignat., I. c. p. 476/477.

Die 5 Missionare nach Aethiopien reisen im September ab; in Spanien werden 3 andere zu ihnen stoßen. Der Papst ist mit dem Gesamtplan zufrieden, aber bezüglich der Einzelheiten gibt es Schwierigkeiten, die der Papst geklärt haben will: z. B. hat der Preste einen Patriarchen verlangt? Soll das Patriarchat wie die übrige Conquista unter das Präsentationsrecht des Königs fallen? Sollen 2 Koadjutoren, oder einer ernannt werden? Soll ein Kommissar ernannt werden oder nicht? Der Gesandte will das alles noch verhandeln. P. Nunez Barreto muß Profeß machen, bevor er Patriarch wird.

1428. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Miguel de Nobrega S. J. al Gran Cairo. — Roma: 25 de Agosto de 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VII [Matriti 1908] p. 446/448.

Trost in den Leiden der Gefangenschaft. Bei unserer Armut wird es schwer sein, Euch loszukaufen.

1429. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Miguel de Nobrega S. J. — Roma: 25 de Agosto 1554.

in: I. c. p. 448/449.

Macht ihm größere Hoffnung auf Loskauf. Wir haben uns an den König von Portugal gewandt.

1430. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Antonio Araoz. — Roma: 25 de Agosto 1554.

in: I. c. p. 454/456.

U. a. Innerhalb der nächsten 14 Tage reisen 5 Priester von hier ab für den Preste. Die 3 dort bestimmten Priester sollen sich bereit halten in der Nähe von Salamanca, so daß alle gemeinsam nach Portugal einreisen könnten.

1431. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Diego Mirón. — Roma: 27 de Agosto 1554.

in: I. c. p. 478/479.

Leget dem König diese 3 Punkte nahe: 1. Dem Patriarchen von Aethiopien und den 2 Koadjutoren soll die Annahme der Bischofswürde im Gehorsam befohlen werden. — 2. Es sollen 2 Koadjutoren sein, nicht bloß einer. — 3. Ein Kommissar ist notwendig. Diese 3 Sachen soll der König in Rom betreiben lassen.

1432. Carta del P. Ignacio de Loiola al Rey de Portugal [João III]. — Roma: 27 Agosto 1554.

in: I. c. p. 480/482. — Cartas, I. c. p. 300/303 n. 534 [Datiert: 23. VIII.].

Eingehender Bericht über die Frage der Missionare für Aethiopien. Die Schwierigkeiten, die entstanden sind bezüglich der Zahl der Koadjutoren, der Ernennung eines Kommissars usw. sind nicht so groß; instruiert Euren Gesandten [Affonso de Lencastre], dann werden sie leicht überwunden werden!

- 1433.** Carta del P. Ignacio de Loiola al Rey de Portugal [João III]. — Roma: 12 de Setiembre 1554.

in: Monumenta Ignat., l. c. p. 518/519. — Cartas, l. c. p. 315 n. 540.

Überbringer sind die Aethiopienmissionare. Sie werden Euch über alles mündlich berichten.

- 1434.** Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 15 de Setiembre 1554.

in: Monumenta Ignat., l. c. p. 522/524.

Morgen reisen die Aethiopienmissionare ab: Andrés de Oviedo, Belchior Carneiro, Joán flamenco [Bockyu], Miguel Barul, catalán, Joan Thomaso Pasitano de Napoles. Über die 3 aus Spanien werdet Ihr von dort benachrichtigt. Sie bringen Briefe mit. P. João Nunez Barreto soll die Profession der 4 Gelübde ablegen, wie Carneiro es hier getan hat.

- 1435.** Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Antonio Araoz S. J. — Roma: 15 de Setiembre 1554.

in: l. c. p. 524/525.

Die Aethiopienmissionare, die diesen Brief mitbringen, geben Euch Nachrichten; die 3 von Spanien zu sendenden sind wohl von Euch ernannt; falls sie noch nicht Priester sind, laßt sie weihen!

- 1436.** Carta del P. Ignacio de Loiola para el Infante de Portugal Don Luys. — Roma: 15 de Setiembre 1554.

in: l. c. p. 525/526. — Cartas, l. c. p. 316/317 n. 541.

Empfehlung der für Aethiopien nach Portugal abreisenden Missionare.

- 1437.** Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. para el Cardenal Infante D. Henrique. — Roma: 15 Setiembre 1554.

in: Monumenta Ignat., l. c. p. 526/527. — Cartas, l. c. p. 317/318 n. 542.

Empfehlung der nach Portugal reisenden Aethiopienmissionare und der ganzen Aethiopienmission.

- 1438.** Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Antonio Araoz S. J. — Roma: 17 Setiembre 1554.

in: Monumenta Ignat. p. 533/534. — Cartas, l. c. n. 546.

Bestimmungen über die 3 Spanier, die nach Aethiopien sollen, sie sollen als Priester geweiht werden und vor der Abfahrt Profeß ablegen.

- 1439.** Instrucción [del P. Ignacio de Loiola] de los que van á Portugal para Ethiopia. [— Roma: 15 de Setiembre 1554].

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VIII [Matriti 1909] p. 677/679.

Für die Reise nach Portugal, die Reise nach Aethiopien und in der Mission.

1440. Carta del P. Ignacio de Loiola al Colegio de Oñate y otros. — Roma: 17 de Setiembre 1554.

in: Monumenta VII, l. c. p. 531/532.

U. a. Die 5 Patres, die für Aethiopien bestimmt sind, bringen diesen Brief, 3 aus Spanien und 4 aus Portugal gehen mit. 2 oder 3 gehen auch nach Goletta auf Bitten des Kapitäns. Alonso de la Cueva; es sind dort, bei Tunis, über 1000 Soldaten; aber auch bei Christen, Juden und Mauren kann viel Gutes geschehen. Dieses Afrikaunternehmen könnte sehr wichtig werden.

1441. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Francisco de Borja S. J. — Roma: 17 de Setiembre 1554.

in: Monumenta Ignat. VII, l. c. p. 534/535. — Cartas, l. c. n. 545.

U. a. Wenn Ihr die 5 von hier abreisenden Aethiopienmissionare trefft, so empfehle ich sie Euch. Bezüglich der 3 aus Spanien habe ich P. Araoz geschrieben.

1442. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. al P. Everardo Mercuriano. — Roma: 19 de Settembre 1554.

in: Monumenta Ignat., l. c. p. 549/550.

U. a. Heute sind die Patres für Aethiopien von hier abgereist. Ich übersende einen Brief, den Ihr den Aethiopienmissionaren übergeben sollt.

1443. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. a D. Juan de Borja. — Roma: 19 de Setiembre 1554.

in: Monumenta Ignat., l. c. p. 551/552. — Cartas, l. c. n. 547.

U. a. P. Oviedo mit 4 Gefährten, die nach Aethiopien gehen, werden Euch mündlichen Bericht geben.

1444. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. al P. Agostino de la Riva a Bologna. — Roma: 22 Settembre 1554.

in: Monumenta Ignat., l. c. p. 566.

Die 5 Aethiopienmissionare kommen bei Euch vorbei und berichten Euch; übergibt beiliegenden Brief dem P. Melchior Carneiro!

1445. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. al P. Alonso Salmerón [a Napoli]. — Roma: 23 Settembre 1554.

in: Monumenta Ignat., l. c. p. 568/570.

U. a. Die 5 Aethiopienmissionare sind abgereist.

1446. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. a diversi Collegi. — Roma: Principio di Ottobre 1554.

in: l. c. p. 600/603.

U. a. Letzte Woche reisten mit einer Gruppe von 23 auch die 5 für Aethiopien bestimmten Missionare ab: Andrés de Oviedo, Spanier, Melchior Carneiro, Portugiese, Miguel Barul, Katalane, Joh. Bocchio Flame, Giov. Tommaso Passitano, Neapolitaner. Die 2 ersteren sind Koadjutoren mit dem Rechte der Nachfolge des Patriarchen, 3 Spanier

und 4 Portugiesen, darunter der Patriarch João Nunez Barreto, gehen auch hin. Wichtigkeit der Mission bei den in Irrtum befangenen Aethiopiern.

1447. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Francisco de Borja S. J. — Roma: 26 de Octubre 1554.

in: l. c. p. 688/690.

Die 3 Spanier, die nach Aethiopien sollen, müssen, wie schon geschrieben, Priester sein, oder doch unmittelbar vor der Weihe stehen. P. Nadal war mit der Sache beauftragt, oder er konnte es Euch überlassen. Ihm würden Juan Santacruz, Pedro Domenech und Bernardo Casellas geeignet scheinen; er überläßt es aber Euch, zu entscheiden. Es muß jedoch schnell geschehen, damit man sie gleich nach Portugal schicken kann.

Tatsächlich wurden dann aus Spanien: Andrés Gonzalez, Jeronimo Cuenca und Fr. Alfonso Lopez geschickt. — Cf. Polanco, *Chronicon* V p. 545.

1448. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Alfonso Salmerón S. J. — Roma: 4 di Novembre 1554.

in: l. c. p. 733/735.

U. a. „La suma di quello se risolse circa gli veschoui [die 3 für Aethiopien] è, che facessino voto di sentir il consiglio che gli fosse dato per gli generali, o alchuno in suo nome, se lui giudicassi esser meglio quello gli è consigliato.“

1449. Carta de El-Rei de Portugal João III ao P. Ignacio Preposito Geral S. J. — Lixboa: 28 de Fevereiro 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. VI [Matriti 1907] p. 101/103. — Cartas de S. Ignacio de Loiola III [Madrid 1877] p. 522/524. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 246/247 n. CCCLXXXI.

Antwort auf den Brief vom 28. XII. 1553. Urteil über die einzelnen Patres; er erwähnt João Nunez Barreto zum Patriarchen, Andrés Oviedo und Belchior Carneiro zu Koadjutoren; Barzaeus Kommissar. Privilegien, die einzuholen sind; am besten wären wohl alle Priester.

1450. Carta de El Rey João III a Payo Roiz. — Lisboa: 1554.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 42.

Er soll die 2 Briefe des Preste Joam Claudius, die er dem König hat übersenden lassen, durch einen abessinischen Eremiten auf portugiesisch übersetzen lassen.

Wo dieser Eremit wohnte, ist nicht zu ersehen, da aus dem Brief nicht hervorgeht, wo Payo Roiz sich aufhielt.

1451. Carta de El Rey D. João III ao Comendador-mór [D. Affonso de Lencastre]. — 1554.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 247/248 n. CCCLXXXIII.

Berichtet dem Papst über alles, was ich bis jetzt in der Sache des Patriarchen für Aethiopien getan habe! Erbittet die Fakultäten und Privilegien!

1452. Carta de El Rey D. João III ao P. Luis Gonzalvez da Camara S. J. — 1554.

in: Graça Barreto, l. c. p. 248 n. CCCLXXXIV.

Gebt mir Einzelheiten über den Pater, der Patriarch werden soll, und die Patres für Aethiopien!

1453. Carta d'elrei [João III] ao commendador-mór [Affonso d'Alencastre O. Christi]. — 1554.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 417/418.

Ich übersende Euch die Empfehlung, frei Gaspar Cão O. S. A. zum Bischof von S. Thomé zu ernennen, und eine Instruktion, wie die Bulle auszufertigen ist.

1454. Carta d'elrei [D. João III] ao Papa Julio III. — 1554.

in: l. c. p. 418.

Ich schlage als padroeiro frei Gaspar Cão O. S. A. zum Bischof von S. Thomé vor.

Über die Ernennungsbulle: Gratiae divinae praemium 6. VII. 1554 von Julius III. cf. 1534 n. 978 [3].

1455. Bulla Julii III. — Inc.: Regimini militantis Ecclesiae. — Romae: Anno Incarn. 1554, VIII Idus Aprilis, an. V [6. IV. 1554].

in: Carvalho, Enucleationes Ordinum Militarum I [Ulyssipone 1622] p. 222. — Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Eccl. Brasileiro I, 2 [Rio de Janeiro 1866] p. 496/502. — Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 414.

Auf Anregung des Königs João III. von Portugal wird die Jurisdiktion des Priors von Thomar auf das Kloster beschränkt; es kann ein Administrator ad nutum des Großmeisters ernannt werden.

Cf. Mendes de Almeida, l. c. p. 503/505: Alvará nomeando a Sebastião Gomes de Figueredo Administrador da Ordem de Christo. — Lisboa: 8 de Outubro 1600.

1456. Carta del P. Diego Mirón S. J. al P. Ignacio de Loiola. — Evora: 2 de Enero 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 14/23.

U. a. Wir erwarten für nächstes Jahr den Patriarchen von Aethiopien, den Ihr im Auftrag des Königs ernennen sollt; die Briefe mit dem Auftrag habt Ihr wohl schon erhalten. Es ist dies sehr günstig, da D. Pedro Mascarenhas als Vizekönig nach Indien geht; er hat über diese Frage mit den König für uns verhandelt.

1457. Carta del P. Diego Mirón S. J. al P. Ignacio de Loiola. — Lisboa: 17 de Marzo 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 105/113.

U. a. Die Verhandlungen mit dem König von Portugal über den Patriarchen von Aethiopien habe ich in Eurem Auftrag geführt; von den

5 vorgeschlagenen sind 3 vom König bestimmt worden, João Nunez Barreto, Andrés de Oviedo und Melchior Carneiro. Nach weiteren Beratungen wird ersterer als Patriarch ausersehen, die beiden andern sollen seine Substitute sein, als Bischöfe; der König möchte noch 2 andere Bischöfe von den Unseren ernennen, so daß 4 mit dem Patriarchen gehen würden. Zugleich ernannte der König nach Eurem Wunsch P. Gaspar [Barzaeus] zum Apostolischen Kommissar und billigte Eure Information. Verhandlungen über weitere Missionare. Lob des João Nunez Barreto. Er möchte gern nach Tetuan zurück; ich hindere ihn daran. Anbei ein Büchlein von Damião de Goes De moribus Aethiopum, das Euch einigen Aufschluß geben kann. Wir haben noch ein neueres: De la muerte de D. Kristoval [da Gama]; gelegentlich schicke ich es auch. Verhandlungen mit dem Kardinalinfanten über die Reise des P. Gaspar Barzaeus zum Preste.

1458. Carta del P. Diego Mirón S. J. al P. Juan de Polanco S. J. — Lisboa: 17 de Setiembre 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 346/349.

U. a. Der König will Jesuiten nach dem Teil Afrikas, der Mina heißt, woher das Gold kommt, bei Guinea, schicken. Die Weltpriester, die dort sind, arbeiten nicht wie sie sollen.

1459. Memorial [del P. Diego Mirón S. J.] de lo que conviene que S. A. [João III] escriba á Roma acerca del despacho del Patriarcha [por la Ethiopia]. — [Lisbona: c. 27. VIII. 1554].

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VIII [Matriti 1909] p. 698/700.

1460. Carta del P. Jeronimo Nadal S. J. al P. Ignacio de Loiola. — Valladolid: 14 de Mayo 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Nadal I [Matriti 1898] p. 246/264.

U. a. Auf Euren Brief vom 24. II. bezüglich der Missionare des Patriarchen für Aethiopien antwortend: „Por tomar los tres que se han de preparar para la empresa del Preste Joan hauemos designado cinco, y de ellos se han de escoger tres, como yo he dicho al P. Francisco“.

1461. Carta del P. Miguel de Nobrega S. J. al P. Ignacio. — De este Gran Cairo: 1 de Enero de 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. VII [Matriti 1908] p. 452/454.
Seine Leiden und die der Mitgefangenen.

1462. Carta do P. João Nunez Barreto S. J. ao P. Ignacio. — De Lixboa: 6 de Abril 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 134/139.
— Graça Barreto, Documenta Habess. III, II [Olisipone 1885] p. 249 n. CCCLXXXVIII. — Godinho, De Abassinorum Rebus [Lugduni 1615] p. 287.

Ich bin mit 34 Sklaven aus Fez zurückgekehrt. In Portugal und Spanien ist Begeisterung für das Werk des Loskaufes von Sklaven. P. Mirón sagte mir, ich sei für die Mission beim Preste bestimmt: voller

Gehorsam; nur bitte, davon abzusehen, mich zum Patriarchen zu machen. Aufzählung anderer Patres, die dazu geeignet wären.

Über den Verfasser cf. 1549 n. 1230.

1463. Carta del P. Juan Nunez Barreto S. J. al P. Diego Mirón S. J. — Coimbra: 21 de Octubre 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VIII [Matriti 1909] p. 707/710.

In seiner schweren Krankheit denkt er an die Bischofsnachfolge in Aethiopien; man soll 4 bis 5 Bischöfe ernennen.

1464. Carta del P. Juan Nunez Barreto S. J. por comisión del P. Diego Mirón S. J. al P. Ignacio. — Lisbona: 3 de Setiembre 1554.

in: Monum. Hist. S. J. Litterae Quadrimestres III [Matriti 1896] p. 132/136.

U. a. Loskaufangelegenheiten in Nordafrika. Die Gefangenen wollen, ich solle nach Afrika zurückkehren. Für Aethiopien wird unterhandelt.

1465. Carta del P. Juan Nunez Barreto S. J. al P. Ignacio. — Lisbona: 11 de Setiembre 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 334/336. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 6055.

Ich übernehme die Last der Patriarchenwürde im Gehorsam. Meine Hauptsorge ist, man wird 10 Jahre lang keine Leute senden können wegen der Türkenflotte in der Meerenge von Mekka. „A India, aunque sea falecido Mestre Francisco [Xavier] y M. Gaspar [Barzaeus] y otros, es cosa que cada año se puede prouer.“

1466. Carta do P. João Nunez Barreto S. J. ao M. Exc. S. Affonso de Lencastre, embaixador ria corte de Roma. — Coimbra: 29 de Outubro de 1554.

in: l. c. Epistolae Mixtae, l. c. p. 422/424.

Da ich der Patriarchenwürde nicht entgehen kann, so bestehet beim Papste darauf, daß mir ein Kommissar übergeordnet werde, ein Pater S. J., den Ignatius ernennen soll! — Die Lektüre des Buches von Francisco Alvarez [Cf. 1540 n. 1035] ermutigt mich.

1467. Carta del P. Juan Nunez Barreto S. J. al P. Ignacio. — Coimbra: 29 de Octubre 1554.

in: Monumenta Ignat. VIII [Madrid 1909] p. 710/712. — Cf. Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 252 n. CCCXCVII.

Gerne will ich alle Leiden der aethiopischen Mission tragen; nur die Patriarchenwürde möchte ich vermeiden. Wenn der Papst sie mir im Gehorsam auferlegt, werde ich mich beugen; nur erbitte ich in diesem Falle, ernenne einen unserer Patres zum Kommissar, dem ich unterstehe.

1468. Carta del P. Juan Nunez Barreto S. J. al P. Ignacio. — Coimbra: 29 de Octubre 1554.

in: l. c. p. 712/715.

Dankt für die Zulassung zur Profeß. Erbittet Dispensen. Zählt einige Jesuiten auf, die für seine aethiopische Mission tauglich wären.

1469. Carta del P. Juan Nunez Barreto S. J. al P. Ignacio. — Coimbra: 2 de Noviembre 1554.

in: l. c. p. 715/718. — Cf. Graça Barreto, l. c. p. 252 n. CCCXCVIII.

Aus dem Buch des Francisco Alvarez [cf. 1540 n. 1035] habe ich Informationen über Aethiopien geschöpft. Große Sehnsucht, den Seelen dort zu helfen. Bitte um einen Kommissar. Über die Anzahl der Aethiopienmissionare.

1470. Carta del P. Juan Nunez Barreto S. J. al P. Ignacio. — Coimbra: 3 de Diciembre 1554.

in: l. c. p. 718/720.

Wie in den vorigen Briefen bitte ich um einen Kommissar. Dubia über Aethiopien, die dem Hl. Vater vorgelegt werden sollen: Meßwein, Beschneidung. Laßt mir von Rom weitgehende Fakultäten geben!

1471. Carta del P. Andrés de Oviedo S. J. al P. Ignacio. — Roma: 16 de Junio de 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 233/235.

Für die Missionsarbeit in Aethiopien bin ich bereit; gegen die Bischofswürde habe ich schwere Bedenken. In dieser Frage kann nur der Papst entscheiden.

1472. Carta del P. Andrés de Oviedo S. J. al P. Ignacio. — De Burgos: 18 de Noviembre 1554.

in: Epistolae Mixtae, l. c. p. 459/461.

Meldet die Ankunft in Burgos der nach Aethiopien bestimmten Missionare.

Andrés de Oviedo geb. c. 1518 zu Illescas, 1541 S. J., 1555 als Titularbischof von Hierapolis Koadjutor von Aethiopien, fuhr 15. III. 1556 mit dem Patriarchen João Nunes Barreto nach Indien, 16. II. 1557 nach Aethiopien, in 4 Fusten mit den Jesuiten PP. Manuel Fernandes und André Gualdamez und den Fratres Gonsalo Cardoso, Antonio Fernandes und Francisco Lopes. Sie fanden unsägliche Schwierigkeiten seitens des Negus Minas. Beim Tode des Nunes Barreto wurde Oviedo Patriarch. 1566 schrieb Pius V. an Oviedo und den Koadjutor Carneiro, da die aethiopische Mission ja doch erfolglos sei, könnten sie nach China bzw. Japan gehen. Oviedo zog vor, in Aethiopien zu bleiben. Er starb 29. VI. [nicht 9. VII.] 1577.

Das Decretum Introduct. Causae Beatif. ist vom 8. VI. 1630.

Andere Briefe von ihm: 1556. 1557. 1559. 1562. 1564. 1566. 1567. 1568. 1575. 1576.

Ein sprachwissenschaftliches Werk von ihm: De Romanae Ecclesiae Primatu deque erroribus Abassinorum.

Lebensbeschreibungen von ihm:

1. Cf. Araldo 1593 n. 2105.
2. in: Tellez, Chronica da Companhia II [Lisboa 1647] P. II l. 6 c. 35/43, p. 652/697.

Cap. XXXV. Embarcase pera a India o Patriarcha Dom Ioam Nunez Barreto, leva em sua companhia, entre outros, o Padre Dô Gonçalo da Sylveyra, & o Padre Francisco Rodrigues, a quem chamavam o manquinho, dase delle algũa noticia: & embarcase tambem o Bispo Dom André de Oviedo [p. 652/656].

Cap. XXXVI. Chega a Goa o Patriarcha. faz se conselho sobre sua partida a Ethiopia, resolve-se que nam convem mandalo a elle logo, & que em seu lugar vá o Bispo Dom André de Oviedo [p. 656/659].

Cap. XXXVII. Da sancta vida com que o Patriarcha passou em Goa até sua morte [p. 660/665].

Cap. XXXVIII. Dáse algũa noticia do Padre André de Oviedo (que succedeo no Patriarchado ao Padre Dom Ioão Nunez Barreto) de sua vinda, & procedito em Portugal. [p. 666/670].

Cap. XXXIX. Como o Padre Bispo Dom André de Oviedo partio da India com sinco companheyros, & chegou aos Reynos de Ethiopia, & como nelles foy recebido: & do roim animo, & má disposiçam que achou naquelle Emperador [p. 670/674].

Cap. XL. Das grandes perseguições que o Rey de Ethiopia moveo contra o Bispo P. André de Oviedo; das vezes que lhe quiz dar a morte, & como Deos o castigou, & milagrosamente livrou ao Bispo [p. 675/680].

Cap. XXXXI. Dos muytos trabalhos que padeceo o Bispo Dom André de Oviedo, por causa das guerras de Ethiopia, & como socedeo no Patriarchado por morte do Patriarcha Dom Ioão Nunez; de muytas obras que fez que parecem milagrosas, & de sua sancta morte [p. 680/685].

Cap. XXXXII. Como acabáram gloriosamente em Ethiopia os Padres Antonio Fernandes, Gonçalo Cardoso, André Gualdanes, & Manoel Fernandes, companheyros do Padre Patriarcha André de Oviedo [p. 686/690].

Cap. XXXXIII. Da vida, & morte do Padre Francisco Lopez, ultimo companheyro do Patriarcha Dom André de Oviedo, em especial de sua grande charidade [p. 690/697].

3. Godinho, Vida del exemplar P. Andrés de Oviedo, Patriarca que fué de Etiopia.

Lit.: Uriarte, C. R. IV [Madrid 1914] n. 6064.

4. Antonio de Arana, Vida del Padre Andrés de Oviedo de la Compañia de Jesús, Patriarca de Etiopia.

Uriarte bezweifelt den Druck.

Lit.: Uriarte, l. c. n. 6073.

5. Eine Bearbeitung seiner Missionstätigkeit cf. Kül b B. M. I n. 1353.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 69. 747/751; III, 2 [ib. 1917] p. 608. 696/697. 1000. — Antonio, B. H. N. II [Matriti 1788] p. 82. — Alcazar, Chrono-Historia de la Compañia de Jesús en la Prov. de Toledo I [Madrid 1710] p. 8/10. — Nieremberg, Ideas de Virtud [Madrid 1643] p. 312/347. — Bartholomeu Guerreiro, Gloriosa Coroa [Lisboa 1642] II Parte. — Sommervogel, B. VI [Bruxelles-Paris 1895] col. 41/42; IX [ib. 1900] col. 744. — Rivière, Additions et Corrections [Toulouse 1917] n. 5032. — Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. II [Romae 1905] p. XXI. 8. 20. 187. 411. 412. 476; III [ib. 1906] p. 26. 33. 35. 39. 40. 42/43. 58/59. 61/67. 71/80. 81. 88. 92/111. 145. 213. 224. 411; IV [ib. 1906] p. 21. 72. 121. 305; V [ib. 1907] p. LXI. 11. 241. 327. 337/339. 344. 369/384. 394. 401/405. 408. 417/422. 427/438. 445. 453/460. 467. 475; VI [ib. 1907] p. LXI/LXII. 1. 40. 45. 58. 77. 119. 205. 261. 378. 466. 470. 473; VII [ib. 1908] p. 23. 26. 69. 75. 80. 130. 215. 279. 315; VIII [ib. 1908] p. XIV/XVI. 87. 88. 132. 288. 320; IX [ib. 1909] p. 220. 415; X [ib. 1910] p. IV. IX. 65/67. 80. 94. 102. 112. 119. 120. 129. 138. 141/142. 145. 147/149. 150. 186/188. 190/195. 204/207. 212. 216/217. 220/221. 229/234. 242. 267. 269. 270/276. 282/285. 289. 292/293. 296. 297. 301/306. 323/325. 335. 336. 349. 353. 377. 402/404. 413/414. 415/428; XI [ib. 1911] p. 4. 62. 83. 93. 120. 156. 174. 285. 302. 312. 359. 367. 451; XII [ib. 1912] p. 4. 8. 154. 209. 341. 343. 368. 444; XIII [ib. 1913] p. 149. 334. 349. 412. — Diogo do Couto, Decada Setima [Lisboa 1616]. lib. IV c. 4. 6; lib. VII c. 4. 5. 12; lib. VIII

c. 8. 9; lib. X c. 4. 6. — Conde de Ficalho, Viagens de Pedro da Covilhã p. 336sqq. — Rodrigues, História da Comp. d. J. na Assistencia de Portugal I, I [Pôrto 1931] p. 325. — Wicki-Valignano, Historia del Principio y Progreso de la C. d. J. [Roma 1944] p. 303. 308. 309. 325. 329/333. 406. 431. — Varones Ilustres de la C. d. J. II [Bilbao 1889] p. 405/451. — Godignus, De Abassinorum Rebus [Lugduni 1615] p. 344/406.

1473. Epistola P. Joannis de Polanco S. J. Patri Adriano Adriaenssens S. J. — Romae: 2 Januarii 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VI [Matriti 1907] p. 142/144.

U. a. Auf Drängen des Königs von Portugal hat P. Ignatius 12, darunter einen Patriarchen bestimmt. Möge die Union zustandekommen!

1474. Carta del P. Juan de Polanco S. J. al P. Antonio Araoz. — Roma: 15 de Enero 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VI [Matriti 1907] p. 187/189. — Cartas de S. Ignacio de Loyola IV [Madrid 1887] p. 27/30 n. 412.

In Malta könne man sich gut auf die Maurenmission vorbereiten, deshalb haben der Großmeister Claude de la Sangle und der Bischof Dominique Cubelles gebeten, man möge Patres dorthin schicken. Aus Sizilien kommt Nachricht, der Sheik von Gelbes und die Stadt Taxora bei Tunis haben zum Vizekönig gesandt, um die Mission dort zu erlauben. Hier große Begeisterung für die Mission in der Berberei.

1475. Carta del P. Juan de Polanco S. J. al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 26 de Julio 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. VII [Matriti 1908] p. 322. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 6054.

Betreffs Afrika: Wir erhielten Euer Buch des Damião de Goes, Fides [cf. 1540 n. 1036], und lasen Francisco Alvares [Ho Preste, cf. 1540 n. 1035].

1476. Carta del P. Antonio de Quadros S. J. por comisión del P. Diego Mirón al P. Ignacio de Loiola. — Lisboa: 16 de Marzo 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres II [Matriti 1895] p. 583/587; italienisch: p. 588/591.

Über die Tätigkeit des P. João Nunez Barreto, seit 5 Jahren in Tetuan in der Sklavenloskauffrage tätig; seine Seelsorgearbeiten.

1477. D. Gonçalo da Silveira al P. Ignacio de Loyola. — Lisboa: 13 de Febrero 1554.

in: Epistolae P. Hieronymi Nadal III [Matriti 1902] p. 829/830. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 240.

Lob des P. Nadal S. J.

Über den Verfasser cf. 1559 n. 1614.

1478. Epistola Patri Ignatio de Loiola. — Ulyssipone: 8 Maii 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres II [Matriti 1895] p. 671/679.

U. a. P. João Nunez Barreto kommt nach 6jähriger erfolgreicher Tätigkeit in Tetuan in der Fastenzeit hierher zurück. Gründe seiner Abreise aus Afrika.

1479. Lettera dei Governadorj de la Confraternita de S. Maria de Jesù, de redemptione de captiuj. — Napoli: 7 de Gennaro 1554.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 24/26.

Erbitten den P. Domenico de Riva S. J.

Cf. die dort angegebene Lit. in der Angelegenheit.

1480. Relação da mui notavel perda do Galeão Grande S. João... na Terra do Natal, onde se perderão a 24 de Junho de 1552.

in: Bernardo Gomes de Brito, Historia tragico-maritima I [Lisboa Occidentalis 1735] n. 1 [Cf. B. M. I n. 880]. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 6069.

Der Bericht stammt von Alvaro Fernandes, Moçambique 1554.

1555

1481. Documenti Abissinici tradotti in Portoghese. Comunicazione de Don Prospero Peragallo.

in: Bollettino Soc. Geog. Ital. XXXIV [Roma 1897] p. 217/224.

Enthält: 1. Lettera del Imperatore Claudio sulla fede cristiana professata nel suo impero, diretta a Giovanni III re di Portogallo. — Dated: 1555 [p. 220/222]. — 2. Lettera del Imperatore Claudio a D. Giovanni III di Portogallo [p. 222/224]: Dankesschreiben für die Hilfe durch Christovão da Gama. Andere Geschehnisse.

Über die Professio fidei des Claudius [25. VI. oder 29. VII. 1555] cf. auch infra n. 1485.

1482. Lettera del P. Paolo di Achilli S. J. al P. Ignazio. — Palermo: 18 di Gennaro 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres III [Matriti 1896] p. 256/259.

U. a. Man hat das Arabische Kolleg angefangen; 3 junge Afrikaner sind die Schüler. Missionshoffnungen für die Zukunft.

1483. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al P. Ignacio de Loiola. — Placencia: 23 de Marzo 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. S. Franciscus Borgia III [Matriti 1908] p. 200/208.

U. a. Auswahl der nach Aethiopien zu sendenden Missionare; Begründung im einzelnen.

1484. Un capitolo di una Lettera del P. Melchior Carneiro S. J. [al P. Generale]. — Mozambique: 1555.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 52. — Avisi Particolari [Roma 1557] f. 26/27. — Diversi Avisi [Venezia 1559] p. 228; id. [Venezia 1565] f. 228.

Er traf einen Chinesen aus Madagascar; Bereitschaft, nach China zu gehen, statt in Indien auf die Eintrittsmöglichkeit in Aethiopien zu warten; diese scheint jetzt nach einem Sieg der Portugiesen in Indien aussichtsreich zu sein.

Belchior Miguel Carneiro [cf. B. M. IV n. 832; wir berichten und ergänzen] geb. 1519 zu Coimbra, 1543 S. J., wurde 1555 als Titularbischof von Nicaea Koadjutor des João Nunez Barreto von Aethiopien,

zusammen mit Andrés de Oviedo; er fuhr vor seiner Weihe 1. IV. 1555 nach Indien mit den PP. Antonio de Quadros, Miguel Barul, Manuel Fernandes, Jeronimo de Cuenca, João Bocchi, Andrés Gonsalves de Medina del Campo, Pascoal Catalão und den Brüdern José Ribeiro, Antonio da Costa, Marcos Nunes und Lopes Navarro; die 2 letztgenannten Patres und Br. Lopes Navarro kamen bei einem Schiffbruche um. Carneiro arbeitete zunächst in Cochim; 15. XII. 1560 erhielt er die Bischofsweihe, blieb jedoch in Indien. Pius V., durch das Breve: *Ex litteris charissimi* 1566, sandte ihn nach dem Fernosten als Ap. Administrator von Macau [für China und Japan]. 1581 dankte er ab und starb in Macau [nicht 19. VIII. 1583, sondern] anfangs 1595. Seine Fakultäten bezüglich Aethiopiens übertrug er nach dem Tode des Oviedo dem P. Manuel Fernandez. Übrigens regelte Rom die Frage.

Andere Briefe von ihm cf. 1555. 1559. 1562. 1575. 1581. 1583. — Fernere B. M. IV Autorenverzeichnis.

Lit.: Cf. B. M. IV n. 832. — Ferner: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, 1 [Coimbra 1915] p. 746/748; III, 2 [ib. 1917] p. 996/998. 1025. — Franco, *Annus Gloriosus S. J.* [Viennae 1720] p. 475. — Balthasar Tellez, *Crónica da Companhia I* [Lisboa 1645] lib. III cap. 21. — Beccari, *Rerum Aethiop. Script. Occ.* III [Romae 1906] p. 26; V [ib. 1907] p. 336. 344/346; VI [ib. 1907] p. 446; VIII [ib. 1908] p. 87; X [ib. 1910] p. 52. 54. 64. 67. 72. 76. 93. 96/98. 100/101. 159. 161/164. 168. 199. 205. 240/242. 326/327. 331/332. 410. — Novo Mensageiro do Coração de Jesus [1884] Nov. n. 44 p. 484. — Gabriel Fernandez, in: *Boletim Soc. Geographia VI* [Lisboa 1885] p. 118sqq.

1485. *Confessio fidei Claudii* [Galāwdēwos] *Regis Aethiopiae*. — 25 Junii 1555. [al 29. VII.].

in: Ludolf: *Commentarius ad Historiam Aethiopicam* [Francofurti 1691] p. 237/241. — Jordão, *Bullarium Patronatus III* [Olisipone 1873] p. 289/290. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr.* III, II [Olisipone 1885] p. 272/276 n. CCCCXX [Aethiopisch, Lateinisch, Portugiesisch]. — Bollettino Soc. Geogr. Ital. XXXIV [Roma 1897] p. 220/222.

Als es sich darum handelte, João Nunez Barreto S. J. zum Patriarchen von Aethiopien zu ernennen, befahl João III. dem Vizekönig von Indien D. Pedro Mascarenhas, er solle Kundschafter nach Aethiopien schicken, um zu ermitteln, ob der Negus den neuen Patriarchen annehmen wolle und bereit sei zur Obedienz gegen Rom. Der Vizekönig sandte Diogo Dias, der Abessinien kannte, und die Jesuiten P. Gonsalo Rodrigues und Br. Fulgencio Freire. Sie reisten 7. II. 1555 ab und kamen 17. V. zu Claudius, dem sie die Empfehlungsschreiben des Königs João III. und des Vizekönigs überreichten. Die Antwort war sehr unzureichend. Da verfaßte P. Gonsalo Rodrigues seinen *Tratado* [cf. 1555 n. 1539], ließ ihn auf aethiopisch übersetzen und überreichte ihn dem Negus. Die Antwort war obige *Confessio fidei* mit dem Bedeuten, er wolle einzig und allein dem Patriarchen von Alexandrien gehorchen. Darauf zogen sich P. Gonsalo und der Bruder zurück, gingen nach Baroá, wo sie den „Patriarchen“ João Bermudez, der inzwischen auch den Königshof verlassen hatte, trafen. Sie fuhren dann mit den Fusten des João Peixoto nach Goa, wo sie 1556 anlangten. — Cf. den Brief des P. Gonsalo Rodrigues 1556 n. 1569. — Inzwischen war Nunez Barreto 23. I. 1555 zum Patriarchen ernannt worden.

Lit.: Almeida-Tellez, Historia Geral de Ethiópia a Alta [Coimbra 1660] lib. II cap. XX/XXIV. — Francisco de Sousa, Oriente conquistado I [Bombaim 1881] p. 821/824. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 746/747.

1486. Carta do P. Balthasar Diaz S. J. ao P. Diogo Mirão S. J. — Goa: 4 de Janeiro 1555.

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 253 n. CCCCCI [Auszug].

U. a. „Á feitura desta, estou fazendo prestes o P. Gonçalo Rodrigues com dous irmãos e partirseão de aqui para o Preste até 20 de Janeiro“.

1487. Carta do P. Manuel Fernandez S. J. — De Moçambíque: Abril de 1555.

in: Franco, Imagem da Virtude ... Coimbra [Evora 1719] p. 265/266.

Reise von Lissabon nach Moçambique mit P. Belchior Carneiro und fr. Antonio da Costa.

Über den Verfasser cf. 1562 n. 1730.

1488. Carta do P. Manuel Fernandez S. J. al P. Diogo Mirón S. J. — Moçambique: 6 de Agosto 1555.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 6085.

Im S. Bento, der kürzlich unterging, kamen auch P. Antonio Gomes S. J. und ein anderer Mitbruder um, die zum Reiche fuhren.

Lit.: Manuel de Mesquita Perestrelo, Naufragio da Nao S. Bento [Coimbra 1564]. — Bernardo Gomes de Brito, Historia tragico-martima I [Lisboa Occidental 1735] [Der Verfasser war Augenzeuge].

1489. Carta do P. Cornelio Gomez S. J. ao P. Ignacio de Loiola. — Lisboa: 4 de Setembro 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 835/837.

Ich bin am 15. VIII. nach Portugal zurückgekehrt mit 2 Waisenkneben. Der König von Kongo will kein Kolleg mehr. Mein Verhältnis zum König, die Briefe, die er von Portugal erhielt. Der König von Kongo hat alle Weißen fortgehen heißen. Aufenthalt in Ilha S. Thomé; Missionsaussichten dort. P. Christovão Ribeiro. Ich bin zu jeder Mission bereit.

Über den Verfasser cf. 1553 n. 1340.

1490. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. a diversi Collegi d'Italia. — Roma: 12 di Gennaio 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VIII [Matriti 1909] p. 266/267.

Für Nordafrika wird ein Unternehmen vorbereitet, das hoffentlich der Christenheit viel Nutzen bringen wird. Gebete dafür.

1491. Lettera del P. Ignazio de Loiola S. J. al Cardinale Reginald Pole. — Roma: 24 di Gennaio 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VIII [Matriti 1909] p. 308/311. — Menchaca, Epistolae S. Ignatii [Bononiae 1804] p. 519/521.

U. a. Im Konsistorium dieser Woche wurde über 13 Priester S. J. verhandelt, die ins Land des Preste gehen; auf Betreiben des Königs von Portugal wurde einer zum Patriarchen, 2 zu Koadjutoren bestimmt; der Papst meinte, bei diesen Bischöfen könne man nicht sagen, daß der Geiz mitspiele. Es ist eher schon ein Martyrium in jenen Gegenden.

1492. Carta del P. Ignazio de Loiola al S. Gonçalvo Perez. — Roma: 24 de Enero 1555.

in: Monumenta, l. c. p. 314/316.

Gibt u. a. die obige Nachricht fast im selben Wortlaut.

1493. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al Cardenal de Burgos Francisco de Mendoza. — Roma: 26 de Enero 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VIII [Matriti 1909] p. 319/320.

U. a. Im letzten Konsistorium sind von den 13 Priestern, die wir zum Preste schicken, einer zum Patriarchen, 2 zu Bischöfen ernannt worden; dort ist es allerdings eine Last, mehr als eine Würde.

1494. Carta común del P. Ignacio de Loiola a los Colegios. — Roma: 26 de Enero 1555.

in: l. c. p. 334/335.

Im letzten Konsistorium ist J. Nunez Barreto Patriarch, A. de Oviedo und Carneiro sind Koadjutoren geworden; binnen kurzem reisen sie ab, so Gott will im März mit der Indienflotte.

1495. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. a Claudio Emperador de la Alta Ethiopia. — De Roma: 16 de Febrero 1555 [al. 23. II.].

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VIII [Matriti 1909] p. 460/467; 467/476 [andere Lesart]. — Cartas de S. Ignacio de Loyola V [Madrid 1889] p. 68/81 n. 613. — Raynaldus, Annales Eccl. XIV [Lucae 1755] ad an. 1555 n. 8/9, p. 545/548. — Almeida-Tellez, Historia Geral de Ethiopia [Coimbra 1660] lib. II c. 22, p. 155/160. — Almeida-Beccari, id. V [Romae 1907] p. 349/356. — Cassani, Varones Ilustres, Glorias del II siglo VII [Alcalá 1734]. — Orlandini, Historia S. J. [Romae 1615] lib. XV n. 105, p. 324 ad an. 1555. — Maffei, Commentarius de Rebus Indicis, lib. XVI. — Menchaca, Epistolae S. Ignatii [Bononiae 1804] lib. IV n. 17 p. 523/532. — Du Jarric, Thesaurus Rerum Indicarum II [Col. Agr. 1615] lib. I c. 15. — Tellez, Chronica da Comp. d. Jesu [Lisboa 1645] p. 155/160. — Laguna, Lettera di S. Ignazio di Loyola a Claudio imperatore dell'Etiopia e re degli Abissini [Roma 1790]. — Thyrsus Gonzalez, De infallibilitate Romani Pontificis Disp. IX, lect. IX, § 3. — Urreta, Historia ... Ethiopia [Valencia 1610] p. 196/203. — Ludolfus, Commentarius [Francofurti 1691] p. 470/472. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 257/261 n. CCCIX.

Der König von Portugal [João III.] hat mich gedrängt, 12 S. J., darunter einen Patriarchen, zu senden; ich habe 12 gewählt. Sie wollen Euch zur Union führen. Längere Ausführungen über den Primat des Papstes und die Einheit und Autorität der Kirche; Lob des Preste wegen seiner Unionsbestrebungen. Empfehlung der Jesuitenmissionare.

Gegen diesen Brief schrieb J. Deramey, Une Lettre de Saint-Ignace de Loyola à Claudius, roi d'Ethiopie ou d'Abyssinie; in: Revue de

l'Histoire des Religions XXXVII [Paris 1893] p. 37/75. — Darauf antworteten die: *Analecta Bollandiana* XII [Bruxelles 1893] p. 330/332.
Lit.: *Revue Histoire Missions* XIII [Paris 1936] p. 351.

1496. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Juan Nuñez Barreto S. J. Patriarcha d'Ethiopia. — Roma: 17 de Febrero 1555.

in: *Monumenta Hist. S. J. Mon. Ig. VIII* [Matriti 1909] p. 432/436. — *Cartas de S. Ignacio de Loyola V* [Madrid 1889] p. 82/89 n. 614. — *Menchaca, Epistolae S. Ignatii (Bononiae 1804)* lib. IV n. 18 p. 532/535 [Datiert: 23. II.]. — *Nieremberg, Varones Ilustres I* [Madrid 1666] p. 191. — *Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 268/269 n. CCCCXIV [Datiert: 23. II.]. — *Tellez, Chronica da Companhia II* [Lisboa 1647] P. II l. 6 c. 6 p. 528/530 [Datiert 23. II.].

Antwort auf Zweifel; Aufmunterung, die Last, die der Papst ihm auferlegt hat, zu tragen. Die verlangten Dispensen. Die Zahl der Begleiter. Der Kommissar, den er beantragt hat; Verhältnis der Patres ihm gegenüber. Die Bulle an den Preste Joán. Sein Rat aus 4 Mitgliedern.

1497. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 20 de Febrero 1555.

in: *Monumenta Ignat., l. c. p. 441/449.*

U. a. Über den Aufenthalt der Patres für Aethiopien in Indien; über die Auswahl der nach Aethiopien zu sendenden Patres. Auch bezüglich der Missionare für den Kongo und Tetuan „se medirá el deseo con las fuerças“. Die Suppliken bezüglich Aethiopien; die Dokumente werden dem Patriarchen João Nunez Barreto zugeschickt.

1498. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 20 de Febrero 1555.

in: *Monumenta, l. c. p. 450/451. — Cartas, l. c. p. 90/91 n. 615.*

Übersendung der Fakultäten für den Patriarchen von Aethiopien und seine Koadjutoren. Über den Kommissar bzw. Visitator für Aethiopien. Die Übersetzung der Bullen ins Aethiopische.

1499. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. João Nunez Barreto. — Roma: 20 de Febrero 1555.

in: *Monumenta, l. c. p. 451.*

Da er noch nicht geweiht ist, gibt er ihm, wie den Koadjutoren, die Ehrentitel noch nicht.

1500. Recuerdos que podran ayudar para la Reducción de los Reynos del Preste Juan á la unión de la yglesia y religión cathólica embiados al P. Juan Nuñez. [Del P. Ignacio de Loiola]. — [Roma: 22 de Febrero de 1555].

in: *Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VIII* [Matriti 1909] p. 680/690. — *Beccari, Notizia e Saggi* [Roma 1903] p. 237/254 [Nach Polancos Bearbeitung mit italienischer Übersetzung]; cf. p. 7 n. 5.

Sie gingen mit dem Brief an Mirón 20. II. 1555; cf. n. 1498.

1501. Carta del P. Ignacio de Loiola a los Padres Juan Núñez Barreto, Andrés de Oviedo y Melchior Carneiro. — Roma: 20 Febrero 1555.

in: Monumenta, l. c. p. 452/453. — Cartas, l. c. p. 92/93 n. 616.

Sie sollen einfache Gelübde ablegen bevor sie die Bischofsweihe empfangen. Ermahnung, die Last, die der Papst ihnen auferlegt hat, zu tragen.

1502. Carta del P. Ignacio de Loiola para El-Rey de Portugal [D. João III]. — Roma: 23 de Febrero 1555.

in: Monumenta, l. c. p. 476/477. — Cartas, l. c. p. 97/99 n. 619.

Ew. Gesandter Affonso de Lencastre schreibt Euch des längeren. Eure Pläne bezüglich Äthiopiens sind ausgeführt worden: ein Patriarch und 2 Koadjutoren sind ernannt. Die Kommissar- bzw. Visitatorfrage ist vivae vocis oraculo geregelt. Die Fakultäten. Die aethiopische Mission ist Euer Verdienst. Weitere Aufklärungen kann P. Mirón geben.

1503. Carta del P. Ignacio de Loiola al Infante Don Luis de Portugal. — Roma: 23 de Febrero 1555.

in: Monumenta, l. c. p. 478/479. — Cartas, l. c. n. 618.

P. Mirón wird Euch über die aethiopische Mission Bescheid sagen.

1504. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Diego Mirón. — Roma: 24 de Febrero 1555.

in: Monumenta, l. c. p. 479.

Die Priester, die nach Aethiopien gehen, sollen Profeß ablegen. Den Patriarchen von Jerusalem [Kardinal Alessandro Farnese] haben wir einen Brief an den Prete schreiben lassen.

1505. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Andrés de Oviedo S. J. — Roma: 25 de Febrero 1555.

in: Monumenta, l. c. p. 485/486. — Cartas, l. c. p. 99/101 n. 620.

Der Papst hat, außer den Bullen, vivae vocis oraculo Euch allen 3 [João Nunez Barreto, Oviedo und Melchior Carneiro] nahegelegt, die Bischofswürde für Aethiopien anzunehmen. Deshalb müßt Ihr Euch fügen.

1506. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 26 de Febrero 1555.

in: Monumenta, l. c. p. 489.

Übersendung des Briefes des Patriarchen von Jerusalem [Kardinal Alessandro Farnese] an den Prete; es ist die Antwort auf den Brief, den David, Vater des jetzigen Claudio Aznaf Seguad, an Papst Clemens schickte.

1507. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Melchior Carneiro S. J. — Roma: 26 de Febrero 1555.

in: Monumenta, l. c. p. 489/490. — Cartas, l. c. p. 105/107 n. 623.

Sträubet Euch nicht, die Bischofswürde anzunehmen!

1508. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Francisco de Borja S. J. — Roma: 10 de Junio 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. IX [Matriti 1909] p. 128/135.

U. a. Über die Änderung der für Aethiopien Bestimmten. Bezüglich Indiens, Brasiliens, des Kongo und Aethiopiens befragt, könnt Ihr antworten und anordnen, was Ihr wollt; falls Zeit ist, hier nachzufragen, tut es!

1509. Lettera del P. Ignazio de Loiola ai Padri in Italia e altrove. — Roma: 14 di Giugno 1555.

in: I. c. Mon. Ignat. XII [Matriti 1911] p. 269/272.

U. a. Die Missionare für Aethiopien sind I. IV. von Lissabon abgereist. Melchior Carneiro, Antonio de Quadros und 10 andere. Der Patriarch [João Nunes Barreto] und A. de Oviedo sind nicht abgereist, weil die Depeschen von Rom nicht zeitig da waren. 5. Mai war die Bischofsweihe der beiden.

1510. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Jeronimo Nadal S. J. — Roma: 17 de Junio 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. IX [Romae 1909] p. 184/186.

U. a. Über die Abreise der Missionare für Aethiopien und die Weihe des Patriarchen João Nunez Barreto und des Koadjutors Oviedo.

1511. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Juan Bautista de Barma S. J. — Roma: 17 de Junio 1555.

in: I. c. p. 193/195.

U. a. Von einem Manne, der für den Dienst Gottes nach Aethiopien will; wir haben ihm 6 Dukaten gegeben.

1512. Lettera del P. Ignazio de Loiola al Cardinale Reginaldo Polo. — Roma: 2 di Luglio 1555.

in: I. c. p. 273/275.

U. a. Wir hoffen, bald Nachrichten über Aethiopien zu haben; einige von den Unsern sind I. IV. abgereist, andere werden nächstes Jahr dahin abreisen. Der portugiesische Gesandte hier teilte uns mit, er habe einen Obedienzbrief des Patriarchen von Alexandrien an den Hl. Stuhl.

1513. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 13 de Julio 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ig. IX [Matriti 1909] p. 315.

Die Briefe des Patriarchen Barreto und des Koadjutors Oviedo haben wir erhalten. Wir haben hier eine abessinische Übersetzung aus dem Griechischen des Neuen Testaments gefunden. Wir werden sie Euch zuschicken für Aethiopien.

1514. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Diego Mirón S. J. — Roma: 22 de Agosto 1555.

in: I. c. p. 487/488.

Die Übersetzung ins Aethiopische des Neuen Testaments ist gedruckt; man hat uns ein billiges Angebot derselben gemacht.

1515. Carta del P. Ignacio de Loiola al Señor Francisco de Villanueva a Napoli. — Roma: 1 de Setiembre 1555.

in: l. c. p. 527/528. — Cartas, l. c. n. 1698.

U. a. P. Oviedo mußte ich aus Gehorsam gegen den Hl. Stuhl von dort wegnehmen. Wir haben noch nicht Leute genug; so muß Aethiopien, Deutschland, Polen den Vorrang haben.

1516. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Luis Gonzalez. — Roma: 22 de Octubre 1555.

in: Monumenta Ignat., l. c. X [Matriti 1910] p. 24/25. — Cf. B. M. IV n. 788.

U. a. P. Melchior Carneiro soll, wenn nötig, ein Jahr länger in Indien bleiben, bevor er nach Aethiopien geht. Anordnung bezüglich der Kommission des Patriarchen von Aethiopien.

1517. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Miguel de Torres S. J. — Roma: 21 de Noviembre 1555.

in: l. c. p. 170/178. — Cf. B. M. IV n. 792.

U. a. Wir hoffen, daß die aethiopische Mission fruchtbar sein wird; bei der Zulassung zu den Gelübden kann man die Ansicht des Patriarchen [Nunez Barreto] und der Koadjutoren [Oviedo und Carneiro] hören und muß sich vor Augen halten, daß die Betreffenden in eine so entfernte Gegend gehen.

1518. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Luis Gonzalez S. J. — Roma: 22 de Noviembre 1555.

in: Monumenta Ignat. l. c. p. 182/183.

Bezüglich der Aethiopischen Mission ist manches in der Schwebe geblieben. Ich gebe Euch volle Vollmacht für die Regelung der Einzelheiten; besprechet die Fragen mit P. Miguel de Torres! Macht von dieser Vollmacht nur Gebrauch und zeigt auch diesen Brief nur im Notfalle!

1519. Carta del P. Ignacio de Loiola S. J. al P. Francisco de Borja S. J. — Roma: 22 de Noviembre 1555.

in: l. c. Monum. Ignat. XII [Matriti 1911] p. 515.

Gibt ihm Generalvollmacht, die Angelegenheit zwischen dem Patriarchen von Aethiopien [João Nunes Barreto], den beiden Bischöfen [Oviedo und Melchior Carneiro] und den Missionaren zu ordnen. Ihr könnt mit P. de Torres und andern Euch beraten. Gebraucht diese Vollmacht und zeigt diesen Brief nur im Notfalle!

1520. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Giovan Francesco Araldo S. J. — Roma: 22 di Dicembre 1555.

in: l. c. Mon. Ignat. X p. 373.

U. a. Die Briefe finden D. Andrea Oviedo in Lissabon; ich weiß auch noch nicht, welchen Titel ihm und dem Patriarchen in der Anrede geben, wohl: Paternität Rma, nicht Signoria.

1521. Lettera del P. Ignazio de Loiola al P. Girolamo Viñes S. J. — Roma: 8 di Dicembre 1555.

in: l. c. p. 294/295.

U. a. Andrés de Oviedo ist von Portugal noch nicht abgereist; er erwartet die Fahrgelegenheit März oder April; er war krank; er sendet einen Brief für Salmerón mit.

1522. Carta de El Rey D. João III ao P. Provincial da India [Balthazar Diaz S. J.]. — Março de 1555 [?].

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 271 n. CCCCXVI.

Beileid zum Tod der PP. Francisco Xavier und Gaspar Barzeo. Missionare für Aethiopien.

Cf. l. c. p. 271/272 n. CCCCXVII: Carta de Luis Infante de Portugal ao Viso Rey Pedro de Mascarenhas.

1523. Carta de João de Lisboa a D. Affonso de Lancastre em Roma. — Cairo: 30 de Agosto 1555.

in: Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 6086.

Ich bin Sohn Indiens, spreche Persisch. Nachrichten über Cambaia, Cenão [Sanaa]. Ein abessinischer Priester kam 20. VIII. und sagte mir, Preste habe 14000 Reiter, 700 Arkebusiere, 160 Portugiesen, die schon Söhne hätten, die mitstritten. Dieses Jahr kamen 2 Fusten von Goa mit Padre [Gonçalo Rodriguez; cf. n. 1539], Waffen und Waffenschmieden. — Nachschrift: Es kam ein Brief von Abessinien von Gaspar Nunez: letztes Jahr nahm Preste Zeila und über 20000 Gefangene. — Cf. Corpo Diplomatico Portuguez VII [Lisboa 1884] p. 440.

1524. Cedula Consistorialis Julii III. — Romae: 23 Januarii 1555.

in: Raynaldus, Annales Eccl. XIV [Lucae 1755] ad an. 1555 n. 10/11 p. 548/549. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 186. — Cartas de S. Ignacio de Loyola V [Madrid 1889] p. 430/431. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 255 n. CCCCIV.

João Nunez Barreto S. J. wird zum Patriarchen von Aethiopien ernannt; zugleich werden André de Oviedo S. J. als Titularbischof von Hierapolis und Belchior Miguel Carneiro S. J. als Titularbischof von Nicaea seine Koadjutoren.

1525. Bulla Julii III. Joanni electo Ethiopiae. — Inc.: Divina disponente. — Romae: Anno Incarnationis 1554, X Kalendas Februarii, an. V [23. I. 1555].

in: Corpo Diplomatico Portuguez XI [Lisboa 1898] p. 558/559. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 253/255 n. CCCCI.

Ernennungsbulle des João Nunes Barreto S. J. zum Patriarchen von Aethiopien.

1526. Bulla Julii III. Johanni electo Ethiopiae et regnorum charissimo in Christo filio nostro pretioso Joanni ipsius Ethiopiae im-

peratori illustri subditorum. — Inc.: Cum nos nuper. — Romae: Anno Incarn. 1554, VIII Kalendas Februarii, an. V [25. I. 1555].

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 39/41 [datiert in der Überschrift falsch 24. I. 1554]. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 187.

Da João Nunes Barreto zum Patriarchen von Aethiopien ernannt ist und er das Pallium postuliert hat, wird ihm dieses durch die Bischöfe Ses... [sic!] und von Portalegre überreicht werden. Tage, an denen er es tragen darf. Eidesformel.

Es handelt sich um den Bischof von Ceuta (Septensis); cf. n. 1546.

1527. Bulla Julii III. Joanni electo Ethiopiae. — Inc.: Cum nos nuper. — Romae: 15 Februarii 1555, an. V.

in: Raynaldus, Annales Ecclesiastici XIV [Lucae 1755] ad an. 1554 n. 25 p. 538 [Datum 15. II.]. — Corpo Diplomatico Portuguez XI [Lisboa 1898] p. 560 [17. II. 1555]. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 187 [Datum 15. II.]. — Almeida, Historia Geral de Ethiopia a Alta [Coimbra 1660] lib. II. cap. 21 p. 152/154 [Datum 17. II.]. — Graça Barreto, Documenta l. c. p. 257 p. CCCCVIII [Datum 15. II.].

Fakultäten für den Patriarchen João Nunez Barreto für Aethiopien und die Nachbargebiete, so als ob sie in seinem Sprengel wären.

Cf. die folgende n. 1528.

1528. Bulla Julii III. Joanni electo Ethiopiae. — Inc.: Cum nos nuper. — Romae: Anno Incarnat. 1554, XIII Kal. Martii, an. V [17. II. 1555].

in: Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 261/267 [Lateinisch und Portugiesisch; endgültige Fassung]. — Die erste Fassung cf. supra 23. I. 1555 n. 1525.

Ernennungsbulle des Patriarchen João Nunez Barreto und seiner Koadjutoren Oviedo und Belchior Carneiro. Pallium für den Patriarchen, Fakultäten.

1529. Bulla Julii III. Joanni electo Ethiopiae. — Inc.: Cum nos nuper. — Romae: Anno Inc. 1554 IX Kalendas Martii, an. V [21. II. 1555].

in: Raynaldus, Annales Eccl. XIV [Lucae 1755] ad an. 1554 n. 26. p. 538. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 188. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 267/268 n. CCCXIII.

Der Patriarch von Aethiopien João Nunez Barreto und seine Koadjutoren Andrés de Oviedo und Belchior Miguel Carneiro werden von der visita ad limina dispensiert.

1530. Carta de D. Pedro de Mascarenhas Vice-Rei da India ao P. Diogo Mirão S. J. Provincial de Portugal. — Goa: 7 de Janeiro 1555.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occid. X [Romae 1910] p. 43/45. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II [Olisipone 1885] p. 253 n. CCCII [Auszug].

Im St. Paulskolleg Goa sind nur 3 Patres; Mangel an Missionaren; Bitte um gute Missionare. P. Gonsalvo Rodriguez und Br. Fulgencio Freire nach dem Lande des Preste; die dortigen Portugiesen haben keinen Priester, und doch müßten sie ein musterhaftes Leben führen, um den Preste für die Einreiseerlaubnis für den Patriarchen und seine Gefährten zu gewinnen. Die beiden Jesuiten werden Nachricht geben, damit man wisse, was zu geschehen hat.

1531. Carta de D. Pedro de Mascarenhas Vice-Rei da India a Claudio Rei de Ethiopia. — Goa: 1 de Fevereiro 1555.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 46/47. — Graça Barreto, *Documenta Hist. Eccl. Habessin. illustr. III, II* [Olisipone 1885] p. 256 n. CCCCVII.

Eingedenk der Freundschaft zwischen Claudius und dem König João III. von Portugal sendet er ihm P. Gonçalvo [Rodriguez; nicht de Silveira, wie Beccari sagt] mit seinen Begleitern [Fulgencio Freire und Diogo Diaz] mit einem Brief von João III. Sie wollen den Dienst des katholischen Glaubens, unterstützt sie! Sie wollen ferner ihre portugiesischen Landsleute in Eurem Dienste trösten; ehret diese; erlaubt ihnen, ihre Familien zu besuchen! Bereitwilligkeit, ihm gegen die Türken zu helfen.

1532. Carta del P. Diego Mirón S. J. al P. Ignacio de Loiola. — Lisboa: 5 y 25 de Agosto 1555.

in: *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV* [Matriti 1900] p. 774/782.

U. a. Der Patriarch von Aethiopien [João Nunez Barreto] möchte mehr Patres mitnehmen; vielleicht schreibt er Euch darüber, darum schreibe ich über unsern Leutemangel; man könnte vielleicht P. Gonçalo de Silveira nach Indien gehen lassen. — Von Kongo kommen Nachrichten, P. Cornelio Gomez sei mit dem König zerfallen, man habe ihn im Hafen Pinda gesehen, im Begriffe sich nach S. Thomé einzuschiffen; wir erwarten Briefe von ihm selber. — Er ist jetzt angekommen mit zwei Negerknaben; wir haben ihn noch nicht gesehen.

1533. Carta del P. Diego Mirón S. J. al P. Ignazio de Loiola. — Lisboa: 5 de Setiembre 1555.

in: *Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. XII* [Matriti 1911] p. 511/514.

U. a. Gonçalo Silveira könnte Provinzial in Indien werden. Der Patriarch [João Nunez Barreto] von Aethiopien verlangt Auskunft über die ihm zustehenden Rechte über die Jesuiten. P. Gomez Cornelio ist mit 2 Waisenknaben aus dem Kongo gekommen; wir nehmen die 2 in die Gesellschaft auf. Der Grund seiner Abreise: der König von Kongo ist ihm so abgeneigt, daß ein ersprießliches Wirken nicht mehr möglich war; er war sogar in Lebensgefahr „sin ningun provecho“. Der König von Portugal hat bei P. Gomez genaue Erkundigungen eingeholt; er will eventuell den Kongokönig absetzen. P. Gomez ist hier in S. Roque.

1534. Carta do P. João Nunez Barreto S. J. ao P. Ignacio. — Lisboa: 4 de Maio 1555.

in: *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV* [Matriti 1900] p. 652/654.

Er ist der Patriarchenwürde nicht gewachsen; der Gehorsam ist sein einziger Halt. Er bringt einige Gewissensbedenken vor; wenn er die Bullen mit den Vollmachten hat, wird er noch mehrere vorbringen; besonders bezüglich der Beobachtung des Kirchenrechtes des Abendlandes durch die Aethiopier; die kann man auf Jahre hinaus nicht von ihnen verlangen. Verhalten dem schismatischen Abuna gegenüber usw.

1535. Carta do Patriarcha d'Ethiopia João Nunez Barreto S. J. ao P. Ignacio. — Lisboa: 26 de Maio 1555.

in: Monum. Hist. S. J. Epistolae Mixtae V [Matriti 1901] p. 799/803.

Legt ihm eine Reihe von Dubia vor über sein Patriarchat, die Ignatius bzw. der Papst lösen soll. Personalfragen bezüglich der Missionare Aethiopiens.

1536. Carta do Patriarcha d'Ethiopia João Nunez Barreto S. J. ao P. Ignacio. — Lisboa: 1 d'Agosto 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae IV [Matriti 1900] p. 758/761.

Zweifel über Riten, Messe, Sakramente, Beschneidung, Verhalten zum schismatischen Patriarchen, Pallium, Ehedispensen und Vollmachten in Aethiopien. Der Papst soll genaue Bestimmungen erlassen, Koadjutor Oviedo hat Skrupel. Ersatzmann für den kranken P. João Thomas Pasitano; der Eid des P. Melchior Carneiro.

1537. Memoriale del Patriarca d'Etiopia João Nunez Barreto S. J. su due cose da proporre al Santo Padre. — 1555.

in: Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. VIII [Matriti 1909] p. 705/706.

Bitte um weitgehende Fakultäten und um ein Breve an den Preste zur Empfehlung des Patriarchen. — Die Bitten werden gestellt im Namen des Königs von Portugal [João III.] und des Patriarchen.

1538. Carta do P. Antonio de Quadros S. J. ao P. Diogo Mirón S. J. — Goa: 6 de Dezembro 1555. — Cf. B. M. IV n. 795.

in: ll. cc. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 6101.

Bezüglich Afrikas: P. Micer Paulo S. J. war 2 Jahre in Moçambique.

1539. Carta do P. Gonçalo Rodriguez ao Reitor de Goa [Baltasar Diaz S. J.]. — Arquiquo: 12 de Março 1555.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 48/51. — Graça Barreto, Documenta Hist. Eccl. Habess. ill. III, II [Olisipone 1885] p. 269/271 n. CCCXV. — Franco, Imagem de virtude . . . de Coimbra I [Evora 1719] p. 628/630. — Avisi Particulari [Romae 1557] p. 32/33. — Diversi Avisi Particulari [Venetia 1559] p. 233/234; [ib. 1565] p. 233/234. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 6082.

Abfahrt von Goa 7. II. mit [Diogo Diaz, einem Soldaten, und] Br. Fulgencio Freire S. J. Ankunft in Socotra. Thomaskirche [Suk]; Christen; ihr Gottesdienst. Fahrt nach dem Hafen Arquiquo in Aethiopien, der in der Hand eines Portugiesen ist. Bitte um das Nötige für die hl. Messe.

Er war der erste Jesuit, der nach Aethiopien kam; er kehrte von dieser Gesandtschaft wieder nach Indien zurück. — Über ihn cf. B.M. IV n. 719.

Dem dort Gesagten fügen wir ergänzend und verbessernd hinzu: Geboren 1523, starb Ende 1564. In den zeitgenössischen Dokumenten wird er durchweg Mestre Gonçalo genannt, nicht zu verwechseln mit Dom Gonçalo [da Silveira].

Der B. M. IV l. c. genannte: „Tratado em que se mostrava pela decisão dos Concilios, e autoridade dos Santos Padres a primazia da Igreja Romana contro os erros seismaticos dos Abexinos“, ist vielleicht auf Portugiesisch nicht gedruckt worden; wenigstens schweigen die Quellen darüber. Auf jeden Fall wurde er auf „Chaldäisch“ [Aethiopisch] übersetzt und im Juni 1556 dem Preste Galãvodewos überreicht, wie der Verfasser in seinem Briefe 13. IX. 1556 selber sagt [cf. n. 1569]. — Ferroli, *The Jesuits in Malabar* [Bangalore 1939] sagt, Br. João Bustamante habe das Werk auf Portugiesisch in Goa gedruckt [p. 471] im Jahre 1560. Von ihm stammt ferner die Auskunft über das Kloster Debra Libanôs in: Paez, *Historia da Ethiopia* [Roma 1906] p. 519/520 [Beccari II]. — Almeida, *Historia Geral de Ethiopia* [Coimbra 1660] p. 175; [Beccari V p. 365].

Lit.: Rivière, *Corrections et Additions* [Toulouse 1914/17] n. 2175.

Beccari, *Notizia e Saggi* [Roma 1903] zitiert:

Carta de um secular ao P. M. Gonzalo Rodriguez S. J. — *Ethiopia*: [1556]. [p. 25 n. 1; MS.]

Lit.: Beccari, *Rerum Aethiop. Script. Occ. I* [Romae 1903] p. 7. 25. 94; II [ib. 1905] p. 49. 85. 175. 410/411. 519/520; III [ib. 1906] p. 27. 29. 30/33. 36; V [ib. 1907] p. LXIX. 336. 357/365. 369. 406. 467; VI [ib. 1908] p. 175; VIII [ib. 1908] p. 87; X [ib. 1910] p. 44. 46/51. 62/63. 68/70. 79. 82/83. 90. 160. 232. 352; XI [ib. 1911] p. 302. — Schurhammer, *Ceylon* [Leipzig 1928] p. 637. — Varones Ilustres II [Bilbao 1889] p. 200/204. — Wicki-Valignano, *Historia del Principio y Progreso* [Roma 1944] 180. 199. 316. 318. 323. 328. 354. 366/369. 406. 427. 472.

1540. J. Schmidlin, Abessinische Missionierung.

in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft* XXVI [Freiburg 1936] p. 10/18.

1541. Epistola P. Gonzalvi de Silveira S. J. Patri Ignatio. — Ulyssipone: 1 Januarii 1555.

in: *Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres III* [Matriti 1896] p. 229/238. — Leite, *D. Conçalo da Silveira* [Lisboa 1946] p. 243/250.

U. a. Die Auswahl der Patres für Aethiopien; da João Nunes Barreto und Melchior Carneiro Gelehrte wünschen: Antonio de Quadros, Manuel Fernandez, fr. Pascual Catalano; Näheres darüber. — In Afrika bleibt zum Loskauf noch fr. Ignacio Vogado; seine Tätigkeit.

Über den Verfasser cf. 1559 n. 1614.

1542. Litterae P. Gundisalvi de Silveira S. J. P. Ignatio de Loyola. — Olyssipone: 6 Januarii 1555.

in: *Epistolae Mixtae IV* [Matriti 1900] p. 506/508. — Leite, *D. Gonçalo da Silveira* [Lisboa 1946] p. 251/252.

Bemerkungen über den Provinzial Simão Rodriguez und sein Wirken. Schreiber schlägt P. Jeronimo Nadal als Nachfolger vor. — Der Schluß des Briefes ist portugiesisch.

- 1543.** Carta del P. Gonçalo da Silveira S. J. al P. Ignacio de Loyola.
— Lisbona: 2 de Abril 1555.
in: *Litterae Quadrimestres III* [Matriti 1896] p. 315/316. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 253/254.
Tätigkeitsbericht. Die Padres sind nach Indien abgereist; P. João Nunez Barreto und Andreß de Oviedo sind hier geblieben.
- 1544.** Carta del P. Gonçalo da Silveira S. J. al P. Francisco de Borja, Comisario General de la Compañia de Jesus en España. — Lisbona: 28 de Junio 1555.
in: *Litterae Quadrimestres III* [Matriti 1896] p. 526/529. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 255/257.
Lage und Tätigkeit der Gesellschaft Jesu in Portugal.
- 1545.** Carta del P. Gonçalo da Silveira S. J. al P. Ignacio de Loyola.
— Lisbona: 6 de Agosto 1555.
in: *Litterae Quadrimestres III* [Matriti 1896] p. 543/545. — Leite, l. c. p. 258/260.
Tätigkeitsbericht.
- 1546.** Carta del P. Miguel de Torres S. J. al P. Ignacio. — Lisbona: 4 de Noviembre 1555.
in: *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae V* [Matriti 1901] p. 80/84.
U. a. Die Bullen für Melchior Carneiro sind erst nach seiner Abreise angekommen; die Bischöfe von Portalegre und Ceuta [Jaime de Lencastre] können ihm den Eid nicht abnehmen. Man soll andere dafür bestimmen. — Cf. n. 1526.
- 1547.** *Dubitationes de rebus pertinentibus ad religionem in regnis Preciosi Joannis, regis Aethiopiae.* — 1555.
in: *Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. VIII* [Matriti 1909] p. 703/704.
Bezüglich Ritus, Sakramente, Epiphanietaufe, Beschneidung, Sabbat, Eucharistiefeier, Kommunion, Zoelibat.
- 1548.** *Informatio ad Breve conficiendum, quod Asenaf Segued Regi Aethiopiae scribit Sum. Pont. Paulus PP. IV.* — 1555.
in: *Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. VIII* [Matriti 1909] p. 706/707.
- 1549.** *Summario delle Cose necessarie per l'Ethiopia* [Facultates a Pont. Max. petendae pro Patriarcha et Episcopis]. — 1555.
in: *Monumenta Hist. S. J. Mon. Ignat. VIII* [Matriti 1909] p. 701/703.
- 1550.** P. Giovanni de Triora O. M. Cap.
in: *Il Massaia III* [Frascati 1916] p. 264/268.
Martyrer in Kairo, zusammen mit Juan Zuaze de Medina O. Cap. unter Papst Julius III.

1556

1551. Histo- || riale || Description De l'Afrique || ... || Jean Leon African || ... || Lyon || ... || 1556. — Cf. B. M. I n. 77.

Mit dem Bericht des Francisco Alvarez cf. 1540 n. 1035.

Im selben Jahre erschien eine 2. Auflage: Anvers. 8°.

Eine Neuauflage erschien: Paris, Imprimée aux frais du Gouvernement pour procurer du travail aux Ouvriers typographes. Août. 1830. 8° 4 voll.

Der Bericht des Alvarez befindet sich in vol. IV.

Lit.: Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] p. 18.

1552. Carta do commendador-mór [Affonso d'Alencastre O.Christi] a elrei [D. João III]. — Roma: 25 de Novembro 1556.

in: Santarem, Quadro Elementar XII [Lisboa 1874] p. 447/448.

U. a. Deseja saber quaes as parochias que o bispo de Ceuta [D. Jayme de Lancastre] quer reter com Olivença, e o que se ha de fazer se S. Santidade, como receia, recusar a retenção por ser n'outro bispado.

1553. Carta del P. Ignacio de Acebedo S. J. por comisión del P. Miguel Torres, al P. Ignacio de Loiola. — Lisboa: Mayo 1556.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres IV [Matriti 1897] p. 351/362.

U. a. Schildert die Abreise der Missionare für Aethiopien und Indien, worunter Gonçalo da Silveira, und zählt die Missionsgaben auf, die sie mitnahmen, besonders die des Königs. Der König sandte noch einen Gesandten mit [Fernam de Sousa de Castello Branco, der allerdings unterwegs starb]. Brief des Königs [João III.] an den Vizekönig von Indien [D. Pedro Mascarenhas] zu Gunsten des Patriarchen. Abfahrt 30. März.

1554. Projectos sobre Madagascar e Cabo de Boa Esperanza em 1556. Por Pedro A. de Azevedo.

in: Archivo Historico Portuguez I [Lisboa 1903].

Mit einem Brief des Anführers der Expedition Balthasar Lobo de Sousa a El-Rei: 10 de Dezembro de 1556 [p. 387/388].

Darin heißt es „Eu leuo dous padres de são francisco pera atentar loguo a cristandade, porque me dizem que a gente da terra deseia muito ser christãa e prazera a nosso senhor que muy cedo se fara muita e se edificarão igrejas.“

Der Versuch blieb erfolglos, wie auch die Arbeit zweier Ordensleute, die nach einer ungewissen Tradition einen eingeborenen König mit einigen seiner Leute getauft hätten [cf. Couto, Da Asia, Decada VII, lib. 4. cap. 5.]

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 741.

1555. Carta do P. Gaspar Calaça S. J. ao P. Geral. — Lisboa: 30 de Abril 1556.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 55/61.

Ankunft der Patres und Brüder für Aethiopien. Nach Indien gehen Gonçalo [Silveyra], Francisco Rodriguez und Lourenço [Framengo];

zum Preste João Nunez, Patriarch, André, Bischof [Oviedo], João de Misquita [der nach Japan ging], Francisco Gualdames und 3 Brüder; der Patriarch nahm noch 2 mancebos mit. Missionsalmosen und Geschenke seitens der königlichen Familie. Dem Gesandten [Fernando de Sousa de Castello Branco], der mit dem Patriarchen zum Preste geht, befahl der König, mindestens 2 Jahre dort zu bleiben und nur auf seinen Befehl hin zurückzukehren. 29. III. Einschiffung in Belem. Die Portugiesen beim Preste haben diesem gedroht, sie würden alle nach Indien gehen, wenn er sich der römischen Kirche nicht unterwürfe. Der Preste versprach die Unterwerfung.

1556. Canarias en el Siglo XVI. Por Cesaréo Fernando Duro.

in: Boletín Soc. Geogr. Madrid XV [Madrid 1883] p. 112/114.

Über Eigentumsverhältnisse.

1557. Epistola P. Josephi Fabrizzi Patri Ignatio. — Neapoli: 2 Maii 1556.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres IV [Matriti 1897] p. 259/261.

U. a. 2 Sklaven aus Afrika sind hier getauft worden; einer möchte in die Gesellschaft eintreten; er kennt die Sprache und ist talentiert.

1558. Carta de Affonso de França, interprete do P. Gonçalo Rodriguez ao mesmo Padre. — Ethiopia: 1556.

in: Beccari-Almeida, Historia Geral de Ethiopia V [Romae 1907] p. 366/367.

Disput mit Kaiser Claudios über den Glauben.

1559. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Manuel Godinho S. J. — Roma: 15 de Enero 1556.

in: Monumenta Hist. S. J. Monumenta Ignat. X [Matriti 1910] p. 502/503.

U. a. Bezüglich des Patriarchen von Aethiopien [João Nunez Barreto] werden wir ihm durch den Papst alle nötigen Vollmachten geben lassen; so werden dann auch die Skrupel des Bischofs von Hierapolis [Andrés de Oviedo] beseitigt.

1560. Litterae Testimoniales P. N. Ignatii [de Loiola] de ampliori facultate concessa a SSmo. D. N. Papa Julio III Patri Joanni Nunez, Aethiopiae Patriarchae. — Romae: 22 Februarii 1556.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. XI [Matriti 1911] p. 46/47.

Erweiterung durch Paul IV. der Fakultäten, die Julius III. gegeben hatte.

1561. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Andrés de Oviedo S. J., et Obispo de Hierápolis, en Lisbona. — Roma: 27 de Febrero 1556.

in: l. c. p. 57/58.

Löst ihm, wie schon im Briefe an den Patriarchen geschehen ist [cf. vorhergehende n. 1560] die Gewissensfälle. Der Sitz Hierapolis ist bloß Titel; Ihr müßt in Aethiopien arbeiten; wenn Ihr Patriarch werdet, verzichtet Ihr auf den Titel. Dank für seine Arbeiten in Portugal.

1562. Carta del P. Ignacio de Loiola al P. Simon Rodriguez S. J. — Roma: 26 de Mayo 1556.

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. XI [Matriti 1911] p. 467/469.

U. a. Der Patriarch [João Nunez Barreto] ist mit einer Reihe von Leuten abgereist, außer denen, die voriges Jahr schon fuhren.

Lit.: Polanco, Chronicon VI [Matriti 1898] p. 770/779.

1563. Carta do P. Francisco Mondaro ao P. Ignacio. — Coimbra: Setembro de 1556.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres IV [Madrid 1897] p. 529/533.

Über den Gang des Kollegs.

Über den Verfasser cf. 1569 n. 1862.

1564. Carta do Patriarcha João Nunez Barreto S. J. ao P. Luis Gonçalves [de Camara]. — Goa: 6 de Novembro 1556.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 62/65.

P. Francisco Rodriguez hat einen Bericht über die Reise geschickt; ich selber habe einen solchen dem König João III. zugesandt. Ankunft in Goa anfangs September. Wir trafen hier P. Gonçalves Rodriguez; er berichtete, der Preste sei durchaus der Mission abgeneigt und halte uns für Häretiker, sie seien die wahren Christen. Ich wollte im Februar zum Preste reisen; die Patres aber beschlossen, der Bischof [Oviedo] solle mit 2 Patres und Fratres gehen, um zu versuchen, den Preste umzustimmen. Drängt beim König darauf, daß er dem Gouverneur schreibe, wenn nur die geringste Hoffnung ist und der Preste um Hilfe gegen die Türken bittet, solle er uns ziehen lassen! Andernfalls reiche ich meine Entlassung ein und verzichte auf einen andern Bischofssitz, besonders, da ja die Patres gegen die Annahme der Bischofswürde waren.

Die PP. André Gonsalves [de Medina del Campo] und Pascoal [Catalão] und Fr. Affonso Lopez, theologo de muito bom talento, kamen bei einem Schiffbruch um. P. [Belchior] Carneiro geht nach Cochim, die andern für Aethiopien Bestimmten sind in Indien auf die Häuser verteilt. Hier will man die Doutrina christã des M. Francisco [Xavier] drucken; ich hoffe, daß dieser Druck in Aethiopien viel Gutes stiften wird. Nochmalige Bitte, der König soll dem Gouverneur schreiben; anfangs hatte er versprochen, uns mit vielen Leuten hinzusenden, dann änderte er seine Absicht, wohl aus Geldmangel und aus Furcht vor den Türken. Br. João [Bustamante] hat die Conclusiones eines philosophischen Disputs und anderes gedruckt.

Lit.: Ferrolì, The Jesuits in Malabar [Bangalore 1939] p. 471.

1565. Carta do Patriarcha João Nunez Barreto S. J. al El-Rei João III. — Goa: 1 de Dezembro 1556.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 68/78.

Gesandtschaft des Diogo Diaz mit dem Brief des Königs von Portugal und des P. Gonçalo Rodriguez S. J. mit dem Br. Fulgencio Freire an den Preste; unfreundliche Aufnahme. Verleumdungen der katholi-

schen Lehre, die im Lande gangbar sind, „Adulterio de Franges“. Der Tratado des P. Rodriguez und Übersetzung desselben ins „Caldäische“ [Aethiopische]; Übergabe an den Preste. Sein Beschluß, die Patres und den Patriarchen nicht aufzunehmen, Rom nicht anzuerkennen. Er habe nie in Rom Obedienz geleistet und nicht um einen Patriarchen gebeten; sein Brief sei nicht richtig übersetzt worden. Monophysitismus der Abessinier. Trotzdem wollte ich hingehen. Wenn aber nicht 400 bis 500 Mann mitgehen zum Krieg gegen die Türken, wird der Patriarch nicht aufgenommen. Der Gouverneur [Francisco Barreto] wollte zuerst Leute mitschicken. Lange Beratungen. Pläne, in die benachbarten Länder zu gehen. Beschluß, D. Oviedo hinzuschicken mit einigen Gefährten, mit einem Gesandten und einigen Leuten, der den Preste umstimmen sollte; der Patriarch solle dieses Jahr nicht hingehen. Hoffnungen und Befürchtungen. Ich bin jederzeit bereit, zu meiner Herde zu gehen. P. Carneiro wollte auch gehen, da aber der Papst seine Bischofsweihe hinausgehoben hat, geht er nach Cochim.

Über den Verfasser cf. 1549 n. 1230.

1566. Pregunta del P. M.^o Andrés [de Oviedo] obispo de Aethiopia, a los Padres Dr. [Miguel] Torres, y Don Gonçalvo [Silveira], y Francisco Rodriguez, y Jorge Serrano, sobre en qué caso es el coadjutor o coadjutores obispos obligados a obedecer al Patriarcha. — Lisboa: 14 de Marzo 1556.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Mixtae V [Matriti 1901] p. 256.

Die Antworten:

1. Respuesta de los PP. Torres, Silveira, Fr. Rodriguez y Jorge Serrano de lo que se pregunta. — Lisboa: 17 de Março 1556.
in: l. c. p. 258/260.
2. Consejo que da el P. Luys Gonçalvez [da Camara] á los obispos coadjutores del Patriarcha [Andres de Oviedo y Melchior Carneiro] por virtud de una facultad que tiene de nuestro P. M.^o Ignacio; confirmado por el Dr. Miguel Torres S. J. — 1556.
in: l. c. p. 260/261.

Möglicherweise war dieser Rat der Anlaß für Oviedo, bei den 4 Patres nochmals anzufragen.

1567. Carta de D. Andrés de Oviedo S. J. a los Padres de S. Roque de Lisbona. — Goa: 7 de Noviembre 1556.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 65/67.

Reisebericht; Seelsorgtätigkeit der Patres während des Aufenthaltes in Moçambique. Ankunft in Goa 6. IX. Bericht des P. Gonçalo Rodriguez; Beschluß, der Patriarch solle dieses Jahr nicht nach Aethiopien gehen, ich mit 3 Gefährten solle es versuchen.

Über den Verfasser cf. 1554 n. 1472.

1568. Breve Pauli IV. Claudio Pretregiano Ethiopiae Imperatori illustri. — Inc.: Dominus noster. — Romae: 10 Martii 1556, an. I.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Scriptores Occ. X [Romae 1910] p. 52/55. — Raynaldus, Annales Eccl. XIV [Lucae 1755] ad an. 1556 n. 42 p. 608/609. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 189/190.

„Memores sumus quanto Serenitas Tua verae nostrae et sanctissimae religionis zelo“ Ihr durch den König von Portugal João III. bei Julius III. gebeten habt „ut aliquis tibi mitteretur qui populos ipsos tuos in catholicae fidei ac divini cultus officio morumque ac vitae christianae instituto, . . . contineret.“ Jetzt hat Julius III. im Konsistorium João Nunez Barreto S. J. zum Patriarchen Eures Reiches ernannt und als Koadjutoren Andrés de Oviedo S. J. und Belchior Carneiro ihm beigegeben. Nach dem Tode des Papstes Julius III. und Marzellus II. führen Wir jetzt das Beschlossene aus. Achtet sie; behandelt sie so, wie Ihr Uns behandeln würdet! Erlaubt ihnen, den wahren Glauben und was zum Gottesdienst und christlichen Leben gehört, zu lehren, noch mehr: „omni etiam studio procures ac iubeas“!

1569. Carta do P. Gonçalo Rodriguez aos Padres da Companhia de Portugal em que se relata tudo quanto lhe succedeo neste Imperio da Ethiopia. — Goa: 13 de Setembro 1556.

in: Fernão Guerreiro, *Relaçam Anual 1607—1608* [Lisboa 1611] f. 281/285. — Tellez-Almeida, *Historia Geral de Ethiopia* [Coimbra 1660] liv. II cap. 23/24 p. 161/165. — Almeida; in: Beccari, *Rerum Aeth. Script. Occ. V* [Romae 1907] p. 358/365. — Paez, *Historia de Ethiopia*, liv. III cap. 4, [Beccari, l. c. II [Roma 1906] p. 26/32.] — Franco, *Imagem de virtudes . . . Coimbra I* [Evora 1719] p. 631/635. — Nic. Godinho, *De Abassinorum Rebus* [Lugduni 1615] liv. II cap. 18 p. 316/327. — Jobi Ludolfi, *Historia Aethiopica* [Francofurti 1681] p. 274sq. — id., *Commentarius* [ib. 1691] p. 474/479.

Ankunft beim Preste 17. V. 1555; dieser ist über die gemeldete Aussicht auf das Kommen von Ordensleuten nicht entzückt; Abfassung des: *Tratado dos erros de Ethiopia*. Die Abessinier wollen keine Unterwerfung unter Rom; die Großen wollten lieber Mohren unterworfen sein, als sich mit Rom einigen; Übersetzung des *Tratado* in Chaldäisch [Aethiopisch]; das Buch: *Adulterio de Frangues* von Schismatikern und Haeretikern Alexandriens gegen die katholische Kirche verfaßt. Übergabe des *Tratado* an den Preste 20. VIII. Der Preste gerät in Zorn: *Noluit intelligere ut bene ageret*. Weigerung, die Patres aufzunehmen und Rom Obedienz zu leisten; er gehorche dem Patriarchen von Alexandrien. Der König schiebt die Abreise des Paters auf. Gespräch mit der Königin-Mutter. Diskussion mit einem Mönch letrado. Der König gestattet doch, daß die Patres kommen. Seelsorge bei den Portugiesen. Über das Kloster Debra Libanôs; „A ordem destes não he de S. Francisco, nem menos de S. Domingos, mas chamase de Tecla Haymanot [planta da fée]; elle converteo á sancta fée que Etiopia agora tem.“

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 719 und supra n. 1539.

Lit.: Rivière, *Additions et Corrections* [Toulouse 1914/17] n. 2175.

1570. Carta del P. Miguel de Torres S. J. al P. Ignacio. — Lisbona: 7 de Abril 1556.

in: Monumenta Hist. S. J. *Epistolae Mixtae V* [Matriti 1901] p. 273/277.

Abreise der Flotte, wobei auch einige Aethiopienmissionare abreisten. Die Anfragen des Bischofs Oviedo bezüglich des Gehorsams dem Patriarchen gegenüber und die Antwort darauf; die Instruktionen, die man ihnen mitgab. Abreise des Oviedo.

1571. Instrução pera o Patriarcha de Ethiopia [João Nunez Barreto S. J.]. — [Portugal: c. 7 de Abril de 1556].

in: Monumenta Hist. S. J. Monum. Ignat. VIII [Matriti 1909] p. 690/694.

Enthält: Se convem ter ho Patriarcha rendas. — Como se des-penserão as rendas. — Se convem tractarse pobremente. — Como se deve aver nas dispensações. — Como se procederá com os Portugesses. — Se levarão os da Companhia nomeados de caa Provincial colateral. — Se se imprimirão.

Es folgen:

Instrução pera o Patriarcha e os outros Padres em Ethiopia. — [Portugal: c. 7 de Abril 1556].

in: Monumenta, I. c. p. 694/696.

Instrucción para el que tuviere en los Reynos del Preste el Cargo Universal de la Compañía. — [Portugal: 7 de Abril 1556].

in: Monumenta, I. c. p. 696/698.

1557

1572. Historia De || Las Cosas De Etio- || Pia, En La Qval Se Cventa || muy copiosamente, el estado y potêcia del || Emperador della, (que es el que muchos || an pensado ser el Preste Ivan) con o- || tras infinitas particularidades, assi de la re- || ligion de aquella gente, como de sus ceri- || monias: Segun que de todo ello fue || testigo de vista Francisco Alua- || rez, Capellan del Rey Don || Manuel de Portugal. || Agora nueuamente traduzido de Portugues en Caste- || llano, por el Padre Fray Thomas de Padilla. || En Anvers, || En casa de Iuan Steelsio. || MDLVII. || Con Gracia y Priuilegio. ||

12° 20 ffnc; 207 ff. — St.: Göttingen, B. Univ.: H. Afr. 1408.

Titel; Privilegio: 1 fnc. — Ded.: 3 ffnc. — Principio de la Historia de Etiopia: 15 ffnc. — Prologo del Autor: 1 fnc. — Text: f. 1/207.

Erste Ausgabe der spanischen Übersetzung. Das portugiesische Original cf. 1540 n. 1035.

Lit.: Silva, D. B. P. II [Lisboa 1859] p. 329/330.

1573. Carta de Francisco Barreto, Governador de India ao capitão dos Portuguezes em Ethiopia [Gaspar de Sousa]. — Baçaim: 2 de Janeiro 1557.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 78/81.

Lob für sein Verhalten in Aethiopien im Dienste Gottes und Portugals. Bedauern über den unglücklichen Ausgang der Sendung des P. Gonçalo Rodriguez und seinen Fortgang aus Aethiopien; so seid Ihr wieder ohne Seelsorger. Es wird bald Bischof Oviedo mit Jesuiten ankommen. Schreibt mir über seine Aufnahme dort und über die Aus-sichten für den Patriarchen! Ich schreibe an Preste; Ihr müßt den Brief auf aethiopisch übersetzen. — Cf. n. 1574.

1574. Carta de Francisco Barreto Governador de India a Claudio Rey de Ethiopia. — Goa: [2 de Janeiro 1557].

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 81/90.

Dank für das Beileid gelegentlich des Todes des Vizekönigs Pedro de Mascarenhas. Längere Ermahnungen zur Unterwerfung unter Rom.

Sein Vater habe doch einen Patriarchen von Rom verlangt; so ist denn auch 1556 mit der Flotte ein Patriarch mit 2 Bischöfen, die der König von Portugal in Rom erbeten hatte, angekommen. Erstaunen darüber, daß er jetzt sage, er wolle keinen Patriarchen und keine römischen Missionare. Empfehlung des Bischofs Andrés de Oviedo, der jetzt dorthin abreise. Bitte, die Portugiesen, die dort sind, nach Hause zu lassen, nötigenfalls könnten andere sie ersetzen.

1575. Carta de Diogo Diaz a El-Rey D. João III. — Baçaim: 30 de Dezembro 1557.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script.* Occ. X [Romae 1910] p. 90/93.

Bericht über den unglücklichen Ausgang der Gesandtschaft zum Preste mit P. Gonçalo Rodriguez und Fulgencio Freire; Hartnäckigkeit des Preste, der keinen Patriarchen von Rom will. Ein Neapolitaner, der zum Loskauf des João de Lisboa und seiner Begleiter nach Kairo ging, wird Euch das Nähere berichten. Freiwillig wird der Preste den Patriarchen und die Jesuiten niemals aufnehmen, er hat Angst, er würde dadurch den Thron verlieren. Nur wenn eine militärische Expedition mitgeht, wird die Sache gelingen.

1576. Cópia d'una Lettera di Lodovico Frois, scholare S. J. — Goa: 30 Novembre 1557. — Cf. B. M. IV n. 830.

in: ll. cc.

U. a. Erbauliches Leben und Seelsorgetätigkeit in Goa des Patriarchen von Aethiopien João Nunez Barreto. Am 15. II. Abreise des Bischofs Andrés de Oviedo mit P. Manuel Fernandez, P. Don Gualdamez und den Fratres Gonçalo Cardoso und Francisco Lopez in 4 Fusten. Ein Portugiese von Goa, Gaspar Nunez, der mit P. Gonçalo Rodriguez vom Lande des Preste kam, hat sie freiwillig begleitet. Sie sind glücklich angekommen, ohne von den Türken behelligt zu werden. Wir wissen nichts weiter; nur hörten wir von Kaufleuten, es sei ein großer Krieg zwischen Abessinien und Türken entbrannt.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 1406.

1577. Carta do Bispo D. Andre de Oviedo S. J. pera o Emperador Claudio. — Debaroa: 26 de Março 1557.

in: Almeida-Tellez, *Historia Geral de Ethiopia* [Coimbra 1660] p. 168. — Almeida-Beccari, *Historia de Ethiopia a Alta V* [Romae 1907] p. 371/372. — Paetz-Beccari, *Historia da Ethiopia III* [Romae 1906] p. 40/41.

Meldet die Ernennung des Patriarchen und seine eigene Ankunft im Lande; freundliche Aufnahme durch Bahar Nagaes [Vizekönig von Tigre].

1578. Carta do Padre Bispo D. Andre de Oviedo S. J. pera o Emperador Claudio. — 22 de Junio 1557.

in: Almeida-Tellez, l. c. p. 171/173. — Almeida-Beccari, l. c. p. 375/380. — Paetz-Beccari, l. c. p. 43/46. — Ludolf, *Commentarius* [Francofurti 1691] p. 479/482. — Jordão, *Bullarium Patronatus II* [Olisipone 1870] p. 305/306.

Kraft seines Amtes sucht er ihn mit einer Reihe von Beweisen aus der Hl. Schrift umzustimmen.

Über den Verfasser cf. 1554 n. 1472.

Lit.: Raynaldus, Annales Eccl. XIV [Lucae 1755] ad an. 1557 n. 49 p. 637/638.

1579. Breve Pauli IV. Claudio regi Ethiopiae. — Inc.: Dominus noster. — Romae: 18 Martii 1557, an. II.

in: Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 189/190.

Entsendung des Patriarchen João Nunes Barreto.

1580. Cedula Consistorialis Pauli IV. — Romae: 15 Novembris 1557, an. III.

in: Wadding-Jos.-Maria [Pifari] de Ancona, Annales XIX [Romae 1745] Reg. Pont. ad an. 1557 n. 19 p. 507.

Francisco de Coresma O. F. M. wird Bischof von Tanger. — Er fehlt in der Liste 1469; cf. n. 560. 562.

1581. Carta do P. Dom Gonçalo da Silveira S. J. ao Cardeal Infante Dom Enrique. — Cochim: no mes de Janeiro 1557.

in: Libreria Antiquaria P. Luzziatti. Catalogo di Autografi, libri rari e stampe . . . che si venderanno alla pubblica auzione di Giovedì 26 Marzo a Venerdì 3 Aprile 1903. Anno XIV [Roma 1903] n. 152 p. 6/7 [Inhaltsangabe]. — Schurhammer, De Scriptis spuris S. Fr. Xaverii; in: Studia Missionalia I [Romae 1943] p. 27 [Inhalt und Diskussion].

Verhalten bezüglich der bekehrten Juden und der Brahmanen und Mouros. Bitte, sobald wie möglich die Inquisition in Goa einzurichten.

Luzziatti glaubte, einen Originalbrief des hl. Franz Xaver [3. XII. 1552 gestorben] vor sich zu haben und sucht es zu beweisen. 1939 wußte er nicht mehr, wer den Brief gekauft hatte. Schurhammer weist die Fälschung nach und bestimmt als Verfasser den Provinzial Indiens S. J. Gonçalo da Silveira.

Über den Verfasser cf. 1559 n. 1614.

1582. Carta del P. Gonçalo da Silveira S. J. al P. Ignacio de Loyola. — Cochim: Enero 1557.

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 261/267.

Eigenschaften der nach Indien zu sendenden Missionare. Vorschlag, geistliche Vorteile, Ablässe usw. einzuholen für die nach Indien Reisenden und für die Mission, sowie besondere Fakultäten für die Beichtväter, Dispensen in den positiven Kirchengesetzen für die Neubekehrten, Verlegung der Fastenzeit. Die einzelnen Häuser müßten zahlreicheres Personal haben, der König möge die Auslagen decken. Das einzige Colegio formado ist bis jetzt Goa; Vorschlag, eines in Cochim zu errichten. Abreise des D. André d'Oviedo S. J. und der Missionare nach Aethiopien. Der Gouverneur von Goa hat gut für sie gesorgt.

1583. Treslado de hũa Carta que mandou o P. Dom Gonçalo da Silveira ao P. Gonçalo Vaaz S. J. — Cochim: Janeiro 1557. — Cf. B. M. IV n. 824.

in: ll. cc. — Ferner: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 274/283.

Hebt die Beschwerden und Gefahren der Seereise nach Indien hervor. Empfang in Goa. Seine Tätigkeit in Goa. Eindrücke von der Reise nach Baçaim, Chaul, Tana; seine Seelsorgetätigkeit auf der Reise. Reise nach Cochim.

1584. Carta do P. Gonçalo da Silveira ao P. Geral da Companhia. — Goa: 19 de Dezembro 1557 [1a via].

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 306.

Der Jahresbrief wird wohl angekommen sein. Erinnerung an den verstorbenen P. Ignatius de Loyola.

1585. Carta do P. D. Gonçalo da Silveira S. J. ao P. Doutor Miguel de Torres, Provincial da Companhia em Portugal. — Goa: 1557.

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 268/273.

Bitte um Erklärung einiger Punkte der Instruktion, die ihm als Provinzial und seinem Stellvertreter, P. Francisco Rodriguez, gegeben worden war.

1586. Carta do P. Gonçalo da Silveira S. J. ao P. Doutor Miguel Torres, Provincial S. J. em Portugal. — Goa: 1557 [2a via].

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 293/305.

Ein „caso da fe“ de christiãos novos [bekehrte Juden] in Cochim.

1587. Trelado de huma Carta do P. D. Gonçalo da Silveira S. J. ao P. Doutor Miguel Torres S. J. — 1557.

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 311/314.

Machenschaften eines armenischen Bischofs in Cochim. Haus und Kirche S. J. in Cochim. Eifer der Christen. P. Melchior Carneiro, Francisco Lopez und P. Anriquez von der Fischerküste in Cochim; P. Francisco Perez vertritt ihn an der Fischerküste. Über die Uneinigkeiten an der Fischerküste. Sie sind wohl bald beigelegt.

1588. Carta dos moradores de Diu para o P. Dom Gonçalo da Silveira em Goa. — Diu: 20 de Agosto 1577.

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 284/289.

Dank dafür, daß er ihnen den P. João de Mezquita S. J. geschickt hat. Dessen Tätigkeit.

Es zeichnen: Francisco Fialho, Fernão da Silveira, Baltezar Vieira, Francisco Teixeira, Lopo Pais, etc. [14 hatten gezeichnet].

1558

1589. Historiale || Description || De L'Ethiopie, || Contenant vraye relation des terres, & país du || grand Roy, & Empereur Prete-Ian, l'assiette de ses || Royaumes & Prouinces, leurs coutumes, loix, &c || religion, avec pourtraits de leurs temples & au- || tres singularitez, ci deuant non cogneues. || Avec la table des choses

memorables conte- || nues en icelle. || En Anvers, || De l'Imprimerie de Christofle Plantin, || à la licorne d'or || 1558. || Avec Privilege Royal. ||

8^o 15 ffnc; 341 ff. — St.: Göttingen, B. Univ. H. Afr. 1409.

Titel; Extrait du Privilege: 1 fnc. — Ded.: 3 ffnc. — Table: 11 ffnc. — Text: f. 1/341.

Eine 2. Titelausgabe: Historiale || Description || . . . || en icelle. || En Anvers, || Chez Jehan Bellere, au Faucon. || 1558 || Avec Privilege Royal. ||

Das portugiesische Original erschien 1540; cf. n. 1035 Francisco Alvarez.

Neuaufgaben: cf. 1588 n. 2063. Ferner in: Recueil de divers Voyages [Paris 1674]: Histoire Générale du Royaume de l'Éthiopie.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV [London] Cat. n. 519 p. 67.

1590. Carta do commendador-mór [Affonso d'Alencastre] á rainha D. Catharina. — Roma: 20 de Agosto 1558.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 11/12.

U. a. Envia uma bulla dos vigarios para a Mina e mais partes, sobre a qual escreveu a S. Alteza e ainda não teve resposta. S. Alteza verá se devem ser assim as dos vigarios da India.

1591. Epistola P. Francisci Alvarez S. J. Patri Generali Jacobo Lainez S. J. — Olisipone: 30 Junii 1558?

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres V [Matriti 1921] p. 959/966.

Aus Angola sind 3 Gesandte des dortigen Königs angekommen; sie haben von der hiesigen Königin [Katharina von Österreich] Missionare verlangt. Sie besuchen häufig unser Kolleg und bemühen sich, unsere Patres als Missionare zu bekommen; die Königin habe ihnen gesagt, niemand anders als wir käme in Frage; sie hat auch von P. Ignacio de Azevedo einige Patres erbeten; ich glaube, einige sind schon dafür vorgesehen. Auch 2 Spanier, P. Verno und Fr. Juan Roxo, sind in Aussicht genommen: sie verhandeln mit den Gesandten und unterrichten sie im hl. Glauben. Der Himmel gebe Gelingen! Im August oder September soll die Abreise sein.

Die Mission begann tatsächlich erst Ende 1559. — Cf. Lainii Monumenta III [Matriti 1913] p. 232. 280; IV [ib. 1915] p. 289/290.

1592. Carta del P. Ignacio de Azevedo S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Evora: 7 de Abril 1558.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. III [Matriti 1913] p. 230/233.

U. a. Es bietet sich eine neue Mission in Angola für uns; die Gesandten von dort ziehen uns als Missionare vor und die Königin von Portugal desgleichen. Wir nehmen unsererseits an und benachrichtigen P. Francisco de Borja.

1593. Carta del P. Ignacio de Azevedo S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Lisbona: 19 de Mayo 1558.

in: l. c. p. 280/282.

U. a. P. Francisco de Borja hat bezüglich der Angolamission bejahend geantwortet; wohl im Juli werden die Patres dahin abreisen.

1594. Carta del P. Ignacio de Azevedo S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Lisboa: 19 de Agosto 1558.

in: I. c. p. 454/456.

U. a. Die Mission für Angola verzögert sich; der König von Angola [Inemem] ist gestorben; sein Sohn und Nachfolger ist nicht bekannt genug, daß wir wissen können, ob er denkt wie sein Vater. Der Kardinalinfant [Henrique] wünscht, man solle dennoch gehen. P. Borja hat einen Pater und einen Bruder zu diesem Zwecke bestimmt und ein Pater und ein Bruder der hiesigen Provinz rüsten sich gleichfalls.

Die Abreise fand erst Ende 1559 statt.

1595. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Valladolid: 20 de Mayo 1558.

in: Monumenta Hist. S. J. S. Franciscus Borgia III [Matriti 1908] p. 375/386.

U. a. Im Juni gehen 2 Patres und ein Bruder nach Angola, auf Bitten des dortigen Königs, der sich mit seinem Volke bekehren will. Erkundigungen über das Land. Beten wir für die Mission!

1596. Carta del P. Pedro Cabrera S. J. al R. P. Diego Lainez S. J. Vic. General. — Murcia: 29 de Abril 1558.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres V [Matriti 1921] p. 608/611.

U. a. 3 sollen nach Algier mit der Flotte [Pedro Martínez, Pedro Domenech, fr. Juan Gutierrez].

1597. Carta del P. Pedro Domenech S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Granada: 2 de Diziembre 1558.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. IV [Matriti 1915] p. 26/30.

Ausführlicher Bericht der Tätigkeit, besonders in Oran, bei der spanischen Afrikaexpedition, der Jesuiten Pedro Martinez, Juan Gutierrez und Pedro Domenech. Rückkehr nach Spanien nach der Niederlage des spanischen Heeres.

1598. Carta del P. Antonio Fontova S. J. al R. P. Diego Laynez, Vic. General S. J. — Murcia: 27 de Agosto 1558.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres V [Matriti 1921] p. 763/767.

U. a. Tätigkeit der Patres in Oran.

1599. Relación historica de la Expedición que hizo al Africa el Conde Alcahudete en 1558. Por el P. Pedro Martinez S. J.

8^o

Über Pedro Martinez, der später nach Florida ging und dort den Martertod erlitt, cf. B. M. II n. 811.

Lit.: Sommervogel, B. V [Bruxelles-Paris 1894] col. 634/635.

1600. Bulla Pauli IV. — Inc.: Etsi sancta et immaculata. — Romae: Anno Incarn. 1557 Pridie Non. Februarii, an. III [4. II. 1558]. — Cf. B. M. IV n. 839.

in: II. cc.

U. a. Die westafrikanischen Bistümer und das neuerrichtete Bistum Brasilien bleiben Suffragane von Lissabon.

1601. Carta del P. Juan Polanco S. J. al P. Nicolas Bobadilla S. J. — Roma: 28 de Octubre 1558.

in: Monumenta Hist. S. J. Bobadillae Monumenta [Matriti 1913] p. 229/230.

U. a. Es ist Nachricht gekommen, Bischof Oviedo sei vom König von Aethiopien gut aufgenommen worden; das ist wichtig, denn er hatte „mostrado il contrario“.

1602. Carta del P. Juan Bautista Ribera S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Valladolid: 26 de Febrero de 1558.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Monum. VIII [Matriti 1917] p. 440/444.

U. a. Mit dem Conde de Alcaudete sollen die PP. Pedro Domenech und Pedro Martinez und Br. Juan Gutierrez nach Afrika gehen.

1603. Carta de El-Rei D. Sebastião ao Vice-rei da India Constantino de Bragança. — Março 1558.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 93/94.

João III. hat João Nunez Barreto zum Patriarchen, Andrés de Oviedo und Belchior Carneiro zu Bischöfen für Aethiopien erwählt, um die Einigung mit Rom herbeizuführen. Sie fuhren 1556 ab mit andern Jesuiten und Fernão de Souza, der als Gesandter zum Preste gehen sollte. Bei ihrer Ankunft in Indien waren der Gouverneur Francisco Barreto und andere, die die Sachlage kannten, der Ansicht, nur Bischof Oviedo solle mit einigen Patres zum Preste gehen, um an Ort und Stelle zu sehen, was zu erreichen möglich wäre. Schickt, bei günstigem Bescheid, den Patriarchen und den Gesandten mit den Missionaren zum Preste, andernfalls verbietet es unbedingt und gebt hierhin Bescheid, damit ich neue Anordnungen treffen kann!

Der Brief ist sicher vom Kardinal-Infanten D. Henrique geschrieben; Sebastião war damals 3 Jahre alt. — Constantino de Bragança war noch in Lissabon und fuhr erst 7. IV. 1558 nach Indien.

1559

1604. Relação da Viagem, e successo que tiverão as naos Aguia, e Garça, vindo da India para esto Reyno no anno de 1559. Com huma descripção da Cidade de Columbo enviada a outro Padre da Companhia moradore em Lisboa. Pelo P. Manuel Barradas S. J.

in: Bernardo Gomes de Brito, Historia Tragico-Maritima I [Lisboa Occidental 1735] p. 221/307. — Cf. B. M. I n. 880.

Der Verfasser ist nicht zu verwechseln mit dem P. Manuel Barradas, dessen Werke wir 1631 n. 2829 geben.

Lit.: Rivièrè, Corrections [Toulouse 1911/30] n. 308 [wo er eine andere Verwechselung des Sommervogel I col. 911 und VIII col. 1765 verbessert].

1605. Carta de D. Melchior Carneiro S. J. Obispo de Nicea al P. Maestro Diego Lainez General. — Goa: Noviembre 1559.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Scriptores Occ. X [Romae 1910] p. 97/100.

Dank für seinen Brief. Ich bin von Cochim nach Goa gekommen für die Bischofsweihe, aber einer der 3 Bischöfe, die mich konsekrieren

sollten, war schon abgereist, so daß die Weihe nicht stattfand; seit 2 Jahren bin ich sehr krank. Bezüglich Aethiopiens: Die Türken haben die Häfen besetzt, so daß es nicht so bald möglich sein wird, dorthin zu gelangen; die portugiesische Flotte kann nicht dorthin fahren, weil sie hier in Indien in Kriege verwickelt ist. Der Vizekönig hat 4 Abessinier hingeschickt; Oviedo hat noch kein Lebenszeichen gegeben, er wird wohl nicht können. Auskunft über die Patres der indischen Provinz. [Beccari druckt bloß die über Manuel Fernandez ab].

Über den Verfasser cf. 1555 n. 1484.

1606. Copia d'una Lettera del fr. Ludovico Frois S. J. per commissione del P. Provinciale Antonio de Quadros S. J. — Goa: 19 di Novembre 1559. — Cf. B. M. IV n. 855.

in: ll. cc.

Im zweiten der Briefe [es sind 2 Briefe unter demselben Datum] berichtet Frois, mit dem letzten Schiff aus dem Reich 1559 kam die Nachricht von der Bekehrung eines Sohnes des Königs des Reiches Inhambane beim Kap der Guten Hoffnung; er sei von Moçambique in die Heimat zurückgekehrt mit einigen Portugiesen; der Erstgeborene wollte sich auch taufen lassen, aber der Vater verschob die Taufe desselben; der Getaufte sollte nach Moçambique zurück, um dort Patres zu erbitten. Dies geschah. Inhambane ist dem auf den Karten eingezeichneten Königreich Monomotapa benachbart. P. Provinzial will Missionare noch dieses Jahr hinschicken; es wird eines der größten und wichtigsten Unternehmen sein, die von hier ausgegangen sind. Betet dafür!

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 1406.

1607. Capitolo d'una Lettera del Patriarcha d'Etiopia [João Nunez Barreto S. J.] al Preposito Generale [Diego Lainez S. J.]. — Goa: 8 di Novembre 1559.

in: Nuovi Avisi [Venezia 1562] f. 61/62.

Vom Bischof Oviedo in Aethiopien haben wir keine Nachrichten, weil die Türken die Meere unsicher machen. Krieg zwischen den Abessinern und Türken; der Preste sei gefallen; sein Bruder, der dem Christentum geneigt ist, sei sein Nachfolger. Der Vizekönig sagte mir, diesen kommenden Januar sei wegen der Kriege unsere Reise nach Aethiopien unmöglich; sobald aber Nachrichten von Oviedo kommen, würden wir reisen dürfen; wir erwarten dieselben für Mai oder September, so daß wir Januar 1561 abreisen könnten.

Über den Verfasser cf. 1549 n. 1230.

1608. Di un'altra Lettera del medesimo Patriarcha [João Nunez Barreto S. J.]. — Goa: 16 di Novembre 1559.

in: Nuovi Avisi [Venezia 1562] f. 62.

Man sagt mir, die Kirche Aethiopiens habe 1200 Meilen Land unter dem Preste, mit Tausenden von Kirchen und vielen Klöstern; so sind wir also wenige Arbeiter für eine so große Ernte.

1609. D'un altra Lettera del medesimo Patriarcha [João Nunez Barreto S. J.] al medesimo P. Generale. — Goa: 22 di Novembre 1559.

in: Nuovi Avisi [Venezia 1562] f. 62/63.

Ein abessinischer Sklave kam hier an und berichtete über die Verhältnisse; Oviedo werde Abuna genannt. P. Manuel Fernandez; Portugiesen in Abessinien. Türkenüberfälle von Mazua her; der König von Zeila; der Preste sei nicht gefallen. Wir hoffen also für die Zukunft; schicket uns aus Portugal und hier aus Indien viele gute Missionare nach Aethiopien, das so lange von der Römischen Kirche verlassen ist; wir müssen dort viele Kollegien gründen, damit ich Priester heranziehen kann.

Am 26. November schreibt er neuerdings von einem Bruder in Indien, der die Buchdruckerei versteht, auch Matrizen schneiden und gießen kann, und auch sonstige Kunsthandwerke versteht; diesen müßte er mitnehmen, um Katechismen, Confessionari usw. zu drucken, er müßte die Druckerei mitnehmen; auch Hostienisen könnte er uns verfertigen [f. 63].

Der Provinzial von Indien Antonio de Quadros S. J. schreibt, das aethiopische Unternehmen sei eines der größten und wichtigsten, die die Gesellschaft je unternommen habe.

Der Provinzial von Aethiopien Melchior Nunez Barreto S. J., Bruder des Patriarchen, schreibt aus Cochim 15. I. 1560, daß seit den 3 Jahren, die Bischof Oviedo und seine 5 Gefährten in Aethiopien sind, noch keine Nachricht von ihnen angekommen sei; er habe jedoch gehört, der Preste habe sie gut empfangen und begünstige sie; von ihren Erfolgen verlautbare nichts Sicheres; die Türken hätten den Hafen Mazua genommen, wo die Missionare landen müßten, trotzdem seien die Patres bereit hinzufahren und er selbst habe die Obedienz für Aethiopien als ein Geschenk vom Himmel angenommen.

1610. Decreto de D. Andrés de Oviedo Obispo de Hierapoli. — Docomo en la Ethiopia: 2 de Febrero 1559.

in: Beccari-Almeida, Historia da Ethiopia a Alta V [Romae 1907] p. 283/284. — Ludolf, Commentarius [Francofurti 1691] p. 482/483. — Jordão, Bullarium Patronatus II [Olisipone 1870] p. 307. — Beccari-Paez, Historia de Ethiopia II [Romae 1905] p. 412/414.

Aufzählung der Irrtümer der Aethiopier, damit die dort lebenden Portugiesen sich davor hüteten; y a los Etiopes remitimos al iuizio de la Iglesia y de los Superiores de ella.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 748.

Über den Verfasser cf. 1554 n. 1472.

1611. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 21 de Julho 1559.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 55/57.

U. a. Anbei sende ich einen Brief von Antonio Pinto aus Kairo, der mit João de Lisboa Gefangener war; darin könnt Ihr den Sieg des Preste über den türkischen Pascha lesen, der mit Hilfe der Portugiesen errungen wurde. Die Freude darüber ist hier groß.

1612. De huma Carta do P. Francisco Rodriguez S. J. ao P. Geral Diogo Lainez S. J. — Goa: 17 de Novembro 1559. [2a via].

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 95/96.

Charakteristik des Patriarchen João Nunez Barreto und der Aethiopienmissionare Antonio da Costa, Jeronimo de Cuenca, Manuel Fernandez, Gonçalo Gualdamez und der Brüder Gonçalo Cardoso, Francisco Lopez, Antonio Fernandez. Melchior Carneiro hat, wegen seiner schweren Krankheit, Gewissensbedenken, nach Aethiopien zu gehen.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 814. Es ist Francisco Rodriguez senior.

Lit.: Rivière, *Corrections et Additions* [Toulouse 1917] n. 2172. — Beccari, l. c. V [ib. 1907] p. 421; X [ib. 1910] p. 57. 62. 64. 66. 95/96. 164. 165. 176. 193.

1613. Alguns Capitulos da Instrucção de Paulo Dias quando El-Rei D. Sebastião o mandou a Angola 1559.

in: *Boletim Soc. Geogr. de Lisboa* 4a Serie [Lisboa 1883] p. 300/302.

Paulo Dias de Nováes, Enkel des Bartholemeu Dias, begleitete als portugiesischer Gesandter die ersten 1559 nach Angola ausreisenden Jesuiten. — Cf. Franco, *Synopsis Annalium S. J.* [Augustae Vindelicorum 1726] ad an. 1560 n. 22.

Lit.: Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 40 [nennt ihn irrigerweise S. J.]. — Rivière, *Corrections* [Toulouse 1912] n. 1290. — Feo Cardoso, *Memorias, Historia dos Governadores e Capitães Generaes de Angola 1575—1825* [Paris 1825] p. 125/126. — Kilger, *Die ersten Jesuiten ... in Angola*; in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft* XI [Münster 1921] p. 67.

1614. Relatione del Padre don Gonzalo de Silueria della compagnia di Giesu, scritta al Padre Preposito Generale [Diego Lainez] di essa, da Goa il mese di Novembre 1559. doue tratta della missione sua futura a' Cafri cioè à gli Ethiopi, della qualità della gente, dell'istesso paese, delle gran speranze della sua utilità per gloria d'Iddio, et accrescimento della Chiesa.

in: *Nuovi Avisi* [Venezia 1559] p. 56/57. — *Nuovi Avisi* III [Venezia 1562] f. 115/118. — *Copia de algunas Cartas* [Coimbra 1562] n. 9 [Carta escrita em o Anno de 1559 ao Padre Geral em que lhe dá conta da Missão futura de Monomotapa].

Bischof Jorge Temudo O. P. de Cochim brachte von Moçambique die Nachricht von der Glaubensbereitschaft des dortigen Volkes; er wäre selbst gern dort geblieben, die Mission ist wichtig und aussichtsreich. P. Patriarch [João Nunez Barreto] und P. Provinzial mit Konsultoren beschlossen, das Unternehmen zu wagen, und ich wurde dafür bestimmt, mit P. André Fernandez; der capitão Pantaleão de Sá, der nach Moçambique soll, ist sehr missionsfreundlich. Das Land; die Bewohner des Innern sind frei und nicht von Juden und Mauren angesteckt; der Generalvikar der Dominikaner lobt ihren Charakter. Verhältnis zu den Portugiesen; ein Sohn des Königs von Inhambane ist Christ geworden, die ganze Königsfamilie ist bereit, das Christentum anzunehmen. Das Volk läßt sich leicht bekehren und hat große Hochachtung vor den Portugiesen. Man kann ohne bewaffnete Begleitung hingehen; auch besteht

Hoffnung, den Goldkaiser von Monomotapa zu bekehren; auch könnte man Häfen zwischen Cabo de Boa Esperança und Moçambique besetzen. Die Bewohner leben in geschlossenen Siedelungen; das Unternehmen ist sehr aussichtsreich. Wir werden anfangs Januar 1560 oder schon Ende Dezember 1559 abfahren. Bitte um Segen.

Gonçalo da Sylveira geb. 23. II. 1526 [wohl nicht 1521] als Sohn des Conde Luis da Sylveira da Sortelha zu Almeirim, 1543 S. J., kam 1556 nach Indien als Provinzial bis 1559; 1559 wurde er nach Ostafrika gesandt; starb in Monomotapa als Martyrer 15. III. 1561.

Andere Briefe von ihm cf. B. M. IV n. 767. 778. 824. 833. 849. — Ferner 1551. 1553. 1554. 1555. 1557, infra 1559. 1560.

Unedierte: 1. Carta ao P. Ignacio Martins: 10. X. 1559. — 2. Carta ao Arcebispo de Evora D. Theotimo de Braganza: 20. X. 1559. — 3. Carta ao P. Ignacio Martins: 10. I. 1561. — 4. Carta ao Arzobispo [ut supra] 26. I. 1561. — 5. Ao Cardeal Infante Henrique: Cochim, I. 1557 [über die Einführung der Inquisition in Goa]. Dieser Brief wurde fälschlich dem hl. Franz Xaver zugeschrieben, der bereits 1552 gestorben war. Cf. Schurhammer, *De scriptis spuriis S. Fr. Xaverii*; in: *Studia Missionalia I* [Romae 1943] p. 27. Cf. supra n. 1581.

Seine Briefe aus der Jugend:

1. A seu cunhado Luis Alvarez de Tavora e sua irmã D. Felipa da Vilhena; in: Franco, l. c. liv. 1. cap. 2. — Godinho [Lugduni 1612] lib. I c. 7.
2. Ao P. Miguel Torres; in: Franco, l. c. cap. 4.
3. Ao P. Manoel Godinho; in: Franco, l. c. cap. 5.

Lebensbeschreibungen von ihm:

1. Alegambe, *Mortes illustres* [Romae 1657] p. 22/41.
2. Bertholmeu Guerreiro, *Gloriosa Coroa* [Lisboa 1642] parte II.
3. Nieremberg, *Ideas de Virtud* [Madrid 1643] p. 122/174.
4. Franco, *Imagem da Virtude . . . Coimbra II* [Evora 1719] p. 1/63.
5. Sousa, *Oriente Conquistado I* [Lisboa 1710] p. 849/877.
6. Tellez, *Chronica da C. de Jesu II* [Lisboa 1647] P. II, l. 4 cap. 28/38 p. 126/170.

Enthält:

Cap. XXIX. Do admiravel varám Dom Gonçalo da Sylveira, primeiro Preposito da casa de Sam Roque; e de seu grande desprezo, & rara humildade [p. 126/131].

Cap. XXX. Da grande humildade, com que o Padre Gonçalo da Sylveira encubria sua nobreza; & de sua rara mortificaçam [p. 131/135].

Cap. XXXI. Continuase a mesma materia da mortificaçam, & mais virtudes do Padre Dom Gonçalo da Sylveira, & em especial de sua oraçam, & grande devaçam, que tinha [p. 135/140].

Cap. XXXII. Alcança o Padre Dom Gonçalo da Sylveira licença pera hir á India; & das revelaçoens, que parece teve, assim desta missam, como do martyrio, que havia de padecer pela fé [p. 141/144].

Cap. XXXIII. Chega à India o Padre Gonçalo da Sylveira, he nomeado por Provincial; como exercitou este cargo; do grande zelo com que acudia à conversam dos gentios, & ao bem dos Portugueses [p. 144/148].

Cap. XXXIV. Trata o Padre Gonçalo da Sylveira de hir à Cafraria; dàse alguma noticia destas terras, & da occasiam que ouve, pera o Padre pedir, & alcançar esta missam [p. 148/152].

Cap. XXXV. Das rezoens que podia haver, pera se conceder esta missam ao Padre Gonçalo da Sylveira: contase brevemente sua

jornada, & o muyto que fez, & padeceo, assim nos caminhos, como dentro na Cafraria [p. 152/156].

Cap. XXXVI. Prêga a Fé em Monomotapa, bautiza o Rey, & a Rainha sua mãy: tratam os Mouros de lhe dár a morte, & como se aparelhou o servo do Senhor, pera a receber [p. 156/159].

Cap. XXXVII. Da morte que os Mouros dêram ao P. Gonçalo da Sylveyra, em odio da Fé, que prégrava, & como lhe lançaram seu corpo em hum rio [p. 159/163].

Cap. XXXVIII. De hum caso prodigioso que se conta do corpo do Padre Dom Gonçalo da Sylveyra, que está goardado, & incorrupto em hús mattos de Monomotapa [p. 163/170].

7. Godinho cf. 1612 n. 2400, wo auch die Übersetzungen.

8. Cordeiro cf. 1908 n. 9592.

9. Life || Of The Venerable || Gonçalo Da Silveira || Of The Society of Jesus || Pioneer Missionary || and || Proto-Martyr of South Africa || From Original Sources || By || Hubert Chadwick S. J. || London || Manresa Press || Roehampton || 1910. || 12° X pp; 1 fnc; 117 pp.

Vortitel, Titel: p. I/IV. — Preface: p. V/X. — Table of Contents: 1 fnc. — Text: p. 1/111. — Appendix: p. 111/117. — Vorher erschienen in: The Zambesi Mission Record III [London Jan. 1909]; IV [ib. bis April 1910]: III p. 493/500. 538/543. 572/579. 617/623; IV p. 22/28. 58/65.

Am eingehendsten hat seine Missionstätigkeit mit ausgiebiger Quellen- und Literaturkritik behandelt:

10. Veröffentlichungen Des Internationalen Instituts || Für Missions wissenschaftliche Forschungen. || Missionswissenschaftliche || Abhandlungen Und Texte || Herausgegeben Von Prof. Dr. J. Schmidlin, Münster i. W. || 2. || Die Erste Mission || Unter Den Bantustämmen || Ostafrikas. || Von || Dr. P. Laurenz Kilger O. S. B. || Münster In Westfalen 1917 || Verlag Der Aschendorffschen Buchhandlung. || 8° VII pp; 212 pp.

Titel; Imprimatur: p. I/II. — Inhalt: p. III. — Abkürzungen: p. IV. — Zum Geleite: p. V/VII [J. Schmidlin]. — Quellen und Literatur zur Ostafrikamission 1560/62: p. 1/47. — Text: p. 49/199. — Zeittafel: p. 200. — Übersichtskarte der Missionsreisen 1560: p. 201. — Verzeichnis der öfter benutzten Schriften: p. 203/204. — Personenverzeichnis: p. 205/208. — Sachverzeichnis: p. 209/212. — Nachtrag: p. 212.

Inhalt: I. Quellen: A. Überreste [p. 1/5]. — B. Berichte [p. 5/28]. — II. Literatur: 1. 1564/1612 [p. 28/33]. 2. Die Vita Gonzali des P. Godinho [p. 33/37]. 3. Die Literatur von Godignus bis Theal (1612—1898) [p. 37/43]. 4. Theal und Chadwick (1898—1910) [p. 44/46]. Literaturzusammenhänge [p. 47].

1. Einleitung [p. 49/58]. — 2. Der Anlaß [p. 58/63]. — 3. Die Übernahme durch die goanische Provinz S. J. [p. 64/72]. — 4. Ziele und Aussichten [p. 73/78]. — 5. Die Fahrt nach Tongue [p. 78/90]. — 6. Die Heidenbekehrungen in Tongue bis zur Abreise P. Gonçalves [p. 91/108]. — 7. P. Gonçalves Missionsreise zum Monomotapa [p. 108/124 mit Karte]. — 8. Die Bekehrung des „Goldkaisers“ [p. 124/140]. — 9. P. Gonçalo da Silveiras Tod [p. 141/154]. — 10. Das Ende der Mission in Tongue [p. 154/167]. — 11. Die Gründe des Zusammenbruchs [p. 168/184]. — 12. Der Held und Martyrer [p. 184/196]. — Schluß [p. 196/199].

Eine Zusammenfassung dieses Werkes:

First Zambesi Mission, 1559—1561. (Compiled from „Die Erste Mission unter den Bantustämmen Ostafrikas“ by Father Kilger, O. S. B., by M. Hannan S. J.)

in: Zambesi Mission Record IX [London 1930/34] p. 519/523.

11. Luiz Demyony. Dom Gonçalo da Silveira, Primeiro Mártir pela Christiandade de Moçambique. (República Portuguesa, Ministério das Colonias, Coleção pelo Império N. 69). Lisboa. Divisão de Publicações e Biblioteca. Agência Geral das Colonias 1940. 8º 71 pp.
12. Francisco Marozzano, Vida del P. Gonzalo da Silveira martyr en el reyno de Monomotapa. s. a. 8º
13. Bernardo de Cienfuegos, Vida del Padri Gonzalo da Silveira dela Compañia de Jesús, martyr en Monomotapa. s. a.
14. Eine neue Lebensbeschreibung:
República Portuguesa || Ministério das Colonias || D. Gonçalo || Da || Silveira || Por || Bertha Leite || Divisão De Publicações E Biblioteca || Agência Geral Das Colónias || Lisboa/MCMXLVI || 8º 427 pp. — St.: Rom, B. S. J. 21. B. 29.

Inhalt: Prefácio [p. 11/12]. — Introdução [p. 15/22]. — Cap. I. Os Pais. A Infancia. A Família [p. 23/48]. — Cap. II. A Companhia de Jesus eo o Noviciado [p. 49/69]. — Cap. III. A Prêgação. A Côrte e as Infantas [p. 71/88]. — Cap. IV. A Infanta D. Maria [p. 89/103]. — Cap. V. As Missões [p. 105/120]. — Cap. VI. A Acção de D. Gonçalo na Índia [p. 121/144]. — Cap. VII. Inhambane [p. 145/160]. — Cap. VIII. Monomotapa [p. 161/173]. — Cap. IX. Martírio e Morte [p. 175/192]. — Cap. X. A Epopeia das Letras nas Letras da Epopeia Portuguesa [p. 193/217]. — Conclusão [p. 219/221].

Es folgen: Documentos: 1. Carta do P. Simão Rodriguez S. J. aos PP. João Covillon e D. Gonçalo da Silveira: Lisboa, 28. XII. 1549 [p. 225/226]. — 2. Instrução que o P. M. Simão Rodriguez deu aos Padres Dom Guonçallo e Mestre João e outros Padres: 1549 [p. 227/228]. — 3. Carta de D. Gonçalo da Silveira a sua Irmã D. Filipa e a seu cunhado D. Luis [p. 232/233]. — 4. Trecha da carta do P. D. Gonçalo da Silveira ao P. Miguel Torres [p. 234/236]. — 5. Carta do P. Mirão [Miron] a El-Rey D. João III: Coimbra, 20. V. 1552 [p. 237]. — 6. Gundisalvus de Silveira P. Ignatio de Loyola: Olisipone, 3. XII. 1553 [p. 238/239]. — 7. id. eid.: ib., 13. II. 1554 [p. 240]. — 8. P. Ignacio al P. Gonçalo de Silveira: Roma, 26. VII. 1554 [p. 241/242]. — 9. Gonzalvus da Silveira P. Ignatio: Ulyssipone, 1. I. 1555 [p. 243/250]. — 10. id. eid.: ib., 6. I. 1555 [p. 251/252]. — 11. id. eid.: ib., 2. IV. 1555 [p. 253/254]. — 12. id. Patri Francisco de Borja: ib., 28. VI. 1555 [p. 255/257]. — 13. id. P. Ignatio: ib., 6. VIII. 1555 [p. 258/260]. — 14. id. eid.: Cochim, I. 1557 [p. 261/267]. — 15. id. al P. Miguel de Torres: Goa 1557 [p. 268/273]. — 16. id. ao P. Gonçalo Vaz: Cochim, I. 1557 [p. 274/283]. — 17. Dos moradores de Diu ao P. Gonçalo de Silveira: Goa, 20. VIII. 1557 [p. 284/289]. — 18. Trecho do Traslado de húa do Irmão Luis Frois: Goa, 16. XI. 1559 [p. 290/292]. — 19. Dom Gonçalvo ao P. Miguel Torres: Goa, 1557 [p. 293/305]. — 20. id. ao P. Geral S. J.: Goa, 19. XII. 1557 [p. 306]. — 21. Fala de Manuel d'Oliveira aos Bramanes: 1559 [p. 307]. — 22. Dom Gonçalvo aos Irmãos de Portugal: Goa, XI. 1559 [p. 308/310]. — 23. id. ao P. Miguel Torres: Goa, 1557 [p. 311/314]. — 24. id. aos Irmãos do Collegio de Coimbra: XI. 1559 [p. 315/320]. — 25. id. ao P. Provincial da Índia: Moçambique, 12. II. 1560 [p. 321/328]. — 26. Derselbe Brief nach der Übersetzung des P. Sebastião Gonçalves [p. 329/336]. — 27. D. Gonçalo da Silveira aos Irmãos da Companhia na Índia [p. 337/338]. — 28. Carta de el-rei de Inhambane ao visorei D. Constantino: Tongue, 20. V. 1560 [p. 339]. — 29. P. Paio Correa S. J. ao Irmão Bento Toscano: Cochim, 12. I. 1562 [p. 340/341]. — 30. Dom Gonçalo da Silveira ao P. General: Moçambique, 8. VIII. 1560 [p. 342/343]. — 31. id. aos Padres e Irmãos do Collegio de Goa: ib., 9. VIII. 1560 [p. 344/348]. — 32. P.

André Fernandez ao P. Provincial da Índia: Inhambane, 20. VI. 1560 [p. 349/354]. — 33. id. ao Irmão Luis Frois: Tongue, 25. VI. 1560 [p. 355/358]. — 34. id. aos Padres e Irmãos do Collegio de Goa: ib., 26. VI. 1560 [p. 359/363]. — 35. Antonio Caiado a outro homem: Manamotapa [sic!], 1561 [p. 364/366]. — 36. P. Luis Froes S. J.: Goa, 15. XII. 1561 [p. 367/377]. — 37. id. ao Irmão Bento Toscano: ib., 15. XII. 1561 [p. 378]. — 38. P. Simão Rodriguez S. J. ao P. Guilherme N: Genua, 3. X. 1562 [p. 379/380]. — 39. Relação do P. Antonio Freyre ao P. Provincial da Índia: Portugal, 1627 [p. 381/384]. — 40. Carta de Vasco Fernandez Homem ao P. Luis da Sylva: Sena, 15. II. 1576 [p. 385/392]. — 41. Certidão de Dom Antonio de Noronha Vizorey da Índia [p. 392/395]. — 42. Luis Alvarez de Tavora a El-Rei: Moguadouro, 22. VI. [s. a.] [p. 396]. — 43. Da Infante Da. Maria irmã do Rey pera a princesa [p. 396/397]. — 44. ead. a Dona Maria Noronha: Sintra, 19. VI. [s. a.] [p. 397]. — 45. Da Prinzesa Dona Maria á Marquiza de Villa Real: ib., 19. VI. [s. a.] [p. 397/398]. — 46. ead. a sua sobrinha Dona Lianor: ib., 22. VII. [s. a.] [p. 398]. — 47. Trouas que se fizeram quando El-Rey D. João III casou a Iff. Dona Maria [p. 398/401].

Die Arbeit ist gut dokumentiert und mit Sachkenntnis geschrieben.

15. Sangue Português na Africa Oriental. P. Gonçalo da Silveira S. J. in: *O Missionario Catolico* XI [Cucujães 1934] p. 52/54.
16. Ein südafrikanischer Martyrer und besonderer Schutzpatron der dortigen Mission. in: *Vergißmeinnicht* XXVII [Würzburg 1909] 122/125.
17. Ungedruckt blieb: Antonio de Escobar O. Carm., *Vida e Martyrio do V. P. Gonçalo da Silveira da Companhia de Jesu.* — MS.
Paiva e Pona, *Dos primeiros Trabalhos* [Lisboa 1892], der [p. 14/17] einen kurzen Lebensabriß des P. Gonçalo da Silveira gibt, zählt als fernere Lebensbeschreibungen [p. 16] auf eine von Antonio Collaço S. J. und eine von Antonio Vellez, ohnenähere Angaben darüber.

Einen Brief über sein Martyrium zitiert Beccari, *Notizia e Saggi* [Roma 1903]:

Carta do Portuguez Antonio Cajado sobre a morte do P. Gonçalo Silveira. — *Monomotapa*: [1561] [p. 25 n. 2]. — Cf. n. 1657.

Beccari zitiert ferner:

Carta do P. Luis Fernandez S. J. sobre la historia do P. Gonçalo Silveira. — Goa: 15. XII. 1561 [p. 7 n. 16].

Gedichte über ihn:

1. Jacobi Walii [Jacques van de Walle S. J.] *Poematum libri IX* [Norimbergae 1738] p. 277/279 [Ode VII].
2. Pennequin, *Primum S. J. Saeculum* [Atrebatii 1640] lib. I [Elf Elegien].
3. Jo. Bapt. Giattini, *Tragoediae quatuor* [Romae 1651]; ed. in Germania [Dilingae 1682] p. 105/206: Cafres. Tragoedia in Seminario Romano quinquies habita. Diese wurde aufgeführt in Cassel 1630, Mecheln 1638.
4. Seelen-Eyfer || das ist: P. Gonzalus Sylveira || Societatis Jesu || Sacerdos: || Wie er sich neue Königreich Christo zugewinnen bemühet vnd für den || Glauben das Leben vmb Christi willen gelassen. || Fürgestellt: || Von der Jugent dess Chur-Bayrischen Gymnasij der Societet Jesu || zu Mindlhaimb. Anno MDCLI. Getruckt zu München || bey Lukas Straub. ||

5. Camõens, Lusiádas X 93. — id., Rimas, Son. 37.

Bezüglich seines Beäufikationsprozesses:

1. Processus super Martyrio P'ris Consalui Silueirae e Societate Jesu. — 20 Novembris 1603. — MS.
38 pp. St.: Rom, Archiv S. Rituum Congr.
2. Veritas Martirii pro Dei Servo Consalvo Sylveira Soc. Jesu religioso. — MS.
10 ff. — St.: Rom, Archiv S. J. Goana Hist. 1539—1599 Doc. 18.
Cf. Kilger, l. c. p. 24/26. 190/194. — 1902 wurde der Prozeß wieder aufgenommen; Cf. The Month [1909] p. 151/155.
Eine Quellensammlung cf. Paiva e Pona 1892 n. 8457.
3. The „Cause“ of the Venerable Gonçalo da Silveira; in: The Zambesi Mission Record III [London 1909] Jan. p. 493/495; IV [ib. 1912] Apr. p. 375/376. — Vordem war erschienen II [ib. 1902] Jan. p. 15: The Hon. A. Wilmot and the Cause of the Ven. Gonzales [sic!] Silveira.

Zu der Literatur um und über Gonçalo da Silveira cf.

1. P. Schebesta, S. V. D., Zum ersten Missionsanfang am Sambesi. in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XIV [Münster 1924] p. 88/99.
2. Laurentius Kilger O. S. B., Zum ersten Missionsanfang am Sambesi. in: l. c. p. 267/269.
3. l. c. III [ib. 1913] p. 255/256.

Diese Missionsanfänge der Jesuiten und den Fortgang der ostafrikanischen Mission behandelt:

1. Laurenz Kilger, Die ersten zwei Jahrhunderte ostafrikanischer Mission. in: Zeitschrift für Missionswissenschaft VII [Münster 1917] p. 97/108.
2. id., Christliche Islammission und Islampolitik im alten Ostafrika. in: l. c. IX [ib. 1919] p. 16/36.

Lit.: Payva, Orthodoxarum Explicationum Libri decem [Coloniae Agrippinae 1564] p. 47/50. — Maffei, Rerum a S. J. in Oriente gestarum [Dillingae 1571] f. 31/38. — id., Selectarum ex India Epistolarum libri IV [Coloniae Agrippinae 1589] p. 368/371. — Guzman, Historia de las Misiones I [Alcalá 1601] p. 212/221. — Du Jarric, L'Histoire des choses plus mémorables II [Valenciennes 1611] p. 156/177. — id., Thesaurus Rerum Indicarum II [Coloniae Agrippinae 1615] p. 134/151. — Sacchini, Historia S. J. [Antverpiae 1620] p. 106/108. 151/154. 210/215. 257/258. — Hazart-Soutermans, Kirchengeschichte II [Wien 1725] p. 186/196. — Tanner, S. J. usque ad Sanguinis et Vitae profusionem militans [Pragae 1675] p. 156/164. — Cardoso, Agiologio Lusitano II [Lisboa 1675] p. 190/193. 197/198. — Kreuz und Schwert [1895] p. 73/76. 97/101. 286/289. 319/321. 350/354; [1896] p. 7/9. 65/69. — Courtois, Notes chronologiques sur les anciennes Missions Catholiques au Zambèse [Lisbonne 1889] p. 7/8. — Wittmann, Die Herrlichkeit der Kirche I [Augsburg 1841] p. 279/281. — Henrion, Histoire Générale des Missions Cath. I, 2 [Paris 1847] p. 572/577. — Hahn, Geschichte der kath. Missionen II [Köln 1858] p. 263/270. — Külb, Geschichte der Missionsreisen nach Afrika III [Regensburg 1863] p. 1/51. — Ricards, Die katholische Kirche und die Kaffern [Augsburg 1879] p. 56/97. — Huonder, in: Wetzler und Weltes Kirchenlexikon XI [Freiburg 1897] f. 1033/1034. — Wilmot, Monomotapa [London 1896] p. 162/189. — Ribadeneira, Centuria Religiosorum S. J. [Lugduni 1605; 1609²] p. 192/193. — id., Centuria I^a [Deutsch] [München 1605] fol. 2. — Gaultierius, Tabula Chronographica Status Ecclesiae Cath. [Lugduni 1616] p. 746. — Vasconcellius, Anacephalaeoses id est Summa Capita actorum

Regum Lusitaniae [Antverpiae 1621] p. 502. 507. — Imago Primi Saeculi S. J. [Antverpiae 1640] p. 76/77. 398. 531. 610. 634. — Jac. Damianus, Synopsis Primi Saeculi S. J. [Tornaci Nerviorum 1641] p. 150/152. — Menologium S. J. [München 1691] p. 22/23. — Spinellus, Maria Deipara [Coloniae Agrippinae 1619] p. 528/529. 676/677. — Bourghesius, S. J. Mariae Deiparae Virgini Sacra [Duaci 1620] p. 237/251. — Balinghem, Ephemeris seu Kalendarium SS. V. Genetricis Dei Mariae [Duaci 1629] p. 132/134. 678/680. — Scherer, Atlas Marianus [Monachii 1702] p. 8. 10. — Cornelius a Lapide, Commentaria in IV Prophetas Majores [Antverpiae 1667] p. 784. — Lud. Molina, De justitia et jure [Moguntiae 1602] Tract. II Disp. 34 n. 174. — Alanus Copus, Dialogi sex contra Summi Pontificatus, Monasticae Vitae, Sanctorum, Sacrarum Imaginum oppugnatores [Antverpiae 1573] p. 719. — Bozius, De Signis Ecclesiae [Romae 1591] p. 133. — Benzonius, De anno sancto Jubilaei [Moguntiae 1600] p. 31/32. — Locrius, Maria Augusta Virgo Deipara [Atrebatii 1608] p. 224. — Hilarion de Coste, Histoire Cath. du XVI^e Siècle [Paris 1625] p. 200. — Ludovicus Gotofredus, Archontologia Cosmica [Francofurti 1628] p. 237. — Dapper, Beschreibung von Afrika [Amsterdam 1670] p. 632/633. — Kendal, in: Cath. Encyclopaedia XIII [Washington] p. 792/793. — Koch, Jesuiten-Lexikon [Paderborn 1934] col. 1645/1646. — Kempf, Heiligkeit der Gesellschaft Jesu II [Einsiedeln 1925] p. 103/104. — O Missionario Catolico XI [Cucujães 1934] p. 52/54. — Streit, in: Maria Immaculata XIV [Hünfeld 1906/07] Die Anfänge der kath. Mission in Südafrika p. 17/23. 53/58. 92/98. 126/130. 158/163. 196/207. 237/241. 268/278. 345/349. 379/384. 415/417. — Dindinger, in: Lexikon für Theol. und Kirche IX [Freiburg 1937] col. 558. — Sommervogel, B. VII [Bruxelles-Paris 1896] col. 1731/1733; IX [ib. 1900] col. 870. — Wadding, Annales XIX [Romae 1745] ad an. 1559 n. 11 p. 124. — Beccari, Rerum Aethiop. Script. Occ. I [Romae 1903] p. 7. 25. 134; X [ib. 1910] p. 46 [Verwechslung mit Gonçalo Rodriguez] 57/58. 60. 65; XI [ib. 1911] p. 302 [wieder die obengenannte Verwechslung]; XIII [ib. 1913] p. 390. 419. — Varones Ilustres de la C. d. J. II [Bilbao 1889] p. 307/374. — Franco-Rodrigues, Ano Santo da C. d. J. em Portugal [Pôrto 1931] p. 141/145. — Wicki-Valignano, Historia del Principio y Progreso de la C. d. J. [Roma 1944] p. 302. 327/328. 335/336. 342/343. 362/363. 384. 392/405. — Streit, in: Zeitschrift für Missionswissenschaft VIII [Münster 1918] p. 149/150.

1615. Carta do P. Gonçalo da Silveira S. J. aos Irmãos de Portugal. — Goa: Novembro 1559.

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 308/310.

Seine Bestimmung für die Mission im Reich Inhambane. Die Neger der Umgegend sind größtenteils vom Islam angesteckt. Inhambane ist noch rein davon; auch die Abgötterei scheint weniger schlimm zu sein bei ihnen. Auskünfte durch Portugiesen und P. Antonio Pegado O. P. Ein Sohn des Königs ist neulich Christ geworden, deshalb fangen wir dort die Mission an. Seine Brüder wollen Christen werden. Der König ist nicht dagegen. Auch der Goldkaiser von Manamotapa scheint Christ werden zu wollen. Auch der Bischof [von Cochim Jorge Temudo O. P. ist der Mission sehr geneigt; er hat dort genaue Erkundigungen einge-
zogen. Der Patriarch [João Nunez Barreto] und der Provinzial [Antonio de Quadros] haben mich dafür ausersehen mit P. André Fernandez und Br. André da Costa. Capitão Pantalão de Saa von Sofala begünstigt das Unternehmen sehr. Betet für uns! Am 1. I. 1560 werden wir abgereist sein.

1616. Carta do P. Gonçalo da Silveira S. J. aos Irmãos do Collegio de Coimbra. — Goa: Novembro 1559 [1a via].

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 315/320.

P. Provinzial Antonio de Quadros beauftragt mich, Euch über die zu unternehmende Kaffernmission zu schreiben. Land und Leute. In Inhambane sind noch keine Mohammedaner und Juden; auch ihr Heidentum ist verhältnismäßig rein. Günstige Auskünfte des P. Antonio Pegado O. P. Der Sohn des Königs ist Christ; auch seine Brüder wollen Christen werden, wohl auch der König und sein ganzes Haus. Dasselbe gilt vom Reich Manamotapa. Auskünfte des Bischofs Jorge Temudo von Cochim. Der Patriarch [João Nunez Barreto] und der Provinzial haben mich und P. André Fernandez dafür bestimmt. Pantalião da Sã, Capitão von Sofala, ist wohlgeneigt. Br. André da Costa geht mit. Bitte um Gebet besonders zur Rosenkranzkönigin. Bevorstehende Abreise 31. XII. oder 1. I.

1617. Trecho do Trespado de húa Carta que escreveo o Irmão Luis Frois S. J. — Do Collegio de Sam Paulo de Goa: 16 de Novembro 1559. — Cf. B. M. IV n. 855.

in: ll. cc. — Ferner: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 290/292.

Wohllwollen des Vizekönigs Dom Costantino dem P. Gonçalo da Silveira gegenüber. Zug nach Damão; Eroberung der Stadt. P. Gonçalo's Tätigkeit während dieses Feldzuges.

1618. Jean Soulairol, Le Roi Galâwdêwos (1523—1559).

in: Maurice Vaussard, La Légende dorée au-delà des mers [Paris 1930] p. 29/47.

1619. Carta del P. Miguel de Torres S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Lisboa: 18 de Abril 1559.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. IV [Matriti 1915] p. 292/300.

U. a. Die Mission für Angola ist bis August oder September verschoben. Wir erbitten Instruktionen dafür von Euch, wie wir sie bereits von P. Francisco de Borja erbeten haben.

1620. Os Missionarios Regulares em Angola. Excerpto de um trabalho inedito.

in: Boletim da Sociedade de Geographia de Lisboa 10ª Serie [Lisboa 1891] p. 275/288.

Mit der Bitte der Königin Inene um Missionare 1559. Jesuitenmission zu Beginn; die weitere Entwicklung.

1621. Relações de Angola, tiradas do Cartorio do Collegio dos Padres da Companhia.

in: Boletim da Soc. de Geogr. de Lisboa 4ª Serie [Lisboa 1883] p. 300/304. 338/352. 364/386.

Enthält: 1. Alguns capitulos da instrucção de Paulo Dias quando El-Rei D. Sebastião o mandou a Angola 1559 [p. 300/302]. — 2. Carta do Irmão Antonio Mendes S. J. ao P. Leão Henriquez: 29. X. 1562

[p. 302/303]. — 3. Do P. Francisco de Gouveia para o P. Do. Mirão: I. XI. 1564 [p. 303/304]. — 4. id. ao Collegio: Angolense: 19. V. 1565 [p. 338/339]. — 5. P. Garcia Simões para o Provincial: De S. Paulo de Loanda: 20. X. 1575 [p. 339/346]. — 5a. Carta de El-Rey do Congo D. Alvaro ao P. Garcia Simões: S. Salvador: 2. VIII. 1575 [p. 346/347]. — 6. Do P. Garcia Simões para o P. Luiz Perpilhão: Angola: 7. XI. 1596 [p. 347/348]. — 7. De Fructuoso Ribeiro para o P. Francisco Miz: S. Paulo: 14. III. 1580 [p. 349/351]. — 8. Do P. Balthazar Afonso para o P. Miguel de Sousa: s. d. [p. 351/352. 364/366]. — 9. Do P. Balthazar Barreyra para o P. Sebastião de Morães: Loanda: 21. I. 1582 [p. 366/367]. — 10. P. Balthazar Afonso: 21. I. 1582 [p. 367]. — 11. id. 3. I. 1583 [p. 368]. — 12. id. 1577 [p. 368]. — 13. id.: Loreto: 14. I. 1579 [p. 368/369]. — 14. id. ib.: 3. X. 1583 [p. 369/370]. — 15. P. Balthazar Barreyra: Loanda: 20. XI. 1583 [p. 370/372]. — 16. Balthazar Afonso: Loreto: 16. IV. 1584 [p. 372/373]. — 17. id.: S. Thomé: 25. VI. 1584 [p. 373/374]. — 18. P. Diogo da Costa: S. Thomé: 19. VI. 1584 [p. 374]. — 19. Balthazar Afonso: Loreto: 19. I. 1585 [p. 374/375]. — 20. Diogo da Costa: Angola: 4. VI. 1585 [p. 375/376]. — 21. Balth. Afonso: Loreto: 14. VI. 1585 [p. 376]. — 22. Diogo da Costa: Angola: 20. VII. 1585 [p. 377/378]. — 23. Balth. Barreyra para o Prov. do Brazil: Macangano: 27. VIII. 1585 [p. 378/380]. — 24. Diogo da Costa ao Prov. de Portugal: Loanda: 31. V. 1586 [p. 380/384]. — 25. Balthazar Barreyra: Loanda: 14. V. 1586 [p. 384/385]. — 26. Balth. Afonso: Loreto: 25. VIII. 1578 [p. 385/386].

1560

1622. Notes Chronologiques || Sur Les || Anciennes Missions Catholiques || Au || Zambèse || A || Son E^{ce} Mr. Auguste de Castilho || Gouverneur général de la Province de Mozambique || Par le R. P. Courtois || Supérieur des missions catholiques du Zambèse. || Lisbonne || Imprimerie Franco-Portugaise || 6, Rua do Thesouro Velho, 6 || 1889 ||.

8° 76 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 2. d.

Da das Archiv der Kirche von Tete zerstört ist, gelang es dem Verfasser nur, einige Notizen zu sammeln, die er in chronologischer Ordnung gibt. So gelang es ihm, eine fast vollständige Liste der „vigarios“ [O. P.] von Tete seit 1699 aufzustellen, mit Auszügen aus 3 Taufregistern aus den Jahren 1699, 1709, 1756.

Über den Verfasser und dieses Werk cf. 1889 n. 8198.

1623. Constituicoens [sic!] synodaes do Bispado Dangra. Anno de 1560. [Colofon:] Foram impressas estas Constituicoens [sic!] na muyto nobre e sempre leal cidade de Lisboa por João Blavio de Colonia, por mandado do muyto magnifico e muyto reverendo senhor dom Jorge de Santiago, da ordem de Sam Domingos, Bispo Dangra e Ilhas dos Açores, do Conselho del Rey nosso señor. Acabaramse aos onze dias do mez de Janeyro do 1560].

Fol. VII ff; 89 ff; IV ff.

Neudruck in: Archivo Açoriano [Ponta Delgada 1858] n. 43.

Die Diözesansynode hatte Pfingsten 1559 stattgefunden. — Über Jorge de Santiago cf. 1534 n. 975 [3].

Lit.: Silva, D. B. P. II [Lisboa 1859] p. 98; IX [ib. 1870] p. 87. — Ternaux-Compans, B. A. A. [Paris 1841] n. 378. — Barbosa Machado, B. Lus II [Lisboa Occidental 1747] p. 815. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 517.

1624. Caspar Peucer. Kurzer Bericht aus Africa [die Bekehrung des Königs in Mauritanien]. 1. Juli 1560.

4^o 4 ff.

Lit.: Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] p. 44.

1625. Francisco Rodrigues [S. J.] || Os Jesuitas Portugueses || Na || Africa Oriental || 1560 a 1759 — 1890 a 1910 || 1927 || Tipografia Porto Medico, L.^{da} || Praza Da Batalha, 12-A || Porto ||.

8^o 16 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 2. d.

SA. aus: Brotéria III [Porto 1926] p. 118/126.

Bringt p. 15/16: Obras publicadas pelos Jesuitas missionarios da Zambesia portugueza.

1626. Neue Zeitung aus Hispanien, wie der König mit sampt seinem ganzen Keyche Jessa sich zum chrislichen Glauben bekehrt hat. [Nürnberg 1560]. s. l. s. a.

4^o 4 ff.

Lit.: Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] n. 366.

1627. Neue Zeytung aus Hispanien wie... ein Königreich türkischer Art in Afrika sich zum christlichen Glauben neulich bekehrt hat. Nürnberg. 1560.

4^o 4 ff.

Lit.: ib.

1628. A Igreja em Moçambique. Pelo P. António Brásio C. S. Sp.

in: Portugal em Africa II Ser. I [Lisboa 1944] p. 285/300.

Einige Streiflichter über diese wohl am wenigsten bekannte Mission der portugiesischen Kolonien seit der ersten wirklichen Mission des P. Gonçalo da Silveira S. J. 1560. Die kirchliche Verwaltung durch Visitadores Arquiepiscopais, Administradores Ecclesiásticos, Prelados Nullius. Tentativas falhadas. O Seminario. Constituição da Hierarquia.

1629. De uma Carta do irmão Balthasar da Costa S. J. da India que escreveu a um padre da Companhia de Jesus em Portugal. — 16 de Novembro 1560.

in: Paiva e Pona, Dos primeiros Trabalhos [Lisboa 1892] p. 48/52.

Die P. P. Gonçalo da Silveira, André Fernandez und Br. André da Costa sind nach der Cafraria gegangen, um den König von Inhambane zu bekehren; Taufe des Königs, der jetzt Constantino heißt, der Königin D. Catharina und ihrer Schwester D. Izabel und von 400 anderen. Das übrige steht in den gleichzeitig abgehenden Briefen. P. Gonçalo ist nach Monomotapa abgereist. Land und Leute von Inhambane. Der bekehrte König hat einen Brief an den hiesigen Vizekönig geschrieben. Ich lege eine Abschrift bei [Folgt die Abschrift]. Cf. n. 1635.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 1458. Er starb 1580.

Lit.: Barbosa Machado, B. Lus. I [Lisboa 1741] p. 444. — Kilger, Die erste Mission unter den Bantustämmen [Münster 1917] p. 2. 15/16.

1630. Copia de uma Carta do padre André Fernandes S. J. do reino de Inhambane para o padre Provincial da India [Antonio de Quadros]. — D'este Otongue: 24 de Junho 1560.

in: Paiva e Pona, Dos primeiros Trabalhos [Lisboa 1892] p. 22/30. — McCall Theal, Records of South-Eastern Africa II [London 1898] p. 55/61; englisch p. 61/68. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 349/354 [nach B. Ajuda MS. 49 — IV — 50 ff. 366/367].

Die Reiseerlebnisse und Krankheiten auf der beschwerlichen Reise der 3 Missionare. Empfang beim König von Inhambane. Taufe des Königs und 400 anderer innerhalb 7 Wochen. Land und Leute, Verteilung der Missionare, Missionsaussichten, Missionsmethode. — Er sieht den Charakter seiner Leute noch in rosigem Lichte.

André Fernandez geb. 1516 zu Campo Maior, Portalegre, wurde 1550 als Soldat in Ormuz S. J., 1559 Priester, ging mit P. Gonçalo da Silveira 1560 nach Ostafrika, fuhr nach Scheitern der Mission 6. VIII. 1562 nach Indien zurück; starb am Kap Comorim 22. III. 1568.

Andere Briefe von ihm cf. infra; ferner 1561. 1562. — Der Brief von André Fernandez, der 1625 veröffentlicht wurde in: Sommaire des Lettres de l'Ethiopie [Lyon 1625], ist aus Aethiopien: 8. III. 1623 von Antonio Fernandez geschrieben, also 55 Jahre nach dem Tode unseres André Fernandez. So ist Sommervogel zu berichtigen. Daß Kilger vergeblich nach dem Briefe suchte [p. 14] ist somit leicht erklärlich.

Lit.: Barbosa Machado, B. Lus. I [Lisboa 1741] p. 147. — Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 642/643; IX [ib. 1900] col. 323. — Rivière, Corrections [Toulouse 1911/30] n. 468. — Sacchini, Historia S. J. II [Antverpiae 1620] p. 107. 150/152. 257. — Monumenta Ignatiana VIII [Matriti 1908] p. 443; IX [Matriti 1909] p. 565. 570. — Sousa, Oriente Conquistado I [Lisboa 1710] p. 92/93. 854/855; 877/880; II p. 237/239. — Kilger, Die erste Mission unter den Bantustämmen [Münster 1917] p. 5. 11/14. 71/72. 78/90. 95/108. 154/167. 174/176. 180. 181/182. 184. 200. — Monumenta Lainii II [Matriti 1912] p. 233. — Monumenta Xaveriana I [Matriti 1900] p. 724/725. 743. — Souza, Oriente Conquistado I [Bombaim 1881] liv. I c. 1 n. 70; liv. 5 c. 2 n. 60/62; II [ib. 1886] liv. 2 c. 1 n. 6. — Rodrigues, História da C. d. J. na Assis-tência de Portugal I, II [Porto 1931] p. 537/538. — Bartoli, Asia lib. 4. — Wicki-Valignano, Historia del Principio y Progreso [Roma 1944] p. 199. 279. 382/383. 393. 396. 403/404. 406.

1631. Uma Carta do padre André Fernandez S. J. que escreveu do reino de Inhambane ao irmão Luiz Froez S. J. ao collegio de Goa. — D'este Otongue: 25 de Junho 1560.

in: Paiva e Pona, l. c. p. 30/35. — McCall Theal, l. c. p. 68/73; englisch p. 73/77. — Leite, l. c. p. 355/358 [nach B. Ajuda MS 49 — IV — 50 ff. 196/199].

Reise zum König von Inhambane; Land; Charakteristik des Königs und seiner Familie. Erlebnisse mit den Kaffern; ihre Beschäftigung und Lebensweise, Tracht. Die Leute wollen Christen werden.

1632. Copia de uma Carta do padre André Fernandez S. J. para os padres e irmãos do Collegio de Goa. — D'este Otongue: 26 de Junho 1560.

in: Paiva e Pona, l. c. p. 36/42. — McCall Theal, l. c. p. 77/83; englisch p. 83/88. — Nuovi Avisi [Venezia 1562] f. 270/272 [sehr gekürzt]. —

Copia de algunas cartas [Coimbra 1562] n. 19. — Leite, l. c. p. 359/363 [nach MS. cit. ff. 191/193].

Die ausführliche Beschreibung der ganzen Reise mit P. Gonçalo da Silveira und Br. André da Costa von Moçambique nach Sofala und Inhambane. Missionsanfänge. Taufe des Königs und seiner Leute.

1633. Carta do Irmão Fulgencio Freire S. J. ao Patriarcha João Nunez Barreto. — Do estreito do lugar de Moca: 12 de Agosto 1560.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 103/112. — Copia de algunas Cartas [Coimbra 1562] n. 20. — *Nuovi Avisi* [Venezia 1562] f. 277/279.

Abfahrt in Goa 10. II., Reise über Socotra; der dortige König bittet um Missionare; die casa de S. Thomé; Ankunft in Massaua 14. III.; 15. III. in Arquico. Kampf mit den Türken; viele Portugiesen fallen, die andern, darunter auch er, werden gefangen nach Moca gebracht. Bitte, beim Vizekönig für seinen und der 15 gefangenen Portugiesen Loskauf zu wirken.

Fulgencio Freire 1512/1514 in Portugal geboren, war in Bazaim Steuereinnahmer, Alcaide-mór in Diu, als er schon bei Jahren 1552 als Bruder in die Gesellschaft Jesu eintrat; er begleitete P. Gonçalo Rodriguez 1555 nach Aethiopien; 1560 schickte ihn der Patriarch João Nunez nochmals nach Aethiopien, um die Lage zu erkunden; auf dieser Reise wurde er von den Türken gefangen, zuerst nach Moca, dann nach Kairo gebracht; er wurde losgekauft, ging über Rom nach Lissabon, und starb 1571 auf der Reise nach Indien.

Andere Briefe von ihm cf. 1561. 1562.

Lit.: Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 974; IX [ib. 1900] col. 373. — Almeida-Tellez, *Historia Geral de Ethiopia* [Coimbra 1660], II lib. II, c. 8. — Beccari, l. c. III [Romae 1906] p. 27; V [ib. 1907] p. 336/337. 357. 405/408. 467; VI [ib. 1907] p. 40; VIII [ib. 1908] p. 87; X [ib. 1910] p. 44. 48. 103/115. 139/141. 143. 146/147. 155/157. 158/159. 167. 173. 209. — Polanco, *Chronicon II* [Matriti 1894] p. 729. 735. — *Monumenta Lainii V* [Matriti 1915] p. 625. 640. 648/649; VI [ib. 1915] p. 113/115. 176/177. — Couto, *Da Asia*, Dec. VII liv. 8 c. 8. — Souza, *Oriente Conquistado I* [Bombaim 1881] liv. 5 c. 2 n. 65. — Sacchini, *Historia S. J. II* [Antverpiae 1620] lib. 4 n. 232; lib. 6 n. 140. — Wicki-Valignano, *Historia del Principio* [Roma 1944] p. 324. 406/407.

1634. Lettera del fr. Luigi Frois S. J. per commissione del Rettore del Collegio Francesco Rodriguez S. J. — Del Collegio di S. Paolo nella Città di Goa: 1 di Decembre 1560. — Cf. B.M. IV n. 872.

in: II. cc.

U. a. Bezüglich Aethiopiens: Br. Fulgencio Freire wurde auf einer Fuste ins Rote Meer geschickt, um Erkundigungen über Bischof Oviedo und seine Begleiter einzuziehen, von denen wir bis jetzt, also schon über 3 Jahre, keine Nachricht haben. Der Bruder wurde verwundet im Kampf mit den Rumi [Türken] und gefangen genommen; seine Leiden.

Bezüglich der neuen Mission in Inhambane: P. Don Gonçalo [da Silveira], P. André Fernandez und Br. André da Costa haben sie begonnen.

Einen Brief des P. Gonçalo über die Reise und die Missionshoffnungen brachte Francisco Barreto hierher; er liegt diesem Schreiben bei. Am 4. X. kamen Briefe von P. Gonçalo und Fernandez über ihre Ankunft in Inhambane, ihre Krankheiten, die Taufe des Königs, seiner Gemahlin und Schwägerin [D. Costantino, D. Caterina und Isabella] und 450 anderer. P. Gonçalo brachte den Sohn eines andern Königs mit nach Moçambique, um ihn zu taufen und steht im Begriffe, nach Monomotapa zum großen und mächtigen Kaiser zu reisen; $2\frac{1}{2}$ Monate wird die Reise in Anspruch nehmen; seine Gefährten bleiben in Inhambane bei den Neubekehrten.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 1406.

- 1635.** Carta que el-rei de Inhambane [D. Constantino Gamba] que o padre D. Gonçalo [da Silveira] fez christão, escreveu ao visor-rei D. Constantino [de Bragança]. — Do Tongue: 29 de Maio 1560.

in: Paiva e Pona, Dos primeiros Trabalhos [Lisboa 1892] p. 50/51 [in dem Brief des Balthasar da Costa]. — Nuovi Avvisi [Venezia 1562] f. 269/270. — Godinho, Vita P. Gonzali Sylveriae [Lugduni 1612] p. 88/90. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 339 [nach dem MS der Bibl. Nacional de Lisboa, Res. Fundo Geral MS. 4534 p. 220].

Ihr habt mir das Christentum verschafft; ich antworte auf Euren Brief, der mich sehr freute und stehe zu Euren und des Königs von Portugal Diensten.

Lit.: Kilger, Die erste Mission unter den Bantustämmen [Münster 1917] p. 1. 10. 15. 35. 91/92. 95/96. 99/102. 108. 154. 159/165. 168. 172. 175. 176. 179. 182. 200.

- 1636.** Lettera del P. Diego Lainez S. J. al P. Miguel de Torres S. J. — Roma: 14 de Giugno 1560.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. V [Matriti 1915] p. 99/100.

Ein indischer Priester hat darauf aufmerksam gemacht, daß in Portugal 200 Abessinier wider alles Recht als Sklaven behandelt werden. Sorget für ihre Befreiung!

- 1637.** Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Antonio de Quadros Provincial de Goa. — Roma: 31 de Diziembro 1560.

in: l. c. p. 354/362.

U. a. Es wäre besser, den P. Gonçalo Silveira nach Portugal zurückzurufen, denn was er bei den Kaffern tut, kann ein anderer auch tun; allerdings wenn P. Melchior Carneiro nicht nach Aethiopien kann, müßte P. Silveira für ihn dorthin.

- 1638.** Carta do P. Melchior Nunez Barreto S. J. ao P. General Diogo Lainez S. J. — Cochim: 15 de Janeiro 1560.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 100/102 [Auszug]. — Nuovi Avvisi [Venezia 1562] f. 118 [Ein anderer Auszug cf. folgende n. 1639].

Auskunft über den Patriarchen João Nunez Barreto, die PP. Belchior Carneiro [die übrigen läßt Beccari aus], D. Oviedo, Manuel Fer-

nandez, Gonçalo Gualdames, die FFr. Gonçalo Cardoso, Francisco Lopez und Antonio Fernandez. Über die Mission in Aethiopien fehlen die Nachrichten.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 737. Er war Bruder des Patriarchen und war zum Provinzial für Aethiopien bestimmt, wie aus obigem Brief hervorgeht.

Lit.: Beccari, l. c. V [Romae 1907] p. 412; X [ib. 1910] p. 100/102. 112/113. 177/183. 252/253. — Varones Ilustres de la C. d. J. II [Bilbao 1889] p. 186/200. — Bartoli, Asia lib. 7. 8. — Franco-Rodrigues, Ano Santo d. C. d. J. em Portugal [Pôrto 1931] p. 447/448. — Wicki-Valignano, Historia del Principio y Progreso de la C. d. J. [Roma 1944] p. 179/180. 267/268. 294/297. 304/306. 313. 327. 354. 358. 412. 422.

1639. Estratto d'una Lettera del P. Melchior Nunnez [Barreto] S. J. al P. Generale [Diego Lainez]. — Coccino: 15 di Gennaio 1560. — Cf. B. M. IV n. 862.

in: Nuovi Avisi [Venezia 1562] f. 118 [cf. vorhergehende n. 1638].

Inhambane ist 100 leghe, also über 3000 Meilen von Indien, beim Cabo de Boa Esperança, nicht allzuweit vom Reich des Prete Gianni. Näherer Bericht geht Euch zu von P. Don Gonzalo [da Silveira], der bereits mit P. André Fernandez, „vero Israelita in quo non est dolus“, wie P. Ignacio ihn bei seinem Romaufenthalt nannte, und dem eifrigen und tugendhaften Br. Antonio [sic! lies André] da Costa dorthin abgereist ist.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 737.

1640. Bulla Pii IV. — Inc.: In supereminenti. — Romae: XVI Kal. Octobris, an. I [16. IX. 1560].

in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 121 [Auszug]. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 732/734. — Boletín de la Real Academia de la Historia XVI [Madrid 1890] p. 194sqq.

Die Ausgaben der Inquisition von Sevilla sind beträchtlich, die Einnahmen ungenügend; im Einverständnis mit Don Sancho Diaz de Trujillo gibt er die Erlaubnis, die Güter von San Telmo und die der Mitra von Marokko für die Inquisition einzuziehen.

Es dürfte wohl Sancho Diaz de Trujillo der Hauptveranlassende dieser Güterübertragung gewesen sein. P. Fidel Fita S. J. in: Boletín l. c. p. 199 sagt mit Recht: „La bula de Pio IV aunque no consumó, preparó la extinción del obispado de Marruecos, privándole de la congrua dotación que se le había concedido en el Repartimiento de 1253 por D. Alfonso el Sabio“. — Cf. 1253 n. 155.

Fita gibt l. c. auch die Akten der Ausführung der Bulle und das Testament [3. IX. 1570] des Don Sancho Diaz; At. López, l. c. p. 120/123 gibt Auszüge hieraus.

Sancho Diaz de Trujillo geb. zu Jerez de la Frontera, primer colegial de Osuna, wurde 9. IX. 1539 Bischof von Marokko, bis 1546 [cf. 1539 n. 1034]; die Frage ist allerdings nicht ganz geklärt; erst nach dem Tode des Sebastian de Obregón erscheint er in den Akten wieder als Bischof von Marokko [27. IX. 1559 mit dem Titel: Obispo titular de Marruecos]. Er starb 3. X. 1570.

Von jetzt an muß der Sitz Marokko als rein titular betrachtet werden, ohne daß die Inhaber Jurisdiktion über die Christen von Marokko hatten.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 119/125. — Fidel Fita in: Boletín l. c. XVI p. 182/200; XVIII p. 330/357. — Ortiz de Zúñiga, Anales de Sevilla IV [Madrid 1796] p. 15/16. — Eubel-Van Gulik, Hierarchia Cath. Medii Aevi III [Monasterii 1910] p. 253. — Matute y Gaviria, Memorias de los Obispos de Marruecos, in: Archivo Hispalense [Sevilla] p. 209. — Castellanos, Apostolado Seráfico [Madrid 1896] p. 222/224.

1641. Note bezüglich der Aufhebung der Diözese Marokko.

P. Fidel Fita S. J. behandelt in: Boletín de la Real Academia de la Historia XVI [Madrid 1890] p. 182/217; XVIII [ib. 1892] p. 330/362 bezüglich der letzten Bischöfe von Marokko folgende Punkte: 1. Bula de Pio IV [16. IX. 1560], Proceso ejecutorio y autos consiguientes. — 2. Testamento [18. IV. 1627] y Muerte [17. VI. 1631] de D. Tomás de Espinosa, postrer Obispo de Marruecos. — 3. Noticias acerca de los Obispos de Marruecos D. Miguel y D. Tomás de Espinosa, tomadas del: Diario que escribió D. Pedro Juan Porcar, vicario mayor de la parroquia de San Martín en la ciudad de Valencia. — 4. Primeros años consecutivos a la total extinción. Apuntes inéditos del Abad Gordillo. Piedra epigráfica de San Telmo. — 5. Testamento de D. Sancho Díaz de Trujillo [23. IX. 1570]. — 6. Pedro de Montemolín.

Atanasio López, l. c. p. XV bezeichnet diese Arbeit des P. Fita als Hauptquelle für seine Aufstellungen bezüglich der letzten Residenzbischöfe von Marokko.

1642. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 5 de Dezembro 1560.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 220/221.

U. a. Er soll ein Breve erbitten, damit die Bischöfe der Inseln [Funchal, Angra, S. Thomé, Santiago do Cabo Verde] und Indiens nicht zur visita ad limina, weder persönlich, noch durch Mittelspersonen, verpflichtet seien.

1643. Cópia de uma que o padre Gonçalo [da Silveira S.J.] escreveu de Moçambique a Goa ao padre Provincial [Antonio de Quadros S. J.] de sua viagem para Inhambane. — De Moçambique: 12 de Fevereiro 1560.

in: Paiva e Pona, Dos primeiros Trabalhos [Lisboa 1892] p. 19/22 [mit Auslassung der Stellen rein religiösen Inhaltes]. — McCall Theal, Records of South-Eastern Africa II [London 1898] p. 54; englisch p. 55 [Kurzer Auszug]. — Nuovi Avvisi [Venezia 1562] f. 267/268 [per il rettore del Collegio; wohl weil Frois den Brief im Auftrag des Rektors nach Europa sandte; Auszug]. — Sousa, Oriente Conquistado I [Lisboa 1710] p. 850/853. — Godinho, Vita P. Gonzali Sylveriae [Lugduni 1612] p. 71/74. — Franco, Imagem da Virtude ... Coimbra II [Evora 1719] p. 29/34.

Reisebericht; Vorbereitung der Reise nach Inhambane.

Über die Verschiedenheit des Adressaten gibt Kilger, Die erste Mission unter den Bantustämmen [Münster 1917] p. 6/9 eine plausible Erklärung.

Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] gibt 2 Fassungen:

1. Fassung [p. 321/328] nach dem MS. der Ajuda-Bibliothek: Jesuitas na Asia, Cartas 1556—1563, 49 — IV — 50, mit der Überschrift wie oben.

2. Fassung [p. 329/336] copiada a mão pelo Padre Sebastião Gonçalves no MS 915 da Biblioteca Nacional de Lisboa. Leite betitelt:

Eis também a versão bastante mais literaria do Manuscrito de Sebastião Gonçalves, que o Padre Franco adoptou [cf. supra]. Franco fügt hinzu: „Tem esta carta a sua data a 12 de Fevereiro de 1560. No fim desta carta tem o P. Sebastião Gonçalves, de quem aqui a treslado, algumas clausulas, que não tem otro treslado, que tenho na minha mão, no qual se não dis esto caso dos musicos; poderá ser que o Santo Martyr o referisse em outra carta, e que o Padre o metesse aqui. Tambem o que na minha mão tenho, tras mais algumas especificações come foi que quando o Santo Martyr sahio em terra, soccedeo molharêse as botas, & depois de facer oração á Senhora do Baluarte, sahindo pera fora, no alpendre se descalçou & as pós a enxugar ficando descalço & pés molestados“.

Über den Verfasser cf. 1559 n. 1614.

1644. Carta do P. D. Gonçalo da Silveira S. J. aos Irmãos da Companhia que estavam na India. — Tongue: 1560.

in: Franco, *Imagem da Virtude* ... Coimbra II [Evora 1719] p. 49/50. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 337/338.

Ermahnungen zum Tugendleben. Auch meine Krankheiten und die Angriffe des Teufels helfen mit zur Bekehrung der Kaffern.

1645. Carta del P. D. Gonçalo da Silveira S. J. al P. General [Diego Lainez]. — Moçambique: 8 de Agosto 1560.

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 342/343.

Ihr habt wohl über Indien von der Mission in Inhambane bei den Mocarangas gehört. Bitte um Gebet. Begeisterung für den Missionsberuf.

1646. Uma Carta do padre Dom Gonçalo [da Silveira] para os Padres e irmãos no Collegio de Goa a qual escreveu de Moçambique depois de tornar do Reino de Inhambane. — De Moçambique: 9 de Agosto 1560.

in: Paiva e Pona, *Dos primeiros Trabalhos* [Lisboa 1892] p. 42/48 [mit 2 Auslassungen]. — McCall Theal, *Records of South-Eastern Africa II* [London 1898] p. 88/92; englisch p. 92/96. — Nuovi Avvisi [Venezia 1562] f. 279/281 [datiert 19. VIII, sicher falsch]. — Godinho, *Vita Patris Gonzali Sylveriae* [Lugduni 1612] p. 87/88 [Auszug]. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 344/348 [nach B. Ajuda Cod. 49 — IV — 50 ff. 184/187].

Taufe des „Königs“ von Tongue, seiner Frau D. Isabel, seiner Kinder, e as mulheres primeiras que tem apartadas, aller Großen seines Hofes, e parentes que n'ella andam und fast des ganzen Ortes Tongue; auf der Reise nach Moçambique habe ich Scheiks getauft, d. h. Ortsvorsteher; diese sind Botongas, während die von Tongue Mocarangas sind. P. André Fernandez und Br. André da Costa haben den Bau einer Himmelfahrtskirche begonnen; im ganzen habe ich etwa 450 Taufen gespendet; die Eingeborenen sind wie die Kinder und haben weder Götterbilder noch Götterkult; ihr Gott ist Umbe; sie glauben an eine Vergeltung im Jenseits; ihre Fehler: Vielweiberei, Zauberei, Eid, Ehe nach dem Tode des Bruders, Beschneidung. Sie sind leicht zu bekehren. Geographische Notizen; der Hafen Inhambane; Tongue. Seine schwere Krankheit und Genesung. Krankheit des P. André Fernandez und des

Br. André da Costa. Missionshoffnungen. Ich gehe nach Monomotapa. Bitte um Gebet.

Lit.: Raynaldus, *Annales Eccl.* XV [Lucae 1756] ad an. 1560 n. 102 p. 113/114.

1647. Carta del P. Miguel de Torres S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Lisboa: 13 de Setiembre 1560.

in: *Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon.* V [Matriti 1915] p. 214/222.

U. a. Für die Islas Terceiras werden Patres verlangt, augenblicklich ist es nicht möglich; später wollen wir zustimmen. In Indien, falls der Patriarch [J. Nunez Barreto] zum Preste kann, wird Personalmangel sein. Von P. Gonçalo de Silveira fürchte ich, er wird „según se trata“ bald tot sein; dann muß ein anderer dorthin. Am besten wäre es, ihn gleich zurückzurufen.

1648. Carta do bispo de S. Thomé para el-rei D. Sebastião, participando que os padres da Companhia tinham chegado á dita ilha, e que ali os fizera esperar por Ambrosio de Azevedo, embaixador do rei do Congo; e bem assim que duvidava da conversão dos naturaes de Angola se lhes prohibissem o trato de mercadorias etc. — 20 de fevereiro de 1560 [?].

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 112/113.

Das Datumsjahr 1560 hat Paiva Manso, allerdings mit einem Fragezeichen ergänzt. Der Name des Bischofs ist nicht genannt.

Der Brief unter diesem Jahre gibt eine Reihe von Rätseln auf. Die Jesuiten, die nach Angola sollten, waren 22. XII. 1559 von Lissabon abgefahren, kamen nach S. Thomé und kamen 3. V. 1560 an die Koanzamündung (Kilger, in: *Zeitschrift für Missionswissenschaft* XI [Münster 1921] p. 67). Andererseits war König Sebastian, geb. 20. I. 1554, damals 6 Jahre alt und stand unter Vormundschaft; Regenten waren D. Catharina 11. VI. 1557—23. XII. 1562, D. Henrique 23. XII. 1562—20. I. 1568; Sebastião hatte also wohl 1559 den Brief nicht geschrieben, von dem der Bischof schreibt, der den Handel mit Angola nicht wünschte. Eine fernere Schwierigkeit ist diese: Wer war der Bischof? Sein Name ist nicht genannt, der Brief ist unterzeichnet: o bispo de São Thomé. Nun war [cf. 1534 n. 978 (3)] Fr. Gaspar Cão 6. VII. 1554 Bischof von S. Thomé geworden; aber nach Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, 2 [Coimbra 1917] p. 1055/1056 war er 1560 immer noch in Portugal, so daß der Papst ihm unter Androhung der Exkommunikation befahl, in sein Bistum zu gehen [Brief des Gesandten Lourenço Pires de Tavora a el-Rei: 18. I. 1560 [Corpo Diplomatico Portuguez VIII p. 294sqq.]; September 1562 war er noch in Portugal und ging nach diesem Datum erst in seine Diözese. Auch die Annahme, daß er vorübergehend nach 1554 in S. Thomé gewesen sei, löst die Frage nicht, da er 20. II. 1560 sicher nicht in S. Thomé war.

1649. Carta del P. N. N. S. J. al P. Diego Lainez. — Lisboa: 17 de Hebrero 1560.

in: *Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres* V [Matriti 1925] p. 519/525.

U. a. Im Dezember [1559] reisten 4 Patres und Brüder nach Angola; dort ist das Evangelium noch nicht gepredigt worden. Der König von Angola hat Gesandte an den König von Portugal geschickt und um Patres gebeten. Es gab zuerst Schwierigkeiten, aber die Mission kam doch zustande. Man hat auch einen Gesandten mit Gaben für den König von Angola mitgeschickt.

1561

1650. *Historia de las cosas de Ethio-* || pia, en la qual se cuenta muy copiosamente, el estado y potècia del || emperador della, (que es el q̄ muchos han pensado ser el preste Juan) con otras || infinitas particularidades, assi de la religiõ de aquella gēte, como de sus ceremonias, segun que de todo ello fue testigo de vista Frãçisco Alua- || rez, capellan del rey don Manuel de Portugal || Dirigida al illustrissimo señor Don Artal de Alago y Despes, Cõde de Sastago, y señor d'la villa de Pina, y de las baronias || de Alfajarin y despes, y casa d'Ançano, y Alcalde por su magestad, d'la ciudad de Villena, y villas d'Almãsa y Becla, mi señor. || [Auf fnc. 1b:] A honra y gloria de dios todo poderoso. fue impressa || la presente historia de Ethiopia, en la muy noble y leal Ciu- || dad de Caragoça, en casa de Agostin Millan impressor de || libros, a costa de Miguel de Suelues alias capila Intan- || con: Mercader de Libros bezino de Caragoça. Acabose || a doze dias delmes de Deziembre. Año de mil quinientos || sessenta y vno. || — Cf. B. M. II n. 1274.

Fol. 6 ffnc; LXXX ff; 2 fnc.

2. Ausgabe der spanischen Übersetzung; die erste erschien 1557; cf. n. 1572. — Das portugiesische Original cf. 1540 n. 1035.

Fol. LXVI/LXXX befindet sich: Copia De Diuersas || Cartas ... cf. B. M. II n. 1274; cf. n. 1248. 1241 und B. M. IV n. 807. 777.

Der genaue Titel:

¶ Copia de diuersas || Cartas de Algunos padres y hermanos || de la compañía de Jesus. Recebidas el || Año de mil y quinientos cinqueta y cin- || co. De las grandes maravillas, q̄ dios || nuestro señor obra en augmēto de la san- || ta Jfe catolica, en las Indias del Rey de || Portugal, y en el Reyno d' Japon, y en || la tierra de Brasil. Con la description d' || las varias leyes, y costumbres de la || gente del gran Reyno de la China || y otras tierras nuebamēte des- || cubiertas, en que ay nuevas de grande admiracion y || hedificacion, pero || muy verbade- || ras. Dios te || salue muy || benigno || Jesu. ||

Lit.: Retana, Aparato I [Madrid 1906] n. 4. — Hiersemann, Katalog 606 [Leipzig 1930] p. 2. — J. C. Rodrigues, B. Brasiliense [Rio de Janeiro 1907] n. 143. — Medina, B. H. A. [Santiago de Chile 1898] n. 185. — Maggs Bros., B. Asiatica et Africana IV Cat. n. 519 [London 1929] n. 96 p. 71/72 [Facsimile des Titels] und Plate XIII [Facsimile des Titels von Copia de diuersas cartas].

1651. Nicolai Clenardi Peregrinationum ac de Rebus Machometicis Epistolae elegantissimae. Lovanii. Apud Hieronymum Wellaeum. 1561.

8°

Cf. 1550 n. 1238; 1566 n. 1804; 1606 n. 2285, wo auch über Clénard.

1652. Tractado memorial das cousas que passaram em Africa do anno de 1508 para cá, especialmente das cousas que aconteceram em Arzilla. Feito por um homem Africano, desejoso de se não perder a fama dos nobres feitos e acontecimentos que na villa se fizeram pelos nobres capitães, fidalgos, cavalleiros, alcomadens, e em alguns outros logares de Africa. 1561.

40

Silva, I. c. bezweifelt den Druck und gibt die Beschreibung zweier MSS.; in einem lautet der Titel:

Successos de Arzilla no tempo d'Elrei D. Manuel, escripto por hum curioso, que se achou em muitos d'estes feitos.

Verfasser ist: Bernardo Rodriguez, Sohn des Hofchirurgen Mestre Antonio. Darin auch über das Martyrium des Andrea de Spoleto O. F. M.

Lit.: Silva, D. B. P. I [Lisboa 1858] p. 383. — Cf. ib. p. 77/78. — Desmazières, Sur la terre du Maghreb II [Paris 1937] p. 131/138 [Andrea de Spoleto].

Cf. dazu:

Como um frate da ordem de São Francisco morreo pregando a fé. in: Bernardo Rodriguez, Anais de Aarzila, Cronica inedita do seculo XVI, publ. por David Lopes. Lisboa 1920. Vol. II. ch. XXXVIII p. 214/217. in: Desmazières p. 134/137.

1653. Première Mission auprès des Coptes confiée aux PP. Christophore Rodriguez et Jean-Baptiste Eliano S. J. 1561—1563. Par Antoine Rabbath S. J.

in: Antoine Rabbath, Documents inédits pour servir à l'histoire du Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 195/314.

Enthält: 1. Le P. Christophore Rodriguez [p. 194]. — 2. Le Père Jean-Baptiste Eliano [ou Romano] [p. 195/207]. Mit einer Reihe von Briefen und Briefexzerpten über ihn, größtenteils aus den Monumenta Hist. S. J. — 3. Les Patriarches Coptes du XVI^e siècle [p. 208]. — 4. Dokumente:

1. Lettre du P. J. B. Eliano au P. Laynez: 1561 [p. 209/211]. — 2. Ricordi per i PP. Rodriguez e Battista Romano, del P. Laynez S. J.: 29. VI. 1561 [p. 211/217]. — 3. Breve Pii IV. Christophoro Rodriguez: 10. VI. 1561 [p. 217/218]. — 4. Breve Pii IV. eid.: 15. VI. 1561 [p. 218/220]. — 5. Litterae Patentes P. Laynez Patri Ch. Rodriguez: 20. VI. 1561 [p. 220]. — 6. Lettera del P. Ch. Rodriguez al P. Madrid; Venezia: 2. VIII. 1561 [p. 221/222]. — 7. Lettera eiusd. eid.; ib.: 9. VIII. 1561 [p. 222]. — 8. Breve Pii IV. P. Christophoro Rodriguez: 15. VIII. 1561 [p. 223]. — 9. Epistola Pii IV. Gabrieli Patriarchae Coptorum: 16. VIII. 1561 [p. 224]. — 10. Lettera del P. Ch. Rodriguez al P. Laynez; Venezia: 23. VIII. 1561 [p. 225/226]. — 11. Carta del P. J. Pezzano al P. Jeronimo Nadal; Roma: 28. VIII. 1561 [p. 226/227]. — 12. Lettera del P. Ch. Rodriguez al P. Laynez; Venezia: 1. IX. 1561 [p. 227/228]. — 13. Lettera eiusd. eid.; ib.: 2. IX. 1561 [p. 228/230]. — 14. Lettera eiusd. eid.; ib.: 6. IX. 1561 [p. 230/231]. — 15. Lettera eiusd. eid.; ib.: 20. IX. 1561 [p. 231/262]. — 16. Lettera eiusd. eid.; Dalla nave: 26. IX. 1561 [p. 232/233]. — 17. Lettera eiusd. eid.; Dalla nave: 30. IX. 1561 [p. 233/234]. — 18. Lettera eiusd. eid.; Alzante: 14. X. 1561 [p. 234/236]. — 19. Lettera del P. G. B. Eliano al P. Laynez; Dal Cairo: 12. XI. 1561 [p. 236/240]. — 20. Lettera eiusd. ai Padri e Fratelli di Roma; ib.: 12. XI. 1561 [p. 241/249]. — 21. Lettera del P. Ch. Rodriguez al P. Laynez; Alessandria: 15. XI. 1561 [p. 249/252]. — 22. Lettera eiusd. eid.; Cairo: 10. XII. 1561 [p. 252/256]. — 23. Epistola Ch. Rodriguez ad Pium IV; Cairo: 10. XII. 1561 [p. 257/259]. — 24. Lettera eiusd. a Mons. Fioribello; ib.: 10. XII. 1561 [p. 259/262]. — 25. Lettera eiusd. al Cardinal Alessandrino; ib.: 10. XII. 1561 [p. 262/265]. — 26. Lettera eiusd. al P. Laynez S. J.; ib.: 14. I. 1562 [p. 266/268]. — 27. Lettera eiusd. eid.; ib.: 25. I. 1562 [p. 268/273]. — 28. Lettera eiusd. eid.; ib.: 25. I. 1562 [p. 273/275]. — 29. Lettera eiusd. eid.; Deserto di S. Antonio: 9. III. 1562 [p. 275/276]. — 30. Lettera eiusd. a Mons. Fioribello; Cairo: 7. IV. 1562 [p. 277/294]. — 31. Relazione del P. Ch. Rodriguez sulla missione al Patriarca Alessandrino [p. 295/304]. — 32. Lettera del P. Eliano a un Padre di Roma; Cairo: 8. IV. 1564 [p. 305/314].

1654. Relaçam, que o Lecenciado Affonso Leãm de Barbuda deo ao Padre Francisco de Gouvea da Companhia de Iesu, do que achâra, & soubera da morte do Padre Gonçalo da Sylveyra em Monomotapa. [s. a.]

in: Tellez, Chronica da Companhia II [Lisboa 1647] P. II l. 4 cap. 38 p. 164/166.

Cf. 1559 n. 1614.

1655. Kurzer warer bericht auß Afrika. Wie wunderbarlich Gott den König in Mauritien bekehrt hat. Nürnberg. 1561.

4^o

Lit.: Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] p. 44 n. 371.

1656. Neue Zeitung aus Hispania. Wie durch wunderlichen Raths des allmechtigen Gottes ein Königreich türkischer Art in Africa gelegen sich von seiner mohametanischen Abgötterey zum christlichen Glauben newlich bekehrt hat. Nürnberg. 1561.

4^o

Lit.: Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] p. 44 n. 372.

1657. Carta que um portuguez por nome Antonio Caiado escreveu de Monomotapa a outro seu amigo [Gaspar Gonçalvez ?] que estava em outro lugar da mesma terra sobre a morte de D. Gonçalo [da Silveira S. J.]. — Monomotapa: [c. 23. III. 1561].

in: Paiva e Pona, Dos primeiros Trabalhos [Lisboa 1892] p. 70/73. — McCall Theal, Records of South-Eastern Africa II [London 1898] p. 99/101; englisch p. 101/104. — Frois hat ihn in seinen Bericht 15. XII. 1561 hineingearbeitet; cf. infra n. 1665. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 364/366 [nach MS B. Ajuda 49 — IV — 50 ff. 193/196].

Die Verschwörung der Mouros gegen P. Silveira; sie stacheln den König von Monomotapa unter schweren Anschuldigungen über die Absicht des Paters auf, ihn zu töten. Rettungsversuche des Caiado. Seine Ermordung.

Lit.: Kilger, Die erste Mission unter den Bantustämmen [Münster 1917] p. 3. 19. 25. 118. 126. 131/134. 137/139. 143. 145. 154. 174. 181. 193. — Paiva e Pona, l. c. p. 15.

1658. Carta de Christovão Dorta de Sousa, participando á rainha D. Catharina a morte de D. Diogo, rei do Congo, e a de um seu filho bastardo que lhe succedera, e outras diversas noticias relativas ao mesmo reino do Congo. — 4 de novembro de 1561.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 113/114.

Der neue König hat seinen Bruder ermordet und gedroht, viele Portugiesen zu ermorden; Schreiber hat auch erfahren, der König von Angola behandle die Patres gut und er wolle mit vielen der Seinen Christ werden; die Schiffe gehen jetzt dahin, weil Kongo verschlossen ist; er habe Meßwein und Mehl hingeschickt und dem König und den Patres geschrieben. Klagen gegen den ouvidor Alexos Lopes; man möge doch einen ouvidor cristam velho nach dieser Insel [S. Thomé] schicken, denn 5 Teile der Bevölkerung sind cristãos novos und es ist für die Religion und Portugal schädlich, daß der ouvidor cristão novo sei.

1659. Lettera del P. Gianbattista Eliano [Romano] S. J. al M. R. P. Lainez S. J. — c. 1561.

in: Rabbath, Documents inédits ... Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 209/211.

Sucht zu beweisen, daß der Gesandte Abraham des koptischen Patriarchen Gabriel VII. Minchianensis und seine Unionsvorschläge echt seien.

Über Eliano und die Maronitenunion cf. Orient. — Vorläufig geben wir kurz folgendes:

Giovanni Battista Eliano [Romano] geb. 1530 zu Alexandrien, Aegypten, von jüdischen Eltern, 1551 Christ und S. J., 1561 von Pius IV. mit P. Cristobal Rodriguez zum Vermitteln der Koptenunion nach Aegypten gesandt; zum zweiten Male 1582 von Gregor XIII.; beide-male umsonst; er starb in Rom 3. III. 1589.

Eine Lebensbeschreibung von ihm mit vielen Auszügen von Dokumenten in: Rabbath, Documents inédits ... Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 195/208.

Andere Briefe von ihm cf. infra; ferner 1582. 1583. 1584.

Lit.: Orlandini, *Historiae Soc. Jesu Pars I* [Romae 1615] lib. XI an. 1551 n. 33. 34. — Hist. S. J. Pars II [Antverpiae 1620] lib. V n. 135sqq; lib. VI n. 121sqq. — Jouveney, *Epitome Historiae S. J. II* [Gandavi 1853] ad an. 1578. 1580; III [ib. id.] ad an. 1582. 1584. — Beccari, *Rerum Aethiop. Script. Occ. V* [Romae 1907] p. 406/407; X [ib. 1910] p. 139. 158. 300. 302. — Buri, *L'Unione della Chiesa Copta con Roma sotto Clemente VIII: Orientalia Christiana XXIII* [Roma 1931] p. 112. 125/126. — Hoffmann P. S. M., Ursprung und Anfangstätigkeit des ersten Päpstl. Missionsinstituts [Münster 1923] p. 57. 77/79. 97/99. 103. 156. 187/188. 210. 223 [und die ll. cc. angegebene Literatur]. — Polanco, *Chronicon II* [Matriti 1894] p. 215/216. 488.

1660. Lettera del R. P. Gio. Battista Romano [Eliano] ai Padri e Fratelli di Roma. — Cairo: 12 Novembre 1561.

in: Rabbath, l. c. p. 241/249.

Ausführlicher Reisebericht: Venedig; Seefahrt mit Seelsorgetätigkeit; Alexandrien 3. XI. — Reise nach Kairo mit mehreren Kaufleuten. Kairo; Auffinden des Fr. Fulgencio Freyre als Sklaven. Verwandte in Kairo. Verkleidung. Empfehlung ins Gebet.

1661. Lettera del R. P. Gio. Battista Romano [Eliano] al M. R. P. Lainez Generale S. J. — Cairo: 12 Novembre 1561.

in: Rabbath, l. c. p. 236/240. — Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. VI [Matriti 1915] p. 111/116.

Ankunft in Kairo. Unterredung mit dem Patriarchen der Kopten; Hoffnung, das Werk werde gelingen. Besuch beim gefangenen Fr. Fulgencio Freyre S. J. Schwierigkeiten seitens der Juden und der eigenen Mutter. Hilfe des französischen Konsuls. Bitte um Bücher.

1662. De uma Carta do padre Antonio [sic! lies André] Fernandes S. J. da Cafraria para o irmão Mario em Portugal. — D'este Otongue: 3 de Junho 1561.

in: Paiva e Pona, *Dos primeiros Trabalhos* [Lisboa 1892] p. 52 [ohne den Schluß]. — McCall Theal, *Records of South-Eastern Africa II* [London 1892] p. 97; englisch p. 97/98.

Möge Gott mir in dieser Mission bei den Schwarzen nach den Mühsalen bald Tröstungen durch Bekehrungen geben. Ich habe niemanden, mit dem ich mich aussprechen kann. Es gehört zum Beruf in der Gesellschaft Jesu viel Tugend und Mut.

Über den Verfasser cf. 1560 n. 1630.

1663. D'outra [do P. André Fernandes] S. J. para o irmão Italo em Portugal. — De Otongue entre os cafros: 3 de Junho 1561.

in: Paiva e Pona, l. c. p. 53. — McCall Theal, l. c. p. 98; englisch p. 99.

Es herrscht viel Aberglaube, viele abusos pessimos; die Eingeborenen sind nicht konsequent im Handeln. Die Nahrung ist sehr dürrftig und schlecht; trotzdem lebe und arbeite ich.

1664. Carta do Irmão Fulgencio Freyre ao P. Antonio de Quadros S. J. Provincial de Goa. — Deste Gram Cayro: Abril 1561.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 113/115.

Leiden seiner Gefangenschaft; als Rudersklave fährt er von Moca nach Kairo. Noch 30 andere Portugiesen teilen sein Sklavenlos. Glaubensfestigkeit des Aethiopiens João. Er übermittelt dem Provinzial einen Brief, den P. Manuel Fernandez aus Aethiopien geschickt hat. Viermal habe ich an P. General geschrieben und ihm Nachrichten von Aethiopien gegeben: möge P. General nur die volle Wahrheit über den Preste erfahren, damit wir nicht weiter betrogen werden.

Über den Verfasser cf. 1560 n. 1633.

Beccari, *Notizia e Saggi* [Roma 1903] zitiert noch:

Carta do Irmão Fulg. Freire ao P. Geral [Diego Lainez]. Do estreito do lugar de Moca. — 23. II. 1561 [p. 7 n. 14].

1665. Copia d'una Lettera del P. Luigi Frois S. J. per li Padri e fratelli S. J. in Europa. — Goa: 1 di Decembre 1561. — Cf. B. M. IV n. 889.

in: II. cc.

U. a. Bericht über das Kolleg von Goa, das Kolleg der putti, das Katechumenat und das Hospital. P. Bischof Melchior Carneiro ist im ersteren; er ist kränklich. Im Reich Monomotapa ist P. Don Gonçalo [da Silveira] gestorben „lasciando il Re e nobili della terra fatti cristiani“. Im Reich Inhambane ist P. André Fernandez beim König von Ottonghe D. Constantino fatto cristiano. Ein Christ von Goa, der mit Br. Fulgencio Freire in Gefangenschaft war und entflohen, hat uns über seine Leiden erzählt; Einzelheiten darüber, wie auch über die Verstümmelung des Abessiniers Giovanni, der hier im Kolleg erzogen war und mit ihm in Gefangenschaft geriet. Aus dem Briefe, den der Patriarch [João Nunez Barreto] an P. Don Torres schreibt, könnt Ihr die Neuigkeiten über Abessinien entnehmen, wo Bischof Andrés [de Oviedo] mit seinen Gefährten Gefangener ist.

1666. Carta do irmão Luiz Froes S. J. do Collegio de Goa para o irmão Bento Toscano S. J. em Portugal. — Goa: 15 de Dezembro 1561 [recebida em agosto de 1562].

in: Paiva e Pona, *Dos primeiros Trabalhos* [Lisboa 1892] p. 53/54. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 378.

Über den Tod des P. Gonçalo da Silveira berichtet mein längerer Brief von heute [cf. infra n. 1667]. Er wird als Heiliger und Martyrer angesehen. Bericht des Bastião de Saa, capitão de Sofala.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 1406.

1667. Carta do irmão Luiz Froes S. J. por comissão do P. Provincial [Antonio de Quadros S. J.] da viagem do P. D. Gonçalo [da Silveira] ao reino de Manomotapa e de seu felice transito. — D'este Collegio de S. Paulo de Goa: 15 de Dezembro 1561.

in: Paiva e Pona, l. c. p. 54/70. — McCall Theal, Records of South-Eastern Africa II [London 1898] p. 104/115; englisch p. 116/128. — Nuovi Avvisi [Venezia 1565] f. 107/117 [Datiert: 16. XII.] — Maffei, Selectarum Epistolarum ex India libri IV [Venetiis 1588] f. 36/41; id. Historiarum Indicarum libri XVI [Florentiae 1588] p. 375/378. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 367/377 [nach MS. B. Ajuda 49 — IV — 50 ff. 363/366]. — Cf. B. M. IV n. 892.

Der offizielle Bericht über den Tod des Gonçalo da Silveira mit Herbeiziehung des Berichtes des Antonio Caiado [cf. supra n. 1657]. Frois hat, wie immer, genau gearbeitet.

1668. Carta del P. Joan Hernández S. J. por comisión del P. Dr. [Miguel] Torres S. J. al R. P. General Diego Lainez. — Lisboa: 22 de Setiembre 1561.

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres VII [Romae 1932] p. 559/571.

U. a. Die Mission in Cafraria des P. Don Gonzalo Silveira. Wegen des Volkscharakters und ihrer Religion ist die Bekehrung leicht zu erreichen. Besonders der Kaiser von Menemotapa [sic!], dessen Land das Cabo de Boa Esperança umfaßt und wohl bis zum Lande des Preste reicht, soll bekehrt werden. Gründe für die leichte Bekehrung. Hoffnung, dann ganz Afrika zu bekehren.

P. Silveira war allerdings schon ermordet, als dieser Brief geschrieben wurde.

1669. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Geronimo Nadal S. J. — Roma: 4 de Enero 1561.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Nadal I [Matriti 1898] p. 367/369.

U. a. Nach Indien sollen Patres geschickt werden, denn wenn der Patriarch nach Aethiopien geht, ist Indien „bien desproueyda“. Melchior Nunez [Barreto] geht nach Aethiopien; Don Gonçalo [da Silveira] wird nach Europa zurückgerufen.

1670. Ricordi del P. D. Laynez S. J. per i PP. Dottore C. Rodriguez e Maestro Battista Romano [Eliano] i quali con Alfonso [Bravo fr. S. J.] devono passare al Cairo, al Patriarca d'Alessandria. — Roma: 29 Giugno 1561.

in: Rabbath, Documents inédits ... Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 211/217. — Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. V [Matriti 1915] p. 576/581 [Datum: 30. VI.].

Verhaltensmaßregeln in 24 Punkten. Sie wurden auch dem Cardinale Alessandrino [Michele Ghislieri, später Pius V.] und Mons. Fioribello, Sekretär des Papstes, unterbreitet.

1671. *Litterae Patentes P. Jacobi Lainez S. J. Praep. Generalis pro R. P. Christophoro Rodriguez S. J.* — Romae: 29 Junii 1561.

in: Rabbath, Documents inédits . . . Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 220.

Gibt ihm als Nuntius für die Koptenunion im Orden die Vollmachten eines Provinzials und die Befugnis, Kollegien und Residenzen zu errichten.

1672. *Carta del P. Diego Lainez S. J. a elrei Felipe II.* — Saint-Germain: 21/24 de Noviembre 1561.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Monum. VI [Matriti 1915] p. 128/137.

U. a. Wir haben Patres zum Preste und in andere Teile Afrikas gesandt; wir hoffen durch den Patriarchen und andere Patres die Union mit Rom herbeizuführen. Auch zum Patriarchen von Alexandrien hat Rom einen der Unsern gesandt, um die Union der Kopten mit Rom zu bewerkstelligen.

1673. *Carta del P. Pedro Lopez S. J. por comisión del P. Dr. [Miguel] Torres S. J. para la Provincia de Castilla.* — Lisboa, Casa de S. Roque: 31 de Deziembre 1562 [sic! lies 1561].

in: Monumenta Hist. S. J. Litterae Quadrimestres VII [Romae 1932] p. 616/624.

U. a. Der König schickt auch nach Angola „mui buenas limosnas, ansí de libros, vestido, como tambien ornamentos y cosas para mantenimiento“.

1674. *Carta del P. Cristobal de Madrid S. J. al P. Baltasar Piñas.* — Roma: 1 de Julio 1561.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. V [Matriti 1915] p. 582/583.

U. a. P. Cristobal Rodriguez S. J. und P. Gio. Batt. Eliano, sowie Br. Alonso Bravo gehen, mit den Gesandten des koptischen Patriarchen von Alexandrien, nach Aegypten zwecks Unionsverhandlungen. Hoffnungen.

1675. *Carta del Patriarca Juan Nunez Barreto al P. Diego Lainez Preposito General.* — Goa, deste collegio de S. Pablo: 26 de Noviembre 1561.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Roma 1910] p. 137/138.

Meine Aussichten, nach Aethiopien zu gelangen, sind ungünstig. Ein vom Vizekönig von Indien nach dort geschickter Mann berichtet, Oviedo und seine Gefährten arbeiten mit Erfolg bei den Portugiesen und vielen Eingeborenen; der Preste habe noch keine Obedienz geleistet. Nach dem Bericht eines Juden erwartet P. Manuel Fernandez unsere Flotte. Niederlage der Türken; Aufstände in Tigre.

Über den Verfasser cf. 1549 n. 1230.

1676. *Litterae P. Melchioris Nunez Barreto S. J. ad R. P. D. Lainez Praepositum Generalem.* — [Cochim:] XV. Kalendas Februarii 1561 [18. I.] [nicht 16. I.]

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 112/113 [Datiert falsch: 16. I.].

Über das Haus Cochim [von Beccari ausgelassen]. Von Bischof Oviedo ist bislang noch keine sichere Nachricht eingetroffen. Br. Fulgencio Freire ist in türkischer Gefangenschaft. Die Aethiopienmission ist eine schwierige Sache; der König von Portugal möge sie doch den Gouverneuren ans Herz legen.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 737.

1677. Copia d'una Lettera del P. Melchior Nunez Barreto S. J. per li fratelli S. J. in Europa. — Di Coccin: 31 di Decembre 1561. — Cf. B. M. IV n. 894.

in: ll. ce.

U. a. Begeistertes Lob des Martyriums und des Lebens des P. Don Gonçalo [da Silveira]. Notwendigkeit der chaldäischen Sprache für die Thomaschristenmissionare, für die in Socotra und die im Lande des Preste [er sieht also das Aethiopisch, das Chaldäisch genannt wurde, als chaldäische Sprache an]. Ins Land des Preste zu kommen scheint augenblicklich unmöglich; so möchte ich denn am liebsten nach China. P. Provinzial will Missionare nach Monomotapa, oder Socotra oder nach der Insel S. Lorenzo [Madagaskar] schicken; P. Gaspar [Coelho] soll die Mission leiten.

1678. Carta del P. Juan Pezzano al P. Jeronimo Nadal. — Roma: 28. VIII. 1561.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Nadal I [Matriti 1898] p. 517/521. — Rabbath, Documents inédits ... Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 226/227 [Auszug].

U. a. Über den Unionsvermittlungsauftrag mit dem koptischen Patriarchen von Alexandrien des P. Cristobal Rodriguez.

1679. Copia d'una Lettera del P. Francesco Pina S. J. ai fratelli S. J. in Portogallo. — Goa: 4 di Novembre 1561. — Cf. B. M. IV n. 887.

in: l. c.

Berichtet u. a. über die Seelsorgetätigkeit bei der Durchreise in Moçambique während 20 Tagen. Zwei zum Tode verurteilte Eingeborene werden vom Vizekönig begnadigt, weil sie Christen werden wollten. Der Vicario [Pfarrer] della città unterrichtet sie jetzt.

1680. Breve Pii IV. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Praeclarae celsitudinis. — Romae: 14 Aprilis 1561, an. II.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 263/264.

U. a. Bestätigt die Reformen des Christus-, Aviz- und Santiago-Ordens, die von D. Gaspar [Cão] Bischof von S. Thomé vorgenommen wurden, da er nicht zum Orden gehörte.

1681. Breve Pii IV. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Cum sicut. — Romae: 24 Aprilis 1561, an. II.

in: l. c. p. 266/267.

Die portugiesischen Kolonialbischöfe [von Goa, Cochim, Malaca, Bahía, Funchal und der andern afrikanischen Inseln] sind von der Teilnahme am Konzil von Trient, auch durch Stellvertreter, dispensiert.

1682. Breve Pii IV. P. Christophoro Rodriguez S. J. Apostolico Nuntio. — Inc.: Cum venerabilis Frater. — Romae: 10 Junii 1561, an. II.

in: Rabbath, Documents inédits ... Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 217/218.

Ernennung zum Nuntius bei Gabriel dem Patriarchen der Kopten in Alexandrien.

1683. Breve Pii IV. P. Christophoro Rodriguez S. J. Ap. Nuntio. — Inc.: Cum a nobis. — Romae: 15 Junii 1561, an. II.

in: l. c. p. 218/220.

Weitgehende Vollmachten für die Koptenunion.

1684. Breve Pii IV. R. P. Christophoro Rodriguez S. J. — Inc.: Difficultatibus quibusdam. — Romae: 15 Augusti 1561, an. II.

in: Rabbath, Documents inédits ... Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 223. — Raynaldus, Annales XV [Lucae 1756] ad an. 1560 n. 77 p. 99/100.

Er soll den koptischen Patriarchen von Alexandrien einladen, Vertreter aufs Konzil von Trient zu schicken.

Raynaldus datiert irrigerweise 1560, an. I. Es ist ganz sicher, daß 1561 richtig ist.

1685. Breve Pii IV. Gabrieli Patriarchae Alexandrino nationis Choptorum. — Inc.: Quia, inspirante Domino. — Romae: 16 Augusti 1561, an. II.

in: Rabbath, Documents inédits ... Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 224/225.

Einladung, Vertreter nach dem Konzil von Trient zu schicken.

1686. Breve Pii IV. Oviedo Episcopo Hierapolitano. — Inc.: Audimus te. — Romae: 20 Augusti 1561, an. II.

in: Raynaldus, Annales Eccl. XV [Lucae 1756] ad an. 1561 n. 64 p. 156/157. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 202. — Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 130/131.

Antonio Pinto ist Überbringer dieses Breves und des Breves an Minas den Kaiser; besprechet alles miteinander! bewegt ihn dazu, einen oder mehrere Gesandte zum Konzil von Trient abzuordnen! Der Patriarch von Konstantinopel scheint den Bischof von Galata zu schicken; der Patriarch der Kopten wird es hoffentlich auch tun, er hat schon Obedienz geleistet. Bitte um eingehenden Bericht über die dortige Lage.

1687. Breve Pii IV. Mennae Regi Regum Aethiopiae illustri. — Inc.: Beatissimi Apostolorum Principis. — Romae: 20 Augusti 1561, an. II.

in: Corpo Diplomatico Portuguez XI [Lisboa 1898] p. 321. — Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 125/130. — Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 304/305.

Euer Vater David hat Klemens VII. Obedienz geleistet; wir legen den Obedienzbefehl bei; Euer Bruder Claudius war eifrig im Glauben. Glückwunsch zum Regierungsantritt. Einladung, Abgesandte zum Konzil von Trient zu schicken zur Herbeiführung der Einheit. Höret auf den Bischof Oviedo!

1688. Bulla Pii IV. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi: — In c.: Charissimus in Christo. — Romae: XIII Kalendas Octobris 1561, an. II [19. IX.].

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 311/312.

Der Gesandte Lourenço Pires de Tavora hat uns die Verdienste Portugals für die Verbreitung des Glaubens, besonders in Afrika vorgestellt und die augenblickliche Notwendigkeit die festen Plätze Afrikas zu verteidigen. Es werden dem König jährlich 50000 Cruzados für 5 Jahre bewilligt, aus den Einkünften aller Klöster und Kirchen Portugals, besonders um das Afrikaunternehmen vorzubereiten.

1689. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 16 de Fevereiro 1561.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 250/251.

U. a. Die Bischöfe von Indien, Brasilien und der Inseln [Afrikas] erhalten weitgehende Lossprechungsvollmacht von Zensuren und Dispensvollmacht für Weihen und Ehen. Die Bulle wird ausgefertigt.

1690. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 2 de Abril 1561.

in: l. c. p. 260/262.

U. a. „O bispado titular que S. A. encomenda para o P. Francisco Bicudo servir no bispado de Angra, não se pode despachar por elle ser frade translato e não se lhe assentar pensão ecclesiastica ao menos de duzentos cruzados“.

1691. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 6 de Maio 1561.

in: l. c. p. 274/276.

U. a. Er expediert die Bullen, die den Bischöfen Indiens, Brasiliens und der Afrikanischen Inseln Vollmacht der Lossprechung von Zensuren und Dispensvollmacht für Weihen und Ehen verleihen, und diejenige, die dieselben von der Teilnahme am Konzil dispensiert.

1692. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 19 de Julho 1561.

in: l. c. 292/293.

Handelt u. a. von den Kircheneinkünften, die für das Afrikaunternehmen gewährt werden sollen.

1693. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 19 de Julho 1561.

in: l. c. p. 293/294.

U. a. Der Papst wünscht, der Preste solle einen Vertreter aufs Konzil von Trient schicken und hofft, es durch Euch zu erreichen. Kardinal

Amulio, der Venetianischer Gesandter in Rom war, soll sich auch damit befassen. Frage, welches der bessere Reiseweg ist: über Kairo oder um das Cabo de Boa Esperança.

1694. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 12 de Agosto 1561.

in: l. c. p. 299/301.

Der Papst fährt fort, die Anteilnahme des Preste am Konzil zu betreiben durch einen Gesandten, mit Hilfe Eurer Hoheit. In der Besprechung mit Kardinal Amulio kam man zum Schluß, der Weg über Kairo sei zu wählen und Antonio Pinto sei der geeignete Mann; er soll über Messina nach Kairo fahren und von dort mit einem Geleitsbrief des Paschas von Kairo nach Abessinien reisen, unter dem Vorwand, die Erbschaft seines dort verstorbenen Bruders anzutreten. Auf diese Weise oder in der Tracht der abessinischen Jerusalem-pilger kann er die Gesandtschaft des Preste nach Europa führen. Der Papst schreibt an den Preste ein langes Breve und ein anderes an den Bischof André [de Oviedo], der an seinem Hof residiert. Antonio Pinto nimmt die Instruktion mit und ich schreibe an den Preste, an André de Oviedo, an Gaspar de Sousa und andere Portugiesen dort.

1695. Carta de Lourenço Pires de Tavora, embaixador em Roma a Minas Rey de Ethiopia. — Roma: 23 de Agosto de 1561.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 115/118. — Santarem, *Quadro Elementar XIII* [Lisboa 1876] p. 305/306.

Ich bin Gesandter des Königs von Portugal beim Hl. Stuhl. Nach dem Tode des Papstes Paul IV. wurde Pius IV. gewählt. Sein großes Anliegen ist die Einigung der Kirchen. Er hat mir aufgetragen, zu diesem Zwecke einen Gesandten an Euch auszuwählen. Ich wählte als seinen und des portugiesischen Königs Gesandten Antonio Pinto, er wird mit einem Breve des Papstes über Aegypten zu Euch kommen. Warme Empfehlung desselben.

1696. Instrução de Lourenço Pires de Tavora para o embaixador Antonio Pinto. — Roma: 23 de Agosto 1561.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Roma 1910] p. 118/125. — Santarem, *Quadro Elementar XIII* [Lisboa 1876] p. 306/309.

Eingehende Instruktionen für die Reise, das Verhalten in Aethiopien, dem Bischof Oviedo, den Portugiesen, dem Preste gegenüber; er soll die Jubiläumsbulle und die Bulle der Einberufung des allgemeinen Konzils [von Trient] dem Preste erklären und ihn dazu bewegen, Gesandte zum Konzil zu schicken. Er soll seine Berichte an Kardinal Marcantonio Amulio senden. Erkundigungen einziehen über die Wege, Truppen nach Aethiopien zu bringen, über die Nilquellen, über den Stand der Mission, über die Möglichkeit, den Patriarchen einzuführen, über die Lage der Portugiesen, über eventuelle Goldminen.

Antonio Pinto scheint über Kairo nicht hinausgekommen zu sein. Die Jesuiten in der Aethiopienmission scheinen über diese Gesandtschaft überhaupt niemals etwas vernommen zu haben. — Cf. Beccari, l. c. p. 125.

1697. Carta de Lourenço Pires de Tavora ao Bispo D. André de Oviedo. — Roma: 23 de Agosto 1561.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 131/136.

Pius IV. hat diese Gesandtschaft an den Preste gewollt; warum Antonio Pinto als Gesandter gewählt wurde. Hauptzweck der Gesandtschaft ist, den Preste Minas zu bewegen, Abgesandte zum Konzil von Trient zu schicken, um die Einigung der aethiopischen Kirche herbeizuführen. Erkläret das Breve dem Preste; verspricht ihm, der Papst würde die Unterhaltungskosten der Abgesandten tragen, Antonio Pinto wird sie hierher und dorthin zurück begleiten. Schreibt dem Kardinal Marcantonio Amulio einen genauen Bericht über die dortige Lage! Den Generalvikar S. J. [Francisco de Borja] habe ich gebeten, Euch Nachrichten von hier zukommen zu lassen. Das päpstliche Breve ist hier schon auf „Chaldäisch“ [Aethiopisch] übersetzt; vergleicht womöglich nochmals die Übersetzung. Die Jubiläumsbulle geht zum Trost der dortigen Portugiesen auch mit ab.

1698. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 26 de Setembro 1561.

in: Santarem, l. c. p. 316/318.

U. a. Ihr wißt durch meine Briefe von der Sendung des Antonio Pinto, der den Preste zu einer Gesandtschaft aufs Konzil von Trient bewegen soll. Er fuhr 23. VIII. über Messina, von wo er türkische und maurische Sklaven mitnimmt, nach Kairo, um sie gegen portugiesische auszutauschen. Von dort geht er nach Abessinien. Anbei Abschrift der Breven Pius' IV. an den Preste und D. André de Oviedo sowie meiner Briefe an beide, sowie der Instruktion, die ich ihm mitgab.

1699. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 30 de Setembro 1561.

in: Santarem, l. c. p. 318/320.

U. a. Man kann die Diözese S. Thomé nicht als vakant behandeln, weil der Bischof [Gaspar Cão] noch lebt.

1700. Carta del P. Juan de Polanco S. J. al P. Jeronimo Nadal S. J. — Roma: 20 de Enero 1561.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Nadal I [Matriti 1898] p. 369/378.

U. a. Wenn der Patriarch nach Aethiopien geht, hoffentlich bald (helft dazu in Portugal!), ist Indien von Leuten entblößt; Melchior Nunez [Barreto] geht als Provinzial nach Aethiopien; Don Gonçalo [da Silveira] wird nach Portugal zurückgerufen, es müßte denn sein, P. Carneiro könnte nicht ohne Lebensgefahr nach Aethiopien; in diesem Falle würde Don Gonçalo [da Silveira] nach Aethiopien gehen an seiner Stelle; denn P. [Francisco] Rodriguez kann wohl nicht dorthin.

1701. Carta del P. Juan de Polanco S. J., por comisión del P. Diego Lainez, al P. Cristobal de Madrid. — Bologna: 21 de Julio de 1561.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. V [Matriti 1915] p. 623/627.

U. a. Schreibt nach Portugal wegen des Loskaufs des Fulgencio Freire und benachrichtigt den P. Cristobal Rodriguez, wenn er zuerst in Kairo sein sollte! P. Rodriguez soll entscheiden.

1702. Carta del P. Juan de Polanco S. J., por comision del P. Diego Lainez, al P. Luis Gonzalez de Camara S. J. — Ferrara: 25 de Julio de 1561.

in: l. c. p. 636/640.

U. a. Längerer Bericht darüber, wie die Sendung der Patres Cristobal Rodriguez, Baptista Eliano und Alonso Bravo an den koptischen Patriarchen von Alexandrien zustande kam. Der gefangene Br. Fulgencio Freyre will gehört haben, der Preste habe P. Oviedo, dem Bischof, Obedienz geleistet.

1703. Lettera del P. Juan de Polanco S. J., per commissione del P. D. Lainez, al P. Cristoforo Rodriguez S. J. — Ferrara: 29 di Luglio 1561.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. V [Matriti 1915] p. 647/649.

U. a. Br. Fulgencio Freyre, der sich nach Bischof Oviedo erkundigen sollte, fiel in Gefangenschaft; er schreibt aus Kairo; möglicherweise ist er schon losgekauft durch den Patriarchen [Barreto] bevor Ihr ankommt; sonst nehmt Ihr die Sache in die Hand! Freyre schreibt von der Obedienz, die der Preste dem Bischof Andrés de Oviedo geleistet haben soll.

1704. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al P. Madrid S. J. a Roma. — Venezia: 2 Agosto 1561.

in: Rabbath, Documents inédits ... Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 221/222.

Wir erwarten den Brief für den Patriarchen von Alexandrien. Reisepläne.

1705. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al P. R. Madrid S. J. — Venezia: 9 Agosto 1561.

in: Rabbath, l. c. p. 222.

Wir haben die Briefe für den Patriarchen von Alexandrien erhalten und warten auf die Abreise.

1706. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez, Generale S. J. — Venezia: 23 Agosto 1561.

in: Rabbath, Documents inédits ... Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 225/226.

Alle Dokumente für Alexandrien sind angekommen. Hoffentlich beschickt der Patriarch der Kopten das Konzil von Trient. Wir warten auf unsere Abreise von hier.

1707. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez S. J. — Venezia: 1 Settembre 1561.

in: Rabbath, l. c. p. 227/228.

Briefe für Rom werden überbracht; der Winter naht, und unser Schiff fährt immer noch nicht ab.

1708. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez S. J. — Venetia: 2 Settembre 1561.
in: Rabbath, l. c. p. 228/230.
Morgen reisen wir ab. Eifer für die übertragene Unionsarbeit. Um den Loskauf des fr. Fulgencio Freyre S. J. werden wir uns kümmern. Ich übersende 3 Briefe nach Rom: für den Papst, für Kardinal Ghislieri [Alexandrino] und für Mons. Fioribello.
1709. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez S. J. — Venezia: 6 Settembre 1561.
in: Rabbath, l. c. p. 230/231.
Jeden Tag heißt es, wir reisen ab „e mai arriva quel giorno“. Angst vor Seeräubern.
1710. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez S. J. — Venezia: 20 Settembre 1561.
in: Rabbath, l. c. p. 231/232.
Wir sind jetzt auf dem Schiffe. Sturm.
1711. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez S. J. — Dalla nave: 26 Settembre 1561.
in: Rabbath, l. c. p. 232/233.
Wir sind eingeschifft, aber noch nicht abgereist. Reguläres Leben.
1712. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez S. J. — Dalla nave: 30 Settembre 1561.
in: Rabbath, l. c. p. 233/234.
Hoffentlich fahren wir endlich heute Nacht ab.
1713. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez S. J. — Alzante: 14 Ottobre 1561.
in: Rabbath, l. c. p. 234/236.
Wir sind gut angekommen. Dispute mit einigen Aethiopiern über Glaubenssachen. Besorgt uns eine Empfehlung an den französischen Konsul in Aegypten! Briefverkehr.
1714. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez S. J. — Alessandria d'Egitto: 15 Novembre 1561.
in: Rabbath, l. c. p. 249/252. — Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. VI [Matriti 1915] p. 116/120.
Reisebericht; Seelsorgerätigkeit. Wir studieren Arabisch. Ankunft in Alexandria, wo man bereits um unsere Absicht wußte. Der französische und venetianische Konsul. P. Eliano reist nach Kairo.
1715. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Generale Lainez S. J. — Cairo: 10 Dicembre 1561.
in: Rabbath, l. c. p. 252/256. — Monumenta Hist. S. J., l. c. p. 172/178.
Ankunft in Kairo. Zusammenkünfte mit dem Patriarchen Gabriel; empfiehlt ihm, den Papst anzuerkennen, das Konzil von Trient zu be-

schicken; übergibt ihm die Geschenke des Papstes. Es ist schwer, Koppenknaben nach Rom zu schicken. Studium der koptischen Riten und Sitten und der arabischen Sprache. Ordensleben. Charakteristik des Patriarchen. Zusammentreffen mit Fulgencio Freyre S. J. Wohlwollen des französischen Konsuls. Wir schreiben nach Indien und Aethiopien. Briefe für den Kardinal Ghislieri, Mons. Fioribello und Papst Pius IV. liegen bei. — Cf. n. 1716. 1717. 1718.

1716. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al Papa Pio IV. — Cairo: 10 Dicembre 1561.

in: Rabbath, l. c. p. 257/259.

Ankunft in Kairo. Unionsverhandlungen mit Patriarch Gabriel und Überreichung des Breve; er verspricht, einen Gesandten aufs Konzil von Trient zu schicken. Es ist schwer, Knaben zum Studium nach Rom zu schicken. Hoffnung auf Erfolg unserer Reise. Unsere Missionsarbeit und Sprachstudium.

1717. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. a Mons. Fioribello. — Cairo: 10 Dicembre 1561.

in: Rabbath, l. c. p. 259/262.

Mit mehr Einzelheiten derselbe Inhalt wie im Brief an den Papst.

1718. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al Cardinale Alexandrino [Michele Ghislieri]. — Cairo: 10 Dicembre 1561.

in: Rabbath, l. c. p. 262/265.

Ankunft in Kairo. Unterredungen über die Union mit dem Patriarchen Gabriel. Wohlwollen des venetianischen Konsuls Leonardo Emo. Unionsarbeit und Sprachstudium.

Cristóbal Rodríguez geb. zu Hita, Guadalajara, 1553 S. J., ging [1561/1562] als Ap. Nuntius nach Kairo, um die Wiedervereinigung der Kopten, die in Aussicht gestellt war, zu bewerkstelligen. Unverrichteter Sache mußte er nach Rom zurück. Er starb in Neapel 12. II. 1581.

Von ihm stammen, Afrika betreffend:

1. Cartas al P. Lainez sobre la misión de Cairo. — MS.

Lit.: Astrain, Historia de la Asistencia de España II [Madrid 1905] p. 397/399.

2. Libro delle cose successe al P. Rodriguez nella Missione del Cairo fatta l'anno 1561. — MS.

St.: Rom, B. VE., Fondo Ges. n. 1636. 1328.

Lit.: Sommervogel, B. IX [Bruxelles-Paris 1900] vol. 813. — Rivière, Corrections [Toulouse 1913] n. 2172. 2192. — Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. V [Romae 1907] p. 406/407; X [ib. 1910] p. 138/140. 157/158. — Rabbath, Documents inédits I [Paris 1905] p. 194. — Nieremberg-Andrade, Varones Ilustres II² [Bilbao 1889] p. 308/338.

1719. Carta d'elrei [D. Sebastião] ao Cardeal Santofiore. — [Lisboa:] 20? Agosto de 1561.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 305.

Bitte, den Gesandten Lourenço Pires de Tavora zu unterstützen, um die Ernennung des Dr. Manuel de Almada zum Bischof von Angra durchzusetzen.

1720. Carta d'elrei [D. Sebastião] a Lourenço Pires de Tavora. — [Lisboa:] 1561.

in: l. c. p. 350.

Schlägt Dr. Manuel de Almada zum Bischof von Angra vor. Gebt dem Papst meinen Brief und sagt ihm, er soll dem Ernannten „o chantrado da sé de Lisboa“ belassen, zu seinem besseren Einkommen! Die Bulle soll die Präsentation durch den König ausdrücklich erwähnen.

1721. Carta del P. Miguel de Torres S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Lisbona: 22 Marzo 1561.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Monumenta V [Matriti 1915] p. 452/456.

U. a. Wenn der Provinzial von Indien stirbt, schicken wir keinen hin, nach dem, was Ihr über D. Gonçalo [da Silveira], P. Maestro Melchior Nunez [Barreto] und P. Francisco Roiz [Rodriguez] angeordnet habt.

1562

1722. *Epítome De Paulo Jovio*. || Antonius Jon. Villafranca beneuolo || ac candido lectori, S. ||

4º 7 ffnc. [Es folgt:]

Libro primero de la Chronica de || Pavlo Jovio Obispo De Nv. || Chera, De Las Historias De Sv Tiempo || Traduzido de Latin en romance Castellano, por Antonio Joan Villafranca, Medico Valenciano. || [Colophon:] A gloria y alabanza de Jesu Christo nuestro || Dios y señor, y de su gloriosa madre se acabo la presente Chronika de Pau || lo Jovio Obispo de Ruchera: traduzida de Latin en romance Castellano || por Antonio Joan Villafranca medico Valenciano, y añadida por el mismo || en lo q faltaba en Jovio hasta la muerte del inuictissimo Emperador || Carlos quinto nuestro rey y señor. Fue impresa con licencia, bi- || sta y examinada, en la muy noble y coronada ciudad de Va- || lencia, en casa de Joan Mey, acosta de Honorat Al- || zina mercader de libros, postre de Setiembre || Año D.M.L.xij.

4º CCLX ff. — St.: Rom, B. Prop. I. q. i.

Das lateinische Original cf. 1546 n. 1125.

1723. Carta de D. Belchior Carneiro S. J. ao Rmo P. Geral D. Lainez. — Goa: 30 de Novembro de 1562. [1a via].

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Roma 1910] p. 159/161.

Ich bin jetzt geweiht; möge ich in Aethiopien mein Amt ausüben können. Rebellion in Aethiopien; der christenfeindliche Preste Minás blieb Sieger; nur mit Waffengewalt könnte der Eintritt der Patres in Aethiopien erzwungen werden, wenigstens 1000 Mann wären nötig; der Vizekönig sagt, er habe diese zu andern Zwecken nötig. Es ist jetzt klar, daß Claudio nur Obedienz leistete und einen Patriarchen erbat, um aus seiner Niederlage herauszukommen und die Hilfe der Portugiesen zu erlangen. Die Aethiopier sind eingefleischte Monophysiten und hassen die katholische Kirche. Wenn jetzt 1000 Mann kämen, würden wir gut aufgenommen.

1724. Carta de D. Belchior Carneiro S. J. ao Rmo P. Geral D. Lainez. — Goa: 11 de Dezembro 1562 [1a via].

in: Beccari, l. c. p. 162/163.

Es besteht keine Hoffnung, nach Aethiopien zu gelangen; es ist auch wenig Erfolg zu erhoffen. Wirket beim Papst dahin, daß Bischof Oviedo

zurückgerufen wird, denn 7 Jahre hat er erfolglos dort zugebracht; er hat nicht einmal das zum Leben Nötige; ich habe beim Kardinal-Infanten [Henrique] um Almosen für ihn gebeten. Ich selber leide an meinen alten Krankheiten.

Über den Verfasser cf. 1555 n. 1484.

1725. Carta da rainha D. Catharina felicitando o principe D. Bernardo por ter succedido no reino de Congo, etc. — Lisboa: 26 de junho 1562.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 114/116.

Der Brief ist im Namen des Königs D. Sebastião geschrieben. Der Gesandte des Kongokönigs P. Frei Esteuam de Lagos hat dessen Brief überbracht. Beileid zum Tod des Vaters; Freude darüber, daß er die Religion fördern will; sein Beispiel möge das Christentum fördern; gerade das wird ihm in seiner Stellung helfen. Portugal wird mit P. Fr. Esteuam de Lagos einen Gesandten schicken und seine Briefe beantworten. Wohlwollen.

1726. Copia de uma Carta que o padre Paio Correa S. J. escreveu de Cochim ao irmão Bento Toscano para Portugal. — Cochim: 12 de Janeiro 1562. — Cf. B. M. IV n. 899.

in: Paiva e Pona, Dos primeiros Trabalhos [Lisboa 1892] p. 73/76. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 340/341.

Über seine Studien. Begeistertes Lob des P. Gonçalo da Silveira und seines Martyriums. Er hat mich in die Gesellschaft aufgenommen. Möge er im Himmel mein Fürsprecher sein.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 899.

1727. Carta do P. Balthazar Dias S. J. ao P. Provincial Antonio de Quadros S. J. — Goa: 23 de Dezembro 1562.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 163/166.

Krankheit und Tod des Patriarchen João Nunez Barreto. Seine feierliche Beerdigung.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 769.

1728. Carta de André Fernandez S. J. para os charissimos em Christo irmãos e padres da Companhia de Jesus em Portugal. — De Goa: 5 de Dezembro 1562.

in: Paiva e Pona, Dos primeiros Trabalhos [Lisboa 1892] p. 76/91 [Mit einer Auslassung]. — McCall Theal, Records of South-Eastern Africa II [London 1898] p. 129/140; englisch p. 140/151. — Godigno, Vita P. Gonzali Sylveriae [Lugduni 1612] hat den Brief ausgiebig benutzt.

Aus Gehorsam schreibe ich „dos costumes [der Makaranga] e do mais a proposito para consolação de todos“. Geographische Lage, Sitten und Gebräuche; gute und schlechte Seiten des Volkscharakters. Nahrung; Trinkunsitten; Ehe; Krankheiten; Begräbnis; Medizinwesen; Zauberer; Gerichtswesen; Religion; hemmungslose Freiheit. Seine Missionserlebnisse. Eid; Not und Krankheiten während seiner Missionstätigkeit.

Der Brief ist mit großer Offenheit geschrieben und außerordentlich wertvoll.

Über den Verfasser cf. 1560 n. 1630.

1729. Cópia de uma Carta do irmão Antonio Fernandez S. J. para os padres e irmãos da Companhia de Jesus de Coimbra. — De Goa: 15 de Setembro de 1562.

in: Paiva e Pona, Dos primeiros Trabalhos [Lisboa 1892] p. 92/101. — McCall Theal, Records of South-Eastern Africa II [London 1898] p. 198; englisch p. 198 [Ein kurzer Auszug].

Im Gehorsam beschreibt er die Reise nach Indien von 1562. Die Seelsorgetätigkeit im Hafen von Moçambique während des 25tägigen Aufenthalts daselbst, vom 13. Juli ab. Vier Tage vor der Abfahrt kam P. André Fernandez mit dem capitão von Moçambique von Inhambane; der Pater fuhr mit nach Goa; Abfahrt 6. VIII.; Ankunft in Goa 4. IX. Im Hause von Moçambique waren P. Pero de Tovar und Luis de Goes mit 2 Indiern. P. Tonda taufte am St. Lorenztag etwa 80 Kaffern [wohl auf dem Schiffe].

Beccari, Notizia e Saggi [Roma 1903] zitiert:

Lettera del P. Sebastiano Gonzalez S. J. e del P. Antonio Fernandez S. J. sul viaggio all'India. — Goa: 10. IX. 1562 [p. 8 n. 21].

1730. Carta do P. Manuel Fernandez S. J. ao Irmão Fulgencio Freire. — Desta sem ventura Ethiopia: 28 de Julho 1562.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 143/146.

Gerne möchten wir Euch aus der Gefangenschaft befreien; aber in Aethiopien geht alles drunter und drüber; die Patres leben in größter Dürftigkeit und steter Lebensgefahr; der größte Teil der Portugiesen ist elend umgekommen. Seit 3 Jahren haben wir keine Nachricht aus Indien. Der Bote, der über Melinde kam, wurde abgefangen und die Briefe verbrannt. Ich kann nichts tun als für Euch beten. Im Briefe nach Rom [cf. folgende n. 1731] könnt Ihr das Nähere nachlesen.

Manuel Fernandez geb. 1516 zu Olivença, Portugal, 1553, schon Priester, S. J., fuhr 1555, für Aethiopien bestimmt, nach Indien und 1557 mit Oviedo nach Aethiopien; er starb 25. XII. 1583 [al. 1582] zu Fremona bei Adua.

Andere Briefe von ihm cf. 1555. 1562. 1563. 1566. 1567. 1568. 1575. 1580. 1581. 1582.

Über seine apostolische Tätigkeit cf. Almeida-Beccari, Historia de Ethiopia V [Romae 1907] p. 336/462. Er war nach dem Tode des Oviedo der Leiter der Mission.

Lit.: Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 643/644; IX [ib. 1900] col. 324. — Barbosa-Machado, B. Lus. II [Lisboa Occid. 1747] p. 261. — Nieremberg, Honor [Madrid 1645] p. 606/609. — Franco, Imagem, ... Coimbra I [Evora 1719] lib. 2. c. 11/12 p. 269/275. — Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. III [Romae 1906] p. 4. 39/43. 47. 49. 57. 63/64. 92/93. 107. 113/115. 119; V [ib. 1907] p. LXI. 336/462; VI [ib. 1907] p. 381/382; X [ib. 1910] p. VII. IX/X. 95/96. 99/102. 114. 137. 143/157. 168/176. 183. 187. 193. 197/198. 204. 206. 209/215. 238. 244/247. 256/260. 265/268. 273. 275/281. 282. 287. 305/309. 323/347; XI [ib. 1911] p. 4. 84. — Polanco, Chronicon IV [Matriti 1896] p. 581; V [ib. 1897] p. 607. — Varones Ilustres de la Comp. de Jesús II [Bilbao 1889] p. 451/453. — Sousa, Oriente Conquistado II [Bombaim 1886] l. 5, cap. 2 n. 9. — Franco-Rodrigues, Ano Santo da Comp. de Jesus em Portugal [Pôrto 1931] p. 760/761. — Wicki-Valignano, Historia del Principio y Progreso de la C. d. J. en las Indias Orientales [Roma 1944] p. 310. 329.

1731. Carta de los Padres Manuel Fernandez S.J., Gonçalo Cardoso S. J. y Francisco Lopez S. J. al R. P. General Lainez S. J. — Desta Ethiopia: 19 de Julio 1562.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 146/155 [der ganze Text]. — Almeida-Tellez, *Historia Geral de Ethiopia* [Coimbra 1600] p. 163/170. 177/179. — Almeida-Beccari, *Historia Geral de Ethiopia* V [Romae 1907] p. 373/376. 381/382. 394/397 [mit Kürzungen]. — Paez-Beccari, *Historia de Ethiopia* III [Romae 1906] lib. III c. 5 p. 41/43; c. 7 p. 61/63. — Fernão-Guerreiro, *Relaçam Annual* 1607—1608 [Lisboa 1611] f. 294sq. — Franco, *Imagem ... Coimbra* [Evora 1719] p. 271/273. — Godigno, *De Abassinorum Rebus* [Lugduni 1615] lib. III. c. 5 p. 360/364. — Nuovi Avisa [Venezia 1565] f. 152/161.

Der Gang der Mission von Anfang an. Eintritt ins Land 29. III. 1557 del Baroa, wo Barnagais sie sehr freundlich aufnimmt. Charwoche und Ostern, Firmungen. Empfang beim Preste Claudio; er ist ein tüchtiger Mensch, nur in seinen Irrtümern verstockt. Diskussionen mit ihm und den Gelehrten, die ihn noch mehr entfremden. Kämpfe mit den Mauren im Februar und März 1559, Claudio fällt. Ihm folgt sein Bruder Minâs; dieser fängt gleich die Verfolgung der Katholiken an mit Vermögensberaubung usw. Rebellion. Oviedo selber war 6 Monate in Gefangenschaft, die Patres hat er mit in die Schlacht genommen und den Feinden überliefert. 1560 geriet Br. Fulgencio Freire in türkische Gefangenschaft; P. Andrés [sic! auch Francisco Gonçalo] Gualdamez wollte durchaus fort von hier; ich habe es ihm erlaubt. Wir sind hier 3 Patres und der Bruder Antonio Fernandez. Wer weiß, ob dies nicht der letzte Brief ist. Ich habe die beiden Patres mit unterzeichnen lassen.

Gonçalo Cardoso geb. in Portugal, 1554 oder 1555 S. J., ging 1556 nach Indien, 1557 mit Oviedo nach Aethiopien, wo er zum Priester geweiht wurde; er wurde 22. V. 1574 auf dem Weg nach Dambiâ von Räubern ermordet.

Lit.: Beccari, I. c. III [ib. 1906] p. 13/15. 39. 92. 117/118; V [ib. 1907] p. 336. 370. 397. 401. 418/419. 440. 443; X [ib. 1910] p. IX. X. 102. 142. 145. 146. 155. 172. 176. 187. 193. 265. 276; XI [ib. 1911] p. 83. — Franco, *Imagem da Virtude ... Lisboa* [Coimbra 1717] p. 173/174. — Alegambe, *Mortes Illustres* [Romae 1657] p. 76. — Souza, *Oriente Conquistado II* [Bombaim 1886] liv. 5 c. 1 n. 14. — Franco-Rodrigues, *Ano Santo da C. d. J. em Portugal* [Pôrto 1931] p. 267. — Wicki-Valignano, *Historia del Principio y Progreso* [Roma 1944] p. 326. 329.

Über Francisco Lopez cf. 1584 n. 2029.

Andrés [oder Francisco, oder Gonçalo] Galdames geb. 1517 in Jerez de la Frontera, zuerst Mendikant, 1555 in Coimbra S. J., 1556 nach Indien, 1557 nach Aethiopien, wollte nach Indien zurück und wurde VIII. 1562 bei Massaua getötet.

Lit.: Polanco, *Chronicon VI* [Matriti 1898] p. 755. — Souza, *Oriente Conquistado II* [Bombaim 1886] liv. 5 c. 2 n. 66. — Franco, *Imagem da Virtude ... Coimbra I* [Coimbra 1719] p. 199/201. — Beccari, *Rerum Aethiop. Script. Occ.* III [Romae 1906] p. 39. 113/116; V [ib. 1907] p. 337. 370. 408. 409; X [ib. 1910] p. VIII. 57. 96. 102. 117. 142. 155. 171/173. — Alegambe, *Mortes Illustres* [Romae 1657] p. 41/42. — Franco-Rodrigues, *Ano Santo da C. d. J. em Portugal* [Pôrto 1931] p. 429/430. — Wicki-Valignano, *Historia del Principio y Progreso* [Roma 1944] p. 326/329.

1732. Carta do Irmão Fulgencio Freire S. J. ao Rmo P. Geral Lainez S. J. — Desta cidade do Cayro: 30 de Novembro 1562.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 156/159.

Im Januar kam Antonio Pinto hier an mit einem Briefe von Rom. Zwei Portugiesen, die Pinto zur Erkundigung nach Aethiopien geschickt hatte, mit denen ich einen Brief an Bischof Oviedo und P. Manuel Fernandez gesandt hatte, brachten deren Antwort mit, die ich beilege. In Aethiopien ist wegen der Bürgerkriege und der Türkeneinfälle für die Mission nichts zu erhoffen. Ich habe auch nach Indien auf zwei Wegen den Brief des P. Manuel Fernandez in Abschrift geschickt. Ich habe bloß einmal Antwort von Rom bekommen. P. Christovão Rodriguez und João Baptista Eliano wollten mich loskaufen, es wurde jedoch ein übermäßiger Preis verlangt; ich bin übrigens alt und krank. Die Portugiesen, die hier gefangen sind, bitten Euch, beim Papst zu vermittel, daß er den König von Portugal zu ihrem Loskauf veranlasse.

Über den Verfasser cf. 1560 n. 1633.

Beccari, *Notizia e Saggi* [Roma 1903] zitiert noch:

Carta do Irmão Fulgencio Freire S. J. — Cairo: 31. V. 1562 [p. 7 n. 18].

1733. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Christobal Rodriguez S. J. al Cairo. — Paris: 9 de Marzo 1562.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. VI [Matriti 1915] p. 241/242.

Dank für Briefe. Aufmunterung.

1734. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Francisco de Borja S. J. — Paris: 9 de Abril 1562.

in: l. c. p. 272/276.

U. a. Unionsarbeiten des P. Cristobal Rodriguez und Gio. Batt. Eliano in Kairo; letzterer wird von den Juden verfolgt und muß wohl ersetzt werden.

1735. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Francisco de Borja S. J. — Trento: 24 de Setiembre 1562.

in: l. c. p. 412/414.

U. a. Christobal Rodriguez soll eventuell von Aegypten nach Aethiopien. Der Patriarch João Nunez Barreto ist in Indien und kann wegen der Türken nicht nach Aethiopien; sobald er kann, geht er dahin.

1736. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Francisco de Borja S. J. — Trento: 26 de Octubre 1562.

in: l. c. p. 462/464.

U. a. Martertod des Gonçalo da Silveira. Brief des Patriarchen João Nunez Barreto, Gefangenschaft des Andrés de Oviedo.

1737. Carta del P. Diego Lainez al P. Francisco de Borja S. J. — Trento: 29 de Noviembre 1562.

in: l. c. p. 518/519.

U. a. Zurückberufung des P. Christobal Rodriguez nach Italien.

1738. Lettera del P. Diego Lainez S. J. al P. Giovanni Le Pelletier S. J. — Trento: 1 di Dicembre 1562.

in: l. c. p. 527/531.

U. a. Tod des P. Gonçalo da Silveira, der einen König mit 400 der Seinen und den Kaiser von Monomotapa mit 310 seines Hofes getauft hatte. Martyrium. Hoffnungen.

1739. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Cristobal Rodriguez S. J. — De Trento: 14 de Diciembre 1562.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Monum. VI [Matriti 1915] p. 560/562.

Er soll mit seinen Gefährten [Gio. Batt. Eliano und Alonso Bravo] von Kairo nach Italien zurückkehren. Für den Loskauf des Fr. Fulgencio Freyre werden Schritte unternommen.

1740. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Francisco de Borja. — Trento: 17 de Diciembre 1562.

in: l. c. p. 583/585.

Dem P. Cristobal Rodriguez ist geschrieben worden, er solle von Aegypten nach Europa zurückkehren. Beratungen über seine Sendung nach Indien sind überflüssig.

1741. Carta de D. Fernão Martins Mascarenhas a elrei [D. Sebastião]. — Trento: 20 de Julho 1562.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 385/386.

U. a. Pedro da Gran sollicita os mosteiros de Tibães e Carvoeiro que são do bispo de S. Thomé [Gaspar Cão]. Ich suche die Sache zu hinterreiben.

1742. Carta do Irmão Antonio Mendes S. J. ao P. Leão Henriquez S. J. — 29 de Outubro 1562.

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 302/303.

Über ihre Reise [der ersten Jesuiten, die 22. XII. 1559 von Lisboa nach Angola fuhren]. Missionsanfänge. Begegnung mit dem König von Angola. Reise zum König von Kongo.

Über diese Jesuitenmission in Angola cf.: Kilger, Die ersten Jesuiten am Kongo und in Angola; II. Angola; in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XI [Münster 1921] p. 65/73 mit der dort angegebenen Literatur.

Antonio Mendes geb. 1537 in Portugal, 1554 S. J., ging 1559 nach Angola. Starb zu Coimbra 1580.

Lit.: Sommervogel, B. V [Bruxelles-Paris 1894] col. 882.

1743. Aus dem Brief des Patriarchen Johannes Nugnez [Barreto] S. J. an den P. Lainez nach Rom. — Goa: 1562.

in: Die Missionsgeschichte späterer Zeiten II [Augsburg 1795] p. 278/279.

Wenn ich nicht nach Aethiopien kann, würde ich auch als Koch in irgend einem Hause dienen.

Der Brief ist in keiner der andern Sammlungen gedruckt. Es ist nicht der Brief vom 26. XI. 1561. — Cf. 1561 n. 1675.

Über den Verfasser cf. 1549 n. 1230.

1744. Carta del Obispo Andrés Oviedo S. J. al hermano Fulgencio Freire captivo en el Cayro. — De Ethiopia: 27 de Julio 1562.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 141/143.

Dank für den Brief [den die beiden von Antonio Pinto abgesandten Kundschafter mitgebracht hatten]. Die beiden Portugiesen bringen Euch diese Antwort. Trostzuspruch. Hier ist wegen der Bürgerkriege keine Frucht zu erhoffen. Wir, d. h. ich, P. Manuel Fernandez, Gonçalo Cardoso, Francisco Lopez und Antonio Fernandez, sind gesund. P. Gualdames ist mit Marcos Fernandez nach Indien zurückgekehrt, wie es scheint auf einem Maurenschiff [Er wurde von den Türken bei Arkico ermordet].

Oviedo war noch nicht Patriarch, wie Beccari irrigerweise schreibt, da João Nunez Barreto erst 22. XII. 1562 starb.

Über den Verfasser cf. 1554 n. 1472.

1745. Carta de Lourenço Pires de Tavora a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 12 de Abril 1562.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 394.

U. a. Der Bischof von S. Thomé [Gaspar Cão] „manda a Roma resignar os seus mosteiros em um sobrinho. Deixará as coisas dispostas para o impedir por algum tempo, e S. Alteza deve extranhar-lh'o.“

1746. Carta del P. Juan de Polanco S. J. por comisión del P. Diego Lainez al P. Geronimo Nadal S. J. — Trento: 14 de Diciembre 1562.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Nadal II [Matriti 1899] p. 185/190.

U. a. P. Cristobal Rodriguez wird bald aus Kairo zurückkehren, wo so wenig zu erreichen ist und man Unionsbestrebungen vorgespiegelt hat.

1747. Carta del P. Juan de Polanco S. J. por comisión del P. Diego Lainez al P. Cristobal de Madrid S. J. — Trento: 14 de Diciembre 1562.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. VI [Matriti 1915] p. 566/570.

U. a. Zurückberufung des P. Cristobal Rodriguez von Kairo nach Europa; er soll nicht nach Indien.

1748. Carta del P. Cristobal Rodriguez S. J. al Provincial de Goa [Antonio de Quadros S. J.]. — Al Cayro: 3 de Enero 1562.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 138/141. — Cf. I [ib. 1903] p. 7 n. 17.

P. Lainez hat am 2. VI. 1561 P. Juan Bautista Eliano, Br. Alfonso Bravo und mich hierher geschickt; Ihr könnt die Briefe hierher schicken, es geht schneller als mit der portugiesischen Flotte. P. General hat diesen Auftrag gegeben. Wir haben durch P. Polanco den Befehl, den gefangenen Br. Fulgencio Freire loszukaufen; Freire habe gemeldet, der Preste habe Obedienz geleistet. Es befindet sich hier ein Fulgencio Freire, wir vergewissern uns, ob er S. J. ist; sein Herr verlangt eine zu hohe Summe. Schickt das Lösegeld! Nachrichten aus Europa.

Über den Verfasser cf. 1561 n. 1718.

1749. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez Generale S. J. — Cairo: 14 Gennaio 1562.

in: Rabbath, Documents inédits pour servir à l'Histoire du Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 266/268.

Langwierige Verhandlungen mit dem koptischen Patriarchen Gabriel „lui a la voce di Jacob, ma le mani di Esau“; er zögert jede klare Entscheidung hinaus unter allerlei Vorwänden; schriftliche Obedienz dem Papst gegenüber habe ich von ihm nicht erhalten können; so kommen wir nicht voran. Wir studieren Arabisch; der Provinzial von Aragon sollte das Studium dieser Sprache in Valencia und Gandia einführen. Der Herr des gefangenen Fr. Fulgencio Freyre verlangt jetzt 1000 Zechinen als Loskaufsumme.

1750. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez Generale S. J. — Cairo: 25 Gennaio 1562.

in: Rabbath, l. c. p. 268/273. — Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. VI [Matriti 1915] p. 218/224.

Patriarch Gabriel schiebt die Verhandlungen über die Union hinaus; er will ins St. Antoniuskloster in der Wüste gehen, wohin wir mitgehen, um weiter zu verhandeln. Machenschaften der Juden gegen P. Eliano. Schickt mir P. Jeronimo [Mur] Valenciano, der Arabisch kann, ad cautelam, denn P. Eliano kann möglicherweise vertrieben werden. Schwierigkeiten beim Loskauf des Fr. Fulgencio Freyre. Die hauptsächlichsten Irrtümer der Kopten. Priesterliche Tätigkeit hier möglich bei den Franchi, den Sklaven, den Juden und den Kopten. Unser aller Gesundheit ist angegriffen.

1751. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Generale Lainez S. J. — Cairo: 25 Gennaio 1562.

in: Rabbath, l. c. p. 273/275. — Monumenta Hist. S. J., l. c. p. 224/227.

Unionsverhandlungen ohne Erfolg. Gesundheitszustand des P. Rodriguez. Ausflüchte des Patriarchen Gabriel um die Obedienzleistung dem Papste gegenüber zu umgehen. Arbeit des Bischofs Isaac von Cypern [Kopte] gegen mich.

1752. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. al M. R. P. Lainez S. J. — Deserto Sant' Antonio: 9 Marzo 1562.

in: Rabbath, l. c. p. 275/276.

Reise nach dem Kloster Sant' Antonio. Taufen von Kindern unterwegs. Plan, umherzureisen um die Kinder der Kopten zu taufen und dabei Unionsarbeit zu verrichten.

1753. Lettera del P. Cristoforo Rodriguez S. J. a Mons. Fioribello. — Cairo: 7 Aprile 1562.

in: Rabbath, l. c. p. 277/294. — Monumenta Hist. S. J., l. c. p. 245/267.

Ausführlicher Bericht über die Unionsbestrebungen und ihre Vorgeschichte. Das Ganze war nur Verstellung; der Brief des Gesandten Abraham an den Papst sollte bloß carità ed umiltà, keine Obedienz aus-

drücken. Es gibt 4 Patriarchen, die einander vollständig gleichberechtigt gegenüberstehen. Schließlich sagt der Patriarch, sein Brief an den Papst sei bloß eine Empfehlung des Gesandten Abraham gewesen. Dieser habe alle andern Briefe gefälscht. Die Mönche beleidigen uns. Unwissenheit der Kopten. Neue nutzlose Versuche.

Dann folgt:

Copia delli mezi che havemo usato col Patriarcha et li suoi per la Unione con la nostra S. Madre Chiesa Romana.

In 34 Punkten.

1754. Relazione del P. Cristoforo Rodriguez S. J. sulla Missione al Patriarca Alessandrino [Gabriel]. — 1562.

in: Rabbath, l. c. p. 295/304.

Ausführlicher Bericht seit der Pseudolegation des Abraham in Rom bis zum vom Patriarchen zugestandenen Faktum „tutto fu simulatione e fittione“. Nach Scheitern der eigentlichen Aufgabe, die ihnen oblag, widmen sie sich der Seelsorge bei Sklaven und Kaufleuten. Bekehrungen von Häretikern und Apostaten. Arbeit bei den meist portugiesischen Juden und den Griechen. Machenschaften der Juden gegen P. J. B. Eliano.

1755. Lettera del P. Cristobal Rodriguez al P. Diego Lainez S. J. — Alexandria: 21 di Maggio 1562.

in: Monumenta Hist. S. J., l. c. p. 297/302.

Neue Bemühungen in der Unionsarbeit. Neue Ausflüchte und Widerstände des Patriarchen und seiner Leute. Sie verachten den römischen Glauben. Seelsorge- und Missionsmöglichkeiten und -hindernisse. Was tun?

1756. Lettera del P. Cristobal Rodriguez S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Cairo: 9 di Agosto 1562.

in: Monumenta Hist. S. J., l. c. p. 325/332.

Weitere vergebliche Unionsverhandlungen mit dem Patriarchen. Soll ich mit anderen Kopten verhandeln? Ich möchte lieber nach Indien oder Japan. Schmerz über das Mißlingen der vom Papst ihm aufgetragenen Aufgabe. Soll ich die Paramente, die für den Patriarchen bestimmt waren, wieder mitbringen?

1757. Lettera del P. Cristobal Rodriguez S. J. al P. Diego Lainez. — Alessandria: 9 di Ottobre 1562.

in: Monumenta Hist. S. J., l. c. p. 433/436.

Übersicht über die Unionsverhandlungen. Unnachgiebigkeit des Patriarchen. Wir haben uns nach Alexandrien zurückgezogen. Seelsorgeschwierigkeiten daselbst. Pest. Loskauf des Fr. Fulgencio Freyre. Über den Verfasser cf. 1561 n. 1718.

1758. Carta d'elrei [D. Sebastião] ao Papa Pio IV. — Lisboa: 15 de Setembro 1562.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 398.

U. a. Die ständigen Afrikaunternehmen, besonders das letzte von Mazagão, bewirken, daß der König die vom Papst gewährte Hilfe von 50 000 Cruzados je Jahr auf 5 Jahre hin annimmt. — Cf. n. 1688.

1759. Carta do P. Simão Rodriguez S. J. ao P. Guilherme [Hispano] a Roma. — Genova: 3 de Outubro 1562.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Rodericii [Matriti 1903] p. 699/701. — Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 379/380.

Tod des P. Gonçalo da Silveira S. J. Sein Lob.

1760. Carta del P. Gonçalo Vaz de Melo S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Braga: 25 de Agosto 1562.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Monum. VI [Matriti 1915] p. 365/370.

U. a. Tod des P. Don Gonzalo da Silveira. Er wird als Martyrer angesehen. Jedermann will die Briefe sehen, in denen von ihm die Rede ist.

1761. Carta do Cardeal de Pisa a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 8 de Setembro 1562.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 394. — Corpo Diplomatico Portuguez X [Lisboa 1891] p. 18.

Bittet den König, seinen Gesandten anzuweisen, die Koadjutorie von S. Thomé an Pedro da Gran nicht zu verhindern; der Bischof ist krank und alt.

1563

1762. Carta do Cardeal Amulio a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 13 de Fevereiro 1563.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 418/419.

Die Türken wollen Abessinien angreifen. Anbei ein Breve, das anzeigt, wie sehr der Hl. Stuhl an der Sache interessiert ist.

1763. Carta de D. Alvaro de Castro a Lourenço Pires de Tavora. — Roma: 14 de Maio 1563.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 427/428.

Der Loskauf von 8 Portugiesen und des Fulgencio Freire S. J. ist getätigt mit 1500 Cruzados.

Dasselbe wiederholte er in seinem Brief an denselben: Roma: 1. IX. 1563 [l. c. p. 434/436].

1764. Carta do P. Manuel Fernandez S. J. ao viso-rei da India D. Francisco Coutinho Comde de Redondo. — Deste Baroa de Ethiopia: 28 de Março de 1563.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 167/170.

Freude über die Ernennung des Vizekönigs und seines Bruders D. Alvaro Coutinho zum capitão mór do mar. Die Portugiesen in Aethiopien hofften, er würde mit der Flotte kommen um die zu strafen, die es seit Jahren verdienen; deshalb gingen Bischof Oviedo, der Capitão und alle Portugiesen und Katholiken nach Baroa. Als die Hoffnung auf

Hilfe schwand, haben sie sich, vom Hunger getrieben, wiederum zerstreut. Wir sind hier 3 Jesuiten und 5 Portugiesen, um diesen Brief nach Indien abzuschicken. Inständige Bitte, doch mit der Flotte zu kommen; es handelt sich nicht nur um die Religion, es geht auch um Sofala, Moçambique und Melinde und um Indien; die Türken bedrohen ganz Portugiesisch-Indien. Im Brief an den Patriarchen könnt Ihr nähere Einzelheiten nachlesen.

1765. Carta do P. Manuel Fernandez S. J. ao Padre Patriarcha João Nunez Barreto S. J. — De Ethiopia: 31 de Março 1563 [1a via].
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Scriptores Occ.* X [Romae 1910] p. 170/177.

Ihr müßt wohl glauben, wir seien alle tot. König Asnaf Sagad Claudio war bezüglich der Religion kalt und unentwegt, sonst aber freundlich; der folgende König Minas fing gleich die Verfolgung an und hielt selbst den Bischof Oviedo sechs Monate lang gefangen. Bürgerkriege; die Türken haben Tigre besetzt. Hoffnung, die man auf den neuen Vizekönig Francisco Coutinho und seinen Bruder Alvaro Coutinho gesetzt hatte, sie würden die Flotte hierher schicken. Die Portugiesen und der Bischof kamen deshalb alle nach Baroa; der Hunger hat wieder alle auseinandergetrieben. Ich bin mit P. Gonçalo Cardoso, Br. Antonio Fernandez und 5 portugiesischen Familien hier geblieben. Scharfer Tadel des Conselho von Goa, der aus Geiz und Feigheit die Flotte nicht ausfahren läßt. Es geht um ganz Indien. Brief des Br. Fulgencio Freire aus Kairo.

Über den Verfasser cf. 1562 n. 1730.

1766. Ordem do Regente D. Henrique de Portugal. — Lisboa: 29 de Janeiro de 1563.

in: McCall Theal, *Records V* [London 1901] p. 259/261.

Der Lizenziat Manoel de Sousa Coutinho wird zum kirchlichen Administrator von Moçambique, das zur Diözese Goa gehört, ernannt.

Die päpstliche Erlaubnis dazu cf. die Bulle von Pius IV.: *Superna dispositione*, infra n. 1777.

Die Ernennungsurkunde 9. III. 1563 Cf. McCall Theal, l. c. p. 263/264. Coutinho wohnte dem Provinzialkonzil von Goa 1567 bei. — Nach ihm gab es noch verschiedene Visitadores ecclesiásticos und Superiores de Missões in Moçambique; jedoch keinem scheint das Amt des Administrators zugefallen zu sein. — Cf. 1612 n. 2405.

Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal III*, 2 [Coimbra 1917] p. 519 520. 1040 1041. — Casimiro C. de Nazaré, in: *Portugal em Africa VII* p. 170sqq.

1767. Carta del P. Diego Lainez S. J. al Patriarcha de Etiopia [João Nunez Barreto S. J.]. — Trento: 1 de Enero 1563.

in: *Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. VI* [Matriti 1915] p. 611/614.

Gefangenschaft des Andrés de Oviedo; es ist noch nicht Zeit, den Papst zu bitten, Euch Eure Würde abzunehmen. Loskauf des Fulgencio Freyre. Wir haben die Bischofsweihe des Belchior Carneiro erfahren.

Der Patriarch war 20. XII. 1562 gestorben.

1768. Carta del P. Diego Lainez S. J. al Obispo Melchior Carneiro S. J. —
Trento: 6 de Enero 1563.

in: I. c. p. 622/623.

Mitgefühl mit seinen Leiden. Bitte, über die Reise nach Malacca zu berichten. Die Einreise nach Aethiopien ist anscheinend immer noch unmöglich; wir haben den König gebeten, dem Vizekönig die Sache zu empfehlen. [Vizekönig war Francisco Coutinho de Redondo].

1769. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Francisco de Borja S. J. —
Trento: 22 de Febrero 1563.

in: I. c. p. 689/691.

U. a. Unterstützungen von Kairo aus fürs Römische Kolleg durch P. Cristobal Rodriguez; wir erwarten P. Batt. Eliano. Loskauf des Fr. Fulgencio Freyre. Plan, die Jesuiten aus Aethiopien zurückzuziehen.

1770. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Cristobal de Madrid S. J. —
Trento: 5 de Abril 1563.

in: I. c. VII [Matriti 1916] p. 23/27.

U. a. Aus Aethiopien haben wir die gute Nachricht, der König [Isaac] habe Minas [Adamâs Sagâd] besiegt. Für den Patriarchen [Oviedo] ist das gut. Schreibt uns, wenn Ihr etwas darüber erfahret!

Dieselbe Notiz findet sich in Carta eiusd. eid.: ib. 22. IV. 1563; in: I. c. p. 44/50.

1771. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Francisco de Borja S. J. —
Trento: 17 de Mayo 1563.

in: I. c. VII [Matriti 1916] p. 91/92.

U. a. Cristobal Rodriguez ist von Aegypten kommend, in Venedig gelandet; ich habe ihn nach Trient beordert.

1772. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Francisco de Borja. —
Trento: 20 de Mayo 1563.

in: I. c. p. 93/94.

U. a. P. Cristobal Rodriguez und P. Batt. Romano [Eliano] werden binnen kurzem hier eintreffen; sie schrieben uns, sie würden mit 15 bis 20 Knaben der verschiedenen christlichen Riten kommen.

Im Brief eiusd. an P. Cristobal de Madrid: ib. 20. V. 1563; in: I. c. p. 96/100, ist wieder des P. Rodriguez Ankunft in Venedig erwähnt, sowie die Unterstützung fürs Römische Kolleg, die er in Aegypten gesammelt hatte.

1773. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Cristobal de Madrid S. J. —
Trento: 8 de Julio 1563.

in: I. c. p. 180/185.

Loskauf des Fr. Fulgencio Freyre; man muß mit dem portugiesischen Gesandten in Rom verhandeln.

1774. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. Miguel de Torres S. J. — Trento: 29 de Noviembre 1563.

in: l. c. p. 512/513.

Tod des Patriarchen J. Nunes Barreto. Wenn die Lage in Aethiopien nicht anders wird, ist es besser, Bischof Oviedo und die Patres nach Indien zu schicken. — Die Angelegenheit des P. Gomez Cornelio wird geregelt.

1775. Carta del P. Diego Lainez S. J. al P. [Antonio Quadros] Provincial de India. — Trento: 4 de Diciembre 1563.

in: l. c. p. 527/530.

U. a. Die Rückkehr des P. Andrés Fernandez von Inhambane wird gutgeheißen; man möge keine neuen Missionare dahin schicken, bis der König von Portugal das Land erobert haben wird. Tod des Patriarchen J. Nunes Barreto; verwendet die für Aethiopien bestimmten Patres vorläufig anderweitig; wenn die Einreise dann möglich sein wird, kann man Leute aus Indien oder Europa hinschicken. Der Plan, Knaben von Socotra in Indien als Katechisten heranzubilden, ist gut.

1776. Breve Pii IV. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Non dubitamus. — Romae: 6 Februarii 1563, an. IV.

in: Raynaldus, Annales Eccl. XV [Lucae 1756] ad an. 1563 n. 226 p. 483/484. — Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 412/413.

Bei den Bürgerkriegen in Aethiopien hat Barnagassus die Türken zu Hilfe gerufen. Helft den Abyssiniern! Es ist auch in Eurem Interesse für Indien.

1777. Bulla Pii IV. — Inc.: Superna dispositione. — Romae: Pridie Idus Februarii, an. XIII [12. II. 1563].

in: Corpo Diplomatico Portuguez X [Lisboa 1891] p. 77. — Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 417/418.

Dispens auf 10 Jahre von der visita ad limina der Bischöfe von Goa, Cochim, Malaca, S. Salvador und S. Thomé und anderer der Übersee. — Der Papst ermächtigt den König von Portugal, kirchliche Administratoren für die Länder Ormuz, Moçambique und Çofala, die zur Diözese Goa gehören, zu ernennen. Die Administratoren müssen die höheren Weihen haben, sind jederzeit ad nutum des Königs abberufbar; sie können firmen und alle Jurisdiktionsakte ausführen, die nicht die Bischofsweihe voraussetzen. — Vollmachten bezüglich der hl. Öle, der Weihen, der Firmung, Lösung von Gelübden. Schlichtung der Streitigkeiten zwischen den Bischöfen durch den Patriarchen von Aethiopien.

Die Abtrennung von Goa folgte für Moçambique 1612. Cf. n. 2405.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 90.

1778. Breve Pii IV. — Inc.: Ex Apostolatus. — Romae: 10 Maii, an. IV [1563].

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 425.

Erklärung und Ausführungsbestimmungen zum Breve bezüglich der 50 000 Cruzados aus Kircheneinkünften für das Afrikaunternehmen. — Cf. n. 1688.

1779. Breve Pii IV. — Inc.: Romanum decet Pontificem. — Romae: 4 Octobris 1563, an. IV. — Cf. B. M. IV n. 906.
in: ll. cc. — Ferner: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 440.
Scharfe Verfügung gegen die Kleriker, die in Guinea und Indien Handel treiben, indem sie Bannware ein- und ausführen.
1780. Breve Pii IV. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Litteras tuas. — Romae: 26 Novembris 1563, an. IV.
in: Raynaldus, Annales Eccl. XV [Lucae 1756] ad an. 1563 n. 227 p. 484. — Bullarum Collectio [Ulyssipone 1707] p. 121 [datiert 10. XI.]. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 208. — Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 442.
Dank für den Brief vom 20. VI., worin er dem Papst anzeigt, er wolle den Abessiniern gegen die Türken zu Hilfe kommen.
1781. Carta del P. Juan de Polanco S. J. por comisión del P. Diego Lainez al P. Geronimo Nadal S. J. — Trento: 4 de Mayo 1563.
in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Nadal II [Matriti 1899] p. 270/277.
U. a. Die Nachrichten aus Aethiopien über die Verfolgung und Leiden des Bischofs Oviedo sind bestätigt. Die P. P. Rodriguez [Cristobal] und Gio. Batt. Romano [Eliano] erwarten wir. 20 Knaben für das Kolleg von Rom aus dem Orient sind dabei.
1782. Carta del P. Juan de Polanco a los Padres S. J. — Trento: 24 de Mayo 1563.
in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Salmeronis I [Matriti 1906] p. 673/677.
U. a. Die Jesuiten, die in Kairo und Alexandrien waren, sind zurück; ihre Verhandlungen mit dem koptischen Patriarchen und den Katholiken. Der Patriarch will einen Bischof und Letrados zum Konzil von Trient schicken; er hat an den Papst geschrieben; er will regeren Verkehr mit Rom beginnen.
1783. Carta del P. Pedro de Ribadeneira S. J. al P. Francisco de Borja S. J. — Palermo: 5 de Febrero 1563.
in: Monumenta Hist. S. J. Ribadeneira I [Matriti 1920] p. 486/488.
Gebt uns genauen Bescheid über sogenannte koptische Mönche, die wir im Verdacht haben, mit dem Schwindler Abraam, der dem Papst Obedienz leistete, unter einer Decke zu stecken. P. Baptista Romano [Eliano] kann Euch ja Aufschluß geben. Verhaltungsmaßregeln, wenn sie schuldig befunden werden.
1784. L'Apostolato Domenicano nel Mozambico [Africa] [1563 bis 1830].
in: Missioni Domenicane XII [Firenze 1931] p. 66/69. 85/89.
Herübergonnen aus: O Rosario [1930] Maio-Junio; diese entnommen aus: O Relatorio da Prelazia de Mozambique de Mons. Antonio de Sousa Barroso. 1894. Diese wurde von der Soc. Geogr. de Lisboa 1895 veröffentlicht. — Cf. 1895 n. 8695.

1785. Decretum S. C. Rituum. — Romae: 5 Maii 1563.

in: Alva et Astorga, Indiculus Bullarii O. F. M. Discalceatorum II [Romae 1655] p. 229 n. 5.

Circa canonizationem Sancti Didaci Complutensis.

1564

1786. Historia || Das cousas que o muy esforça- || do capitão Dom Christouão da || Gama fez nos Reynos do Pre- || ste João, com quatro- || cêtos Por- || tugueses que consigo leuou. || Impressa por João da Barreyra || E per elle dirigida ao muyto || magnifico e illustre señor Dõ || Francisco de Portugal. Lisboa 1564 || [Kolo- || phon:] A louuor de Deos & da gloriosa virgem nossa senhora se acabou de imprimir a presente obra, em casa de João de barreyra, impressor del Rey nosso senhor. Aos vinte & sete de Junho de M.D. LXIII. Annos.

4^o 40 pp.

Der Bericht stammt von Miguel de Castanhoso. Dieser, in Santarem geboren, war einer der wenigen Portugiesen, die nach dem abessinischen Feldzug 1541/1543 in die Heimat zurückkehren konnten.

Die erste Fassung des Berichtes, von Gaspar Correa veröffentlicht, cf. 1544 n. 1094; dort auch über die 2. Fassung n. 1095, die Esteves Pereira 1898 veröffentlichte. Obige Ausgabe ist bereits eine Bearbeitung, die João de Barreyra besorgte [die aber wohl vom Verfasser Castanhoso selbst herrührte].

Neudruck dieser Bearbeitung Lisboa 1855 in: Collecção de Opusculos reimpressos relativos á Historia das Navegações, Viagens e Conquistas dos Portugueses Tomo I.

Übersetzungen:

Italienische: 1888. — Englische 1902. — Deutsche 1907.

Die portugiesische Gesandtschaft des Rodrigo de Lima 1520 bis 1526 unter Lebna Dengel hatte kaum Abessinien verlassen, als Ahmed ibn Ibrähim el-Ghāzī [Grañ], der sich vom einfachen Soldaten zum Emir von Harrar aufgeschwungen hatte, in Abessinien einfiel. Das Land war auf dem Wege, dem Islam zu verfallen, als Lebna Dengel in seiner Not den nach Limas Abreise zurückgebliebenen João Bermudez nach Portugal um Hilfe sandte. Der Gouverneur von Indien Estevão da Gama beschloß 1540 eine Hilfsexpedition, die Christovão da Gama 1541 mit 400 Mann unternahm; Lebna Dengel war tot, aber sein Nachfolger Claudius [Galāwdēwos] hatte die Freude, daß diese Heldenschar sein Land rettete, obwohl er nachher sich selber das größte Verdienst zuschrieb.

Die Taten Achmeds sind beschrieben in dem aus mohammedanischer Feder stammenden Werk: Futūh al-Habascha [Eroberung von Abessinien]. — Französische Übersetzung: R. Basset, Histoire de la Conquête d'Abyssinie [Paris 1897/1901]; d'Abbadie-Paulitschke, Futūh al-Hábascha [Paris 1898]. — Italienischer Auszug: Nerazzini, La conquista mussulmana dell'Etiopia nel secolo XVI [Roma 1891]. — Englisch: Strong, The Conquest of Abyssinia [London 1894].

Lit.: Silva, D. B. P. VI [Lisboa 1862] p. 230/231. — Schurhammer, in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XII [Münster 1922] p. 131/132.

— Diogo da Couto, Decada V [Lisboa 1780] lib. X c. 4. — Barbosa Machado, B. Lus. III [Lisboa 1752] p. 471.

Eine Neuauflage des Werkes von Castanhoso:

História || Das cousas que o mui esforçado capitão || Dom Cristóvão da Gama || fêz nos reinos do Preste João || com quatrocentos Portuguezes que || consigo levou || Por || Miguel de Castanhoso || Edição para o povo e para as escolas || revista e anotada por || Augusto César Pires de Lima. || ... || 1936 || Livraria Simões Lopes, || de Domingos Barreira [Editor] || 119, Rua do Almada. 123 — Pôrto. || 8º XI pp; p. 13/117; 1 fnc. — St.: Rom, B. Prop. E. 1. e.

Vortitel: p. I. — Titel: p. III. — Prefacio: p. V/XI. — Text: p. 13/105. — Kolophon der Ausgabe von 1564: p. 106. — Glossario: p. 107/111. — Nomes Geográficos: p. 113. — Indice: p. 115/117. — Obras organizadas, revistas ou anotadas por Augusto Cesar Pires de Lima: 1 fnc.

Im Prefacio gibt der Herausgeber die verschiedenen Ausgaben und Übersetzungen des Werkes. Die deutsche Ausgabe kennt er nicht.

Inhalt: Cap. 1. De como o Preste João mandou pedir socorro a Dom Estêvão da Gama, governador da India [p. 17/18]. — C. 2. De como Dom Cristóvão começou a caminhar e do recebimento que se lhe fêz nas terras do Barnagais [Kapitän der Provinz Tigré] [p. 18/21]. — C. 3. Do conselho que houve D. Cristóvão com o Barnagais e gente de terra sôbre o que fariam [p. 21/22]. — C. 4. De como D. Cristóvão fêz alardo de sua gente e a repartiu [p. 23/24]. — C. 5. De como D. Cristóvão mandou pela rainha, e do gasalhado que ela fêz aos que foram por ela [p. 24/25]. — C. 6. De como a rainha chegou ao arraial de D. Cristóvão, e do recebimento que lhe fizeram [p. 25/30]. — C. 7. De como D. Cristóvão foi visitar a Rainha. E da embaixada que o Preste mandou a D. Cristóvão [p. 31/33]. — C. 8. Como D. Cristóvão começou a caminhar, e da ordenança que levava [p. 33/36]. — C. 9. Das cousas que viu D. Cristóvão andando por esta serra [p. 36/39]. — C. 10. Como indo D. Cristóvão por seu caminho, achou uma serra muito forte e o que determinou [p. 39/41]. — C. 11. Como D. Cristóvão assentou seu arraial na fralda da serra e como começou de combater [p. 42/43]. — C. 12. Como os Portuguezes combateram a serra e a tomaram com morte de alguns [p. 43/48]. — C. 13. Como chegando D. Cristóvão aos campos chegou um embaixador da parte do Preste, e do aviso que trouxe de como el-Rei de Zeila vinha perto [p. 48/51]. — C. 14. Da embaixada que el-Rei de Zeila mandou a D. Cristóvão e do que lhe respondeu [p. 51/54]. — C. 15. Como D. Cristóvão deu a primeira batalha a el-Rei de Zeila, em a qual el-Rei foi ferido e desbaratado [p. 55/59]. — C. 16. De segunda batalha que D. Cristóvão deu a el-Rei de Zeila em que o venceu [p. 59/63]. — C. 17. Como com a chegada do Barnagais e Portuguezes D. Cristóvão seguiu a el-Rei de Zeila [p. 63/66]. — C. 18. Do que D. Cristóvão fêz êste inverno, e como tomou uma serra muito forte, que era de um capitão judeu [p. 66/71]. — C. 19. De como foi desbaratado Dom Cristóvão na batalha que deu a el-Rei de Zeila [p. 71/76]. — C. 20. Como os mouros, seguindo o alcanço a D. Cristóvão, o prenderam e o mataram [p. 77/81]. — C. 21. Como se ajuntaram com a Rainha até cem Portuguezes, e como chegou o Preste à serra dos judeus [p. 81/84]. — C. 22. Do recibimento que os Portuguezes fizeram ao Preste, e como determinaram de ir vingar a morte de D. Cristóvão [p. 85/86]. — C. 23. Como o Preste começou a caminhar com os Portuguezes, e achou el-Rei de Zeila assentado no lado do Nilo. E do ardil que el-Rei teve para matar o capitão do campo do Preste [p. 86/89]. — C. 24. Como o Preste e el-Rei de Zeila houveram batalha, em a qual os mouros foram vencidos e el-Rei morto [p. 90/91]. — C. 25. Como o pai do Barnagais que andava alevantado tornou para o Preste, e lhe entregou o principe de Zeila [p. 93/94]. — C. 26. Do lago onde nasce o Rio Nilo, junto do qual o Preste teve a Páscoa, e do costume que têm os abaxins em a Semana Santa [p. 95/97]. — C. 27. Das honras e obséquias que o Preste fêz pela alma de D. Cristóvão, e dos Portuguezes

que nas batalhas morreram [p. 98/99]. — C. 28. Como o Preste foi aos campos de Jartafe, e das cousas que aí achou [p. 100/103]. — C. 29. Como os Portugueses se despediram do Preste para vir a Massauá [p. 103/105].

1787. Relationi del Pietro Martire Milanese. Delle cose notabili della Provincia dell'Egitto, scritte in Lingua Latina alli Sereniss. di felice memoria Re Cattolici D. Fernando, e D. Isabella, et hora recate nella Italiana da Carlo Passi. Con Privilegio. In Venetia presso Giorgio de Cavalli. 1564.

16^o 8 ffnc; 71 ff; 8 ff. — St.: Firenze, B. Naz. 19. 6. 1. 28.

Titel: 1 fnc. — Ded. alla Signora Giulia Sforza Pallavicina: 3 ffnc. — Discorso di Carlo Passi nel viaggio di D. Pietro Martire: 3 ffnc. — Ded. a Leone X: f. 1/2. — Prima Relazione: f. 3/10. — Seconda Relazione scritta alli Re cattolici... che ne l'avevano mandato per lor oratore: f. 11/25. — Terza Relazione: f. 26/71. [Data: 2. IV. 1502 da Alessandria di Egitto]. — Tavola dei capitoli: 6 ffnc. — Errori fatti nella stamperia: 2 ffnc.

Lit.: Mencherini, Bibliogr. Terra Santa [Quaracchi 1918] n. 416.

1788. Carta do P. Francisco de Gouveia S. J. para o P. Do. Mirão S. J. — 1 de Novembro 1564.

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 303/304.

Leiden. Land und Leute von Angola und Kongo. Missionsversuche. Brand der Stadt Angoleme.

Über den Verfasser cf. 1565 n. 1800.

1789. Carta del P. Diego Mirón S. J. al P. Diego Lainez S. J. — Lisboa: 19 de Octubre 1564.

in: Monumenta Hist. S. J. Lainii Mon. VIII [Matriti 1917] p. 265/274.

U. a. Pläne, angesichts des geringen Erfolgs in Aethiopien, den Patriarchen Oviedo und den Bischof Carneiro nach Japan zu schicken. Der Papst müßte natürlich eingreifen.

1790. Carta do P. Melchior Nunez Barreto S. J. a suas quatro irmãs monjas. — Deste Collegio da Madre de Deos de Cochim: 22 de Janeiro de 1564.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 177/183.

Geschichte des Berufes und Ordensleben des Patriarchen João Nunez Barreto; sein erbaulicher Tod.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 737.

1791. Carta do Patriarcha André Oviedo S. J., do capitão Francisco Jacome e dos Padres Manuel Fernandez e Gonçalo Cardoso ao Viso-Rei da India [Antonio de Noronha]. — Desta Aethiopia: 14 de Julho 1564.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 183/188.

Seit 7 Jahren schreiben wir jährlich; seit 4 Jahren haben wir keine Nachricht mehr von Indien. Schilderung der inneren und äußeren Wirren vor und nach dem Tode des Minas. Seit 7 Jahren erwarten wir

die Flotte aus Indien; nur diese kann die Lage des Landes und der Mission retten; so denken auch die meisten Abessinier.

Über Oviedo cf. 1554 n. 1472; über Manuel Fernandez cf. 1562 n. 1730; über Gonçalo Cardoso cf. 1562 n. 1731.

1792. Breve Pii IV. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Dilectum filium. — Romae: 24 Junii 1564, an. V.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 453/454.

Lobt die Wahl des früheren Gesandten Lourenço Pires de Tavora zum Gouverneur von Tanger; der Platz darf nicht von den Feinden des Christentums besetzt werden.

1793. Bulla Pii IV. — Inc.: Obsequium pium. — Romae: VII Kalendas Julii, an. V [25. VI. 1564].

in: Alva et Astorga, Indiculus Bullarii O. F. M. Discalceatorum II [Romae 1655] p. 230 n. 9.

Ut liberetur a captivitate Fr. Joannes de Riuomano O. F. M.

1794. Breve Pii IV. Angelo de Bictonio [vel Betonia] O. F. M. cum Sociis. — Inc.: Cum sicut nobis. — Romae: 13 Julii 1564, an. V.

in: Wadding, Annales XIX [Romae 1745] Reg. Pont. ad an. 1564 n. 42 p. 584.

Erteilung von Vollmachten und Privilegien für die Missionen in partibus infidelium.

1795. Carta de D. Sebastião de Portugal a D. Bernardo I Rey do Congo. — Lisboa: 2 de Outubro 1564.

in: Boletim Ecl. de Angola e S. Thomé [Luanda 1943] Março-Abril. — Portugal em Africa IIa Ser. III [Lisboa 1946] p. 49. — Diogo Barbosa Machado, Memorias para a Historia del Rey D. Sebastião II [Lisboa 1737] p. 405.

Übersendet ihm die Bulle [Benedictus Deus Pii IV, 26. I. 1564] und die Dekrete des Konzils von Trient zur Veröffentlichung. Der Bischof von S. Thomé [Fr. Gaspar Cão], Diözesanbischof von Kongo, wird Euch gleichfalls in dieser Angelegenheit schreiben.

Dieser letztere Brief ist bisher nicht aufgefunden worden.

Lit.: Portugal em Africa, l. c. p. 46/47.

1565

1796. Esta he hũa breue re- || lação da embaixada q̃ o Patri- || archa dō João Bermudez trou- || xe do Emperador da Ethiopia, chamado || vulgarmente Preste João, ao christianifsi- || mo, & zelador da fee de Christo Rey de || Portugal dom João o terceiro deste no- || me: dirigida ao muy alto & poderoso, de || felicissima esperança, Rey tâbem de Por- || tugal dom Sebastião o primeiro deste no- || me. Em a qual tâbem conta a morte de || dom Christouão da gama: & dos suceffos || que acontercevão aos Portugueses que fo- || rão em sua companhia. || Em Lixboa

en casa de Fran- || cisco Correa Impressor do Cardeal || Inffante. ||
Anno de 1565. ||

4^o 80 ff. — St.: München, B. Stat. H. Afr. 277.

Titel; Carta do Patriarcha dom João Bermudez a el Rey nosso senhor:
f. 1 — Text: f. 2/80.

Er erzählt seine angebliche Patriarchenernennung mit Recht der Nachfolge durch den Abuna Marqos, auf Geheiß des Lebna Dengel 1535; er sei nach dessen Tod [der Abuna war niemals Patriarch!] nach Rom geschickt worden um sich bestätigen zu lassen. Paul III. habe ihn wohlwollend empfangen und ihn durch apostolisches Schreiben bestätigt, in Lissabon habe ihm João III. große Ehre erwiesen und in Goa sei ihm der Erzbischof und der Klerus in Prozession entgegengekommen. Seine weiteren Geschicke.

Das Buch ist eine Mystifikation schlimmster Art, wurde jedoch lange, ja bis in die letzte Zeit, ernst genommen und geglaubt. Daß ihm geglaubt wurde, dazu trug zweifellos das Verhalten Roms bei [cf. Brief von Salmeron 1546 n. 1155]; um im Abendlande und in Aethiopien das außerordentlich schwere Ärgernis zu verhüten, wollte man die Sache stillschweigend beilegen, ja sogar den Intrusen, wenn er ein würdiges Leben führte, bestätigen. Man ging jedoch von diesem Plane der Bestätigung ab und führte mit dem König von Portugal alsbald Verhandlungen, um einen Jesuiten zum Patriarchen zu ernennen. Der König João III. von Portugal glaubte so wie so nicht an die römische Patriarchenwürde des Bermudez [cf. seinen Brief an Galāwdewōs 13. III. 1546 n. 1147 und den Brief an Balthazar de Faria 27. VIII. 1546 n. 1149; aus diesem geht hervor, daß man auch in Abessinien seine römische Patriarchenwürde nicht für echt hielt]. Aber auch P. Simão Rodriguez wußte, daß Bermudez nicht rechtmäßiger Patriarch war [cf. Brief an Ignatius 18. III. 1546 n. 1153]. Ignatius mag, weil Rom einen éclat verhüten wollte, selbst den wirklichen Patriarchen João Nunez Barreto nicht eingeweiht haben, bzw. Bermudez wußte so geschickt zu lügen, daß Nunez Skrupel bekam (Cf. Polanco, *Chronicon VI* [Matriti 1898] ad an. 1556 n. 3350), obwohl er vielleicht von Ignatius oder von Rodriguez, der sich ja der Patriarchenfrage sehr annahm, eingeweiht war. So kann man auch verstehen, daß Polanco, der auf den Brief Salmerons den Vermerk geschrieben hatte: „Guardese esta escritura“ [cf. Beccari, *Rerum Aeth. Script. Occ. V* [Romae 1907] p. LVI], nachher im *Chronicon* ad annum 1556 [l. c. n. 3350/3353] sich so unbestimmt ausdrückt, daß selbst Beccari (l. c. I [Romae 1904] p. 79 not. 2) Bermudez noch für echt hielt und erst l. c. V [Romae 1907] p. LIII/LIX dem Schwindel auf die Spur gekommen ist. Der Brief des Kardinal-Infanten Affonso an Preste David 20. III. 1539 [cf. n. 1023] beweist, daß er auch von ihm nicht als Patriarch angesehen wurde.

Cf. zu der Frage außer Beccari, l. c.:

1. S. Euringer, Der Pseudopatriarch Johannes Bermudes (1539 bis 1556): in: *Theologie und Glaube XVII* [Paderborn 1925] p. 226/256, und als SA.
2. id., Bermudez, Johannes; in: *Lexikon für Theologie und Kirche II* [Freiburg 1931] col. 193.

3. M. Chaine S. J., Jean Bermudez, patriarche d'Ethiopie 1540—1570; in: *Revue de l'Orient Chrétien* XIV [Paris 1909] p. 321/329. — Cf. 1909 n. 9708.
4. F. Rodrigues S. J., Mestre João Bermudez; in: *Revista de História* [Porto 1919] p. 1/23.
5. J. B. Coulbeaux C. M., Histoire politique et religieuse de l'Abyssinie II [Paris 1929] p. 85. 105/112. 128/131.
6. id.; in D. Th. C. V [Paris 1913] col. 950/951.
7. J. Ortiz de Urbina, Bermudes, Jean; in: D. H. G. E. VIII [Paris 1935] col. 542/543.
8. Mauro da Leonessa O. Cap., Il Patriarca Giovanni Bermudez; in: Santo Stefano Maggiore degli Abissini [Città del Vaticano 1929] p. 216/230.
9. Carlo Conti Rossini, João Bermudez e la sua Relazione sull' Etiopia; in: Congresso do Mundo Português, Vol. IV. [3º Congresso Tomo II] [Lisboa 1940] p. 283sqq.
10. Albert Kammerer, Bermudes, pseudo-patriarche d'Abyssinie (1535—1570); in: *Boletim Soc. Geogr. de Lisboa* 58ª Serie [Lisboa 1940] p. 441/492.
11. Alexandre Brou S. J., Saint Ignace et la Mission d'Ethiopie (1545—1556); in: *Revue Histoire Missions* XIII [Paris 1936] p. 341/355.
Eine 2. Ausgabe des Werkes erschien: Lissabon 1855; eine dritte: Lissabon 1875.

Übersetzungen:

1. Englisch in: 1. Haklutus-Purchas [London 1625] p. 1149/1174 [cf. B. M. I n. 423]. — 2. Lockman-Piety, Travels of de Jesuits [London 1743] [cf. B. M. I n. 921]. — 3. id. [London 1762] p. 279/308 [cf. B. M. I n. 998]; da auch: La Croze, Continuation of the State of the Christian Religion in Ethiopia p. 308/348 [cf. l. c.]. — 4. Haklutus-Purchas [Glasgow 1905] p. 310/420 [cf. B. M. I n. 1975].
2. Französisch in: La Croze, Histoire du Christianisme d'Ethiopie [La Haie 1739] p. 89/268. [Aus Purchas Liv. II c. 7].
3. Deutsch. 1. Eine volkstümliche Bearbeitung: Im Reiche des Negus in alter Zeit.
in: *Vergißmennicht* XXXVI [Würzburg 1918] p. 28/31. 45/47. 66/67. 87/90. 106/108. 132/134; XXXVII [ib. 1919] p. 18/19. 34/37. 50/53. 71/73.
2. Eine Bearbeitung durch Külb cf. B. M. I n. 1353.

João Bermudez geb. 1491 in Portugal, begleitete als Arzt und Chirurg die Gesandtschaft des Rodrigo de Lima 1520 nach Aethiopien; als 12. II. 1526 diese ihre Rückreise antrat, blieb er in Aethiopien, zusammen mit dem Maler Lazaro d'Andrade. Nach seinen Angaben habe 1535 ihm Abuna Marqos, auf Betreiben des Negus David, die Weihen erteilt bis zur Bischofsweihe einschließlich, da er sein Nachfolger werden sollte. Was Rom von diesen Weihen hielt, ist nicht klar. 1538 reiste er, um Zagā Za Ab zu unterstützen, nach Portugal und Rom, um die Hilfe Portugals in der kritischen Lage herbeizurufen, in die Graße Aethiopien gebracht hatte. 1540 kehrte er mit Christovão da Gama nach Aethiopien zurück, wo er angab, vom Papst zum Patriarchen ernannt worden zu sein. Er machte sich bei Galāwdewos mißliebig, wurde vom Hofe verbannt, entkam 1556 nach Indien, wo er den wirklichen Patriarchen João Nunez Barreto kopfscheu machte, indem er sich auf angebliche, verlorengegangene Bullen berief. 1557 fuhr er nach Portugal über Sankt

Helena und die Azoren [wenn wahr ist, was er hierüber schreibt]; kam 1559 in Portugal an; starb in einer Einsiedelei bei São Sebastião da Pedreira 30. III. 1570. Sein Epitaph trägt den Titel Patriarch.

Lesenswert ist, was Almeida, Historia [Beccari V p. 327/332] über den Inhalt des Buches schreibt.

Lit.: Francisco Alvarez, Ho Preste Joam [Lisboa 1540] p. 4. 8. 9. 18. 113. 154. 221. — Ludolfus, Commentarius [Francofurti 1691] p. 473/474 [der sehr stark an seiner Patriarchenwürde zweifelt]. — Esteves Pereira, Dos Feitos de Christovam da Gama [Lisboa 1898]. — De Figalho, Viagens de P. de Covilhão [Lisboa 1898] cap. 10. — Souza, Oriente Conquistado I [Bombaim 1881] p. 494. — Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. II [Romae 1905] p. 300/301. 345/346. 409. 411; III [ib. 1906] p. 44; IV [ib. 1906] p. 121; V [ib. 1907] p. LI/LXI. 11. 241. 267/268. 325/333. 446. 474; VI [ib. 1907] p. 119. 324. 445. 455; VII [ib. 1908] p. 297. 314; VIII [ib. 1908] p. 84; X [ib. 1910] p. 17. 28/29. 232. 353. 459. — Külb, Die Reisen der Missionäre II, I [Regensburg 1861] p. 179/274; II, II [ib. 1862] p. 1/19. — Silva, D. B. P. III [Lisboa 1859] p. 324/326. — Feller, Biographie Universelle I [Paris 1847] p. 572. — Graesse, Trésor I [Dresde 1859] p. 21. — Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] n. 104. — Ternaux-Compans, B. A. A. [Paris 1841] n. 402. — Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1555. — Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 107 und p. 78 [Titel].

1797. Brief Discours des singularitez de la terre du tres-hault et tout puissant preste Jehan; ensemble un Brief Récit de la naissance et vie d'un enfant monstre nay, apparu en la contré de Colloze, traduit de l'Italien en François. Anvers. Ad. Lebriet [s. a. 1565?].

8^o

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1497.

1798. Epistola de Orbis situ ac descriptione ad Reverendissimum D. Archiepiscopum Panormitanum, Francisci [de Mechlinia], Monachi Ordinis Franciscani, qua de ditione Presbyteri Joannis, deque Paradisi situ disserit. Antverpiae. Excudebat Joannes Withagius. 1565.

4^o

Lit.: Dirks, H. L. [Anvers 1885] p. 85/86. — Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1499.

1799. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al Obispo M. Carneiro S. J., Goa. — Roma: 20 de Diciembre 1565.

in: Monumenta Hist. S. J. S. Franciscus Borgia IV [Matriti 1910] p. 153/155.

Aus Aethiopien sollen entweder der Patriarch Oviedo und die Missionare abberufen werden, oder der König von Portugal muß das Unternehmen ernst anpacken; ich habe in diesem Sinne nach Portugal geschrieben. Euer Kreuz und Gebet hilft. Der Brief, um den Negus zum Konzil einzuladen, ist nicht mehr nötig.

1800. Carta do P. Francisco de Gouveia ao Collegio. — De Angoleme: 19 de Mayo 1565.

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 338/339.

Sehr schwache Hoffnung für das Gelingen der Mission. Der König hält sich zurück.

Francisco de Gouvea [Gouveia] geb. zu Castelo de Penalba, Portugal, 1554 S. J., ging 1559 [nicht 1564] nach Angola; starb in Angola 19. VI. 1575. Ein anderer Brief von ihm cf. 1564 n. 1788.

Ungedruckt blieb:

Apontamentos das cousas de Angola, tirados de umas cartas que o Padre Francisco de Gouvea da Companhia de Jesus escreveu a seu superior sobre os remedios daquellas almas de toda aquella provincia. — MS.

4^o St.: Lissabon, B. Nac. Coll. Figanieri Y-5-68.

Lit.: Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 1640. — Franco, *Imagem da virtude* ... Coimbra [Evora 1719] p. 460/464.

1801. Cedula consistorialis Pii IV. — Romae: 7 Februarii 1565, an. VI.

in: Renato Lefèvre, *Roma e la Comunità etiopica di Cipro*; in: *Annali Lateranensi* XI [Città del Vaticano 1947] p. 287.

Joannes Baptista „Abascinus“ wird Bischof der Kirche S. Salvator in Nicosia auf Cypern pro peregrinis et incolis aethiopicis regni Cipri, als Suffragan des lateinischen Erzbischofs von Nicosia. — Cf. 1577 n. 1927.

Cf. Lefèvre, l. c. die übrigen Akten dieser Ernennung: Die Supplik des venetianischen Gesandten Giacomo Soranzo um Besetzung des Stuhles [p. 281]. — Die Zeugenverhöre über die Person des Giovanni Battista „Abissino“ [p. 282/283]. — Die Aussagen, Auskünfte und Autobiographie des Giov. Battista [p. 283/285]. — Die von den Kardinälen erhobene Schwierigkeit [p. 286]. — Die Conclusiones des Kardinals Michele Ghislieri [p. 286]. Die Professio fidei des Giov. Battista [p. 286]. [Aus dem Arch. Vat. AA. Arm. I—XVIII n. 2953].

Diese Ernennung sollte in der Absicht des Papstes vor allen Dingen den Unionsbestrebungen dienen. In der Tat wurde Giov. Battista gleich als Nuntius nach dem Orient gesandt mit Briefen an den Patriarchen der Jakobiten, den Erzbischof von Nescivan in Großarmenien, an den Patriarchen der Armenier, der Assyrer und der Maroniten. Die Dokumente sind veröffentlicht von P. Dib., *Une Mission en Orient sous le Pontificat de Pie IV*; in: *Revue de l'Orient Latin* XIX [Paris 1914] p. 24/32. 266/277. Das Ernennungsbreve für Giov. Battista ist vom 10. III. 1565. Er wurde jedoch in Cypern krank und starb bald darauf. — Cf. Lefèvre, l. c. p. 287/288. — Van Gulik-Eubel, *Hierarchia medii aevi* [Monasterii 1923] täuschen sich, wenn sie Giov. Battista unter dem 7. II. 1565 zum Patriarchen von Aethiopien ernennen lassen; durch diese Hierarchia haben sich manche, u. a. Pastor, irreführen lassen.

Über die Bischofsernennung des Giov. Battista war schon erschienen:

Mauro da Leonessa O. Cap., *Un vescovo abissino del secolo XVI*, in: *Miscellanea dedicata alla Consacrazione episcopale di Mons. Chidanè Mariam Cassà eletto vescovo tit. di Tibari*. Pontificio Collegio Etiopico, Città del Vaticano. 1930.

Cf. auch: Carlo Conti Rossini in: *Revista di Studi Etiopici* II [Roma] p. 98/99. Der Artikel ist wieder zitiert in: *Annali Lateranensi* XI [Città del Vaticano 1947] p. 294/295 mit Einzelheiten über das Kloster der Abyssinier in Nicosia.

1802. Breve Pii IV. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. —

Inc.: *Audito nuper*. — Romae: 30 Junii 1565, an. VI.

in: *Santarem, Quadro Elementar* XIII [Lisboa 1876] p. 461/462.

Da der Bischof von S. Thomé gestorben ist [es handelt sich um D. Bernardo da Cruz, der 1553 auf die Diözese verzichtet hatte], so ist das Kloster S. Martinho de Tibães vakant; die Hälfte der Einkünfte soll Ptolomeo, Cardinal von Como, zufallen.

In derselben Angelegenheit schrieb Kardinal Carlo Borromeo an den König: Roma: 10 ... 1565 [l. c. p. 462].

1566

1803. Warhaftiger || Bericht Von den Landen / auch || Geislichem vnd Weltlichem Regiment / des Mech- || tigen Königs in Ethiopien / den wir Priester Jo- || han nennen / wie solches durch die Kron Portugal || mit besondern bleis erkundiget worden / Geschrieben || durch Herrn Franciscum Aluares / so verhalten || sechs Jahr lang an gedachts Priester Johannis || Hoffe verharren müssen / Aus der Portu- || gallischen vnd Italianischen Sprach || in das Deutsche gebracht / vnd || zuuorn nie im Druck || ausgegangen. || M.D.LXVI || [In fine:] Gedruckt zu Eislebē || durch P. Joachim Heller / || Mannsfeldischen Astronomum / || Mit Keyserlicher Freyheit in ze- || hen Tharen nicht nach- || zudrucken. ||

Fol. 5 fnc; 444 pp. — St.: Göttingen, B. Univ. H. Af. 1411.

Titel: 1 fnc. — Vorrede vnd Historischer Bericht von herkommen des Namens Priester Johann; Von erkündigung Priester Johannis Lande: 4 fnc. — Text: p. 1/444.

1. Ausgabe der deutschen Übersetzung; eine andere: 1567.
Das portugiesische Original cf. 1540 n. 1035.

1804. Nicolai Clenardi Epistolarum Libri II quorum posterior jam primum in lucem prodit. Antuerpiae. Ex officina Chr. Plantini 1566.

8° 258 pp; 2 fnc.

2 Tomi in einem vol.

Es ist die vierte Auflage. — Cf. 1561 n. 1651; 1606 n. 2285.

1805. Chroni- || Ca Do Felicissimo Rei Dom Ema- || Nvel, Composta Per Damiam De || Goes, Dividida Em Qvatro Partes, || das quaes esta he ha primeira. || ¶ Foi vista, & approuada per ho R. P. F. Emanuel da veiga examinador dos liuros. || ¶ Em Lisboa em casa de Francisco correa, impressor do serenissi- || mo Cardeal Infante, ahos XVij dias do mes de Lulho de 1566. || ¶ Esta taxada esta primeira parte no regno em papel a duzentos, & cinquenta reaes, & fora della || segundo ha distancia dos lugares onde se vender, & has outras tres partes pelo mesmo || modo naquillo em que forem taxadas. || Com priuilegio Real. ||

Cf. B. M. IV n. 911.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 109 und p. 80 [Titel].

Die 2 ersten Bände erschienen 1566; der 3. und 4. Band 1567. — Eine Neuausgabe, ebenfalls in 4 Bänden, besorgten: J. M. Teixeira de Carvalho und David Lopez [Coimbra 1926]. Nach dieser Ausgabe besorgte Robert Ricard eine Teilausgabe in französischer Übersetzung, die nur die auf Afrika sich beziehenden Teile enthält:

Publications De l'Institut Des Hautes Etudes Marocaines || Tome XXXI || Damião de Góis || Les Portugais au Maroc || de 1495 à 1521 || Extraits || de la || «Chronique du roi D. Manuel de Portugal» || Tra-

duction française || avec introduction et commentaire || par || Robert Ricard || Directeur d'études || à l'Institut des Hautes Etudes Marocaines || Rabat || Editions Felix Moncho || Rue de la Mamounia || 1937 ||

8° 3 fnc.; XI pp; 268 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 1. c.

Vortitel; Titel: 2 fnc. — Ded.: 1 fnc. Introduction: p. I/XI. — Text: p. 1/237. Appendice: p. 239/240. — Index des mots portugais: p. 241/242. — Index alphabétique: p. 255. — Additions et corrections: p. 257/258. — Table de Matières: p. 259/268.

Die Missionsgeschichte wird durchwegs berücksichtigt.

1806. *Historia dell'Impresa di Tripoli di Barbaria fatta per ordini del Serenissimo Re Cattolico l'anno 1560. Con le cose auenute a' Christiani nell'Isola delle Zerbe. Di A. Ulloa, Venetia. 1566.*

4°

1807. *Epistola P. Antonii de Acosta S. J. ad Praepositum Provinciae Lusitanae [Leão Henriquez, nicht Miguel de Torres S. J.]. — Ex hoc Goensi Collegio: 26 Novembris 1566. — Cf. B. M. IV n. 916.*

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 199/201.

Schon im 12. Jahre bin ich hier; ich sollte nach Aethiopien. Ihr kennt ja die aussichtslose Lage dort; nur eine militärische Expedition kann da helfen, sowohl für die Mission dort, wie für die Sicherheit Indiens und wegen anderer Vorteile. Arbeitet beim P. General darauf hin, daß er beim Papst und beim König von Portugal auf diese Expedition dränge!

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 847. — Ein Werk von ihm cf. B. M. I p. 106.

1808. *Carta del P. Francisco de Borja S. J. al P. Alfonso Salmeron, Nápoles. — Roma: 6 de Abril 1566.*

in: *Monumenta Hist. S. J. Epistolae Salmeronis II* [Matriti 1907] p. 84/85.

U. a. Der Papst hat dem Patriarchen von Aethiopien Andrés de Oviedo jetzt Japan und China an Stelle von Aethiopien zugewiesen; dort kann er leiden wie bisher, aber zugleich ersprießlich wirken. Die Breven sind hoffentlich mit der diesjährigen Flotte abgegangen.

1809. *Carta del P. Francisco de Borja S. J. al Maestro del Orden de Montesa. — Roma: 5 Julio 1566.*

in: *Monumenta Hist. S. J. S. Franc. Borgia IV* [Matriti 1910] p. 271/273. — Louis Charles, *Les Jésuites dans les Etats Barbaresques* [Paris 1914] p. 48/50.

Über die Jesuiten, die nach Oran zu senden sind. Gebete für den glücklichen Ausgang des Unternehmens.

1810. *Carta do P. Manuel Fernandez S. J. aos Padres e Irmaos do Collegio de São Paulo de Goa. — Desde encatamento de Aethiopia: 3 de Junho 1566.*

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* [Romae 1910] p. 196/198. — Paez-Beccari, *Historia de Ethiopia III* [Romae 1906] p. 92/93. — Al-

meida-Beccari, *Historia Geral de Ethiopia a Alta V* [Romae 1907] p. 418/420. — Guerreiro, *Relaçam Anual 1607—1608* [Lisboa 1611] lib. V c. 7. — Souza, *Oriente Conquistado II* [Bombaim 1886] p. 596/597.

Freude über die Rückkehr des canarym Amador aus Indien und die Nachrichten nach so langen Jahren. Vor 2 Jahren bin ich mit P. Gonçalo Cardoso und dem Bruder [Antonio Fernandez] ins Innere gegangen zur Seelsorge der Katholiken. Der Patriarch Oviedo und P. Francisco Lopez blieben, um Nachrichten von Indien zu erhalten. Bei den schismatischen Aethiopiern ist wenig Frucht zu erwarten. Seit 7 Jahren herrschen hier Kriege im Innern und mit äußeren Feinden, Tourcos, Mouros, Gualas. Beinahe wären wir umgekommen. Der Patriarch hat durch Feuer und Räuber beinahe seine ganze Habe verloren. Die einzige Hoffnung wäre die portugiesische Flotte mit einem Heere.

1811. Carta do P. Manuel Fernandez S. J. ao Bispo Belchior Carneiro S. J. — Desta Ethiopia: 3 de Junho 1566.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 192/193.

Amador hat berichtet, Ihr gebt Euch alle Mühe, mit einer Flotte uns zu Hilfe zu kommen. Wenn die Sache in spanischen Händen läge, „jaa Ethiopia estivera reduzida“.

Über den Verfasser cf. 1562 n. 1730.

1812. Carta de Fernando de Menezes a elrei [D. Sebastião]. — Roma: 28 de Dezembro 1566.

in: Santarem, *Quadro Elementar XIII* [Lisboa 1876] p. 476/478. — *Corpo Diplomatico Portuguez X* [Lisboa 1891] p. 234.

U. a. Ich übersandte am 9. XII. die Bulle für D. Nuno Alvarez Pereira, Bischof von Angra.

1813. Carta do Patriarcha André de Oviedo S. J. ao P. Geral [Francisco de Borja S. J.]. — De Ethiopia: 3 de Junho 1566.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 190/191; V [ib. 1907] p. 420/422.

Glückwunsch zu seiner Wahl. Prekäre Lage der Mission. Die Aethiopier sind muy duros und haften am Hergebrachten. Nur eine militärische Expedition könnte bewirken, daß sie sich bekehren. Kriege und Unglück im Land.

1814. Carta del Patriarcha Andrés de Oviedo S. J. al P. Francisco Rodriguez S. J. — Del Tigrei: 3 de Junio 1566.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 193/195.

Dank für den Brief, den Amador brachte. Die Türken belagern uns geradezu vom Meer her. Die einzige Hilfe wären die Portugiesen; die Aethiopier selber wünschen sie. Wenn Antonio de Noronha noch Vizekönig wäre, würde sicher etwas geschehen. Empfiehlt die Angelegenheit dem Gouverneur und dem Erzbischof!

Über den Verfasser cf. 1554 n. 1472.

1815. Breve Pii V. Andreae de Oviedo, Patriarchae Aethiopiae. — Inc.: Ex litteris. — Romae: 2 Februarii 1566, an. I.

in: *Bullarum Collectio* [Ulissipone 1707] App. p. 50. — Jordão, *Bullarium Patronatus I* [Olisipone 1868] p. 211. — *Boletim do Governo Ecl. de*

Macau XVI [Macau 1918/19] p. 340. — Almeida-Tellez, *Historia Geral de Ethiopia* [Coimbra 1601] p. 191/192. — Almeida-Beccari, id. V [Romae 1907] p. 424/425. — Paez-Beccari, *Historia de Ethiopia* III [Romae 1906] p. 70/71. — Magnino, *Pontificia Nipponica* I [Romae 1947] p. 6/7 [Verwechselt mit folgendem Breve].

Durch einen Brief des Königs Sebastião von Portugal erfuhren wir von Euren schweren Arbeiten und der Nutzlosigkeit Eurer Bemühungen in Aethiopien. Gehet daher bei der ersten sich bietenden Gelegenheit nach China und Japan! Dort habt Ihr dieselben Fakultäten, die Julius III. Euch für Aethiopien gab.

Lit.: Renato Lefèvre in: *Annali Lateranensi* XI [Città del Vaticano 1947] p. 300/301.

1816. Breve Pii V. Melchiori Carneiro Episcopo Nicaeno. — Inc.: Ex iis quae. — Romae: 3. Februarii 1566, an. I.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 187/189. — Jordão, *Bullarium Patronatus* I [Olisipone 1868] p. 211.

Durch den Gesandten des Königs Sebastião von Portugal haben wir erfahren, daß die Hoffnung, Aethiopien zu bekehren, unberechtigt ist. Deshalb haben wir dem Patriarchen Oviedo befohlen, nach China und Japan zu gehen. Dasselbe befehlen wir Euch in virtute sanctae obedientiae. Wir geben Euch für diese Gegenden dieselben Fakultäten, die Julius III. Euch für Aethiopien gab. Wir senden Euch die Dekrete des Konzils von Trient zu. Erstattet uns Bericht über Eure Tätigkeit! — Cf. n. 1815.

1817. Breve Pii V. Melchiori Michaeli Carneiro S. J. Episcopo Nicaeno Coadjutori Aethiopiae. — Inc.: Ex litteris carissimi. — Romae: 28 Februarii 1566, an. I.

in: Boletim do Governo Eccl. de Macau XVI [Macau 1918/19] p. 340. Derselbe Inhalt.

Carneiro reiste denn auch über Malakka nach Macao. [Cf. l. c. p. 340/342].

1818. Breve Pii V. Cardinali D. Henrique Infanti Portugalliae. — Inc.: Expositum nobis. — Romae: 20 Februarii 1566, an. I.

in: Santarem, *Quadro Elementar* XIII [Lisboa 1876] p. 468. — *Corpo Diplomatico Portuguez* X [Lisboa 1891] p. 203.

Der König D. Sebastião hat sich bei Pius IV. über verschiedene Verfehlungen des D. Gaspar Cão, Bischof von S. Thomé, beklagt; der Kardinal-Infant wurde mit der Sache betraut. Der Tod Pius' IV. ließ zweifelhaft erscheinen, ob der Auftrag noch gilt, deshalb hat der König um Bestätigung gebeten. Diese wird hiermit gewährt.

1819. Carta de El-Rei D. Sebastião ao Patriarcha André de Oviedo. — Lixboa: 6 de Março 1566.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1900] p. 189/190.

Nach Eurer fruchtlosen Arbeit in Aethiopien seit 7 bis 8 Jahren, finde ich es für besser, Ihr und Bischof Carneiro gehet nach Japan und China mit allen Fakultäten, die Ihr für Aethiopien habt. Ich habe dem Papst diese Bitte vorgebracht, der einwilligte und Breven ausfertigen ließ.

1820. Carta de Antonio Vieira para a rainha D. Catharina, aconselhando-lhe ser boa occasião de mandar embaixador ao Congo, a fim de tratar do descobrimento das minas de cobre e estanho, porque D. Bernardo I, que então governava aquelle reino, era muito franco e amigo dos portuguezes. — Ilha [de S. Thomé]: 18 de abril de 1566.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 116/117.

Antonio Vieira war als Gesandter des verstorbenen D. Pedro von Kongo nach Portugal gegangen. D. Affonso habe die Minen nicht geben wollen; der jetzige König ist weniger eifersüchtig als seine Vorfahren, die nicht wollten, daß Portugal Angola entdeckte und wüßte, was dort zu haben ist; wie sie auch nicht wollten, daß Portugal in Kongo Bescheid wüßte, besonders bezüglich der Kupfer- und Zinnminen und des Elfenbeins usw.

1567

1821. Kurze / vnd || Warhafftige Be- || schreibung aller || gründtlichen erfarnus von den Lan- || den des mechtigen Königs in Ethiopien / den wir Priester Jo- || han nennen / Auch von seinem Geisslichen vnd Weltlichen Regiment / wie denn solchs durch das Königreich Portugal / mit besonderm fleiß erkündigt / vnd das durch den || Herren Franciscum Aluares beschrieben / welcher sechs Jar in Priester Johans Ho- || te verharren müssen / Das auch mit grossem fleiß auß Portugalischer || vnd Italia- nischer Sprach ins Teutsch gebracht / sehr nützlich || vnd dienstlich jederman / der über Wasser || vnd Land reiset / zu lesen || Anno Domini / M.D. LXVII. || [In fine:] Gedruckt zu Eislebē || Durch H. Joachim Beller / || Mannsfeldischen Astronomum / || Mit Keyserlicher Freyheit in ze- || hen Tharen nicht nach- || zudrucken. ||

Fol. 5 ffnc; 444 pp. — St.: Göttingen, B. Univ. H. Afr. 1412.

2. deutsche Ausgabe. Die 1. cf. 1566 n. 1803.

Das portugiesische Original cf. 1540 n. 1035.

1822. Kurze und Wahrhafftige Beschreibung, aller grundlicher Erfarnuß von den Landen des mächtigen Königs in Ethiopien, den wir Priester Johann nennen: Durch Franciscum Alvarez beschrieben. Frankfurt, S. Feperabendt. 1567.

Fol.

Anderer Theil dieses Weltbuch von Schiffahrten: wahrhafftige Beschreibung aller und mancherlei Schiffahrten, auch vieler unbekannter Landschaften. . . ib. id. 1567

Fol.

3. deutsche Ausgabe. Die 1. cf. 1566 n. 1803. — Das portugiesische Original cf. 1540 n. 1035.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 615.

1823. Concilium Provinciale Bracharense IV. Pontificatus Sanctissimi Domini Nostri Pii V anno secundo, Regni vero Potentissimi Piissimique Regis Nostri Sebastiani, hujus nominis primi, anno decimo, Praesidente Illustrissimo Ac Reverendissimo in Christo Patre Fratre Bartholomaeo à Martyribus, Archiepiscopo et Domino Bracharensi, hujus Provinciae Metropolitano et Hispaniarum Primate. Considentibus Reverendissimis in

Christo Patribus Roderico Pinario Portugallensi, Joanne Soares Conimbricensi, Arganilli Comite, Antonio Pinario Mirandesi; Comprovincialibus Episcopis. Nolite conformari huic saeculo. Braga. Por Antonio Mariz, Typographo do Arcebispo Primaz. 1657.

4^o

Die 2. Auflage erschien 1681; cf. n. 4656; die dritte 1868 cf. n. 7358. Das Konzil fand 23. VI. 1566 statt. Es kommt für die Missionsbistümer in Afrika deshalb in Frage, weil der Erzbischof von Braga Primas war. — Herausgeber war der Primas selber.

1824. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al P. Leon Anriquez S. J. — Roma: 9 de Enero 1567.

in: Monumenta Hist. S. J. Franciscus Borgia IV [Matriti 1910] p. 361/371.

U. a. Was ist geschehen zur Befreiung des P. Francisco Gouvea, der schon so lange [als Geisel] in Angola zurückgehalten wird? Die Sache müßte energisch angepackt werden, sei es des Beispiels halber, sei es wegen der Verdienste des Paters. Tut Euer Mögliches in der Sache!

1825. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al Visitador de la India. — Roma: 1 de Octubre 1567.

in: l. c. p. 527/535.

U. a. Für Bischof Carneiro wäre wohl das Klima der Molukken gut; ich schreibe ihm in diesem Sinne. Bezüglich des Patriarchen Oviedo sind der Papst und ich noch unentschieden, ob wir ihn in Aethiopien lassen, oder nach Japan schicken sollen.

1826. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al P. Jerónimo Nadal S. J. — Roma: 22 de Marzo 1567.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Nadal III [Matriti 1902] p. 407/414.

U. a. Galceran de Borja [Bruder des Schreibers] geht nach Oran; er nimmt Patres der Gesellschaft Jesu mit; das kann ein guter Ausgangspunkt für unsere Tätigkeit in Afrika werden.

1827. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al P. Jeronimo Nadal. — Roma: 9 de Octubre 1567.

in: Monumenta Hist. S. J. Epistolae Nadal III [Matriti 1902] p. 529/535.

U. a. Wir haben Nachricht aus Aethiopien vom Patriarchen Oviedo und seinen Gefährten; Leiden und Verfolgungen seitens des harnäckigen Volkes. Der Papst will den Patriarchen nach Japan schicken, wo er mehr erreichen wird.

1828. Carta do Bispo D. Belchior Carneiro S. J. ao muyto Rdo. P. Luis Gonzalez [sic! lies Gonçalves] S. J. em S. Roque de Lixboa. — De Malagua [Malacca]: 19 de Novembro 1567.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 240/241.

Wegen Krankheit wollte ich nicht nach Japan. Jetzt gehe ich aber in blindem Gehorsam hin. Ich sende meine Abdankung als Koadjutor von Aethiopien ein; schickt sie nach Rom!

Über den Verfasser cf. 1555 n. 1484.

1829. Carta del P. Manuel Fernandez S. J. al Rmo P. General [Francisco de Borja]. — Desta Ethiopia: 13 de Junio 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 209/215.
— Cf. I [ib. 1903] p. 8 n. 34.

1562 hat er von der Hartnäckigkeit der Abessinier im Schisma und der Verfolgung durch Minas berichtet. Jetzt will er die ganze Missionsgeschichte von Anfang an bringen. Seelsorge bei den Portugiesen; Bekehrung einiger Abessinier. Das Verhältnis des D. Oviedo zu Claudius, die Diskussionen; der Tratado des Oviedo und das antirömische Glaubensbekenntnis des Claudius. Sein Tod in der Schlacht 1559. Oviedo rettet viele vom Tode. Die Verfolgung des Minas. Beispiele von Glaubensmut. Die Missionare ziehen sich nach Debaroa zurück und erwarten die Portugiesen. Bitte um Missionare.

Über den Verfasser cf. 1562 n. 1730.

Beccari, *Notizia e Saggi* [Roma 1903] zitiert noch eine andere Carta desselben Verfassers an P. General: 13. VI. 1567 [p. 8 n. 35].

1830. Carta de Francisco Jacome, capitão dos Portuguezes em Ethiopia a [D. Antonio de Noronha] Viso Rei da India. — De Ethiopia: 23 de Junho 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 231/233.

Nach langem Warten hat er erfahren, daß das portugiesische Hilfskorps noch nicht bereit ist. Gründe für dessen Nützlichkeit, ja Notwendigkeit; man soll wenigstens eine Flotte schicken, um die Portugiesen und ihre Familien nach Portugal zu bringen. Der Patriarch Oviedo, dem der König befahl, nach Japan zu gehen, ist hier nötiger als in Japan.

1831. Carta de Francisco Jacome ao Viso-Rei da India. — [Junho] 1567.

in: Beccari, l. c. p. 238.

Empfiehl den Abetecom Joannes, der brieflich um Hilfe der Portugiesen bittet; er war stets portugiesenfreundlich und wird, wenn Hilfe kommt, katholisch. Er ist Vetter des gefallenen Königs, Onkel des jetzigen, „e a principal pessoa deste reyno“.

1832. Carta de Asmach Isaac ao Viso-Rei da India [Antonio de Noronha]. — Ethiopia: 2 de Junho 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Scriptores Occ. X* [Romae 1910] p. 205/207.

Bitte um eine militärische Expedition; auch Asmach Arbão bittet darum. — Es folgt die Beglaubigung durch den Patriarchen Oviedo, den capitão Francisco Jacome und P. Manuel Fernandez S. J. — In einer Nachschrift befürwortet Oviedo die Bitte des Asmach Isaac, des Abetecom Joannes [cf. n. 1843] und des Asmache Arbão, der ein Schwiegersohn des Asmache Caflou ist, der den Patriarchen und den Portugiesen immer Freund war.

1833. Carta de Asmache Isaac pera o poderoso e alto Viso Rei da India [Antonio de Noronha]. — Ethiopia: 30 de Junho 1567.

in: Beccari, l. c. p. 236/238.

Erneute Bitte um Hilfe. Ich war immer Freund der Portugiesen. Hätten die Portugiesen mir geholfen, so würde ich nicht genötigt gewesen sein, mit den Türken Freundschaft zu schließen. Schickt also ein Hilfskorps; es wird an der Küste erwartet. — Wieder beglaubigen Oviedo, P. Manuel Fernandez S. J. und capitão Francisco Jacome den Brief.

1834. Carta do Abetecom [Afabetecon] Joannes [Hyannes] ao Viso-Rei da India [Antonio de Noronha]. — Ethiopia: 30 de Junho 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 235/236.

Zweimal schon habe ich an den Vizekönig geschrieben und keine Antwort erhalten. Dieses Land und der Glaube gehen verloren. Claudio Asnaf Sagued hat die gefangenen Portugiesen um fast 20000 pardaos losgekauft. Die Türken helfen einander; das müßten die Christen auch tun. An der Küste ist alles zum Empfang des portugiesischen Heeres bereit.

Abetecom war der Titel eines Würdenträgers.

1835. Obras pias de Redención de cautivos. La del Convento Agustino de San Andrés, Burgos 1567. Por Tomas García Figueras.

in: Mauritania XII [Tánger 1939] p. 174/180.

1836. Carta del Patriarcha Andrés de Oviedo S. J. al Vice Rei de India [Antonio de Noronha]. — Ethiopia: 11 de Maio 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 201/203.

Wir haben Euren Brief durch den Indier Amador erhalten. Asmache Isaac und Bernagays wünschen wie wir eine militärische Expedition. Sie ist um so leichter auszuführen, weil die Türken abgezogen sind. Schreibt wenigstens dem Isaac, damit er die Portugiesen weiter begünstige, die, 230 an der Zahl, in Tigré zusammengekommen sind; die anderen sind bei ihrem Besitztum geblieben.

Über den Verfasser cf. 1554 n. 1472.

Lit.: Laderchius, *Annales Ecclesiastici XXII* [Romae 1728] ad an. 1567 n. 78/80 p. 452/454. — Bzovius, *Annales Eccl. XXX* [Romae 1672] ad an. 1567 col. 400/401.

1837. Carta del Patriarcha Oviedo al Rmo. P. General [Francisco de Borja]. — Ethiopia: 28 de Maio 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 203/205.

Ich möchte länger und öfters schreiben, aber die Verbindungen sind so schlecht. Die Fakultäten des P. Manuel Fernandez habe ich beim Tode des Nunez erneuert. Wenn wir nach Japan gehen müssen, könnte man andere Missionare hierher schicken. P. Manuel Fernandez wurde hier gesund, vielleicht würde es auch Bischof Carneiro beim hiesigen Klima. Eine militärische Expedition ist vonnöten wegen der Gefahren, in denen sich die Katholiken befinden; die Portugiesen könnten das Land in Besitz nehmen, das jetzt von Juden besetzt ist.

1838. Epistola Patriarchae Andreae de Oviedo S. J. ad S. P. Pium V. — Ex Aethyopia: 10 Junii 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 215/220. — Almeida-Tellez, *Historia Geral de Ethiopia* [Coimbra 1660] p. 192/194.

— Almeida-Beccari V [Romae 1907] p. 427/432. — Paez-Beccari, *Historia Geral de Ethiopia a Alta* III [Romae 1906] p. 71/75. — Cf. Beccari, l. c. I [Romae 1903] p. 8 n. 37.

Ich erhielt im Mai vom Kolleg von Goa aus eine einfache unbelaugte Abschrift des Breve [cf. n. 1815], das mir befiehlt nach Japan zu gehen. Der Weg ist durch die Türken gesperrt. Die Portugiesen sollen, schon im Interesse Indiens, Aethiopien militärisch helfen; dann ist hier auch Missionsfrucht zu erwarten. Auch in den benachbarten Ländern ließe sich auf diese Weise das Bekehrungswerk fördern.

1839. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al Rey Sebastian de Portugal. — De Ethiopia: 18 de Junio de 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 220/225.
— Paez-Beccari, *Historia Geral de Ethiopia* III [Romae 1906] p. 75/80.
— Almeida-Beccari, *Historia Geral de Ethiopia* V [Romae 1907] p. 433/438. — Sousa, *Oriente Conquistado* II [Bombaim 1886] p. 598/599.
— Cf. Beccari, l. c. I [Roma 1903] p. 9 n. 39.

Ich erhielt Euren Brief, der mir befahl, nach Japan zu gehen. Das ist wegen der Türken und der inneren Wirren hier im Lande unmöglich. Am besten wäre es, die hiesigen Portugiesen mit der portugiesischen Flotte heimzuholen; sie erwarten die Flotte in Tigré. Die Mächtigen Aethiopiens stehen auf ihrer Seite. In den Nachbarländern sind Christen; wenn nicht bald militärische Hilfe von Portugal kommt, läuft ihr Glaube größte Gefahr. Erbarmet Euch ihrer! Auch für Indien ist das aethiopische Unternehmen wichtig.

1840. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. a los Padres y Hermanos de la Provincia de Portugal. — De Etiopia: 21 de Junio 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 225/227.
— Cf. I [ib. 1903] p. 9 n. 40.

Ermahnungen zum inneren Leben. „Lo que alla pudieren ajudar para las cosas de Etiopia, en el Señor haganlo por charidad“.

1841. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al R. P. León Henriquez S. J. Provincial de Portugal. — De Ethiopia: 21 de Junio 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Roma 1910] p. 228/229.
— Cf. I [ib. 1903] p. 9 n. 39.

Briefe kamen aus Indien vom König und Papst, wir sollen nach Japan gehen; es ist undurchführbar, es sind keine Schiffe da; zudem kann ich die hiesigen Katholiken nicht im Stiche lassen. Man soll eine Flotte senden, um alle heimzuholen. Wenn eine militärische Expedition käme, wäre hier Missionserfolg zu erhoffen.

1842. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al Rmo. P. Preposito General [Francisco de Borja S. J.]. — De Ytiopia: 22 de Junio 1567.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 229/230.
— Cf. I [ib. 1903] p. 9 n. 41.

Gerne hätte er länger geschrieben. Die Lage im Lande erfährt er aus den andern Briefen. Ohne eine militärische Expedition ist keine Hoffnung auf Missionserfolg. Er kann nicht nach Japan, weil keine Fahrgelegenheit da ist.

1843. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al Provincial de India [Antonio de Quadros S. J.] y al P. Rector del Colegio de Goa [Antonio da Costa S. J.]. — De Ethiopia: 24 de Junio 1567.
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 233/234.
— Cf. I [ib. 1903] p. 9 n. 42.

Wie die Hilfsaktion, um die Portugiesen heimzuholen, auszuführen ist. Auch der Abetecom Joannes und Asmaque Isaac schreiben. Es gehen Briefe mit an den Papst, den König von Portugal, den Vizekönig, an P. Bispo [Carneiro] und nach Rom.

1844. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. a los Padres Bobadilla y Salmerón S. J. — De Ethiopia: 26 de Junio 1567.
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 234. — Cf. I [ib. 1903] p. 9 n. 43.

Die Arbeit hindert ihn, länger zu schreiben. Ein Zeichen der Freundschaft wollte er wenigstens geben.

1845. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo al P. Diego Mirón S. J. — [De Ethiopia: Junio de 1567].
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 239. — Cf. I [ib. 1903] p. 8 n. 36.

Ich schreibe nur kurz, weil die Zeit fehlt und die Verbindungen gefährdet sind; weiteres erfährt Ihr aus dem Brief an Leão Henriquez. Drängt beim Kardinal-Infanten Henriquez darauf, daß man nicht auf unserer Abreise von hier bestehe, aus vielen Gründen, besonders auch, weil ich die hiesigen Katholiken nicht im Stiche lassen will! Ihr könnt meine Briefe an den Papst und den König lesen.

1846. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. a los Padres de la Provincia de Goa. — [De Ethiopia: 1567].
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 242/243.

Das einzige Mittel zur Rettung der Mission ist eine militärische Expedition. Der Reichtum des Landes. Besteht darauf beim König und Vizekönig! Schicket Abschrift der Briefe und auch des Briefes des Francisco Jacome nach Portugal!

1847. Breve Pii V. Philippo Regi Hispaniarum. — Inc.: Exponi nobis. — Romae: 23 Martii 1567, an. II.

in: Wadding, *Annales Min. XX* [Romae 1794] Reg. Pont. ad an. 1567 n. 17 p. 438/439.

Pfarrechte der Religiosen, in partibus maris Oceani, nach dem Konzil von Trient.

1848. Cópia de huma dos Portuguezes que estão em Ethiopia para o Vysorei da India. — De Ethiopia 13 de Junho 1567 [3a via] [Gez.: Bras Afomso; Gaspar de Misquita „asynamos por todos“].

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Scriptores Occ.* X [Romae 1910] p. 207/208.

Sie drängen auf eine militärische Expedition, die nicht nur alle Portugiesen, sondern auch die Aethiopier wünschen. Asmache Isaac und der Betequom Joannes erwarten die Portugiesen, die zu Hilfe kommen.

1568

1849. Tratado da Vida & Martyrio dos cinco Martires de Marocos, enviados por São Francisco. Impresso por João Alvarez em Coimbra, anno de 1568.

12^o 32 ff.

Neudruck: 1928:

Tratado da Vida e Martírio dos cinco Mártires de Marrocos. Texto arcaico reimpresso de harmonia com o único exemplar conhecido, com uma Introdução, Notas e Índice. Por António Gomes da Rocha Madahil. Coimbra. Imprensa da Universidade. 1928.

12^o XLVIII pp; 153 pp.

In der Vorrede werden einige Stellen der Ausgabe von 1568 photokopiert wiedergegeben. Dann folgt der Text [p. 3/80]. — In zwei Appendices gibt der Herausgeber: 1. O Culto Coimbrão dos Mártires de Marrocos [p. 83/114]. — 2. Iconografia Coimbrã dos Mártires de Marrocos [p. 115/145].

Es handelt sich um die Martyrer Berardus, Petrus, Adiutus, Accursius, Otto vom 16. I. 1220. Der Infante Pedro brachte die Gebeine nach Coimbra, wo sie im Kloster Santa Cruz der O. S. A. beigesetzt wurden [p. 7/64]. Antonius [von Padua], Kanoniker daselbst, trat wegen dieser Martyrer bei den O. F. M. ein [p. 65/66]. Die Wunder 1423—1530 [p. 66/77]. Der Traktat wurde verfaßt auf Befehl des Priors von S. Cruz nach einem MS. „Historia Latina“ des Klosters und der Chronik von Portugal [p. 3/5].

Lit.: Arch. Franc. Hist. XXIII [Quaracchi 1930] p. 390/392. — Paiva Manso, *Historia ecclesiastica ultramarina I* [Lisboa 1872] App. I p. XCIII. — José López, *Memoria sobre la Misión Franciscana de Marruecos* [Tánger 1924] p. 132.

1850. Carta del P. Francisco de Borja S. J. a elrei de Portugal D. Sebastião. — Roma: 29 de Mayo 1568.

in: Monumenta Hist. S. J. S. Franciscus Borgia IV [Matriti 1910] p. 609/610.

Dank für die Gründung der beiden Kollegien in Madeira und Ilhas Terceiras. Ich ordne die Einzelheiten mit dem Provinzial.

1851. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al P. León Anriquez S. J. — Roma: 29 de Mayo 1568.

in: l. c. p. 610/611.

Einzelheiten über die Gründung der beiden Kollegien in Madeira und Ilhas Terceiras.

1852. Carta del P. Manuel Fernandez S. J. al Rmo P. General [Francisco de Borja]. — Desta Ethiopia: 10 de Junio de 1568.
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 244/247.
— Cf. I [ib. 1903] p. 9 n. 44.
Missionsbericht des vergangenen Jahres. Residenz mit Kirche in Tigrê. Bekehrungen. Meßwein. 2 andere Kirchen sind errichtet. Bitte, vom Papst Ablässe für die Verstorbenen zu erbitten.
1853. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al P. Provincial de Goa [Antonio de Quadros S. J.]. — Deste Tigre: 13 de Junio 1568.
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 247/248.
— Cf. I [ib. 1903] p. 9 n. 45.
Bitte um Lösung von Zweifeln bezüglich des Armutgelübdes; sollte ein Koadjutor oder Provinzial hierher kommen, wie verlautet, dann aber bitte alguna persona mui idonea. Schickt mir ein Brevier und Diurnale und eine Brille!
Über den Verfasser cf. 1554 n. 1472.
1854. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al P. Provincial de Goa [Antonio de Quadros S. J.]. — [De Ethiopia: 21 de Junio 1568].
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 248/249.
— Cf. I [ib. 1903] p. 9 n. 46.
Bitte um Bücher des Kirchen- und Zivilrechtes und um apologetische Schriften. Der sicherste Weg für den Briefverkehr.
1855. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. a los Padres y Hermanos de la Provincia de Portugal. — [1568?].
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 250/251.
Ich kann nicht länger schreiben, weil der Bote im Begriffe ist abzureisen. Ermahnungen zum geistlichen Leben.
1856. Sommario di alcune cose del servitio divino scritte per diverse lettere del Patriarca Oviedo e del P. Emmanuele Fernandez S. J. — 1568.
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 249.
Kurze Zusammenfassung der Briefe der beiden Genannten 1568 über den Zustand der Mission.
1857. Carta del P. Juan de Polanco S. J. a los Padres de la Compañia. — Roma: 31 de Diziembre 1568.
in: Monumenta Hist. S. J. Polanci Complementa II [Matriti 1917] p. 29/56.
U. a. Gründung der Kollegien von Funchal auf Madeira und in Angra auf Wunsch des Königs von Portugal.

1569

1858. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al P. [Gonçalo Alvares] Visitador de la India. — Roma: [7 de Enero 1569?].
in: Monumenta Hist. S. J. S. Franciscus Borgia V [Matriti 1911] p. 2/3.
U. a. Ich sprach mit dem Papst über das Verbleiben des Patriarchen Oviedo in Aethiopien oder das Verlassen des Postens; der Papst über-

läßt die Entscheidung der Klugheit und dem Gewissen des Patriarchen. Hilfe für Aethiopien noch unbestimmt wann. Verlängerung der Fakultäten für 10 Jahre. Anbei ein Brief an den Patriarchen, nehmt ihn zur Kenntnis! Falls eine Expedition nach Aethiopien unternommen wird, so soll P. Melchior Nunez als Provinzial mit einigen andern hingehen; weder der Patriarch Oviedo noch Bischof Carneiro sollen Oben über die Mitglieder der Gesellschaft sein.

1859. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al Patriarca de Ethiopia D. Andrés de Oviedo. — Roma: 7 de Enero 1569.

in: l. c. p. 4/6.

Lob seines Seeleneifers; Euer Brief an den Papst ging verloren; aus dem Briefe an mich ist der Papst unterrichtet; er überläßt es Eurer Klugheit, Eurem Urteil und Eurem Gewissen, ob Ihr in Aethiopien bleiben oder fortgehen wollet; der Papst schreibt nicht, dieser Brief genügt. Bischof Carneiro war mit der Reise nach China und Japan einverstanden; das 2. Breve, das es ihm freistellte, zu gehen oder nicht, hat ihn zu spät erreicht. Wenn Ihr in Aethiopien bleibt, so soll P. Manuel Fernandez und die andern alle dortbleiben; falls Ihr fortgeht, sollen alle fortgehen und die Katholiken mit nach Indien nehmen; falls dies nicht durchführbar ist, sollen 2 Patres und 1 Bruder bei den Katholiken bleiben, nach Entscheid des Visitators und Provinzials von Indien; letzterer ist immer der Obere der Jesuiten in Aethiopien.

1860. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al Obispo de Nizea [Melchior Carneiro S. J.]. — Roma: 7 de Enero 1569.

in: l. c. p. 6/7.

Eure letzten Briefe sind von Malakka, von Eurer Reise nach China und Japan. Ihr gehorchtet dem Breve des Papstes; durch ein neues Breve hat er es rückgängig gemacht; tut also, was Ihr wollt; Ihr könnt nach Japan gehen, in Malakka bleiben, oder nach den Molukken gehen. Der Patriarch Oviedo hat auch die Freiheit zu bleiben oder das Land Aethiopien zu verlassen.

1861. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al P. Melchior Nunez S. J., Cochín. — Roma: 7 de Enero 1569.

in: l. c. p. 7/8.

U. a. Hilfe für Aethiopien; der Patriarch darf bleiben oder gehen; im Falle einer Expedition geht mit den andern Patres mit nach Aethiopien!

1862. Relação da viagem que fizeram os Padres da Companhia de Jesus com Francisco Barreto na conquista de Monomotapa no anno de 1569 feita pelo Padre Monclaio [sic!] da mesma Companhia.

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 492/508. 542/563. — McCall Theal, Records III [London 1899] p. 157/201; 202/253 [Englische Übersetzung].

Enthält: 1. Do intento que teve el Rey Dom Sebastião neste conquista [p. 492/493]. — 2. Dos impedimentos que houve no principio desta jornada [p. 493/494]. — 3. Do que passamos na viagem de Moçambique [p. 494/496]. — 4. Da ilha de Moçambique [p. 496/498]. — 5. Da cidade de Quiloa e de outras d'aquella costa [p. 498/502]. — 6. De como chegamos a Moçambique e nos aparelhamos para ir a Monomotapa [p. 502/504]. — 7. Do Grande Rio Cuama [p. 505/508]. — 8. Dos costumes dos cafres e da terra e comercio e de outras cousas [p. 542/551]. — 9. Como pellejamos com os Mongazes e das vittorias que Nosso Senhor nos deu delles, e sojeitamos suas terras [p. 552/554]. — 10. Das pazes que fizemos com os Mongazes e como não podemos correr todas as suas terras pelos muytos doentes e mortos que tivemos [p. 554/556]. — 11. Como recebemos o Embaixador de Monomotapa [p. 556/557]. — 12. Como Francisco Barreto veyo e foy a Moçambique e das cousas que nisto succederão [p. 557/558]. — 13. Da morte de Francisco Barreto e successão de Vasco Fernandes [p. 558/559]. — 14. Da resposta da Embaixada do Monomotapa e da junta que fez o Governador Vasco Fernandes sobre a jornada [p. 559/561]. — 15. Determinação dos Letrados: com que condições se podia facer a guerra dos Reys da conquista de Portugal. — Almeyrim: 28 de Janeiro de 1569 [Falha especialmente do Monomotapa] [p. 561/563].

Francisco Monclaro geb. 1531 zu Vizeu, Portugal, 1554 S. J., ging 1569 nach Ostafrika; er wirkte hier bis 1575 und ging dann nach Indien; er starb in Goa XII. 1595.

Andere Briefe von ihm cf. 1556. — Ferner B. M. IV n. 969.

Die Determinação dos Letrados ist abgedruckt in: McCall Theal, l. c. p. 150/153; 153/156 [Englisch].

Dieses Gutachten der Letrados erklärt den Krieg für gerecht. Unter den Motiven ist hervorzuheben die Ermordung des P. Gonçalo de Silveira S. J. und die Verbreitung des Christentums. — Darauf erfolgte die Expedition des Francisco Barreto. Mit ihm gingen die PP. Francisco de Monclaro und Estevam Lopes S. J. und die Brüder Gonsalo Dinis und Domingos Gonsalves S. J. Barreto diktierte den Königen von Chicanga und Quiteve den Frieden; dann ging er a terras de Sena und rächte den Tod des P. Gonçalo de Silveira blutig, damit die Heiden die Missionare achten lernen sollten. Barreto starb zu Tete. 1574 gingen die beiden Patres nach Indien. Die Brüder starben in Moçambique. — Cf. Sousa, Oriente Conquistado II [Bombaim 1886] p. 600sq. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, I [Coimbra 1915] p. 739/740.

Cf. dazu:

1. Kilger, Die erste Mission bei den Bantustämmen Ostafrikas [Münster 1917] p. 4/5. 21/23. 177/178. 187/188. 197.
2. Bericht über die 3. ord. Mitgliederversammlung des Instituts für missionswiss. Forschungen 22. VIII. 1913 [Freiburg 1913] p. 31. 63. [Über ein 3. MS., das P. Streit in Madrid, B. Nac. Pp. 21 fand].
3. Diogo do Couto, Da Asia, Decada IX [Lisboa 1786] p. 151/211.

Lit.: Sommervogel, B. V [Bruxelles-Paris 1894] col. 1203; IX [ib. 1900] col. 686/687. — Justus Strandes, Die Portugiesenzeit von Deutsch- und Englisch-Ostafrika [Berlin 1899] p. 136. — Wicki-Valignano, Historia del Principio y Progreso de la C. d. J. [Roma 1944] p. 97*. 479.

1863. Carta do P. Melchior Nunez Barreto S. J. ao M. R. P. Diogo Mirão S. J. em Roma. — De Goa: 15 de Setembro de 1569 [3a via].

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 252/253.

Dank für seinen Brief. Die militärische Expedition für Aethiopien kann bis jetzt noch nicht stattfinden, wegen der guerras de Mourous; nachher wird sie leicht sein. P. Gonçalo Alvarez [Visitator] schickt einen Boten an den Patriarchen mit den Briefen von Rom; „e pode ser que com aguora ir este recado que o Sancto Padre desobriga do preceito, se queira vir pera a India, se poder vir a seu salvo.“ Tätigkeit des P. Visitator.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 737.

1864. Breve Pii V. — Inc.: Exigit incumbentis. — Romae: 4 Augusti 1569, an. IV.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 509/510.

Dem Erzbischof von Goa, den Bischöfen von Cochim, Malaca, S. Salvador [de Bahia] und Cabo Verde und den Administratoren der Diözesen wird die Vollmacht erteilt, von Zensuren und Irregularitäten loszusprechen.

1865. Breve Pii V. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Cum ex venerabilis. — Romae: 17 Decembris 1569, an. IV.

in: Goubau, Apostolicarum Pii V Epistolarum Libri V [Antwerpiae 1640] p. 248. — Bullarum Collectio [Ulissipone 1707] p. 132/134. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olissipone 1868] p. 222. — Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 515/516. — Bzovius, Annales XXX [Romae 1672] ad an. 1569 n. 50 col. 639/640.

Empfiehl ihm die Expedition für Aethiopien, damit die Bekehrung und Union mit Rom zustande komme.

1866. Breve Pii V. Henrico S. R. E. Cardinali, Portugalliae nuncupato. — Inc.: Nuper ex venerabilis. — Romae: 17 Decembris 1569, an. IV.

in: Goubau, l. c. p. 251. — Jordão, l. c. p. 223. — Santarem, l. c. p. 516. — Bzovius, l. c. col. 640/641.

Dasselbe Anliegen.

1867. Collegios da Companhia em Madeira e a Ilha Terceira. 1569 e 1570.

in: Crônica dos Padres Jesuitas de Portugal. MS. [anonym; der Verfasser war Professor im Kolleg Santo Antão in Lisboa; schrieb die Chronik im Kolleg von Porto]. [— St.: Porto, B. ms n. 162] Decada II, l. II cap. II, IV, V.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 656/660.

1868. Le Martyr du 18 Septembre 1569 [Fr. Geronimo].

in: Collection de Précis Historiques V [Bruxelles 1854] n. 55 p. 186/190. Cf. dazu:

Translation de la dépouille mortelle du Vén. Geronimo [28. V. 1854]; in: l. c. n. 61 p. 381/382.

Als Knabe, Sohn maurischer Eltern, zwischen 1542 und 1545 zu Oran gefangen, durch den Lizenziaten Juan Caro angekauft, unterrichtet und unter dem Namen Jerónimo getauft, bei seinen Eltern in den Islam zurückgefallen, kam 1559 nach Oran zurück, um nach dem christlichen Glauben zu leben; 1569 von den Mauren gefangen und 18. IX. 1569 zu Tode gemartert.

Lebensbeschreibungen von ihm:

1. [Louis Burlaton P. Blanc] *Le Vénérable || Geronimo || le Martyr du Fort des XXIV Heures || à Alger || Préface de Mgr. Leynaud || archevêque d'Alger || Imprimerie Des Missionnaires D'Afrique (Pères Blancs) || Maison-Carrée (Alger) || 1931 ||* 8° XIV pp; 143 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 1. ff.
Enthält den Bericht des P. Haedo O. S. B., der ebenfalls Gefangener in Alger war [1578/1581], über das Leben und das Martyrium des Geronimo. Sodann eine gute kritische Abhandlung über den Bericht und die Auffindung der Leiche 1853.
2. M. Bolgeri Pietrabissa || *Da Musulmano || A Martire || Di Cristo || Il Venerabile || Geronimo Da Orano || Prefazione Di Mons. Celso Costantini || Edizioni Liturgiche E Missionarie || Via XXIV Maggio, 10 — Roma 1942 — XIX ||* 12° 3 ffnc; 119 pp. — St.: l. c.
3. *Le Vénérable Geronimo.*
in: *Miss. Cath. LI* [Lyon 1919] p. 41/42.
4. *The Venerable Geronimo. A Sixteenth Century Martyr.*
in: *The African Missions IV* [Bishop's Waltham 1931] p. 134/138.
5. *Un martyr arabe au seizième siècle.*
in: *Missions d'Afrique* [Paris 1913/14] p. 129/131.
6. *De marteldood van den Eerbiedwaardige Geronimo.*
in: *Missiën der Witte Paters XXXIV* [Antwerpen 1913] p. 55/60. — *Annalen der Afrikaansche Missiën XXIX* [Oudenbosch 1912/13] p. 128/130.
7. *De Eerbiedwaardige Dienaar Gods Geronimo.*
in: *Maandschrift der Missionarissen van Afrika XLVIII* [Antwerpen 1932] p. 149/155. 181/185.
8. *Blessed Geronimo the Arab Martyr.*
in: *The African Missions IX* [Quebec 1917] p. 316/319.
9. *The Venerable Geronimo. A sixteenth century martyr.*
in: *The African Missions XXIV* [Cleveland 1932] p. 14/18.
10. *Der ehrwürdige Diener Gottes „Geronimo“. Martertod eines bekehrten Mohammedaners Nordafrikas im Jahre 1569. [Nach einer Studie von Pater Louis Burlaton aus der Missionsgesellschaft der Weißen-Väter: Le Vénérable Geronimo, le Martyr du Fort des XXIV Heures à Alger.]*
in: *Afrika-Stimmen XXII* [Altkirch 1932] p. 25/31. 49/58. 97/104.
11. *Abbé Albert Pasteau, Note sur la vie et le martyre du Vénérable Geronimo.*
in: *Bulletin de l'Association Charles de Foucauld VIII* [Paris 1932] p. 38/44 und die folgende n. der Zeitschrift.
12. *Kath. Missionen IV* [Freiburg 1876] Beilage für die Jugend p. 6/7.
13. *Venerable Jerome of Algiers. By Edith Cowell.*
in: *The Month CXXXVI* [London 1920] p. 20/24.

Lit.: *Revue Histoire Missions VIII* [Paris 1931] p. 627/628.

1570

1869. Serenissimi Regis Portugalliae Litterarum ad Sanctissimum D. N. Pium V Pont. Max. nuper missarum [sic!] exemplum. Romae. Apud Haeredes Antonii Bladii. 1570.

4^o 3 pp.

Anläßlich seiner Großjährigkeit und Thronbesteigung [20. I. 1568]. Der König Sebastião verspricht eifrigen Kampf gegen den Islam und die Türken.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 112.

1870. Carta del P. Miguel Aragonés S. J. — Madera: 19 de Agosto 1570.

in: Jos. Fotio, Informatio pro Ven. Servo Dei Ignatio Azebedo S. J. [Romae 1640] p. 64/70. — Alcázar, Chrono-Historia de la C. d. J. en la Provincia de Toledo II [Madrid 1710] p. 303/304. 310/311.

Über das Martyrium des Seligen [Azevedo] und seiner Gefährten. Miguel Aragonés geb. in Spanien, S. J., war 1570 Missionar in Madeira. — Cf. auch B. M. II n. 1297.

Lit.: Sommervogel, B. I [Bruxelles-Paris 1890] col. 495; VIII [ib. 1898] col. 1671. — Rivière, Corrections [Toulouse 1911/30] n. 239.

1871. Da uma Carta do P. Balthazar Barreira S. J. ao Provincial Leão Henriques. — 1570 [?].

in: Franco, Imagem da virtude ... Evora [Lisboa 1714] p. 95/96.

Über den Verfasser cf. 1582 n. 1994.

1872. Carta del P. Francisco de Borja S. J. al Patriarcha de Ethiopia [Andrés de Oviedo S. J.]. — Roma: 11 de Enero 1570.

in: Monumenta Hist. S. J. S. Franciscus Borgia V [Matriti 1911] p. 269/272.

Lob. Die Fakultäten werden kommen; Ihr habt alle Fakultäten, die Indien hat. Gewissensfragen wegen der Regelbeobachtung.

1873. Petrus Diatz [sic!] S. J. wünscht Leoni Henrico Provinciali in Portugall Gnad, Frid und Hayl im Herren. — Madera: den 18. Augusti Anno 1570.

in: Warhaffter Bericht [Dilingen 1584] p. 27/39. — Cf. B. M. I n. 148.

Dieser Brief sowie der des Franciscus Henricus [Francisco Henriques] 9. IX. 1571 spricht von: „52 der Societet Jesv so newlich umb des Catholischen Glaubens wegen umbgebracht worden“. Es handelt sich um Ignacio de Azevedo und seine Gefährten [cf. das portugiesische Original B. M. II n. 1297] und Pedro Diaz und seine Gefährten [cf. das portugiesische Original B. M. II n. 1300]. Cf. dort auch alle Veröffentlichungen dieser beiden Briefe.

Lit.: Koch, Jesuitenlexikon [Paderborn 1934] col. 144/145.

1874. Testamento de D. Sancho Diaz de Trujillo Obispo de Marruecos y de San Telmo. — 23 de Setembro de 1570.

in: Boletín de la R. Academia de la Historia XVIII [Madrid 1891] p. 330/357.

Über den Verfasser cf. n. 1034.

Lit.: At. López, Obispos en el Africa Sept. [Tánger 1941] p. 122/123. — Boletín, l. c. XVI [ib. 1889] p. 182/200. — Castellanos, Apostolado [Madrid 1896] p. 222/224.

1875. Breve Pii V. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Exhibita nobis. — Romae: 7 Maii 1570, an. V.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 521/522.

Der König hat dem Papst dargelegt, daß Ceuta und Tanger besser befestigt werden müssen; es handle sich um eine Angelegenheit der gesamten Christenheit. Der Papst gewährt ihm für 5 Jahre $\frac{3}{4}$ der Einkünfte der Kommenden der Christusmiliz.

1876. Breve Pii V. — Inc.: Cogit nos. — Romae: 8 Julii 1570, an. V.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 533.

Angesichts der Gefahr, in der Ceuta, Tanger und Mazagão sich befinden, wird allen Rittern des Christus-, Aviz- und Sant' Jago-Ordens befohlen, daß sie auf Befehl des Königs D. Sebastião sich zur Verteidigung dorthin begeben müssen, um gegen den König von Fez zu kämpfen. Strafen für die Säumigen.

1877. Breve Pii V. Henrico S. R. E. Cardinali Portugalliae nuncupato. — Inc.: Dudum felicis. — Romae: 9 Octobris 1570, an. V.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 540. — Corpo Diplomatico Portuguez X [Lisboa 1891] p. 394.

Er soll den Bischof von S. Thomé [Gaspar Cão] richten und bestrafen.

1571

1878. Annotationes ad Decreta Concilii Provincialis Braccharensis celebrati anno MDLXVI. Publicatae ab Illmo. et Rmo. Domino Bartholomaeo á Martyribus, Dei, et Apostolicae Sedis gratia Archiepiscopi Dominique Braccharensis, Metropolitani Provinciae et Hispaniarum Primatis. Braga. Por Antonio Mariz, Typographo do Arcebispo Primaz. 1571.

4^o

Sie befinden sich auch in der 2. Auflage des Concilium Provinciale, Coimbra 1681 [cf. n. 4656] und der dritten: Rio de Janeiro 1868 [cf. n. 7358]. Es sind die Verbesserungen, die die S. Congregatio Concilii in Rom angebracht hatte. — Cf. 1567 n. 1823.

1879. Cedula Real [de Felipe II] al M. R. Arzobispo de Sevilla. — San Lorenzo el real: 23 de Diciembre de 1571.

in: At. López, Obispos en el Africa Septentrional [Tánger 1941] p. 124/125 [aus: Arch. Hist. Nac. Consejos. Libros de Iglesia I fol. 147].

Der König hat erfahren, die Bischöfe von Marokko hätten dort residiert, ihre Praesentation sei königlichen Patronats; der letzte sei vor 6 Monaten gestorben. Er wolle einen geeigneten Kandidaten in Rom vorschlagen, der den in Marokko gefangenen Christen auch wirklich nützlich sei. Bittet um genaue Auskunft über die Diözese, ihre Einkünfte, die Verpflichtungen, die Zahl der gewesenen Bischöfe, wer sie praesentiert habe, wie in Rom die Praesentation motiviert worden sei, ob augenblicklich der Sitz vakant sei, seit wann und warum.

Die Antwort des Erzbischofs ist nicht bekannt. Vor 1575 ist wohl kein Bischof von Marokko ernannt worden.

Die drei nun folgenden Bischöfe waren nicht mehr Suffragane und Auxiliares von Sevilla, die Dotation war seit 1560 an die Inquisition von

Sevilla übergegangen, so daß sie im vollen Sinne des Wortes Titularbischöfe in *partibus infidelium* waren. Es sind:

1. Juan Terés, Bischof von Marokko 1575/1579, von Elna 1579/1586, von Tortosa 1586/1587, Erzbischof von Tarragona 1587/1603. Er war Auxiliarbischof des Kardinals Gaspar de Cervantes, Erzbischof von Tarragona; er hatte zu den Christen von Afrika keinerlei Beziehungen.

Lit.: At. López, l. c. p. 125. — Eubel-Van Gulik, *Hierarchia Cath. Medii Aevi III* [Monasterii 1910] Marrochitan. nota 4. — Ramón O'Callaghan, *Episcopologio de la S. Iglesia de Tortosa* [Tortosa 1896] p. 157/158 [las irrümlicherwise Manochen. statt Marrochen.]. — Villanueva, *Viaje literario a las Iglesias de España XX* [Madrid 1851] p. 39/42. — Montsalvatje y Fossas, *El Obispado de Elna* [Olot 1911/1914] 3 voll. — Castellanos, *Apostolado Seráfico* [Madrid 1896] p. 224. — Castellanos de Losada, *Bibliografía Ecclesiastica Completa XXVIII* [Madrid 1867] p. 671.

2. Miguel de Espinosa, Bischof von Marokko 1579/1606. Er war nach seiner Konsekration Auxiliarbischof von Valencia.

Lit.: At. López, l. c. p. 126/127. — Eubel-Van Gulik, l. c. 253; Marrochitan. nota 5. — Boletín de la Real Academia de Historia XVI p. 199. 211/214. — Mauritania III [Tánger 1930] 12/18 [Artikel von P. Buenaventura Díaz]. — Matute y Gaviria, *Memorias de los Obispos de Marruecos*, in: *Archivo Hispalense I* [Sevilla] p. 210. — Cordillo, in: *España Sagrada LI* p. 345. — Pedro Juan Porcar, *Diario 1589—1628 MS.* — Castellanos, l. c. p. 244.

3. Tomás de Espinosa, der letzte Bischof von Marokko im 17. Jahrhundert, 1606/1631, Vetter des vorhergehenden; bis 1611 war er Visitor des Erzbischofs von Valencia. Er starb 17. VI. 1631.

Lit.: At. López, l. c. p. 127/131. — Gauchat O. M. Conv., *Hierarchia Cath. Medii Aevi IV* [Monasterii 1935] p. 232. — Fita, in: *Boletín*, l. c. p. 200/217. — Boronat, *Los Moriscos II* p. 542/544. — Agustín Sales, *Historia del Real Monasterio de la SSma. Trinidad, Religiosas de Santa Clara* [Valencia 1761] p. 233. — Alonso Sánchez Gordillo, in: *España Sagrada LI* p. 343/347. — Castellanos, l. c. p. 244.

Die Propaganda errichtete 1630 die Apostolische Präfektur Marokko [oder richtiger: die Mission Fez und Marokko, deren Oberer die Fakultäten eines Ap. Präfekten erhielt] und ernannte Juan de Prado O. F. M. zum ersten Ap. Präfekten. — Cf. 1631 n. 2827a.

Bisher waren alle Bischöfe von Marokko Spanier gewesen. Es folgten später als Titularbischöfe die Nichtspanier: 1. Francisco de Faria, Auxiliar von Braga, Portugiese, 1636. — 2. John Gaddes, Koadjutor des Ap. Vikars von Schottland, Irländer, 1780. — 3. Marie-Nicolas-Silvestre Guillon, Franzose, 1833; er suchte Verbindungen mit den Franziskanern in Marokko anzuknüpfen; er starb 1847. — 4. Felicissimo da Coccino O. Cap., Koadjutor von Gallas in Abyssinien, Italiener, 1859; er starb 1879. — 5. Louis Lasserre O. Cap., Ap. Vikar von Arabien, Franzose, 1881. Bei seinem Tode 1898 wurde der Titel Marokko aufgehoben.

Lit.: At. López, l. c. p. 137/140. — Castellanos, l. c. p. 224/226.

1880. Breve Pii V. — Inc.: *Quo charissimum in Christo.* — Romae: 24 Januarii 1571, an. VI.

in: Wadding, *Annales XX* [Romae 1794] Reg. Pont. ad an. 1571 n. 90 p. 504/506.

Erneuerung der Rechte und Privilegien der Missionare der Mendi-kantenorden, besonders der O. F. M.

1881. Breve Pii V. — Inc.: Ex debito. — Romae: 16 Martii 1571, an. VI.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 541.

Regelung der Einkünfte, die der Bischof von Ceuta aus Olivença, Campo-Maior und Ouguella hatte, da die Orte nun der Diözese Elvas zugeteilt worden sind.

1882. Breve Pii V. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Cum placuerit. — Romae: 26 Octobris 1571, an. VI.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 550/551.

Teilt ihm durch dieses besondere Breve den Sieg der Hl. Liga über die Türken [bei Lepanto] mit; er soll weiter helfen, so wird sein Name in Europa glänzen, wie er in Asien und Afrika glänzt.

1883. Breve Pii V. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Maximam et. — Romae: 17 Novembris 1571, an. VI.

in: l. c. p. 551.

Der Papst hat dem König von Aethiopien und Persien über den Sieg bei Lepanto geschrieben. Abschriften der Breven liegen bei. Schreibt auch Ihr diesen Fürsten und laßt die Briefe auf sicherem Wege befördern!

1884. Breve Pii V. Mennae Regi Regum, illustri Aethiopum Regi. — Inc.: Quoniam pro ea. — Romae: 17 Novembris 1571, an. VI.

in: Goubau, Apostolicarum Pii V Epistolarum Libri V [Antwerpiae 1640] p. 425. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 228.

Nachricht über den Sieg bei Lepanto über die Türken.

1885. Carta de El Rey D. Sebastião a Paulo Dias de Novais. — 6 de Setembro 1571.

in: Ruela Pombo, Paulo Dias de Novais e a Fundação de Luanda [Luanda 1926] p. 37/51. — Alfredo Albuquerque Felner, Angola [Coimbra 1933] p. 407/412.

Instruktionen zur zweiten Fahrt nach Angola. Paulo Dias und seine Erben erhalten die „Doação irrevogavel do Reino de Angola“. Das Missionswesen wird, wie üblich, in den Vordergrund gestellt. — Cf. n. 1898.

Auf der ersten Reise nach Angola 20. IX. 1559 war Paulo Dias von den Jesuiten: P. Francisco de Gouveia, P. Agostino de Lacerda [Spanier], Br. Antonio Mendes und Br. Manuel Pinto begleitet. 1565 ließ der König Dambe Angola [Ngola Kiluangi] Dias nach Portugal zurück. P. Lacerda war schon 1560 gestorben, 1562 war Br. Antonio Mendes schon aus der Gefangenschaft, in der alle gehalten wurden, freigekommen; Br. Pinto starb in S. Thomé; P. Gouveia blieb im Lande zurück. — Die zweite Reise nach Angola trat Paulo Dias 23. X. 1574 an. Wiederum waren 4 Jesuiten in seiner Begleitung: P. Garcia Simões, P. Baltezar Afonso, Br. Cosme Gomez und Br. Constantino Rodriguez.

Lit.: Francisco Rodrigues S. J., Uma Historia inédita de Angola [Lisboa 1936] p. 15/16.

1573

1886. Warhaftiger Bericht von den Landen, auch Geislichem und Weltlichem Regiment, des Mechtigen Königs in Ethiopien, den wir Priester Johan nennen, wie solches durch die Kron Portugal mit besondern fleiß erkündiget worden. Beschrieben durch Herrn Franciscum Aluares... Eisleben 1573.

4° 5 ffnc; 444 pp.

4. deutsche Ausgabe. Die 1. cf. 1566 n. 1803. — Das portugiesische Original cf. 1540 n. 1035.

1574

1887. Confvsiön || De La Secte De || Mvhamed. || Liure premierement composé en langue Es- || pagnoles par Iehan André, iadis More & || Alfaqui, natif de la Cité de Sciatiunia, & || depuis fait Chrestien & Prestre: & tour- || né d'Italien en François. || Par Guy le Féure de la Boderie || a Paris, || Chez Martin le Jeune, rue S. Iean de La- || tran, à l'enseigne du Serpent. || M.D.LXXIII. ||

8° 6 ffnc; 99 ff. — St.: Paris, B. Nat. D. 39284. — London, Brit. Museum. 4504. a. 8.

Titel: f. 1. — Déd. à René de Voyer: f. 2/f. 5v. — Text: f. 1/99. f. 99v. Imprimé en Espagne en la Cité de Siuille l'an de nostre Seigneur, 1537. au moys d'Auril.

Lit.: Atkinson, La Littérature Géographique Française [Paris 1927] p. 193. 456.

1888. De Rebus || Oceanicis || Et Novo Orbe, De- || Cades Tres, Petri Mar- || Tyris Ab Angleria || Mediolanensis. || Item Eivsdem || De Babylonica || Legatione, Libri III. || Et Item || De Rebus Aethiopicis || Indicis, Lusitanicis & Hispanicis, opuscula quedam || Historica doctissima, quae hodiè non facile || alibi reperiuntur, Damiani || A Goes Equitis || Lusitani. || Quae omnia sequens pagina latius demonstrat. || Cum duplici locupletissimo Indice. || Coloniae, || Apud Geruinum Calenium & haeredes || Quentelios. || M.D.LXXIII. || Cum gratia & Priuilegio Caesareo. ||

8° 24 ffnc; 655 pp; 15 pp. — St.: Fulda, B. Sem. — Rom, B. Prop. B. 1. a. Titel; Catalogus eorum quae hoc volumine continentur: 1 fnc. — Dedicatoria: Reverendo Generoso Domino, Domino Antonio Comiti in Holstein, Schauenburg etc. 4 ffnc. — Praefatio, Rerum Memorabilium earumque praecipue, quae ad Geographiam pertinent: 19 ffnc. — Text: De rebus oceanicis: p. 1/328; De insulis nuper inventis: p. 329/366; De Babylonica Legatione: p. 367/448.

[Neuer Titel:]

- Damiani || A Goes Equitis Lo- || sitani Opvscvla Ali- || Qvot Historica, Lectv || Ivcvndissima, || Videlicet. || De Fide, Religione, moribusq; Ae- || thiopum. || Epistolae aliquot Preciosi Joannis, || Paulo Jouio, & ipso Damiano, in- || terpretibus. || Deploratio Lappianae gentis. || Lappiae descriptio. || Bellum Cambaicum I. || Bellum Cambaicum II. || De rebus & Imperio Lusitanorum, ad || Paulum Jouium descriptiaruncula. || Hispaniae vbertas & potentia. || Pro Hispania aduersus Munsterum || defensio. ||

p. 449/655. — Index Rerum: 15 ffnc.

4. Ausgabe von Goes: De Fide, Religione, Moribusque. — Die erste cf. 1540 n. 1036.

Lit.: Leclerc, B. A. [Paris 1867] n. 56. — Ternaux-Compans, B. A. A. [Paris 1841] n. 463. — Bartlett, B. A. I [Providence 1875] n. 295.

1889. Relação da primeira jornada que fez a Africa [D. Sebastião] no anno de 1574.

Abgedruckt in: Barbosa, Memorias III.

Lit.: Silva, D. B. P. VI [Lisboa 1862] M. n. 1274; O. n. 12; VII [ib. id.] p. 201.

1890. Catalogo || Dos || Governadores do Reino de Angola. || Com huma previa noticia || Do || Principio da sua conquista, || e do que nella obrarão || Os || Governadores Dignos de Memoria ||

in: Arquivos de Angola III [Luanda 1937] p. 455/549.

Entnommen aus: Collecção de Noticias para a Historia e Geografia das Nações Ultramarinas, que vivem nos Dominios Portuguezes, ou lhes são visinhas: Publicada pela Academia Real das Sciencias. Tomo III. Parte I. [Nr. 11]. Lisboa. Na Typografia da mesma Academia. 1825. Com licença de Sua Magestade. — Cf. B. M. III n. 1489.

Darin: p. 539/549 bio-bibliographische Noten.

1891. Carta do P. Pedro Gomez S. J. ao cozinheiro do Collegio de Evora Fr. Domingos João. — Angra: 30 de Agosto 1574.

in: Franco, Imagem da Virtude ... de Coimbra [Evora 1719] p. 539/541.

Der Brief ist an den Koch gerichtet, nicht an seinen cousin, wie Sommervogel meint [B. III (Bruxelles-Paris 1892) col. 1555].

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 1602. Ergänzend fügen wir hinzu: Von 1570/1579 war er auf den Azoren tätig.

Lit.: Rivière, Corrections [Toulouse 1911/1930] n. 500. 1446.

1892. Bulla Gregorii XIII. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Dum intra mentis. — Romae: Anno Incarn. 1573 XVII Kal. Februarii, an. II [16. I. 1574].

in: Bullarum Collectio [Ulyssipone 1707] p. 153. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 236/240.

U. a. Der König, auch als Verwalter der Großmeisterwürde des Christusordens, übt in Brasilien, Guinea und Ostindien sein Herrschaftsrecht aus. Die in die Hände der Mendikanten [Dominikaner, Augustiner-eremiten, Karmeliter, Hieronymiten und Franziskaner] übergegangenen Klöster der Benediktiner und Zisterzienser haben jährlich eine vom Kardinal-Infanten Henrique [der ihr Visitator war] zu bezeichnende Anzahl von Missionaren nach Guinea, Brasilien und Indien bereitzustellen gehabt [seit Pius V.]. Gregor XIII. gibt die Klöster den alten Orden zurück, gibt aber dem König das Patronatsrecht über dieselben auf immer.

Lit.: Jann, Die kath. Missionen [Paderborn 1915] p. 105. 116.

1893. Breve Gregorii XIII. — Inc.: Cum nos nuper. — Romae: 10 Februarii 1574, an. II.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 570/571.

Die Breven vom 18. VIII. und 8. IX. 1573 für Ost- und Westindien zugunsten der Missionen der Jesuiten werden jetzt auf die Azoren und Madeira und die dortigen Jesuiten ausgedehnt.

1894. Breve Gregorii XIII. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Lectis literis Majestatis Tuae. — Romae: 28 Septembris, 1574, an. III.

in: Theiner, Annales Eccl. I [Romae 1856] p. 314. — Santarem, Quadro elementar XIII [Lisboa 1876] p. 572.

Wünscht ihm Glück zum Afrikaunternehmen. Segen.

1895. Breve Gregorii XIII. Henrico Card. Infanti Portugalliae. — Inc.: Jam antea. — Romae: 28 Septembris 1574, an. III.

in: Theiner, l. c. p. 314/315.

Das Afrikaunternehmen des Königs. Ermahnung, gut zu regieren in dessen Abwesenheit.

1896. Breve Gregorii XIII. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Ad graves. — Romae: 13 Decembris 1574, an. III.

in: Quadro Elementar, l. c. p. 572.

Regelung der Zehntenfrage für das Afrikaunternehmen.

1897. Carta de ElRey D. Sebastião de Portugal ao Papa Gregorio XIII. — Cascaes: 17 Agosto 1574.

in: Theiner, Annales Eccles. I [Romae 1856] p. 441/442.

Teilt dem Papst das Vorhaben mit, gegen die Türken in Afrika zu kämpfen.

Die Antwort des Papstes cf. 28. IX. 1574 n. 1894.

1898. Carta de Doação de D. Sebastião a Paulo Dias de Novais do Reyno d'Angola. — 19 de Setembro 1571.

in: P. António Brásio C. S. Sp., Nos Primórdios da Ocupação Angolana [Lisboa 1943] p. 17/21; SA. aus: Boletim Geral das Colónias n. 211.

Das erste Mal wird hier dies Dokument, das öfters teilweise und unvollkommen veröffentlicht wurde [cf. Brásio, l. c. p. 5/6], ganz und richtig gegeben. — Cf. n. 1885.

1899. Lettera del P. Alessandro Valignano S. J. al M. R. P. Ev. Mercuriano S. J. — Da Mozanbiche [sic!]: 7 Agosto 1574.

in: Wicki-Alessandro Valignano, S. I., Historia del Principio y Progreso de la C. d. J. en las Indias Orientales [Roma 1944] p. 479/480 [Auszug].

Wir trafen hier 3 PP. SJ: Battista Ribera, Francesco Monclaro, Stefano Lopez, die vor 5 Jahren mit dem Gouverneur Franc. Barretto zur Eroberung von Manopotappa [sic!] ausgesandt wurden; Mißlingen; Tod des Barretto; die PP. sind seit 8 Monaten in Moçambique, warten auf Obedienz; keine Missionsaussicht; Krankheiten; Tod zweier S. J. [Domingos Gonçalves, Gonçalo Diniz]. Eindrücke über die Kaffern; alle sagen, sie seien „incapacissima della nostra santa lege e costumi“. Einzelheiten ethnographischer Art.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 984.

Über die Missionen der Jesuiten in Aethiopien und Ostafrika nach den Berichten des P. Alessandro Valignano S. J. cf.:

Bibliotheca Instituti Historici S. I. || Vol. II || Alessandro Valignano S. I. || Historia || Del Principio Y Progreso || De La Compañía de Jesús || En Las Indias Orientales || (1542—64) || Herausgegeben und erläutert || von || Josef Wicki S. I. || Roma || Institutum Historicum S. I. || Borgo S. Spirito, 5 || 1944 ||

8^o 108 pp; 510 pp. — St.: Rom, B. Prop. B. 10. d.

Titel; Imp. Druckvermerk: p. 1*/4*. — Vorwort: p. 5*/6*. — Inhaltsverzeichnis: p. 7*/9*. — Bibliogr.: p. 11*/14*. — Handschriften: p. 15*/17*. — Einführung zur Indischen Geschichte Valignanos: p. 19*/108*. — Text: p. 1/474. — Tabla de los Capítulos: p. 475/478. — Beilagen [Briefe des Valignano]: p. 479/490. — Personen-, Orts- und Sachverzeichnis: p. 491/510.

Enthält bezüglich Afrika:

Ila Parte: Cap. 4. Dos Padres que vierão pera yrem a Etiopia e dos que morrerão em uma ylha deserta por não deixar os portuguezes, e como o Pe. Antonio de Quadros foy eleyto Provincial [p. 307/316]. — C. 5. Do que fez o Padre Mestre Gonçalo [Rodriguez] em Ethiopia, e de alguns costumes e calidades daquella gente [p. 317/325]. — C. 6. Da vinda do P. Patriarcha [João Nunez Barreto] e mays Padres, e como o P. Dom Gonçalo [da Silveira] veyo pera Provincial da India, e o P. Bispo [André Oviedo] foy pera Ethiopia [p. 325/335]. — C. 7. Como o P. Bispo [Melchior] Carneyro e o P. Dom Gonçalo [da Silveira] forão a Cochym, e de alguma Relação da Christandade de São Thomé e da ocasião de vir à Yndia o officio da Sancta Inquisição [p. 335/344]. — C. 12. Como o P. Dom Gonçalo [da Silveira] foi a Cafraria e do que fez até ser ahy morto [p. 392/402]. — C. 13. Como o Padre André Fernandez tornou de Inambane e forão feridos e cativados o Yrmão Fulgencio Freyre, e os PP. Mesquita [João de] e [Francisco] Durão, e se tomarão as Residencias de Manae e Salcete, e o P. Miser Paulo faleceo [p. 403/419]. — C. 15. Dos Padres que forão a Socotra e à China, e da Morte do P. Patriarcha [João Nunes Barreto] e das portas que se abrirão em Japão [p. 432/450].

1900. Relação dos Governadores da Provincia de Angola e breve Resumo dos factos mais salientes dos seus respectivos Governos, desde a conquista e occupação pelos Portuguezes em 1574 até 1825.

in: Missões de Angola e Congo IX [Braga 1929] p. 28/30. 54/55. 57. 78/79. 103/104. 119/120. 207/208. 232; X [ib. 1930] p. 24. 45/47. 96. 120. 142/144. 175/176. 199/200. 223/224. 248. 271/272; XI [ib. 1931] p. 23/24. 47/48. 71/72. 95/96. 119/120. 143/144. 167/168; XII [ib. 1932] p. 54/56. 87/88. 119/120. 287/288; XIII [ib. 1933] p. 122/124. 155/156. 187/188; XIV [ib. 1934] p. 87/88. 152.

Enthält: Paulo Dias de Novais 1574/1588; Luis Serrão 1588/1591; André Ferreira Pereira 1591/1594; Francisco de Almeida 1593/1594; Jerónimo de Almeida 1594/1595; João Furtado de Mendonça 1595/1602; João Rodriguez Coutinho 1602/1603; Manuel Cerveira Pereira 1603/1606; Manuel Pereira Forjaz 1606/1611; Bento Banha Cardoso 1611/1615; Manuel Cerveira Pereira [2a vice] 1615/1617; Luis Mendes de Vasconcelos 1617/1621; João Correia de Sousa 1621/1626; Fernão de Sousa 1627/1630; Manuel Pereira Coutinho 1630/1635; Francisco Vasconcelos da Cunha 1635/1636; Pedro Cezar de Menezes 1639/1645; Francisco de Soutomaior 1645/1646; 3 Capitães-Mores: Bartholomeu de Vasconcelos de Cunha, Antonio Teixeira de Mendonça, João Zuzarte de Andrade 1646/1648; Salvador Corrêa de Sa e Benavides 1648/1651; Rodrigo de Miranda Henriques und Bartolomeu Gonçalves da Cunha 1651/1655; Luis Martins de Souza Chichorro 1655/1658; João Fernandes Vieira 1658/1666; André Vidal de Negreiros 1666; Tristão de Cunha 1666/1667; Governo do Senado da Camara 1667/1669; Francisco de Távora

1669/1680 [al. 1676]; Aires de Menezes [al.] Aires de Saldanha de Menezes e Souza 1676/1680; João da Silva de Sousa 1680/1684; Luis Lobo da Silva 1684/1688; João de Lencastre 1688/1691; Gonçalves da Costa de Alcáçova Carneiro de Menezes 1691/1694; Henrique Jacques de Magalhães 1694/1697; Luis Cezar de Menezes 1697/1701; Bernardim de Tavora de Souza Tavares 1701/1702; Governo do Senado da Camara 1702/1705; Lourenço de Almada 1705/1709; Antonio de Saldanha de Albuquerque Castro Ribafria 1709/1713; João Manuel de Noronha 1713/1717; Henrique de Figueiredo e Alarcão 1717/1722; Antonio de Albuquerque Coelho de Carvalho 1722/1725; José Cavalho de Costa 1725; Paulo Gaetano de Albuquerque 1726/1732; Rodrigo Cezar de Menezes 1733/1738; João Jacques de Magalhães 1738/1748; Governo do Bispo, do Ouvidor e do Sargento-mór de infantaria 1748/1749; Conde de Lavradio 1749/1753; Antonio Alvares da Cunha 1753/1758; Antonio de Vasconcelos 1758/1764; Francisco Inocencio de Sousa Coutinho 1764/1772; Antonio de Lencastre 1772/1779; José Gonçalo da Camara 1779/1782; Bispo Frei Luis da Anunciação 1783/1784; Barão de Mossâmedes 1784/1790; Manuel de Almeida de Vasconcelos 1790/1795; Miguel Antonio de Melo; Fernando Antonio Soares de Noronha; Bispo Joaquim Maria de Mascarenhas, Cornel Duarte Cabreira de Brito e Arvelos, Ouvidor Manuel Pinto Coelho; Antonio de Saldanha de Gama 1807/1810.

1901. Subsídios para a Historia das Missões de Angola.

in: Missões de Angola e Congo X [Braga 1930] p. 3/7. 43/44. 70/71. 90/93. 117/118. 139/140. 171/172. 197/198. 246/247. 269/270; XI [ib. 1931] p. 21/22. 45/46. 69/70. 93/94. 117/118. 141/142. 164/165. 191/192; XII [ib. 1932] p. 23/24. 85/86. 117/118; XIII [ib. 1933] p. 120/121. 154.

Über die Missionen der Cónegos de S. João Evangelista [nach: Francisco da S. Maria, O Céu aberto na terra und: Agiologio Lusitano 10. Maio]. — Carmelitas Descalços: Agiologio Lusitano 10. Junho und: Belchior de S. Ana, Chronica de Carm. Descalços de Portugal. — Ordem Terceira de Penitencia [nach: Agiologio Lusitano 29 de Janeiro]. — Eremitas de S. Agostinho [S. Tomé] [nach: Agiologio Lusitano 1 de Fevereiro]. — Companhia de Jesus [nach Balthazar Telles, Chronica da C. de Jesus]. — Extrahidos dos livros manuscritos do extinto Conselho Ultramarino [Notizen verschiedenster Art über die Missionen nach Eintragungen in den Büchern; so MS. n. 554 aus den Jahren 1729, 1730, 1673. 1674. 1669. 1678. 1682. 1694. 1688. 1692. 1694.

1575

1902. Carta de El Rey do Congo D. Alvaro ao P. Garcia Simões em resposta de outra do Padre. — Cidade do Salvador: 22 de Agosto de 1575.

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 346/347.

Über die Schwierigkeiten mit dem König von Kongo.

1903. Carta do P. Antonio Fernandez S. J. pera o Padre Provincial de Goa (Ruy [Rodriguez] Vicente S. J.). — De Ethiopia: 22 de Setembro de 1575.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 262/268. — Guerreiro, Relaçam Annal de 1607 e 1608 [Lisboa 1611] f. 321/322 [Auszug]. — Almeida-Beccari, Historia de Ethiopia V [Romae 1907] p. 439/441 [Auszug]; cf. Almeida-Tellez, Historia de Ethiopia [Coimbra 1660] cap. 37. — Der Brief, den Sommervogel [B. III col. 643; IX col. 324] unter n. 2 für das Jahr 1562 angibt, ist obiger. — Cf. Beccari, l. c. I [ib. 1903] p. 9 n. 50.

1566/1572 waren fast alle Katholiken Aethiopiens mit dem Patriarchen Oviedo und den Patres in 4 Ortschaften in Tigre und erwarteten die Hilfsexpedition der Portugiesen aus Indien. 1572 Einfall der Türken, Niederbrennung der 4 Ortschaften; die Portugiesen fliehen größtenteils zum Negus nach Damôt; der Patriarch und die Patres bleiben mit wenigen Familien in Tigre; 2 Jahre später gehen diese Familien nach Dambia. Der Patriarch schickt ihnen die Patres Gonçalo Cardoso und Francisco Lopez; unterwegs werden sie von 4 Räubern überfallen, P. Cardoso wird ermordet, dem P. Lopez gelingt es, obgleich verwundet, nach Dambia zu entkommen. P. Manuel Fernandez wurde von Oviedo ebenfalls dahin geschickt; so bin ich mit dem Patriarchen allein in Fremona. 1575 verbreitet Asmaque Isaac das Gerücht, die Portugiesen seien im Anzug. P. Manuel Fernandez, der capitão Francisco Jacome und die Portugiesen schrieben daraufhin Briefe [cf. n. 1905. 1907. 1913] an die Flotte, die ich belege, damit man dort einsehe, wie notwendig eine solche Hilfsexpedition wäre. Besteht beim Vizekönig auf der Aussendung eines Hilfskorps! Es sind hier mehrere Tausend Katholiken, viele schon bei Jahren; wenn diese wegsterben, hört hier die katholische Kirche auf.

Antonio Fernandez [I bei Beccari, da noch 2 andere des Namens nach ihm in Aethiopien wirkten] geb. 1520—1534 zu Braga, 1556 S. J., ging 1557 nach Aethiopien; c. 1576 Priester; starb zu Fremonâ 10. V. 1593.

Andere Briefe von ihm cf. 1575. 1576. 1587. 1589. 1591.

Lit.: Barbosa Machado, B. Lus. I [Lisboa 1741] p. 268. — Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 643; IX [ib. 1900] col. 324. — Rivière, Corrections [Toulouse 1911/1930] n. 1356. — Beccari, l. c. III [Romae 1906] p. 39. 92. 113/115. 120/121. 201; V [ib. 1907] p. LVI. 370. 397. 418/419. 439/441. 462/463. 466; VI [ib. 1907] p. 35; X [ib. 1910] p. IX/X. 102. 142. 145. 155. 172. 254/258. 262/268. 271. 273/276. 287/288. 305. 307. 339. 341/342. 354. 358/359. 361. 377. 379/380. 392; XI [ib. 1911] p. 4. 84. — Schurhammer, Ceylon [Leipzig 1928] p. 656. — Litterae Quadrimestres IV [Matriti 1897] p. 356. — Wicki-Valignano, Historia del Principio y Progreso [Roma 1944] p. 327. 329.

1904. Carta do P. Antonio Fernandez S. J. ao M. R. P. Provincial em Goa (Ruy [Rodriguez] Vicente S. J.). — Deste Tigare: 26 de Setembro 1575. [Nachschrift später s. d.].

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 273/275. — id. I [ib. 1903] p. 118/119 [Analyse]. — Cf. p. 9 n. 53.

In Dambia und Tigre einige Besserung der Missionslage. Alle erwarten die einzige Rettung, nämlich die militärische Expedition. — Nachschrift: Drängen auf diese Expedition; wüßte der König von Portugal genau Bescheid, sie würde sicher kommen; in diesem Sinne liegen auch Briefe vom Patriarchen Oviedo und vom P. Manuel Fernandez bei. Der Gouverneur soll durch den Kapitän der Flotte Waffen und Tuch für Isaac Bernagais Asmaque mitbringen; die Patres, die mitkommen, sollen gleichfalls Tuch mitbringen, das ist das beste Geld.

1905. Carta do P. Manuel Fernandez S. J. ao muito R. P. Superior S. J. que vem na nossa armada desta monção de 75 ao estreito. — Deste Dambia, aonde todos nossos catholicos ficão: 30 de Junho de 1575.

in: Beccari *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 258/260.
— Cf. I [ib. 1903] p. 9 n. 48.

Es laufen Gerüchte, eine Flotte solle kommen, um Abessinien Hilfe zu bringen. Dringende Bitte, darauf hinzuwirken, daß sie wirklich auslaufe, den bedrängten Katholiken hier zu helfen. Es ist dies die einzige noch bleibende Hoffnung für das Missionswerk.

Über den Verfasser cf. 1562 n. 1730.

Beccari, *Notizia e Saggi* [Roma 1903] zitiert noch:

Carta do P. Manuel Fernandez S. J. e mas Portuguezes ao Capitão do Estreito. — ib.: 29. VI. 1575 [Bitte um Hilfe; p. 9 n. 47].

1906. Carta do P. Manuel Fernandez S. J. pera o P. Provincial [Ruy Vicente S. J.]. — Desta Dambea d'Etiopia: 20 de Dezembro 1575 [mit Nachschrift nach Weihnachten].

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 275/281.
— Almeida-Telles, *Historia Geral de Ethiopia* [Coimbra 1660] p. 194/196. [Auszug]. — Almeida-Beccari, id. V [Romae 1907] p. 441/443 [Auszug].
— Cf. Beccari, l. c. I [Roma 1903] p. 9 n. 54. 55.

Nach dem Tode des P. Gonçalo Cardoso ging ich mit P. Francisco Lopez nach Dambiã zu den dortigen Katholiken. Fast alle Portugiesen sind von Damôt aus dahin gegangen; ihre Freude über die Ankunft der Patres. Aufstand und Tod des Abetacum Arbô; die Gegend wird von Sarza Dengel unterworfen. Das falsche Gerücht von der Ankunft der Flotte; die Briefe, die wir damals nach Indien schrieben. Minâs hat seiner Zeit alle Portugiesen, die zu Asmaque Isaac und dem Abetecom Tascarô hielten, töten lassen. Sarza Dengel will im Gegenteil die Gunst der Portugiesen gewinnen, deshalb sandte er den azaye Alibô und Francisco Jacome nach Tigrê. Allgemeine Entmutigung, als die Nachricht von der Bereitung eines Hilfskorps sich als falsch erwies. Dieses muß unbedingt kommen, soll nicht der katholische Glaube hier verschwinden.

1907. Copia di una lettera del capitano Francesco Giacomo [Jacome] al capitano dello Stretto. — Di Dambea: 29 Giugno 1575.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 257/258.

Nachrichten von den Portugiesen in Aethiopien. Nach dem Türken-einfall haben wir Tigrê verlassen und sind nach Damôt gegangen, wo der Negus uns gut aufnahm. Beim Gerücht über die Ankunft der Flotte mit dem Hilfskorps sind wir nach Dambiã gegangen. Alle Katholiken freuen sich auf Eure Ankunft; die Abessinier desgleichen; ich komme zu Euch, sobald ich die erste Nachricht von Euch habe.

1908. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al Illmo. Señor el Visorrey de la Yndia etc. en Goa [Antonio Monis Barreto]. — Deste Tigrei: 22 de Setiembre 1575.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 260/262.
— Cf. I [ib. 1903] p. 9 n. 49.

Wir haben nach Indien und an den König von Portugal viele Briefe geschrieben über das Mittel dieses Land zum Glauben zu bringen, das so schwer geprüft ist: das Mittel wäre die Landung von 500 bis 600 Portugiesen. Wir bitten erneut darum. Das Gerücht, daß Portugiesen über

Dancali gekommen seien, erwies sich als falsch. Nicht nur der Azemach Isace, sondern auch der Negus selber würde die Portugiesen mit Freuden aufnehmen. Von hier aus könnte man Kairo nehmen und so der Christenheit Europas gegen die Türken helfen. Empfehlung des Boten Antonio de Ethiopia, der seinerzeit Briefe aus Indien brachte, als Constantino de Braganza noch Vizekönig war, und jetzt erst zurückkehren kann. *Supplico a V. S. le haga merce.*

Über den Verfasser cf. 1554 n. 1472.

1909. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. por el P. Provincial (Ruy [Rodriguez] Vicente S. J.). — Deste Tigrei: 22 de Setiembre 1575.

in: Beccari, l. c. p. 269/270. — Cf. I p. 9 n. 53.

Verwunderung darüber, daß in all den Jahren kein Brief und keine Botschaft von Euch, noch von Indien, noch von der Gesellschaft Jesu gekommen ist. Empfehlung des Boten Antonio de Ethiopia; der auch einen Brief um Hilfe von dem Azmache Isac mitbringt, der die Portugiesen herbeisehnt. Wir sind hier wenig zahlreich, dazu alt und kränklich; sorget dafür, daß junge Patres und Brüder herkommen! Sorgt für eine militärische Expedition! Es fehlen uns Balsam und Öl für das Chrisma, Papier, Breviere, Diurnalien, Kleider, eine Mitra usw.

1910. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al P. Visitador [Alessandro Valignano S. J.]. — Deste Tigrei: 22 de Setiembre 1575.

in: Beccari, l. c. p. 270/271.

Oft genug habe ich geschrieben, zur Bekehrung dieses Landes sei eine militärische Expedition notwendig. Der Azmache Isac schreibt jetzt nochmals darum. Der Kräfteaufwand dortigerseits wäre gering, das Gute, das daraus erfolgen würde, ist groß; *sapienti sat!* P. Antonio Fernandez schreibt Euch eingehend in dieser Sache.

1911. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. por los M. R. Padres, el P. Provincial (Ruy [Rodriguez] Vicente) y el P. Visitador [Alessandro Valignano] en la India. — [Tigrei]: 22 de Setiembre 1575.

in: Beccari, l. c. p. 271/272. — Cf. I p. 9 n. 51.

Ich bin alt und gebrechlich, leide Entbehrungen jeder Art und bin allein ohne Dienstpersonal. P. Francisco Lopez und P. Manuel Fernandez sind in Dambea; P. Antonio Fernandez, der hier ist, ist mit Arbeit überladen. Schickt mir jemanden und schreibt an die hiesigen Patres, weist sie an, was sie dem Patriarchen gegenüber zu tun haben! Ihr seid die zuständigen Obern, wie man hier sagt.

1912. Carta do P. Garcia Simões para o Provincial. — São Paulo de Loanda: 20 de Outubro 1575.

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 339/346.

Reise von S. Thomé nach Angola und Kongo. Land und Leute. Regierung. Schwierigkeiten der Schwarzen mit den Portugiesen.

Garcia Simões geb. 1540 in Alenquer, Portugal, 1556 S. J., wirkte 1575 bis 1596 als Missionar in Angola; nach andern starb er 12. V. 1578 [dann wäre der Brief von 1596 nicht von ihm].

Andere Briefe von ihm cf. 1578. 1596.

Lit.: Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 1222/1223; IX [ib. 1900] col. 397. — Francisco Rodrigues, Uma Historia inédita de Angola [Lisboa 1936] p. 16.

1913. Carta dos Portugueses [em Ethiopia] para o Capitão do Estreito. — Deste Dambea: 29 de Junho 1575.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 254/256; I [ib. 1903] p. 118 [Analyse]. — Cf. l. c. p. 9 n. 47.

P. Antonio Fernandez hat die freudigste aller Nachrichten mitgeteilt, die portugiesische Flotte, 5 Fusten, seien in Dancali angekommen und 12 kämen noch. Die 1000 Portugiesen des Landes sind von Damôt nach Dambia gekommen, sie zu empfangen. Allgemeine Freude. Landet schnell! Die Aethiopier in Tigre werden Euch freudig aufnehmen. 12 Unterschriften „e todos os demais“. Beglaubigung durch P. Manuel Fernandez S. J. — Nachschrift des P. Antonio Fernandez über die Art, wie die Landung stattzufinden hat.

Tatsächlich hat weder der Vizekönig Antonio de Noronha, noch Antonio Moniz Barreto, sein Nachfolger, je an eine Hilfsexpedition für Aethiopien gedacht. Das Gerücht war entstanden, weil 2 Fusten, wie sie alljährlich ins Rote Meer als Kundschafter gesandt wurden, erschienen waren.

1576

1914. General Chronicon / || Das ist: || Warhafftige eigent- || liche vnd kurze Beschreibung || vieler namhafter / vnd zum theil biß daher vnbekannter Landschaft- || ten / Erslich des Großmectigen vnd gewaltigen Priester Johans / Königs in Mo- || renlandt / Königreichen vnd Herrschaffen / auch derselbigen beyde Geisliche vnd Weltliche Regiment. || Zum andern eine gemeine Beschreibung des ganzen Erdbodems / in drey Bücher getheilt / nemlich / Asiam / || Aphricam / vnd Europam / vnd was sich fürnemlich darinnen für guts vnd böses / zu Wasser vnd Landt / mit || Krieg / Brunst / Hunger vnd dergleichen / von anfang der Welt / biß biß erbauung der Statt Rom / vnd von || dannen biß zu der Zeit Honorij vnd Theodosij / begeben vnd zugetragen hat. Zum dritten vnd lezten / ein || kürzer Summarischer doch verstendlicher Außzug vnd Beschreibung der new erkun- || denen Inseln / Americ vnd Magellane / so man die newe || Welt pflegt zu nennen. || Darinnen alle Völcker vnd Nationen / die in der ganzen Welt (als viel || deren jetziger Zeit bekannt sind) wohnen / sampt ihrer Ankunfft vnd Herkom- || men / auch Art vnd Natur / Item Ceremonien vnd Gebräuchen in Geislichen vnd || Weltlichen sachen / trewlich beschrieben / vnd gleich als in einer Tafel || abgemalt / für die Augen gestellt werden. || Jetzt auffß neuw mit sonderm grossen fleiß / besser als zuuor / beschrieben vnd ver- || teutscht / auch mehrer richtigkeit halben in drey vnderchiedliche Bücher || getheilt / dergleichen noch niemals außgangen. || Getruckt zu Frandckfurt am Mayn / M.D.LXXXVI. ||

Fol. 3 ffnc; 201 ff. — St.: Göttingen, B. Univ. H. Afr. 1413.

Enthält die Übersetzung des Francisco Alvares, Ho Preste Joam: f. 32/201. Cf. 1540 n. 1035.

Eine 2. Ausgabe cf. 1581 n. 1980.

1915. Carta do P. Antonio Fernandez S. J. ao M. R. P. Provincial Ruy [Rodriguez] Vicente S. J. em Goa. — De Ethiopia deste Tigare: 5 de Abril 1576.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 286/290. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 60.

Freude über die Briefe aus Indien. Große Freude über die Nachricht, daß die Hilfsexpedition kommen soll. Der Asmache Isaque scilicet Barnagais will sie aus allen Kräften fördern. Er erbittet Waffen, die er bezahlen wird. Die Patres, die mitkommen, sollen Tuch mitbringen, das ist die beste Münze hierzulande. Ein Portugiese hat mir von Goldfunden in Aethiopien berichtet. Der Patriarch ist krank.

Über den Verfasser cf. 1575 n. 1903.

1916. Breve Gregorii XIII. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Laudamus summopere. — Romae: 24 Augusti 1576, an. V.

in: Theiner, *Annales Eccles.* II [Romae 1856] p. 260 ad an. 1576 n. 132.

Lobt seinen Eifer für das Afrikaunternehmen; gewährt ihm das verlangte subsidium ecclesiasticum. — Cf. Brief 27. V. 1576 n. 1923.

1917. Breve Gregorii XIII. eid. — Inc.: Cardinalem patrum tuum. — Romae: 21 Decembris 1576, an. V.

in: l. c. p. 260 n. 133.

Er soll die Regierungsgeschäfte dem Kardinal-Infanten überlassen während seines Afrikazuges.

1918. Breve Gregorii XIII. Roderico [sic!] Card. Infanti Portugalliae. — Inc.: Quod in tua. — Romae: 21 Decembris 1576, an. V.

in: l. c. p. 260 n. 133.

Er soll die Regierungsgeschäfte führen.

1919. Carta de Vasco Fernandez Homem pera Luys da Silva, em que lhe da conta de tudo o sucedido nas Emprezas de Monomotapa. — Forte de S. Marçal de Sena: 15 de Fevereiro 1576.

in: Leite, D. Gonçalo da Silveira [Lisboa 1946] p. 385/392 [nach MS. B. Ajuda 51 — VIII — 40 ff. 212/215].

Die Schicksale der Expedition. P. Francisco de Monclaro S. J. nahm daran teil.

Es folgt:

Certidão de Dom Antonio de Noronha, Vizorrey da India, que trata de como mandou Rodrigo Homem da Sylva, filho deste Vasco Fernandez Homem, a Barçelor estando de cerco o Cappitão Ruy Gonçalves da Camara, e como o soccoreo valorosamente.

in: Leite, l. c. p. 392/395.

1920. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al M. R. Visitador [Alessandro Valignano S. J.] en Goa. — De Ethiopia: 5 de Abril 1576 [2a via].

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 283/285. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 56. 57.

Von Euch ist nur ein kurzer Brief angekommen; die angezeigten längeren haben uns nicht erreicht. Dank für die Briefe des Gouverneurs an den Negus, den Asmache Isaque, den Capitan [Francisco Jacome], die Portugiesen und an mich, alle vom 13. I. Unterstützt nach Kräften den Plan einer Hilfsexpedition! Schickt mir geeignete Patres, ferner das Pallium für mich, Kleider, Balsam für das Chrisma, meine Konsekurationsurkunde, Bilder, Papier, Schreibzeug, Brillen, Kirchengeräte, wenn möglich eine Druckerei, damit ich meine Bücher in aethiopischer Sprache drucken lassen kann; schickt mir auch coadjutores, consultores, ayudadores sowie genaue Anweisungen über meine Rechte den Patres gegenüber; ferner alle neuen Privilegien der Gesellschaft! Schickt mir auch junge Leute, die Priester werden wollen!

Über den Verfasser cf. 1554 n. 1472.

1921. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al Illmo. S. Governador de India [Diogo de Menezes]. — De Ethiopia: 7 de Abril 1576.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 290/292. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 58.

Überbringer ist der Abessinier Antonio; er bringt auch einen Brief des Isac Barnagais, der um die so notwendige militärische Expedition bittet. Die Landung soll nicht in Dancalle, sondern in Maçua stattfinden. Die Türken in Barvâ son flacos y pocos. Der Negus wird sicher die Union mit Rom herstellen, wenn die Expedition kommt; also nicht sagen, sie kommt erst, wenn er vorher Obedienz leistet! Eure Briefe an den Negus, an die Kaiserin, an den Capitan [Francisco Jacome] und die Portugiesen gehen nach Dambia.

1922. Carta del Patriarca Andrés de Oviedo S. J. al M. R. P. Visitador [Alessandro Valignano S. J.]. — De Ethiopia: 7 de Abril 1576.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 292/293. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 61.

Zur Vorsicht schicke ich mit diesem Aethiopier Antonio einen längeren Brief. Schickt mir coadjutores und consultores und alle Hilfe! Das Unternehmen gehört ja der Gesellschaft; schickt mir auch Balsam; schickt sogleich einige Missionare und mir einen Gefährten, denn ich bin allein und krank! Schickt auch genaue Anweisungen über meine Befugnisse den Patres gegenüber!

Beccari, *Notizia e Saggi* [Roma 1903] zitiert noch:

Carta do Patriarca Oviedo ao P. Geral S. J. [Everardo Mercurian]. — Tigrê: 5. IV. 1576 [p. 10 n. 59].

1923. Carta de ElRey D. Sebastião de Portugal ao Papa Gregorio XIII. — Lisboa: 27 Maio 1576.

in: Theiner, *Annales Eccles. II* [Romae 1856] p. 577 n. 80.

Da die Türken ins Reich Fez eingefallen sind, ist Kampf gegen sie nötig; ich übernehme ihn. Gewährt mir ein subsidium ecclesiasticum! „repartido pella clerisia deses Reynos“. — Die Antwort cf. n. 1916.

1924. Extracto de la Carta anua del 1576 del P. Gomez Vasquez S. J.
— Goa: 20 de Enero 1576.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 281/283.
8. Residencia de Ethiopia. Dieses Jahr kam kein Brief aus Aethiopien. Wir haben aber von einem Aethiopier erfahren, der nach Baçaim kam, die Türken hätten den Negus besiegt, der Patriarch und die Patres und die Portugiesen seien ins Innere geflohen; es sei auch ein Pater, den er nicht kannte, gestorben. P. Valignano wollte ihnen Geld und Briefe schicken, aber wegen der Türken sind alle Verbindungen unterbrochen. Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 966.

1577

1925. Cronica de la vida e admirables hechos de Muley Abdelmelech.
Por el P. Juan Bautista O. P. Año 1577.

4^o

Lit.: Quétif-Echard, *Scr. O. P. II* [Lutetiae Parisiorum 1721] p. 245. — Paulitschke, *Die Afrika-Literatur* [Wien 1882] p. 46.

1926. Gerónimo Ramos. Crónica do Infante Fernando que morreo em Fez. Lisboa. 1577.

4^o

Lit.: Paulitschke, *Die Afrika-Literatur* [Wien 1882] p. 46.

1927. Lettera di Vincenzo Contarini al Cardinale Giovanni Morone. — Di Ethiopia: 12 di Maggio 1577.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 293/296. — id. I [ib. 1903] p. 119 [Analyse]. — Cf. I [ib. 1903] p. 25 n. 10.

8. 1571 habe ich Euch schon geschrieben, wie ich von Kairo nach Aethiopien mich gerettet habe zum Patriarchen Oviedo. 1575 habe ich dann Euch, dem Papst, dem König von Portugal und an die Signoria von Venedig geschrieben, wie leicht der König von Portugal von Indien aus in Abessinien einfallen und von dort aus Aegypten, Jerusalem und Syrien erobern und vielleicht den Ruin des Islam herbeiführen könnte. Jetzt komme ich mit dem Patriarchen auf die Angelegenheit zurück. Man müßte daran denken, dem Patriarchen einen Nachfolger zu geben, denn er ist schwer krank. Es sind nur noch 3 alte, gebrechliche Patres hier. Empfehlet die Sache dem Papste!

Der Brief des Contarini an den Papst befindet sich: Arch. Vat. arm. LXIV tomo 34 f. 1sq. Er empfiehlt dem Papst u. a. dem Negus zu empfehlen „che mandi per via di Vinetia od altra, modo d'erigere con entrate annue un Collegio d'Etiopi in Roma, quasi Seminario del suo paese“; ferner das Bistum der Abessinier in Cypern zu dotieren; schließlich, Gesandten mit Gaben nach Rom zu schicken, wie er es nach Jerusalem zu tun pflegt. Als Mittelsmann empfiehlt er Giov. Batt. „Indiano“ in Rom; dieser war der Dolmetscher des Alvarez beim Papst in Bologna. 1533 und wurde 1565 zum abessinischen Bischof von Nicosia in Cypern ernannt. Er schlug auch 1560 den Kardinal Morone zum Protektor von S. Stefano und des Hospizes vor. Das Breve der Ernennung des Kardinals ist datiert 20. II. 1560 [Arch. Vat. arm. XLIV n. 10 f. 59]. — Cf.

Renato Lefèvre, Roma e la Comunità etiopica di Cipro; in: *Annali Lateranensi* XI [Città del Vaticano 1947] p. 277/294.

Kardinal Giovanni Morone war, wie gesagt, von Pius IV. zum Protektor von S. Stefano dei Mori in Rom ernannt worden. Das dortige Hospiz wurde das Zentrum der linguistischen, historischen und selbst naturwissenschaftlichen Studien über Aethiopien. Contarini selber, ein venetianischer Kaufmann, war von Kairo aus, um nicht in türkische Gefangenschaft zu geraten, nach Abessinien gekommen. Da man ihn nicht nach Melinde weiterreisen ließ, ging er nach Tigré, wo er beim Patriarchen Oviedo sich aufhielt. Er schrieb von da aus an den Papst, den König von Portugal und an die Republik Venedig, sowie an Kardinal Morone im Interesse der Mission der Jesuiten. Später kehrte er über Massaua, Indien nach Europa zurück. — Cf. Renato Lefèvre, *L'Abissinia nella politica orientale di Gregorio XIII*; in: *Gli Annali dell'Africa Italiana* I [Roma 1938] n. 3/4 p. 1171/1209.

Lit.: Beccari, l. c. III [Romae 1906] p. 454; X [ib. 1910] p. 203. 293/296. 349.

1928. Breve Gregorii XIII. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Ex literis Majestatis Tuae. — Romae: 23 Julii 1577, an. VI.

in: Theiner, *Annales Eccles.* II [Romae 1856] p. 332 ad an. 1577 n. 73.

Gewährt ihm unter den genannten Bedingungen den Kirchenzehnten in 3 Diözesen für sein Afrikaunternehmen.

1929. Breve Gregorii XIII. Proregi Regni Neapolis. — Inc.: In gravissimo. — Romae: 22 Julii 1577, an. VI.

in: Theiner, l. c. p. 332 n. 74.

Flottenunterstützung des Königs Sebastião in seinem Afrikaunternehmen.

Gleiche Breven ergingen: Magno Etruriae Duci, Januensibus et Venetis. — Theiner, l. c.

1930. Bulla Gregorii XIII Sebastiano Portugalliae, & Algarbiorum Regi Illustri. — Inc.: Exponi Nobis. — Romae: 29 Julii 1577, an. VI.

in: Cocquelines, *Bullarum Collectio* T. IV, P. III [Romae 1746] p. 345/346. — *Bullarium Taurinense* VIII [Augustae Taurinorum 1863] p. 186/188.

Absolvit Regem Portugalliae, et alias personas deputatas a quibusvis censuris, & poenis ob commercia cum Saracenis, ac Infidelibus habita, et merces ad eos delatas, ac ei, et Successoribus suis, innovando Indulta super hoc a Martino V, Eugenio IV et Calixto III concessa, facultates concedit, licentiam concedendi subditis in futurum cum eisdem Infidelibus commercium habendi.

1931. Declaratio Gregorii XIII vivae vocis oraculo. — Romae: 11 Octobris 1577.

in: Jordão, *Bullarium Patronatus* I [Olisipone 1868] p. 248.

Unter Ostindien will er nicht nur die Eroberungen, Entdeckungen, sondern auch die Handelsgebiete der Portugiesen südlich und östlich von Mauritanien verstanden wissen.

Lit.: Jann, *Die kath. Missionen* [Paderborn 1915] p. 129.

1932. Breve Gregorii XIII. — Inc.: Cunctorum Christifidelium. — Romae: 15 Octobris 1577, an. VI.

in: Bullarium Collectio [Ulyssipone 1707] p. 183. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 249/250. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 117/119. — Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 577/578.

Der König von Portugal erhält die Vollmacht, tot quot expedire iudicaveris, Kirchenfürsten, auch Priester und Ordensleute, approbato, zu bestimmen, die die eingeborenen Eheleute von Kongo von den Hindernissen der clandestinitas, consanguinitas, affinitas, cognatio spiritualis und andern ex decretorum Concilii Tridentini et sacrorum canonum dispositione, vel alias provenientibus, zu dispensieren, so daß sie servata forma Concilii Tridentini de novo contrahere libere et licite valeant, und die Kinder zu legitimieren. Das Breve gilt für 10 Jahre. Die Delegierten müssen mahnen und verhindern, daß künftig keine Ehen mit Hindernissen geschlossen werden.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 101. — Portugal em Africa IIa Ser. III [Lisboa 1946] p. 47.

1933. Carta d'elrei [D. Sebastião] a João Gomes da Silva. — 1577.

in: Santarem, Quadro Elementar XIII [Lisboa 1876] p. 578/579.

Das Afrikaunternehmen. Er soll den Papst verständigen.

1578

1934. Voyages et Conquestes des roys de Portugal ès Indes d'Orient, Ethiopie, Mauritanie d'Afrique et Europe... Le tout recueilly des Mémoires de Joachim de Centellas, gentilhomme Portugais. Paris. D'Ongois. 1578.

8^o

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1519b. — Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] p. 21.

1935. Pavlii Jovii || Novoco- || Mensis || Opera || Qvotqvot Extant || Omnia. || A mendis accuratè repurgata, vivisque || imaginibus eleganter & op- || portunè suis locis illustrata. / P. Perna Typ. || Basil. Typis, || CIO IO LXXVIII. || [Colophon:] Basileae || Indvstria Et Opera || Petri Perna || Svmptibvs vero Henri- || Co Petri Et Sibi Commvnib. || Cum Gratia el Priuilegio Caesareae Maiestatis. || Anno CIO IO LXXVIII || Calendis Martijs.

4^o 6 fnc; 408 pp; 12 fnc; 617 pp; 15 pp. — St.: Rom, B. Prop. I. 9. c.

Dieser erste Band enthält die Historiae sui temporis.

[Ohne Volumenzählung:] Pauli Jovii || Nomocomensis || Episcopi Nucerini || Vitae || Illustrium virorum || Tomis duobus comprehensae, & pro- || priis imaginibus illustratae || Petri Perna Typographi || Basil. || Opera Ac Studio || CIO IO LXXVIII. ||

4^o 6 fnc; 427 pp.

Tomus II. ib. 1647. 4 fnc; 176 pp; 13 ff; p. 177/225.

Tomus III [ohne Zählung] ib. 1578. 1 fnc; 150 pp; 3 fnc.

Cf. 1546 n. 1125.

1936. Carta do P. Balthazar Affonso S. J. — Loreto: 25 de Agosto 1578.

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 385/386.

Fauna: Elephanten; Tiger; Moskitos in Angola.

Balthazar Affonso [Afonso] geb. zu Portel, Portugal, 1559 S. J., ging 1574 nach Angola. Starb daselbst 29. III. 1603 in Luanda.

Andere Briefe von ihm cf. 1581. 1582. 1583 [mit Briefen von 1577. 1579]. 1584. 1585.

Lit.: Franco, *Imagem da Virtude* ... Evora [Lisboa 1714] p. 631/648; — id., *Annus gloriosus* [Viennae 1720] p. 175/176. — id., *Synopsis Anna-
lium* [Augustae Vindelicorum 1726] p. 104. 183. — Rivière, D. H. G. E. I [Paris 1912] col. 679. — Sommervogel, B. I [Bruxelles-Paris 1890] col. 62/63; VIII [ib. 1898] col. 1572. — Rivière, *Additions* [Toulouse 1912] n. 168. — Francisco Rodrigues, *Uma Historia inédita de Angola* [Lisboa 1936] p. 16/19.

1937. Ex Epistola P. Balthazaris Dias S. J. scripta ex ejus captivitate — Tetuan [1578—1579].

in: Franco, *Annus Gloriosus* [Viennae 1720] p. 212.

Über seine Gefangenschaft.

Balthazar Diaz war mit den Truppen des Königs Sebastião nach Afrika gegangen und fiel in die Gefangenschaft.

Lit.: Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 38. — Rivière, *Corrections* [Toulouse 1911/1930] n. 446.

1938. Buenaventura Díaz O. F. M., La Expedición del rey de Portugal, D. Sebastián, al Africa.

in: Mauritania I [Tánger 1928] p. 19/21. 42/44. 70/72.

Cf. dazu: id., *Arcila bajo la dominación portuguesa*; in: l. c. p. 131/132. 151/153.

1939. Breve Gregorii XIII. Sebastiano Portugalliae et Algarbiorum Regi. — Inc.: Gratum profecto. — Romae: 12 Februarii 1578, an. VI.

in: Santarem, *Quadro Elementar* XIII [Lisboa 1578] p. 580.

Freude über die Verständigung mit dem Klerus wegen des Drittels der Einkünfte für das Afrikaunternehmen.

1940. Breve Gregorii XIII. Duci et Gubernatoribus Reipublicae Genuens. — Inc.: Charissimus filius. — Romae: 31 Januarii 1578, an. VI.

in: Theiner, *Annales Eccles.* II [Romae 1856] p. 420.

Bitte, König Sebastião in seinem Afrikaunternehmen zu unterstützen.

1941. Breve Gregorii XIII. Joanni Duci Brigantiae. — Inc.: Joannes Tovarius. — Romae: 27 Augusti 1578, an. VII.

in: Theiner, l. c. p. 421.

U. a. Er freut sich, daß sein ältester Sohn am Afrikakrieg des Sebastião teilnimmt.

1942. Breve Gregorii XIII. Henrico [Cardinali] Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Nihil potuit Nobis. — Romae: 12 Novembris 1578, an. VII.

in: Theiner, I. c. p. 422.

Trostbrief gelegentlich des Todes des Königs Sebastião in Afrika. Glückwunsch zur Thronbesteigung.

1943. Breve Gregorii XIII. Joanni Duci Bragantiae. — Inc.: Incredibile est. — Romae: 12 Novembris 1578 an. VII.

in: Theiner, I. c. p. 422.

Trostbrief gelegentlich des Todes des Königs Sebastião und der Gefangenschaft seines Sohnes.

1944. Breve Gregorii XIII. Henrico Portugalliae et Algarbiorum Regi illustri. — Inc.: Libenter commendamus. — Romae: 3 Decembris 1578, an. VII. — Cf. B. M. IV n. 979.

in: II. cc.

Die Christen im Patriarchat Aethiopien sind in größter Gefahr wegen innerer Kriege im Lande und seitens der Türken und Mauren außerhalb. Gebt dem Vizekönig von Indien Anweisung, zu helfen! ... Empfehlung des Erzbischofs von Angamale.

1945. Epistola Joannis Ducis Brigantiae et Barcellorum ad Gregorium XIII. — Olyssipone: 3 Nonas Septembris 1578 [3. IX.].

in: Theiner, Annales Eccles. II [Romae 1856] p. 421/422.

Unglückliche Schlacht von Alcacer Quivir; König Sebastião ist gefallen; mein Sohn in Gefangenschaft. Große Trauer in Portugal.

1946. Quatro Cartas do P. Pedro Martins S. J. do successo da batalha de Alcacer. — 1578.

in: Franco, Imagem da virtude... Coimbra I [Evora 1719] p. 276/280 [Auszüge].

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 1795. — Vor seiner Missionstätigkeit in Indien und Japan war er Missionar in Fez und fiel in maurische Gefangenschaft; er war 1596 bis 1597 in Japan als Bischof und starb 13. II. 1598 bei Malakka [al. in Goa].

Lit.: Monumenta Nipponica I [Tokyo 1938] p. 94.

1947. Memoriale del Rmo. P. Everardo Mercuriano S. J. al Papa Gregorio XIII. — Roma: 1578.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 298/299. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 63.

Bittet im Namen des Patriarchen Oviedo: 1. der Papst möge dem König von Portugal die militärische Expedition für Aethiopien empfehlen. — 2. Dem Patriarchen einen Trostbrief schreiben und der aethiopischen Kirche vollkommene Ablässe gewähren. — 3. Die Fakultät, Kirchengüter zu veräußern. — 4. Fakultäten, Rosenkränze zu weihen. — 5. Im

Falle seines Todes alle seine Rechte dem Superior der Jesuitenmission übertragen.

Irrigerweise schreibt Beccari die Supplik dem hl. Francisco de Borja zu, der 1. X. 1572 gestorben war.

1948. *Copia della Lettera mandata del Re Mulei Hamet al Re Don Sebastiano prima che partisse d'Arzilla per far la battaglia.* — 1578. — MS [Ende des 18. Jahrhunderts].

Fol. 8 pp.

Der marokkanische Scherif Mulei Hamet wirft dem König die Ungerechtigkeit seiner Kriegführung vor.

Lit.: Katalog Hiersemann.

1949. *Una Relazione sull' „Abissinia“ del 1578.* Nota del Prof. Paolo Revelli.

in: *Bollettino Soc. Geogr. Italiana* XLVII [Roma 1910] p. 607/624.

Es handelt sich um das MS. „Relazione dell'Africa, suoi dominii, proprietà e costumi, dettata da Giovanni Abissino e scritta da Piero Duodo nel 1578; St.: Milano, B. Ambrosiana R. 101 20a f. 139/176. — Ein anderes MS. St.: Venezia, Archivio di Stato.

Es ist die erste bis jetzt bekannte Relation von einer ganzen Serie, die Ende des 16. und zu Beginn des 17. Jahrhunderts in Europa zirkulierten; sie gehen zurück auf: „Giovanni Baldassare, abissino del Fatagar, il qual poteva ben passare per bugiardo in modo straordinario pur per la sua razza“ (Conti Rossini in: *Bollettino Soc. Geogr. It.* [ib. 1905] p. 561). Er ging auch nach Spanien, wo er im leichtgläubigen Luis de Urreta O. P. [cf. 1610 n. 2361] einen willigen Zuhörer fand. Gegen ihn schrieb dann Pedro Paez seine *Historia de Ethiopia*.

Cf. dazu: Renato Lefèvre: *Sopravvivenze della leggenda medievale del Prete Gianni alla fine del secolo XVI*; in: *Annali Lateranensi* VIII [Roma 1944] p. 78/89; und id., in: *Rivista delle Colonie* [Roma].

Das MS. in Venedig trägt den Titel: *Relatione del Paese del Prete-janni, Imperatore dell' Alta Ethiopia e de tutti i regni degl' Abissini fatta per Pietro Duodo l'anno 1578*. Als Gewährsmann wird ein Don Joanni pure abissino genannt. Ein anderes MS. in der B. Marziana in Venedig trägt den Titel: *Relatione del Gran Regno degli Abissini*, fatta da don Baldassare Abissino, nel secolo XVII, die ganz ähnlichen Inhalts ist. Dieser Joanni und dieser Baldassare dürften wohl eine und dieselbe Person sein; wenn nicht, wie Lefèvre meint «si ribadisce il sospetto che tutta una finzione sia lo stesso particolare dell'Abissino che avrebbe fornito a Pietro Duodo i relativi dettagli». In jedem Falle ist das Ganze ein sonderbarer Rückfall ins Fabelhafte, nachdem man doch schon genaue Nachrichten über Abyssinien besaß.

1950. *Copia da Reposta da mão Del-rey Nosso Senhor [D. Sebastião] a hũa reposta delrey de Castella sobre a empreza em Affrica (cuja substancia vay aqui referida á letra): a que S. A. respondeo em Coruche a cinco de Janeiro de 78.* [s. l. s. a. s. n. t.]

4^o 12 ffnc.

Lit.: Silva, D. B. P. VII [Lisboa 1862] p. 201.

1951. *Carta do P. Garcia Simões S. J. — Loanda: 12 de Mayo 1578.*

in: Franco, *Imagem da Virtude ... Coimbra* [Evora 1719] p. 465/468.

Über den Verfasser cf. 1575 n. 1912.

1952. Estratto della Lettera annua della Provincia di Goa. — [1578?] in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 297.
Aetiopia. Dort sind noch 3 über sechzigjährige Patres, die etwa 500 Portugiesen betreuen. Sie hoffen, daß D. Henrique ihnen Hilfe oder wenigstens Schiffe zum Heimfahren schicken wird. Tod des Patriarchen Oviedo.
Beccari vermutet als Schreiber P. Gonçalvo Alvarez S. J., von dem er jedoch selber l. c. p. 253 gesagt hatte, er sei 1573 auf der Fahrt nach Japan ertrunken.
1953. Informazione intorno al passaggio in Etiopia dalla parte dell' Egitto, scritta da un P. Gesuita anonimo. — III. 1578.
in: Beccari, *Notizia e Saggi* [Roma 1903] p. 10 n. 62 [Inhalt].
Das MS. St.: Rom, Arch. S. J. Goana Hist. Aeth. 1549/1629 n. XV.
- 1579
1954. Carta do P. Balthasar Affonso S. J. — Angola: 14 de Janeiro 1579.
in: *Boletim Soc. Geogr. de Lisboa* 4a Serie [Lisboa 1883] n. 7 p. 369.
Menschenfresserei.
1955. Breve Raguaglio dato da Giovanni Diacono Abissino del stato d'Etiopia e delle guerre successe in quel Regno nel tempo del Re Minas e del presente Re Sersadenghel suo figlio dall'anno 1560 al 1579. — Romae: [c. 1579].
in: *Gli Annali dell'Africa Italiana* I [Roma 1938] p. 1180/1183. — Renato Lefèvre in: *Annali Lateranensi* XI [C. d. Vatic. 1947] p. 305/309. Nach Arch. Segr. Vatic. AA. arm. I — XVIII n. 1650.
Die Beschreibung der Reichtümer des Landes ist phantastisch und echt orientalisch, wie sie bei den Abessinern, die nach Europa kamen, gang und gäbe war; aber die Thronstreitigkeiten und die nachmaligen Kämpfe des Sersadenghel Malach Sagad mit Hamalmal, Bahar Negasi [König des Meeres] Isahac [dem Barnagas Isaac der Jesuitendokumente], den Türken von Massaua, den Mohammedanern von Harar, den Falasciä [Juden] von Semien und den heidnischen Galla sind historisch. Er behauptet, daß nach den Siegen alle, die sich nicht taufen ließen, getötet wurden. Malach Sagad hege den Plan, gegen die Türken von Kairo zu ziehen, und wolle, damit die Portugiesen ihm helfen, diesen die Insel Massaua und das Hinterland mit der Stadt Dachno überlassen.
Giovanni nennt sich selber Sekretär [sic!] der Gemahlin des Malach Sagad, Mariâm Sena; er sei in Erythräa von den Türken gefangen und nach Mekka, später nach Damaskus gebracht worden; dort sei er losgekauft worden und sei von P. Gio. Battista Romano [jedenfalls Eliano S. J.] nach Rom gewiesen worden.
Ob nicht der vom Patriarchen Oviedo und von Vincenzo Contarini gehegte und von Gregor XIII. geteilte Plan, die Türken von Süden her anzugreifen, der in Rom bekannt war, in diesen Bericht des Giovanni mit hineinspielt?
Cf. Renato Lefèvre, *L'Abissinia nella Politica Orientale* di Gregorio XIII; in: *Gli Annali dell'Africa Italiana*, l. c. p. 1171/1209; und: *Annali Lateranensi*, l. c. p. 295/333.

1956. Breve Gregorii XIII. Superiori S. J. in Aethiopia degenti [Manuel Fernandez]. — Inc.: Romanus Pontifex. — Romae: 3 Januarii 1579 an. VII.

in: Gli Annali dell'Africa Italiana I [Roma 1938] p. 1202/1203. — Annali Lateranensi XI [Città del Vaticano 1947] p. 333/334.

Da der Patriarch von Aethiopien [Andrés Oviedo] alt und gebrechlich ist, so wird der derzeitige Superior der Jesuiten in Aethiopien bei dessen Tode bis zur Ernennung des neuen Patriarchen, falls Oviedo keinen Vikar ernannt hat, zum Administrator bestellt mit allen Rechten des Patriarchen, mit Ausnahme derjenigen, die die Bischofsweihe voraussetzen.

1578 hatte Gregor XIII. sich noch dieser Lösung entgegengesetzt. — Cf. Gli Annali dell'Africa, l. c. p. 1185. 1187; Annali Lateranensi, l. c. 311. — Oviedo war 9. VII. 1577 bereits gestorben.

Nach den Bullen vom 23. I. 1554 wäre nach Oviedos Tode Melchior Carneiro Patriarch gewesen, der, von Pius V. veranlaßt, nach Macao gegangen war; in der Tat zeichnet er 12. XI. 1581 und 1583 „Patriarca de Etiopia“. Cf. Beccari, *Rerum Aeth. Script.* X [Romae 1910] p. 327. 332.

1957. Breve Gregorii XIII. Joanni Duci Bragantiae. — Inc.: Incredible est. — Romae: 6 Januarii 1579, an. VII.

in: Theiner, *Annales Eccles.* III [Romae 1856] p. 91/92.

Nochmals Trost wegen des Todes des Königs Sebastião und der Gefangenschaft seines Sohnes.

1958. Breve Gregorii XIII. Claudio serenissimo Regi Aethiopiae. — Inc.: Pastoralis officii. — Romae: Anno Incarn. 1579, an. VIII [also nach 13. V. 1579].

in: Gli Annali dell'Africa Italiana I [Roma 1938] p. 1204/1205. — Annali Lateranensi XI [Città del Vaticano 1947] p. 334/336.

Wir haben gehört von Eurem Zwist mit Isaak Barnagao [Bahar Nagasí Jeshàch], von der Türkengefahr an Euren Grenzen und den Einfällen der Galla und anderer Völker in Euer Land. Einigt Euch mit Isaak! und kämpft dann gemeinsam gegen die Türken! Besonders da ja Isaak schon die Türken bekämpft und mit den Portugiesen Freundschaft pflegt. So wird auch leichter der katholische Glauben im Land verbreitet werden können. Euer Vorfahre David [Lebna Denghel] hat ja von João III. einen Patriarchen erbeten; dessen Nachfolger hat ihn allerdings nicht haben wollen; die Kämpfe und Einfälle sind die Strafe Gottes dafür. Bekehrt Euch also zum katholischen Glauben! Wir wollen Euch helfen soviel wir können.

Claudius [Gäläwdewos] war bereits 1560 gestorben, auf ihn war Minas und jetzt Malach Sagad gefolgt. Ein Zeichen, daß auf diese Vorfälle in Rom nicht geachtet worden war.

Über dieses und die folgenden Dokumente von Gregor XIII. bezüglich Abessinien cf. den sehr guten Artikel von Renato Lefèvre, *L'Abissinia nella Politica orientale di Gregorio XIII. Saggio sui rapporti tra Roma e l'Etiopia nel secolo XVI*; in: Gli Annali dell'Africa Italiana, l. c. p. 1171/1209 und Annali Lateranensi, l. c.

Er bietet einen Beitrag zu dem Anteil, den Abessinien haben sollte, und der bislang kaum beachtet wurde, im doppelten großen Plan des Papstes: Union der Ostkirchen und Niederwerfen der Türkenmacht, welcher letzterer Plan von den europäischen Fürsten so schmächtig im Stiche gelassen, ja geradezu hintertrieben wurde. — Inhalt des Artikels: 1. L'Etiopia nella seconda metà del '500. — 2. L'azione della S. Sede in Etiopia e la politica di Gregorio XIII. — 3. Roma centro di informazioni sull'Etiopia, e l'inedito «Ragguaglio» di Giovanni Diacono Abissino. — 4. I motivi determinanti dell'intervento di Gregorio XIII in Etiopia e il primo invio di epistole nel 1579. — 5. L'interessamento del Generale dei Gesuiti [Mercurian] e la lettera al Re di Abissinia del Patriarca di Antiochia [Ignazio XIV]. — 6. Il nuovo invio di 1580 di Lettere pontificie in Etiopia e l'arrivo a Roma di un sedicente ambasciatore abissino [Giovanni Battista, monaco dell'Ordine di S. Antonio d'Egitto]. — L'ambasceria del [Gianbattista] Britti e la sua importanza politico-militare. — Conclusioni.

Wohl durch Beccari irreführt, läßt Lefèvre Francisco Borja S. J. 1578 mit Gregor XIII. verhandeln; es war Eberhard Mercurian; Franz Borja war 1. X. 1572 gestorben.

Den Artikel hat Lefèvre wieder veröffentlicht in: *Annali Lateranensi* XI [Città del Vaticano 1947] p. 295/342. Auch hier läßt er wieder Francisco Borja, der 1572 gestorben war, 1578 [wohl besser 1579] beim Papst intervenieren. Eberhard Mercurian war General vom 23. IV. 1573 bis 1. VIII. 1580.

1959. Breve Gregorii XIII. Isaac Barnagao, magno in Aethiopia principi ac domino. — Inc.: Apostolici muneris. — Romae: Anno Incarn. 1579, an. VIII [also nach 13. V. 1579].

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 303/304. — id. I [ib. 1903] p. 119. — Cf. p. 25 n. 11.

Lobt ihn und dankt ihm für das Wohlwollen und die Unterstützung, die er dem Patriarchen Oviedo und den Jesuiten hat angedeihen lassen. Möge Gott ihm das Licht des wahren Glaubens schenken. Ermahnt ihn zum Frieden mit dem Kaiser Claudius [sic! lies Sarsa Dengel]; sie sollen sich mit vereinten Kräften gegen die Türken wenden.

Lit.: Renato Lefèvre in: *Annali Lateranensi* XI [Città del Vaticano 1947] p. 315/316.

1960. Una embajada española en Marruecos en 1579. Por F. Guillén Robles.

in: *Mauritania XVII* [Tánger 1944] p. 53/56. 65/68.

Es wurde besonders auch die religiöse Frage behandelt.

1961. Memoriale del Preposito Generale S. J. [Everardo Mercuriano] al Papa Gregorio XIII; per l'Ethiopia. — [1578 oder wohl 1579].

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 299/301.

Der Papst möge schreiben: an den Negus, den Barnagaes Isac, den Missionsobern in Aethiopien [Manuel Fernandez S. J.] und den König von Portugal; der Papst möge ferner dem Patriarchen von Antiochia [Nehemet Allah, als Patriarch Ignatius XIV.], der in Rom sei, nahelegen auch seinerseits dem Negus und Barnagaes zu schreiben. Die Briefe können über Portugal oder durch P. Gio. Batt. Eliano über Kairo gehen. Angaben über den Inhalt der Schreiben.

Beccari datiert 1579. Da jedoch P. Eliano, der die Briefe mitnehmen sollte, vor März 1578 abzureisen hatte, so ist vielleicht 1578 zu setzen [cf. Beccari, l. c. p. 300 nota 3]. — Jedoch reiste Eliano 1580 wiederum zum Orient, so daß 1579 wahrscheinlich ist; da alle diese Briefe 1579, wahrscheinlich nicht anfangs 1580 geschrieben wurden, ist 1579 wahrscheinlicher.

1962. Memoriale del Preposito Generale [Everardo Mercuriano S. J.] al Cardinale Giovanni Morone. — [1578 oder wohl 1579].

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 301/302.

Er solle dem Papst nahelegen, die Schreiben, von denen vorhergehende n. 1961 die Rede ist, ausfertigen zu lassen.

Beccari schreibt irrigerweise wieder Francisco Borja; desgleichen ist, wie oben, 1578 oder 1579 als Datum zu setzen.

1963. Carta del P. Provincial de Goa Ruy [Rodriguez] Vicente S. J. al Preposito General. — De Goa: 13 de Noviembre 1579.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 304/306. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 64.

Die 10 Briefe von dort auf 2 viae sind angekommen. Der Patriarch Oviedo genießt hoffentlich schon die ewige Ruhe; mit seinem Tode hören die Bestimmungen, die Ihr sandtet über die Abhängigkeit der Patres von ihm, auf. Nur noch 3 Patres sind dort: Manuel Fernandez, Antonio Fernandez, Antonio Gonzalez [sic! lies Francisco Lopez]. Es werden 4 neue Patres hingehen. Die Türken sind durch die Niederlage und den Tod des Königs von Portugal kühner geworden [Niederlage des D. Sebastião in Alcazar 4. VIII. 1578] und wollen Indien überfallen. Der Negus hat das Bündnis mit ihnen abgelehnt, die Türken überfallen, das Holz für die Schiffe verbrannt, den Barnagaes Isac hinrichten lassen und einen andern an seine Stelle gesetzt.

Ruy [Rodriguez] Vicente geb. 1521 in Olivença, Portugal, 1553 S. J., kam 1572 nach Indien, 1573/1583 Provinzial, von 1579 ab, als Valignano in Japan weilte, sein Stellvertreter als Visitator; starb 1585.

Es stimmt nicht, daß er mit P. Valignano nach Indien fuhr, wie Beccari, l. c. p. 273 nota 1 sagt; Valignano kam erst 6. IX. 1574 nach Goa. Auch ist der Familienname Vicente; Ruy [Rodriguez] ist Vorname.

1580

1964. Relectio || Cap. Ita Qvorundam || De Judaeis, In Qva De Rebvs || Ad Sarracenos Deferri || prohibitis, & censuris ob id latis non segnit || disputatur composita & pronunciata || in inclyta Conimbricensi aca- || demia anno M.D.L. || Per Martinvm Ab Azpileveta Doctorem || Nauarrum, tum illius primariae functionis in sacrorum canonum facultate || gymnastam; qui ante duodecim annos fuerat eiusdem fun- || ctionis in clarissima Salmanticensi. || Nvnc Avtem Romae Recognita, Emendata || & aucta per eundem ante viginti annos rude donatum sive iubi-

latum; & in || praesentia in Romana Curia S. D. N. Gregorii XIII. Sacrae. eius in foro con- || scientiae. Poenitentiariae obsequiis inseruiem || Ad Ornatissimum Magistrum Simonem Rodericum || admodum Illustris Ordinis Societatis Jesu in Portugalliae Regno transmari- || nisque Regionibus circa Indiam praefectum, & ad primum idemq. valde || Illustre eiusdem Societatis Conimbricense Collegium. || Contentorum Elenchus || est proxima pagina || Cum Licentia Superiorum. || Romae. Ex Officina Accolitana. || MDLXXX. ||

4^o 8 ffnc; 43 ff; 5 ffnc.

2. Ausgabe. Die erste cf. 1550 n. 1237.

1965. Carta del P. Manuel Fernandez S. J. a los M. RR. PP. Visitador y Provincial de India. — Desta Ethiopia: 23 de Mayo 1580.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 306/309.

Ich weiß nicht womit ich anfangen soll. Die Enttäuschung darüber, daß keine Hilfsexpedition gekommen ist, ist so groß, „que el negocio de Ethiopia es acabado con aquel desengaño“. Der Negus leistet Rom keine Obedienz, die Portugiesen führen ein zügelloses Leben, die einheimischen Katholiken sind erkaltet. Das Beste wäre, Schiffe zu schicken, um die Patres und die Portugiesen heimzuholen. Von Dambia, wo doch nichts mehr zu erhoffen ist, bin ich nach Tigré gegangen, P. Francisco Lopez ist allein dort geblieben. Er wird auch bald nachkommen.

Visitator war Alessandro Valignano; da er zur Zeit in Japan war, vertrat ihn der Provinzial P. Ruy Vicente auch als Visitator.

Über den Verfasser cf. 1562 n. 1730.

1966. Epistola Cardinalis Comensis [Tolomeo Galli]. Serenissimo Principi Sersae Dongliel [sic!] Aethyopiae Regi potentissimo. — Romae: 9 Aprilis 1580.

in: Theiner, Annales Eccl. III [Romae 1856] p. 230; ad an. 1580 n. 103. — Jordão, Bullarium Patronatus II [Olisipone 1870] p. 234.

Ein abessinischer Antoniusmönch Johann Baptist kam hier an und behauptete, er hätte Briefe von Euch an den Papst und den König von Portugal geholt, die um geistliche und zeitliche Hilfe baten; er habe die Briefe jedoch aus Angst vor den Türken in den Nil geworfen. Wir trauen ihm nicht; jedoch mit Rücksicht auf Euch haben wir ihn nicht abgewiesen. Uneinigkeit mit Isaac Barnagas. Bestätigung alles dessen, was im Breve Gregors XIII. vom Januar steht. — Cf. n. 1969.

Der Kardinal Comensis Tolomeo Galli war Kardinal-Staatssekretär.

Lit.: Renato Lefèvre in: Gli Annali dell'Africa Italiana I [Roma 1938] p. 1195/1196; Annali Lateranensi XI [1947] p. 323/324.

1967. Epistola Cardinalis Comensis [Tolomeo Galli] ad Isaac Barnagem. — Romae: 9 Aprilis 1580.

in: Theiner, Annales Eccl. III [Romae 1856] p. 230, ad an. 1580 n. 103. — Jordão, Bullarium Patronatus II [Olisipone 1870] p. 235.

Vom abessinischen Antoniusmönch Joh. Baptist hat der Papst erfahren, Ihr habet ein Bündnis gegen den König von Aegypten [sic! lies

Abessinien] mit den Türken. Der Papst hat Euch schon abgemahnt, ich wiederhole seine Mahnung. Bezüglich dessen, was Ihr vom Vizekönig von Indien verlangt [die Hilfsexpedition], wird der Papst mit dem zu proklamierenden König von Portugal [Philipp II. von Spanien] alsbald verhandeln.

Philipp II., der die portugiesischen Kolonialinteressen seiner eigenen europäischen Politik opferte und 1580 einen Waffenstillstand mit den Türken schloß, war für die Pläne des Papstes nicht zu haben.

1968. Epistola Cardinalis Comensis [Tolomeo Galli] Emmanueli Ferdinandez S. J. — Romae: 9 Aprilis 1580.

in: Theiner, *Annales Ecclesiast.* III [Romae 1856] p. 231, ad an. 1580 n. 103. — Jordão, *Bullarium Patronatus II* [Olisipone 1870] p. 236.

Der Papst hat Euch schon einmal geschrieben; aber gelegentlich des abessinischen Antoniusmönches Giovanni Battista will er durch mich Euch nochmals aufmuntern. Zugleich will der Papst für Eure Hilfe sorgen, sobald die portugiesische Thronfolge geregelt ist.

1969. Breve Gregorii XIII. Sarcadenghelo [sic! lies -denghelo] Aethiopiae Regi illustri. — Inc.: Nos putabamus. — Romae: 28. Januarii 1580, an. VIII.

in: Theiner, *Annales Eccl.* III [Romae 1856] p. 229, ad an. 1580 n. 102. — Jordão, *Bullarium Patronatus II* [Olisipone 1870] p. 230.

Ahmet Euren Vorfahren nach, der vom Hl. Stuhl Patriarchen erbeten hat! So wurden João [Nunez Barreto] und Andrés [de Oviedo] ernannt; beide sind tot; letzterer nach vielen Leiden. Euer Land ist schwer heimgesucht; vielleicht weil Ihr den Hl. Stuhl mißachtet. Haltet Frieden mit Isaac Barnagaes!

Als der Brief ankam, war der Bahar Negasi Isaak besiegt. Er war, natürlich aus Opportunitätsgründen, Freund der Portugiesen [und der Türken] und der Mission gewesen, eben um den Negus bekämpfen zu können. Jetzt war die Situation der Jesuiten dem Negus Malach Sagad [Sarsadenghel] gegenüber fast unhaltbar. — Cf. Renato Lefèvre in: *Gli Annali dell'Africa Italiana I* [Roma 1938] p. 1193/1196; *Annali Lateranensi XI* [1947] p. 322/323.

1970. Breve Gregorii XIII. Nobili viro Isaac Barnagaes. — Inc.: Multum nos debere. — Romae: 28 Januarii 1580.

in: Theiner, *Annales Ecclesiastici III* [Romae 1856] p. 229/230, ad an. 1580 n. 102. — Jordão, *Bullarium Patronatus II* [Olisipone 1870] p. 231.

Dank für sein Wohlwollen dem Patriarchen Oviedo gegenüber. Wir wollen Euch beim König von Portugal gerne helfen [zur militärischen Expedition]. Schließt Frieden mit Eurem König!

1971. Breve Gregorii XIII. Emmanueli Ferdinandez S. J. — Inc.: Accepimus a viris gravissimis. — Romae: 28 Januarii 1580, an. VIII.

in: Theiner, *Annales Eccles.* III [Romae 1856] p. 230, ad an. 1580 n. 102. — Jordão, *Bullarium Patronatus II* [Olisipone 1870] p. 232.

Ermuntert den Administrator der Mission nach dem Tode des Oviedo; bittet ihn, zum Frieden zwischen Negus und Barnagaes Isaac beizutragen.

1972. Lettera del Patriarca giacobita di Antiochia Ignazio XIV [Nehe-met Allah] a Sarza Denghel Imperatore dell'Etiopia. — Nella Chiesa di san Stephano, appresso la chiesa di san Pietro [Roma]: 4 di giennaro 1580 et nel 9 del mese di Juba 1296 dal compvto de santi Martiri del tempo di Diocletiano.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Scriptores Occidentales* X [Romae 1910] p. 309/320. — id. I [ib. 1903] p. 119/120 [Analyse]. — Cf. p. 26 n. 12.

Ermahnung zum Frieden mit Isaak Barnagas, Rê della Marina, und zur Union mit Rom. Er bietet sich an, wenn der Papst es wünscht, nach Abessinien zu kommen und beim Unionswerk zu helfen; in Rom wird er seine Sache beim Papst vertreten, wenn die Union zustande kommt.

Ignatius XIV. war, um sein Leben zu retten, zum Islam abgefallen, aber dann nach Rom gekommen und hatte dem Jakobismus entsagt. Er wohnte in S. Stefano dei Mori. — Einen ähnlichen Brief schrieb er auch an Isaak Bahar Negasi, der bis jetzt noch nicht aufgefunden worden ist.

Renato Lefèvre fand im Archiv des Vatikans [Beccari druckt das Exemplar des Jesuitenarchivs ab] eine andere Übersetzung des Briefes [das Original wurde auf Arabisch expediert]; beide haben am Schluß die sehr interessante Bitte «siate solleciti con ogni prestezza di mandar risposta a questa nostra lettera, se possibil fusse con l'istessi uccelli volanti» [Lefèvre täuscht sich, wenn er meint, Beccari habe diesen Satz nicht; er findet sich p. 319]. — Cf. *Gli Annali dell'Africa Italiana* I [Roma 1938] p. 1192/1193; *Annali Lateranensi* XI [1947] p. 319/320.

Es muß also ein Dienst der Flugtaubenpost zwischen Abessinien und Rom, oder wahrscheinlicher irgend einem Punkte des Orients eingerichtet gewesen sein. Letzteres ist viel wahrscheinlicher, da doch sonst die Jesuiten diese Post benutzt hätten. Der Brief wäre also in den Orient getragen und von dort aus durch Brieftauben befördert worden. Schon im 12. bis 13. Jahrhundert war dieser Postdienst zwischen Kairo, Alexandrien, Damiette, Gaza, Jerusalem, Damaskus und Tripolis eingerichtet. — Cf. *Gli Annali*, I. c. und *Annali Lat.*, I. c.

1973. Carta do P. Fructuoso Ribeiro S. J. para o P. Francisco Miz S.J. — Desta villa de São Paulo de Angola: 4 de Março 1580.

in: *Boletim Soc. Geogr. de Lisboa* 4a Serie [Lisboa 1883] p. 349/351.

Abreise von Lissabon 20. X. 1579. Reisebericht. Aufruhr im Lande.

1974. Discorso a Papa Gregorio XIII. sopra l'unione, et obediencia delle Chiese Alessandrina et Costantinopolitana con la Sede Apostolica. — [c. 1580].

in: *Gli Annali dell'Africa Italiana* I [Roma 1938] p. 1206/1209. — *Annali Lateranensi* XI [Città del Vaticano 1947] p. 337/342.

Die Hauptsekten unterstehen dem [koptischen] Patriarchen von Alexandrien, dem der König von Aethiopien folgt, sowie dem [griechischen] Patriarchen von Konstantinopel, dem der Herzog von Moscovia und viele nordische Christen folgen. Beide werden mit türkischem Gelde erwählt und bestätigt. Das Hauptmittel zur Union wäre also, die beiden Fürsten zu gewinnen, denn die Patriarchen verfolgen nur ihre

eigenen Interessen. So würde auch die Macht der Türken gebrochen. Vorschläge zur Gewinnung des Königs von Aethiopien: Übersendung von Breven, Reliquien, Bildern, in Rom gedruckter Bücher; Liga aller christlichen Fürsten gegen die Türken, der er sich anschließen solle; er solle Aegypten erobern, was nicht schwer ist; ihm versprechen, der Papst werde ihn zum König salben; ihm den Titel „Apostolischer König“ geben; ihm ein Jubiläum gewähren; ihm Waffenschmiede schicken, besonders für Artillerie, sowie Ingenieure zum Festungsbau, Militär-instrukteure usw. Prophezeiungen, der letzte schismatische Abuna sei bereits tot, die Türken seien binnen kurzem erledigt, die Aethiopier würden Mekka und Medina erobern. Die Kopten und Araber, Maroniten und Armenier und der Soffi von Persien könnten helfen. Dann könnte man mit dem König allein und insgeheim über die Union verhandeln; das Volk folgt ihm blind; es gilt dort: *Noster Rex, nostra fides*. Man solle für all die Nationen Kollegien für den Priesternachwuchs in Rom errichten; den Sitz des Patriarchen von Alexandrien an den Hof des Königs von Aethiopien verlegen und dann einen Patriarchen von Rom aus schicken. — Vorschläge zur Gewinnung des Herzogs von Moscovia: ihm die Königskrone gewähren, die man ihm früher, wegen des Drängens der Polen, nicht gewährt hat; ihm den Patriarchen zusenden, um ihn zum König zu salben; den Sitz des Patriarchen nach Moskau verlegen, einen Patriarchen von Rom hinsenden; der Herzog wolle mit seinen Völkern am Kampf gegen die Türken teilnehmen. Einstweilen könne man lateinische Patriarchen absenden, bis alles geregelt ist; den für Jerusalem nach Cypern, den für Konstantinopel nach Kreta, den für Alexandrien nach Cypern oder Kreta. Bücher gegen den Koran auf Türkisch und Arabisch drucken; ferner einen kurzen Inbegriff der katholischen Lehre auf Griechisch, Arabisch, Slavisch und Türkisch massenhaft drucken und verbreiten.

Diese und die folgenden Berichte liegen alle in der Linie des großen Doppelplanes Gregors XIII.: Union der Ostkirchen und Niederschlagen der Türkenmacht, da sonst der Sieg von Lepanto wirkungslos bliebe. Gregor ging teilweise auf die Pläne dieses *Discorso* ein. Beweis dafür sind die verschiedenen nach Aethiopien gerichteten Breven, die Gesandtschaft des Britti nach Aethiopien und des Vecchiotti nach Persien, die Errichtung der Kollegien für die Griechen, Maroniten, Armenier und die jüdischen und moslemischen Neophyten in Rom und die Gründung einer *Tipografia Orientale* daselbst.

1975. *Breve Informatione del regno dell'Ethiopia, con la somma di certe carte mandatoli dal Rmo. Patriarca dei Jacobiti.* — [Goa? 1580].

in Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script.* Occ. X [Romae 1910] p. 320/322.

In Aethiopia sind 2 capi: il Rè di Ethiopia ovvero Pretegian, che ha molti stati et regni nel Mediterraneo [sic!], l'altro è un gran principe chiamato Barnagas, che vuol dire Rè della marina; questo a molti stati presso il Mar Rosso. Dieser war immer Freund der Portugiesen und des Patriarchen Oviedo. Deshalb hat man von Rom an beide geschrieben. Ersterer mit seinem Volk ist Monophysit, vom Patriarchen von Alexan-

drien abhängig, letzterer mit seinem Volk ist Jakobit, vom Patriarchen von Antiochien abhängig. Im Gebirg wohnen viele Juden, die eine eigene Regierung haben. — Dann folgt: Sommario d'una che scrive il Patriarca d'Antiochia [Ignazio XIV.] che al presente è in Roma, al Rè d'Ethiopia, in lingua arabica, 12. [sic!] I. 1580.

P. Bernard vermutet als Schreiber den P. Matteo Ricci S. J., der vom Provinzial von Goa Ruy Vicente als Korrespondent des P. Maffei bestimmt worden war.

Lit.: Bernard, Le Père Matthieu Ricci I [Tientsin 1937] p. 39/40. — Schurhammer, Xaveriusforschung im 16. Jahrhundert; in: Zeitschrift für Missionswissenschaft XII [Münster 1922] p. 138. 142. 147. 149.

1976. Informazione anonima sull'Ethiopia al Cardinale Giovanni Morone. — [c. 1580].

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 448/451. — id., I [Roma 1903] p. 117/118 [Analyse; fälschlich 1563/1564]. — Cf. l. c. p. 8 n. 25.

Ein Gemengsel von phantastischen Meinungen ohne jeden geschichtlichen Wert aus der Zeit des „Serta Denghel“. Beccari meint, der Verfasser könne kein Jesuit sein, da die Jesuiten besser unterrichtet waren; er bringe den Bericht nur, weil darin der Brief des Claudius [Asnaf Sagad] an Paul IV., den er bislang unveröffentlicht glaubte, in extenso enthalten ist [cf. 1541 n. 1067; er war tatsächlich schon 2mal veröffentlicht], und um zu zeigen, was man alles in Italien über Aethiopien glauben machen konnte. — Isac Barnagax [sic!], der 1579 enthauptet worden war [cf. Brief des Ruy Vicente 13. XI. 1579 n. 1963] lebt noch nach dem Bericht unseres Anonymus.

1977. Informazione della Religione e dello Stato d'Ethiopia. — [c. 1580].

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 452/455.

Enthält ähnliche Phantasieausgeburten wie: Urreta, Historia de Ethiopia [cf. 1610 n. 2361].

1978. Instruttione della Religione e Stato del Rè d'Ethiopia detto il Prete Gianni. [c. 1580?]

in: Beccari, l. c. p. 456/460.

Stimmt inhaltlich und öfters wörtlich mit der vorhergehenden [n. 1977] überein.

1979. Informazione sulla terra del Prete Jane. — [1580?]

in: Beccari, l. c. p. 460/462.

Reine Phantasie. — Beccari glaubt, sie sei möglicherweise c. 1580 verfaßt. Jedoch scheint sie bedeutend älter. Sie bringt den Prete Jane noch in Verbindung mit dem Großkhan und versetzt sein Land offenkundig nach Asien.

1581

1980. General Chronica / || Das ist: || Warhafte eigent- || liche vnd kurze Beschreibung / || vieler namhafter / vnd zum theil biß daher unbekannter Landtschaff- || ten / Erstlich des Großmectigen vnd gewaltigen Herrn Priester Johans / Königs in Mo- || renlandt / Königreichen vnd Herrschafften / auch derselbigen beyde Geißliche vnd Weltliche Regiment. || Zum andern ein gemeine Beschreibung des ganzen Erd-

hodemus / in drey Bücher getheilt / nemlich / Asiam / || Aphricam / vnd Europam / vnd was sich fürnemlich darinnen für guts vnd böses / zu Wasser vnd Landt / mit || Krieg / Brunst / Hunger vnd dergleichen / von anfang der Welt / biß vff erbauung der Statt Rom / vnd von || dannen biß zu der zeit Honorij vnd Theodosij / begeben vnd zugetragen hat. Zum dritten vnd lezten / ein || kurzer Summarischer doch verständlicher Aufzug vnd Beschreibung der new erfun- || denen Inseln / Americ vnd Magellane / so man die newe || Welt pflegt zu nennen. / Darinnen alle Völcker vnd Nationen / die in der ganzen Welt (als viel || deren jetziger Zeit bekannt sind) wohnen / sampt ihrer Ankunfft vnd Herkom- || men / auch Art vnd Natur / Item Ceremonien vnd Gebräuchen in Geistlichen vnd || Weltlichen sachen / trewlich beschrieben / vnd gleich als in einer Tafel || abgemalt / für die Augen gestellt werden. || Jetzt auff's newu mit sonderm großen fleiß / besser als zuuor / beschrieben vnd ber- || teutschet (auch mehrer richtigkeit halben in drey vnderschiedliche Bücher || getheilt / dergleichen noch niemals außgangen. || Getruckt zu Frankfurt am Mayn/M.D.LXXXI Fol. 3 ffnc;143 ff. — St.: Göttingen, B. Univ.: H. Afr. 1414.

Enthält die Übersetzung des Francisco Alvarez: f. 23/143; cf. 1540 n. 1035.

Die erste Auflage dieser General-Chronica erschien 1576; cf. n. 1914. Gegenwärtige ist die 2.

1981. Relaciō y remate de todo lo que a sucedido en la Isla de la Tercera. Por Domingo de Campo. [s. l.] 1581.

Fol. 1 f.

Einnahme der Azoren durch die Spanier durch den Marques de Santa Cruz.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 138.

1982. Was zu dieser Zeit in Griechenland, Asien, Africa unter den Türcken und Priester Johann's Herrschaft der Christlichen Kirche Stand sey. Von David Chytreo verfaßt und jetzo von Henrico Arnoldo aus Churland verteutschet. 1581.

⁴⁰

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1556 bis.

1983. Delle Lettere di Principi le quali o si scrivono da Principi, o a Principi, o ragionano di Principi. Libro Terzo. In Venetia, Appresso Francesco Ziletti. MDLXXXI.

⁴⁰

Carte 1/3: Il Protegiani dell'India a Papa Clemente VII.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1548.

1984. Nouveaux || Advis Des Indes || Orientales Et Iappon || concernant la conuersion des Gen- || tils, avec vn miraculeux Martyre || aduenu à Maroc ville d'Aphricque || & Barbarie. || A Paris, || Chez Thomas Brumen, au Cloz Bruneau, à || l'enseigne de l'Oliuier. || M.D.LXXXI. || Avec Permission. ||

16^o 11 ff. — St.: Paris, B. Nat. O². o. 394. — London, Brit. Mus. G. 6687(4). Cf. B. M. IV n. 1005. — Kompilator ist P. Coysard S. J.

Lit.: Atkinson, La Littérature Géographique Française [Paris 1927] p. 229/230. 462.

1985. Carta do P. Balthazar Afonso S. J. para o P. Miguel de Sousa. — [4 Julio 1581].

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 351/352. 364/366.

Innere Wirren und Kriege in Angola.

Über den Verfasser cf. 1578 n. 1936.

1986. Carta del Patriarca de Ethiopia Belchior Carneiro S. J. al M. R. P. General [Claudio Acquaviva S. J.]. — Macao: 12 de Noviembre 1581 [1a via].

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 326/327. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 68.

Vor Asthma kann ich kaum schreiben. Nach dem Tode des Oviedo bin ich Patriarch; jedoch kann ich bei meinem Gesundheitszustand unmöglich nach Aethiopien reisen. Ich werde meine Fakultäten dem P. Manuel Fernandez subdelegieren. Ich schreibe durch P. Ruggieri auf Italienisch an den Papst, er solle mich des Amtes entheben; überreicht ihm den Brief oder zerreißt ihn, nach Gutdünken! Bitte in jedem Haus einen Beichtvater, der nicht der Obere ist, für die Reservatfälle zu bestellen.

Über den Verfasser cf. 1555 n. 1484.

Er zeichnet demnach auch Patriarca de Etiopia. — Von dem Breve Gregors XIII. 3. I. 1579 hatte er keine Kenntnis [cf. n. 1956].

1987. Carta del P. Manuel Fernandez S. J. al M. R. P. General [Claudio Acquaviva S. J.]. — Desta Ethiopia: 4 de Mayo 1581.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 322/323. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 66.

1580 haben wir auf 2 Wegen Eure Briefe von 1577 [von P. Ev. Mercurian] erhalten. Überbringer dieses ist ein Kaufmann aus Diu. Vom Tod des Patriarchen Oviedo 29. VI. 1577 habe ich schon berichtet. Wir sind noch 3 hier, alle drei kränklich: P. Francisco Lopez, Antonio Fernandez und ich. Die Missionslage ist trostlos, die Enttäuschung darüber, daß keine Hilfsexpedition kam, hat alle im Glauben erkalten lassen. Die Aethiopier werden nie der Römischen Kirche sich unterwerfen. Der sicherste Weg für den Briefverkehr, aber nicht für Geldverkehr, sind die aethiopischen Rompilger. Verschafft dem letzten, der von uns bleibt, einen Geleitsbrief vom Konsul von Venedig in Kairo, der Weg über Indien ist zu unsicher.

Über den Verfasser cf. 1562 n. 1730.

1988. Carta del P. Manuel Fernandez S. J. al M. R. P. General [Claudio Acquaviva S. J.]. — Desta Etiopia: 25 de Junio 1581.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 324/326. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 67.

Euer Brief von 1578 kam 1581 hier an. Dank dafür und für die Fakultäten, die der Papst übersandt hat. Nach seinen Siegen über die Moros, Gallas und die Türken liegt dem Negus nichts mehr an einer Hilfe seitens der Portugiesen. Deshalb verhandeln wir nicht mehr mit

dem Vizekönig von Indien. Immerhin sollte der König Philipp, wenn er in den friedlichen Besitz Indiens kommt, etwas tun. Bewegt den Papst, ihm zu schreiben, er soll eine große Flotte mit 1000 Mann hierschicken, vielleicht daß sich dann etwas erreichen ließe! Schickt aber jetzt keine Patres hierher, sie können doch nicht ins Land! Über die Schwierigkeiten zwischen Oviedo und den Patres schreibe ich an den Visitator. Wir 3 Patres mit 100 Katholiken sind jetzt in Tigrê. P. Provinzial [Ruy Vicente] will uns 300 Pardaos zukommen lassen; hoffentlich erhalten wir sie.

- 1989.** Auto de obediencia que o capitão, juizes, vereadores e mais pessoas da governação da ilha de S. Thomé prestaram a elrei D. Filipe [I]; no qual o mesmo capitão declarou que mandaria cartas para que eguaes autos se fizessem na ilha do Principe, e nos reinos do Congo e Angola. — S. Thomé: 11 de junho de 1581.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 120/122.

Es handelt sich um Philipp II. von Spanien, der als Philipp I. auch Portugal unter sich hatte.

- 1990.** Angolana Residentia.

in: Annuae Litterae S. J. 1581 [Romae 1583] p. 83/86.

3 Jesuiten. Hoffnung auf Bekehrung. Sieg der Portugiesen über Angola. Bekehrung des Schwiegervaters des Königs mit vielen Vornehmen. Mangel an Missionaren. — Im Königreich Kongo 10—12 Priester, deswegen große Unwissenheit. Ein Jesuit taufte daselbst bei einer Reise 1557. Ein anderer Priester 400.

- 1991.** Pescariae et Aethiopiae Residentia.

in: l. c. p. 102/103.

In Aethiopien 3 Jesuiten, vom König verfolgt.

1582

- 1992.** „Registos Paroquiais da Sé de Tânger“. Publicados por ordem da Academia das Ciências de Lisboa pelo Dr. José Maria Rodrigues e por Pedro de Azevedo. (Casamentos de 1582 a 1678. Reconciliações de 1611 a 1622). Coímbra. Imprensa da Universidade. 1922.

4^o 548 pp.

Lit.: Mauritania V [Tânger 1932] p. 71.

- 1993.** Carta do P. Balthazar Affonso S. J. — [Angola]: 20. Janeiro 1582.

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 367.

Sieg der Portugiesen.

Über den Verfasser cf. 1578 n. 1936.

- 1994.** Carta do P. Balthazar Barreyra S. J. para o P. Sebastião de Morães. — Loanda: 31 de Janeiro 1582.

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 366/367. — Franco, Imagem da virtude ... Evora [Lisboa 1714] p. 98/99 [datiert 30. I.]. — Tellez, Chronica da Companhia II [Lisboa 1647] p. 624 [Auszug].

Missionstätigkeit seit Anfang an. Einzelheiten über Taufen Höhergestellter.

Balthazar Barreyra [Barreira] geb. 1531 zu Sacavem bei Lissabon [al. Lissabon], 1556 S. J., ging 1575 [al. 1574; al. 1579] nach Angola; ging 1589 nach Europa zurück; 1604 ging er trotz seines hohen Alters nach Guinea und Sierra Leone; er starb zu Ribeira-Grande 4. VI. 1612. — Sommervogel hat zwei Missionare aus ihm gemacht.

Unveröffentlicht blieben seine Schriften:

1. Informação dos cazamentos de Angola. — MS. — St.: Evora, B. P. Catal. dos MSS. I p. 16.
2. Informação acerca dos escravos que vem de Angola. — MS. — St.: l. c.

Andere Briefe von ihm cf. 1570. 1583. 1585. 1586. 1604. 1605. 1606. 1609. — Cf. 1610. 1615.

Ungedruckt: *Annuæ Litteræ Provinciæ Lusitanæ*. 1612. — MS.

Über P. Balthazar Barreyra cf.:

in: Tellez, *Chronica da Companhia II* [Lisboa 1647] P. II, l. VI, c. XXVI/c. XXXIII [p. 617/652].

Cap. XXVI. Entra na Companhia no principio do anno de 1556 o Padre Balthazar Barreyra, começa sua vida com grãde edificaçam [p. 617/620].

Cap. XXVII. He escolhido o P. Balthezar Barreyra para hir à missam de Angola, com o Governador Paulos Dias de Novaes dase noticias daquellas terras [p. 620/622].

Cap. XXVIII. Chega a Angola o P. Balthezar Barreyra, aonde fez muyto serviço a Deos; contase particularmente hum baptismo [p. 623/624].

Cap. XXVIII. Contase hũa admiravel victoria, que alcançou o Governador Paulos Dias de Novaes, contra os negros, por orações (como me parece) do P. Balthezar Barreyra [p. 625/628].

Cap. XXX. Torna o Padre Balthezar Barreyra de Angola, assiste alguns annos na Corte de Madrid; dally se vem a Evora: tratam, de o mandar em outra missam a Guiné, refere-se huma carta que sobre isto escreveo ao Padre Provincial [p. 629/634].

Cap. XXXI. Parte o Padre Balthezar Barreyra pera Caboverde: chega à ilha de S. Thiago, da qual se dà algũa noticia, & de como nella foy bem recebido; trata de hir à terra firme, da qual sefaz hũa breve descripçam [p. 634/640].

Cap. XXXII. Passa o P. Balthezar Barreyra à Serra leoa, bautiza muytas daquellas gentes, escrevelhe alRey D. Philippe: contase hum caso, em que se mostra o sentimento, que o diabo tinha dos bautismos que fazia [p. 640/645].

Cap. XXXIII. Da sancta morte do Padre Balthezar Barreyra, do sentimento que della houve, & das exequias que lhe fizeram [p. 645/649].

Cap. XXXIII. Das boas partes que Deos dotou a Padre Balthezar Barreyra, & de alguns casos que Deos obrou por elle, que parecem milagrosos [p. 649/652].

Christiano José de Senna Barcellos, *Subsidios para a Historia de Cabo Verde e Guiné I* [Lisboa 1899], hat, auf unveröffentlichtes Material gestützt, einige Behauptungen des Tellez verbessert. Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal III*, 1 [Coimbra 1915] p. 681/692 gibt nach Barcellos den weiteren Verlauf der Cabo Verde- und Guineamission.

Lit.: Andrade, *Varones Ilustres V* [Madrid 1666] p. 504/526. — Franco, *Imagem da virtude ... Evora* [Lisboa 1714] p. 91/129. — id., *Imagem da virtude ... Coimbra* [Evora 1719] p. 469/482 [nach der Biographie des P. Gregorio de Oliveira S. J., *Vida do P. Balthazar*

Barreira de la Companhia de Jesus. — MS.]. — Rivière, Corrections [Toulouse 1912] n. 309. — Sommervogel, B. I [Bruxelles-Paris 1890] col. 918/919. 924/925; VIII [ib. 1898] col. 1766. — Seb. Gomes, Carta ao P. Jeronimo Dias, Provincial da Provincia de Portugal, em que se relata a morte do P. Baltezar Barreira, a que assistio 1612. — MS. — Koch, Jesuiten-Lexikon [Paderborn 1934] col. 153. — Guilhermy, Ménéloge de la Compagnie de Jésus, Portugal II [Poitiers 1868] p. 505/508.

1995. Estratto di una Lettera del P. Giovanni Battista Eliano S. J. al R. P. Generale [Claudio Acquaviva] S. J. — Cairo: 23 Ottobre 1582.

in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 136/139.

Ankunft in Kairo; gute Aufnahme durch den Venetianer, den französischen Konsul Paolo Mariani; Besuch beim koptischen Patriarchen; erneuerte Besuche bei ihm und Unionsverhandlungen: es handelt sich nur um den Glauben, nicht um den Ritus; ihre Irrtümer; «umanamente parlando mi pare molto difficile che questi si riducano»; seht Ihr zu, ob ich hier bleiben oder nach Rom zurückkehren soll, um die Maronitenunionssache zu beenden! Wenn ich hier bleiben soll, schickt mir einen Pater Theologen! Es müßten Breven hierher geschickt werden, um meinen Auftrag zu beglaubigen; desgleichen eine Instruktion und ein Geschenk für den Patriarchen, ferner Provisionen für uns, damit wir niemandem zur Last fallen. Maßnahmen betreffs des Briefwechsels. Bücher, die der P. Theologe mitbringen soll. Abrechnung. Anbei ein Brief an den Papst; Bitte um Geld zum Sklavenloskauf. Melito Arcisengolo, der in Padua studiert hat und wirkliches Wissen besitzt, ist scharfer Gegner der Union. Der Patriarch hat mir ein Breve des Papstes gezeigt; er will antworten, sagte aber nicht in welchem Sinne. Vom Gregorianischen Kalender wollen die Kopten nichts wissen; so wohlalle Orientalen.

Es handelt sich um die zweite Koptenunionsmission des P. Eliano [cf. 1561 n. 1659]. Eliano zeigt sich als Mann von aufgeschlossenem Geist und sieht die ungeheure Schwierigkeit, so wie sie ist, ohne Illusionen; seine Berichte sind sachlich und nüchtern.

Lit.: Buri, l. c. p. 135.

1996. Lettera del P. Gio. Batt. Eliano S. J. a Papa Gregorio XIII. — Dal Cairo: 22 Ottobre 1582.

in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 140/141.

Auf Euren Befehl bin ich nach beendigter Union der Maroniten hierher gefahren, um die Koptenunion zu versuchen. Der französische Konsul Paolo Mariani, der die Union sehr betreibt, hat mich sehr gut aufgenommen. Besuche und Verhandlungen mit dem Patriarchen. Ich gebe Bericht hierüber an den Kardinal Santa Severina [Giulio Antonio Santori]. Bitte um Geld zum Sklavenloskauf.

Über den Verfasser cf. 1561 n. 1659.

1997. Carta do P. Manuel Fernandez S. J. ao M. R. P. Geral Claudio Acquaviva S. J. — Desta Ethiopia: 3 de Julho 1582.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 328/330. — Cf. I [Roma 1903] p. 10 n. 69.

Dank für Euren und des Papstes Brief vom 1580. Die Erhebung Philipps II. zum König von Portugal gibt uns neue Hoffnung, daß eine große Flotte ins Rote Meer kommen wird und es hier eine gründliche Änderung gibt. Schreibt ihm und laßt auch den Papst in diesem Sinne schreiben! Niedergang der katholischen Sache nach der Niederlage des D. Sebastião in Afrika. Der Negus ist der katholischen Religion fremder als je; ich weiß nicht, ob er das Breve des Papstes überhaupt annehmen wird; jedenfalls will ich es ihm zukommen lassen. Das Volk erwartet immer noch unsere militärische Expedition.

Über den Verfasser cf. 1562 n. 1730.

1998. Patente de los primeros Misioneros Carmelitas Descalzos a Guinea e Instrucciones para la Misión. Por el P. Jerónimo Gracián de la Madre de Dios O. C. D. — San Alejo de Valladolid: 19 de Marzo de 1582.

in: Silverio de S. Teresa, Obras del P. Jeronimo de la Madre de Dios III [Burgos 1933] p. 480/482. — Florencio del Niño Jesús, La Misión del Congo [Pamplona 1929] p. 16/19. — Belchior de Santa Anna, Chronica dos Carmelitas Descalços I [Lisboa 1657] p. 107/109. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 122/125. — Revista de la Exposición Misional Española I [Barcelona 1928] p. 41/42. — La Obra Máxima XIII [San Sebastián 1933] p. 167/169. — Silverio de S. Teresa, Historia del Carmen Descalzo IV [Burgos 1937] p. 688/692.

Beruft sich auf die Ordenstradition seit Elias, Elisaeus, Jonas, Enoch Diamantin in Aegypten zur Zeit des hl. Markus, Cyrillus, Caprasius und anderen gegen die Haeretiker, S. Angelo, S. Alberto, S. Andrés Fesulano, S. Theodorico in Syrien, Armenien, Palästina und vielen Teilen Europas. Nach dem Bericht des Bischofs von S. Thomé und anderer sind Missionare in jenen Gegenden notwendig. Kraft der von Gregor XIII. ihm verliehenen Vollmacht ernennt er die Patres Antonio de la Madre de Dios, Juan de los Angeles, Francisco de la Cruz, den Diakon Sebastián de los Angeles und den Bruder Diego de S. Bruno zu Missionaren für Guinea, Aethiopien oder jedes andere Heidenland, das Philipp II. bestimme. Missionsinstruktionen; u. a. sie sollen den römischen Ritus, nicht den Karmeliterritus einführen; sich in Kleidung, Nahrung usw. den Landessitten anbequemen, die Hauptsache sei die Bekehrung.

Philipp II. beschäftigte sich gleich nach Erlangung der portugiesischen Krone, 25. VIII. 1580, mit den Missionen der portugiesischen Demarkation; so trat er für die Missionen Westafrikas an die O. C. D. heran. Nach Beratung mit einigen Patres von Pastrana, Valladolid und Lissabon — den General konnte er wegen der Kürze der Zeit nicht erreichen — beschloß der Provinzial Jeronimo Gracián die genannte Mission. 5. IV. 1582 fuhren die Missionare ab; sie kamen bei einem Schiffbruch um.

Lit.: Ambrosius a S. Teresia [Hofmeister], Bio-Bibliographia Miss. O. C. D. [Romae 1941] n. 1526. — Florencio del Niño Jesús, l. c. p. 1/20.

Philipp II. bestand auf einer neuen Aussendung; so wurden 1583 auf dem Provinzial-Kapitel von Toledo wieder 5 für die Kongomission bestimmt: P. Petro de los Apóstoles, Sebastián de S. Andrés [er starb

auf der Reise], Bartolomé de S. Miguel und Luis de S. Pablo, sowie ein ungenannter Bruder; sie reisten IV. 1583 von Lissabon ab; sie fielen englischen Seeräubern in die Hände und wurden auf der Insel Santiago ausgesetzt; P. Sebastián starb hier, die andern fuhren nach Spanien zurück und kamen VI. 1583 in Lissabon an. — Wiederum bestand Philipp II. auf einer neuen Aussendung; wieder wurden 5 bestimmt, es fuhren jedoch nur ab P. Diego del SS. Sacramento, Diego de la Encarnación und Francisco de Jesús el Indigno. 3. [al. 10.] IV. 1584 fuhren sie von Lissabon ab und kamen 14. IX. 1584 in Loanda an; von da gingen sie nach El Salvador, der Hauptstadt des Kongostaates. 1587 [wohl nicht erst 1589] kehrten sie nach Spanien zurück, um Weisungen einzuholen. Der General Doria ließ sie nicht in die Mission zurück.

Lit.: Florencio del Niño Jesus, l. c. p. 21/42. — Belchior de S. Anna, *Chronica de Carmelitas Descalços do Reyno de Portugal I* [Lisboa 1657] p. 101/123 [Cf. B. M. I n. 552]. — Fortunato de Almeida, *História da Igreja III*, 2 [Coimbra 1917] p. 703/704.

Cf. dazu:

1. Les Carmes déchaussés au Congo. Par G. S. I. in: *Chroniques du Carmel XLI* [Soignies 1934] p. 134/137; *XLII* [ib. 1935] p. 6/8.

Lit.: Ambrosius a S. Teresia, *Bio-Bibliographia* l. c. n. 1569.

2. Georges Goyau. Les débuts de l'Apostolat au Congo et dans l'Angola (1582—1590). in: *À la conquête du Monde païen* [Tours 1934].
3. Tommaso di Gesù Pammolli O. C. D., *Inaugurazione delle Missioni Teresiane* (1582). in: *Il Carmelo XXXIV* [Roma 1935] p. 95/100.

1999. Alvará de D. Filippe I., fazendo mercê a Luiz Alvêz Landeiro da serventia, per tres annos, do officio de thesoureiro das fazendas dos defuntos do reino de Angola e de suas capitánias até o cabo da Boa Esperança, vago por fallecimento de Christovão Ferraz. — Lisboa: 1 de setembro de 1582.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 125/126.

2000. Alvará de D. Filippe I., fazendo mercê a Luiz Alvêz Landeiro da serventia, por tres annos, do officio de mamposteiro mór da redempção dos cativos do reino de Angola, e de suas capitánias até o cabo da Boa Esperança, vago por fallecimento de Christovão Ferraz. — Lisboa: 1 de outubro de 1582.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 126/127.

2001. Notice || Sur || Les Missions De La Compagnie De Jésus En Egypte || 1582—1924 || [s. l. s. a. Polykopiert].

4^o 1 fnc.; 85 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 2. d.

Enthält: 1. Les premiers Missionnaires 1582—1773 [p. 1/14]. — 2. Nouvelle Mission de la Compagnie en Egypte 1879—1924 [p. 15/37]. — 3. Matarieh et l'arbre de la Vierge [p. 39/56]. — 4. Le Collège Saint François-Xavier et la Résidence [p. 57/85].

2002. Residentia Angolana.

in: *Annuae Litterae S. J.* 1582 [Romae 1584] p. 91/98.

Expedition der Portugiesen nach Cambambes. Ausführlichere Beschreibung als im letzten Briefe. Wirken des Jesuiten bei der Expedition. Sieg der Portugiesen, wodurch die Hälfte von Angola in die Gewalt der Portugiesen kam. Bekehrung des Sarga, Regulus Banzanus. Reise eines Jesuiten zum Dorf des Regulus, der ihn ins Lager der Portugiesen begleitet, wo er getauft wird und den Namen Paulus erhält. Andere Taufen. Hoffnung auf viele Bekehrungen.

2003. Residentia Aethiopiae.

in: l. c. p. 110/111.

Von allen, die mit P. Andreas [de Oviedo] nach Aethiopien kamen, noch 3 übriggeblieben, die sich der 500 Katholiken annehmen.

1583**2004. Carta do P. Balthazar Affonso S. J. — [Angola:] 3 de Janeiro 1583.**

in: *Boletim Soc. Geogr. de Lisboa* 4a Serie [Lisboa 1883] p. 368.

Sieg der Portugiesen nach dem Bericht des P. Balthazar Barreyra.

Es folgen [im MS. als Noten:].

1. Do P. Balthazar Affonso: 26. IV. 1577 [Auszug].

in: l. c. p. 368.

Der Schwarzen Gebräuche.

2. Do P. Balthazar Affonso: 14. I. 1579 [Auszug].

in: l. c. p. 368/369.

Beschreibung des Landes.

2005. Carta do P. Balthazar Affonso S. J. — Desta Casa de Loreto: 3 Outubro 1583.

in: l. c. p. 369/370.

Kriegerische Erfolge in Angola.

Über den Verfasser cf. 1578 n. 1936.

2006. Relação da Victoria, que alcançou o insigne Capitão Paulo Dias de Novaes de hum numeroso exercito de Negros em Angola a 2 de Fevereiro de 1583. Pelo P. Balthazar Barreira S. J.

in: *Tellez, Chronica da Companhia II* [Lisboa 1647] p. 625/628. — *Franco, Imagem da virtude . . . Évora* [Lisboa 1714] p. 99/101. [Auszugsweise].

Über den Verfasser cf. 1582 n. 1994.

2007. Carta do P. Balthazar Barreyra S. J. para o Provincial. — De Loanda: 20 de Novembro 1583.

in: *Boletim da Soc. Geogr. de Lisboa*, 4a Serie [Lisboa 1883] p. 370/372.

Bekehrungen. Aufstand; Sieg der Portugiesen.

2008. Carta del Patriarca d'Etiofia Belchior Carneiro al M. R. P. General [Claudio Acquaviva S. J.]. — Macao: [1583].

in: *Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 331/332.

P. Valignano, Überbringer des Schreibens wird Euch Näheres berichten. Ich bin nahe am Tode. Ich danke als Patriarch ab, weil man ja

doch keine Flotte nach Aethiopien schicken kann. Falls der Papst anders entscheidet, unterwerfe ich mich.

P. Valignano ging nicht nach Rom, sondern mußte fürs erste als Provinzial in Indien bleiben. Carneiro lebte noch bis anfangs 1595.

Über den Verfasser cf. 1555 n. 1484.

2009. Alvará de Filipe I, fazendo mercê a Gaspar Rodrigues Mouzinho, moço da camara real, do officio de escrivão das fazendas dos defuntos do reino do Congo. — Lisboa: 18 de janeiro de 1583.
in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 128.

2010. Relacion de la Jornada, Expugnacion y Conquista de la Isla Tercera y las demas circumvecinas, que hizo Don Alvaro Bazan, Marquez de Santa Cruz. [In fine: Fecha en la ciudad de Angra de la Isla Tercera à onze de agosto mil y quinientos y ochenta y tres. [s. l. Sevilla?]

4^o

Ins Französische übersetzt durch Ternaux-Compans, Archives des Voyages I [Paris s. a.] p. 423/445.

Lit.: Nouvelles Annales des Voyages XCIII, I [Paris 1842] p. 9.

1584

2011. Math. Dresser. De statu ecclesiae et religionis in Aethiopia sub Precioso Joanne, oratio. Lipsiae 1584.

8^o

2012. Carta do P. Balthazar Affonso S. J. — Loreto: 16 de Avril 1584.
in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa, 4a Serie [Lisboa 1883] p. 372/373.
Bitte um Hilfe. Sie wollen in S. Thomé Pulver usw. holen.

2013. Carta do P. Balthazar Affonso S. J. — Ilha de S. Thomé: 25 de Junho de 1584.

in: l. c. p. 373/374.

Reise nach S. Thomé.

Es folgt:

Carta do P. Diogo da Costa S. J. — Ilha de S. Thomé: 19 Junho de 1584.

in: l. c. p. 374.

Reisebericht von Bellem nach S. Thomé. Nachrichten, die P. Balthazar Affonso ihm mitteilte.

Über Affonso cf. 1578 n. 1936; über da Costa cf. 1585 n. 2042.

2014. Carta do rei do Congo D. Alvaro II aos carmelitas descalços portuguezes que havião chegado a Angola, pedindo-lhes que marchassem quanto antes para o seu reino. — Congo: 28 de setembro de 1584

in: Belchior de Santa Anna, Chronica dos Carmelitas Descalços I [Lisboa 1657] p. 119. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 129. — Florencio del Niño Jesús, La Misión del Congo [Pamplona 1929] p. 38/39. — La Obra Maxima XIII [San Sebastián 1933] p. 296.

Lob der Missionare, Dank für den Brief aus Angola 17. IX. Er will ihnen eine Kirche bauen und alles Nötige geben. Sendet ihnen Majubamba entgegen.

2015. Otra carta del Rey Don Alvaro II al P. Diego del SS. Sacramento O. C. D. — Ciudad del Salvador: 4 de octubre de 1584.

in: Florencio del Niño Jesús, l. c. p. 41.

Ähnlicher Inhalt.

2016. Carta do carmelita descalço fr. Diogo do Santissimo Sacramento para o seu convento de Lisboa dando conta da sua chegada ao Congo. — Congo: 2 de dezembro de 1584.

in: Belchior de Santa Anna, Chronica dos Carmelitas descalços I [Lisboa 1657] p. 122. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 130/132.

Er hat bereits von S. Thomé und von Angola aus geschrieben. Abreise von Loanda nach 23 Tagen. Aufenthalt, wo sie predigten und Beicht hörten und „se dizia a doutrina por las vias“. Kindertaufen unterwegs; die Leute boten Muschelgeld als Bezahlung an, was sie nicht annahmen. In Bumba ist ein Neffe des Königs Diakon, der tauft und das Muschelgeld von den Leuten verlangt; er ist sehr arm. In Bamba 8 Tage Aufenthalt, Beicht hören mittels Dolmetscher. Mangel an Missionaren; die Geistlichen suchen negros [Sklaven], nicht so sehr Seelen. Prozession beim Empfang in der Hauptstadt; Haus, Geschenke des Königs. Sie sollen den Kindern der Edlen Grammatikunterricht geben, wie die Patres es immer taten.

Lit.: Weber, Die portugiesische Reichsmission [Aachen 1924] p. 102.

2017. Lettera delli Padri Carmelitani Descalzi del Convento della Madonna della Concettion di Congo in Etiopia, alli Padri e Fratelli della sua Provincia. — Congo: 14 Decembre 1584 [gez.: Diego del Sacramento O. C. D.].

in: Il Carmelo I [Milano 1902] p. 43/44. 61. 94. 109. 139. — Belchior de Santa Anna, Chronica dos Carmelitas Descalços I [Lisboa 1657] p. 508/510. — Florencio del Niño Jesús, La Misión del Congo [Pamplona 1929] p. 80/81 [gibt viele Bruchstücke].

Anfang der Missionstätigkeit. — Einen Sonderdruck cf. 1585 n. 2035.

Diego del SS. Sacramento, geb. zu Toledo, O. C. D., war einer der Missionare der dritten Missionsexpedition 1584; der Generalvikar Nicola Doria zwang sie, die Mission zu verlassen.

Lit.: Ambrosius a S. Teresia, Bio-Bibliographia Missionaria O. C. D. [Romae 1941] p. 21 n. 2. — Revista de la Exposición Mis. I [Barcelona 1928] p. 39.

2018. Relatione di quello che occorre e videro nel regno di Congo tre Religiosi Carmelitani Scalzi, mandati a predicare nel 1584, fatta da un di loro, costretto da precetto impostogli dal P. Generale suo.

MS. Fol. 6 ff. — St.: Biblioteca di Rimini D. IV Miscel. n. 315.

Lit.: Le Missioni Francescane III [Firenze 1893] p. 234.

2019. Lettera del P. Gio. Batt. Eliano e P. Francesco Sasso S. J. al Cardinal di S. Severina [Giulio Antonio Santori]. — Cairo: 13 Gennaio 1584.

in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 141/144.

Nach der Ankunft des P. Francesco Sasso aus Rom mit einem Schreiben des Papstes an den Patriarchen der Kopten, war die Hoffnung des Gelingens der Union groß. Prüfung der koptischen Bücher; Verfassung eines Traktates gegen ihre Irrtümer und mit der wahren Glaubenslehre; Besprechungen mit führenden Kopten mit durchaus negativem Erfolg; wir werden also, wie der Papst es uns erlaubt hat, mit nächster Schiffsgelegenheit nach Rom zurückkehren. Ähnlich liegt die Angelegenheit der Griechenunion. — Einige Koptenbekehrungen sind vorgekommen; bei einem neuen Patriarchen können diese den Grundstock der Union bilden.

2020. Lettera del P. Gio. Batt. Eliano S. J. al Cardinal di S. Severina. — Cairo: 13 Gennaio 1584.

in: Buri, l. c. p. 144/145 [Inhalt].

Das größte Unionshindernis ist der Patriarch «scioeco e incapace». Wenn er stirbt, ist größere Hoffnung da. Ich möchte die Rückreise etwas verschieben. Loskauf von Sklaven.

2021. Capitolo di Lettera del P. Gio. Batt. Eliano e P. Francesco Sasso S. J. al Cardinal di S. Severina. — Cairo: 3 Febbraio 1584.

in: Buri, l. c. p. 145/147.

Erfolglosigkeit der Unionsarbeit beim Patriarchen. Ein Bischof und 6 führende Kopten stimmen der katholischen Lehre zu. Der gelehrte Bischof Dioskorus; Synode am 1. II. 1584; schließlich kam eine Professionsformel über die 2 Naturen, wenn auch mit Mühe, zustande; deren Wortlaut. Schwierigkeit der Terminologie in ihren Büchern und ihren Köpfen. Hoffnung, zu einem Ergebnis zu gelangen; wir bleiben also bis auf Gegenbefehl hier.

Es folgt:

1. La medesima Professione di Fede mandata in Arabico dal P. G. B. Eliano e P. Franc. Sasso, tradotta in Roma dal Vescovo Moisè [p. 147/148].
2. Rapporto latino su tale Professione con correzioni e aggiunte [scritto probabilmente dal P. Toledo S. J.] [p. 148/149].

2022. Lettera del P. Gio. Battista Eliano S. J. ad un Padre S. J. di Roma. — Cairo: 8 Aprile 1584.

in: Rabbath, Documents inédits pour servir à l'Histoire du Christianisme en Orient I [Paris 1905] p. 305/314.

Fruchtlosigkeit der Unionsbestrebungen mit den Kopten 1582. Erinnerungen an die gleichfalls fruchtlosen Bestrebungen von 1561: Ankunft des Abraham [Gesandten] in Rom; Zögern Roms, Nachforschungen des Cardinale Alessandrino [Michele Ghislieri]; neuer Brief des Patriarchen Gabriel. Jesuiten werden nach Aegypten gesandt [P. Cristo-

bal Rodriguez und Gio. B. Eliano], um die Union zu betreiben. Erfolglosigkeit. — Die Mission von 1582: P. Eliano erhält den Auftrag, nach Aegypten zu gehen; P. Sasso kommt hinzu. Sie überreichen dem Patriarchen [Giovanni de Monfalu] das Breve des Papstes. Scheitern der Verhandlungen. Gründe für den Fehlschlag.

Über den Verfasser cf. 1561 n. 1659.

2023. Breve Gregorii XIII. Sarcadenghelo Regi Regum Aethiopiae illustri. — Inc.: Binas jam literas. — Romae: 18 Februarii 1584, an. XII.

in: Theiner, *Annales Eccl. III* [Romae 1856] p. 617/618, ad an. 1584 n. 133. — Jordão, *Bullarium Patronatus II* [Olisipone 1870] p. 245.

Eure Vorfahren haben an die Päpste geschrieben; setzt diesen Brauch fort! Schon zweimal haben wir geschrieben, ohne Antwort zu erhalten; jetzt schreiben wir zum drittenmal; Johannes Maria und Johannes Baptista Britti sind die Überbringer; dieser wird Euch mündlich meine Pläne sagen. Mahnung zur Union mit Rom.

Die Pläne waren politischer Natur, ein Bündnis gegen die Türken. Giovanni Battista Vecchietti wurde mit der gleichen Sendung nach Persien geschickt. Britti wurde an der Küste Ostafrikas von den Türken getötet, so daß dieses Breve nicht nach Aethiopien kam. — Giovanni Maria, der im Breve genannt wird, war ein abessinischer Priester, der in Rom gewesen war; er starb in Said. Giuseppe Baglioni, artefice di archibugi, der ebenfalls in der Begleitung des Britti war, entkam nach Europa und überbrachte die Hiobspost des Todes der beiden Gesandten. — Vecchietti wie Britti waren familiares des Kardinals Ferdinando de' Medici, des späteren Großherzogs von Toskana, der in Rom auf Drängen Gregors XIII. mit Hilfe des Orientalisten P. Giovanni Batt. Eliano S. J. eine Tipografia Orientale einrichtete, um die Union der Ostkirchen mit Rom zu fördern.

Cf. 1. Renato Lefèvre, *L'Abissinia nella Politica di Gregorio XIII*; in: *Gli Annali dell'Africa Italiana I* [Roma 1938] p. 1197/1202. — *Annali Lateranensi XI* [1947] p. 326/331.

2. G. P. Maffei, *Annali di Gregorio XIII II* [Roma 1742] p. 388.

3. Lettera di Girolamo Vecchietti [Bruder des Obengenannten] a Paolo V; cf. 1609 n. 2357.

Gregor XIII. starb 10. IV. 1585 und nahm seine Pläne der Union der Ostkirchen und der Zerstörung der Türkenmacht mit ins Grab.

Cf. auch den Zahlungsbefehl Gregors XIII. an Innocenzo Malvasia Theoriere di Romagna, er solle Vecchietti und Britti 1300 Goldskudi auszahlen für einen Dienst im Orient; in: *Gli Annali*, l. c. p. 1206. — *Annali Lat.*, l. c. p. 328/329.

2024. Breve Gregorii XIII. Joanni Patriarchae Alexandrino. — Inc.: Accepimus literas. — Romae: 18 Februarii 1584, an. XII.

in: Theiner, *Annales Eccl. III* [Romae 1856] ad an. 1584 n. 132 p. 615/616.

Auf sein Schreiben betreffs der Union der Kopten mit Rom hin, fordert der Papst ihn zu einer Gesandtschaft nach Rom auf. Der Überbringer des Breves Giovanni Battista Vecchietto wird die Einzelheiten mit Euch besprechen.

2025. Breve Gregorii XIII. Henrico Francorum Regi Christianissimo. — Inc.: Egit jam. — Romae: 14 Julii 1584, an. XIII.

in: Theiner, Annales Eccl. III [Romae 1856] p. 618, ad an. 1584 n. 134.

Durch den Nuntius haben wir schon darum gebeten, im Interesse der dortigen Christenheit den Marianus auf dem Konsulatsposten in Aegypten zu belassen. Wir tun es hiermit neuerdings.

2026. Bulla Gregorii XIII. — Inc.: Dolore cordis intimo. — Romae: 1 Augusti 1584, an. XIII.

in: Regimento que se ha de observar no Tribunal da Bulla da Santa Cruzada [Lisboa 1742] p. 103sqq. — Jordão, Bullarium Patronatus II [Olisipone 1870] p. 246/249. — Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 620/624 [Ausführliche Analyse].

Bulla da cruzada mit großen Gnaden und Privilegien für diejenigen, die zur Befreiung der gefangenen Christen in Alcacer Quivir beitragen. Als Kommissar wird der Bischof von Ceuta D. Manuel de Seabra ernannt.

Von den 10000 Gefangenen, die bei der Niederlage des Königs D. Sebastião gemacht worden waren, waren 1584 noch ungefähr 2000 nicht losgekauft.

2027. Bulla Gregorii XIII. Cardinali Archiduci Alberto. — Inc.: Pri-
dem pro redimendis. — Romae: 3 Decembris 1584, an. XIII.

in: Regimento, l. c.

Er soll die Höhe des Almosens der einzelnen Stände und Personen bestimmen, die zur Gewinnung der Ablässe usw. der obengenannten Kreuzzugsbulle erforderlich ist.

Lit.: Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] p. 625/626.

2028. Breve Gregorii XIII. P. Petro a Placentia O. Cap. — Inc.: Cum Algerium. — Romae: 5 Decembris 1584, an. XIII.

in: Michael a Tugio, Bullarium Cap. II [Romae 1742] p. 258; VII [ib. 1752] p. 268. — Rocco da Cesinale, Storia delle Miss. Capp. I [Parigi 1867] p. 504/505.

Er ist Ablegat der Erzbruderschaft del Gonfalone zur Befreiung der Gefangenen in Algier und Afrika. Gibt ihm weitgehende Vollmachten.

Pietro dei Conti di Cicala, geb. zu Piacenza, O. Cap., führte die erste Expedition des Gonfalone zum Loskauf der Gefangenen in Afrika an.

Lit.: Rocco da Cesinale, l. c. p. 416/425. — Wadding, Annales Min. XXI ad an. 1584 n. 34.

2029. Carta do R. P. Francisco Lopez S. J. ao M. R. P. Provincial [P. Alessandro Valignano] ou o P. Visitador na India. — Desta Ethiopia: 21 de Março 1584 [1a via].

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 332/334. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 70.

Die Lage in Aethiopien; innere und äußere Kriege, Seuchen, Hungersnot. Der Negus nicht für eine Union mit Rom, wenngleich er den Portugiesen günstig gesinnt ist. Eine militärische Expedition ist notwendig; andernfalls soll man wenigstens die Portugiesen heimholen. Tod des P. Manuel Fernandez.

Francisco Lopez, geb. c. 1515/1517 in Vila de Fronteira, Elvas, 1556 S. J., ging 1556 nach Indien, 1557 mit Oviedo nach Aethiopien, wo er Priester wurde und 40 Jahre arbeitete; er starb V. 1597 zu Fremona.

Ein anderer Brief von ihm cf. 1591 n. 2092.

Lit.: Beccari, l. c. II [ib. 1905] p. XXI; III [ib. 1906] p. 39. 64. 65. 104. 113/115. 121/124. 201. 202. 211. 213; V [ib. 1907] p. 337. 370. 440. 462. 464/466; VI [ib. 1907] p. 36/37. 45; VIII [ib. 1908] p. 88. 220; X [ib. 1910] p. IX/X. 102. 118. 142. 145. 146. 155. 257. 260. 265. 276. 280. 307. 309. 332/335. 361. 379/380. 392. 396; XI [ib. 1911] p. 4. 58. 83; XII [ib. 1912] p. 99. 316. 341. 368. — Franco, *Imagem da Virtude* . . . Lisboa [Coimbra 1717] p. 159/168. — Nieremberg, *Firmamento Religioso* [Madrid 1644] p. 1/9. — Varones Ilustres II [Bilbao 1889] p. 457/466. — Wicki-Valignano, *Historia del Principio y Progreso* [Roma 1944] p. 326. 329.

2030. Extracto del: Summario de las cosas que pertenecen a la Provincia de la India Oriental, y al Gobierno della; compuesto por el P. Alexandre Valignano visitador della, y dirigido al N. P. General Everardo Mercuriano en el año de 1580 [sic! lies al P. Claudio Acquaviva 1584]. Cap. 18. De las Residencias de Ethiopia.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Scriptores Occ.* X [Romae 1910] p. 335/336.

Lage: die Unionsarbeit so gut wie fruchtlos, man hat in den über 20 Jahren eigentlich nur die Portugiesen betreuen können. Nur 2 Patres leben noch, wie wir aus den Briefen von 1582 und 1583 wissen. Isac Barnagas wünscht eine militärische Expedition. Die Verbindung mit den Patres ist außerordentlich schwierig, da die Türken die Häfen besetzt halten. Die Patres leben in Dürftigkeit und bald wird die Mission ohne Patres sein.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 984. — Wir möchten bemerken, daß er sich selber immer Valignano nennt. 1588 ging er als Gesandter des Vizekönigs von Indien nach Japan, um die bedrohte Mission zu retten; erst 1590 konnte er von Macao abfahren; 1592 kehrte er als Visitor nach Indien zurück; 1597 ging er als Visitor Japans nach Macao und von da nach Japan; 1603 wieder nach Macao, wo er 20. I. 1606 starb.

2031. Angolana Sedes.

in: *Annuae Litterae S. J.* [Romae 1586] p. 113/118.

Neuer Sieg der Portugiesen mit Hilfe des kürzlich bekehrten Paulus. Wunderbare Ereignisse. Wirken der Jesuiten; einer bei den Portugiesen im Lager; einer in Loanda (Oloanda genannt) mit Laienbruderbegleiter. Dieser geht öfters in die Provinzen Angolas und Congos, wo er viele, besonders Kinder, tauft.

2032. Aegyptiaca Expeditio.

in: l. c. p. 336/351.

Kopten in Aegypten. Ein Jesuit vom Libanon nach Memphis beordert. Bericht nach Rom. Legat. Im Dezember 1583 Synode. Durch die Intrigen des Vikars des Patriarchen die Einigung verhindert. Tod des Patriarchen. Brief der Kopten nach Rom. 3 Jesuiten und 2 Franziskaner von den Türken gefangengenommen, vom Vizekönig in den Kerker geworfen, dann losgekauft.

2033. Venerable Padre Francisco de Jesús, Misionero Carmelita Descalzo.

in: La Obra Máxima XIII [San Sebastián 1933] p. 166/169. 227/230. 293/296; XIV [ib. 1934] p. 105/107. 304/305. 362/364; XV [ib. 1935] p. 138/140.

Darin: Carta del P. Jerónimo Gracián de la Madre de Dios: Valladolid, 19 de Marzo 1582 [XIII p. 167/169]. — Carta del Rey [D. Alvaro II] del Congo: Congo, 29. [al. 28.] IX. 1584 [XIII p. 296].

Francisco Ruiz-Mexia [Ordensnamen de Jesús] geb. 4. X. 1529 zu Los Hinojosos, Cuenca, 1582 O. Carm. D., ging 1583 als Bruder mit Diego del SS. Sacramento und Diego de la Incarnación nach dem Kongo, 1584 Priester, 1587 nach Spanien zurückberufen; starb 10. VI. 1601 in Los Hinojosos. Sein Seligsprechungsprozeß ist eingeleitet.

Eine andere Lebensbeschreibung von ihm:

Fray Francisco el Indigno || Apóstol del Congo || De La Orden De Los Carmelitas || Descalzos || (1529—1601) || Por El || P. Fr. Florencio del Niño Jesús || Religioso De La Misma Orden || Cuenca || Imprenta Moderna || 1934 ||

12^o 150 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 3. h.

Nach der Autobiographie des Dieners Gottes: Lo que dijo de sí el P. Fr. Francisco de Jesús „Indigno“, apremiado por un precepto de la obediencia. — St.: Madrid, B. Nac. MS. 7003 f. 266/277. — Gegen 1600 verfaßt.

Eine andere Lebensskizze:

Francesco Ruiz, detto Indegno, apostolo della Spagna e del Congo.

in: Il Carmelo e le sue Missioni XLIII [Roma 1944] p. 204/207. 222/225.

Bezüglich seines Seligsprechungsprozesses:

Posiciones y Artículos || para el || Proceso Ordinario Informativo || sobre la fama de santidad, de || vida, virtudes y milagros || del || Siervo de Dios P. Francisco de Jesús (Indigno), || Carmelita Descalzo y Misionero del Congo, || por el || R. P. Joaquín de la Sagrada Familia, || Vice-Postulador de esta Causa. || Toledo 1932 || Sebastián Rodríguez, impresor. ||

8^o 95 pp.

Lit.: Ambrosius a S. Teresia, Bio-Bibliogr. Missionaria O. C. D. [Romae 1941] n. 6. 1519. 1558. — id., Nomenclator Missionariorum O. C. D. [ib. 1944] p. 149. — Silverio de S. Teresia, Historia del Carmen Descalzo en España VIII [Burgos 1937] p. 341/365.

1585

2034. Relectio Cap. || Ita Qvorvndam, || De Ivdaeis, || In qua de rebus ad Sarracenos deferri prohibitis, & || cenfuris ob id latis, non segniter disputatur, com- || posita, & pronunciata in inclyta Conimbri- || cenfi academia anno M.D.L. || Per Martinvm Ab Azpilcveta Doctorem, || Nauarrum tum illius primariae in

facrorum canonum || facultate gymnastam, qui ante duodecim annos fuerat || eiusdem functionis in clarissima Salmanticensi. || Nunc Autem Romae Recognita, Emendata, || & aucta per eundem ante vigintiquinque annos rude donatum, || siue iubilatum; & in presentia in Romana Curia S. D. N. || Sixti V. Sacraeque eius in foro confectiae Poeni- || tentiarie obsequijs inferuentem. || Ad eundem S. D. N. Sixtum V. Pont. Opt. Max. || Permisso Superiorum. || Romae || Ex Officina Jacobi Tornerij, & Jacobi Berichiae, || M. D. LXXXV. ||

4^o 4 ffnc; 91 pp; 1 fnc.

Die erste Auflage cf. 1550 n. 1237.

- 2035.** Copia de una Carta de los Padres Carmelitas Descalços del convento de nuestra Señora de la Concepcion de Congo, en Ethiopia, para los padres y hermanos de su provincia. Fecha a 14 de Deziembre de 1584. [s. l. s. a. Lisboa c. 1585].

4^o 8 pp.

Gezeichnet von: Diego del SS. Sacramento O. C. D. — Cf. 1584 n. 2017.

Eine spanische Kopie MS. befindet sich: Mailand, B. Ambros.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 151.

- 2036.** Constituições Synodaes do Bispado de Funchal. Feitas e ordenadas por D. Jeronymo Barreto S. J., Bispo do dito Bispado. Lisboa. Por Antonio Ribeiro. 1585.

Fol. XVI pp; 188 pp.

Die Synode fand 18. X. 1578 statt. — Eine 2. Auflage cf. 1601 n. 2221.

Über den Verfasser cf. 1551 n. 1296 (5).

Lit.: Silva, D. B. P. II [Lisboa 1859] p. 102. — Barbosa Machado, B. Lu. II [Lisboa Occidental 1747] p. 484/485.

- 2037.** Relation || De La Vie Et De La Mort || de sept jeunes gens que Mouley Hamet, roi du Maroc, || tua parce qu'ils étaient chrétiens, desquels l'un était fils de renégat || et marocain de naissance, les autres faits musulmans par force, le 4 de juillet 1585 || et écrite par un religieux de la T. Ste. Trinité et Rédemption des Captifs [Antonio da Conceição] || Traduite sur le manuscrit portugais et annotée par le || R. P. Henry Koehler || [O. F. M.] || Rabat || Editions Félix Moncho || Rue de la Mamounia || 1937||.

8^o 71 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. l. b b.

Die 7 Martyrer sind: Francisco de Esperança, Simão de Freitas, Ginés oder Fernando, João de Paris, Domingo, Amaro, Antonio da Silva.

Antonio da Conceição geb. 1549 zu Santarem, 1566 O. SS. Trin., ging 1579 nach Marokko; starb zu Marrakech 20. V. 1589.

Das 5. Kapitel ist abgedruckt:

Relation de la Vie et de la Mort de sept jeunes gens mis à mort à Marrakech le 4 juillet 1585. Manuscript portugais inédit, datant de 1586 à 1589, écrit par un Trinitaire, le P. Antoine de la Conception, mort dans les prisons de la ville de Marrakech, le 20 mai 1589.

in: *Le Maroc Catholique* XVII [Rabat 1937] p. 101/103.

Cf. dazu:

Sylvestre Chauleur O. F. M., *Captifs et Martyrs au Maroc*.

in: l. c. p. 67/68.

Cf. ferner: l. c. p. 257/258.

2038. Carta do P. Balthazar Affonso S. J. — Loreto: 19 de Janeiro de 1585.

in: *Boletim Soc. Geogr. de Lisboa* 4a Serie [Lisboa 1883] p. 374/375.

Unruhen; Abreise der PP. Balthazar Barreyra und Diogo da Costa nach dem Rio Coanza.

2039. Carta do P. Balthazar Affonso S. J. — Loreto: 14 de Junho 1585.

in: l. c. p. 376.

Freude über den Sieg.

Über den Verfasser cf. 1578 n. 1936.

2040. Carta do P. Balthazar Barreyra S. J. para o Provincial do Brazil. — Macangano: 27 de Agosto de 1585.

in: *Boletim da Soc. Geogr. de Lisboa*, 4a Serie [Lisboa 1883] p. 378/380.

Bericht über die Kämpfe.

Über den Verfasser cf. 1582 n. 1994.

2041. Carta do P. Diogo da Costa S. J. — De Angola: 4 de Junho de 1585.

in: *Boletim Soc. Geogr. de Lisboa* 4a Serie [Lisboa 1883] p. 375/376.

Reise ins Innere mit Soldaten. Beschreibung des Landes.

2042. Carta do P. Diogo da Costa S. J. — Angola: 20 de Julho de 1585.

in: l. c. p. 377/378.

Kriegswirren. Jagd.

Diogo da Costa geb. 1542 in Fayal, Azoren, 1561 S. J., kam 1584 nach Angola; er starb daselbst 1602.

Andere Briefe von ihm cf. 1584. 1586.

Lit.: Sommervogel, B. II [Bruxelles-Paris 1891] col. 1504; IX [ib. 1900] col. 127.

2043. Carta de El-Rei D. Phelipe I [Felipe II] pera o Preste João [Sarsa Dengel]. — De Lisboa: 25 de Novembro 1585.

in: *Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 337/338.

Durch den Vizekönig von Indien Duarte de Menezes habe ich von Eurem Sieg über den aufständischen Barnagaes und über die Türken erfahren und über die Bekehrung von 300 zu unserem hl. Glauben. Glückwunsch und Wunsch fortdauernder Korrespondenz.

2044. I Frati Minori lungo la Costa Africana nel secolo XVI. Una Relazione inedita del 1585: „Raguaglio della Vita e Morte di F. Pietro Piacentino Cappuccino in Algeri“. — Algieri: li X di Giugno del 1585.

in: *Analecta O. M. Cap. XL* [Romae 1924] p. 252/260.

Der Verfasser der *Relazione* war nicht Kapuziner; jedenfalls Welt-priester.

Pietro da Piacenza Baffoli und Filippo da Roccacontrada gingen 20. II. 1585 nach Algier mit den Abgesandten der Bruderschaft del Gonfalone für den Loskauf und die Betreuung der Sklaven; sie widmeten sich der Seelsorge der Christensklaven; P. Pietro starb 31. V. 1585, P. Filippo kurz darauf, beide an der Pest, die sie sich bei der Betreuung der Pestkranken zugezogen hatten.

2045. Funchalense et reliqua Collegia.

in: *Annuae Litterae S. J.* 1585 [Romae 1587] p. 124/128.

In Funchalensi Collegio res Catechismi valde procedit. — In Angra Kolleg erneuert. Patrocinium pudicitiae muliebris. Restitution der im Kriege gestohlenen Sachen usw. — In Angola 6 Patres, in Loanda, im Lager der Portugiesen und in Kongo.

2046. Martyre d'un Cordelier nommé Frère Martin [sic! lies André] de Spolette italien.

in: *Histoire des Chérifs*. Par Diego de Torrès. Traduite par le Duc d'Angoulême [Paris 1636] chap. XCV p. 345. — Desmazières, *Un Martyr Franciscain* [Vanves 1934] p. 147/150.

Spanischer Text in: Diego de Torres, *Relacion del origen y successo de los Xerifes y del Estado de los Reynos de Marrueco, Fez, Tarudate*. Sevilla, Lopez. 1585. 4^o. Neuauflage: ib. id. 1586 4^o.

Cf. 1532 n. 942.

1586

2047. Estimulo de la Pro- || pagación de la Fee. || Contiene || el Vinculo || de hermandad entre || los Padres descalzos de Nues- || tra Señora del Monte || Carmelo || y del Serafico padre Sant || Francisco, para ayudarse y favorecerse || en la conversión de la Gentilidad. || Y una exhortación para ello: || Hecha por Fray Hieronymo || Gracián de la Madre de || Dios, Carmelita descalzo. || Con licencia de la sancta y || General Inquisición || Impreso en Lisboa en San Felipe, de los Carmelitas descalzos, || por Andrés Lobato, Año de 1586. ||

12^o 48 ff. — St.: Lissabon, B. Univ. — Salamanca, B. Univ. — Monte Carlo B. O. C. D.

Cf. B. M. I n. 155 [Streit hatte kein Exemplar dieser Ausgabe auffindig machen können]. Wir bringen sie hier, weil im Prologo [den P. Ambrosius a S. Teresia l. c. ganz abdruckt] die drei ersten Missionsversuche in Afrika der spanischen Provinz O. C. D. genau berichtet sind. Zugleich spricht er von den Missionsplänen im Fernosten, China und Philippinen, der spanischen und portugiesischen O. C. D., die 1585 in Lissabon besprochen wurden. Mitten in diese Beratungen hinein kam P. Martin Ignacio de Loyola O. F. M. und seine Gefährten, die gerade nach Macao fahren wollten. So entstand die Idee der gegenseitigen Hilfe, vorläufig wenigstens der Gebetshilfe durch die „Hermandad“ der beiden Orden.

In diesem Zusammenhange erklärt es sich auch, daß der: *Itinerario* des Martin Ignacio de Loyola O. F. M. im gleichen Jahre im Karme-

literkloster zu Lissabon separat gedruckt wurde [cf. B. M. IV n. 1971]; der Itinerario hatte Aufnahme gefunden in die erste Auflage von Juan Gonzalez de Mendoza, *Historia de las Cosas mas notables . . . de la China 1585* [cf. B. M. IV n. 1972. 1973.] — Wir geben hier den genauen Titel des Sonderdruckes des Itinerario, den Streit nicht kannte:

Itinerario || Y Compendio De Las || cosas notables que ay de España, || hasta el Reyno dela China, y dela Chi- || na à España, boluendo por la India || Oriental, despues de auer da- || do buelta, a casi todo el || Mundo. || Enel Qval Se Trata De || los ritos, cerimonias, y costumbres || dela gente que en todo el ay, y dela || riqueza, fertilidad, y fortaleza de || muchos Reynos, y la deseription de || todos ellos. || ¶ Hecha por el muy Reuerêdo padre Maestro fray Iuã || Gonçalez de Mendoca [sic!] de la orden de S. Augustin, asfi || por lo que el ha visto, como por relacion verdadera || que tuuo del padre Martin Ignacio de Loyola y fus || companeros religiosos Defcalcos [sic!] dela Orden || de sant Francisco, que lo anduieron || todo el año de 1584. || ¶ Imprefso em Lixboa em S. Phelippe || el Real. Año de M.D.LXXXVI. || ¶ Con Licença da sancta y || Gêral Inquisição. ||

12^o

In der Vorrede an die O. C. D. von S. Filipe Real von Lissabon schreibt der Herausgeber P. Jerónimo Gracián de la Madre de Dios O. C. D., dieses Jahr 1586 sei ein Brief von unserem „Bruder“ P. Martin Ignacio de Loyola O. F. M. angekommen, der ihm die Missionsmöglichkeiten im Fernosten dartut und ihn an das anlässlich der Gründung der Hermandad gemachte Versprechen erinnert, seine Mitbrüder für dieses Werk zu gewinnen. Um die Begeisterung zu heben, habe er diesen Druck unternommen; zugleich sei es eine praktische Reiseanweisung.

Die Hermandad bereitete übrigens dem P. Gracián innerhalb des Ordens nicht geringe Schwierigkeiten, wie P. Silverio de S. Teresa, *Obras del P. Jerónimo Gracián de la Madre de Dios III* [Burgos 1933] p. VIII bei der Neuherausgabe des: Estimulo sagt; deshalb ließ Gracián in den folgenden Ausgaben sie aus. Silverio druckt die Ausgabe: *Bruselas 1609 ab* [cf. B. M. I n. 301].

Lit.: Ambrosius a S. Teresia, *Bio-Bibliographia Missionaria O. C. D.* [Romae 1941] n. 3. — Maggs Bros, *Bibliotheca Asiatica et Africana IV* Catal. n. 519 [London 1929] n. 152 und p. 107 [Titel von Itinerario].

2048. Carta do P. Balthazar Barreyra S. J. — Loanda: 14 de Mayo 1586.

in: *Boletim Soc. Geogr. de Lisboa* 4a Serie [Lisboa 1883] p. 384/385.

Krankheit des P. Jorge Pereira S. J. Sieg. Missionsfortschritte.
Über den Verfasser cf. 1582 n. 1994.

2049. Carta do P. Diogo da Costa S. J. ao Provincial de Portugal. — Loanda: 31 de Mayo 1586.

in: *Boletim Soc. Geogr. de Lisboa* 4a Serie [Lisboa 1883] p. 380/384.

Sieg der Portugiesen. Land und Leute.

Über den Verfasser cf. 1585 n. 2042.

2050. Funcalense Collegium.

in: *Litterae S. J. 1586 et 1587* [Romae 1589] p. 559/56

Früchte der Fastenpredigten.

2051. Angrense Collegium.

in: l. c. p. 560/562.

Schule. Wunderbare Bekehrung. Wirken unter den Negern auf den anliegenden Schiffen.

2052. Sedes Angolana.

in: l. c. p. 562/571.

Lage in Angola. Ständige Kämpfe der Portugiesen mit den Eingeborenen. — Tod des Königs Alvarus von Kongo. Schwierige Lage seines Nachfolgers.

1587**2053. Nouvelle de la venve de la royne d'Algier à Rome, et du baptesme d'icelle, et de ses six enfans, et des dames de sa compagnie avec le moyen de son depart. Le tout prins, et traduit de la copie italienne, imprimee à Milan par Barthelemy Lauinnon, en ceste année 1587. A Paris, chez Gabriel Buon, au clos Bruneau, à l'enseigne Saint-Claude. 1587. Avec permission.**

12° 8 pp.

Abgedruckt in: Ternaux-Compans, Archives des Voyages I [Paris s. a] p. 165/169.

Eine andere Ausgabe:

2054. Nouvelle De || La Venve De La || Roine D'Algier A Romme, || & du baptesme d'icelle, & de ses || six enfans, & des Dames de sa com- || pagnie: avec le moyē de son depart. || Le tout prins, & traduit de la copie Italienne, || imprimee à Milan par Barthelemy Lauin- || non, en ceste annee 1587. || A Lyon, || Par Iean Pillehotte. || M. D. LXXXVII. ||

12° 8 pp. — St.: Lyon, Bibl. Ville 31 5925.

Lit.: Atkinson, La Littérature Géographique Française [Paris 1927] p. 258/259.

2055. Decreto de D. Alvaro II em favor dos jesuitas. — Cidade de S. Salvador: 7 de julho de 1587.

in: Cornelius Hazart, Kirchen-Geschichte II [Wienn 1684] p. 147. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 132/133 [aus Hazart rückübersetzt].

Erlaubnis, Kreuze und Kirchen zu errichten; keiner soll sie hindern; Steuerfreiheit; Holz für die Kirchen frei. Alle sollen sie unterstützen.

2056. Carta do P. Antonio Fernandez S. J. ao Papa Sixto V. — De Ethiopia, deste Tigare: 12 de Julho 1587.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 339/354. — Cf. I [ib. 1903] p. 10 n. 71.

In dieser Vorhölle von Aethiopien sind wohl die verlassensten Schäflein der ganzen Welt, etwa 800 Katholiken und noch 2 Patres S. J. Die Portugiesen sterben notwendigerweise ohne Sakramente, sodann die verirrtten Schäflein, die Aethiopier. Eingehender Abriß der Missions-

geschichte seit 1557, wo Oviedo und die Patres ankamen. Eine militärische Expedition könnte alles retten. Wie oft haben wir in diesem Sinne nach Portugal und Indien geschrieben; voriges Jahr noch schrieben wir an den König von Spanien und an unsern P. General, immer umsonst, denn: «Quam longe de olhos tão longe de corasão». Längere Begründung der Expedition und ihrer Vorteile. Die günstige Gesinnung des Negus. Helft uns beim König von Spanien!

Über den Verfasser cf. 1575 n. 1903.

2057. De uma Carta de El-Rey D. Filipe I [Felipe II] ao Viso Rey da India Duarte de Menezes. — Lisboa: 13 de Fevereiro 1587.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 338/339.

Drittens: Ihr habt gut daran getan, die Lage im Roten Meer auszukundschaften und die 2 Italiener [sic! Antonio Monserrate S. J. und Pedro Paez S. J., beide Spanier] von Ormuz aus nach Aethiopien mit den Briefen für den Preste zu schicken. — Achters: Dank für die Nachrichten von Suez und Aethiopien; fahret damit fort und laßt dem Preste meinen Brief übermitteln!

2058. Carta de El-Rey D. Filipe I. [Felipe II] ao M. Poderoso Emperador da Ethiopia [Sarza Dengel]. — [Madrid?]: 1587.

in: Beccari, l. c. p. 355/356.

Voriges Jahr ließ ich Euch durch meinen Vizekönig von Indien D. Duarte de Menezes schreiben; jetzt schreibe ich Euch wieder, obgleich ich keine Antwort auf meine Briefe der vergangenen Jahre erhielt. Ich beglückwünschte Euch zum Sieg über die Türken und bot Euch meine Hilfe gegen diesen gemeinsamen Feind an. Neuerdings biete ich diese Hilfe an. Schreibt mir und benachrichtigt den Vizekönig von Indien, der bereit ist, jede Hilfe zu leisten!

2059. Carta del P. Pedro Paez S. J. al M. R. P. Claudio Acquaviva General S. J. — Belmonte: 8 de Mayo 1587.

in: *Civiltà Cattolica* LVI, III [Roma 1905] p. 566/567 [Spanisch und Italienisch].

Bitte, in die China- oder Japanmission zu gehen.

Über den Verfasser cf. 1589 n. 2076.

2060. Histoire de la Révolte des Musulmans de Madagascar contre les Portugais et Martyre du P. Fray João de S. Thomas O. P. — 1587.

in: Grandidier, *Collection des Ouvrages I* [Paris 1903] p. 155/159.

Enthält die Berichte von: I. Faria y Sousa, *Da Asia Portuguesa* III [Lisboa 1675] p. 41. — João dos Santos-Gaetan Charpy, *Histoire de l'Ethiopie Orientale* [Paris 1684] p. 157/163. — George Cardoso, *Agiologio Lusitano* III [Lisboa 1666] p. 842.

Cf.

I. Martyrio do P. Thomas em Madagascar, Anno 1587.

in: Cardoso, *Agiologio Lusitano* III [Lisboa 1666] p. 842. — Grandidier, *Collection des Ouvrages I* [Paris 1903] p. 159.

2. Kilger, Laurenz O. S. B. St. Ottil., Der erste Missionär auf der Insel des Hl. Laurenz [d. h. Madagaskar] [P. Johannes v. hl. Thomas O. P.].

in: Missionsblätter XXII [St. Ottilien 1917/18] p. 129/133.

2061. Provinciae Canariae O. F. M. Conventus. — 1587.

in: Wadding-Melchiorri, Annales XXII [Neapoli 1847] ad an. 1587 n. 116 p. 138. Nach: Gonzaga, De origine Seraphicae Religionis, mit Verbesserungen.

1588

2062. Historia || De Las Cosas De Ethio- || Pia en la qual se cuenta muy copiosamente, || el estado y potencia del Emperador della, || (que es el que muchos han pensado ser el || preste Juan) con otras infinitas particulari- || dades assi de la religion de aquella gête, co- || mo de sus cerimonias, segun que de todo || ello fue testigo de vista Francisco Alua- || rez, capellan del Rey don Manuel || de Portugal, traduzida por || Miguel de Selues. || Impresso con licencia del || Consejo Real. — En Toledo: || En casa de Pedro Rodriguez merca- || der de libros. Año de || 1588. || A costa de Blas Perez mercader || de libros. || Esta tassado en... marauedis. ||

8° 16 fnc.; 362 pp. 1 fnc. — St.: München, B. Stat. H. Afr. 1262.

Titel: 1 fnc. — Licencias: 2 fnc. — Prólogo: 3 fnc. — Tabla de los capitulos: 10 fnc. — Text: p. 1/362. — Colophon: 1 fnc.

3. spanische Ausgabe. Die erste erschien 1557; cf. n. 1572. Über das portugiesische Original cf. 1540 n. 1035.

2063. Historiale Description de l'Ethiopie, contenant vraye relation des terres et país du grand roy et empereur Prete-Jan, l'assiette de ses royaumes et provinces, leurs coutumes, loix et religion, avec les pourtraits de leurs temples et autres singularitez, cy devant non cogneues. Historiale Description de l'Ethiopie, traduite du Portuguois. Plus une lettre de A. Corsal, écrite de Cochin aux Indes, en 1515. Anvers. 1588.

8°

3. französische Ausgabe des Francisco Alvarez. Die erste cf. 1558 n. 1589. Das portugiesische Original cf. 1540 n. 1035.

Lit.: Silva, D. B. P. II [Lisboa 1859] p. 330.

2064. Angel Ortega O. F. M., La Provincia de San Diego en Andalucía y la Misión de Marruecos [1588/1858]. Documentos inéditos.

in: Archivo Ibero-Americ. VIII [Madrid 1917] p. 161/205. 350/369; IX [ib. 1918] p. 341/414; X [ib. 1918] p. 185/200; XII [ib. 1919] p. 282/311.

Da die Mission von Marokko seit 1639 der Provinz S. Diego so gut wie ausschließlich anvertraut war und die Provinziale oft auch Präfecten der Mission waren, geben wir hier die Dokumente. Die wichtigeren, die die Mission direkt betreffen, geben wir nochmals unter dem jeweiligen Jahre.

Inhalt:

- I. Nota preliminar. — Fuentes de información [gedruckte]. — Fuentes de Documentos [ungedruckte mit dem jeweiligen Standort] [p. 161/164].

II. El convento de San Diego de Sevilla [p. 164/205].

Documento:

1. Licencia del Em. Cardenal de Sevilla Rodrigo de Castro. — Madrid: 10. XI. 1588 [p. 166].
2. Provisión Real [de Felipe II]. — Madrid: 17. XI. 1588 [p. 166/167].
3. Autorización del Nuncio Apostólico. — Madrid: 3. XII. 1588; in: Franciscus Matritensis, Bullarium Discalceatorum I [Madrid 1744] p. 323.
4. Licencia del Ministro Provincial Juan de S. Maria O. F. M. de la de S. Joseph. — Madrid: 28. XII. 1588 [p. 167/168].
5. Consentimiento del Ministro Provincial de la Observancia de Andalucía, Francisco Mesqua. — Sevilla: 17. I. 1589 [p. 168].
6. Acta de toma de posesión del convento. — Sevilla: 29. I. 1589 [p. 168/169].
7. Lettera del Ministro Generale Francesco di Tolosa al Em. Cardinale di Siviglia. — Benevento: 6. XII. 1589 [p. 170].
8. Real Cédula [de Felipe II] que faculta a la ciudad de Sevilla pueda ceder terreno para edificar de nueva planta el convento de S. Diego. — Madrid: 14. XII. 1589 [p. 170/171].
9. Certificación de un Acuerdo capitular de la Ciudad de arudir con 3 mil ducados para la fábrica de S. Diego. — Sevilla: 13. X. 1590 [p. 172].
10. Real Cédula [de Felipe II] que concede a la Ciudad licencia para dar los 3 mil ducados y firmar derecho de Patronato. — San Lorenzo: 22. X. 1590 [p. 172/173].
11. La Ciudad de Sevilla pide que se acabe la obra del convento. — 16. IX. 1591 [p. 174].
12. La Ciudad de Sevilla manda que se pague la cantidad necesaria para acabar las obras del convento. — 4. IV. 1592 [p. 174/177].
13. Relación de lo que ha gastado en la obra del convento hasta 25. VIII. 1592. — Sevilla: 26. VIII. 1592 [p. 178].
14. Escritura de Patronato del convento, dado a la muy noble ciudad de Sevilla. — San Lorenzo: 2. VII. 1597 [p. 178/186].
15. Real Cédula en la que S. M. [Felipe III] pide informa para conceder agua al convento. — Azeca: 6. III. 1600 [p. 186/187].
16. Real Cédula facultando a la Ciudad de Sevilla para que de los Propios y Rentas pueda dar de limosna al convento 5 mil ducados [Felipe III]. — Toledo: 15. III. 1600 [p. 188].
17. Real Cédula por la que se concede una paja de aguas, de los Alcázares, al convento. — Segovia: 18. VI. 1600 [p. 189/190].
18. Real Cédula para que se aplique a la obra del convento cierta cantidad en que ha sido condenado Diego de Monacid. — Madrid: 13. XI. 1600 [p. 190/191].
19. Cédula Real, por la que se concede un remanente del agua de los Alcázares al convento. — Lerma: 5. X. 1613 [p. 191/192].
20. Carta Provisión de S. M. [Felipe III] para que el Regente de Sevilla pase dos libranzas que ha hecho la Ciudad para reparos del convento. — Madrid: 16. X. 1615 [p. 192/193].
21. Facultad que da la Ciudad de Sevilla para plantar la alameda que conduce al convento. — Sevilla: 30. X. 1654 [p. 194].
22. Escritura de contrato de obras en el convento. — Sevilla: 10. V. 1711 [p. 194/195].

23. Acuerdo de la Ciudad de Sevilla para celebrar la fiesta de beatificación de Fr. Juan de Prado. [XI. 1728] [p. 195/196].
24. Real Orden [de Carlos III] permitiéndolo la translación de la Comunidad al colegio de San Luis [das aufgehobene Jesuitenkolleg innerhalb der Stadt]. — Madrid: 2. IV. 1784 [p. 196/197].
25. Licencia de la Orden. — Murcia: 20. IV. 1784 [p. 197/198].
26. Real Orden [de Fernando VII] y comunicación del R. Vicario General [Manuel Maleampo] de la Orden para que los religiosos desalojen el colegio de San Luis. — Madrid: 29. XI. und 3. XII. 1816 [p. 199/200].
27. Real Orden aprobando el contrato. — Madrid: 11. III. 1819 [p. 200/201].
28. Acta notarial de la toma de posesión de la iglesia. — Sevilla: 13. IV. 1819 [p. 202/205].

III. Creación de la Provincia. — Su Patronato. — Catálogo de sus Ministros. — Estadísticas de los conventos [p. 350/369].

Dokumente:

1. Bulla Clementis VIII. — Inc.: Salvatoris nostri. — Romae: IV Kal. Octobris 1593, an. II. [28. IX. 1593]; in: Franciscus Matritensis, Bullarium Discalceatorum I [Madrid 1744] p. 341 [Errichtung der Provinz; sie wurde nicht ausgeführt; so erfolgte].
2. Bulla Clementis VIII. — Inc.: Ut ea quae. — Romae: Idibus Aprilis 1595, an. V [13. IV. 1595]; in: l. c. p. 358 [Errichtung der Provinz].
3. Comisión y Mandato del Cardenal Arzobispo de Sevilla. — Sevilla: 21. V. 1595; in: l. c. p. 358.
4. Bulla Clementis VIII. — Inc.: Nuper ad Nos. — Romae: Nonis Junii 1596, an. VI [5 VI. 1596]; in: l. c. V p. 84 [Concordia zwischen den Provinzen San José und San Gabriel bezüglich des Klosters].
5. Real Cedula de Felipe II. a la Ciudad de Sevilla. — San Lorenzo: 2. VII. 1597. [p. 352].
6. Bulla Pauli V. — Inc.: Salvatoris Domini. — Romae: XVII Kal. Augusti 1619, an. XIV [16. VII. 1619]; in: Franciscus Matritensis, l. c. I p. 509 sqq. [Errichtung der Provinz].
7. Breve Urbani VIII. — Inc.: Ad uberes. — Romae: XVI Kal. Julii, an. II [16. VI. 1625] in: l. c. II p. 70 [Communicatio Privilegiorum cum aliis Provinciis].
8. Breve Urbani VIII. — Inc.: Circumspecta. — Romae: V Idus Augusti, an. XIX [9. VIII. 1641] St.: Arch. Prov. [Es dürfen keine „Provinzpatres“ in der Provinz sein].
9. Breve Urbani VIII. — Inc.: Noveritis. — Romae: XVIII Kal. Januarii, an. XIX [15. XII. 1641]. St.: l. c. [Erlaubnis, Klöster mit alleiniger Erlaubnis des Ordinarius zu gründen; die Comisarios de Indias dürfen daraus keine Patres nehmen].
10. Monitorium Auditoris Generalis Curiae et Camerae Apostolicae. — Romae: 15. II. 1642; in: Franciscus Matritensis, l. c. II p. 227 [Die Provinz darf in den Diözesen Sevilla, Córdoba und Málaga Klöster gründen].
11. Sententia S. R. Rotae. — Romae: 3. III. 1659; St.: l. c. [Erlaubnis, in der Diözese Granada Klöster zu gründen].
12. Breve Alexandri VII. — Inc.: Exponi Nobis. — Romae: Pridae Kal. Junii, an. V [31. V. 1659]; in: Franciscus Matritensis, l. c. V p. 375.

13. Escritura del Patronato de la Provincia de S. Diego en favor del Duque de Medinaceli. — Sevilla: 3. XII. 1661 und 20. XII. 1661 [p. 355/364].
14. Catálogo de los Ministros Provinciales que ha tenido esta de San Diego [p. 364/367].
15. Breve Compendio de los Conventos de esta Provincia y número y clases de frailes, sus moradores. 1648 [p. 368] [Marruecos mit 5 Insassen].
16. Estadística de los conventos de la Provincia 1808. 1820. 1834 [p. 368/369]. [Ceuta: 17, 10, 8; Hospicio de Tánger: 1, 8, 4].

IV. La Misión de Marruecos, siglo XVII [IX p. 341/414].

A. Documentos pontificios.

1. Licencia del Nuncio [Monti]. — Madrid: 8. XI. 1630 [p. 342]. — Cf. 1630 n. 2792.
2. Facultades concedidas por Urbano VIII. — Romae: 28. XI. 1630 [p. 342]. — Cf. 1630 n. 2802.
3. Breve de Urbano VIII. — Romae: 13. XI. 1637 [p. 343]. — Cf. 1637 n. 3098.
4. Decreto de la S. C. de Prop. Fide. — Romae: 19. VIII. 1639. — Cf. 1639 n. 3203.
5. Decreto eiusd. — Romae: 11. III. 1641. — Cf. 1641 n. 3268. 3273.
6. Decreto del Nuncio. — Madrid: 13. X. 1641. — Cf. 1641 n. 3255.
7. Monitorio del Nuncio. — Madrid: 14. II. 1642. — Cf. 1642 n. 3300.
8. Edicto del Nuncio Panciroli. — Madrid: 10. IV. 1643. — Cf. 1643 n. 3343.
9. Carta-Instrucción del Nuncio Mariscotti. — ib.: 9. X. 1674. — Cf. 1674 n. 4553.
10. Decreto eiusdem. — ib.: 3. XII. 1674. — Cf. 1674 n. 4554.

B. Conventos de Marruecos.

1. Convento de la Concepción en la Ciudad de Marruecos [p. 348/354]. Hinweis auf Dokumente [p. 354].
2. Santa Cruz de Ceuta. Su origen y fundación. Translación al sitio que hoy tiene [p. 354/359] Hinweis auf Dokumente [p. 358/359].
3. San Antonio de Larache. [Beweis, daß es nicht zu S. Diego, sondern zu der Observantenprovinz von Andalusia gehörte] [p. 360/361].
4. Una Misión en Agadir al reino de Sus [1647] [p. 361].

C. Actos Definitoriales de la Provincia acerca de las Misiones de Marruecos.

1. Edicto del Nuncio Carlo Bonelli. — Madrid: 15. X. 1659 [p. 361/363]. — Cf. 1659 n. 4207.
2. Denegación para fundar convento en Fez: 18. V. 1669 [p. 363].
3. Que los Misioneros de Marruecos no den dinero, antes bien abandonen la tierra: 11. I. 1671 [p. 363].
4. Por el contrario: 10. VI. 1672 [p. 364].
5. Nombramiento de Prefecto y misioneros: 22. VIII. 1685 [p. 364].

6. Incorporación a la Provincia de tres misioneros extraños: 15. XI. 1687 [p. 364].

D. Cartas y Relaciones de Misioneros.

1. Cartas de Fr. Pedro de Alcántara: 27. VI. 1652 [Cf. 1652 n. 3792]; XI. 1652 [cf. 1652 n. 3793]; 30. IV. 1653 [cf. 1653 n. 3834]; 30. IV. 1653 Relación [cf. 1653 n. 3835].
2. Cartas de Fr. Julián Pastor: 2. V. 1653 [cf. 1653 n. 3832]; 24. VII. 1653 [cf. n. 3833].
3. Cartas del P. Provincial Fr. Francisco de la Concepción: Drei 20. VII. 1653 [cf. n. 3822. 3823. 3824]; X. 1653 [cf. n. 3825]; Cédula Real al Provincial: 26. XI. 1653 [cf. n. 3838].
4. Cartas del Rmo. P. D. Fr. Francisco Guerra, Obispo de Cádiz, al P. Fr. Tomás de Santa María O. F. M.: II. 1650 [cf. n. 3698]; 18. I. 1654 [cf. n. 3881]; 19. II. 1656 [cf. n. 3994].
5. Relación de Fr. Luis de San Agustín O. F. M. y Fr. Alonso de la Magdalena O. F. M. — 1672 [cf. 1672 n. 4526].
6. Relación de Fr. Gaspar de San Agustín O. F. M.: 6. VIII. 1674 [cf. 1674 n. 4551].
7. Cartas de Fr. Pedro de San José O. F. M.: 22. XII. 1676 [cf. 1676 n. 4586]; 31. VII. 1677 [cf. 1677 n. 4601]; Carta de Fr. Alonso de Jesús O. F. M.: 15. V. 1677 [cf. 1677 n. 4592]; Carta de Luis de S. Agustín O. F. M. 25. VII. 1677 [cf. 1677 n. 4599].

V. La Misión de Marruecos en el siglo XVIII (X [ib. 1918] p. 185/200).

A. Documentos Pontificios.

1. Breve Clementis XI. — Romae: 30. III. 1703. — Cf. 1703 n. 5307.
2. Decretum S. C. de Prop. Fide, Religiosos Provinciae Baeticae non posse evocari ad Collegia Missionum, nisi de consensu Provincialis et Deffinitorii ejusdem Provinciae. — Romae: 12. IV. 1706 [p. 185/186].

B. Decretos definitoriales.

1. 12. XI. 1701. Zum erstenmal wird der Provinzial Missionspräfekt [p. 186].
2. 29. XI. 1704. P. Francisco de San Juan del Puerto wird Chronist der Provinz [p. 186].
3. 19. III. 1703. Auf Anregung der Propaganda wird P. Diego de los Angeles Provinzpatet [p. 186/187]. — 9. X. 1715 wird ihm nahegelegt, nicht nach Afrika zu schreiben [p. 187].
4. 13. I. 1714. Anweisungen für den Missionsprokurator [p. 187].
5. 1712 werden der Provinz S. Gregorio de Filipinas 8 Missionare gewährt [p. 187/188].
6. 23. V. 1739. Residenz des Missionsprokurators nach Wunsch der Propaganda: 4. VIII. 1738, soll Madrid sein [p. 188].
7. 9. X. 1757. Missionsgelder.
8. 28. X. 1758. Die Missionsprokuratoren von Madrid und Cádiz sollen sich über die Auslagen verständigen [p. 188].
9. 26. XII. 1762. Regelung der Auslagen für die Mission [p. 188].
10. Circular del Provincial y Prefecto Francisco de la Trinidad O. F. M.: 6. VII. 1723. — Cf. 1723 n. 5917.

C. Relaciones.

1. Manuel del Rosario O. F. M.: 13. VIII. 1728 [cf. 1728 n. 5983].
2. Sebastián de la Madre de Dios O. F. M.: 15. IX. 1728 [cf. n. 5987].
3. Relaciones, sobre las Misiones de Marruecos, inéditas e ignoradas: Noticia de la Misión de Marruecos desde el año 1729 hasta de 1732; MS. — Breve y verídica Anotación de los frutos espirituales de las Misiones de Mequinez, desde el año de 1736; MS. — Indultos y gracias concedidas a las Misiones de África por el papa Clemente XIII, fecha 13 de Julio de 1765; MS. [p. 193/194].

D. Documentos civiles.

1. Real Decreto [de Carlos III]: 11. IV. 1763 [cf. 1763 n. 6250].
2. Extracto de unas Cartas del Gobernador de Ceuta, D. Diego Mariá de Osorio referentes a varios Misioneros, 1765/1766:
 - a. Al ministro de Estado, comunicándole la llegada del P. Francisco Colodro: Ceuta, 16. XI. 1765 [p. 195/196]. —
 - b. id. del P. Bartolomé Girón: ib., 30. XI. 1765 [p. 196]. —
 - c. id. sobre el mismo: ib., 24. V. 1766 [p. 197]. —
 - d. Carta del P. Francisco González al Gobernador de Ceuta: Tetuán, 9. XII. 1765 [p. 197]. —
 - e. Carta del Gobernador al Emperador de Marruecos: Ceuta, 5. II. 1766 [p. 197].

E. Cartas del Consul de Cádiz Juan González Valmon al Ministro Provincial sobre las Misiones de Marruecos.

1. Incluyendo una Real Orden para que vuelvan a Marruecos los Misioneros. — Cádiz: 5. VII. 1794 [p. 198/199].
2. Acerca del cumplimiento de la Real Cédula de dotación. — Cádiz: 31. III. 1795 [p. 199/200].

VI. La Misión de Marruecos en el siglo XIX (XII [ib. 1919] p. 282/311).

1. Circular del Ministro Provincial Andrés Torres de San Antonio O. F. M.: 19. I. 1814 [cf. 1814 n. 6645].
2. Privilegios concedidos en la Comunidad a los Misioneros de Marruecos. — 1815 [p. 285].
3. Carta del Rmo. P. Vicario General Fr. Cirilo Alameda y Brea O. F. M. al P. Provincial, sobre el número de misioneros y medios de subsistencia. — Madrid: 3 de Enero de 1826 p. 285/286].
4. Contestación del Provincial Alonso Gómez O. F. M. a la carta del Rmo P. Vicario General. — Puerto de Santa María: 17 de Enero de 1826 [p. 286/289].
5. Fructus spirituales Missionum ad Africam Tingitanam pertinentium 1831—1844 [p. 289/290].
6. Exclaustración 1835—1896. [Verschwinden der Mission von Marokko].
7. Memorial de Fray Luis Aguado de Santa Clara O. F. M.: 30. V. 1845 [cf. 1845 n. 6891].
8. Real Orden [de la Reina Isabela] pidiendo al Prefecto de las Misiones varios informes. — Madrid: 1 de Marzo de 1850 [p. 291/292].
9. Comunicación oficial del Cónsul de Tánger Antonio de Bera-mendi al Prefecto de las Misiones, residente en el Puerto de Santa María. — Tánger: 27 de Enero de 1851 [p. 292/293].
10. Carta del Vicecomisario Apostólico Vicente Albiñana O. F. M. al P. Juan de la Cruz Escudero. — Roma: 3 de Mayo de 1858

[p. 294/295. Die Christen von Marruecos, Tetuán, Mogador, Casablanca, Mozagaga, Rabat etc. sind ohne Priester; die 2 Priester von Tánger betreuen sie nicht; man könnte den Titel Missionspräfekt wieder einführen].

VII. Nuevo Periodo. [1859 kam P. José Sabater O. F. M., der aus dem Kolleg von Priego kam, als Missionspräfekt nach Tánger. Damit wurde die Mission in Marokko wieder aufgenommen] [p. 295/298].

1. Biografias de algunos Misioneros [Pedro Martín del Rosario; José Naranjo].
2. Apéndice [Klostergründungen in Spanien in: Córdoba, Lucena, Tarifa, Ecija; Fundaciones ofrecidas a la Provincia de San Diego; alles mit Angabe von Dokumenten, die die Mission jedoch nicht berühren] [p. 298/311].

2065. Algvns Ca- || pitvlos Tirados Das Car- || Tas que vieram este anno de 1588, dos Padres da || Companhia de Jesv que andam nas partes da || India, China, Japão, & Reino de Angola, im- || pressos pera se poderem com mais facilidade || cômunicar a muitas pessoas que as || pedem. || Collegidos por o Padre Amador Rebello da mesma || Companhia, procurador geral das provincias || da India, & Brasil &c. Em Lisboa, || Impresso com licença do Conselho geral || da sancta Inquisição, & do Ordinario. || Por Antonio Ribeyro. || 1588. ||

8º 64 ff.

Enthält: India: De hua do Padre Alexandre Valenhano Prouincial da Companhia daquellas partes do Oriente [f. 1/9]. — Relação da gloriosa morte de cinco Padres da Companhia, que matáram os gentios nas terras de Salsete, escrita por o Padre Alexandre Valenhano Prouincial ao Preposito geral da Companhia [f. 9/15].

China: De cartas dos Padres qve andam na China, & enformações que se teueram do Padre Visitador da Companhia, & do Padre Rogerio, o primeiro que nella entrou [f. 16/24]. — Capítulos da Carta do Padre Antonio Dalmeyda. Desta cidade de Chiquiam a dez de Fevereiro de 86 [f. 24/30].

Japão: Algũas cousas tiradas de hua carta que o Padre Luis Froes escreveu das partes do Japão ao Padre Alexandre Valenhano, que ja la esteuera por Visitador, & de outra do Padre Pedro Gomez, Superior em Bungo. Deste Reyno de Nagoso, & Porto de Ximonoxequi a dezasete Doutoubro de 1586 [p. 30/58].

Angola: Relação de hua carta que escreveu hum Padre da Companhia dos que andão no Reyno de Angola ao Padre Prouincial de Portugal da mesma Companhia [f. 58/60].

Congo: Em esta minha Cidade do Salvador aos sete dias do mes de Julho de 1587. — De Laonda a quinze de Dezembro de 1587 [f. 60/64].

Cf. B. M. IV n. 1050. Das hier Gesagte ergänzt und berichtigt die dortige Angabe. Es ist keine Übersetzung der Avvisi della Cina e del Giapone, cf. B. M. IV n. 1696. 1697. 1698.

2066. *Neue Zeittung ... wie die Königin von Algiera gehn Rom kommen, vnd getauft worden. Augspurg. 1588.*

8º

Das französische Original cf. 1587 n. 2053. 2054.

Lit.: Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] p. 44 n. 363.

2067. Lettera del P. Giovanni Battista Eliano S. J. al M. R. P. Generale Claudio Acquaviva S. J. — Della Penitentiaria [di S. Pietro]: 24 Gennaio 1588.
 in: Archivum Hist. S. J. IV [Romae 1935] p. 295/321.
 Eine längere Autobiographie, worin auch seine Unionsarbeiten eingehend behandelt werden.
 Cf. dazu: Sola, José C. S. J., El P. Juan Bautista Eliano. Un Documento autobiográfico inédito.
 in: l. c. p. 291/321.
 Über den Verfasser cf. 1568 n. 1659.
2068. De uma Carta de El-Rey D. Filipe I [Felipe II] pera o Viso Rey da India D. Duarte de Menezes. — Madrid: 1 de Março 1588.
 in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 356.
 Elftens: Ihr habt mir geschrieben, meine Briefe an den Preste seien nicht abgeliefert worden, weil sie mit der Flotte des Ruy Gonsalvez de Camara befördert worden waren; ferner schriebt Ihr mir, Ihr trautet der Freundschaft des Preste nicht. Ich schreibe dem Preste jetzt nochmals; sorgt dafür, daß mein Brief an seine Bestimmung gelangt! Benachrichtigt mich, wenn Antwort kommt!
2069. Bulla Sixti V. — Inc.: Rex Regum. — Romae: VI Nonas Julii, an. IV [2. VII. 1688].
 in: Alva et Astorga, Indiculus Bullarii O. F. M. Discalceatorum II [Romae 1655] p. 261 n. 6. — Melchior de Cerreto, Annales Minorum XXII [Neapoli 1847] Reg. n. XCVI p. 473/485.
 Canonizatio S. Didaci Complutensis.
2070. Breve Sixti V. — Inc.: Inter multa. — Romae: 20 Augusti 1588, an. IV.
 in: l. c. p. 261 n. 8.
 De S. Didaci canonizatione referuntur aliqua.
2071. Breve Sixti V. — Inc.: Gloriosus Deus. — Romae: 16 Novembris 1588, an. IV.
 in: Alva et Astorga, Indiculus Bullarii O. F. M. Discalceatorum II [Romae 1655] p. 261 n. 3.
 Festum S. Didaci Complutensis celebretur cum officio duplici et in Regno Hispaniae cum octava.
 Lit.: Melchior de Cerreto, Annales Minorum XXII [Neapoli 1847] n. XX p. 195.
2072. Funcalense et Angrense Collegia, & Sedes Angolana.
 in: Annuae Litterae S. J. 1588 [Romae 1590] p. 314/317.
 Früchte im Kolleg von Funchal. — In Angrensi Collegio difficultas annonae et pestilentia. — In Angola 7 S. J.

1589

2073. De Vita || Miraculis || Et Actis || Canonizationis || Sancti Didaci || Libri Tres || A Francisco Pegña || Sacri Palatij Apostolici Auditore descripti || Ad Philippvm II. || Hispaniarum Regem Catholicum. || Romae, In Aedibus Populi Romani, MDLXXXIX. || Apud Georgivm Ferrarivm. || Svpriorum Permissv. ||

8^o 3 fñc; 242 pp.

Titel: f. 1. — Elenchus. f. 1V. — Ded.: ff. 2/3. — Text: p. 1/236. — Catalogus Cap.: p. 237/242.

Inhalt: De vita, sanctitate & miraculis S. Didaci dñ viueret editis Lib. I [p. 1/32]. — De obitu S. Didaci, & miraculis post eius mortem editis Lib. II [p. 33/116]. — De actis Canonizationis S. Didaci, in quo plene agitur de ritu Canonizandi Sanctos. Lib. III [p. 117/181]. — Litterae Decretales Sixti V. de Canonizatione S. Didaci [p. 182/206]. — Officium in Festo sancti Didaci recitandum [p. 207/217]. — Missa in Festo sancti Didaci [p. 218/219]. — Marci Antonij Cardinalis Columnę Relatio de vita & miraculis sancti Didaci [p. 220/227]. — Pompeij Arigonij Consistorialis & Regis Catholici aduocati Oratio de vita & miraculis sancti Didaci [p. 228/236].

Der hl. Diego war Missionar, 1441 Guardian des Franziskanerklosters auf der Insel Fuerteventura der Kanarischen Inseln; er starb 1463.

Lit.: Wadding, Annales Min. XI [Romae 1734] p. 138; XIII [ib. 1735] p. 281. — Holzapfel, Manuale Historiae O. F. M. [Friburgi 1909] p. 225. — Marcos da Lisboa - J. Niño, Las tres Partes de las Chronicas antiguas de los Frayles Menores II [Salamanca 1626] p. 319. — Lemmens, Die Heidenmissionen des Spätmittelalters [Münster 1919] p. 93.

2074. D'una Lettera del P. Antonio Fernandez S. J. Superiore della missione dell'Etiopia al R. P. Claudio Acquaviva Generale S. J. — [Etiopia]: 27 di Ottobre 1589.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 358/359; I [ib. 1903] p. 120 [Analyse]. — Cf. p. 10 n. 72.

Tecla Mariam, der katholisch werden will, wird Näheres berichten. Die Cafri haben 10 Teile des Landes [auf 12] genommen. Ein türkischer Pascha hat Baroa genommen. Der Teufel verblendet den Negus, so daß er keine Hilfe von den Portugiesen verlangt; er fürchtet, die Portugiesen behalten sein Land. Von Indien sei P. Monserrate und ein anderer [Pedro Paez] abgereist, wir wissen nicht, ob sie nicht den Türken in die Hände gefallen sind. Es sollen wenigstens 2 Patres kommen, und, wenn das nicht angängig ist, 2 von diesen frati abissini, die man sub conditione wieder weihen müßte, weil ihre Weißen zweifelhaft gültig sind. Alle, die von Rom zurückkehren, fallen wieder ab, so auch Giovanni Maria, der den Brief Gregors XIII. für den Negus überbrachte. Man schicke doch 1000 Soldaten, oder wenigstens eine Flotte, um Massaua und Arcico wieder zu nehmen. Ich schreibe weder an den Papst noch an den König, das habe ich letzten August getan. Die Indienflotte soll jedes Jahr ins Rote Meer gehen, um die Türken zu bekämpfen.

Über den Verfasser cf. 1575 n. 1903.

2075. De uma de El-Rey Filipe I [Felipe II] ao Viso Rey de India. — Lisboa: 6 de Fevereiro 1589.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 357.

Elftens: Ihr schreibt mir [Duarte de Menezes, der allerdings in zwischen 5. V. 1588 gestorben war] voriges Jahr von den Missionaren und Katholiken Abessinien und vom Infante João [Abetacum]. Sagt ihnen, ich werde eine militärische Expedition schicken!

2076. Carta del P. Pedro Paez Xaramillo S. J. al P. Thomás de Iturén S. J. — De Bazain: 16 de Febrero 1589.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* XI [Romae 1911] p. 3/6; II [ib. 1905] p. X/XI [Auszug]. — *Civiltà Cattolica* LVI, III [Roma 1905] p. 568 [Auszug].

Auf Befehl des Königs werden P. Antonio de Monserrate, der in Gran Mogor war, und ich nach Aethiopien geschickt. Ich wurde, obwohl meine Theologiestudien nicht beendet sind, ausgeweiht. Reise nach Bazaim. Hier lerne ich Persisch.

Pedro Paez Xaramillo, geb. 1564 zu Olmeda, Toledo, 1582 S. J., ging 1588 nach Indien; 1589 wurde er nach Aethiopien gesandt; er wurde jedoch gefangen und als Sklave nach Sanaa, Yemen, verschleppt; nach 7 Jahren losgekauft; arbeitete in der indischen Mission bis 1603; dann erreichte er Abessinien; er wird „der zweite Apostel von Abessinien“ genannt; er starb 20. V. 1622 zu Gorgora.

Andere Briefe von ihm cf. 1587. 1592. 1593. 1594. 1596. 1597. 1599. 1601. 1602. 1603. 1605. 1610. 1611. 1612. 1614. 1615. 1616. 1617. 1618. 1619. 1622.

Eine Lebensbeschreibung von ihm:

1. in: Beccari, l. c. II [Romae 1905] p. VIII/XXX [Beccari].
2. *Civiltà Cattolica* LVI, III [Roma 1905] p. 560/581 [Tacchi Venturi S. J.].

3. Pedro Paez 1622—1922. C. Wessels.
in: *Studiën* 54e Jaarg. 97e Deel [’s-Hertogenbosch 1922] p. 364/385; 98e Deel [ib. id.] p. 17/26.

I. Op weeg naar Aethiopië 1589—1603. II. Het brongebied van den Blauwen Nijl (1618).

Die Studie wurde exzerpiert von Baeumker, *Helden der Weltmission* [Aachen 1923] p. 236/238.

4. Celestino Testore S. J., Il secondo Fondatore della Missione Etiopica, P. Pietro Paez S. J.

in: *Le Missioni della Compagnia di Gesù XXII* [Venezia 1936] p. 170/172. 194/196. 218/220. 242/244. 266/269. 290/293. 322/325. 354/357. 386/388. 410/413. 434/436. 458/460.

Sein Hauptwerk ist geschichtlich: *Historia de Ethiopia*; herausgegeben von Beccari, l. c. II [Romae 1905] und III [Romae 1906], cf. ib. Seine Hauptabsicht war, die Angriffe des Ürreta [cf. 1610 n. 2361] gegen die Jesuitenmission in Aethiopien zu widerlegen. Deshalb machte er genaue Quellenstudien und belegt seine Behauptungen. — Cf. 1622 n. 2549.

Von seinen sprachwissenschaftlichen Arbeiten werden erwähnt:

1. *Tratado sobre los erros de los Ethiopicos, em lingua Ethiopica.*
2. *Doctrina christã em lingua Ethiopica.*

Von seinen geographischen Arbeiten ist berühmt geworden: *Relatio de Origine Nili*, 1618.

in: Kircher, *Mundus subterraneus* [Amstelodami 1665] p. 72/73; id., *Oedipus Aegyptiacus* I [Romae 1652] p. 57/59. — Vossius, *De Nili et aliorum fluminum origine*; in: Schott S. J., *Anatomia physico-hydrostatica fontium* [Herbipoli 1663] Appendix. — Beccari, *Notizia e Saggi* [Roma 1903] p. 269/291.

Cf. dazu:

1. *Mémoire justificatif en réhabilitation des Pères Paez et Jérôme Lobo, Missionnaires en Abyssinie, en ce qui concerne leurs visites à la source*

- de l'Abai [le Nil] et à la Cataracte d'Alata. Par Charles T. Beke. Londres: 20. Mai 1847. — in: Bulletin de la Soc. de Géogr. 3e Série IX [Paris 1848] p. 145/186. 209/239.
2. Notice sur le Père Pedro Paez. Par M. W. Desborough Cooley. Suivie d'Extraits du Manuscrit d'Almeida intitulé: Historia de Ethiopia a Alta; in: l. c. 6e Série III [Paris 1872] p. 532/553.
3. Beccari, Notizia e Saggi l. c., wo er den Text des P. Paez Historia de Ethiopia c. 26, eine italienische Übersetzung und den Text von Bruce, Travels to discover the sources of the Nile V [Edinburgh 1804] book 2, chap. 13 bringt und in den Avvertenze p. 269/271 Bruce widerlegt.
4. Tiraboschi, Memoria sulle cognizioni che si avevano delle sorgenti del Nilo prima del viaggio del Sig. Giacomo Bruce; in Memoria della R. Accad. di Scienze, Lettere ed Arti I [Modena 1795] p. 152sqq.
5. Hartmann, Edrisii Africa [Göttingen 1796] p. 13/17.

Lit.: Almeida-Tellez, Historia Geral de Ethiopia [Coimbra 1660] lib. III c. 1/8. — Andrade, Varones Ilustres V [Madrid 1666] p. 412/444. — Cordara, Historia S. J. VI [Romae 1750] lib. III n. 98; lib. VII n. 161; D'Oultreman, Tableaux [Douay 1623] p. 259. — Du Jarric, Histoire des Indes Orientales [Valentienne 1611] p. 322. — Juveney, Historia S. J. V [Romae 1710] lib. II § 9. — Nieremberg, Honor del gran Patriarca [Madrid 1645] p. 391/395. — Lettere Annue d'Etiopia [Roma 1627] p. 45. — Pietro Paez, Apostolo dell'Abissinia; in: Civiltà Cattolica [Roma 1905] III p. 560. — Sommervogel, B. VI [Bruxelles-Paris 1895] col. 82/83; Appendix p. IV. — Rivière, Corrections [Toulouse 1911/1930] n. 1878. — Koch, Jesuiten-Lexikon [Paderborn 1934] col. 1358/1359. — D. Th. C. V, 1 [Paris 1913] col. 954/957. — Beccari, Rerum Aethiop. Script. Occ. Cf. die Indices alphabetici der einzelnen Bände und den Index Tom XV.

2077. Funcalense Collegium.

in: Annuae Litterae S. J. 1589 [Romae 1591] p. 457/458.

Früchte der Predigten usw.

2078. Angrense Collegium, et Sedes Angolana.

in: l. c. p. 459/460.

In Angra 370 Schüler. — In Angola: Insel Oloanda [Loanda] fast ganz christlich. Erfolgreiches Wirken der S. J.

1590

2079. Apontamentos pera V. Mag.^{de} sobre as cousas da India e Regno de Monomotapa. Por Fr. Agostinho da Zeuedo da Ordem de Santo Agostinho. — [c. 1590].

in: McCall Theal, Records IV [London 1899] p. 33/35; Englisch p. 35/37.

Ein Gutachten für die Hebung Ostafrikas. Ein Bischof an Ort und Stelle ist vonnöten. Dieser könne das Land leicht in 3 Monaten bereisen und es vor dem Islam und andern Gefahren schützen. Der Erzbischof von Goa ist zu weit entfernt; die Visitatoren suchten mehr Geld als sonst etwas und bei ihrer Abreise sind die Zustände schlimmer denn zuvor.

Moçambique hatte seit 1563 Administratoren unter dem Erzbischof von Goa; cf. 1563 n. 1777.

2079a. Lettera del Patriarca d'Alessandria Gabriele VIII a Sisto V. — [c. 1590].

in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 167/169 [Bruchstück; der Rest fehlt im MS.].

Unionsverhandlungen der Kopten unter Gregor XIII. Antwort des Patriarchen Johannes. «Per la cosa della fede . . . Giovanni scrisse . . .» Ihr habt Euch darüber gefreut. «Della Unione della Chiesa Santa l'urnile confessa tutto quello che contengono i libri santi della legge . . .». Osterfrage. [Der Rest ist nicht aufgefunden.]

2080. Le plus ancien voyage d'un occidental en Hadramaout [1590]. Le P. Pero Paez de la Compagnie de Jésus. Par M. A. Kammerer. in: Bulletin Soc. Royale Géogr. d'Egypte XVIII [Au Caire 1933] p. 143/167.

2081. Breve Sixti V. Patriarchae Alexandrino [Cophtorum].—Inc.: In litteris bonae memoriae. — Romae: 20 Aprilis 1590, an. V. in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 150/153. Lädt ihn zur Union mit Rom ein.

2082. Breve Sixti V. Vicario Patriarchae Alexandrini [Cophtorum] in spiritualibus Generali. — Inc.: Cum te. — Romae: 20 Aprilis 1590, an. V. in: Buri, l. c. p. 153/155.

Er möge den Patriarchen zur Union mit Rom und zur Obedienzleistung dem Papste gegenüber bewegen.

2083. Fundatio duorum monasteriorum [O.F.M.] in Insula de Tanarifa. in: Melchior de Cerreto, Annales Minorum XXII [Neapoli 1847] n. XXX p. 298.

1591

2084. Cinco Libros || De Antonio De || Herrera De La His- || toria de Portugal, y conquista de las || Iflas de los Açores, en los años || de. 1582. y 1583. || Dirigida à don Luys Carrafa de la Marra || Principe de Stillano. || Con Privilegio. || En Madrid, En casa Pedro Madrigal, || Año de 1591. || Vendese en casa de Iuan de Montoya, librero. ||

4^o

5 Bücher; Buch 4 und 5 enthalten die Eroberung der Azoren 1582 und 1583.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 177 und p. 122 [Titel].

2085. Relatione || Del Reame Di Congo || Et Delle || Circonvicine Contrade || Tratta dalli Scritti & ragionamenti || di Odoardo || Lopez Portoghese. || Per Filippo Pigafetta || Con disegni vari di Geografia, di || piante, d'habiti, d'animali, & altro. || Al molto Ill^{re} & R^{mo} Mons.^{re} Antonio || Migliore Vescouo di S. Marco, & || Commendatore di S. Spirito. || In Roma || Appresso Bartolomeo Grassi. ||

4^o 4 fnc; 82 pp. — St.: Göttingen, B. Univ. H. Afr. 2390.

Titel: 1 fnc. — Ded. [Roma: 7. VIII. 1591]: 2 fnc. — Tavola: 1 fnc. — Text: p. 1/82.

Bezüglich der Missionstätigkeit spricht der Verfasser: Lib. II cap. 2. Dell'origine & del principio del Christianesimo del Regno di Congo, & come li Portoghesi conseguirono questo comercio [p. 42/48]. — Cap. 3. Morto il Re D. Giovanni I Re Christiano gli successe il figlio D. Alfonso, & le guerre contra il fratello, & de' miracoli accaduti, & della conversione di quei populi [p. 48/55]. — Cap. 4. Morte del Re D. Alfonso, & successione di D. Pietro, & come prima s'habitò l'Isola di S. Thomaso, & del Vescovo mandatovi, & altri grandi accidenti per cagion della religione etc. [p. 55/59]. — Cap. 6. Il Re di Congo spedisce ambasciatori in Spagna à dimandare sacerdoti [p. 60/66].

Duarte Lopez gilt nicht gerade als allzu zuverlässig. Er war 1578/1587 in Afrika und teilte Pigafetta seine Erlebnisse mit.

Eine Neuauflage erschien: Venezia 1728.

Übersetzungen:

1. Lateinisch: Frankfurt 1598. 1609. 1624.
2. Holländisch: Amsterdam 1596. 1638. 1650. 1706.
3. Englisch: London 1597. 1881. Abgekürzt in: Hakluytus Posthumus-Purchas I [London 1625] p. 986/1026 [cf. B. M. I n. 423]. — id.: I [Glasgow 1905] p. 407/503 [cf. B. M. I n. 1975]. — A Collection of Voyages. By Aronsham and John Churchill VIII [London 1747] p. 519/583 [cf. B. M. I n. 760]. — A Collection of Voyages. By Osborne [London 1645] p. 519/583 [cf. B. M. I n. 932].
4. Deutsch: Frankfurt 1597. 1609. Ehrmann, Geschichte der merkwürdigsten Reisen [Frankfurt 1791] p. 341/461 [cf. B. M. I n. 1068]. Abgekürzt in: Allgemeine Historie der Reisen IV [Leipzig 1749] p. 513/519 [cf. B. M. I n. 940].
5. Französisch: Bruxelles 1883. Abgekürzt in: Histoire Générale des Voyages VI [La Haye 1748] p. 86/92 [cf. B. M. I n. 939].

Cf. dazu:

1. Th. Simar, Le Congo au XVI^e siècle d'après la relation de Lopez-Pigafetta. in: Revue Congolaise IV [Bruxelles 1914] p. 226/247. 288/296.
2. id., Une relation inédite sur le Congo [XVI^e siècle]. in: Mélanges Charles Moeller II [Louvain 1914] p. 293sqq.

Lit.: Stimmen aus Maria Laach LVI [Freiburg 1899] p. 310 [Der obere Nil und seine Erforschung von Joseph Schwarz S. J.]. — Paulitschke, Die Afrika-Literatur [Wien 1882] n. 770. — Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 175 und Plate XV [Eine Afrikakarte].

2086. Cavato d'una Lettera del P. Antonio Fernandez S. J. al P. Generale [Claudio Acquaviva]. — Etiopia: 20 di Maggio 1591.

in: Beccari, Rerum Aethiop. Script. Occ. X [Romae 1910] p. 361; I [ib. 1903] p. 120 [Analyse]. — Cf. p. 10 n. 73.

Die Lage der Christenheit ist unsäglich traurig. Von P. Monserrate haben wir keine Nachricht. Überbringer ist ein frate abissino, der in Jerusalem war; es könnte ein guter Katholik aus ihm gemacht werden; die andern, die aus Europa zurückkehren, fallen ab. Er müßte sub conditione wiedergeweiht werden. Die Flotte allein könnte uns Hilfe bringen. Wir wünschen Patres, verlangen sie aber nicht, wegen der Reiseschwierigkeiten.

Über den Verfasser cf. 1575 n. 1903.

- 2087.** Extracto de huma Carta de El-Rey Filipe I [Felipe II] ao Viso Rey da India [Mathias de Albuquerque]. — 15 de Janeiro 1591.
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 359/360.
Vierundvierzigstens. Der Ex-Gouverneur Manoel de Sousa Coutinho sprach mir von den Bemühungen des Vizekönigs Duarte de Menezes, um mit dem Negus in Verbindung zu treten, und von seinen Briefen an ihn. Auch hat der Ex-Gouverneur voriges Jahr P. Monserrate und einen Gefährten [Pedro Paez] nach Aethiopien geschickt. Man soll die dortigen Portugiesen nicht heimholen, sondern ihre Anzahl vermehren. Ich schreibe an den Preste und seine Mutter, um sie zur Union zu bewegen. Beeilt Euch zu helfen und schreibt mir über das, was Ihr getan habt!
- 2088.** Alvará de Filippe I. fazendo mercê a Francisco de Gouvêa do officio de mamposteiro mór dos captivos do reino do Congo e porto de Pinta, por quatro annos. — Lisboa: 8 de fevereiro de 1591.
in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 134/135.
- 2089.** Alvará de Filippe I, fazendo mercê a Francisco de Gouvêa do officio de thesoureiro dos defuntos e ausentes do reino do Congo e porto de Pinda, por quatro annos. — Lisboa: 16 de fevereiro de 1591.
in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 135/137.
- 2090.** Bulla Gregorii XIV. — Inc.: Decens esse videtur. — Romae: VIII Idus Aprilis 1591, an. I. [6. IV.].
in: Regimento que se ha de observar no Tribunal da Bulla da S. Cruzada [Lisboa 1742] p. 112. — Jordão, *Bullarium Patronatus II* [Olisipone 1870] p. 253/256.
Die Privilegien und Ablässe der Kreuzzugsbulle werden für die Unternehmungen gegen die Mauren von Afrika für 3 Jahre gewährt, und zwar 6mal im Jahre. — Cf. die Bulle Gregors XIII.: *Dolore cordis* intimo 1. VIII. 1584 n. 2026.
Darauf wurden dieselben Vorteile wieder für je 3 Jahre gewährt; cf. Bulle Clementis VIII: *Indulgentias et gratias* 9. I. 1598; Paul V. Bulle: *Indulgentias et gratias* 16. XII. 1609 gewährte sie für 6 Jahre; hierauf wurde sie jeweilig für 6 Jahre erneuert. — Cf. Regimento l. c.
Lit.: Fortunato de Almeida, *História da Igreja em Portugal* III, 1 [Coimbra 1915] p. 627.
- 2091.** Breve Gregorii XIV. — Inc.: Religiosorum quorumcunque. — Romae: 25 Aprilis 1591 an. I.
in: Wadding-Melchiorri, *Annales XXIII* [Anconae 1859] Reg. Pont. ad an. 1591 n. 7 p. 403.
Die Amtsgewalt der Commissarii Generales O. F. M. in den Missionen dauert fort bis zur Ankunft des Amtsnachfolgers.
- 2092.** Cavato d'una Lettera del P. Francesco Lopez S. J. al P. Generale [Claudio Acquaviva]. — Etiopia: Giugno 1591.
in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Scriptores Occ. X* [Romae 1910] p. 362; I [ib. 1903] p. 121 [Analyse]. — Cf. p. 10 n. 74.

Vor 35 Jahren kamen wir hier an mit D. A. de Oviedo; alle sind tot, mit Ausnahme von P. Antonio Fernandez, der 70 Jahre alt ist, und mir, der ich 60jährig bin. Wir betreuen etwa 100 Christen, teils Portugiesen und deren Nachkommen, teils Abessinier. Alle erwarten die portugiesische Flotte, um die Türken von Massua zu vertreiben. Die Türken und Gallas ruinieren das Reich. Wenn die Flotte käme, würde die Union zu stande kommen; aber der Teufel verhindert es.

Über den Verfasser cf. 1584 n. 2029.

2093. Extracto de la Carta añal de la Provincia de Goa. — 30 de Noviembre 1591.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 363.

Die 2 Patres in Aethiopien arbeiten gut. P. Antonio Monserrate und Pedro Paez sind gefangen worden, als sie die Einreise versuchten, wie wir voriges Jahr schon gemeldet haben. Schon war der Loskauf fast getätigt, als ein Cazique, der aus Indien kam, einen unerschwinglichen Preis festsetzen ließ. Es sind 18 Portugiesen mit ihnen und viele andere, denen die Patres beistehen. Sie sind in Sana und werden von den Türken gut behandelt.

2094. Funcalense et Angrense Collegia.

in: *Litterae S. J.* 1590 et 1591 [Romae 1594] p. 808/813.

Funchal: Tod des Prätors [Gouverneur] Tristanus Vasaeus a Vega. Unterricht der Neger. Teufelsaustreibung. — Angra: Tod des P. Ludovicus Vasconcellius, Rektor des Kollegs. Erbauliche Züge aus dem Wirken der Jesuiten.

2095. Sedes Angolana.

in: l. c. p. 813/818.

25000 bekehrt, letztes Jahr 1500 Taufen. Wenig Missionare. Erbauliche Züge. Testament des Paulus Diazius, Enkel des berühmten Diaz [Bartholomeu], zugunsten der Jesuiten. Bitte des Königs Alvarus vom Kongo um Jesuiten.

1592

2096. Sumario e descripção do || Reino de Angola, || e do descobrimento da || Ilha de Loanda, || e da Grandeza das capitancias do estado de Brasil || feito por Domingos de Abreu de Brito portuguez || dirigido ao mui alto, e poderoso Rey Dom Philippe || primeiro deste nome, pera augmentação do estado, || e renda de sua coroa. || Anno de M.D.LXXXXXII. ||

in: *Arquivos de Angola III* [Luanda 1937] p. 247/290.

Enthält: Relação breve das cousas, que se contem neste tratado dangola e Brasil. Anno de M.D.LXXXXXII [p. 249/268]. — Pella listra que se segue se mostra a copia de escravos que sahirão do Reyno de Anguolla pera a feitoria da fazenda de V. Mg.^{de} do anno de 1575 ate o de 91 [p. 268/269]. — Listra dos escravos que sahirão em o tempo dos contratadores que forão quatro annos, e do que montão os direitos, o que sobejou pera proveito dos ditos contratadores [p. 269/272]. — Listra

por donde se segue o modo que se ha-de ter pera deste contrato se fazerem tres, o dos escravos de por si, e o trato do Reino de Benguela e o do Marfim serem arrendados cada hum de per si [p. 272/276]. — Seguese o suceso da perda e desbarate que os Reys dethiopia tiverão contro o Governador de V. Mg.^{de} e dia dos innocentes do anno de noventa [1590] [p. 276/278]. — Alvitre que Dominguos dabreu de brito da a V. Mg.^{de} do descobrimento da Ilha de Loanda a qual ha dezasette annos esta soneguada e escondita a vossa fazenda, na qual se tira o tizouro de el Rey de Conguo [p. 278/286]. Folgen einige Titel [p. 287/289].

Ein Teil war schon abgedruckt:

2097. Extractos de um relatorio de Domingos d'Abreu de Brito, offerecido a Filipe I sobre o reino d'Angola. — 1592.

in: Paiva Manso, *Historia do Congo* [Lisboa 1877] p. 137/141.

Aus: Summario e Descripção do reino de Angola e do descobrimento da ilha de Loanda; e da grandeza das Capitánias do Estado do Brazil, feito por Domingos Dabreu de Brito portuguez: dirigido ao mui alto, e poderoso Rey Dom Filipe primeiro d'este nome, para augmento do estado, e renda da sua Corona, Anno de MDLXXXII. — MŠ. — St.: Lisboa, B. Nac. B 3/5. — Cf. supra n. 2096.

Am Schluß 2 Listen über Sklavenexport aus Angola: 1575 — 4. III. 1591 52053 Sklaven; in einem andern Quadriennium 20131.

2098. Avreus || Rabbi Samvelis || Tractatvs, || Ad Isaach Rabbi Sinagogae, || Quae Est In Svbiulmeta, || in formam Epistolę confcriptvs. || In Qvo Ita Egregię Hvivsce Tempestatis || miserrimus Judaeorum status exprimitur, et ita ipfos uoluntate planę, non || ignorantia errare aliqua, palam fit; vt, quid hoc infelicissimum genus hominum || respondeat, omnino non habeat. || Qvi Quidem Tractatvs, Qvod Ssuperiori mirificę subscribat, atque subferuiat, ę tenebris, || in quibus diu || iacuit, reuocatus opera atque beneficio Illustris admodumque R. D. Don Martini Alfonsi Vivaldi S. Theologiae || ex Bononienfi Collegio Excellentissimi Doctoris, atq; praecedentis glossatoris, ac tandem ab omni iniuria uindicatus, correctus, emendatus, iterum in lucem prodiit. || Venetijs, Apud Baretium de Baretijs M.D.XCII. || Cvm Privilegijs. ||

8^o 8 fnc; 19 ff. — St.: Rom, B. Prop. A. 2. h.

Titel: 1 fnc. — Dr. M. Vivaldus ad lect.: 1 pnc. — Epistola Prooemialis F. Alfonsi Bonhominis Hispani huius Tractatus translatoris: 2 fnc. — Index Cap. 1 fnc. — Index rerum: 4 fnc. — Text: f. 1/19.

Auf p. 1 wieder der Titel:

Avreus || Rabbi Samvelis || In Formam Epistolae || Tractatus, || Qui In Praecedenti Conscrip̃ta Mirifice || confirmat, nunc demum post alteram eius de anno 1475. im- || p̃fessionem, per admodum R. D. Don Martinvm || Alfonsvm Vivaldṽm expurgatus, || candoriquę iure restitutus, ac || in lucem editus. || Titvlvs Epistolae. || Epistola, quam scripsit magister Samuel Israelita oriundus de ciuitate re- || gis Morochiani ad Rabbi Iaac magistrum Sinagogae, quae est in Subiulmeta in regno praedicto. ||

Als Anhang zu: Tractatus || Zelvs Christi || Contra Iudaeos, || Sarraenos, & infideles. || Ab Illvstr. Doct. Petro De La Cavalleria, Hispano ex ciuitate Caesaraugusta, anno 1450. Compositus || nec vnquam Impressus. || Quem R. Amodvm D. Don Martinvs Alfonsvs Vivaldvs Hispanus, author Candelabri Aurei Ecclesiae sanctae Dei I. C. ex || Sacro ac celeberrimo theologorum Bonon. Collegio Magister

& Doctor; quàm || maximè expurgatum, cumque exemplari studiofissimè collatum, & glosis eruditif- || fimis, eisdem copiofissimis à se conscriptis illustratum, indice preaterea locuple- || tissimo, & numeris marginalibus auctum, exornatumque edit. || Opvs Sanè Egregivm, Cvmqve Innumeris || Conscientiae casibus, tum etiam elucidatione scripturae sacrae magna ex parte refertum: || et non solum Praelatis, Inquisitoribus, Confessoribus, caeterisq; ecclesia- || sticis ad officia (praeferim Confessiones sacrasque conciones) || exercenda, fidemque tuen- || dam, in primis conducibile; sed etiam Iudaeis, reliquisque infidelibus ad fidem amplecten- || dam omnino vtile ac necessarium. || Ad Haec Exigvvs, Sed Ille Quidem Insignis, Tractatvs || accessit, à Samuele Rabbi ad Ijaach Rabbi conscriptus; qui huic primo mirifice subscribens sub- || servienq;ue, tenaces Iudaeorum errores, sensusq;ue proteruos apertissimè demonstrat; eiu|dem || R. D. Don Martini Alfonsi Valdi studio in lucem reuocatus. || Venetijs, Apud Baretium de Baretijs. M.D.XCII. || Cum Priuilegiis Summi Pontificis, Regis Catholici, et Senatus Veneti. ||

8° 64 ffnc; 156 ff; 8 ffnc; 11 ff.

Cf. n. 296.

2099. Breve Clementis VIII. Patriarchae Alexandrino [Cophthorum]. — Inc.: Summa cura. — Romae: 27 Martii 1592, an. I.

in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 155/157.
Bemühungen Gregors XIII. und Sixtus' V. um die Union, die Giovanni Battista Vecchietti zu diesem Zwecke gesandt hatten. Einladung zur Union. Schickt eine Legation hierher mit den nötigen Vollmachten!

2100. Breve Clementis VIII. Vicario Generali Patriarchae Alexandrini. — Inc.: Optima voluntas tua. — Romae: 27 Martii 1592, an. I.

in: Buri, l. c. p. 157/158.
Derselbe Inhalt. Vecchietti kehrt zu diesem Zwecke dorthin zurück

2101. Breve Clementis VIII. Vicario Alexandrino. — Inc.: Ex tuis litteris. — Romae: 27 Martii 1592, an. I.

in: Buri, l. c. p. 158.
Deine durch Vecchietti überbrachten Briefe zeigen Deinen Eifer für die Union. Vecchietti kehrt dorthin zurück. Unterstütze ihn!
Daraufhin wurden 1594 in der Tat 3 alexandrinische Gesandte nach Rom geschickt: die Priester Joseph und Abdelmessia und als dritter Barsum, Diaconus der Markuskirche; die beiden ersten waren vom Patriarchen Gabriel selber geschickt; der dritte von seinem Onkel Johannes, Comus [Abt, Erzpriester] von Alexandrien.

Lit.: Buri, l. c. p. 108/109.

2102. Carta do P. Pedro Paez S. J. ao P. Provincial da India [Pedro Martinez S. J.]. — De Çanaa em Arabia: 17 de Julho de 1592.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 364/369.
Im Briefe, den ich voriges Jahr den losgekauften Portugiesen mitgab, habe ich unsere Gefangenschaft beschrieben. Heute schildere ich im einzelnen unsere [PP. Monserrate und Paez] Seelsorgetätigkeit bei

den Mitgefangenen. Auf Bitten der Frau des Pascha hatten wir vor 8 Monaten die Erlaubnis, nach Jerusalem zu pilgern, was unsere Freiheit bedeutete. Da kam ein indischer Kaufmann und stachelte den Pascha auf, uns schärfer zu behandeln, um ein höheres Lösegeld zu erzielen.

Über den Verfasser cf. 1589 n. 2076.

2103. Cavato dalla Lettera annua della Provincia di Goa. — 1592.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 369/370.

Della missione d'Etiopia. Über die Gefangenschaft, die verhinderte Befreiung, die Seelsorgetätigkeit unter den Mitgefangenen der PP. Monsserrate und Paez. Hoffnung, sie bald befreien zu können.

2104. Udienze del Cardinale Santoro con Clemente VIII. — 1592/1597.

in: Buri, *L'Unione della Chiesa Copta con Roma* [Roma 1931] p. 259/262.

Über die Union der Kopten.

1593

2105. Historia ò Relatione di alcune cose segnalate della santa vita e virtù del padre Andrea d'Obiedo, primo rettore del collegio di Napoli della Compagnia di Giesù. Scritta da un padre in essa ricevuto in Roma nel 1551, et mandato con detto padre Andrea nel 1552 a fondare e dar principio al collegio dal p. Ignatio Loyola institutore e primo Generale d'essa Compagnia di Gesù. [In fine:] Scritta dal padre Giovan Francesco Araldo della C. d. G. hoggi li 15 d'agosto nella casa professa di Napoli 1593.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 411/428.

Lit.: Sommervogel, B. I [Bruxelles-Paris 1890] col. 496; VIII [ib. 1898] col. 1671. — Rivière, *Corrections II* [Toulouse 1911/1930] n. 240.

2106. Extracto de huma Carta de El-Rey Filipe I. [Felipe II.] ao Viso Rey da India [Mathias de Albuquerque]. — Lisboa: 15 de Fevereiro 1593.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 370/371

Zweiundzwanzigstens: Wie ich voriges Jahr schon geschrieben, befehle ich Euch nochmals, genaue Erkundigungen über die Lage in Aethiopien und die Stimmung des Preste einzuziehen, besonders darüber, ob man über Melinde Jesuiten hinschicken könne. Ich empfehle Euch die Angelegenheit dringend. Schreibt mir über Eure Schritte!

2107. Epistola Patriarchae Alexandrini [Cophtorum] Gabrielis [VIII] ad Clementem VIII. — 22 Novembris 1593.

in: Baronius, *Annales Ecclesiastici VIII* [Lucae 1741] p. 636/637. — *La Voce del Nilo V* [Luqsor 1936] p. 36/37 [Datiert: 21. XI. 1593].

Unionsversuch.

Es folgt:

1. Admonitio ab eodem Patriarcha [Gabriele VIII] suis legatis data. — 22 Novembris 1593 [p. 637/638].

2. Epistola Joannis Comus Alexandriae corepiscopi. — 18 Decembris 1593 [p. 638/640].

Cf. das Nähere 1594 n. 2127.

2108. *Litterae Gabrielis nomine Commos [ad Clementem VIII].* — Die 16 mensis Hatur 1310 [23. XI. 1593].

in: Buri, *L'Unione della Chiesa Copta con Roma* [Roma 1931] p. 169/170.

Die Gesandtschaft des Hieronymus [Girolamo Vecchiotti]; der Patriarch hat Euren Brief abundanti reverentia atque obedientia entgegengenommen. Freude darüber. Freude über den Brief an Schreiber selbst. Bitte um Unterstützung.

2109. *Lettera del P. Abraham di Giorgio S. J. al M. R. P. Claudio Acquaviva Generale S. J.* — Vaipicotta: 18 Ottobre 1593.

in: Rabbath, *Documents inédits ... Christianisme en Orient I* [Paris 1905] p. 321/323.

Nachrichten aus Japan und China; die Thomaschristen und der nestorianische Mar Abraham; vielleicht komme ich in dieser Angelegenheit als Prokurator nach Rom. Im Großmogulenreich ist die Mission fehlgeschlagen.

2110. *Lettera del P. Abraham de Georgiis Maronita S. J. al M. R. P. Claudio Acquaviva S. J.* — Cochim: 15 Dicembre 1593.

in: Rabbath, l. c. p. 323/330.

Malabarmission. Man sollte dem Volk einen Bischof geben, der weder Portugiese noch Jesuit ist, sondern einen Syrer. Nachrichten aus Aethiopien; der Vizekönig von Indien will, daß ich dorthin gehe; der Provinzial willigt schließlich ein. Ich bereite mich auf die Abreise vor.

2110a. *Cavato di una Lettera del P. Abraham de Georgiis S. J. Maronita al M. R. P. Claudio Acquaviva Preposito Generale d. C. d. G.* — Da Cocim: alli 15 di Dicembre 1593.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 374/375. — Cf. I [ib. 1903] p. 11 n. 77.

In Aethiopien sind alle Patres mit Ausnahme eines 70- bis 80-jährigen tot; P. Monserrate und Paez sind noch in Gefangenschaft. Der Vizekönig von Indien [Mathias de Albuquerque] verlangte von P. Provinzial, ich solle hingehen; dieser wollte anfangs nicht wegen der Thomaschristen. Dann wurde doch meine Abreise beschlossen, auf die ich mich jetzt vorbereite.

Franciscus Abraham de Georgiis [Giorgi] Maronit, geb. 1563 zu Aleppo, 1582 S. J. in Rom, ging 1592 nach Indien, fuhr 1595 nach Aethiopien; wurde jedoch in Massaua von den Türken enthauptet, IV. 1595.

Eine Lebensbeschreibung von ihm:

Rabbath, *Le vénérable Abraham George*; in: Al-Bachir [Beyrouth 1894].

Andere Briefe von ihm cf. 1593. 1594.

Eine sprachwissenschaftliche Arbeit von ihm: *Catechismus Romanus auf Arabisch*.

Lit.: Sommervogel, B. IX [Bruxelles-Paris 1900] col. 412/413. — Paez-Beccari, *Historia de Ethiopia III* [Romae 1906] p. 201/206. — Beccari, *Rerum Aeth. Scr. Occ. III* [Romae 1906] p. 201/206. 211; IV [ib. 1906] p. 110; V [ib. 1907] p. 337/339; VI [ib. 1907] p. 35/41. 44/45. 61. 68. 101. 472; VII [ib. 1908] p. 80; VIII [ib. 1908] p. 88; X [ib. 1910]

p. 374/377. 383/384; XI [ib. 1911] p. 20/21. 36. 58/61. 214/215; XII [ib. 1912] p. 444; XIII [ib. 1913] p. 149. 296. 388. 390. — Lacroix-Djunkskoy, Dictionnaire des Miss. Cath. I [Paris 1863] col. 7. 598/599.

Beccari, Notizia e Saggi [Roma 1903] zitiert noch:

Lettera del P. Abramo de Georgiis S. J. al P. Generale [Cl. Acquaviva]. — Cochim: 15. X. 1593. Sullo stato della Missione [p. 11 n. 76].

2111. Lettera del P. Abraham de Georgiis S. J. Maronita al P. Antonio Longhi ovvero Virgilio Cepario a Roma. — Da Cocim: 15 di Decembre 1593.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 375/377.

Mit 3 Gefährten habe ich bei den Thomaschristen gearbeitet, jetzt bereite ich mich vor zur Reise nach Aethiopien. Gefahren der Reise wegen der Türken, die die PP. Monserrate und Paez noch gefangenhalten. Betet für mich!

2112. Carta del P. Antonio Monserrate S. J. al M. R. P. Claudio Acquaviva Preposito Generale. — De Senaa in Arabia: 22 de Julio 1593 [1a via].

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 371/373; II [ib. 1905] p. XVIII [Auszug]. — Cf. I [ib. 1903] p. 11 n. 75.

1591 schrieb ich über Alexandrien, 1592 über Indien, vor einigen Tagen wieder über Alexandrien über unsere [P. P. Paez und Monserrate] Gefangenschaft. Aus Indien ist für unsere Befreiung nichts zu erhoffen. Die Patres in Konstantinopel sollen durch die dortigen Konsuln einen Firman erwirken, daß wir nach dort gebracht werden; dort ist die Befreiungsmöglichkeit größer und dort können wir Seelsorgetätigkeit ausüben.

Einen andern Brief cf. 1596 n. 2145.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 990.

Lit.: Beccari, l. c. II [ib. 1905] p. X; III [ib. 1906] p. 150/152. 158. 218; IV [ib. 1906] p. 302; V [ib. 1907] p. 112. 339; VI [ib. 1907] p. 30/33. 53. 78. 80; VIII [ib. 1908] p. 88; X [ib. 1910] p. 338. 358. 360. 361/374. 390/396; XI [ib. 1911] p. 3/4. 9. 12. 44. 512; XII [ib. 1912] p. 21. 29.

2113. Carta del P. Pedro Paez Xaramillo S. J. al P. Thomas de Iturén S. J. — De Sana en Arabia: 17 de Julio 1593.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* XI [Romae 1911] p. 6/10; II [ib. 1905] p. XVI/XVII [Auszug].

Die Hoffnung auf unsere [P. P. Monserrate und Paez] Befreiung mit Hilfe der Gemahlin des Pascha ist vollständig vernichtet; wir werden jetzt härter behandelt und haben kaum genügend zu essen und kaum die nötige Kleidung. Seelsorge unter den Mitgefangenen. Grüße an die bekannten Patres.

Über den Verfasser cf. 1589 n. 2076.

2114. Extracto de la Carta anua de la Provincia de Goa. — 1593.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Roma 1910] p. 379.

Aus 2 Briefen des P. Francisco Lopez geht die traurige Lage in Aethiopien hervor: P. Antonio Fernandez ist tot; ich bin 73jährig und der einzige überlebende Missionar. Es müßten unbedingt Patres aus Indien und eine militärische Expedition kommen.

2115. Intorno al soccorso d'armi che i cattolici d'Etiopia domandono.
— 1593.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 377/378 [Auszug]; I [ib. 1903] p. 121/122 [Analyse]. — Cf. p. 10 n. 78.

Verfasser ist ein Jesuit in Indien [wohl ein Italiener, wie der Stil erkennen läßt], der die Lage kannte und die Einwendungen gegen die militärische Expedition entkräftet.

Die Analyse I p. 121/122 spricht auch weiter über die Untunlichkeit der Entsendung eines Bischofs nach Aethiopien.

2116. Collegium Funchalense, et Angrense, Sedesque Angolana.

in: *Annuae Litterae S. J.* 1593 [Florentiae 1601] p. 392/396.

Funchal: Gutes Einvernehmen mit Bischof. Früchte der Predigten, des Beichtthörens. — Angra: Vermehrung des patrimonium. Wirken der Jesuiten bei Kranken, im Beichtstuhl usw. — Aus Angola Berichte von Kriegen, Aufständen, Piraten; nähere Nachrichten erwartet. Ein Jesuit beim König von Kongo, ein anderer beim Heer der Portugiesen.

1594

2117. Francisco Rodrigues [S. J.] || Uma Historia Inédita || de Angola || (Manoscrito do seculo XVI) || Separata || do || II Volume do „Arquivo Histórico de Portugal.“ || Lisboa — 1936 ||.

8^o 36 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 1. c.

Das MS. trägt den Titel: *Historia da residencia dos Padres da Companhia de Jesu em Angola, e cousas tocantes ao Reino, e conquista.* — Der Schlußvermerk lautet: *Esta breve relação da conquista de Angola se fez por ordem do Padre Pero Rodrigues, Visitador da residencia dos Padres da Companhia naquelle Reyno, avidas para isso informações de pessoas dignas de fee, como são os Padres da Companhia Baltesar Afonso que veio com Paulo Dyas e o Padre Jorge Pereira e dos conquistadores antigos: João de Villoria, Ouvidor geral, Gaspar Leitão de Campos, capitão da villa de S. Paulo e Luis Mendes Rapozo, Alfes do Reyno, oje: 1^o de Maio de 1594 annos.*

Das MS. war an den General Claudio Acquaviva gerichtet. — St. Rom, Archiv. S. J. Lus. 106 f. 29/39. — Der Herausgeber P. Francisco Rodrigues S. J. hält dafür, gestützt auf einen handschriftlichen Vermerk des MS., daß P. Pedro Rodriguez S. J. selber auch der Verfasser ist.

Inhalt: Cap. 1. Informação deste Reyno e Minas [p. 10/14]. — C. 2. Do primeiro Rey e primeira vinda de Paulo Dyas de Navais [p. 14/16]. — C. 3. Da 2a. vinda de Paulo Dyas a este Reino. Do fruto espiritual que se fez nas almas e morte do P. Francisco de Gouvea S. J. [p. 16/19]. — C. 4. Da amisade entre o Governador e o Rei de Angola e da ocasião por onde se quebrou [p. 19/20]. — C. 5. Custumes dos Naturaes de Angola assi na paz como na guerra [p. 20/24]. — C. 6. Dos soccorros que forão a conquista de Anguola [p. 24/25]. — C. 7. Das victorias que Deos deu aos Portuguezes [p. 25/29]. — C. 8. Perdas notaveis que socederão assi em batalhas como em traições [p. 29/34]. — C. 9. Do fruto espiritual que neste Reyno se fez [p. 34/36].

Lit.: *Arquivos de Angola III* [Luanda 1937] p. 539/540.

Pedro [Pero] Rodriguez, geb. zu Evora, 1556 S. J., 1592/94 als Visitator in Angola, ging 19. VII. 1594 nach Brasilien; starb zu Pernambuco 27. XII. 1628.

So verbessern wir zugleich die B. M. II n. 1321 gegebene Lebensskizze von ihm. Seine Biographie des P. José de Anchieta S. J. [cf. B. M. II n. 2367. 2368. 2380. 2381] liegt allen späteren Lebensbeschreibungen des P. Anchieta zugrunde. Vordem hatte P. Pedro Rodriguez schon dem P. Quiricio Caxa S. J. das Material zu einer kürzeren Biographie des P. Anchieta geliefert. 1923 entdeckte P. Francisco Rodrigues mehrere Exemplare des MS. P. Serafim Leite S. J. gab sie 1934 heraus in: *Broteria XVIII* [Lisboa 1934] p. 165/174. 253/265.

Lit.: Francisco Rodrigues, *Uma Historia inédita* [Lisboa 1936] p. 10. — Rommerskirchen-Dindinger, *Bibliografia Missionaria I* [Isola del Liri 1935] p. 215*; III [ib. 1936] p. 81.

2118. Extracto de huma de El-Rey Filipe I [Felipe II] ao Visorrey da India [Mathias de Albuquerque]. — Lisboa: 1 de Março 1594.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 380.

Fünfundvierzigstens. Ich danke Euch für die Mühe, die Ihr Euch gebt, die Christen und die 2 Jesuiten [es lebte in Wirklichkeit nur noch Francisco Lopez] in Aethiopien zu unterstützen, indem Ihr ihnen 500 Pardaos zusenden ließet. Der beste Weg ist der über Melinde.

2119. Extracto de huma de El-Rey Filipe I [Felipe II] pera o Visorey da India [Mathias de Albuquerque]. — Lisboa: 3 de Março 1594.

in: Beccari, l. c. p. 381/382.

Sechstens. Aus einem Brief des Gonçalo Soares Cardim in Aethiopien geht hervor, daß wegen der Einfälle der Gallas der Weg über Melinde nicht mehr sicher ist; suchet darum einen andern, um die Katholiken und die zwei Patres [es lebte nur noch einer] jährlich zu unterstützen! — Siebtens. Übertragt die Übermittlung dem Luis de Mendonça in Diu!

2120. Lettera del P. Abrahamo de Georgiis S. J. Maronita al M. R. P. Fabio de Fabiis S. J. in Roma. — Goa: 30 di Ottobre 1594.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 383/385.

Dank für die Briefe; Bitte, seinen Bruder Joseph de Georgiis in die Gesellschaft Jesu aufzunehmen; er könnte bei den Thomaschristen ersprißlich wirken, besonders, da ich jetzt nach Aethiopien gehe. Es geht eine neue Mission nach Gran Mogor. Schickt mir Agnus Dei, Reliquien, Kruzifixe, grani benedetti usw.!

Über den Verfasser cf. 1593 n. 2110a.

2121. Carta del P. Jerónimo Gracián de la Madre de Dios [O. C. D.] a Doña Juana Dantisco su Madre. — Tunez: 28 Noviembre 1594.

in: Silverio de S. Teresa, *Obras del P. Jerónimo Gracián III* [Burgos 1933] p. 312/314.

U. a. Tätigkeit bei den Gefangenen; Loskauffragen.

2122. Carta del P. Pedro Paez Xaramillo S. J. al P. Thomas de Iturén S. J. — De Sana en Arabia: 18 de Julio 1594.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. XI* [Romae 1911] p. 10/12.

Seit meiner Abreise aus Spanien habe ich von Euch noch keinen Brief erhalten, obwohl ich Euch jedes Jahr schrieb. Unsere [PP. Monserrate und Paez] Gefangenschaft ist härter als vordem und keine Hoffnung auf Befreiung. Betet für uns um Standhaftigkeit!

Über den Verfasser cf. 1589 n. 2076.

- 2123.** *Fratris Teclae Mariae, Presbyteri Abyssini, Legati pro Lusitanis existentibus in Abyssinorum ditone, Religionis Abyssinorum, coram Illustrissimis Cardinalibus Romae facta declaratio. Die 1a mensis Julii et seq. Anno 1594.*

MS.

Über diesen Tecla Mariam cf. Beccari, *Rerum Aethiop. Script. Occid.* XV [Romae 1917] Index Analyticus p. 340/341.

- 2124.** *Funcalense, et Angrense Collegia.*

in: *Litterae S. J. 1594 et 1595* [Neapoli 1604] p. 784/785.

Funchal: Predigten. Aussöhnungen usw. — Angra: Erbauliches.

- 2125.** *Sancti Michaelis, et Angolana residentiae.*

in: l. c. p. 785/788.

Angola: 10 Jesuiten, 7 in Loanda, 3 in Massanga. Kriege.

- 2126.** *Aetiopia.*

in: l. c. p. 865/868.

Tod des P. Antonio Ferdinando [Antonio Fernandez], P. Franciscus Lopez allein. PP. Antonius Monserrate und Petrus Paez nach Abessinien gesandt, von Türken gefangenengenommen. Ihr Wirken bei den Gefangenen. Freilassung des P. Monserrate. Ankunft in Mombassa.

- 2127.** *Recens legatio ab Ecclesia Alexandrina ad Romanum Pontificem.*

in: Baronius, *Annales Ecclesiastici VIII* [Lucae 1741] p. 126 ad an. 452 n. XXIII.

Dazu die Dokumente:

Corollarium. De Legatione Ecclesiae Alexandrinae ad Apostolicam Sedem. in: l. c. p. 635/644.

1. Epistola Patriarchae Alexandrini Gabrielis ad Clementem VIII. — 22. XI. 1593 [p. 636/637]. — Cf. supra n. 2107.

2. Admonitio ab eodem Patriarcha suis legatis data. — 22. XI. 1593 [p. 637/638].

3. Epistola Joannis Comus Alexandriae Corepiscopi. — 18. XII. 1593 [p. 638/640].

4. Professio fidei legatorum. — Roma: 15. I. 1595 [p. 641/644].

Als SA. aus Baronius, *Annales Eccl.* erschien sodann:

Legationes Alexandrina et Ruthenica ad Clementem VIII pro Unione et Communionem cum Sede Apostolica. Ingolstadii. 1598.

4⁰

Fürst Augustin Galitzin ließ 1860 Paris, Dupart, die Legationes aus Baronius neuerdings abdrucken.

Die Briefe, die Baronius abdruckt, sind diejenigen, die die 3 koptischen Gesandten Josephus, Abdelmessia [seitens des Patriarchen

Gabriel] und Barsum [seitens des Commus Joannes von Alexandrien] nach Rom brachten, Juni 1594, um die Union mit Rom herzustellen. — Cf. Buri, *L'Unione della Chiesa Copta con Roma* [Roma 1931] p. 105/106. 108/109. — Mündlich sollten die Gesandten den Primat des Papstes aussprechen als vom Patriarchen selber anerkannt; Barsum sollte für den Commus Obedienz leisten, hatte aber kein schriftliches Dokument. 15. I. 1595 legten die 3 vor Clemens VIII. die *Professio Fidei* ab, die Clemens VIII. jedoch nicht offiziell entgegennahm; er sprach kein Wort der Annahme und gab nur seinen Segen. Man wollte eben eine vollgültige, geschriebene und besiegelte Ratifikationsurkunde seitens des Patriarchen. Erst 25. Juni 1597 wurde diese Ratifikationsurkunde mit erneuerter *Professio Fidei* vom Papste in feierlicher Sitzung entgegengenommen. Die Gesandten waren diesmal der Commus Gabriel, ein Priester Gabriel und Barsum, der 1594 schon Mitglied der Gesandtschaft gewesen war; cf. Buri, l. c. p. 109/110. — Barsum wurde von Clemens VIII. außerordentlich bevorzugt, was große Unzufriedenheit, besonders beim Commus Gabriel und auch in Ägypten erregte; der Commus verließ Rom und arbeitete in Ägypten auf Bruch der Union hin, kein Kopte wollte mehr nach Rom kommen, solange Barsum dort war. Clemens VIII. hielt ihn trotzdem und erst Paul V. entfernte ihn Oktober 1605. — Der neue Patriarch, seit 1603, Marcus, war anfangs unionsfreundlich; 1605 fing man in Rom an zu zweifeln an seiner Gesinnung; Kapuziner sollten als Gesandte nach Ägypten, um die Union aufrechtzuerhalten; die Alarman Nachrichten aus Ägypten verhinderten ihre Abreise. In Ägypten war immerhin eine unionsfreundliche Partei und der Patriarch Marcus wurde, teils mit Hilfe des französischen Konsuls, abgesetzt; der neue Patriarch Cyrillus schrieb 28. X. 1608 einen Obedienzbrief an Paul V. Jedoch blieb dies ohne Folgen und die Union verschwand wiederum. Nur Missionare arbeiteten an der Gewinnung einzelner Kopten; die Häupter blieben romfeindlich; cf. Buri, l. c. p. 110/112.

1595

2128. *Orientalia Christiana* || Vol. XXIII — 2. || Num. 72. || Augusto-Septembri 1931. || Vincenzo Buri S. I. || *L'Unione Della Chiesa Copta Con Roma* || Sotto Clemente VIII || Pont. Institutum Orientalium Studiorum || Piazza Santa Maria Maggiore, 7 || Roma 128 ||.

8^o p. 101/264. [164 pp.].

Vortitel; Titel: p. 101/103. — Bibliografia: p. 104. — Parte I^a: p. 105/134 — Parte II^a Documenti: p. 135/262. — Indice: p. 263/264.

Inhalt: Parte I^a: 1. Esposizione dei fatti [p. 108/112]. — 2. Verità storica delle Missioni del 1595 e 1597 [p. 112/119]. — 3. Scioglimento della unione sotto Paolo V [p. 119/122]. — 4. Deposizione del Patriarca Marco [p. 122/125]. — 5. Personaggi che lavoravano all'unione [p. 125/134: P. Gio. Batt. Eliano S. J.; Sisto V; Clemente VIII; Paolo V; Gabriele VIII, patriarca d'Alessandria; Barsum; P. Pietro della Madre di Dio O. Carm. D.; fratelli Gio. Batt. e Girolamo Vecchietti, mercanti fiorentini].

Parte II^a: I. Lettere del P. Gio. Batt. Eliano S. J.: 1. Al P. Generale Cl. Acquaviva: Cairo, 23. X. 1582 [p. 136/139]. — 2. Al Papa Gregorio XIII.: ib., 22. X. 1583 [p. 140/141]. — 3. Dei PP. Eliano e

Francesco Sasso S. J. al Card. di S. Severina: ib., 13. I. 1584 [p. 141/144]. — 4. Eliano eid.: ib., 13. I. 1584 [p. 144/145]. — 5. Eliano e Sasso eid.: ib., 3. II. 1584 [p. 145/147]. — 6. Professione di fede mandata da Eliano e Sasso in Arabico [p. 147/148]. — 6 bis Rapporto senza firma nè data, probabilmente del P. de Toledo S. J. [p. 148/150]. — II. Brevi di Sisto V: 7. Patriarchae Alexandrino: In litteris: Romae, 20. IV. 1590 [p. 150/153]. — 8. Vicario Patriarchae Alexandrini Generali: Cum te: ib., 20. IV. 1590 [p. 153/155]. — III. Brevi di Clemente VIII: 9. Patriarchae Alexandrino: Summa cura: ib., 27. III. 1592 [p. 155/157]. — 10. Vicario Generali Patriarchae Alexandrini: Optima voluntas: ib., 27. III. 1592 [p. 157/158]. — 11. Vicario Alexandrino: Ex tuis: ib., 27. III. 1592 [p. 158]. — 12. Gabrieli Patriarchae Alexandrino: Benedicimus Deum: ib., 7. X. 1602 [p. 159/162]. — 13. Gregorio, Commus in Alexandria: Sincerum charitatis: ib., 7. X. 1602 [p. 162/165]. — 14. Marco Patriarchae Alexandrino: Divino factum: ib., 26. V. 1604 [p. 166/167]. — IV. Prima Serie di Lettere di Gabriele: 15. A Sisto V: s. d. [p. 167/169]. — 16. A Clemente VIII: 23. XI. 1593 [p. 169/170]. — V. Documenti relativi alla missione del 1595: 17. Avvisi di Roma: 18. I. 1595 [p. 171]. — 18. Estratto del Diario di Paolo Alealeone: 15. I. 1595 [p. 171/172]. — 19. Istrumento ufficiale di Anselmo Dandino [p. 173]. — 20. Actus obedientiae monachorum Josephi et Abdelmessiae nomine Patriarchae Gabrielis [p. 173/174]. — 21. Actus obedientiae Barsum nomine Joannis, Commos [p. 174/175]. — 22. Judicium Card. Gabrielis Paleoti [p. 175/179]. — VI. Documenti relativi alla missione del 1597: 23. Avvisi dell'anno 1597 [p. 179/180]. — 24. Unionis acta et confirmatio [p. 180/187]. — VII. Seconda Serie di Lettere di Gabriele: 25. A Clemente VIII.: I. 1597 [p. 188/190]. — 26. eid.: 14. I. 1597 [p. 190/192]. — 27. Litterae mandati seu procurationis D. Gabrielis Patriarchae Alex.: 14. I. 1597 [p. 192/194]. — 28. Lettera Pro-Memoria di Gabriele Patriarca al Commus Gabriel, al altro Gabriel e al arcidiacono Barsum [14. I. 1597] [p. 195/198]. — VIII. Lettere di Copti a Roma: 29. Joannis Bilbau Clementi VIII.: Cairi [p. 198/199]. — 30. Joannis, commus id est archipresbyteri: Alexandriae, eid., 6. III. 1597 [p. 199/201]. — IX. 31. Lettera originale di Gio. Batt. Vecchietti a Girolamo Vecchietti: Alessandria, 4. IV. 1599 [p. 202/205]. — X. Brevi di Paolo V: 32. Marco Patriarchae Alexandrino: Quod polliciti sumus: Romae, 8. IV. 1606 [p. 206/207]. — 33. Secretario Patriarchae Alexandrini: Voluimus tibi: ib., 8. IV. 1606 [p. 208]. — 34. Vicario Patriarchae Alexandrini: Multa quidem: ib., 8. IV. 1606 [p. 208/209]. — 35. Georgio, commus Alexandriae: Salutis animarum: ib., 11. IV. 1606 [p. 209/210]. — 36. Marco, Patriarchae Alexandrino, Nationis Coptorum: Revertitur in: ib., 10. X. 1605 [p. 210/211]. — XI. Lettere di Marco: 37. A Papa Clemente [VIII.]: 19. VI. 1603 [p. 211/216]. — 38. Al Cardinale di S. Giorgio: VI. 1603 [p. 216/218]. — 39. Epistola Coptorum et Alexandriae Patriarchae [Marci] ad Christianissimum Regem [Henri IV]: 17. XI. 1605 [p. 218/221]. — XII. Lettere del P. Pietro della Madre di Dio O. Carm. D. o a lui indirizzate: 40. P. Pietro al Papa [Paolo V]: Roma, 8. IV. 1606 [p. 222/223]. — 41. Un mercante veneziano al P. Pietro: Cairo, 18. I. 1606 [p. 223/226]. — 42. Un mercante veneziano a Paolo V.: 24. X. 1606 [p. 226/231]. — 43. Istruzione di Paolo V. ai PP. Cappuccini [p. 231/233]. — 44. P. Pietro al Papa [p. 233/235]. — 45. P. Pietro al Commus Giacomo, Abate di S. Antonio: Roma, 6. X. 1605 [p. 235/237]. — 46. P. Pietro al Segretario di Marco[?]: ib., 1. X. 1605 [p. 237/239]. — XIII. Lettere del Commus di Alessandria Giorgio: 47. Al P. Pietro della Madre di Dio: 17. VI. 1604 [p. 239/241]. — 48. id. eid.: 17. VI. 1604 [p. 241/242]. — XIV. 49. Lettera del Patriarca Cirillo, successore di Marco, a Paolo V.: Alexandria: 28. X. 1608 [p. 242/244]. — XV. 50. Lettera del Console di Francia in Egitto all'Ambasciatore a Costantinopoli: 19. III. 1610 [p. 244/247]. — XVI. 51. Relazione dall'Oriente, forse del Console Veneto, sui Copti [p. 247/249]. — XVII. Relazione del P. Pietro della

Madre di Dio, e Istruzione al Guardiano di Gerusalemme: 52. Relazione del P. Pietro al Papa [p. 249/251]. — 53. Istruzione del P. Pietro al Guardiano di Gerusalemme [p. 251/253]. — XVIII. Documenti vari: 54. Tratto di: Antonio Olgiati da Como, Annali dell'Ordine dei F. Min. Capp. III [Milano 1711] ad an. 1626 n. 28 [Plan einer Kapuzinergesandtschaft zwecks Union der Kopten] [p. 253/255]. — 55. Tratto di: Georgii Dousae [Does], De itinere suo constantinopolitano Epistola [Antwerpiae 1599] [Über die Gesandtschaft des Patriarchen Gabriel 1593] [p. 255/256]. — 56. Brano di Lettera del Patr. Gabriele a Clemente VIII.: 5. V. 1601 pubblicata in Arabo e tradotta in Francese da Artin Pascià in: Bulletin de l'Institut Egyptien [1904] fasc. 6 p. 197/211 [p. 256/258]. — 57. Brano di Lettera del Commus Fadlalla a Paolo V: 26. IV. 1606, stampata in Arabo e tradotta in Italiano da Basilio Cattani nel Bessarione [Roma 1919] [p. 258]. — XIX. 58. Udienze del Cardinale Santoro con Clemente VIII 1592—1597 [p. 259/262].

Buri hat die von den meisten Historikern bisher ungenau oder falsch angegebenen oder ganz übergangenen Unionsbestrebungen um die Wende des 16. Jahrhunderts endgültig aufgehellt.

Lit.: Revue Hist. Miss. VIII [Paris 1931] p. 628.

Als Vorbereitung zu diesem Werke hatte gedient:

1. Buri, Il tentativo di Riunione della Chiesa Copta sotto Clemente VIII; in: Civiltà Cattolica LXXXI, III [Roma 1930] p. 395/408. 503/515; IV [ib. id.] p. 108/123.
2. id., L'esito negativo della tentata Unione copta sotto Paolo V; in: Civiltà Cattolica LXXXI, IV [ib. id.] p. 317/330.

2129. Excerptum ex Diario Pauli Alaleone. — 15 Januarii 1595.

in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 171/172. — Cf. Civiltà Cattolica LXXXI, III [Roma 1930] p. 400/401 [nennt ihn Pietro].

Genaue Beschreibung der Professio fidei der koptischen Gesandten vor Klemens VIII. 15. I. 1595.

Es folgt:

1. Strumento del Notaio Anselmo Dandino.
in: Buri, l. c. p. 173.
Das offizielle Schriftstück ist fast unleserlich; Buri gibt deshalb nur den Inhalt. Die Abweichungen von Dandino sind unwesentlich.
2. Declarationes legatorum Josephi et Abdelmessia.
in: Buri, l. c. 173/174. — Civiltà Cattolica, l. c. p. 398/399 [Italienisch].
3. Declaratio Barsum.
in: Buri, l. c. p. 178/179. — Civiltà Cattolica, l. c. p. 399 [Italienisch].
4. Revisione del Cardinale Gabriele Paleotto di due scritture riguardanti i Copti.
in: Buri, l. c. p. 175/179 [Lateinisch].

Es ist die Professio fidei und die Errores seu Haereses Oportum. Paleotto macht Verbesserungsvorschläge, die von den Kardinälen nochmals zu überprüfen seien.

2130. Lettera del Arcivescovo di Goa, Primate delle Indie Aleixo de Menezes O. S. A. al Rmo. P. Generale della Compagnia di Gesù [Claudio Acquaviva]. — Goa: 21 di Dicembre 1595.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 387/388.

P. General möge darauf hinwirken, daß der unerleuchtete Eifer einiger dieser Patres in die rechten Bahnen geleitet werde. Ich übersende Euch den Martyriumsbericht des Francisco Jorge [Abraham de Georgiis] von einem glaubwürdigen Portugiesen aus Aethiopien Amador da Costa an den Vizekönig gesandt.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 1108.

- 2131.** Extracto de huma Carta de El-Rey Filipe I [Felipe II] pera o Visorrey [Mathias de Albuquerque]. — Lisboa: 18 de Fevereiro 1595.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ.* X [Romae 1910] p. 386.

Fünftens. Lobt ihn wegen seiner Absicht über Melinde den aethiopischen Christen Hilfe zu bringen.

- 2132.** Carta do Vigario Geral Belchior da Silva pera o Arcebispo Primas da India [Aleixo de Menezes O. S. A.]. — Desta Ethiopia: 5 de Agosto 1595 [nicht 1695, wie irrtümlicherweise in der Abschrift Lisboa, Bibl. Nacional steht].

in: Beccari, *Notizia e Saggi* [Roma 1903] p. 415/439 [Portugiesisch und Lateinische Übersetzung]. — Cf. l. c. p. 49 n. 309. — Das richtige Datum ist aber 1598; cf. n. 2175.

Es war ein Werk der Vorsehung, daß Ihr mich hierher sandtet; die Portugiesen und ihre Abkömmlinge sind in größter Gefahr, den Glauben zu verlieren. Ehewesen, Exkommunikationsunwesen der Mönche, Eucharistie, Beichte. Die portugiesischen Mestizen sind vollständig aethiopisiert. Politische Lage; Gallasaufstände; Furcht vor den Portugiesen. Reise von Delec ins Innere des Landes. Gebräuche der Katholiken: Sabbatfeier, Mittwochs- und Freitagsfasten, Festkalender, Meßwein; gebt mir Rat, was ich tun soll! Bitte um Pfeffer und Reis, Kleider. Die Häfen, in denen man ins Land gelangen kann; nächstes Jahr können die Jesuiten kommen; Verhaltensmaßregeln für dieselben; allein genüge ich nicht, um die Katholiken im Glauben zu erhalten; wenn die Jesuiten nicht kommen wollen, schickt junge Priester aus Goa; Verhaltensmaßregeln für diese. Ein Augustinerkloster ist nicht im Lande. Kirchen, Paramente, Seelsorgetätigkeit und ihre Beschwerden. Armut der Bevölkerung; Missionsalmsen. Die Katholiken beschneiden die Kinder. Kann ich die Schismatiker zulassen, meine Messen anzuhören? Unterscheidungsmerkmale der Christen, Mohammedaner und Heiden, die nach Indien kommen. Die hiesigen Portugiesen könnten von hier nach Indien kommen, um in Ceylon zu kämpfen. Mit Eurer Erlaubnis werde ich auch nach Indien zurückkehren.

Cf. Beccari, *Rerum Aethiop. Script. Occ.* XIII [Romae 1913] p. XVII, wo er das Datum 1595 als das richtige angibt und seine Behauptung, es handle sich um einen Belchior da Silva vom Ende des 17. Jahrhunderts [Notizia e Saggi p. 413/414] richtigstellt. — Ein Resumé des Berichtes ist in *Arch. Prop.* [cf. l. c. p. 49 n. 308] mit Datum 1694? [sic!].

- 2133.** Interrogatoria de Statu Regni Congen. facta Ulyssipone; Anno Dñi 1595, Admodum Ill^{ri} Dno Antonio Vierae, Regis Congi Oratori, jussu Illmi et Revmi Dni Fabii Blondi, Patriarchae

Hierosolymitani, tunc in Regno Lusitaniae Vicelegati, per Thomam de Cruce Legationis Notarium.

in: Neue Zeitschrift für Missionswiss. IV [Schöneck 1948] p. 98/104; in dem Artikel: Benno Biermann, Zur Geschichte der alten Kongo-Mission. Vieira [Viera] betrieb die Errichtung des Bistums Kongo, die denn auch 20. V. 1596 erfolgte; — Cf. n. 2141.

2134. Avvisi di Roma. — 18 Gennaio 1595.

in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 171. — Civiltà Cattolica LXXXI, III [Roma 1930] p. 400.

Professio fidei der 5 koptischen Gesandten [15. I. 1595]; Versprechen, eine schriftliche Bestätigung herbeizuschaffen.

Zu den Gesandten, die tatsächlich 3 waren, werden auch Giov. Batt. und Girolamo Vecchietti gerechnet; so waren es 5 im ganzen.

2135. Brevis orthodoxae Fidei Professio, quae ex praescriptis Sanctae Sedis ab Orientalibus ad Sacrosanctae Romanae unitatem venientibus, facienda proponitur. Romae. Typographia Medicaea. 1595.

4^o 4 ff.

Lateinisch und Arabisch.

Abgedruckt in: Baronius, Annales Eccl. VIII [Lucae 1741] p. 641/644.

Clemens VIII. hatte sie drucken lassen. Sie wurde von den 3 koptischen Gesandten 15. I. 1595 vor Clemens VIII. vorgelesen. Der Papst erwiderte nicht, da die eingeforderten Briefe von Alexandrien noch nicht angekommen waren: man wollte eine schriftliche, authentische Bestätigung dessen, was die Gesandten mündlich vorgetragen hatten.

Lit.: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 105/110.

2136. Consulta da Mesa da Consciencia sobre o pedido do rei do Congo de bispo e ornamentos. — 16 de janeiro de 1595.

in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 141.

Die Mesa da Consciencia e Ordens antwortete zustimmend 21. I. 1595. — In der Tat kam Philipp I. in Rom um einen Bischofsitz ein, der von Rom 20. V. 1596 gewährt wurde. — Cf. 1596 n. 2141.

Es folgt:

Consulta do mesmo tribunal sobre o estabelecimento de cathedral. — 12 de dezembro 1595.

in: l. c. p. 141.

Eine Kathedrale mit 3 Dignitäten mit 50 Cruzados Einkommen und 9 Kanonikern mit 40 Cruzados wird bewilligt.

In dem MS.: Jurisdição da Ordem do Christo no Ultramar, aus dem diese Beschlüsse entnommen sind, wird zugleich Bericht erstattet über die übrigen überseeischen Kathedralen Portugals.

Über die Mesa da Consciencia cf. die allseitig dokumentierte Abhandlung des Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 11/14. Er beginnt seine Abhandlung mit den Worten: „Um dos instrumentos de que o absolutismo real se serviu para manietar o clero e cercear-lhe prerogativas foi o tribunal denominado Mesa da Consciência.“ Dann zitiert er die: Appunti per le istruzioni al

Nunzio Lodovico Lippomano [V. 1542]. Darin heißt es u. a.: „In Portogallo si è ora trovato un nuovo modo di pigliare la giurisdizione ecclesiastica; e questo si è che il re ha fatto un auditorio o parlamento che chiamano Mensa della Coscienza, governato da preti, e laici, frati, e prelati, sopra ogni cosa, purchè ci sia attacco di poter dire che sia cosa di coscienza; e sotto pretesto di questa coscienza comandano e limitano, fano e disfano, cose grandissime contra prelati, e tutti gli altri ecclesiastici, non avendo giurisdizione alcuna del Papa, nè da legati suoi, essendo meramente giudici incompetentissimi di ciò, che fanno“.

2137. Martyrio de P. Abrahão de Guergis S. J. em Maçuâ vindo pera Ethiopia. 1595.

SA. aus: Tellez-Almeida, *Historia Geral da Ethiopia* [Coimbra 1660] lib. V c. 7. — Beccari-Almeida, id. — Rabbath, *Documents inédits pour servir à l'Histoire du Christianisme en Orient* [Paris 1905] p. 174/179 [Portugiesisch]. 315/320 [Französisch]. — *Relations d'Orient* [Beirouth 1906] p. 153sqq.

1596

2138. Padre António Brásio || C. S. Sp. || Para a história do Cabido || de || Angola e Congo || Lisboa || Agência Geral Das Colónias || 1943 ||.

8° 41 pp. — St.: Rom, B. Prop. E. 1. ff.

Eine, wenn auch sehr unvollständige Liste der Kanoniker und Dignitäten.

2139. De beschryvinghe vant groot || ende vermaert Coninekrijck van Congo, ende de aenpa- || lende oft ommegheleghen Landen, met verclaringhe van veel || sonderlinghe saken, ende gheschiedenissen van den selfden Coninekrijcke. Oock wat || Coopmanschappen al daer ghebracht ende van daer ghehaelt worden. Van hare || Mijnen. Van de Elephanten, ende alle haer ander ghedierten. Van hare || drachten ende maniere van cleedinghe, seltsame ghebruycken, || vreemde chrijchsgebruycken, hoe ende wanneer sy be- || keert zijn tot den Christen gheloove. Ghe- || deelt in 2 Boecken. || Ghenomen wt de schriften ende mondelicke 't samen spraecken, || van Edoart Lopez Portegijs || Beschreven door Philips Pigafetta in Italiaens, ende overgheset in ons Neder- || lantsche spraecke: Deur Martijn Everart B. || 't Amstelredam by Cornelis Claesz. Opt Water int Schrijf-boeck, || by de Oude Bruggh', M. D. XCVI. ||

4° 50 ffnc. — St.: Göttingen, B. Univ. H. Ap. 66.

1. holländische Ausgabe. Das italienische Original cf. 1591 n. 2085.

Lit.: Tiele, *Mémoire Bibliographique* [Amsterdam 1867] p. 316.

2140. Carta do Capitão môr Antonio Goes em Ethiopia ao Rmo. P. Geral da Companhia de Jesus [Claudio Acquaviva]. — De Antiochia [sic]: 12 de Abril 1596.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 391/393. — Cf. I [ib. 1903] p. 11 n. 79.

1591 sandten wir nach Rom einen frade abixim Tecla Mariam mit einem Brief an den König von Spanien und Portugal mit der Bitte um eine militärische Expedition, die Massaua nehmen sollte. Nach dem Tode des P. Antonio Fernandez ist nur noch P. Francisco Lopez hier, der die Arbeit nicht bewältigen kann, so sind wir, da wir nicht in die schismatischen Kirchen gehen dürfen, „como ovelhas sem pastor“. 1594 sandte uns Tecla Mariam einen Brief durch Jerusalem pilger, meldete uns, er sei in Rom angekommen, habe Euch unsern Brief gegeben und den Brief an den König von Spanien dem spanischen Gesandten in Rom Duque de Sessa, und Ihr und der Gesandte haben ihm gesagt, er solle in Rom warten. Wir haben dem Negus darüber gesprochen, der sich sehr freute. Da keine weitere Antwort kam, sandten wir „hum padre abexim por nome Pedro“, der schon zu Gregors XIII. Zeit in Rom gewesen war, mit einem Brief an den König von Spanien desselben Inhalts. Helft uns beim spanischen Gesandten! Von Tecla Mariam wissen wir nicht, ob er noch lebt; falls ja, glaubet ihm!

Über die Gesandtschaft des Tecla Mariam ist kaum etwas bekannt; er starb auf der Rückreise.

Lit.: Beccari, l. c. p. VI; II [ib. 1905] p. 476. — Mauro da Leonessa, S. Stefano Maggiore [Città del Vaticano 1929] p. 250/252.

2141. Bulla Clementis VIII. — Inc.: Super specula. — Romae: XIII Kal. Junii, an. V [20. V. 1596].

in: Bullarum Collectio [Ulysipone 1707] p. 202/210. — Memoriale responsivo etc. [Roma s. a.] p. 73. — Corpo Diplomatico Portuguez XII [Lisboa 1902] p. 65/66. — Jordão, Bullarium Patronatus I [Olisipone 1868] p. 256/258. — Paiva Manso, História do Congo [Lisboa 1877] p. 142/146. — Santos Abranches, Summa do Bullário Português p. 42 n. 2213.

Die Diözese Congo wird von S. Thomé losgelöst und in S. Salvador de Congo errichtet, als Suffraganbistum von Lissabon; es sind ein Dekan, ein Kantor, ein Archidiaconus, neun Kanoniker, 9 Praebendaten vorgesehen. Dotation. Der König von Portugal wird Padroeiro und hat geeignete Kandidaten vorzuschlagen. S. Salvador erhält Stadtrechte. Die Grenzen der neuen Diözese hat der Kardinal Alberto von S. Croce di Gerusalemme, Legat in Portugal, zu ziehen.

Seit 1514 unter Funchal, seit 1534 unter S. Thomé, war das ungeheure Gebiet sehr vernachlässigt worden. Der König von Congo bat um einen Bischof und um Kultgegenstände, was die Mesa da Consciencia günstig entschied 21. I. 1595; 12. XII. 1595 beschloß sie die Errichtung der Diözese und von 3 Dignitäten nebst 9 Kanonikern. 1628 schlug der Bischof Francisco Soveral, nicht Simão Mascarenhas, seine Residenz in Loando auf, wohl weil sein Vorgänger ermordet worden war; die Kathedrale und der Sitz blieben jedoch in S. Salvador. 1674, nach dem Tode des Bischofs António do Espírito Santo, wollten der Dekan und Kantor den Sitz nach Loanda verlegen; jedoch wurde der Plan nicht ausgeführt, wenn es auch lange Konflikte darüber gab. 1694 erfahren wir, daß seit 6 Jahren nur noch 2 Kanoniker in Salvador residieren, die andern in S. Paulo da Assumpção. 1677 wurde Congo Suffragan von Bahia, 1716 von Lisboa Occidental.

Das Datum der obigen Bulle wird öfters falsch angegeben: 13. VII. 1597, 13. VI. 1597, 20. V. 1597.

4. IX. 1940 wird Luanda Erzbistum mit den Suffraganen Nova Lisboa und Silva Pôrto.

Lit.: Acta Ap. Sedis XXXII [Città del Vaticano 1940] p. 238.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 1 [Coimbra 1915] n. 54/57. — Lopes de Lima, Ensaio sobre a Statistica das Possessões Portuguezas III [Lisboa 1846] p. 159. — Jorge Cardoso, Agiologio Lusitano III [Lisboa 1666] p. 160. — Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877]. — Antonio de Oliveira Cadornega, História Geral Angolana MS. St.: Academia Real das Sciencias de Lisboa, gab. 5, est. 11. n. 8. — id., História Geral das Guerras Angolanas 1680 [Lisboa 1902]. — Cuvelier-Boon, Het Oud-Koninkrijk Kongo [Brugge 1941].

2142. Wie bei den übrigen Padroadodiözesen geben wir hier die Reihe der Bischöfe.

1. Miguel Rangel O. M. Obs. [nach Almeida: Capuchinho] wurde 1596 Bischof im genannten Konsistorium; 1600 war er in seiner Diözese; starb 1602. Melchiorri de Cerreto, l. c. p. 248 nennt ihn Michael Cordubensis, p. 462 Michael de Conimbria.

Lit.: Fortunato de Almeida, História da Igreja em Portugal III, 2 [Coimbra 1917] p. 989. — British Museum MSS. add. n. 15183. — António Caetano de Sousa, Catálogo dos Bispos de Angola, in: Collecção dos Documentos e Memórias da Academia Real da História Portuguesa II [Lisboa 1722] ohne Pagination. — Jorge Cardoso, Agiologio Lusitano III [Lisboa 1666] p. 150. 160. — Lopes de Lima, Ensaio sobre a statistica das Possessões Portuguezas III [Lisboa 1846] p. 160. — Melchiorri de Cerreto, Annales Minorum XXIII [Anconae 1859] ad an. 1596 n. 78 p. 248; Regest. n. 51 p. 462; XXIV [Anconae 1860] ad an. 1602 n. 61 p. 67. — De Gubernatis, De Missionibus I p. 642 n. 86. — Boletim Ecl. de Angola e S. Thomé [Luanda 1944] Maio-Junho. — Portugalem Africa IIa Ser. III [Lisboa 1946] p. 242/243 [Ein Gemälde stellt Antonio Rangel, gestorben 1602, als Bischof dar; es ist, wie auch das Boletim und Portugal em Africa sagen, sicher ein Irrtum].

2. António de Santo Estevam O. P., 13. VII. 1604 bestätigt; starb 1605 oder 1606.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 485. 992. — Jorge Cardoso, l. c. II p. 160. — Luís de Sousa, História de S. Domingos I [Benfica 1623] lib. 3 cap. 36; II [ib. 1662] l. 2 cap. 15. — Elementos para a História do Municipio de Lisboa II p. 142. — Antonio Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Barbosa Machado, B. Lu. I [Lisboa Occidental 1731] p. 263. — Pedro Monteiro, Claustro Dominicano III [Lisboa 1734] p. 150. — In den MSS. des British Museum wird er nicht erwähnt.

João Soares O. SS., Trin. Titularbischof von Madauro, nahm die Würde nicht an.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 677. 992. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Lopes de Lima, l. c.

3. Manuel Baptista O. F. M. wurde nicht 1606, sondern 24. VI. 1608 [al. 25. V. 1609] Bischof. Er starb vor 1624. — Einen Brief von ihm 10. VII. 1612 cf. 1612 n. 2401.

Lit.: Alva et Astorga, Indiculus Bullarii II [Romae 1655] p. 291 n. 19 [Bulle Pauli V: Apostolatus officium: 24. VI. 1608]. — Melchiorri de Cerreto, Annales Minorum XXIV [Anconae 1860] ad an. 1609 n. 66; Regest. n. 62. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 992. — Luciano Cordeiro, Viagens, Explorações e Conquistas dos Portu-

gueses. Produções, Commercio e Governo do Congo e de Angola p. 7. — Corpo Dipl. Portug. XII [Lisboa 1902] p. 179/180. — MS. British Museum hat ihn nicht. — Paiva Manso, História do Congo [Lisboa 1877] p. 158.

4. Simão Mascarenhas O. F. M. wurde durch die Bulle Gregors XV. Apostolatus officium 15. XI. 1621 Bischof, kam 1623 nach Loanda, war jedoch zuerst Gouverneur; 1625 folgte der Gouverneur Fernão de Sousa; jetzt erst ergriff der Bischof Besitz, wurde jedoch nach 8 Tagen ermordet.

Lit.: Alva et Astorga, Indiculus Bullarii II [Romae 1655] p. 310 n. 10. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 992/993. [Er be-
richtigt die Chronologie]. — MS. British Museum, l. c. — Paiva
Manso, História do Congo [Lisboa 1877] p. 177. 179. 272. 275. —
Lopes de Lima, l. c. — Catálogo dos Governadores de Angola; in:
Collecção de Notícias para a História e Geographia das Nações
ultramarinas III p. 367/368. — Andrade e Silva, Collecção chrono-
lógica da Legislação Portuguesa 1620—1627 p. 160. — Melchiorri de
Cerreto-Eusebius Fermendzin, Annales Minorum XXV [Ad Cl.
Aguas 1886] Regest. n. 202 p. 641; ad an. 1621 n. 66 p. 451.

5. Francisco de Soveral Can. Reg. S. Aug. [cf. 1534 n. 978], geb. zu
Cernancelhe, 1588 Can. Reg. S. Aug., Dr., Deputado der Inquisition
von Coimbra; für S. Thomé vorgeschlagen wie 1534 l. c. gesagt,
wurde er 1626 nach Congo versetzt. Er kam 10. VIII. 1628 an und
schlug seine Residenz in Loanda auf [cf. supra]. Er starb 4. I. oder
21. VII. 1642.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 1 p. 718. 721; III, 2 p. 993.
1058. — MS. British Museum, l. c. — Jorge Cardoso, l. c. III
p. 771sq. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Joaquim de
Azevedo, História Ecclesiástica de Lamego p. 209. — Andrade e
Silva, Collecção cit. 1627—1633 p. 116.

Nach 1642 wurden nacheinander vorgeschlagen: Christovam
de Lisboa, Manuel da Assumpção, António da Luz und
Matheus de S. Francisco. Der zweite und dritte nahmen nicht
an, die beiden andern wurden von Rom nicht bestätigt, da der
Hl. Stuhl keinen von João IV. vorgeschlagenen Kandidaten be-
stätigen wollte.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. III, 2 p. 993. — A. Caetano
de Sousa, Catálogo l. c. — Boletim Ecl. de Angola [Luanda 1944]
Maio-Junho. — Portugal em Africa II. Ser. III [Lisboa 1946] p. 243.

6. Pedro Sancho wurde durch die Bulle von Clemens X.: Hodie
ecclesiae: 22. VI. 1671 bestätigt [Corpo Dipl. Portuguez XIV p. 125.
— Santos Abranches, Summa do Bullário Portug. p. 176 n. 1281.
1282]; er starb einen Monat nach seiner Weihe.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 994. — A. Caetano de
Sousa, Catálogo l. c.

7. António do Espiritu Santo O. Carm. D. wurde durch die Bulle
von Clemens X.: Hodie ecclesiae 14. XI. 1672 [Corpo Dipl. Portug.
XIV p. 145] bestätigt; auf der Reise nach dem Congo entkam er
19. XI. 1673 an die Benguelaküste aus einem Schiffbruch; ergriff
Besitz 11. XII. 1673 und starb 12. I. 1674.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 994. — MS. British Museum,
l. c. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — Lopes de Lima, Ensaio
sobre a Statística das Possessões Portug. III [Lisboa 1846] p. 160. —
Monstruosidades do tempo e da fortuna p. 280/281.

8. Manuel da Natividade O. F. M. wurde, nachdem mehrere Vor-
geschlagene nicht angenommen hatten, durch die Bulle von Cle-
mens X.: Hodie ecclesiae 2. XII. 1675 [Corpo Dipl. Portug. XIV

p. 298. — Santos Abranches, Summa do Bull. Port. p. 183 n. 1340] bestätigt; 1676 war er in Loanda, wo er 8. XII. 1685 starb.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 994. — MS. British Museum, l. c. — Monstruosidades do tempo e da fortuna p. 286/287. — Bole-tim Eccl. de Angola, l. c. — Portugal em Africa, l. c.

9. João Franco de Oliveira, geb. zu Condeixa, wurde durch die Bulle von Innozenz XI.: Gratiae divinae praemium 9. VI. 1687 [Santos Abranches, l. c. p. 185 n. 1353] bestätigt; 1688 ging er in seine Diözese; durch die Bulle von Innozenz XII.: Gratiae divinae praemium 9. I. 1691 [l. c. p. 186 n. 1366] wurde er Erzbischof von Bahia; ging 1692 dahin und 1700 nach Portugal; 1. X. 1701 ergriff er Besitz vom Bischofssitz von Miranda; starb daselbst 2. VIII. 1715.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 861/862. 970. 994. — MS. British Museum, l. c. — A. Caetano de Sousa, Catálogo l. c. — id., Catálogo dos Bispos e Arcebispos de Bahia, in. l. c. — Accioli, Memórias históricas da Bahia III p. 200sq. — Pizarro, Memórias históricas do Rio de Janeiro VIII p. 53. — Candido Mendes de Almeida, Direito Civil Eccl. Brasileiro I, 2 [Rio de Jan. 1866] p. 537. — Fernando de Abreu, Catálogo dos Bispos de Miranda n. 19. — Francisco Manuel Alves, Memórias archeológico-históricas do Districto de Bragança II p. 61/62.

10. José de Oliveira O. E. S. A., geb. 4. II. 1638 zu Guimarães, 1654 O. E. S. A., Dr. theol. und außerordentlicher Professor in Coimbra, wurde durch die Bulle von Innozenz XII.: Gratiae divinae praemium 19. VI. 1694 [Santos Abranches, l. c. p. 189 n. 1386] bestätigt; wegen Krankheit ging er nicht in seine Diözese und dankte nach 6 Jahren ab. Er starb in Lissabon 22. III. 1719.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 995. — MS. British Museum, l. c. — S. Abranches, l. c. p. 189 n. 1388, Bulle von Innozenz XII.: Cum sicut nobis nuper 23. VII. 1694. — Barbosa Machado, B. Lu. II [Lisboa Occidental 1747] p. 884.

11. Luís Simões Brandão, geb. zu Coimbra, wurde durch die Bulle von Clemens XI.: Gratiae divinae praemium 4. II. 1701 [Santos Abranches, l. c. p. 190 n. 1398] bestätigt, kam 4. I. 1704 nach Loanda; 31. VII. 1713 zog er sich nach Lissabon zurück und verzichtete kurz darauf auf sein Bistum. Er war der erste Bischof, der in seinen Erlassen aufhörte, sich Bispo do Congo zu nennen; starb zu Coimbra 30. III. 1733.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 766. 995. — MS. British Museum, l. c. — Cláudio da Conceição, Gabinete histórico IX p. 42/43.

12. Manuel de S. Catharina O. Carm. Cal. wurde nach seiner Bestätigung geweiht 14. VII. 1720; nahm 20. III. 1722 Besitz; starb 1. XI. 1732 [vielleicht 1737].

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 995. — MS. British Museum, l. c. — Lopes de Lima, Ensaio sobre a Statística III [Lisboa 1846] p. 160 [gibt 1737 als Todesjahr].

13. António do Desterro O. S. B., geb. zu Vianna [al. Pomarchão], kam 12. VIII. 1740 nach Loanda als Bischof; von Benedikt XIV. 18. XII. 1745 als Bischof von Rio de Janeiro bestätigt, kam 1. XII. 1746 dahin. Der Kardinal Saldanha ernannte ihn 22. V. 1753 zum Apostolischen Reformator und Visitador geral der Jesuiten. Er führte in Rio de Janeiro statt des römischen den jansenistischen, 27. I. 1721 indizierten Katechismus von Montpelier ein. Er starb 5. XII. 1773.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 995/996. 1053. — MS. British Museum, l. c. — Lopes de Lima, l. c. — Portugal em Africa IIa Ser. II [Lisboa 1945] p. 563.

14. Manuel de Santa Inês O. Carm. Disc. wurde durch die Bulle von Benedikt XIV.: Apostolicae Sedis consueta clementia 15. XII. 1745 [Abranches, l. c. p. 204 n. 1491] bestätigt, 13. III. 1746 geweiht, kam 27. VI. 1747 nach Loanda. 2. XI. 1759 wurde er nach Bahia versetzt, jedoch weigerte sich Rom, ihn zu bestätigen; erst 1771 konnte er als Erzbischof Besitz ergreifen. Er starb 22. VI. 1771.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 996; IV, 4 p. 357. — MS. British Museum, l. c. — Lopes de Lima, l. c. — Accioli, *Memórias históricas da Bahia* IV p. 68. — Pizarro, *Memórias históricas do Rio de Janeiro* VIII p. 68. — Candido Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro* I, 2 [Rio de Jan. 1866] p. 528. — *Collecção dos Negócios de Roma* I p. 131/132. — Cláudio da Conceição, *Gabinete histórico* XI p. 97; XV p. 19/21; XVI p. 328. — *Anecdotos do Ministerio do Marquês de Pombal* II [Lisboa 1852] p. 16/17. — *Quadro Elementar* VI p. 245. — Ambrosius a S. Teresia, *Bio-Bibliographia Miss. O. C. D. [Romae 1941]* n. 563.

15. Francisco de Santo Tomás O. P., geb. 13. [?] XII. 1695 [1685?] zu Lissabon, 20. IV. 1761 für Angola vorgeschlagen, jedoch nie bestätigt. Pombal hatte ihn vorgeschlagen, um sich zu rächen für die abweisende Haltung, die Francisco im Prozeß gegen P. Malagrida S. J. eingenommen hatte; 27. II. 1762 war er in Loanda. 6. VII. 1762 delegierte ihm das Domkapitel die Jurisdiktion. Er starb 13. VIII. 1762.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. IV, 4 [Coimbra 1924] p. 343. — Lopes de Lima, l. c. p. 160 [ut vel puniretur, vel irridereetur magis ... invitus et exul missus est homo jam octogenarius]. — José de S. Rita Durão, *Epitome rerum in Lusitania gestarum adversus Venerabilem Jesu Societatem*, in: Arthur Viegas [Pseudonym für António Antunes Vieira S. J.], *O Padre Santa Rita Durão* [Bruxelas 1914] p. 274. — *Boletim Eccl. de Angola* [Luanda 1944] Maio-Junho. — *Portugal em Africa* IIa. Ser. III [Lisboa 1946] p. 243.

16. Luís da Annuniação de Azevedo O. P. [Francisco Luís de Azevedo] wurde 1771 ernannt. Seit XII. 1782 bis IX. 1784 war er Präsident der Provinz; er zog sich, wie es scheint, 1784 aus der Diözese zurück.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 344. — Cláudio da Conceição, *Gabinete histórico* XVII p. 14. — *Boletim Eccl. de Angola*, l. c. — *Portugal em Africa*, l. c.

17. Alexandre da Sagrada Familia O. F. M. — Cf. 1534 Angra n. 975.

18. Luis de Brito Homem, Presbitero do hábito de S. Pedro, wurde 1. V. 1791 [al. 1795] ernannt. Er war in seiner Diözese; 17. XII. 1801 wurde er zum Bischof von Maranhão vorgeschlagen, am 24. V. 1802 bestätigt [cf. Santos Abranches, l. c. p. 222 n. 1630], kam 1. 1804 dahin; starb 10. XII. 1813.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 345. 434. — José Constantino Gomes de Castro, *Catálogo de los Bispos de Maranhão* [Maranhão 1827] p. 13. — Mendes de Almeida, *Direito Civil Eccl. Brasileiro* I, 2 p. 600. — *Boletim da Sociedade de Geografia* V p. 550. — *Gazeta de Lisboa* [Lisboa 1802] n. 6. — *Boletim Eccl. de Angola*, l. c. — *Portugal em Africa*, l. c. p. 244.

19. Joaquim Maria de Mascarenhas Castelo Branco, 19. III. 1802 vorgeschlagen, 21. XII. 1802 bestätigt [cf. Santos Abranches, l. c. p. 222 n. 1634]. VII. 1805 war er in Loanda; war 1806 stellvertretender Gouverneur; starb in Loanda 1807.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 345. — *Boletim Eccl. de Angola*, l. c. — *Portugal em Africa*, l. c.

20. João Damasceno da Silva Póvoas O. F. M. der Provinz da Conceição do Rio de Janeiro, 17. XII. 1812 vorgeschlagen, 19. XII.

1814 bestätigt, 29. IX. 1816 geweiht; 10. XI. 1818 kam er nach Loanda. Er hatte große Schwierigkeiten mit dem Gouverneur M. Tovar de Albuquerque; starb zu Loanda 21. II. 1826.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 345. — *Gazeta de Lisboa* [ib. 1813] n. 92. — *Boletim Ecl. de Angola*, l. c. — *Portugal em Africa*, l. c.

Von 1826 bis 22. III. 1852 blieb der Sitz vakant; zuerst wegen des Abbruchs der Beziehungen zwischen Portugal und Rom; 27. XI. 1840 wurde der Dekan von Loanda, Leonardo José Vilela, vorgeschlagen; er starb vor seiner Bestätigung, 17. VII. 1841. 8. VIII. 1843 wurde der Pfarrer von Fundação João Baptista de Castro vorgeschlagen; aus Gesundheitsrücksichten wurde 1845 der Vorschlag zurückgenommen.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 345/346.

21. Sebastião da Anunciação Gomes de Lemos O. Carm., geb. zu Eixo, Aveiro, wurde 15. X. 1845 vorgeschlagen, durch die Bulle von Gregor XVI.: *Apostolatus officium* 16. IV. 1846 [Santos Abranches, l. c. p. 229 n. 1695] bestätigt. Alt und kränklich bot er seine Abdankung an, die die Regierung 13. IV. 1848, Rom X. 1848 annahm; er starb anfangs 1869.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 346. — Antonio Rodriguez Sampaio, *Homenagem presentada á sua memória pela Imprensa do Pôrto* [Pôrto 1882] p. XVII. 2/3. — Teixeira de Vasconcelos, *O Sampaio da Revolução de Setembro* [Paris 1859] p. 38/39.

22. Joaquim Moreira Reis, vorgeschlagen 25. I. 1849, bestätigt durch die Bulle von Pius IX. 28. IX. 1849 [Santos Abranches, l. c. p. 230 n. 1702]; kam nach Loanda 23. III. 1852. Zog sich 19. V. 1855 zurück; reichte seine Demission ein, die von der Regierung 4. XI. 1856, von Rom 10. III. 1857 angenommen wurde.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 347. — *Boletim Ecl. de Angola*, l. c. — *Portugal em Africa*, l. c.

23. Manuel de Santa Rita Barros, geb. zu Lissabon, Pfarrer, wurde 3. V. 1859 vorgeschlagen, im Konsistorium 1860 praeconisiert, 26. VIII. 1860 geweiht; hielt 4. IX. 1861 seinen feierlichen Einzug. Gründete ein Diözesanseminar; starb am gelben Fieber 3. I. 1862 zu Loanda. Sein erster Hirtenbrief ist veröffentlicht in: *Bem público* IVa Serie [1860] n. 17. 18.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 347.

24. José Lino de Oliveira, Pfarrer in Lissabon, wurde 20. VII. 1863 vorgeschlagen, 28. II. 1864 geweiht, hielt seinen feierlichen Einzug 6. I. 1865. 15. V. 1866 zog er sich wegen hohen Alters nach Lissabon zurück und dankte ab.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 347/348.

25. Tomás Gomes de Almeida, geb. 25. XI. 1836 zu Castelões, 1863 Kanoniker von Viseu, 29. III. 1871 vorgeschlagen, 4. VIII. 1871 bestätigt, 21. I. 1872 geweiht, hielt seinen feierlichen Einzug 3. VI. 1872. Er fand bei seinen Reformen viel Widerstand; kehrte 17. X. 1876 krank nach Lissabon zurück; die Regierung ernannte ihn zum Kapitularvikar von Goa, so daß seine Jurisdiktion in Angola 1879 aufhörte; wurde 26. IV. 1883 für Guarda vorgeschlagen, 14. VIII. 1883 bestätigt; starb zu Guarda 3. I. 1903. — Sein erster Hirtenbrief von Loanda ist veröffentlicht in: *Bem público* [1872] n. 41. 42.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 68. 184/185. 348.

26. José Sebastião Neto O. F. M., geb. zu Lagos 20. I. 1841, 1875 O. F. M., 27. IX. 1879 vorgeschlagen für Angola, 29. X. 1879 bestätigt, 18. IV. 1880 geweiht; 8. IX. 1880 nahm er feierlich Besitz. Er wirkte mit großem Eifer; er verlegte das Seminar von Loanda nach Huila, verwaltete einige Zeit die Provinz als Gouverneur; 1882

bot er seine Entlassung an, 1883 wurde ihm nahegelegt, nach Portugal zurückzukehren, da er 24. IV. 1883 als Patriarch von Lissabon vorgeschlagen worden war; 9. VIII. 1883 bestätigt, verließ er Loanda 15. VIII. 1883; 24. III. 1884 wurde er Kardinal; er führte einen harten Kampf gegen die Freimaurerei; 1907 wurde seine Entlassung, die er lange vorher eingereicht hatte, angenommen. In der Revolution 1910 hatte er viel zu leiden; er zog sich nach Spanien zurück, ging als einfacher Ordensmann ins Kloster Vilarinho bei Vigo, wo er 7. XII. 1920 starb.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 226/232. 283. 284. 349/350. 456. 460.

27. António Tomás da Silva Leitão e Castro, geb. zu Lissabon 10. I. 1848, ging nach Indien; dort wurde er Generalvikar von Bombay, Visitador e Governador das Missões der Erzdiozese Goa, Generalvikar von Meliapor, eventueller Substitut des Erzbischofs von Goa; 30. I. 1883 wurde er zum Prälaten von Mozambique vorgeschlagen und kurz darauf von Leo XIII. als Titularbischof von Lycopolis bestätigt; bevor er dahin ging, berief ihn die Regierung 31. V. 1884 zum einstweiligen Superior des Missionskollegs von Sernache; einige Monate darauf sandte ihn die Regierung nach Rom für die Konkordatsverhandlungen bezüglich des Padroado in Indien; schon vorher, 6. III. 1884, war er zum Bischof von Angola vorgeschlagen worden; bestätigt im Konsistorium 20. III. 1884; 28. IX. 1885 ergriff er feierlich Besitz und wirkte mit großem Eifer. 1. VI. 1891 wurde er als Koadjutor cum jure successionis für die Diözese Lamego als Titularbischof von Equinus bestätigt; 18. IX. 1891 verließ er Loanda; 1896 wurde er Bischof von Lamego; starb daselbst 3. XII. 1901. — Sein Abschiedshirtenbrief von Angola, worin er eingehend die kirchlichen Angelegenheiten Angolas und das Missionskolleg Sernache behandelt, wurde veröffentlicht in: A Ordem [Coimbra 1891] n. 1360/1363, 23. 26. 30. IX. und 3. X. „Importante documento histórico“, sagt Almeida [l. c. p. 350]. — Werke von ihm cf. 1883 n. 7870. 1889 n. 8223.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. 41sq. 350. 453/454. — O Oriente XIII [Lisboa 1890] p. 169/170. — Francisco Ferreira da Silva, A Obra missionária na Província de Moçambique p. 20/21. — Cândido da Silva Teixeira, O Colégio das Missões em Sernache de Bomjardim p. 36.

28. António Dias Ferreira, geb. 1. IV. 1840 zu Aldeia Nova de Pombeiro, Pfarrer, wurde 25. I. 1887 für Moçambique vorgeschlagen und kurz nachher bestätigt als Titularbischof von Thermopylae; 24. IV. 1887 geweiht, ging 18. II. 1889 nach Moçambique. 1. VI. 1891 als Bischof von Angola bestätigt; nahm 12. IV. 1892 Besitz; krank zog er sich 14. VII. 1899 nach Lissabon zurück; verzichtete auf seine Diözese 1901; starb zu Pombeiro da Beira 9. II. 1902.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 351. 455/456.

29. António José Gomes Cardoso, geb. zu S. Cipriano bei Santana de Sarapicos 30. XI. 1855, 1879 Priester, Kanoniker des Colégio de Nossa Senhora da Oliveira de Guimarães, wurde 29. VIII. 1900 für Moçambique vorgeschlagen, 17. XII. 1900 als Titularbischof von Aretusa bestätigt; ohne Besitz ergreifen zu können, wurde er nach einigen Monaten für Angola vorgeschlagen und 23. VII. 1901 bestätigt; kam 30. III. 1902 nach Loanda. Er visitierte seine Diözese; krank ging er 25. V. 1904 nach Lissabon, wo er 12. VIII. des gleichen Jahres starb. — Sein erster Hirtenbrief ist veröffentlicht in: Portugal em Africa IX p. 338sq. 478sq. 544sq.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 351/352. 460/461. — Portugal em Africa IX [Lisboa 1902] p. 152. 286. 338; X [ib. 1903] p. 93. 469. 576. 672; XI [ib. 1904] p. 356. 665/668; IIa Ser. III [Lis-

boa 1946] p. 244. — O Occidente XXVII p. 191. — Boletim Ecl. de Angola [Luanda 1944] Maio-Junho.

30. António Barbosa Leão, geb. 17. X. 1860 zu S. Martinho de Parada, 1886 Priester, Pfarrer, 15. II. 1906 vorgeschlagen, 2. V. 1906 bestätigt, 28. VIII. 1906 geweiht, kam 1. XI. 1906 nach Loanda. Er regelte die Kompetenzschwierigkeiten mit der Propaganda; sein Vorschlag wurde 6. X. 1906 nach Rom gesandt und dort, wie auch von der portugiesischen Regierung bestätigt; am 26. XII. 1906 veröffentlichte er die Entscheidung und führte sie bei seiner Visitation durch; er verlegte das Seminar nach Loanda zurück. 7. XI. 1907 wurde er für Algarve vorgeschlagen und 19. XII. 1907 im Konsistorium praeconisiert; 10. II. 1908 verließ er Loanda; durch die Bulle von Benedikt XV.: *Commissum humilitati nostrae* 16. VII. 1919 wurde er zum Bischof von Porto ernannt; er starb 21. VI. 1929 zu Porto.

Lit.: Echo aus Knechtsteden VIII [Knechtsteden 1906/07] p. 90. — O Missionário Católico I [Cueujães 1924/25] n. 3 p. 3/4; V [ib. 1928/29] p. 217/218. — Fortunato de Almeida, l. c. p. 24/27. 28. 210. 320/321. 352/355. — O Occidente XXIX p. 193. — Portugal em Africa XIII [Lisboa 1906] p. 184/185; XIV [ib. 1907] p. 145 sqq. 494 sqq.

31. João Evangelista de Lima Vidal, geb. 2. IV. 1874 zu Aveiro, Kanoniker von Coimbra, 28. I. 1909 für Angola vorgeschlagen, 29. IV. 1909 im Konsistorium bestätigt, 29. VII. 1909 geweiht, nahm 17. VIII. 1909 Besitz. 9. XII. 1916 als Erzbischof von Mytilene praeconisiert und Generalvikar von Lissabon. — Über seine die Mission betreffenden Schriften cf. 1909 n. 9670.

Lit.: Fortunato de Almeida, l. c. p. 133. 191. 235. 285. 355/357. — O Occidente XXXII p. 154. — Portugal em Africa XVI p. 81. — Boletim da Associação de orações e boas obras XVII p. 39.

Loanda wurde 4. IX. 1940 Erzdiözese.

2143. Extracto de huma Carta das instrucções que Filipe I [Felipe II] manda dar ao Conde Almirante de Vidigueira [Francisco da Gama] que ora envia por Viso Rey da India. — Lisboa: 28 de Janeiro de 1596.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 389/390.

Viertens. Mathias d'Albuquerque schreibt mir, den Brief, den ich 1584 dem Negus schrieb, habe dieser nicht angenommen, weil ich ihm keine Waffen- und Goldschmiede geschickt hatte. Erfüllt ihm den Willen, wenn es angängig ist, um so den Christen in Aethiopien zu helfen; schickt ihnen Geld, Briefe und Jesuitenpatres durch Luis de Mendonça oder Amador da Costa!

Fünftens. Er schrieb mir auch, er habe mit den Jesuiten verhandelt, sie sollen 2 Patres hinschicken, die über Diu fahren könnten. Sehet zu, ob der Weg über Melinde besser ist! Danket in meinem Namen dem Provinzial der Jesuiten!

2144. Extracto de huma Carta das Instrucções que El-Rey Filipe I [Felipe II] manda dar ao Conde da Vidigueira [Francisco da Gama] Viso Rey da India. — Lisboa: 3 de Março 1596.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 390/391.

Viertens. Durch den Jesuitenprovinzial von Goa erfuhr ich, 2 Patres [Monsserrate und Paez] seien zur Zeit des Gouverneurs Manuel de

Souza Coutinho in Gefangenschaft geraten, als sie nach Aethiopien wollten. Kauft sie los, wenn sie es noch nicht sind!

In der Tat wurden sie im November vom Vizekönig nach 7 jähriger Gefangenschaft losgekauft.

2145. Carta do P. Antonio Monserrate S. J. ao M. R. P. Claudio Acquaviva Preposito Geral. — Goa: 12 de Dezembro 1596.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 394/395.
— Cf. I [ib. 1903] p. 11 n. 80.

Aus meiner Gefangenschaft in Arabien habe ich Euch jährlich geschrieben via Kairo; meine Briefe scheinen nicht angekommen zu sein. Mit meinem Gefährten [P. Paez] sind wir am 30. XI. ins Haus do Bom Jesus de Goa gekommen. Fast 8 Jahre hatten wir keine Konfratres mehr gesehen. Lob des P. Alexandre [Valignano] und seines Nachfolgers als Visitator P. Nicolau Pimenta. Das Übrige ist im Jahresbrief.

Über den Verfasser cf. B. M. IV n. 990. Er kehrte also nicht erst im Dezember nach Goa zurück, wie dort gesagt wird.

2146. Carta del P. Pedro Paez Xaramillo S. J. al P. Thomás de Iturén S. J. — Goa: 10 de Diciembre 1596.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. XI* [Romae 1911] p. 12/22.
— Cf. I [ib. 1903] p. 11 n. 81.

Dank für die 2 Briefe von 1595; die andern sind alle verlorengegangen. Kurze Zusammenfassung seiner früheren Briefe: von seiner Reise nach Aethiopien, seiner 7 jährigen Gefangenschaft mit P. Monserrate in Arabien, ihrer Befreiung. Von dem Martyrium des P. Francisco Abraham de Georgiis. Rückkehr nach Goa.

Über den Verfasser cf. 1589 n. 2076.

2147. Carta del P. Pedro Paez S. J. al M. R. P. General Claudio Acquaviva: — Goa: 17 de Diciembre 1596.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 395/396;
II [ib. 1905] p. XIV/XVI. XIX/XX [Auszüge].

Die Härten der Gefangenschaft; die Befreiung nach fast 7 Jahren; ich bin bereit, nach Aethiopien zu gehen; ich kann Arabisch, was dort sehr dienlich ist. P. Monserrate ist wieder gesund.

2148. Carta do P. García Simões S. J. para o P. Luiz Perpinhão. — Angola: 7 de Novembro 1596.

in: Boletim Soc. Geogr. de Lisboa 4a Serie [Lisboa 1883] p. 347/348.

Einige Taufen. Schwierigkeiten mit dem König von Kongo. Sklavenhandel der Portugiesen.

Über den Verfasser cf. 1575 n. 1912.

2149. Transmarinae Sedes. Collegium Funchalense.

in: *Annuae Litterae S. J. 1596* [Neapoli 1605] p. 647/649.

Schlichtung von Streitigkeiten. Erbauliches.

2150. Collegium Angrense.

in: l. c. p. 649/652.

Wirken in Predigt, Katechese, Beichtstuhl. Früchte.

2151. Angolana Sedes.

in: l. c. p. 652/655.

10 Jesuiten: 6 in Loanda, 2 in Massangana, 2 im Lager der Portugiesen. Kriegsergebnisse.

1597

2152. Tratado de la redempción de captivos, en que se cuentan las grandes miserias, que padecen los christianos, que están en poder de infieles y quan santa obra sea la de su rescate. Por Fr. Geronymo de la Madre de Dios, de la Orden de Nuestra Señora del Carmen, natural de Valladolid, que fué captiuo de Mammi Corzo Baxa de Túnez. Roma 1597.

80

Neuauflagen: 1604² [cf. 1603] n. 2239; 1609³. Ferner: Obras de P. Maestro cf. B. M. In. 358. — Ferner Silverio de Santa Teresa O. C. D., Obras del P. Jerónimo Gracián de la Madre de Dios III [Burgos 1933] p. 38/72.

Am Schluß das Breve Clementis VIII: Pastoralis officii: 31. VIII. 1600, das den P. Jerónimo Gracián nach Afrika beordnete für die Gefangenenseelsorge.

Lit.: Ambrosius a S. Teresia O. C. D., Bio-Bibliographia Missionaria O. C. D. [Romae 1941] n. 5.

2153. A Report || Of The King- || Dome of Congo, a Re- || gion of Africa. || And of the Countries that border || rounde about the same. || 1. Wherein is also shewed, that the two Zones Torrida & Frigida, || are not onely habitable, but inhabited, and very temperate, contrary || to the opinion of the old Philosophers. || 2. That the blake colour which is in the skinnes of the Ethiopians and || Negroes &c procedeth not from the Sunne. || 3. And that the Riuer Nilus springeth not outh of the mountains of the || Moone, as hath beene heretofore beleueed: Together with the true || cause of the rising and increasing thereof. || 4. Besides the description of diuers Plants, Fishes and Beastes, that are || found in those Countries. || Drawen out of the writings and discourses of || Odoardo Lopez a Portingall, by || Philippo Pigafetta. || Translated out of Italian by Abraham Hartwell. || London || Printed by Iohn Wolfe. 1597. ||

40 9 fnc; 217 pp; 3 ppnc. — St.: Göttingen, B. Univ.: H. Afr. 2392.

Titel: 1 fnc. — The Epistle Dedicatory; The Translator to the Reader; Errata: 8 fnc. — Text: p. 1/217. — Table: 3 ppnc.

Die italienische Ausgabe war 1591 erschienen; cf. n. 2085.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal n. 519 [London 1929] n. 191 und 132 [Illustration aus dem Werk].

2154. Regnum Congo hoc est Warhafft und Eigentliche Beschreibung des Königreichs Congo in Africa, vnd deren angrenzenden Länder, darinnen der Inwohner Glaub, Leben, Sitten vnd Kleidung wol vnd außführlich vermeldet vnd angezeigt wird. Erstlich durch Eduart Lopez, welcher in dieser Nauigation alles Persönlich erfahren, in Portugalesischer Sprach gestellt, Jezo aber in vnser Teutsche Sprach

transferieret und übersezt. Durch Avgvstinvm Cassiodorvm. Gedruckt zu Frankfort Am Mayn, durch Johan Saur, in Verlegung Hans Dieterich und Hans Israel von Wry, im Jahr M.D.XCVII.

Fol. 4 ffnc; 74 pp; 3 ffnc.

Erste deutsche Übersetzung. Die italienische Ausgabe cf. 1591 n. 2085.

2155. Basilio Cattan, La Chiesa Copta nel secolo XVII.

in: Bessarione [Roma 1919] p. 3/31.

Kennt die Vorgänge von 1597 nicht.

2156. Breve Clementis VIII. — Inc.: Quae ad Sanctorum. — Romae: 26 Martii 1597 an. VII [sic! lies VI].

in: Melchiorri de Cerreto, Annales Minorum XXII [Neapoli 1847] ad an. 1588 n. 20 p. 195/196.

Das Fest des hl. Didacus wird als Fest semiduplex für die Gesamtkirche vorgeschrieben.

2157. Bulla Clementis VIII. — Inc.: Ex omnibus christianae. — Romae: 29 Julii 1597, an. VI.

in: Cocquelines, Bullarum Collectio T. V P. II [Romae 1753] p. 159/165.

Confirmatio donationis cujusdam annui redditus ab Episcopo Seguntino factae Domui Matritensi FF. Ordinis Sanctissimae Trinitatis Redemptionis Captivorum Provinciae Castellae ad effectum duos Presbyteros in Oppido Algerii sustentandi, cum aliis conditionibus ab eodem Episcopo appositis.

2158. Carta de El-Rei D. Filipe I [Felipe II] pera o Conde Almirante Francisco da Gama, visorrey da India. — Lisboa: 5 de Fevereiro 1597.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 397/398.

Der Vizekönig von Indien, Mathias de Albuquerque, hat geschrieben, der Weg über Melinde nach Aethiopien sei nicht gangbar; auch das Rote Meer bietet keinen Durchlaß wegen der Türken; ein Jesuit sei dort umgekommen [P. Abraham de Georgiis]. Es liegt mir sehr viel daran, daß jährlich die Portugiesen in Aethiopien unterstützt werden, und daß immer mehr Missionare dahin gehen. Nachrichten kommen durch Luis de Mendonça in Diu; man muß, womöglich, den Türken die Häfen entreißen.

2159. Extracto de huma de El-Rey D. Filipe I [Felipe II] pera o Conde Vissorrey Francisco da Gama. — Lisboa: 1 de Março 1597.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 398.

Zweitens. Der Erzbischof D. Fr. Aleixo de Menezes hat gemeldet, man könne über Alexandrien den Christen in Aethiopien Hilfe schicken; ich werde dem Papst darüber berichten und Euch dann Bescheid zugehen lassen.

2160. Alvará de Filippe I, fazendo mercê a Cosme Gonçalves da serventia do officio de thesoureiro das fazendas dos defuntos e ausentes do reino do Congo, por seis annos. — Lisboa: 15 de novembro de 1597.
in: Paiva Manso, Historia do Congo [Lisboa 1877] p. 146/147.
2161. Litterae priores Gabrielis [VIII] Patriarchae Alexandrini, Nationis Coptorum ad Clementem VIII. — Januario 1597.
in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 188/190. — Mašriq [Beyrouth 1904] p. 854 [Arabisch].
Offenes Bekenntnis zum römischen Glauben und zur Union mit Rom. Die Freude hierüber ist bei uns groß. Girolamo Vecchietti bringt unser Glaubensbekenntnis nach Rom.
Nichts läßt auf Verstellung oder Vorbehalte schließen. — Cf. Buri, l. c. p. 129/130.
2162. Litterae posteriores Gabrielis Patriarchae Alexandrini, Nationis Coptorum ad Clementem VIII. — Ebnub: 14 Januarii 1597.
in: Buri, l. c. p. 190/192. — Mašriq, l. c. p. 857 [Arabisch].
Unsere Gesandten Gabriel, commus, Gabriel, Priester, und Barsum überbringen unser Glaubenbekenntnis; desgleichen gaben wir einen Brief desselben Inhalts dem Girolamo Vecchietti; auch andere geschäftliche Briefe übergaben wir ihnen. Laßt unseren Unterwerfungsakt öffentlich verlesen! Auch einen Prokurationsakt gaben wir unsern Gesandten. Betet für uns!
2163. Litterae mandati seu procurationis Gabrielis Patriarchae Alexandrini factae in personas commus Gabrielis et presbyteri Gabrielis et archidiaconi Barsum. — Ebnub: 14 Januarii 1597.
in: Buri, l. c. p. 192/194. — Mašriq, l. c. p. 857.
Er mahnt darin besonders zur Einigkeit.
2164. Promemoria del Patriarca Gabriele di Alessandria ai tre Legati. — 14 Gennaio 1597.
in: Buri, l. c. p. 195/198. — Mašriq X [Beyrouth 1907] p. 535/540.
Verhaltensmaßregeln für die Gesandtschaft nach Rom.
2165. Litterae Joannis commus id est archipresbyteri Alexandrini ad Clementem VIII super unione Ecclesiae Alexandrinae, et destinatione oratorum seu procuratorum qui pro ea confirmanda mittuntur a Gabriele [VIII] Patriarcha, et super sua devotione et commendatione precibus Sanctitatis Suae. — 6 Martii 1597.
in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 199/201. — Mašriq [Beyrouth 1904] p. 955.
2166. Litterae Joannis Bilbau de Cairo ad Clementem VIII super unione Ecclesiae Alexandrinae et sua opera in ea perficienda, et commendatione orationibus Sanctitatis Suae. — [Cairi: s. d. c. 1597].
in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 198/199.

2167. Carta del P. Pedro Paez S. J. al P. Thomas de Iturén S. J. — Assalona: 20 de Noviembre 1597. — Cf. B. M. IV n. 1107.

in: I. c.; II [ib. 1905] p. XXI [Auszüge].

Bezüglich Aethiopiens: Die Christen von Aethiopien drängen darauf, Missionare zu bekommen, besonders da ein Pater gestorben ist. Ich bin gerne bereit, dahin zu gehen, wenn ich auch das Leben aufs Spiel setze.

Über den Verfasser cf. 1589 n. 2076.

2168. Avvisi di Roma del anno 1597.

in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 179/180. — Civiltà Cattolica LXXXI, IV [Roma 1930] p. 317/318.

21. VI. Die koptischen Gesandten des Vorjahres [sic! lies 1595] sind hierher zurückgekehrt mit der Bestätigungsurkunde des Patriarchen. — 25. VI. Zeremonie der Obedienz und der Überreichung der Bestätigungsurkunde. — 5. VII. Bestätigung im Konsistorium.

Dieses Aktenmaterial ist sehr wichtig, weil die Ratifikation der Union von 1595 öfters angezweifelt wurde.

2169. Confirmatio Unionis Copticae. — VII Kal. Julii 1597 [25. VI.].

in: Buri, L'Unione della Chiesa Copta con Roma [Roma 1931] p. 180/187. — Mašriq [Beyrouth 1904] p. 881/890. 957.

Der offizielle Akt mit allen Unterschriften des Patriarchen Gabriels VIII., von Bischöfen, Priestern usw., der beiden Vecchietti, des Konsuls von Frankreich u. a. m.

Von außerordentlicher Wichtigkeit. — Cf. Buri, I. c. p. 105/119. 255/256 gegen die Angriffe von Georg Does [Dousa], De itinere suo constantinopolitano Epistola [Antwerpiae 1599]; Richard Simon De Moni, Histoire critique de la Créance et des Coutumes des Nations du Levant [Francfort 1684]; Butcher, The History of the Church of Egypt [London 1897]; J. Mason Neal, A History of the holy Eastern Church [London 1847]. Diese alle hatten die Union von 1597 angezweifelt; bzw. gemeint, Baronius habe sich irreführen lassen oder gar bewußterweise die Wahrheit verdreht.

2170. Portuense et reliqua Collegia [u. a. Angralense, Funchalense, insula S. Michaelis].

in: Annuae Litterae S. J. 1597 [Neapoli 1607] p. 489/491.

Angra: Tod des Bischofs. Missionsreisen auf den umliegenden Inseln. Aus Funchal keine Nachrichten, nur daß P. Joannes Lopez in Angola gestorben.

2171. Aethiopia.

in: I. c. p. 553/556.

Der letzte Jesuit, P. Antonius Lopez, 80jährig, gestorben. Wegen der Türken kann kein anderer Missionar gesandt werden.

1598

2172. Antonio da Gama Pereira. De juribus quibus Lusitanum Imperium in Africa, India ac Guinea possidetur. Francofurti. 1598.

4^o

Andere Ausgaben: Cremonae 1598; Vallisoleti 1599.

Lit.: Fumagalli, B. Etiopica [Milano 1893] n. 1522/1524.

2173. Regnum Congo || hoc est || Vera Descriptio || Regni Africani, Qvoddam || Ab Incolis Qvam Lvsitanis || Congus appellatur. || Per || Philippvm Pigafettam, || olim ex Edoardi Lopez acromatis || lingua Italica excerpta; nunc Latio || sermone donata ab || Avgvst. Cassiod. Reinio. || Iconibus & imaginibus rerum memorabilium quasi || viuis, opera & industria Ioan. Theodori & Joan. || Israëlis de Bry fratrum, &c. exornata. || Francofurti, || Excudebat Wolffgangus Richter, impen- || sis Jo. Theo. & Jo. Israël de Bry, frat. || M.D.XCVIII. ||

Fol. 4 ffnc; 60 pp; 3 ffnc. — St.: Göttingen, B. Univ. Itin. 261a.

Titel: 1 fnc. — Epistola Dedicatoria; Praefatio ad Lectorem: 3 ffnc. — Text: p. 1/60. — Index Rerum: 3 ffnc.

Bilderatlas: Icones || Quibus || Ad Maiorem Le- || Ctoris Recreationem || Primvs Lvsitanorum Cvm Rege || Congressvs, Incolarvm Arma Et Instrvmen- || ta bellica, vestes tam foemineae quam viriles, & aliquorum || animalium formae, quasi ad viuum || proponuntur. || In Aes Incisae Per || Johannem Theodorum & Johannem Israellem de Bry, || fratres & ciues Francofortenses. || Francoforti. || Excudebat Wolffgangus Richter, impen- || sis Ioannis Theodori & Ioannis Israelis de Bry, || fratrum. || M.D.XCVIII. ||

Fol. 1 fnc; 14 ff.

Die italienische Ausgabe cf. 1591 n. 2085.

2174. De huma Carta de El-Rey D. Filipe I [Felipe II] pera o Conde Almirante Francisco da Gama, Viso Rey da India. — Lisboa: 15 de Janeiro 1598.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 399.

Zweitens. Der Vizekönig Mathias de Albuquerque teilt mit, es seien Briefe vom Preste João und seiner Gemahlin angekommen; man suche noch einen Übersetzer; auch wolle er den Portugiesen Aethiopiens jährlich 500 Pardaos schicken; da aber Luis de Mendonça nach Barcelor versetzt ist, müßt Ihr einen andern Weg suchen.

2175. De huma Carta de El-Rey D. Filipe I [Felipe II] ao Conde Almirante Francisco da Gama, Vissorrey da India. — Lisboa: 26 de Janeiro 1598.

in: Beccari, Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X [Romae 1910] p. 400/401.

Drittens. Der Vizekönig Mathias de Albuquerque teilt mit, er habe Briefe vom Preste João, die er nicht schickt, weil sie nicht übersetzt sind. Schickt in Zukunft alle Briefe dieser Art hierher; hier werden sie übersetzt, und behaltet Abschrift dort!

Viertens. Der Erzbischof von Goa [Aleixo de Menezes] schreibt mir, er wolle, um den Christen Aethiopiens zu helfen, ihnen einen Priester

schicken; sorgt Ihr dafür, daß es geschehe! Er schrieb ferner, 500 Paradaos im Jahre genügen nicht für die Christen Aethiopiens; laßt ihnen jährlich 1000 zukommen!

Aleixo de Menezes sandte tatsächlich im März 1598 den Inder Melchior de Silva nach Aethiopien, der die Christenheit betreute bis zur Ankunft des P. Pedro Paez 1603. — Cf. n. 2132.

2176. De huma Carta de El-Rey D. Filipe II [Felipe III] pera o Conde Almirante Francisco da Gama, Vissorrey da India. — Lisboa: 21 de Novembro 1598.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 407/408.

Achtzehntens. Ihr schreibt mir vom Tode des Preste João [Sarza Dengel] und des Francisco Lopez S. J. und daß der Erzbischof [Aleixo de Menezes] einen indischen Priester [Melchior de Silva] und Ihr 500 Paradaos nach Aethiopien gesandt habt. Ich habe durch 2 Aethiopier [Tecla Mariam und Pedro] erfahren, die Häfen Mazua und Archico ließen sich leicht nehmen. Bereitet die Expedition vor! Sehet zu, ob Ihr nicht über Brava und Magadoxo Missionare hinschicken könnt!

2177. Petição de Tecla Mariam sacerdote religioso abexim da ordem de Sancto Antão a El-Rey D. Filipe I [Felipe II]. — 1598.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 401/403.

Er ist auf dem Landweg [über Kairo] aus Aethiopien gekommen, um dem Papst und dem König von Spanien die Bedürfnisse der dortigen Kirche darzulegen, mit einem Brief, den Antonio de Goes im Namen des Preste geschrieben hat, und mit 3 Briefen von 2 Jesuiten, einen an den Papst, die andern an P. General; aus Furcht, sie möchten den Türken in die Hände fallen, haben sie Tecla Mariam den mündlichen Auftrag gegeben, um eine militärische Expedition im Interesse der dortigen Christenheit zu bitten; es wäre nicht schwer, Mazua und Archico zu nehmen, weil die Türken dort wenig zahlreich sind. Er möchte mit seinem Gefährten [Pedro] heim und bittet um Kleider und um das Nötige für die Reise.

2178. Apontamentos do supplicante [Tecla Mariam] da necessidade spiritual do reino de Ethiopia. — 1598.

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 403/407.

Geschichte der aethiopischen Mission seit Christovão da Gama bis heute. Tätigkeit der Jesuiten. Die Gesandtschaften nach Rom. Gefangenschaft des P. Paez und Monserrate, Tod des P. Abraham de Georgiis. Gesandtschaft des Tecla Mariam mit mündlichem Auftrag. Man müsse die Türken von Mazua und Archico vertreiben, dort müßten dann portugiesische Besatzungen bleiben und Priester und Prälaten. Nutzen, den die Portugiesen daraus ziehen könnten. Man hat den Katholiken einen „sacerdote Canarim, criado no seminario da Companhia“ [Melchior da Silva] gesandt, als einzigen Priester. Der König von Spanien soll dem Vizekönig von Indien die nötigen Aufträge geben.

2179. Per le seguenti ragioni pare non essere necessario ne ispediente il mandare per adesso un vescovo in Etiopia. — 1598?

in: Beccari, *Rerum Aethiopicarum Script. Occ. X* [Romae 1910] p. 409/410.

1. Der Negus verlangt es nicht; auch die dortigen Katholiken und Jesuiten verlangen es nicht. — 2. Auch wenn sie es verlangten, müßte

man sich fragen, ob es für so wenige Christen nötig wäre; einfache Priester genügen. — 3. Es sind dort keine Priesteramtskandidaten. — 4. Die Gefahren des Unternehmens, wenn ein Patriarch hinginge. — 5. Den Patriarchen Oviedo hat seinerseits Rom abberufen, wenn er auch bei seiner Herde blieb und sich ernähren mußte, indem er mit eigenen Händen das Land bearbeitete. — 6. Auch Carneiro wurde nach Japan geschickt.

Da die Rede ist von Jesuiten in Aethiopien, ist das Gutachten wohl schon vor 1598 geschrieben.

2180. Collegium Angrense.

in: *Annuae Litterae* S. J. 1598 [Lugduni 1607] p. 170/171.

17 Jesuiten: 6 Priester, 11 Fratres und Brüder. — Krankheiten, Hunger. Piraten. — Von den andern Inseln und Angola nichts zu berichten, da die Schiffe abgefangen wurden, die Briefe bringen sollten.

1599

2181. Catechismo || ... De Moros... Cf. B. M. I n. 239.

2182. H. Boumans C. I. C. M., Slavenhandel in Afrika.

in: *Het Missiewerk* III [Den Bosch 1921/22] p. 101/106.

2183. Bulla Clementis VIII. — Inc.: Ex omnibus. — Romae: Anno Incarn. 1598 X Kal. Aprilis, an. VIII [23. III. 1599].

in: Wadding-Melchiorri, *Annales* XXIII [Anconae 1859] Reg. Pont. ad an. 1598 n. 80 p. 488.

Ermahnt, zum Loskauf des Francisco Serra O. F. M. Conv. in Algier beizutragen.

2184. Fantasia nel '500 sull'Etiopia. Da una inedita Relazione Veneziana. Da Renato Lefèvre.

in: *Rivista delle Colonie* X [Roma 1936] p. 870/881.

2185. Carta del P. Pedro Paez S. J. al P. Thomas de Iturén S. J. — Chaul: 2 de Diciembre 1599. — Cf. B. M. IV n. 1129.

in: I. c.; II [ib. 1905] p. XXII [Auszug].

U. a. Schickt mir für meine Predigten das gedruckte Predigtwerk des P. Gaspar Sanchez!

Über den Verfasser cf. 1589 n. 2076.

2186. Lettera originale di Giovanni Battista Vecchietti al fratello Girolamo Vecchietti in Roma. — Alessandria: 4 Aprile 1599.

in: Buri, *L'Unione della Chiesa Copta con Roma* [Roma 1931] p. 202/205. — *Civiltà Cattolica* LXXXI, III [Roma 1930] p. 510/512.

Leiden des Patriarchen [Gabriel]; das Unionsdekret wird überall verlesen. Der Patriarch wünscht eine Kirche und ein Kolleg in Rom. Frage, auf welche Weise Studenten hingeschickt werden sollen. Frage eines unierten Bischofs in Abessinien.

2187. Collegium in insula Materiae [Madeira].

in: *Annuae Litterae* S. J. 1599 [Lugduni 1607] p. 200/202.

Kolleg in Funchal. Predigten usw.

2188. Collegium Angrense.

in: l. c. p. 202/205.

17 Jesuiten. Pest.

2189. Insula Divi Michaelis.

in: l. c. p. 205/207.

7 Jesuiten. Krankheiten.

2190. Collegium Angolae.

in: l. c. p. 207/208.

Tod des Bruders Joannes Fernandus [Fernandez]. — Friedensverhandlungen.

APPENDIX

UNGEDRUCKTE DOKUMENTE UND LINGUISTICA

2191. Domingos de Abreu de Brito.

Sumario e Descrição do Reino de Angola. 1592. — MS.

St.: Lisboa, B. Nac. Fundo Geral n. 294.

Das MS. wurde herausgegeben in:

Um inquérito à vida administrativa e económica de Angola e do Brasil em fins do século XVI, segundo o manuscrito inédito existente na Biblioteca Nacional de Lisboa pelo Licenciado Domingos de Abreu e Brito. Publicação revista e prefaciada por Alfredo de Albuquerque Felner. Coimbra. Imprensa da Universidade. 1931.

8º.

2192. Antonio de Benavente O. F. M.

Carta de Fr. Antonio de Benavente O. F. M. a el Rey de Portugal [João III]. — Cabo São Vicente: 10 de Março de 1539.

MS. — St.: Lisboa, Torre do Tombo.

Über die Franziskanermission.

Lit.: Marcellino da Civezza, S. [Prato 1879] n. 71.

2193. Antonio da Conceição O. SS. Tr.

1. Triunfo dos sete meninos martyrizados em Marrocos no anno de 1585, aos quaes elle redusio a Fe, de que tinham apostatado, e confortou para animosamente padecerem a morte. — MS.

2. Tratado que contem o miserrimo estado de escravidão. — MS.

Lit.: Barbosa Machado, B. Lus. I [Lisboa 1741] p. 243. — Antonio, B. H. N. I [Matriti 1783] p. 110. — Antonio de la Asunción, D. E. Tr. I [Roma 1898] p. 170. — Cardoso, Agiologio Lusitano III [Lisboa 1666] Maii XX.

2194. Pedro de Arguello.

Crónica de las Islas de Canarias; enmendata por Berno Ortiz [1526]. — MS.

2195. João de Barros.

Grammatica Da || língua portugueza com os mandamen- || tos da santa madre igreja || [Colophon:] A louvor de Deus e da gloriosa virgem Maria. Acabasse a cartinha com os preceitos e mandamentos da santa madre igreja, e cõ os misterios de missa e responsorios

della, empremida em a muy nóbre e sempre leál cidade de Lisboa, per autoridade da santa inquisição em casa de Luis Rodriguez livreiro del-Rey nosso senhor, com privilegio Real aos XXII de dezembro, 1539 annos.

8º 56 ffnc.

[Neues Titelblatt:] Gram- || Matica || da lingua Por- || tuguesa. || Olyssipone. || Apud Lodouicum Rotori- || giũ Typographum. || M.D.XL. || 8º 60 ff.

[Neues Titelblatt fol. 50:] Dialo- || Go Da || uiciosa Ver- || gonha. || Olyssipone. || Apud Lodouicum Rotori- || giũ Typographum. || M.D.XL. || [Colophon:] A louvor de Deos e da virgem Maria. Acábasse o Dialogo da uiciosa uergonha. Imprimido ã casa de Luys Rodriguez liureiro del Rey nosso senhor. Cõ priuilegio Real aos XII de Janeiro de MDXL. 8º ff. 50/60. — St.: Evora, B. Visc. da Esperança. — Rio de Janeiro, B. Nac.

Der erste Teil enthält die Cartinha [Kleiner Katechismus]; der 2. Teil die Grammatik mit einem Dialogo em lovvor da nossa lingvagem [f. 50]; der 3. Teil enthält den 2. Dialog.

Verfasser ist João de Barros. Das Vorwort an Prinz D. Felipe weist auf den Nutzen des Werkes, besonders auch für die Heidenmissionen Indiens hin, wo sich jüngst in Malabar 57 000 bekehrten, deren 4 dieses Jahr [1539] nach Lissabon kamen, wo sie im St. Eloy Kloster mit den Kongonegern wohnen und studieren.

Alle Teile erschienen auch separat; vom SA. des ersten Teiles ist kein Exemplar mehr vorhanden; er existierte aber, wie Barros im Vorwort zum 3. Teil bemerkt. Die SA. des 2. und 3. Teiles sind: Lissabon, B. Ajuda.

Es war also ein Katechismus und eine Portugiesische Grammatik für die Missionen.

Lit.: Silva, D. B. P. III [Lisboa 1849] p. 320; X [ib. 1883] p. 188. — Schurhammer, Die zeitgenössischen Quellen [Leipzig 1932] n. 4978.

2196. Jacobo Bonvisi.

Copia di vna || Lettera venuta da Saragosa: delle noue dello rac- || quisto del Reame de Tunisi, et assedio de || Barbarossa: || et liberation de Schiaui || Christiani de detta puincia. [In fine:] Da Saragosa adi 6 Ottobre 1534. De V. M. Seruo et amico Jacobo Bonuisi.

MS. — St.: Rom, B. Vall. G. II. 145.

2197. Diego de la Encarnación O. C. D.

1. Vera Relatione delle speranze che vi sono dell'augmento della fede nostra nelli Regni di Congo, et Angola, et altri circumvicini, fatta da un Carmelitano Scalzo, quale il suo Ordine mandò in quello posto ad istanza del Rè Don Philipppo 2º. a predicare il Santo Vangelo. — MS.

Fol. 9 ff; in Cod. MS. Cartapacio del P. Pietro de la Madre di Dios O. C. D. 281 e f. 59/67. — St.: Rom, Arch. Gen. O. C. D.

2. Un grande Libro sobre su Misiòn.

St.: En la libreria de Calahorra.

Diego de la Encarnación, gewöhnlich „el Montanés“ beigenannt, geb. zu Cangas, Oviedo, Spanien, 1584 Mitglied der 3. Kongoexpedition

der O. C. D. Vom Generalvikar Nicola Doria zurückgerufen, wurde er 1589 Oberer in Toro, 1593 in Peñuela. Er starb 1599 [al. 14. I. 1618].

Lit.: Ambrosius a S. Teresia O. C. D., Bio-Bibliografia Missionaria O. C. D. [Romae 1941] n. 1. — Florencio del Niño Jesús, La Misión del Congo [Pamplona 1929] p. 25. 80. — Henricus a SS. Sacramento, Coll. Scr. O. C. D. I [Savonae 1884] p. 153.

2198. Bartolomé Dorador.

Doctrina traducida en lengua arauiga. 1554.

Bartolomé Dorador, „clérigo beneficiado de la Yglesia de Señor Santiago de Guadix“, machte die Übersetzung auf Geheiß des D. Martín de Ayala, bispo de Guadix.

Die Übersetzung ist ganz in arabischem Geschmacke mit größtenteils arabischer Terminologie gehalten.

Derselbe Martín de Ayala ließ als Erzbischof von Valencia 1566 eine andere Übersetzung herstellen:

Doctrina Christiana, en lengua Arauiga y Castellana.

Lit.: Ricard Robert, Etudes et Documents pour l'Histoire missionnaire de l'Espagne et du Portugal [Louvain 1930] p. 227/228.

2199. Manuel de Escobar S. J.

Relação dos Jesuitas mortos desde 1568 até 1616 em Bragança, Cabo Verde, Guiné etc.

MS. — St.: Evora, B. Publ. Catal. dos MSS. III p. 140.

Lit.: Barbosa Machado, B. Lus. III [Lisboa Occidental 1752] p. 249. — Silva, D. B. P. V [Lisboa 1860] p. 411. — Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 436.

2200. Francisco de Villapando O. F. M.

Carta de Fr. Francisco de Villapando da Ordem de São Francisco a ElRey D. Manoel. — Alcazar: 1514.

MS. — St.: Lisboa, Torre do Tombo.

Lit.: Marcellino da Civezza, S. [Prato 1879] n. 767.

2201. Gaspar Fructuoso.

Saudades da terra, ou Historia das Ilhas dos Açores desde o seu descobrimento, composta pello Doctor Gaspar Fructuoso.

MS. 2 voll.

Tom. I. Livro primeiro das Saudades da terra compostas pello Doctor Gaspar fructuozo em que se trata como a Fama ueo ter cõ auerdade que estava solitaria em hũa serra da Ilha de S. Miguel onde lhe a uerdade conta o descobrimento das Ilhas Canarias Edo Cabo Verde e Indias de Castella e da razoens prouaueis contra duas opinioins que ha das Ilhas dos Açores. E por fim poem algũas coniecturas dos primeiros e antigos descubritores dellas. — 32 Capitulos.

Liuro segundo das saudades da terra do Doctor Gaspar fructuoso, ã ã se tracta do descobrimento da ilha da madeira, e suas adiacentes e da uida e progenie dos illustres capitaes dellas. — 51 Capitulos.

Liuro III das Saudades da terra do Doctor Gaspar Fructuoso, em que se tracta do descobrimento da ilha de Sancta Maria, que foi

aprimera que se achou das nove, chamadas dos Açores e a uida e progenia de seus capitaães, e commendadores. — 26 Capitulos.

Tom. II. Liuro quarto das Saudades da terra do doctor gaspar fructuozo em que se trata do descobrim.to dailha de são Miguel, e da vida e progenia dos illustres capitaães dellas de seus moradores e de algumas couzas que nella acontecerão. — 113. Capitulos.

Liuro quinto das saudades da terra do Doctor Gaspar Fructuozo natural da Ilha de S. Miguel, Em que se contão na historia de dous amigos hũns honestos amores que acontecerão nella. — 9 Capitulos.

Liuro sexto das saudades da terra do doctor gaspar fructuozo em que breuemente setrata do insecto descobrimento da ilha tr.a e das ilhas de são iorje, grasioza, faial, piquo, flores coruo, suas adiacentes, edo que se pode saber, dauida e progeneados capitaães della. — 49 Capitulos.

Beide voll. tragen den Vermerk: Manuscripto do Doutor Gaspar Fructuoso do qual huma grande parte he Authografa.

Bis 1872 war nur gedruckt: Descripção do Valle dos Furnas, in: Viagem de B. J. de Sena Freitas [p. 97/105].

Dann begann man mit dem Druck des Werkes:

As Saudades da terra, Historia das ilhas do Porto-Sancto, Madeira, Deserta e Selvagens. Manuscripto do seculo XVI, annotado por Alvaro Rodrigues de Azevedo. Funchal. Typ. Funchalense. 1872.

4^o XI pp; 920 pp.

Wurde auch in 2 voll. verausgabt: Vol. I. XI pp; p. 1/310; Vol. II. p. 311/920.

Saudades da terra. Historia genealogica de Sam Miguel. Ponta Delgada. Typ. do Amigo do Povo. 1876.

4^o VIII pp; 276 pp; 1 fnc.

Saudades da terra. Livro III. (Ilha de Sam Miguel). Ponta Delgada. Tip. do „Diario dos Açores“. 1922.

8^o 4 fnc; CCIII pp; 1 fnc; 188 pp; 1 fnc.

Die Einleitung bringt die Geschichte der verschiedenen MSS.

Saudades da terra. Livro quarto. (Ilha de São Miguel).

Vol. I. ib. id. 1924.

8^o 372 pp; 1 fnc.

Gaspar Fructuoso, geb. 1522 auf der Ilha S. Miguel, Pfarrer in Ribeira Grande auf der Ilha S. Miguel; starb daselbst 1591.

Lit.: Cordeiro, Historia Insulana liv. II cap. 2. — Silva, D. B. P. IX [Lisboa 1870] p. 414; XXIII [Coimbra 1927] p. 169/170.

2202. Alfonso García S. J.

Historia Moral y Natural de las Islas de Canaria. — MS.

Alfonso Garcia [Garzia, Garsias], geb. 1571 zu Cordoba, 1588 S. J., ging als Missionar nach den Kanarischen Inseln; starb zu Ossuna, Spanien, 1618.

Lit.: Sommervogel, B. III [Bruxelles-Paris 1892] col. 1248.

2203. Ferrando Gonzaga.

Copia di vna || Lettera del S. Don Fernando Gonzaga, mandata || al Illustr. & Reuerendiss. S. Hercule Car. || di Mantoa, suo fratello obseruandiss. de || la presa di Tunizi, cõ tutte le partico- || larità, che sonno seguite di poi || che la Maesta T. si a cãpo a Tunisi. || MDXXXV. ||

MS. — St.: Rom, B. Vallic. G 11. 145 (7).

2204. Angelo de Majolo [Macedo] O. F. M.

Carta de Fr. Angelo de Majolo, o Macedo, Guardião de Arzila, a el Rey de Portugal [João III]. — Arzila: 10 de Abril 1548.

MS. — St.: Lissabon, Torre do Tombo.

Lit.: Civezza, S. [Prato 1879] n. 371. — Paiva Manso, *Historia Ecclesiastica Ultramarina I* [Lisboa 1872].

2205. Antonio Olano O. F. M.

Relatio Martyrii Fr. Andreae Spoletini Minoritae [1532]. Per P. Antonium Olano O. F. M. 1574.

Lit.: Sbaralea, *Supplementum* [Romae 1806] p. 90.

2206. Gregorio de Oliveyra S. J.

Vida do P. Balthazar Barreira da Companhia de Jesus. — MS.

Teilweise abgedruckt in: Franco, *Imagem da virtude ... Coimbra [Evora 1719] p. 469/482. — Cf. 1582 n. 1994.*

Gregorio de Oliveyra, geb. 1562 zu Angra, Ilha Terceira, 1576 S. J., ging nach Guinea; 1593 war er in Angola und ging dann nach Portugal.

Lit.: Sommervogel, B. V [Bruxelles-Paris 1894] col. 1897.

2207. Pedro de Alcalá O. S. Hier.

1. Arte para ligeramente saber la lingua arauiga. — Darin eine: Doctrina.

2. Vocabulista de lengua arabiga.

Neuaufgabe:

Petri Hispani de Lingua Arabica Libri Duo. Edidit Paul de Lagarde. Göttingen 1883. Die Doctrina findet sich p. 31/66.

Lit.: Robert Ricard, *Documents pour l'Histoire Missionnaire de l'Espagne et du Portugal. Collection de la Section Scientifique de l'Aucam*. [Louvain 1931] p. 220/228. — *Archivo Ibero-Americ. XXXV [Madrid 1932] p. 143.*

2208. Pedro da Graça O. S. A.

Historia da Missão dos Reinos de Congo, e Mina desde o anno de 1575 até 1578.

MS. Fol. 162 ff. — St.: Lisboa, Convento da Graça.

Pedro Annes [Ordensname da Graça], geb. zu Portalegre [nicht Tavira], Portugal, 1562 O. E. S. A., ging nach der Mission Kongo, Angola und Mina, hier war er 1572 Vicario Provincial; starb 9. V. 1582.

Lit.: Barbosa Machado, B. Lus. III [Lisboa 1572] p. 584. — Herrera, *Alphabetaum Augustinianum II* [Matriti 1644] p. 286. — Ossinger, B. A. [Ingolstadii 1776] p. 412. — Vela, *Ensayo III* [Madrid 1917] p. 296. — Antonio da Purificação, *De viris illustribus* [Ulissipone 1642] f. 95. — Soarez Brito, *Theat. Lus. Liter. P. n. 31.* — Cardoso, *Agiologio Lusitano II* [Lisboa 1657] p. 237. — *Revista Augustiniana VII* [Valladolid 1884] p. 57. Hier heißt es: «Dicese que escribió también en verso las vidas de algunos Religiosos compañeros suyos en la misión». — *La Ciudad de Dios LXIV* [Madrid 1904] p. 306.

2209. Kaspar Peucer.

Kurzer Bericht aus Afrika [Die Bekehrung des Königs in Mauritien]. — 1 Juli 1560.

MS. 4 ff. — St.: München, B. Stat.

Lit.: Paulitschke, *Die Afrika-Literatur* [Wien 1882] n. 367.

2210. André Thevet O. F. M.

Roteiro da Navegação daqui pera a India. [Lisboa c. 1540].

MS. 4^o 170 pp.

André Thevet, geb. zu Angoulême 1502, O. F. M., bereiste den Orient und fuhr auch nach Brasilien. Das MS. enthält auch Beobachtungen von Piloten, auch über Afrika. Er starb in Paris 1590.

Lit.: Maggs Bros, Bibliotheca Asiatica et Africana IV Catal. n. 519 [London 1929] n. 48 und Plate VII [Einband].

2211. Copia de' || Littere, || Mandate Da Tvnisi, || Al Molto Magnifico messer Sebastiano Gandolfo, intimo || Sacrettario dello Illustr. Signor Pierlouisi Farnese || Con il disegno del paese di Tunisi || Che Contene Tutte || Le scaramuccia fatte alle Goletta, & la morte di || Christiani & de Mori. ||

MS. — St.: Rom, B. Vall. G. 11. 145 (6).

2212. Copia || D'una lettera diretta alla Illustriss. Sign. Julia Gonzaga || Colonna. In laquale si contiene || La presa della Coletta con tutte le sue particolarità. || La presa, & sacco di Tunisi con tutte le sue particolarità, || eseguiti dalla Cesarea Maiesta. || Modo, è ordine di sua M. in l'accamparsi à Tunisi. || Parlamento di notte in Tunisi fatto da Barbarossa alli Ara- || bi, Mori Jannizari, & Christiani Renegati. || Christiani Schiavi. || 8. Milia liberati per ordine della || Cesarea Majestà. || Entrata di sua M. in Tunisi, & fuga di Barbarossa. || Preci de' mori allo Imperatore, è al Re di Tunisi per sal || uatione loro. || Offerta del Re di Tunisi à Cesare per saluar Tunisi || Tesoro trouato in L'alcazzaua Castello di Tunisi. || Numero di monete d'oro trouate in Tunisi per ordine d'un || Christiano rinegato, & concessa da sua M. al Signor || Marchese dal Vasto. || Promissione delli Arabi, & mori all'Imperatore, è al Re || di Tunisi della presa, o morte di Barbarossa.

MS. — St.: Rom, B. Vall. G. 11. 145 (8).

2213. Informazione sul modo di fare il Breve da mandarsi dal Papa Giulio III al Re d'Etiopia. — 1550/1555. — MS.

St.: Rom, Arch. S. J. Hist. Aeth. 1549/1629 n. V.

Lit.: Beccari, Notizia e Saggi [Roma 1903] p. 6 n. 1.

2214. Noticias da christiandade d'Etiopia. — I. 1551.

St.: Lissabon, B. Acad. das Sciências, Cartas dos PP. da Companhia I ff. 176/179.

Lit.: Beccari, Notizia e Saggi [Roma 1903] p. 6 n. 2.

2215. Relação da vinda d'uma embaixada do Imperador d'Ethiopia [David] a ElRey Dom Manuel de Portugal. — 1514. — MS.

St.: Lissabon, Bibl. Nac. Y. 2. 51 n. 62 f. 18/20.

Lit.: Beccari, Notizia e Saggi [Roma 1903] p. 225 n. 1.

2216. Relatione di quello che occorse e videro nel Regno di Congo tre Religiosi Carmelitani Scalzi, mandati a predicare nel 1584, fatta da uno di loro, costretto da precetto impostogli dal P. Generale suo.

MS. — St.: Rimini, B. Publ. D. IV. Miscel. n. 315.

Lit.: Le Missioni Francescane III [Firenze 1893] p. 234.

2217. Somma delle cose necessarie per l'Etiopia. — c. 1556. — MS.

St.: Rom, Arch. S. J. Goana Hist. Aeth. 1549/1625 n. II.

Lit.: Beccari, Notizia e Saggi [Roma 1903] p. 7 n. 8.

Autoren-Verzeichnis

Anmerkung: Die angegebene Zahl bedeutet die Seitenzahl. An den mit * bezeichneten Stellen ist eine kurze Lebensskizze des genannten Autors.

- Abano, Pietro — 87.
 Abbadie, d' — 520.
 Abdelmessias — 619. 620.
 Aben Abi Zara — 22.
 Abissinia — 85.
 Abraym Magaluf — 119.
 Abreu de Brito, Domingos de — 609. 610. 641.
 Abu-Hafs Umar Al Murdá (= El Murthada) — 59.
 Abu-Nasser — 129.
 Abutalib (Abutalib, Abucal) — 106.
 Acebedo, Ignacio de, S. J. Cf. Azevedo — 460.
 Achilli, Paulus, S. J. — 399. 446.
 Acosta, Antonius de, S. J. — 529.
 Acta — 81.
 Acta de Demarcación — 135.
 Acta Septem Martyrum — 39.
 Actus — 18.
 Adam, Guillaume, O. P. — 97*.
 Adriani, Adrianus, S. J. — 406.
 Aegyptiaca Expositio — 588.
 Aeneas Sylvius — 219.
 Aethiopia — 636.
 Aethiops Princeps — 207.
 Aetiopia — 617.
 Affonso [Afonso], Balthazar, S. J. — 482. 562*. 565. 575. 576. 581. 582. 590.
 Affonso I. von Kongo — 248. 249. 254. 268. 273. 274. 277. 282. 285. 292. 293. 294. 295. 297. 332. 333. 341. 342. 348. 349.
 Affonso IV. von Portugal — 107. 108.
 Affonso V. von Portugal — 133. 139. 165. 166. 170. 177. 178. 180.
 Affonso von Portugal, Kardinal-Infant — 341. 524.
 Affonso de Carthagera, Bischof — 143.
 Afonso, Bras — 538.
 Africa Settentrionale — 85. 90.
 Africanus, Joannes Leo — 460.
 Agnellus, O. F. M. — 39.
 Aguado de Santa Clara, Luis, O. F. M. — 600.
 Aguiar, Rui de — 274. 276.
 Alaleone, Paolo — 619. 620.
 Alameda y Brea, Cirilo, O. F. M. — 600.
 Alberich — 5.
 Albericus de Tribus Fontibus — 34.
 Alberto da Sarteano, O. F. M. — 150. 151. 159.
 Albiñana, Vicente, O. F. M. — 600.
 Al-Biruni — 97. 247.
 Albuquerque, Affonso d' — 248. 250. 255.
 Albuquerque Felner, Alfredo de — 641.
 Alcune Nove — 415.
 Alegambe — 475.
 Alencastre, Affonso de, O. Christi — 406. 407. 420. 460. 469.
 Alexander III. — 4. 5.
 Alexander IV. — 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70.
 Alexander VI. — 227. 228. 229. 230. 233. 234.
 Alexander VII. — 597.
 Alexander VIII. — 411.
 Alfonso XI. von Kastilien — 109.
 Alfonso II. von Aragonien — 87.
 Alfonso V. von Aragonien — 167.
 Alguns dos Serviços marítimos — 215.
 Alignano, Benedictus de, O. F. M. — 59.
 Almeida, Fortunato de — 187. 333. 354. 577.

- Almeida, Francisco de — 237.
 Almeida, Manuel de, S. J. — 526. 605.
 Almeida, Manuel Nicolau de, O. C. D. — 323*.
 Almeida o Coutinho, Fernão de — 224*.
 Alonso de Esquivel — 105.
 Alonso de Jesús O. F. M. — 599.
 Alonso de la Magdalena O. F. M. — 599.
 Alonso el Sabio — 62.
 Alonso II. de Exea, Patriarch von Konstantinopel — 129.
 A los Martires de Marruecos — 23.
 Altaner, Berthold — 42. 103.
 Alvarenga, Diogo de — 234.
 Alvares (-rez), Francisco — 280. 297. 307. 345. 346. 347. 367. 460. 465. 469. 491. 528. 532. 548. 556. 574. 595.
 Alvarez, Francisco, S. J. — 469.
 Alvarez de Tavora, Luis — 478.
 Alvaro I. von Kongo — 482. 552.
 Alvaro II. von Kongo — 582. 583. 588. 593.
 Alvarus (Alvarez) Joannes — 161.
 Alves Correia, J., C. S. Sp. — 347.
 Alves da Cunha, Manuel — 282.
 Amandus Zierixcensis, O. F. M. — 316.
 Amar e Bensayde — 241.
 Ambasciata — 152. 157.
 Amoni, Leopoldo — 17.
 Amulio, Marcantonio, Kardinal — 515.
 Andrade Corvo — 330.
 Andrea da Spoleto, O. F. M. — 298 bis 299*.
 Andreas, Abbas — 156.
 Anes, Cosme — 376.
 Angelus Clarenus, O. F. M. — 18.
 Angleria, Petrus Martyr ab — 548.
 Angolana Residentia — 576.
 Angolana Sedes — 587. 633.
 Angrense — 593. 605.
 Annales Admutenses — 5.
 Annes, Pedro da Graça, O. S. A. — 645*.
 Annotationes — 545.
 Anonyme — 18.
 Anonymus — 17. 18.
 Anrique, Infante von Portugal — 354.
 Anriques, Anrique, S. J. — 369.
 Anriquez, Luis — 361.
 Antonio, O. F. M. — 270.
 Antonio, Abessinier — 267.
 Antonio da Conceição, O. SS. Tr. — 589*. 641.
 Antonio da Piedade, O. F. M. — 21.
 Antonio de Benavente, O. F. M. — 641.
 Antonio de Hebrera, O. F. M. — 22.
 Antonius de Reboldis, O. F. M. — 102.
 Apontamentos — 359.
 Aragón, Juan de, S. J. — 384. 386.
 Aragonés, Miguel, S. J. — 544*.
 Araldo, Giovan Francesco, S. J. — 443. 612.
 Arana, Antonio de — 444.
 Arguello, Pedro de — 641.
 Arigonius, Pompeius — 603.
 Ariosto, Alessandro — 205.
 Aristoteles — 108.
 Arnaldo de Serrano — 21.
 Arnaldo, Henricus — 574.
 Artero, José — 8.
 Artin Pascià — 620.
 Ascoli, Hieronymus de, O. F. M. — 11.
 Asseline, David — 112.
 Atti — 242.
 Aurie, Jacobus — 87.
 Auto — 280. 576.
 Aviat, Paul — 160.
 Avienus — 108.
 Avvisi — 619.
 Avvisi di Roma — 622. 636.
 Azambuja [Oleastro], Jeronymo de, O. P. — 372.
 Azevedo, Ignacio de, S. J. — 460. 469. 470.
 Azevedo, Pedro A. de — 108. 203. 460. 576.
 Azevedo, Pedro Augusto de S. Bartholomeu — 129.
 Azevedo Coutinho, Antonio de — 296.
 Azpilcueta, Martinus ab — 379. 568. 588.
 Baesten S. J. — 221.
 Baeumker, Franz — 604.
 Baeza, Juan de — 137. [— 564.
 Baldassare [cf. Giovanni Baldassare]

- Ballesteros, Antonio y Pio — 63.
 Balthasar, Karl, O. F. M. — 70.
 Barbosa, Duarte — 250.
 Barbuda, Affonso Leâm de — 493.
 Barradas, Manuel, S. J. — 471.
 Barreira [Barreyra], Balthazar, S. J. — 482. 544. 576—577*. 581. 590. 592.
 Barreto, Francisco — 465.
 Barreto, Jerónymo, S. J. — 409*. 589.
 Barreyra, João da — 520.
 Barros, João de — 132. 142. 158. 164. 165. 177. 180. 211. 215. 218. 219. 241. 641—642.
 Barros, Manuel de Santa Rita — 629*.
 Barros de Paiva, Francisco de — 391. 400.
 Barsum, Joannes — 619. 620.
 Bartholomaeus a Martyribus — 532. 545. [20.
 Bartholomaeus de Pisis, O. F. M. — 18.
 Bartolucci — 293. 332.
 Bartolomeo da Milano, O. F. M. — 227.
 Barzaeus, Gaspar, S. J. — 369. 417. 418. 420. 421.
 Basset, R. — 520.
 Battista d'Imola — 211.
 Beccadelli, Mgr — 346.
 Beccari, Camillo, S. J. — 478. 524. 534. 554. 558. 604. 605. 614.
 Behaim, Martin — 205. 215.
 Beke, Charles T. — 605.
 Bellandini, Serafino, O. P. — 243.
 Bembus — 361.
 Benedictus de Alignano, O. F. M. — 59.
 Benedikt XI. — 91.
 Benedikt XII. — 104.
 Benedikt XIII. — 120. 123. 124. 127. 128. 129. 130. 131. 411.
 Benedikt XIV. — 322. 329. 411. 628.
 Benedikt XV. — 631.
 Benoffi, Francisco Antonio, O. M. Conv. — 23.
 Beramendi, Antonio de — 600.
 Bergomensis, Jacobus Philippus — 7.
 Bericht — 211. 541.
 Bermudez, João — 523—525*.
 Bernard le Trésorier [Bernardus The-saurarius] — 17.
 Bernart Benencasi — 101.
 Bertrandus, Kardinal — 101.
 Beschin, Ignatius a S. Joanne Hilarione, O. F. M. — 25—32.
 Béthencourt, Jean de — 125.
 Biermann, Benno, O. P. — 216. 622.
 Bilbauus, Joannes — 619. 635.
 Bischöfe von Congo [Angola] — 625 bis 631.
 Bischöfe von Funchal — 409—413.
 Bischofsliste von Ceuta und Tanger — 192—194.
 Bischofsliste von Fez — 198—200.
 Bischofsliste von Salé — 201—202.
 Bischofsliste von Targa — 200—201.
 Bivar, Carlos — 217.
 Bliguet, M. J., O. P. — 81.
 Bobadilla, Nicolás, S. J. — 368.
 Bobaire — 100.
 Boccaccio da Certaldo, Giovanni — 108.
 Boehmer, H. — 19.
 Boemus Aubanus — 348.
 Bolgeri Pietrabissa, M. — 543.
 Bollandisten — 21.
 Bonagratia, O. F. M. — 12.
 Bonaventura [S.], O. F. M. — 15. 18.
 Bonaventura Mechliniensis, O. F. M. — 301.
 Bonelli, Carlo — 598.
 Bonet, Miguel — 108.
 Bonhome, Alfonsus, O. P. — 105* bis 106. 204. 295. 296. 336.
 Bonifatius VIII. — 87. 88.
 Bonifatius IX. — 119. 121. 122.
 Bontier, Pierre, O. F. M. — 124. 125.
 Bonvisi, Jacobo — 642.
 Boon, Jozef, C. SS. R. — 221—222. 282. 295. 308. 333.
 Borja, Francisco de, S. J. — 446. 470. 526. 529. 533. 538. 540. 544.
 Boumans, H., C. I. C. M. — 639.
 Bragança, Duque de — 251. 377.
 Branda, Bischof von Como — 207.
 Branda di Castilione — 207.
 Brandão, Antonio, O. S. B. — 22.
 Brandão, Antonio, S. J. — 384. 407.
 Bras Correa — 282.
 Brásio, António, C. S. Sp. — 133. 219. 241. 282. 331. 378. 422. 483. 623.

- Braz Netto — 304.
 Breve Informatione — 572.
 Breve Raguaglio — 565.
 Brevis orthodoxae Fidei Professio — 622.
 Brief Discours — 526.
 Britti, Giovanni Battista — 8.
 Brocardus [Pseudo-] — 96. 97.
 Brou, Alexandre, S. J. — 8. 376. 525.
 Bruni, Leonardi — 158.
 Bruun, Ph. — 4.
 Bry, Joannes Israël de — 637.
 Bry, Joannes Theodorus de — 637.
 Buldú, Ramón — 23.
 Burchard de Monte Sion, O. P. [cf. Brocardus] — 97.
 Buri, Vincenzo, S. J. — 618—620.
 Burlaton, Louis, P. Bl. — 543.
 Butcher — 636.

 Cabelo Oanguel, ou Sabele o Engel [Isabel do Evangelho] — 354.
 Cabral, Jorge — 399.
 Cabrera, Pedro, S. J. — 470.
 Cadamosto, Alvise da — 132. 142. 180.
 Caiado, Antonio — 478. 493.
 Calaça, Gaspar, S. J. — 460.
 Calado, Antonio — 358.
 Camôens — 479.
 Campo, Domingo de — 574.
 Candal, Emmanuel, S. J. — 147.
 Caneto, Paolo da, O. F. M. — 208. 211. 214.
 Canisius, Petrus, S. J. — 18. 392.
 Canto, Eugénio do — 239.
 Cardoso, George — 594.
 Cardoso, Gonçalo, S. J. — 509*. 522.
 Carignano, Giovanni da — 7.
 Carlo Borromeo, Kardinal — 528.
 Carlos III. — 597. 600.
 Carlos V. — 338.
 Carneiro, Belchior Miguel, S. J. — 430. 446*—447. 471. 506. 533. 575. 581.
 Carreira, Vizconde — 170.
 Carrière, Th. — 24.
 Carta — 116. 358. 397. 468. 490. 515.
 Carta das Novas — 287.
 Carta de alguns portuguezes — 358.
 Carta dos Portuguezes — 556.

 Cartas de crença — 280.
 Carvalho, A., S. J. — 418.
 Carvalho, Francisco — 299. 300. 301.
 Carvalho, Sebastião José de — 235.
 Cassiodorus, Augustinus — 634.
 Castanheda — 241.
 Castanhoso, Miguel de — 360. 520. 521.
 Castellanos, Manuel Pablo, O. F. M. — 22.
 Castries, Henri de — 297. 300.
 Castro, Alvaro de — 515.
 Castro, Balthasar de — 295.
 Castro, João de — 353. 355. 385.
 Castro, Rodrigo de, Kardinal — 596.
 Catala de Sévérac, Jordanus, O. P. — 74. 99.
 Catalogo — 549.
 Catechismo — 639.
 Catharina von Portugal — 507.
 Cattán, Basilio — 620. 634.
 Cavanna, Nicola, O. F. M. — 300.
 Cavato — 612.
 Caxa, Quiricio, S. J. — 616.
 Ceccherelli, Ignazio, O. F. M. — 208.
 Cedula Consistorialis — 140. 166.
 Celano, Thomas de, O. F. M. — 15. 17.
 Cellae, Anselmus Christophorus — 417.
 Celsus, Laurentius — 111.
 Cénival, Pierre de — 24. 203. 226.
 Cenni critici — 15.
 Centellas, Joachim de — 561.
 Cerda, Luis de la — 107. 108.
 Cerdeira, Eleutério — 226.
 Cereceda, F., S. J. — 399.
 Ceroni — 168.
 Cerulli, Enrico — 5. 8. 34. 122. 155. 158.
 Chadwick, Hubert, S. J. — 476.
 Chaîne, M., S. J. — 383. 525.
 Charles, Louis, S. J. — 383.
 Charles, Pierre, S. J. — 215. 282.
 Charpy, Gaëtan — 594.
 Chauleur, Sylvestre, O. F. M. — 590.
 Chiaramonte, Samuele da, O. M. Cap. — 24.
 Chronica XXIV. Generalium — 18.
 Chytreo, David — 574.
 Cienfuegos, Bernardo de — 477.
 Cipolla — 122.

- Cirillo, Patriarch von Alexandrien — 619.
 Civezza, Marcellino da, O. F. M. — 13.
 22. 85. 86. 221. 269. 270.
 Clarenus, Angelus, O. F. M. — 18.
 Claudius cf. Galāwdēwos Asnāf Sagad, Negus.
 Clemens IV. — 70. 71. 72. 73. 74.
 Clemens V. — 91. 92. 93. 94. 95. 96.
 Clemens VI. — 105. 106. 107. 109. 110. 120.
 Clemens VII. — 116. 117. 118. 119. 291. 293. 297. 301. 307. 308. 309. 310. 316. 332. 346.
 Clemens VIII. — 202. 325. 327. 597. 608. 611. 619. 624. 633. 634. 639.
 Clemens X. — 312. 320. 328. 410. 626.
 Clemens XI. — 599. 627.
 Clemens XIII. — 600.
 Clenard, Nicolaus — 398. 491. 528.
 Cola, Pavolo di Benedetto di — 157.
 Colas, Maurice, S. J. — 353.
 Collaço, Antonio, S. J. — 478.
 Collecção de Noticias — 549
 Collegios — 542.
 Collegium — 640.
 Collegium Angolae — 640.
 Collegium Angrense — 632. 639. 640.
 Collegium Funcalense et Angrense — 615.
 Colom, Christophorus — 304.
 Colonna, Marcantonio, Kardinal — 603.
 Columbus, Bartholomaeus — 219.
 Concilium Florentinum — 147.
 Concilium Provinciale — 532.
 Condiciones — 39.
 Confessio Fidei — 268. 297.
 Confirmatio — 636.
 Congi regnum — 215.
 Constituições Synodales — 589.
 Constituicoens synodales — 482.
 Consulta — 622.
 Contarini, Vincenzo — 559.
 Conti Rossini, Carlo — 4. 100. 122. 270. 525. 527. 564.
 Continuazione e nuove glorie — 86.
 Convento — 59.
 Copia — 338. 491. 514. 646.
 Copia de Devassá — 391.
 Copia della Lettera — 564.
 Copia de una Lettera — 368.
 Copia Literarum — 155.
 Cordeiro — 476.
 Cordeyro, Antonio, S. J. — 133. 139. 140.
 Cornejo, Damian, O. F. M. — 22.
 Correa, Gaspar — 520.
 Correa, Jorge — 267.
 Correa, Paio, S. J. — 477. 507.
 Corsal, A. — 595.
 Corsali, Andrea — 268. 278.
 Costa, Amador da — 621.
 Costa, Balthasar da, S. J. — 483.
 Costa, Diogo da, S. J. — 482. 582. 590*. 592.
 Costa Brochado — 239. 240.
 Costa de Macedo, Joaquim José da — 108.
 Costantino, Celso — 543.
 Cotta, Melchior, S. J. — 421.
 Coudrey, Louis de, S. J. — 399.
 Coulbeaux, J. B., C. M. — 4. 525.
 Courtois, Victor J., S. J. — 482.
 Couto, Diogo do — 541.
 Cowell, Edith — 543.
 Coyssard, S. J. — 574.
 Criminali, Antonio — 361.
 Cristofani, Antonio — 17.
 Cruz, Antonio da — 369. 422.
 Cunha, Vasco da — 361. 385.
 Cuvelier, J., C. SS. R. — 221 — 222. 282. 295. 308. 333.
 Dalmeyda, Antonio, S. J. — 601.
 Dandino, Anselmo — 619. 620.
 Daniel, O. F. M. — 39.
 Dati, Giuliano — 6. 207. 225. 230.
 David [Dawit] cf. Lebna Denghel, Negus.
 Decreto — 330.
 Decretum — 158. 520.
 De Fide et Religione — 364.
 De Fratribus Minoribus — 93.
 De HH. Daniël — 23.
 De heilige Martelaren — 23.
 De Legatione — 249. 304.
 Delle Lettere — 574.

- Delle Provincie O. F. M. — 89.
 Delli Devoti Padri — 404.
 Delorme, Ferdinand, O. F. M. — 300.
 Demony, Luiz — 477.
 De profectu S. Francisci — 16.
 Deramey, J. — 449.
 De ritu et moribus Indorum — 202.
 210. 230. 231.
 De Sancto Principe Ferdinando — 160.
 De SS. Daniele — 41.
 De Septem Fratibus — 16. 114.
 Desborough Cooley, M. W. — 605.
 Descriptio — 352.
 De Simoni — 8.
 Desmazières, Maurice — 160. 299 bis
 300.
 Determinação — 376. 541.
 Dias, Antonio Joaquim, O. F. M. —
 164.
 Dias [Diaz], Balthasar, S. J. — 430.
 448. 507. 562*.
 Diaz, Buenaventura, O. F. M. — 203.
 562.
 Diaz, Diogo — 466.
 Diaz, Jacome, S. J. — 385—386*.
 415.
 Diaz, Pedro, S. J. — 544.
 Diaz de Trujillo, Sancho — 487*. 488.
 544.
 Dib, P. — 527.
 Die Bischöfe von Çafim — 229.
 Die Erstlingsmartyrer — 23.
 Diego de la Encarnación, O. C. D. —
 642*—643.
 Diego del SS. Sacramento, O. C. D. —
 583*. 589.
 Die katholische Kirche Tunisiens — 42.
 Dieudonné de Thulin, O. M. Cap. —
 210.
 Diodor — 108.
 Diogo von Kongo — 377. 385. 392.
 400.
 Discorso — 571.
 Discours des Pais — 417.
 Dispaccio — 210.
 Disputa — 232.
 Diversitez — 240.
 Doação — 376.
 Doctrina — 643.
 Documenti — 446.
 Does [Dousa], Georg — 620. 636.
 Domenech, Geronimo, S. J. — 430.
 Domenech, Pedro, S. J. — 393. 470.
 Domenichini, Lodovico — 405.
 Dominikanermönche in Abessinien —
 74.
 Donnulus, O. F. M. — 39.
 Doppenschmitt, Laetus, O. F. M. —
 25.
 Dorador, Bartolomé — 643.
 Dorta de Sousa, Christovão — 493.
 Dresser, Math. — 582.
 Duarte von Portugal — 141.
 Dubia — 352.
 Dubitationes — 459.
 Duodo, Pietro — 6. 564.
 Duro, Cesaréo Fernando — 461.
 Edrisi — 162. 247.
 Egidio da Perugia, O. F. M. — 300.
 Egnatius, Joh. Baptista — 304.
 Ein neue zeitung — 369.
 Elemosina, Joannes — 15. 90. 104.
 Eliano [Romano], Giovanni Battista,
 S. J. — 492. 494*. 578. 584. 602.
 618. 619.
 El Murthada cf. Abu-Hafs Umar Al
 Murdá — 59.
 Enrile, José Nicolas — 106.
 Epistola — 445.
 Eracles — 17.
 Eredia, Antonio d', S. J. — 418.
 Ernoul — 15. 17.
 Esaguy, José de — 160.
 Escobar, Antonio de, O. C. — 478.
 Escobar, Manuel de, S. J. — 643.
 Esperança, Manoel de, O. F. M. — 21.
 Espinosa, Tomás de — 488.
 Esquivel, Alonso de — 105.
 Esteves Pereira, Francisco Maria — 21.
 Estratti dei Commemoriali — 129.
 Estratto della Lettera — 565.
 Etienne, Raymond, O. P. — 97.
 Eucher, O. F. M. — 221. 282.
 Eugen IV. — 125. 126. 133. 141. 142.
 143. 144. 145. 146. 148. 149. 150. 151.
 152. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162.
 163. 164. 189.

- Euringer, S. — 381. 383. 393. 524.
 Everart B., Martijn — 623.
 Ex Litteris — 415.
 Extracto de la Carta — 609. 614.
- Fabrizzi, Joseph, S. J. — 461.
 Facchinetti, Vittorino, O. F. M. — 24.
 Fadlalla, Commus — 620.
 Faria, Balthasar de — 362. 365. 370. 377. 385. 400. 404.
 Faria, João de — 247. 267. 284.
 Faria y Sousa, Manoel de — 142. 178. 594.
 Felipe II. von Spanien [cf. Filipe I.] — 545. 596. 597.
 Felipe III. von Spanien [cf. Filipe II.] — 311. 596.
 Felipe IV. von Spanien — 311. 328.
 Ferdinand, Valentin [Fernandez Ale-
 mão, Valentim] — 132. 139. 142. 158. 161. 205.
 Fernandes (-dez), André, S. J. — 478. 484*. 494. 495. 507.
 Fernandez, Antonio, S. J. — 484. 494. 508. 552—553*. 556. 557. 593. 603. 607.
 Fernandez, Jorge — 267.
 Fernandez, Luis, S. J. — 478.
 Fernandez, Manuel, S. J. — 448. 508*. 515. 516. 522. 529. 530. 534. 535. 539. 553. 554. 556. 569. 575. 578.
 Fernandez, Vasco — 214.
 Fernandez Homem, Vasco — 478. 557.
 Fernando von Aragonien — 256.
 Fernando III. von Kastilien — 39.
 Fernando VII. von Spanien — 597.
 Ferrand, Gabriel — 247.
 Ferraro, Giuseppe — 205.
 Ferreira, Francisco — 404.
 Ferreira, Manuel Antonio — 353.
 Ferreira, Pero — 237.
 Ferreira Diniz — 163.
 Feynier, Jean du, O. P. — 243.
 Fialho, Francisco — 468.
 Figueiredo de Lemos, Luis de — 409*.
 Filipe I. (= Felipe II.) — 580. 582. 590. 594. 602. 603. 608. 612. 616. 621. 631. 634. 635. 637.
 Filipe II. (= Felipe III.) — 241. 638.
- Firenze, Mariano da, O. F. M. — 19. 207.
 Fischer, Eugen — 126.
 Fischer, H. — 13.
 Fita, Fidel, S. J. — 218. 488.
 Flaminius, Jo. Antonius — 336.
 Folieta, Uberto — 87.
 Fonseca, Faustino da — 108.
 Fontova, Antonio, S. J. — 470.
 França, Affonso de — 461.
 Francesco di Tolosa, O. F. M. — 596.
 Francisco da Incarnação — 241.
 Francisco de la Concepción, O. F. M. — 599.
 Francisco de la Trinidad, O. F. M. — 599.
 Francisco de Rojas, O. F. M. — 22.
 Francisco de San Juan del Puerto O. F. M. — 22.
 Francisco de Sevilla, O. F. M. — 21.
 Francisco de Villapondo, O. F. M. — 643.
 Franciscus, O. F. M. — 293.
 Franciscus de Mechlinia, O. F. M. — 526.
 Fr. Giovanni di Aragona — 104.
 Franco — 475.
 François I. von Frankreich — 362.
 Freire, Francisco — 355.
 Freire [Freyre], Fulgencio, S. J. — 485*. 495. 509. 510.
 Freitas, Jordão de — 108.
 Freyre, Antonio, S. J. — 478.
 Frois [Froes], Luis, S. J. — 418. 466. 472. 477. 478. 481. 485. 495. 496. 601.
 Fructuoso, Gaspar — 643—644*.
 Funcalense — 592. 605.
 Funcalense et Angrense — 602. 609. 617.
 Funchalense — 591.
 Fundatio — 606.
 Futûh al-Habascha — 520.
- Gabriel VIII., Patriarch von Alexan-
 drien — 605. 612. 617. 619. 620. 635.
 Gabriel, Commus — 613.
 Galâwdêwos Asnâf Sagad, Claudius,
 Negus — 354. 359. 362. 381. 399. 406. 446. 447. 573.

- Galletti, Joh. Bapt. — 416.
 Galli, Tolomeo, Kardinal — 569. 570.
 Galvão [-am], Duarte — 273. 274.
 Galvano, Antonio — 133. 142. 158. 164.
 165. 177. 202. 211. 213.
 Gama Pereira, Antonio de — 637.
 Gamba, Constantino, von Inhambane
 — 486.
 Gandulphus, O. F. M. — 162.
 García, Alfonso, S. J. — 644*.
 Garcia de Resende — 219.
 García Figueras, Tomás — 219. 535.
 García Martínez — 64.
 García Muñoz, Buenaventura — 187.
 García y García, José Antonio, O. F.
 M. — 44.
 Gasbarri, Carlo — 16.
 Gaspar de San Agustín, O. F. M. —
 599.
 Gato, Nunho — 256.
 Gedenktafel für Prinz Heinrich — 130.
 General Chronica — 573.
 General Chronicon — 556.
 Georgiis [Giorgi], Franciscus Abraham
 de, S. J. — 613*. 614. 616.
 Geschichte — 237.
 Gesta — 237. 240.
 Ghinzoni, P. — 208.
 Giacomo delli Oddi, O. F. M. — 300.
 Gianitelli, Lamberto — 25.
 Giattini, Joh. Bapt. — 478.
 Giorgio, Commus — 619.
 Giovanni, Preste cf. Johannes, Priester
 — 10. 113.
 Giovanni, Diakon von Abessinien —
 565. 567.
 Giovanni Baldassare, Abessinier — 564.
 Giovanni Battista, Abessinier — 527.
 Giovanni da Carignano — 7.
 Giovanni da Montecorvino — 91. 154.
 Giovio, Paolo cf. Jovius — 6. 346. 348.
 405. 416.
 Glassberger, Nicolaus, O. F. M. — 19.
 Godinho, Manuel, S. J. — 386. 421.
 444. 476.
 Goes, Antonio — 623.
 Gois [Goes], Damião de — 218. 226*
 bis 227. 297. 298. 306. 341. 342. 348.
 353. 361. 367. 416. 417. 528. 548.
 Golubovich, Girolamo, O. F. M. — 15.
 79—80. 171. [177. 178. 204.
 Gomes, Diogo — 130. 132. 139. 164.
 Gomes, Seb., S. J. — 578.
 Gomes Cardoso, António José — 630*.
 Gomes de Almeida, Tomás de — 629*.
 Gomes de Rocha Madahil, Antonio —
 24. 368. 422. 538.
 Gomes dos Santos, Domingos Mauri-
 cio, S. J. — 384.
 Gomes [Gomez] Eannes de Azurara —
 126. 139. 142. 144. 161. 164. 165. 170.
 231.
 Gómez, Alonso, O. F. M. — 600.
 Gomez, Cornelio [Diogo], S. J. — 418.
 421—422*. 448.
 Gomez, Pedro, S. J. — 549*. 601.
 Gonçalves, Melchior, S. J. — 386.
 Gonçalves, Sebastião, S. J. — 477. 488.
 Gonçalves [-ez] da Camara, Luis, S. J.
 — 386. 400. 401. 418. 430. 463.
 Gonçalves, Antam — 165.
 Gonçalves Guimarães, A. J. — 226.
 Gonzaga, Ferrando — 644.
 González, Francisco — 600.
 González, Gil, S. J. — 430.
 Gonzalez, Sebastiano, S. J. — 508.
 Gonzalez de Mendoza, Juan — 592.
 González Valmon, Juan — 600.
 Gordillo, Abad — 498.
 Gothus, Joannes Magnus — 355.
 Goulven, J. — 25. 236. 240. 241.
 Gouveia, Francisco de, S. J. — 482.
 522. 526—527*.
 Goyau, Georges — 13. 210. 221. 580.
 Graça Barreto, João A. de — 245. 284.
 Gracián de la Madre de Dios, Jeróni-
 mo, O. C. D. — 579. 588. 591. 592.
 616. 633.
 Gravier, Gabriel — 125.
 Grébaut — 416.
 Gregor VII. — 2. 3.
 Gregor IX. — 12. 39. 41. 42. 43. 44.
 45. 46. 47. 48. 49. 50.
 Gregor X. — 80.
 Gregor XI. — 114. 115. 116. 117.
 Gregor XIII. — 8. 311. 319. 408. 549.
 550. 557. 560. 561. 562. 563. 566. 567.
 570. 585. 586. 608.

- Gregor XIV. — 608.
 Gregor XV. — 626.
 Gregor XVI. — 412. 629.
 Grentrup, Theodor, S. V. D. — 75—79.
 Gualtieri, Pier Paolo — 381. 382. 383*.
 Guerra, Francisco — 599.
 Guerreiro, Bertholmeu — 475.
 Guevara, Adolfo L. de — 203.
 Guidi, Ign. — 380.
 Guillén Robles, F. — 567.
 Guillaume Adam — 96.

 Hadrian VI. — 289. 290.
 Haedo, O. S. B. — 543.
 Hagiografía — 22—23.
 Hannan, S. J. — 476.
 Hartmann — 605.
 Hartwell, Abraham — 633.
 Hebrera, Antonio de, O. F. M. — 22.
 Heinrich III. von England — 63.
 Heinrich IV. von England — 123.
 Heinrich der Seefahrer cf. Henrique o Navegador.
 Helena von Äthiopien [Elēni, Romnā; Romana Ouarq; Admas Magasa] — 243*—244. 246. 348. 353.
 Hemmerlein [= Malleolus, Felix] — 162.
 Hennig, Richard — 5—6. 74. 82. 87. 96. 108. 112. 130. 132. 133. 139. 140. 142. 144. 157. 158. 161. 164. 165. 166. 174. 177. 178. 180. 202. 211. 214. 215. 246—247.
 Henrique, Kardinal-Infant — 408. 471. 516.
 Henrique o Navegador — 133. 178. 180.
 Henriques, Francisco, S. J. — 544.
 Henriques, Guilherme — 354.
 Hernández, Joan, S. J. — 496.
 Herrera, Antonius de — 606.
 Hese, Johannes de — 230.
 Hildesheim, Johannes von, O. C. — 100. 112.
 Histoire — 594.
 Histoire du glorieux — 298.
 Historiale Description — 468.
 Historiografía — 21—22.
 Hofmann, Georg, S. J. — 146. 147. 158.
 Homer — 108.
 Honorius III. — 12. 13. 14. 19. 20. 32. 34. 35. 36. 37. 38.
 Hugolinus, O. F. M. — 40.

 Ibn-Majid — 97.
 Ibn Sa'id — 161. 246.
 I Francescani — 59.
 I Frati Minori — 590.
 Ignatius, Patriarch der Jakobiten — 58.
 Ignatius XIV. [Nehemet Allah], Patriarch — 571. 573.
 Ignatius, S. J., cf. Loyola.
 Il B. Gentile da Matelica — 104.
 Il Convento — 96.
 Illuminatus, O. F. M. — 18.
 Imola, Battista d' — 211.
 Informação — 289.
 Informatio — 459.
 Informazione — 565. 573. 646.
 Innozenz III. — 9. 10.
 Innozenz IV. — 45. 50. 52. 54. 55. 56. 57. 58. 60. 61. 62. 63. 81.
 Innozenz VI. — 110.
 Innozenz VII. — 124.
 Innozenz VIII. — 214. 216. 217. 223.
 Innozenz X. — 410.
 Innozenz XI. — 312. 320. 321. 328. 410. 627.
 Innozenz XII. — 321. 329. 411. 627.
 Inschrift — 211. 215.
 Instrução — 465.
 Instrucción — 465.
 Instruções — 364.
 Istruttione — 573.
 Insula Divi Michaelis — 640.
 Interrogationi — 340.
 Intorno al soccorso — 615.
 I Protomartiri — 23. 24.
 Iria, Joaquim Alberto — 165. 202.
 Isaac, Asmach — 534.
 Isabella II. von Spanien — 600.
 Isla, Alonso de — 360.
 Itinerarium — 74. 242.
 Ivars, Andrés, O. F. M. — 21—23.

 Jacobus II. von Aragonien cf. Jaime II.
 Jacobus de Vitriaco — 6. 14. 17. 19.

- Jacobus Philippus Bergomensis — 7.
 Jacome, Francisco — 522. 534. 535. 554.
 Jacopozzi, Nazzareno, O. F. M. — 14.
 Jacques de Vitry — 6. 14. 17. 19.
 Jaime II. von Aragonien — 88. 90. 91. 96. 99. 100. 101.
 Jano, Jordanus a., O. F. M. — 18.
 Jauregui, Andrés Ocerin., O. F. M. — 23.
 Jayus, Claudius, S. J. — 372.
 Jehan, Prestre cf. Johannes, Priester — 231.
 Jehan André, More et Alfaqui — 548.
 Jerónimo, Priester — 198.
 Jiménez de la Espada, M. — 231.
 Jiménez de Rada, Rodrigo [= Rodericus, Arch. Tolet.] — 13.
 Joane, Abessinier — 267.
 Joanna I. von Sizilien — 112.
 Joannes [Hyannes], Abetecom — 535.
 Joannes, Commus — 612. 617. 619. 635.
 Joannes, Erzbischof von Sultanieh — 122. 123.
 Joannes, Herzog von Bragança — 563.
 Joannes, Patriarch von Alexandrien — 152.
 Joannes Elemosina — 15. 90. 104.
 Joannes Pretiosus cf. Johannes, Priester — 361. 548.
 Joannes Vitoduranus — 109.
 Joanni, Aethiopier — 6.
 João II. von Portugal — 223. 224. 225.
 João III. von Portugal — 241. 289. 293. 296. 302. 303. 304. 306. 307. 309. 315. 316. 331. 333. 334. 336. 338. 339. 343. 346. 349. 350. 351. 356. 357. 363. 365. 366. 368. 369. 372. 373. 374. 378. 380. 387. 393. 403. 407. 426. 439. 440. 454. 461. 524.
 João de Lisboa — 454.
 Johannes XXI. — 81.
 Johannes XXII. — 82. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103.
 Johannes XXIII. — 128.
 Johannes, Abessinier — 380.
 Johannes, Priester — 5. 10. 113. 202. 205. 207. 210. 230. 231. 297. 361. 387. 548.
 Johannes de Ypra — 18.
 Johannes von Hildesheim, O. C. — 100. 112.
 Jordanus — 15.
 Jordanus a Jano, O. F. M. — 18.
 Jordanus Catala de Sévérac, O. P. — 74. 99.
 Jordão, Levy Maria, Visconde de Paiva Manso — 187. 221.
 Jorga, Nicola — 122. 231.
 Jorge de S. Tiago — 326.
 Joseph, Mönch — 619. 620.
 Joseph de Jesus Maria, O. F. M. — 21.
 Jovius, Paulus — 6. 287. 346. 347. 348. 353. 361. 367. 368. 398. 405. 416. 506. 548. 561.
 Juan I. von Aragonien — 119.
 Juan Bautista, O. P. — 559.
 Juan de Marieta, O. P. — 22.
 Juan de S. Maria, O. F. M. — 596.
 Juan de Villascusa — 106.
 Juan de Villafuerte — 105.
 Julianus de Spira, O. F. M. — 17.
 Julius II. — 191. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 245. 246.
 Julius III. — 188. 318. 326. 403. 408. 413. 419. 427. 440. 454. 455.
 Kalixt III. — 171. 173. 174. 175. 176. 177.
 Kammerer, Albert — 218. 285. 355. 525. 606.
 Karalevskij, Cyrille — 59.
 Kilger, Laurentius, O. S. B. — 276. 378. 379. 476. 479. 541. 595.
 Klemens cf. Clemens.
 Knops, P. — 113. 231.
 Koehler, Henry, O. F. M. — 24. 25. 35. 301. 589.
 Kohler, Ch. — 97.
 Kolumbus — 177.
 Krause, Kurt — 217. 218.
 Kretschmer, Konrad — 140.
 Krueger, Hilmar C. — 25.
 Külb, Ph. H. — 346. 444. 525.
 Kurtzer warer bericht — 493.
 La Cavalleria, Petrus de — 610.
 La conmemoración — 23.

- Lacordaire, H. D., O. P. — 270.
 La Croze — 525.
 Lacuna, Andreas a — 417.
 Laetus, Pomponius — 304.
 Lagarde, Paul de — 645.
 Lafin y Rojas, Salvador, O. F. M. — 22.
 Lainez [Laynez], Diego [Domingos], S. J. — 372. 401. 413. 486. 492. 496. 497. 502. 503. 510. 511. 516. 517. 518. 519.
 La Legation — 306.
 La Leyenda de Oro — 22.
 L'Ambasciaria — 306.
 Lambasciaria di David Re — 332.
 Lancilotto, Nicolás, S. J. — 379. 387.
 Lanercost — 15.
 L'Apostolato Dominicano — 519.
 La Rescription — 287.
 Las Casas, Bartolomé de, O. P. — 177.
 Latomus, Jacobus — 398.
 Laurent, L. — 404.
 Laurentius Celsus, Doge — 111.
 Laurentius Surius, O. F. M. — 21. 22.
 Leam de Barbuda, Affonso — 493.
 Lebna Denghel, David, Negus — 285. 287. 291. 292. 304. 305. 306. 316. 342. 346. 348. 349. 351. 353.
 Lechartrain, A. — 91.
 Lectionarium O. F. M. — 21.
 Le Feure de la Boderie, Guy — 548.
 Lefèvre Renato — 4. 6—8. 34. 122. 150. 156. 168. 177. 213—214. 305. 383. 560. 564. 565. 566. 567. 570. 571. 585. 639.
 Legatio — 235. 280. 339. 416.
 Legationes — 617.
 Legenda antiqua — 21.
 Legenda Martyrum Marocchii — 19.
 Leggenda Antica — 18.
 Lei — 330.
 Leibniz, G. W. — 5.
 Leite, Bertha — 477.
 Leite, Serafim, S. J. — 616.
 Lelij Patronio, Paolo — 157.
 Lemaire, Paulus, O. F. M. — 24.
 Le Martyr — 542.
 Lembranza — 404. [17.
 Lemmens, Leonhard, O. F. M. — 14.
 Lentulo — 113.
 Leo IX. — 1. 2.
 Leo X. — 220. 251. 252. 253. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 269. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 278. 279. 281. 282. 283. 288. 289.
 Leo XII. — 323.
 Leo, O. F. M. — 39.
 Leo Africanus — 346.
 Léon — 23.
 Léon, Achille, O. F. M. — 41.
 Leonardi Bruni — 158.
 Le prestre Jehan — 237.
 Lerchern, Laux — 369.
 Letre — 116. 123.
 Lettera dei Governatorj — 446.
 Lettre du Roy — 369.
 Le Verrier, Jean — 124.
 Leyenda de los XXIV. Ministros — 21.
 Leyenda de Santa Cruz — 21.
 Leyendas — 21.
 Leynaud, Augustin Ferdinand — 543.
 L'Hoist, André — 249.
 Libro de la verdad — 360.
 Libro del Conoscimiento — 133. 140. 154.
 Libro llamado — 359.
 Lilio, Martin de, O. F. M. — 22.
 Lima, Manuel de — 355.
 Lima Vidal, João Evangelista de — 631*.
 Lisboa, Marcos de, O. F. M. — 20. 21. 301.
 Lista — 99.
 Liste der Bischöfe von Ceuta — 189 bis 192. 194—198.
 Liste der Bischöfe von Tanger — 188 bis 189.
 Liste der O. F. M. — 25—32.
 Littmann, Enno — 361.
 Lobo de Sousa, Balthasar — 460.
 Loenertz, R., O. P. — 97.
 Loiola [Loyola], Ignacio de, S. J. — 370. 371. 378. 383. 386. 387. 393. 394. 401. 402. 403. 404. 413. 414. 419. 420. 422. 423. 424. 425. 426. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 461. 462. 477.

- Lopes [-ez], David — 203. 226. 276.
 Lopes, Gaspar — 358.
 Lopes de Lima — 327.
 Lopes [-ez] de Sequeira, Diogo — 285.
 Lopetegui, León, S. J. — 109.
 López, Atanasio, O. F. M. — 22. 53.
 187. 188.
 Lopez, David — 528.
 Lopez, Duarte — 606. 623. 633. 637.
 Lopez, Francisco, S. J. — 509. 586 bis
 587*. 608.
 López, José Maria, O. F. M. — 9.
 López, Manuel, S. J. — 430.
 Lopez, Pedro, S. J. — 497.
 Los cinco protomártires — 23.
 Loyola, Ignacio de, S. J. cf. Loiola.
 Loyola, Martin Ignacio de, O. F. M. —
 592.
 Ludolf — 4. 340.
 Ludolf von Sudheim — 100.
 Ludovicus IX von Frankreich — 60.
 Ludovicus a Paramo — 270.
 Luis de Cerda [de España] — 107.
 Luis de Portugal, Infante — 454.
 Luis de Rebolledo — 22.
 Luis de San Agustín, O. F. M. — 599.
 Lull, Ramón — 82.
 Lupus, O. F. M. — 64.

 Machado, Reis — 346.
 Madrid, Cristobal de, S. J. — 497.
 Madrignano, Archangelo — 242.
 Maffei, Jo. Petrus, S. J. — 219. 585.
 Magaluf, Abraham — 232.
 Magliano, Panfilo da, O. F. M. — 22.
 Magnus Gothus, Joannes — 355.
 Mahomed Elalui, Xequé — 279.
 Mainardi, Vincenzo, O. P. — 242.
 Majolo o Macedo, Angelo de, O. F. M.
 — 645. [387.
 Majolo o Macedo, Antonio, O. F. M. —
 Malcampo, Manuel, O. F. M. — 597.
 Malheiro, Pedro Affonso — 237.
 Malleolus, Felix [= Hemmerlein] —
 162.
 Mannoni, Laura — 270.
 Manoel de Esperança, O. F. M. — 21.
 Manuel I. von Portugal — 229. 233
 bis 234. 235. 236. 237. 239. 241. 246.
 247. 249. 251. 253. 254. 256. 266. 267.
 273. 283. 284. 286. 287. 289. 353.
 Manuel, Abessinier — 267.
 Manuel von Kongo — 351.
 Manuel del Rosario, O. F. M. — 600.
 Marcellino da Civezza, O. F. M. — 13.
 22. 85. 86. 221. 269. 270.
 Marcos, Abessinier — 267.
 Marcos de Lisboa, O. F. M. — 20. 21.
 300.
 Marcus, Patriarch von Alexandrien —
 619.
 Marcus Ulyssiponensis (cf. Marcos de
 Lisboa).
 Margry, Pierre — 112. 125.
 Maria, Infante — 478.
 Mariano da Firenze, O. F. M. — 19.
 207. 270.
 Mariano de Bernardo, O. M. Cap. —
 197.
 Marianus a Janua, O. F. M. — 39.
 Marieta, Juan de, O. P. — 22.
 Marinescu — 4. 206.
 Marinus Sanutus — 18.
 Mariscotti, Nuntius — 598.
 Marozzano, Francisco — 477.
 Martin V. — 131. 132. 133. 134. 135.
 136. 137. 138. 139.
 Martin de Lilio, O. F. M. — 22.
 Martin de Valence — 299.
 Martin von Böhmen [cf. Behaim] —
 205.
 Martinez, Pedro, S. J. — 470*.
 Martinho de Portugal — 309*. 334.
 336.
 Martins, Pedro, S. J. — 563.
 Martins Mascarenhas, Fernão — 511.
 Martire, Pietro — 522.
 Martirium — 20.
 Martyre — 591.
 Martyrio — 594. 623.
 Martyrium — 104. 111.
 Mascarenhas, Jeronimo de — 300.
 Mascarenhas, Pedro de — 339. 343.
 351. 455. 456.
 Mas Latrie, M. L. de — 17.
 Mason Neal, J. — 636.
 Massignon, Louis — 226.
 Mateus, Abessinier — 267.

- Matheus, abessinischer Gesandter — 245. 267. 273. 279. 283. 284. 298. 417.
 Mauro da Leonessa O. M. Cap. — 5.
 266. 270. 381. 383. 393. 416. 525. 527.
 Melek-el-Mansur — 51.
 Melek-en-Naser-Salaheddin-Daud — 52.
 Melek-es-Saleh-Nogimoddin-Ayub — 52.
 Melek-es-Saleh-Ismael — 51.
 Mello, Affonso de — 355.
 Memoria — 24. 215.
 Memorial — 364.
 Mendes, Antonio, S. J. — 481. 511*.
 Mendes dos Remedios — 161.
 Mendes Leal — 330.
 Mendez, Affonso, S. J. — 393.
 Mendonça, Lopes de — 354.
 Menezes, Aleixo de, O. S. A. — 620.
 Menezes [-ses], Fernando de — 133.
 203. 299. 300. 302. 319. 530.
 Menezes, Henrique de — 334. 336.
 Menth, Redemptus, O. F. M. — 25.
 Mercuriano, Everardo, S. J. — 563.
 567. 568.
 Mesnage, J. — 1. 3.
 Mesqua, Francisco — 596.
 Mexia, A. — 296.
 Meyer, P. — 34.
 Miguel, Bischof von Fez — 198.
 Milani, Giovanni — 10.
 Milano, Bartolomeo da, O. F. M. — 227.
 Miliani, Corrado, O. F. M. — 81*.
 Milioli, Albertus — 13.
 Millán, Gonzalo — 22.
 Minocchi, Salvatore — 18.
 Minoriti — 90.
 Mirón [Mirão], Diego, S. J. — 418. 419.
 427. 440. 441. 442. 445. 456. 457. 477.
 522.
 Misione e Martirio — 23. 41.
 Misquita, Gaspar de — 538.
 Missione — 90.
 Missioni Francescane — 89.
 Missions d'Ethiopie O. P. — 103.
 Mittuntur Minoritae — 235.
 Mittuntur quinque Fratres — 16.
 Mittwoch, Eugen — 227.
 Modernes Schrifttum — 23—25.
 Moëzz Izz ad-dîn Aibek [= Moys Eley-si] — 63.
 Moisé, Bischof — 584.
 Moltiplicazione dei Frati Minori — 57.
 Monclaro, Francisco, S. J. — 540—541*.
 Mondaro, Francisco, S. J. — 462.
 Monheim, Chr. — 277.
 Moni, Richard Simon de — 636.
 Monroe, Jones — 4.
 Monserrate, Antonio, S. J. — 614. 632.
 Montalboddo, Francanzano [Antonio Francanzano da Montalboddo] — 242.
 Montecorvino, Giovanni da, O. F. M. — 91. 154.
 Montemolin, Pedro de, O. P. — 218.
 Monti, Nuntius — 598.
 Moys Eley-si cf. Moëzz Izz — 63.
 Mulcher, Peter Adolf — 240.
 Mulei Hamet — 564.
 Mutius, Franciscus — 358.
 Nadal, Jerónimo, S. J. — 414. 427. 441.
 Nehemet Allah cf. Ignatius XIV. — 571. 573.
 Nerazzini — 520.
 Netto, Braz — 304.
 Neufeld, Andrew, O. M. Cap. — 15.
 Neue Zeitung — 483. 493. 601.
 Neue Zeytung — 483.
 Nicodemus, äthiop. Abt von Jerusalem — 152. 157.
 Nicola da Oliveto, O. F. M. — 269. 270.
 Nicolaus III. — 81.
 Nicolaus IV. — 10. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 154.
 Nicolaus V. — 165. 168. 169. 170. 171. 172. 173.
 Nicolaus, O. F. M. — 39.
 Nicolaus, Patriarch von Alexandrien — 36.
 Nicolaus Ursus — 20.
 Nicolò da Poggibonsi — 100.
 Nieremberg, I. E., S. J. — 475.
 Nobrega, Miguel de, S. J. — 428. 441.
 Noronha, Affonso de — 387. 414.
 Noronha, Antonio de — 478. 557.

- Note — 488.
 Notice — 580.
 Noticias — 646.
 Nouveaux Advis — 574.
 Nouvelle — 593.
 Nunez, Gaspar — 454.
 Nunez [-es] Barreto, João, S. J. — 388.
 395*. 428. 429. 441. 442. 443. 456.
 457. 462. 472. 473. 497. 511.
 Nunez Barreto, Belchior [Melchior],
 S. J. — 379. 473. 486. 487. 497. 498.
 522. 541.
 Nunez Coelho, Gonçalo — 343. 358.
- Ocerin Jauregui, Andrés, O. F. M. —
 23.
 Oddi, Giacomo delli, O. F. M. — 300.
 Olano, Antonio, O. F. M. — 645.
 Olave, Antonio de, O. F. M. — 298.
 299. 300. 360.
 Olgiati, Antonio da Como, O. M. Cap.
 — 620.
 Oliveira, Manuel d' — 477.
 Oliverius Scolasticus — 34.
 Oliveyra [-veira], Gregorio de, S. J. —
 577. 645*.
 Ollis, Giovannino de, O. F. M. — 82.
 Olschki, L. — 7.
 Omont, Henri — 97.
 Onori, F. — 85.
 Oppert, G. — 4.
 Oranum Afris ereptum — 246.
 Orio, Hippolito — 416.
 Ortega, Angel, O. F. M. — 23. 595.
 Ortiz, Berno — 641.
 Ortiz de Urbina, J., S. J. — 8. 525.
 Ortiz de Villegas 1º, Diogo — 190*.
 Ortiz de Villegas 2º, Diogo — 325*.
 Os Missionarios Regulares — 481.
 Osorio, Diego Maria de — 600.
 Osorius, Hieronymus — 219.
 Otto, Jos. Albert, S. J. — 1.
 Otto von Freising — 5.
 Oviedo, Andrés de, S. J. — 443*. 463.
 466. 473. 512. 522. 530. 534. 535. 536.
 537. 539. 554. 555. 557. 558.
- Pacheco, Diogo [Pachettus, Pacechus]
 — 236. 267.
- Pacheco, Manuel — 336.
 P. Giovanni de Triora, O. M. Cap. —
 459.
 P. Giovanni Zuaze — 415.
 Padilla, Thomas de — 346. 465.
 Paez Xaramillo, Pedro, S. J. — 594.
 604*—605. 611. 614. 616. 632. 636.
 639.
 Pais, Lopo — 468.
 Paiva e Pona, A. P. de — 478. 479.
 Paiva Manso cf. Jordão — 187. 221.
 Palazzolo, Julianus a Valle Istriae,
 O. F. M. — 25—32.
 Paleoti [-otto], Gabriel, Kardinal —
 619. 620.
 Palmio, Benedictus de, S. J. — 415.
 Pammolli, Tommaso di Gesù, O. C. D.
 — 580.
 Panfilo da Magliano, O. F. M. — 22.
 Paolo da Caneto [Chanetto], O. F. M.
 — 208. 211. 214.
 Paramo, Ludovicus a — 270.
 Parc Champenois, du — 416.
 Passi, Carlo — 522.
 Passio — 20. 82. 93. 109. 111.
 Passio gloriosi — 298.
 Passio VII. Fratrum — 300.
 Pasteau, Albert — 543.
 Pastor, Julián, O. F. M. — 599.
 Pastorello, G. — 122.
 Patrem, Léon, O. F. M. — 42.
 Paul II. — 185. 186. 202. 203.
 Paul III. — 188. 191. 220. 229. 309.
 310. 317. 324. 325. 326. 331. 332. 335.
 337. 339. 340. 343. 344. 345. 352. 356.
 357. 363. 366. 367. 379. 388.
 Paul IV. — 189. 408. 409. 461. 463.
 467. 470.
 Paul V. — 320. 410. 597. 608. 619.
 625.
 Paulinus de Venetiis [Venetus], O. F.
 M. — 15. 18.
 Paulitschke, Philipp — 520.
 Paulo, Abessinier — 267.
 Paulus de Sancta Maria — 106.
 Pedro IV. von Aragonien — 112. 115.
 116. 118.
 Pedro, O. S. Hieron. — 166*.
 Pedro, Abessinier — 267.

- Pedro da Graça, O. S. A. — 645*.
 Pedro de Alcalá, O. S. Hier. — 645.
 Pedro de Alcantara, O. F. M. — 599.
 Pedro de San José, O. F. M. — 599.
 Pegña, Franciscus — 602.
 Pelagius, Kardinal — 34. 35.
 Peñafort, Raymundus de, O. P. — 46.
 57. 59. 68*.
 Pennequin — 478.
 Peragallo, Prospero — 446.
 Pereira, Esteves — 520.
 Pereira, Gabriel — 204.
 Peres, Damião — 226.
 Pereyra, Gaspar — 253.
 Perez Clotet — 196.
 Per le seguenti ragioni — 638.
 Pescariae et Aethiopiae — 576.
 Petrarca, Francesco — 108.
 Petrus de Guardia — 297.
 Petrus Martyr ab Angleria — 548.
 Peucer, Kaspar — 483. 645.
 Pezano, Martino, S. J. — 359.
 Pezzano, Juan, S. J. — 492. 498.
 Phelipe I. [cf. Filipe I.] — 590.
 Philetheus, Patriarch von Alexandrien
 — 155.
 Philipp II. von Spanien [cf. Filipe I.
 = Felipe II.] — 545. 580. 582. 590.
 594. 596. 597. 602. 603. 608. 612. 616.
 621. 631. 634. 635. 637.
 Philipp III. von Spanien [cf. Filipe II.
 = Felipe III.] — 241. 311. 596. 638.
 Philipp IV. von Spanien — 311. 328.
 Philippe V. von Frankreich — 104.
 Philippe, Laurent, O. F. M. — 24.
 Philippus, O. P. — 48.
 Piedade, Antonio da, O. F. M. — 21.
 Pietro della Madre di Dio, O. C. D. —
 619. 620.
 Pigafetta, Filippo — 282. 606. 623. 633.
 637.
 Pina, Francesco, S. J. — 498.
 Pinheiro, Antonio — 405.
 Pinheiro, Jacobus — 279.
 Pipino, Francisco, O. P. — 17.
 Pires, Duarte — 276.
 Pires de Lima, Augusto César — 521.
 Pires de Tavora, Lourenço — 326. 327.
 473. 488. 490. 500. 501. 502. 512.
 Piri Re'is — 177.
 Pisis, Bartholomaeus de, O. F. M. —
 18. 20.
 Pius II. — 179. 180. 181. 182. 183. 184.
 Pius IV. — 326. 327. 345. 487. 488.
 492. 498. 499. 500. 518. 519. 523. 527.
 Pius V. — 319. 327. 530. 531. 537. 542.
 545. 546. 547.
 Pius VI. — 322. 329.
 Pius IX. — 412. 629.
 Pius X. — 315.
 Plattner, Felix, S. J. — 284.
 Plinius — 108.
 Plutarch — 108.
 Podolyn, Johan — 140.
 Poggibonsi, Nicolò da — 100.
 Polanco, Juan de, S. J. — 374. 379.
 388. 396. 404. 415. 419. 423. 445. 471.
 502. 503. 512. 519. 524. 539.
 Pomponius Laetus — 304.
 Pomponius Mela — 108.
 Ponciroli, Nuntius — 598.
 Pons, A. — 1. 2.
 Porcar, Pedro Juan — 488.
 Portuense — 636.
 Portugalliae Monumenta Historica —
 21.
 Portulan des Valsequa — 139.
 Potken [Poeken, Poccanus], Johannes
 — 253—254.
 Pou y Marti, José, O. F. M. — 6.
 Prestre Jhan — 241. 242.
 Pretegianni — 574.
 Prete Jani — 338.
 Professio fidei — 617.
 Professione di Fede — 584. 619.
 Provincia di Barberia — 47.
 Provinciae Canariae — 595.
 Pucci, Antonio, Kardinal Santiquatro
 — 309. 335. 336. 338. 340. 357.
 Pulignani, Faloci — 18.
 Quadros, Antonio de, S. J. — 420. 445.
 457. 472. 473. 496.
 Qualiter — 16.
 Quaranta Frati — 97.
 Quaresma, Francisco, O. F. M. —
 189*. 192.
 Qui se dinota el viaggio — 212.

- Rabbath, Antoine, S. J. — 492. 613.
 Raccolta — 429.
 Rafael de Vélez, O. M. Cap. — 196*
 bis 197.
 Raffaello, O. F. M. — 270. 290.
 Ramos, Jeronimo de, O. P. — 161. 559.
 Ramusio, Giovanni Battista — 132.
 346. 398. 429.
 Ranzano, Pietro, O. P. — 168. 181.
 Rapporto — 584. 619.
 Ravenstein — 282.
 Raymundus de Peñafort, O. P. — 46.
 57. 59. 68*.
 Raynaldus — 16. 157. 211. 218.
 Rebelledo, Luis de — 22.
 Rebello, Amador, S. J. — 601.
 Reboldis, Antonius de, O. F. M. — 102.
 Recens Legatio — 617.
 Recommendatoria — 284.
 Recuerdos — 225. 450.
 Registos — 203. 576.
 Regulamento — 296. 415.
 Regum Lusitanorum — 219.
 Reihe der Bischöfe von S. Thomé —
 326—331.
 Reinius, Augustinus Cassiodorus —
 637.
 Relação — 358. 446. 549. 551. 646.
 Relacion de la Jornada — 582.
 Relações de Angola — 481.
 Relatio — 300.
 Relatione — 583. 647.
 Rescriptum — 359.
 Resende, Garcia de — 219.
 Residentia Aethiopiae — 581.
 Residentia Angolana — 581.
 Revelli, Paolo — 564.
 Rey, A. — 25.
 Ribadeneira, Pedro de, S. J. — 22.
 519.
 Ribeiro, Christovão de, S. J. — 389*.
 396. 415.
 Ribeiro, Fructuoso, S. J. — 482. 571.
 Ribera, Juan Bautista, S. J. — 471.
 Ricard, Robert — 161. 202. 203. 226.
 276. 286. 528. 529.
 Ricci, Matteo, S. J. — 573.
 Rigaldi [Rigaud], Odone, O. F. M. —
 80.
 Rinchon, Dieudomé de Thulin, O. M.
 Cap. — 210. 223.
 Riojano, George Antonio, O. F. M. —
 20.
 Robertus Monachus — 304.
 Rodericus cf. Jiménez de Rada, Ro-
 drigo — 13.
 Rodrigues [-guez], Bernardo — 203.
 226. 276. 300. 492.
 Rodrigues, Francisco, S. J. — 483. 525.
 615.
 Rodrigues, José Maria — 203. 576.
 Rodrigues de Azevedo, Alvaro — 644.
 Rodriguez, Cristóbal, S. J. — 492. 503.
 504. 505*. 512. 513. 514.
 Rodriguez, Francisco, S. J. — 463. 474.
 485.
 Rodriguez, Gonçalo, S. J. — 457 bis
 458*. 464.
 Rodriguez, Pedro — 346.
 Rodriguez, Pedro [Pero], S. J. — 615*.
 Rodriguez, Simão, S. J. — 374. 379.
 389. 390. 396. 419. 477. 478. 515. 524.
 Rogatiaan O. M. Cap. — 15.
 Rogerio S. J. [= Ruggieri] — 601.
 Rohrbacher — 222.
 Röhricht, R. — 18. 19.
 Rojas, Francisco de, O. F. M. — 22.
 Roma Machado de Faria e Maia, Carlos
 — 163.
 Romanet du Caillaud, F. — 85. 93.
 153. 155.
 Roncière, Ch. de la — 213.
 Rosette, A., S. J. — 383.
 Routh, E. M. G. — 203.
 Ruggieri [Rogerio], Michele, S. J. —
 601.
 Ruiz de Larrinaga, Juan, O. F. M. —
 53. 299.
 Ruiz-Mexia, Francisco de Jesús, O. C.
 D. — 588*.
 Russo, Francesco, M. S. C. — 41.
 Sabaeus, Faustus — 416.
 Sabatier, Paul — 18. 19.
 Sadoletus — 361.
 Saint Daniel — 41.
 Saint François d'Assise — 16.
 St. Genoïs, Marquis de — 19.

- Saladinus [cf. Saleh-Ayub] — 51.
 Saldanha, João de — 235.
 Saleh-Ayub [cf. Saladinus] — 51.
 Salmerón, Alfonso, S. J. — 372. 374.
 375. 524.
 Samuel, O. F. M. — 39.
 Samuel, Rabbi — 105. 106. 204. 295.
 296. 336. 610. 611.
 Samuele da Chiaramonte, O. M. Cap.
 — 24.
 San Berardo — 23.
 S. Francesco — 15. 16. 23.
 Sancti Michaelis et Angolana — 617.
 S. Didacus — 145.
 S. Franciscus — 11. 16.
 Sandoval, Luis de, O. F. M. — 419.
 Sandri, Bernardino — 381.
 San Juan del Puerto, Francisco, O. F. M.
 — 22.
 Santarem, Vizconde — 170.
 Santiago, Jorge de, O. P. — 482.
 Santoro, Juan Basilio — 22.
 Santos, João dos — 594.
 Sanutus, Marinus — 18.
 Sarteano, Alberto da, O. F. M. — 150.
 151. 159.
 Sasso, Francesco, S. J. — 584. 619.
 Sautueil-Blancon — 300.
 Sbaralea, Jo. Hyacinthus, O. M. Conv.
 — 21.
 Schebesta, S. V. D. — 479.
 Schefer, Ch. — 122.
 Schlund, Erhard, O. F. M. — 15.
 Schmeller, Ferdinand — 205.
 Schmidlin, Josef — 458.
 Schott — 348.
 Schüller, Sepp — 221.
 Schultze, Bernardus, S. J. — 148.
 Schurhammer, Georg, S. J. — 475.
 Seabra, Manuel de — 192*.
 Sebastián de la Madre de Dios, O. F. M.
 — 600.
 Sebastião von Portugal — 471. 474.
 481. 505. 506. 514. 523. 531. 544. 547.
 550. 558. 561. 564.
 Sedes Angolana — 593. 609. 615.
 Sedulius, Henricus — 16.
 Seelen-Eyfer — 478.
 Selves, Miguel de — 346. 595.
 Sena Freitas, B. J. de — 644.
 Senna Barcellos, Christiano José de —
 577.
 Sensuivent — 240.
 Serenissimi Regis Portugalliae — 544.
 Sernes y Rafols, Elies — 108.
 Serra y Ráfols, Elies — 126.
 Serrano, Arnaldo de, O. F. M. — 21.
 Serrano, Jorge, S. J. — 463.
 Seruga, S. — 231.
 Sevilla, Francisco de, O. F. M. — 21.
 Silva, Belchior da — 621.
 Silva, Miguel da — 280. 290.
 Silva Leitão e Castro, António Tomás
 de — 630*.
 Silva Rêgo, Antonio da — 239.
 Silveira, Fernão da — 468.
 Silveira, Gonçalo da, S. J. — 376. 415.
 429. 445. 458. 459. 463. 467. 468. 474.
 bis 475*. 477. 478. 480. 481. 488. 489.
 Silvestri, Francesco, O. P. — 242.
 Simar, Th. — 607.
 Simões, Garcia, S. J. — 482. 555 bis
 556*. 564. 632.
 Sixtus IV. — 20. 189. 190. 203. 204.
 205. 208. 209. 211. 212. 214.
 Sixtus V. — 192. 602. 603. 606. 619.
 Soarez, Antonio, S. J. — 380.
 Sola, José C., S. J. — 602.
 Soldevila, Ferran — 126.
 Somigli di S. Detole, O. F. M. — 4. 100.
 103. 123. 153. 171. 206. 212. 270.
 Somma — 647.
 Sottociesa, Gino — 270.
 Soulairol, Jean — 481.
 Sousa, Christovão — 357.
 Sousa, Diogo de — 297.
 Sousa, Francisco de, S. J. — 475.
 Sousa, Luiz de — 286.
 Sousa Barroso, Antonio de — 519.
 Sousa de Tavora, Pedro de — 339. 340.
 Sousa Viterbo — 155. 354.
 Souza, Manuel de — 390.
 Spira, Julianus de, O. F. M. — 17.
 Stasio, D. — 347.
 Streit, Robert, O. M. I. — 541.
 Strong — 520.
 Suarez, Juan, O. S. A. — 360.
 Subsídios — 552.

- Successos de Arzilla — 492.
 Sudheim, Ludolf von — 100.
 Sumario — 237.
 Summario — 459.
 Suor Cattarina di Ornelas — 286.
 Suriano, Francesco, O. F. M. — 211.
 215. 268.
 Surius, Laurentius, O. F. M. — 21. 22.
 Sutil, João — 284*.
- Tacchi Venturi, Pietro, S. J. — 604.
 Tacla Giorgis, Abessinier — 380.
 Tamayo, Francisco — 291.
 Tamayo Salazar, Juan — 22.
 Tasfa Seion [Malhezo oder Mälbazo],
 Petrus — 367. 380. 381. 382*—383.
 399. 416.
 Tecla Mariam — 617. 638.
 Teixeira, Francisco — 468.
 Teixeira-de Carvalho, J. M. — 226. 528.
 Telles [-ez], Balthasar, S. J. — 378.
 443. 475. 577.
 Temporal, G. — 346.
 Ternaux-Compans — 582.
 Testimonia historica — 17—19.
 Testimonio y Razon — 291.
 Testore, Celestino, S. J. — 604.
 The Five Friars — 23.
 Thenaud, Jehan — 250.
 Thevet, André, O. F. M. — 646*.
 Thomas, Sohn des Samuel — 254.
 Thomas de Celano, O. F. M. — 15. 17.
 Thomas de Cruce — 622.
 Thomas de Vio, O. P. — 242.
 Thulin, Dieudonné de, O. M. Cap. cf.
 Rinchon — 210. 223.
 Tiraboschi — 605.
 Tisserandus, Joannes — 20.
 Tisserant, Eugène — 59.
 Titelman[s], Frans, O. F. M. — 316. 365.
 Toledo, S. J. — 584. 619.
 Tomas de Celano, O. F. M. — 15. 17.
 Tomás de Trujillo, O. P. — 22.
 Tommaso, O. F. M. — 270. 291.
 Torquatus, Antonius — 406. 417.
 Torquemada, Joannes, O. P. — 147.
 Torres, Diego de — 300. 376. 404.
 Torres, Miguel de, S. J. — 459. 460.
 463. 464. 481. 490. 496. 497. 506.
- Torres Campos, Rafael — 126.
 Torres de San Antonio, Andrés, O. F. M.
 — 600.
 Tractado memorial — 491.
 Traité — 364.
 Traité de paix — 74.
 Transmarinae Sedes — 632.
 Trasselli, Carmelo — 168.
 Tratado da Vida — 538.
 Trivulzio, Antonio — 207.
 Troka, V. da — 222.
 Trujillo, Tomás de, O. P. — 22.
- Udienze — 612.
 Ulloa, A. — 529.
 Una Relazione — 564.
 Un Maure — 376.
 Uppenkamp, Ericus, O. F. M. — 16.
 Urban V. — 113. 114.
 Urban VIII. — 328. 597. 598.
 Urreta, Luis de, O. P. — 346. 564.
 Ursus, Nicolaus — 20.
 Usodimare, Antonio [Antonietto] —
 87. 174.
- Valignano, Alessandro, S. J. — 550.
 551. 587. 601.
 Vallaresso, Fantinus — 147.
 Van den Oudenrijn, Marc Antoine,
 O. P. — 120.
 Van der Vat, Odulphus, O. F. M. — 11.
 Van de Walle, Jacques, S. J. — 478.
 Varella, Martim — 358.
 Vasco, João — 25. 357.
 Vasconcellos, Manuel — 357. 383.
 Vasquez, Gomez, S. J. — 559.
 Vasquez, Guillermo, O. Merc. — 49.
 Vat, Odulphus van der, O. F. M. — 11.
 Vâth, Alfons, S. J. — 8.
 Vaz, Jorge, S. J. — 383*. 390—391*.
 397. 415.
 Vaz, Miguel — 360. 367. 368.
 Vaz de Melo, Gonçalo, S. J. — 515.
 Vecchietti, Giovanni Battista — 619.
 639.
 Vecchietti, Girolamo — 585.
 Vega, Pedro de la, O. S. B. — 22.
 Vélez, Rafael de, O. M. Cap. — 196*
 bis 197.

- Velho, João — 391.
 Vellez, Antonio — 478.
 Venerable Padre — 588.
 Venerio, Achille — 382.
 Venetus, Paulinus, O. F. M. — 18.
 Verardus, Carolus — 304.
 Vesputius, Albertutius — 286.
 Viaggio e Missione in Tunisi — 16.
 Vicente, Ruy [Rodriguez], S. J. — 568*.
 Vida del Almirante — 178.
 Vieira, Antonio — 532. 621.
 Vieira, Baltezar — 468.
 Vieira Guimarães — 129.
 Vigna, Amedeo, O. P. — 81. 270.
 Villaescusa, Juan de — 106.
 Villafranca, Antonius Joan. — 506.
 Villafuerte, Juan de — 105.
 Villalobos, Lopo de — 277.
 Villanueva — 105.
 Villault, Sieur de Bellefonds — 112.
 Villegas, Alonso de — 22.
 Vinck, Antonius, S. J. — 391. 420.
 Vincke, Johannes — 109.
 Vio, Thomas de, O. P. — 242.
 Vita — 316. 335.
 Vita et Martirio — 420.
 Vita versificata — 17.
 Vitoduranus, Joannes — 109.
 Vitriaco, Jacobus de — 17. 19.
 Vittorio, Mariano — 382. 383*.
 Vivaldi, Sorleone — 87.
 Vivaldus, Martinus Alfonsus — 610. 611.
 Wadding, Lucas, O. F. M. — 19. 20. 21. 150. 211. 218.
 Walter, Gonsalvus, O. M. Cap. — 15.
 Waltherius, Paulus — 211.
 Weber, Eugen, P. S. M. — 220—221. 282. 333. 379.
 Weber, Paul, O. F. M. — 155.
 Wessels, Cornelius, S. J. — 604.
 Wicki, Josef, S. J. — 551.
 Wiet, Gaston — 59.
 Wölfel, Josef — 125. 126.
 Xavier, Francisco, S. J. — 241. 363. 376. 418.
 Yacomo — 267.
 Ypra, Johannes de — 18.
 Yule, H. — 4.
 Zāgā Zā ab — 298. 315. 316*. 331. 338. 348. 367.
 Zangàri, Domenico — 41.
 Zarncke, F. — 4.
 Zeitgenössische Urkunde — 215.
 Zeunedo, Agostinho de, O. S. A. — 605.
 Zeuta — 40.
 Zierixcensis, Amandus, O. F. M. — 316.
 Zorzi, Alessandro, O. P. — 242. 269. 270.
 Zucchi, Alberto, O. P. — 242. 270.
 Zumárraga, Juan de, O. F. M. — 305.
 Zuzarte Cortesão, Armando — 164.

Personen-Verzeichnis

- Abbaa, Gesandter Äthiopiens — 407.
 Abdallah ibn Abdallah el-Tergimân
 [= Turmeda, Anselm, O. F. M.] — 127.
 Abdall Miramuninus — 88.
 Abdelmelech, Muley — 559.
 Abdelmessia — 611. 617.
 Abdul-Aziz — 47.
 Abraham, koptischer Gesandter — 494.
 513. 514. 519. 584.
 Abraham, Mar — 613.
 Abu-Abdalla-Mohammed-el-Mostanser
 Billah — 79.
 Abu-Acida Mohammed — 80.
 Abu-Fares-Abd-el-Aziz — 80.
 Abu-Hafs — 80.
 Abû-Hafs Umar Al-Murdá [= Al-
 Murtada] — 53.
 Abulaala [Abu-el-Ola] el-Mamûm [Aba
 Aly] — 39.
 Abu-l-Abbas-Ahmed — 80.
 Abu-Omar — 167.
 Abutatib [= Abutalalib = Abucal] —
 105.
 Abu-Yahya Zakaria-el-Lihyani — 55.
 80.
 Accursius, O. F. M. — 16. 20—25. 99.
 209. 538.
 Accursius Varesco a Mohena Triden-
 tina, O. F. M. — 32.
 Acquaviva, Claudio, S. J. — 575. 578.
 581. 587. 594. 602. 603. 607. 608. 613.
 614. 615. 618. 620. 623. 632.
 Adam, Guillaume, O. P. — 96. 97*.
 Adelardi, Oddo — 47.
 Adiutus, O. F. M. — 16. 20—25. 99.
 209. 538.
 Adriani, Adriano, S. J. — 402.
 Adriaenssens, Adrianus, S. J. — 423.
 432. 435. 445.
 Aegidius, O. F. M. — 12. 16. 36.
 Affonso III. von Portugal — 22. 55.
 487.
 Affonso IV. von Portugal — 104. 108.
 Affonso V. von Portugal — 126. 135.
 159. 161. 167. 168. 169. 172. 173. 175.
 179. 180. 181. 182. 185. 186. 190. 209.
 Affonso von Portugal, Kardinal-In-
 fante, Bischof von Targa — 200. 317.
 Affonso von Portugal, Bischof von
 Evora — 309. 337.
 Affonso, Herzog von Braganza — 178.
 Affonso, König von Kongo — 220. 221.
 222. 225. 247. 248. 249. 254. 255. 274.
 277. 280. 281. 282. 283. 295. 302. 316.
 335. 343. 344. 349. 351. 353. 392. 397.
 532. 607.
 Affonso, Neffe des Königs v. Kongo
 — 282. 295. 341. 397.
 Affonso [Afonso], Balthazar, S. J. —
 547. 562*. 582. 615.
 Affonso, Martim — 225. [— 30.
 Agathangelus a Vendosmio, O. M. Cap.
 Agnellus, O. F. M., Bischof von Fez —
 26. 44*. 48. 53. 57. 198.
 Agno cf. Lupus — 53*.
 Aguiar, Antonio de — 193*.
 Aguiar, Rui d' — 277.
 Aguiar de Padilla, Miguel — 195*.
 Agullón, Michael, O. F. M. — 29.
 Agulosa, O. P. — 103.
 Ahmad ben Ibrahim Grañ [Grañje] —
 358. 359.
 Aidemaro [Aymar] de Aureliaco
 [Aurillac], O. F. M. — 117. 124. 128*
 132. 134. 135*. 136. 138. 189.
 Albericus — 3.
 Alberto da Sartiano, O. F. M. — 148.
 149. 150. 152. 153. 154. 160. 171. 176.
 Alberto, Kardinal von S. Croce di
 Gerusalemme — 586. 624.
 Albornoz, Pedro de — 111.

- Albujaçob Miramomelinus — 14.
 Albuquerque, Affonso — 237.
 Albuquerque, Francisco — 237.
 Albuquerque, Paulo Gaetano de — 552.
 Albuquerque, Mathias de — 608. 612.
 613. 616. 621. 631. 634. 637.
 Albuquerque, Tovar de — 629.
 Albuquerque Coelho de Carvalho,
 Antonio de — 552.
 Alcaçova, Diogo d' — 274.
 Alcahudete [Alcaudete], Conde — 470.
 Alcalá, Rodrigo de — 84.
 Alencastre [Lencastre] Affonso d', O.
 Christ. — 403. 407. 426. 427. 432.
 437. 439. 440. 442. 451. 454.
 Aleph, O. P. — 103.
 Alessandrino [cf. Ghislieri, Michele],
 Kardinal — 492. 496. 504. 505. 527.
 584.
 Alessandro, O. F. M. — 420.
 Alexander III. — 4. 5.
 Alexander IV. — 53. 71. 72. 86.
 Alexander VI. — 214. 224. 238.
 Alexander de Apulia, O. M. Cap. — 29.
 Alexandre da Sacra Familia [= Silva,
 Alexandre José da], O. F. M. —
 322*—323. 628.
 Alfama, Alfonso de, O. P. — 151.
 Alfonso IV. von Aragonien — 104.
 Alfonso V. von Aragonien — 127.
 Alfonso X. von Kastilien — 53. 62. 63.
 64. 65. 66. 67.
 Alfonso XI. von Kastilien — 104. 109.
 Alfonso von León — 20.
 Alfonso de Bolaño, O. F. M. — 181.
 182. 183. 184. 185.
 Alfonso de Pernas [Pernia], O. F. M.
 — 166*—167. 182. 186.
 Alfonsus O. S. Hier. — 129.
 Alfonsus de S. Lucar de Barrameda,
 O. F. M. — 124.
 Alibô — 554.
 Allaodin Kaykobad — 43.
 Almada, Lourenço de — 552.
 Almada, Manuel de — 318*. 505. 506.
 Almeida, Fortunato de — 490.
 Almeida, Francisco de — 551.
 Almeida, Gabriel de [Coutinho], O.
 Cist. — 410*.
 Almeida, Jerónimo de — 551.
 Almeida, Manuel Nicolau de, O. C. D.
 — 323*.
 Almeida o Coutinho, Fernão de — 190.
 224*.
 Almeida de Vasconcelos, Manuel de —
 552.
 Al Murada — 56.
 Al Murtada cf. Abu Hafs Umar Al-
 Murda — 53.
 Alonso II., Conde — 291.
 Alvares [-z], Gonçalo, S. J. — 539.
 542. 565.
 Alvares Cabral, Pedro — 191. 233.
 Alvares da Cunha, Antonio — 552.
 Alvares da Costa, Manuel — 321*.
 Alvares de Brito, Diogo — 131. 135.
 Alvares [-z] Pereira, Nuno — 319*. 530.
 Alvarez [-s], Francisco — 235. 245. 287.
 291. 292. 297. 302. 303. 305. 307. 332.
 340. 347*. 348. 352. 353. 368. 373.
 442. 443. 445. 460. 559.
 Alvarez, João — 190.
 Alvarez, Nuno — 252.
 Alvarez de Aguiar, Nuño, O. Cist. —
 186*. 188.
 Alvarez de Coimbra, Enrique, O. F. M. —
 191*. 252. 272. 364.
 Alvarez de Tavora, Luis — 475. 477.
 Alvarez de Toledo, Juan, O. P., Kar-
 dinal Santiago — 430. 432.
 Alvaro, Bischof von Ceuta — 189*.
 Alvaro, Bischof von Fez — 193*.
 Alvaro, Frei — 349.
 Alvaro von Kongo — 593. 609.
 Alves de Pinho, Mosé, C. S. Sp. — 331.
 Alves Feijó, José Luis, O. SS. Trin. —
 314*.
 Alves Martins, José — 315*.
 Alvez Landeiro, Luis — 580.
 Amador, Häuptling in S. Thomé —
 327.
 Amador, Indier — 530. 535.
 Amar Bensayde — 241.
 Amaro — 589.
 Amda Syon, Negus — 244.
 Amorim Pessoa, João Crisostomo,
 O. F. M. — 314*.
 Amrique cf. Henrique.

- Amulio, Marcantonio, Kardinal — 501. 502.
- Anchieta, José de, S. J. — 616.
- Andrade, João de, O. SS. Trin. — 193.
- Andrade, Lazaro de — 245. 525.
- Andrea, abessinischer Mönch — 227.
- Andrea da Spoleto, O. F. M. — 28. 298. 299*. 300. 301. 302. 359. 492. 591. 645.
- Andreas, koptischer Abt — 150. 152. 156.
- Andreas de Longjumeau, O. P. — 58.
- Andreas von Perugia, O. F. M. — 58.
- Angel, O. F. M., Bischof von Marokko — 117. 121*.
- Angela von Kongo — 397.
- Angelicus Vanni de Civitate Aretina, O. F. M. — 31.
- Angelo de Bolsena, O. F. M. — 183.
- Angelus, O. F. M. — 26. 39—41. 274.
- Angelus de Bictonio [Betonia], O. F. M. — 523.
- Angelus de Spoleto, O. F. M. — 90.
- Ango, Jean — 362. 363.
- Anjos, Manuel dos, O. F. M. — 199*.
- Annes, Pedro da Graça, O. S. A. — 645*.
- Annes, Rodrigue — 254.
- Anrique cf. Henrique.
- Anriques, Henrique, S. J. — 468.
- Anr[r]iquez, Leão, S. J. — 418. 533. 538.
- Antoine de Rivoli — 181.
- Antonio, O. F. M., Äthiopier — 155.
- Antonio, Mestre, Hofchirurg — 492.
- Antonio, Neffe des Königs von Kongo — 333.
- Antonio Argentero, O. F. M. — 420.
- Antonio da Conceição O. SS. Trin. — 589*.
- Antônio da Luz — 626.
- Antonio de Ethiopia — 555. 558.
- Antonio de Gualcellis — 158.
- Antonio de la Cruz, O. F. M. — 367.
- Antonio de la Madre de Dios, O. C. D. — 579.
- Antonio de Lisboa, O. F. M. — 155. 218. [312*.
- Antonio de S. Dionysio, O. F. M. — Antonio de Santo Estevam, O. P. — 625*.
- Antônio do Espiritu Santo, O. C. D. — 624. 626*.
- Antonio do Porto, Tert. O. F. M. — 216.
- Antonio d' Urcuzar — 85.
- Antonius, abessin. Gesandte (1438) — 146.
- Antonius, abessin. Gesandte (1481) — 208. 212.
- Antonius a Pescopagano, O. F. M. — 30.
- Antonius a Sosa, O. F. M. — 29.
- Antonius dalla Porta a Virgoletta, O. F. M. — 30.
- Antonius de Annehar, O. S. Antonii — 284.
- Antonius de Mugnano, O. F. M. — 174.
- Antonius Troianus, O. F. M. — 152. 156.
- Antonius von Padua, O. F. M. — 12. 24. 538.
- Anzir [= En Nacer], Emir — 3.
- Aprutin, Benedictus — 138.
- Aquino, Thomas de, O. P. — 69.
- Aragona, Giovanni di, O. F. M. — 104.
- Aragon, Dominikus von, O. F. M. — 11.
- Aragonés, Miguel, S. J. — 544*.
- Araldo, Giovan Francesco, S. J. — 453.
- Aramburo, Juan Bautista de — 194*.
- Aranha, João de — 228. 229*.
- Arânjo, Diogo de o da Conceição, O. E. S. A. — 201.
- Araoz, Antonio de, S. J. — 372. 393. 394. 436. 437. 438. 445.
- Arbô, Abetecum — 554.
- Arbôo, Asmach — 534.
- Arce Vasquez, Ferdinandus de — 264.
- Archangelus a Venetiis, O. F. M. — 31.
- Arceisengolo, Melito — 578.
- Argai, O. P. — 103.
- Arias, Petrus, O. P. — 69.
- Arpino, Salvatore de, O. F. M. — 122.
- Ascensão, Sebastião da, O. P. — 311*.
- Asnaf Sagad cf. Galāwdēwos.
- Assen, O. P. — 103.
- Ataide [Atayde], Antonio d' — 333. 338. 407.

- Ataide, João d' — 385.
 Atgerii, Bertrandus, O. F. M., Kar-
 dinal — 116.
 Aurillac, Aidemaro [Aymaro de Aure-
 liaco], O. F. M. — 117. 124. 128*.
 132. 134. 135*. 136. 138. 189.
 Awfäre — 351.
 Ayala, Martin de — 643.
 Ayllón, Luis de — 194*.
 Azambuja, Jerónymo de — 318.
 Azcaray, Pedro de, O. F. M. — 117.
 118*—119. 127.
 Azevedo, Ambrosio de — 490.
 Azevedo, Ignacio de, S. J. — 469. 544.
 Azevedo, José Pegado de, Orat. —
 322*.
 Azevedo, Luis da Annuniação [Fran-
 cisco Luis de], O. P. — 628*.
 Azevedo Coutinho, Antonio de — 317.
 Azpilcueta, Martino de [= Navarro]
 — 353.
 Baeça [-za], Joannes de, O. F. M. —
 129. 137.
 Ba'eda Maryâm, Negus — 208. 243.
 Bagis, Petrus de, O. F. M. — 139.
 Baglioni, Giuseppe — 585.
 Bahar Nagaes — 466.
 Baldino Giusto — 190*.
 Banha Cardoso, Benito — 551.
 Bao Nur — 399.
 Baptista, Manuel, O. F. M. — 625*.
 Baptista de Levanto, O. F. M. — 179.
 Barbarigo, Daniel — 428.
 Barbarossa von Tunis — 646.
 Barbos a Leão, António — 631*.
 Barbosa, Francisco — 200.
 Barcia, Martín — 195*.
 Barco da Soledade, Jerónimo do,
 O. F. M. — 314*.
 Barma, Juan Bautista de, S. J. — 452.
 Barnagaes cf. Isaac.
 Barnagar — 302.
 Barradas, Manuel, S. J. — 471.
 Barreto, Francisco, Gouverneur —
 395. 463. 471.
 Barreto, Francisco — 486. 540. 541.
 550.
 Barreto, Jerónymo, S. J. — 409*.
 Barreto, Manuel Agostinho — 413*.
 Barreyra [Barreira], Balthazar, S. J.
 — 577*. 590. 645.
 Barros, Joaquin Augusto de — 315*.
 Barros, Francisco de — 422.
 Barros, Manuel de Santa Rita — 629*.
 Barros de Paiva, Francisco — 392.
 Barsum, Joannes — 611. 618. 619.
 635.
 Barthélemy, O. P. — 120.
 Bartholomaeus, O. P. — 234.
 Bartholomaeus a Tifano, O. F. M. — 29.
 Bartholomaeus a Tivoli, O. P. — 74.
 Bartholomaeus de Cucurno [Coturno],
 O. F. M., Kardinal — 118.
 Bartholomaeus de Fulgineo, O. F. M.
 — 178.
 Bartholomaeus de Placentia, O. F. M.
 — 116.
 Bartholomaeus de Yano, O. F. M. —
 163.
 Bartoli, Antonio — 122.
 Bartolomé de Ciudad Rodrigo, O. F. M.
 — 134. 140*.
 Bartolomé de S. Miguel, O. C. D. —
 580.
 Bartolomeu dos Mártires, O. C. —
 330*.
 Bartolommeo da Pelacane, O. F. M. —
 154.
 Barul [-rull], Michel, S. J. — 424. 431.
 433. 437. 438. 447.
 Barzaeus, Gaspar, S. J. — 418. 425.
 439. 441. 442. 454.
 Battista d'Imola — 7. 85. 212. 213.
 214.
 Battista Levantino, O. F. M. — 154.
 Baxaa, Çuliman — 360.
 Bazan, Alvaro, Marquez de Santa Cruz
 — 582.
 Beccari, Camillo, S. J. — 564. 565.
 571. 573.
 Behaim, Martin — 178. 215.
 Beja, Manuel de — 223.
 Bellacci [Bellucci, Bellani], Tommaso
 da Firenze, O. F. M. — 150. 153.
 154. 155. 159. 160.
 Belliagio, Melchior — 199*.
 Bellini, Isidoro, S. J. — 414.

- Belul-Encone, Joannes, Negus — 332.
 Bembo, Kardinal — 342.
 Bendanha [Baudagna], Bartholomeu de — 262. 263.
 Benedictus a Bassano, O. F. M. — 30.
 Benedikt IX. — 121.
 Benedikt XIII. — 117. 119. 125. 127. 129. 137. 142.
 Benedikt XIV. — 411. 627.
 Benjamin, äthiop. Priester — 356.
 Bento de S. Jorge, O. F. M. — 328*.
 Berardus, O. F. M. — 16. 20—25. 40. 99. 209. 538.
 Bermudez, João — 245. 341. 347. 349. 355. 372. 373. 374. 375. 376. 381. 421. 447. 520. 524—525*.
 Bernard, Henri, S. J. — 573.
 Bernardi, Guillelmus, O. P. — 88.
 Bernardino de Santo Antonio, O. F. M. — 201.
 Bernardo von Kongo — 507. 523. 532.
 Bernardo da Cruz, O. P. — 326*. 350. 351.
 Bernardo de Murcia, O. P. — 12. 85. 92*.
 Bernardo de Palou, O. P. — 92.
 Bernardus, O. C. — 110*.
 Bernardus, O. F. M. — 58.
 Bernardus de Aragonia, O. F. M. — 26.
 Bernardus Guille, O. P. — 88.
 Bertrando de la Broquière — 122.
 Bertrannus, Kardinal — 14.
 Bethencourt, Jehan [Jean] de — 124. 125. 138. 143.
 Bicudo, Francisco — 500.
 Bizzari, Innocentius a Roma, O. F. M. — 31.
 Blanca, Äbtissin — 66.
 Blanco, Bischof von Marokko — 71 bis 72*. 86.
 Blondus, Fabius — 621.
 Bobadilla, Nicolas, S. J. — 351. 370. 371. 378. 390. 426. 432. 471. 537.
 Bockyu [Bocchio, Bocchi], Joh., S. J. — 435. 437. 438. 447.
 Bolaño, Alfonso de, O. F. M. — 181. 182. 183. 184. 185. 203. 205.
 Bolea [Boleyna], Sanctius de, O. P. — 88.
 Bolulo Attan Donaa Dinghel Mariam, Joannes, Negus — 341.
 Bonatti, Joannes Baptista a Ponte Canavensi, O. F. M. — 31.
 Bonaventura a Cerreto, O. F. M. — 32.
 Bonhome, Alfonso, O. P. — 92. 105*.
 Bonifatius IX. — 117.
 Bontier, Pierre, O. F. M. — 124.
 Borja, Francisco de, S. J. — 402. 438. 439. 452. 453. 459. 469. 470. 477. 481. 502. 510. 511. 517. 519. 530. 534. 535. 536. 539. 564. 567. 568.
 Borja, Galceran de — 533.
 Borja, Juan de — 438.
 Botado, Antonio, O. S. A. — 201.
 Boyl, Pedro — 102.
 Bragança, Duque de — 251. 253.
 Bragança, Constantino de — 471. 477. 481. 486. 555.
 Braganza, João de — 562. 563. 566.
 Braganza, Theotonio de — 199*. 475.
 Brandão, Pedro, O. C. — 311*.
 Bravo, Alfonso, S. J. — 496. 497. 503. 511. 512.
 Braz, Fr. — 343. [412*.
 Brito, João Joaquin Bernardino de —
 Brito de Vasconcellos, João de — 321*.
 Brito Homem, Luis de — 628*.
 Britti, Giovanni Battista — 8. 567. 572. 585.
 Brocardus = Burchard de Monte Sion O. P. — 97.
 Brocchi, Giovanni Battista da Imola — 7. 85. 212. 213. 214.
 Broët, Paschasius, S. J. — 370. 371. 372. 375. 377. 378. 379. 380. 389. 394. 402. 432.
 Broquière, Bertrando de la — 122.
 Bruce, Giacomo — 605.
 Bufalo, Stefano del — 371.
 Burchard de Monte Sion, O. P. = Brocardus — 97.
 Bustamante, João, S. J. — 458. 462.
 Cabeza de Vaca, Martín, O. P. — 241*. 262.
 Cabral, Pedro Alvares — 191. 233.
 Cabreira de Brito e Arvelos, Duarte — 552.

- Cadamosto, Alovise — 242.
 Cadireta, Petrus de, O. P. — 69.
 Caetano de Nossa Senhora do Populo,
 O. F. M. — 330*.
 Caflou, Asmache — 534.
 Cahon, Nuño — 260.
 Caiado, Antonio — 496.
 Calixtus II. — 202.
 Calixtus III. — 154. 171. 173. 176. 181.
 182. 185. 186. 209. 560.
 Calvetos, Fernandus, O. S. Hier. —
 138. 142.
 Calvi, Nicolao — 70.
 Cambiça — 313.
 Candace — 292.
 Çang de Sujulmeza — 105.
 Canguano Bemba, Pedro — 400.
 Canoles, Petrus de, O. P. — 69.
 Cão, Diogo — 215. 216. 220. 222. 224.
 Cão, Gaspar — 326*—327. 440. 490.
 498. 502. 511. 512. 523. 531. 545.
 Caraffa, G. P., Kardinal — 375.
 Cardenas, Martinus de, O. F. M. — 117.
 127. 133. 134*.
 Cardoni, Bartolommeo, O. F. M. —
 335—336*.
 Cardoso, Gonçalo, S. J. — 443. 444.
 466. 474. 487. 509*. 512. 516. 530.
 553. 554.
 Cardulo, Fulvio — 402.
 Carignano, Giovanni da — 7. 8.
 Carlos II. von Spanien — 194.
 Carneiro, Antonio — 274.
 Carneiro, Belchior [Melchior], S. J. —
 375. 389. 425. 431. 433. 434. 437. 438.
 439. 441. 443. 446*—447. 448. 449.
 451. 452. 453. 454. 455. 457. 458. 459.
 462. 463. 464. 468. 471. 474. 486. 495.
 502. 516. 517. 522. 526. 530. 531. 533.
 535. 537. 540. 551. 566. 582. 639.
 Carneiro, Pedro d'Alcaçova — 377.
 Caro, Juan — 543.
 Carolus Galli a Pallantia, O. F. M. —
 32.
 Carvalho, José Manuel de — 324*.
 Carvalho de Costa, José — 552.
 Casal, Gaspar do, O. E. S. A. — 408*.
 409.
 Casellas, Bernardo, S. J. — 439.
 Cassianus a Nanneto, O. M. Cap. — 30.
 Castanhoso, Miguel de — 362. 372.
 520*.
 Castelo de Vide, Rafael de, O. F. M. —
 330*.
 Castilho, Auguste de — 482.
 Castilho, Pedro de — 319*.
 Castro, Alvaro de — 385.
 Castro, Baltazar de — 286.
 Castro, Fernando de — 142. 143. 144.
 Castro, João de — 241. 334. 342. 358.
 363. 372. 377. 383. 391.
 Castro, João Baptista de — 629.
 Castro, Lourenço de, O. P. — 320*.
 Catala de Sévérac, Jordanus, O. P. —
 74.
 Catalão [-ano], Pascoal, S. J. — 447.
 458. 462.
 Catani, Pietro, O. F. M. — 15.
 Catharina von Portugal [bzw. Öster-
 reich] — 191. 352. 427. 469. 490. 493.
 532.
 Catharina von Inhambane — 483. 486.
 Catharina a S. Mathaeo et a Concep-
 tione — 31.
 Catharina de Ornelas — 28.
 Cathellanus, Petrus, O. Min. — 150.
 Cea, Antonio de, O. Carth. — 409.
 Cencius — 3.
 Cerda, Luis de — 106—107. 109. 120.
 125.
 Cervantes, Gaspar de, Kardinal — 546.
 Cerveira e Sousa, José Xavier de —
 412.
 Cerveira Pereira, Manuel — 551.
 Cervino, Marcello, Kardinal Santa Cruz
 — 375. 430. 432.
 Çeyt Barcoch — 119.
 Cezar de Menezes, Luis — 552.
 Cezar de Menezes, Pedro — 551.
 Chadwick, Hubert, S. J. — 476.
 Chagas, Luis das — 329*.
 Charles d'Anjou — 74. 80.
 Charles III de Savoie — 399.
 Cherubinus a Calatajeronne, O. F. M. —
 30.
 Chimboyo, Petrus — 125.
 Chircop Melitensis, Michael Angelus,
 O. F. M. — 31.

- Christovam de Lisboa — 626.
 Cicala, Pietro dei Conti di, di Piacenza,
 O. M. Cap. — 586*.
 Cide Mafamede — 244.
 Cintra [Sinzia], Pedro de — 180.
 Cisneros, Kardinal — 23. 239. 269.
 Citadinis, Paulus de — 272.
 Ciudad Rodrigo, Bartolomé de, O. F. M.
 — 140*.
 Claudius cf. Galāwdēwos.
 Clemens IV. — 74. 82.
 Clemens V. — 8. 98.
 Clemens VI. — 107. 108. 109. 125.
 Clemens VII. — 117. 292. 303. 304.
 305. 306. 307. 308. 315. 316. 317. 325.
 332. 339. 340. 344. 346. 347. 348. 373.
 388. 451. 500. 574.
 Clemens VIII. — 325. 612. 613. 617.
 618. 619. 620. 622. 635.
 Clément, Franciscusa Semurio, O. F. M.
 — 31.
 Coelho, Gaspar, S. J. — 498.
 Coelho, João de — 258.
 Colodro, Francisco, O. F. M. — 600.
 Columbus, Christophorus — 177. 242.
 304.
 Comte, Pedro, O. P. oder O. F. M. —
 102*.
 Conceição, João da, Tert. O. F. M. —
 216.
 Conceição, Luis da — 329*.
 Constantinus cf. Zara Yâ'eqob.
 Constantinus Gamba von Inhambane
 — 483. 486. 495.
 Contarenus, Nicolaus — 111.
 Contarini, Vincenzo — 559. 560. 565.
 Conthine, Luis — 258.
 Conti, Niccolò de' — 122.
 Contreras, Fernando de — 345. 384.
 Coresma, Francisco de, O. F. M. — 467.
 Correa, Antonio — 358.
 Corrêa de Sa e Benavides, Salvador —
 551.
 Correia, Diogo — 190*.
 Correia, Miguel — 328.
 Correia Baharem, Aires — 410.
 Correia Cardoso Monteiro, José — 324*.
 Correia de Sousa, João — 551.
 Correia Sousa, Diogo de — 192*.
 Corsalo, Andrea — 264.
 Cortona, Elia da, O. F. M. — 12.
 Cosmo, Lourenço de — 245.
 Costa, Amador da — 631.
 Costa, André da, S. J. — 480. 481. 483.
 485. 487. 489. 490.
 Costa, Antonio da, S. J. — 447. 448.
 474. 537.
 Costa, Diogo da, S. J. — 590*.
 Costa, Estevam de Jesus Maria da,
 O. F. M. — 323*.
 Costa, João da, Tert. O. F. M. — 216.
 Costa, Jorge da, Kardinal — 203. 237.
 272.
 Costa, Pedro da — 320*.
 Costa Brandão, Gaspar Affonso da —
 411*—412.
 Costa de Alcáçova Carneiro de Mene-
 zes, Gonçalves da — 552.
 Costa Torres, José da — 412*.
 Coudret, Lodovico, S. J. — 423. 431.
 Coutinho, Alvaro — 515. 516.
 Coutinho, Manuel, O. Christ. — 411*.
 Coutinho de Redondo, Francisco —
 515. 516. 517.
 Covilhã [-am, -ão], Pedro de — 218.
 244. 245. 280. 287. 348.
 Covillon, João, S. J. — 396. 397. 477.
 Crespo Aguëro, Tomás — 195*.
 Criminali, Thomaso — 361.
 Cruz, Bernardo da — 528.
 Cruz, Francisco da — 311*.
 Cubelles, Dominique — 445.
 Cucurno [Coturno], Bartholomæus de,
 O. F. M., Kardinal — 118.
 Cuenca, Jeronimo de, S. J. — 439.
 447. 474.
 Cuesta y Velarde, José de la — 195*.
 Cueva, Alonso de la — 438.
 Cunha, Nunho da — 258.
 Cunha, Pedro da — 258.
 Cunha, Simão da — 258.
 Cunha, Tristão da — 258. 267. 551.
 Cunha e Ataíde, Nuno — 201.
 Cunha Lobo, Pedro da [= Figueira,
 Pedro] — 328*.
 Cyriacus, Erzbischof von Karthago — 2.
 Cyrillus, Patriarch von Alexandrien —
 618.

- Dalorto — 7.
 Dambe Angola [Ngola Kiluanga] — 547.
 Damianus a Valentia, O. F. M. — 28. 316.
 Daniel de Belviderio, O. F. M. — 23. 26. 39. 41. 274.
 Daniel de Placentia, O. F. M. — 116.
 Danthonis, Jacobus, O. F. M. — 119.
 Dantisco, Juana — 616.
 David, Nachfolger des Priesterkönigs Johannes — 6. 34.
 David cf. Lebna Dengel, Negus.
 Dawit I., Negus — 122.
 Desiderio, Michele — 168.
 Desterro, Antonio do, O. S. B. — 627*.
 Dias[-z], Diogo — 360. 376. 447. 456. 457. 462.
 Dias Correia de Carvalho, José — 315*.
 Dias de Novaes [Novais], Paulo — 474. 481. 547. 550. 551. 577. 581. 609. 615.
 Dias Ferreira, António — 630*.
 Dias Marcos, Ayres — 399.
 Dias[-z], Jacome, S. J. — 378. 379. 380. 386*. 391.
 Diaz, Balthazar, S. J. — 455. 457.
 Diaz, Bartholomeu — 231. 609.
 Diaz, Pedro, S. J. — 544.
 Diaz, Sancho — 345.
 Diaz de Haro, Juan, O. F. M. — 117* bis 118. 120.
 Diaz de Trujillo, Sancho — 12. 487*.
 Didacus, O. F. M. — 145. 520. 602. 603*. 634.
 Didymus, Abessinier — 292.
 Diogo, Bischof der Kanar. Inseln — 182.
 Diogo de Belmanua — 185.
 Diogo de Ferrera — 185.
 Diogo de Jerez, O. F. M. — 124*.
 Diogo de la Encarnación, O. C. D. — 580. 588. 642*—643.
 Diogo de los Angeles, O. F. M. — 599.
 Diogo del SS. Sacramento, O. C. D. — 580. 583. 588.
 Diogo de S. Bruno, O. C. D. — 579.
 Dinis, Gonsalo, S. J. — 541. 550.
 Diniz von Portugal — 98.
 Diogo, Fr. — 311.
 Diogo, Mestre — 356.
 Diogo von Kongo — 220. 377. 378. 383. 385. 391. 392. 396. 397. 420. 422. 493.
 Dioskoros, Patriarch der Kopten — 584.
 Domenech, Gerónimo, S. J. — 379. 388. 401. 402. 424. 432. 433.
 Domenech, Pedro, S. J. — 439. 470. 471.
 Domingo, Martyrer (1585) — 589.
 Domingo de Benacoz [Bartolomé Antonio], O. M. Cap. — 196*.
 Domingos, Bischof von Marokko — 85.
 Domingos da Assumpção, [O. P. ?] — 328*.
 Domingos do Rosario, O. P. — 329* bis 330.
 Dominicus, Bailo — 37—38.
 Dominicus de Huesca, O. F. M. — 26.
 Dominikus, O. F. M. — 26.
 Dominikus, O. P. — 36. 37*. 42. 48.
 Dominikus von Aragon, O. F. M. — 11.
 Domnus [Donulus] a Castro Villarum, O. F. M. — 26. 39—41. 274.
 Doria, Antonio — 414.
 Doria, Nicola, O. C. D. — 580. 643.
 Doria, Ruggiero — 88.
 Dschingiskhan — 6.
 Duarte von Portugal — 135. 144. 146. 161. 166. 189.
 Duodo, Pietro — 564.
 Durão, Francisco, S. J. — 551.
 Dusay, Eymerich — 90. 91.
 Eannes, Gil — 142.
 Ebstorf — 7.
 Egidio, O. F. M. cf. Aegidius.
 Egidius, O. P., Patriarch von Alexandrien — 95.
 Electus, O. F. M. — (1225) — 12. 16. 25.
 Electus, O. F. M. (1232) — 26.
 Elia da Cortona, O. F. M. — 12.
 Eliano [Romano], Giovanni Battista, S. J. — 492. 494*. 496. 497. 503. 504. 510. 511. 512. 513. 514. 517. 519. 565. 567. 568. 578. 584. 585. 602. 618. 619.
 Elias, O. F. M., Generalvikar — 40. 41. 47.

- El-Mostanssir — 74.
 El Ouatassi — 302.
 Emanuel I. Comnenus — 202. 206. 207. 210.
 Emir al Munemin [= Miramolinus oder Miramamolius] — 36.
 Emmanuel de Malpica, O. F. M. — 32.
 Emmanuel Lomadas, O. F. M. — 29.
 Emo, Leonardo — 505.
 En Nacer [Anzir] — 3.
 Enriquez, Alonso — 217.
 Eracles, Kaiser — 17.
 Ermengau, Bernart, O. P. — 116.
 Escudero, Juan de la Cruz, O. F. M. — 600.
 Eskänder, Negus — 208. 218. 243. 244.
 Esperança, Francisco de — 589.
 Espinosa, Miguel de — 546*.
 Espinosa, Tomás de — 488. 546*.
 Esteban de Felino, O. P. — 92. 110*.
 Esteban y Gómez, Andrés — 196*.
 Estevan, Dominikus, O. P. — 69.
 Etienne, Raymond, O. P. — 97*.
 Eugen II. — 206.
 Eugen IV. — 121. 132. 136. 141. 150. 152. 154. 155. 157. 158. 160. 170. 175. 176. 179. 224. 292. 560.
 Faber [Lefèvre, Pierre], S. J. — 370. 371. 372. 373. 374. 375. 393.
 Fabiis, Fabio de, S. J. — 616.
 Faliero, Bertuccio — 80.
 Faria, Balthasar de — 365. 366. 370. 371. 372. 373. 374. 524.
 Faria, Francisco de — 546.
 Faria, Gaspar de — 319*.
 Faria, João de — 258. 267. 289.
 Faria, Thomé de — 200.
 Farnese, Alessandro, Kardinal — 364. 387. 390. 451.
 Farnese, Pierluigi — 393.
 Faro, João de, O. F. M. — 313*.
 Fasóli, Michael Pius a Zerbo, O. F. M. — 32.
 Felicissimo da Coccino, O. M. Cap. — 546.
 Felino, Esteban de, O. P. — 92. 110*.
 Felipe II. von Spanien — 409. 497.
 Felipe III. von Spanien — 409. 410.
 Felix a S. Severino, O. F. M. — 30.
 Ferdinand, Valentin — 178.
 Fernandaffonso — 166.
 Fernandes, Alvaro — 446.
 Fernandes, Antonio — 254.
 Fernandes, Italo — 495.
 Fernandes, Mario — 494.
 Fernandes, Vasco — 541.
 Fernandes Vieira, João — 551.
 Fernandez, André, S. J. — 474. 480. 481. 483. 484*. 486. 487. 489. 495. 508. 518. 551.
 Fernandez[-s], Antonio, S. J. — 443. 444. 474. 487. 509. 512. 516. 530. 553*. 555. 556. 568. 575. 609. 614. 617. 624.
 Fernandez, Diniz — 164.
 Fernandez, Francisco — 198*. 252.
 Fernandez, João — 165.
 Fernandez, Joannes, S. J. — 640.
 Fernandez, Juan, O. P. — 92. 102*. 105.
 Fernandez[-s], Manuel, S. J. — 443. 444. 447. 458. 466. 472. 473. 474. 486 bis 487. 495. 497. 508*. 510. 512. 535. 540. 553. 555. 566. 567. 568. 570. 575. 587.
 Fernandez, Marcos — 512.
 Fernandez, Ruy — 343. 349.
 Fernandez, Simão — 360.
 Fernandez, Urbano, S. J. — 425.
 Fernandez de Ain, Lope, O. F. M. [= Lupus = Agno] — 53*.
 Fernández de Torres, Manuel — 196*.
 Fernandez Homem, Vasco — 557.
 Fernando I. von Aragonien — 127.
 Fernando II. von Aragonien — 240. 262. 263. 304.
 Fernando III. von Kastilien — 13. 55.
 Fernando V. von Kastilien [= Fernando II. von Aragonien] — 209. 239. 522.
 Fernando [der HI.], Infant von Portugal — 160. 181. 185. 559.
 Fernando, Jerónimo, S. J. — 410*.
 Fernandus de Ubeda, O. S. Hier. — 129.
 Fernão, O. F. M. — 256.
 Ferrão, Bart., S. J. — 371.

- Ferraz, Christovão — 580.
 Ferraz [Fernandez], João Affonso — 189*.
 Ferreira Pereira, André — 551.
 Ferrera, Diego de — 185.
 Figueira, Pedro [Cunha Lobo, Pedro da] — 328*.
 Figueiredo, Estevam Brioso de — 410*.
 Figueiredo de Lemos, Luis de — 409*.
 Figueiredo de Vasconcellos, Cipriano de — 319.
 Figueiredo e Alarcão, Henrique de — 552.
 Filipe I. [= Felipe II.] — 576. 638.
 Filippo da Roccacontrada, O. M. Cap. — 591.
 Fioribello — 492. 496. 504. 505. 513.
 Fita, Fidel, S. J. — 487. 488.
 Fogaça, Duarte de — 284.
 Fonseca, Alonso de — 217.
 Fonseca, Jacome de — 420.
 Fontana, Alejo — 435.
 Font de Lopus, Pedro de, O. P. — 123.
 Framengo, Lourenço, S. J. — 460.
 Francisco, von Kongo — 268.
 Francisco de Coresma, O. F. M. — 467.
 Francisco de Jesús el Indigno, O. C. D. cf. Ruiz-Mexia — 580. 588*.
 Francisco de la Cruz, O. C. D. — 579.
 Francisco de Pilaco, O. P. — 92. 95*.
 96. 100. 101. 102.
 Francisco de Portugal — 309.
 Francisco de Sagaro, O. F. M. — 85.
 Francisco de San Juan del Puerto, O. F. M. — 599.
 Francisco de Santo Agostinho, O. F. M. Tert. — 312*.
 Francisco de Santa Maria, C. S. J. Evang. — 199*.
 Francisco de Santo Tomás, O. P. — 628*.
 Francisco Mucio Camers — 341. 342.
 Franciscus (S.) von Assisi — 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17—19. 70. 93. 104. 114. 207.
 Franciscus, O. F. M., Bischof der Kanar. Inseln — 115.
 Franciscus a Neapoli, O. F. M. — 27.
 Franciscus a Regibus, O. F. M. — 30.
 Franciscus a S. Dominico, O. F. M. — 30.
 Franciscus a Spoleto, O. F. M. — 27. 82.
 Franciscus a Tarento, O. F. M. — 30.
 Franciscus Clément a Semurio, O. F. M. — 31.
 Franciscus de Mistretta, O. F. M. — 31.
 Franciscus de Moya, O. F. M. — 142. 144.
 Franciscus Terrae Laboris, O. F. M. — 111.
 Franciscus Zirani a Sardinia, O. F. M. — 29.
 Franco, S. J. — 489.
 François I von Frankreich — 363. 364.
 Freire, Bernardim — 328.
 Freire [Freyre], Fulgencio, S. J. — 376. 447. 456. 457. 462. 466. 485*.
 494. 495. 498. 503. 504. 505. 508. 509. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 551.
 Freitas, Briolanja de — 337.
 Freitas, Simão de — 589.
 Friedrich I. Barbarossa — 5. 6. 10. 206.
 Friedrich II. — 47. 91. 94. 109.
 Friedrich III. — 162. 190.
 Froes [Frois], Luiz, S. J. — 478. 484. 496.
 Fructuoso, Gaspar — 644*.
 Furtado de Mendonça, João — 551.
 Gabriel VII., Patriarch der Kopten — 492. 494. 499. 504. 505. 513. 514. 584.
 Gabriel VIII., Patriarch der Kopten — 611. 618. 619. 620. 635. 636. 639.
 Gabriel, Commus — 618. 619. 635.
 Gabriel, kopt. Priester — 618. 619. 635.
 Gabriel da Annunciação, C. S. J. Evang. — 199*.
 Gaço [Gazó], Bartholomeu, O. P. — 116*.
 Gaddes, John — 546.
 Gadifer de la Salle — 124. 125.
 Galāwdēwos Asnaf Sagad, Claudius, Negus — 8. 353. 358. 362. 363. 366. 367. 372. 373. 380. 417. 439. 449. 451. 456. 458. 459. 461. 465. 466. 467. 481.

500. 506. 509. 516. 520. 524. 525. 534.
535. 566. 567.
- Galdames [Gualdames], Gonçalo [Andrés Francisco], S. J. — 461. 487.
509*. 512.
- Galeoto y Riario, Rafael, Kardinal — 217.
- Gallaeus, Petrus, O. F. M. — 62.
- Galli, Carolus a Pallantia, O. F. M. — 32.
- Galvanello, Andrea, S. J. — 402.
- Galvão, Duarte — 245. 269. 273. 280.
302. 340. 347.
- Galvão, João — 190*.
- Gama, Christovão da — 353. 355. 356.
358. 359. 360. 361. 362. 373. 399. 407.
441. 446. 520. 521. 523. 525. 638.
- Gama, Estevão da — 353. 354. 356.
358. 359. 520. 521.
- Gama, Francisco da — 631. 634. 637.
638.
- Gama, João da — 399.
- Gama, Vasco da — 231.
- Gamba, Constantinus von Inhambane
— 483. 486. 495.
- Gandulphus de Sicilia, O. F. M. — 162.
- Garay, Antonio de, O. F. M. — 217.
- García [Garzia, Garsias], Alfonso, S. J.
— 644*.
- García Casarrubios, Francisco, O. Cist.
— 197*.
- Garro, Lourenço — 312*.
- Gato, Nunho — 256.
- Gatucci, Jacobino — 99.
- Gatucci, Lanfranchino — 99.
- Gazaloni, Gregorio, O. P. — 12. 92.
110—111*. 115.
- Gentile da Matelica, O. F. M. — 104.
- Gentili, Cyprianus — 223.
- Georg, Abessinier — 292.
- Georg Michael, Abessinier — 208.
- Georgiis [Giorgi], Franciscus Abraham
de, S. J. — 613*. 621. 623. 632. 634.
638.
- Georgiis, Joseph de — 616.
- Georgius, Commus — 619.
- Georgius, O. E. S. A., Abessinier 269.
- Georgius de Amara, O. P., Abessinier
— 344.
- Gerardus de Lyneyo, O. F. M. — 115.
- Geronimo [Jerónimo] von Oran — 542.
543.
- Ghislieri, Michele, Kardinal Alessan-
drino — 492. 496. 504. 505. 527. 584.
- Giacomo I. von Aragonien cf. Jayme
— 80.
- Giacomo, Commus — 619.
- Giakmak Bey — 154.
- Giani [Gianni] Prete cf. Johannes,
Priester — 4—8. 100. 208. 340. 487.
573.
- Gil, Johan — 96.
- Gil, Mestre — 333. 336.
- Gimdarlache — 343.
- Ginés oder Fernando — 589.
- Giovanni I. von Kongo — 607.
- Giovanni, abessinischer Diakon — 8.
- Giovanni Battista, abessinischer Bi-
schof von Nicosia — 305. 527. 559.
- Giovanni Battista, Antoniusmönch —
567. 569. 570.
- Giovanni Maria, Abessinier — 603.
- Giovanni Maria, abessinischer Priester
— 585.
- Giovanni Calabrese [di Calabria],
O. F. M. — 85. 212.
- Giovanni da Carignano — 7. 8.
- Giovanni da Marostica — 160.
- Giovanni da Montecorvino, O. F. M. —
73. 83. 91. 93.
- Giovanni da Troja [Triora], O. M. Cap.
— 415. 459.
- Giovanni da Vercelli, O. P. — 73—74.
- Giovanni di Aragona, O. F. M. — 104.
- Giovannino de Ollis da Parma, O. F. M.
— 82.
- Girardino, Desiderio, S. J. — 424.
- Girón, Bartolomé, O. F. M. — 600.
- Giuseppe Maria da Busseto, O. M. Cap.
— 276.
- Glaudios cf. Galāwdēwos. [476.
- Godinho, Manoel, S. J. — 461. 475.
- Godinho, Ruy — 248.
- Goes, Antonio de 638.
- Goes, Luis de, S. J. — 508.
- Gois [Goes], Damião de — 226*—227.
332. 340. 353. 354. 355. 357. 361. 367.
441. 445.

- Gomes, Antonio, S. J. — 448.
 Gomes, Diogo — 178.
 Gomes[-z], Diogo [Cornelio], S. J. — 369. 374. 377*. 383. 392. 397. 421. 422*. 431. 456. 518.
 Gomes Cardoso, António José — 630*.
 Gomes da Silva, João — 561.
 Gomes de Almeida, Tomás — 629*.
 Gomes de Figueredo, Sebastião — 440.
 Gomes de Lemos, Sebastião da Annun-
 -ciação, O. C. — 629*.
 Gomes Pinheiro, Ruy — 350. 351.
 Gomez, Cosme, S. J. — 547.
 Gomez [Gonzalez], Fernando, O. F. M.
 und O. S. B. — 96.
 Gomez, João — 243. 244.
 Gomez de la Torre y Zabarieta, An-
 tonio — 196*.
 Gonçalves da Camara, Ruy — 557. 602.
 Gonçalves [Gonzalves, Gonzalez] de Ca-
 mara, Luis, S. J. — 384. 386. 387.
 390. 393. 418. 422. 440. 462. 503.
 Gonçalves von Kongo — 342.
 Gonçalves da Camara, José — 552.
 Gonçalves do Rosario — 330*.
 Gonçalves, Cosme — 635.
 Gonçalves [Gonsalves], Domingos, S. J.
 — 541. 550.
 Gonçalves, Sebastião, S. J. — 489.
 Gonçalves da Cunha, Bartolomeu —
 551.
 Gonçalves, Gaspar — 493.
 Gonçalves, Luis, S. J. — 533.
 Gonçalves Baldaya, Affonso — 144.
 Gonsalves de Medina del Campo,
 Andrés, S. J. — 447. 462.
 Gonsalvus, O. F. M. — 27.
 Gonsalvus Hispanus, O. F. M. — 111.
 Gonzalez, Johanniter — 14.
 Gonzalez, Andrés, S. J. — 439.
 Gonzalez [Gomez], Fernando, O. F. M.
 und O. S. B. — 96.
 Gonzalez, Juan, S. J. — 402.
 Gonzalez, Luis, S. J. — 453.
 Gorgo, Giovanni de — 263.
 Goudanus, Nicolaus [Gouda, Nikolaus
 Floris von], S. J. — 402. 403.
 Gouvea, Diogo de — 351.
 Gouvêa, Francisco de — 608.
 Gouvea [-veia], Francisco de, S. J. —
 493. 527*. 533. 547. 615.
 Gouveia, Jeronymo de, O. F. M. [o de
 Lisboa o Cortesão o Villabom] —
 193*.
 Gouveia, Manuel de 319*.
 Grã, Luis de, S. J. — 393.
 Graça, Jeronymo da — 202.
 Gracián, Jerónimo de la Madre de Dios,
 O. C. D. — 579. 592. 633.
 Grada Amede [Ahmed Grañ] — 407.
 Gradenigo, Pietro — 80.
 Grañ [Grañe], [Ahmed ibn Ibrāhīm el-
 Ghāzī] — 520. 525.
 Gran, Pedro da — 511. 515.
 Grañje, von Zeila — 383.
 Gratiadei, Thomas, O. P. — 269.
 Gregor IX. — 37. 42. 44. 47.
 Gregor X. — 11. 12.
 Gregor XI. — 115.
 Gregor XII. — 117.
 Gregor XIII. — 8. 494. 549. 550. 558.
 563. 565. 566. 567. 569. 572. 575. 578.
 579. 585. 603. 606. 608. 611. 618. 624.
 Gregorius, Commus — 619.
 Grinoia, O. P. — 103.
 Gualcellis, Antonio de — 158.
 Gualdames cf. Galdames.
 Gualdamez, André, S. J. — 443. 444.
 Gualdamez, Gonçalves, S. J. — 466. 474.
 Gualtero — 186.
 Gualtieri, Pietro Paolo — 380. 383*.
 Guardia, Arnoldus, O. P. — 69.
 Guardia, Petrus de, O. F. M. — 297.
 Gudal [Vela], Rodrigo de, O. F. M. —
 84*. 111.
 Guerad Ahmed [Grañ] — 399.
 Guerra, Fernando — 131. 135.
 Guerra, Manuel Affonso da — 311*.
 Guilelmus Bernardi, O. P. — 88.
 Guilherme N., S. J. — 478.
 Guillaume de Sur — 17.
 Guillaume de Tyr — 17.
 Guille, Bernardus, O. P. — 88.
 Guillelmus de Cherio, O. F. M. — 87.
 Guillelmus de Frassium — 64.
 Guillermo [Guillén], Luis, O. F. M. —
 269.
 Guillon, Marie-Nicolas-Silvestre — 546.

- Guitardi, Petrus, O. F. M. — 120.
 Gungunkana — 324.
 Gutierre, Kardinal — 119.
 Gutierrez, Juan, S. J. — 470. 471.
 Hamalmal, Bahar Negasi — 565.
 Haro, Lope de — 117.
 Haro, Juan Diaz de, O. F. M. — 117*
 bis 118.
 Heinrich III. von England — 35. 53.
 63—64.
 Heinrich IV. von England — 123.
 Heinrich VIII. von England — 257.
 Heinrich III. von Frankreich — 586.
 Heinrich IV. von Frankreich — 619.
 Heinrich III. von Kastilien — 124. 143.
 Heinrich, Prinz von Kongo, Bischof cf.
 Henrique.
 Heinrich der Seefahrer cf. Henrique o
 Navegador.
 Helena [Elēni, Romna, Romana Ouarq,
 Admas Magasa] von Äthiopien —
 243*. 244. 245. 265. 280. 297. 298.
 332.
 Helmi, Cesare, S. J. — 424.
 Henrique von Kongo, Bischof — 220.
 222. 249. 254. 281. 282*. 283. 284.
 286. 294. 295. 316. 317. 335.
 Henrique von Portugal, Kardinal In-
 fant — 327. 331. 408. 435. 437. 467.
 470. 475. 490. 507. 531. 537. 542. 545.
 549. 550. 557. 563. 565.
 Henrique o Navegador — 108. 126. 130.
 139. 141. 143. 159. 160. 161. 162. 164.
 165. 166. 170. 173. 174. 175. 176. 179.
 180. 185. 209. 231.
 Henrique, Neffe des Königs von Kongo
 — 341.
 Henrique de Coimbra, O. F. M. — 239.
 Henriques[-z], Leão, S. J. — 481. 511.
 529. 536. 537. 544.
 Henriques Monis, João — 314*.
 Hereford — 7.
 Herera, Juan de — 263.
 Hernández, Pablo, O. SS. Trin. — 197*.
 Higueira, Manuel — 421.
 Hispano, Guilhelmo, S. J. — 515.
 Homem da Sylva, Rodrigo — 557.
 Honorius III. — 6. 34. 36. 41. 159.
 Hugo, Bischof von Gabula — 5. 206.
 Hugo, O. F. M. — 26.
 Hugo, Priester von Genua — 40. 41.
 Hugolinus a Cirisano, O. F. M. — 26.
 39—41. 274.
 Huguicio — 14. 19.
 Humbert, O. P. — 68.
 Hurtado de Mendoza, Diego — 434.
 Ibañez de Lamadrid y Bustamante,
 Diego — 194*.
 Ibañez de la Riva Herrera, Antonio —
 194*.
 Ignatius cf. Loyola.
 Ignatius II., Patriarch der Jakobiten
 — 48.
 Ignatius IV., Patriarch der Jakobiten
 — 82.
 Ignatius XIV. [Nehemet Allah], Pa-
 triarch von Antiochien — 567. 571.
 Inemem von Angola — 470.
 Inene von Angola — 481.
 Innocentius Bizzarri a Roma, O. F. M.
 — 31.
 Innozenz IV. — 51. 58. 59. 63. 71. 159.
 Innozenz VII. — 117. 121.
 Innozenz VIII. — 214. 216. 238.
 Isaac, Bischof von Cypern — 513.
 Isaac, Negus — 517.
 Isaac [Ysaac], Rabbi — 105. 106. 204.
 295. 610.
 Isaac Barnagais [Bahar Nagasi Jes-
 hach], Asmache — 509. 518. 521.
 534. 535. 537. 538. 553. 554. 555. 557.
 558. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571.
 572. 573. 587. 590.
 Isabella von Kastilien — 209. 522.
 Isach de Zija Valmeja — 105.
 Izabel [Isabella] von Inhambane —
 483. 486. 489.
 Iturén, Thomás de, S. J. — 604. 614.
 616. 632. 636. 639.
 Iyosāb, Metropolit Aethiopiens — 362.
 Jacobus, Infante von Portugal — 203.
 Jacobus Alexander ab Alexandria,
 O. F. M. — 28.
 Jacobus Danthonis, O. F. M. — 119.
 Jacobus de Placentia, O. F. M. — 115.

- Jacobus de Primaditiis de Bononia, O. F. M. — 145. 151. 163.
- Jacobus de Scalionis de Neapoli, O. F. M. — 137.
- Jacome, Abessinier — 267.
- Jacome, Neger — 225.
- Jacome, Francisco — 537. 553. 554. 558.
- Jacques de Magalhães, Henrique — 552.
- Jaime I. von Aragonien — 54. 80.
- Jaime [Jayme] II. von Aragonien — 81. 88. 89. 91. 95. 101.
- Jajus [Jayus], Claudius, S. J. — 370. 371. 378. 402. 415.
- Jan [Jane, Jani, Janne, Janni] Prete cf. Johannes, Priester — 122. 155. 212. 214. 230. 231. 278. 290. 424. 429. 468. 573. 595.
- Jean, Prêtre cf. Johannes, Priester — 4—8.
- Jeanne de Valois — 224.
- Jehan, Prestre cf. Johannes, Priester — 231. 237. 240. 526.
- Jerez, Diego de, O. F. M. — 117. 124*. 128.
- Jhan, Prestre cf. Johannes, Priester — 241. 242.
- Jiménez [Ximénez] de Rada, Rodrigo — 12. 13. 14. 19. 37. 38.
- Joam, Infante von Portugal — 226.
- Joam, Preste cf. Johannes, Priester — 273. 279. 345. 346. 349. 353. 362. 395. 418. 439.
- Joan, Preste cf. Johannes, Priester — 126. 425. 441. 450.
- Joannes, Preciosus oder Presbyter cf. Johannes, Priester 526. 582.
- Joannes, O. F. M. — 26.
- Joannes, Abetecom — 534. 537. 538.
- Joannes [Johannes], Commus — 611. 618. 619.
- Joannes, Episc. Dolien. — 120.
- Joannes a Jesu, O. F. M. — 31.
- Joannes Baptista Bonatti a Ponte Canavensi, O. F. M. — 31.
- Joannes Baptista, Bischof von Nicosia — 527.
- Joannes Berratinus [de Beretiis], O. F. M. — 183.
- Joannes de Aquila, O. F. M. — 31.
- Joannes de Baeça [Baeza], O. F. M. — 129. 137. 141. 142. 143.
- Joannes de Fonte Arcada, O. F. M. — 32.
- Joannes de Francofordia, O. P. — 120.
- Joannes de Gotinez, O. F. M. — 214.
- Joannes de Otheo [Etheo, Catheo], O. F. M. — 111.
- Joannes de Prado, O. F. M. [cf. Juan] — 30.
- Joannes de Rivomano, O. F. M. — 523.
- Joannis, Fernandus — 67. 68.
- João I. von Portugal — 128. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 151. 160.
- João II. von Portugal — 155. 209. 215. 216. 217. 218. 219. 223. 224. 238. 244. 280.
- João III. von Portugal — 282. 283. 286. 289. 290. 291. 293. 294. 295. 296. 301. 304. 305. 306. 308. 309. 316. 317. 318. 332. 333. 334. 335. 336. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 346. 347. 348. 349. 351. 352. 353. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 364. 365. 366. 370. 371. 372. 375. 376. 377. 383. 385. 386. 390. 391. 392. 395. 397. 399. 400. 403. 404. 406. 407. 408. 414. 415. 419. 420. 422. 425. 427. 429. 430. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 440. 441. 446. 447. 449. 451. 456. 457. 460. 462. 464. 466. 471. 477. 478. 524. 566. 641. 645.
- João IV. von Portugal — 193. 626.
- João V. von Portugal — 411.
- João, Prinz von Portugal — 208.
- João, Prinzregent von Portugal — 412.
- João von Kongo — 248. 281.
- João, Abetecum — 603.
- João, Preste cf. Johannes, Priester — 217. 239. 244. 250. 251. 280. 285. 289. 360. 372. 373. 374. 377. 421. 520. 521. 523. 590. 637.
- João, Aethiopier — 495.
- João, Schreiber — 349.
- João, Domingos, S. J. — 549.
- João Bautista, O. P. — 326*. 378. 379. 396.
- João da Conceição, Tert. O. F. M. — 216.

- João da Costa, Tert. Ó. F. M. — 216.
 João de Lisboa — 466. 473.
 João de Mammeto, O. F. M. — 181.
 João de Monterrogo, O. F. M. — 155.
 João de Paris — 589.
 João de Pova, O. F. M. — 128.
 João de Santa Maria, C. S. J. Evang. — 219.
 João de S. Thomas, O. P. — 594. 595.
 João Manuel, O. C. — 189*.
 João Marcelino dos Santos Homem Aparicio — 322*.
 Joham, Preste cf. Johannes, Priester — 267. 287. 378. 528.
 Johann XXII. — 74. 99. 100. 116.
 Johann XXIII. — 117.
 Johanna von Kastilien — 262.
 Johannes, Bischof — 1. 2.
 Johannes, Erzbischof von Sultanyeh — 123.
 Johannes, Priester [cf. Giani, Jan, Jean, Jehan, Jhan, Joam, Joan, Johannes, João, Joham, Juan, Zane] — 4—8. 34—35. 112. 113. 122. 123. 126. 146. 149. 150. 155. 156. 157. 174. 178. 205—207. 210. 211. 212. 214. 217. 218. 230—231. 237. 239. 240. 241. 242. 244. 250. 251. 267. 268. 273. 278. 279. 280. 285. 287. 290. 297. 298. 305. 338. 345. 346. 347. 349. 353. 360. 362. 368. 372. 373. 374. 376. 377. 395. 416. 417. 418. 419. 421. 424. 425. 429. 439. 450. 455. 459. 465. 468. 491. 520. 521. 523. 526. 532. 556. 573. 574. 590. 595. 637.
 Johannes, Patriarch von Indien (12. Jahrh.) — 202. 205.
 Johannes, Patriarch der Jakobiten (Kopten) (15. Jahrh.) — 141. 148. 154.
 Johannes XI., Patriarch von Alexandrien (15. Jahrh.) — 168.
 Johannes, Patriarch von Alexandrien (16. Jahrh.) — 585. 606.
 Johannes, O. F. M. — 46. 47.
 Johannes, O. P., Abessinier — 242. 243.
 Johannes Baptista, O. P., Abessinier — 242.
 Johannes Baptista, Kopte — 356.
 Johannes de Enitra, O. P. — 186.
 Johannes de Etheo, O. F. M. — 27.
 Johannes de Montepolitiano, O. F. M. — 109.
 Johannes Teutonicus, O. P. — 68.
 José de Santa Maria de Jesús, O. F. M. — 312*.
 Joseph, Jude — 218.
 Joseph, kopt. Priester — 611. 617.
 Joseph de Atina, O. F. M. — 30.
 Jovius, Paulus — 307. 361. 368.
 Juan I. von Aragonien — 119.
 Juan II. von Aragonien — 209.
 Juan I. von Kastilien — 127.
 Juan II. von Kastilien — 156. 157.
 Juan, Preste cf. Johannes, Priester — 338. 376. 419. 425. 450. 465. 491. 595.
 Juan, Bischof von Marokko — 117.
 Juan, S. J. — 428.
 Juan de Logroño [Logrogno, Lungrini], O. F. M. — 156. 180. 181.
 Juan de los Angeles, O. C. D. — 579.
 Juan de Palmela, O. F. M. und O. S. B. — 95. 96.
 Juan de Prada, O. F. M. — 9. 30. 35.
 Juan de Tapia, O. F. M. — 187.
 Juan Manuel, O. C. — 136.
 Julius II. — 236. 239.
 Julius III. — 393. 404. 407. 440. 459. 461. 464. 531. 646.
 Jusarte, Estevam — 255.
 Juzarte, Francisco — 280.
 Kallixt II. — 202.
 Kallixt III. — 154. 171. 173. 176. 181. 182. 185. 186. 209.
 Karl IV., Kaiser — 113.
 Karl V., Kaiser — 77. 297. 305. 364. 367. 419.
 Karl von Anjou — 74. 80.
 Katharina von Portugal [Österreich] — 191. 352. 427. 469. 490. 493. 532.
 Kilger, Laurentius, O. S. B. — 484. 488.
 Klemens cf. Clemens.
 Kolumbus, Christoph — 177. 242. 304.
 Konrad von Ascoli Miliani, O. F. M. — 81*.
 Konstantin cf. Zara Yä-eqob, Negus.

- Lacerda, Agostino de, S. J. — 547.
 Lagos, Estevam de — 507.
 Lainez [Layne], Diego, S. J. — 371.
 372. 378. 388. 394. 399. 401. 402. 403.
 424. 431. 469. 470. 471. 472. 473. 474.
 481. 486. 487. 489. 490. 492. 494. 496.
 497. 503. 504. 505. 506. 509. 511. 512.
 513. 514. 515. 522.
 Lancaster [Lencastre], Jayme de —
 191*. 365. 366. 459. 460.
 Lancelot [Lanzarote] — 108.
 Lancilotto, Nicolao, S. J. — 423. 425.
 Las Casas, Alberto de — 125.
 Las Casas, Martinus de, O. F. M. —
 138.
 Lasserre, Louis, O. M. Cap. — 546.
 Lasso de la Vega, Francisco, O. P. —
 195*.
 Lavradio, Conte de — 552.
 Leao, Jeronymo de — 297.
 Lebná Dengel, David [Dawit], Negus
 — 244. 249. 263. 265. 266. 270. 278.
 280. 288. 291. 293. 298. 305. 306. 307.
 315. 316. 332. 339. 346. 348. 352. 353.
 355. 367. 368. 373. 451. 500. 520. 524.
 525. 566.
 Leitão, Bartholomeu — 311*.
 Leitão de Campos, Gaspar — 615.
 Leite, Ruy — 267. 273.
 Leite da Costa e Silva, José da Ave
 Maria, O. SS. Trin. — 322*.
 Lemos, Francisco de — 331. 334.
 Lemos, Jorge de, O. P. — 409*.
 Lencastre [Alencastre], Affonso, O.
 Christ. — 403. 407. 426. 427. 432.
 437. 439. 440. 442. 451. 454.
 Lencastre, Antonio de — 552.
 Lencastre [Lancastre], Jayme de —
 191*. 365. 366. 459. 460.
 Lencastre, João de — 552.
 Leo X. — 245. 249. 251. 253. 254. 258.
 266. 267. 282. 286. 287. 289. 317. 393.
 Leo XI. — 353.
 Leo XIII. — 42. 630.
 Leo, O. F. M. (1232) — 26.
 Leo a Coriliano, O. F. M. (1227) — 26.
 39—41. 274.
 Leonello von Ferrara — 151.
 Leonor, Infantin von Portugal — 190.
 Leonor, Königin von Portugal — 294.
 297.
 Lerma, Lodovico, O. F. M. — 29. 404.
 Le Pelletier, Giovanni, S. J. — 511.
 Le Verrier, Jean — 124.
 Lianor, Dona — 478.
 Lião, Dom — 379.
 Liberatus Weiß a S. Laurentio,
 O. F. M. — 32.
 Lima, Francisco de — 364.
 Lima, Rodrigo de — 218. 245. 285. 287.
 293. 296. 302. 316. 347. 399. 520. 525.
 Lima Vidal, João Evangelista de —
 631*.
 Lippomani, Andrés — 394.
 Lippomano, Lodovico — 623.
 Lippomano, Luiz — 359.
 Livinus Gallicus, O. F. M. — 27. 109.
 Lobo, Jérôme — 604.
 Lobo, João — 188*.
 Lobo da Silva, Luis — 552.
 Lodovico da Bologna, Br., O. F. M. —
 171.
 Lodovico da Bologna, O. F. M. — 85.
 154. 171. 173. 174. 176. 177. 179.
 Lomadas, Emmanuel, O. F. M. — 29.
 405.
 Longhi, Antonio, S. J. — 614.
 Lope de Ain, O. F. M., cf. Lupus.
 Lopes, Alexos — 493.
 Lopes, Alvaro — 248. 273.
 Lopes, Estevam, S. J. — 541. 550.
 Lopes, Francisco — 233.
 Lopes[-z] de Sequeira, Diogo — 245.
 285. 287. 346. 347.
 Lopes Gago, Diogo — 328.
 Lopez, Alfonso, S. J. — 439. 462.
 Lopez, Antonio, O. F. M. — 488.
 Lopez, Antonius, S. J. [= Lopez, Fran-
 cisco] — 636.
 Lopez, Duarte — 607.
 Lopez[-s], Francisco, S. J. — 443. 444.
 466. 468. 474. 487. 512. 530. 553. 554.
 555. 568. 569. 575. 587*. 614. 616.
 617. 624. 636. 638.
 Lopez, Joannes, S. J. — 636.
 Lopez de Castanheda, Fernão — 218.
 Louis d'Amboise — 224.
 Loureiro, António de — 241.

- Lourenço Framengo, S. J. — 460.
 Lourenço [Lorenzo] de Portugal — 72.
 132.
 Loyola, Ignacio [Iñigo] de, S. J. — 8.
 333. 341. 359. 372. 373. 374. 375. 376.
 379. 384. 387. 389. 390. 393. 394. 395.
 399. 401. 406. 414. 415. 418. 419. 420.
 421. 423. 424. 426. 427. 428. 429. 430.
 432. 439. 440. 441. 442. 443. 445. 446.
 448. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462.
 463. 464. 467. 468. 477. 487. 524. 525.
 612.
 Loyola, Martin Ignacio de, O. F. M. —
 591. 592.
 Luanos, O. P. — 103.
 Ludovicus a Lucu Augusti, O. F. M.
 — 29.
 Ludovicus de Bononia, O. F. M., cf.
 Lodovico da Bologna.
 Ludovicus de Laurentiana, O. F. M. —
 31.
 Ludovicus de Lerma, O. F. M. — 29.
 404.
 Ludovicus de Senis, O. F. M. — 164.
 Ludwig IX. von Frankreich — 59. 60.
 70. 80. 88.
 Ludwig XII. von Frankreich — 224.
 225.
 Ludwig XIV. von Frankreich — 77.
 Lugo, Lodovico di, O. F. M. — 405.
 Luis da Anunciação — 552.
 Luis de Cerda — 106—107. 120. 125.
 Luis de Portugal, Infante — 435. 437.
 451.
 Luis de S. Pablo, O. C. D. — 580.
 Lukas Markos, abessin. Mönch — 218.
 Lull, Ramón — 23. 81. 96. 105.
 Lupus[Lope]Fernández de Ain, O. F. M.
 [cf. Agno] — 12. 26. 53*. 55. 56.
 57. 58. 59. 60. 61. 64. 65. 66. 67. 68.
 69. 71. 72. 84.
 Luzziatti — 467.
 Madrid, Cristobal de, S. J. — 492. 502.
 503. 512. 517.
 Maffei, Joh. Petrus, S. J. — 573.
 Maffeus, Patriarch von Venedig — 212.
 Magalhães, João Jacques de — 552.
 Mahomed Aber Azar — 157.
 Majubamba — 583.
 Malach Sagad cf. Sarsa Dengel.
 Malagrida, Gabriele, S. J. — 628.
 Malek el Kamel — 14.
 Malumbre, Rizardus — 101.
 Malvasia, Innocenzo — 585.
 Mansilhas, Francisco, S. J. — 363.
 Manuel Komnenos, Kaiser von Byzanz
 — 5. 6.
 Manuel I. von Portugal — 219. 220.
 226. 227. 228. 229. 233. 235. 237. 238.
 239. 240. 241. 242. 243. 245. 247. 248.
 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256.
 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264.
 265. 266. 267. 268. 269. 271. 272. 273.
 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281.
 283. 284. 285. 287. 288. 297. 298. 302.
 306. 309. 339. 341. 347. 348. 353. 357.
 392. 399. 416. 417. 491. 492. 528. 643.
 646.
 Manuel III. von Portugal — 218.
 Manuel, O. F. M. — 256.
 Manuel, Bruder des Königs von Kongo
 — 341. 342. 349.
 Manuel, Enkel des Königs von Kongo
 — 342.
 Manuel da Assumpção — 626.
 Manuel da Natividade, O. F. M. —
 626*.
 Manuel de S. Catharina, O. C. — 627*.
 Manuel de Santa Inês, O. C. D. — 628*.
 Manuel do Nascimento [Secco, Manuel]
 O. S. Hier. — 328*.
 Manuel von Angola — 321.
 Manrique, Alonso, Kardinal — 345.
 Marcellus de Trano, O. F. M. — 31.
 Marcus, O. P., Abessinier — 242.
 Marcus, Patriarch von Alexandrien
 (1445) — 163.
 Marcus, Patriarch von Alexandrien
 (1521) — 289.
 Marcus, Patriarch von Alexandrien
 (1603) — 618. 619.
 Margalho, Pedro — 332. 348.
 Maria von Portugal — 259.
 Maria, Infanta von Portugal — 477.
 478.
 Maria Iusta a Iesu, Tertiarin — 32.
 Mariâm Sena — 565.

- Mariani, Paolo — 578. 586.
 Mariano da Firenze, O. F. M. — 155.
 Marín, Vidal — 195*.
 Marocelli — 108.
 Marostica, Giovanni da — 160.
 Mārquos, Abuna — 243. 244. 265. 266. 524. 525.
 Martin V. — 117. 121. 127. 142. 179. 216. 560.
 Martín, Diego, O. F. M. — 196*.
 Martin, Pedro — 189*.
 Martín del Rosario, Pedro, O. F. M. — 601.
 Martines, Antonio — 168.
 Martínez, Pedro — 37.
 Martínez, Pedro, S. J. — 470. 471. 611.
 Martinho de Portugal — 293. 296. 302. 303. 305. 307. 308. 309*. 325. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 365. 372. 409.
 Martini, Giovanni — 159.
 Martini, Johannes, O. F. M. — 70.
 Martini, Raymundus, O. P. — 69.
 Martino de Segonis — 212.
 Martinozzi de Monte Politiano, Joannes, O. F. M. — 27.
 Martins, Gil — 98.
 Martins, Ignacio, S. J. — 475.
 Martins, Pedro, S. J. — 563*.
 Martins de Souza Chichorro, Luis — 551.
 Martins Manso, Manuel — 412*.
 Martinus, O. P. — 36.
 Martinus de Aragonia, O. F. M. — 115.
 Martinus de Cardenas, O. F. M. — 127. 128. 133. 134*.
 Martinus de Las Casas, O. F. M. — 138.
 Martire, Pietro — 522.
 Marzellus II. — 464.
 Marzorati, Samuel a Biumo Inferiore, O. F. M. — 32.
 Mascarenhas, Joaquin Maria de — 552.
 Mascarenhas, Pedro, Gesandter — 339.
 Mascarenhas, Pedro de, Vizekönig — 430. 440. 447. 454. 460. 465.
 Mascarenhas, Simão, O. F. M. — 624. 626*.
 Mascarenhas Castelo Branco, Joaquim Maria de — 628*.
 Matelica, Gentile da, O. F. M. — 104.
 Mateus aus Kongo — 342.
 Mathaeus, Apostel — 91.
 Matthaeus, O. P. — 234.
 Matthaeus [Matheus], Gesandter des Negus — 243. 244. 245. 246. 251. 253. 255. 267. 269. 274. 278. 280. 285. 287. 297. 298. 332. 340. 341. 347. 348.
 Matheus de S. Francisco — 626.
 Mauro, Fra — 7.
 Mayoral, Andrés — 195*.
 Mbemba [Mvemba] Nzinga, Affonso cf. Affonso von Kongo.
 Medici, Cosimo de — 413.
 Medici, Ferdinando de', Kardinal — 585.
 Medici, Giuliano de — 268.
 Medici, Lorenzo de — 259. 278.
 Medina, Francisco de, senior — 273.
 Medina, Francisco de, junior — 273.
 Medina, Pedro de, O. F. M. — 165.
 Medina Charcón Ponce de León, Antonio — 194*.
 Mele, Simon — 47.
 Melek-el-Asesaf — 43.
 Melek-el-Aziz — 43.
 Melek-el-Kamel — 42. 43.
 Melek-el-Mansur — 51.
 Melek-el-Naser — 90. 100. 101.
 Melek-ez-Zaher Giaqmaq — 150.
 Mello, Fernam de — 254. 255.
 Mello, Francisco de — 303.
 Melo, Miguel Antonio de — 552.
 Mendes, Antonio, S. J. — 511*. 547.
 Mendes, Gil, O. P. — 151.
 Mendes de Vasconcelos, Luis — 551.
 Mendes-Raposo, Luis — 615.
 Mendez [-Zacoto], Pedro Nicolau — 188*.
 Mendonça, Luis de — 616. 631. 634. 637.
 Mendoz, Isabel — 256.
 Mendoza, Francisco de, Kardinal — 426. 449.
 Mendus de Viedma, O. F. M. — 131.
 Menendes — 138.
 Meneses, Fernando de — 299. 327.
 Meneses, Pedro de — 231.
 Meneses de Ataide, Joaquim de, O. S. A. — 412.

- Menesses, Francisco de — 342.
 Menezes, Aires de — 552.
 Menezes, Aleixo de, O. S. A. — 621.
 634. 637. 638.
 Menezes, Diogo de — 558.
 Menezes, Duarte de — 590. 594. 602.
 608.
 Menezes, Henrique de — 293.
 Menezes, João de — 258.
 Menezes, Luis Cesar de — 552.
 Menezes, Pedro Cesar de — 551.
 Menezes, Rodrigo Cesar de — 552.
 Mercuriano, Everardo, S. J. — 424.
 431. 433. 438. 550. 558. 567. 575. 587.
 Mercurius, abessin. Prior — 356.
 Mexia de Molina, Franciscus, O. P. —
 199*.
 Mezquita [Misquita], João de, S. J. —
 461. 468. 551.
 Michael, O. P., Abessinier — 242.
 Michael Agullón, O. F. M. — 29.
 Michael Angelus Chircop Melitensis,
 O. F. M. — 31.
 Michael de S. Joanne — 120.
 Michael Pius Fasóli a Zerbo, O. F. M.
 — 32.
 Michele, O. F. M. — 404.
 Michele, Prior — 167.
 Miguel, Bischof von Fez — 198.
 Miguel, Bischof von Marokko — 488.
 Miliani, Corrado di Ascoli, O. F. M. —
 81*. 85
 Minas Adamas Sagād, Negus — 355.
 443. 499. 501. 502. 506. 509. 516.
 517. 522. 534. 547. 554. 565. 566.
 Miramolinus [Miramamolinus] = Emir-
 el-munenim — 14. 20. 36. 43. 44. 60.
 Miranda Henriques, Rodrigo de — 551.
 Miron [Mirão], Diego, S. J. — 419. 422.
 430. 431. 432. 433. 435. 436. 437. 441.
 442. 445. 448. 450. 451. 452. 455. 457.
 482. 522. 537. 541.
 Miz, Francisco, S. J. — 482. 571.
 Monclaro, Francisco, S. J. — 541*. 550.
 557.
 Monfalut, Giovanni de — 585.
 Moniardino, Giovanni de — 70.
 Monis[-z] Barreto, Antonio — 554. 556.
 Monserrate, Antonio, S. J. — 594. 603.
 604. 607. 608. 609. 611. 612. 613. 614.
 617. 631. 632.
 Montaroyo, Pedro — 218.
 Monte, Pietro di, O. F. M. — 405.
 Montecorvino, Giovanni da, O. F. M.
 — 83. 85. 91. 93.
 Montemolín, Pedro da, O. P. — 92.
 217*. 241. 488.
 Morães, Sebastião de, S. J. — 482. 576.
 Moreira, João de, O. F. M. — 313*.
 Moreira, Jorge, S. J. — 384. 386.
 Moreira Reis, Joaquim — 629*.
 Morone, Giovanni, Kardinal — 559.
 560. 568. 573.
 Mossâmedes, Barão de — 552.
 Mouley [Muley] Hamet — 564. 589.
 Mouley Ismaël — 35.
 Moura, Patricio Xavier de — 314. 412*.
 Moutinho, Antonio — 315.
 Muley Abdelmelech — 559.
 Muley Hazein — 77.
 Mur, Jeronimo Valenciano, S. J. —
 513.
 Murcia, Bernardo de, O. P. — 85. 92*.
 Muros I., Diego de — 228.
 Muros II., Diego de — 228.
 Muros III., Diego de — 228.
 Nadal, Jerónimo, S. J. — 404. 414. 415.
 419. 420. 430. 431. 434. 439. 445. 452.
 458. 492. 496. 498. 502. 512. 519. 533.
 Na'od — 243.
 Naranjo, José, O. F. M. — 601.
 Nascimento, João do, O. F. M. — 411*.
 Navarro [Martino de Azpilcueta] —
 352. 353.
 Navarro, Lopes, S. J. — 447.
 Neto, André — 392.
 Neto [Netto], Bras — 303. 310*. 337. 340.
 Neto, José Sebastião, O. F. M. — 629*.
 Nicodemus, Mahmer von Jerusalem —
 152. 154. 157.
 Nicola di Oliveto, O. F. M. — 155.
 Nicolaus IV. — 71. 72. 73.
 Nicolaus V. — 132. 154. 167. 170. 174.
 175. 176. 186. 209. 264.
 Nicolaus, Bischof von Ostia — 95.
 Nicolaus, Patriarch von Alexandrien
 — 10.

- Nicolaus, O. F. M. — 26. 39—41. 274.
 Nicolaus de Montecorvino, O. F. M. — 27. 111.
 Nobrega, Miguel de, S. J. — 436.
 Nogueira, António — 329*.
 Nogueira, Antonio, O. Christ. — 328*.
 Noguera [Nogheira], Fructuoso, S. J. — 421.
 Noronha, Affonso de — 384. 401. 404. 406.
 Noronha, Antonio de — 522. 530. 534. 535. 556.
 Noronha, Garcia da — 362.
 Noronha, João de — 237.
 Noronha, João Manuel de — 552.
 Noronha, Manuel de — 265. 303. 307. 317.
 Noronha, Maria — 478.
 Noronha, Rodrigo da — 203.
 Novello da Carrara, Francesco — 122.
 Nunes, Marcos, S. J. — 447.
 Nunez, Gaspar — 466.
 Nunez, Gonçalo — 248. 293.
 Nunez, Silvestre — 266.
 Nunez, Tristão — 165.
 Nunez Barreto, João, S. J. — 375. 376. 384. 386. 387. 390. 393. 395*—396. 407. 415. 420. 423. 429. 431. 433. 434. 435. 436. 437. 439. 441. 443. 444. 445. 446. 447. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 458. 459. 461. 462. 464. 465. 466. 467. 471. 474. 480. 481. 485. 486. 490. 495. 503. 507. 510. 512. 516. 518. 522. 524. 525. 535. 551. 570.
 Nunez Barreto, Melchior, S. J. — 496. 502. 506. 540.
 Nuno, Bischof von Salé — 201.
 Obregón, Sebastian de — 345*. 487.
 Ochaviano, Clemente — 429.
 Odo, Erzbischof — 60.
 Olave, Antonio de, O. F. M. — 299.
 Oliveira, João Franco de — 627*.
 Oliveira, José de, O. E. S. A. — 627*.
 Oliveira, José Lino de — 629*.
 Oliveyra, Gregorio de, S. J. — 645*.
 Ollis, Giovannino de, da Parma, O. F. M. — 82.
 Olzina, Jaime, O. P. — 116.
 Orelha, Affonso — 259.
 Ornelas, Catharina de — 28. 286.
 Ornelas e Vasconcelos, Aires de — 413*.
 Ortici, Romeo, O. F. M. — 96.
 Ortiz de Calzadilla [de Villegas 1^o], Diego — 188*. 190*. 237.
 Ortiz de Villegas 2^o [Vilhegas], Diogo — 191*. 303. 308. 325*. 331. 332. 335. 337. 350. 352.
 Osefee [Josab] — 421.
 Otto [Oddo], O. F. M. — 16. 20—25. 99. 209. 538.
 Otto von Freising — 5.
 Oviedo, Andrés de, S. J. — 375. 395. 424. 431. 432. 433. 434. 437. 438. 439. 441. 443*—445. 447. 449. 451. 452. 453. 454. 455. 459. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 471. 472. 473. 485. 486. 495. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 506. 508. 509. 510. 512. 515. 516. 517. 518. 519. 522. 526. 529. 530. 531. 533. 534. 539. 540. 544. 551. 553. 559. 560. 563. 565. 566. 567. 568. 570. 572. 575. 576. 581. 594. 609. 612. 639.
 Pacheco, Diego — 258. 267.
 Pacheco, Manuel — 286. 349.
 Paez Xaramillo, Pedro, S. J. — 594. 603. 604*. 605. 606. 608. 609. 611. 612. 613. 614. 617. 631. 632. 638.
 Paiva [Payva], Affonso de — 218. 244. 280.
 Paiva Manso, Levy Maria Jordão, Conde de — 490.
 Paleotto, Gabriele, Kardinal — 620.
 Palma, Alonso de la — 193.
 Palmela, Juan de, O. F. M., O. S. B. — 95. 96.
 Palmio, Francesco, S. J. — 402. 424. 431. 434.
 Palou, Bernardo de, O. P. — 92. 116 bis 117*.
 Paolo [Paulo], Misser, S. J. — 351. 457. 551.
 Paolo da Caneto, O. F. M. — 208. 210. 212.
 Parvi [Pravi], João — 310*. 372.
 Pascasius, O. F. M. — 281.

- Paschalis a Cerreto, O. F. M. — 32.
 Passitano, Giovanni Tommaso, S. J. — 430. 437. 438. 457.
 Pataleon, O. P. — 103.
 Paul II. — 167.
 Paul III. — 220. 308. 310. 332. 333. 336. 340. 341. 348. 350. 354. 356. 365. 366. 373. 375. 387. 388. 393. 430. 524.
 Paul IV. — 461. 501. 573.
 Paul V. — 409. 410. 585. 618. 619. 620.
 Paulo, abessinischer Bischof — 373.
 Paulus, abessinischer Prior von Jerusalem — 355. 363.
 Paulus de Georgio, abessinischer Prior von Nicosia — 176. 177.
 Paz, Duarte da — 336.
 Peçanha [Pessanha], Alvaro — 349. 358.
 Pedro, Aethiopier — 624. 638.
 Pedro, Bischof von Marokko [13. Jahrhundert] — 85.
 Pedro, O. P., Bischof von Marokko [1310/11] — 94*. 95.
 Pedro, O. S. Hier., Bischof von Marokko [1448] — 140. 166*.
 Pedro, Gesandter von Kongo — 225. 248.
 Pedro, Infante von Portugal — 134. 136. 538.
 Pedro, König von Kongo — 532. 607.
 Pedro, Regent von Portugal — 161.
 Pedro, Vetter des Königs von Kongo — 254.
 Pedro Affonso, Verwandter des Königs von Kongo — 268.
 Pedro de Azcaray, O. F. M. — 118* bis 119.
 Pedro de Marchena, O. F. M. — 180. 181.
 Pedro de Medina, O. F. M. — 165.
 Pedro de Motomolin, O. P. — 92.
 Pedro de San Cipriano, O. F. M. — 117. 127*. 128. 134. 140.
 Pedro III. von Aragonien — 80.
 Pedro IV. von Aragonien — 102. 107. 116.
 Pedro II. von Portugal — 411.
 Pegado, Antonio, O. P. — 480. 481.
 Peixoto, João — 447.
 Peñafort, Raymund de, O. P. — 68*. 70. 105.
 Penha de França, António da — 329.
 Pereira, Jeronymo — 201.
 Pereira, Jorge, S. J. — 592. 615.
 Pereira Coutinho, Manuel — 551.
 Pereira de Miranda, Luis — 311*.
 Pereira do Amaral e Pimentel, João Maria — 323*—324.
 Pereira Forjaz, Manuel — 551.
 Perez, Francisco, S. J. — 468.
 Perez, Gonçalvo — 449.
 Pernas [Pernia], Alfonso de, O. F. M. — 166*—167. 182. 186. 217.
 Pernia, Petrus de, O. F. M. — 129.
 Perpinhão, Luiz, S. J. — 482. 632.
 Petro de los Apóstoles, O. C. D. — 579.
 Petrus, Abessinier — 227. 292. 355.
 Petrus, Bischof — 1. 2.
 Petrus, Diakon — 156.
 Petrus, O. F. M. [1220] — 16. 20—25. 99. 209. 538.
 Petrus, O. F. M. [1518] — 281.
 Petrus, O. F. M., Abessinier — 269.
 Petrus, O. P., Abessinier — 242.
 Petrus, O. P., Indus — 243.
 Petrus Cathellanus, O. F. M. — 150.
 Petrus de Bagis, O. F. M. — 139.
 Petrus de Guarda, O. F. M. — 28.
 Petrus de Pernia, O. F. M. — 129.
 Petrus de Roma, O. F. M. — 27. 111.
 Petrus Ferrarius, O. F. M. — 156.
 Petrus Gallaeus, O. F. M. — 62.
 Petrus Nolascus, O. Merc. — 50.
 Petrus Solvente, O. F. M. — 29.
 Philipp IV. von Frankreich — 74. 79 bis 80. 93. 97.
 Philipp von Luxemburg, Kardinal — 224.
 Philipp II. von Spanien [Philipp I. von Portugal] — 409. 537. 570. 576. 577. 579. 580. 622. 642.
 Philipp III. von Spanien [Philipp II. von Portugal] — 409. 410.
 Philipp IV. von Spanien — 269.
 Philipp, Abessinierprinz — 74.
 Philippine von Lancaster — 128.
 Philippus, päpstl. Leibarzt — 4. 5. 6.
 Philippus, O. P. — 48.
 Piedade, Leandro da — 329*.
 Pietro, Dolmetscher — 390.

- Pietro, Neapolitaner — 122.
 Pietro da Piacenza Baffoli, O. M. Cap. — 590. 591.
 Pietro dei Conti di Cicala di Piacenza, O. M. Cap. — 586*.
 Pietro della Madre di Dio, O. C. D. — 618. 619.
 Pigafetta, Filippo — 607.
 Pignoli, Lucheto — 80.
 Pilaco, Francisco de, O. P. — 92. 95*. 96. 100. 101. 102.
 Pimenta, Nicolau, S. J. — 632.
 Pimenta de Abreu, João — 320*.
 Pina, Affonso de — 393.
 Piñas, Baltasar, S. J. — 497.
 Pinheiro, Diogo — 261. 262. 274. 276. 281. 293. 309. 318. 409.
 Pinheiro, Gonçalo — 339.
 Pinheiro, Gonsalo — 188*. 229. 363. 365. 366. [403. 408].
 Pinheiro, Rodrigo [Rui Gomes] — 318*.
 Pinheiro de Abreu, Francisco — 328.
 Pinto, Antonio — 473. 499. 501. 502. 510. 512.
 Pinto, Gonçalves — 257.
 Pinto, Lanzerote — 257.
 Pinto, Manuel — 256.
 Pinto, Manuel, S. J. — 547.
 Pinto, Pedro, O. P. — 151.
 Pinto Coelho, Manuel — 552.
 Pires de Tavora, Lourenço — 500. 505. 506. 515. 523.
 Pirez de Camto, Antonio — 363.
 Pius II. — 167. 178. 181. 182. 185. 186.
 Pius IV. — 279. 492. 494. 501. 502. 505. 514. 516. 531. 560.
 Pius V. — 409. 443. 447. 532. 535. 544. 549. 566.
 Pius VI. — 412.
 Pius VII. — 313. 412.
 Podio Ceritano, Simon de — 96.
 Polanco, Juan de, S. J. — 401. 419. 420. 430. 441. 512. 524.
 Polo [Pole], Reginald, Kardinal — 448. 452.
 Polo, O. F. M. — 119.
 Polono — 165.
 Pombal, Sebastião José de Carvalho e Mello, Marquis v. — 329. 628.
 Pontius — 95.
 Poo, Fernando — 202.
 Porres y Atienza, Juan — 194*.
 Porto, Antonio do, Tert. O. F. M. — 216.
 Porto, João do — 200.
 Pozzo, Giacomo del, Kardinal Puteo — 430. 432.
 Prado, Juan de, O. F. M. — 9. 30. 35. 546. 597.
 Prato, Gulielmus de — 402.
 Prazeres, João dos, O. F. M. — 321*.
 Primadiitiis de Bononia, Jacobus de, O. F. M. — 145.
 Ptolomeo, Kardinal — 528.
 Pucci, Antonio, Kardinal Santiquatro, Bischof von Pistoia, Nuntius — 259. 271. 293. 336.
 Puerto, Gabriel del, S. J. — 384.
 Puteo, Petrus de, O. P. — 69.
 Quadros, Antonio de, S. J. — 447. 452. 458. 480. 481. 484. 486. 488. 495. 507. 512. 518. 537. 539. 551.
 Quaresma, Francisco, O. F. M. — 189*. 192*.
 Queimado, Jorge, O. S. A. — 199*.
 Queralt, Jean, S. J. — 402.
 Queymado, Vasco — 296.
 Quintanilha, Jerónimo de, O. P. — 327*.
 Rafael de Vélez, O. M. Cap. — 196*.
 Rafaele d'Axum, O. F. M. — 85. 155.
 Rangel, Miguel, O. F. M. — 625*.
 Raymund de Peñafort, O. P. — 68*. 70. 105.
 Raymundus, Archidiakon — 95.
 Raymundus Lullus cf. Lull, Ramón — 81. 96.
 Raynaldus — 499.
 Reguo, Ruy do — 255.
 Reis, Fabião dos, O. C. — 312*.
 Reis, Gaspar dos — 318. 408.
 Resurreição, Antonio da, O. P. — 320*.
 Reynolds, Bernardino dos, S. J. — 428. 429.
 Riario, Girolamo — 213.
 Ribeiro, Agostinho — 193*. 317. 318*. 320*. 350.

- Ribeiro, Christovão de, S. J. — 378.
379. 380. 385. 389*. 391. 448.
- Ribeiro, Gonsalo — 201.
- Ribeiro, José, S. J. — 447.
- Ribeiro de Almeida, Estevam — 301.
- Ribeiro de Vieira e Brito, Francisco José — 324*.
- Ribera, Battista, S. J. — 550.
- Ricenati Capodiferro, Jeronymo — 339.
- Rio, Giovanni del — 257. 260.
- Riva, Agostino de la, S. J. — 438.
- Riva, Domenico de, S. J. — 446.
- Rivera, José Domingo de — 196*.
- Rivomano, Joannes de, O. F. M. — 523.
- Rocha, António Caetano da — 322*.
- Rochus a Botticino Sera, O. F. M. — 32.
- Rodrigo — 200.
- Rodrigo de Alcalá — 84.
- Rodrigo [-uez] de Gudal [de Vela], O. F. M. — 12. 71. 72. 84*. 86. 87. 92. 111.
- Rodrigo de Santa Maria — 254.
- Rodrigo de Utrera, O. F. M. — 181. 182.
- Rodrigues[-z] [Roiz], Francisco, S. J. — 443. 460. 462. 463. 468. 502. 506. 530.
- Rodrigues[-z], Gonçalo, S. J. — 374. 376. 395. 396. 430. 447. 448. 454. 456. 458*. 461. 462. 463. 465. 466. 485. 551.
- Rodrigues[-z], Simão, S. J. — 351. 352. 354. 370. 371. 378. 379. 386. 387. 388. 394. 396. 397. 401. 402. 404. 418. 419. 458. 462. 524.
- Rodrigues Bulhão, Fernão — 358.
- Rodrigues de Andrade, Francisco José — 412*.
- Rodrigues Mouzinho, Gaspar — 582.
- Rodrigues Vilares, Luis — 412*.
- Rodriguez, Costantino, S. J. — 547.
- Rodriguez, Cristóbal, S. J. — 492. 494. 496. 497. 498. 499. 503. 505*. 510. 511. 512. 517. 519. 584. 585.
- Rodriguez, Pedro [Pero], S. J. — 615*. 616.
- Rodriguez Coutinho, João — 551.
- Rogério, O. F. M. — 313.
- Roget, O. P. — 151.
- Roiz, Payo — 439.
- Rombolo, Pietro — 167. 168.
- Rosell, Nicolás, Kardinal — 111.
- Roxo, Juan, S. J. — 469.
- Ruggieri, Michele, S. J. — 575.
- Ruiz de Corella, Juan, O. P. — 119.
- Ruiz-Mexia, Francisco de Jesús, el Indigno, O. C. D. — 580. 588*.
- Sà, Garcia de — 258.
- Sà [Saa], Pantaleão de — 474. 480. 481.
- Saa, Bastião de — 496.
- Sabater, José, O. F. M. — 601.
- Sabla Vangel — 421.
- Sacramento, Timotheo do — 329*.
- Sacramento, Valério do, O. F. M. — 321*—322.
- Sagara, Francisco, O. F. M. — 212.
- Sahagun, João de, O. E. S. A. — 329*.
- Saladin, Sultan — 75.
- Saldanha, Kardinal — 627.
- Saldanha, Antonio de — 237. 334.
- Saldanha, João de — 237.
- Saldanha, José de Santa Maria, O. F. M. — 411*.
- Saldanha de Albuquerque Castro Ribafria, Antonio de — 552.
- Saldanha de Gama, Antonio — 552.
- Saldanha de Menezes e Sousa, Aires — 552.
- Saleh-Ayub — 51.
- Salinas, Bernardino de — 396.
- Salmerón, Alfonso [Alonso], S. J. — 371. 378. 424. 431. 433. 434. 438. 439. 454. 524. 529. 537.
- Salvator, Fr. von Thomar — 403.
- Salvatore de Arpino, O. F. M. — 122.
- Sama, O. P. — 103.
- Samuel, Rabbiner — 105.
- Samuel, O. F. M. — 26. 39—41. 274.
- Samuel Marzorati a Biumo Inferiori, O. F. M. — 32.
- Sanches[-z], João — 243. 244.
- Sanchez, Gaspar, S. J. — 639.
- Sanchez, Joan, S. J. — 402.

- Sánchez Barragán y Vera, Juan José — 197*.
- Sancho von Navarra — 66.
- Sancho I. von Portugal — 22.
- Sancho, Erzbischof von Toledo — 67.
- Sancho, Pedro — 626*.
- Sancio von Maiorca — 80.
- San Cipriano, Pedro de, O. F. M. — 117. 124. 127*.
- Sanctius de Bolea, O. P. — 88.
- Sanctofelice, Petrus de, O. P. — 69.
- Sandoval, Luis de, S. J. — 420. 423.
- Sangle, Claude de la — 445.
- Sanlucar de Barrameda, Alfonso de, O. F. M. — 129. 130. 131.
- Santa Cruz, Marques de — 574.
- Santacruz, Juan, S. J. — 439.
- Santa Cruz, Martinho de, S. J. — 377. 379. 380. 384. 386. 389. 390.
- Santana, Custódio de, O. E. S. A. — 330*.
- Santofiore, Kardinal — 365. 505.
- Santori, Giulio Antonio, Kardinal Santa Severina — 578. 584. 619. 620.
- Santos, Manuel do — 200.
- Sanudo-Vesconte — 7.
- S. Bonaventura, Christovam de — 313*.
- S. Paulo, Sebastião de — 328*—329.
- S. Simão, Francisco de — 313*.
- S. Tiago, Jorge de, O. P. — 318*.
- Sarga, Paulus — 581. 587.
- Sarmiento, Luis — 338.
- Sarsa[-za] Dengel Malach Sagad, Negus — 554. 565. 566. 567. 569. 570. 571. 573. 585. 590. 594. 638.
- Sart [Sabarti], Simon — 176.
- Sarteano, Alberto da, O. F. M. — 148. 149. 150. 152. 153. 154.
- Sartedol, Arnaldo, O. P. — 92. 115*. 117.
- Sasso, Francesco, S. J. — 584. 585. 619.
- Scalionis de Neapoli, Jacobus de, O. F. M. — 137.
- Schiaffino, Agostino — 7.
- Seabra, Manuel de — 192*. 586.
- Sebastián de los Angeles, O. C. D. — 579.
- Sebastián de S. Andrés, O. C. D. — 579. 580.
- Sebastião von Portugal — 151. 384. 471. 473. 488. 490. 498. 500. 501. 502. 507. 511. 512. 515. 518. 519. 523. 527. 530. 531. 532. 536. 538. 541. 542. 545. 547. 549. 550. 557. 560. 562. 563. 564. 566. 568. 579. 586.
- Sebastião, O. F. M. — 256.
- Sebastião II., Titularbischof von Targa — 200.
- Sebastião de S. Paulo — 328*—329.
- Secco, Manuel [Manuel do Nascimento] O. S. Hier. — 328*. [216.]
- Sepulveda, Antonio, Tert. O. F. M. —
- Sequeira, Fernando de — 229.
- Serão, Diogo — 366.
- Seraphinus de Sicilia, O. F. M. — 162.
- Serra, Francisco, O. F. M. Conv. — 639.
- Serrano, Jorge, S. J. — 463.
- Serrão, Luis — 551.
- Servandus, Bischof — 3.
- Sessa, Duque de — 624.
- Sforza, Francisco — 208.
- Silva, Alexandre José da [Alexandre da Sacra Familia], O. F. M. — 322* bis 323.
- Silva, Antonio da — 589.
- Silva, Diogo da, O. F. M. — 191*. 332*. 337. 350. 352. 365.
- Silva, Gonzalo da — 193*.
- Silva, João Monis da — 411.
- Silva, Luys da — 557.
- Silva, Melchior de — 638.
- Silva, Miguel da — 280. 283. 286. 289. 293. 309.
- Silva [Sylva; Silveira], Simão da — 246. 247. 248. 255. 283.
- Silva de Sousa, João da — 552.
- Silva Leitão e Castro, António Tomás da — 630*.
- Silva Póvoas, João Damasceno da, O. F. M. — 628*.
- Silveira, Gonçalo da, S. J. — 376. 396. 397. 419. 443. 456. 458. 460. 463. 467. 468. 475*—480. 481. 483. 484. 485. 486. 487. 490. 493. 495. 496. 498. 502. 506. 507. 510. 511. 515. 541. 551.

- Silveira, Gonçalo de — 258.
 Silveira [Silva, Sylva], Simão da — 246. 247. 248. 255. 283.
 Silveira da Sortelha, Luis da — 475.
 Silves, de, Bischof — 208—209.
 Silvestre de Maria Santissima, O. F. M. — 313*.
 Simões, Garcia, S. J. — 482. 547. 552. 556*.
 Simões Brandão, Luis — 627*.
 Simon de Podio Ceritano — 96.
 Simon de Sart [Sabarti] — 176.
 Sirleto, Kardinal — 8. [388.
 Sixtus IV. — 186. 207. 213. 214. 264.
 Sixtus V. — 409. 589. 593. 605. 611. 618. 619.
 Soares, Gaspar, O. P. — 200.
 Soares, João — 225.
 Soares, João, O. SS. Trin. — 625.
 Soares Cardim, Gonçalo — 616.
 Soares de Noronha, Fernando Antonio — 552.
 Soarez, Lopo — 274.
 Sobryno, Joam — 276.
 Solano, Felipe Antonio — 196*.
 Solimano II. — 19.
 Solvada, José — 195.
 Solvente, Petrus, O. F. M. — 29.
 Soranzo, Giacomo — 527.
 Soranzo, Giovanni — 80.
 Sosa, Antonio, O. F. M. — 405.
 Sotil [Sutil], João — 217. 229. 284*.
 Sottomaior, Francisco de — 201.
 Sousa, Christovão de — 349. 356. 357.
 Sousa, Diogo de — 241.
 Sousa, Fernão de — 551. 626.
 Sousa[-za], Gaspar de — 399. 418. 465. 501.
 Sousa, Manuel de, Orat. — 411.
 Sousa, Martin Afonso de — 362.
 Sousa, Miguel de, S. J. — 482. 575.
 Sousa, Pedro de — 247. 249. 282. 331.
 Sousa Castello Branco, José de — 411*.
 Sousa Coutinho, Francisco Inocencio de — 552.
 Sousa[-za] Coutinho, Manoel de — 516. 608. 631—632.
 Sousa de Castello Branco, Fernão de — 376. 395. 460. 461.
 Sousa do Prado de Lacerda, Francisco Maria de — 324*.
 Soutomaior, Francisco de — 551.
 Souza, Fernão de — 399. 471.
 Souza, Miguel de — 422.
 Soveral, Diogo do, S. J. — 378. 379. 380. 389. 391.
 Soveral, Francisco do — 328*.
 Soveral, Francisco de, C. R. S. Ag. — 624. 626*.
 Spinola, Rainaldo de Luculo — 94.
 Stefano, Domenico di — 263.
 Stephanus, O. P., abessin. Diakon — 344.
 Stephanus de Lole, O. F. M. — 175. 176.
 Sutil [Sotil], João — 217. 229. 284*.
 Sylva, Luis da, S. J. — 478.
 Tafur, Pedro — 122.
 Tanaque Micael — 342.
 Tapia, Juan de — 187.
 Tapper, Ruardus — 406.
 Taquaria — 407.
 Tascarô, Abetecom — 554.
 Tasfâ Seion [Malhezo oder Malbazo], Petrus — 368. 375. 381. 382*—383. 387. 388. 393. 394. 416.
 Távora, Fernando de, O. P. — 409*.
 Távora, Francisco de — 551.
 Távora, Lourenço de [da Piedade], O. F. M. — 409*.
 Távora, Ruy Lourenço da — 363.
 Távora de Souza Tavares, Bernardim de — 552.
 Tecla Mariam — 603. 624. 638.
 Teixeira Cabral, Jerónimo — 319*.
 Teixeira de Mendonça, Antonio — 551.
 Telles de Moura, Miguel — 327.
 Telles de Silva, Antonio, O. S. B. — 410*.
 Tello de Menezes, Jorge — 391.
 Temudo, Jorge, O. P. — 474. 480. 481.
 Terés, Juan — 546*.
 Tesfa Seion cf. Tasfâ Seion.
 Teyxeira [Teixeira], Joam — 248. 255. 294. 295. 333. 341.
 Thaclavereth Scevam — 74.
 Theobald von Navarra — 12. 48. 55. 74. 80.

- Theobaldeschis, Franciscus de, Kar-
dinal — 115.
 Theodor, Abessinier — 292.
 Theodorus, abessin. Diakon — 177.
 Thevet, André, O. F. M. — 646*.
 Thomas, Apostel — 418.
 Thomas, abessin. Priester — 139.
 Thomas, Erzbischof von Karthago — 1.
 Thomas, Kaiser der Inder — 149.
 Thomas, Soldat — 111.
 Thomas, O. P., Abessinier — 243.
 Thomas de India, O. P. — 243.
 Thomas de Aquino, O. P. — 69.
 Thomas de Florence, O. F. M. cf.
Bellacci.
 Timoteo do Sacramento — 329*.
 Tinoco, Aires — 165.
 Tomās, Abbā — 351.
 Tomás de Santa Maria, O. F. M. —
599.
 Tommaso, Abessinier — 155.
 Tommaso, O. F. M., Abessinier — 270.
 Tommaso da Firenze, O. F. M. cf.
Bellacci.
 Tommaso de Ganget [Gaget] — 85.
 Tonda, S. J. — 508.
 Torquemada, Joannes, O. P., Kardinal
— 147.
 Torrado, Domingos o da Trindade o da
Piedade, O. E. S. A. — 201.
 Torres, Miguel de, S. J. — 371. 378.
415. 453. 463. 468. 475. 477. 486. 495.
518. 529.
 Toscano, Bento, S. J. — 477. 478. 495.
507.
 Tovar, Pero de, S. J. — 508.
 Trilles, Vicente, O. F. M. — 198*.
 Tristão, Nunez — 165.
 Troianus, Antonius, O. F. M. — 152.
 Truchsess, Otto von, Kardinal — 432.
 Turmeda, Anselm, O. F. M. [Abdallah
ibn Abdallah el-Tergimân] — 127.
 Ubeda, Fernandus de, O. S. Hier. —
129.
 Ulhôa, Martinho de — 327*.
 Urban VI. — 117. 118.
 Urreta, Luis, O. P. — 604.
 Usodimare, Antoniotto — 174.
 Vaaz [Vaz], Gonçalo, S. J. — 467.
477.
 Valdés, Fernando — 345.
 Valente, Antonio, O. P. — 327*.
 Valente, Pedro Jacinto, O. Christ. —
313*.
 Valério do Sacramento, O. F. M. —
321*—322.
 Valignano, Alessandro, S. J. — 555.
557. 558. 559. 568. 569. 581. 582. 586.
601. 632.
 Valladares Sotto Maior, Heitor de —
192*.
 Valle, Miguel do — 296.
 Valle, Tomás del, O. P. — 195*.
 Vanni, Angelinus de Civitate Aretina,
O. F. M. — 31.
 Varesco, Accursius a Mohena Triden-
tina, O. F. M. — 32.
 Vas [Vaz], Jorge, S. J. — 378. 379. 380.
383*. 385. 391*. 400.
 Vasconcellius, Ludovicus, S. J. — 609.
 Vasconcelos, Antonio de — 552.
 Vasconcelos de Cunha, Bartholomeu —
551.
 Vasconcelos de Cunha, Francisco —
551.
 Vasinpace, O. P. — 74.
 Vasquez Brano, Luis — 264.
 Vasquez de Arze, Ferdinandus — 251.
252.
 Vaz, Gonzalo — 276.
 Vaz, João — 276.
 Vaz, Manoel — 268. 293.
 Vaz, Miguel — 241. 356.
 Vecchiatti, , Giovanni Battista — 8.
572. 585. 611. 618. 622. 636.
 Vecchiatti, Girolamo — 613. 618. 619.
622. 634. 636. 639.
 Vega, Juan de — 401. 402. 403. 414.
423.
 Vega, Tristanus Vasaeus a — 609.
 Veiga, Gaspar Luis de — 414.
 Vela, Rodrigo de cf. Gudal, O. F. M.
— 84*. 111.
 Velho, Manuel — 331. 334.
 Velunza y Corcuera, Sancho de — 195*.
 Verceil, Jean de, O. P. — 82.
 Vernedo, S. J. — 469.

- Vernier, Antonio — 80.
 Viana, Manuel de — 397.
 Vicente, O. F. M. — 256.
 Vicente, Ruy [Rodriguez], S. J. — 552.
 553. 554. 555. 557. 568*. 569. 573.
 576. [330*].
 Vicente Ferrer do Espiritu Santo, O. P.
 Victoriano do Porto [da Costa],
 O. F. M. — 312*.
 Vidal de Negreiros, André — 551.
 Viedma, Mendus de, O. F. M. — 131.
 Vieira, Antonio — 532.
 Vieira [Viera], Antonio — 622.
 Vieira, Clemente, O. E. S. A. — 321*.
 Vieira [Viera], Francisco, S. J. — 384.
 386. 428. 429.
 Vieira Leitão, António — 321*.
 Viera, Antonio — 342.
 Vilela, Leonardo José — 629.
 Vilhena, Felipe da — 475. 477.
 Villalobos, Lopo de — 245. 274.
 Villanova, Francisco de, O. F. M. —
 327*.
 Villanova, Francisco, S. J. — 413.
 Villanueva, Francisco de — 453.
 Villa Real, Marqueza de — 478.
 Villoria, João de — 615.
 Vinck, Antonio, S. J. — 414.
 Viñes, Girolamo, S. J. — 454.
 Viola, Giovanni Battista, S. J. — 402.
 433.
 Vitale, O. F. M. — 12.
 Vitus, O. F. M. — 26.
 Vivaldi, Guido — 87.
 Vivaldi, Ugolino — 87.
 Vogado, Ignacio, S. J. — 384. 386. 393.
 423. 458.
 Vogado, Juan, S. J. — 415.

 Wanag Sagad [Vienag Sagad] — 399.
 Weiß, Liberatus a S. Laurentio,
 O. F. M. — 32.

 Willelmus de Monteferrato, O. P. —
 46.
 Wollert [Valarte, Bollard] — 166.

 Xavier, Francisco, S. J. — 352. 374.
 379. 386. 387. 396. 404. 407. 422. 441.
 442. 454. 462. 467. 475.
 Xerez, Martino de — 262.
 Ximenez, Kardinal — 246.

 Yahia Abuzakaria — 47.
 Yahia-el-Quathec-el-Maklue — 80.
 Yahia-el-Quathec-Billah-el-Maklue —
 80.
 Yeliutaschi — 5.
 Yogbé a Syon, Negus — 83.

 Zāgā Zā Ab — 287. 288. 291. 298. 302.
 303. 305. 316*. 331. 332. 334. 339.
 340. 342. 343. 347. 348. 349. 354.
 367*. 399. 525.
 Zan, O. P. oder O. F. M., Abessinier —
 270.
 Zane, Preste — 122.
 Zar'a Yâ'eqob, Constantinus, Negus —
 150. 152. 154. 155. 156. 163. 167. 168.
 176. 178.
 Zegala, Hieronymus, O. F. M. — 335.
 Zeid Aazon — 51.
 Zere Jacobus cf. Zar'a Yâ'eqob.
 Zirani, Franciscus a Sardinia, O. F. M.
 — 29.
 Zobel, Melchior von — 368.
 Zornoza, Martin, S. J. — 401. 402.
 Zorzi, Alessandro, O. P. — 85. 270.
 Zuaze, Joannes de Metymna Campi
 [Giovanni da Medina], O. M. Cap. —
 29. 415*. 459.
 Zuzarte de Andrade, Bernardo — 328*.
 Zuzarte de Andrade, João — 551.

Sach-Verzeichnis

- Ablässe — 13. 49. 62. 65. 66. 86. 116.
 120. 132. 137. 151. 159. 209. 238. 256.
 257. 262. 263. 269. 271. 288. 352. 563.
 586. 608.
- Absolvierung der Christen Marokkos —
 35.
- Administrator für
 Çofala — 518.
 Moçambique — 516. 518.
 Ormuz — 518.
- Aethiopier in
 Cypern — 176. 356. 527.
 Florenz, auf dem Konzil — 146 bis
 148. 155. 158.
 Portugal — 486.
- Aethiopische
 Kirche in Jerusalem — 112.
 Rompilger — 227. 269—270. 284.
 344—345.
- Afrikaunternehmen von
 Portugal
 Allg. — 219. 333—334. 336.
 Ermunterungen zu — 240. 258.
 Geistliche Vorteile für — 161. 169.
 216. 217. 223. 227. 233. 236. 238.
 256. 278. 608.
 Hilfe des Papstes für — 515.
 Kirchliche Abgaben, Kollekten,
 Zehnten für — 239. 257. 259.
 271. 272. 290. 339. 500. 518. 545.
 König Sebastians — 549. 550. 557.
 558. 560. 561. 562. 563. 564. 566.
 Portugal und Spanien — 233.
 Spanien — 401. 402. 404. 414. 529.
 642. 644. 646.
- Algier, Verträge von, mit europ. Für-
 sten — 77—78.
- Almosen für Loskauf — 428.
- Apologie gegen
 Heiden — 360.
 Juden — 204. 295—296. 336. 360.
 610—611.
- Mohammedaner — 119. 360. 548.
- Apostaten — 114. 115. 123. 127. 428.
- Apostolische Präfektur Marokko —
 546.
- Apostolischer Legat für Afrika — 84.
 86. 87. 111.
- Aragonien, Verträge mit mohamme-
 danischen Fürsten — 76.
- Archidiakonat von Funchal — 262.
- Atlas — 353.
- Aufhebung der D. Marokko — 488.
- Augustiner, O. S. A.
 Aethiopische — 269.
 Bischöfe der, von
 Angra — 321.
 Funchal — 408.
 Loanda — 627.
 S. Thomé — 329. 330.
 Gefangenschaft von — 119.
- Missionen der, in
 Kongo — 645.
 S. Thomé — 552.
- Ausrottung des Christentums durch
 Sarazenen — 1.
- Austausch Gefangener — 101.
- Avis [Aviz], Ritterorden von — 98.
 185. 227. 275. 404. 407. 413. 427. 498.
 545.
- Bailo, Sachwalter — 37—38.
- Bedrohung der portugies. Schiffahrt
 durch Franzosen — 361. 362. 363.
- Bekehrung des, bzw. von
 Bobaire von Affrica — 100—101.
 mohammedanischen Fürsten — 483.
 493. 645.
- Bekehrungspläne für Kongo — 349.
- Belohnung für Conquistadores — 390.
- Benediktiner, O. S. B.
 Bischöfe der, von
 Funchal — 410.
 Loanda — 627.

- Marokko — 345.
Gefangenschaft von — 119.
Benefizien — 340.
Beschreibung (Geographie) von
Äthiopien — 210. 217. 230. 240. 241.
269—270. 290. 291. 297. 298. 304.
305. 345—346. 347—348. 352. 353.
361. 364. 421. 429. 465. 468—469.
491. 526. 528. 532. 548. 556. 564.
565. 572. 573. 595. 639.
Afrika — 417. 556. 574.
Amerika — 556. 574.
Angola — 562. 581. 609. 610. 641.
Asien — 417. 556. 574.
Europa — 556. 574.
Kongo — 606. 623. 633. 637.
Lapland — 348. 361. 548.
Besitzrecht Portugals — 637.
Bestätigung koptischer Patriarchen
durch Rom — 168.
Beziehungen zwischen [cf. Gesandts-
schaften]
Äthiopien und Europa — 122—123.
231.
Aethiopien und Portugal — 315. 348.
373.
Papst Gregor XIII. und Aethiopien
— 566. 567. 569. 570. 571. 585.
Portugal und Aethiopien — 594. 602.
603. 608. 612. 631.
Spanien und Marokko — 39. 61.
Venedig und Aegypten — 63.
Bilder
Atlas — 637.
berühmter Männer — 416.
Negus David Lebna Denghel — 368.
405.
Bischöfe von
Afrika im 11. Jahrh. — 1—3.
Angra [S. Salvador] — 317—324.
350. 351. 500. 505. 506. 530.
Angola bzw. Kongo — 625—631.
Çafim [Safi] — 228—229. 247.
Ceuta — 134. 135. 136. 189—192.
194—198. 224. 237. 332. 350. 364.
365. 366. 547.
Ceuta-Tanger 192—194.
Fez — 198—200.
Funchal — 261. 308—309. 334. 335.
337. 338. 339. 340. 385. 406. 408
bis 413.
Hippo — 165. 183.
Kanarischen Inseln — 110. 115. 228.
252. 367.
Kongo bzw. Angola — 625—631.
Marokko — 37. 41. 44. 48. 53. 55.
57. 58. 66. 67. 69. 71—72. 84—85.
92. 94. 95. 96. 102. 105. 110. 115.
116. 117. 118—119. 121. 124. 127.
128. 134. 140. 166. 167. 217. 241
bis 242. 262. 345. 487—488. 544.
545. 546.
Rubicon — 131. 138. 141. 142. 144.
Salé — 201—202.
S. Paolo de Loanda — 625—631.
S. Salvador de Angra — 317—324.
350. 351. 500. 505. 506. 530.
S. Salvador de Congo — 625—631.
Santiago de Cabo Verde — 310 bis
315.
S. Thomé — 325—331. 350. 351. 440.
502. 511. 512. 515. 523. 528. 531.
545.
Syene — 123.
Tanger — 186—189. 365. 366.
Targa — 200—201.
Bischofsfrage für Kongo — 316—317.
Bischofssitze in Afrika — 62.
Bitte um
Ärzte — 292. 295.
Errichtung der D. Kongo — 294.
295.
Errichtung von Kolonialdiözesen —
296. 303.
Gelehrte — 291. 292.
Gesandtschaft — 291. 292.
Handwerker — 287. 291. 292. 296.
Künstler — 296.
Militärische Hilfe für Aethiopien —
354. 359. 534. 535. 536. 537. 538.
553. 554. 555. 556. 557. 558. 563.
Militärische Hilfe für die Katho-
liken in Aethiopien — 615. 624.
638.
Missionare — 294. 418. 481.
Rückkehr des aethiopischen Ge-
sandten — 338.
Schiffe für Kongo — 277. 349. 351.

- Briefverkehr mit Aethiopien — 539.
 Bündnis zwischen Portugal und Aethi-
 opien gegen Islam, Türken — 149.
 176. 285. 288. 289. 293. 353.
 Caeremoniale der Aethiopier — 381. 382.
 398.
 Christliches Leben in Marokko 1550 —
 404.
 Christusmiliz, Christusorden, Militia
 Christi
 Allg. 98. 99. 129. 141. 160. 234. 238.
 427. 545.
 Bischöfe der, von
 Cabo Verde — 312. 313.
 Funchal — 261. 411.
 S. Thomé — 328.
 Eheerlaubnis — 227.
 Großmeisteramt — 203. 290. 403.
 407. 413. 549.
 Jurisdiktion — 160. 170—171. 175.
 180. 209. 260. 275. 410.
 Kommenden — 271. 316. 352.
 Präzeptoreien — 257. 258. 259.
 Reform — 498.
 Tätigkeit in Kongo — 249.
 Unterdrückung der Vikarei Thomar
 — 260.
 Vikarei Thomar — 260. 337.
 Chronik Manuels I. von Portugal —
 528. [446.
 Confraternità de S. Maria de Jesu —
 Corregedor in Kongo — 273.
 Diplomatische Tätigkeit des Bischofs
 Lupus — 64.
 Dispens von
 Residenzpflicht — 217.
 Teilnahme am Konzil — 340. 365.
 499.
 Visita ad limina — 57. 67. 488. 518.
 Disputationen mit
 Aethiopiern — 461.
 Arabern — 232.
 Dominikaner, O. P.
 Aethiopische Dominikaner — 269.
 270.
 Bischöfe der, von
 Angra — 318. 320.
 Cabo Verde — 311.
 Funchal — 409.
 Kongo — 625.
 Loanda — 628.
 Marokko — 37. 41. 48. 85. 92. 94.
 95. 96. 100. 102. 105. 110. 115.
 116. 119. 217. 218. 241—242.
 262.
 S. Thomé — 326. 327. 328. 329.
 Empfehlung der — 46.
 Fakultäten der — 36. 39. 45. 46. 63.
 67. 69. 73. 88. 91. 114.
 Fratres Peregrinantes — 184. 204.
 Fratres Unitores — 184. 204.
 Gründung von Klöstern — 98.
 Judenmission — 68.
 Kloster in Ceuta — 136.
 Loskauf Gefangener — 119. 120.
 Martyrer — 104. 594—595.
 Missionen der, in
 Aegypten — 42. 45. 95. 104. 105.
 109.
 Aethiopien — 73—74. 81. 99—100.
 103. 120. 157. 234. 242—243.
 270.
 Ceuta — 136. 151.
 Indien — 216.
 Madagaskar — 594—595.
 Marokko — 36. 37. 38. 41. 48. 85.
 92. 94. 95. 96. 100. 102. 105.
 110. 111. 115. 116. 119. 217. 218.
 241—242. 262.
 Moçambique — 519.
 Nigeria — 82.
 Nordafrika — 57. 59. 68.
 Nubien — 73—74.
 Oran — 246.
 Orient — 42. 97.
 Tanger — 151.
 Tunis — 46. 70. 88—89.
 Westafrika — 216.
 Zambesi — 482.
 Missionsauftrag — 67. 73. 81. 82.
 Missionsverlangen für Aethiopien —
 370.
 Missionsversuche in Aethiopien —
 157.
 Mohammedanermision — 42. 68.
 Privilegien — 38. 67.

- Studium des Arabischen — 68—69.
105.
Unionsarbeit — 81.
Verhalten gegen Apostaten — 114.
Weihbischof von S. Thomé — 378.
379. 396.
Dotation der Missionsdiözesen — 62.
164. 170. 175. 182. 186. 202.
Druckerei — 473. 585.
- Ehedispensen — 103. 302. 333. 343.
351. 561.
Eidesformel für Bischof von Funchal —
262.
Eigentumsrecht über Eroberungen —
169. 264.
Eigentumsverhältnisse in Kanarischen
Inseln — 461.
Eingeborene der Kanarischen Inseln
— 125—126.
Einheimische[r]
Bischof — 281—283. 284. 286.
Ordensleute in Aethiopien — 345.
Priester — 223. 283. 342.
Einmischung Frankreichs in Portugals
Kolonien — 349.
Empfehlungsbriefe — 43. 335.
Entdeckungen des, der
Allg. — 130.
Columbus — 304.
Portugiesen — 231.
Entdeckung von
Aethiopien — 217. 287.
Angola — 211.
Arguin — 161—162.
Azoren — 139—140. 178. 204.
Fernando Poo — 202.
Gambia — 178.
Gambia-Fluß — 174.
Guinea — 112. 170. 204.
Guinea-Golf — 202.
Kanarische Inseln — 108.
Kap Blanco — 158.
Kap Bojador — 142.
Kap der Guten Hoffnung — 218.
Kap Verde — 164. 204.
Kapverdische Inseln — 177. 180.
Kap Verga — 165.
Kongo — 210. 211. 215.
- Madeira-Archipel — 132—133. 204.
Nordwestafrika — 165.
Pfefferküste — 180.
Rio d'Oro — 144.
Senegal — 164.
Senegambien — 166.
Sierra Leone — 180.
Südwestafrika — 215.
Westafrikanische Inseln — 162.
Entdeckungsmonopol für Heinrich den
Seefahrer — 165.
Erforschung von
Madagaskar — 404. 414.
Mozambique — 414.
Rotem Meer — 250.
Erlaubnis zur Kirchenzerstörung —
357.
Eroberungen Portugals
Allg. — 132. 133. 159. 169. 179. 216.
236. 241. 251. 278. 287. 288. 341.
353.
Geschichte — 561.
Missionszweck — 302. 303. 373.
Angola — 547. 581.
Azoren — 574. 582. 606.
Guinea — 170.
Marokko — 253. 256.
Monomotapa — 557.
Ostafrika — 541.
Rotes Meer — 255.
Eroberungen Spaniens
Granada — 304.
Kanarische Inseln — 124—126. 155.
Nordafrika — 246. 269.
Eroberungen der Türken
Tripolis — 414.
Eroberungsmonopol Portugals — 165.
173. 209. 228. 236. 343. 349. 359.
Eroberungsrecht Portugals — 172. 343.
349. 637.
Errichtung der Diözesen
Bahia — 408.
Ceuta — 131—132. 135.
Fuerteventura — 138.
Funchal — 259. 260.
Goa — 331.
Rubicon — 123.
S. Salvador de Angra — 307. 317.
S. Salvador de Congo — 622. 624.

- Santiago de Cabo Verde — 308. 310.
 S. Thomé — 308. 324—325.
 Errichtung der Erzdiözese Funchal — 308. 344.
 Errichtung der Hierarchie in Angola 1940 — 625.
 Erster Bischof von
 Ceuta — 135. 136.
 Fuerteventura — 138.
 Funchal — 261.
 Kanarischen Inseln — 110.
 Marokko — 37.
 Rubicon — 124.
 S. Salvador de Angra — 317.
 Santiago de Cabo Verde — 310.
 S. Thomé — 325.
 Tanger — 186.
 Erster einheimischer Bischof in Kongo — 281—283. 284. 286.
 Erster Erzbischof von Funchal — 308 bis 309.
 Erste Forschungsfahrt Heinrichs des Seefahrers — 130.
 Erste Kirche der Portugiesen in Afrika — 133.
 Erste Missionare in Kongo — 219.
 Erzbischof von Funchal — 308—309. 372.
 Erzbruderschaft
 del Gonfalone — 586.
 für Loskauf — 423. 424.
 Ethnographie von
 Aethiopien — 230. 231. 240. 241. 250. 417. 421.
 Guinea — 164.
 Kanarischen Inseln — 125—126.
 Kongo — 210.
 Makaranga — 507.
 Türken — 417.
 Fall von Arguin [Gué] — 356. 357.
 Fasten in Aethiopien — 362.
 Fetischismus in Kongo — 295.
 Florenz, Verträge mit mohammedanischen Fürsten — 76.
 Flotte gegen Korsaren — 419.
 Flugtaubenpost — 571.
 Frankreich, Verträge mit mohammedanischen Fürsten — 76—77.
 Franz von Assisi als Missionar — 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17—19. 104.
 Franziskaner, O. F. M.
 Aethiopische Franziskaner — 269.
 Apostat — 127.
 Apostolische Legaten — 51. 53. 64. 84. 86. 87. 178. 179.
 Befreiung der Gefangenen — 420.
 Bischöfe der, von
 Angra — 321. 322. 323.
 Cabo Verde — 312. 313. 314.
 Ceuta — 364.
 Funchal — 409. 411.
 Kanarische Inseln — 141. 367.
 Kongo — 625. 626.
 Marokko — 38. 44. 48. 53. 55. 56. 57. 58. 60. 61. 64. 69. 71—72. 73. 84—85. 86. 87. 92. 96. 117 bis 118. 118—119. 121. 124. 127. 128. 133—134. 140. 166—167. 182. 186.
 Loanda — 626. 628. 629.
 Rubikon — 130. 131. 144.
 S. Thomé — 327. 330.
 Commissarius Apostolicus — 149. 150. 152. 162.
 Commissarius Generalis — 608.
 Dritter Orden — 32. 379. [164.
 Eigentumsrecht ihrer Güter — 146.
 Empfehlung — 53—56. 64. 83.
 Fakultäten — 36. 43. 44. 45. 49. 50. 60. 69. 73. 86. 87. 91. 114. 115. 139. 145. 150. 151. 163. 185. 523.
 Gefangenschaft von — 281. 523. 639.
 Gefangensensofsorge — 139.
 Generalvikar der — 145. 163.
 Geschichte der, im Hl. Land — 42.
 Heilige der, in Afrika — 25—32.
 Heiligsprechung des hl. Didacus — 520. 602. 634.
 Inquisitor — 115.
 Kloster in Ceuta — 134. 136.
 Kloster in Kanarischen Inseln — 129. 130. 137.
 Klostergründungen — 109. 595. 606.
 Legaten des Papstes — 51. 53. 64. 84. 86. 87. 178. 179.
 Loskauf Gefangener — 116. 119. 335. 639.

- Lossprechung von Zensuren — 138.
 Martyrer — 11. 16. 19. 21—25. 25
 bis 32. 37. 39. 40. 41. 57. 82. 109.
 111. 145. 274. 298—301. 302. 316.
 359. 420. 492. 538. 591. 645.
 Missionen der, in
 Aegypten — 27. 29. 30. 31. 32. 42.
 51. 59. 82. 90. 93. 102. 104. 112.
 115. 139. 207. 215.
 Aethiopien — 30. 31. 32. 83. 85. 103.
 112. 153. 155. 171. 178. 207. 208.
 210. 211. 212—214.
 Algerien — 29.
 Angola — 30.
 Armenien — 11.
 Berberei — 47.
 Cabo S. Vicente — 641.
 Çafim — 256.
 Ceuta — 134. 135. 136.
 China — 591—592.
 Cirenaica — 85.
 Gerba — 97.
 Griechenland — 11.
 Guinea — 32. 183.
 Hl. Land — 11. 42. 82. 104. 112.
 115. 119.
 Kanarische Inseln — 28. 29. 31.
 113. 115. 124. 129. 130. 137. 138.
 141. 142. 143. 144. 145. 156. 165.
 168. 175. 179. 181. 182. 184. 185.
 205. 214. 367. 404—405. 595.
 Kleinasien — 104.
 Kongo — 210. 235.
 Libyen — 32. 81. 85.
 Madeira — 168. 205. 227. 297.
 Marokko — 11. 20. 21—25. 26. 28.
 30. 35. 36. 37. 38. 39. 43. 44. 48.
 53. 54. 55. 56. 57. 58. 60. 61. 64.
 69. 71. 72. 73. 84. 86. 87. 89. 90.
 92. 95. 96. 114. 117. 119. 121.
 124. 127. 128. 133—134. 140.
 166—167. 182. 186. 235. 298 bis
 301. 538. 595—601. 643. 645.
 Nigeria — 82.
 Nubien — 112. 113.
 Oran — 246.
 Orient — 42. 43. 139.
 Syrien — 115.
 Tanarife — 606.
 Tatarei — 11.
 Tripolis — 31. 32.
 Tunis — 11. 16. 25. 42. 46. 47. 55.
 79—80. 86. 89. 96.
 Missionsanfänge der — 11. 12. 14.
 15. 16. 17—19.
 Missionsauftrag — 50.
 Missionsgesetzgebung — 11.
 Missionsgeschichte der, allg. — 15.
 Missionsgeschichte der, in Marokko
 — 9. 24. 25. 35.
 Missionshospiz — 137.
 Missionskolleg — 81. 630.
 Missionsendung — 87.
 Missionsversuche in Aethiopien —
 153—155. 171. 178. 207. 208. 210.
 211. 212—214.
 Missionsvikarien — 11.
 Mohammedanermission — 11. 42.
 89.
 Privilegien — 38. 113. 114. 116. 136.
 137. 139. 168. 169. 171. 173. 174.
 175. 178. 180. 183. 184. 203. 214.
 227. 366. 523. 546.
 Protomartyrer — 16. 19. 20. 23 bis
 25. 99. 209.
 Provinzen — 11.
 Provinz S. Diego in Andalusien —
 595—601.
 Reisebeschreibungen — 205.
 Sklavenseelsorge — 90. 93.
 Studium des Arabischen — 81.
 Unionstätigkeit — 11—83. 148. 149.
 150.
 Verhalten gegen Apostaten — 114.
 Vollmachten vgl. Fakultäten
 Vollmachten des Generalvikars für
 Kanarische Inseln — 137.
 Franziskaner-Tertiären
 Bischof der, in Cabo Verde — 312.
 Missionen der, in
 Angola — 215. 552.
 Kongo — 216.
 Gefangene in
 Aegypten — 10. 42. 91. 95. 102. 109.
 Algerien — 116.
 Bugia — 101.
 Kairo — 428. 473.

- Karak — 52.
 Marokko — 10. 24. 395.
 Tetuan — 428. 429.
 Tremecen — 116.
 Tunis — 119. 122. 271.
 Genua, Verträge mit mohammedanischen Fürsten — 76.
 Geographie vgl. Beschreibung
 Gesandtschaften von
 Aegypten, Sultan von, nach Rom — 235.
 Aethiopien nach Aegypten — 163.
 Aethiopien nach Europa (1437) — 122.
 Aethiopien nach Europa (1450) — 167.
 Aethiopien an Montecorvino — 91. 93.
 Aethiopien an Papst (1440/41) — 152. 156. 157. 158.
 Aethiopien an Papst (1481/82) — 208. 210. 212.
 Aethiopien an Papst [Zaga Za Ab 1521] — 287. 291. 292. 296. 305. 306. 316. 332. 338. 340—341. 342 bis 343.
 Aethiopien nach Portugal [Matheus 1509] — 243—245. 246. 248. 249. 251. 253. 255. 267. 279. 280. 283 bis 284. 285. 287. 297. 298. 341. 416. 417. 646.
 Aethiopien nach Portugal [Zaga Za Ab 1521] — 287. 291. 302—303. 304. 331. 332. 334. 338. 339. 349. 354.
 Aethiopien nach Portugal (1545) — 355. 359.
 Aethiopien nach Venedig (1402) — 122.
 Angola nach Portugal — 469.
 Aragonien nach Aethiopien (1450 bis 1453) — 167—168.
 Duc de Berry nach Aethiopien (1432) — 122.
 Kastilien nach Tremecén — 84.
 Kongo an Papst — 249. 341—342. 377.
 Kongo nach Portugal — 225. 248. 249. 369. 532.
 Papst nach Aethiopien (1431) — 139.
 Papst nach Aethiopien (1440) — 153 bis 155.
 Papst nach Aethiopien (1456) — 176.
 Papst nach Aethiopien (1482/83) — 211—214.
 Papst nach Aethiopien (1561) — 501. 502. 510.
 Papst nach Aethiopien (1584) — 585.
 Papst an Patriarchen der Kopten — 611. 613.
 Papst nach Persien (1584) — 585.
 Papst an Sultan von Aegypten — 51. 52.
 Patriarch der Kopten an Papst — 152. 617. 618. 620. 622. 635. 636.
 Portugal nach Aethiopien (Covilhão 1493) — 244.
 Portugal nach Aethiopien (Sanchez 1508) — 243—245.
 Portugal nach Aethiopien (Duarte Galvão 1515) — 245. 269. 273. 274. 277. 280. 302—303.
 Portugal nach Aethiopien (Rodrigo de Lima 1520) — 245. 285. 287. 293. 302—303. 345—347.
 Portugal nach Aethiopien (Bermudez 1539) — 341.
 Portugal nach Aethiopien (P. Rodriguez S. J. 1555) — 456. 457 bis 458. 462. 466.
 Portugal nach Aethiopien (De Sousa 1556) — 460—461.
 Portugal nach Angola — 474.
 Portugal nach Kongo — 248. 507.
 Portugal an Papst — 258.
 Portugiesen in Aethiopien nach Europa — 617. 624. 638.
 Spanien nach Aegypten — 90. 91.
 Spanien nach Marokko — 20. 567.
 Venedig nach Aethiopien — 122.
 Geschenke an
 Aethiopische Gesandte — 331. 334.
 König von Kongo — 280. 293.
 Geschichte von, der, des
 Allg. — 398. 405. 416. 506. 561.
 Aethiopien — 367. 377. 465. 468 bis 469. 481. 520. 521. 548.
 Afrika — 460.

- Angola — 615.
Arzilla — 491—492.
Azoren — 643—644.
Eroberungen Portugals — 561.
Kapitels von Kongo-Angola — 623.
Kanarischen Inseln — 641. 644.
Kongo — 353.
Koptischen Kirche — 634.
Marokko — 129. 297.
Portugiesen in Afrika — 236. 237.
240. 241. 286. 559.
Portugiesen in Indien — 240.
Portugiesen in Marokko — 225. 226.
231. 240. 528—529.
Portugiesen in Safi — 24.
Spanier in Afrika — 231.
Türken — 417.
Glaubensverhör des Aethiopischen Gesandten — 340.
Goldene Rose — 172. 238.
Gouverneure von Angola — 549.
551—552.
Grammatik, portugiesische für Missionen — 642.
Gutachten der Letrados — 541.
Güter der Ungläubigen — 242.
Güterübertragung Marokkos an Inquisition — 487.
Handel
Erlaubnis — 45. 101. 118. 146. 161.
175. 208. 209. 228. 236. 238. 279.
357. 359. 419. 427.
Kleriker — 288. 519.
Lossprechung von Strafen — 91. 93.
94. 95. 99. 427. 560.
Regulierung — 295.
Strafen — 14. 45. 87—88. 93.
Verbot — 14. 45. 80. 93. 94. 168.
397. 568—569. 588.
Handelsbeziehungen — 129. 286.
Handelsgebiete Portugals — 560.
Handelsmonopol Portugals — 173. 209.
264. 359. 364.
Hausordnung für S. Stefano dei Mori — 296. 415—416.
Hierarchie in den Kolonien Portugals — 308. 344. 470. 625.
Hieronymiten, O. S. Hier.
Bischöfe der, in
Marokko — 166.
Rubicon — 138. 142. 143.
S. Thomé — 328.
Kanarische Inseln — 129.
Hilfe Portugals für Aethiopien
Allg. — 363. 515. 516. 519.
Aufschieben der — 542.
Bereitschaft — 519.
Bitte um — 534. 535. 536. 537. 538.
553. 554. 555. 556. 557. 558. 563.
Empfehlung durch Papst — 542.
Erwartung — 515. 516.
Hilfe für die Portugiesen in Aethiopien — 631. 634. 637. 638.
Hospitäler — 235. 246. 262. 271. 276.
Hospitaliterorden — 98. 297.
Indulte — 262.
Inquisition — 336. 337. 354. 467. 487.
Inquisitor — 115.
Instruktion für Union der Aethiopier — 265.
Irmandade dos Navigantes — 356.
Irrelehren Aethopiens — 352 — 353.
473.
Irrtümer im Buche Goes — 367.
Islam, Verhältnisse des, in Fez — 398.
Islambekämpfung — 149. 176. 251.
253. 293.
Itinerarien vgl. Reisen.
Jahrespension für Bischof von Marokko — 67.
Jakobiner [= Kopten]
Union der — 148. 158.
Jakobiten
Union der — 48. 49. 58. 82—83.
Jesuiten, S. J.
Apostolischer Nuntius — 499.
Bereitschaft für Aethiopien — 364.
Bibliographie Ostafrikas — 483.
Bischof von Funchal — 409. 410.
Eigenschaften der Missionare — 467.
Fakultäten für Patriarchen — 443.
450. 457. 459. 461. 531. 540. 544.
563.
Gefangenenseelsorge — 388. 395.
420.

- Gefangenschaft von — 436. 441. 485.
 494. 495. 498. 503. 510. 562. 611.
 612. 614. 616—617. 631. 632.
 Generalkapitel — 386. 387.
 Instruktionen für Patriarchen —
 465.
 Jubiläum für — 404.
 Kollegien der — 394. 395. 413. 415.
 421. 430. 446. 456. 462. 467. 538.
 539. 542. 549. 591. 592. 593. 602.
 605. 609. 615. 617. 632. 636. 639.
 640.
 Koptenunion — 492. 494. 496. 497.
 498. 499. 503. 504. 505. 510. 511.
 512. 513. 514. 517. 519. 578. 584
 bis 585. 588. 602.
 Legaten des Papstes — 352.
 Loskauf Gefangener — 503. 515. 516.
 517. 632.
 Loskaufstätigkeit der — 384. 386. 393.
 420. 423. 428. 441. 442. 445. 458.
 Martyrer der — 493. 496. 498. 507.
 510. 511. 515. 544. 613. 620—621.
 623.
 Missionen der, in [580.
 Aegypten [vgl. Koptenunion] —
 Aethiopien — 374. 387. 388. 394.
 396. 400. 401. 406. 419. 424. 425.
 426. 427. 430. 431. 432. 433. 434.
 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441.
 442. 443. 445. 446. 448. 449. 450.
 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457.
 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464.
 466. 467. 471. 472. 473. 474. 486.
 495. 496. 497. 498. 499. 502. 503.
 506. 507. 508. 509. 510. 512. 515.
 516. 517. 518. 519. 522. 526. 529.
 530. 531. 533. 534. 535. 536. 537.
 539. 540. 542. 551. 552. 553. 554.
 555. 556. 557. 558. 559. 563. 565.
 566. 567. 568. 569. 570. 575. 576.
 578. 579. 581. 587. 593. 594. 603.
 604. 606. 607. 608. 609. 612. 613.
 614. 616. 617. 624. 631. 634. 636.
 638. 639. 647.
 Afrika — 400.
 Algerien [Affrika Stadt] — 383.
 384. 399. 401. 402. 403. 414. 415.
 420. 423. 428. 429. 431. 470.
 Angola — 210. 379. 469. 470. 474.
 481. 491. 497. 511. 522. 526. 527.
 533. 547. 552. 555. 561. 564. 565.
 571. 575. 576. 577. 581. 582. 587.
 590. 591. 592. 593. 601. 602. 605.
 609. 615. 617. 633. 639. 640.
 Asien — 400.
 Berberei — 431. 432. 445.
 Brasilien — 452.
 Cabo Verde — 643.
 China — 601. 613.
 Guinea — 441. 643.
 Ilhas Terceiras — 538. 539. 542.
 Inhambane — 472. 474. 480. 481.
 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489.
 495. 507. 518. 551.
 Indien — 351. 392. 396. 400. 401.
 403. 406. 418. 452. 456. 461. 462.
 467. 468. 481. 490. 495. 496. 506.
 518. 576. 601. 613.
 Japan — 601. 613.
 Kongo — 210. 374. 378. 379. 380.
 383. 384. 385. 389. 390. 392. 394.
 396. 397. 421. 434. 448. 450. 452.
 456. 591. 593. 601. 632.
 Madeira — 538. 539. 542.
 Malabar — 613.
 Marokko — 383. 384. 386. 387.
 388. 389. 392. 394. 395. 396. 407.
 415. 420. 445. 450.
 Mauritanien — 374. 445.
 Moçambique — 386. 457. 463. 472.
 474. 498. 550.
 Monomotapa — 474. 480. 481.
 483. 486. 490. 493. 495. 496. 511.
 540. 541. 550. 551. 557.
 Nordafrika — 471.
 Oran — 470. 529. 533.
 Ostafrika — 551.
 S. Thomé — 448. 490.
 Socotra — 518.
 Tetuan — 562.
 Tunis — 432. 438.
 Zambesi — 482.
 Missionsanweisungen — 450. 464.
 Missionsgeschichte Ostafrikas — 483.
 Missionsverlangen nach Aethiopien —
 363—364. 369. 370. 371. 417.
 418.

- Patriarch für Aethiopien**
 Wahl eines — 370. 371. 372. 373.
 374. 375. 377. 378. 379. 380. 386.
 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393.
 394. 407. 419. 422. 423. 424. 425.
 426. 427. 430. 432.
Nunez Barreto — 395. 433. 434.
 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441.
 442. 443. 445. 449. 450. 451. 452.
 453. 454. 455. 456. 457. 461. 462.
 464. 466. 467. 502. 507. 510. 511.
 518. 522.
Oviedo — 522. 526. 529. 530. 533.
 534. 535. 536. 537. 539. 540. 542.
 554. 555. 558. 559. 566. 567. 568.
 570.
Carneiro — 566. 575. 581.
Privilegien — 404. 549.
Provinz Portugal — 370. 418.
Seelsorgetätigkeit — 401. 414.
Schulen — 389. 391.
Studium des Arabischen — 431.
Visitor bzw. Kommissar für Aethi-
opien — 450.
Zweifel über Riten Aethiopiens —
 457. 459.
Johanniter — 14. 258.
Jubiläum — 401. 402. 404.
Judenmission — 68.
Jurisdiktion des Bischofs von Marokko
 — 86—87.
Kanarienfahrten, katalaunische — 126.
Kapuziner, O. M. Cap.
Martyrer — 29. 30. 415. 459.
Missionen der, in
Aegypten — 29.
Aethiopien — 30.
Kongo — 210. 223.
Marokko — 24.
Nordafrika — 590. 591.
Karmeliter, O. C. und O. C. D.
Bischöfe der, von
Angra — 323.
Cabo Verde — 311. 312.
Loanda — 626. 627. 628. 629.
S. Thomé — 330.
Gebetshilfe zwischen O. C. D. und
O. F. M. — 591.
Gefangenenseelsorge — 633.
Hermidad — 591—592.
Loskaufstätigkeit — 616. 633.
Missionen der, in
Angola — 552. 642.
Ceuta — 136.
Guinea — 579.
Kongo — 580. 582. 583. 588. 589.
 642. 647.
Tunis — 616. 633.
Missionsinstruktionen — 579.
Karte der Kanarischen Inseln — 108.
Katechismus, portugiesischer für Mis-
sionen — 642.
Kathedrale von Çafim — 284.
Kirchbau — 94. 203. 251.
Kirchendisziplin in Äthiopien — 362.
Kirchengeschichte von
Arzila — 202—203.
Tanger — 202—203.
Kirchenezehnten der Neophyten — 141.
Kirchenzerstörungen — 357.
Kirchliche Abgaben für Krieg gegen
Ungläubige — 257. 259. 271. 272.
Kirchliche Lage in
Äthiopien — 266—267. 393. 421.
 464. 582.
Afrika — 1—3. 574.
Asien — 574.
Griechenland — 574.
Kopten — 399.
Klarissen in
Allg. — 28. 31. 128.
Azoren — 286.
Ceuta — 280.
Madeira — 205. 223. 227.
Klostergründungen — 229. 233. 235.
 256. 301.
Klostergründungen als Missionszentren
 — 233.
Klosterprivilegien in Äthiopien —
 351.
Kolleg [vgl. Jesuiten, Kollegien]
Äthiopisches, in Rom — 210.
Maurenknaben — 430. 446.
S. Paul, Goa — 376.
Kollekten — 239.
Kommenden der Ordensritter — 271.
 278. 316. 352.

- König der Kanarischen Inseln — 106
bis 107. 120. 125.
- Konsul in
Aegypten — 586.
Bugia — 101.
- Konzil von
Florenz — 85. 141. 146—148. 155.
158.
Trient
Dispens der Kolonialbischöfe —
340. 365. 499.
Einladung der Aethiopier — 499.
500. 501. 502.
Einladung der Kopten — 499.
Veröffentlichung in Kongo — 523.
- Kopten in
Cypern — 176.
Florenz, Konzil — 146—148.
- Koptische Mönche — 519.
- Koran — 1—2.
- Korasminer — 52.
- Kreuzzug des
Heinrich v. England — 63. 64.
Ludwig IX. v. Frankreich — 59. 60.
80. 88.
- Kreuzzug gegen
Aegypten — 71.
Afrika — 53. 62. 63. 65. 70. 71. 120.
144.
Mauren [Mauritanien] — 13. 104.
- Kreuzzugsbulle für Portugal — 217.
223. 238. 271. 272. 275. 279. 280.
- Kreuzzugsgelder — 273. 276.
- Kreuzzugsgelübde, Dispens von — 181.
- Kreuzzugsplan — 239.
- Kreuzzugspredigt — 161.
- Kultivierung der Kanarischen Inseln
— 126.
- Kultusfreiheit — 90.
- Lebensbeschreibung der, bzw. des
Agnellus, O. F. M. — 44.
Alessandro, O. F. M. — 420.
Alexandre da Sagrada Familia,
O. F. M. — 322.
Argentero, Antonio, O. F. M. — 420.
Baffoli, Pietro da Piacenza, O. M.
Cap. — 590. [645.
Barreyra, Balthazar, S. J. — 577.
- Bermudez, João — 524—525.
- Cardoni, Bartolommeo, O. F. M. —
335—336.
- Catani, Pietro, O. F. M. — 15.
- Didacus [S.], O. F. M. — 602—603.
- Domingo de Benaocaz, O. M. Cap.
— 196.
- Eliano [Romano], Giovanni Bat-
tista, S. J. — 494. 602.
- Fernandez, Manuel, S. J. — 508.
- Fernando de Portugal — 160—161.
- Georgiis [Giorgi], Franciscus Abra-
ham de, S. J. — 613.
- Gerónimo — 543.
- José de Santa Maria de Jesús,
O. F. M. — 313.
- Lupus, O. F. M. — 53.
- Martyrer, O. F. M. von Marokko —
538.
- Miliani, Konrad von Ascoli, O. F. M.
— 81. 85.
- Nunez Barreto, João, S. J. — 395
bis 396.
- Oviedo, Andrés de, S. J. — 443 bis
444. 612.
- Paez Xaramillo, Pedro, S. J. — 604
bis 605.
- Rigaldus, Odo, O. F. M. — 80.
- Ruiz-Mexia, Francisco de Jesús,
O. C. D. — 588.
- Silveira, Gonçalo da, S. J. — 475
bis 479.
- Legaten des Papstes, Ernennung zum,
des
Patriarchen von Aethiopien — 265.
Patriarchen von Alexandrien — 163.
- Legaten des Papstes für Portugal —
259.
- Legitimation der Königstochter von
Kongo — 397.
- Lehen, Madeira als, an Prinz Heinrich
— 141. 166.
- Lehenspflicht gegenüber dem Papst —
107.
- Lob des Königs von Kongo — 335.
- Loios, Kanoniker des hl. Johannes
Evangelista — 219. 223. 224. 552.
- Loskauf von Gefangenen, Sklaven —
116. 119. 120. 122. 159—160. 245.

256. 257. 263. 281. 291. 335. 393. 420.
423. 428. 429. 446. 515. 586. 616. 639.
Lossprechung von Irregularitäten —
179.
Lossprechungsvollmacht — 133.
- Malaiische Kolonisation Madagaskars
— 246.
- Marokko, Verträge mit europäischen
Fürsten — 78.
- Martyrer [vgl. unter Dominikaner,
Franziskaner, Jesuiten, Kapuziner]
— 161. 181. 276. 542—543. 574. 589.
590. 641.
- Maurenkriege — 12. 13. 14. 19.
- Medizin — 235.
- Merzedarier — 49. 50. 65. 66.
- Mesa da Consciencia — 622—623.
- Militia Christi vgl. Christumiliz.
- Minen in Kongo — 343. 532.
- Missionsanfänge in
Angola — 295.
Kanarischen Inseln — 109. 118. 124
bis 126.
Madagaskar — 369.
- Missionsaussichten in S. Thomé — 448.
- Missionsbemühungen für Kanarische
Inseln und Guinea — 183.
- Missionseifer des Königs von
Kongo — 277. 335. 343. 349.
Portugal — 215. 219. 236. 252. 403.
406. 500. 549.
- Missionserfolge in
Indien — 368. 369.
Socotra — 368.
- Missionsgeschichte von
Aethiopien — 458. 509. 534. 638.
Angola — 210. 552. 615.
Berberei — 13.
Guinea — 165. 202. 234.
Kongo — 210. 215. 220—223. 249.
368. 415. 422. 606—607. 623. 633.
637. 645.
Marokko — 9. 35. 528—529.
Mina — 645.
Socotra — 241.
Tunis — 42.
Zambesi — 482. 483.
- Missionsinstruktionen [vgl. unter Je-
suiten, Karmeliter] für
Angola — 286. 481. 547.
Kongo — 246. 247.
- Missionshoffnungen in Aethiopien —
360.
- Missionskolleg von
Daya, Maiorka — 81.
Sernache — 630.
- Missionskosten für Kongo — 366.
- Missionslage in
Aethiopien — 418. 563. 621. 638. 646.
Indien — 356.
Kongo — 248. 254—255. 268. 274.
277. 285. 297. 332—333. 397. 418.
552. 621—622.
Ostafrika — 605.
S. Thomé — 493.
Socotra — 358.
Sofala — 391.
- Missionsprotektorat — 78—79.
- Missionsversuche in
Aethiopien — 153—155. 157. 171. 178.
207. 208. 210. 211. 212—214.
Benin — 276.
Kap der Guten Hoffnung — 460.
Madagaskar — 460.
- Missionszweck der
Eroberungen Portugals — 302. 303.
373.
Universität Coimbra — 365.
- Mißstände in
Kongo — 343. 349. 358. 392. 396.
400.
Sofala — 391.
- Mohammed — 304.
- Mohammedaner
Bekehrung von — 376. 483. 493. 645.
Mission der — 11. 42. 68. 70. 639.
- Monophysitismus Aethiopiens — 176.
463.
- Monopole Portugals
Eroberungsmonopol — 165. 173. 209.
228. 236. 343. 349. 359.
Handelsmonopol — 173. 209. 264.
359. 364.
- Moralkasus — 46.
- Negerschüler in Portugal — 277. 333.
342.

- Nestorianer, Unionsbestrebungen — 156.
- Niederwerfen der Türkenmacht, Plan Gregors XIII. — 567. 571—572. 585.
- Obedienzleistung an Papst, des Königs von
Aethiopien — 307.
Kongo — 249. 332—333. 377. 420.
Portugal — 235. 236. 254.
- Oratorianer, Bischof von Angra — 322.
- Ordensritter, vgl. Avis, Christusmiliz, Spatha.
- Orientalische Kirchen — 49. 567. 571 bis 572. 585.
- Osterkommunion — 151.
- Padroado — 98. 204. 209. 228. 229. 260 bis 261. 264—265. 275. 344. 359. 549.
- Päpstliche Schutzherrschaft — 146. 159.
- Parodie auf Erfolge in Aethiopien — 369.
- Patriarch für Aethiopien
Bermudez — 355. 372. 373. 375. 421. 523—526.
Wahl eines Patriarchen — 363. 367. [Fortsetzung siehe unter Jesuiten].
- Patronatsrecht des Königs von Portugal über
Klöster in Portugal — 278—279.
Missionsdiözesen vgl. Padroado.
Ritterorden in Portugal — 275.
- Pfarrechte der Religiösen — 537.
- Pfarregister von Tanger — 576.
- Pisa, Verträge mit mohammedanischen Fürsten — 75—76.
- Placetum Regium — 216.
- Plan Gregors XIII. — 567. 571—572. 585.
- Politische Lage in
Aethiopien — 342. 407. 418. 497. 506. 518. 530. 565. 569. 570.
Kongo — 493.
Marokko — 393.
Portugals in Afrika — 303—304. 523.
S. Thomé — 576.
- Portugiesen in Aethiopien — 233. 353. 355. 356. 358. 360. 361. 362. 368. 369. 373. 377. 399. 407. 418. 446. 456. 465. 473. 508. 510. 515. 516. 520. 521. 534. 535. 536. 537. 553. 554. 569. 593. 615. 616. 621. 624. 631. 634.
- Predigterlaubnis durch Sultan von Aegypten — 51.
- Priester Johannes — 4—8. 10. 34. 35. 112. 113. 122. 123. 146. 202. 205 bis 207. 210. 230. 231. 237. 240. 242. 273. 429. 574.
- Priesterseminar für Conquista — 352.
- Priesterweihe von Afrikanern [vgl. Einheimische Priester] — 283.
- Primas Indiens — 279. 344.
- Privilegien für
Aethiopier — 388.
- Eroberer der Kanarischen Inseln — 125.
- Missionare [vgl. Dominikaner, Franziskaner, Jesuiten] — 183.
- Venezianer in Aegypten — 63.
- Professio fidei des, bzw. der
Aethiopischen Gesandten Zaga Za Ab — 331—332.
- Koptischen Gesandten — 620—622.
- Protektion der Christen im Orient — 104.
- Provinzialkonzil von Braga 1566 — 532—533. 545.
- Pseudoordensleute in Afrika — 101.
- Rechte Spaniens auf Kanarische Inseln — 143. 144.
- Reisen, Reiseberichte der, bzw. des
Aethiopischen Mönche — 269.
Antonio, O. F. M. — 270.
Ariosto, Alessandro, O. F. M. — 205.
Barradas, Manuel, S. J. — 471.
Castro, João de — 353. 355.
Clenard, Nicolas — 398. 491. 528.
Covilham, Pedro de — 218.
Fernandez, Antonio, S. J. — 508.
Hese, Joh. de — 230.
Martire, Pietro — 522.
Nicola di Oliveto — 269.
Portugiesen — 163. 242.

- Raffaello, O. F. M. — 270.
 Suriano, Francesco, O. F. M. — 268.
 Thenaud, Jehan — 250.
 Thevet, André, O. F. M. — 646.
 Tommaso — 270.
 Zorzi, O. P. — 269.
 Reisebeschreibung nach Indien,
 15. Jahrh. — 231.
 Religion der
 Aethiopier — 122. 237. 268. 270. 298.
 316. 348. 353. 361. 364. 406. 417.
 421. 446. 447. 463. 465. 468—469.
 548. 573. 582. 595.
 Inder — 406.
 Türken — 406.
 Repartimientos — 126.
 Ritterorden [vgl. Avis, Christumiliz,
 Spatha] — 50—51. 174. 182. 408.
 413. 545.
 Santo Stefano dei Mori — 270. 296.
 388. 415—416. 560.
 Sarazenen und Berber — 1.
 Sarazenenbekämpfung — 236. 304.
 Schenkung Angolas an Dias — 547.
 550.
 Schiedsrichter für Padroado — 264 bis
 265.
 Schifffahrt anderer im portugiesischen
 Machtbereich — 292.
 Schiffe für Kongo — 277. 349. 351.
 Schiffsverbindungen im Missionsinter-
 esse — 142.
 Schulen — 274. 277. 285. 389. 391.
 Schutz der
 Christen im Hl. Land — 157.
 Missionare in Aegypten — 51.
 Schutzherrschaft des Papstes — 146.
 159.
 Schutzplätze für Christen in Marokko
 — 56. 61.
 Seeweg nach Indien — 87.
 Sekte in China — 376.
 Seminar für, bzw. in
 Conquista — 352.
 Loanda — 629. 631.
 Sieg bei Lepanto — 547.
 Sittliche Gefährdung der Gefangenen
 — 429.
 Skandale von Priestern in Kongo —
 336.
 Sklaven
 Seelsorge der 90. 93. 139. 253. 388.
 395. 420.
 Taufe von — 274.
 Sklavenhandel — 144. 210. 231. 234.
 277. 294. 336. 385. 632. 639.
 Sklavenräuber — 183. 205.
 Sklaverei — 172. 641.
 Societas captivorum — 182.
 Söldner, christliche, in Marokko — 39.
 61.
 Spatha, Santiago de, Ritterorden —
 50—51. 169. 181. 185. 204. 275. 322.
 404. 407. 413. 427. 498. 545.
 Stand der Kirche Afrikas 11. Jahrh. —
 1—3.
 Strafgerichtsbarkeit über Ritterorden
 — 263.
 Studenten von Kongo in Europa —
 277. 333. 342.
 Studium des Arabischen — 68—69. 81.
 105. 431.
 Sultan von Aegypten und Missionare —
 51. 52.
 Superiores de Missões, Moçambique —
 516.
 Synode von
 Angra 1559 — 318. 482.
 Funchal 1578 — 409. 589.
 Funchal 1597 — 409.
 Funchal 1622, 1626 — 410.
 Funchal 1680 — 410.
 Funchal 1695 — 411.
 Taufe des, bzw. der
 Prinzen von Tunis — 47.
 Königin von Algier — 593. 601.
 Königs von Afuto — 234.
 Templerorden — 98.
 Thomaschristen — 418. 613. 614.
 Toledo, Primas von, zu Marokko — 12.
 38. 41.
 Trinitarier — 9. 136. 151. 314. 322. 634.
 Tripolis, Verträge mit europäischen
 Fürsten — 78.
 Tunis, Verträge mit europäischen Für-
 sten — 77.

Türken

- Gefahr von seiten der — 340. 358.
363. 383. 385. 399. 515. 518. 519.
530. 535. 568.
- Kampf gegen die — 233. 234. 257.
264. 271. 544.
- Religion der — 406.
- Sieg über die, bei Lepanto — 547.
- Ursprung der — 304.

Umfahrung Afrikas — 214.

Union, Unionsbemühungen

- Aethiopier — 83—84. 146—148. 150
bis 151. 152—153. 163. 208. 263
bis 264. 265—266. 423. 500. 527.
571. 639.
- Griechen — 146—148. 149.
- Jakobiner [= Kopten] — 148. 158.
- Jakobiten — 48. 49. 58.
- Kopten — 146—148. 150—151. 152.
159. 492. 494. 496. 497. 498. 499.
503. 504. 505. 510. 511. 512. 513.
514. 517. 578. 584. 585. 588. 605
bis 606. 611. 612. 613. 617. 618
bis 620. 635. 636. 639.

Melchiten — 155.

Nestorianer — 156.

Union der Ostkirchen, Plan Gregors
XIII. — 567. 571—572. 585.Unionskonzil von Florenz — 85. 141.
146—148. 155. 158.Universität Coimbra, Missionszweck
der — 365.Unterstützung der Mission in Kana-
rischen Inseln — 143.

Venedig

- Beziehungen zu Aegypten — 63.
- Verträge mit mohammedanischen
Fürsten — 76.

Verbot des Buches von Goes —
354.

- Verfolgung der
Christen in Aegypten — 36.
- Neuchristen — 364.

Verkehrsmöglichkeiten mit Aethiopien
— 250.Verteidigung der Menschenrechte,
Kanarische Inseln — 126.

- Verträge zwischen
europäischen und mohammedani-
schen Fürsten — 74—79.
- Spanien und Frankreich — 364.

Vikarei Thomar — 260. 337.

Visita ad limina, Dispens von — 57.
67. 488. 518.

Visitadores in Moçambique — 516.

Visitation von Kirchen — 238.

Visitationspflicht, Dispens von — 274.

- Vollmachten für
Bischof von Marokko — 55. 57. 58.
66.

Kolonialbischöfe — 500. 518. 542.

Vorschläge für Bischofssitze in Kolo-
nien — 350.

Waffenlieferung — 279. 280. 289. 291.

- Waren
Beschlagnahmung von — 257. 260.
- Zurückerstattung von — 260.

Weltbild des Franziskus, O. F. M. —
293.

- Weltpriester in
Aethiopien — 621. 638.
- Kanarischen Inseln — 113.

Wirtschaftspläne für Kongo — 349.

Zehnten — 141. 239. 339. 340. 387.

Zisterzienser — 33. 410.

Orts-, Länder- und Völker-Verzeichnis

Abai [= Nil] — 605.

Abbitia — 288.

Abessinien [vgl. auch Aethiopien] —

4—8. 74. 85. 103. 112. 122. 123. 155.
163. 206. 211. 213. 214. 217. 218. 231.
242. 243. 245. 246. 263. 265. 266. 267.
270. 277. 279. 280. 284. 285. 287. 289.
290. 291. 293. 332. 346. 347. 349. 360.
367. 368. 383. 388. 393. 394. 399. 405.
447. 449. 454. 458. 466. 473. 495. 501.
502. 515. 518. 519. 520. 523. 524. 525.
527. 534. 546. 554. 559. 564. 565. 566.
567. 569. 571. 585. 603. 604. 617. 639.

Abexim [= Abessinier] — 357. 368. 369.

Accon — 17. 60.

Acomane — 234. 235.

Aden — 100. 244. 302. 385.

Adua — 508.

Aegypten — 12. 14. 16. 17. 18. 31. 32.

36. 42. 43. 49. 51. 52. 58. 59. 63. 71.
75. 76. 82. 90. 91. 93. 94. 95. 99. 100.
101. 102. 104. 105. 109. 111. 112. 115.
118. 123. 129. 139. 146. 149. 150. 151.
154. 155. 156. 157. 158. 162. 163. 168.
178. 205. 214. 218. 235. 239. 240. 254.
268. 334. 415. 494. 497. 501. 504. 510.
511. 517. 522. 559. 565. 567. 572. 579.
580. 584. 585. 586. 588. 618. 636.

Aequator — 97.

Aethiopien [Aethiopier vgl. Abessinien]

— 4—8. 30. 31. 32. 49. 58. 63. 70.
73. 74. 81. 83. 84. 85. 88. 91. 93. 98.
99. 100. 103. 122. 123. 139. 145. 146.
149. 150. 151. 152. 153—155. 156.
157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 167.
168. 170. 171. 176. 178. 184. 206. 207.
208. 210. 212. 213. 214. 230. 234. 235.
236. 237. 240. 244. 245. 253. 254. 263.
265. 266. 268. 269. 270. 282. 283. 285.
287. 288. 291. 292. 293. 298. 302. 304.
305. 306. 307. 315. 316. 332. 334. 338.

339. 340. 341. 342. 346. 347. 348. 349.

351. 352. 353. 354. 359. 360. 361. 362.

363. 364. 366. 368. 369. 370. 371. 372.

373. 374. 375. 376. 378. 379. 380. 381.

382. 383. 384. 386. 387. 388. 393. 394.

395. 396. 398. 399. 400. 403. 404. 405.

406. 409. 415. 417. 418. 419. 421. 422.

423. 424. 425. 426. 427. 430. 431. 432.

433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440.

441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 449.

450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457.

458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465.

468. 469. 471. 472. 473. 474. 484. 485.

486. 487. 491. 495. 496. 497. 498. 499.

501. 502. 505. 506. 508. 509. 510. 511.

512. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 522.

523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530.

531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538.

539. 540. 542. 544. 547. 548. 550. 551.

552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559.

560. 561. 563. 564. 565. 566. 567. 569.

570. 571. 572. 573. 575. 576. 578. 579.

581. 582. 585. 586. 587. 593. 594. 595.

603. 604. 607. 608. 609. 610. 612. 613.

614. 615. 616. 617. 621. 623. 631. 632.

634. 636. 637. 638. 639. 646. 647.

Afghanistan — 34.

Afrika [Africa, Africa; Stadt] —

401. 402. 403. 414. 431.

Afute — 234. 235.

Agadir — 226. 598.

Agolestici [= Abessinier ?] — 184.

Agostinho, Kap — 211.

Agua — 471.

Agulhas, Kap — 325.

Ajudá — 331.

Alanen — 73. 88. 113. 145. 169.

Alata — 605.

Alcacer [-zar] Kivir [Kebir, Quivir] —

179. 182. 203. 301. 303. 384. 563. 568.

586.

- Aleppo — 30. 34. 43. 613.
 Alexandrien — 10. 28. 30. 36. 48. 76.
 91. 93. 94. 95. 100. 111. 112. 118. 129.
 150. 151. 152. 153. 155. 163. 168. 211.
 239. 244. 268. 288. 289. 373. 375. 399.
 447. 452. 464. 494. 497. 498. 499. 503.
 504. 514. 519. 522. 571. 572. 605. 606.
 611. 612. 614. 617. 618. 619. 622. 634.
 635. 639.
 Algier [Algerien] — 29. 45. 77—78. 116.
 345. 383. 384. 470. 543. 586. 590. 591.
 593. 601. 634. 639.
 Alleluia — 234. 242.
 Almedina — 228. 253. 256.
 Ambiro — 389.
 Ambueno — 376.
 Amerika — 556. 574.
 Anfa — 226.
 Angamale — 563.
 Angola — 30. 210. 211. 215. 221. 247.
 249. 286. 295. 312. 315. 322. 325.
 327. 331. 379. 385. 469. 470. 474. 481.
 482. 490. 491. 493. 497. 511. 522. 527.
 532. 533. 547. 549. 550. 551. 552. 555.
 556. 562. 565. 571. 575. 576. 577. 580.
 581. 582. 583. 587. 590. 591. 593. 601.
 602. 605. 609. 610. 615. 617. 623. 630.
 631. 633. 636. 639. 640. 641. 642. 645.
 Angoleme — 522. 526.
 Angra, S. Salvador de — 193. 307. 314.
 317—324. 325. 350. 351. 403. 408.
 409. 482. 488. 500. 505. 506. 530. 539.
 549. 582. 590. 593. 602. 605. 609. 615.
 617. 632. 636. 639. 640. 645.
 Anno Bom, Insel — 303. 325.
 Antiochien — 567. 571. 573.
 Aoaxa — 421.
 Araber — 156. 572.
 Arabien — 218. 235. 263. 288. 293. 303.
 334. 546. 611. 614. 632.
 Arabischer Golf — 355.
 Arcico [-chico, -kico, -quiquo] — 457.
 485. 512. 603. 638.
 Arcila [Arzila, Arzilla] — 202. 203. 226.
 256. 257. 276. 303. 387. 491. 492. 564.
 645.
 Argelia [= Algier] — 187.
 Arguim [Gué] — 356. 357.
 Arguin-Golf und Insel — 161. 162.
 Armenien [Armenier] — 11. 58. 63. 73.
 83. 88. 113. 145. 146. 156. 158. 159.
 169. 388. 527. 572. 579.
 Asia Minor — 104.
 Asien — 97. 156. 163. 173. 216. 271.
 303. 339. 361. 400. 417. 547. 556. 573.
 574.
 Assalona — 636.
 Assyrer [Assyrien] — 152. 527.
 Axum — 85. 270. 362.
 Azamor [Azemmour] — 228. 241. 251.
 253. 256. 301. 303.
 Azoren — 139. 140. 178. 204. 209. 228.
 258. 303. 307. 317. 482. 526. 549. 574.
 590. 606. 643—644.
 Babylon [Bablonia = Kairo] — 10.
 42. 45. 51. 90. 93. 95. 100. 112. 113.
 119. 548.
 Baçaim [Bazaim] — 376. 385. 465. 466.
 468. 485. 559. 604.
 Baeza — 37. 41—42.
 Bagdad — 34. 35.
 Bahia — 331. 499. 542. 624. 627.
 628.
 Baji — 220. 274.
 Balbek — 51.
 Bamba — 294. 583.
 Banta — 294.
 Bantu — 476. 541.
 Baroa — 407. 447. 509. 515. 516. 558.
 603.
 Barbaria [Barberia, Berberei] — 13.
 46. 47. 94. 101. 120. 231. 395. 414.
 431. 432. 445. 529. 574.
 Beirut — 150.
 Bengasi — 32.
 Benguella [-ela] — 211. 610. 626.
 Benin — 202. 276.
 Berber — 1. 126.
 Berberei vgl. Barbaria.
 Bethlehem — 119.
 Bizān [Bisan] — 250. 278. 287.
 Blanco [Branco], Kap — 158.
 Boa Esperança, Kap vgl. Kap der
 Guten Hoffnung.
 Bojador, Kap — 142. 165. 175. 264.
 Bombay — 630.
 Botongas — 489.

- Brasilien — 99. 109. 191. 260. 313. 329.
 331. 344. 365. 370. 388. 396. 397. 403.
 404. 413. 423. 452. 470. 491. 500. 549.
 590. 601. 609. 610. 615. 641. 646.
 Brava — 638.
 Bugia [Bugeia, Buzia] — 3. 14. 53. 55.
 92. 101. 116. 246. 268.
 Bulgaren — 73. 88. 113. 145. 169. 184.
 Bumbe — 583.
 Bunga — 316.
 Bungo — 601.
 Cabo Verde [vgl. Santiago de Cabo Verde] — 164. 166. 204. 325. 330.
 350. 378. 412. 542. 577. 643.
 Cacheu — 313.
 Çafim [Safim, Safi] — 24. 187. 188. 228.
 229. 240. 247. 256. 263. 284. 303. 339.
 344. 359.
 Caffa — 145.
 Cafraria [Cafri] — 474. 475. 483. 494.
 496. 551.
 Cairo vgl. Kairo.
 Calicut — 244. 286.
 Camaram [Cameran] — 250. 278.
 Cambambes — 581.
 Cambaya [Cambaia] — 360. 454.
 Cananor — 244. 250. 253. 383.
 Canarea, Insel — 209.
 Canaria Magna vgl. Grande Canaria.
 Canequanyim-Inseln [Mahra] — 385.
 Canhop, Insel — 32.
 Carden [Curden] — 145.
 Carelen — 184.
 Carnala — 356.
 Casablanca — 601.
 Caxem — 241.
 Cenão [Sanaa] — 454.
 Cepte [= Ceuta] — 55.
 Ceuta — 14. 23. 24. 26. 40. 41. 53. 55. 72.
 86. 106. 130. 131. 133. 134. 135. 136.
 137. 138. 141. 144. 151. 158. 159. 160.
 161. 164. 169. 170. 172. 174. 175. 179.
 182. 187. 188. 189—198. 224. 230.
 231. 232. 237. 238. 239. 252. 257. 272.
 291. 300. 303. 320. 325. 332. 335. 337.
 350. 352. 364. 365. 366. 384. 386. 387.
 388. 389. 390. 394. 401. 455. 459. 460.
 545. 547. 586. 598. 600.
 Ceylon — 621.
 Chaul — 468. 639.
 Chicanga — 541.
 China — 91. 260. 288. 303. 331. 344.
 376. 443. 446. 447. 491. 498. 529. 531.
 540. 551. 591. 592. 594. 601. 613.
 Chiquiam — 601.
 Coanza, Fluß — 490. 590.
 Cochim [Cochin] — 245. 268. 274. 277.
 278. 279. 280. 283. 284. 296. 347. 360.
 367. 399. 414. 418. 447. 462. 463. 467.
 468. 471. 473. 474. 475. 477. 480. 481.
 487. 497. 498. 499. 507. 518. 522. 542.
 551. 613. 614.
 Columbo — 471.
 Comoren, Inseln — 247.
 Comorim, Kap — 484.
 Congo [Comgo, Comguo, Conguo] vgl.
 Kongo.
 Constantine — 42.
 Corvo, Insel — 178.
 Cuama, Fluß — 417. 541.
 Cumanen — 73. 88. 113. 145. 169.
 Cypern — 17. 30. 176. 177. 305. 356.
 387. 513. 527. 559. 572.
 Dabul — 248. 251.
 Dachno — 565.
 Dalaca — 245. 250.
 Dalaccia — 278.
 Daman — 129.
 Damão — 481.
 Damaskus — 43. 51. 80. 565. 571.
 Dambia [-bea] — 509. 553. 554. 555.
 556. 558. 569.
 Damiette [-ata] — 13. 15. 17. 31. 34.
 35. 59. 60. 82. 93. 104. 154. 571.
 Damot — 354. 553. 554. 556.
 Dancali [-calle] — 74. 555. 556. 558.
 Danoo — 407.
 Debaroa — 466. 534.
 Debra Libanos — 458. 464.
 Delec — 621.
 Deserta [-tas], Insel — 141. 166. 180.
 209. 344. 644.
 Deserto di S. Antonio — 492. 513.
 Diu — 255. 339. 360. 468. 485. 575. 616.
 631. 634.
 Djerba, Insel — 45.

- Docomo — 473.
 Dongola [= Dancala] — 74.
 Drusoliten — 152.

 Edessa — 206.
 Elima — 113.
 El-Qsar es Shgîr — 226.
 El Salvador [= S. Salvador de Congo] — 580.
 Emesa [= Homs] — 51.
 Erythräa — 565.

 Faial [Facial, Fayal], Insel — 317. 320. 322. 590.
 Falasciä [= Juden] — 565.
 Fernando Poo [Fernão do Po], Insel — 202. 209. 303. 325.
 Ferro, Insel — 138. 209.
 Fessa — 483.
 Fez — 26. 28. 44. 57. 115. 119. 132. 160. 187. 188. 198—200. 209. 229. 232. 252. 256. 258. 263. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 339. 340. 345. 357. 384. 393. 398. 403. 441. 545. 546. 558. 559. 563. 591. 598.
 Fischerküste — 468.
 Flores, Insel — 178. 209. 317. 321.
 Florida — 470.
 Forte Ventura [Fuerteventura], Insel — 28. 29. 124. 129. 130. 138. 143. 209. 603.
 Fortunia, Insel — 106. 107. 108.
 Fremona — 508. 553. 587.
 Funchal — 191. 220. 259. 260. 261. 262. 264. 265. 274. 276. 279. 281. 282. 283. 293. 303. 307. 308. 309. 310. 317. 318. 323. 325. 334. 336. 337. 338. 339. 340. 344. 350. 359. 365. 366. 372. 385. 406. 408. 409—413. 488. 499. 539. 589. 591. 592. 602. 605. 609. 615. 617. 624. 632. 636. 640.
 Furnas, Valle dos — 644.

 Gabula — 5.
 Gallas — 30. 546. 565. 566. 575. 609. 616. 621.
 Gambia — 174. 178. 310.
 Ganget [Gaget] — 85. 270.
 Garbum, Insel — 12. 45.

 Garça — 471.
 Garilen — 146.
 Gaudini, Terra — 297.
 Gaza — 129. 571.
 Gazaren — 73. 88. 113. 145. 169.
 Gazulla — 170.
 Gelbes — 445.
 Gelues, Inseln — 401.
 Georgier — 43. 73. 83. 88. 113. 145. 146. 169.
 Gerba, Insel — 88. 94. 97.
 Gidda — 31.
 Girge — 32.
 Goa — 193. 201. 241. 244. 248. 255. 303. 314. 331. 343. 344. 350. 353. 355. 357. 358. 359. 360. 361. 367. 369. 376. 377. 379. 386. 391. 394. 395. 410. 413. 415. 417. 418. 420. 421. 425. 430. 444. 447. 448. 454. 456. 457. 458. 462. 463. 465. 466. 467. 468. 471. 472. 473. 474. 475. 477. 478. 480. 481. 484. 485. 486. 488. 489. 495. 496. 498. 499. 506. 507. 508. 511. 512. 516. 518. 524. 529. 536. 537. 539. 541. 542. 557. 563. 565. 568. 573. 605. 609. 612. 614. 616. 620. 621. 629. 630. 631. 632.
 Goiaz — 330.
 Goldküste — 113.
 Goletta — 438.
 Gomera, Insel — 124. 125. 126. 138. 143. 209.
 Gondar — 30. 32.
 Gorgora — 604.
 Goten — 73. 88. 113. 145. 169.
 Gozora [Juby], Kap — 87.
 Graciosa, Festung — 216. 219.
 Graciosa, Insel — 209. 317. 320.
 Grande Canaria [Gran Canaria], Insel — 29. 138. 143. 209.
 Gran Mogor, Großmogulenreich — 604. 613. 616.
 Griechen — 63. 73. 88. 113. 145. 147. 148. 149. 154. 156. 158. 159. 184. 211. 572. 584.
 Griechenland — 11. 12. 574.
 Gualas — 530.
 Guanchen — 118.
 Gué [Agadir], Kap — 226.
 Gué [Arguim] — 356. 357.

- Guinea — 32. 112. 161. 164. 165. 170.
 173. 175. 177. 178. 183. 185. 202. 203.
 204. 208. 209. 228. 234. 235. 236. 238.
 303. 312. 357. 359. 365. 441. 519. 549.
 577. 579. 637. 643. 645.
- Guinea, Golf von — 331.
- Guir, Kap — 236.
- Gummi — 1. 2.
- Hadramaout — 606.
- Harrar [Harar] — 520. 565.
- Heiliges Land [vgl. Terra Sancta] —
 30. 64. 94. 112. 113. 115. 157. 234.
 270. 345.
- Hiberer [Iberer, Yberer] — 73. 88. 113.
 145. 169.
- Hierro, Insel — 124.
- Hinterindien — 260.
- Hippo — 3. 165. 183. 326.
- Horta — 322.
- Huembo — 294.
- Huila — 629.
- Iberer [vgl. Hiberer] — 73.
- Iconium — 43.
- Inder — 63. 73. 74. 88. 113. 145. 146.
 156. 169. 184. 283.
- India major [= Aethiopien] — 344.
- Indien — 4. 6. 87. 91. 98. 149. 150. 162.
 171. 175. 177. 191. 205. 206. 207. 210.
 211. 212. 217. 218. 225. 230. 231. 233.
 234. 235. 236. 237. 238. 240. 242. 243.
 244. 245. 246. 251. 254. 263. 264. 269.
 285. 287. 288. 290. 293. 302. 303. 339.
 340. 341. 342. 344. 345. 346. 351. 357.
 359. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367.
 369. 370. 372. 373. 374. 376. 379. 390.
 392. 395. 396. 400. 401. 403. 404. 406.
 407. 413. 418. 419. 423. 426. 440. 442.
 443. 444. 446. 447. 450. 452. 454. 455.
 456. 458. 459. 460. 461. 462. 465. 467.
 468. 469. 471. 472. 473. 475. 477. 478.
 483. 484. 485. 487. 488. 489. 490. 491.
 496. 500. 502. 505. 506. 508. 509. 510.
 511. 512. 514. 515. 516. 518. 519. 520.
 521. 522. 523. 525. 530. 534. 535. 536.
 537. 538. 540. 541. 548. 549. 551. 553.
 554. 555. 557. 558. 559. 560. 561. 563.
 568. 570. 574. 575. 576. 582. 586. 587.
590. 592. 594. 601. 602. 603. 604. 605.
 608. 609. 612. 613. 614. 615. 616. 621.
 630. 631. 634. 637. 638. 642. 646.
- Indischer Ozean — 100.
- Inferno, Insel — 138.
- Inhambane [Inambane] — 472. 474.
 477. 478. 480. 481. 483. 484. 485. 486.
 487. 488. 508. 518. 551.
- Jakobiner — 141. 148. 158.
- Jakobiten — 48. 58. 63. 73. 88. 113.
 145. 159. 168. 169. 527. 572. 573.
- Japan — 443. 447. 461. 491. 514. 522.
 529. 531. 533. 534. 535. 536. 537. 540.
 551. 563. 565. 568. 569. 574. 587. 594.
 601. 613. 639.
- Jartafe — 522.
- Java — 246.
- Jerbarum [vgl. Gerba], Insel — 94.
- Jerusalem — 4. 6. 34. 52. 60. 93. 148.
 149. 150. 152. 154. 155. 157. 162. 167.
 171. 206. 208. 210. 211. 212. 218. 230.
 235. 239. 254. 268. 269. 270. 284. 292.
 341. 355. 356. 361. 363. 372. 373. 375.
 383. 399. 451. 559. 571. 572. 612. 620.
- Juden — 481. 510. 513. 514. 535. 568.
 573. 588. 610. 611.
- Kaffern [vgl. Cafraria] — 481. 486. 489.
 541. 550. 603.
- Kairo [Cairo vgl. Babylon] — 10. 27.
 29. 31. 42. 45. 51. 90. 93. 100. 109.
 111. 112. 119. 150. 152. 156. 157. 239.
 244. 250. 268. 270. 341. 428. 436. 441.
 454. 459. 466. 473. 485. 492. 494. 495.
 496. 501. 502. 503. 504. 505. 509. 510.
 511. 512. 513. 514. 517. 519. 555. 559.
 560. 565. 567. 571. 575. 578. 584. 618.
 619. 632. 635. 638.
- Kanarische Inseln — 28. 29. 31. 32.
 106. 107. 108. 109. 110. 113. 115. 118.
 120. 123. 124. 125. 126. 137. 138. 141.
 142. 143. 144. 145. 155. 156. 165. 168.
 175. 176. 179. 180. 181. 183. 184. 185.
 203. 205. 209. 214. 228. 252. 262. 264.
 273. 367. 388. 404. 595. 603. 641. 644.
- Kap der Guten Hoffnung — 218. 233.
 303. 325. 331. 344. 460. 472. 475. 487.
 496. 501. 580.

- Kapverdische Inseln [vgl. Cabo Verde] — 177. 180. 209. 303.
 Karak [Karac] — 52. 129.
 Karthago — 1, 2.
 Katnan — 5.
 Kerait [Kara-Kitai] — 5.
 Kerkani, Insel — 88.
 Kleinasien — 43.
 Koanza [Coanza], Fluß — 490. 590.
 Kongo [Congo] — 210. 211. 215. 216. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 235. 246. 247. 248. 249. 254. 268. 273. 274. 276. 277. 280. 281. 282. 283. 285. 286. 292. 293. 294. 295. 297. 302. 316. 317. 322. 325. 327. 328. 332. 333. 335. 336. 341. 342. 343. 348. 349. 350. 351. 353. 358. 366. 368. 369. 374. 377. 378. 379. 383. 384. 385. 386. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 396. 397. 400. 415. 418. 420. 421. 422. 423. 431. 448. 450. 452. 456. 482. 490. 493. 507. 511. 522. 523. 532. 552. 555. 561. 576. 579. 580. 582. 583. 587. 588. 589. 591. 593. 601. 606. 607. 608. 609. 610. 615. 621. 622. 623. 624. 632. 633. 635. 637. 642. 645. 647.
 Konstantinopel — 415. 571. 572. 614. 619.
 Kopten — 146. 148. 149. 150. 151. 154. 158. 176. 356. 492. 494. 497. 498. 499. 503. 505. 513. 514. 519. 572. 578. 584. 585. 588. 606. 612. 618. 619. 620. 622. 634. 635. 636.
 Korasminer — 52.
 Kreta — 572.
 Kumanen [Cumanen] — 73. 88. 113. 145. 169.
 Lagos — 165.
 La Laguna — 31.
 Lanaru, Inseln — 209.
 Lançarote [Lanzarote, Lancelot], Insel — 123. 124. 125. 143. 209.
 Lappen [Lappland] — 353. 361. 548.
 Larache — 216. 219. 598.
 Las Palmas — 31. 110. 388.
 Lepanto — 547. 572.
 Levante — 89.
 Libanon — 588.
 Libyen — 31. 32. 49. 58. 81. 85.
 Loanda [Luanda, Oloanda] — 331. 482. 555. 562. 564. 576. 580. 581. 583. 587. 591. 592. 601. 605. 609. 610. 624 bis 631. 633.
 Loreto in Angola — 482. 562. 581. 582. 590.
 Lukus — 219.
 Macangano — 482. 590.
 Macao [Macau] — 314. 323. 324. 447. 531. 566. 575. 581. 587. 591.
 Macarquembir — 269.
 Maçua [Massua, Mazua] — 285. 354. 358. 407. 473. 558. 609. 623. 638.
 Madagaskar — [= S. Lourenço] — 246. 247. 369. 404. 446. 460. 498. 594. 595.
 Madeira, Insel — 28. 108. 132. 133. 141. 166. 168. 180. 186. 188. 204. 205. 209. 223. 227. 259. 260. 261. 297. 344. 364. 409. 412. 538. 539. 542. 544. 549. 640. 644.
 Magadoxo — 638.
 Magdasor — 93.
 Magellane — 556. 574.
 Magreb [= Marokko] — 9. 25. 225. 299.
 Mahra [= Canequanyim] — 385.
 Makaranga [Mocaranga] — 489. 507.
 Malabar — 613. 642.
 Malaca [-acca, -aka, -akka] — 193. 288. 322. 415. 499. 517. 518. 531. 533. 540. 542. 563.
 Maluco — 415.
 Mamelucken — 268.
 Manae — 551.
 Manapar — 363.
 Manicongo [Magnicongo] — 246. 247. 249. 282. 303. 343. 373. 379. 380. 385. 404. 415. 434.
 Mansurah — 59.
 Maranhão — 329. 628.
 Marfim — 610.
 Marokko [Maroc, Marruecos] — 9. 10. 11. 12. 16. 19. 20. 21—25. 26. 29. 30. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 47. 48. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 75. 78. 79. 84. 85. 86. 87.

89. 90. 92. 94. 95. 96. 99. 100. 101.
 102. 105. 106. 110. 111. 114. 115. 116.
 117. 118. 119. 121. 124. 127. 128. 129.
 132. 133. 134. 135. 136. 140. 161. 166.
 167. 182. 186. 187. 188. 198. 203. 209.
 217. 218. 226. 235. 241. 242. 256. 260.
 262. 274. 275. 276. 297. 300. 339. 340.
 345. 357. 383. 384. 397. 403. 487. 488.
 528. 538. 544. 545. 546. 567. 574. 589.
 590. 591. 595—601. 641.
- Maroniten — 73. 152. 494. 527. 572.
 578.
- Marrakech — 24. 25. 384. 404. 589.
- Masar — 268.
- Massangana — 633.
- Massaua [-ah] — 31. 358. 485. 509. 522.
 560. 565. 603. 613. 624.
- Matamba — 247.
- Matarieh — 580.
- Mauren [Mouros, Moros] — 12. 13. 14.
 19. 53. 62. 98. 146. 159. 160. 161. 175.
 185. 186. 204. 228. 240. 280. 291. 292.
 342. 388. 389. 419. 431. 432. 438. 445.
 474. 476. 493. 509. 512. 530. 542. 543.
 563. 575. 608. 639.
- Mauritanien — 3. 20. 39. 104. 131. 132.
 158. 161. 260. 374. 395. 483. 493. 560.
 561. 645.
- Mazagan [-gão] — 226. 228. 376. 384.
 515. 535.
- Mazua vgl. Maçua.
- Mbanza-Kongo — 282. 295.
- Mecliten — 169.
- Meçua — 250.
- Meder — 145.
- Medien — 206.
- Medina — 572.
- Mekka — 289. 442. 565. 572.
- Meknès — 24. 35.
- Melchiten — 73. 155.
- Meliapor — 312. 323. 412. 630.
- Melinde — 373. 404. 508. 516. 560.
 612. 616. 621. 631. 634.
- Melita — 297.
- Memphis — 268. 588.
- Mequinez — 198. 600.
- Mersa-Belyounech — 132.
- Mesurado, Kap — 180.
- Mina — 209. 303. 441. 469. 645.
- Moca — 485. 495.
- Moçambique [Mozambique] — 279.
 315. 330. 376. 386. 446. 448. 457. 463.
 472. 474. 475. 477. 482. 483. 485. 486.
 488. 489. 498. 508. 516. 518. 519. 541.
 550. 605. 630.
- Mocaranga [Makaranga] — 489. 507.
- Mogador — 601.
- Mohammedaner — 290. 481. 491.
- Molukken — 533. 540.
- Mombaça [-bassa] — 237. 617.
- Mongazes — 541.
- Monomotapa [Manamotapa] — 472.
 475. 476. 477. 478. 480. 481. 483. 486.
 490. 493. 495. 496. 498. 511. 540. 541.
 550. 557. 605.
- Moscovia, Moskau — 571. 572.
- Mosceliter [Mochiter, Mosiliter] — 63.
 88. 113.
- Mouros, Moros vgl. Mauren.
- Mozagaga — 601.
- Nagoso — 601.
- Não, Kap — 175.
- Narsinga — 291.
- Nescivan — 527.
- Nestorianer — 73. 74. 83. 88. 113. 145.
 146. 152. 156. 169.
- Nicosia — 176. 177. 305. 356. 527. 559.
- Niger — 82.
- Nil — 164. 268. 288. 421. 521. 604. 605.
 633.
- Nilquellen — 155. 501.
- Nordafrika — 133. 216. 275. 286. 432.
 442. 448. 543.
- Nova Lisboa — 625.
- Nubien [Nubier] — 49. 63. 73. 74. 82.
 88. 112. 113. 145. 169. 170. 184.
- Oceanien — 548.
- Oliença — 364.
- Olinda [Pernambuco] — 321.
- Olivenga — 460.
- Oloanda [= Loanda] — 605.
- Oran — 187. 246. 263. 269. 384. 470.
 529. 533. 543.
- Orient — 179. 257. 519. 527. 571. 646.
- Orientalen — 388.
- Ormuz — 91. 415. 484. 518. 594.

- Oro, Rio de — 144. 165.
 Orotára — 32.
 Ostafrika — 96. 97. 475. 476. 478. 479.
 483. 484. 541. 550. 585. 605.
 Ostindien — 216. 243. 309. 346. 368.
 549. 560. 592. [494. 495.
 Otongue [= Tongue] — 484. 486. 489.
 Palästina — 53. 97. 146. 205. 239. 579.
 Palma, Insel — 138. 209. 262.
 Palmas, Kap — 310.
 Panga — 294.
 Pannonien — 336.
 Pera — 122. 145.
 Pernambuco [Olinda] — 410. 615.
 Perser — 145.
 Persien — 34. 35. 100. 150. 152. 206.
 235. 263. 288. 303. 547. 572. 585.
 Persischer Golf — 278.
 Pescaria — 576.
 Pfefferküste — 180.
 Philippinen — 591. 599.
 Pico, Insel — 317. 320.
 Pinda [Pinta, Pynda] — 383. 385. 396.
 456. 608.
 Plurimanos [Dabra Dammó] — 234.
 Polen — 145. 146.
 Ponta Delgada — 321. 322. 323.
 Porto Santo, Insel — 132. 141. 166.
 180. 209. 303. 344. 410. 411. 644.
 Príncipe, Insel — 202. 209. 325. 329.
 330. 331. 393.
 Quiloa — 541.
 Quiteve — 541.
 Rabat — 187. 601.
 Rebbatho — 268.
 Ribeira Grande — 310. 577. 644.
 Rio de Janeiro — 627.
 Rio d'Oro — 144. 165.
 Rotes Meer — 100. 218. 244. 245. 250.
 255. 268. 278. 287. 288. 302. 353. 355.
 358. 485. 556. 579. 594.
 Rubicon — 110. 123. 124. 129. 130.
 131. 137. 138. 142. 143. 144. 182. 184.
 Rumi [= Türken] — 485.
 Russen — 73. 145.
 Ruthenen — 88. 113. 145. 617.
 Safet — 129.
 Safim vgl. Çafim.
 Said — 585.
 Salcete [-sete] — 551. 601.
 Sale [Zale] — 51. 187. 201—202.
 Salvador vgl. S. Salvador.
 Salvages [Selvagens], Insel — 344.
 644.
 Samarkand — 5.
 Sana [Çanaa, Senaa] — 604. 609. 611.
 614. 616.
 Sangaçe — 355.
 Santo André, Rio — 310. 325.
 Santo Antão [= Príncipe], Insel —
 303. 325.
 Santa Catharina, Kap — 202. 268.
 Santa Cruz [Cap de Guir] — 236.
 Santa Helena, Insel — 303. 325. 526.
 Santiago de Cabo Verde — 303. 308.
 310—315. 328. 337. 340. 344. 359.
 488. 577. 580.
 S. Jorge da Mina — 303.
 S. Jorge, Insel — 317. 320. 321.
 S. Lourenço [Lorenzo = Madagaskar]
 — 369. 376. 404. 414. 498.
 S. Marçal de Sena — 557.
 S. Maria, Insel — 168. 643.
 S. Maria de Africa [Ceuta] — 133.
 S. Maria de Benguella — 211.
 S. Miguel [S. Michael], Insel — 296.
 303. 307. 317. 319. 320. 322. 323.
 617. 636. 640. 643. 644.
 S. Paulo de Loanda — 482. 555. 571.
 615.
 S. Salvador de Angra — 193. 317—324.
 344. 351.
 S. Salvador de Bahia — 542.
 S. Salvador de Congo — 421. 482. 518.
 552. 580. 583. 593. 601. 624—631.
 S. Thomé — 191. 202. 209. 220. 221.
 222. 254. 293. 303. 308. 325—331.
 332. 335. 336. 337. 342. 344. 349. 350.
 351. 352. 359. 378. 379. 385. 392. 393.
 397. 400. 421. 440. 448. 456. 482. 488.
 490. 493. 498. 502. 511. 512. 515. 518.
 523. 528. 531. 532. 545. 547. 555. 576.
 579. 582. 583. 607. 624. 626.
 S. Thomé [Meliapor] — 551.
 S. Vicente, Cabo — 641.

- Sarazenen — 1. 2. 15. 43. 45. 46. 49.
 50. 53. 60. 63. 66. 68. 71. 73. 74. 75.
 80. 88. 91. 93. 94. 101. 113. 139. 145.
 146. 161. 167. 168. 169. 172. 182. 184.
 236. 256. 257. 263. 271. 304. 397. 560.
 568. 588. 610.
 Sciatiuia — 548.
 Semien — 565.
 Sena — 478. 541. 557.
 Senegal [Sanaga, Çanaga] — 164.
 344.
 Senegambien — 166.
 Septa [= Ceuta] — 26. 41. 131.
 132.
 Shoa [Seoa, Xeuaa] — 399. 407.
 Sierra Leone — 180. 577.
 Silva Pôrto — 625.
 Sinai — 102. 122. 268.
 Sion in Aethiopien — 354.
 Sis — 129.
 Sissoren, Scythen — 113. 145.
 Sithen — 169.
 Socotra [Socotora] — 241. 302. 358.
 368. 385. 457. 485. 498. 518. 551.
 Sofala [Çofala, Sofalla] — 218. 243. 244.
 376. 391. 404. 414. 480. 481. 484. 496.
 516. 518.
 Sonyo — 220.
 Soria — 270.
 Steliten [Stiliten] — 145. 146.
 Suakin — 30.
 Subiulmeta — 610.
 Südafrika — 476. 478.
 Südwestafrika — 215.
 Suez — 355. 358. 407. 594.
 Sultanieh [-nyeh] — 91. 97. 122. 123.
 Sumatra — 238.
 Sundy — 294.
 Surianer — 152.
 Sus — 598.
 Syrer — 63. 73. 88. 145.
 Syrien — 12. 17. 43. 51. 52. 58. 115.
 139. 150. 163. 205. 334. 559. 579.
 Tana — 468.
 Tanarife [Tenerife], Insel — 209. 262.
 606.
 Tanger — 92. 151. 186—189. 192 bis
 194. 202. 203. 204. 226. 229. 238.
 246. 253. 263. 303. 320. 334. 365. 366.
 391. 467. 523. 545. 576. 600. 601.
 Tapsa [Capsa] — 55.
 Targa — 187. 200—201.
 Tarudate — 591.
 Tataren [Tartaren, Tartarei] — 11. 51.
 63. 73. 74. 88. 145. 146. 152. 184.
 Tauris — 91.
 Taxora [Tasciora] — 431. 445.
 Tenerife [Tanarife], Insel — 209. 262.
 606.
 Terceira [-as], Inseln — 28. 296. 307.
 317. 320. 323. 490. 538. 542. 574. 582.
 645.
 Terra Sancta vgl. Hl. Land — 11. 17.
 42. 63. 82. 104. 152. 162. 173. 215.
 Tertiaria vgl. Terceira — 28.
 Tete — 482. 541.
 Tetuan — 345. 374. 384. 388. 395. 407.
 415. 420. 423. 428. 429. 431. 433. 434.
 436. 441. 445. 450. 562. 600. 601.
 Thana — 99.
 Tigre [-grai, -gray, -gare] — 120. 399.
 407. 466. 497. 516. 521. 530. 535. 536.
 539. 553. 554. 555. 556. 557. 560. 569.
 576. 593.
 Tigris — 206.
 Tite — 228.
 Tongue [= Otongue] — 476. 477. 478.
 Toro — 244. 358.
 Tremecén [-sin] — 84. 86. 116.
 Tripolis [Tripolitanien] — 31. 32. 78.
 129. 187. 246. 297. 401. 414. 431. 529.
 571.
 Tunis [Tunisien] — 11. 12. 16. 25. 26.
 36. 42. 46. 47. 53. 55. 67. 68. 70. 74.
 75. 76. 77. 78. 79. 80. 86. 88. 89. 96.
 100. 101. 119. 120. 122. 127. 187. 256.
 268. 271. 334. 384. 432. 438. 445. 616.
 633. 642. 644. 646.
 Türken — 73. 145. 146. 234. 240. 257.
 264. 271. 293. 304. 336. 340. 358. 361.
 363. 369. 383. 385. 399. 406. 407. 414.
 417. 442. 462. 463. 466. 472. 473. 485.
 497. 510. 512. 515. 516. 518. 519. 530.
 535. 536. 543. 547. 550. 553. 554. 555.
 558. 559. 563. 565. 566. 567. 568. 569.
 570. 571. 572. 574. 575. 585. 587. 588.
 590. 594. 603. 609. 613. 614. 634. 638.

Uganda — 93.

Ungarn — 73. 145. 146. 184.

Urcuzar — 85.

Vaipicotta — 613.

Vellas — 321.

Verde, Kap vgl. Cabo Verde.

Verga, Kap — 165.

Westafrika — 113. 231. 579.

Westindien — 243. 346. 549.

Ximonoxequi — 601.

Yemen — 604.

Zale [Sale] — 51.

Zambesi [Sambesi] — 476. 479. 482.
483.

Zeila [Zeyla] — 358. 361. 373. 377. 383.
521.

Zerbe, Insel — 529.

Zeuta [= Ceuta] — 40.

Zichen — 73.

Zichoren [Zizoren] — 88. 145.

Zubia — 170.

Sprachen-Verzeichnis

I. Autoren

- Dorador, Bartolomé — 643.
Galāwdēwos, Claudius — 359.
Georgiis, Franciscus Abraham de,
S. J. — 613.
Miguel, Bischof von Fez — 198.
Oviedo, Andrés de, S. J. — 443.
Paez Xaramillo, Pedro, S. J. — 604.
Pedro de Alcalá, O. S. Hier. — 645.
Potken, Johannes — 253—254.
Rodriguez, Gonçalo, S. J. — 458. 463.
464.
Tasfa Seion, Petrus — 380—382.
Thomas, Sohn des Samuel — 254.

II. Schriftwerke

- Apologetische Literatur in
Aethiopisch — 443. 458. 463. 464. 604.
Cantica in
Aethiopisch [Gééz] — 253.

- Canticum Regis [Galāwdēwos] in
Amharisch — 359.
Grammatik in
Aethiopisch [Chaldäisch] — 382.
Arabisch — 645.
Heilige Schrift
Evangelium in
Arabisch — 198.
Neues Testament in
Aethiopisch [Gééz] — 380.
Paulusbriefe in
Aethiopisch [Gééz] — 387.
Psalterium in
Aethiopisch [Gééz] — 253.
Katechismus in
Aethiopisch — 604.
Arabisch — 613. 643.
Kontroversliteratur in
Aethiopisch — 604.
Wörterbuch in
Arabisch — 645.

GTU Library



3 2400 00646 2950

